



LIBRARY OF

thers, Inc.

A

STERLING  
AND FRANCINE  
CLARK  
ART INSTITUTE  
LIBRARY



DAS  
ALTE STRASSBURG.

LICHTDRUCKE VON J. KREMER IN KEHL.

DRUCK VON HEITZ & MÜNDEL IN STRASSBURG.

DAS  
ALTE STRASSBURG

VOM 13. JAHRHUNDERT BIS ZUM JAHRE 1870.

*Historical*  
GESCHICHTLICHE TOPOGRAPHIE  
*Records*  
NACH DEN URKUNDEN UND CHRONIKEN

BEARBEITET VON

ADOLPH SEYBOTH.



STRASSBURG

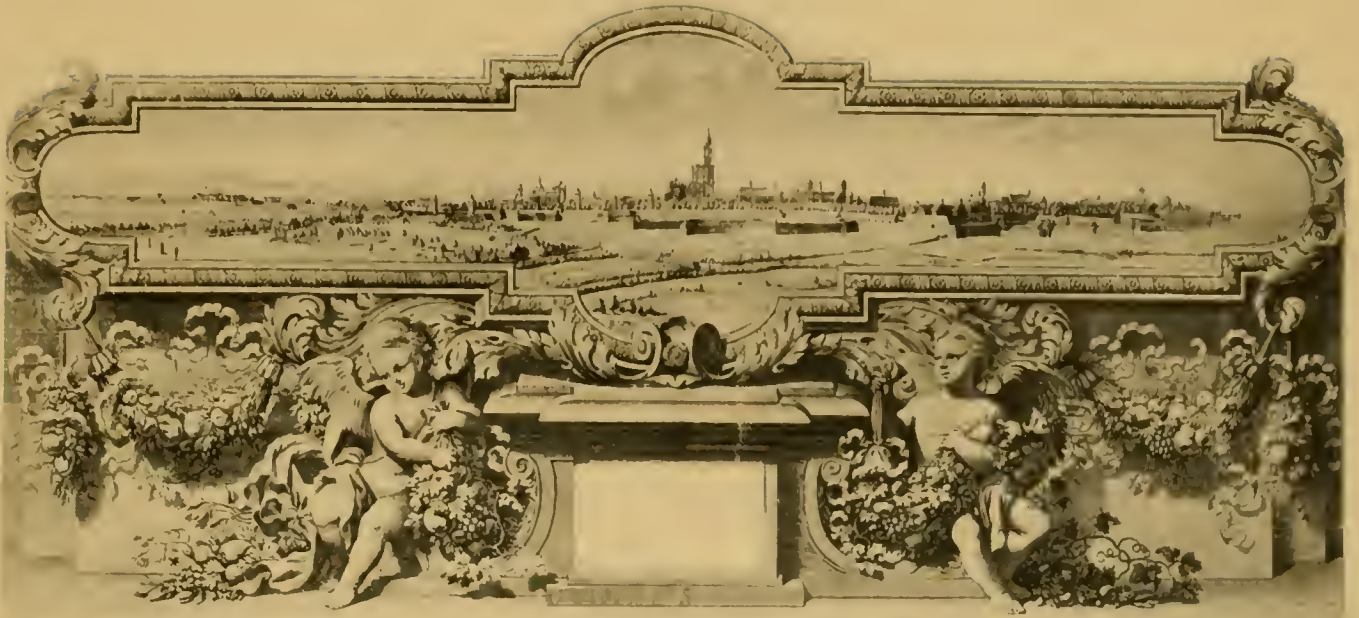
J. H. ED. HEITZ (HEITZ & MÜNDEL)







Digitized by the Internet Archive  
in 2012 with funding from  
Research Library, The Getty Research Institute



Das 1871 unter dem Titel: «*Strassburger Gassen- und Häusernamen im Mittelalter*» (2. Auflage 1888) erschienene vortreffliche Buch des Herrn Professors CIL. SCHMIDT hat mir die erste Anregung zur vorliegenden Arbeit gegeben. Der dort begonnene Versuch, die merkwürdigen, oft räthselhaft klingenden alten topographischen Bezeichnungen zu klären und zu ordnen, ist hier weitergeführt worden. Viele dieser uralten Benennungen bestehen heute noch, aber durch Missverständnisse und fehlerhafte Uebersetzungen derartig entstellt, dass nur noch gründliche urkundliche Nachforschung ihren ursprünglichen Wortlaut und ihre Bedeutung zu ermitteln vermag. Ich hoffe gerade auf diesem Gebiet manch unverhofften Beitrag zur Kenntniss der vergangenen heimischen Kultur geboten zu haben.

Auch die in dem SCHMIDT'schen Buche bereits mit Meisterhand entworfene Topographie des alten Strassburg habe ich zu einem abgeschlossenen Bilde zu gestalten gesucht und seine Untersuchungen, die meist mit dem 15. Jahrhundert enden, bis auf unsere Tage fortgesetzt.

Zum Glück fliessen die Quellen dafür reichlich. Namentlich sind unsere verschiedenen Archiv-Sammlungen reich an werthvollem Material, obschon vieles beim Kanzleibrand (1686), bei der Erstürmung der Pfalz (1789) und endlich bei der Zerstörung der städtischen Bibliothek (1870) verschwand.

Die auf dem städtischen Archiv noch aufbewahrten «Allmendbücher» von 1427 und 1466, besonders aber jener Band von 1587, welcher die Protokolle

der durch die «Allmendherrn» vorgenommenen Ortsbesichtigungen enthält, bildeten die Grundlage und den Ausgangspunkt der vorliegenden Arbeit. Sie konnten mit um so grösserem Recht dazu herangezogen werden, als der durch die bestellten Magistrate eingeschlagene Weg völlig sicher zu ermitteln ist und auf dem meinem Buche beigefügten Situationsplan sozusagen von Haus zu Haus verfolgt werden kann.

Von einer genauen Angabe der Quellenfunde musste jedoch Abstand genommen werden, da dieselbe den Umfang dieses Werkes unverhältnissmässig angeschwellt haben würde. Angaben, die nicht quellenmässig sicherzustellen waren, sind mit Fragezeichen versehen worden. Dieselben werden hoffentlich, wenn mir nach dem Erscheinen dieser Arbeit noch zahlreiche in Familien aufbewahrte Privaturkunden zugänglich gemacht werden sollten, in einem spätern Nachtrag zuverlässiger berichtet oder ergänzt werden können.

Was die gedruckten Quellen anbelangt, so benutzte ich vor Allem das seit 1879 unter der Leitung des Herrn Dr. WIEGAND erscheinende «*Urkundenbuch der Stadt Strassburg*», ferner die ganze stattliche Reihe unserer Localchroniken und Forschungen von *Königshofen* an, *Bühler*, *Specklin*, *Meyer*, *Herzog*, *Walter*, *Reisseissen*, *Schöpfli*, *Silbermann*, *Friese*, *Hermann* u. A. bis auf *Piton*, ferner verschiedene Reisebeschreibungen des 17. und 18. Jahrhunderts und endlich das Strassburger Wochenblatt aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Die Wiedergabe des urkundlichen Textes in der ursprünglichen Fassung und alterthümlichen Orthographie erwies sich als unumgänglich nothwendig. Durch den gleichzeitigen Gebrauch der lateinischen, deutschen und französischen Sprache, entstand nun freilich ein etwas buntscheckiger Text, der andererseits jedoch den Vortheil bietet, dass sich in ihm die Abwandlungen der offiziellen Kanzleisprache und der Mundart unserer Strassburger Vorfahren genau widerspiegeln.

Der dem Werk beigefügte Situationsplan von 1765, nach den zehn grossen Revierplänen des Architekten Blondel bearbeitet, weist in durchaus zuverlässiger Weise alle überbauten und nicht überbauten Immobilien des damaligen Strassburg nach. Ich habe auf diesen Plan die heutigen Strassennamen und Hausnummern übertragen. Man ersieht daraus, dass bis zur Neuzeit die innere Topographie Strassburgs sehr wenig Veränderungen erfahren hat. Was im 13. Jahrhundert Allmend war, ist heute noch öffentliche Strasse. Uralte Gebäude wie z. B. die Michelskapelle, Heiliggrabkapelle, das Zollthor, Speierthor, Jung St. Peterthor, Judenthurm, das innere Metzgerthor, der St. Katharinenthurm, die Pfalz, das Barfüsserkloster u. s. w. sind auf dem Blondel'schen Plan noch vorhanden; nur einige grössere Höfe sind schon vor 1765 in zeitgenössischem Style umgebaut, wie z. B. der Bischöfliche Hof (Landesbibliothek), die Intendance (Statthaltereie) der Darmstädter Hof (Stadthaus). Was die Mehrzahl der Privathäuser anbelangt, so sind sie in ihrem alten Situationsumriss verblieben; einige Façaden allein wurden im 18. Jahrhundert nach modernem



Geschmack umgewandelt; die inneren Anlagen, Höfe, Gärten, haben die Jahrhunderte unverändert durchlebt.

Ueber das Entstehen der Häusercomplexe, der Strassen, Gassen, Gässchen und Plätze enthält die Einleitung des SCHMIDT'schen Buches interessante Angaben, auf die ich hier verweise, wie auch über die eigenthümliche Bauart unserer Strassburger Vorfahren und die innere Einrichtung ihrer Wohnungen.

Fünf Häuser tragen heute noch auf ihren Façaden Daten des 15. Jahrhunderts, obwohl die oberen Stockwerke meistens viel jünger sind; vom 16. Jahrhundert habe ich ungefähr 80 noch gefunden, 75 vom 17., 60 vom 18. Jahrhundert.

Am Ende des 16. Jahrhunderts (1580) zählte Strassburg 3618 Hauser in seinen Ringmauern; diese Zahl blieb sozusagen unverändert bis 1870, obwohl die Bevölkerung sich in diesem Zeitraum mehr als dreifach vermehrt hatte und von 25,000 auf 32,510 (1709), 54,454 (1808), 71,992 (1846), 82,014 (1861) gestiegen war.

In den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts zählte J.-F. HERMANN (*Notices statistiques et littéraires*) noch 250 Ueberhänge; viele sind heute noch vorhanden und gewiss viel jünger als die wiederholten Verbote des Magistrats, die Ueberhänge und «Ausstösse» betreffend, von 1298, 1308, 1352, 1427.

Estricher (Pflasterer) erschienen schon im 14. Jahrhundert, aber mit Ausnahme der alten römischen Heerstrassen, welche gepflastert waren (*stratae lapideae*, steinin wege), ist das Aufkommen des wirklichen Pflasters in einigen Hauptstrassen nicht weiter als in das Ende des 17. Jahrhunderts zurückzuverfolgen. Erst nach 1830 erhielten die Vorstädte ihre Pflastersteine, und um 1842 erschienen die «trottoirs» oder Bürgersteige.

Beleuchtung der öffentlichen Strassen wurde im Jahre 1779 eingeführt, jedoch nur während der Nächte, wo der Mond nicht dafür sorgte. 1840 wurden die Oellaternen durch Gas ersetzt.

Ein erstes offizielles Verzeichniss der Strassennamen wurde 1786 veröffentlicht, und nachträglich, aber ohne Erfolg, von der Municipalität, den 12. Frimaire an II (2. Dezember 1793), den 4. Messidor an II (22. Juli 1794), den 28. Nivôse an III (17. Januar 1795), endlich den 28. Prairial an III (16. Juni 1795) verändert.

Vom Mittelalter bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Hauser nur durch ihre Zeichen oder Schildereien, oder den Namen des Eigenthümers bezeichnet. In den früheren Zeiten sind aber Personennamen und Häusernamen so eng miteinander verbunden, dass es in den meisten Fällen nicht mehr zu ermitteln ist, welcher von beiden der ältere sein mag. Die XV<sup>er</sup> Kammer erliess 1785 einen Befehl betreffs Abschaffung der gebräuchlichen geschmiedeten Aerme, die als Schilder dienten, und ersetzte diese Kennzeichen durch Hausnummern. Diese erste Numerirung bestand fast unverändert bis 1858, wo eine neue Vertheilung in gerade und ungerade Nummern eintrat.

Die dem Werk beigegebenen Bilder und Zeichnungen von alten Strassburger Ansichten und Plänen sollen versuchen meinen trockenen Notizen Leben und Form zu geben. Sie sollen aber auch, angesichts der tiefgreifenden Veränderungen, welche das Aussehen unserer Stadt in den letzten Jahrzehnten erfahren hat und die das Bild des alten Strassburg schon im Gedächtniss der Mitlebenden bald ganz verwischt haben werden, die Erinnerung an die altersgraue Gestalt unserer Stadt für immer wachhalten. Bei der Auswahl habe ich mich bestrebt, fast allen bedeutenderen Strassburger oder in Strassburg thätigen Künstlern wie HANS BALDUNG GRÜN, DANIEL SPECKLIN, JACOB V. D. HEYDEN, WENZEL HOLLAR, JOHANN ADAM SEUPEL, J. M. WEISS, J. STRIEDBECK, J. D. HEIMLICH, J. HANS, B. ZIX u. A. Vertretung durch ihre eigenen Schöpfungen zu gewahren.

Dass der Bilderschmuck des Werkes ein so reichhaltiger werden konnte, ist das Verdienst Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten Statthalters, für dessen hochherzige Unterstützung ich nicht verfehle meinen ehrerbietigen Dank an dieser Stelle auszusprechen. Auch dem Herrn Burgermeister und dem Gemeinderath der Stadt Strassburg statue ich für die liberale Bereitwilligkeit, mit welcher sie dies Buch subventionirt haben, meinen tiefgefühlten Dank ab, desgleichen der Gesellschaft für die Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsass, die mit wohlwollender Empfehlung bei der Staatsregierung und der Stadtverwaltung für mein Werk eintrat.

Zum Schluss sei noch allen denjenigen Herren, welche meine Arbeit aufs freundlichste unterstützt und gefördert haben, aufs wärmste gedankt, vor Allem den Vorständen der hiesigen Archiv- und Bibliotheksverwaltungen, den HH. Archiv-Director Dr. WIEGAND, Stadt-Archivar Dr. WINCKELMANN, KRIPPENDORF, Ober-Bibliothekar Prof. Dr. BARACK, Stadt-Bibliothekar Dr. R. REUSS, Museums-Director Prof. Dr. SCHRICKER; ferner den HH. Prof. CH. SCHMIDT, Domcapitular STRAUB, Baron v. MÜLLENHEIM-RECHBERG, Architekt SALOMON, PAUL RISTELHUBER, F. REIBER u. s. w., kütz allen Freunden unserer einheimischen Geschichte und Lokalforschung. Die Erinnerung an ihre werthvollen und freundlichen Mittheilungen wird für mich immer aufs engste mit diesem Werke verbunden sein.

Strassburg, den 28. Februar 1890.

**AD. SEYBOTH.**



## Verzeichniss der Abbildungen.

### I. Pläne.

- C**onradus Morant 1548. Original im Germanischen Museum. Nürnberg.<sup>1</sup>  
 Bruin und Hogenberg, Städtebuch Köln 1572—1618. Verschiedene Auflagen.<sup>2</sup>  
 Joh. Adam Seupel 1680. Laguille. Histoire de la Province d'Alsace. Strasbourg  
 1727. Part. 2, p. 264<sup>3</sup>  
 Nach den 10 grossen manuser. Revierplänen von Blondel 1765 (mit heutigen Strassenamen  
 und Hausnummern)<sup>4</sup>.

### II. Hauptansichten.

- |   |       |
|---|-------|
|   | Seite |
| 1700 (um). Johann Adam Seupel (sculpsit): (Kalender des Domkapitels). Vor dem<br>Steinstrasserthor. im Text . . . . . | VII   |
| 1663. Aus Mathaeus Merian: Topographia Alsaciae. Vor dem Steinstrasserthor. im Text . . . . .                         | XI    |

1. Eine Pause dieses Plans von Hrn. Architekten Ch. Winkler wurde 1882 in Lichtdruck veröfentlicht.  
 2. Es gibt eine französische Nachahmung um 1650 mit beigelegten Tüßeren Festungswerken. Giollain à l'Enfant Jésus, rue St-Jacques (Paris).  
 3. Derselbe Plan mit deutschen Inschriften in Schilter—Koenigshoven 1668. S. 1172 und auch mit lateinischen Inschriften in Schöptlin's Alsatia Illustrata 1752—1761, T. II, S. 288. Joh. Striedbeck sculps.  
 4. Mit den Plänen in Silbermann's Localgeschichte sind noch als Hauptstücke zu erwähnen: Plan de la ville de Strasbourg divisée en 10 cantons, dressé et gravé en 1786, gravé par Weis. — Derselbe grösser (über



	Seite
1493. Aus Schedel: Liber Chronicarum, bei Koberger, Nürnberg 1493. Vor dem Spitalthor, im Text . . . . .	1
1587. Daniel Specklin fecit, M. Greuther sculpsit. Vor dem Steinstrasserthor	
1588. Aus Sebastian Münster: Cosmographia. Vor dem Steinstrasserthor, im Text . . . . .	301
1595. Aus Adrian: Theatrum. Vor dem Steinstrasserthor, im Text . . . . .	300
1615 (um). Isaac Brunn (sculpsit). Vor dem Metzgerthor, im Text . . . . .	327
1624 (um). Mathaeus Merian. Vor dem Steinstrasserthor	
1752—1761. Aus Schöpfliu: Alsatia illustrata. Barbier inv. Johannes Striedbeck del. et sculpsit. Argent. Vor dem Steinstrasserthor <sup>1</sup>	

### III. Ansichten.

	Zu Seite
Blatt 1. Kleine Metzigi, am Hohen Steg, vor 1838. Zeichnung von C. Wissant . . . . .	} 2
Kleine Metzigi und Ecke der Meisengasse vor 1838. Zeichnung von A. Touchemolin (Collection F. Reiber) . . . . .	
» 2. Rossmarkt, St. Clarakloster, Judenthurm, Luxhof, Stadtspeicher um 1520, (aus Hans Baldung Grün's Skizzenbuch, von Dr. Marc Rosenberg veröffentlicht, Karlsruhe 1889) . . . . .	} 17
Jung St-Peter, Predigerkirche, Burgthor, Rossmarkt, Münsterergasse um 1520 aus Hans Baldung Grün's Skizzenbuch . . . . .	
» 3. Brand des Comödienhauses 1800. Stich von Jean Hans . . . . .	
Theater und Broglieplatz, Project um 1804. Stich von C. Wissant? nach Benjamin Zix . . . . .	} 25
» 4. Mauerhof in der Brandgasse um 1520, aus Hans Baldung Grün's Skizzenbuch	
Ecke der Hauergasse und der Axtgasse, aus Hans Baldung Grün's Skizzenbuch	

nicht zuverlässig, Strassen zu breit und Fehler in den Strassenbenennungen). Plan de la ville de Strasbourg divisée en 10 cantons suivant les décrets de l'Assemblée nationale, à Paris chez Jean, Rue St-Jean de Beauvais n° 10. — Plan topographique de la ville de Strasbourg divisée en quatre cantons, 1816, in Graffenauer: Topographie physique et médicale de Strasbourg. — Plan topographique, etc., 1819, in J. F. Hermann: Notices historiques, statistiques et littéraires sur la ville de Strasbourg (die angebrachten Ziffern berufen sich auf die Aufzählung der Strassennamen in B. I, S. 214--221. — Plan de Strasbourg avec tous les établissements publics renfermés dans l'enceinte des fortifications, réduit par Ch. Rothé sur le plan général dressé en 1821 par M. N. J. Villot, architecte de la ville, dressé et écrit sur pierre par Clément Senefelder, 1823, à la lithographie de F. G. Levrault, imprimeur du Roi, à Strasbourg et Rue des fossés M. le prince n° 31 à Paris. — Plan topographique de la ville de Strasbourg présentant les établissements publics et toutes les maisons particulières détaillés d'après le cadastre. Strasbourg, lithographie de Vve Berger-Levrault et fils, Rue des Juifs 33, 1852. — Plan municipal de Strasbourg dressé d'après les documents fournis par l'administration à l'échelle de 1 : 2000. Strasbourg, lithographie de Vve Berger-Levrault et fils, Rue des Juifs 15. 1858. (Mit angegebenen Hausnummern.) — Ferner sind noch im städtischen Bauamt einige manuscr. Pläne des 17. und 18. Jahrhunderts, ohne weitem Werth, vorhanden; zahlreiche mehr oder weniger zuverlässige Nachahmungen einiger der oben erwähnten, in verschiedenen Werken über Festungsbau des 17. und 18. Jahrhunderts. — Zahlreiche Auflagen in verschiedenen Formaten des Plans von J. N. Villot mit den zeitgenössischen Veränderungen, z. B. 1833, 1840, 1842, 1849; der Plan in «Strasbourg illustré» von Fr. Piton, 1852, der Plan von Hrn. von Paellnitz in «Kunst und Alterthum im Unter-Elsass» von Dr. F. X. Kraus, 1876 u. s. w.

1. Von diesen Hauptansichten sind unzählbare, oft sehr gelungene Nachahmungen aller Art und aller Formate vorhanden, besonders in Gesangbüchern, Lehrbriefen des 17. und 18. Jahrhunderts u. A.

Blatt	5.	Ecke der Münstergasse und des Broglieplatzes um 1840. Zeichnung von A. Touchemolin (Collection F. Reiber) . . . . .	}	
		Ecke der Goldschmiedgasse bei der Neuen Kirche vor 1860. Zeichnung von A. Touchemolin (Collection F. Reiber) . . . . .	}	33
		Ecke der Münstergasse und der Brandgasse um 1836. Wissant del. Oberst sculps. Neuer Markt 1870. Photographie . . . . .	}	
»	6.	Ecke der Münstergasse und der Studentengasse vor 1840. Zeichnung von A. Touchemolin (Collection von F. Reiber) . . . . .	}	
		Studentengraben (Theil des Gerbergrabens hinter dem Protestantischen Gymnasium). L. Gosse del. Engelmann lithog. 1828 . . . . .	}	
		Schlupf zwischen dem Neukirchgässchen und dem Neukirchplatz vor 1828, Zeichnung von Voltz . . . . .	}	47
»	7.	Neukirchplatz 1830, Aquarell von Ad. Beyer . . . . .	}	
		Garten und Kreuzgang des Collegium Wilhelmitanum. Zeichnung von Ph. Aug. Lambs vor 1860 . . . . .	}	
»	8.	Bei der Schlauchgasse an den Gewerbslauben 1789. Stich von Patas . . . . .	}	51
»	9.	Paradeplatz (Kleberplatz) um 1800, Aquarell von Jean Hans (dasselbe Blatt wurde auch in Stich veröffentlicht mit abweichenden Figuren) . . . . .	}	57
»	10.	Barfüsserplatz (Kleberplatz), Barfüsserkloster (später Aubette) und Pfennigthurm. Stich von Wenzel Hollar um 1630. (Wiedergabe im <i>Album Alsacien</i> und in F. Piton: <i>Strasbourg illustré</i> ) . . . . .	}	59
		Place d'armes (vor Erbauung der Aubette) nach 1755 und vor 1765 . . . . .	}	
»	11.	Paradeplatz (Kleberplatz) kurz vor der Revolution von Juli 1830, Gouache von G. Gimbel . . . . .	}	
		Eisernenmannsplatz vor der Ueberwölbung des Gerbergrabens, vor 1840. Lithographie . . . . .	}	61
»	12.	Pflanzbad vom Mühlenstaden aus, vor 1877. Photographie . . . . .	}	
		Schifffahrtskanal vom Breuschstaden aus, 1888. Photographie . . . . .	}	97
»	13.	Schifffahrtskanal am Einfluss des Gerbergrabens vor 1877. Photographie . . . . .	}	
		St. Thomaskirche um 1850. Photographie . . . . .	}	
		St. Thomaskirche von der Knoblochgasse aus beim «Leichhöf»l, Skizze von Benjamin Zix um 1800 . . . . .	}	101
		St. Thomaskirche und Platz. Stich von Perrin um 1840 . . . . .	}	
»	14.	Münze, St. Thomaskirche und Finkweilerstaden, 1800. Stich von Jean Hans	}	
		St. Thomaskirche und Platz, Gouache. Ende des 18. Jahrhundert . . . . .	}	107
»	15.	Kaufhausgasse (Weinmarkt). Stich von Wenzel Hollar um 1630 . . . . .	}	
		St. Thomasstaden, St. Nikolausbrücke und Kaufhausgasse. Stich von Benjamin Zix um 1800. (Spätere Auflage desselben Sticks nach dem Neubau des Eckhauses am Geistgässchen, Telegraph auf dem Münster) . . . . .	}	119
»	16.	St. Martinsplatz (Gutenbergplatz), Pfalz und Kanzlei. Stich von F. W. Schmuck 1682. (Fête à l'occasion de la naissance du duc de Bourgogne) . . . . .	}	129
		Gartnersmarkt (Gutenbergplatz) 1744. J.-M. Weis et J.-P. Lebas . . . . .	}	
»	17.	Stürmung des Rathhauses 1789. Devere sculps. . . . .	}	
		Stürmung des Rathhauses 1789. Peint par J. Hans, Weis sculps. . . . .	}	131

		Zu Seite
Blatt 18.	Alter Fischmarkt, zur Mörin, um 1800. Stich . . . . .	} 139
	Kaufhausgasse, zur Blume, um 1800. Stich . . . . .	
» 19.	Domplatz und Münsterplatz 1744. J.-M. Weis et J.-P. Lebas . . . . .	} 147
	Haus Kammerzell, Münsterplatz n° 2, um 1840. Zeichnung von A. Touchemolin (Collection F. Reiber) . . . . .	
	Münsterplatz, Ecke des Schlossplatzes und der Korduungasse (heute Post) vor 1862. Photographie . . . . .	
» 20.	Münster, Dom- und Münsterplatz. Stich von Wenzel Hollar 1630 und 1645 . . . . .	} 149
» 21.	Schlossplatz, Frauenwerk. Photographie nach 1870 . . . . .	} 153
	Thor des Frauenwerks. Photographie nach 1870 . . . . .	
	Ecke der Schlossgasse, Schloss und Frauenwerk 1744. J.-M. Weis et J.-P. Lebas . . . . .	
» 22.	Neuer Fischmarkt, Terrasse und Sandplätzchen 1744. J.-M. Weis et J.-P. Lebas . . . . .	} 155
	Neuer Fischmarkt, Fischhalle und Schloss. Lithographie von J. Picard, um 1835 . . . . .	
» 23.	Gedeckte Brücken und Wörthelstaden vom Finkweiler aus. Stich von Wenzel Hollar um 1630 . . . . .	} 165
	Thürme an den gedeckten Brücken, Türkheimstaden und Mehlschleuse um 1800. Stich von J. Hans . . . . .	
» 24.	Im kleinen Frankreich n° 2. Photographie 1888 . . . . .	
	Thürme an den gedeckten Brücken um 1833. Bichebois. Engelmann, lith. . . . .	} 165
	Gedeckte Brücken vom Spitzmühlkanal aus. Stich von Wenzel Hollar 1630 und 1665 . . . . .	
» 25.	St. Thomaskirche und Brücke, von der St. Ludwigsgasse aus. Stich von Wenzel Hollar um 1630 . . . . .	} 183
	St. Nikolausstaden vom St. Thomasstaden aus. J. M. Weis 1749 . . . . .	
» 26.	Metzgerplatz um 1850. Lithogr. D. Baltzer . . . . .	} 199
	Metzgerthor vor 1870. Photographie . . . . .	
	St. Magdalenengasse n° 18 vor 1867. Zeichnung von E. Schweitzer . . . . .	
» 27.	Guldenthurm 1874. Photographie . . . . .	} 209
	Schiffleutstaden und Guldenthurm vor 1870. Photographie . . . . .	
	Fischerstaden vor 1870. Photographie . . . . .	
	Zum Riesen. Krutenausstrasse, gemaltes Schild vor 1855. Photographie . . . . .	
» 28.	Guldenthurm, Katzensteg und St. Katharinenbrücke vor 1870. Photographie . . . . .	} 213
	Blumenstaden und Hechtenbrücke vor 1870. Photographie . . . . .	
» 29.	Gänselspiel am Fischerstaden. Oelgemälde von Leonard Baldner 1665 . . . . .	} 231
» 30.	St. Stephansstaden und Königsbrücke vom Fischerstaden aus. Tuschgemälde von G. Gimbel, um 1830 . . . . .	} 233
	St. Wilhelmskirche, Brücke und Schiffleutstaden. Aquarell von D. Burand 1835 . . . . .	
» 31.	Königsbrücke und Thurm im Sack vor 1870. Photographie . . . . .	} 253
	Fischerthor und Thurm im Sack. Stich von Wenzel Hollar 1629 . . . . .	
	Fischerthor und Königsbrücke um 1825. Lithographie . . . . .	
» 32.	Zum Bauerntanz (Ecke des Kleberstadens und der Sebastopolstrasse) vor 1842 . . . . .	} 263
	Zeichnung von F. Schlagdenhaufen . . . . .	
	Falschwallkanal, Schcepflinstaden und Finkmattkaserne. Lithographie von J. Picard um 1835 . . . . .	



		Zu Seite
Blatt 33.	Kronenburgerstrasse 1744. J. M. Weis et J. P. Lebas . . . . .	} 271
	St. Johannes-Staden und Kirche. Lithographie von X. Sandmann um 1850 . . . . .	
» 34.	Weissthurmthor und Wall. Lithographie Th. Müller und E. Simon 1844 . . . . .	} 280
	Aeusseres und inneres Weissthurmthor vor 1870. Photographien . . . . .	
» 35.	Alter Weinmarkt beim Kinderspielplatz 1744. J. M. Weis et J. P. Lebas . . . . .	} 288
	Alter Weinmarkt beim Kinderspielplatz um 1785. Stich, se vend chez J.-D. Sergent . . . . .	
» 36.	Alter Weinmarkt bei n° 40. aus «Voyage dans les départements de la France». . . . .	} 296
	J. La Vallée, Paris 1792 . . . . .	
	Thomannsgasse, Marbacherhof vor 1875. Zeichnung von G. Save . . . . .	

#### IV. Bilder im Text.

	Seite
Beim Grünen Berg, Radirung von Paul Reiber nach J. D. Heimlich . . . . .	xvi
Zum Hohen Steg, nach einer Zeichnung von Ch. Winckler, vor 1876 . . . . .	2
Zum Hohen Steg, Innenansicht des Hofes, nach einer Zeichnung von Ch. Winckler, 1876 . . . . .	2
Meisengasse, n° 13, nach einer Zeichnung von E. Zabern, 1840 . . . . .	5
Jung-St. Peterthor, nach einer Zeichnung von J. A. Silbermann? vor 1783 . . . . .	8
Münstergasse, n° 21-23, nach einer Zeichnung von J. A. Silbermann? vor 1783. . . . .	
Wiedergabe im «Album Alsacien» und in F. Piton, «Strasbourg illustré» . . . . .	33
Neue Kirche und Predigerkloster 1534, nach einem alten Stich . . . . .	44
Neue Kirche und Predigerkloster 1529 » » » » . . . . .	44
Neue Kirche und Predigerkloster im 16. Jahrh., nach einer Zeichnung von E. Salomon . . . . .	45
Unter den Gewerbslauben, Alter Kornmarkt n° 18. aus von der Heyden, Speculum . . . . .	
Cornelianum, 1608 . . . . .	57
Scharwächter und Studenten vor dem Pfennigthurm, aus von der Heyden, Speculum . . . . .	
Cornelianum, 1608 . . . . .	57
Türkheimstaden um 1817, nach einer Zeichnung . . . . .	92
Schuhmachergasse n° 1, nach einer Lithographie von E. Hubert und E. Haberer . . . . .	107
Der steinerne Mann, nach einer Zeichnung von L. Schneegans? . . . . .	114
Pinnakel des Kaufhauses . . . . .	122
Wirthshaus zum Spannbett, nach einer alten Zeichnung . . . . .	122
Die Pfalz, nach einer Zeichnung des 18. Jahrh. . . . .	129
Neu Bau, Kanzlei und Pfalz, aus von der Heyden, Speculum Cornelianum 1608 . . . . .	131
Fischbrunnen, nach einer alten Zeichnung . . . . .	139
Rabenbrücke, nach einem Aquarell von Ch. Hartschmidt, 1839 . . . . .	140
Schlossplatz, zum Thiergarten, aus von der Heyden Speculum Cornelianum, 1608 . . . . .	152
An der grossen Metzsig beim Spitalgässchen, aus von der Heyden, Speculum . . . . .	
Cornelianum, 1608 . . . . .	158
Bei den Gedeckten Brücken, nach einer Zeichnung von Baumann, 1862 . . . . .	165
Festungswerke an den Gedeckten Brücken, nach einer Zeichnung von D. Specklin? 1576 . . . . .	166
Drachenschlüssel, nach einem Stich, um 1840 . . . . .	176
St. Nikolausgasse n° 12, Geburtshaus von G. D. Arnold, Zeichnung von A. Dietrich, 1831 . . . . .	186
Spitalplatz n° 8, Grüneck, nach einer Zeichnung von Ch. F. Oppermann, 1857 . . . . .	187

	Seite
Festungswerke am Spitalthor und Spital, nach D. Specklin? 1576 . . . . .	189
Inneres Spitalthor, nach einer Zeichnung von J. A. Silbermann? vor 1770 . . . . .	189
Inneres Metzgerthor, St. Katharinenthor und Thurm, nach D. Specklin? 1576 . . . . .	198
Das Neue Thor und seine Umgebung, nach D. Specklin? 1576 . . . . .	221
Hamengasse n° 57. Propriété Dournay, nach Ch. F. Oppermann, 1848 . . . . .	225
St. Clarawörth, Judenthor und Armbrustrain, nach D. Specklin? 1576 . . . . .	252
Ecke der Steinstrasserbrücke (am Kleberstaden), nach Ch. F. Oppermann, 1842 . . . . .	253
Reifgasse (Finkmattstaden), nach Ch. F. Oppermann, 1838 . . . . .	253
Roseneck und Steinstrasserthor, nach D. Specklin, 1576 . . . . .	256
Kronenburgerthor, nach D. Specklin, 1576 . . . . .	265
Im grünen Bruch (Alter Bahnhof) n° 10. Tappenhof nach Ch. F. Oppermann, 1844 . . . . .	266
Hundshof n° 73, nach Ch. F. Oppermann, 1844 . . . . .	267
Das grüne Bruch, nach Ch. F. Oppermann, 1840 . . . . .	267
Das grüne Bruch,       "                       "                       1840—1844 . . . . .	268
Lage des alten Bahnhofs vor 1845, nach einer Lithographie von F. Groskost . . . . .	268
Weissturmthor und Acht-Rädermühle, nach D. Specklin? 1576 . . . . .	280
Festungswerke bei der St. Margarethenwallstrasse, Lithographie um 1840 . . . . .	281
Teufelsturm bei der Mehlschleuse, nach einer Lithographie von J. L. Tirpenne . . . . .	281
Alt St. Peterplatz n° 7 und 8, 1857 . . . . .	284
Speierthor am Alten Weinmarkt bei der Kronenburgerbrücke, nach einer Zeichnung von J. A. Silbermann? vor 1783 . . . . .	286
Schiltigheimersträsschen, nach B. Zix (?) . . . . .	325





Aelteste (?) Ansicht der Stadt Strassburg 1493.

## Am Hohen Steg. ❖ Rue de la Petite Boucherie.

1858 1785

**V**icus prope pontem qui vulgo dicitur Hochstegen 1257. **Bi dem Hohen Stege** 1286, 1466, 1587, 1681. Der new Weinmarkt 1580. **Am kleinen Rossmarkt** 1466. Vor dem Pfennighurn 16., 17. Jahrh. **Bei der kleinen Metzsig** 17.. 18. Jahrh. **Rue de la Petite Boucherie** 1786. **Rue de la Victoire** 1794.

1 101 **Zum Dannenfels**, würtshaus 1402. Heinrich der würt 1466. **Zum Tannenfels** 1587. Lorentz Mack von Barr, Wirth 1587. Erker von 1673; auf dem Fensterpfeiler, rechts. Sculptur: Tanne auf einem Felsen; auf dem die Tanne umschlingenden Band, Inschrift: Zum Tannenfels. Zwei Häuser mit n° 1bis. **Au Rocher de Sapin** 1805, 1843. En 1843, l'auberge au Rocher de Sapin est transférée en face de l'ancienne (v. n° 9 Thomansgasse). Ecole de Piano Horst 1840. **Aux Fabriques de France**, nouveautés, 1860.

3 102 **Zum wilden Mann**, Herr Abraham Heldt, ammeister, 1587 (v. n° 22 Grosse Stadelgasse). **Zum Einhorn**, Bierhaus, 1682. **A la Licorne**, brasserie, 18. Jahrh., 1870 . . .

5 103 **Zu dem Birboum** [Birbaum] 1373, stosset hinten an das Dummenloch 1427; daneben: **Zum swarzen Vass**, 1306. Im 16. Jahrh. beide Häuser nur noch eins: Zum schwarzen Fass, 1587. **Au Tonnelet noir** 1785. Pensionnat Schaentzlen 1824.

7 104 Hans Krauffthal, Glaser, 1587.

9 105 **Zu dem von Hohenloch** 1294, oder **Zur Kugel**. Gotzhus von Hohenloch, von 16 Beginen bewohnt 1463. Thoman Reutter, schneider, 1587. Cabinet de Lecture Piton 1804—1829.

11 106 Der Kugelin Hus 1316. **Zu der Kugeln** 1361, 1427. Hus der Frau Dyna Kugelerin 1378. Scherhus zur Kugeln, mit hinderhus in Thomenloch 1466.

Fons zu der Kugeln. allmendbrunnen 1286, abgegangen 18. Jahrh.

13 107 Curia Hugonis de Novillari militis [Ritter Hug von Neuweiler, 1286, 1316 (mit n° 15). **Zu dem hohen Stege**, der Edelleuth Trinkstub. Zuvor war diese adelige Trinkstube gegenüber, auf der anderen Seite des durchfliessenden Gerbergrabens, bei n° 1 des heutigen Eisernenmannsplatzes, wurde aber in den Unruhen von 1332 zerstört. 1332, 1427, 1466. Zum



1858 1785

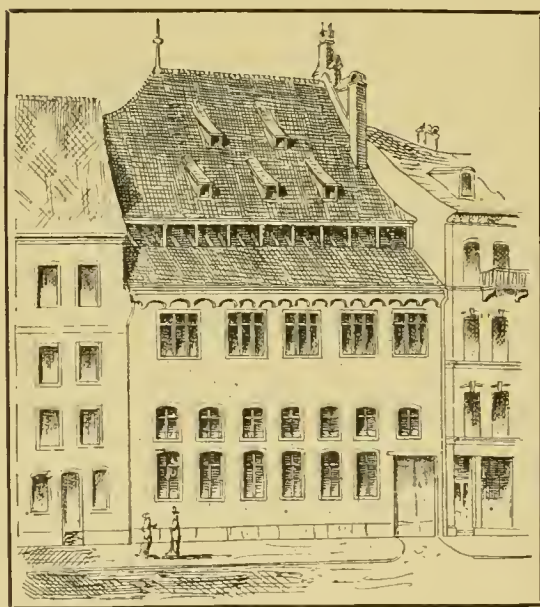
Theil Neubau 1562. **A la Haute Montée**, Directoire de la noblesse immédiate de la Basse-  
Alsace jusqu'en 1681. Auberge 18<sup>e</sup>., 1870 . . . A la haute montagne 1791. (Divers spec-  
tacles, au 18<sup>e</sup>., dans les salons de la Haute Montée, entre autres: exhibition d'un melon pesant  
120 livres, 1751. Musée des figures de cire du célèbre Curtius 1786.) Domicile des aérostiers  
Pierre et Degabriel 1783. Au 1<sup>er</sup>. café de la Haute Montée 1817, 1850. Abgebrochen 1876.

15 108 Herr Heinrich von Landesperg 1427. Jonas Stör. amptmann zu Barr, 1587. Pâtisserie 18<sup>e</sup>.  
Librairie Thomas 1805. **A la Ville de Milan**, restaurant 1860.

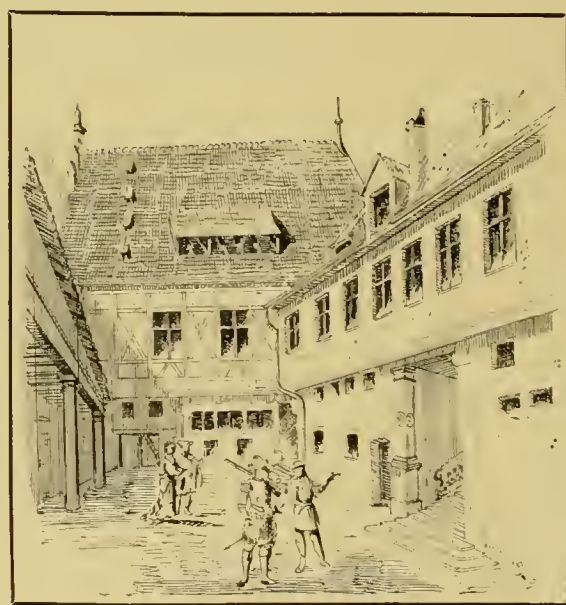
17 109 **Des Bischoves Gotzhus**, für 26 Beginen 1286. Des Bischofs Gotzhus von Tollen  
évêque de Toul 1460. 1507. Dr. juris Caspar Vogler 1587. **Zu denen drei Lilien**, Gasthaus  
1732. **Aux Trois Fleurs de Lys** 18<sup>e</sup>. **Au Soleil Levant**, auberge, 1802. Au lever du  
Soleil 1811 (avec le n<sup>o</sup> 26 Rue Thoman). **Aux Trois Fleurs de Lys** 1816. (Bals 1820;  
assaut de caisse roulante donné par Grace, tambour au 18<sup>e</sup> léger, à tous les tambours de la  
garnison! 1829.) **Aux Trois Fleurs**, auberge 1844. Brasserie 1845—1869.

19 110 **Zu dem Grester** 1286. Herr Heinrich Winling 1466. Conrad Weiss, schreiner, 1587.  
Joseph Courtot. graveur, 1789.

21 111 Waldener der Brotbeck 1427. **Zum Grünen Vass**, Bonifacius Hosbein, shneider, 1587.  
Boulangerie 1789, 1870 . . .



n<sup>o</sup> 13. Zum Hohen Steg.



Zum Hohen Steg, Inneres des Hofes.

23 112 Meister Hans Pfove 1427. Die von Endingen 1466. Herr Mathaeus Obrecht sel. 1587.  
Magasin des armes blanches (?) 1763. Das Wallenmagazin 1771. Maison Guérin de Fleury  
fin 18<sup>e</sup>. Perrier, marchand d'estampes, 1775. Reconstruction 1791, avec 4 balcons. Lithographie  
Ch. Ballet, Th. Siegfried, successeur, 1859. **A la Ville de Lyon**, nouveautés, 1865, 1869.

25 113 Johann Iselin. Custor zum Jungen S. Peter, 1466. Herr Heinrich Obrecht, XV<sup>es</sup>, 1587.  
Diebolt & Falmer, mécaniciens, 1789.

27 114 Zu dem von Morsmünster 1407, 1427. Hof des Apts von Morsmünster 1466. **Kloster  
Maursmünsters Hof** 1587. Melin Melling(?), peintre, 1789. **Au Roi d'Yvetot**, bonneterie,  
1855. **Au Paradis des Enfants** 1860.

29 115 **Badestube** zum Rintburgetor 1366, 1401. Badestube gegen dem Pfennigthurn, vor dem  
Pfennigthurn 1427. Andres der Bader 1466, 1485. Andres Jundt, Küffer, 1587. **Au Dragon  
rouge**, tabacs, 1779, 1800. Boîte aux Lettres, la seule, avec celle du Bureau de Poste, 1829.  
**Au Gastronom**. G. Hummel, pâtés de foies d'oie, 1817. Neubau 1867 mit n<sup>o</sup> 31.







31 116 **Zu dem Rade**, herberge, 1364, 1427, 1444, ex opposito turris dictae Rintburgetor, juxta vicum dictum Stubenwegegesselin (Kleine Kirchgasse). Scherhus, Conrad von Bingen, Scherer, 1466. Herr Jacob Steub, canonicus zum Jungen S. Peter, wo etwann ein Scherhus was 1587. Abgebrochen 1867. Neubau mit n° 29 und Erweiterung der Kleinen Kirchgasse.

Pons qui vulgo dicitur **Hochstegen** 1257 (über den Rintsüter d. h. Gerbergraben). Brücke beim hohen Steg 1258. **Der Barfüsser Brücklein** hinter dem Barfüsserkloster. **Kuppenlindensteg** 1686, 1741 (v. Eisernenmannsplatz). **Pont des carmes déchaussés** 1786. **Pont de la Petite Boucherie** 1786, 1829. **Pont de la Victoire** 1791. **Pont des Bouchers** 19<sup>e</sup>, abgegangen 1837 als der Gerbergraben zugeschüttet wurde.

2 **Zu dem hohen Stege**, adelige Trinkstube, zerstört und abgebrochen 1332 (v. n° 13). **Kleine Metzsig** geb. 1621. (Zahlreiche Metzsigbänke unter baufälligen Häuslein von hier an bis an die heutige Studentengasse.) Démolition des **Petites Boucheries** 1838. Maison Klipfel construite 1849. **Restaurant Parisien** 1849 (déjeuner et dîner 1 fr. et 1 fr. 50; bière d'Allemagne 1851). **Au Prophète**, habillements confectionnés, 1854. **Café de l'Univers** 1855, 1870. . . . .

4 **Die kleine Metzsig** 1621, abgebrochen 1838. Ein Metzsigbank wo ein Ochsenkopf angemalt steht 1776. 23 nouveaux étaux de bouchers 1795 à côté du Herrenkeller v. Kleberplatz n° 31. **Halle couverte**, construite 1838—1840. Première Exposition d'horticulture 1846. Marché à la marée, 1852, à la criée, depuis 1862.

6 Maison Perrin, construite 1852. **Café de Paris** au 1<sup>er</sup> 1852. **Café Restaurant de l'Europe** 1853, 1870 . . . **A la ville de Paris**, nouveautés, 1853, 1870 . . .

‡ Der Senfeleben Hus, neben dem Barfüsserkloster 1357. Der Senftelein Hus 1427.

‡ **Zu dem Hirzhorne** 1306, 1491, 1536, obwendig dem hohen Steg, neben Ulrich medicus dictus? Regel Ulrich.

‡ **Au Lion botté** 1748, 1757, en face des Petites Boucheries.

## Kleine Kirchgasse. \* Petite Rue de l'Eglise.

**S**tubenwegegesselin 1364, 1427 Ritter Stubenweg. **Kleinkirchgesselin** 1466, 1587. **Petite Rue du Temple** 1765. **Ruelle du Salut Public** 1793. **Ruelle de Gemappe** 1794.

4 3 Cabaret, vulgo d'**Schublad** 19. Jahrh.

## Grosse Kirchgasse. \* Grande Rue de l'Eglise.

**V**icus **S. Petri Junioris** 1296. **Kirchgasse** 1376, 1427. **Grosse Kirchgasse** 1580, 1587, 1681. **Grande Rue du Temple** 1715. **Rue de la Poste aux Lettres** 1769. **Rue de l'Hospitalité** 1793. **Rue de Gemappe** 1794.

3 7 Paul Schreiber, der alt unterschaffner des Bruderhofs, 1587. René Caillot, professeur à l'École de médecine, 1795.

7 9 Cabinet de Lecture. Garet, Pflüger successeur. 1833. Zabern 1853, 1870 . . .

6 10 Pistrinum S. Petri junioris, Pösterei (Bäckerei) des Kapitels 1376, 1466, 1587.

2 4 **Zum Vogelsang** (Personenname) 1523. Das gross Eckhaus wo der Grendel an ist (Grendel = Mauer mit Zinnen). **Zum hohen Bühel** Bühel = Hügel, wo ein steinerner Hund stehet, und ein schwimmender am Haus gegenüber. Capito stirbt in diesem Haus 1541. Georg Fladerer, Dr. juris, canonicus, 1587. Das Haus wo der steinerne Hund sitzt 1748, 1847.

Der Grendel wurde 1850 abgebrochen und der steinerne Hund (v. Piton) befindet sich heutzutage in einem Garten in Mittelbergheim. **Maison canoniale de St-Pierre-le-Jeune** 17<sup>e</sup>, 18<sup>e</sup>. **A la Pièce de quinze sols**, auberge 1808, 1826. **Hôtel de France** depuis 1827, agrandi 1850.

Prof. theol. Elias Silberrad 1723. **Au Raisin bleu**, auberge 1795. **Au Raisin rouge** 1800. **Au Cerf d'or**, brasserie 1802, 1837.

Poste aux Lettres 1769, 1771 (n<sup>o</sup> 7).

## Jung St. Peterplatz. ✻ Place St-Pierre-le-Jeune.

**A** pud S. Petrum juniorem 13<sup>e</sup>—17<sup>e</sup>. **Jung St. Peterkirchhof** 14—18. Jahrh. **Place des Bons Enfants** 1793. **Place d'Yverneau** 1794.

Bis 1726 war der Platz (Kirchhof) mit einer Mauer umgeben; drei Thore führten in die Grosse und Kleine Kirchgasse und in die Blauwolkengasse. Bis 1789 gehörten noch fast alle Häuser des Platzes dem Kapitel des Jungen St. Peters.

(Spectacles forains sur la place St-Pierre-le-Jeune; ménageries, cirques 1804. Foires de poteries 1805—1870.)

Carolus Agricola. Dr. juris, et Valentinus Agricola. canonici 1587. Baron Vrints de Treuenfeld, conseiller et chambellan de l'Électeur de Trèves 1783, 1789. Général Broussier 1814.

(v. Grosse Kirchgasse n<sup>o</sup> 2.)

Christoph Müller. canonicus, 1587. Recette de la Commission Révolutionnaire 1794. Bureau de M<sup>r</sup> l'Ordonnateur 1808.

Curia dicti Stubenweg, versus cimiterium S. Petri junioris 1271, 1292. Magister Johann Wildner, canonicus, 1587. Mgr. d'Arrath, évêque de Dora, 1789. Hôtel du grand Prévôt de l'armée Française 1790 (petit gibet pour enseigne). Sophie (de) Müllenheim et Veuve Françoise (de) Berekheim 1795.

Peter Portz der Helfer zum Jungen St. Peter 1587. Presbytère 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.

**Zu dem Vöteline** (vögtelein), domus lignea inter vicum dicti Bullin et curiam dicti Stubenweg, apud portam S. Petri junioris versus cimiterium 1271, 1292. Bureaux de la Régie nationale des Domaines et de l'Enregistrement 1791. Amon, peintre, 1816; cours de dessin, les dimanches, pour les garçons de métier. Café Pfflinger 1817, 1822; bière d'Allemagne 1846. **Café Alsacien** 1848. Salle d'armes Courty 1848.

## Jung St. Petergässchen. ✻ Impasse St-Pierre-le-Jeune.

**V**icus dicti **Bullin** versus cimiterium S. Petri junioris 1271, 1292, via arcta versus vicum 1271. Im Winkel, im Schlupf, 15., 16. Jahrh.

Allmendbrunnen an der Kirche 15. Jahrh., 1788, abgegangen 1795. (Auf dem noch stehenden Brunnenstock die Ziffer 45, correspondirende Ordnungsnummer im alten städtischen Brunnenbuch.)

Domus lapidea in vico dicti Bullin 1271. Curia dictorum Zorn de Bulach 1396, 1432. **Dechaney** zum Jungen St. Peter. Hans Mutschler Dechan. im Gefängniss 1563 wegen unzucht. Frantz Pfrenger, Dechan, 1587. Pensionnat Delahaye 1811. Pensionnat Garcin 1825.

Curia dicta **zu dem Wolmecher**, Hof der Kagenecke gegen der Kirche über 1395. Johann Fullartus. Dr. juris, canonicus 1587. Canonicathaus Cagineck, Cageneck. Kagenaeck genannt, neben dem grossen Glockenthurm 1757. Commandant Baron de Schoenau 1782. Comte de Montjoye (Frohberg)-Hirsingen 1789. École normale 1810—1834. Prof. Dr. Ch. Schützenberger 1870 . . . Lichhof mit Kapelle zum h. Michael auf der Ringmauer (neben n<sup>o</sup> 2).

Kloster und Kleine Lütikirche zu **S. Columben** 7. Jahrh. (?) Kirche und Kapitel zum **Jungen St. Peter**, Neubau 1031, Chor 1290, neuer Glockenthurm 1337. Das Chor wurde 1683 durch eine Mauer vom Schiff getrennt und den Katholiken wieder übergeben. 1784 wurde das alte baufällige Thürmchen durch ein neues ersetzt, wo 1799 ein Telegraph eingerichtet wurde. Magasin d'effets militaires 1793.

## Meisengasse. ❖ Rue de la Mésange.

**F**orum Equorum, **Rossemerket** 12. Jahrh. (mit dem Broglieplatz), Gasse vor dem Pfennigturm 1466. **Kleiner Rossmarkt** 1514. **Près l'arbre verd, Beim grünen Baum** 1756 (v. n° 13). **Bei der Meise** 18. Jahrh. (v. n° 18). **Rue du Petit Marché aux-Chevaux** 1770. **Mohrenkopfgasse** 1777 (v. n° 12). **A la Mésange** 1786. **Rue de l'Égalité** 1794. **Rue de la Marseillaise** 1848—1852. Nivelage de la rue de la Mésange 1831.

1 117 Hof des Conrat Armbruster 1427, 1466, do der Lermeister (Lehrer) inne sitzt, am Ort (Ecke) an Kleinkirchgesselin. Juncker Balthasar vom Rüst zu Lare 1587.

3 118 Gehörte zu n° 1, 15., 16. Jahrh. Café Bender 1795. Huilerie 19°, Neubau 1864. **Café de la Mésange** 1865.

5 119 Hans von Sels 1427. Stöfflin Slemper Erben 1466. Johannes Schenkbecher XIII<sup>er</sup> 1587. Maison de la Fondation Schenkbecher, 18°, 19°. Maison Schiltz-Magnus 1862.

7 120 **Zur Kannen**, würtshaus; Symont der Würt 1427, 1466. Hof der Ritter von Blumenau (mit n° 9) 1587. Nielaus Rapp Goltsmit in Miethe 1587. Jean Michel Lorentz, Prof. d'histoire, 1783. Librairie Louis 1815. Henry, fabricant de pâtés de foies gras 1843.

9 121 Hof der Frow Trüttel (Gertrud) von Grostein 1466. Hof der Ritter von Blumenau (mit n° 7) 1587. Hof des Junckers Hans Caspar von Dettlingen 1600. **A l'anneau d'or** 1723, brasserie. **A la Bague d'or** 18°, 1870. . . .

11 122 Domus zu **Hübelin** (Hübel, Bühel = Hügel, Bodenerhöhung), (v. Grosse Kirchgasse n° 2) 1388. **Zum Bühel**, Hof des Conrat Armbruster an Grosskirchgasse 1427, des Ritters Jorg Zorn 1466. Heinrich Pfarrers Hus 1492. «Grosses steinernes Eckhaus, da wohnt der ammeister Mathias Pfarrer 1527, 1530, der nebst Jacob Sturmen, der Städte confession uf den Reichstag übergeben hat, und starb in seinem Haus 1568 auf dem Bühel.» Herr Nielaus Hugo Kniebs, auf dem Bühel genannt, 1587, orthaus an Grosskirchgasse.

13 14 Meister Hans Altenstein, der schumacher 1427. **Zum Hürz**, Heinrich Altenstein, Schuster 1466. Georg Ruepffe Küffer 1587. **Aux Sciences réunies**, Adorne, physicien et aéronaute 1795. **Au Grand Carnaval de Venise**, masques et costumes 1807. Abgebrochen 1848 zur Vergrösserung des Hôtel de la ville de Paris.

13 15 Der Kletten Hof 1332. Hern Hug Kletten Hof 1364, 1376, 1414. Die Klettin, vor Zitten, jetzt Her Ulrich Bock, des Katzebockes sun (Sohn) 1427. Hof und Garten des Ritters Dietrich Burggraf 1466. Hof der Juncker Adam und Ernst von Bärstetten 1587. Bärstetter Hof 1681. Hôtel de Bärstett 1770. Hôtel du Baron Phil. Jacques Reinhart de Bärstett 1789, émigré 1793. Neubau 1807 mit dem Hôtel de la ville de Paris.

13 15 bis Hof des Heinrich Swarber 1302, des Ritters Johann Swarber genannt in Kirchgasse 1391. Frau Cilige Begerin (adel. Familie) nebst der Kletten Hus 1427. Her Heinrich Han neben Dietrich Burggraf 1466. Juncker Adam und Ernst von Bärstetten 1587. **Zum grünen Baum**, herberge 1619. **A l'arbre verd**, auberge 1636, 1672, 1745. **Au Brochet bleu, zum blauen Hechten**, auberge 1795, 1806. Représentations de marionettes,



n° 13 zuvor n° 14.



- 1858 1785 ombres chinoises, puces savantes, etc. 1801—1806. **A la ville de Paris**, hôtel 1809 (mit n° 15). Neubau 1848—1855 mit n° 14, 15, 15 bis 16.
- 13 16 Michel Werner Schneider 1587. **A la Mésange**, cabaret 1817, abgebrochen 1847.
- 15 17 **Zu der Tuben** 1398. Ulrich Nothard Küffler 1587. **Zur weissen Taube** 1618. Bäckerei 1678. **Au Pigeon blanc**, boulangerie 1740, 1785, 1845.
- 15 18 Jost Igel der Schuhmacher 1427. Wilhelm der schuster 1466. Anthoni Weltz, Schreiner sel. 1587. «Façade en faïence à fond rouge et à grandes pièces en camaïeu, construite en 1735 par un potier (Herr Johann Adolf Acker, Stadtkachler) dans le genre de la maison de Callot, rue des Dominicains à Nancy; il y pend une enseigne de café, entre deux boulangeries, au coin de la rue de la Nuée bleue (1785).» **Café Français**, au **Grand Conty** 1754. Café Dupont 1760. Café Gauvenet-Dijon 1780. **Aux Armes du Prince de Deux-Ponts**, Gilberti, chocolats 1790. Antoine Guillaume de La Vollière, peintre 1789. Jean Pierre Clause, pâtissier 1800, ancien cuisinier du maréchal de Contades, inventeur du pâté de foie gras (v. n° 30).
- 2 6 Etaux de bouchers, en prolongement de la Petite Boucherie, donnant par derrière sur le Fossé des Tanneurs, 17°. Die Häuserreihe von n° 2 bis n° 12 entstand erst 1750—1770. Maison du conseiller Ducré 1750. Joseph Polti, nég. 1795. Neubau 1859. **Bazar de l'Industrie** 1862.
- 4 5 Sarazin, charcutier, 1765. Martin, maître de chapelle à la cathédrale, 1789.
- 6 4 Cless, peintre, 1811.
- 8 3 Wollenweber, confiseur, 1795, 1860.
- 10 2 **A la Vielleuse, Zum Leyermädchen**, nouveautés, succursale de Paris 1810; zerstört 1870, Neubau mit n° 8.
- 12 1 Maison neuve 1768. **A la Tête de Nègre, Zum Mohrenkopf**, Berger, fourbisseur, près du Pont des Etudiants 1768. Baron de Wurmsser 1774.
- 14 13 Lienhart Bobst an der Prediger Steg (Studentenbrücke), mit Gärtel uf das Wasser 1466. Hueber, Kübler, 1587. Laforgue, dentiste, comédien amateur, 1788. **Aux villes de Suisse**, nouveautés, 1853, 1870. Neubau 1794 mit n° 12 und 11.
- Allmendbrunnen 15. Jahrh. 1811.
- 14 12 Adam Birer, Schuster, 1466. Jacob Hefftinger der Pulvermacher am Ort gegen dem Brunnen und dem Bärstetterhof. **Au Globe, Zur Weltkugel** 1741. **A la Sphère** 1782. Neubau 1794.
- 14 11 Erhart Glaser, Hutmacher, 1466. Hans Saun, Schneider, 1587. **Au bout du Monde**, auberge, 1723. Neubau 1794 (mit n° 12 und 13). **A la Mésange**, pharmacie, 1797—1827.
- 16 10 Zegel Hans, der Vasszieher, 1466. Mathis Stiffelmayer, Sänger im Münster, 1587. Neubau 1740.
- 18 9 **Zu der Meisen** 1376, 1445, 1558. Heinrich Teichmann, Buchbinder, 1587. Neubau 1768, mit sculptirter Meise und Inschrift: Zur Mais genand. **A la Mésange** 1787. Louis Dupont, maître d'armes, 1789. J. B. Schätzler, peintre, 1795. Bureau de correspondance générale, Ricard 1792. **A la compagnie des Indes**, nouveautés. 1851.
- 20 8 Dem Probst zum Jungen St. Peter, gegen der Klettin Hus über 1427. Beginenhaus, den Predigern gehörig 1466. Hinterhaus, dem Probst zu St. Thomae 1466. Haus der Hans Schmidt und Rulmann Lupfstein, beide von Lampertheim, dem Barthel Stehelin, Schreiner, vermietet 1587. Verrerstig vornen am Haus 1427. Schweinstall und Gänsestall, im gaesslein daneben 1587. Jean Streit, éventailiste, 1765. André Kuntz, peintre, 1795. Bureau des messageries 1819. **A la bonne Lunette**, Vigano, opticien, 1835. Cabinet de Lecture 1843. Fietta frères, marchands d'estampes. 1852. Piton setzt die Wohnung von Rouget de l'Isle in dieses Haus (?).

**Meisengässchen. Impasse de la Mésange** (geschlossen. allmendgesselin bei der Meis 16., 17., 18. Jahrh. Allmendbrunnen im gaesslein seit 1741.

22 7 Claus von Werde, der snider 1427. Veltin der snider 1466. Hans Kleindienst 1587.

24 6 Domus Henrici Swarber retro super vallum gegen dem Sluche. ex opposito domus ejusdem

1302. Reinbolt Swarbers Hus do meister Jeckel der snider sitzet 1427. **Zu dem Swarber** 1427, 1481. Hof der Herrn von Baumgarten 1466, mit Hinterhaus auf der Stelle eines Stadthurns der ersten Erweiterung von 720, auf dem Predigergraben. Herr Didymus Obrecht, Artzney doctor 1587. Hans Martin Herlin 1601. Herr Heinrich Obrecht, Zinsmeister, 1613. Carle Spielmann 1627. Herr Christoph Spielmann 1673. Baron de Schauenburg, procureur-syndic à l'Assemblée provinciale, 1789. **Au Papillon**, Mad. Grenier, modiste, 1809. **Au Temple du Goût**, Belley, tailleur, 1823. **A la Mésange**, pharmacie, 1827—1839. **A la Palette de Rubens**, Méresse, marchand d'estampes, 1838. **A la ville de Paris**, succursale du n° 13, 1851.

5 Eine Houbenmacherin 1466 (Haube, Kopfbedeckung). Hans Kremer von Gelnhausen, Schneider, 1587. Maison ornée d'un cadran solaire 1775. François Ehrmann, graveur, 1789. **Au Papillon**, modes 1836. **A la Mésange**, pharmacie, depuis 1839, 1870 . . .

4 Conrat von Molsheim 1466. **Zu dem von Molsheim** 1536. Georg Leimer, alt-ammeister, 1568. Paulus Graseck, Goldsmit, 1587. Jean Martin Weis, graveur en taille douce (descendant du graveur des fêtes de Louis XV), propriétaire par indivis 1824. **Au Papillon**, modes 1825—1836. Garet, cabinet de Lecture allemand, 1831. Consulat de Würtemberg 1846. F. J. Michaux-Bellaire, conseiller de Préfecture, 1860. Wohnung von Rouget de l'Isle 1792 (?).

3 Hans Spötter, Hausbeck, 1587. Jean Pierre Clause, pâtissier, inventeur du pâté de foie gras, ancien cuisinier du maréchal de Contades, 1789. Café Gilberti 1817. **Café Hambourgeois** 1821. Fietta, marchand d'estampes, 1851. Zerstört 1870. Neubau mit den ehemaligen n° 32 und 22.

2 Hans von Molsheim, des Scherers Wittib, 1466. Hans Scher, Scherer, am Ort gegen dem Judenthurn (v. Broglie) und gegen dem Jungen St. Peter. Vve Françoise d'Ichtratzheim 1789.

1 Oberlin, Sattler, an der steinin Bruck (v. Münstergasse) 1466. Wolfgang Koepfel (Cephalaeus), Buchdrucker, 1523, mit almen dgärtel an der steinin Bruck; Wölflin, der Buchdrucker, der an der Steininbruck sitzet 1523; Koepfel war Eigenthümer der Papierfabrik vor dem Weissturmthor (später der Kupferhammer); vor ihm gehörte diese Fabrik den Gebrüdern Heilmann Andreas Heilmann, Gutenbergs Handelsgenosse); später erkaufte Wendel Rihel, der Buchdrucker, diese Fabrik und erbaute sie von neuem auf. Conrad Smyt von Blankenberg, der Buchdrucker, am Rossemerket 1527. Urban Kratt, der Schneider, hinten auf dem Predigergraben, neben dem Scherhaus, Allmendgärtlein an der Steinernen Brücke 1587.

? Collegium Beginarum zu dem von Mollesheim 1304. Der von Mollesheim Samenunge 1347 (n° 28 ?).

? **Zu dem Guldin ort** (Goldene Ecke), zwischen den zwei Smitten 1313 (n° 15 ?).

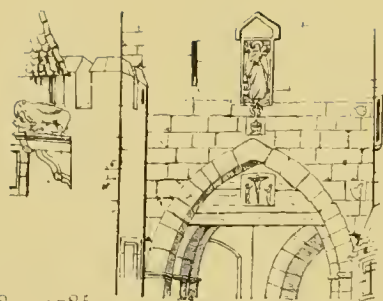
? **Zu der Gilgen** (Lilie), gegen dem Klettenhof über 1376 (n° 16 ?).

? Herrn Gossen von Mülnheim Gotzhus (spätere und heutige Schreibweise: von Müllenheim, Freiherrn) oben an dem Rossemerket 1400 (n° 20 ?).

? Johann Kreyss, Lermeister (Lehrer), in Lienhart Thalers Hus 1532 (n° 1 ?).

## Blauwolkengasse. ❖ Rue de la Nuée bleue.

**A**m Rossemerket. umb das Eck hinumb, nach dem jungen St. Peter, 14., 15. Jahrh. 1587. Guldengasse (Hermann, Notices I, S. 223). **Bei der Weinsticherstube** 1681. **Weinsticherstubgasse** 1735. **Rue de la Tribu des Gourmets** 1765. **Rue de la Nuée bleue** 1738, 1786. **Rue d'Yverneau** 1794.



**Porta S. Petri junioris. Burgtor** an der Ringmauer der zweiten Erweiterung 1200-1220 (zwischen n° 1 und 2 an der Steinstrasserbrücke). **Inneres Steinstrassertor** 1473. **Jung St. Peterthor** oder **Burgthor. Fausse Porte de Pierre** 17°, 18°; démolie 1783. La 2° Tour, avec passage voûté, sur le Terre-plein du faux-rempart, entre les deux ponts, démolie dès 1767. David Kamerlanden, XV<sup>er</sup> Knecht (der ehemalige Buchdrucker ?), bewohnt 1562 den Thurm zwischen den zwei Stadtgräben.

1858 1785

- 1 12 Pistrinum 1328. Hans Maur, Hausbeck, bei dem Thurn, gegen dem Winckel 1569. Bäckerei 1673. **A la fleur**, pharmacie 1846.
- 3 13 **Zu dem Silberberg**, orthus, stosset hinden uf Rappengesselin 1326, 1398. Georg Adam, des hintern geistlichen Gerichts Schreiber, gegen der Probstey über 1587. Jean Burgmann de Trèves, graveur, propriétaire, 1793. (Auteur de 3 gravures, dites la série du Fossoyeur; la 3<sup>e</sup> gravure se vendait en 1811 chez Mlle Marguerite Zanotta, n° 3 place d'Austerlitz.)
- 5 14 Herr Johann Lipp, Helfer zum Jungen St. Peter 1587. Café Laurent Stahl 1795.

Krappengässchen. ❖ Impasse de la Corneille.

**V**icus **zu dem Rappen** (Raben) 1307, 1314. **Rappengesselin** 1307, 1360, 1481, 1735, 1786. **Rue du Corbeau** 1765. **Rue des Corbines**, proprement Rue des Moreaux 1786, 1790. (Moreau = cheval noir; fehlerhafte Uebersetzung von Rapp, Rabe). Rue des **Corbines**, dite Krappengass 1786. **Ruelle de la Raison** 1794.

- 7 15 **Zu dem Rappen** 1307, in parte anteriori curiae dictae des Phützershof (v. Fadengasse n° 1). Zum Rappen 1427. Hans von Offenheim gegen des Propstes Hof über 1466. Hans Waser, Schreiner, 1587.
- 9 1 Scherhus, Hug Knopf, der Scherer 1427. Clemens Bantz, Scherer 1587. **Zum Willkomm**, Wirthshaus 1672, Neubau 1735. **Au Palais Royal**, auberge 1737, 1789.
- 11 16 (Ecke der Fadengasse) Schaffney zum Jungen St. Peter 1427, 1466. Marzollf Meyel, der Schaffner 1587. Stein Erkerlin am Haus 1587; stosset an den Hof des Junckers Ludwig von Lichtenberg 1466, und ziehet in Phützersgasse 1479. Maison de Recette de Saint-Pierre-le-Jeune, démolie 1715.
- 11 16 Hof des Junckers Ludwig von Lichtenberg, stosset in Phützersgasse 1466. Kaiser Friedrich III. steigt bei ihm ab, 1473; zuvor, 1442. war der Kaiser in «Custor's Hilbolts Hof zum jungen St. Peter» abgestiegen. (Vielleicht derselbe Hof.) Juncker Jorg von Landsperg 1542. Juncker Adam von Landsperg, sel. zu Mutzig 1587. Landspergerhof 1568; daneben: Hof der Aeptissin von Andelo (Andlau) 1466. «Die zwei grössten Höfe deren von Andlau und von Baden abgebrochen und herrlich neu gebaut durch Peter Tesch, Holländer, entloffen 1561.» Leiningischer Hof 1645. Hôtel de Linange-Dabo 1715 (mit der ehemaligen Schaffney zum jungen St. Peter und dem Andlauer Hof); M. de Montclar 1681. Marquis d'Uxelles 1690. Maréchal Du Bourg 1709. Maréchal de Berwick 1730. Maréchal de Broglie 1739. Maréchal de Coigny 1744. Neubau 1725—1731. **Nouvel hôtel du Gouvernement** 1750. Hôtel de M. le maréchal gouverneur de la Province (Maréchal de Contades 1762—1788, comte de Rochambeau 1789). Hôtel du 1<sup>er</sup> commandant 1786—1789. Chambre du District, **Tribunal** 1790. Tribunal de commerce 1796. Salle des assises reconstruite 1844. **Palais de Justice** 1823; zerstört 1870.
- 13 17 Hof des Bernhard Bock 1427, des Herrn Johann Conrad Bock 1466, des Junckers Egenolff zu Rappolstein 1568, des Grafen Ernst von Mansvelt 1612. Leiningischer Hof 1645 (mit n° 11). Gottesheimerhof 1681. Zweibrückischerhof 1749. Hôtel de Félix Anne Gayot de Belombre 1750, einseit neben dem Gouvernement, anderseit neben einer ehrsamen Zunft der Zimmerleute.



- 1858 1785 Hôtel du 2<sup>e</sup> commandant militaire 1757—1786. M. de Saint-André 1757. Dépôt général des voitures saisies sur les émigrés 1794. Pensionnat de Mad. Kolb 1840, de Mlle Röederer 1860. Zerstört 1870. (Ein Theil dieses Hofes bildet heute die Tribunalgasse.)
- 15 18 Hof des Ritters Hans Ludwig von Kageneck sel. 1427, des Ritters Johann Ludwig von Mülnheim 1466 (mit n<sup>o</sup> 17). Hof des Dr. juris Christoph Mondt sel. 1587, ziehet hinten in Schiltigheimergasse. Hof des Junckers Philipp Jacob von Seebach 1587, der Frau Barbara Böcklerin 1600. **Der Zimmerleut Trinkstube**, seit 1666 **Poële de la Tribu des Charpentiers** jusque 1791. Services du culte protestant pendant la Terreur 1793; bals 1793. Magasin des effets militaires du département 1795. Café Schwan 1795. Salle d'armes Antoine Justet 1795. Café Popp 1803. Café Kamm 1831.
- 17 19 Curia Waltheri von Mülnheim 1296. Hof der Mülnheim 1396, 1449, des Ritters Johann Ludwig von Mülnheim 1466 (mit n<sup>o</sup> 15), des Herrn Johann Wilhelm von Schwendi, Freiherr zu Hohen Landsperg 1587, des Herrn Philipp Jacob von Seebach, zweites Haus 1600. Herr Johann Andernack sel. Artzney-Doctor in Miethe 1587, Hôtel Jean de Turekheim 1756. M. de Güntzer, colonel au Régiment Royal-Allemand 1765. Frères Cappe, commissaires des guerres 1789, émigrés 1793. Dr. Hirz, Neubau 1855.
- 19 20 Hof der von Bulach 1427. Herr Heinrich von Landsperg, vicedum 1466. Hof des Junckers Sebastian Zorn von Plobsheim 1587. Hôtel d'Oberkirch 1752, du Baron Ch. Sigefroi d'Oberkirch 1780—1789. Hôtel de Montbrison-Oberkirch 1808. Gabriel Guérin, peintre 1827.
- 21 21 **Zu der Rosen**, Gertrut von Mülnheim 1427, Prof. Dr. juris Laurentius Tuppius, Hinterhaus in Krebsgasse. Zwei steinerne Erkerlin am Haus 1587. Direction des Eaux et Forêts 1756. M. de Coehorn 1785. Baron de Landsperg et Baron Ch. L. Adam de La Fage, émigrés 1793. Maison Chabert 1853.
- 23 22 Des Schillinges Hof 1296. Hof des Magister Hermann dictus Schilling zirurgicus. Hof des **Klosters Neuburg** 1376, 1449. (v. der Müniche Garten von Nuwenburg in Krebsgasse, schon 1297.) Zu dem von Nuwenburg 1444. **Der Weinsticher Zunft Trinkstube** 1567 bis 1791. **Poële de la tribu des gourmets ou vigneron** 18<sup>e</sup>. **Au Poële des vigneron**, hôtel 1791—1840.
- 25 23 **Zum Wolkenberg** 1449, 1466, 1587. Dr. Bernhart Botzheim, der Stadtadvokat 1587, Haus mit einem steinernen Erker 1567, später mit zwei; daneben: **Zu dem alten Koch** 1531. Zu dem Koch 1587. Johann Faber, Pfarherr zu St. Thomae 1587. «Reconstruction des deux maisons en une seule vers 1725.» Hôtel de l'abbaye d'Andlau 1737. Trésorerie du Roy 1758. **Hôtel du Grand Prévôt** du Grand Chapitre 1756, 1789. Général de Gelb à l'Hôtel de la Grande Prévoté 1789. Général Moreau 1800. Séminaire épiscopal jusque 1823. Ecole de Droit 1809. Académie 1823—1825. **Poste aux Lettres** 1829—1838. Hôtel Alfred Renouard de Bussière 1853. Comte Ed. de Pourtalès 1870. Ch. M. Aubry. Doyen de la Faculté de Droit 1870.
- 27 24 **Zu dem alten Steinmetzen** 1422. Zu dem Steinmetzen 1427, 1531 juxta zu dem alten Koch ex una et ex parte altera juxta hospitium zu der Kronen und stosst hinten uf den Steffelderhof (v. Broglie n<sup>o</sup> 3). Hans Süser, der grempfer, hat Smelset veil uf der allmende 1427. **Zum weissen Rösslein**, Wirthshaus 1587. Friedrich Hackfür, der wirth hat ein misthaufen auf der Allmend 1587, vor seinem Haus. Café Sigwald 1795. **Café de la Paix** 1801. Café Colnago 1821. Café Simon Routin 1831. Café Restaurant Queroy (hütres) 1849. Café Bauzin 1853—1860.
- 29 25 **Zur Kronen**, herberge 1427, 1466, 1563, verherstig (schweinstall) und Hünrehus uf der Almend 1427. Steinerner Erker. Zur Kronen, Diebolt Petermann Schaffner im Pfalzgräfischen Hof 1587.
- 2 11 **Des Probsts Hof** zum Jungen-St. Peter 1328. In des Probsts Garten wurde 1375 auf der Erhöhung Wurfzeug (catapultae, balistae) für Vertheidigung der Vorstadt (Steinstrasse) aufgestellt. **Probstey** 1427. Herr Jörg Zorn Probst 1466. Herr Moritz Überheuw Probst 1562.



- 1858 1785  
 Herr Johann Haessler Dr. juris Probst 1587. Thurm an der Ringmauer (von 1200) am Ende des Gartens; glorielette 1745. galerie surplombant le canal du faux Rempart, démolie 1790. Reconstruction de la façade 1783. Chanoine de Reigemorte 1745, prévôt de St-Pierre-le-jeune, préteur royal 1757. Maison Lotzbeck 1793. Euloge Schneider, accusateur public 1793. Ecole de dessin. Joseph Melling 1795. Maison L. Saum 1840. Maison Kastner-Boursault 1849, 1870.  
 Vogel der Gremper sitzt unter einem Tach an des Probstes Hof 1427.  
 Allmendbrunnen vor der Probstey 15. Jahrh. 1749, abgegangen 1795.  
 4 10 Zur Probstey gehörig 15., 16. Jahrh.  
 6-8 9 Meister Heinrich Han, canonicus 1466. **Der Theilhof** 1600, 1700 (n° 8). Recette de St-Pierre-le-jeune 1789 (n° 6). Consulat du Grand-Duché de Bade 1860 (n° 8).  
 10 8 Johann Schmasbach canonicus 1587. Stein Erker am Haus. **A la Fleur**, pharmacie, 1854, 1870.  
 12 7 Hof des Herrn Behtolt Brehter 1466. Samson Küfler canonicus 1587. Stein Erker am Haus 1587. Dr. L. Coze 1870.  
 14 6 Herr Jacob Werder 1427. Herr Johann Hell 1466. Adam Pfrenger canonicus 1587. Joseph Adam Lorentz, médecin du Roy à l'hôpital 1789. Reconstruction 1844 par Geyelin, architecte. Hôtel de la Trésorerie, **Recette générale** 1852, 1870.  
 16 5 Adolff Smalriem der sattler 1427. Juncker Adam und Ernst von Bärstetten, gebrüder (mit n° 18, v. Meisengasse n° 13) 1587. Chevalier de la Trémoille 1785. Marquis de Brezé 1786. Abbé Rumpler 1790. **Au Papillon** ou **à la Variété des Modes**, Mad. Grenier, modiste 1808. Pensionnat de Mlle Lobstein 1821, 1846.  
 18 4 Gehörte zu n° 16. 17. Jahrh. Maison nommée la **Tour aux Pfennings**, occupée depuis 1745 par Messieurs du Pfennigthurm (Oberbauherrn und Dreyer). Bureaux comprenant divers services; entre autres, bureau de Recette de la Chartreuse 1770 (v. An den Gewerbslauben n° 5).  
 20-24 3-1 Drei Häuser an einander (mit n° 22 und 24). Peter, smit, 1427. Andres der smit, gegen der Kronen über (v. n° 29) 1466. Georg Boch, Weissbeck in der Schlossergasse, Eigenthümer. 1587. Elias Graff, Weissbeck, Miether, 1587. Bäckerei 1681, 1795, 1822.  
 ? **Zu dem Egeden** 1307 (Egge, herse bei Rappengesselin. .  
 ? **Zu dem Schiecken** 1311, 1369, bei Rappengesselin (n° 5).  
 ? Christoph Thoman Walliser, schulmeister zum jungen St. Peter. 1576.  
 ? Hôtel de Wittinghof 1782.  
 ? Hôtel de Weitersheim et de Gabriel 1744.  
 ? Hôtel de Güntzer 1783.  
 ? M. de Prédélys, ingénieur en chef, vis-à-vis M. le maréchal de Contades 1786 (n° 8 ou 10).  
 ? Hôtel de Hohenlohe 1741, non loin du maréchal de Broglie.

## Fadengasse. \* Rue du Fil.

- P**hützersgasse 1311. **Pfützersgasse** 1427, 1466, 1587. **Kugelgasse** 1580.  
**Pfundzollergasse** 17. Jahrh., 1735, 1786. **Rue des Lods et ventes** 18<sup>e</sup>, 1786.  
**Rue de la Bienfaisance** 1793. **Rue de la Franchise** 1794. **Rue du Fil** 1795.  
 impasse jusque 1712.  
 Allmendbrunnen 15., 18. Jahrh.  
 1 1 Des Phützers Hof 1321, 1318.  
 3 2-3 Dem Jung St. Peter-Stift 16., 18. Jahrh.  
 5 4 Johannes Wunderlich, canonicus zum Jungen St. Peter. 1587; dem St. Margarethen-Kloster 18. Jahrh.

- 1858 1785  
 7 5 Dem Frauenwerk 16., 18. Jahrl.  
 9 6 Wolfgang Heyd, Pfundzoller, 1587 (Einnehmer des Zolls auf importirte oder exportirte Waare fremder Kaufleute, 20tel des Pfund Pfennigs). Baron de Landsperg 1783. Baronne de Soedern, vis-à-vis du jardin du ci-devant gouvernement, 1791.  
 13 8 M. de Boulach, propriétaire, 1765. J. Fr. Carl, maître d'école, 1789.  
 15 8bis En face des glacières de l'Hôtel du gouvernement 1784, 1786. Etablissement Heiser, gymnastique et orthopédie 1850-1870.  
 2 10 **Maison de Justice, Prison**, construite 1815—1823 (vulgo der Neu Bau, der neu Thurn).  
 ? Schulhaus 1750 (n° 17?).

## Burggasse. ❖ Rue du Fort.

**B**urggasse 1291, 1427, 1587, 1681. **Burgkgasse** 1466, 1580. **Rue du Bourg** 1763. **Rue du Château** 18., 1786. **Rue des Bourgeois** 1771. **Rue de la Raison** 1794. **Rue du Fort** 1795. Sämmtliche Häuser der Nordseite stiessen auf die Ringmauer, Schoepflinstaden seit 1832 und sind 1870 völlig zerstört worden.

Allmendbrunnen 1427, 1767, 1811.

(v. Blauwolkengasse n° 1.)

Dem Stift Jung St. Peter 1715. Brasserie Mann 1817. Brasserie Mewes 1827, 1837.

Georg Golder, Fünzfehnerschreiber, stein Erkerlin auf den Graben hinaus, 1587.

Abraham Schultheiss, genannt Wein und Brodt, stein Erkerlin auf den Graben 1587; dem Stift Jung St. Peter 1765.

Dem Spital 1765.

**Thurm** an der Ringmauer von 1200 (wahrscheinlich auf der Stelle des ehemaligen **Schilkenthörleins**, das 1201 verbaut wurde [v. Silbermann, *Localgeschichte* S. 59]). **Stockhaus** oder Gefängniss für die Landsknechte bis 1681, versteigert 1773, abgebrochen 1853. (v. Abbildung in Piton, *Strasbourg illustré*.)

Haus des Frauenwerks, mit Datum 1550 auf dem Thorbogen. Rue chef de cuisine du maréchal de Contades 1773.

Haus des Almusen St. Marx; Stoffel Braun, Maurer, 1587; dem Stift St. Marx 1765.

? Haus des Ritters Johann von Wolfangesheim 1316.

? Capitelhaus des canonicus Peter von Schönecke 1317.

Frowenhüser in Burgkgasse 1469: Agnes, der Lorentzen swester, selbander. Wollfs Magdalen, selb dritt. Kübels Nes, selbander. Margred Gersterin, Ursel, selbander. Margred Wuschner. (Letztere drei wollen nicht öffentlich sein.)

## Schoepflinstaden. ❖ Quai Schoepflin.

**N**ouveau quai rue du Fort 1832 (construit 1832).

Alte Ringmauer der zweiten Stadterweiterung um 1200. Schusslöcher, Strebe-  
 pfeiler und Wall an der Stadtmauer 1546 (hinter dem Zeughaus).

Thurm im Zeughaus abgebrochen 1545.

Zweiter Thurm an der Ringmauer (mehr östlich), dessen unterer Theil noch steht.

Wall an der Mauer des Klostergartens zu St. Claren (v. Broglieplatz n° 17). 1546 gegen dem äusseren Dreizehnergraben über (v. Finkmattstrasse).

Alte Blockhäuser in innern Zollgraben, hinter dem Gieshaus 1558.

Brücke über das St. Claragässel (Gieshausgässchen) zwischen dem Wall bei einem dritten abgebrochenen Thurm im Zeughausgarten, und dem Garten des Herrn Gouverneurs 1775 (v. Blauwolkengasse n° 11).

**Zu der Vallebrucken** 1413, 1423, 1433, Johann Heyden, Goltsmit, 1413 extra et prope turrim dictam der Juden Turn, ex una parte juxta der Stette Werck Hoff (v. Broglie n° 16) ex altera juxta murum civitatis.

## Gieshausgasse. ❖ Rue de la Fonderie.

**G**roibengasse, Gröubengasse 1327, 1383, 1398, 1499. Greubengasse 1403. Griebengesselin 1415. Schwantzgasse 1469, 1524, 1570. Gröubengass oder Schwantzgass 1527. St. Clara- oder Schindergässel 17. Jahrh., 1725, 1764. Schindergässel, so genannt Klappergässel, 1735. Schinder- oder Meistergässel (Wasenmeister) 18. Jahrh. St. Clarengässlein 1681, 1786. Rue de Ste-Claire 18. Jahrh. Rue de l'Equité 1793. Rue de la Fonderie 1794.

Im 14. Jahrh. bildeten die Griebenschinder (die das Fett des gefallenen Viehs ausschmolzen), die Kleemeister, Wasenmeister, die geheime Gemächer Ausfühler, die Todtengräber (sepultores mortuorum), dann, im 15., die sogenannten Haushälterinnen, Sponziererinnen und feilen Dirnen die Mehrzahl der Einwohner dieses Gässchens.

Datum 1593 auf der Haushüre.

Datum 1604 auf der Haushüre, dem Spital mit n° 8 und 12, 18. Jahrh.

Datum 1642 auf der Haushüre. dem Stift St. Marx, 18. Jahrh.

Dem Spital 18. Jahrh.

**Zu dem Mone** (Mond) 1329, 1431. M. de St-Paul, maréchal du camp, déserteur, 1792. Auberge vulgo: Foyer du Théâtre 19<sup>e</sup> siècle.

Allmendburne zum Mone 1329, 1815; noch 1870 vor n° 26.

? **Zu den Störken** 1329, in superiori parte vici, bi dem Burnen zum Mone.

**Zu dem Gröuben** 1499.

? **Zu der Ulin** (Eule) 1415.

? Frawenhäuser 1469: Anna, Fulhansen Tochter, selb dritt; Els Hürtzen, selb vierd; Vetter Els allein; Langhansen Margred selb vierd; Trumpeters Kathrin selb dritt.

? **Zum weissen Haus, à la maison blanche**, auberge 1757, 1784 (n° 26?).

## Gieshausgässchen. ❖ Petite rue de la Fonderie.

**R**ue percée en 1797, sans nom jusque 1858.  
Filature Vetter 1795.

## Schiltigheimergasse. ✿ Rue de Schiltigheim.

**V**icus dictus **de Schiltinheim** 1303, 1308. Des Gasse von **Schiltinkeim** 1316. Gasse von **Schlitingheim** 1327. **Schiltigheimgasse** 1398, 1470, 1587. **Schildts-gasse** 1580. **Kleine Schiltsgasse** 18. Jahrh. **Kleine Schildsgasse**, eigentlich **Schiltigheimergasse** 1786. **Rue de Schiltigheim**, improprement appelée **Petite Schültsgasse** 1786. **Petite rue du Prévôt** 1765 (Schulz, Schultheiss = prévôt. **Petite rue de l'Écusson** (Schild) 1801. **Rue de la Luzerne** 1794. Impasse jusque 1797.

Allmendbrunnen 15. Jahrh. 1804, heute noch zwischen n° 2 und 4 (n° 53 des alten städtischen Brunnenbuches).

9	19	Dem Waisenhaus 1587, 1765.
15	22	Dem Stift Allerheiligen 1765.
19	24	Datum 1782 auf der Thüre.
26	2	Gothische Thüre.

? Hof der Bürger Bero und Conrad von Sciltensheim 1258 (v. Burggasse n° 19).

? Hofstätten der Lugardis de Schiltinkheim 1303.

? **Zu der Violaten** 1340.

? **Der Klein Spital**, Haus dem Mehren Spital gehörig 1761.

Zahlreiche Maurer im 15. und 16. Jahrh. als Einwohner dieser Gasse.

## Krebsgasse. ✿ Rue de l'Écrevisse.

**D**es **Hogiersgasse** am Rossemerkte 1297. **Hoyiersgasse** 1321. **Des Heyers-gasse** 1320. **Heigergasse** 1363, 1376. **Heyersgesselin** 1385. **Heigergasse** 1406. **Krebsgasse** 1427, 1466, 1587, 1681. **Rue de l'Écrevisse** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1779, 1802.

13	20	Datum 1611. Inschrift NR · MB.
19	23	Datum 1615. Sculptur: Bretzel und Wecken. Bäckerei 17., 18. Jahrh., 1870 . . .
21	24	Hübscher Neubau des 18. Jahrh.
27	27	Zuckswert der Murer 1466.

12 10 Der Munique Garte von Nuwenburg 1297 (v. Blauwolkengasse n° 23).

16 8 Datum 1762. Inschrift J. G. P.

? Meister Hans von Heidelberg (Werkmeister) hat Stein vor sinem Hus uf der almend liegen 1466.

? Haus des Ritters Conrad Hogier 1297. Domus Comadi dicti Heyer 1320.

? Domus Gerlaci magistri operis fab. ecclec. argent. 1363. Haus des Werkmeisters Gerlach 1376.

Zahlreiche Maurer und Steinmetzen im 15. und 16. Jahrh. als Einwohner.



## Broglieplatz. ✻ Place Broglie.

**F**orum equorum 12. Jahrh. **Rossemerket** 12. Jahrh. Antiquum, vetus forum equorum 1230. **Grosser Rossmarkt** 15., 16., 17. Jahrh. **Marché aux Chevaux** 18., 19°. **Promenade du Broglie**, depuis 1740 (en l'honneur du maréchal de Broglie, gouverneur de la province). **Nouveau marché aux grains, Neuer Kornmarkt**, 1745. **Place de l'Égalité** 1792. **Promenade de l'Égalité** 1794. **Place de la Comédie** 19° (la partie de la place devant le théâtre). La chaussée qui longe les maisons de n° 1 à n° 18 s'appelait Rue du Marché aux chevaux jusqu'en 1858.

Turniere, Stechen, Passions- und Osterspiele (Mystères) bis 1514 auf dem Rossmarkt.

Bäume auf dem Rossmarkt 1473. «Plantation de tilleuls et platanes sur trois rangs 1740, plus tard, platanes seuls; puis, en 1828, tilleuls sur quatre rangs.»

«La promenade proprement dite était close d'un mur en 1740, remplacé en 1842 par un grillage à hauteur d'appui. En 1839, les orangers de l'orangerie sont transportés sur le Broglie, pour y former l'allée du milieu pendant la belle saison.»

Der neue Kornmarkt, le nouveau marché aux grains 1745. **Marché aux grains** 1818, aux fleurs 1839. Débit de lait de chèvre 1848, 1870. Kiosque à journaux, installé 1864.

«En 1819, la partie du Fossé des Tanneurs qui longeait la Préfecture est recouverte d'une voûte jusqu'à l'angle de l'Hôtel de la Division; le reste du parcours de ce fossé jusqu'à la Grand' Rue subit le même sort 1840—1842.»

«Devant le Théâtre place pavée en 1825 et trottoir le long du fossé, kiosque pour les musiques militaires vers 1850.»

1 Diebolt Spring-in-die-Schmid, Hufschmied 1555, 1587. Neubau 1772. Antoine Justet, maître d'armes, 1789. **Au Gastronom**, café, restaurant Hummel 1814. Restaurant Rampon 1817. Café Gilberti et fabrique de chocolats 1820. Baron Jos. Franç. Fririon, maréchal de camp retraité, 1837. Lithographie Vilain et Pedraglio 1843.

Allmendbrunnen, Puteus in foro equorum 12. Jahrh., abgegangen 1773.

2 Dem Kloster St. Marx 1427, 1466 mit swinstige (Schweinstall). Neubau, steinerner Erker, mit datum 1579 (im Innern, Renaissance-Wendeltreppe). Michael Teuber, Schneider, 1587. J. D. Lobstein, chirurgien, 1756, 1789. Chevalier de Massa, officier étranger, 1789.

3 Zu dem von Dürningen 1399. Dem Kloster St. Marx 1427, 1466. Hof des Meisters und Convents zu St. Steffansfeld 1479, 1787. Paulus Reichard 1563. Steffelderhof 16., 17. Jahrh. Commanderie de Steffansfeld 1782. J. J. Reichshoffer, Ammeister, 1756. Hôtel de Berekheim 1809. Baron Amey, lieutenant-général retraité 1837.

4 Zu dem von Mülnheim, domus et curia Burchardi de Mülnheim 1269, des Lüpold von Mülnheim 1370, 1399, des Junckers Balthazar Wormbser sel. 1563, des Junckers Hans Wilhelm Wormbser von Vendenheim zu Plopsheim 1587. Fr. Humann 1756. Hôtel du Baron Frédéric de Dietrich, commissaire du roi 1789, premier maire de Strasbourg 1790.

5 Hof des Ritters Heinrich von Landsperg 1427, 1466. Erben des Vicethombs Juncker Sebastian von Landsperg 1587. Johann Hackfurt, Notarius, Miether, 1587. Hôtel de Wangen de Geroldseck 1764. (Neubau 1779 mit n° 5bis.)

5 5bis Haus des Ritters Heinrich von Mülnheim von Landsperg 1402, 1427; des Ritters Heitz (Heinrich) von Mülnheim 1466.

5 6 Der von Grostein Hof 1410, des Ritters Claus von Grostein, 1427, mit Kapelle; der gebrüdere Claus Schultheiss und Bernhart Zorn Hus und Kapelle 1466. **Zu dem Lämblin** (Lämmlein), ort am almdengesselin (Bankgässchen). Conrad Düringer, Schaffner im Bulacherhof 1587. Hôtel de Wangen de Geroldseck 1764, Neubau 1779 mit n° 5bis und 5. Baron Frédéric de Wangen, officier au régiment Royal-Allemand, émigré 1793. Louis de Gelb, lieutenant-

1858 1785  
général, émigré 1793. Henri Spach 1793. J. G. Humann 1819, 1826. Th. Humann 1854. Neubau 1856. Banque de France 1856-1870.

**Bankgässchen. Impasse de la Banque** 1858 («sans nom auparavant»).

6 7 **Zum Pfluge**, Herberge 1410, 1444. Des Trumpeters Hus 1427. Stöfflins Hans 1466. Hans Waldtmann 1587, ort am almendgesselin. **A l'Ange**, cabaret 1756. **A la Renommée de l'Ange** 1764, 1795. Restaurant Brément 1813. **Au Rocher de Cancale** 1817. Restaurant Weissler 1829. Restaurant Galisser 1846. Consulat des Etats-Unis 1866.

7 8 Isaac Vogt, Schreiner 1587. Neubau 1793.

8 9 Hans Decker, der Schmied 1466. Friedrich Decker's sel. Erben 1587. **Zum Schnabel. Au Bec**, auberge et café 1756, 1770. Kellermann, capitaine au régiment de Salm-Salm. 1789. Restaurant Hackspieler 1860. Restaurant Fornès 1867, 1870 . . .

Bischheimergässchen. \* Impasse de Bischheim.

**D**er gasse von **Bischovisheim** 1284. Vicus quondam dicti de Bischovisheim 1284. **Bischovisheimgasse** 1299, 1387, 1403. **Bischofsgasse** 1367, 1427, 1466, 1587. **Rue de l'Evêque** 18<sup>e</sup>. **Rue de Bischoffsheim**, improprement appelée **Rue de l'Evêque** 1786. **Rue du Frêne** 1794.

2 15 «Fontaine publique 1773, convertie en pompe 1807», dann abgeschafft; wieder hergestellt mit Inschrift an der Hausmauer: «Erigé par les voisins solvables 1844.»

? Domus quondam dicti de Bischovisheim in foro equorum 1284.

? Domus Betschelini lapicidae 1299.

? Heinricus Swarber in Bischovisheimgasse 1374.

? **Zum Krütze** 1427.

? Ein Haus, «da der Bischof angemalt ist» 1756.

Maurer und Steinmetzen als Einwohner im 15. und 16. Jahrh.

9 10 Hof des Nicolaus Zorn genannt Lappe 1341, des Reinbold Zorn genannt Lappe 1402, 1410. Der alte Zornen Hof 1580. Juncker Arbogast Rechburger, stättmeister sel., 1587. Juncker Ph. von Weitersheim 1611, 1673. Dabei: **Zu dem Schwarzen Storchen**, herberge, 17. Jahrh. **A la cigogne**, zum Storchen, auberge agrandie, 1703, 1740, 1820. Baptiste, traiteur, 1822. **A la cigogne**, brasserie, 1830, 1855.

10 11 **Zum Krebs**, orthus an Krebsgesselin. Haus des Arnolt Gunterame do Michel Ripel der Zimmermann inne sitzt, 1427. Peter Lutolt, der Weber, 1466. Leonhart Bauer der junge, goltschmid, 1587. Maison Braeckenhoffer 1756. Charles et Frédéric de Gützer 1789.

11 12 Lienhart Deckh, Schlosser, 1587. Maison Gauvenet-Dijon 1756. **Café de la Comédie Française** 1781. Neubau 1781. **Café Français** 1789. **Café de l'Egalité** 1795. **Café de la Comédie** 1801, 1807.

12 13 Bertolt Manssen Erben 1466. Martin von Schorndorf, Steinmetz, 1568, seine Wittwe 1587.

13 14 Domus sororum dictarum Zollerin 1336. **Zu dem Hirtzhorne**, alias der Zollerin Hus 1398. **Zu dem Horne**, orthus, 1427. Balthazar Hörner, Schneider, 1587. Maison avec balcon 1763. **A la Lyre française** 1815, cabaret. **A la Lyre** 1817. Restaurant-Pension à 55 fr. par mois, 1820.

14 15 Diebolt Lauwel, Soldner, 1587. **Zum goldenen Reiff**, Wirthshaus, 1636. **Zur Sonnen**, au Soleil, auberge, 1714. **Au Paysan**, Petitgérard, traiteur, 1817. **Au Boeuf à la Mode**, Baptiste Petitgérard, traiteur, 1825, 1845. Restaurant Baltz 1846, 1849.

Eine Hütte des Wasenmeisters auf dem Platz, gegen dem goldenen Reif über, 1674.

1858 1785  
15 16 Schaffeneu zu S. Cloren uf dem Rossmarkt 1466. Andres Baumgartner des Kantengiessers Erben 1587, am Ort des gesselins und gegen dem Zimmerhof (Gieshaus). Georg Bullenbach 1682. Bäckerei 1756, 1870 . . .

Ein Häusslein, oberhalb der Stücken (die bis 1870 vor dem Gieshaus liegenden Kanonen), wo ehemals die Fruchtzeichen (für den Kornmarkt) ausgegeben wurden, abgebrochen 1761.

16 17 Der Senfteleben Hof, alias des von Bischovisheim Hof hinder dem Chor der St. Clara-kirche 1399, 1430, stosset hinten an der Stette Rinkmure. **Der Stette Werckhoff** 1399 umb (von) die Reuerinnen gekauft (deren Kloster war extra muros am Waseneck, heute Contades). Der **Stadt Werkhof**, Bauhaus oder **Zimmerhof**, allernächst beim Zeughaus 1606, 1700. **Alter Zimmerhof** 1740. «Der Zimmerhof wird 1705, beim Bau des Gieshauses, auf den Armbrustschiesstrain verlegt» (v. Finkmattstaden n° 9). Die Armbrustschützen erhielten damals im Tausch mit der Stadt den Platz unten am Wall zwischen dem Judenthor und der Finkmattkaserne, den sie von 1705 bis zur Zeit ihrer Auflösung 1776, als Schiessplatz behielten.

17-18 17 Kloster St. Clara uf dem Rossemerket 1251. (Franziskaner Nonnen) mit Kirche 1270. **Zeughaus** 1529, auf einem Theil des St. Claraklosters und dessen Gärten; vergrössert 1545. Sebald Büheler Vater, Zeugmeister, hatte seine Wohnung im Zeughaus 1543, 1553. Das Chor abgebrochen 1552—1554 und die Steine zum Bau des äusseren Judenthors verbraucht. Die ehemalige Kirche, halb abgebrochen und neu gedeckt, dient als Fruchtschütte und Lager 1555. Ein hübsches Thürmlein der ehemaligen Kirche wurde 1537 abgebrochen, «dass man nicht sage es sei auf einer Holzscheuer»; es soll in Mainz an einem Bau wieder hergestellt worden sein. Im 15. Jahrh. war das Zeughaus im Bruch, dann wurde es in zwei alte Scheuren des St. Claraklosters und seit 1575 daselbst in zwei lange Gebäude verlegt. Büchssenhof 1606. **Arsenal**. Dépôt d'artillerie. **Ecole et Direction d'artillerie** 1681. **Fonderie**, construite 1703—1740, agrandie 1841, «sur l'emplacement de l'ancien Zimmerhof». Jean Maritz, fondeur royal à la Fonderie 1740; Maritz, lieutenant-colonel du génie 1870.

19 «Immeuble entre l'arsenal et la Fausse Porte des Juifs, à M. de Gelb, maréchal de camp, vendu à la ville 1770.» Dabei: **Stadtschmiede** 1563. **Stadtschlosserei** 1703, 1801. **Théâtre** («baptisé Théâtre Napoléon avant son achèvement»), construit 1804—1821 (inauguré le 23 mai 1821). La salle est restaurée en 1836 et 1854. Grands concerts d'amateurs 1830, 1836, dans la grande salle. Concerts au Foyer et assauts d'armes 1852.

Allmendbrunnen gegen der Stadtschlosserei 15. Jahrh., abgegangen 1785.

**Thurn am Waseneck** 1250. **Judenthurn** 1350. **Inneres Judenthor** 1552. Brand im Judenthurn 1684. **Tour des Juifs, fausse porte des Juifs**, abgebrochen 1783. **Stadtschreinerei** 1681, 1778, zwischen dem Judenthurn und dem Stadtspeicher.

Hof und Garten des Meisters Eberhard, balistarius, bei dem Thurn zu Waseneck 1250. Erlin der Armbruster 1275 (Werkstätte für die Armbrüste und Wurfmaschinen der Stadt); domus quam inhabitat magister Conradus balistarius 1328, ex una parte juxta domum juxta der Judin Thurn, Johannes de Molsheim balistarius 1460. Garten des Marschalk Eberhard, ziehet sich von Herrn Stehelins mure (v. Luxhofgasse n° 1) untz an des Vitzthums Hovestatt wider S. Andreas zu 1265 (v. Mauerhofgässchen). Hof des Marschalls neben dem Beger und Hern Steheline 1328. Der **Stadt Kornspeicher** geb. 1441 mit der hintern Seite auf der Stelle der römischen Stadtmauer. (Der östliche Theil des Speichers, dem die Abrundung dieser Mauer an der Ecke zum Fundament diente, wurde 1768 abgebrochen, bis an den heute noch stehenden Giebel, wo in alter Zeit ein römischer Thurn stand.) **Grenier d'abondance** de la ville 1681. «Percement en 1800 d'un passage pour donner accès à la Préfecture; le grenier se trouve ainsi coupé en deux. La partie devant la Préfecture devient Dépôt d'archives du Département 1804, le reste, magasin de décors du théâtre et ateliers des peintres décorateurs.»

**Waldnerpörtlein** oder Weldenpörtlein, zugeschlossen 1390, hinder der Juden Kirchhof do man über Waldener Steck (Steg, Brücke über den Gerbergraben) in got, 1396, 1398; bald











*Vue de la Capitale de la République de Venise*



nachher abgebrochen bei der Stelle, wo 1855 das Monument des Präfekten **Lezay-Marnésia** errichtet wurde.

Brücke über den Graben an dem Kornspeicher (vielleicht der oben erwähnte Waldener Steg?), 15. Jahrh. Petit Pont de la Préfecture 1819.

Hof des Andreas Wyrich (Ritter) 1501, des Jacob Zorn genannt zum Riet 1502, des Junckers Georg von Windeck, zwischen dem Speicher und dem Graben 1587, des Doctors Philipp Geiger 1608, des Herrn Eberhard von Rappolstein 1609, Hof des Ph. Jac. Fr. Johann von Hüffel 1684, des Herrn Leonhard Schaffalitsky von Mugodell 1685, des Meylach von Dettlingen 1686, der Frau von Glaubitz 1729, der Wittwe Aug. Sigmund von Glaubitz geborene von Wormbser 1752, des Herrn Gayot 1753 (mit n° 13 der Brandgasse vereinigt: seit 1754 der auf den Broglie herausgehende Garten von n° 13 der Brandgasse).

Juncker Simon von Brumbach Holzhütte neben der Stegen (Luxhofbrücke) gegen dem goldenen Reif über 1611, 1650. Haberscheuer am Schlupf an der Brücke und dabei ein neu Häusslein des Tobias Gundelwein von der Stadt angekauft 1699. **Comédie française** 1700, «dans un ancien magasin à avoine agrandi et approprié, séparé de la grille du jardin de l'Hôtel de Deux-Ponts (v. Brandgasse n° 13) par le Fossé des Tanneurs.» **Spectacle national**, abgebrannt 1800. Nach dem Brand blieb der Platz leer.

«Perron de la Mairie, avec clôture grillée, construit 1840 sur l'emplacement de l'ancien Fossé des Tanneurs. Un mur à hauteur d'appui, garni en 1818 de 7 réverbères, le séparait de la promenade du Broglie, depuis le coin de la Rue du Dôme jusqu'à l'embouchure du Fossé, derrière la Préfecture.»

«Zwei herrschaftliche Hinterhäuser neben dem Hanauischen Hof abgebrochen 1765 und ein Garten an deren Stelle angelegt» (hinter n° 7 und 5 der Brandgasse). Neubau 1852, mit Terrasse auf den Broglie. Café Lequesne 1853. Café P. Cadé 1854. **Café du Globe** 1863. Au 1<sup>er</sup>, Cercle du Broglie 1863 (v. Brandgasse n° 7 und 5).

Steg für Fussgänger vor n° 20 (Plan von 1680); abgeschafft, dann wieder hergestellt (Pläne von 1821, 1823, 1833—1840).

«Façade reconstruite 1800.» Café Adam 1810, Café Colnago 1812, Café Chabert 1825, Café Adam fils 1832, Café Heimburger 1854. **Café du Broglie**, Bauzin 1861, 1870 . . . (v. Brandgasse n° 3).

Passerelle de l'Hôtel de Rathsamhausen 1727, supprimée, puis rétablie (plans de 1821, 1823—1840).

**Zu der Leitern.** 2 Häuser aneinander an der Steinin Brucken (v. Münsterergasse) hinten auf den Graben (Gerbergraben). Her Ulrich Gosse 1427. Conrad von Molsheim, Scherer, 1466. Thoman und Jacob Elhart 1466; von der Stadt 1482 angekauft und zur Almend gemacht.

Barraque am Gerbergraben gegen der Schneiderzunft (v. Münsterergasse n° 1) über, abgebrochen 1759.

? Gasse des Reinbolt Liebenzellere zwischent dem Sante Franziskan Kloistere (St. Clara-Kloster des Franziskanerordens, v. n° 17) und Ottengassen von Pfettensheim 1277 (späteres Giesshausgässchen?).

? Pfettisheimgasse, Ottengasse von Pfettensheim 1277. Des von Pfettensheim Gasse 1320 (spätere Schiltigheimergasse?).

? **Zu dem Erweisser** (Erbsenhändler) am Rossmarkt 1341 (n° 9?).

? **Zu dem Humbrecht** (Rittergeschlecht) 1422 neben :

? **Zu dem Rosenberg** 1422.

? **Zu dem blowen Huse** 1422.

? **Zu dem Strusse**, Herberge 1444.

? Meister Wernhers Hof (genannt) neben St. Claren 1447 (n° 19?).

? **A l'Ancre d'or**, auberge 1732.



- ? **A l'Art**, cabaret 1750.  
 ? **A la Botte jaune** 1820.  
 ? Grosse Uhr auf dem Rossmarkt 1562 (Sonnenuhr?).

## Luxhofgasse. ❖ Rue de la Comédie.

**S**chlupf am Rossmarkt. **Rittergässel**, **Luxgässel** 16., 17., 18. Jahrh. **Des Lohnherrn Schlupf** 16. Jahrh. **Rue des Frères Unis** 1786. **Rue des Domaines publics** 1794, élargie successivement en 1757, 1779, 1801, 1841.

**Ritterpförtlein** am Rossmarkt (8. Jahrh. oder 13.?) 1390. **Poterne du Luxhof** démolie 1757. **Luxhofbrücklein** 1430, 1586. **Lohnerbrücklein** 16. Jahrh. über den Gerbergraben. **Pont de la Comédie Française** 1786, **de la Comédie** 1833—1840. **Pont des Domaines publics** 1794.

Stehelins Hof (Neubau von 1259) 1303, mit Garten und Kapelle. Platea dicta Hern Stehelins Smitte 1316, supra ripam vallis (Gerbergraben) am Rossmarkt uf der Stette Ringmure 1302 (die älteste Stadtmauer). Stehelins Kapelle Brantgasse 1390, wahrscheinlich dieselbe wie die Kapelle zum hl. Lucas, Luxkapelle 1327, 1356, geschlossen 1524, abgebrochen 1559, bis auf den Boden, und «schön Haus des Barthol Keller, Lonherr (städtischer Baumeister), darauf gebauet.» Unser grosser Hof in Brantgasse, darinnen unser Statt Lonherr sitzt 1322. Der Stette Hof do ir Lonher inne sitzt 1408, genannt der Merxe Hof (er bildete einen Theil des Hofes des Ritters Marx von Eckwersheim von 1307; v. Brandgasse n° 11). Lohnherrenhof 1414. Das grosse Hus in dem Luxhof 1444, Neubau 1447. Wohnung des Lohnherrn Hans Lux 1576. Durchgang über des Lonherrn Schlupf in den Ochsensteinischen Hof (v. Brandgasse n° 9) 1466. Kaiser Sigmund steigt ab im Lonherrenhof 1414. «Façade du Luxhof reculée en 1706 (à cette occasion disparut l'inscription qui rappelait le séjour de l'empereur Sigismond).» Herr Karl Ferdinand Zorn von Bulach hat 1740 die Wohnung des ehemaligen Stadtlohners. **Brasserie du Luxhof** 1793, 1870 . . . à côté. Baptiste, traiteur-restaurateur 1819—1822. Café Réguzetti 1833. **Café de la Comédie**, Café Platz 1834, restaurant de nuit, les soirs de théâtre.

## Zimmerleutgasse. ❖ Rue des Charpentiers.

**B**ippernanzgasse 1247, 1482, 1587. **Bimppernanzgasse** 1580. **Bippermannsgasse** 1437. **Zimmerleutgasse** 1681. **Rue de l'amitié** 1794.

1 16 Haus des Schultheissen Nielaus Zorn 1312. Curia strenui viri Johann Zorn militis 1439. Juncker Sebastian Zorn von Bulach orthaus 1587 (v. Brandgasse n° 10).

3 16 Hof des Junckers Hans Jacob von Kageneck 1587.

5 17 Claus Duntzenheim, mit Hinterthür in Brandgasse 1466. Hof des Ammeisters von Duntzenheim 1554. J. G. Krah, comédien des marionettes, 1789.

7 18 Johannes Trestorius Pfarrherr zu Wolwisheim 1587. Ph. Jaug, fabrique de clavecins 1789. Salle d'armes Wimmenauer 1833.

9 19 Jorg Munch, XV<sup>er</sup>, 1573. Nielaus Munch 1587. Restaurant Veuve Riebel 1846.

11 20 Hans Füssinger, Stadtsoldner, 1573. Anthoni Abel, Schreiner, 1587. **A la ville de Bruxelles**, auberge, 1745, 1763.

13 21 Herr Heinrich Kopp, Dr. juris sel. 1573. Herr Heinrich Kopp, amptmann zu Illwickersheim. 1587. Restaurant Bastia 1835.

1858 1785

- 15 22 Johannes Messerer, Schaffner zu Erstheim, 1466. Mathias Geyger, Ammeister, 1535. Herr Heinrich Kopp (mit n° 13), gegen der Zimmerleutstube, 1587. Hôtel de Kirchheim 1757 (avec issue Rue Brûlée n° 14). Baron Jos. Ferd. de Kirchheim, émigré, 1793.
- 17 23 Hof des Ritters Johannes Böckel 1466. Juncker Hans Philipp Böcklin, alter Stättmeister, 1587. Hôtel de Böckel 1758. Hôtel de la Princesse Christine de Saxe, reconstruit 1779 avec le n° 27 de la Rue des Juifs. Hôtel du comte de Waldner 1765; du bailli Jean Antoine de Flaxlanden 1789; Vicomte Bernard Pierre de Castex, lieutenant général, 1837. Maison de Dartein 19°. Dr. Ch. E. Sédillot 1870.
- 19 24 Silvester der Murer 1466. Hans von Brägnitz, Schneider, neben Juncker Böcklins Hof, gehört zum Hof 1587.
- 21 25 Michael, Stadtschmied, 1587. Neubau um 1833.
- 23 26 (v. Judengasse n° 21.)
- 2 15 (v. Brandgasse n° 8.)
- 4 14 Ritter Ludwig Böcklin sel. Wittve 1537. Juncker Ph. Böcklin sel. Erben 1572. Frau Petronella Klettin von Utenheim 1587. Rumpler, chanoine de St-Pierre-le-Jeune 1789.
- 6 13 Georg Friendsperger, Oberschaffner zu St. Marx, 1587. M. de Dietrich 1765. Hôtel du comte Jean de Montjoye-Hirsingen (Frohberg 1789).
- 8 12 Dem Domkapitel, Caspar Widt, Schaffner im Gürtlerhof, 1587. Hôtel de Waldner 1766. Reconstruction 1772. Hôtel de Hartmanis-Pistoris 1772.
- 10 11 Hof des Junckers Cuno Manss 1414 mit Garten in Brunkengesselin (Stelzengässchen n° 3., **Zu dem Bilgerin** (Pilger) 1419, gehört zu n° 12.
- 12 10 Thoman Schrotberger Wittib 1587. **Au Carnaval de Venise**, location de costumes et travestissements, succursales 11 Rue Brûlée et 19 Place d'Armes, 1802.
- 14 9 Domus haeredum quondam Gilg Stang 1448, 1457. Haus des Frauenwerks, Conrad Hack der Schriber, 1466. Maug Buechlin, Schneider, 1587. Fr. Lobstein, prosecteur à l'École de santé, 1795. Restaurant Hogard 1870.  
Allmendbrunnen, 15. Jahrh., 1770, 1811.
- 16 8 **Zu dem Bippernantz**, dem Domkapitel 1247; dem Ritter Walther von Mühlheim 1292. Herberge zum Bippernatz 1332. Adelige Trinkstube 1401. Stuba artificii carpentariorum, der **Zimmerleutzunft Trinkstube** von 1446 bis 1666.

Zimmerleutgässchen. ❖ Impasse des Charpentiers.

**S**chlupf in der Zimmerleutgasse, 18. Jahrh.  
Hôtel J. L. de Rathsamshausen 1789.  
? Hôtel d'Ocahan 1756.

- 18 3 Gehörte mit n° 20 und 22 zu n° 15 der Judengasse.
- 20 2 Maison Mueg 1765, 1797. Nicolas Fririon, adjudant-général 1795. Café Schuster 1836. Restaurant Curot 1846, 1870 . . .
- 22 1 (v. Judengasse n° 19.)  
? Des Nichols sel. Hof 1355. Zu Hern Nichol 1413. **Hof zu dem Nickel** 1431 (Rittergeschlecht).  
? **Zu dem Sitkust** 1399, 1438. Zu dem Sittekus (Papagei) 1419, 1433 neben:  
? **Zu dem Walteber** 1399, 1438.  
? Hôtel de Glaubitz 1772.  
? **Café de Montpellier** 1756, 1757.

## Franziskanergasse. ✻ Rue des Récollets.

**B**ei S. Andres 1252. **St. Andreasgässlein** 1580 (zählte bis 1858 zur Brandgasse).  
 17 Matern Heintz, Steinmetz 1587. **A la Rose blanche**, auberge 1741. **Zur**  
 3 **silbernen Rose**, à la Rose d'argent 1748, 1817. Restaurant-Pension 1820, 1836.

18 Jacob von Andlau Steinmetz, sel., hinten auf das Wasser 1587. Heubühne auf dem Graben neben der silbernen Rose, gegen der Franziskanerkirche über 1762. Hôtel de Gallahan construit 1770. M<sup>l</sup>les Monique et Ursule Daniche, artistes peintres 1789. Hôtel de Weitersheim 1790. François Charles de Weitersheim, commandant en chef de la garde nationale de Strasbourg 1790. émigré 1793. François Frédéric de Haag, maréchal de camp, émigré 1793. Charles Schulmeister de Freystett (Baden) 1795, plus tard espion au service de Napoléon I<sup>er</sup>; daneben: Hans Sturmen Haus mit Ueberbau über St. Andresentörlein 1465. Haus des Junckers Hans Jacob Marx von Eckwersheim, Ueberbau über dem Törlin und neben dem Kirchturn, hinten auf das Wasser wo etwann die sacristey gewesen 1587.

**St. Andreastörlin** neben der St. Andreaskirche, geschlossen 1390 (war nur für Fussgänger). Neubau und Erweiterung des Thörleins 1568. **Guichet ou Poterne de St. André**, démoli 1746. St. Andreaskirche (v. Regenbogengasse n<sup>o</sup> 12).

? Claus Jung Zorn von Rosheim beim Törlin 1465.

## Brandgasse. ✻ Rue Brûlée.

**O**chsensteingasse 1265. Vicus Bertholdi de Ochsenstein, quondam decani Argentinensis 1265. Vicus domini de Ohsinsein archidiaconi Argent. 1293. Des Gasse von Ohsinsein 1315. **Brantgasse** 1312. **Rue de Dagobert** 1794.

Die Brandgasse hatte ihren Namen schon lang vor der Juden Hinrichtung durch das Feuer (v. n<sup>o</sup> 13).

1 Curia claustralis dominorum de Lutzelstein, quam nunc inhabitat Heinricus miles de Muln-  
 1 heim. 1388, 1391. Juncker Otteman von Mulnheim 1403, 1410, stosset hinden uf den Graben. (Der seit 1840 überwölbte Gerbergraben.) Hof der Zornin von Rosheim 1466. Hof des Herrn Friederich von Gottesheim 1553, neben der Schneiderstub (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 1), welcher 1581 einen reichgeschmückten Brunnen in seinem Hof erbaut. **Hôtel de Landsperg** 1737, **de Turckheim** 1738. Jean de Turckheim, ammeister, député 1789. Bernard Frédéric de Turckheim, banquier, maire 1792. Frédéric de Turckheim, maire 1830—1835. Maison Gast 1860, détruite 1870. Heute Boden-Credit (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 1).

2 Domus vulgo nuncupata **Zu dem von Wolfangesheim** 1297, 1388, 1391. Domus quondam Rudolphi zum Winde 1331. **Zu der Welschen Herberge** 1405, 1410. Hans Armbrusters Hof 1466. Haus des Goldschmids Erasmus Krug 1536, obwendig der Schneiderzunft Trinkstub (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 1) gegen dem Gürtlerhof hinüber (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 3), abgebrannt 1549. Krugs Erben verkaufen 1553 den Hof an den Grafen Jacob zu Zweibrücken, Herrn zu Bitsch und Lichtenberg; in dessen Namen verkauft ihn wieder 1574 Graf Philipp von Hanau an Juncker Hans Friedrich von Rathsamhausen zum Stein. **Rathsamhausischer Hof**, so etwann des Grafen von Bitsch genannt 1582, 1586. Neubau des Hauses in der Brandgasse 1576 (Datum an dem Thorbogen). Neubau des Hinterhauses auf den Graben 1586. Hof des Junckers Hans Friedrich von Rathsamhausen sel. 1587, des Junckers Samson von Rathsamhausen 1592, 1652. **Hôtel de Rathsamhausen** 1732. Hôtel du baron Ferd. Sam. de Landsperg 1740, 1765. Hôtel du baron Chrétien de Glaubitz, capitaine au Rég<sup>t</sup> de Deux-Ponts 1789. Recette



générale de la Ferme des Tabacs 1789. Hôtel de Bernhold, maréchal de camp 1800. Café Antoine Gilberti 1795. Café Hector Adam 1810, Colnago 1812, Chabert 1825, Adam fils 1832, Heimbürger 1854, Bauzin, **Café du Broglie** 1861, 1870 . . . (v. Broglie n° 21).

3 Der Manssen Hof (Patrizierfamilie) 1403, 1410. Der Nepin Hof (Nope, auch Nape, Rittergeschlecht) 1466. Hof des Johannes Blick von Lichtenberg armiger; domus anterior et posterior ex una juxta Erasmus Krug aurifabrum et ex altera parte juxta Johannem Baldung pictorem, stosset hinden an den Graben gegen dem Rossmarkt, 1536 an den schneider Christmann, und von diesem in selben Jahr wieder an Valentinus Kips abgetreten. Hof des Johann Rixinger 1560 an Juncker Sebastian von Fegersheim verkauft. Zwei herrschaftliche Hinterhäuser neben dem Darmstädtischen Hof und dazu gehörend (die auf den Broglie hinausziehende Theile der n° 7 und 5) werden 1765 abgebrochen und ein Garten an deren Stelle angelegt. Maison Quarrée 1795, 1808. André Kuntz, artiste peintre 1797. Café Lebrun 1795, 1808. Neubau eines Hinterhauses mit Terrasse auf den Broglie 1852. Cabinet littéraire Alexandre 1857. Ammel successeur (v. Broglie n° 20).

4 Hof des Claus Wingersheim 1466. Haus des Malers Baldung dictus Grien 1536. (1518 war Baldung in Miethe in der Münstergasse.) *Bühelers Chronik* sagt: «Gegen Graf Bernhard von Eberstein Hof, Thumherr Hoher Stift (v. n° 2 und in der Stelzengasse n° 3), oder zwischen Graf Jacob, des Rheingrafen Hof, auch Thumherr Hoher Stift (v. n° 9) und Herr Velten Kipsen Behausung (v. n° 5) und gehet hinden uf den Graben gegen dem Rossmarkt hinuss, wohnt Hans Baldung Grien zu Weyersheim am Hohen Turn geboren und 1545 zu St. Helena begraben.» Der Domherr Rheingraf Jacob hatte seine Haushaltung auch in Weyersheim am Hohen Thurm (v. *Zimmersche Chronik*), es wäre demnach anzunehmen, dass er mit dem Maler Baldung befreundet und sogar vielleicht sein Mecoenas war. Hof des Christman Härlin, Baldungs Schwiegervater, 1560, des Christoffel Städel des älteren 1564, 1573, dessen Wittwe 1587. Steinerner Erker am Haus 1587. Cabaret Samuel Schmittmeyer 1795. Restaurant Bleyfus 1817, Mauginet 1825, Lequesne, avec jardin sur le Broglie, Glaces, sorbets 1837 (v. n° 5 und Broglie n° 20). Neubau mit Terrasse auf den Broglie 1852. **Au Rocher de Cancale** 1838 (huitres et déjeuners). Café P. Cadé 1854. **Café du Globe** 1863. Restaurant Hogard 1863. Au 1<sup>er</sup>, Cercle du Broglie 1863. Librairie Durry 1870.

5 **Hof von Ochsenstein** 1259 dem Domkapitel, mit Garten auf den Graben und Kapelle der heiligen Petronilla und Scolastica. Specklin sagt: «Herzog Leopold zu Oesterreich war etwas blöd im Haupt, deswegen ward ihm gerathen, dass er nach Strassburg zöge und sich mit schönen Frowen und anderer Kurzweil ergötzte in der von Ochsenstein Hof in der Brantgasse, und war bei seinem Vetter zur Herberge, den man jetzt den Hanauischen Hof heisst. Hier kam er gar von Sinnen und starb den 16 Martii 1331.» (Collectanea.) Der von Ochsenstein Hof 1410, 1414. Juncker Jörg von Ochsenstein 1466. Curia claustralis in qua certa praebenda in honorem S. Petronillae, olim des von Ochsenstein, nunc vero des **Rheingrafen Hof** 1529. Hof des Rheingrafen Jacob Thumherr Hoher Stift 1538. Hof des Grafen Philipp von Hanau, in Miethe des Domkapitels 1559, Eigenthümer 1573. **Hanauischer Hof** mit einem Erker 1652. Auf der Seite des Broglieplatzes standen zwei runde Thürme auf römischen Fundamenten, bis 1731. Neubau des Hofes 1731 durch Massol, Architekt des Domkapitels. **Hôtel de Darmstadt, Darmstädtischer Hof** 1731. S. A. S. M<sup>gr</sup> le Landgrave de Hesse-Darmstadt 1789. **Maison de Dagobert** 1794. Salon de Lecture 1801—1803. **Mairie** 1805. Pignon et mur en face du Luxhof construits 1801. Perron sur le Broglie 1849. Musée de Peinture au rez-de-chaussée 1818, 1840. Gabriel Guérin, conservateur du Musée jusque 1846. Ecole publique de dessin 1820, séance de modèle vivant de 6 à 8 h. du soir, pose changée tous les huit jours; s'adresser à Guérin père ou à Gabriel Guérin fils. Pavillon spécial pour les archives municipales depuis 1863.

6 Hof der Ritter Marx von Eckwersheim 1307 neben des Stehelins Hof (v. Luxhofgasse n° 1). **Der Merxe Hof** 1408 mit Kapelle des heiligen Georg und der heiligen Magdalena 1415. Hof des Martin Lupfstein sel. 1466, des Junckers Hans Philipp von Kuppenheim, Amptmann zu Oberkirch 1587. Erkerlin am Haus 1559. **Hôtel de Phil. Jacques de Kippenheim**



1858 1785

1713. Christoffel Beckel 1715. De Gohr, colonel de S. A. S. M<sup>gr</sup> le Duc de Deux-Ponts 1789. Café Raimond Blamé 1795. Cabinet de Lecture et d'abonnement 1817. **Au jeune Cavalier**, Cavalie fils, marchand de glaces et miroirs 1822. Prof. Dr. Tourdes 1870.

13

7

Hof des Ritters Johann von Mülnheim genant von Richenberg 1385. **Hof zum Bock** 1388, 1416. Ulrich Bock 1394. Johann Lumbart (Ritter) 1427. Hof des Matheus Marx 1466. Hof des Junckers Stephan Bock 1552. Wolfhelm Bock zu Bledisheim (Blaesheim) 1587. **Dettlinger Hof** 1686. Hôtel de M. Gilles Anguille des Réaux, commissaire du Roy 1713. Hôtel du chevalier Antoine Du Portal 1720. Hôtel François Marie de Gayot de Belombre 1743. Baron de Turckheim, locataire 1743. Hôtel de Marie Joseph de Gayot 1745, reconstruit 1754 à 1755. Thurm an der alten Stadtmauer, neugedeckt 1749, abgebrochen 1753, bei der Wohnung des Stadtschreiners. **Hôtel de Deux-Ponts. Zweibrückischer Hof** 1770. S. A. S. M<sup>gr</sup> le Prince Max de Deux-Ponts 1789. Ludwig I., König von Bayern, ist 1786 in diesem Hof geboren. **Maison de l'Egalité** 1794. Café de Deux-Ponts, tenu par Nicolas Herbelot 1795. Pendant les foires de 1797 et 1798 spectacles divers: automates, cirque américain dans la cour de l'Hôtel. **Quartier général de la 5<sup>e</sup> Division militaire** 1792—1870. J. B. Petiti, concierge 1812.

15

8

Hof des Junckers Burkart von Mülnheim 1370, sel. 1382. Hof des Ritters Reinbolt von Mülnheim sel. 1402; Heinrich von Mülnheim 1412; des Herrn Burkart von Mülnheim 1436, 1445, sel. 1466; der von Mülnheim Hüser 1476; des Walther Baumann von Benfelt 1526, an Beatrix Gräfin von Saarwerden, geborene von Salm, verkauft, einsite zwischen der Stadt Mauerhof (n<sup>o</sup> 19) andersite neben der Stadt Speicher und stosset hinden uf die Ringmure. Hof des Grafen von Wurtemberg (Erbe der Gräfin von Saarwerden) 1529 an die Stadt verkauft. Jacob und Peter Sturm von Sturmek in Miethe 1529 erkaufen von der Stadt 1542 den Hof so man genant hat **Baumanns Hof**, einsite neben dem Stadtspeicher andersite neben dem Murhof, und stosset mit dem obern End uf den ehrenfesten Rudolf Meynolf von Andelo und mit dem andern End uf der Stadt Ringmur. Vor 1542 standen an der Mauer des Stadtspeichers eine Badestube, ein Backofen, eine Buchküche (Waschküche), eine Profey und ein Spiesskellerlin. Die Stadt liess alles abbrechen, der Speisekeller allein blieb stehen. *Bühelers Chronik* sagt: «Der hübsch lang Hof hart neben der Stadt Mauerhof, dieser Zeit neben Friederich Bocken Hof, da wohnt Jacob Sturm (gestorben 1553) mit drei Brüder und ein Schwester, alle ledig, gegenüber dem Duntzenheimerhof.» *Specklin* sagt: «Das Geschoell der Zorn und Mülnheim geschah 1332 in einem Hof der Brandgasse, so man jetzund der **Sturmen Hof** nennet.» Juncker Hugo Sturm, Gartenmauer neben dem Stadtspeicher auf den Wassergraben 1587. Fünf Häuser im Sturmischen Hof, Neubau Ende des 16. Jahrhunderts. Treppenhaus mit Wendeltreppe von Hans Fraweler, mit Name des Meisters und Datum 1597. Wandmalereien von Wendel Dieterlin (?). **Der Sturmisch Hof** 1623. Das Wetter schlägt 1613 in Hug Sturms des Stettmeisters Hof in den Schneckenurn und den Saal. An der Thüre des zweiten Stockwerks Inschrift: Anno 1613 den 28 Juni für war, um 7 Uhr der Dondter Stral, disen Sturtzel versprengt gar, Gott behiet uns weiter vor Gefahr. Hof des Meylach von Dettlingen und Sturmischer Hof 1641, 1653. Oberst Johann Reinhard Streiff von Lauenstein 1643 in Miethe. **Sturmischer**, jetzt **Dettlingischer Hof** 1659. In diesem Hof starb 1674 der Kurprinz Karl Emil, Sohn des Grossen Kurfürsten von Brandenburg. **Hôtel de Manteuffel** 1675, 1684. Hôtel des sceurs de la visitation de Ste-Marie 1688—1702 (plus tard à St-Etienne). Propriété du grand chapitre 1715 en vertu d'un échange contracté avec les jésuites moyennant quatre maisons de la Rue des Frères. Hof des Grafen von Hohenzollern, canonicus, 1729. Hôtel du comte Joseph-Charles-Marie-Wunibald de Truchsess-Zeyl-Wurzach, chanoine du grand chapitre 1775—1789. Maison du citoyen Gayenet avec deux corps de logis 1793. Samuel Wittersheim nég. 1795. Desmichel, maire en 1795, conseiller de Préfecture 1813. Maison Morris 1814. Maison Sengenwald 1818.

17

9

Gehörte zu n<sup>o</sup> 15 wahrscheinlich bis Ende des 18. Jahrhunderts. Hôtel du trésorier général des troupes 1785. M. de Chastel, trésorier royal 1789. Auberge Getz 1795. **A la cour du Département**, auberge 1801. **Au Département du Bas-Rhin** 1806—1817.

**Judenbegräbniss** (14. Jahrh.?). Specklin setzt den Judenkirchhof in das grüne Bruch; hat er ihn mit der dort, aber ausserhalb des Kronenburgerthors gelegenen sogenannten Ketzergub verwechselt, oder erhielt die Stelle, von der es sich hier handelt, ihren Namen erst nachdem auf diesem Platz wirklich 1349 ein Theil (900?) der jüdischen Bevölkerung verbrannt worden war? Judenkirchhof, extra muros, civitatis, stosset uf der Stette Graben 1397 (seit 1736 Garten-Terrasse zu n° 19, am Lezay-Marnésia-Staden. Locus dictus **uf der Hofestette** 1335, 1476, uf der Hovestat 1427. Die Gegene (Gegend) genant uff der Hofestat bi andern Hüsern die vor Ziten doselbs gestanden und zu der Stat handen gekoufft, abgebrochen, und gemahnt sint zu der Statt Steinin Werghofe in solicher Gestalt dass under allen solichen Husern nit me ist bliben ston den das Hus genant der Küchenmeisterin Hoff, 1478. Viereckiger Thurm auf den Fundamenten eines halbrunden aus der römischen Periode, am östlichen Ende der Terrasse am Lezay-Marnésia-Staden, abgebrochen 1730. Melchior der uf dem Turn sitzet uf der Hofstette 1466. Klobloch der blinde 1450, 1466. Badestube uf der Hovestat 1335, 1466. Andres der Baderknecht in einem Hüsel des Hern Claus Marx 1466. Dabei: Domus Fraternitatis pauperum mendicantium. Hus **der Betteler Bruderschaft**, domus fraternitatis claudorum S. Andreae et caecorum uf der Hofestat 1433. Lauwelin dictus Metziger und Michael Mysener Gubernatores (Pfleger) fraternitatis 1433. Magister fraternitatis, vulgariter ein Spalmariger 1473 (vielleicht volksthümlich verdorbener und als Spottnamen verwendeter Ausdruck für Mariensalter, Bettler, die Psalmen in Ehren der heil. Maria sangen, oder erzählten sie vielleicht sogenannte Spelmäre [Märchen] den barmherzigen Vorübergehenden). Dieses Haus, das an der Ecke des Mauerhofgässchens lag, wurde 1475 an Nicolaus Lougener, penestica (Grempe), verkauft mit folgender Bedingung: Aber die Bruderschaft der Blinden sollen ein Kemmerlin han obenan under dem Dach und ir Rechnung do inne thun und iren Trock (Trog, Cassa) und ir Brieff (Urkunden) do inne haben so lang und die wil die selbige Bruderschaft weret. Die Stadt erkaufft das Haus 1495. Folgende Höfe sind noch auf dieser Stelle erwähnt: Des Westermannes Hof 1265 neben: Des Vizthums Hofstette bei S. Andreas 1265. Hof und Garten versus aquam, neben: Des wissen Begers Hof 1265. Curia dictae Wisin 1337, der **Wisenhof** 1478. Der Küchenmeisterin Hof 1302. Curia domicellae dictae Küchenmeisterin 1337. Curia nuncupata der Küchenmeister Hof 1478, von der Stadt angekauft: ein Theil des ehemaligen Stehelins Hof (v. Luxhofgasse n° 1) neben: Hof des Heinzman Appet oder Abbet 1296, 1315 zwischen: Unsers Hern Johannes des Bischofes Hof und dem Hof des Hern Hug Wyrich sel. 1309. Sämmtliche Höfe und Häuser bilden dann: **Der Stadt Steinwerkhof**, die Steinhütten bei S. Andreas 1477, vergrössert 1495. Brand 1505 in den Steinhütten darunter man hauwet. Der **Mauerhof** 16., 17., 18. Jahrh. Das alt Hus do etwann ein Badestub was uff dem Murhof wird 1528 dem Stadtwerkmeister als Wohnung bestimmt. Mathias Greuther der Kupferstecher (Ansicht der Stadt Strassburg 1587. Specklin fecit, M. Greuther sculpsit) wohnt 1589—1594 im Stadtwerkmeisterhaus am Mauerhof hinten gegen den Rossmarkt. **Hôtel de Klinglin** construit 1730 à 1736 par l'architecte Mollinger? vendu par le préteur royal à la ville 1744. **Hôtel de l'Intendance** 1755, agrandi 1758. Directoire du District. Hôtel du Département 1792. **Hôtel de la Préfecture** 1800, détruit 1870.

Maurergässchen. ✻ Impasse des maçons.

**B**adestubgasse an der Hovestat 1381, 1419. **Badestubgesselin** 15. Jahrhundert. **Klappergaessel** 1526, 1767 (eines der vier oder fünf unter diesem Namen erwähnten kleineren Gässchen). **Mauerhofgässlein** 1580, 1754. **Sand oder Mauerhofgaessel** 1774. **Cul de sac de la cour des maçons**, vulgo Klappergass 1835. **Rue de la cour des maçons** 1786—1857. **Ruelle de Dagobert** 1794. Allmendbrunnen 15. Jahrh.. noch 1809.



- 1858 1785
- 21 13 Rudolf der Winsticher neben der Badestube 1466 hat ein Gärtel uf der andersite. Thoman Kessler orthaus am gesselin 1587. Cabaret J. F. Reichard 1793. Jean Lichtenberger père, artiste peintre 1837. J. Lichtenberger, artiste peintre 1854, 1870 . . .
- 23 14 Her Johannes Gisebreht 1466. Simeon Meyer, Weber 1587.
- 25 15 Simeon Pulian 1587.
- 27 16 Matern Heintz Steinmetz (mit n° 1 der Franziskanergasse) 1587. Cours de violon du Professeur Schwaderlé 1841.
- 2 29 Hinterthür des **Gürtelerhofs** 1253—1791 (v. Münsterergasse n° 3).  
**Waldecker Hof**, dem Domkapitel 15. Jahrh. Hof des Heinrich von Hewen 1513 (v. Stelzengasse n° 3) mit Garten. Separatio horti de curia et unio cum altera (n° 7 der Münsterergasse?). Hof des Grafen Bernhard von Eberstein, Thumherr Hoher Stift 1538. **Ebersteinischer Hof** mit Erker von 1595. Enger Eingang in der Stelzengasse neben n° 3. Hof des Klosters Maursmünster 18. Jahrh. Neubau 1757. **Hôtel de Marmoutiers** 18°. Brunck, receveur des finances 1789. Marchall, officier de santé et Dr. Marchall fils 1795. Poste-aux-Lettres 1803—1816.
- 4 28 **Hof zu dem Trübel** 1388, 1414, 1425, 1447. Hof des Ritters Reimbold zum Trübel 1466. Wendelin zum Treibel 1513. Friedrich Wyden sel. Erben 1587. **Manderscheidischer Hof** 1733, 1765. Maison Fournier fin 18°. Logis du baron de Dettlingen 1773. **A la Marquise impériale**, modes 1772. Etienne Malade, sculpteur, auteur des deux statues la «Justice» et la «Prudence» sur le péristyle d'entrée du château (v. Schlossplatz) 1789. **A la ville de Metz**, auberge 1801—1817. **Au Gastronom**, J. G. Hummel, pâtissier-traiteur 1812. Fischer, Cabinet de Lecture pour journaux, 1814. Landais, classe de danse tous les soirs de 7 à 10 h., 1814. Nouveau cabinet littéraire Alexandre 1818, avec salles de lecture pour tous les journaux de Paris et une dizaine de gazettes étrangères; un bureau de renseignements est joint au cabinet littéraire 1840. Berliner, prof. de dessin et calligraphie 1841. Ph. Grass, statuaire 1854. Maison Ratisbonne 1855. L. Durry, cabinet de Lecture 1863.
- 6 27 Hof des Domkapitels. Juncker Theobald Joham von Mundolsheim 1572. «Der ander Hof oben an dem Gurtlerhof gegen dem alten Herrn von Hanau Hof über, wohnte und starb David Joham von Mundolsheim, stättmeister, aber sein Hof hat in dem Bruderhof gehört und ist dem Thumkapitel zuständig.» (*Bühelers Chronik.*) Haus des Kapitels mit Erkerlin wo David Joham stättmeister gesessen 1587. **Wittgensteinischer Hof** mit Erker wider die Ordnung durch Hans Frawler 1595 erbaut. Pensionnat Delapré 1788. Bureaux du Télégraphe 1854. Lithographie Lemaître 1860, Münch 1870.
- 8 26 Juncker Thoman Sulger, ort gegen des Lonherren Schlupf 1466. **Zum Bürn** 1536. Juncker Baumann von Benfeld 1536. Juncker Hans Rudolf von Endingen 1587. Kellermannisches Haus 1733. Neubau mit Datum auf der Thüre: 1772. Restaurant Galisser, bière de la Brasserie Agricole du comte de Leusse à Reichshoffen 1867. Restaurant Pascalis 1868, vulgo d'klein Mairie.
- 10 25 Haus des Schultheissen Niclaus Zorn 1312. Curia strenui viri Zorn militis 1439. Junckers Sebastian Zorn von Bulach Hinterthür gegen dem Lauxhof über (sic) 1587 (v. Zimmerleutgasse n° 1).
- 12 24 Hof zume **Sluen?** Hof des Ritters Johann Schott 1312. Hôtel du comte Meinrad-Charles-Antoine-Auguste de Koenigsegg-Aulendorf, chanoine du grand chapitre 1782—1789. Maison Rollé et Schwilgué, mécaniciens 1837. Maison Schwilgué 1861. Imprimerie Huder 1870.
- 14 24 bis Haus des Ritters Johann Junge 1312. **Duntzenheimerhof**, Hof des Ammeisters von Duntzenheim 1554 gegen dem Sturmischen Hof über. Sebastian Jung Wittib 1587. Hôtel du prince Chrétien-Ernest-François-Xavier de Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, chanoine du grand chapitre 1780—1789. Institut de la Toussaint, collège 1846. Pensionnat des Dames Religieuses de la Doctrine Chrétienne 1854.
- 16 23 Hinterthür (v. Zimmerleutgasse n° 15). Daneben: Hinterthür des Custors (Custos) von Bitsch 1466, des Hennenbergerhofs 1587 (v. Pergamentergasse 1—3).







- 1858 1785
- 18 22 Israël Greys sel. 1587. Greniers du chapitre de la cathédrale 1735, 1789. Magasins et greniers à vivres 1795. Zwei gothische Blenden in der Mauer des heutigen Bezirks-Archivs.
- 20 21 Mathis Sebolt Steinmetz sel. 1587.
- 22 20 Wolff Moler sel. 1587.
- 24 19 Hof des Hern Conrat Hüter 1427, 1466. Ecke der Pergamentergasse. Datum 1561. Sculptur: Löwe eine Kanne haltend und Datum 1764. K. Z. Hans Georg Föllingers Wittib 1587. **Zum Rosenkranz**, Bierhaus 1595. «Hans Fraweler der Werkmeister, Eigenthümer des Hauses, nachdem sein Miether Joachim Meyer, Biersieder, ausgezogen, begehrt Erlaubniss, da Schiff und Geschirr vorhanden sind, selbst Bier zu machen, im Winter, ohne also dass er sein Amt dabei versäume, wird ihm aber abgeschlagen, so wie auch dem Biersieder Michael Knauss, den er an seiner Stelle, in einem zweiten Begehren, den Herren XV<sup>er</sup> vorstellt.» Zum Rosenkranz, Bierhaus 1636. (Rosenkranz ist auch der Name eines Bierbrauers im Grenadier 1795.) Thoman Holzschuh, Bierbrauer 1649. **A la Guirlande de Roses** 1683. Löw, brasseur 1785. **Au Chapelet de Roses** 1791. **Au Chapelet**, au **Rosaire** 1793. **A la Couronne civique**, zum **Eichenkranz** 1798. **A la Couronne de Roses** 1748, 1810. Cabaret Røederer 1817. Im 18. Jahrhundert ist das ganze Revier bei der Pergamenten- und Franziskanergasse und das östliche Ende der Brandgasse offiziell bezeichnet: Beim Rosenkranz, près du Chapelet.
- ? Der **Branthof** (n<sup>o</sup> 15?) (hat wahrscheinlich der Brandgasse den Namen gegeben) 1268, 1278, 1284 neben:
- ? Hof der Deutschherren von Andelo (Andlau) 1268 (n<sup>o</sup> 13?).
- ? **Zu Hern Bierlin** 1308.
- ? Hof des Ritters Thomas von Grostein 1390.
- ? Hof des Reibold von Haselahe, canonicus zum Jungen St. Peter 1293. Des Ritters Nicolaus von Kageneck 1297, 1315.
- ? **Zu dem Horné**, orthus 1340. Hof der Mulnheim 1370 (wahrscheinlich n<sup>o</sup> 15).
- ? Hern Collines Hof 1297, dem Predigerkloster (n<sup>o</sup> 19?).
- ? Curia dicta **zu dem Süner** (Patrizierfamilie) 1390, orthus 1433. Meister Hügelin der Artzt 1410.
- ? Hof des Ritters Friedrich von Uffwiller, 13. Jahrh. (n<sup>o</sup> 2?).
- ? Curia Ortwinii dicti Swarber 1297.
- ? Curia magistri Anthonii physici, in fine an der Brantgassen ex opposito curiae zu Hern Stehelin 1295 (n<sup>o</sup> 19?).
- ? M. de Bock 1740.
- ? M. de Bergheim 1780, 1787.
- ? M. de Reich de Platz 1782, 1786.

## Pergamentergasse. ❁ Rue du Parchemin.

**B**irmentergasse 1398, 1466. **Vicus Pergamentorum** 1339, 1346. **Permentergässel** 1580. **Beim Rosenkranz**. **Rosenkranzgässel** (v. n<sup>o</sup> 13). **Rue du Chapelet** 1749. **Près du Chapelet** 18<sup>e</sup>. **Rue du Rosaire** ou des **Parchementiers** 1771. **Rue des Parcheminiers** 1808.

Allmendbrunnen, 15. Jahrh. 1740, abgegangen 1810.

1-3 16 Zu dem **Stolzenbolz**, refectorium 1398, 1466, 1488. Herberge. Buchdruckerei 17. Jahrh. (v. Piton). Cours de chant Laucher et soirées littéraires du comte de Suzor 1841. Ateliers des peintres Flaxland, Félix Haffner 1854, Wernert 1854. Collège Dautheville 1846. Collège St. Arbogast 1853. Pensionnat de Mlle Rausch 1854, 1860.

**Zu dem von Entringen** curia claustralis des Domkapitels 1260, 1284, 1315 mit Kapelle zu den beiden Johannes, abgebrochen 1473 und 1580 (v. n<sup>o</sup> 5). **Zu dem von Hennenberg** 1360, 1364. **Hennenbergerhof** 16., 17., 18. Jahrh. **Zu dem von Zweienbrücken** 1388, 1425. **Hôtel du Doyen du Grand chapitre**, reconstruit 1727 par Armand La Gardelle, maître maçon. Hôtel de Mgr l'archevêque de Reims 1759, de François-Camille prince de Lorraine, archevêque de Cambrai 1766, 1788, de Charles-Godefroi-Auguste prince de la Trémoille 1789. Hôtel du général Luckner 1778, 1792. **Au Buisson, Zum Busch**, hôtel tenu par J. D. Busch 1795—1805. Bureau des messageries nationales 1795. Poste aux chevaux 1819. Poste Royale 1824, 1837. Magasins des souliers et bottes de l'armée 1795. Bureau de la Loterie 1821. Evêché 19<sup>o</sup>.

5 17 Capella domini de Entringen 1299, domini de Gundelwingen 1301. Kapelle des Custors von Bitsch 1466. Kapelle 1587. Speicher des Domkapitels 1735, 1789 (v. Brandgasse n<sup>o</sup> 18).

7 18 Her Conrat Hüter 1466; dem Domkapitel 1587. Wilhelm Montenlouch vicarius neben der Kapell 1587.

9 19 Brotbeckerhus 1466. Simon Bopp, Hausbeck, 1587, Bäckerei 1795. 1870 . . .

11-13 20-21 Her Conrat Hüter do der Leutprierster zu St. Andreas inne sitzt 1466. Hans Georg Föllinger von Meisenheim Wittib, ort an Brandgasse, gegen St. Andreas 1787. **Zum Rosenkranz**, Bierbrauerei 1595—1810 (v. Brandgasse n<sup>o</sup> 24).

2 26 bis Stumpf Hans, drei Huser aneinander 1466. Kaspar Kuen Kuelfer, drei Häuser neben-einander am Ort gegen dem Hennenbergerhof und St. Andreas 1587. Neubau 1589? Datum 1589 im ersten Stockwerk zwischen reichsculptirten Fenstern.

4 26 Georg Hacker, Steinmetz sel. 1587.

6 25 Erhart Spillenmacher, Schreiner. 1587.

8 24 Andres Sigrist, Weber 1587.

10 23-22 Dem Kloster St. Agnesen (extra muros) 1466. Dem Almusen St. Marx gegen St. Andreas 1587. Restaurant Hipp 1834, 1864.

12 21 Herr Wendling Ofener am ort gegen St. Andres. Einer Præbend St. Blasi und St. Martin untz an das Eck gegen St. Andresen Hof 1587.

? Haus des Kupferstechers Peter Aubry ohnweit vom Bierhaus zum Rosenkranz, 1622, gegen dem Hennenbergerhof über, stosset hinten auf den von Turckheim Hof.

## Judengasse. \* Rue des Juifs.

**V**icus Judaeorum. inter Judaeos, apud Judaeos 1233. **Judengasse** 14. Jahrh. **Rue des Droits de l'Homme** 1793.

(v. Münstergasse n<sup>o</sup> 23.)

1 26 **Zu dem Adler**, orthus an Brunkengesselin neben dem Wildsperger Hof (Münstergasse n<sup>o</sup> 23) und hinten darauf stossend 1465. Erasmus Hetters creditoren 1587. Gall Luck, Schaffner 1600.

3 1 Ofenus an Hern Brunkengesselin 1277. **Zu dem Ritter** 1411. Caspar Ritter der jung 1466. **Zum Ritter** 1587. Eck am Nebengesselin mit zwei Rebhälten. Zum Reiter 1522, 1549, 1650; dem Domstift bis 1789.

5 3 Symunt Dawinger, der schriber 1466, Herr Carle der Helfer 1587. Daneben: Die Sammlung 1466. Collegium sororum **zum Offenburg** 1480. Beginenhaus oder Sammlung zum Offenburg. ziehet hinten in das gesselin zwerch aus Judengass gegen dem Stelzengesselin 1587, 1682. Neubau der zwei Häuser, die nur noch eines bilden, Ende 18. Jahrh. Recette des Finances 1789. Jos. Hauwiller, peintre 1795. Maison Th. Humann 1836. Banque de France 1848—1856. Th. Humann, maire de Strasbourg 1870.



- 1858 1785
- 7 4 Curia dicti Riche, militis de Basilea 1337. Des Richen Hof 1355, 1377 (5). Hans Jacob Reich 1587. Rodolphe de Hartmanis, lieutenant-général 1789. Pâtisserie anglaise 1843.
- 9 5 Obrecht Knapp 1466. **Der Maurerzunft Trinkstube** 1506, 1587 (zuvor Münsterergasse n° 1). **Poêle de la Tribu des Maçons** 1681—1791. **Salle de Spectacle** depuis 1692, incendiée en 1700. Chambre de Subhastation au Poêle des Maçons 1763, 1779. Magasin d'effets militaires restaurés 1791. **Réunion des Arts**, salle inaugurée 7 Frimaire an IX. Concerts spirituels 1801. Bals et concerts 1842. **Restaurant Hollandais** 1811 (table d'hôte à 2 fr., huit à dix plats et demie bouteille de vin). Assaut d'armes à la Réunion des Arts 1830, par Gerbaut, Puissant, dit Wie geht's, et Wick. **Club des Travailleurs** 1848. Maison des Jésuites 1870 . . .
- 11 6 Hof der Frau Heinrichs von Landsperg 1466. Stoffel Städel 1551. Frau Altra Städlerin 1587. Mathis Stöffelin 1600. «Reconstruction avec portail surmonté d'un avant-corps 1731.» Jacques Wencker XV<sup>er</sup> 1789. Maison Saglio 1837. Pensionnat de Mlle Roederer 1851. Prof. Dr. Eug. Beckel 1870.
- 13 7 Hof des Bertholt Manss (Rittergeschlecht) 1357. Hof des Ritters Heinrich Hacker von Landsperg 1466. Dr. Johann Fuchs 1537. Nicolaus Fuchs, Altammeister 1587. Hôtel du lieutenant-général de la Touche 1764. Chevalier Marie-Josèphe de La Touche 1789. Hôtel de La Touche 1831. Domicile de Fargès-Méricourt 1832.
- 15 8 **Synagoge** der man spricht die **Judenschule**, und Hüser und Hofstatt die darzu gehören, gelegen in Judengasse und stosset einsite an Bertolt Manssen Hus und Hof vornan und hindenan und ziehet vornan von des vorgeantent Bertolts Hus vür sich hin, das Ort (Ecke) hinumbe, untze hinden an das Gesselin das do ist neben der Trinkstube zum Bippernantz (v. Zimmerleutgasse n° 16 und Zimmerleutgässchen). Dieser Hof, der noch 1772 unter dem Namen Judenbad vorkommt, ist wahrscheinlich schon im 14. Jahrhundert mit der eigentlichen Synagoge verwechselt worden (vergl. n° 30), dem späteren St. Veltinshof (v. *Silbermann* S. 56). Richart, Heinzmann und Sifrid von Masemünster, Brüder, in Miethe von der Stadt, welche den Hof 1392 an den Tuchmann Johann Göbelin verkauft: drei Häuser und ein Hof nebeneinander gelegen. wovon ein Eckhaus (n° 15, 17, 19). **Zu dem Judenbad** (Bad und Metzsig der Juden im 13. Jahrh.) 1466, mit n° 17 und 19. Hof der Frau Mosungin 1466. Juncker Conrad Johann 1543. Juncker Diebold Joham von Mundolsheim 1587. Neubau von 1525. Herzogin von Lothringen 1544, Kaiser Ferdinand I. 1562, steigen ab in Johams Hof. Hof der Mueg von Bofzheim, Anfang 17. Jahrh. Bischof Leopoldus, Erzherzog von Oesterreich, steigt ab bei Paulus Mueg 1613. Datum: 1612 am Thor, seit 1869 von aussen nach dem Hofe versetzt. Im Innern Wappen der Joham und der Müllenheim. Birkenfeldischer Hof, Ende 17. Jahrh. Hôtel de Klinglin 1704. Hôtel du Comte Chrétien François Fidèle de Koenigsegg-Rothenfels, chanoine du grand chapitre 1776—1789. Grande maison, appelée le **Bain des Juifs** 1772. Dans la cour, «pompe dont l'eau est aussi bonne, même meilleure que celle du Fischbrunnen» (v. Alter Fischmarkt) 1772. Maison Raspieler-Laquiante 1837, 1854. Librairie Jung 1811. Librairie et cabinet de lecture Frédéric Piton, auteur de *Strasbourg illustré*, 1832, 1852. Vinaigrerie Ehrhardt, dans la cour, 1814. Bureaux du Télégraphe 1860—1867. Imprimerie Berger-Levrault 1869. Reconstruction des bâtiments intérieurs 1869. Prof. Dr. Emile Küss, maire de Strasbourg 1870.
- 17 9 Gehörte zu n° 15, wenigstens bis Ende des 16. Jahrh.
- 19 10 Gehörte zu n° 15. **Zum Judenbad** 1587. Melchior Blümlein der schneider 1587. **A l'Ecrevisse rouge**, auberge 1748—1807. Neubau 1804. **Aux Deux Citrons**, épicerie Jacquier 1852—1863.
- 21 11 Her Johannes Bergzabern 1466. Haus des Domkapitels 1587. Kellermann. Verwalter des Salzhauses 1751. Rodolphe Saltzmann, ministre au Temple-Neuf 1789.
- 23 12 Abraham Zech schneider sel. 1587. Salle d'armes Brise 1869.
- 25 13 Haus des Junckers Conrad Joham 1540; des Junckers Diebold Joham gegen St. Veltinshof über (n° 30) 1587.

- 1858 1785
- 27 14 Hof des Domherrn Walther von Frankenstein 1268. Walther von Belheim 1466. Juncker Hans Jacob von Seebach 1587. Hôtel de la Princesse Christine de Saxe, reconstruction 1779, avec issue n° 17, rue des Charpentiers. Hôtel de l'abbaye de Neubourg 1785—1790. Maison Champy 1811—1837. Domicile du comte de Kœnigsegg † 1863. Prof. Dr. Jos. Bach 1870. Domicile du comte de Malartic, secrétaire-général du Préfet 1870, auteur d'une histoire du bombardement de Strasbourg.
- 29 15 Bäckerei den Pfründen der hl. Geistsarmen gehörig 1268. Bäckerei und Brotladen dem Würt zum Wolf gehörig 1466; daneben, Hans Riff neben dem Stolzenbolz (v. Pergamentergasse n° 1). M. d'Oberkirch 1765. Félix Lex, avocat 1789. **Au Lion Rouge**, brasserie 1795, 1870. . . Ecole de la citoyenne Müller 1799.
- 2 45 Curia Glogener 1250. **An Glockenerort** 1306. Klosterhof des von Finstingen 1349. **Zu dem Glockener** 1360, 1378, 1466, 1495; curia angularis juxta societatem nuncupatam die Trinkstube vor dem Münster (v. Münsterergasse n° 27). **Zu dem rothen Kreuz** 1522. Hieremias Rapp, Kirchherr zu Offenburg 1587. Steinernes Erkerlin 1587. Maison Jean François Leroux, libraire 1789.
- 4-6 43 **Zu dem Müsekünige** 1401, 1427, 1470. Zu der Müsekunigin 1495. Meister Griffewalt, Kindemeister des Domkapitels 1402. Zu dem Mäusekönig 16., zum Messkönig 17. Jahrh., curia claustralis, modo 2 Curiae contigue sitae 1495—1789 (v. Bruderhofsgasse n° 5). François Dietrich, professeur 1789. Ecole de Commerce Aufschlager 1801. Grimmer, notaire 1834.
- 8 42 Caspar Ritter, hinterthür (v. Bruderhofsgasse n° 7) 1466. Hof des Domkapitels 1587, 1789.
- 10 41 **Zu dem Korbe** 1426, 1543. Hern Wilspergs Hus 1434, 1466 juxta zu dem Müsekünig. Dr. Pierre Joseph Oberlin 1789. François Humbourg, huissier 1789.
- 12 40 **Zum Haan** 1383, 1415. **Zum Bolzen** 1439. **Zum Engel**, olim zum Hahn 1522. Zum Engel, Claudius Barnotus, priester gegen der Maurerzunft, Haus mit Erker 1587. Faust, ammeister 1765 (mit n° 9 Bruderhofsgasse). Général Ph. de Balthazar, Louis de Balthazar fils, lieutenant au Régiment d'Alsace 1789. Bureau général de la Caisse d'Epargne 1792. Maison Worms de Romilly 1829, 1837. Pensionnat de Mme Kolb 1834. Institution Ste-Marie 1860.
- 14 39 Pistrinum in vulgari nominatum: **Das durchgande Ofenhus** 1314, 1326, mit Durchgang in das Bieregässchen. Pistrinum des Johann von Truchtersheim 1329. Hans Phillips Kugelhof, vicarius summi choris 1534. Domus nuncupata confraternitas S. Andreae 1536, 1564.
- 16 38 **Des Gürtelers Hof** 1349, 1431. Der **Kleine Gürtlerhof** 1587 (adeliges Geschlecht). Nicolaus Schertzheimer, Schaffner im kleinen Gürtlerhaus, ziehet in Bieregesselin 1587.
- 18 37 **Zu dem von Batzendorf** 1381, 1413, 1507. Haus des Junckers Erbo Löselin 1413, des Ritters Erbo von Schiltkheim 1427, des Conrad Joham 1543. Juncker Diebold Joham gegen seinem Sedelhus (Wohnhaus) über 1587 (v. n° 13). Franç. Ch. Gaspard Hervé, avocat au conseil et procureur du Roy, des maréchaussées 1789. J. J. Meyer, major au Régiment de Steiner 1789. Bureaux du chef du Génie militaire 1802. Pensionnat de Mlle Venier 1816, de Mme Vellard 1830. Restaurant Noll 1833. Lithographie L. Havard 1838. Pensionnat de Mlles Rausch 1846.
- 20 36 Samuel Ruov, Schumacher 1587.
- 22 35 Jonas Hammerer 1587. Bäckerei 1789, 1870. . . Kuntz, miniaturiste 1789. Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.
- 24 34 Jacob Gretzinger, notarius 1587.
- 26 33 Hof der Mansse 1418, 1431. Ritter Johannes Mansse 1427 (?). Hans Conrad Bock 1466 (?). Asmus Böcklin 1555. Barbier de Tissan, commissaire des guerres 1765, 1787. Hof des Junckers Jacob Bock von Erlenburg 1587. Local de l'Assemblée Provinciale (?) 1789. (Levrault, imprimeur, 2, Rue du Parchemin, propriétaire, 1789.) Imprimerie Levrault 1794. Veuve Berger-Levrault et fils 19<sup>e</sup>, 1869.

- 858 1785  
 28 32 Lienhart der Schumacher 1466 am Ort Vasandesgasse; Leubrandt, notarius 1587; daneben: Haus des Domkapitels, areale juxta Judaeos quod nunc est curia praebendarii regis 1230. Meister Michel Hage der Chorkünig 1466. Peritus magister Daniel von Zweibrücken 1544. Neubau Ende 18. Jahrh. Poste aux Lettres, Mouilleseaux, directeur 1788—1793. Poirot, Ammeister 1789. Horrer, archiviste, émigré 1793. **Café de la Victoire** 1795—1807. Maison Kling 1837.
- 30 31 **Synagoga Judaeorum** 1292. **Schola Judaeorum** 1335. **Judenschule** 1357, olim die Judenschule 1392 (mit n° 32). **Curia S. Valentini**, mit Kapelle zum hl. Valentin. Spital für Lahme 1411. **S. Veltins Hof** 1466, 1587. Hof des vesten Wolfgang von Landsperg vicedom 1544, des Junckers Eucharius Baumann da die Kapelle steht 1587. Hof der Roeder von Diesburg, 17. Jahrh. Hôtel de Rathsamhausen d'Ehenweiler 1739, 1769, 1789. Veuve Ratzenhausen 1795. Françoise de Rathsamhausen 1834. Datum 1631 auf dem Thorbogen.
- 32 30 Hof des Ritters Burkart Pamphilin 1319, 1335. **Zu den Panfelin** 1405, gehörte bis um 1770 zu n° 30. Hôtel de la Pailletterie et Rathsamhausen zum Stein 1768. Hôtel Meylach de Dettlingen, façade modifiée en 1770 par Massol, architecte du Grand chapitre, portes et fenêtres changées de place; issue rue des Pucelles n° 11. Baron de Han, brigadier des armées du Roi 1789. Baronne de Dettlingen, demeurant Place d'armes, 1789 (v. n° 12). Eug. Caillot, Dr. en médecine 1837. Bureaux de l'Intendance militaire 1841.
- 34 29 **Zu dem Groper** 1335. **Zu dem Brunen Manne** 1405, 1440. Her Johannes Ammeister 1466. **Zum Engel** 1560. Hans Christmann Wegrauft 1587. Neubau 1797.
- 36 28 Hofstatt Bertholts des Kelner von Richenberg 1299. Domus Magistri Johannis Winlin, Werkmeister des Frauenwerks 1335. Hof des Domkapitels, dem Graß Arnold zugehörig(?). Johann Dominicus Lays, citarist 1587. Domicile de Massol, architecte 1765. Lachausse, médecin 1789, maire provisoire 1792. Pensionnat Dejean et Monnoyer 1831.
- 38 27 Curia Cunonis dicti Crimfogel 1299, 1301, stosset einsite an meister Johannes Engelbrechtes gesselin (v. Jungfrauengasse). **Curia zu dem Krimvogele** 1312, 1351. Zu dem Krievogele oder Kridevogele 1449. Zum Kryvogel 1427. Her Erbo von Schiltkeim von sin Vogts Kindes wegen (zahlt den allmend Zins für den Hof). Hof des Ritters Friedrich Zorn von Duntzenheim 1442, 1466. Zum Kridvogel 1549. Zum Greiffogel 1522. Zum Trinckvogel 1487. Valentin Saltzmann in Miethe des Herrn Jacob Hartmuth, amptmann zu Brumpt 1587. Hôtel de Mormont 18°.
- ? Curia dicta **Zu den Deutschen Herren** (dem Deutschherrenkloster; v. Margarethenwallstrasse) 1310, 1312.
- ? **Zu dem Gattere** 1310, 1349 (war die Judengasse mit einem Gitter geschlossen?). Der Grendel an der Judengasse 1479 (v. Spiessgasse n° 50).
- ? **Zu dem Horne** 1367, Herberge 1393, 1400.
- ? **Curia zu dem Hörwelin** 1306, 1408.
- ? Hof des Rathsherrn Heintz von Sarburg 1355.
- ? Haus des Junkers Hanseler von Schönecke 1377. (In Geigers und Schöneckers Haus wohnt Kaiser Ruprecht 1400.) (Gregers und Schaneckers Haus, nach *Specklins Coll.*) Im Haus des Heinrich Schönen wohnt Kaiser Fridericus III. 1485.) (n° 15?)
- ? Curia zu dem Truchsessen 1408 (Rittergeschlecht). (Truchsess. dapifer, der das Essen trägt.)
- ? Curia des Ritters Humbert Zidelarius 1233.
- ? Domus dicta **Der Neue Hof** 1548.
- ? **Petite Poste** 1780 première Poste locale près la Tribu des Maçons (n° 9) avec 14 facteurs et 2 surnuméraires, 49 boîtes aux lettres réparties en ville. (Dieses Unternehmen dauerte nicht lang.)



## Stelzengasse. ❖ Rue des Echasses.

**H**ern **Brunkengesselin** 1277, 1303. Vicus **Zu dem Brunken** 1278. **Brunken-**  
**gasse** 1371, 1478. **Brunkengesselin** 1397, 1427, 1466, 1506, 1681. **Stelzengasse**  
 1580 (v. n° 4). **Runkengasse** 1513. **Rue du cèdre** 1794.

(v. Münstergasse n° 9.)

**Waldeckerhof** 15. Jahrh. Hof des Heinrich von Hewen, 1513. mit Garten ex opposito  
 curiae canonicalis dictae Rheingräfischer Hof (v. Brandgasse n° 9), zwischen Wendelin zum Traibel  
 (Brandgasse n° 4) und Jacob Klobelouch 1513 (Münstergasse n° 7), einseit neben Dr. Nicolaus  
 Gerbelius, Eckhaus an der Münstergasse (n° 9), anderseit neben einem Eingang dem Hohen  
 Stift (Domkapitel) gehörig, so etwann Ebersteinisch Hof genannt (v. n° 3 [8]), hinten zum Theil  
 auf Hans Ingold (Münstergasse n° 7), auch auf einen Garten des Chors so in Brandgasse Aus-  
 gang hat und zuvor denen von Schawenburg gehörig war, und auf Ebersteins Hof 1593.  
**Landsperger Hof** 1634, einseit neben dem Fleckensteinischen Hof (Münstergasse n° 7),  
 anderseit ist ein eng Eingang dem Hohen Stift, Ebersteinischer Hof genannt, hinten zum Theil  
 auf den Fleckensteinischen Garten. **Der kleine Gürtlerhof** oder **Brackenhoffer Hof**  
 1675, 1750, 1786, 1794. Hier war im 17. Jahrh. die Brackenhofferische Kunstammer (des Elias  
 Brackenhoffer) theilweis, 1685, im Lokal der Bäckerzunft (Münstergasse n° 27) verkauft. Abbé  
 Grandidier, propriétaire 1786. Maison de Wangen 1818, 1870.

Enger Eingang zum Hof des Grafen von Eberstein 1534 (v. Brandgasse n° 2).

## Stelzengässchen. ❖ Impasse des Echasses.

**D**as nicht durchgehend gaesslein in der Stelzengasse 1763.

Gehörte zu n° 6 der Brandgasse bis Anfang des 18. Jahrh. **Au Grand**  
**Turc.** auberge 1740. Kräuterbad der Wittve des Dr. Buchner, **Zum grossen**  
**Türken** 1759. A la Grande Tour 1750 (par erreur). Au Grand Turc 1818. Monique et  
 Ursule Daniche, peintresses (sic) 1795. Comte de Prédelys 1837—1852. Ateliers de peinture  
 sur verre, Baptiste Petitgérard 1870. Dans le jardin, chapelle moderne vendue par le  
 Séminaire 1868.

Juncker Cuno Manssen Garten 1414 (v. Judengasse n° 13). Dr. Leuenius, hinten im  
 gesselin 1587. **Zum schwarzen Haus** 1767. Cours de danse, Dubois 1856, 1860.

Hof der Wetzels von Marsilien, Anfang 16. Jahrh. Andreas Teygrenbecke, Goltschmit 1536.

Steinernes Eckhaus hinter der Maurerzunft (Judengasse n° 9) «da wohnt Caspar Hedio  
 1539». Monsieur de St-Lô XIII<sup>er</sup> 1765. Maison Laquante 1785, 1795. Salle d'armes Gerbaut  
 et Wimmenauer 1828, Gerbaut 1833.

Den Klosterfrowen von Wittich 1427, 1466 (mit n° 11 der Münstergasse). Hans Engenbach,  
 Schneider, und Heinrich Däuser. Schneider 1587.

Hinterhaus der Zunftstube **Zur Stelz** 1587 (v. Münstergasse n° 15). Ecole libre Diss 1860.  
 Allmendbrunnen 1466, 1587, 1801.

Hans Schott Zimmermann bei dem Brunnen 1587. Neubau 18. Jahrh. Datum 1746 im  
 Oberlicht der Hausthüre. **Zu Lunéville.** Wirthshaus 1736. **A la Ville neuve,** Finot,  
 traiteur 1746, 1773. Café Frindel 1826. Café Hugel au 1<sup>er</sup> 1852.

Chilian von Metz, der Welsch Baretkrämer 1587. Neues Haus 1798.

? Des Brunken Hof 1270.

? Des Rebestocks Hus 1390, 1458.

## Münstergasse. \* Rue du Dôme.

**M**ünstergasse 1237 u. f. **Rue du Monstier** 1636. **Rue des Prêtres** 1766, 1795. **Pfaffengasse** 18. Jahrh. **Rue de la cathédrale** 1765. **Rue de la Grande Eglise** 1701. **Rue de la Philosophie** 1793.

**Porta lapidea Septentrionalis** 1143, 1190, an der Ringmauer (vor der ersten Stadterweiterung, eines der Stadttore, schon in der römischen Periode). Neubau 1200. Steinin-Porte 1249. **Steininburgetor** 1259, 1285; bald darauf abgebrochen.

**Steininburgetorbrücke** 1332 (über den Gerbergraben), der Gras Etzel an der Brücken bi Steininburgetor 1328. **Steininbrücke** 1344. **Rossmarktbrücke**, 15., 16., 17. Jahrh. **Pont du Marché aux Chevaux**, 18°; **Pont des Tailleurs** 1777 (v. n° 1). **Pont de la Philosophie** 1794, «reconstruit 1812, supprimé 1840, lors du comblement du Fossé des Tanneurs.»

16 **Zu dem roten Huse** 1331, 1336, vornen an Brantgasse und stosset hinden uf den Graben. **Die nuwe Stube**, orthof des Conrad Riffen an der Brandgasse 1460. Peter Riff sel. 1466. **Der Murerzunft Trinkstube** 1504 (zuvor Heiligenlichtergasse n° 8 und später Judengasse n° 9). **Der Schneiderzunft Trinkstube** 1506 bis 1791. **Poële de la Tribu des Tailleurs**, 18°. Neubau von 1594 mit Datum an der Façade. Restaurant Flach 1791, Boehm-Steinhilber 1817. **Restaurant du Dôme** 1836, Henckel 1843 (table d'hôte à 1 et 5 h. à 2 fr., vin compris), Hogard 1847, 1851. Au 1<sup>er</sup>, citoyenne Leblanc, modes 1798. Café Diebolt 1827, Eloy 1828, Traut 1836, J. Cadé 1838, Lapp 1845, Heimbürger 1846. Reconstruction 1853. **A la Corbeille de mariage**, lingerie 1860. Fietta, estampes et gravures 1861. Maison Scheidecker, zerstört 1870. (Heute mit n° 1 der Brandgasse, Boden-Credit.)

17 **Der Gürtelerhof** 1253, 1394 (Gürteler, adeliges Geschlecht). Hof des Herzogs Stephan 15. Jahrh., des Herzogs Hans 16. Jahrh. Schaffnei, Archiv, Speicher des Domchors bis 1791. Hof des Herzogs Friedrich (von Bayern) 1519. Neubau 1546, 1619, 1650. **Der grosse Gürtlerhof** 18. Jahrh. P. Coze, prof. à l'Ecole de santé 1795. Zerstört 1870.

18 Gehörte zu n° 3 bis 1791.

19 **Zu dem von Wolfach**. Klosterhof, 1253, mit Kapelle zum hl. Nicolaus. Hof des Jacob Klobelouch 1513. Juncker Egenolff Röder 1519. Hans Ingold des langen Wittib, die von Schawenburg 1573, 1587. Hôtel de Fleckenstein 17°, 18°. Prince de Nassau d'Illenburg 1789. Seligmann Alexandre, propriétaire 1794. Hôtel de Strahlenheim 1829, du chevalier Ch. Aug. de Strahlenheim 1837.

20 Hans von Puttlingen 1466. Juncker Hans Jacob Knobloch 1526. Neubau 1527. Dr. Nicolaus Gerbelius, Klein Raths Schreiber 1587, 1593. **Poste aux lettres** 1778—1788. **A la Ville de Marseille**, denrées coloniales 1843, 1846. Fietta fils, aîné, marchand de gravures 1852. **Bazar Parisien** 1861, 1863.

21 Des Wittiches Gotzhus 1420. Klosterfrowen von Wittich, Ort an Brunkengesselin (Stelzen-gasse) 1427. Frowen von Wittich 1466. Mathis Dross, Schuhmacher 1587.

22 **Zu der Gilgen** (Lilie) 1363, 1413, 1494; domus dicti Entetritt 1363. Haus des Heinrich Wetzell, wo Conrad Sick der snider inne sizzet 1466. Caspar Lentz, Schuhmacher 1587. **Au Nègre**. Noroy, confiseur 1812. Maison Doyen, foies gras 1837, 1870 . . . (v. n° 8).

23 **Stuba aurifabrorum** **Zu der Stelzen** 1353. **Trinkstube der Goldschmiedezunft** 1466, der **Goldschmiede und Maler** 1587. **A l'Echasse**. Poële de la **Tribu des Orfèvres et des Peintres** 1681—1791. Reconstruction 1795. Ecole libre de Mlle Hauck 1860.

24 **Zu dem Burggraven** 1363, domus Nicolai Klobelouch, nuncupata zu dem Burg-graven 1413, 1458, 1494. Johann Michel Zeyssoff 1587. Pierre Violet, traiteur 1690. Pierre Bernard, traiteur 1703. **A la Ville de Landau**, auberge 1740. **Aux Armes du Prince**

1858 1785

**de Deux-Ponts**, fabrique de chocolats, Gilberti 1789. Maison du Dr. J. F. Weiler, reconstruite 1791. Stuber, marchand de musique 1795.

19 25 Hans zum Rüst 1466. Herr Andres Lemp sel. 1587. **A la Clef d'or**, J. B. Cladé, musicien de la ville 1789. Perlasca, marchand d'estampes 1812. Dr. Blessig 1816. **A la ville d'Elbeuf**, habillements pour hommes, 1846. **Aux Quatre Parisiens étourdis**, déballage, 1847. Lithographie A. Jung 1860.

21-23 26 **Zu dem von Tierstein** 1291, Klosterhof, mit Kapelle zum hl. Paulus. **Zu dem von Hewen** 1388, 1412, 1488. Berthold von Wildsparg's Hof 1466. Hof des Claus Jörgen 1492. **Zu dem von Brandis** 1493. Brand 1500. Limburger Hof 1512—1525. Conrad Meyer's Eckhaus 1552. Hof des Conrad Rösch sel. 1587. Hof des Sebastian Mueg von Bofztheim 1590. Muegischer Hof 1652. Hof der Rathsamhausen von Ehenweier 1689, der Böcklin von Böcklinsau 1748. Hôtel du Prince Guillaume Florent Félix Jean de Salm-Salm, évêque de Tournai, chanoine du Grand Chapitre, 1780—1789. Librairie J. A. Fischer 1795. Librairie Amand Koenig 1800—1817. **A la Lunette d'approche**, Luzzano, opticien, 1810. Au 1<sup>er</sup>, Casino littéraire 1827, 1835. Café Baur 1835, 1870 . . . **A la Renommée des Marrons** de Lyon et de Lucques, Guidotti, marchand sous la voûte du café Baur, 1846, 1851, 1870. Absteigequartier des Königs Maximilian 1492, 1496, 1511, 1516, des Kaisers Carolus V. 1552 in «Hern Conrad Meyers Eckhaus in der Münsterergassen, mit dem Altan und Erker, da auch die Kaiser angemalt stehen.» Erzherzog Mathias 1596. Abbildung dieses Hauses in *Conradus Morants Perspectiv Plan*, in *Bruin und Hogenberg's Perspectiv Plan*, in *Piton, Strasbourg illustré*. *Silbermann* sagt: Ich sah noch die Inscriptionen an diesem Haus, ehe es vom Domkapitel renovirt wurde, welche bei gemeldeter Erneuerung ausgestrichen wurden.

25 27 (v. Judengasse n° 2.)

27 31 **Zu dem Sturm**, stuba convivalis panificum dicta zu dem Sturm 1349, 1413. Die **Trinkstube vor dem Münster**, die Gesellschaft uf der **Brotbeckerstube** 1427. **Stuba pistorum** 1480. Brotbeckerstub 1466. **Trinkstube der Bäckerzunft** 1587, 1681, 1791. **Poêle de la Tribu des Boulangers** 18<sup>e</sup>, auberge 1793. **Salon des Arts**, dépôt de peintures et gravures 1798—1801. Reconstruction 1811 et 1846. Confiserie Schneegans 1830, 1870 . . . Pensionnat Monnié-Garand 1832. «La grande salle du Poêle était décorée de peintures murales, probablement de la main de Hans Hirtz (v. Langestrasse n° 122), représentant les épisodes du siège du château de Wasselonne par les Tribus d'Artisans de Strasbourg en 1448.»

29 32 Oswald Krauch, Schneider, 1587. Magasin de farinier et débit de vins, vulgo d'Sacristei oder d'Laurentzekapell 19. Jahrh. Domicile de Hevene 1870 . . .

31 33 (v. Bruderhofsgasse n° 1.)

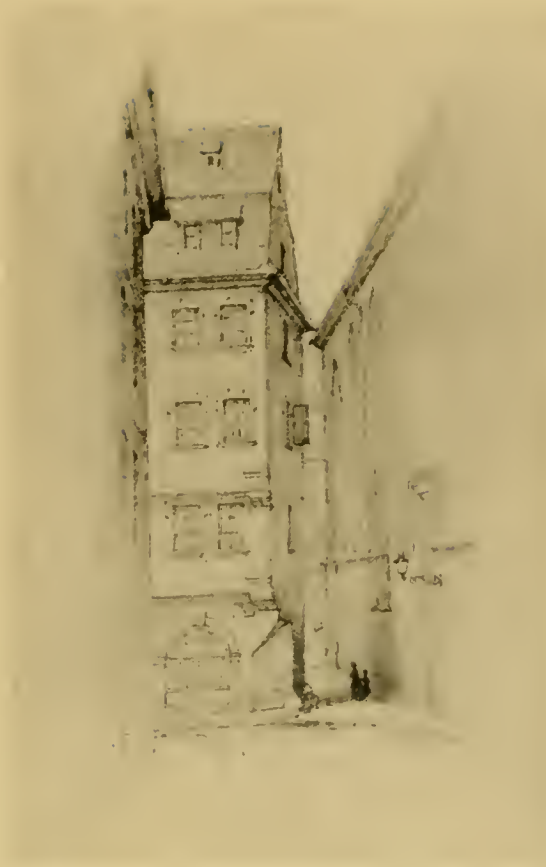
2 15 Curia sita in loco dicto Steinburgetor 1259. Elias Schadaeus, Freiprediger und Professor der heiligen Schrift 1587. Neubau 1791. Maison presbytérale du Temple-Neuf. Professeur Jean Laurent Blessig 1789, 1795. **Aux Villes de France**, nouveautés, 1853.

4 15 **Zu Scharpfenecke**. Haus des Artzts Meister Antonius 1285, 1321. Scharpfeneckesort 1410. Hus zu Scharpfenecke, dem Predigerkloster 1466, der Rothen Kirche zu den Guten Leuten 1587. **Zum Scharfen Eck** 1680. **Au coin Pointu** 1786, 1825. **Au Barbier de qualité**, Leclerc, coiffeur, parfumeur, 1828, Cornelius 1830. Librairie Drach 1851.

6 13 Haus des Predigerklosters wo Hans Pflow der Goltzmit inne sitzt 1466. Bernhart Schmid, der organist 1587. Hans Conrad Liechtensteiger, Schreiber des Pfennigthurms, 1595. George Eissen, pasteur et homme de lettres, 1789. Domaine national 1793. Maison presbytérale du Temple-Neuf 18<sup>e</sup>, 1868.

8 12 Klosterhof mit Kapelle zur hl. Margaretha 1237, von dem Domsänger Ulrich von Dalmasingen erbaut. **Zu dem von Zollern** 1436. **Dés von Limperg Hof** 1502. **Zu dem von Prandis** 1520, **von Werdenberg** 1530. **Isenburgischer Hof**, Ort am Zwerchgässel gegen Ingold's Haus, 1587. Hof des Kurfürsten von Ottingen, 1592 «herus ins Münster getragen







und in ein Kapell neben dem Uhrwerk begraben». Hôtel de Hewen 1694. Hôtel d'Isenbourg 1701. Hôtel de François-Charles-Joseph, Prince de Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfurst, chanoine du grand chapitre, 1773—1790. Grande Tapisserie à vendre, 1773, représentant Diane (Didon ?) sur son bûcher. Hôtel, entre cour et jardin, reconstruit 1791. Poste aux Lettres du 6 Messidor (24 Juin) 1796—1799. Hôtel Livio 1825 (maire de Strasbourg 1799—1800). **Au Roi de**

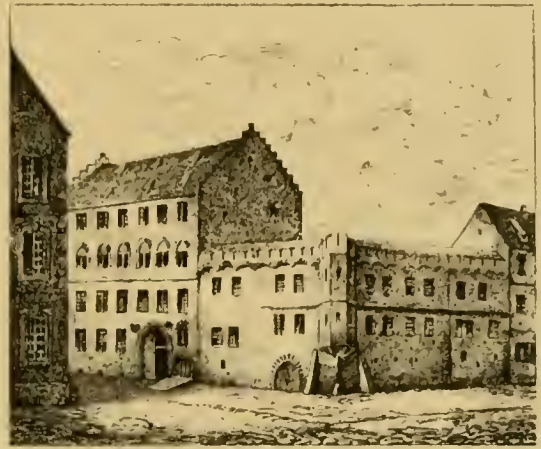
**Brabant, au Brabant**, brasserie 1837, 1870.

Hüsel des Ritters Johannes Böckel 1466. Roland Mosinger goltsmit sel. 1587. Jean-Frédéric Striedbeck, graveur en taille-douce, 1765—1790. «auteur de nombreuses gravures relatives à l'Alsace».

Wendel Hack, Dr. med. 1534. Haus des Probsts zu Neuweiler, gegen dem Stelzengesselin, 1587 v. n° 3 Münstergässchen. Herrn Phil. Ludwig Chalert, amtmann der Herrschaft Barr, Wittib 1739, 1747. Langhans, Ammeister, 1765. Bruault, entrepreneur des lits d'Alsace, 1775. Siedel, chargé du service des lits militaires, an III.

Wendel Hack, Dr. med. 1534. Bastian von Elmendingen, der Stadt Werkmeister, 1535. Simeon Lindner, der Schulmeister, 1587. Veuve de Jean Rondouin, entrepreneur général des Fortifications d'Alsace, 1775. Frédéric-Sigismond Simon, graveur et imprimeur en taille-douce, 1808 (v. Langestrasse n° 88). Imprimerie lithographique Fr. et E. Simon père et fils 1829, 1870. Hubert et Haberer, successeurs. **Au Soleil**, pharmacie, 1817. Librairie Drach 1852.

Hans zum Rüst, mit Hinderthür im gesselin, 1466. Wendel Hack, Dr. med. 1534. Joachim Gerb, Schaffner, 1587. Johann Samuel Silberrad, Dr. med. prat. 1741. Nicolas Leclerc, pâtisserie 1747. Jourdain et Doyen, pâtissiers de Paris, 1792. Bernard Bérot, professeur à la Faculté de médecine, 1812. Restaurant Collin 1827. Emile Simon, lithographe, 1836, 1870... Librairie Vomhof 1860.



N° 21-23.

### Münstergässchen. \* Impasse du Tiroir.

**T**anrisegesselin 1356, 1378. Olim Tanrisegesselin, nunc vero **Hewengesselin** 1482. **Zwerchgesselin** 1587. **Dannerisgasse** 1580. **F'ÿen-** oder **Hewengässel** 1634. **Bäsenriesgässel** 18. Jahrh. **Schubladengässel** 1741, 1753 1782. **Ruelle de la Philosophie** 1794.

Adam Voltz, Schulmeister, 1587.

**Zum Böckel** 1434. Hof des Ritters Johann Böckelin 1487. Des Junckers Cladi Böckel 1523. Johann Schwab, Chorkünig und Probst zu Neuweiler, 1587. Michael Liechtensteiger, Ammeister, 1589. Dr. Scheid 1753.

Diebolt Kistner, notarius, 1587. **Au Gourmand**, Désiré, restaurateur, 1814. Guidinetti, glacier, 1860.

Oswalt Mangoldt, Schuster, 1587. Bäckerei 1652, 1787, 1835.

Haus den Prechtern (Patrizierfamilie, zuständig 1587. Hieremias Muller, Goltschmit, 1587. Café Gilberti, chocolats, 1814.

Nielaus von Pontemouss 1466. **Zu der Merkatzen** 1521, 1559. Georg Schoner, Armbruster 1521. **A la guenon**, Dr. Böhm 1765, 1787. Antoine Wescher, marchand d'estampes, 1837.



1858 1785

26

1

**Curia zu der Birken** 1313, 1408. Zum Birkel vel **Zum Dannenfels** 1337 in confinio dicto zum Gattere. Zu dem von Landsperg 1314. Erhart von Diemaringen 1466. Adam Maechler, Notarius im Haus des Junckers Hans Conrad von Ulm. Landvogt zu Reetteln, 1587. Boulangerie 1789, 1830. Jean Guidinale, fabrique de chocolats, 1795. J. B. Donazi 1800. **A la Ville de Paris**, modes, 1802. Café Pennona 1812. Café Baur 1814—1835. Café Haubenstricker 1835. **A la Ville de Nancy**, lingerie, 1846. **A la Violette** 1852.

‡ Curia claustralis Heinrici de Dicke 1285 (n° 17?).

‡ **Zu dem von Gengenbach** 1380.

‡ Curia claustralis des Heinrich von Geroldseck 1242, neben:

‡ **Curia zeme Steinbocke** 1230, 1242, ante domum Kagonis.

‡ **Zu dem von Klingen**, orthus bi dem Münster, 1420.

‡ Domus Cusonis 1288, des Kusen Hof 1298. **Zu dem Kusen**, orthus, 1408.

‡ Hof der Mülnheim 1361. **Zu dem Vogete** 1380. Ritter Heinrich von Mulnheim in Münstergasse 1403 u. f.

‡ Hof der Rebestock 1370, 1397, 1410.

‡ Curia claustralis juxta portam lapideam 1230.

‡ Curia apud Steininburgetor 1266, dem Kloster Schwarzach.

‡ Blankenheimischer Hof 1740.

‡ **A la Ville de St-Domingue** 1766.

‡ Hôtel du baron de Coehorn 1773.

‡ André Schaaf, tailleur pour dames, 1732.

‡ Hôtel de Schauenbourg 1773.

‡ **Wasselnheims gesselin** 1360, 1428. (Münstergässchen?)

## Axtgasse. \* Rue de la Hache.

**O**echsengässel, nunc vero **Hoewen-** oder **Hawengässel** 1448. **Zwerch-**  
**gesselin** 1436, 1587. **Issengass** 16. Jahrh. (vom Isenburger Hof u° 1 so genannt?).

**Hexengässel** 1580, 1681, 1786. **Dannrisgässel** 1587 (v. Schubladengässchen, mit welchem die Axtgasse oft verwechselt wurde). **Isenburgergässel** 1686. **Hexengässel**.

**Butzengässel** 18. Jahrh. **Bartgässlein** *Hermann* 1 p. 224 [Bart = Axt]. **Rue de**

**l'Essieu** 1765 (Achse, essieu; Axt, hache; Hexe, sorcière). **Rue des Sorcières**, mal appelée

**Rue de l'Essieu** 1786. **Ruelle du Peuplier** 1794. **Rue de la Hache** 1795.

(v. Münstergasse n° 8.)

1

2

4

Charcuterie Lobstein 1795. Hans Schlupffer, Schneider, neben der Sammlung zum Ingenheim 1587 (v. Hauergasse n° 3).

4

3,2

Urban Hellrügel, Dreher, 1587 neben einem Hinterhaus des Domkapitels (v. Münstergässchen n° 3).

6

1

(v. Münstergasse n° 10.)

‡ Ein berühmter Pastetenbecker im Axtgässchen um 1650.

Hauergasse. ❖ Rue du Sanglier.

1858 1785

- H**auwartsgesselin 1361, 1466. **Hauwartsgasse** 1415. **Hauwertsgässel** 1587 (Hauwart, Name eines Rittergeschlechts). **Hartwaczgesselin**, **Hartwackgasse** 1394. **Houwertsgasse** 1553. **Hawergässlein** 1580. **Hauwelgässel** (Hermann l. p. 224). **Hauergasse** 1681. **Auergässel** 1787 (obige Benennungen nach dem Haus zum Hauwart, Spiessgasse n° 25). **Rue du Panier Fleuri** 1756, 1763 (v. n° 6). **Rue du Peuplier** 1794. **Rue du Sanglier**, 18°, 19°.
- 1 12 (v. Münstergasse n° 8.)
- 3 8 Collegium dictum **Innenheim** 1276, 1394, 1427. Swestern Haus genannt zu Innenheim 1383. Sammlung **Zum Ingenheim** 1587, zum Innenheim 1649, 1682. **Au Sanglier**. **Zum Hauer**, auberge, 1751, 1795, 1835. Ricard, bureau Royal de Correspondance générale 1787. Frick, loueur de carrosses, 1787. Salle d'armes Prévôt 1843. Ecole gratuite des Sœurs de la Providence 1860 (d'abord aux nos 5 et 9 en 1835).
- 5 9 Gaden des Goltsmits Hug Cardinal 1466. **Zu dem König** 1536, 1553. Otilia Keselerin, Lux Keselers zu Landsperg sel. Tochter 1555.
- 7 10 Jungfrow Nese Bühssenerin (Büchsener, Rittergeschlecht) 1466. Jacob Wiss. steinmetz. 1536. Thoman Wack, Wundarzt, 1587, bei dem Kesselgässel.
- 9 11 **Zu der Beginen** 1394, 1405, 1536, 1553.
- 11 12 Bartholomäus Mewart 1466. Haus des Martin Herlin, Prof. mathemat., Ammeister und strassburgischer Gesandter nach Augsburg 1530. Sebastian Herbst, Silberkrämer, 1587.
- 13 13 **Zu Pfaffe Negellin** 1381, juxta aestuarium zu dem Hauwart (v. Spiessgasse n° 25). Lienhart Bobst, neben der Badestube, 1466. Jacob Braunen Schuldgläubiger, Haus mit Erker 1587. François Henri Dorn, musicien, 1789.
- 15 14 (v. Spiessgasse n° 25.)
- 2 13 (v. Neukirchgasse n° 8.)
- 4-6 7 Zwei Häuser dem Ludwig von Bettendorf und der Frau Margaretha von Zuckmantel 1536. Friederich Trautwein 1587. Zum Benier, Banier fleuri *sic*, Wirthshaus 1738. **Au Panier fleuri**, auberge, 1741, 1798. **Zum Blumenkorb** 1757. Gourmand, chandelier (fabricant de chandelles), 1789. François-Louis Euth, peintre, 1795.
- 8 6 Paulus Zwirglin 1587. Johann Bischofsheim, Buchbinder, 1536.
- 10 5 Mathis Kolb, Weber, 1587. Haus mit Datum 1601 und 1609 über der Hausthüre.
- 12-14 4-3 **Zum Schultheissen Walther** genannt, 1587 (v. Goldschmiedsgasse n° 19). Hinterhaus des Apothekers Hans Wachtel 1587. François Altenwanger, peintre, 1765.
- 16 2 Martin Tubin, Passmentmacher, 1587.
- 18 1 **Der Winmesser Trinkstube** 1415 (v. Spiessgasse n° 23).

Spiessgasse. ❖ Rue des Hallebardes.

**I**nter Sporeren 1230. **Under Sporen** 1240. **Sporergasse** 1288, 1485. **Under Spengelern** do die Swertfeger sitzent 1302. **Sporer-** oder **Spiessgasse** 1587. **Spiessgasse** 1580, 1680 (von n° 1—13 und n° 2—20). **Rue de la liberté** 1794. **Rue des Piques** 1802.

**Fladergasse** (Flader = Kuchenbäcker) 1306, 1499, 1580, 1587, 1681, 18., 19. Jahrh. **Sporer-** oder **Fladergasse** 1423, 1480, 1516. **Rue des Tartines** 1765. **Rue dite**

**Flattergass** 1765. **Rue de Flader** 1786 n<sup>os</sup> 15—32 et 22—50. **Rue de la Constitution** 1794, s'appellera désormais 1795) **Rue des Hallebardes**, avec la partie qui porte déjà ce nom.

**Porta occidentalis minor** 8. Jahrh. **Sattlerpforte**, Stadthor [zwischen n<sup>o</sup> 3 und 4?].

**Pons sellatorum**, portae proximus 8. Jahrh. **Sattlerbrücke** über den Stadtgraben v. Schneidergraben) 1143, 1219.

1 11 Apothek 1413. Johannes der Apotheker, Orthus gegen der Münss und den Erbisloben (v. Gutenbergsplatz, 1466. Der Mössinger Tuchgaden, Neubau 1566. Cladi Bitto, der Safoyer Handelsmann, 1587. Haus mit hölzernem Erker gegen der Münss über. Das Eckgaden mit gemalten Bildern 1650.

3 12 Hans Wideman, der Spengeler, und Walther Richwin von Berse, der Gürteler, 1427. Erhart Kostman, der Spengeler, und Peter Leheman, der Kremer, 1466. Lux Vogler, Apotheker, 1538. Anthoni Seger, Apotheker, 1587.

3 13 Heinrich Scheidenmacher und Cuntz Swertfeger Gaden 1427. Thoman Holmet der Swertfeger 1465. Hieronymus Renner, Kandtengiesser, 1587. Confiserie Maréchal 1789.

5 14 **Zu der Steinin Gruben** 1335, 1418. Hans von Sels, Kremer, 1418. Herr Johannis zu St. Gallen, do der Bildehouwer inne sitzt 1466. **Zu der Steinen Gruben** 1466, stosset hinten uf den Hof zum Blige (v. Goldschmiedsgasse n<sup>o</sup> 24. Mathis Hütter, Messerschmied, sel. 1587. Haus des XVers Ph. Jac. Erhardt, Neubau mit Erker von 1654. Datum 1654 und Inschrift.

7 15 Hans Erhart von Rotwiler 1427. Claus Giger, der Swertfeger, und Hans Meyger, der Holzschuher, 1466. Hans Brügel, des schneiders Wittib, 1587. An dem Haus Figurine eines Landknechts.

9 16 Hus des Ritters Johann von Mülnheim 1427. Hans Holmet der Swertfeger und Jorge Hein der Schuster, 1466. Jacob Weissenburger, Kaesgrempe, 1587. **Aux trois épaulettes**, passementerie, 1846.

9 17 Hus des Hern Cuntz zum Trübel 1427. Hans von Hochfelden, der Moler, 1466. Jacob Weissenburger zweites Haus 1587. François-Gaspard Noisette, négociant, 1789, orateur des clubs révolutionnaires.

11 18 Hiltibrant und die von Girbaden, zwei Hüser, 1427. Hans Ernst, der Moler; Laden do er sin helgen uffstellt (seine Bilder), und Martin Ernst, der Moler, 1466. **Zu der Atzeln** Amsel) 1420, 1465. Daniel Vogler, Goltsmit, 1540. Bernhardt Fritschmann der jung 1587. Jean Isenheim, potier d'étain, 1789.

13 19 **Zu den fünf Vokalen oder Buchstaben** 1397 juxta domum dictam zu der Atzeln ex una, et ex altera parte juxta domum dictam zu Kaltecke (v. Goldschmiedsgasse n<sup>o</sup> 28. Hensel Swertfeger, Peter Adam der Spengeler 1427. Hans Swertfeger, Hans Lembel, gürteler, 1466. Gerhardus von der Heyden, goltsmit, 1540; daneben: **Zu Kaltecke**, orthus an Predigergasse v. Goldschmiedsgasse, 1420. Zum Kalteck 1466. Zum kalten Eck 1587. Haus Storck der Spengeler, Hans Tutsche der Kremer 1427. Herwart der Owentürer (Juwelier) 1466. Martin Kroschwiller, Goltsmit, 1544. Michael Spaener, Goltsmit, 1587. Imprimerie M. Storck 1696? 1730. J. F. Leroux, successeur 1756; imprimerie du Roy, de l'Evêché et de la ville 1780, 1789, 1795.

15 17 20 **Curia zu Hern Schultheiss Walther**, orthus, 1216, 1283, 1360, 1429. Hans Riff, Lonherr, 1466. Lorentz Guog, notarius, 1587.

17 18 21 **St. Jacobskapelle** 1283, 1339, 1468, 1587; dabei: Haus des Hans Wachtel, Apotheker, 1587. Carle Hammerer 1608. Erben des Ammeisters Daniel Ringler 1652. Johann Thoman Kow 1673. Librairie J. Reinbold Dulsecker 1702. J. D. Doulsecker 1755. J. Henri Dulsecker 1765. **Au Grand Serpent**, droguerie L. Hermann et Kob, 1774. Jérôme Kob 1783. A la grosse Couleuvre 1786. Au Serpent, droguerie Kob et Himly, 19<sup>e</sup>.

19 19 22 Heinrich Zwölfer, snider, 1466. Stoffel Staedle, goltsmit, 1528. Florian Stedlin 1587. Lithographie E. Lemaitre 1848, 1851. Librairie Schmitt 1852.



1858 1785 1795

21 20 23 Walther Richrom, Spengeler, 1466. Martin Tubin, der Passmentier, 1587. Versammlungen der Welschen (Calvinisten) 1585. **Zum gelben Münch**, Peter Mülb, Handelsmann, 1604. Nicolaus Kniebs 1652. Dr. Matheus Meyer 1673. Herr Johann Eberhard Zetzner 1700. Herr Wilhelm Kornmann 1737. Haus mit Erker, Librairie L. F. Leroux, bornée aux livres de dévotion, 1806. Librairie Février 1812. Pensionnat de Mmes Loyauté 1812. Librairie Derivaux 1835. Lithographie Mainberger 1843.

23 21 24 **Der Winmesser Trinkstube** 1415. Philips Finter 1587. Librairie J. Baur 1715, Baur et Treuttel 1775. Treuttel 1783. J. L. Reuss, négociant, 1795. Derivaux 1842—1862. Au 1<sup>er</sup>, cercle théologique et littéraire vers 1846—1869. Brand der werthvollen Bibliothek dieses Vereins 1869.

25 22 25 Des Hauwarts Hus (Rittergeschlecht) 1298. **Zu dem Hauwart**, Badestube, 1350, 1467, 1415, 1479, 1587. Badestube **zum Eber**, 15. Jahrh. Heinrich Seupel 1587. **Zu dem Hauwer** 1601. Sculptur, ein Wildschwein darstellend, an der Ecke der Hauergasse. Walter, Handelsmann, Bruder des Malers und Chronikschreibers Johann Walter, 1667. Neubau 1763. **Au Sanglier** 1785, 1812. Benedetto de Giorgi, fabrique de chocolats, 1787. Cabinet de Lecture Strohl 1829, 1837. **Au Gamin de Paris**, nouveautés, 1839, 1840. **Au Génie de Paris**, bazar, 1842. Lambert, glaces et dorures, 1843. Pensionnat de Mlles Wolff 1846. Restaurant Pimbel 1867. **Café des Hallebardes** 1868.

27 23 26 **Zu dem Kempfen** 1350, 1466 (Personenname). Friederich Negwiller 1466. Meister Jacob Meyger 1490. Hans Hesse zum Hauwart, neben dem Hauwart, 1504. Leonhart Seutz, notarius, 1587. Haus der Stadt, 18. Jahrh. Maison de la Fabrique du Temple-Neuf 1812.

29 24 27 Hans Berlin 1466. Hans Hammerer, ammeister, 1574. Juncker Friedrich Böler von Ravenspurg 1652. Juncker Engelhart Böler 1673. Café 1759. **Café Dauphin** 1761. **Café Français** 1764, 1778. Pension d'Etudiants 1782. Antoine Téterel, mathématicien, 1789 (le principal iconoclaste de la cathédrale, en 1793). J. Fréd. Schaeff, notaire, 1789. Café Weiler 1795, 1808, avec Salon de Lecture, 1803, ci-devant à l'Hôtel de Darmstadt (Brandgasse n<sup>o</sup> 9). Café Helck 1814. **Café de la Comédie** 1816. Au fond de la cour: Restaurant Prosper, huitres, marée, etc. Ombres chinoises à l'instar de Séraphin de Paris, les Lundis, Mercredis et Samedis, à 5 heures, 1817. Nouveau café Reguzetti 1821. Café Grandmaire 1823. Café restaurant Remond 1838. Lithographie L. Havard 1839. Librairie Derivaux 1862, 1870 . . .

31 25 28 Meyger Hans von Werde 1466. Haus mit steinernem Erker und Datum 1574. Dr. Ulrich Geiger 1587. J. Fréd. Isenheim, potier d'étain, 1789. **Aux 100,000 paletots**, habillements confectionnés, 1844.

Allmendbrunnen, 15. Jahrh., 1750.

33 26 29 (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 26.)

1858 1785

2 19 (v. Gutenbergsplatz n<sup>o</sup> 1.) Ulmergraben, genannt zum Ulmergrien, 1545. Ulbergasse 1638 (v. Schneidergraben).

4 9 Andres von Wissenburg, Hans Frilleman, Andres Meier, Spengler, 1427. Nicolaus von Bitsche, schuhmacher, 1427. Claus Bock von Gerstheim Hüsel do Agnese die Koufflerin inne sisset, Hans Swertfeger, der jung, 1466. Claus Engelhart, Kremer, 1466. Gürtlerbank des Steffan Brillmeyer, Lohner auf dem Rhinoffen und Haus des Herrn Hans Jacob Stosser, 1587. Daniel Bitto, Handelsmann, 1612. Apotheke des Gabriel Engel 1652, des J. J. Scheid 1673. Apothecairerie Wächtler 1686. Hr. Ph. Jac. Brackenhoffler 1700. Dr. Joh. Gottf. Saltzmann 1720. **Spießapothek** 1743, 1747. J. D. Niedhammer, **Sonnenapothek** 1753. Apothecairerie **Aux Quatre Fils Aymon** 1759. Dr. Ignace Béat, Lachausse, médecin, 1789. **Au Soleil**, pharmacie, 1812, 1816. **Au Soleil**, confiserie Schneegaus, 1817.

6 8 **Zu dem Eichhorn**, uffeme Graben, zwei Hüser, 1288. **Zu dem Eichhernelin**, 1398, domus et area quae olim tres domus fuerunt, 1405, 1466. **Zu dem Hermelin** 1430, orthus an Snidergraben. Heinrich Muller, Kremer, 1466, und Jorge Gimpel, Glaser, Diebolt Burger, des Küfers Erben, 1587. Peter Tubin, Handelsmann, 1600. Herr Josias Barbette 1627. Herr

1858 1785

Ulrich Fallet von Basel 1652. Hans Ph. Kob 1673. Gaillard 1730. G. Michael Häring, Handelsmann, 1745. Neubau 18. Jahrh. Médaillons mit sculptirten Häringen an der Façade. J. Ph. Nerking, négociant, 1789. Lithographie J. J. Jundt 1829—1841.

8 7 Jorge Gimpel, Glaser, 1466. Diebolt Burger des Küfers Erben 1587. Hübscher Neubau des 18. Jahrh.

10 6 Mattern der Remenmacher, do Marx der Moler inne sitzt, 1466. Peter Honawer, Tuchscherer, 1587. Daniel Hammerer 1765. J. Fréd. Hammerer, orfèvre, 1789.

12 5 Hus des Spitals, do Lindowe (Johannes von Lindau?) der Moler inne sitzt, 1466. Barthol Holinger 1582.

14 4 Dieterich Leheman, Tuchscherer, 1466. Jacob Seseneck, Säckler, 1587. Hoffmann, médecin, 1793.

16 3 Jacob Bere, Goltsmit, 1466. Hans Merg, Schneider, Caspar Bischoff des Gürtlers Wittib, 1587. Hippolyte Salomon, peintre de Paris, enseigne le dessin d'après nature en trois leçons, 1833. Librairie Schmitt 1860. L. Boeshens, sculpteur, 1870.

18 2 Gross Hug der Kremer 1466. Udalric Sebot, aurifaber, 1485. Conrad Schmintz des Tuchscherers Erben, 1587. **Au Roy de France**, orfèvrerie, 1749, 1789. Reconstruction 1839.

20 1 **Curia zu dem Liebenzeller** 1308, 1361 (Patrizierfamilie). **Zu Gultecke**, domum acialis gegen Predigergassen über, 1408. Magister Richardus Bolonignis de Bononia, physicus, seu apothecarius, 1413. Apotheke des Heinrich Waltenheim 1466, des Georg Wachtel 1587.

1858 1785 1795 Neubau 1749. **Estaminet de Paris** 1860.

22 16 45 Conrad Duntzenheim, orthus vornen gegen der Apothek, anderseits gegen St. Jacobskapell, über, 1466 (v. n<sup>o</sup> 17). Dr. Georg Christoph Greiss 1587. Auf der Console des Ueberhangs Datum 1528. Cladi Bitto 1600. Elias Bitto 1615. Herr Martin Andres König, XIII<sup>er</sup>, 1650. Herr Daniel Richshoffer, Rathherr 1765, XV<sup>er</sup> 1768. Librairie Ch. Fr. Bader 1793. Mutterer, marchand d'estampes, 1796. Au Prix-Fixe, parfumerie, 1802. **Au Petit Chaperon rouge**, lingerie, 1811. Dépôt des décors d'architecture de la fabrique Beunat 1823. **Aux Fabriques de France** 1860.

24 15 44 Dr. Kacheloffen sel. 1587. Haus mit Ueberhang. Herr Daniel Richshoffer, Rathherr 1765, XV<sup>er</sup> 1768 (mit n<sup>o</sup> 22).

26 14 43 Nicolaus Weidmann, schneider, 1587.

28 13 42 Jost Weidmann, schneider, 1587. An der Stelle dieser vier obigen Häuser standen zehn kleinere Häuschen im 15. Jahrh. Von der Ecke an, Heinrich Swarzenberg, zwei Häuser der Deutschen Herrn; im zweiten, Hans Hülle der snider, Werlin von Gretzingen Wittib, Claus Lamprecht der **Flader**, Fritsche Lang Wittib, Her Bernhart von Matzenheim, die Lamprechtin, Andres Scholl der Goltsmit, Waldecke der alt, snider, 1427; dann, Peter Widman snider, Selzen Hans **Flader** (zwei Häuser), Augustinus der Kartenmoler, der Knecht uf der Rheinbrücke, Claus Ockenfuss sel., Hans Lymer's Hus do Heinrich der Moler inne sitzt, Thoman der **Flader**, Hans von Andlo der snider, 1466.

30 12 41 Ein Haus des Frauenwerks 1427, do ein Steinmetz sitzt, 1466. Hans Emichen, schneider, 1587. **A l'île de la Martinique**, épicerie, 1846.

32 11 40 Haus des Anshelm Pfettisheim, vicar zum Jungen St. Peter, do Graser der Schriber inne sitzt 1427. Bastian der snider 1466. Josias Schoner, Glasmaler, 1587. Librairie Jung 1793, 1800.

34 10 39 Zwei Häuser den Carthäusern gehörig: **Zu dem Glaser** 1357, 1517. Jörg der Scherer 1427. Nicolaus von Prüss, Kürsener, 1466. **Zu dem Stegereife** (Steigbügel, étrier) gegen dem Hauwart über (n<sup>o</sup> 25) 1328, neben dem Hus zum Glaser 1361, juxta Barbaram dictam Kardenele 1419; zwischen den Bildhouwern Lienhart Lux (von Oche) und Lux Kotter 1494. Hans Sleht der snider 1427, 1466. Martin Im Hoff, schneider (nur noch ein Haus), 1587. Imprimerie, librairie X. Leroux, 19<sup>o</sup>.

36 0 38 Her Johannes Armbruster, und die Gesellschaft uf der **Molerstuben** 1427 (Trinkstube der Malerzunft, später mit der Goldschmiedezunft vereinigt; v. Münsterergasse n<sup>o</sup> 15). Heinrich

58 1785 1795

Sydenmeiger 1427. Haus des Hug Cardinal (Goldschmied), do Jorg Swein der Moler inne sitzet 1466. Haus des Hans Franckenberger 1587, Franz Brummer, goltschmid (in Miethe), Théodore Müller, dessinateur, auteur des panoramas de Strasbourg dans *Piton*, leçons, 1840. Librairie d'occasion Schmitt 1845.

8 8 37  
36 Hans Mosung, do Adelheid die Lerfrowe inne sitzet, 1427. Frow Cristin Mosungin, do Michel der snider i. s. 1466. Peter Hanenberger, seidenstricker, 1587.

0 7 35 Zwei Hüser des Barfüsserklosters. **Zu dem Drachen** 1357. **Zum Trachen** 1561. Griffensee, spengeler, 1466. Sebastian Wagner, Goltschmid, 1587. **Au Serpent**, brasserie, 1816. **Au Chevreuil**, brasserie 1819, cabaret 1837. Louis Liébé, élève de Spohr, cours d'harmonie, composition et orchestration, 1850.

2 6 34 Claus Mellrid, der **Flader**, 1427. Jacob Folk, snider, 1466. Hans Hoffmann, Kürschner, 1587.

4 5 33 **Zum Datteler**. Haus des Hern Johannes Bock und des Augustinerklosters. Peter von Hohenstein, snider, 1427. Seman, Kartenmoler, 1466. Haus des Käsemanns Martin Braun (v. Münsterplatz n° 2) 1587. **A l'Enseigne verte**. Adrighetti, opticien, 1824.

6 4 32 Haus des Frauenwerks, do Jost der snider inne sitzet, 1427. Meister Hans der Kürsener 1466. Heinrich der Scherer im Hinderhaus, 1466 (v. Domplatz n° 17). Haus des Rechtschreibers 1587. Ph. Macrander de Wetzlar, graveur, 1783, 1789.

8 3-2 31 Zu dem von Kirchheim, schneider, 1366, stosset hinden uf die Scherer (v. Domplatz), 1382. Ott Rigel der Beck sel. 1587. Boulangerie, 18°, 19°, vom Frauenwerk verkauft 1772.

0 1 30 Haus Wilhelm des Biermannes das do lit an Glockenerort (v. Münsterergasse n° 25) gegen dem Haus zur Birken über (v. Spiessgasse n° 33), ist das Haus **Zum Gattere** in confinio dicto zum Gattere 1313. **Zu dem grossen Gotte** 1319, 1349, 1451. **Zum Gattere** Heinrich Snitzeler 1351. Conradus Parlierer des Frauenwerks, 14. Jahrh. Haus des Frauenwerks do Meister Andres der Bildehouver inne sitzet 1427. Dieser Andres (nicht zu verwechseln mit Andres von Herde dem Bildhauer) schnitzte lüten, quinternen, Harpfen und sollich Dinge. Degenhart der Schriber 1466. Herr von Dettlingen 1754. Dettlingisches Haus 1761, 1774 vom Frauenwerk verkauft. Laurent Marchal, chirurgien; Dr. Michel Tinchant 1793. **Au Dôme**, pharmacie, 1836, 1870 . . .

‡ **Zu der Ense** 1349, neben :

‡ **Zu dem Vogte** 1349, neben :

‡ **Das nuwe Ofenhus** bi der Münsse 1349.

‡ **Zu der Rosen** 1365, 1385 n° 56 ?), neben :

‡ **Zu dem Badener** 1371.

‡ **Zu dem von Ekebolzheim** 1240, dem Thomasstift.

‡ Domus dictae Blofussin 1329, 1408. **Zu dem Blofuss** 1477. **Zum Blawfuss** 1491.

‡ **Zu dem Helme** 1361 juxtadomum Ellinae dictae die grosse Fladerin 1382, 1399.

‡ **Zur Gippen** 1460, 1466 (Gippe, Rock, jupe).

‡ **Zu dem Guldin** 1386.

‡ Des Halsberges Hus 1343, 1352.

‡ **Zu dem Hane** 1357, 1383, 1423, neben :

‡ **Zu der Guldin Kronen** 1357, 1423. **Zu der Kronen** 1477, 1491 n° 42 ?).

‡ Haus des Ritters Otto von Schwindratzheim, gegen dem von Ekebolzheim über, 1240.

‡ **Zu dem Steine** 1420.

‡ **Zu dem Stouffer** (Kelchmacher) 1391, 1421.

‡ Hus des Albertus dictus Flader 1319.

‡ Area super qua residet quidam pictor de Austria, 1324.

‡ Haus des Wolfgang Getz, pictor chartiludorum 1544.

‡ **Aux Armes de France**, soeries, 1767.

‡ **A St-Eloy**, orféverie, 1779.



Brand in Sporergerasse und Snidergraben (und Umgebung) 1298. die Sporergerass uf. und des Hauwarts Hus (n° 25) untz an das Hus zum Priol (v. Domplatz n° 18). 355 Hüser.

Brand 1319, 1352 untz an die Münsse (v. Gutenbergsplatz) und untz an dem Hus zum Stegereuf (n° 34) und dergegenüber an Fritschen Halsbergers Hus, und zu derselben Siten untz an die Pfaltz.

## Goldschmiedgasse. \* Rue des Orfèvres.

**B**redigergasse 1276. **Grosse Bredigergasse** 1431. **Grosse Predigergasse** 1586 (vom Predigerkloster. später Neue Kirche. so genannt). **Goldschmiedgasse** 1680. **Rue de Calas** 1794.

1 17 **Zum Turn.** Sammlung oder Beginenhaus in Herrn Rulenderlins Hof 1276, 1328, 1427. 1466. (Auf dem *Panorama de Strasbourg*. Pl. 4 [*Piton*], 1842. steht noch ein Thurm im Hofe des Hauses n° 4 der Neukirchgasse. neben der Ecke der Goldschmiedgasse; auf dem Panorama von 1852—1853 [*Théod. Müller*] ist er nicht mehr vorhanden.) Thoman der Snider 1466. Erasmus Krug. Goltschmit. 1587. **Café des Bons Citoyens** 1791, Café Klopffler 1795. «Maison avec deux avances Ueberhänge) superposées. reconstruite 1808—1809.» Ecole libre de Mlle Quindot 1860. Edmond Weber. professeur de musique. compositeur. 1870.

3 18 Hof des Ritters Günther von Landsperg. vor 1271. **Zu dem Mulboume** (Maulbeerbaum 1271 juxta collegium zu dem Turne 1360, 1393, 1420. Franz Hage der Duchman 1427. Jocop Hage 1466. Erasmus Krug 1587. Ecole Française de Mlle Roussel 1765, 1769. Ant. Gallo. négociant. 1789.

5 19 Frow Clare die Kremerin. des von Zolre Koches Frow (des Domherrn von Zollern) 1427; Friedrich Negwiller 1466. Bernhart Küffler. Goltschmit. 1587. **Au Chevalier St-Georges.** auberge. 1759, 1785, 1808.

7 20 Adam Tüfel. Goltsmit. 1466. Isaac Berner. Goldarbeiter. 1587.

9 21 **Zu den Störken** 1314, von dem Domkapitel an den Apotheker Philipp verkauft. Liberi quondam Philippi Apothecarii 1330. Antiqua Apotheca die ein orthus ist 1336. **Zu den Störken** 1340, 1434. **Zu den alten Störken** 1371, 1405, 1417. Otten Hans der Moler 1427. Keyser der Kremer 1466. Melchior Hartung. Goltschmit. 1587. Striedbeck, graveur en taille douce. 1754, 1793; soldats gravés et peints de toutes armes.

11 22 Conrad Hundelin der Goltsmit 1427. Gaden des Claus von Urach. Goltsmit. 1466. Hans Dietrich Dürner. Schreiner. 1587.

13 23 Drei Gaden aneinander: des Kremers Lorentz Rüsser 1466. Martin Seutz. Plister zu 24 St. Marx. 1587, und Martin Wetz der Weinknecht. «Reconstruction du n° 24» (ancien) 1790.

15 25 Heinrich Schraff, snider, 1466. Jacob Martinus. Schuhmacher. 1587. Mehlhandlung 18. Jahrh. und Weinstube, vulgo: **'s Heilig Grab.** 19. Jahrh.

17 26 Sieben Gaden. dem Lonherrn Hans Riff' gehörig, do ein Gürteler, ein Seckeler, Heinrich Friburger der Goltsmit. Hans Pfow der Goltsmit. ein Spengeler, ein Kremer. und Richart (von Spaewen?) der Goltsmit inne sitzent. 1466. Goldschmiedsladen des Notarius Lorentz Guog 1587 (v. Spiessgasse n° 15). Pensionnat Schantzlen 1821.

19 27 (v. Spiessgasse n° 15.) Jacques Traiteur, graveur, 1784, 1795 («auteur d'une réduction de la cathédrale en argent ciselé 1784»).

2 16 Margrede Ouentürerin (Juwelenhändlerin) 1466. Lazarus Zetzner der Buchführer (Händler 4 15 1576, 1587. Wohnsitz seines Schwagers Daniel Specklin, Architekt. 1576. Daneben: Daniel Oesinger. Schneider und Stadtkouffler im Ganthaus. «Daniel Oesinger des Gantmeisters (v. Alter Kornmarkt n° 2) Tochtters Kind hört man im Mutterleib weinen» 1598. Antoine Maurer, peintre,

1858 1785

1789. «Une partie de cette maison a été démolie en 1860 pour rectifier l'alignement.» **Au Dépôt de Bischwiller** 1869. Ch. G. Rauber, ciseleur (Ecole de Kirstein) 1870 . . .

6 14 Diebolt von Sachsen 1466. Anton Kölle, Schneider, 1587. Haus mit zweifachem Ueberhang.

8 13 Bere Hans der Gürteler 1466. Hans Schrag, Schuster, 1567. Haus mit zweifachem Ueberhang.

10-12 12  
11 **Zu dem von Kirchberg**, curia claustralis des Domkapitels vor 1404. **Zu dem von Zollern** 1417. Kaiser Sigmund übernachtet 1417 in diesem Hof. Curia canonialis **zu dem von Busnang** 1465. **Zu dem von Werdenberg** 1478. **Des Pfalzgrafen Hof** 1587 (mit Garten, den ganzen Neumarktplatz einnehmend bis 1738). «Als sich in Frankreich alles zum Krieg schickte, da date Ludwig von Condé, Hertzog zu Bourbon, sechs junger seiner Kinder, sambt seiner schwiger gen Strassburg; die lagen im Pfalzgräflichen Hof, in Predigergassen, auf zwey Jahr.» (*Specklin, Collect.*) **Domprobstshof** 1605. Hof des Herzogs von Liegnitz. **Domprobsterhof** 1683, 1753. **Curia praepositurae eccles. Argent.**, «**Hôtel du Grand Prévôt du Grand Chapitre de la Cathédrale**, acheté par la ville en 1738 pour établir le **Marché Neuf** sur l'emplacement de l'ancien jardin.» Vor dem Hof sieben Gaden des von Busnang, 1466, do Claus Honow und Eberhart die Goltsmitte inne sitzent. Fünf Gaden des Theobald Petermann 1587. Die Neu Apotheke (bei der Neuen Kirche) 1745. Apothecairerie Bessière 1765. Pharmacie Neuve 1773. Pharmacie 19<sup>e</sup> (n<sup>o</sup> 10). G. Getz, pâtissier-traiteur, 1813. Boymond, cours de chant, 1846.

14 10 **Zu dem Storcken** ex una parte juxta curiam canonicalem venerabilis et generosi viri domini Friderici comitis de Zolre et ex altera juxta Johannem Sletstadt aurifabrum, hinden uff Hern Zolre Hoff (Neuer Markt) 1433. Sculptur: Zwei Störche über der Hausthüre, 18. Jahrh. (vergl. n<sup>o</sup> 9).

16 9 **Zu dem Kirsboume** (Kirschbaum), 1404, 1433, 1478. Johann (Tieffenthal) von Schlettstadt, Maler und Goldsmit, 1433. Jacob Becherer 1466. Jacob Tral, Goldarbeiter, 1587. Jean-Conrad Sengenwald, négociant, 1789, 1795. **Au Miroir**, charcuterie, 1860.

18 8 Wilhelm von Metz zwei Gaden 1466. Sebolt der Goltsmit 1466. Sechs Gaden des Jorg von Matzenheim, do Büchner, do der Hentschumacher, do Johann der Seidensticker, do derselbe, do der Zinngiesser, do Hans Lembel der Gürteler inne sitzent 1466. Zwei Gaden des Jacob von Fleckenstein, do Jorg der Seckeler und Heinrich Eberhart inne sitzent 1466. Juncker Bläsi von Fegersheim 1587. Christoph Städlin, Goldarbeiter, 1595 (mit n<sup>o</sup> 20—22). Terrain du Roy donné à vie à M. de Flachslanden, qui en a cédé une partie à des particuliers pour y construire 1765 (n<sup>o</sup> 18—22).

20-22 7  
6 Hof des Junckers Bläsi von Fegersheim (mit n<sup>o</sup> 18 und 22) 1587. «Passage du Saumon, conduisant au Marché Neuf», 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.

24 5 **Curia ad Plumbam** (Plumba, Streitkolben, plombée) 1236. **Das Blihus** 1332. **Hof zu dem Blige, Blye** 1372, 1376, 1438. **Domus zu dem Blige** 1441. **Zu dem Bleige** 1372. **Der Bleihof** 16., 17., 18., 19. Jahrh. **Cour de Plomb** 1800, avec issue Rue des Hallebardes n<sup>o</sup> 5. Hans Hugwart, Seidensticker, 1587.

26 4 Hans Ross der Goltsmit 1466. Hus des Conrad Bock 1466. **Zum Rössel** 1508. Zum Ross 1536. Haus des Honophrius Brandt (Sohn Sebastians), Herr Hans Heinrich Mösinger 1587. Kirstensteinisch Haus 1756, 1769. J. J. Kirstein 18. Jahrh. J. F. Kirstein, orfèvres, ciseleurs et sculpteurs, 19. Jahrh.

28 3 **Zu dem Buchstaben** 1361, 1508. **Zu den fünf Buchstaben** oder **zu den fünf Vokalen** 1397, 1459, zieht durch in Sporegasse (v. Spiessgasse n<sup>o</sup> 13), gehört den Carthäusern 1459. Jorg der Prüllenmacher (Brillenmacher) 1466. Samuel Olinger 1587.

30 2 **Zu dem Lemblin** (Lämmlein) 1397, 1408, 1465. Claus Lembel der Gürteler 1427. Haus der Carthäuser do Hildebrandt der Goldsmit inne sitzet 1466. Erasmus Städel, Goltsmit, 1544. Leonhard Krug, Goldschmid, 1587.

32 1 (v. Spiessgasse n<sup>o</sup> 13.

- ‡ Des Kletten Hof 1332. (Klette von Utenheim, Rittergeschlecht.)
- ‡ Der von Rynowe Hus 1414.
- ‡ Gaden der Paulusin die das silberin Geschirr veil hat 1427.
- ‡ Maison des Sœurs de la visitation de Ste-Marie 1683.
- ‡ Der **Linckhof** 1683, 1754 (n° 20?).
- ‡ Der **Leiskemerhof** 1626.
- ‡ **Au Globe d'or**, orfèverie 1782.

## Kesselgasse. \* Rue du Chaudron.

**N**ovus vicus apud vicum Praedicatorum juxta domum liberorum quondam Philippi apothecarii, 1330 (v. Goldschmiedgasse n° 9). **Das new Twerchgesselin** in vico Praedicatorum juxta antiquam Apothecam, die ein orthus ist, 1330. **Kesselgesselin** 1330, 1466, 1580. **Querchgesselin** in Bredigergasse 1371, 1392. **Klein Bredigergesselin** 1385, 1394. **Das durchgande Bredigergesselin** 1405. **Kesselgasse** 17., 18. Jahrh. **Ruelle de Calas** 1794.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | 1 | (v. Goldschmiedgasse n° 7.)   |
| 3 | 2 | Gehörte zu n° 1, 16. Jahrh.‡ Wirthshaus, vulgo: der Weihwasserkessel, 19. Jahrh. Auf der Hausthüre Datum 1748 und sculptirte Küblergeräthe.   |
| 5 | 3 | <b>Zu den zwei Lilien</b> 1765.   |
| 9 | 5 | <b>Zu dem Kessel</b> 1314, 1363, 1371. Joachim Vogel, Goltschmid, 1587. Boulangerie 18°, 19°. Dépôt de graisses d'asphalte de la mine Lebel (de Pechelbronn) 1785. Ch. Eug. Ensfelder, peintre, 1870. |
| 2 | 8 | <b>Zu dem Sampson</b> 1330, 1371, 1461.   |
| 4 | 7 | Hans Kürn 1587. <b>Alte Schneiderherberg</b> 1749. <b>Aux armes du Roy</b> , Café Schropp 1759, 1789.   |
| 6 | 6 | Zylix Georg Schlosser 1587.   |
| 8 | 5 | (v. Hauergasse n° 10.)  |

‡ **Zur Gylgen** (Lilie) 1419 (n° 5?).

‡ Frowenhus in Kesselgesselin: Die Baselerin, selbänder, 1469.

‡ Haus des Thiry de Bry, Goldschmied und Kupferstecher, 1568. («Théodore de Bry, de Liège, réfugié huguenot, donnait asile dans sa maison à quelques-uns de ses coreligionnaires.») Es wird gesagt, die Welschen (Calvinisten) sollen Predigen und Conventicula halten in der Messerschmidin Haus in dem Kesselgässlein, 1585 (n° 4?).

Allmendbrunnen in Kesselgesselin, 15. Jahrh., 1806.

## Neukirchgasse. \* Rue du Temple-Neuf.

**Z**ählte zur Predigergasse 1276 (v. Goldschmiedgasse). **Bi den Predigern** 1465. **Hinter dem Predigerkloster** 1580. **Près du Temple-Neuf** 18°. **Bei dem Collegio** 18. Jahrh. **Près le Collège** 18°. **Près la Place de l'Union** 1793. **Culbute des Feuillants** 1794. **Petite Place du Temple-Neuf** 1817, 1819. **Kleiner Neukirchhof** 18. Jahrh. **Rue derrière le Temple-Neuf** 19°. 1857. **Bei dem Scharfen Eck. au Coin Pointu** y. Münstergasse n° 4. **Rue du Coin Pointu** 1825. **Rue du Pélican** 1794 (du n° 1-3 et 10-16).



Marché au pain rassis, vulgo: Truckemärk, 1838, 1845.

Sieben Häusslein mit Gaden zwischen den Strebepfeilern des Chors der Neuen Kirche. abgebrochen 1837. Gaden des Johann Conrad Sengenwald am Predigerchor 1743. Grilles placées entre les contreforts de la Bibliothèque 1842.

Allmendbrunnen bei der Predigerkirche 15. Jahrh., abgegangen 1811.

1 7 Eingang des Predigerklosters (Protestantisches Gymnasium) 16. Jahrh., 1870 . . .

3 8 Guérin XXI<sup>er</sup> 1765. Dr. François Xavier Guérin 1789. Restaurant 1832-1840. Comptoir d'Escompte Ch. Hirsch et C<sup>ie</sup> 1854. Guill. Rod. de Turckheim, maître de forges, 1870.

2 16 (v. Goldschmiedgasse n<sup>o</sup> 1.)

4 15 Haus des Magister Henricus de Saxonia, alias de Northusen, physicus civit. Argent. 1328. **Zum Offenburg**, Beginenhaus, 1276, 1363, 1414 (v. Judengasse n<sup>o</sup> 5, wohin das Beginenhaus 1480 verlegt wurde). Haus des Goldschmieds Erasmus Krug 1587 (mit n<sup>o</sup> 2). Boulangerie 18<sup>e</sup>. Hummel, pâtissier-traiteur, 1809. Alfred Touchemolin, artiste-peintre, cours de dessin et de peinture, 1859, 1870 . . . Ecole libre de M<sup>mes</sup> Ostermann 1860. **A la Parisienne**, modes, 1869.

6 14 **Zu dem von Landsperg** ex opposito Fratrum Praedicatorum, stosset hinten an das Hus zum Kessel 1314, 1363, 1371 (v. Kesselgasse n<sup>o</sup> 9). **Zu Rosenberg** (? 1414. Frau Barbara von Rust, geborne von Maursmunster 1587 (mit n<sup>o</sup> 8). A la ville 1765. Moog, notaire, 1795.

8 13 **Zum goldenen Lamm**, Wirthshaus, 1686. Restaurant 1853, 1870 . . .

10 12 Gehörte zu n<sup>o</sup> 8 Münstergasse.

12-14 11-10 (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 6.) Zerstört 1870.

16 9 **Zu Scharpfenecke** 1285 (v. Münstergasse n<sup>o</sup> 4). Jean-Martin Freis, miniaturiste, 1795.

‡ Librairie Schmidt 1782—1783. Librairie académique 1784 près l'Eglise Neuve.

## Neukirchplatz. \* Place du Temple-Neuf.

**P**redigerkirchhof 13., 18. Jahrh. **Platea Praedicatorum** 1467. **Bei dem Collegio** 18. Jahrh. **Place du Collège** 1777. **Grande Place du Temple-Neuf** 1786. **Place de l'Union** 1793. **Leichhof** oder **Kirchhof** mit einer Mauer und einem Kreuzgang auf der Seite des Neuen Markts bis 1577 umgeben. Drei Thüren an dem Kirchhof: 1. am Schlupf bei n<sup>o</sup> 4 des Neukirchgässchens; 2. zwischen n<sup>o</sup> 10 und 11 des Platzes; 3. bei n<sup>o</sup> 1. Die Häuser n<sup>o</sup> 7—15 stehen alle auf den Fundamenten der alten römischen Ringmauer.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1815.

1 7 Gädlein auf dem Predigerkirchhof, hinten auf dem Domprobstei Garten oder Muren (v. Neuer Markt) von neu gebauen, wo zuvor der Prediger Kreuzgang umbher gestanden, 1577—1578 (v. n<sup>o</sup> 1 bis n<sup>o</sup> 6). Café Heintz, vulgo: Café Hühnerloch, 19. Jahrh.

Bernhard Jobin von Porrentruy, Buchdrucker, 1585 (Ecke der Goldschmiedgasse).

Pangratz Englisch, Maler, 1580 (im 2. Gädlein).

Clemens Weber, Buchbinder, 1580.

Hans Klein, Buchbinder, 1579.

Hieronymus Spraugell, Buchbinder, 1581.

Jorg Bub, Buchbinder, 1581.

Nicolaus Wirriott, Buchdrucker, 1578 (im 10. Gädlein).

Paulus Martin, Buchbinder. 1610.

Paul Mader 1627.

5 1 Ueberbau des Eingangs auf den Neuen Markt 1776.

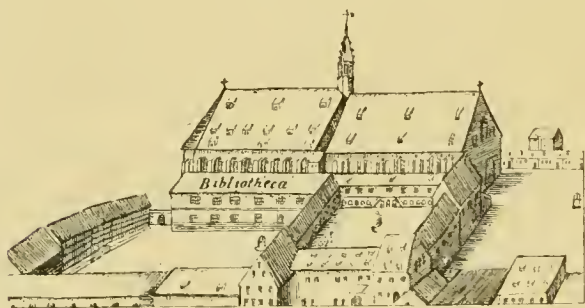
7 5 Paulus Ledertz, Buchhändler, 1627. Gädel des Eberhard Zetzner am Glashof (v. An den Gewerbslauben n° 49) 1652.

8 6 Neubau von 1794.

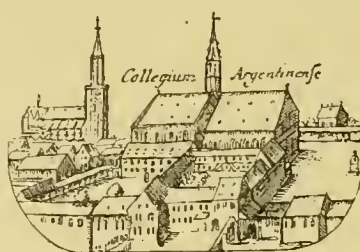
9 7 Daniel Graner, Kürschner, 1587. Nicolaus Ulrich, Hornmacher, 1590. Mathias Epp, Lauthenmacher, 1652.

10 8 **Zu der Meräten** (Abendmahl) 1276, 1294, apud introitum curiae Praedicatorum. Hans Seckeler von Hagenowe 1427. Conrad Jacob, Lederbereiter, 1587. Lazarus Zetzner, Buchhändler, 1600. J. Eberhard Zetzner, Buchhändler, 1673. Neubau 1721. Das Haus steht auf den Fundamenten eines halbrunden Thurmes aus der römischen Periode. Café 1765. Café de Strasbourg 1789. Café Petters 1795, avec un personnel de cinq marqueurs (garçons). Vve Durantin, pension bourgeoise, 1821. Café 1840, 1870 . . .

11 5 Hans von Nordelingen, der Remenmacher, 1427. Georg Frøereissen 1587. Neubau 1781. Ueber dem Fensterbogen Sculptur: Drechslergeräthe. Otto Erdmann, Drechsler, 1781.



Anno M. DC. XXXIV.



Anno M. DC. XXIX.

12 9 Ursula Hälin 1587. Johann Conrad Sengenwald 1765. Neubau 1772. Librairie Noirielle 1852, 1857. . .

13 10 Martin Kallart, Goldschläger, 1587. Hans Klein, Buchbinder, 1600. Neubau 1772. Professor Isaac Halflner 1790.

14 11 **Zu dem Sperwer** 1301 (v. An den Gewerbslauben n° 31), versus plateam Praedicatorum et tendit uf den Holweg. Georg Burckhardt, Schneider (v. An den Gewerbslauben n° 29). Paulus Dietrich der Scherer 1587. J. J. Meyer, Buchbinder, 1673 (ein Nachkomme des Chronikschreibers?).

15 13 Haus des Barfüsserklosters am Eingang der Schule 1587. Caspar Musculus, Buchbinder, 1602. Hans Philipp Müller erschießt 1607 seines Veters Schwager und Vogt, Caspar Musculus, als er aus dem Jungen St. Peter gieng, in der Grosskirchgassen. Michael Kleinlauwel, Buchbinder (Verfasser einer *Strassburgischen Chronik*) 1617. Neubau 1746 durch Johann Carl Hiski, Architekt. Maison Siegfried 19°.

15 14 Neues Gaden des Buchdruckers Wendling Riehl im Winkel neben der Thür so in das Collegium gehet 1562. Hans Reinhart Müller, Buchhändler, Gärtel mit Dielenwand am Schlupf 1602. Stork, marchand de musique. 1789. Auberge 1793.

‡ Aliette, marchand d'estampes, 1777.

‡ **A la coupe du petit monde.** Henri Conrad, coutelier, fabricant d'instruments de chirurgie, 1698.

## Neukirchgässchen. \* Petite Rue du Temple-Neuf.

(Seit 1858.)

1858 1785

1-3- 3-6-15  
3-7 16

**C**uria S. Bartholomaei, Hof des Marschalls Wernher mit Kapelle zum heiligen Bartholomäus, 1248 von den Predigermönchen erkaufte. **Predigerkloster**, Neubau 1254-1260. **Curia zum Wasen** 1248, 1252 abgebrochen und Predigerkloster vergrößert. **Predigerkirche** vergrößert, neues Chor, 1307-1345. Zum Theil Neubau 1536. Die Kirche wird geputzt (sic) und die Krämerhäusslein in der Kirche weggethan 1550. Die Kirche wird geschlossen 1561 und dient als Magazin bis 1681. **Neue Kirche** 1681, neuer Glockenthurm 1784. **Temple-Neuf**, détruit 1870. Die drei von 1528 bis 1535 gegründeten Lateinschulen wurden 1538 vereinigt und in das Erdgeschoss des ehemaligen Dominikaner-Prediger-Klosters 1539 verlegt. **Académie, Gymnasium, Hohe Schule**, 1566. **Universität** 1621. **Collegium Wilhelmitanum** seit 1660 (v. Hamengasse) und **Protestantisches Gymnasium. Collège mixte** 1828, reconstruit partiellement 1828, incendié 1860, reconstruit 1861, détruit 1870.

Theatervorstellungen im grossen Hof (Grasboden, Theatrum) 16., 17., 18. Jahrh.

**Kreuzgang** des ehemaligen Klosters, vulgo **Colleim** (collegium), zerstört 1870.

**Bibliothek** gegründet 1531, in erster Zeit in einem Lokal über dem Kreuzgang 1545, 1548, später, 1609, über dem neuen Auditorium von 1590. dann, Anfang des 19. Jahrh., im Chor der Neuen Kirche, vergrößert 1692, 1764, 1772, 1783 u. f., zerstört 1870. Salle de Lecture gratuite pour ouvriers, à côté de la Bibliothèque, 1851.

**Auditorium** 1590, an der Stelle der ehemaligen St. Elisabethkapelle.

**Ecole du Temple-Neuf** 1750. Ecole de dessin les dimanches de 1 heure jusqu'au soir pour menuisiers, serruriers, tailleurs de pierre, etc., dirigée par Jean Gottfried Gerhard, peintre, 1796.

**Am schwarzen Brett** 1732. Johann Beck, libraire, 1732. Librairie Piton 1746-1860.

**Am Schlupf, im Winkel** 15., 18. Jahrh., gehörte zum Kloster mit n° 4. Restaurant Marchal 1856-1862.

Ueberbauter Durchgang aus der Schlauchgasse in den Neukirchplatz, abgebrochen 1828.

**Zu dem alten Wisen** bei dem Thor des Predigerklosters. 1301 an das Kloster verkauft (n° 2?).



Gymnasium und Neue Kirche.



## Neuer Markt. \* Place du Marché-Neuf.

1838 1785

**G**arten des Klosterhofs, n° 10 Goldschmiedgasse. **Domprobsthof**, Garten des Domprobsts, durch eine Mauer vom Neukirchplatz getrennt, bis 1738. **Marché-Neuf** 1738. **Marché de l'Union** 1794.

- 1 19 (v. Goldschmiedgasse n° 10.)  
 3 4 (v. Goldschmiedgasse n° 18.) **Zum neuen Salmen**, Wirthshaus, 1740 (v. Alter Kornmarkt n° 6). **Au Saumon Neuf**, café, 1775. J. J. Striedbeck, géomètre, 1789. Jean-Frédéric Striedbeck, peintre, 1795, tient soldats peints pour l'amusement et l'instruction de la jeunesse, couleurs, pinceaux, charbon, etc., dans la cour du Saumon, 1799. **Au Saumon**, café, 19°.
- 10 8 «Maison neuve» 1794.  
 11 9 Datum 1761 auf der Thüre. **A la ville de St-Etienne**, nouveautés, 1865.  
 12 10 Deux maisons reconstruites en une seule, 1810. J. Zoebst, miniaturiste, portraits peints  
 11 15 et 20 fr., mines de plomb 1 et 2 fr., 1840.  
 13 12 J. B. Schaetzel, peintre de paysages avec figures et animaux, 1790.  
 14 13 Ueberbau des Eingangs auf den Neuen Markt 1776.  
 16 15 Café Heintz 1860 (v. Neukirchplatz n° 1).  
 18 18 Auberge 1795, 1813.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.  
 Balance publique, supprimée 1831.  
 Trois constructions du 18°, à rez-de-chaussée surmonté de grandes toitures et d'auvents abritaient 26 échoppes. Deux de ces mesures étaient perpendiculaires au n° 1, la 3° parallèle au n° 18; elles furent démolies vers 1876.

## St. Margarethengässchen. \* Ruelle Ste-Marguerite.

**S**t. Margredengesselin 1359, 1458. **Vicus S. Margarethae** 1364. **S. Margredengasse** 1371, 1390, gegen dem Holwige (Gewerbslauben) 1364, 1405. Bi der Erweislouben 1418, 1458. **Ruelle de Carmagnole** 1793. **Ruelle de l'Union** 1794. Neun Staffeln führten 1775 von den Gewerbslauben in das Gässchen hinauf.

## Dominikanergasse. \* Rue des Dominicains.

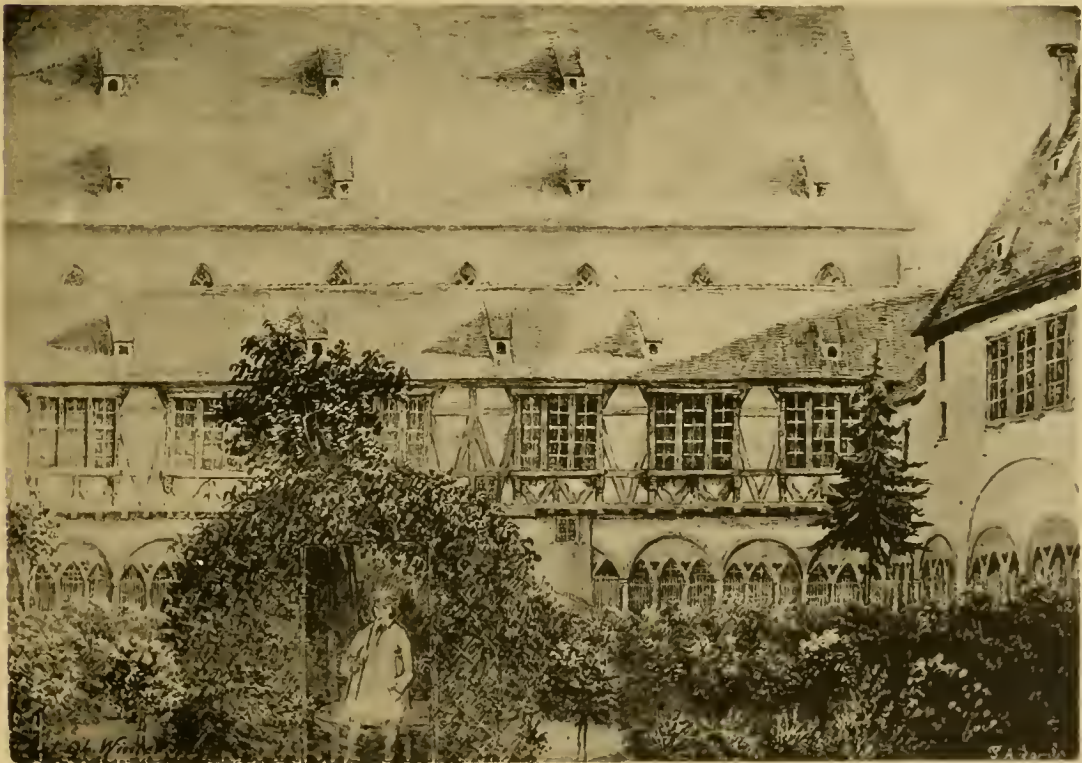
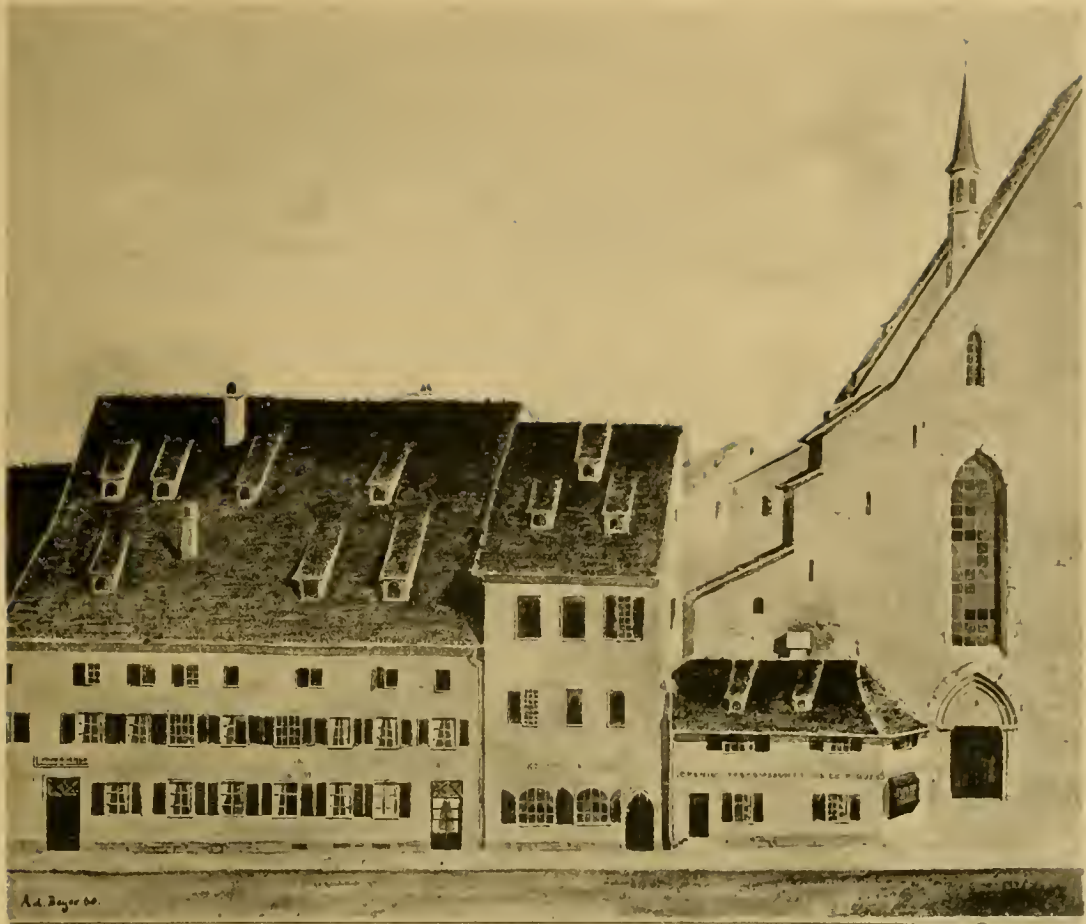
**K**leine Bredigergasse 1263. **Vicus parvus Praedicatorum** 1263. **Brediger-gesselin** 1385, 1482. **Klein Bredigergässlein** 1580, 1681, 1735, 1817. **Rue des Prédicateurs** 1827. **Kleinkirchgässel** 1771, 19. Jahrh. **Neukirchgässel** 1771, 19. Jahrh. **Schulgässel** (zur Hohen Schule führend) 1793, 1825. **Rue des Ecoles, de l'Ecole**, 1795, 1817, 1825, 1842, 1857. **Ruelle des Ecoliers** 19°. **Rue de l'Union** 1794. **Rue des Dominicains** 1764, 1786, 1858.

- 1 (v. An den Gewerbslauben n° 39.)  
 3 3 Claus Bischovisheim 1427. Hans Breithor, vier Gaden, 1466.  
 5 4 Jacob König der Seckeler 1427. Michael Frøereisen, Schuster, 1587.  
 7 5 (v. Neukirchplatz n° 11.)











- 358 1785  
 2 2 (v. An den Gewerbslauben n° 41.)  
 4 1 Walther Symeler Tuchman, Krutter Dinlin, Diebolt Keck, Schuhmacher, und Frow Emmelin die Kruterin in vier Gaden 1427. Ein Holzschuher und die Kruterin 1466. Martin Frœreisen. Schuster, und Hans Meyer, Schuster, 1587.  
 6 8 (v. Neukirchplatz n° 10.)  
 Brand von zwei Häusern 1538.

## Studentengasse. \* Rue des Etudiants.

**B**ei dem **Bredigersteg** 15. Jahrh. **Bei dem Studentenbrücklein** 17., 18. Jahrh. **Au Pont des Etudiants** 1786. **Studentengraben** 19. Jahrh. **Quai des Etudiants** 1839. **Place des Etudiants** 1840, 1857. **Rue des Etudiants** 1858.

Der Gerbergraben, auch Studentengraben genannt, vom Haus zum Tannenzapfen bis an den Broglieplatz, wurde 1840—1842 überwölbt.

Hohe Mauer, Ringmauer des 8. Jahrh. auf römischen Fundamenten, hinter dem Predigerkloster (Protest. Gymnasium), zum Theil abgebrochen 1553 und das Material zum Bau am Judenthor verwendet. Vier auf den Gerbergraben gehende gewölbte Oeffnungen um 1828 zugemauert.

**Der Brediger Steg** 1466 (über den Gerbergraben an n° 4). **Steg bei den Predigern** 16. Jahrh. Neubau der **Brücke beim Collegio** 1598. **Studentenbrücklein** 1775. **Pont des Etudiants** 1786, 1839. **Pont du Mont-Cenis** 1794, supprimé 1840.

(v. Meisengasse n° 14.)

(v. Meisengasse n° 16.)

(v. Meisengasse n° 12.)

Steinin Mur des Claus Renner, bi der Predigerbrückel 1466. Hans Köle Blattner 1587. (v. Schlauchgasse n° 3.) **Strohsniderplatz** 1563, vor n° 6.

? Her Ulrich Bock sel., modo Hans Lumbart, Badestub, Burne, und new Hüselin wider den Graben 1427.

? Caspar zu der Megede, Steinin Mur gegen dem Brückel, 1466.

? Hieronymus Stoll, auf dem Graben, beim Holzbrückel hinten, 1587, n° 5 der Schlauchgasse?

## Schlauchgasse. \* Rue de l'Outre.

**I**n dem **Sluche** 1233, 1286, 1311, 1364, 1416. **Vicus zu dem Sluche** 1299, 1321. **Gasse zu dem Sluche** 1318, das Gesselin dem man spricht **Zu dem Sluche** 1378. **Sluchgasse** 1346, 1476. **Im Schluch**, hinder den Bredigern, 1427. **Schlauchgasse** 1587, 1680. **Rue de Schlauch** 1765. **Rue de l'Outre** 1785. **Rue du Mont-Cenis** 1794.

(v. An den Gewerbslauben n° 15.)

Curia Schochmanni Maler armigeri, in dem Sluche, prope coenobium fratrum praedicatorum versus vallum civitatis 1416. Die Michelerin und ir Dochter 1427. Dr. Sigmund Roth 1571, sel. 1589. Stein Erker und Erkerlin, beim Brückel, hinten auf den Graben 1587. Dr. Caspar Vogler 1603. Herr Johann Ph. Kast 1652. Payen, commissaire des guerres et entrepreneur des fourrages, 1740. Reconstruction 1752. Comte de Lutzelbourg d'Imelin 1752.



1858 1785

Maison du Baron de Klinglin 1779. Gaspard Hervé, ancien sénateur, 1780. Jacynthe J. B. Hervé, trésorier de la commune, 1795. Hervé, avoué, 1860. Nicolas Jordy, général de brigade, commandant la place, 1795.

5 3 Jungfrow Adelheit von Andelo 1427. Hans von Berse, do der schumacher inne sítzet 1466. Wolff Ackermann zu Mittelhausbergen 1587? Johann (Reinhard) Grüninger, Buchdrucker in der Schlauchgasse, 1520? Imprimerie J. H. Heitz 1721. 1870 . . .

2 12 (v. An den Gewerbslauben n° 17.)

4 11 **Zu dem Spiegel**, Gotzhus 1324, Beginen zum Spiegel 1466, 1472. Claus Voltz, Küffer, 1587. Lithographie Th. Siegfried 1863.

6 10 Haus den Predigern zugehörig 1466, der Rothen Kirch 1587.

8 9 **Zu dem Sluche** 1286. Der Blenkin Gotzhus 1445. Katharina Sulzmeisterin in Dina Blenkin sel. Gotzhus 1423. Gotzhus zu dem Sluche genant der Slempen Gotzhus 1461, 1466. Balthazar Ostermeyer, Schreiner, 1587.

10 8 Haus den Predigern zugehörig 1466, der Rothen Kirch 1587. Thoman Wack, Wundarzt, 1587. Restaurant Bentz 1849. **Estaminet Viennois** 1867, 1870 . . . G. Weiss, ateliers de peinture sur porcelaine, 1866, 1870 . . .

? Haus des Johann Hentwing 1286, 1310. Des Hentwiges Gotzhus in dem Sluche 1364 (n° 8?).

? Der Hepplin Hof 1321; neben :

? Curia dicta der Westermennin Hof 1321.

? **Zu dem von Kolbotzheim** (Kolbsheim) 1310, 1324.

? **Zu dem von Mülnecke** 1321.

? **Zu dem Seiler**, orthus, 1346 domus quam olim Beginae, sive sorores pauperculae inhabitaverant, 1415.

? Haus des Jacob von der Heyden, Kupferstecher, neben Herr Andres Küstel, Guldenschreiber, und Conrad Mauskopf, Buchbinder, hinten auf Herr Johann Friederich Gulden, notarius, 1626 (n° 6?).

? Brand 1538 (von n° 2—10): Lorentz Meyer, Glaser: hinderhäusslein neben des Strohsniders Haus so vom Brand beschädigt worden, 1540.

## An den Gewerbslauben. \* Rue des Grandes Arcades.

**A**m **Holwige** 1288, 1301, 1372, 1437. **Am Holweg** 1430, 1507, 1587 (Strasse längs des ehemaligen Stadtgrabens und der römischen Stadtmauer, seit dem 8. Jahrh. intra muros). **Erweislaube** 1367. **Lobium pisarum** 1351. **Halle aux pois** 1636. **Erbislaube** 1636. **Under den Louben**, Lauben. **Erbslauben** (Erbsenmarkt; die Erbsen waren einer der wichtigsten Nahrungsartikel im Mittelalter) 15., 16., 17., 18. Jahrh.; im 19. Jahrh. noch (vulgo) **Erbselaub**. **Grosse Gewerbslaube** 1732 (von n° 41 bis n° 91). **Howeloube** (Heulaube) 1401, 1466. **Kleine Gewerbslaube** 1732—1811 (von n° 42 bis n° 52). **Petites Arcades** 18., 19°. **Petites Boutiques**, vulgo **Kleine Läden** (n° 12 bis n° 40) 1749, «construites sur un terrain communal indument vendu à des particuliers par le préteur royal Klinglin». **Rue de Fleurus** 1764 (die n° 1—29 zählten bis 1858 zum Kleberplatz und waren bezeichnet: **beim Pfennigthurm** 14.—16. Jahrh. Petit marché aux Poissons 1840, zwischen n° 29 und 39).

Der römische Stadigraben wurde auf dieser Seite 1248 zugeworfen und die Ringmauer auf römischen Fundamenten abgebrochen (v. Neukirchplatz).

Metzigbänke bis 1750 (v. Meisengasse n° 2).

Des Swarbers Hof an Rintburgetor von dem Ammeister Burkard Twinger im Namen der Stadt 1334 angekauft. Domus civitatis 1447. Adolf von Mittelhausen stättmeister in der Stadt Behausung 1577. «Arcades surmontées d'un entresol construites par l'architecte Blondel 1771 sur le Fossé des Tanneurs.» Boucherie de veau à 5 sols la livre 1789. Trois nouveaux magasins construits et loués par la ville 1841.

Curia Petri de Duntzenheim militis 1334. **Zu dem guldin Ringe** 1376, 1451, 1493, gegen der Barfüsser Tor über. Ludwig von Rotwil 1447. **Zum Wolff**. Adam de Rore, Zinsmeister, 1483. Haus der Stadt 1493. **Das Alte Schatzhus** 1500. Heinrich von Achenheim 1501. Reconstruction par Samuel Werner, inspecteur des constructions de la ville, 1769—1774. Maison appelée **la Tour aux Pfennings**, avec galerie en pierre au-dessus de la porte d'entrée 1771—1789. Recette municipale, caisse, etc. Maison ci-devant Tour aux Pfennings 1795. **A la République Française**, brasserie J. J. Wolff, 1794, 1813. **Au Loup**, brasserie, 1817, 1833—1855.

Haus genant Danrisen 1329 (Tanris, Rittergeschlecht). Hof des Hern Wissen von Grostein 1417. Der von Grostein Hof do Meiers Lawel des Duchmans Frow inne sitzet 1427. Bertholt Zorn. Schultheiss, 1447, 1451. Claus Renner 1454, 1461, 1466. Juncker Bartholomäus Megwart 1470, 1493, 1501. Florenz Renner 1508. Ludwig von Endingen 1509. Hans Jacob von Endingen 1549, 1571. Michael Bosch 1587. Neubau 1566. Hof der Böcklin von Böcklinsau. Neubau 1632. Jean-Casimir Frischmann von Rosenberg, französischer Resident 1661, einseit neben einer Behausung zum Pfennigthurm gehörig, anderseit neben Dr. med. Adam Sigel sel.; hinten zum Theil auf den Rintshäutergraben (Gerber- resp. Studentengraben), theils auf Herrn Joh. Phil. Kast, Dr. juris (v. Schlauchgasse n° 3), theils auf die Allmend 1665, 1674. M. de La Meilleraie, duc de Mazarin 1661 und der Marquis de Louvois 1673 wohnen bei dem Rendenten. **A la Pomme de Pin**, auberge 1732. Café 1768. Café Weiler 1778. Café Pfeflinger 1789. Café Beyer 1812, fermé 1815 par ordre du Préfet. Café et Casino 1816. (Maison Röederer 1817—1870 . . .) Restaurant et Café Beyer 1817. Restaurant Rampon 1818. Café Reibel 1819. Restaurant et Café Reumann 1822. Salle de Ventes publiques 1840. Café Welling 1847, 1860. Cercle des Francs-Maçons. Restaurant Reumann-Röederer 1859. Café Mengus 1865. Bureau de l'état-major de la place après la destruction du bâtiment de l'Aubette 1870. Im Hofe, der als öffentlicher Durchgang dient, Wendeltreppe mit Datum 1612.

Gehörte zu n° 7. Stædel 1765. Dr. J. F. Mosseder 1789. Neubau der Façade 1865.

Hans Wilhelm zum Riet do Grasfelder inne sitzet 1427. Michael Mebwarth von Wingersheim, Steinmetz, 1587. **Au Brochet bleu, zum blauen Hechten**, auberge 1732, 1797. **A la Pomme de Pin**, épicerie Graffenauer 1826.

**Zu dem Jagehorn**, gegen der Sacristei des Barfüsserklosters über 1343, 1363, 1427. Cuntz der Scherer 1427. Haus des Conrat Bock do Schan der Scherer inne sitzet 1466. Brand 1500. Hans Richstett, Kantengiesser 1559. Gilg Hoffman, Kachler 1587. Sébastien Abelé, peintre de silhouettes 1789. **Au Prix-Fixe**, bonneterie Herbin, 1835.

Allmendburne bi dem Pfennigturm 1436, 1650, 1754.

Gerlach der Kannengiesser, mit Laden do er veil hat 1427. Hans Helt und Kathrin, Sluch Hans Dochter am Ort gegen dem Burne 1465. Bastian Strantz, Zimmermann, 1559. Isaac Botzheim 1587. «Reconstruction avec balcon vers 1750.» Librairie Bartholomei 1786, 1787. Dominique Fietta, marchand d'estampes, 1786, émigré 1794. Jean-Frédéric Striedbeck, graveur: «assortiment complet de troupes de ligne et garde nationale, 1791, extirpe les cors aux pieds et vend un élixir.» L. Bernard, imprimeur en taille douce et marchand d'estampes, 1795. Pensionnat primaire Vve Müller 1801. **Au Bazar Parisien** 1842. Bazar Lamotte, articles en caoutchouc, 1845.

Sluch Hans der Scherer 1427. Symunt der snider 1466. **Zum Treubel** 1538. Becken-

1858 1785

haus. Brand des Hauses 1538. Diebolt Berger. Buchdrucker zum Treubel, 1551, 1569, 1573. Hans Wescher, scherer, 1587. Neubau des 16. Jahrh. Huilerie 18<sup>e</sup>, 1870.

19 44 Kathrin Rüdigerin 1427. Blumstein der Kürsener 1466. Hans Ott der Slosser 1468. Lucas Scham der Maler 1538 (Thiermaler). Hans Hoffmann, Kürschner, 1587. Boulangerie 1789—1854.

21 45 Syfrit Surzapff der winsticher 1427. Obrecht Honstein 1466. Mathis Brenner, schlosser, 1575. Mathis Bowzinger, Kupferschmit (2 Häuser, mit n<sup>o</sup> 23). Winter, «silhouetteur connu» (sic), 1811.

23 46 Parvus vicus quem vulgus appellat **Zer Sebede** 1261, ex opposito monasterii fratrum minorum, gegen dem Barfüsserkloster, an der Barfüsser Mauer über (Sebede, Schilf, Binsen, wahrscheinlich Erinnerung an die sumpfigen Reste des 1248 zugeworfenen uralten Stadtgrabens). **Zu dem Steinhove**, domus lapidea 1261, 1297, 1309, 1323, 1378. Mathis Bowzinger, Kupferschmit, 1587. **Aux Modes Parisiennes** 1844, 1846.

25 47 **Zu dem Bliedecker** (Bleidecker) 1273, 1297, 1304. **Zum Bleydeck** 1683. Frow Hüsel, Peter Smides Wittib, 1427. Wolfgang Underkouffer 1466. Gilg Bitto 1587. Mathieu Ambroise Mogg, membre du magistrat, 1789. Confiserie Lerse 1807. Olivier 1819, 1870 . . .

27 48 **Zum Uberhanc** 1273. Das Ovenhus **Zu dem Ueberhange** 1297. **Zu dem Uberhange** 1301, 1358, 1378, 1427, 1587 mit zwei steinernen Säulen. Pistrinum Wernheri dicti Kusen 1274. Beckenhus **Zum Uberhang** 1427, 1466, 1587, 1689, 1789, 1870 . . . **A la Grande Avance** 1701. Herman des sniders Wittib, Jacob Waldner der junge, Brotbeck, 1427, 1466. Jacob Gerlach, Beck, 1587. F. Hauss, boulanger, 1870 . . . A. Schneider, papetier-éditeur, 1868.

29 49 Domus dicti Vögelin 1313. **Zu dem Vögellin** 1397. Heinrich Zoller 1427. Else von Wasselnheim, dann Hans Staheler und Adam von Durningen der Grem 1427. Jacob Waldner Brotbeck do der Kantengiesser inne sitzt und Cuntzel Frankenheim der Kornkouffer 1466. Paulus Dietrich Scherer und Georg Burckhardt, Schneider, 1587. Reconstruction de 1769 en conformité du plan d'alignement de Blondel, abandonné bientôt après v. Kleberplatz n<sup>o</sup> 27 und Alter Kornmarkt n<sup>o</sup> 12). Librairie des Frères Gay 1782. Jacques Gay, avocat au Parlement et libraire, 1789. Café Sigwald 1795. Bureau des Messageries Royales 1821. Pharmacie 1842. **A l'Héritière**, magasin de deuil, 1845. **A la Ville de Nancy**, lingerie, 1850, 1870 . . .

31 25 **Zu dem Sperwer** 1301, 1313, 1467. Heinrich Dundenheim der Grem 1427. Claus Boumgarten, Anmeister, 1466. Leonhard Baur, Goldschmit, 1587. Johann Baur, Goldschmit, 1604. **Zum Störklein**, Bierhaus, hinten auf der alten Stadtmauer, 1636, 1678. **A la Cigognette** 1681. A la Cigogne, brasserie, 18<sup>e</sup>, 1810 (nur Ausschank, das Brauhaus heisst zum Kranich, v. Marbachgasse).

33 26 Friederich der Winsticher, do Else zum Uberhang inne sitzt, 1427. Jorg Kop, Schuster, 1466. Hans Bechtold, Beck, 1582. Jean Burgmann, de Trèves, dessinateur et graveur, 1795 (v. Blauwolkengasse n<sup>o</sup> 3).

35 27 Die Brachin 1427. Hans Klauk do der Kürsener inne sitzt 1466. Steffan Gassner, Kürschner, 1587. Baron F. Ch. de Haake, lieutenant-colonel, 1789. Delannoy, capitaine des aérostiers, 1795.

37 28 Breithor der snider 1427, 1466. Georg Kirchhoffer, Wurzkrämer, 1587.

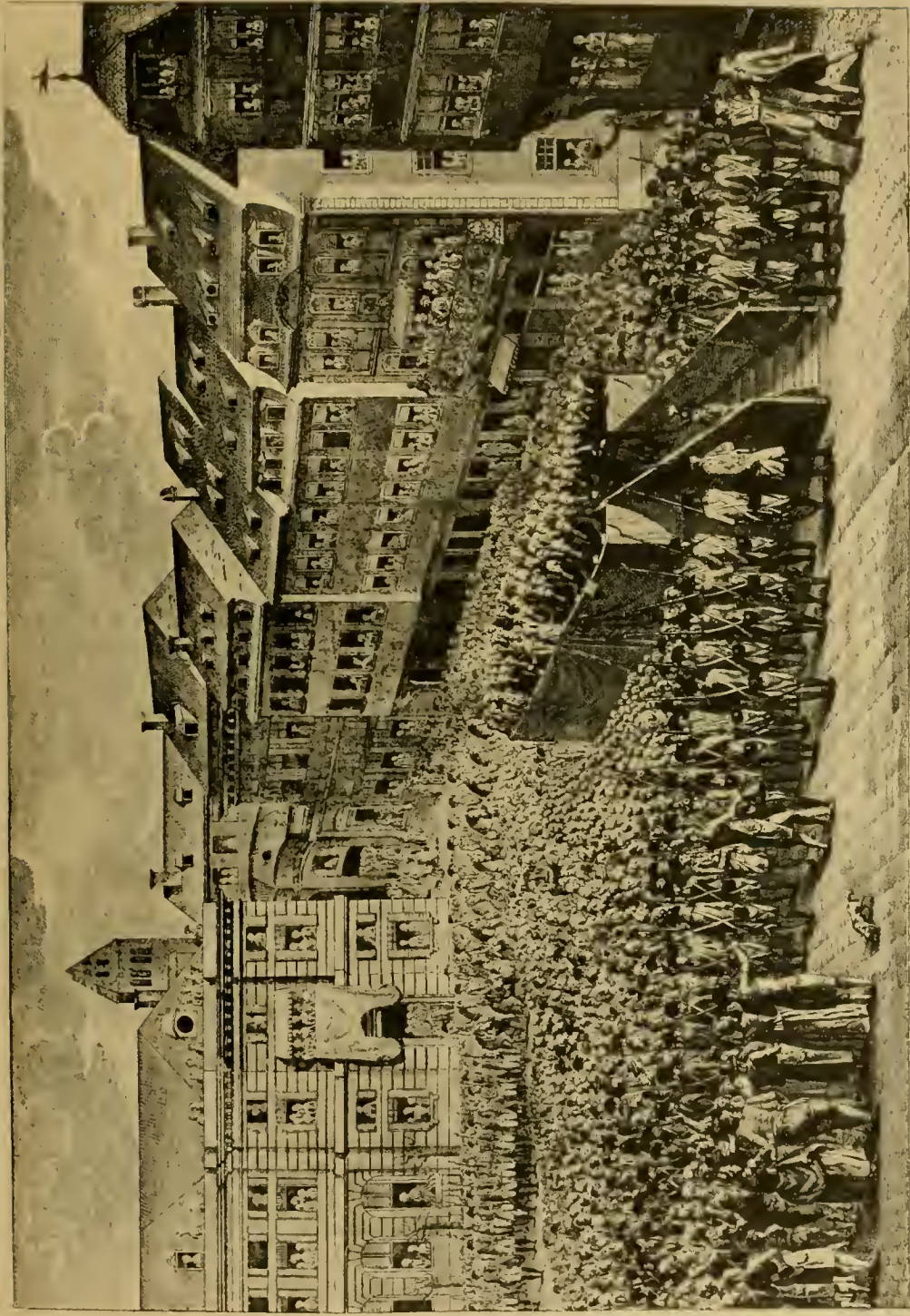
39 29 Bechtolt zum Riet, do Peter Stoltz der snider inne sitzt, 1427. Hans Gøetz, Kremer, 1466. Georg Kirchhoffer (zweites Haus), Wurzkrämer, 1587. **Au Bon Marché** 1830. Epicerie Buchetti 1850.

Gewölbter Eingang in die Dominikanergasse; das Thor 1781 abgegangen.

41 30 **Zu dem alten Barre**, orthus 1276, 1294. **Zu dem von Barre** (Barr), do Heinrich Slempe inne sitzt, 1427, zuvor Hans Berlin. Walther Symler, Tuchmann, 1466. Christoph Braun, Glasmaler, gegen der Kürsenerstub über, am Eck des Predigergesselins, 1587. Lazarus Zetzners des Buchhändlers Erben 1652. Joachim Bockenholfer, Buchführer, 1657. Georg Andreas Dollhopf, Buchhändler, 1672. **A la Dauphine** 1780, 1787.

41 31 Haus des St. Clarenklosters uf dem Werde 1427, 1466. Hans Schaeffer, Scheidenmacher.





### Gütigkeit des Volks.

Das Volk besammelte den 18ten März 1790 auf dem Waffensplatz zu Straßburg, um persönlich den bürgerlichen Eid zu leisten, hat einstimmig um Gnade für den Mörder des Auführers der am 22sten Julius 1789 in dieser Stadt verurtheilt, in dem Augenblick wo der Maire begleitet von drei Municipallräthen das Band des Schuldigen zerriß, welches die Graven ihm abtrahen, um Mitleiden zu erregen, diese Nationale - Genemune ist durch das Gütigkeit des Volks gebilligt worden.

In non de Mairie chez Esquieu et Lasle, N° 125, la Haye, et Impression en taille Douce, rue d'Orléans, N° 178, à Paris.

### Clemence du Peuple.

Le Peuple rassemble le 18 Mars 1790, sur la place d'Armes à Strasbourg, pour protester solennellement le Serment Coupage, demandé par acclamation par le grand chef de l'insurrection qui avoit eu lieu dans cette ville le 22 Juillet 1789 au moment où le maire, accompagné des Officiers municipaux, lui présente l'Enfant du Coupable, que venoit de lui offrir sa mere pour l'interresser en sa faveur, et consacrer cette Cérémonie nationale par cette Acte de Clemence.

Paris chez...



- 1858 1785 Bastian Benzer, Seckler; Friedrich Fromer, Tuchscherer, 1587. **Au Soldat laboureur**, draperies, 1830.
- 43 32 Haus des Hern Johann von Mülnheim do Else, Hans Symelers Frow inne sitzet, 1427. **Zum Pflug** 1466, 1484. Bernhard Betz, Kürschner, 1587. Mad. Rosa Lion, miniaturiste, peinture sur velours blanc, leçons, à Bade tous les étés, 1821, 1836.
- 45 33 Ritter Hans von Mulnheim und Hans von Vendenheim der Glaser (jeder zur Hälfte) 1427. Andres von Gemar, Altgewändter, 1466. **Zum Klüpfel** 1484. Daniel Graner, Kürschner, 1587. Herr Elias Städel 1678. Neu Caffeehaus Helmstätter 1753. **A la grande baisse de Prix**, draperie, 1840.
- 47 34 Lauwelin Kriegesheim 1427. Andres von Gemar, zweites Haus **Zum Klüpfel**, 1484. Juxta domum nuncupatam zu dem Pflug, ex una parte et ex altera juxta zu dem Glashofe. Stoffel Römer, Kürschner, sel. 1587.
- 49 35 **Zu dem Glaser** 1334, 1399. **Zu dem von Vinstingen**, tres domus posteriores. Johannes et Lauwelin fratres et Jerkelin, factores vitrorum, 1384. Hinten auf den Neukirchplatz.) **Zu dem Glasehove** 1391, 1455. **Zu den Glasern** 1418. **Der Glashof** 1623. Frow Cillige Begerin, jetzt Her Ber von Heilgenstein do Weidenlich der Glaser inne sitzet, 1427. Hans von Metz, Murer, 1466. **Zum Glashof**, Martin Hartmann, notarius, 1579, 1587. Haus mit Erker 1587.
- 51-53 36 Wendelings des Vassziehers Frow do die Lauwelerin inne sitzet 1427. Bertolt Manss Erben do Hug Boumers Wittib inne sitzet 1466. Friedrich Hasslinger, Kürschner, 1587. Erker mit Datum 1562. **Au Gland d'or**, passementeries, 1769.
- 55 38 Zu dem von Hirtikeim 1373, 1420. Erhart Sturm do Kridewis Frowe, die Kürsenerin inne sitzet 1427. Peter von Truchtersheim 1466. Hans Brand Wittib 1587. Eug. Petitville, peintre, leçons, 1854, 1860. **A la ville d'Elbeuf**, draperies, 1859.
- 57 39 **Zu dem Broger** (Patrizierfamilie, stosset hindenan uf St. Margredengesselin, 1418. Her Hans Manss (Ritter) do Agnes Huselerin inne sitzet 1427. Erhart von Otenheim 1466. Peter Frick, Lederkrämer, 1587. **An dem breiten Stein** 1732, 1761 (neun Staffeln führen in das St. Margarethengässel hinauf). **Café Neuf**, **Grand Café Royal** 1753. Café Philbert 1761.
- 59 40 **Zu dem Spender**, orthus 1401. Her Johann Manss do Kriegesheim Lauwel und Clore von Eckboltzheim inne sitzent 1427. Diebolt von Hentschussheim 1466, Jacob Bessinger Kürschner sel. 1587. J. Caspari 1740.
- 61 41 Frow Ennelin von Windeck do Stoffel Bruder und Hans Kesselring inne sitzent 1427. Bisch Diebolt 1466. Michael Kammerer, Kürschner, 1587.
- 63 42 Keser Lauwels Wittib 1427. Hans Boumer, Kornkouffler, 1466. Gabriel Krauffthal 1587. Herr Jacob Krauffthal 1652. Boulangerie 1789, 1870.
- 65 43 Thomas zur Megede 1427. Claus von Vendenheim Wittib 1466. Daniel Bappel, Kürschner, 1587.
- 67 44 Die Billeminin 1427. Peter von Sarburg sun, etwann Her Johannes Melbrüge 1466. Gall Gloner, mehlmann, 1587.
- 69 45 Keser Kuntz 1427. Negelin und Peter Vendenheim 1427. Peter von Vendenheim, Kornkouffler, 1466. Haus des Hans Schmaltz. Thomas Kessler Tuchmann 1587. Herr Johann H. Schattenmann 1681. J. Theob. Streicher, XVer, 1765. Pensionnat de Mlle Venier 1809.
- 71 46 Bürkelin der Tuchscherer 1427. Thoman der Kornkouffler 1466. Leonhart Graf, Kueffler, 1587. **Au Croissant**, parfumerie, 1770. **Aux armes de Mgr le Prince Louis de Rohan** 1772. **Aux armes de Lorraine** 1789.
- 73 47 Diergart der snider 1427. Peter von Berstett Wittib 1466. Hieronymus Zipferer 1550. Dominicus Zipperer Kürschner Wittib 1587. Sébastien Louis, libraire, 1789.
- 75 48 Claus Friedrich Büchssener, 1427. Conrat Röser, Tuchscherer, 1466. Jacob Erhardt, Tuchscherer, 1587.



- 1858 1785
- 77 49 Hans Messerer 1427. Peter Schott, Tuchman, 1466. Jacob von Molsheim, Ammeister, 1558 mit n° 79, 81 und 83. Herr Jonas Stör, XVer, 1652. C. Zipper, pelletier, 1870 (vergl. n° 73).
- 79 50 Hans von Sultz 1427. Dietrich Laulins Kinder 1466. Jacob von Molsheim sel. 1587.
- 81 51 Gabehart der Duchscherer 1427. Hans Welcker, Kornkouffler, 1466. Haus des Jacob von Molsheim sel., Michael Gruenbaum 1587.
- 83 52 Die Sydenfadenin 1427. Marx von Brumat, snider, 1466. Diebolt Berger, Buchdrucker sel. 1587. Herrn Jacob von Molsheim Erben 1600. **A l'Etoile**, chemiserie, 1860, 1870 . . .
- 85 53 Claus von Oppenheim und Conrad die Duchscherer 1427. Hilarius der Tuchscherer 1466. Hans Walther, Tuchscherer, 1587.
- 87 54 Hans Barpfennig und Jacob Winterthur (Patrizier) 1427. Peter Frölich, Kremer, 1466. Wilhelm Binkelman, Beck, 1587. Boulangerie Fréd. Bœswilwald 1789. Boulangerie 1795, 1854, 1870 . . . Dupont, Tachygraphe du Prince d'Orléans, 1787. Courtier, de Ribeaupillé, peintre, 1789.
- 89 55 Peter sniders Frow und Geisser Jeckelins swester 1427. Messener, Tuchman, und Hans Kunig, Tuchscherer, 1466. Hans Hohendapp, Schaffner, am Ende der Erbslauben 1587. **Café des Arcades** 1800. **Café du Bon Ton** 1801.
- 91 56 **Die Duchloub** (Tuchlaube, 1357, 1442. **Zu der Blowen Hosen**, under der Duchlouben, bi der Münse (v. Gutenbergplatz), 1384, 1398. **Zu dem alten Smidemeister** under der Duchlouben, gegen der Münssen 1415. Lux Messingers Eckhaus in Spiessgasse; Brand 1655 (*Specklin Collect.*) (v. Spiessgasse). Librairie Amand Kœnig 1748—1789. Richshoffer, XVer, 1765. Maison G. Bader, négociant, reconstruite fin 18<sup>e</sup> par l'architecte d'Isnard (v. *d'Isnard, Architecture*). Baron de Viereck, conseiller aulique du Roi de Danemark, 1789. **A la belle Alsacienne**, quincaillerie, 1844.
- 2 (v. Am Hohen Steg n° 6.)
- 4 24 **Zu dem Richwin** (Personenname 1340, 1420. Hans von Seltz 1427 und die Pfettisheimin under Wagnern. Peter von Sarburg, do ein Koufflerin und ein Kürsener sitzent 1466, orthus am Barfüsserplatz. **Zum Reichenwein**, Caspar Spenner kandtengiesser sel. 1587, Eck gegen dem Platz und gegen dem Brunnen. **Zum Rubenloch**, alias **Zum Rebstock** 1636. **Au Trou des Naveaux** ou **Au Cep de vigne**, auberge, 1636. **Zum Rebstöckel** 1681. **Zum Weinstock** oder sogenannt **Rubenloch** 1652. Wirthshaus 1736. **Au Cep de vigne**, auberge 1788—1813. Der Wirth verkaufte ein im 18. Jahrh. geschätztes Elixir unter dem Namen Rubenlochtrank.
- 6 23 **Zu dem Krebess**, neben der Kürsenerlouben, 1380. **Zum Krebs** 1427, 1466. **Zum rothen Krebs** 1587. Heinrich von Spire, Kürsener, 1466. Hans Kalb, Schuster, 1587. Die Welschen (Calvinisten) halten ire Versammlungen (unter andern) in des Schumachers Haus an der Kürsnerstub 1585. Bäckerei 1607. **A l'Ecrevisse rouge**, boulangerie 1738, 1797, 1865 (vulgo: der Krebsbeck, 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>).
- 8 22 Gehörte zu n° 6. Steffan Mentzer, Grempe neben der Kürschnerstub 1587. **Zum Krebs** 1740. Wöhrlen, Zinngiesser; Confiserie Wolff 1847.
- 10 21 **Der Kürsenerzunft Trinkstube** 1276, 1418, 1427, 1466, 1587, 1681. Poêle de la Tribu des Pelletiers — 1791. Percement en 1740 d'une porte dans la salle principale pour communiquer avec le n° 8. Reconstruction 1771. Café Lechner 1775. Café Molitor 1795. **Café des Mille-Colonnes** 1815, 1860. Café Mondelli, **Café des Arcades** 1861. Café Zimmer 1865, 1870 . . . **Ecole de dessin** dirigée par le peintre Melling et sa fille 1779—1787 (cette école est transférée en 1787 Rue des Petites Boucheries et en 1795 Rue de la Nuée bleue n° 2). **Ecole de dessin Olivier**, «gratuite pour les parfaits pauvres» sic 1787—1789 (auparavant, depuis 1760, à la Moresse, puis, 1783, au Poêle des Bouchers). Un particulier généreux fait distribuer en 1787, à ses frais, des médailles d'argent aux plus méritants des élèves; Benjamin Zix remporta un 3<sup>e</sup> prix en 1787. Les peintres Ph. Amon, J. G. Gerhard, le graveur F. S. Simon, le sculpteur

Specht, etc., etc., ont suivi les cours de l'École Olivier. **Aux Sciences Réunies**. Adorne, physicien opticien, 1778. **Ecole normale allemande** 1791.

**Der Kürsener Loube** 1230, 1276, 1418. Vallum in quo est **lobium pellificum**, an dem Holweg, vor der Trinkstube; **Kürschnerlaube** 1740, 1768.

**Petites Boutiques**, vulgo **Kleine Läden**, «construites 1749 sur un terrain communal (ancien Marché-aux-Grains) indûment vendu à des particuliers par le préteur royal Klinglin».

**Au Triomphe du Bon Marché**. Bazar Alex. Goux 1835, objets de 2 à 5 sous et de 13 sous.

**A la Providence**, quincaillerie, 1791.

**A la Ménagère**, quincaillerie, 19<sup>e</sup>.

Lithographie Fassoli et Ohlmann 1860.

Donus Nicolai Zorn, sculteti, 1310, bi der Howloubc. **Zu dem alten Zorn** 1367. **Zu dem Hundesrücken** 1320, 1327, 1466. **Zu dem roten Turn** 1422, 1425. Heinrich Swicker, Kannengiesser, 1427, 1466. Michael Holinger, Kandtengiesser, 1587. Herr XVer Johannes und Herr Andreas Greum, beide Apotheker, 1670. **Kornapotheke** (beim Kornmarkt, 1740, 1765. **Hechtenapotheke**, **Apothecairerie du Brochet** (sic). Hecht, pharmacien, 1770, 1787, 19<sup>e</sup>. **A la Vierge**, pharmacie, 1792, 1870. Reconstruction 1811. «Jusqu'à cette date les n<sup>os</sup> 42—52 avaient des arcades semblables à celles de l'autre côté de la Rue.»

Zahlreiche Nagelschmiedstände unter den kleinen Gewerbslauben 1770.

**Zu dem von Sarburg** 1313, 1422. Den Gutleuten gehörig 1427 do Miltenberg inne sîzet. Diebolt Mosung der Murer sel. 1466. Herr Jacob Schilling, Tuchmann, 1587.

**Zu dem Stubenwege** 1313, 1422. Der Swarzen Hus (mit n<sup>o</sup> 149 der Langenstrasse, Rulman Lauwel der junge sel. 1427. Die Ansshelmin 1466. Martin Gerlach, Beck, 1587. Boulangerie 1789, 1807. Reconstruction et suppression des Arcades 1813. Librairie Schmidt et Grucker 1840—1847. Librairie Schmidt 1849, 1860. Librairie Bull 1870.

Haus derer von Mülnecke 1320. Claus Bosch, Zimberman, 1466. Philips Zeyssolt, Tuchscherer, 1587. Reinhart Graniset 1600. Imprimerie Lorentz et Schuler 1781. Imprimerie Schuler 1844. (Abbildung des Fischbrunnens auf Holz in Oel gemalt und an der Mauer angebracht.)

Thoman und Jacob Elhart do Stahel der Karricher inne sîzet 1466. Hans Volmar, Gollermacher, und Haus Schad, schuster, 1587.

Claus Honow, Goltsmit, 1466. Herr Sebastian Schimpff, Tuchmann, 1587.

Heitz Bidermann, under der Houlouben, 1466. Sebastian Schimpff, zweites Haus, 1587.

**Der Scharwächter Hus** 1415 v. Langestrasse n<sup>o</sup> 153.

‡ **Zu dem Adeler** 1509.

‡ **Zu dem Bützelin** 1310; neben :

‡ Haus des Nicolaus von Winterture 1310.

‡ **Zu dem von Finkenwilre**, gegen der Münsse über, 1310; neben :

‡ Haus des Ritters Gösselin von Kagenecke 1310, olim des Hof von Kagenecke 1339; neben Hern Otfriedrichs sel. Hof 1310.

‡ **Zu dem Heidenrich** 1389, 1430.

‡ **Zu dem von Dunsenheim** 1375 bi Rintburgetor (v. Kleberplatz).

‡ Domus nuncupata **Zu dem jungen von Königeshaim** (Kientzheim) 1400.

‡ Sedelhof (Wohnsitz) **Zu Hern Marsilie** (Ritter Heinrich Wetzell Marsilius) 1324.

‡ **Zu dem Rebestock** an St. Margredengesselin 1301. **Zum alten Rebestock** 1433, 1458.

‡ **Zu dem Wisbrötelin** 1392, under der Louben 1396, 1416 (v. Laternengasse n<sup>o</sup> 1).

‡ **Zum St. Peterschild, à l'image de St-Pierre** 1735, 1752.

‡ Perlasca, marchand d'estampes, 1776.

‡ Aliette, marchand d'estampes aux Petites Arcades 1778.

- ‡ Café sous les Petites Arcades 1752.
- ‡ Café de La Toulinière 1774.
- ‡ **A la Ville de Paris**, modes, en face la Tribu des Pelletiers, 1781, 1782.
- ‡ **Aux Armes de Bretagne**, Tabacs, entre les Grandes Arcades et la Place d'armes, 1753.

## Alter Kornmarkt. ❖ Rue du Vieux-Marché-aux-Grains.

**A**m **Holwige** 1288, 1372, 1437, 1507. **Kornmerket** 1338. **Forum annonae** 1466. **Kornmarkt** 1587, 1681. **Alter Kornmarkt** 1745 (v. Broglieplatz). **Vieux-Marché-au-bled** 18<sup>e</sup>. **Rue du Seigle** 1816, 1819. **Place du 1<sup>er</sup> Vendémiaire** 1794.

Von der Häuserreihe n° 2 bis 26, an der Stelle, wo die «Kleinen Läden» erbaut wurden, war der Platz mit Schranken beschlagen; dabei, gegen n° 26 über, durchsichtiges Zuchthauslein (zur Ausstellung der Verbrecher), 16. Jahrh. bis 1745.

2 20 **Zu dem Lentzel** 1372, 1427, 1466. Grosses Haus des Hans von Lensse (Rittergeschlecht) 1466. **Gantheus** oder **Schatzhaus** der Stadt 1500. Brand im Schatzhus 1500. Steuer-Einnahme 1505. Gantheus 1587, 1680, 1762. Daniel Oesinger, Gantmeister, 1598. Neubau 1763. **Neuer Herrenstall**, **Stadtstall** (Stallzusatz-Einnahme). **Chambre de la Taille, des subhastations**, 18<sup>e</sup>, 1789. Schlosserapothek 1789 (zuvor in der Schlossergasse n° 22) heisst künftig zur **Strassburger Lilie** 1789. **Pharmacie nationale** dans l'ancien Herrenstall 1790. Reconstruction de la façade en retrait de l'ancienne 1789. **A la Rose d'or**, pharmacie, 1811, 1870 . . .

Allmendbrunnen auf dem Platz (gegen n° 2 über), 15. Jahrh., 1708, abgegangen Ende 18. Jahrh.

4 19 Hans Giger 1427. Dietrich Leistman 1466. Herr Hans Wädele, Rathherr, 1587. Kanten-giesserbank vor dem Haus 1587.

6 18 Erhard Riffe, modo Claus Küffer 1427. Hans von Achenheim, Küffer, 1466, hinten gegen der Murerstuben (v. Heiligenlichtergasse n° 8). **Zum Salmen**, Wirthshaus 1522, 1544, 1587, 1636. Ulrich Wolfler, Wirth, 1587. **Au vieux Saumon** 1749, 1792 (v. Neuer Markt n° 5). Librairie Bartholomaei 1787, 1788. Frères Enslin de Stuttgart, peintres et aéronautes, 1784, leçons de peinture, pastel et dessin au 2<sup>e</sup>, 1791. En 1784 ils confectionnent un grand aérostat dont la galerie d'osier est dressée à l'auberge de la Charrue (Steinstrasse n° 35) et les toiles cousues au Poêle des Charpentiers (Blauwolkengasse n° 15). Lithographie Fassoli 1866, 1870 . . .

8 17 Hans von Lutenheim der snider 1427. Bernhart Slap 1466. Jacob Kopp, Scherer, 1587. Neubau 1757. Café Duclou 1770. **Café de la Finance** 1781. Cabinet de lecture Piton 1803. Sélénick, professeur de musique, 1854.

10 16 Rüsselin der Gremper 1427. Meister Stephan des Artztes Wittib 1466. Jacob Biermann und Diebolt Matern 1587. Neubau 1787.

12 15 Menssel Heintz Wittib 1427. Heinrich Kannengiesser 1466. Das Haus brennt zweimal ab 1526, 1538. Nielaus Waldt, Buchdrucker, 1587. Neubau nach Blondels alignement 1768. Auf dem Fensterbogen des 1. Stockwerks Datum 1768 und Figur eines Flötenspielers, vielleicht Friedrich den Grossen vorstellend, wahrscheinlich häufig in jener Zeit vorkommende Verzierung. Pfähler, marchand d'estampes, 1795. **A la Providence**, auberge, 1797. Cabinet de lecture 1846.

14 14 Die Arnerin 1427. Hans von Brumat der Tuchscherer 1466. Hans von Metz der Maler 1526. Rudolf Andres, Wirth zum Spiegel, Eigenthümer, 1587. Neubau der Façade 18. Jahrh. Confiserie 1795. Débit de vin, vulgo: **Tombeau d'Achille** 1854, 1870 . . .

16 13 Zu dem von Achenheim (Rittergeschlecht) 1411. Jacob Happmacher 1427. Andres und Blesin Happenmacher 1466. Herr Jacob von Molsheim sel. des Ammeisters Erben neben der Luzernen



1587. Grande maison peincturée à façade peinte 1636. Restaurant, cuisine bourgeoise et pâtisserie 1846. **Estaminet Piton** 1864, 1870 . . .

18 12 Frowe Barbel von Westhus, orthus neben der Kornlüttestub 1427. Knebels Ulrich der jung ohlmann, orthus neben der Luzern 1466, das Ohl und Eckhaus neben der Luzern wird samt der Luzern abgebrochen und in den Neubau der Kornleutstube einbegriffen 1543. **Zu dem von Schönecke**, das jetzt der Kornlüte (Kornhändler) Trinkstube ist. 1411. **Zu der Luzernen**, Trinkstube der Kornlüte 1427 (1349 war die Stube in einem andern, in der Nähe gelegenen Haus), 1466. «Joignant la grande maison peincturée (n° 16), une autre faisant le coin et ayant un ours et une lanterne peints à la muraille, c'est le Poële des consuls ou seigneurs, 1636.» **Ammeisterstüb. Herrenstüb** 1585, 1732. Ein Mord auf der Herrenstüb 1589. **Poële de la Tribu de la Lanterne** 18°, 1791. **A la Lanterne**, auberge et hôtel 1683, 1791, 1812. **A la République**, brasserie Schutzenberger 1849. Estaminet, bière de Salvator, de même au «Duele» (v. Alter Fischmarkt n° 10) 1852. **Estaminet des Arcades** 1853. Estaminet Piton 1857, 1860. **Taverne Alsacienne**, Gruber et Reeb 1864, 1870 . . .

Dans les salles du Poële de la Lanterne, divers spectacles au 18° siècle : singes et chiens savants 1732; léopard dressé 1738; lanterne magique d'après l'invention du jésuite Kircher 1740; bœuf de six pieds deux pouces 1742; moutons tures 1743; Panorama de Lyon et du Pont-Neuf 1751; marionnettes quoditiennes 1756; tigre de mer 1759; lanterne magique, avec changements à vue, mer agitée, soleil, lune, 1760; ménageries 1762, 1769; automates 1764, 1770, etc. etc.

20 11 **Zu dem Drübele** 1327. Zu dem Trübel (Traube) 1331. Lentz der Kornkouffer 1466. Herr Georg Wolff sel., wo Hans Bierlin der schneider sitzt 1587. Durig, imprimeur en taille-douce, 1784. Chevalier de Lavergne 1789.

22 10 **Zu dem Getterlin** (Gatter) ex opposito domini Reinboldi Reinboldelini militis juxta zu dem Trübel et domum propiorem domini zu dem Hundesrücken (v. An den Gewerbslauben, a parte posteriori super domum zu dem Esel (v. Laternengasse n° 1) 1327, 1401. **Der Oleilüte Stube** (Trinkstube der Oelhändler) 1427. Hus das vor Ziten der Oleilüte Stub gewesen ist 1438. **Zum Esel**, Peter von Sarburg der Kürsener, 1466. Hans Goetz, schneider, 1587. Pfahler, marchand d'estampes, 1801. Librairie Schmidt et Grucker 1826. Grucker 1849, 1870 . . . (mit n° 20).

24 9 **Zu dem Stier** 1367, neben der Kornkouffer Dringstube 1369, 1438. Heinrich von Mulnheim zu dem Stier 1410. Burkart Düngesheim 1327. Her Bernhart Bock 1427. Diebolt Dossenheim, Kornkouffer, und Rulin der Küffler, zum Theil Neubau 1466. Balthazar Gaemele, Schneider, 1587. **Café militaire** Falconnet 1748. Zum Falconnier (sic) 1767. **Café de l'Artillerie**, Café du Corps Royal d'Artillerie 1776. Librairie Gay 1777, cabinet de lecture pour les principaux journaux d'Europe à douze livres par an. Daniel Tilly, graveur royal, 1789.

26 8 (v. An den Gewerbslauben n° 42.)

‡ Domus frumentarii 1263 (Wohnung des Aufsehers des Kornmarktes).

‡ **Zu den Sieben Schwaben** gegen der Herrenstüb über 1738.

‡ **Café du Commerce** vis-à-vis les Grandes Arcades 1800.

## Kleberplatz. ❖ Place Kléber.

**B**ei dem **Barfüsserkloster** 1230, hinder den **Barfüsser** oder Minrebrüdern 1427, 1466. **Barfüsserplatz** (nach Abbruch der Barfüssen Mauer, 1532, 1587, 1681, 1765. **Place des Déchaussés** ou **Cordeliers** où se tient l'Estape (der Weinmarkt) 1636. **Place des Franciscains, des Cordeliers**, 18°. **Place d'armes, Wafsenplatz, Paradeplatz** 1681, 18°, 1840. **Place Kléber** 1840, 1870 . . .

Der Barfüßsen Mure (um den Platz) mit Thore (gegen der Gross Stadelgasse) 1268, 1297, 1307, gegen dem Eisernen Mannsplatz 1358, 1376 und gegen dem heutigen Tannenzapfen, abgebrochen 1532. Der Platz wird mit hölzernen Schranken verschlagen, an deren beiden Ecken zwei beschlüssige Grendel, für den Weinmarkt, der von nun an hier gehalten wird, 1555, 1636, u. f. (v. Kaufhausgasse).

**Galgen** auf dem Barfüßserplatz 1622 bis 1635. **Strafhäusslein** 1625. **Potence élevée** 1789 après le pillage de l'Hôtel-de-Ville. **Guillotine** et **pilori** pendant la Terreur. Place des Exécutions jusque 1835. Revues de la Garnison, retraites, dégradations militaires, 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>, 1870 . . . Marché aux grains les vendredis de 1818—1830 (v. Broglieplatz, St. Johannisgasse, Bahnhofstaden). Marché aux choux blancs, plantes et fleurs, 1830. Foires de Noël 1830 à 1870 . . . (v. Schlossplatz). Arbre de la Liberté devant la Maison Rouge, pendant la Révolution; fondation d'un monument qui devait être élevé à la mémoire des Alsaciens morts dans les guerres de la République 1800. Pavage de la Place d'armes 1755, 1828, macadam 1854. Plantation de tilleuls 1767—1792 autour de la Place. Devant l'Aubette, seize arbres, entre deux puits publics, jusque vers 1850.

**Monument du général J. B. Kléber**, inauguré le 14 juin 1840.

1 1 Philips Brand, Grempl, 1587. Bureau des Omnibus dits: **Strasbourgeoises** 1840, 1844. Bureau des **Françaises** et **Strasbourgeoises** réunies 1860.

2 2 Haus des Jung St. Peters-Stifts 1466, 1587. Hans Stüle, Blattner, 1587. **A la bonne Rencontre** 1756, bureau des Gazettes: cabinet littéraire 1770—1792. Bureau de la Chronique de l'Humanité 1800. Adorne, physicien, 1786. Dépôt de Bittenmuss (à 0,50 cent. le demi kilogr.) de Lips d'Epfüg 1833.

3 3 Jost der Kürsener 1466. Caspar Silberrad, Scherer, 1587.

4 4 **Zum Lembel** (Lämmlein) 1340, 1458. Die Kesperin 1427. Haus des Predigerklosters, Hans von Ehingen Frow, die Koufflerin, 1466. Herr Hans Beinheim der junge 1587. Librairie Louis 1786—1788.

5 5 Heinrich der Holzschuher 1466. Herr Hans Beinheim der ältere 1587. J. J. Böller, Notar, 1694. Herr Dr. Joh. Caspar Eisenschmidt 1710. **Café Suédois** 1749, 1789. Café du Roi de Suède 1757, avec salon de lecture 1786. Café Lacour 1763. **Au Paon d'or**, brasserie, 1793, billards, liqueurs, collations froides, 1814. Café Helck 1816. Au Paon d'or, brasserie, 1833, 1849, 1860. **A la Ville de Vienne** 1854.

6 6 Stephan Truchtersheim 1466. Heinrich Leubrandt, Schneider, 1587. **A la Rose**, auberge, 1824, 1833.

7 7 Frow Gysel die Koufflerin 1466. Hans Weber, Schneider, 1587. **A la Nuée bleue**, auberge, 1740, 1812, 1817.

8 8 Hans Brusthsnürer 1466. Jacob Melchen des Fischers Wittib 1587. **A la Villé de Landau**, auberge, 1810, 1817. Carnari, dépôt des ouvrages de Ch. Fourier et de ses disciples, 1834. Débit de bière Kiehl fils, bière de Bavière, servie dans des cannettes anglaises, 1846.

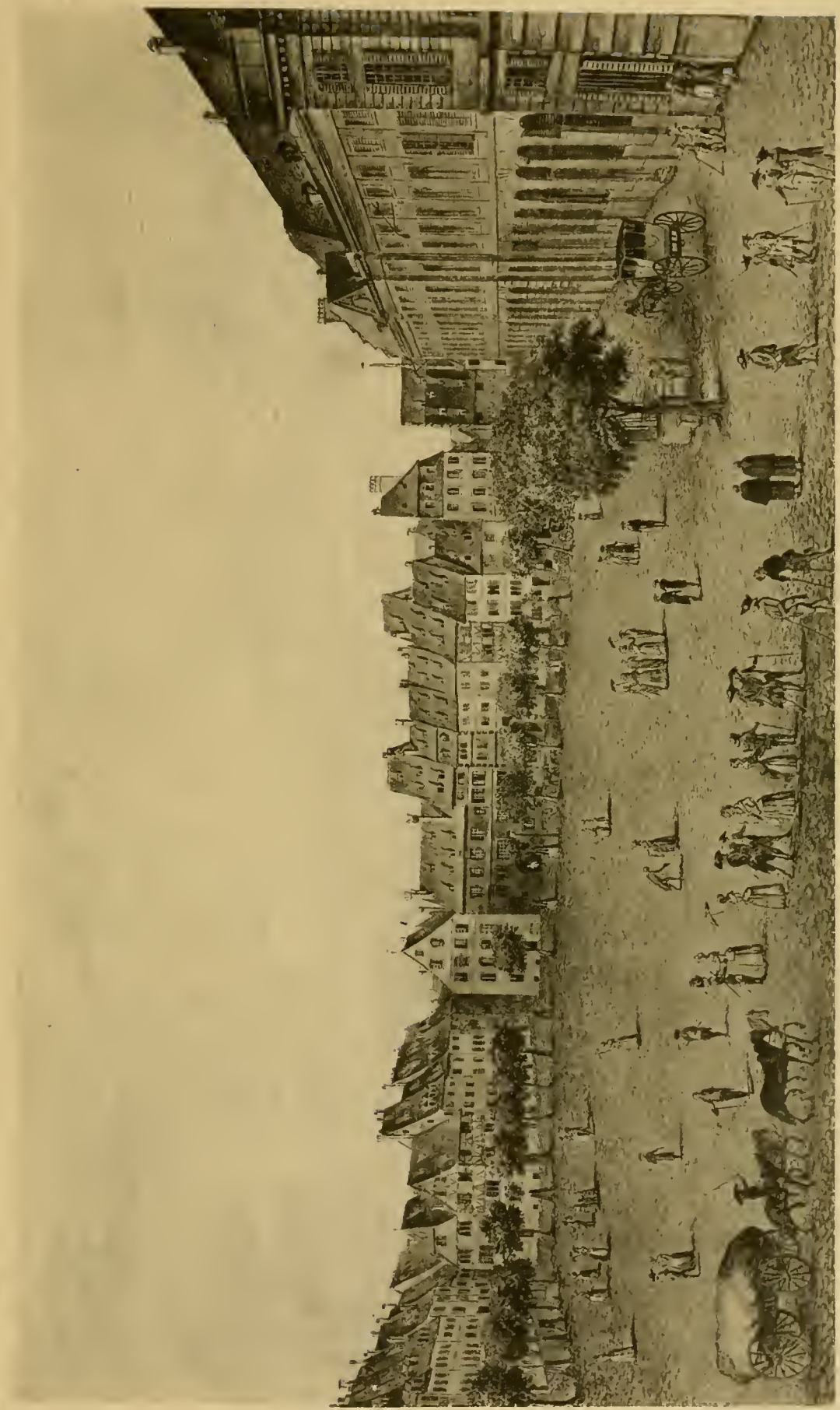
9 9 Wilhelm Hans der snider 1466. Meister Boll von Augspurg, Biersieder, 1547. Claus Kress, Biersieder, 1587. **Zum Bergfalk**, Bierhaus Jacob Stich 1649 (v. Pfahlgässchen n<sup>o</sup> 3). **Zum Fälkel** 1676, 1740. Neu Bierhaus **Zum Falken** 1761. **Au Faucon d'or** 1791, 1854—1864.

10 10 Beginenhaus des Ritters Götz von Grostein 1417, 1452. **Zum Adeler**, gotzhus, 1419, 1466. Zu dem gelen (gelben) Adler 1456, 1502. Hans Gerber, Silberkrämer, 1587. Fabrique de Cartes à jouer 1650—1808.

11 11 Offenburg der snider, do Peter Hildebrandt der snider sitzt 1466. Mathis Böheim, Kürsschner, 1587. Haus des Spitals 1765. **Zum Tiger** 1758, oder zur sogenannten **Katze** 1788, Gasthaus, 1795. **Aux deux Ecureuils, zu den zwei Eichhasen**, auberge, 1814, 1832. Aux trois Ecureuils 1820, 1833. Confiserie 1847.

12 12 Peter Knörr der alt 1587. Boulangerie 1740, 1832. Mme de Dettlingen au rez-de-chaussée et Mme de Voltz d'Altenau au 2<sup>e</sup>, 1789. Café Roederer 1836. **Café Kléber** 1836, 1860.









- 1858 1785  
 13 13 **Zum Wolff** 1559. Haus der Stadt 1587. Reconstruction 1837. J. L. Sorg, peintre, 1870.  
 14 14 **Zum Dantz** (Rittergeschlecht). Marzollf Bumann, Küßler, 1559. Georg Haass, Küßler, 1587. **Au Grand Turc** 1751. Café Bosch, Café Turc 1764, 1790. Au grand Sultan 1774. Café Ensen 1801. Ensen, cafetier, artificier, aéronaute et peintre: portraits, huile, pastel, enseignes et restauration de peintures anciennes. **Au Romain**, brasserie, 1837, 1852. **Café Estaminet Français** 1860, 1870 . . .  
 15 15 Magister Johannes Bentzius, praeceptor, 1587. **Zu den drei Feldhühnern**, Wirthshaus, 1737. **Zum Claude**, sonst zu den drei Feldhühnern, 1746. **Aux trois Perdreaux** 1750. Spécialité de pieds à la Sainte-Menehould 1760, 1774. **Café Militaire** 1779. **Au grand Carnaval de Venise**, masques et costumes, 1803.  
 16 16 Andreas Rudolff Diessenbacher, Schaffner zu den Barfüßern, 1587. Boulangerie 1789, 1870 . . . Café Meyer 1846. **A la ville d'Alger** 1847. **Café d'Alger** 1860.  
 17 17 Hans Kelter, Küßler, 1587.  
 18 18 Ulrich Beinlin, Glaser beim Brunnen an der Kleinstadelgass, 1587. Haus der Stadt



Alter Kornmarkt n° 18.



Pfennigthurm.

1773—1818. **Au Raisin de Bourgogne**, auberge, 1738. **Au Drapeau national** 1805. **A la Chasse**, cabaret, 1817.

Brüderburne (Minoritenbrüder, Barfüßer) 1297, 1448. Almendbrunnen an der Kleinen Stadelgasse 1795.

19 19-20 Christophel Haas, Schneider; Hans Schmid Gürtler sel. 1587. Deux maisons réunies en une seule 1844.

20 21 Heinrich Schneider, Schlosser, 1587.

21 22 Veltin Voss, Küßler, 1587.

22 23 Hans Lienhart Schlager, Schaffner im Maurmünsterhof, 1587. Metzger, graveur auteur du portrait de Schöpfung 1762. Maison annexée au n° 24, 19°.

22 24 **Stadelhof** 1253, das **Gross Stadelhus** 1454. Unser Frowen Lüte Hus (Kornspeicher, 1468; daneben: **Zu der Schüren** 1427. Heinrich Friburg 1466. Zu der Schüren: Prothasius Sopher, Thumherr zu St. Thomae, 1587. Sigmund Roth 1600. Dr. J. Kueßler 1673. **A la Maison Rouge**, auberge, 1732. Nouvelle salle 1781. Deux maisons 1785, reconstruites en une seule 1789. Inauguration de l'Hôtel de la Maison Rouge, juillet 1789.

22 25 Anthoni Schmidt, Schlosser, 1587. Maison annexée au n° 24 en 1795.

22 26 **Zu der roten Gilgen** Lilie 1468. Peter Büntel Schlosser sel. 1587. Gimbel fils, peintre, leçons de peinture et de dessin, 1821. Maison annexée à la Maison Rouge n° 24, vers 1825.

23 27 Hauptmann Kaiser 1587.

1858 1785

24 28 Michael Roth, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1795, 1817. Daniel Willig, sculpteur, 1789.  
25 29 Balthasar Huldreich, notarius, 1587. Maison de Madame la Présidente de Roeder 1789.

Cabaret 1817. **A la ville de Mulhouse**, auberge, 1842, 1870 . . .

26 30 **Zu dem Münch**. Haus des Lütpriesters von Wolxheim, 1466. Balthazar Heilig, Wund-  
arzt oder Steinschneider. 1587.

27 31 Jacob Eisenheim, Kandtengiesser, 1587, ort am gebrannten End. Neubau 1779 nach dem  
Alignementsplan von Blondel von 1765 (v. Gewerbslauben n° 29 und Alter Kornmarkt n° 12).  
Perlasca, marchand d'estampes, 1782. Philippe-Jacques Pichler, peintre, 1789. Seligmann  
Wittersheim, juif (sic), 1789. Café Büchel 1795. Spécialité d'absynthe de Couvet 1806. Café  
Lévêque 1812. **A la Place d'Armes**. Café Klein 1814. **A la Réunion**, Café Hauswald  
1819. Restaurant Moinet 1821.

28 32 Der von Göffede Gotzhus 1367, 1384. 1405. Medard Banz und Reyss Peter, schultheiſs  
zu Odratzheim 1587. **A l'Ours blanc, zum weissen Bären**, Bierhaus, 1737, 1870 . . .  
Neubau 1750 . . . **Jardin de l'ours blanc** 1829, donnant sur le fossé des Tanneurs (une  
partie de la Place du marché couvert, derrière les n° 1 et 2 de la Place de l'Homme-de-Fer,  
Théâtre de marionettes Cadard 1830, salle de danse 1831.

29 34 Neubau von 1563. Georg Höflin der Rechenmeister, begert einen Erker, 1601. (v. Eiserne-  
manns Platz n° 3). Zwei neue Häuser zur Schule gehörig 1563 (n° 29 und 30).

30 35 Neubau von 1536 und um 1750.

**Barfüsser Burne** 1292. Allmendbrunnen 1760, 1793, 1840 (vor n° 30).

31-33 36 **Barfüsserkloster** 1230, hinten uf den Rintsütergraben (Gerbergraben). Kloster der  
Minrebrüdern (fratres minores. Minoriten), Couvent des Récollets, Franciscains ou Cordeliers,  
18°. Barfüsserkirche 1281, abgebrochen 1528—1531 nebst der Mauer um den Platz, dem Kreuz-  
gang und dem Gerner Beinhaus, ossuaire). Ein Theil der Steine des Fundaments wurde 1553  
zur neuen Mauer am Schiessrainthor (Judenthor) verwendet. Das Chor der Barfüsserkirche  
bleibt stehen bis 1765. **Schule** 1538, an der Stelle des ehemaligen Klosters, mit Speicher  
und Garten. Die Klassen der Schule sind durch grosse Vorhänge von Segeltuch von  
einander getrennt. Die Schule wird bald nachher in das Predigerkloster (Protestantisches Gym-  
nasium verlegt. **Schachische Kunstammer** des XVers Sebastian Schach) 1628, 1649  
(vormals, 1623, **Schonersche Kunstammer**, die **Kunstammer zu Strassburg**  
genannt, 1672. **Stadtkellerei** reparirt und eingerichtet 1579 (ehemaliger Klosterkeller).  
**Herrenkeller** und **Stadtküfferei** 17.. 18. Jahrh. Neues Haus des Stättmeisters J. J. von  
Müllenheim 1737 im Stadtkellerhof, 1752 von der Stadt angekauft, abgebrochen 1767.  
**Schaffenei** der Hohen Schule, **Bureau de Recette de l'Université** 17°, 18° (am  
Eisernenmannsplatz). **Aubette** (das Haus, wo die Ordre der Garnison ausgetheilt wird),  
construite par l'architecte Blondel 1765—1767. Deux corps de garde en bois et des écuries  
devant la façade jusque 1767. Nouveau grand corps de garde (n° 31), die Hauptwache.  
**Chambre des logements militaires** (Einquartierungsstube). **Siège de la Maré-  
chaussée** Strassengericht. Logement du lieutenant du Roy 1825, 1840. **Etat-Major de  
la Place** 1842. Bureau du logement militaire, conseil de guerre permanent de la 5° division  
1825. Ecuries de cavalerie (piquet d'honneur du général. Commissariat central de police.  
Tribunal de simple Police (vulgo 's Büppelspiel, 's geschwolle Kney) violon (poste de police).  
Salle du cours gratuit de dessin pour élèves désignés par le conseil municipal, Guérin, pro-  
fesseur, 1804. Salle d'armes Wimmenauer 1833, dans la cour. Café J. Cadé 1845, agrandi  
1866. Café-concert 1867. Musée de peinture 1868—1870. Destruction de l'Aubette par le  
Bombardement de 1870.

Allmendbrunnen bei der Einquartierungsstube 18. Jahrh., 1840, heute an der Façade neben  
der Hauptwache.

Ritter Albrecht Rulenderlins Ofenhus am Orte gegen dem Holwige (v. Gewerbslauben),  
1301 an die Barfüsser zur Erweiterung des Klosters verkauft.







Sechs Gaden auf dem Barfüsserplatz gebauen 1581, an der Sacristey. 1<sup>o</sup> Hans Jacob Syffermann, Mehlmann; 2<sup>o</sup> ein Hutmacher; 3<sup>o</sup> Conrad Mauskopf, Buchbinder; 4<sup>o</sup> ein Schuhmacher; 5<sup>o</sup> ein Altgewändter; 6<sup>o</sup> ein Messerschmied.

Die Lumpenkammer beim Brunnen, 16. Jahrh., später Fasskammer, 1672 (für den Weinmarkt).

**Porta Boùm** Ochsenthor, 8. Jahrh., 1211, 1266 zwischen n<sup>o</sup> 1 und 2 der Gewerbslauben. **Rintburgetor** 1257, 1261, 1334, 1358. Rintbürgertor 1363. Rintsüterthor, am Rintsütergraben (v. *Silbermann*, p. 39). **Pfennigturn** an der Stelle des Rintburgetors erbaut 1321 (heisst noch Rintburgturn 1378), mit einem Helm (Dach) abgebrannt 1414. Im selben Jahr wurde der Thurm um einen Stock erhöht und eine Plattform mit steinernem Tisch und Bänken errichtet. **Tour aux Pfennings**, dépôt des Archives, caisse municipale démolie 1745 jusqu'à la voûte de la porte, et complètement rasée 1768.

**Pfennigthurmbrücke** über den Gerbergraben (gegen dem Kleinkirchgässchen über), 14. Jahrh. Hölzerne Brücke bis 1768, dann steinerne bis 1837. **Pont de la Tour aux Pfennings** 18<sup>e</sup>. **Pont de Gemappe** 1794. **Pont de la Place d'Armes** 1836.

‡ Des Argen Gotzhus 1385. Hus des Peter Arge 1466 (n<sup>o</sup> 233).

‡ **Zu der Belden** (Pappelbaum) bi dem Burnen, zwischen den zwei Stadelgassen 1363, 1391, 1418 neben:

‡ Engelin der Schultheissin Gotzhus 1318. **Gotzhus zu dem Engel** 1363, 1369, 1418.

‡ Hus der von Ache hinder den Minrebrüdern 1296 (n<sup>o</sup> 283).

‡ Ein gesselin, das bi der Frowen Hus von Mülnheim gegen den Minrebrüdern gat (vielleicht das Pfahlgässchen?), der Stette zu einem Almend umbe die Gasse bi der Hus von Ache, die hinder den Brüdern stat (vielleicht das Gässchen beim Weissen Bären?), dawidere gegeben zu einem Wehsele (Tausch) 1296.

‡ Des Meiers Gotzhus 1320. Des Meiger Volzen Gotzhus von Düngesheim 1341.

‡ Der Kresserin Gotzhus 1310, 1353; neben:

‡ **Zu dem Friden** juxta fratres minores 1284, zwischen zwei steinernen Häusern, 1320.

Collegium (Beginenhaus) **Zu dem Freden** 1347. **Zu dem Friden** 1457, 1481; neben:

‡ **Zu dem von Oberenkirchen** 1306, 1310.

‡ **Zu dem Napfe** (Becher, hanap) 1276, 1303.

‡ **Zu der Tuben** (Tauben) 1303.

‡ Burckart von Lowgingen der Bierman 1492.

‡ **Zum Sternen**, Wirthshaus, 1716.

‡ **Zum Goldenen Löwen**, Wirthshaus, 1740.

‡ **Aux armes du Prince de Lorraine** 1768; Bugens, Tailleur (n<sup>o</sup> 293).

## Eisernenmannsplatz. \* Place de l'Homme de Fer.

**B**i Kupelinden 1405, 1466. In Kuppellinden 1458. Bei Koppelinden 1587 [zwei Linden standen vor n<sup>o</sup> 4; v. *Plan von 1548*]. Bei der Eulen 1735. **Près du Hibou** 1765. **Près de l'Homme de Fer** im 18<sup>e</sup>.

Pons qui vulgo dicitur Hochstegen 1257 v. Am Hohen Steg, nach n<sup>o</sup> 31.

**Zu dem hohen Stege**, adelige Trinkstube, stosset hinten an das Barfüsserkloster, am Rintsütergraben; abgebrochen 1332. Haus der kleinen Pfennigmünz bei der Barfüsser Hintertür an dem Brückel, gegen dem Hohen Steg, 1652. Reconstruction 1849. **A la Ville de Lyon**, nouveautés, 1860 (v. Am Hohen Steg n<sup>o</sup> 2).

**Zum Eisernen Mann**, allwo der eiserne Mann steht, 1748. Denis Didier, Eisenhandlung.



wo der eiserne Mann gewesen, 1780 (v. Langestrasse n° 44). **A l'homme de Fer** 1789, 1795, 19°. **A l'homme cuirassé**. Faudel, marchand de fers, 1802. Sculptirter Pfau als Schlussstein an der Hausthüre. An der Ecke Figur eines Scharwächters mit Helm, Harnisch und Hellebarde in Lebensgrösse, vor einigen Jahren erneuert. Apotheke 1870.

70 Der Barfüsser Hinterthür 1652. Eingang zum Hohen Schulhof 1788. Recette de la Haute Ecole 1795. Entrée du jardin communal 1830. Jardin de l'Ours blanc 1831 (jardin public loué par la ville au brasseur de l'Ours blanc, v. Kleberplatz n° 28.

3 71 Haus mit Rebhölten gegen dem weissen Bären über 1737, 1753. Auberge 1795, vulgo café Lissele 1850.

4 34 (v. Kleberplatz n° 29.)

5 33 Domus dicti de Duntzenheim 1295. Hus des Friederich von Duntzenheim 1384. Teutsche schule des Balthasar Burgauer 1418? Ritter Friedrich Zorn von Duntzenheim verkauft das Haus 1469 an Franz Kerling, Metzger, der es wieder 1495 an Johann Kelsterbach de Confluentia (Coblentz), venditor pannorum (Tuchhändler), verkauft. **Zur Koppfen Linden**, Paulus Loc. Glaser, 1587. **Zum blauen Bauren** 17. Jahrh. Deutsche Schule **Zum blauen Bauren** 1636. Wirthshaus 1736. **Au Paysan bleu**, café, 1772, 1789. Café Lévêque 1810. Café Jaeglé 1817, 1847. Jean-Jacques Jaeglé, poète local, 1805. Salle des Ventes Publiques 1852. **A l'ancienne Renommée**. Helft, tailleur, 1853. Zwei steinerne und eine hölzerne Figur blaugekleideter Bauern waren an dem Haus angebracht. Neubau 1887.

2 Maison donnant de trois côtés sur le Communal et par derrière sur le Fossé des Tanneurs, démolie en 1839. (v. Abbildung: Eisernenmannsplatz.)

**Steininbrücke** über dem Rintsütergraben am Weinmarkt (später Kinderspielgasse) 15. Jahrh. **Brücke bei Kuppellinde** 1530. Steinerne Brücke **Bei der Eulen** (v. Gerbergraben n° 2 1587. **Eulenbrücke** 17., 18. Jahrh. **Pont des Hiboux** 1786, 1829. **Pont de Charleroy** 1794. **Pont de Charles-sur-Sambre** 1795. Démoli 1837.

66 Ch. Eberlé, fondeur d'art; Denys du Tilloy, successeur, ouvrages en Pinspeck, 1763. Reconstruction 1769. Laroche, fondeur eiseleur 1789, 1832. Maison démolie en 1841.

Allmendbrunnen (vor n° 66) 15. Jahrh., 1811, 1841.

6 65 (v. Kinderspielgasse n° 53.)

7 (v. Alter Weinmarkt n° 54.)

? Vern (Frau) Burgen Gotzhus vor den Barfüssern 1295. Furnburgen Gotzhus 1374, 1470 (n° 66?).

## Im Brand ein End. \* Rue du Coin Brûlé.

**A**m gebrannten End 1430, 1587. **Zum Brendtenendt** 1580, 1680. **Das gebrendte End**, 1587. **Brendenend** 1735. **Rue du Bout du Feu** 1791. **Rue de Collioure** 1794. **Quartier Brûlé** 1801.

**Roraffengasse** 1580 (von n° 22—30 und 21—25). Bis daher hatte sich der grosse Brand von 1384 am Rintsütergraben ausgebreitet.

1-9 18-22 Hinterhäuser des Kleberplatzes n° 22—27.

11 23 Obenrich, Stundenglasmacher, 1590. Haus die Hofstatt genannt 1673.

15 25 Peter Isenbergers Wittib zu Lare 1587.

17-19 26-27 Der von Scherwilre Hof 1365. Hüser des Closters St. Cloren uf dem Wörd 1466, des Waisenhauses 1567.

21 28 **Zum Brandt End** (Haus genannt 1587. Philipp Hatten, Färber, 1587. **Zum Jüngling** 1647, 1755. Bäckerei 18. Jahrh., 1870 . . . gegen dem Roraffen über (v. n° 22). Haus des Jüng-







- 1858 1785 lingbecks 1647, 1759, des Münsterbecks 1775. Ueber der Thüre Cartouche mit Inschrift zum Jüngling 1759.
- 23-25 29 Hus des Phinenspitals 1466. **Zum Wissen Eck**, Philips Ritter, Pastetenbeck. 1587 (v. Grosse Stadelgasse n° 1).
- 2 15 Domus dicti de Rubiaco, zu dem von Ruffach, 1295. Der von Ruffach Gotzhus 1330, 1466, hinten uf den Graben, an der Trenke oder Wasserstege. Abraham Vischer, Schlosser, 1587. Reconstruction 1788, avec passerelle sur le fossé des Tanneurs 1834—1836.
- 4 14 Der Hüffelerin Gotzhus, genant das Nuwe Gotzhus, hinten uf das Wasser, 1466, 1500; der Stadt wegen Baufälligheit 1514 überlassen. Michael Gumssla, Saubrührer 1587.
- 6 13 Domus dicti de Tungenheim 1295. Der von Kageneck Gotzhus 1326, 1330. Hieronymus Kornkauff, Kürschner, 1587. Neubau mit Datum 1547 und I. G. W.
- 8 12 Wilhelm Zimmermann, Saubrührer sel., 1587.
- 10 11 Jacob Wannenmeyer, Stadtpfeiffer, 1587. Haus mit Datum 1600.
- 12 10 Medard Bentz von Odratzheim 1587.
- 14 9 Georg Danckolsheim sel. 1587. Maison avec balcon et jardinet 1798.
- 16 8 Michael Hüls, Schlosser, 1587.
- 18 7 Claus Germig, Kürsener, 1466. Sebastian Schwartz, spindelträher, 1587.
- 20-22 6-5 **Zu dem Snaraffen** 1372, stosset uf den Rintsütergraben. **Zu dem Slaraffen** 1435, 1440 drei Häuser. Claus Biderman 1427, 1466. **Zu dem Roraffen** 1536, 1587, 1760. Rorafisches Haus 1652. Philips Hatten, Färber, 1587; gegen seinem Haus zum Brandt End genant über. An der Mauer steinernes Bild, einen sitzenden Affen vorstellend.
- 24 4 Andres Diel, Kürschner, 1587. Pfanner, chassecoquin (agent de police), 1789.
- 26 3 Martin Maeder, Kornwerfer, 1587.
- 28 2 Hans Jacob von Rumelsperg, Lederbereiter, 1587.
- 30 1 Hans Widersdorff bi der Gerwerbrückel und am gebrandt End, 1466. Barthel Koch, Kürschner, 1587. Eck am Gerberbrückel.

## Gerbergraben. \* Rue des Tanneurs.

**R**intsütergraben 1310, 1482. **Fossa** 1271. **Fossatum Cerdonum** 1325. **Under Gerwern** 1286. **Inter Cerdones** 1296. **Rindeshütergraben** 1427, 1460, 1466, 1587. **Rintshäütergraben** 1758. **Rindesgasse** 1400. **Gerbergraben** 1587, 1680. **Fossé des Jacobins** 1794. **Quai et Fossé des Tanneurs** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.

Dieser Graben entstand um 1200, nachdem der ältere Rintsütergraben (v. Alter Weinmarkt) zugeschüttet wurde. Der Gerbergraben wurde 1836—1840 von der Langenstrasse an bis an das Theater überwölbt; von der Langenstrasse bis an den Schiffahrtskanal Zixplatz erst nach 1870.

**Steininbrücke** in der Oberstrasse Langenstrasse zwischen n° 67 und 69 1400, 1460. Steinerner Brücke oder **Eselsbrücke** in der Langenstrasse 1786. **Hochbrücke** *Piton* I, 242. **Pont de Pierre** ou **Pont des Anes** 1786. **Pont de l'Imprimerie** 1794, supprimé 1836.

**Stadelgassebrücke** (steinerner) 1330, 1365 zwischen n° 35 und 37. **Mittlere Brücke** 1346. Der **Gerwer Brückel** 1466. **Gerberbrücke** 1786. **Pont des Tanneurs** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Pont du Geisberg** 1794, supprimé 1836.

Die Gerber haben vier Stegen Tränken, bis an das Brand End und vier von da bis an die Brücke zur Eulen, 15. Jahrh.

1-35 30-48 Hinterhäuser bis 1836 (v. im Brand ein End n° 2—30).

11 35 **A la cuisinière bourgeoise**. Restaurant Pelte 1846.

- 1858 1785  
 13 36 **A la ville de Schletstadt**, auberge, 1852.  
 19 39 Estaminet Ketterle, restauré par les artistes Behm et J.-B. Imbs (sic), 1864.  
 23 41 Restaurant Matzinger 1852. **Aux Montagnes Suisses**, Commerce de fromages, 1862.  
 27 43 Ed. Weissandt, cours de dessin, 1853.  
 29 44 Imprimerie lithographique A. Dusch 1870.  
 37-53 50-62 Hinterhäuser bis 1838 (v. Tucherstubgasse n° 2—34).  
 39 51 Vulgo Café Durchzug 19. Jahrh.
- 2 29 **Zu der Ullin** 1366, 1417, 1443, 1458. **Zu der Yllen** 1427. **Zur Ylen** 1466, 1587. **Zur Eulen** 1652, 1735. Andres zur Ylen 1427. Conrat von Wolfach 1466. Bastian Georger. Müller zu Eckboltzheim, Eigenthümer: Urban Rosenberger, notarius, in Miethe, am Eck gegen dem Beck zur Eulen 1587 (v. Kinderspielgasse n° 51). Ignace Florentin Ganzinotti, négociant, 1789. Impasse du Hibou supprimée 1858.
- 6 27 **Zu dem roten Juden** nebet der Ullin 1366, 1458. Hans von Siegelsheim, Küfler, 1466. Johann Reichart Müller (Mylius), Buchführer (Händler), 1587. Charles Dumonchau, professeur de musique, 1795. Silvain Dumonchau, compositeur, 1807.
- 8 26 Jean Lederlin, notaire, 1789. Schmitt, fabrique de papiers peints, 1794. Salle des Ventes Publiques 1861.
- 10 25 Der Gürtelerin Gotzhus 1329, 1384, 1466, 1521. zwei Häuser. Georg Droll, Müller, 1587.  
 14 23 Curia nuncupata des Jouchen Hof 1336, 1341, 1351, 1394. Stoffel Bub, Küfler, 1587.  
 16 22 Sutter Lauwel der Gerwer 1427. Claus Suter der Gerwer 1466 hat Loklötz und Horhüfien uf der almend (Lohklötze und Misthauffen). Caspar Boll, Wollkammer, 1587.
- 18 21 Mathis Gerung 1466. Haus des Almusen St. Marx. Paulus Kornkauff der Alt Schaffner 1587. Haus des Stifts St. Marx 1765. Fréd. Heuss, notaire, 1789. Schmitt, fabrique de papiers peints, 1795.
- 22 19 Hans Vendenheim, Gerwer, 1466. Hieronymus Hatten, Weissgerber, 1587, hat einen Mistkasten auf der Allmend. Neubau 1805. Bureau du Mont de Piété 1841.
- 24 18 Hans von Lore der jung, Gerwer, 1427 hat Fegoten und Wüst uf der almend. Daniel Vissinger der Gerwer Büttel (bedeau de la Tribu des Tanneurs), Eigenthümer. Johann Moser genannt Fridtberger, Guldenschreiber, 1587. Neubau 1848. Brasserie Reber 1849—1860. Brasserie J. Weber 1860. **Estaminet des Trois Fleurs** 1870. Le cabinet, vulgo 's Krotteloch.
- 24 17 Thoman der Weissgerwer 1466 hat Hor und ander Unreinikeit uf der almend. Mathis Schurer, Rothgerber, hat ein Mistkasten auf der allmend 1587. Neubau 1848 mit n° 18. Café P. Cadé au 1<sup>re</sup> 1848. Café Rose 1852. **Café du Haut-Rhin** 1859.
- 26 16 Jacob Sponheim, Weissgerwer, 1466.
- 28 15 Der Alt Hans Vendenheim 1466 hat ein Lokasten, Fegot und ander Unsuberkeit uf der almend. Graffenauer, cours de dessin (n° 28), 1866.
- 26-32 14-13 Wendling Bernhardt 1466. Martin Wild, Rothgerber, 1587.
- 24 10-9 Heinrich von Sant der gerwer 1466. Werner Zierintz, Küfler, 1587. Mathis Schurer, Eigenthümer. Leonhard Greyner, Schuflicker in Miethe, 1587. **Au Globe**, zur Erdkugel, 1785.
- 9-8 **Schüssgässel** 1518. **Schnurrengässel** 1775. Scheergässel (*Hermann I*, p. 215). **Rue de la Ficelle** 1795. **Rue de Schnurr** 1819—1840.
- 8 Haus des Almusen St. Marx, Ulman Heumann, Schreiner, und Georg König, Maurer, 1587. Ecole Israélite jusque 1841.
- 7 Leonhart Grossheinrich, Wullinweber, 1587.
- 6 Amandus Heisch, Gerwer an der engen stinkenden gass (*sic*), 1528. Augustin Heisch der jung, Weissgerber, 1587. Maison d'Ecole (salle d'Asile) construite 1849 sur l'emplacement des anciens numéros 10—6.
- Ratzengässel** 18., 19. Jahrh. **Rattengässel** 19. Jahrh. **Rue des Rats** 1819—1840.

- 1858 1785  
36 5-4 Marzollf von Lore, Gerwer, 1466. Steffan Ettlinger, Gerber, 1587. Neubau 1846. Restaurant Lévy 1846.
- 38-40 3-1 Der Rebestöckin Gotzhus in Leimengasse n° 14) um 1325. Der Rebestock Gotzhus 1394, 1473. Peter von Köllen, orthus bi der Steinin Bruck, 1427. Götz von Morsmünster der Kremer 1466. Hamman Caspar von Westhofen, Eigenthümer. Lienhart Bischoff, Schreiner, Wolf Rüstel, Siebmacher, und Conrat Schweitzer, Kübler. **Zum Rebmänn. au Vignerou.** Wirthshaus, 1636. **Zum Rebestock, à la Vignette,** auberge, 1700. Hôtel 19<sup>e</sup>.
- ‡ Der Büssener (Büchsener, adeliges Geschlecht) Gotzhus 1525.  
‡ Der Dentzin (Dantz, adeliges Geschlecht) Gotzhus 1329.  
‡ Haus der Frau Husa von Ehenheim 1329.  
‡ Des Rindsfuss Gotzhus 1296, 1310 bei der Steinbrücke an der Stadelgasse.  
‡ **Zu Fürstenecke,** orthus bi der Bruck, 1365.  
‡ Beginenhaus am Rinsütergraben, Spital für arme Platerlüte 1526 (n° 403).  
‡ Haus des Ammeisters Hammerer 1748.  
‡ Rinsüterburne 1322. Allmendbrunnen 15. Jahrh.?

## Gerbergrabenplatz. ❖ Place des Tanneurs.

- 1858 1849 1785
- N**ach dem Abbruch der alten n° 1—2 der Stampfgasse und der alten n° 6—10 des Gerbergrabens und dem Neubau des Schulhauses (v. Gerbergraben n° 34) ist dieser Platz entstanden 1841—1849.
- 1 5 5 (v. Gerbergraben n° 36.)
- 4-6 Herr Nielaus Acker, Pfarrherr zu Ittenheim, 1587. Haushüre des 15. Jahrh.?
- 5 7 3 Des Stamphes Hof 1293. Curia dicta des Alten Stamphes Hof Rittergeschlecht 1323. [Ein Theil des Hofes, d. h. n° 20—24 der Stampfgasse, heisst 1327 des Schoubes Gotzhus (v. Stampfgasse), gat hinten in Leimengasse 1417.] Jacob Schnurrer, Zimmermann (v. Schnurr-gässel), 1587. Restaurant Kolb Maikügel 1815; beau salon pour noces et sociétés honnêtes (sic). Restaurant Grasmück 1841. **A l'Arbre Vert** 1848, vulgo 's Krizas oder d'Höll. In dem Speisesaal wurden eine gewisse Zeit Suppen den Armen ausgetheilt; ein Crucifix mit einem Laubkranz umgeben, der an der Wand angebracht war, hatte seine Spuren auf der Wandtapet gelassen und bildete auf dem Papier eine verschonte Stelle, dem Kreuzas ähnlich.
- 6 8 21 Nicolaus zu der Schüren am Rinsütergraben 1347. **Zur Scheuren** 1587, 1733. Daniel von Molsheim, Tuchmann, 1587. Charles-François Hannong, fabricant de pipes, 1715, fabricant de porcelaines 1721. Hannong et Wachenfeld 1721—1724. Paul-Antoine et Balthasar Hannong 1730—1737. **Manufacture de Faïences. Paul-Antoine Hannong** 1737, 1752, 1766 (v. Kinderspielgasse n° 46), rétablie dans son état (ainsi que celle de Haguenau) 1780 et donnant par derrière sur la Chartreuse de Molsheim. Joseph-Adam Hannong 1765, 1782. J.-B. Bella, fabrique de Tabacs, 1783, 1788. Pensionnat de Mme Roederer, née Ernst, 1813; vulgo der Moseshof 19. Jahrh.
- 7 9 22 Michel Paul, Schreiner, 1587.
- 8 10 23 Leonhart Rausch, Winsticher sel., 1587.
- 9-10 11-12 24 Georg Heisch sohn, Weisgerber, 1587. Joseph-Adam Hannong, propriétaire, 1765. Au Tonneau d'or, auberge, 1860, 1870 . . . (n° 9.)



Kleine Stadelgasse. ❖ Petite Rue de la Grange.

1858 1785

- K**leine Stadelgasse 1302. **Klein Stadelgesselin** 1341. **Petite Rue de Stadel** 18<sup>e</sup>. 1786. **Rue des Trophées** 1794.
- 1 10 Hof, dem man spricht der von Scherwilre Hof 1365 dem Kloster S. Clara auf dem Wörth. 1466, orthus wider das gebrannt End. Medhart Stocker 1466; daneben: Beginenhaus do der Regelmeister inne sitzt 1466; daneben: Fritsche der Winsticher 1466. Haus dem Waisenhaus gehörig 1587; daneben: Georg Krauss, Kürssner. 1587. Hans Klein. Kornwerffer. in einem Haus der Kapelle zu Weyersheim gehörig. 1587. Ein Theil dieser Häuser bilden heute das Hinterhaus des Gasthofes zum Rothen Haus.
- 3 12 (v. Kleberplatz n<sup>o</sup> 22.)
- 2 9 **Zum Brand End.** Hans von Schlettstadt Wittib (des Goldschmieds?) 1466. Mathis Weinbrenner. gegen dem Roraffen über (v. Am gebrannten End n<sup>o</sup> 20).
- 4 8 Haus des Klosters Sant Agnesen 1466. Thoman Kern. Todtenträger. 1587.
- 6 7 **Zu dem Hute** 1312. 1470. Die Schreiberhensin 1466. Hans Weinmann, des Kachlers Wittib. 1587.
- 8 6 Des Lappen Gotzhus (Zorn-Lappe) 1324; der Leppin Gotzhus 1466, 1503. Abraham Isenhuth Wittib 1587.
- 10 5 Der von Rosheim Gotzhus 1341. Collegium Betschelini de Rosheim 1345, 1375, 1466. Domus Dinae dictae Zollerin 1389. Hans Meyger, schlosser. 1575, 1587.
- 12 4 Caspar Schönauer. Kürssner. 1587.
- 14 3 Urban Baumwartt. Kachler. 1587. **Au Pied de boeuf.** cabaret, 1817.
- 16 2 Claus von Husbergen 1466. Theobald Wachenheim. Schultheiss zu Herdt. 1587. Louis Bertrand. maître d'armes. 1789.
- 18 1 Martin Kubler, Burger zu Wasselnheim, 1587. **Au Pigeon.** cabaret. 1817. **Au Raisin d'Or.** auberge. 1829, 1831.

- ‡ **Zum Einhorn** 1503.
- ‡ Des Elnhartes Gotzhus 1326, 1367, 1472.
- ‡ Des Herzogs Gotzhus 1303, 1460.
- ‡ Der Kugelin Hus 1423.
- ‡ **Zu dem Roseboum** 1474, 1503.
- ‡ Haus des Dr. Marbach 1743.

Grosse Stadelgasse. ❖ Grande Rue de la Grange.

- S**tadelgasse 1148, 1220. **Lange Stadelgasse** 1319 (die Häuserreihe des Kleberplatzes n<sup>o</sup> 1—16 war miteinbegriffen). **Grosse Stadelgasse** 1318, 1418. **Grande Rue de Stadel** 1786. **Rue du Geisberg** 1794. **Scheuergasse** 1797.
- 1 17 Haus des Cuno von Achenheim 1314, 1317. Zu Hern Johann von Achenheim 1317. **Zu dem wissen Huse** 1363, 1382. **Zum weissen Eck** 1587. Ulrich Ritter, Pastetenbeck, 1587.
- 3 18 Martin Werner des Pastetenbeck's Wittib 1587.
- 5 10 Martin Nessel. Küffer. 1587. Ph. Philippi, ciseleur. 1789.
- 7 20 Demselben Martin Nessel 1587.
- 9 21 Cornelius Neyss. Lederbereiter. ist jetzt auch Biersieder geworden, 1587. Datum auf der Hausthüre 1548.

1858 1785

- 11 22 Georg Kössler des Zimmermanns Wittib 1587.  
 13 23 Hans Epele, Küffler, Erkerlin am Haus, 1587. Delsor, fabrique de parapluies, fin 18<sup>e</sup>.  
 15 24 **Zum Roten Hause** 1387, 1479, 1509. **Zum Rothenberg** 1587, Haus mit Erkerlin.  
 Haus Boler, Küffler, 1587. **Aux Trois Rois**, auberge, 1817, 1870 . . .  
 17 25 Hieronymus Hertenstein, Schneider. 1509. Michel Steiner, der alt Stadtschlosser. 1587.  
 19 26 Conrad der Buchdrucker 1509. Hans Brenner der Drucker 1515. Conrad Kruph, Bronnen-  
 macher, 1587.  
 21 27 Georg Hagenbucher, Schreiner, 1587. Haus dem Spital gehörig 1765.  
 23 28 Anthoni Bertram, Buchdrucker, 1587.  
 25 29 Sebastian Sopher Wittib 1587.  
 27-31 30-31 Hans Kelter, Küffler, 1587 (n<sup>o</sup> 27. Datum 1801).

2 15 **Zu dem roten Manne**, Stuba lanificum, 1374. Olim stuba convivalis pannifactorum  
 1438. **Der Tucher Trinkstube**, an dem Ort gegen dem Brunnen über Almendbrunnen  
 vor n<sup>o</sup> 1 der Tucherstubgasse 15. Jahrh. (1814), 1374—1395 (v. Tucherstubgasse n<sup>o</sup> 11). Alte  
 Trinkstube der Tucherzunft 1395. Hus des Webers Hans Schaffener, das ettewanne der Tucher  
 Trinkstub gewesen, 1448. **Zum guldinen Storken**, Ambrosius Keller, Goltschmit, 1587.  
**Zur goldenen Sonne**, Bierhaus, 1636. [Der Bierbrauer zur Sonne wurde verbrannt wegen  
 Unzucht, die er in Wannenbädern «von gutem Rheinischen Wein» trieb; er verkaufte dann den  
 Wein öffentlich am Weinmarkt, «dort bei dem Gran» (v. Kaufhausgasse), und Bürger und  
 Herren genossen ihn «auf Hochzeit, Malzeit und Kindtauf, weil er so lieblich zugericht, von  
 Kraut und Wurzeln schmeckt» (*Unterschiedliche Neue Zeitungen*, gedruckt zu Frankfurt 1656).]  
**Au Soleil**, brasserie, 1738, 1795, 1870. Aux deux Soleils (anciens n<sup>os</sup> 14 et 15 réunis, 1818.  
 Bière d'Ulm et d'Achern 1856. Bière de Lahr (en bouteilles) 1856.

4 13 **Zu der Kronen** 1423, der Rothen Kirch gehörig, Küttels Martin, lanifex, 1523.  
 6 12 Hans Decker, Kachler, 1587.  
 8 11 Bonaventura von Metz 1587; der Heilmennin Hus 1427, 1466.  
 10 10 **Zum Clausenberg** 1587. Georg Kretschmar, Kürssner, 1587.  
 12 9 **Zu der Fleschen** (Flasche) 1381, Haus der Rothen Kirch 1587.  
 14 8 **Zu dem Rossisen** 1381. Zum Rosseisen 1587. Diebolt Lingolsheim, schulmeister, 1587  
 Datum auf der Mauer 1696 im Hof der n<sup>o</sup> 16). Société typographique 1791, succession de  
 Rolland et Jacob, exploitée par André Ulrich. Levrault et Cie (v. Elisabethengässchen n<sup>o</sup> 1.  
 1787. und Krutenaustrasse n<sup>o</sup> 32. 1788).

16 7 Georg Ruolman, Mehlwäger auf dem Thomasplan, 1587. Augustin Heisch Wittib 1587.  
 Andres, Stadtschreiner, 1768. Laforgue, dentiste et comédien amateur 1768. Meulnier, peintre  
 du Roy de Pologne, miniaturiste, 1768.

18 6 **Zu dem Spiegelberg** 1403, 1587, dem Herrn von Landsperg 1517. Hans von Odratz-  
 heim Wittwe 1587. Hôtel de Berckheim, trois maisons et deux cours, 1748. **A la Demi-  
 Lune**, auberge, 1803. **Aux deux Clefs**, auberge, 1846.

20 5 Haus das hinten uf den Doulen, der us Sant Barbeln Badestube göt, stosset 1515. Georg  
 Müller, Mächtsieder (brasseur d'hydromel), 1587. Salle d'armes Neuville 1771. Restaurant Lecerl  
 1788. Jean-Frédéric Striedbeck, graveur, 1790; on trouve chez lui: Die Conföderation zu  
 Strassburg, die Zerstörung der Pfalz, die Vorstellung am Paradeplatz (von Patas gestochen?).  
 J. N. Schrotter, soldats peints, garde nationale, ligne, troupes étrangères, à pied et à cheval,  
 couleurs broyées, pinceaux, etc., 1791. Joseph Loeb, calculateur, ancien maître d'école chez  
 Cerf Beer, donne des leçons de mathématiques étonnantes *sic!* 1792. Café Beck 1820. **Au  
 café Moka**, J. Cadé, 1833. Restaurant Loeb 1846.

22 4 Grosses steinernes Haus des vielgeschätzten Ammeisters Simon Frank 1543. Abraham  
 Heldt, Altammeister, 1587. [Im Hof an einer Mauer Wappen des Abraham Heldt zum wilden  
 Mann (v. Am hohen Steg n<sup>o</sup> 3 und Datum 1558.) Der Sohn des Ammeisters Heldt fällt zu

1838 1785

Tod zum Laden hinaus in der gross Stadelgasse 1576. Herr Ammeister Geiger 1740. **Au petit Paris**. auberge, 1745. **Zum Paradies** 1746. Zum kleinen Parisel 1749, 1789, 1817. Salon au 1<sup>er</sup>, ouvert tous les dimanches de 4 à 10 heures. Spécialité de lièvres, canards sauvages, alouettes et loutres 1808. Landais, leçons de danse au 1<sup>er</sup>. 1810. Pierre Altenwanger, peintre, 1789. **A l'Eléphant d'or**, brasserie, 1820, 1870 . . .

24 3 **Zu der Iserin Thür** 1362, 1427, 1466, 1587, do Wissemburg inne sitzt, 1427. Rüdiger Hensel Wittib 1466. Dr. Paulus Olinger Wittwe 1587. (Emelin zu der Iserin Thür war Gutenbergs Frau.)

26 2 Hus der Frau von Kagenecke do Dielman der Kürsener inne sitzt 1427. Hans Walter, Tuchscherer, 1587.

28 1 David Rudolf, Kürssner, 1587.

? **Zu dem Biber** 1371, 1398.

? Des Blümelers Gotzhus 1388.

? **Zu dem Hawarten** 1351.

? **Zu dem von Husbergen** 1447. Claus von Husbergen 1466 (Kleinstadelgasse?).

? Haus des Priesters Johann Oleimann 1290. Beginenhaus.

? Haus des Cuntzelin Pfaffenlapp gegen der Tucherstube über, 14. Jahrh.

? **Zu der Scheren** 1356, 1471.

? **Zu der Stuben** 1304 (n<sup>o</sup> 2?).

? Jacob Kamerlander, Buchdrucker in gross Stadelgasse, 1539 (n<sup>o</sup> 23?).

? Steinernes Haus des Heinrich Vögelin hinter dem Thor des Barfüsserklosters 1268.

? **Zu dem alten Wastel** 1417.

? **Zum Lichtstöckel** 1732.

## Tucherstubgasse. ❖ Rue des Drapiers.

**A**n dem Verherberge 1306, 1381, 1427, 1444. **An dem Verherbühel** 1390, 1403, 1406. **Am Ferrerberg** 1466 (Erhöhung des Bodens wo wahrscheinlich der Verhermarkt [Ferkelmarkt, Schweinsmarkt], im 14. Jahrh. stattfand). **Gerberbühel**. **unter Gerwern, inter cerdones** 15. Jahrh. **Fabergasse** bei der kleinen Metzgi *Herrmann* I, p. 224. **Rue des Volontaires** 1794.

1 16 Hilarius Meyer, Schlosser, 1587. **Au Guillaume Tell**, auberge, 1846, 1856.

3 18 Haus des Apothekers Martin Breun 1587.

5 19 Heinrich Leysch, Schneider, 1587.

7 20 Hans Lang der Fürsprech 1466. Melchior Weber, Schneider, 1587.

9 21 **Zu dem grünen Manne** 1390 mit Garten, stosset hinden uf die alte Tucherstube 1448 (v. Grosse Stadelgasse n<sup>o</sup> 2). Der Tucher Hauptkanne, Füsels Hensel, neben der Tucherstube 1427.

11 21 bis **Zum Bären** 1322, 1390 juxta stupam cerdonum, prope novum macellum, et domum nuncupatam zum grünen Manne, 1395 von der Tucherzunft erkaufte. **Der Tucherzunft Trinkstube** 1427, 1466, 1587, 1680. **Poële de la Tribu des Drapiers** 1791. Salle de spectacle construite 1733 aux frais de la Tribu. Première troupe prussienne engagée 1747. **Comédie allemande** 18<sup>e</sup>. Représentation de *Zaire* (en allemand) 1752, de *Mérope* 1758, etc. **Comédie de Bienfaisance** au ci-devant Poële des Drapiers, théâtre d'amateurs 1795—1799. Théâtre de Marionettes et d'Ombres chinoises 1801 à côté du grand théâtre. Troupes françaises et allemandes de passage jusque 1821, pendant la construction du Théâtre Napoléon (v. Broglie). Théâtre allemand permanent, supprimé 1808. **Synagogue** 1821—1834. Magasin de meubles



1835. Exposition des artistes alsaciens au I<sup>er</sup> 1837. **Au Bazar incomparable**, dans une salle à côté de l'ancienne synagogue 1838. Café Reibel 1818. Café Fuchs 1825. Restaurant Reederer (huitres, déjeuners à la fourchette) 1830. Café Busch 1840. Restaurant Lerch 1864. Une partie de ce vaste immeuble avait été expropriée lors du percement, en 1798, de la Rue Ste-Hélène.

13 22 **Der Gerwerzunft Trinkstube** 1390, stupa cerdonum, prope novum macellum von da vier Häuser bis an die Oberstrasse, 1427, 1466, 1587, 1680. **Poêle de la Tribu des Tanneurs** 18<sup>e</sup>, 1791. Restaurant Meyer 1793. Café Emmerich 1807 et 1825. Café Réguzetti 1822. Café Wolff 1823. Restaurant Bentz 1846. Café Katz 1847. **A la ville de Schlestadt** 1852. Cours de danse Rey 1855.

15 23 Der Verdelerin Hovestat, juxta lobium cerdonum 1290, der Verlerin Hus super vallo juxta lobium cerdonum 1306, 1311. Der Verlerin (Schweinhändlerin, Hofestat vier Häuser vor der Rintsüter (Gerber) Laube 1349. Zoller der snider 1427. Claus Schopfheim, Tuchscherer (mit n<sup>o</sup> 17), 1466. Daniel Bappel, Kürssner (mit n<sup>o</sup> 17), 1587.

17 24 Bäckerei an dem Verherberge 1390, uf dem Verherbühel 1391, 1401. Swob Hans der Brotbeck 1427.

19 25 (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 71.)

2 17 Bernhart Scholle an der Trenkhe, am Graben 1427. Hans Kützelsheim orthus an der Gerwer Brückel 1466. Hans Jacob von Rumelsperg, orthaus am Gerberbrückel 1587. **A la Fortune**, auberge, 1854, 1860.

4 16 Hans von Rosheim do Stephan der snider inne sitzt, 1466, hinten auf das Wasser (wie alle folgenden Häuser). Georg Wolff des alten Stadtküfers Wittib 1587.

6 15 Haus dem Jungen St. Peter gehörig do der Lermeister inne sitzt 1466. Christoffel Ott. Schlosser, 1587. Cabaret borgne 1806, vulgo 's Entele. Vulgo Café Durchzug 19. Jahrh.

8 14 Haus des Klosters St. Marx do Hans Nuwiler der Tuchmann inne sitzt 1466. Haus zur Hälfte dem Kloster St. Marx und dem Kloster St. Nicolaus in undis gehörig 1587.

10 13 Lux der Zimbermann 1466. Mathis Schaurer, Gerber, 1587 (mit n<sup>o</sup> 12 und 14).

12 12 Hüsel des Hans Spiegel, Weber, 1466. Jean Berger, imprimeur, 1789, 1795.

14 11 Claus von Schempenien 1466. Hans Schaurer, Gerber, 1587.

16 10 Haus des Klosters St. Stephan do die Salzmennin sitzt 1466. Nicolaus von Bingen 1587.

18 9 Hans Zoller, snider, 1466. Georg Schott, Gerber, 1587.

20 8 Haus dem Jungen St. Peter gehörig do Hans von Riet der Birmenter (Pergamenter) sitzt 1466. Neubau 1540. Friedrich Schilt des Silberkrämers Wittib 1587.

22 7 Hans von Sponheim der Birmenter 1466. Andres Heusch, Stubenwirth zu Schnersheim, 1587, und Laden des Pastetenbecks Ulrich Ritter dabei 1587. Das rothe Eckhaus gegen der Tucherstub über 1754.

24-34 6-1 **Lobium cerdonum** 1290, 1300, 1323, juxta vallum 1306, in vallo cerdonum 1330. **Rintsuterloube** (Gerberlaube) 1293, 1363, auf dem Gerwerbühel 1377, hinten uf den Rintsutergraben. Grosser Brand 1384 von hier an bis an das sogenannte Brand End. Auf dem Platz der abgebrannten Laube und den Häusern : **nuwe Metzig** 1406, macellum novum, 1466; **kleine Metzig** 1460—1551, wo ehemals eine alte Scheune stand (die Gerberlaube). Dabei, an der Oberstrasse (Langestrasse), **Brotmerket** 1444—1454 für die Baurenbäcker. Sechs steinerne Häuser von der Stadt erbauen 1551 wo die kleine Metzig war, untz an den Ort an Oberstrasse (n<sup>o</sup> 24—34).

24 6 Cours de danse J. Kugler 1795.

26 5 Salle d'armes Louis Bertorat 1795.

28 4 **A l'Aigle d'or**, auberge, 1852.

32 2 Maison appartenant au chapitre de St-Guillaume 1765.

: **Zu der Kronen**, der von Dürningen Gotzhus, 1346. Zu der Kronen, an dem Verherberge, stosset hindenan uf den Rintsutergraben 1427, 1493.

- ? **Zu dem blowen Huse** 1363, 1394.  
 ? **Zu dem grünen Huse** 1367, 1390; neben:  
 ? **Zu dem Richen** 1305, 1418.  
 ? **Zu der Gilgen** an dem Graben 1337. **Zur roten Gilien** (Lilie) 1468.  
 ? **Zu dem alten Weschestule** 1388, 1398.  
 ? Beginenhaus des Sigelin Vehe 1295; der Vehen Gotzhus, stosset an den Verherberg  
 1308, 1373, 1455.

## Seifengasse. \* Rue du Savon.

**A** pud **Scrinium** 1282, **Vicus zum Schrine** 1311. (Scrinium, Kiste, scrinator, Kistenmacher, Schreiner.) **Schrinesgesselin** 1311, 1476. **Under Kürsenern** 13., 14., 15. Jahrh. mit dem ganzen Revier. **Schrinesgasse** 1331, 1404. **Schrinesgesselin**, alias **Seifengesselin** 1544. **Seifengasse** 1580. **Rue du Savon** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Rue de la bonne foi** 1794. **Vicus zu dem Schirme** 1438. **Schirmgesselin** 1458. (Wahrscheinlich verschrieben?)

- 1 5 **Zur Turteltaube, ad Turturem** 1520. Johann Knobloch, Buchdrucker, 1522. Simon  
 Rudolf, Buchbinder, 1587. Haus des Ammeisters Franz Reisseissen 1694(?). Simon Kürschner 1765.  
 3 6 Zwei Häuser des Weissbecks Ludwig Gerlach 1587. Datum am Haus: 1539.  
 5 7 **Zu dem Schrine**, orthus gegen Katzenburne 1310, 1383 (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 91).  
 2 5 Gerberzunft, der Gerwer Gärtlin 1558 (v. Tucherstubgasse n<sup>o</sup> 13).  
 Almendbrunnen in der Ecke vor dem Haus. 14. Jahrh., 1809.  
 4 4 Herr Paulus Hochfelder, Stadtschreiber, 1587, stosset hinten auf die Gerberstube. Pension  
 bourgeoise (Pelte d'iners en ville) 1845.  
 6 3 Haeredes Erhardi Mischmiecher Statuarii 1544. Nicolaus Zierscher, Schneider, 1587. Simon  
 Kürschner, imprimeur de la Chancellerie, 1732, 1773. Jean Steinemann, imprimeur, 1789.  
 H. Dielfenbach, peintre décorateur, 1837.  
 8 2 Heinrich Aschenbrucker, Schlosser, 1587. Nic.-Séb. Prévost, imprimeur en taille douce, 1789.  
 10 1 Haus des Weissbecks Ludwig Gerlach neben dem Eck an der Oberstrasse 1587.  
 ? **Zu dem Flügel** 1395, 1400.  
 ? Hus der Adelheit von Dankratzheim 1466.  
 ? Hus der Dorothea 1466.  
 ? **Zu dem guldin Ringe** 1424, 1447 (n<sup>o</sup> 6?).

## St. Helenengasse. \* Rue Ste-Hélène.

**U** nder **Kürsenern** 13., 14., 15. Jahrh. **In der Hellen, Hellengasse**, 1330, 1421, 1681. **Zu der Hellen** 1407, 1479. Bi der Badestube under Kürsenern 1466. **Zwerchgasse zu St. Barbara** 1587. **Höllengasse** 1735. **Rue de l'Enfer** 1765. **Rue du Civisme** 1793. **Rue de l'Enfance** 1794. **Rue Neuve Hélène** 1799 (impasse jusque 1798). **Rue de la ci-devant Comédie de Bienfaisance** 1814 (v. Tucherstubgasse n<sup>o</sup> 11).  
 17 4-0 (v. Tucherstubgasse n<sup>o</sup> 11).

9 7 Der Genselerin Gotzhus 1324, 1429. **Gotzhus zur Gense** 1468. Hinterthür des Hauses der Wittwe Claus Heilmann 1466 (ein Verwandter des Handelsgenossen Gutenbergs?) (v. Grosse Stadelgasse n<sup>o</sup> 8). **Zu der Gans**, David Kandel, Maler, gegen dem Brunnen und Seifengesselin

1858 1785  
1587. Imprimerie Melchior Pauschinger 1738, 1751. Imprimerie Ph.-Jac. Dannbach (petit-fils de Simon Kürschner) 1782, 1789. Imprimerie Ph.-Henri Dannbach 1801-1839.

11 8 Hans Jacob Hafler 1587. Ph.-L. Ubersaal, notaire, 1756, 1795. Brasserie Bader, vulgo der Kalt Bür (bals publics). 1843, 1852.

13 9 Christoffel Ross, schreiner, 1587.

19 12 J. B. Huber, Stadtmaler, 1742. Michel Huber, Stadtmaler, 1750.

23 14 **Die klein Einigung** gegen der Badestub über 1466. Frawen in der Sammlung zu der dritten Regulen bei St. Barbara 1587 (wahrscheinlich mit n<sup>o</sup> 15, 17, 19, 21). Neubau 1779. Schaeff, notaire, 1795. Pensionnat Diss 1845. Cours de dessin A. Dietrich 1855.

25 15 Der Mosungin Gotzhus 1463, 1466. Mathis Böheim, Kürssner, 1587. Neubau 1752.

27 16 Reinbolt zum Trübel do der Estericher (Pflästerer) inne sitzt 1466. Hans Finck, Schneider, 1587.

29 17 Ennel von Kaysersberg 1466. Ulrich Rauch, Altgewänder, 1587.

31 18 Her Rulin Barpfennig, Hans Barpfennig und Her Johann von Kageneck sel. Kinder 1427.

**Zum Holderstock**, orthus, Hans Armbruster von Ersthein 1466. Dillmann Oberkamm, Küffler, gegen der St. Barbarakirch über 1587. Joseph Geer, miniaturiste de la cour. 1768.

(v. Tucherstubgasse n<sup>o</sup> 13.)

Ecole des Enfants pauvres, salle d'asile 1838. Salle de lecture gratuite pour ouvriers, tous les dimanches, 1838—1851.

(v. Seifengasse n<sup>o</sup> 2.)

8 4 **Zu der Pfiffen** 1381 an Schrinesgassen ort. Vier Häuser aneinander Johannes Kursener, Schneider, und Nicolaus Zorn Lapp 1404. **Der Merterknecht Stube** (Marktknechte) 1466. Johann Prüss, Buchdrucker, 1520, orthus hinder St. Barbeln. Martin Flach (Sinus), Drucker, 1522. Hans von Ingweiler, Küffler, 1558, seine Wittve 1587.

16 5 Des Reinbödelins Gotzhus 1317, 1373. Des Grossen Reinboldelins Gotzhus 1381. Dem Frauenwerk, zwei Häuser, der von Gengenbach, Kürsener, und Schilling Else 1427, 1466. Haus der wissen Beginen 1522. Anastasius Kandell 1558. Melchior Karg, Schneider, 1587. Datum 1783 I H B.

12 2 Hans Reinhart der Weber 1466. Peter Wisslers Erben 1466. Samuel Baumgartner 1587.

14 1 **Badestube under Kürsenern** 1358, 1398, 1466. Wisshensel der Bader 1466. Symunt der Bader 1492. Aestuarium dictum St. Barbelnbad 1544. Abraham Baumgartner. Hinterhaus mit Erker (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 101), 1587. Oesinger, receveur, 1765. Neubau 1789. Ferd. Kolb, banquier, 1789. François Pinot, architecte, 1789.

14 3 Des Merswins Gotzhus 1325, 1376, der Merswinin Gotzhus 1509 neben der Badestube. zwei Hüser stossent an das Hus zur Blumen (v. St. Barbaragasse n<sup>o</sup> 16) und ziehent umb das ort gegen Her Richart über, und zwei neben den ersten ziehent umb das ort in die ander gasse (St. Helenengasse) an der Merswin Gotzhus 1362. Drei Häuser dem Domkapitel 1466. **St. Barbarahaus** neben der Kapelle. **Schultz- und Stadtgericht** 1551. heisst so seit 1477 (des Bischöflichen Schultheissen Gericht, v. Langestrasse n<sup>o</sup> 143). Haus darinnen das **Stockgericht** gehalten wurde 1597, von dem Bischof an die Stadt verkauft 1592, 1604. Das Schultheissgericht bei St. Barbeln ward 1606 abgeschafft und dem Stadtgericht einverleibt. Georg Ingolts Haus ex una parte juxta aestuarium dictum St. Barbelnbad, ex altera, juxta hospitale dictum domicellae Phinae. alias appellatum S. Barbarae, stosset hinten auf Georg Ingolt und auf Bastian Schötulin (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 105 und 103). Hôtel de Wetzels de Marsilies 1751, 1768. Neubau 1789. Ch.-Fréd. Greuhm, conseiller aulique, 1789.

14 3 **St. Walpurgiskapelle** 1049, in curia quam possident 1330 dicti zu dem Riet. Domus zu St. Walpurg 1373. Hof des Junckers Heinrich Bühssener 1427, dem St. Barbelnstift 1478 geschenkt: **St. Barbara-, alias Phinenspital** (v. St. Ludwigsgasse n<sup>o</sup> 11. Kapelle zu St. Barbara oder St. Walpurg 1587, gehört 1597 der Stadt. Die Kirche zwischen den zwei St. Barbara-



Häusern dem Biersieder David Rhein zum Fälkel (v. Kleberplatz n° 9) vermiethet 1682. **Couvent de Ste-Barbe**, aux religieuses de la Congrégation de Notre Dame 1700—1729. Marie Leczinska fait une retraite dans le couvent de Ste-Barbe avant d'épouser Louis XV en 1725. En 1729 le couvent est transféré au Faubourg national (v. Weissturmstrasse n° 29). **Couvent des Petits Capucins** 1738—1789 (Grands Capucins v. Zeughausgasse n° 2). Neubau 1748. **Hospice de Brutus** 1794. Cirque olympique Mahier 1827. Ecole d'équitation et Manège Thoman 1827—1830. **Nouvelle Synagogue**. Reconstruction et inauguration 1834 (v. Tucherstubbasse n° 11).

‡ **Zu dem Bilde** 1249. Der Bildinne Hus 1270, 1285, 1317; der Bildin Gotzhus bi der Hellin 1285, 1357, 1453. **Zu der Bilden** 1357, 1453, 1478. **Zu dem Bilde** 1478, 1489; gegenüber:

‡ Der Burggrefin Gotzhus 1317 (dasselbe wie des Reinboldelins Gotzhus?).

‡ Domus dictae Dolwekin 1359, gegenüber der Badestube.

‡ Der Schidelerin Gotzhus gegen der Badestube über 1323.

‡ **Zum Hirz** 1358, bei der Badestube.

‡ **Zu dem von Illenkirche** 1294.

Gotzhus des Nicolaus von Kageneck 1305, 1345, 1462. Der Kagenecker Gotzhus, ex una parte juxta Claram dictam Blenkel, ex altera juxta Elsam dictam Hutlerin 1345.

‡ Haus des Herrn von Rathsamhausen 1757.

## St. Barbaragasse. ❖ Rue Ste-Barbe.

**U**nder Kürsenern 13., 14., 15. Jahrh. **St. Walpurgengasse** 1305. **Vicus S. Walpurgis** 1407. **St. Barbelngasse** 1478, 1636, 1735. **St. Barbaragasse** 1580. **Rue du Chêne** 1793. **Rue Brutus** 1794.

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 1  | 7  | Des Klobelouches Gotzhus 1427? Die Klobelouchin 1466?  |
| 3  | 8  | Hern Conrat zum Rüst Hussfrowe, fünf Hüsere 1427. Her Friedrich zum Rüst, Ritter, 1466. Simon Berion, Träher, 1587.  |
| 5  | 9  | Altenstein, Schuhmacher, 1466. Auberge Blum 1846.  |
| 7  | 10 | <b>Die Gross Einigung</b> 1466. Lucretia Schultheissin Wittib, gegen der Schneiderknechtstüb über, 1587. Jacques-Jérémie Oberlin, professeur, 1789, 1795, cours d'antiquité à son domicile, 1800. Baron de Hœpiken, suédois en semestre, 1789.   |
| 9  | 11 | Meister Götze des Kürseners Hüser 1427. Meister Arbogast Ellhart 1466. Ulrich Pfleger, Schneider, 1587. Arbogast Muller, Burger zu Kuttolsheim, 1587. Herr Dr. Melchior Greiner 1652. Herr Ammeister Johann Reinbold Friderici 1700. Herr Magister J. Andreas Schmutz 1740.  |
| 11 | 12 | Diebolt Petermann 1587. Georg Hardschütz, Schneider, 1587.   |
| 13 | 13 | Andres Voltz, Steinmetz, 1587. Auf dem Thorbogen Sculptur: Ochsenkopf und Datum 1673. Dr. Salzmann 1737, 1743. Spielmannisches Haus 1753. Kutschenhof 1753. Kutschershof 1754. Mohr, loueur de voitures, 1786, 1818. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1859.   |
| 15 | 5  | Hans Estericher (Pflästerer), 1466. Frau Petronella Klettin von Utenheim Wittib 1587. Laurentius Schawmann, Stadtgerichtsschreiber, 1598. Dr. Philips Geyger 1599. Dr. Sebastian Gambs 1663. <b>Au Luxembourg</b> . Auberge Favier 1765. Dr. Pfähler 1783. Ch. Théod. Seydel, peintre, 1789. Fantet, fabrique de fleurs, 1795. |
| 17 | 6  | Hinterhaus zu n° 121, 123 der Langenstrasse. Neubau 1783. Senckeisen 1783. Cabaret Theiler 1795. <b>A la Truite</b> , zur Forelle, auberge, 1830.  |
| 19 | 7  | Hans Hess des Küfflers Erben 1587. <b>Au Grenadier Français</b> , auberge La Fermière 1739. J. Fr. Lobstein, notaire, 1763. Auberge Roos 1846. Auf der Hausthüre Datum 1763.   |

1858 1785  
21 8 **Der Winsticher Trinkstube** 1466. **Die alt Winsticherstube** 1536 (v. Blauwolkengasse n° 23 und Alter Weinmarkt n° 3). Haus mit reichen Sculpturen der spätern Renaissance. Hans Hess des Küffers Erben, zweites Haus, 1587.

23 9 (v. Langestrasse n° 117.)

Fons dictus Merisot 1307. (Merisot, Meerbrunnen, oder Brunnen, der viel Wasser gibt?) Merisotburne 1381. Allmendbrunnen 1770, 1809, 1812, in der Ecke des Hauses an n° 1 der Siebenmannsgasse.

2 6 **Haus zu Merisot** 1244, 1270, 1398. **Merissot** 1244, 1276, 1294, 1319, 1381, 1424 domus dicta **Merissat** 1324. **Meriesot** 1270. **Meryessod** 1276, 1285. **Merensod** 1275. **Mersat** 1376, 1478. **Mersod** 1453. **Zu Merisot**, alias zu **St. Christoffel** 1358, 1398, 1424. Zwei Huser under einem Dach zu Merisot und ist eins ein Orthus neben Johann Rebstock 1340. **Zu Meriessot** prope domum quam domina Bildin sororibus construxit 1270. prope domum der Bildinne 1285. (Sehr oft kommt die Benennung: zu Merissot, für die Siebenmannsgasse, St. Barbaragasse, und sogar St. Helenengasse vor. Domus juxta fontem zu Merisot, ex una parte juxta domum dicti Rebestog, ex altera juxta domum dicti Sellose 1307. Badestube 1316, 1323. Zu der Alten Badestuben (v. Siebenmannsgasse n° 1) juxta der Gotzhus zu der Schüren et tendens super fontem ibidem 1330. Haus des Rentmeisters (welcher?) mit zwei Thüren 1466. Dr. Sebald Hohenreitter, Stattarzt. 1564. Dr. Sebald Hawenreutter 1587. Dr. med. Albert Sebitins 1682. Edel, Stück- und Glockengiesser, kauft ein Haus einseit neben der Schneiderknechtstube n° 4), anderseit neben Dr. Albert Sebitius 1682. (Dieses bildete also das zweite Haus.) Edel (auch einige Mal Öttel geschrieben), Glockengiesser, 18., 19. Jahrh. Im Innern des Hauses Datum 1531 und 1603. Spätgothischer Brunnen im Hof. Hinter dem Haus Dohle (v. Grosse Stadelgasse n° 20 und *Plan von* 1765).

4 5 Domus dicti Rebestog 1307. Johann Rebstock 1340. Zu dem Alten Rebstock 1433. Symunt Burnher, Kürsener, 1466. Diebold Böheim 1587. **Schneiderknechtherberge** 1673, 1740.

6 4 Her Conrat von Zabern, Priester, 1427. Den Steiger Herrn von Zabern, do Her Agustino sitzt, 1466. Adam Voltz. Praeceptor, 1587. Auf der Thüre Datum 1734, auf einem Fenster 1708.

8 3 Den Steiger Herrn von Zabern zweites Haus, do die von Burn inne sitzt, 1466. Domus relictæ quondam validi Nicolai de Bulach, 1516 (?). Jacob Fischer, Glasmaler, 1587. Eug. Beyer. artiste peintre, 1860.

10 2 Claus Manns zu Benfelt 1466. Georg Antz, Stadtschreiber, 1587. **Café du Musée** 1846. Objets d'art et d'histoire naturelle. Lithographie Oberthur 1851.

12 1 (v. St. Helenengasse n° 31.)

14 3 (v. St. Helenengasse n° 14.) St. Walpurgiskapelle. Almendbrunnen, 15. Jahrh., abgegangen 18. Jahrh. (an der Wohnung des heutigen Synagogendiener's).

16 3 **Zu der Blumen** 1331, 1362. Hof der Hern Heinrich Bühssener und Claus Manss 1466 neben St. Walpurg, 1478 dem St. Barbelnstift geschenkt. Paulus Fischer, Schaffner. 1587.

18 2 Der von Endingen Gotzhus 1466. Zum gehowen Hof (?) neben St. Barbara gegen der Weinsticherstube über 1537. Herr Josias Rihel, Buchdrucker, neben St. Barbara 1567, 1587, gestorben 1597. Wendling Rihel, Papyrer. 1597 (er hatte seine Papierfabrik vor dem Weissen-thurmthor im heutigen Kupferhammer, v. Broglieplatz n° 22). Colmarer Haus, Colmarerhof 1741, 1753. Restaurant Lecerf 1784. Salle de ventes de bibliothèques Ed. Piton 1863.

20 1 Hinterthür der Schererstube 1466 (v. Langestrasse n° 113). Haus mit einem angemauerten Kamin, das in die Oberstrasse zieht 1587 (neben dem Eckhaus).

‡ **Zu dem Meergrunde** 1589 (n° 2?).

‡ **Zu dem Meerwunder** (Sirene) 1373 (vielleicht auch n° 2.)

‡ Der Schidelerin Gotzhus gegen der Badestube über 1323.

- ? Des Kageneckes Gotzhus 1345, 1430, 1462.  
 ? Die Vigenmülin, Dirne, bi St. Barbeln 1469.  
 ? Hus do ein Fisirer (Zeichner) sitzt 1417.  
 ? Schuhmacherherberg 1735.

## Halbmondgasse. \* Rue de la Demi-Lune.

- U**nder Kürsenern 13., 14., 15., 16. Jahrh. Bei **St. Barbeln** Ende 15., 16. Jahrh.  
**Petite rue Ste-Barbe ou des Capucins** 1765, 1792. **Près des Petits Capucins** 18°. **Derrière la Lanterne** 1786. **Rue de la Demi-Lune** 1793.
- 1 14 Diebold Petermann, Schaffner, gegen St. Barbara über 1587.  
 3 6 Laux Goll, Haus mit einem Erker 1587. **Maison dite la Chartreuse** 1747, 1868 (Recette de la Chartreuse. **Maison de la Fondation St-Nicolas** 1765. La ci-devant Chartreuse 1769. **Au Palais Royal**, auberge, 1767. Jardel, loueur de carrosses, 1766, ancien loueur 1795. Gauthier, loueur de voitures 1809. Justice de Paix du 2<sup>e</sup> arrondissement 1808. **Ecole israélite des arts et métiers** 1849, 1870 . . .
- 5 7 Veltin Frey, Schindelspalter. 1587.
- 2 4 Lorentz Brotbeck, Brotladen, 1466. Andreas Bub, Hausbeck gegen der Kirche über am Eck 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . .
- 4 3 Florent Ingolt Wittib 1587 (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 123), wozu dieses Haus gehörte). **Au Luxembourg**, Favier, traiteur, 1755, 1761. Salle d'armes Martin 1761. Longho cadet, propriétaire, 1765 (v. Langestrasse n<sup>o</sup> 123). Salle d'armes Degermann 1811. Café Haflner 1823, avec jardin et jeux divers 1840. Xavier Sandmann, professeur de dessin, 1836, auteur de nombreuses vues lithographiées de Strasbourg.
- 6 2 Der von Schönecke Gotzhus 1400 (?). Eberlin Schönecke 1427. Ulrich Bartschin, notarius. Haus mit Erker 1587. **Zum Falken**, Wirthshaus, 1755. **A la Demi-Lune**, ci-devant **Au Faucon d'or**, auberge, 1767. Guillemain, traiteur et marchand de comestibles, ci-devant à la Toison d'or (v. Schneidergraben). Pension d'officiers 1767. **Au Croissant** 1770. **A la Demi-Lune** 1870 . . .
- 8 1 (v. Freiburgergasse n<sup>o</sup> 2.)

? Domus ex una parte juxta domum Beginarum tertiae regulae S. Francisci, ex altera juxta domum olim den Predigern, nunc vero der Rothen Kirche, stosset hinten auf Adolf Win und Brodt 1536 (n<sup>o</sup> 4?).

## Freiburgergasse. \* Rue des Fribourgeois.

- U**nder Kürsenern 13., 14. Jahrh. **Gasse zu dem von Friburg** 1401. **Friburggasse** 1410. **Rue de Fribourg** 1765. **Rue de la Tribu de Fribourg** 1778. **du Poële de Fribourg** 1785. **Rue des Fribourgeois** 1786. **Rue de l'Hospitalité** 1794.
- 1 4 **Zu dem kleinen Spiegel** 1398 (v. Alte Korngasse n<sup>o</sup> 2).  
 3 5 **Der Münsehof**, inter Pellifices 1320, 1334, ex opposito curiae zu dem von Friburg 1346. Städtischer Münzhof schon vor 1318 (v. Lungengasse n<sup>o</sup> 4, Gutenbergplatz und Münzgasse n<sup>o</sup> 2). **Atelier monétaire** bis 1756, verkauft 1760. Die Neue Münz 1743. Das Haus der Französischen Münz 1749, mit Ausgang in der Laternengasse n<sup>o</sup> 6. Monsieur Dietrich



propriétaire 1765, n° 1, 3, 5 Freiburgergasse und 6 Laternengasse. J. F. Greis, notaire. 1786, 1795. Magasins nationaux pour le plomb et le cuivre 1795. Pensiennat de Mlle Adèle Rebouillat 1838. Ecole, dépendance du Diaconat 1854, crèches protestantes et asile de jeunes détenus 1860.

Hans von Dalheim Küfler do Claus von Barre sitzt 1466. Thoman Odino der Welsch Grem 1587, Eck an der Oberstrasse. **Zur grünen Linde** 1739, 1741.

**Zum Bremisser** 1404. Zum Bremmis 1427, der Duchscherer Trinkstube 1441. Hans Schnuerer 1587. Caspar Mock, Münzmeister, 1590.

**Zu dem von Holzheim** 1320. Wassichers Hinterhus 1427. Hans Ulrich der Küfler 1466, gehört den Zunftigen zum Freiburger 1587.

**Hof zu dem von Friburg** 1320, ex una parte nebens dem von Holtzheim, ex altera nebens Clawese von Roppenheim (v. Langestrasse n° 125), hinder dem Münssehof. Zu dem von Friburg 1348. Das Antwerk (Zunft) von Friburg, Trinkstube der Zunft der Wirthe und Weinleute 1401, 1412. **Stube zum Friburg** 1427, 1466. **Zum Friburger** 1424. Zum Freiburger 1587. Bastian Win und Brodt, der auch das Eck an Oberstrasse n° 125 besitzt, verkauft 1527 des Büttels (der Zunft Hus neben der Freiburger Stub an die Zunft. **Poële de la Tribu des Fribourgeois** 18<sup>e</sup>, 1791. Jamar de Lybois, Traiteur. Table d'hôte à 30 sols, y compris une bouteille de Bourgogne. 1746. Ein Luftspringer und Posturmeister zu sehn auf der Freiburgerstube 1751. Kimmich, Traiteur, 1758. Tobie Gundelwein, Traiteur, 1768. Latombelle, Traiteur, 1789-1791. Assauts d'armes Wick et Wimmenauer, élève de Gerbaut, 1827. Ecole d'Enseignement mutuel et simultané 1838, 1860. Cours professionnels du soir 1854, auparavant à la Mairie et au Château.

## Laternengasse. \* Rue de la Lanterne.

**R**einböldelinsgasse 1411, 1418, das gesselin gegen der Molerstub 1466. **Dorolzheimgasse** 1542, **Dorlisheimergasse** 1543. **Herrenstubgasse** 1681 (v. Alter Kornmarkt n° 18). **Herrenstub oder Luzernengasse** 18. Jahrh.

**Hof zu dem Esel**. Ritter Fritscheman von Duntzenheim 1327, 1342. Her Johann Stössers Hus etwann Claus Closener Edelknecht sin Swogers Hus 1401. (Claus Closener, ein naher Verwandter des Chronikschreibers Fritsche Closener; wahrscheinlich ist es auch dieses Haus, das 1392, 1416 zu dem Wisbrötel heisst [v. An den Gewerbslauben, bei den unbestimmten Häusern].)

Daneben: Curia Peregrini militis de Ehenheim 1295. **Zu dem Bilgerin** 1418. (Pilger.) Florents Rummler des Altammeisters Erben 1537, 1542, 1544. Herr Georg Wolff sel. Erben wo Hans Bierlin der schneider wohnt, gegen den Luzernen über, 1587. Diesem Georg Wolff. genannt Schönecker, gehörten noch n° 139, 141, 144 der Langenstrasse. **Café de la Victoire** 1695. **Café de Francfort** 1767, ci-devant café de Francfort 1768. Café Bourgeois 1779, 1787. Bürgerliches Kaffeehaus 1782. Café Weiler 1782, 1789. Café de Francfort 1787. **Café de la Lanterne** 1789, 1870, quatre billards 1789. Americus, marqueur (garçon), 1789. Café George Americus 1791, 1819. Café Nicolas Simon au 1<sup>er</sup> 1795, 1829. Café Aberer au 1<sup>er</sup> 1860.

(v. Langestrasse n° 141.)

**Zu dem roten Ritter** 1427 (?). **Zum Erenfels** 1442, 1466. Paulus Graseck, Goltshmit, Eck gegen der Luzernen 1587. Maison avec vieille tour adjacente 1829. Lithographie H. Wieger 1860.

Hof des Hern Reinbolt Burggraf sel. 1442. Ringler, Apotheker, Haus mit zwei Erkern, 1587. **Au Louvre**, grosses Gasthaus, 1738. **A la Place des Victoires**, cabaret. 1749, à côté

1858 1785

de la Monnaie (n° 6) 1756. Hôtel de la Place des Victoires 1773. 1785. 1829. Auberge Sara Netter 1795. Auberge J. Abraham 1801—1818, réouverte 1829.

6 2 Gehörte zum Münzhof (v. Freiburgergasse n° 3). Neubau um 1725. Hôtel du Baron Chrétien-Antoine-Joseph d'Oberkirch 1781, colonel d'infanterie émigré 1793. Fournier, Traiteur, 1789. François Reinhard (inventeur du stéréotypage de la musique) 1807. Pensionnat de Mlle Lagarmitte 1854. **Au Petit-Moulin**, restaurant, 1859, 1860. Librairie Ed. Piton 1860. Ecole libre de Mlle E. Paulus 1860.

## Alte Korngasse. \* Rue du Vieux Seigle.

**V**irnekorn **gasse** 1266. (Virnekorn, Patriziergeschlecht.) **Under Kürsenern** 13., 14., 15. Jahrh. **Hinter der Herrenstube** 1735, 1786. **Firnkorn **gasse**** 1801. **Derrière la Lanterne** 18<sup>e</sup>, 1786. **Rue de la Jeunesse** 1794.

1 3 Martin Leubrandt, ort an der gasse zum heiligen Licht gegen dem Münzhof über 1587. **Poste aux Lettres** 1636. «Tourne le coin de la maison du Poële des consuls ou Seigneurs (Herrenstube. Alter Kornmarkt n° 18), l'autre coin aigu que tu trouveras à droite est le logis de la poste; on y entre par le côté de la main gauche en voulant aller à la Rue Ste-Barbe» (v. *Parlement nouveau ou centurie interlinéaire*, par Daniel Martin, linguiste, aux dépens des héritiers de feu Everard Zetzner, Strasbourg 1660). **Café Hollandais** 1758, 1767. Café d'Hollande 1789, trois billards. Ci-devant café d'Hollande 1827. Théâtre de Marionettes Cadard 1820, 1841, 1842. **Café de la République** 1848. Datum 1549 auf der Haushüre. Frau Rittner, geborene Gundelwein, verkauft den bekannten Rubenlochtrank 1787 (v. Gewerbslauben n° 4).

3 4 **Der Moler Stube** 1466 (?). Etienne Malade, sculpteur, 1795. Datum auf dem Hofthor 1531.

3 5 Gerungisches Haus (Inscription über der Haushüre). Maison des veuves de ministres protestants 1789, 1825, 1845. Distribution des soupes des Amis des pauvres.

7-9 6 (v. Alter Kornmarkt n° 18.)

2 3 Hof des Junkers Wilhelm von Schönecke 1388. **Zu dem kleinen** oder **zum jungen Spiegel** stupa institorum, stosset uf den Münssehof in der gasse zu dem von Friburg 1389. Neubau 1389. Zum kleinen Spiegel 1401. Johann Kelsterbach von Coblenz, Tuchhändler, kauft die ehemalige Stube der Krämerzunft 1495 der Zunft zum grossen Spiegel (v. Schlossergasse n° 29) ab. Jean-Henri Rubsamen, négociant, 1793.

4 2 Claus Vendenheim 1466. **Zu der alten Münsse** 1497, 1502. Johannes Stösser junior, proxeneta vini (Weinsticher), 1500. Das Spital verkauft 1515 das Haus an die Stadt. Rod. Dinckel, greffier de la Chambre des Contrats 1789, notaire 1795. Wengler, notaire, 1795. Datum 1729 über dem Thor, im Hof Datum 1824.

6 1 (v. Laternengasse n° 2.)

## Heiligenlichtergasse. \* Rue des Chandelles.

**H**eiligenlichtergasse 1305, 1489. **Under Kürsenern** 13., 14., 15. Jahrh. **Vicus zu dem heiligen Liehte** 1371. **Bi dem heiligen Liehte** 1390, 1404, 1466. **Des heiligen Liehts gässel** 1580. **Heiligenlichtergasse** 1782. **Hellenlichtergasse** 18., 19. Jahrh. **Heiliggässel** 1580. **Beckenknechtstubb **gasse**** 1686. **Lichtergasse** 1792. **Rue de la Sainte Chandelle** 18<sup>e</sup>, 1786. **Rue de la Chandeleur** 1785. **Rue de la Lumière** 1794. **Rue de la Chandelle** 1795.

1858 1785

- 1 17 (v. Alter Kornmarkt n° 2.) Der Stadt Ganthaus 1587. Confiserie Heerter 1795.  
 3 18 Herr Hans Wädele, Rathherr, Hinterhaus (v. Alter Kornmarkt n° 4).  
 5 19 Mit n° 3.  
 7 20 **Zum Salmen**, sculptirter Salmen auf einem Fensterbogen, zuvor Thorbogen, und Datum 1693. Altes Haus mit Holzsculpturen des 16. Jahrh. Ulrich Wolff, Wirth zum Salmen. 1587. Zum Salmen 1732 (v. Alter Kornmarkt n° 6).

Salmengässchen. ❖ Rue du Saumon.

**S**almengesselin 1580, 1587, 1681. **Rue de la Baïonette** 1794.  
 2 2 Haus dem Predigerkloster 1587.

- 9 21 **Hus zum heiligen Liehte** 1300, 1305, 1466, 1489, gegen der Murer Trinkstube über (v. n° 8). Schutter Laulin Wittib 1466. Jacob Biermann, Kandtengiesser, 1587 (v. Alter Kornmarkt n° 10).  
 11 22 Hans Bapst, Schneider. 1587.  
 13 23 Claus Honow, Goltsmit, do Pfttisheim sitzt, 1466. Hans Volmar, Gollermacher. 1587.  
 15 24 Matheus Dritzehn, zwei Hüser aneinander 1466. Jacob Wunderer 1587. Herr Jacob von Molsheim 1590 neben dem Eck (an der alten Korngasse).  
 2 16 Der Westermennin Gotzhus 1277, 1293. Stoffel der Kürsener 1427 (Hus des Predigerklosters). Stoffelin Slempe Kinder do Peter Lutlinger der Kürsener sitzt 1466. Paulus Fischer, Kürssner, 1587.  
 4 15 Hus der Frowen zu St. Nielaus in undis (dem Kloster gehörig) 1427, 1466. Bartholme Keller, Kürssner, 1550. Caspar Muck, Kürssner, 1587. Auf der Haushüre sculptirtes Kürschnerwappen und Datum 1744.  
 6 14 Den Klosterfrowen zu St. Nielaus in undis 1427, 1466; neben der Beckerknechtstube, die Alt Murerstube genannt 1550. Wolfgang Hecker, carpentarius domorum (Hauszimmermann), einseit neben der Beckerknechtstube, anderseit neben Bartholme Keller, Kürssner, stosset hinten auf Martin Krosswiler, Goltsmit, 1550. Daniel Hacker und Daniel Hammerstiel, beide Kürssner. 1587. Neubau 1763.  
 8 13 **Stuba artificii murariorum**, juxta domum monasterii S. Nicolai zu den Hunden, und stosset andersite uf das gesselin 1405, 1489. Der Murerzunft Trinkstube 1427, 1466. Zum heiligen Licht ist die Murerstube 1410. Die Alt Murerstube 1538 (v. Münstergasse n° 1). **Der Beckenknechtstube**, die Alt Murerstube genannt 1550. Beckerknechtstube zum heiligen Licht 1587. Beckenknechtherberge 1686, 1750, 1791, domaine national 1793.

Löffelgässchen. ❖ Impasse de la cuiller.

**D**as Almendgesselin neben der Murerstube, 15. Jahrh. **Lurengässlein** 1580. **Zwerchgesselin** 1551, 1587. **Klein Freiburgergässel** 1672. **Rue de la cuiller à Pot** 1786. **Ruelle de la Lumière** 1794. vulgo **Klein Californien**, 19. Jahrh.

Allmendbrunnen, 15. Jahrh., 1769, 1812.

Felix Vischer, Karcher, hinter St. Claus. im gesselin 1587.

3 10

1858 1785

- 9 12 Hans Georg, Schlosser. 1587.  
 8 11 Jacob Mittel, Kürssner. 1587.  
 7 10 Hans Kuele, Messersmit. 1587. Datum am ersten Stock 1575 und H. K. Hans Kuele, Séguin dit Berlingot 1843, confiseur ambulante, connu par ses berlingots depuis 16 ans. Irma et Louis Séguin, ses enfants, lui succèdent 1851.



1858	1785	
16	6	9
18-20	5-4	8-7
22	3	6
24-26	1-2	4-5

Elias Ungersperger, Kürssner 1587. Auf einem Fenster Datum 1551.

Hans Gøetz, Schneider, 1587.

Bastian Støeber 1587, auf der Thüre sculptirtes Kùferschild und T. R. auf einem Fensterbogen. Sculptur: arbeitende Kùfer und Datum 1676.

Thoman Schmeyger, Schneider, 1587.

‡ **Zu dem Starken Pfaffen** 1398.

‡ **Zu der Schulen** 1390, 1398.

‡ Des von Vegersheim Gotzhus 1371, 1425 (n° 7?).

‡ **Zum heiligen Lichte.** area dicti de Kagenecke juxta Wetzelonem Marsilium zu Merissot 1300.

Haus des Arztes Meister Richard (n° 26?).

## Kürschnergässchen. \* Ruelle des Pelletiers.

**U**nder Kürsenern, inter Pellifices 1244, 1482 (mit dem ganzen Revier). **Kürsenergasse** 1294, 1300, 1360. **Vicus Pellificum** 1358. **Vicus Pellipariorum** 15. Jahrh. **Ganthgässlein, Gantgässlein** 18. Jahrh. (v. Alter Kornmarkt n° 2). **Rue de la Subhastation** 1735, 1786. **Rue du Peuplier** 1793. **Rue de la Vieillesse** 1794. **Rue de la Bonne foi** 1795.

## Brennergässchen. \* Ruelle des Incendiaires.

		<b>F</b> üregesselin 1375, 1427. <b>Feuergässlin</b> 1587. <b>Rubenlochgässel</b> 1681, 18., 19. Jahrh. (v. An den Gewerbslauben n° 4). <b>Rue des Lauriers</b> 1794.
2	5	(v. Kleberplatz n° 1.)
4	4	Herr Hans Beinheim, Hinterhaus (v. Kleberplatz n° 4). Cabaret 1795. Cabaret borgne, vulgo der Lottelengel, 1840. Schild einen mit blauen Wangen, fliegenden Engel vorstellend. Datum 1728.
6	3	Philips Binnet, Schreiner, ort am Kleingesselin so nicht durchgeheth 1587; gehörte später zu Kleberplatz n° 5.
		Allmendhöffel 1805. Impasse des Incendiaires 1858.
		Andres Rhot von Lampertheim hinten im gesselin 1587.
		Gassi Bassonet, welscher Löffelmacher, 1587, und gemein Profey der benachbarten, im Winkel.
8	2	Der Westermennin Hus 1277, 1293, den Predigern geschenkt 1310. Haus der Rothen Kirche zu Gutleuten 1587.
10	1	Der Spörlerin Gotzhus am Füregesselin 1377. Claus von Erfurt Wittib 1466. Andres Rhot von Lampertheim 1587.

Siebenmannsgasse. \* Rue des Sept Hommes.

1858 1785

**U**nder Kürsenern 1244. Inter Pellifices 13., 14., 15. Jahrh. Hinter der Kürsenerloube 14., 15. Jahrh. Kürsenergasse 1294, 1306. Leichtgässlein 1580. **Rue des Sept Hommes** 1786. (Wo kann wohl dieser Name herkommen? An die sakramentliche Ziffer 7 ist nicht zu denken, denn dieses Revier wurde erst später von zahlreichen Israeliten bewohnt.) **Rue de l'âge viril** 1794.

1 9-10 Domus dicti Sellose 1307. Heintzeman Selose sel. (mit n° 3) 1427. **Gotzhus zu der Schüren** 1318, 1330. Swestern zur Schüren 1466, 1478. Später bildet n° 9 das Hinterhaus von n° 14 Kleberplatz. Neubau der n° 10 1837 (v. Kleberplatz n° 13).

3 11 Hus des Sigelinus de Mulnheim 1318. Zu dem von Mulnheim orthus an Barfüssergesselin. von der Tochter des Heintzeman Selose an Johann dictus Meygerhans verkauft 1452. Haus des Barfüsserklosters 1427. Hans Holz, Kürsener, 1466. Haus des Frauenwerks 1587. **Zum goldenen Einhornlein**, Wirthshaus, 1732. **Au duc de Chartres**, auberge, 1762, 1764. **A la Licorne**, auberge, 1805, 1854, vulgo 's Loch.

5 12 Alexis von Berse do Nicolaus Bolender sitzt 1427. Hans von Rosheim, Kürsener, 1466. Hans Schnell, Koch im Collegio, 1587.

5 13 Dem Kloster St. Nielaus in undis 1427, 1466. Christian Koch, pellio (Kürschner), 1550. Hans Schnell (zweites Haus) 1587.

7 14 Dem Kloster St. Nielaus in u. 1427, 1466. Claus Krebs 1466. Balthazar Kolner, sartor. neben Caspar Hatfner, pellio, hinden auf Jacob Menchen (Kleberplatz n° 8), 1550. Martha Schultheissin, Georg Schultheissen Wittib, dann Simon Berian ihr Tochtermann, 1587. Datum 1555.

7 15 Dem Kloster St. Nielaus in u. 1427, 1466. Goetzeman Hans von Hagenow, Seckeler, 1427. Hans Klinge, Kürsener, 1466. Caspar Hatfner junior, pellio, neben Bartholme Koll von Wurms, sartor, anderseit neben einem Haus infirmorum curiae leprosorum zu der rothen Kirchen, stosset hinden auf Jacob Menchen (Kleberplatz n° 8), 1550. Conrad Guntrum, Schneider, 1587. Simon Perion 1590 [der Simon Berian von n° 7 (14)].

9 16 Dem Predigerkloster do Claus von Gewilre sitzt 1427, 1466. Der Rothen Kirche 1579, 1587. Veit Petsch, Kürssner, einseit neben Hans N., Schneider, anderseit neben Stollel Engelhart, Kürssner, hinden auf Herrn Johann von Mulnheim sel. Stättmeister Erben 1579 (Kleberplatz n° 7). Datum 1557.

11 17 Ludwig Pfützler 1466. Andres Schwartz, Küfler, 1587.

13 18 Arbogast Burnhere 1466. Jorg Jäcklin, Kürssner, 1587.

2 8 Melchior Josse und Johann Egmunt Reysseissen 1587.

4 7 Simon Berian, Träher, 1587 (?). **A la Couronne**, auberge, 1844.

10 4 Michel Kopp des Schreiners Wittwe 1587.

12 3 Hans von Gentle 1466. Hans Ritter, Schneider, 1587.

14 2 **Zu dem Sloffer** 1400. Zu dem Sleffer 1427, 1466. Zum grossen und zum kleinen Sleffer 1509, zwei Häuser (mit n° 16). Veltin Meyle, Schneider, 1587.

16 1 Thoman Schmidt, Buchbinder, 1587. Salis, pâtissier-confiseur, 18°.

? Der Begerin Hus 1293.

? **Zu dem Schirme** 1367, hinder der Kürsenerloube.

? **Zu dem Schützen** 1340.

? Zwei Häuser des Johann Stumphelin hinder Kürsenerlouben. 1276.

- ‡ *Domus lapidea* hinter der Kürsenerloube, 1279 dem St. Clarakloster geschenkt.  
 ‡ **Zu der Tunowe** 1306, 1360 in Kürsenergasse.  
 ‡ **Zu dem Blige** (Blei) 1294. Gehe pellifex in Kürsenergasse 1306 zu Merisot.  
 ‡ Der Welsch Bastetenbeck hinter der Kürsenerstub 1581.

## Pfahlgässchen. \* Ruelle du Pilot.

**G**esselin das bi der Frowen Hus von Mulnheim (v. Siebenmannsgasse n° 3) gegen den Minrebrudern (Barfüsserkloster) gat, der Stette zu einer almend umbe die Gasse bi der Hus von Ache (v. Kleberplatz), die hinder den Brüdern stat, da widere gegeben zu einem Wehsele (Tausch) 1296 (v. Kleberplatz). **Barfüssergesselin** 1417, 1466. **Selosen-gesselin** 1427 (v. Siebenmannsgasse n° 1). **Pfahlgässlein** 1525, 1587, 1681. **Rue du Pieu** 1765. **Rue du Poteau** 1773. **Rue du Défilé** 1794. **Ruelle du Chat**. **Katzen-gässel** 1800, 1802, 1812. **Rue du Pilot** 1786, 19°.

3 Haus des Kupferstechers Isaac Brunn, zwischen Mathis Hellbeck und Georg Brunn, Weissbeck, stosset hinten auf das Bierhaus zum Bergfalk 1649 (v. Kleberplatz n° 9). Auf der Thüre Bierbrauerschild, sculptirter Falk mit Datum 1668.

## Lange Strasse. \* Grand'Rue.

**O**berstrasse 1249, 14. bis 18. Jahrh. **Strata superior** 1230, 1266, 1282, 1296 u. f. sehr oft, bis im 16. Jahrh., ist auch die Weissturmstrasse unter diesem Namen mit einbegriffen). **Die Strasse** 16., 17., 18. Jahrh. **Rue Haute** 18°. **Rue des Jacobins** 1794. **Grand'Rue** 18°, 19°.

**Alte Kurdewangasse** (zwischen der Pfalz und der Münze, v. Gutenbergplatz, zog sich bis an die Freiburgergasse) 1368, 1397. **Kindewegegasse** (Kinderwiege) 1480 wahrscheinlich verschrieben), n° 127 bis 153 und n° 136 bis 152.

**Inter Pontes. Zwischen Brücken** von der Alt St. Peterkirche bis an den Gerbergraben) 13., 14., 15. Jahrh., n° 1 bis 67 und n° 2 bis 86. (Die Häuser des Alt St. Peterplatzes und ein Theil des Alten Weinmarkt kommen auch unter dieser Benennung vor.)

**Porta civitatis versus S. Michahalem** (v. Weissturmstrasse n° 29) 8. Jahrh., 1143, 1219. Neubau des Thores um 1202 durch den Werkmeister Herman Auriga (Wagner Karcher?; v. *Almanach d'Alsace*, Oberlin 1783, p. 292. Der Wagnerthurm in die Vorstadt «under Wagnern», Weissturmstrasse, führend. **Porte zum Alten St. Peter** 1302. **Zollthor** 1314 (wo der Zoll über die aus der Vorstadt kommenden Waaren erhoben wurde, bis um 1374; durch die Stadterweiterung erhielten dann die Vorstädte ihre eigenen Zollhäuser an den Stadthoren). **Fausse Porte blanche** démolie en 1782.

1 80 Friederich der Kacheler nebet dem Zollthor 1427, 1466. Hans Kober, Haussbeck, 1587. Bäckerei 16., 17., 18. Jahrh., 1870... Neue Läden 1783 (gegenüber n° 2), nach Abbruch des Thores. Lefébure, pharmaciens, 1795.

3 **Kirche zum Alten St. Peter** 5. Jahrh. (?), extra muros bis 1200. Neubau 1381. Stiftskirche zu den hl. Petrus und Michael seit 1398. Vergrößerung 1428. Chor 1455—1460. Thürnlein auf dem chor 1455—1458 von Josse von Worms erbaut (jetzt auf der neuen katholischen Kirche). Glockenthurm erhöht 1572. Die Kirche 1683 vertheilt und das Chor den Katholiken überlassen. Die Kirche diente 1793—1795 als Magazin. Kirchthüre bis 1856 an der Ecke, gegen n° 1 über, dann gegen n° 16 über verlegt; daneben, Kirchhof 1383.



1858 1785

- 3 **Zum Hochherzen** 1331, 1341, 1427, 1466. Pfarrei zum Alten St. Peter 1587, abgebrochen 1866, und Neubau der katholischen Kirche an deren Stelle.  
Allmendbrunnen am Alten St. Peter 15. Jahrh., abgegangen 1795.
- 5 86 Hans von Dingsheim, Müller, 1466, zwei Häuser. Haus des Stifts, Wohnung des Schaffners mit Erkerlein, 1587. Restauraut au I<sup>r</sup> 1840.
- 7 87 Dem Stift Alt St. Peter 1587, 1792.
- 9 88 Herr Johann Isel do der Kürsener sitzt 1466. Dem Stift Alt St. Peter 1587, 1792.
- 11 89 Hans Adolf Schindler 1466. Christoffel Friedel, Kachler, 1587, stosset hinten auf der Stift Alt St. Peter Schul oder Lerhus (v. Kinderspielgasse n<sup>o</sup> 2).
- 13 90 **Zum grünen Fässel.** Wirthshaus, 1736, 1769. Neubau 1825.
- 15 91 Bertholt der Metziger 1466. Lienhart Stöffler des Küfflers Wittib 1587.
- 17 92 **Domus dicta caerulea. Zu dem blowen Huse** 1392. Hanseman Wurzburg, snider, 1393, 1411; die Wurtzgarterin und ir Kint hat Kremereien veil 1427. Her Stephan Wurzburg, canonicus, 1466, schenkt das Haus 1470 der Alt St. Peterkirche. Haus des Stifts Alt St. Peter 1792.
- 19 93 **Ad Cervum** 1389, olim pistrinum, juxta Stegeman fusorem campanarum. **Zu dem Hirtz** 1400, wat ettewenne ein Bierhus, 1410. Adolf Wurzegart 1427. Claus von Waltenheim zum Hirtz 1466. Samuel Vogelmann 1587.
- 21 95 Claus Bosch der Zimbermann, do der smit inne sitzt, 1466. Jacob Einsenmenger, Küffler, 1587. Jacques-Frédéric Schell, peintre, 1785 (vues de Strasbourg et de ses monuments). Auberge avec jardin 1831, 1844.
- 23 96 Adam der Messersmit 1427. Haus des Goss Sturm. Probst zu St. Arbogast do der Mesersmit sitzt, 1466. Hans Biber, Ferber, 1587.
- 25 97 **Zum nuwen Huse**, Heitz Biderman 1466. Nielaus Deem, Barbierer, 1587.
- 27 98 Nielaus, Müller auf den acht Rädern 1466. Lienhart Graff, Küffler, 1587. Datum 1566 auf einem Fenster.
- 29 99 Thoman der Küffler 1466. Josias Rihel der jüngere, Buchführer (und Buchdrucker?). 1587.
- 31 100 Thoman der Küffler, zweites Haus, 1466. Martin Seutz des Schneiders Erben 1587.
- 33 101 Claus Damerer, Sattler, 1466. Adam Heussler, Scherer, 1587.
- 35 102 Andres Smalrieme der Moler 1427. Mathis Smalriemen, Erben, 1466, zwei Häuser aneinander 1466. Veltin Swan, Ferber, 1587.
- 37 103 Mathis Smalrieme 1427. Seine Erben 1466. Lorentz Isen, Goltschmit, 1587.
- 39 104 Caspar Pfister der moler, an der Blindengasse, 1587. Brasserie-auberge 1795, Brasserie Freysz 1835. **A la ville de Lyon**, brasserie 1853, 1870. . .
- 41 106 Michael Artzt, des Herrenmüllers zu Hagenawe Tochter 1587.
- 43 107 Heinrich Mornhinweg, Schmit zu Schaffoltzheim, 1587.
- 45 108 Bernhart Vener do der Lutzernenmacher sitzt 1466. Joachim Kölle, Zoller am Weissen-thurn, 1587.
- 47 109 Schenk und Drink der Smit do der Kacheler sitzt 1466. Michael Bischoff, Schlosser, 1587. **A la Renommée des bons cuirs à rasoir** 1847.
- 49 110 Hans Andres der olman 1427. Diebolt Schemel der olman 1466. Mathis Erhard, ohlmann, 1587.
- 51 111 **Zu der Kenen** 1371, 1403. **Zu der Kannen** 1427, 1452. Hans Scherer von Niedern Ehenheim 1427. Conrat Götz, Küffler, 1466. Hans des Lebküchers Erben 1587. Bäckerei 18., 19. Jahrh.
- 53 112 Des Merswins Hof 1404 (?). Heinrich Stegeman, Kannengiesser, hat Glocken, Kannen und erin Hefen veil, 1427. Mathis Gering 1466. **Zum Delphin**, Michael Mader, Küffler, 1587.
- 55 113 Fritschen Hans von Kutzelsheim der würt, mit Höllin hinder dem Winckelburne, 1427. Mathis von Ettenheim, Brotbeck, 1427. Conrat Kobinger, Brotbeck, gemurter Hert am Winckelbrunnen under dem Brotladen, 1465. Hof des Junckers Pangratz von Landsperg zu Quatzenheim 1587. **Zum Winckelbrunnen.** Bierhaus, 1672. **Au moulin**, brasserie, 1701, 1870. . .

**Hopfengässchen. Impasse du Houblon** (unbenannt vor 1858).

**Meffrides Burne** 1287. Fons angularis, **Winckelburne**. 1307, 1466, 1502, 1587. Allmendbrunnen im Winckel 1787.

Area zu Meffrides Burne 1287. Diener der Snider 1427. Hans Klering der olman bi dem Winckelburne 1466. **Zu der Geisslen** im gesselin beim Winckelbrunnen 1536, 1563. Steffan Ettlinger beim Winckelbrunnen zwischen Hans Fincken Wittib und Juncker Pangratz von Landsperg 1587 (v. Leimengasse n° 34).

- 57 114 **Zum wilden Wibe** 1365, 1427, 1466. Hans von Pfortzheim, Brotbeck, 1427. Peter Pfaffenhoven 1466. Hans Fincken Wittib 1587. **Au Guillaume Tell**, auberge, 1812, 1861.
- 59 115 Peter Pfaffenhoven, zweites Haus, 1466. Hans Nuss, Seiler, 1587.
- 61 116 Rudolf Wirich der Murer 1427. Hans Slap, Kürsener, 1466, Hinterthür in Leimengasse (n° 38). Hans Kütschle, Schuhmacher, 1587. Nielaus Batt, notarius, vögtlicher Weise, 1587. Jean Mosseder, potier d'étain, 1789. **Aux trois Maures**. hôtel, aux trois têtes de Maures 1833, 1854.
- 63 117 Messinger der Schuhmacher 1427. Hans Merswin do der snider inne sitzt 1466. **Zum wilden Mann**, Hans Bur, Schreiner, 1560. Sebastian Ebinger, Küffler, 1587. J. D. Albert, relieur, 1777. Neubau 1777. Cabinet de lecture 1795.
- 65 118 Lux der Kürsener 1427. Hans Merswin do Hans Burkart der Sattler inne sitzt 1466. Diebolt Schmidt von Bertschweiler 1587, dann Georg Muller, Leinenweber. Bäckerei 18., 19. Jahrh. François-Augustin Ketterer, sculpteur, 1789.
- 67 119 (v. Gerbergraben n° 40.)  
Steinerne Brücke über den Gerbergraben (v. Gerbergraben).
- 69 120 **Zu dem langen Kelre**. stosset hinden uf die Gerwerloubé (v. Tucherstubgasse n° 24—34). Neubau 1551. Haus der Stadt gehörig 1587.
- 71 121 Der Verdelerin Hofestatt 1290, 1349 (v. Tucherstubgasse n° 19). **Zu dem Hüller** (Schleiermacher) 1365, 1427, 1479. Meister Josel der Scherer 1427. Hans Brumt, Scherer, 1466. Paulus Fischer, Kupferschmit, 1587. Café brasserie, salle de danse au 1<sup>er</sup>, 1848. Gimbel frères, artistes peintres, 1860.
- 73 122 **Zu dem alten Wachter** 1366, 1397, 1479. Jacob von Matzenheim, XV<sup>er</sup> Knecht, 1587. **Zum Rindsfuss** 1739, 1741. Ch. Lallemand, artiste peintre, directeur de l'illustration de Bade, 1860.
- 75 123 **Zu der Glocken**, olim **Zu dem Aneboss**, Wirthshaus, stosset hinden uf die Helle (St. Helenengasse) 1337. Hans zur Glocken 1427. Jungfrowe zum Turne do Horenbach der Hutmacher sitzt; er hat Gehenke do man Hüte anhenket uf der Almend 1427; daneben: Gaden des Hans zur Glocken 1427. Veltin von Ehenheim, Kürsener, zur Glocken, 1466. **Zur Glocken**. Bierhaus, stosset hinten auf die Gerberstube 1510, 1685. Samuel Oerlin, Biersieder zur Glocken, 1587. Abraham Dattler, Biersieder, 1619. Conrad Boch, Biersieder, 1649.
- 77 124 Der Schutmitin Kromeladen 1427. Rüssel Metziger der Spengeler 1427. Fritsch Smalriem, Sattler, 1466. Krallt, Spengeler, 1466. Heinrich **zum Pfluge** der Gürteler 1427. **Zum Pflug**, etwann Heitz zum Pflug, jetzt die Kloblouchin, 1466. Herr Peter Storck, Amptmann zu Huwenstein, 1587. **Aux trois Maures**, grande auberge 1732, 1747. Aux Trois Rois, auberge, 1750. Aux Trois Nègres, aux trois Têtes de nègres 1820, 1830.
- 79 125 Hans Wilhelm des Gürtelers Mutter, Ber Hans, Hans von Arwe der Gürteler, Hans Vendenheim der Hutmacher, Erhart von Belheim der Gürteler 1427. Paulus Hochfelder, Stadtschreiber, mit Ausgang in Seifengasse (n° 6) 1587, dann Blasius Leutersperger, Haus mit steinernem Erker, 1587. **Zum grünen Dragoner, au dragon verd**, auberge, 1732. Gewesenes Wirthshaus 1738, 1747. Neubau 1766. Maison Ferrier 1795 (v. *d'Isnard, Architecture*). Restaurant 1826. Ecole de musique instrumentale fondée par Graff, Betz et Dupont 1830.
- 81 126 **Zu dem Kübeler** 1379, 1427. Her Johann Marx Ritter 1427, do meister Strub der

- 1858 1785 Hutmacher sitzt 1427. Klein Hensel der Rimensnider 1427. Gall der Remenmacher do der Kistenmacher sitzt 1466. Samson Küller, canonicus zum jungen St. Peter, 1587.
- 83 127 **Zu dem Alten Klobelouch** 1298. Heintzeman Swap 1309, 1316. Klein Lauwel der Treger 1427. Peter Vilinger der Kessler 1427. Gall der Remenmacher, zweites Haus, 1466. Dem Stift zum Jungen St. Peter 1587.
- 85 128 **Zu dem von Rumoltzwilre** 1298, 1359. Des Schoubes Hof 1316, 1320. **Zu dem alten Schoube** 1380, 1427. Ber Hans der Gürteler 1427. Jorg Kunigskinde do Melchior der Tuchman sitzt 1466. **Zu dem Bart** 1529, 1563. Samuel Oerlin, Biersieder, wo Jacob Frey der Schneider wohnt 1587.
- 87 129 **Zu dem rothen Manne** 1298, 1359. Curia et hortus **zu dem Kreze** 1300, domus quondam dicti Cretz 1316, 1398. Des Försters Hus 1419, 1431. Walther der Ringeler 1427. Claus Lang 1466. **Zum Rösslin** 1529, 1563. Joachim Kochberger, Träger (Drechsler), 1587. Pierre Prévost, peintre en silhouettes, 1789.
- 89 130 Götze der Gürteler 1427. Hans Frank der snider 1466. **Zu der Hexe** 1529, 1563. Wilhelm Waldeck, Wurzkramer, 1587. Haus mit Erker. J.-D. Kamm, graveur de la ville (cachets), 1786. Phil. Amon, peintre. leçons, 1795.
- 91 131 **Zu dem Schrine** 1362 (scrinium, Kiste), orthus an Schringgesselin (Seifengasse) 1310, 1383, gegen dem Katzenburne (v. Langestrasse n° 118). Hans zu dem Schrine. Brotbeck, 1362, 1372. Conrat Smit. Brotbeck, 1427. Haus des Reimbolt von Kageneck an Schringgesselin 1466. Ludwig Gerlach, Weissbeck, 1587. Johann Cuntz, Beck. Brand 1694 in des Beckens Hinterhaus bis an Ammeisters Franz Reisseissen Wellenbiene (*Reisseissens Memorial*). Bäckerei 1789, 1854. Oberthur, graveur en taille douce, 1846.
- 93 132 **Zu dem Sengewurme** 1341, 1427, 1507. Zu dem Sendewurm 1485 (verschrieben). Thoman von Düringen 1466. Herr Jacob Rueble, Schreiner 1587. D. Balzer, cours de dessin pour adultes, 1865.
- 95 133 **Zu dem Schlüssel** 1335, 1517. Wernher Gryme 1427. Bitsch Claus 1466. Hans Beyer, Uhrenmacher, 1587. Neubau 1758.
- 97 134 **Zu dem Trüller** 1335, 1507. Gremper Hensel 1427. Ottman der Kannengiesser 1466. Martin Spiess, Scherer, 1587.
- 99 135 Lux Swop des Kremers Laden do man Spezerei und Krome veil hat 1427. Heinrich von Biten, Armbruster, 1466. Joseph Harsch, Treher, 1587.
- 101 136 Des Bumans Hof 1398, prius des Bumans Hof nunc vero curia dictorum Hüllelin 1467, 1517. Hans der Gurteler 1427. Jacob von Muntzingen, snider, 1466. Michel Smalriem, Sattler, 1466. Abraham Baumgartner. Haus mit Erker 1587. Ammeister Leitersperger 1737, 1756. Colonel de Bernhold 1775. Maison du banquier Ferd. Kolb avec issue Rue Ste-Helène 1789. **Bazar Populaire** 1869, 1870.
- 103 137 Blesin der Harnascher: grosser Laden, Harnaschstöcke auf der Almend 1427. Seman von Hadtstat 1466. Bastian Schöttlin 1544, 1564. Frau Margareth Gottesheim, Haus mit Erker von 1572. Doctor Melchior Sebitius 1587. Baron Fr. Wurmser de Vendenheim, Stättmeister, 1786, 1789. Maison Polti 1810. Liebe, professeur de musique, 1854. Im Hofe reicher Renaissancebrunnen.
- 105 138 Peter von Lampartheim, Olman, 1427. Hans Imler 1466. Georg Ingolt 1544 (v. St. Helenengasse n° 14). Jacob Ingolt 1547, 1564. Juncker Wernhart Sturm 1587.
- 107 139 Peter Gries, Treger, 1466. Mathis Wädel, Schneider, 1587. Antoine Kaeshammer, sculpteur, 1789. Fr. Freiesleben, maître de musique, 1795.
- 109 140 Heinrich von Sarburg, Löffler (Läuferbote?), 1427. Furchhusen do Jacob Ott der Schuster sitzt 1466. Sebastian Kugler, Kupferschmit, 1587. J.-Chr. Maybaum, horloger, 1789. Boulangerie 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.
- 111 141 Conrad Bertzeringe hat ein Harneschbenkel uf dem Almend 1427. Meister Nicolaus der Bildehouwer hat Stein auf dem Almend sitzen vor seim Hus 1466. (Niclaus Lereh von Leyen



1858 1785

oder Leyden, eigentlich Nicolaus Gerhart von Loen, der die vielgerühmte innere Thür der Kanzlei mit den Büsten des Grafen von Lichtenberg und der schönen Bärbel 1464 erbaute.) **Zum schwarzen Adler**, Wirthshaus, 1558, 1587, 1777. Ulrich Hans Schott, Wirth, 1587. **A l'Aigle noir**, grande auberge, 1736, 1777. François-Antoine Mainone, négociant, 1789, émigré 1793. Fr.-Ant. Caspari, négociant, 1789.

113 142 **Zu der Schellen** 1398, stupa barbitonsorium, der Scherer Trinkstube (v. Langestrasse n° 96). Zur Schellen 1451, 1587. Hug Bretenheim des Kremers Kromeladen 1427. Conrat von Wolfach, Schuster, 1466. Der Brotbeck zur Rosen do die Kremerin sitzt 1466. Nicolaus Rucker, Schuster, 1518. Bastian Brand, Tuchman, 1567. Lienhart Dumbler, Beck, 1587. Bäckerei 1736, 1837.

115 143 Winter der Winruffer 1427. Hans von Smitkouw, snider, 1466. Jost Spott, Schlosser, 1587. Neue Façade 1782.

117 144 Heinrich Lymer 1427. Marx Auelsheim der Armbruster 1466. Des Ammeisters Daniel Mueg Eckhaus an der Barbaragasse, stosset hinten auf die Alt Winsticherstub, 1536. Jacob Mütschler, Büchssengiesser, 1536. Datum 1549.

119 145 Hars Hüffel, armiger, 1466, 1475 (mit n° 121 und 123). Melchior Dossinger, Schneider, 1587. Librairie Vomhoff 1864.

121 146 Walther von Mülnheim der Alt 1427, das Hus steht öde (wahrscheinlich gehörten n° 119, 123 und 125 dazu). **Zu dem von Mülnheim** 1440. Jacob Mössingers Haus gegen der Ketten über 1582. Les Barons Léopold-André et Frédéric-Antoine de Neuenstein, stettmeisters, 1779, 1789. **Au Gastronom**, Restaurant à la carte, G. Hummel, pâtissier-traiteur, 1819. **Au Dragon**, droguerie, 1826, 1870. . .

123 147 Lienhart, Lederferber, 1466. Daniel Mueg, Ammeister, 1536, 1544, neben dem Eck an Freiburgergasse. stosset hinten auf die Stube zum Freiburger (mit n° 121-117). Florent Ingolt 1562, seine Wittwe 1587 (mit n° 125). «Under Mentz (Mainz) fandte man im Rhein, 1540, zwei grosse marmolsteine seullen, 18 schuh eine lang; die kaufte hernach herrn Florentz Ingold und liess sie gen Strassburg führen, steht noch eine in seinem Haus im Sall in der Oberstrassen (anjetzo Stromischer Erben, Bemerkung von einer andern Hand — ist aber ein lang Stück davon gehauen worden. Man meinte Carlo Meyno (Karl der Grosse) hab sie gen Achen führen wollen.» (*Specklin collect.*) Maison Longho 1745. Peretti 1789. Jos. Pezzi, négociant, 1789, 1793. A la ville de Paris, modes, rubans, fleurs, gants, 1779. . . **Au Volontaire de Saxe**. Tabacs, 1780. **Au Lion**. pharmacie, 1842, 1852. **A la violette**, pharmacie. 1854, 1867. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1850. Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1780.

125 148 **Zu dem von Roppenheim** 1320. Ulrich Monsthin, snider, 1466. Bastian Win und Brodt 1527. Paul Becker, barbierer, 1615. Dautel, notaire, 1765. Franç. Berrat, fabrique de parapluies, 1787. Baron de Haag de Mannheim 1789.

127 149 **Zu dem Spender**, domus Dispensatoris in strata superiori, 1230, 1266. Zu dem alten Spender 1398. Bierhaus 1410, orthus an Friburggasse und stosset das Hinterhus uf den Münssehof (v. Freiburgergasse n° 3). Heinrich und Hans Dalheim, gebrüdere, die Küffer, 1427. Hans Dalheim des Küffers sun 1466. Thoman Odino, der Welsch Grempe, gegen der Schmidtstub über, 1587 (v. n° 138). Die Welschen (Calvinisten) halten ihre Versammlungen (unter andern) in Thoman Odino des Grempen Haus 1585. Café 1779. Redon, pâtés de foies d'oeie, 1801. Café Kceberlé au I<sup>er</sup> 1836. Estaminet Freysz 1853. Café-Restaurant Kelhetter 1863.

129 150 **Der Smide Trinkstube** 1373, 1398, stuba fabrorum (seit dem 15. Jahrh. gegenüber n° 138). Ludwig Hess 1466. Heinrich Grascck des Büchsenmachers Hus mit hülzernem Erker 1587. Bäckerei 1652, 1789, 1870. . .

131 151 **Zu der Linden** 1310, 1343, 1485. stosset hinden uf den Münssehof. Gall, Remenmacher, 1466. Hans Wädel, Rathherr, 1587. Haus mit Ueberhang und Datum 1670 auf einem Fenster.

133 152 **Zu dem Helfande** 1324. **Zu dem Helfant** (Elephant) 1343, stosset hinden uf den Münssehof. Bürckel, Kantengiesser, 1466. Bürckelin, Glockengiesser. ex opposito stupae fabrorum

1858 1785

1480. Jacob von Molsheim der jung 1587. dann Johann Dophin, Werner Gambs, Uberhang und Hulzerner Erker 1625. Valentin Goetz 1652. J. D. Franer 1673. Herrn Johann Kammerer Wittwe. Dr. Joh. Rod. Saltzmann 1738. Claude Challard, Nicolas Chapuy 1740. J. B. Conegliano 1765. Ch. Ritter 1771. Jos. Ritter, sellier, 1789. Christoph Bommel, Landschaftsmaler, 1760 (auteur d'innombrables petits panneaux de carton, dessus de portes, etc.; ses bonshommes offrent la particularité d'être toujours vus de dos). Cours d'histoire de l'abbé Delisle 1778. Pensionnat de Mme Allios 1822.

135 153

Otteman, toriator, 1329. Hans Ingolt, Kremer, 1466. **Zum grünen Drach** 1469. 1494? . . . etwann der Ingolt Haus mit Erkerlin 1587. Stephan Dex der Welsch Krämer 1587. Die Welschen (Calvinisten) halten ihre Versammlungen (unter andern) in Stephan Dächsen Haus das der Ingold gewesen 1585. **A la Dent d'Eléphant**, droguerie L. Herrmann, 1786. François Longho aîné, négociant, 1765. Jos. Pezzi, négociant, 1789. Livio, négociant, 1789. Canna, négociant, 1789. Mme la Baronne d'Entraigue 1821. **Au bon vigneron**, vins, 1855. Librairie Simon 1869.

137 154

Kolbe der snider 1324. Hern Hug Zorn sel. Tochter 1466. Claus Habertleth do der moler sitzt 1466. Wölflische Erben 1587.

139 155

**Der Snider Trinkstube** 1411. Stuba sartorum 1418, 1466. Man hat ouch ein Hus bestellt, das man nennet den **Heissen Stein**, das soll sin uf der Schniderstube, darinne man spilen mag 1441 (später Münsterergasse n° 1). Jorg Wolff genant Schönecker, 1547, gegen dem Spiegel über. Gewerbehaus der Wölflischen Erben 1587. Professeur Jean-Léonard Frereissen 1740, 1765. **Au bon Marché**, mercerie, 1836. **A la Balance d'Argent**, charcuterie, 1845, 1863.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., zugeworfen 1801.

Allmendplatz gegen dem Spiegel über (n° 144) 1599. **Stockgerichtsplatz** 1600, neben dem Wölflischen Eck 1600.

141 156

**Zu dem alten Rebstocke** 1295. domus Reinboldi Reinboldelin, militis, 1324. **Zu dem Reinboldelin** 1411, 1418. **Zu dem Trübel** (Ritter Reinboldelin zum Trübel, orthus an Reinboldelinsgasse (Laternengasse) neben dem Hus do das Gerichte inne ist (n° 143) und gegen der Sniderstube über (n° 139), 1411. Peter von Andelo, Glaser, 1466. **Zum Rebstock** neben dem Stockgericht 1588. Der Stockgerichtshof wird 1586 an Friedrich Wolff verkauft mit der Bedingung ein besonder Behausung darauf zu bauen. Herrn Georg Wolff Schönecker Erben 1587. Zum Rebstock, Eck der Luzerngasse, 1681. **A la Lanterne**, brasserie, 1799, 1870 . . .

143 157

Domus quondam dicti Crebisser 1295. **Zu dem Krebese** 1302. Zu dem Krebesser 1317. Zu dem Krebese 1324. **Das Weltliche Gericht**, iudicium saeculare, 1342. Hof darin man das Weltlich Gericht halt 1347. Das Hus do das Gerichte inne ist in Oberstrasse 1408, 1411. Das Weltliche Gericht so man genant hat das Riffen Gericht (auch Reiffgericht. Her Heinrich Riff, Schultheiss). 14. Jahrh. Das Stockhus do der Stock und Gericht itze inne ist 1412 (v. Büchergasse n° 11). **Das Stockgericht** 1419, 1466, 1508. Haus da das Stockgericht gehalten wird 1587. Haus das vor Jahren das Stockgericht gewesen 1605 (v. St. Helenengasse n° 14). Bischöfliches Schultheissengericht, 1604 mit dem Stadtgericht vereinigt. François Vautrin de St. Urbain, maître de fortification, 1789. Pensionnat de Mme Allios 1821, 1822.

145 158

Domus Reinboldi dicti Völtsch, stosset hinden uf den Hof zum Esel (v. Laternengasse n° 1), 1324. Dieses Haus gehörte seit 1343 zum Stockgericht, 14., 15., 16. Jahrh. Nicolas Montflambert, perruquier, 1765, 1789. Louis Challard, graveur, 1795, 1810. Ecole libre de Mlle Schill 1860.

147 159

**Zu dem Hermelin** 1342. Oleihus 1398. Nielaus von Lampertheim. Olman, 1347. **Zu Hern Hermelin** 1347. Oswald Weiss. Olman, 1453. Hans Glug, Olman nebed dem Stockgericht, 1466. Richart der Treger 1466. Jacob Ingolt sel. 1537. Hans Nielaus von Metz der Welsch Schneider 1587. **A la Pomme d'or**, à côté de l'apothicairerie, 1751.

149 160

**Zu der Swerzen** 1331, 1368, 1480. **Zu dem Swartzen** 1427, 1437. Conrad von Bitsch.

Schuhmacher, 1466. Zu der Swertzen 1537 (mit n° 44 an den Gerwerslauben). Jacob Schwegler, Apotheker, 1545, 1560. Jacob Ringler, Apotheker, 1587. Peistler, Apotheker, 1681. Apothicairerie Ströhling 1695. Pharmacie J.-Fr. Ströhling 1765, 1774. Pharmacie Nestler 1789, 1809, 1837.

151 161 **Zu dem Schanlit** 1455, 1480. Matern der Remenmacher 1466. Peter der Scherer nebst der Scharwächter Hus 1466. Johann Bruckberger, Goltzmit, 1537. Hans Jacob Rietsch, Goltzmit nebst dem Scharwächterhus, «macht ein solich Gehammer, das man in der Almend-, Dreyzehn- und Rathstub (v. Gutenbergplatz n° 12) nit hören kann, er soll sich biss Weinachten umb ein ander Hauss umsehen und die Behussung einem andern der ein stille Handthierung treibt verlehnen, 1562». Herr Sebastian Schimpfli, Tuchmann, 1587. Challard, graveur, 1789.

153 162 **Der Scharwächter Hus** 1403, domus custodum seu vigilum civitatis 1415, 1437, 1466, 1587. Das Scharwächter Haus «wird 1554 zween Gäden höher gebawen dan es zuvor gewesen». Zum Scharwächter 1750. Haus die Scharwache genannt 1766. Jede Zunft hatte nach alten Verordnungen einige ihrer Mitglieder als Scharwächter zu liefern; im Erdgeschoss dieses Eckhauses war die Wachtstube, und an der Ecke stand das Bildniss eines «eisernen Mannes» in voller Tracht, das erst 1793 verschwand. «Die Scharwächter erhalten 1555 einen neuen schwarzen Wapenrock, oben auf dem einen Ermel, der Stadt Zeichen, Knœbelspiess, Sturmhiete mit zerhawenem Filss darunter, Bantzer und Haendtschuche, dann sie zuvor gar zerrissen und zerlumpt daher giengen.» **Au Sergent de Patrouille** 1761, 1783. Au Sergent de la ville 1766. **Au Sergent de Navarre** 1771. Renaud, chapelier, vend et retape (*sic*) les chapeaux militaires, en face l'Omgelt et la Chambre des Pauvres (v. Gutenbergplatz n° 12). Louis-François Rousselot, libraire, 1734. Leroux, libraire, 1851. Gimbel, peintre de genre et de paysage, aquarelliste, 1854.

2 79 Heinricus de Oberkirch olim Telonearius (Zoller) apud ecclesiam S. Petri senioris 1397. **Zu dem Zoller**, Wirthshaus am Zollthor, 1427, 1466. Zu dem Alten Zoller 1447. Klein Hans, würt, hat winstüle und Bencke uf dem Almend bi dem Tor, 1466. Hans Paulus Mattenmeyer, Wurzkrämer, zwei Häuser am gesselin (Büchergasse), 1580, 1587. Propriété de la ville 1765. Ch. Buchetti, épicier, 1795. **A la Cigogne**, pharmacie, 1837, 1870.

4 78 **Zu dem Wahsman** (Wachshändler, ex opposito ecclesiae S. Petri senioris 1325, 1377, stosset hinden uf des Wurtzers Garten 1381. Dietrich hospes zu dem Wahsman 1381. **Zu dem rothen Löwen** ex opposito S. Petri, stosset hinden uf des Wurtzers Garten, J. Hoffman, Würt, 1410, 1417. Nicolas de Steingewerke caupo, 1420. Claus zum rothen Löwen Wittib hat ein Laden do men Smelset uff veil het uf dem Almend 1427. Veltin des Grempers Bank do er veil uff hat 1466. Zum rothen Löwen, Andreas Erhardt, Wirth, 1587. Zum rothen Löwen, Wirthshaus, Friedrich Lamp, Wirth, 1604, 1636, hat die Kundschaft des Henckers, damals in der Büchergasse wohnhaft. **Au Lion rouge**, auberge, 1681, 1741, 1775. Café du Lion rouge, Klein, cafetier, 1789, 1800. Café Klopfer 1809, 1817. **A Robin des Bois** 1826. **Zum Freischütz**. **Au Chasseur magique**, brasserie, 1833, 1870...

6 77 **Zu dem Glückesrade** 1294, 1408, 1447. Nielaus von Sarburg, Murer, 1377, 1410. Hans Besterer Laden do man Hering und Aepfel veil uff hat 1427. Caspar Mussmeyer, Kübler, 1587. Auf dem Haus Datum 1614. D. Spielmann, Handelsmann, 1652. J. J. Spielmann 1740. J. J. Burggraf 1789.

8 76 **Zu der Bierfrowen** (Biermann, Bierbrauer) 1358, 1408; altes Haus mit geschnitzten Fenstereinfassungen. Philips Wannenmacher 1410. Jacob Wannenmacher hat Bennen und Wannen vor dem Hus 1427. Ulrich Bareler do der Wagner sitzet 1466. Conrat Martin, Sattler, 1587.

10 75 Götz, Murer, 1315. Johann Pfttisheim, armiger, 1393. Hanseman dictus Wurzgart, snider, 1393. Joh. Wurzgart 1425. Heinrich von Durningen, snider, 1427. Stephan Werder, Kremer, 1466. Veltin Hartmann, Wannenmacher, 1587.



- 1858 1785
- 12 74 **Ad Stellam** 1292, 1315. **Zum Sternen** 1357, 1425. Johann der Seiler 1410. Peter von Brumat 1427. Hirtz des Metzigers sun do der Seiler sitzt 1466. Herr Georg Roth, XVer mit n<sup>o</sup> 14 und 16.
- 14 75 **Zu dem jungen Zeiner** (Korbmacher) 1367, 1393, 1439. Johann der Zeiner 1363. Symund der Zeiner 1393. Nicolas der Zeinenmacher 1410. Hans Bursenbach, Wannemacher, 1427. Herr Georg Roth, XVer, 1587.
- 16 72 **Zu dem Swerde** 1314, 1367, 1488, 1509. Conrad Hornung der Scherer 1410, 1466. Herr Georg Roth, XVer, 1587. **Café Constitutionnel** 1795. **Café du Pélican** 1800. Café Lévêque 1808.
- 18 71 **Zu dem Bareler** 1314, 1429, 1509. **Zu dem Barelle** (Trinkgeschirr) 1326, 1468. Zymmerman Hans, Schumacher, 1427. Ulrich Bareler, Schuster, 1466. Conrad Biemann, Schneider, 1587.
- 20 70 Her Conrat Wildungen, Priester, 1427. Storm die Brotbeckin, Brotladen. 1466. **Zum Schwert**. Diebold Reytt, Beck, 1587. Bäckerei 1787, 1870 . . .
- 22 69 Oswalt der Scherer 1427. Gerotwol der Schuster 1466. Samuel Strauss, Spengler, 1587. J.-Ch. Hirtz, tourneur, 1765. G.-D. Hirtz, tourneur, 1789, maison où est né, en 1804, Daniel Hirtz, tourneur et poète local.
- 24 68 Welcker Cüntzel, Brotladen, 1427. Claus Scherff. Küllfer, 1466. Christoffel Lormann. Sattler, 1587. **Zum Schwanen**, Bierhaus, 1725. Zum weissen Schwänlein, 18. Jahrh. **Au Cygne**, brasserie, 1786, reconstruction 1787 avec le n<sup>o</sup> 67 ancien. Date 1787 sous l'enseigne sculptée représentant un cygne. Au cygne, brasserie, 1861, avec deux cours et un jardin. Estaminet du cygne, bière de Vienne 1866, 1867. Droguerie 1868. Sorg, artiste peintre, 1860.
- 24 67 Peter von Meiningen, Schuhmacher, 1427. Jorg von Limpurg, snider, 1466. Zyllox Sessler, Schreiner, 1587.
- 26 66 Swert Hans Wittib 1427. Bentzenhans der Schuster do der Kremer sitzt 1466. Hans Lobender, Sattler. Neubau 1787. Restaurant Lecerf 1797.
- 28 65 Ludewig Lutenheim der snider 1427. Dem Schultheiss zu Lampertheim do der Kotter sitzt (ein Kuttler?) 1466. Philip Häus, Grempe, 1587.
- 30 64 Stephan Meyer, Schuster, 1587. Neubau 1851.
- 32 63 Hartman der Brotbeck, Brotladen, do der moler inne sitzt, 1427. Erhart Dollfus, Brotbeck, ingemurter Hert, 1466. Gabriel Blum, Beck, 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . .
- 34 62 Stecken Lauwelin Erben 1427. Erhart Dollfus, Beck, do der Kandtengiesser sitzt, 1466. Gabriel Blum, Beck, zweites Haus, 1587.
- 36 61 Claus Kolbe der Wannemacher 1427. Hans Sweiger, Swertfeger, 1466. Christoffel Isenberger, Hutmacher, 1587.
- 38 60 Hans Wellenheim, Schuhmacher, 1427. Dammer Laulin 1466. Bläs Baumgartner. Kannengiesser, 1587.
- 40 59 Spittel Hensels Frow 1427. Peter Wolff, Schuster, 1466. Wilhelm Waldeck, Wurzkramer, 1587. **Café du Commerce** 1863. «Es wird einem geehrten Publico zu wissen gethan, dass der eiserne Mann, welcher jederzeit unten an dem Gerbergraben gestanden, täglich zu verkauffen ist; er ist in Lebensgrösse; wer Lust hat dazu kann sich bey Johannes Barthel dem Kremp, in der Langenstrasse neben dem Rothen Hahnen anmelden, 1783.» *Feuille d'annonces* n<sup>o</sup> 30.
- 42 58 Otteman Grose 1427. **Zum Han**. Wirthshaus, 1429. Waldner Jeckel, würt. 1466. **Zum rothen Hahnen**. Wirthshaus, 1587, 1636, 1787. **Au Coq rouge**, hôtel, 1854. Estaminet 1855. **Café du Midi** 1867.
- 44 57 Der Burggrefin sun 1427. **Zum Störkel** 1466. Georg Veit, Schuster, 1587.
- 46 56 Georg Hüls, Kachler, 1587.
- 48 55 Peter von Pfaffenhoven, Brotbeck, Brotladen, 1427. **Zur Sunnen** 1466, 1497, 1499. Peter zur Sunnen, Brotbeck, Laden und ingemurter Hert, 1466. Claus Simon Püster zu St. Margarethen, Brotladen 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . .

1858 1785

- 50 54 **Zu dem Kaphute** (Kaputze), zwei Häuser, 1307. Zu dem Kaphute 1331 (nur noch das eine Haus). Zu dem Kappehut 1403. **Zu dem vehen Kugelhut** (das andre Haus) 1331. Zum vehin Kulhut 1466. 1497, 1499 (mit buntem Pelzwerk garnirte Kopfbedeckung der Canonici). Jacob Sporer, Brotbeck, Brotladen, 1427. Lienhart Birman, ingemurter Hert, 1466. Claus Gustmann der jung, Grempenbank, 1587.
- 52 53 Fryen Hans 1427. Hans Darchdenwind, Schuster, 1466. Domus dicta **Durchdenwind** 1497, 1499. Martin Graff, Schultheiss zu Schaftolsheim, 1587.
- 54 52 **Zum Steinmetzen**. Ostertag 1427. Bürckel von Dachstein do der Wannenmacher sitzt 1466. Nessmann, Burger zu Schaftolsheim, Grempenbank, 1587. **Au Soleil**, auberge, 1848. Ecole libre de Mlle S. Touvre 1860.
- 56 51 Hans Dammer 1466. Heinrich Kogman, Seiffensieder, 1587. Des Langen Hof 1737. Der Lange Hof 1738. Der Alt Langen Hof 1741. Notarius Langen Hof am Magnetengässel 1775. Christoph Bommel, Landschaftsmaler, 1761 v. Langestrasse n° 133). Lamy, sculpteur, 1737. Rœbell, sculpteur, 1751. J.-B. Froidevaux, sculpteur, 1789. Ecole privée Birkenkopf 1850.
- 58 50 Heinrich Pfttisheim do Swartz Jeckel sitzt 1427. Hans Ernst der Schuster 1466. Georg Kogman, Seiffensieder, 1587. Neubau 1774. Bossenius, notaire, 1795. **Restauration Hollandaise** 1811.
- 60 49 Peter Vilinger 1427. Kelhase der Kessler 1466. Michael Stopkoch, Schuhmacher, 1587.
- 62 48 Kelhase des Kesslers zweites Haus do er inne sitzt 1466. **Zum roten Krütz**, Wirthshaus, 1479. Jeremias Neuner, Büchschmidt, 1563. **Zum roten Kreuz** 1582, 1636, 1739, 1751. Georg Leuttler, Küfler, 1587. Charles-François Hannong, fabricant de pipes, 1711-1715 (v. Gerbergrabenplatz n° 6). Neubau 1774. Gundelwein, gourmet de la ville, 1789. **A l'ange**, Pharmacie Reeb, 1830, 1837. Dieffenbach, peintre décorateur, 1839. **Café National** 1840, 1843 au I<sup>er</sup>. Café Heimbürger 1844. Café Hilly 1846. Café Kessel 1854. **Café d'Orient** 1856. **Café du Commerce**, Gradwohl, 1858. **Café National**, Jacquemet, 1868.
- 64 47 Pistrinum dictum **das Rot Ofenhus** ex una parte juxta domum Nicolai de Herde, et ex altera juxta domum dicti Kacheler dictam zu dem von Schaftolsheim inter pontes 1307. Das Rot Ofenhus neben Götz Brotbeck und Johann Leisteman, schuchsuter, 1308. Pistrinum zu dem von Geispolsheim 1351. Hans von Herenberg, Brotbeck, Brotladen, 1427. Hans Hilpach, Brotbeck, 1466. Jacob von Westhoven, Brotbeck, gegen dem Winkelbrunnen, 1467. Der Brotbeck genannt zum rothen Ofen 1560. Gabriel Sutter, Beck, 1577, 1587. François Paris Campion, sculpteur, 1789. **A la Reine de France**, café, 1783, avec issue Rue du Bain-aux-Plantes. Café Heckmann 1817.
- 66 46 Hans Viderich, Schuster, 1466. Sebastian Koler, Wittib, 1587.
- 68 45 **Zu dem Bosser**, orthus an Mülgesselin 1305, 1364, 1435. Her Johann Manss, Ritter do Hans Wile der Smit sitzt, 1427. Knurzer Jorg, Murer, 1466. Hans Muller, Schlosser, 1587. Ch. Wilms, souffleur au théâtre allemand, au I<sup>er</sup>, 1786.
- 70 44 **Zu dem Leisten**, orthus, 1301, 1390, 1433. Strele Heintz 1427. Hans von Schlettstadt Wittib (Hans Tieffenthal des Malers Wittwe v. Goldschmiedgasse n° 16), do Hans von Wile der snider sitzt 1466. **Zur kalten Wittwe**, Wirthshaus, David Andres, Wirth, 1587.
- 72 43 Zu dem von Kippenheim pistrinum 1327. Kleinhaus Pfttisheim do Obrecht der Gürteler sitzt 1427. Hans Eberhart der Gerwer hat Winstüle und Besitzbenk und Stüle uf dem Almend 1466. Mathis Hamman, Schneider, 1587. **A la Rose blanche**, auberge, 1826. **A la carpe d'or**, auberge, 1838, 1870. . .
- 74 42 Pistrinum quod tendit ad aquas seu fossatum (gegen dem Gerbergraben) 1327. Ulrich Rosenlecher der Kistener Schreiner) 1427. Marx Dannenfels der Scherer 1466. Sambson von Lobe, Scherer, 1587. **Au Raisin bleu**, auberge, 1839, 1840. Pension à tous prix 1867.
- 76 41 Wernher Smit von Brethem, 1427. Sigmund Knäblin, Ohlmann, 1587. Oehlhaus 1798, 1870. . .

- 1838 1785
- 78 40 Mathis Lorer der Schumacher 1427. Hans Nahtschett, snider, 1466. Claus Falkh, Kupferschmit, 1587.
- 80 39 Hans Angest 1427. Hans Vendenheim, gerwer, 1466. Gerlach Fischer, Schuster, 1587. Neubau 1762. Bäckerei 18. Jahrh., 1870 . . .
- 82 38 Den Vicarien zu St. Thoman 1427. Caspar von Esslingen, Schuster, 1466. Hans Stempfer, Armbruster 1587.
- 84 37 Duntzenheim Lauwel der Gerwer 1427. Claus Duntzenheim, Gerwer, stosset hinten uf das Wasser 1466. Sebastian Jenchel, Gerber, hinten auf dem Graben (Gerbergraben), 1587. Neubau 1761(?). Ambroise Moog, avocat général, 1789.
- 86 36 Swobes Hanseman, Brotbeck, Brotladen, 1427. Cuntz Gerbotte der Gerwer. Lederladen 1427. Matheus Kuchlin, Gerwer an der Steinin Bruck, 1466. Lienhart Blankenstein, Weissgerber, 1587. Gonord, miniaturiste, 1791: «portraits, profil 6 livres, face 18 livres, avec miroir 24 livres, à l'église ou au spectacle sans que les personnes s'en aperçoivent, le double.»  
Steinerne Brücke über den Gerbergraben (v. Gerbergraben).
- 88 34 - Bude auf der Steinernen Brücke (zwischen n° 86 und 88); abgebrochen 1831.  
Hans Angst, gerwer oben an Spitzengasse, 1466. Walther Träher, Rothgerber, und Michael Biliot der Welsch 1587. Fréd. Sigismund Simon, graveur et imprimeur en taille douce, 1805, 1808. **A l'Aigle**, pharmacie, 1851, 1870 . . .
- 90 33 Diebolt der Gerwer, Lederladen, 1427. Claus Reinhart, Armbruster, 1466. Meister Michael Theurer 1587. Bäckerei. Ecke der Spitzengasse, 1765, 1870 . . . Der Spitzenbeck 18. Jahrh.
- 92 32 Diebolt der Gürteler 1427. Conrad Breithardt, snider, 1466. Stoffel Jencher, Schlosser, 1587.
- 94 31 Mathis der Olman 1427. Hans Kutzelsheim, Küfler, 1466. Michael Schreibeissen des Schmits im Giessen Schwager 1587. Mathis Kugler, Kupferschmit, 1600.
- 96 36 **Zu dem Bock** 1412. Der Bader Trinkstube 1427, 1466.
- 98 29 **Zu der Geissen** 1339, 1427, 1466, 1492. Haus genannt die Geiss 1548. Mutterhaus 1466. Samuel Röderer, Beck, 1587. Bäckerei 18., 19. Jahrh. Neubau 1758. Sculptur: Bär, eine Bretzel haltend. Der Bärenbeck 18. Jahrh. Bureau du dictionnaire Universel de Géographie 1839.
- 100 28 **Zu dem Buckeler** (Schild, bouclier) 1362, 1427, 1492. Nielaus Buckeler. Schuster, 1423. Thenige der Schuster 1466. Melchior Rablon, Küfler, 1587.
- 100 27 Bitsche Hans der Gerwer 1427. Der jung Minner 1466. David Kress, Biersieder, 1587.  
**Zum Bären.** Bierhaus, 1636, 1683 (zwei Häuser 1652). **A l'Ours noir, zum schwarzen Bären.** Bierhaus 1732, 1810 (mit n° 28), 1854. **Au Grand bon Marché**, habillements, 1870. Am Hinterhaus (Gähgässchen n° 5) Sculptur: Bär an einer Kette, eine Bierkanne haltend und Datum 1743.
- 102 26 bis **Zu dem Blumenstein** 1339, 1365, 1423. Bernhart Bock do Heinrich Epstein der snider sitzt 1466. Lorentz Wollfart, Pergamenter, 1587. **Au Grand Carnaval de Venise**, masques et costumes, 1804, 1806.
- 104 26 Heinrich Kobler, snider, 1466. Peter Knörer 1587. **Zum goldenen Stiefel** 1770. Gotthische Thüre mit Wappenschild.
- 106 25 Peter von Honaw, Schuster, 1466. Hieronymus Fuchs, notarius, 1587, mit Ausgang im Gähgässchen n° 8.
- 108 24 **Zu dem von Kirchheim** (Hans von Kirchheim, Glasmaler des Münsters?) 1366. Metziger der Karricher 1427. Marzollf Beheim, Schuster, 1466. Haus der Rothen Kirch oder Pfleg der Guten Leuthen (vor dem Steinstrasserthor zu St. Helenen) 1587.
- 110 23 **Zu der Wellen** 1366, 1466, 1516. Otteman, Kannengiesser, 1427. Jörchen des Bildhouwers Wittib 1466. Lorentz von Vessenheim der ältere 1587. Phil. Dufour, sculpteur, 1789.
- 112 22 **Zu dem Hapmacher** 1438, 1518, pistrinum uxoris Waltheri de Mulnheim junioris 1438. Fritsche Happenmacher, Brotladen, 1427. Bertolt von Oberkirch, Brotbeck, 1466. Barthel Andres, Beck, 1587. **Au Grenadier bleu**, brasserie, 1750. **Au Grenadier**, 1803, 1870. J.-G. Rosenkranz, brasseur, 1795 (v. Brandgasse n° 24).



- 1858 1785
- 114 21 Dem Stift St. Thomas 1458, 1466. do der Röschewiss sitzt. Bartholomäus Kucheler 1462. Eberhart Jetter. Schneider. 1587. Bureau des Feuilles Publiques 1785.
- 116 20 Des Völtschen Hof 1266, orthus an Schiltsgasse an der obern Strasse. bi Katzeburne. Götze Völtsch von Katzenburne 1300. **Zu dem Völtschen** 1398. **Zu dem Alten Völtschen** 1417. 1438, 1516 (gehört den Carthüsermönchen 1438, 1462), tendit a parte posteriori super curiam Johannis Schilt militis. uf den Hof zum Schilt (Schildgasse n° 7) et ex opposito vici zu dem Schirme (verschrieben. soll Schrine heissen, denn in einer andern Urkunde, dasselbe Haus betreffend, heisst es : ex opposito Schringesselin (Seifengässchen), obwohl ein zweites mal Schirmgesselin vorkommt, 1458. Zwei Häuser : Berhans cingulator (Gürtler) do ein Lermeister sitzt (Schullehrer) 1427, 1458, und Syfrid murarius 1458. Her Jacob Bock 1466. Jacob von Hohenburg 1587. Grand Café Mangin 1756, 1765 avec trois billards. Tir au Pigeon dans le jardin. Auberge 19<sup>e</sup>, vulgo der Schwitzkaschte.
- 118 19 Hans Würsel 1427. **Der Rothenkirch Schaffeneu zu den Guten Leuten** 1466 (später in n° 126 verlegt). Jacob Driss 1466. Herr Jacob Kniebs 1587. Café, vulgo 's Café Jéricho 1845 (und er ging nach Jericho und fiel unter . . . es wurde in diesem Café viel gespielt und wie es scheint nicht immer ehrlich). Café Schneider au 1<sup>er</sup> 1849, 1869. Café Thoenemann 1870.
- Katzenburne (vor n° 118 in der Ecke) 1266, 1442. Almendbrunnen, fontaine publique 1811. supprimée vers 1860 (?).
- 120 18 Ulrich Zirtzer 1427. Her Ulrich Zirtzen Erben 1466 mit Hinderthür in Bückingssesselin (Maikäfergässchen). Daniel Ebel. zu Freystedt wohnhaft, und seine Geschwistrige 1587. Haus mit Erker. Datum 1540 an dem Treppenhaus. Hôtel de Zuckmantel 1765, 1781 (mit n° 122). Hôtel ci-devant du baron Delort 1789. Hôtel de Bulach 1789. Zorn de Bulach 1795. Hôtel du baron Ernest-Max Zorn de Bulach 1837. Hôtel de Bulach 1870. **Poste aux Lettres** du 5 juin 1816 à 1820. Au fond de la cour M. Broglie, portraits au daguerréotype en noir et en couleur à 6 et à 10 francs, 1845. Pensionnat de Mlle Michel 1854, 1860.
- 122 17 Hans Gerbott 1427. Marx von Rosheim (Ritter) 1466. Paulus Holinger (Goldschmied ?) 1587, Hinterthür im Bückinggässelin (Maikäfergässchen). Hôtel du baron Fr.-M.-L. de Bulach 1783, 1820. **A l'Ange**, pharmacie Reeb, 1821, 1830. **Au Lion**, pharmacie Roth, 1841, 1846. Café Poiret 1846, 1847. Institut Bader et Figeac 1848, 1850. Ecole privée Fr. Schuler 1851. Lithographie F.-J. Oberthur 1860.
- 124 16 **Zu Rosenecke** 1366, 1447. **Zu der Rosen**. Oberlin der Brotbeck hat zwei Brotbenke 1427. Zu der Rosen, Ulrich. Brotbeck, 1466, 1468. Meister Jorg der Büchssengiesser 1522. Neubau 18. Jahrh. Sculptur, eine Rose vorstellend, über einer der Thüren in der Langenstrasse. Das Haus gehört 1587 der Rothen Kirche, 1765 dem Spital. **Au Change Royal**. Gabriel-Geofroi Dubois, négociant, 1786, 1789. **A la Dent d'Eléphant**, droguerie, 1787. Baron J.-A. de Gail, stättmeister, 1754, et Baron H.-A. de Gail, 1765, 1789. Seinguerlet, graveur sur verre, magasin de cristaux, 1800. Café Fritsch 1849.
- 126 15 **Zu dem guldin Ringe** 1424, 1427, 1466, 1483. Hans Barpfennigs Erben 1427. Claus Beingewant 1466. Herberge 1468, 1483. **Der rothen Kirche Schaffeneu** 1587, orthus an Rossgasse (Salzmannsgasse) 1742. Dr. Hartschmidts Wittwe 1742. Ecole Française Desfontaines 1750. Maison Choisy, sellier, 1765. Reconstruction 1768 (?). Cave voutée avec porte de fer, servant de dépôt d'Archives de la noblesse de 1768-1801. Librairie J.-G. Treuttel 1789. Domicile des deux comtes de Metternich étudiants et de leurs gouverneurs 1789. Domicile de Rouget de l'Isle ? 1792 (tradition orale). Bureau des Gazettes 1794. Wurtz, libraire, 1795. Direction des Droits Réunis 1813. Treuttel et Wurtz, libraires, 1828. Café Holweck 1831, 1833. **A la Redingote grise** 1846, vêtements sur mesure. **A la ville de Limoges**, porcelaines, faïences, cristaux, 1858.
- 128 14 Bechtolts Sattlers Erben 1427. Claus Beingewant 1466, zweites Haus do der Moler inne sitzt. Melchior Engelhardt, Glaser, 1587. Jean-Fréd. Ehrmann, D<sup>r</sup> méd., 1789.

- 1858 1783
- 130 13 Meister Hans Armbruster 1427. Gehört zu Unser lieben Frowen Hof zu Reinacker 1466. Win undt Brodt der Schuster 1466. Heinrich Jung, Kandtengiesser, 1587. **Zum Kranich** 1732.
- 132 12 Meister (Hans) Hirtze der Moler 1427. Meister Hirtzen des Molers Wittib 1466. **Zu dem Frowenberge** 1453, 1455. **Zu der Ketten** 1448, 1490, 1545, 1562 (mit n° 134). Meister Vit der Bildhouwer 1530 (?). Meister Jorg Guntheimer, Büchssengiesser, 1535 (?). Zur Ketten, Hans Jacob Schütterlin, 1587. **Au manteau de Marengo**, habillements, 1836. Cabinet de Lecture 1846, 1856.
- 134 11 Hus den Johannesern zum grünen Wörde (v. Schlachthausplatz n° 1) gehörig, 1453. Die Bruckerin 1466. Johannes de Oche, lapicida (Hans von Achen, Bildhauer) 1495. Juncker Heinrich Joham (von Mudolsheim) 1585. Seine Wittwe 1587. «L'un des derniers descendants de cette famille, le baron Ph.-Ch. de Joham de Mundolsheim, lieutenant au 5<sup>e</sup> cuirassiers, fut tué à la bataille de Mojaisk. 1812.» **Zur Ketten**. Bierhaus, 1649. Andres Böhm, Biersieder, 1649. Gaspard Leser, Biersieder, 1684. Fischer, Biersieder, 1765, 1795. **A la Chaîne**, brasserie, 1732, 1870 . . .
- 136 10 Claus Ingolt 1466. Friedrich Ebel 1587. Georg Fettich 1600. Hôtel du baron de Flachslanden 1765, 1786. Baron de Flachslanden, maréchal du camp émigré, 1793. H.-J. (de) Geiling Gayling d'Altheim) 1795. Jordy, général de brigade, commandant de place, 1795. **Poste aux Lettres** 1820, ancienne Poste aux Lettres 1823. **Cercle de l'Union**, casinò 1840. Pensionnat de Mlles Keller 1854, 1860. Ch. Rau, Professeur à la Faculté de Droit, 1870. In dem Hof Thüre mit Sculptur aus der Renaissance.
- 138 9 **Der Smide Trinkstube** 1427 (zuvor gegenüber, n° 129), 1466, 1587, 1681. **Poêle de la Tribu des Maréchaux** 18<sup>e</sup>, 1791. Quinchamps, traiteur à la Tribu, 1746. Salle d'armes Martin 1752. Lherminier, maître de danse, 1795. **Hôtel des Bienvenus, zum guten Willkommen**, Chabert, aubergiste, 1797. **Café des Maréchaux** 1819. **Au poêle des Maréchaux**, brasserie, 1824, 1833. Assaut de danse donné par Béclier, élève de Vestris, 1829. Café Diebold 1824. Café Gambs 1827. Brasserie 1846, 1854. Estaminet Cuny 1857, déjeuner et soupers, bière de Koenigshoffen. Assaut d'armes donné par Madame Gonti-Rossi à tous les maîtres d'armes de la garnison et aux civils 1857. Estaminet Bucherer 1859. **Estaminet de l'Amérique** 1867. Salle d'armes Brise et Ponsot 1867. **Au vrai cachemire français** 1833. **A la nouvelle concurrence** 1835. **Au gamin de Paris**, nouveautés, 1838. **Au génie de Paris** 1839. **A la ville de Paris**, Blum frères, nouveautés, 1842, 1847 (avec le n° 140, 1851). Ecole libre de Mlle Artopé 1860. Imprimerie A. Christophe 1860 (successeur de Vadet et Siffermann et de Dannbach). Im Hof gut erhaltene hölzerne Gallerien mit Schnitzwerk, Datum 1657.
- 140 8 **Zu dem von Mülnheim** 1440 neben der Wagner Stube. Hug Kardinal der Goltsmit 1427. Lorentz Wilkuns Wittib 1466. Juncker Friedrich Brechter zu Offenburg 1587, ziehet in Schlossergasse (n° 27), Kapellelein hinten im Hof. **Au Change du Roy**. Chalon, épicier et changeur, 1765, 1774. Brentano, négociant, 1770. **Au Port de Marseille**, Karth fils, négociant, 1777. Livio, négociant, 1789. **Aux Armes de Strasbourg**, chapellerie, 1869.
- 142 7 **Der Wagener Trinkstube** 1427, 1466. Dabei: Gaden Hans des Tregers, Peter Lembel des Snitzelers, zwei Gaden, 1427. Gaden do der Remenmacher sitzt 1466. Herrn Georg Wolff Schöneckers Erben 1587 (v. n° 139, 141, 144). Oesinger 1765. Brigadier de Pistoris 1789. Maurice Pistoris, officier retiré, 1795. **Au Grand Rabais** 1835, habillements pour hommes. **Aux Fabriques de France**, nouveautés, 1847. **Au Prophète**, habillements, 1852.
- 144 6 Jörche der Bildehower 1427. Burkart der Gerwer und Ulrich der Glaser 1427. Hans Wensler der Tuchman 1466; das Haus gehört zur Wagnerstube. Herr Georg Wolff Schönecker sel. Gewerbehaus am ort an Spiegelgasse 1587. Später gehört dieses Haus zu der Krämerzunft in dem Spiegel (v. Schlossergasse n° 29). **Poêle de la Tribu du Miroir**, reconstruit 1784 (v. *Isnard, Architecture*); domicile de Pierre Michel d'Isnard, architecte, 1789. Artzner, pâtissier-traiteur, 1813, 1846, 1860. **Café du Miroir**. Wolf 1819. Café Bisch 1824. Café Grasmück

1858 1785

1831. Café Arnold 1840. Café Poirret 1846. Café Euler 1847. Café Restaurant Henckel 1847; table d'hôte midi et 5 heures, éclairage au gaz 1847. Café Constant Meyer dit Denni 1850. Café A. Michel 1857, 1860. Café A. Rebert 1870.

146 5 **Zu dem Waldener** 1377, 1384, 1448. **Zum alten Waldener** 1470. **Zum Waldtner** 1559, 1587. Jheronymus der Maler 1420. Johann de Francfordia, Maler, 1420 (Hans Grefe von Frankfurt, Maler, 1462?), 1473, gegen dem Stockgericht über, neben dem Haus zum Blochschuhe. Knebels Hans, schilter (Maler), 1427; das Haus gehört 1377—1429 dem Juncker Walther dictus Spiegel. Claus Gerhart der Holzschuher 1466, Hinterthür in Spiegelgasse. Simon Müller, Tuchhändler, 1559. Marzolf Ross, Tuchmann, 1587. Martin Böler, Schneider, 1587. Neubau 1749. Baron Chrétien-Henri Schæffer, maréchal de camp retraité, 1837.

148 4 Heinricus dictus Baldes, schilter (Maler), 1325, 1330 in Alt Kurdewangasse. **Zu dem Blochschuhe** (Holzschuh) 1355, 1357, 1421, 1422. Herman der Moler und Hans Snitzeler, jeder zur Hälfte 1427. Herman des Molers Hus von Basel 1421 an den Moler Hans Hirz verkauft; Herman bleibt darin wohnen 1449. Mauritz der Treger, Grosen Hans dictus Kapp Hans der Armbruster 1455, 1466. Hans von Stotzheim der snider 1466. Heinrich Lutzelman, Moler, 1473. Claus von Bläsheim, Tuchscherer, 1559. Veit Koler, Schneider, 1587. Façade en mauvais état 1786. Agence (la 1<sup>re</sup>) de la compagnie d'assurances le Phénix 1819.

150 3 **Zu der Beginen** 1399, 1422, 1426, 1501. Herman des Molers Hus von Basel neben seinem Hus zum Blochschuhe 1399, dem Frauenwerk überlassen 1426. Hans Herzong der Glaser, 1427. Haus des Frauenwerks do Herzong der Glaser sitzt 1466. Johann von Morsmünster, Glasmaler, 1488. Jheronymus von Frankfort, Maler, 1507. Diebolt Griesbach, Weissgerber, neben der Kanzley 1587 (wahrscheinlich mit n<sup>o</sup> 152).

152 2 Oberlin der Treger 1427. Eberlin Hering der Schuhmacher 1448. Herman der Lutzernemacher 1466. Diebolt von Lutheim, vitrifex, 1488. Ludovic von Morsmünster, vitrifex, 1528, 1540.

152 1 Marx der Kannengiesser, Claus Horn der Gremper, Hans Sumedienst der Schuhmacher, Hans Röchel, Claus von Bure der Kremer, Regisheim Frowe hat under der Pfalzen veil (v. Gutenbergplatz). Stephan der Sporer, Heinrich der Scherer nebet Her Jeger under der Pfalzen. (Obige sechs letztere Häuser verschwanden zur Zeit der Vergrösserung und des Neubaus der Kanzley 1462, v. Gutenbergplatz n<sup>o</sup> 12.) Lux Harnischer 1466. Hans Reimbolt des Tregers Hüselin nebet der Kantzeliye 1466. (Die zwei letzteren Häuser verschwanden auch zur Zeit der zweiten Vergrösserung der Kanzley 1566.) Brand der Kanzley 1686. Das abgebrannte Haus neben der Kanzley gegen Ströhlingsapothek über (n<sup>o</sup> 149) gehört 1612, 1737 der Münz.

‡ 1<sup>o</sup> von der Alt St. Peterkirche bis zum Gerbergraben.

‡ **Zu dem grünen Huse** 1411.

‡ **Zu der Mucken** retro versus curiam dictam Manöckelins Hof 1331, 1340 (bei der Magnetengasse); neben :

‡ Der Treuberine Hus 1340.

‡ **Zu dem Hute** 1299. Zu dem Hueteler 1305, 1395. Zum Hüter 1412 (n<sup>o</sup> 50?); neben :

‡ Hus Bischoves des Oleymannes 1299. **Zu dem Oleimanne** 1279, 1380, 1409, 1444, an Witengasse (Hahnengasse), auch Kriegesgasse (Lindenfelsergasse).

‡ **Zu dem Risen** 1383.

‡ Curia zu dem Suener 1360 bei der Kirche (Alt St. Peter).

‡ **Zu dem Dreger** 1420.

‡ **Zu der Dretterin** 1389.

‡ **Zu dem von Hochfelden** 1382.

‡ **Zu dem von Lümersheim** 1351.



- ‡ 2<sup>o</sup> von dem Gerbergraben bis zum Gutenbergplatz.
- ‡ Zullefuses Hus 1439, 1484 bei der Brücke am Rintsütergraben (n<sup>o</sup> 71?).
- ‡ **Zu dem von Kunigeshofen** 1466 neben der Schmiedstube (n<sup>o</sup> 136 oder 140?).
- ‡ **Zu dem von Lupoltzheim** 1305, 1346, 1431 in Alt Kurdewangasse, zur Vergrößerung der Kanzley abgebrochen 1462.
- ‡ **Zu dem Stolzen Ritter** 1334, 1504.
- ‡ **Zu dem Swan** 1341, 1351 (n<sup>o</sup> 118?), gegen dem Haus zum Schlüssel n<sup>o</sup> 95) über.
- ‡ **Zu dem vehen Mantel** (bunter Pelzmantel) 1429.
- ‡ **Zu dem von Nurnberg** 1400.
- ‡ **Zu dem Obsser** (Obsthändler) 1333, 1397, 1453.
- ‡ **Zu dem Strusse**, orthus, 1429.
- ‡ Hern Contz Mullers Hof 1404.
- ‡ **Zu dem Bilde** 1249, vier Hofstätten (v. Schildgasse n<sup>o</sup> 10).
- ‡ Haus des Andreas dictus de Herde, Bildehouwer, bi dem Weltlichen Gerichte 1418, 1431 (v. Spiessgasse n<sup>o</sup> 50), zur Vergrößerung der Kanzley abgebrochen 1462.
- ‡ Haus des Zürne, illuminator, 1324, in der Alt Kurdewangasse 1330.
- ‡ Haus einseit neben Nicolaus Zürne, anderseit neben dem Haus der Gürtlerin 1330, gegen dem Haus zu der Swerzen über 1330 (n<sup>o</sup> 149), et tendens retro ad pistrinum dicti Stange, mit dem obigen eines der Häuser, die zum Neubau der Kanzley 1462 abgebrochen wurden. v. n<sup>o</sup> 152.
- ‡ **Zum golten Krepss** in der Strasse, Brand 1635.

## Türkheimstaden. \* Quai Turkheim.

**B**ei den bedecketen Brücken 1300. **Uf dem Grien** in Bieckergasse (Grien = sandiges Ufer, Kiesbank) 1341, 1404, 1497. Kriegesgasse 14., 15. Jahrh. Die eigentliche Kriegesgasse, heute Lindenfelsergasse, scheint dieses ganze Revier am Pflanzbad, Breuschstaden, Türkheimstaden unter ihrem Namen einbegriffen zu haben. **Sanderstaden** (Sandhändler) 1428, 1458, 1523. Am Wüsten Graben 1523. **Près le Pont Couvert** 18<sup>o</sup>. **Quai de la Bruche** 1839. **Quai du Péage de la Bruche** 1845. Bis 1833 bestand dieser Staden nur von der Ecke des heutigen Breuschstadens bis an den Thurm an der Büchergasse. Sämmtliche Hinterhäuser der Büchergasse von n<sup>o</sup> 11 bis 43 standen im inneren oder breiten Stadtgraben, der auch unter dem Name Zollgraben (beim Zollthor) vorkommt. Auf der andern Seite des Zwingers (Terre-plein des faux remparts, war der äussere oder schmale Stadtgraben, seit Anfang des 13. Jahrh. In der ganzen Länge des Falschwallkanals, bis an den St. Stephansstaden, hingen an den Häusern die sogenannten Sprochhüser, Profeyen, Praefeten, Secreten, geheime Gemächer, die nur ein durchlohtes Brett vom Abgrund trennte.

**Wasserturn** 13. Jahrh. mit vier Zinnen auf den vier Seiten, später mit Dach. **Maltzen Thurn** 1492. Wahrscheinlich brachte man hier die Aussätzigen (Maltzigen) unter, vor der Gründung der Leproserie zu den Guten Leuten bei St. Helena und der Rothen Kirche vor dem Steinstrasserthor. **Almusenthurn** 1562. **Prison des femmes** 1823. Escalier extérieur et petit bâtiment attenant, démolis 1834. Incendie de la Tour et démolition vers 1860.

Wehre an der Spitze (vor dem Thurm) 1332, 1571 (Streichwehre am Einfluss der Ill).

**Gedekte Brücke** über den weiten Stadtgraben auf den Zwinger führend 1565, 1680, abgedeckt 1738. **Wasserzollbrücklein** 18. Jahrh. **Pont de la Maison d'arrêt des femmes** 1786, 1829. **Pont de Déléchaux** 1794. **Pont du Péage de la Bruche** 1816, 1819, 1833.

**Pont de la Maison de Correction** construit 1833. avec pont-levis. **Pont de l'Abattoir, Schlachthausbrücke** 1858. Neubau mit einer Schleuse 1868,

1858 1785

1 2 Den Herrn zu Sant Nielaus 1427, 1466, 1523. Hans Reimbolt des Schultheissen zu Herlisheim Wittib 1587; dabei: Caspar Büss, vischer, wo Barthol. Deytting der Bott wohnt 1587. Eigenthum des Spitals 1765. Hinterhaus von n° 2 des Breuschstadens mit Bierbrauerschild und Datum 1780 auf der Thüre. **Au Bois vert. Zum grünen Wald.** Bierbrauerei. 1846, 1870 . . .

2 1 Christian der Frowen würt 1466. **Else uff der Lachen** die Haushälterin, selb vierd,



Türkheimstaden.

1469. **Bi der Lachen** 1492. **Zur Lachen** 1497. **Zum Kochlöffel** (Personenname) 1526, sonst zur Lachen, ist vor Zeiten ein Frowenhuss gewesen, wird 1526 zu einer **Bosen** gemacht. (Die Taufzeugin von Kleber, der am Breuschstaden geboren ist, heisst Anna Zurlach 1753.) **Bosenhaus zum Kochlöffel** (das Haus ist heute noch unter diesen Namen im Revier, vulgo. bezeichnet). Herberge für arme durchreisende Kranke 1531. Domus pustulosa. 1764. Hospice pour les Teigneux jusque 1791. Veltin Acker der Almosenknecht und Abraham Wolff, Schreiner. 1587. **Brasserie neuve** et café Grasmück 1839, 1846. **Au Chasseur.** brasserie, 1847. Assauts de lutte et de boxe anglaise 1847, 1852. Café et salle de danse au 1<sup>er</sup> 1848. Cet établissement fut fermé en 1852 à la suite d'une bagarre

où les soldats du 17<sup>e</sup> léger avaient été traités de «bourreaux de Lyon».

3 18 (v. Büchergasse n° 11.)

4 17 Domicile de Fialin (duc de Persigny) 1836.

8 25 Thurm an der Ringmauer der ersten Erweiterung um 720, steht noch 1817. Turris civitatis in qua quondam Casparus olim nuncius magistri et consulum habitabat 1408. Wohnung eines Ammeisterknechts 16. Jahrh.

9 26 Neubau 1835.

? **Der Sander Trinkstube** 1403, 1428, 1458. under den Sandern, uf dem wüsten Graben, gegen dem nüwen Turn dem man spricht des Henckers Turn 1403; gegen des Henckers Turn 1447 (v. Büchergasse n° 11, wahrscheinlich am Wasser, gegenüber n° 2.

? Domus lapidea nuncupata **Snabelburg**, ist ein orthus gegen der Brusche an dem gesselin das von Bickergasse herabgat 1300, 1473 (wahrscheinlich n° 2). Hinder dem Hus dem man spricht Snabelburg bitz in Bickergasse, sechs Hüser do veile Frowen sitzent 1469.

Areale in loco qui dicitur Undürfte apud S. Petrum seniore 1230, in loco qui dicitur Undürftigen 1250. **Zu den Undürftigen.** Hus und Hofstatt gegen Snabelburg über bi dem Stege 1300. Bi des Undürftigen Turne, die neheste Hovestatt an der bedeckten Brucken. 1301, 1336. **Zu dem Understigen** 1300 (der untere Steg, die unterste der gedeckten Brücken?, über dem Steg an der Bickergasse, domus et curia 1300; vicus über dem Steg an der Bickergasse. 1336. (Undürftig ist vielleicht ein Schreibfehler für Understeg, und das fragliche Haus diessseits der ersten gedeckten Brücke wäre bei n° 1 zu suchen.) Das Haus lag zwischen:

? Conrat von Rynowe (Rheinau) der Ziegeler 1300 und

? Grede des Arbeiters würtin 1300, Heinrich der Sander dem man spricht Zoller 1300.

? **Uf dem Wihere** (Weiher, v. Im kleinen Frankreich n° 1). Johannes dictus Henfin Turne, nebet der Erbeiterin, 1303. (Obige vier Häuser standen wahrscheinlich an der Stelle der heutigen n° 1.)

? **Zum Grunde**, zwischen dem Haus zu der Lachen (v. n° 2) und Johann von Brumat dem Scherer 1477.

? **Hus uf dem Grien** in Bieckergasse 1341, 1377, 1405. Haus dem Jungen S. Peter bi den Thürne und dem Zollhus (v. Breuschstaden) an den gedeckten Brucken 1531.

? Heinricus dictus Schartzheim und Waltherus dictus Stüler 1326. Erbo de Kagenecke dictus Hunesvelt miles, versus die Bedeckete Brucke 1337. Erbo Hunesvelt zwischen Rebestock und Rynowe dem Sander ex opposito fontis am Klanzhofe (v. Pflanzbad) 1338.

## Büchergasse. \* Rue de la Fontaine.

**B**ieckergasse 1286, 1295, 1485, 1580. **Bieggergasse** 1349, 1409. **Biegersgasse** 1756. **Bueckergasse** 1587. **Bickhergasse** 1748. **Bickergasse** 1708. **Pickergasse** 1681, 1749, 1761, 1767. **Büchergasse** oder **Pickergasse** 1764. **Schindergasse** genannt **Pickergasse** 18. Jahrh. **Under Sündern** (vielleicht verschrieben, für Sandern, v. Türkheimstaden) 1466, 1469. **Springbrunnengasse** (v. n° 2) 1793, 1808, 1840. **Rue du Bourreau** 1782, 1786, 1790. **Rue Ça ira** 1793. **Rue du Glaive** 1794. **Rue des Livres** 1636, 1765, 1795, 1803. **Rue de la Fontaine** 1795, 1870 . . .

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 5  | 13 | Boulangerie 1795.  |
| 7  | 14 | Jean André Zabern, garçon batelier, 1789.  |
| 9  | 15 | Reconstruction 1835.   |
| 11 | 18 | <b>Des Henkers Turn</b> 1286. <b>Das alte Stoghus</b> 1357. Die Füsse der Gefangenen wurden in einen hölzernen Block [Stock] gelegt, v. Langestrasse n° 143 und Burggasse n° 19. <b>Der nuwe Turn</b> 1403. <b>Des Henckers Turn</b> 1447. <b>Kettelthurn</b> 16., 17. Jahrh. <b>Kettenthurm</b> 18. Jahrh. <b>Galeerenthurm</b> 1779. <b>Kappesenthurm</b> 1754 (Kappes. Personennamen). Thurm der zum Kugelschleiffen verurtheilten oder zur Ketten, 18. Jahrh. Tour des condamnés aux fers, au Pfahl ( <i>sic</i> ), à la chaîne 1802, 1816. En novembre 1792. dans une pétition à la municipalité, les «malheureux détenus dans les fers» se plaignent de n'avoir même pas de paille pour s'étendre dessus. Démolition des cachots et du corps de garde 1834. Dépôt de Pompes à feu à côté de la tour 1835, 1870 . . . |
| 17 | 17 | Jean Michel Schneider, artiste peintre, 1789.  |
| 21 | 19 | Haus der Stadt 1587, 1765. Des Nachrichters Hus 1580. Jost, Scharfrichter. 1539. Meister Michel der Nachrichter 1587. Johann Ludwig Franck, Nachrichter, 1782. Georges-Frédéric Mægert, exécuteur de la haute justice, 1789. Jean-Christophe Bickel, exécuteur, 1797. Jean-Frédéric Bickel fils, exécuteur, 1803. Michel Schmitt, exécuteur, 1804. Georges-Frédéric Mægert 1807.   |
| 25 | 21 | <b>A l'Aigle</b> , auberge, 1811. <b>Au Pêcheur</b> , auberge, 1812. Cure de lait d'ânesse 1817.   |
| 27 | 23 | Dem Predigerkloster 1466. <b>Die Neue Boos</b> , hinten auf den weiten Zollgraben, dem Almosen St. Marx 1587, 1765, 1791.  |
| 31 | 25 | (v. Türkheimstaden n° 8.) Thurm an der Ringmauer von 720. Andres Meyers des Botts am Stadtgericht Wittib 1587.   |
| 33 | 26 | Ueber der Hausthüre Sculptur: zwei zankende Knaben bei einer Kette, die nächtlich die Gasse sperrte und nicht, wie oft irrthümlich angegeben, zwei verliebte Mann- und Weibfiguren. Diese Sculptur ist erst vor kurzem, bei Gelegenheit des Neubaus, sorgfältig weggethan worden. Eine schon früher weggekommene Inschrift lautete: Diss Haus steht in Gottes Hand, wird zu den freud'gen Kindern genannt. In diesem nach <i>Herrmann</i> I. S. 156 gewesenem Frauenhaus, schrieb sich zur Zeit ein gewissenhafter städtischer Aufseher, der in Verführung gelangte, selbst in das ordnungsgemäss gehaltene Register ein: ego quoque, ein Heller . . .   |



1858 1785

35 27 Frédéric Maegert, exécuteur, âgé de 65 ans, 1795.

39 29 Reconstruction 1796. Restaurant Bouchy 1846.

43 31 Reconstruction 1836.

2 10

Zwei Hüser Luckardis relictæ Henrici dicti Seltensprung de Barre, nyden gegen dem orte do men gat zu des Henckers Turn 1286. Zwei Hüser der Agnes relictæ Ebelini dicti Stegeman fusoris campanarum 1405 dem Frauenwerk. Der Glockengiesserin Hof 1460. **Zu dem Glockhus** 1497. **Zum Lewen** (Löwe) 1587. Hof genannt **Pflanzhofgarten** 1714. **Zu dem Springbrunnen**, Springbrünnel. Wirthshaus, 1732, 1755, 1783, 1803. **Zum Brünnel** 1752, 1772, 1854. Zum goldenen Springbrunnen 1753, 1757. mit Tanzplatz 1771. Zu den zwei goldenen Springbrunnen 1757, mit Höfe, Gärten, Stallungen und Schöpfe (nach mündlicher Tradition soll Goethe einige Mal mit Freunden in diesem Gasthof gezehrt haben). Jardin peuplé d'orangers, citronniers, amandiers, myrrhes et lauriers, 1784. **A la Fontaine d'or**, restaurant et jardin. 1811. jeu de quilles 1823. Pension d'officiers 1840—1854. Dépôt de houille de Sarrebrück 1782 (44 livres le quintal). Steineselmilchcur 1783.

Allmendbrunnen 1430, 1473, 1811.

4 9 **A la Fontaine d'or**, auberge, 1865.

6 8 Veltin der Grem 1466. Haus des Almusen St. Marx neben der Boos 1587.

14 6 **Der Biekerhof**, der gross alt Hof in Biekergasse 1538, so die Pfleger des gemeinen Almusem zu St. Marx umb die Elendherberg erkoufft, einseit neben einem Haus so ouch des gemeinen Almussen ist, und ettwann Wolff Meyers gewesen, anderseit neben Bastian Kammerer, gegen dem Zollthor zu, 1540 (n° 8, 10, 12 gehörten noch dazu). Grosser Hof mit drei oder vier Häusern, Neubau 1540. **Die Boos** 1587. **Zur alten Boos** 1701, 1782 bis 1788. Bosenhaus für Spettelsche oder Spetzelschieszere (Aussätzige) wie sie Seb. Brandt heisst, 1519. Hospice des teigneux et galeux incurables 18°, vendu 1788. Täglich wurden die Aussätzigen mit den sogenannten «Pechkappen» als Kopfbedeckung über die gedeckten Brücken nach dem Garten des St. Marx-Stifts geführt.

16 5 Wendling Georg des Schultheissen zu Vessenheim Erben 1587. Burand, ministre à St-Guillaume, 1765. J.-J. Pfister, imprimeur en taille douce, 1823, spécialité de feuilles de soldats gravés.

18 4 Sontag Wyrich. Wullinweber. 1587. Ecole de M. et Mme Ballhaus pour enfants des deux sexes, 1841.

20 3 Des Wurzers Hof 1381, 1410.

‡ Curia dicta Unbescheidens Hof 1424.

‡ Wisskopff's Ennel hat Zyboln und Ruben veil auf der Almend 1427.

‡ Haus des Ulin Ulrich des Frawenwürts 1466.

‡ Schanen des Vihetribers Dirn selb dritt 1469.

‡ Else von Augspurg selb vierd 1469.

‡ Das Hus das zur Landvogtei gehörig, do Wernher Dolden der Keller in der Landvogtei zu Hagenaw sitzet, hat ein hülzin Profey zwischen einer Zinnen der Mauer (Stadtmauer) hinuss uf den weiten Zollgraben, 1555.

‡ Hüselin der Heilka Kolerin do der Hencker inne sitzet 1358 (n° 21 ?).

## Pflanzbad. \* Rue du Bain-aux-Plantes.

**G**lanzhof. der Werd genant Glanzhof 1279, 1307, 1508. **Glanzhofgasse** 1323. **Klanzhof** 1340, 1344, 1401, 1460, 1462, 1477. **Klanzhofgasse** 1351. **Am Klantze** 1427. **Pflanzhof** 1495, 1580, 1587. **Die Gass beim Pflanzbad** 1580.

1858 1785

1681. **Rue du Bain des Plantes** 1786. **Rue de Déléchaux** 1794. **Rue du Bain aux Herbes** 1797.

7 1 (v. Büchergasse n° 2.) Pflanzhofgarten 1714.

9 2 Jonas Hammerer des älteren Erben 1587.

11 3 **Zum Storchen.** Jonas Hammerer des älteren Erben wo Paulus Gøeller der Fischer wohnt 1587.

13 4 Dem Dutschen Herren Kloster 1427 (?). Her Bernhart Erler 1466. Herr Johann Lindenfels 1515. Ammeister 1538, 1544. Domus dicta **Glanzhof** 1504, 1530, 1575. Herrn Johann Michael Heus lic. juris sel. Kinder wo Hans Vögler und Hans Friedrich von Diedenhofen, notarius, wohnen 1587. Hof des Klosters Altorf bei Molsheim seit 1602. **Pflanzbader cder Altorfer Hof** 1766. Pflanzhof 1783. Lorentz Willig, Stadtpauker im Altorferhof, 1750, 1761. Elles, notaire, 1766. (Mme Elles vend un elixir composé par elle.) **Hôtel de l'Abbaye d'Altorf** occupé par Anselm, abbé de Schwarzach, 1789. Ci-devant maison d'Altorf avec écurie pour 20 chevaux et solide archive 1793, 1797. Maroquinerie 1839, 1870 . . .

17 7 Ueber der Hausthüre Datum 1678.

19 8 **Zum guldinen Kopf.** Andres Sues, Leinenweber, 1587.

21 9 Heinrich Kogmann, Seiffensieder, 1587 (v. Langestrasse n° 56), wo Cristian Buer der Schneider wohnt.

**Akaziengässchen. Impasse de l'acacia** (sans nom officiel avant 1858).

23 10 Hans Krüger, Gerber, 1587. Auberge 1795, 1833. **Au Faisan.** brasserie, 1846, 1770 . . .

**Rosengässchen. Impasse du Rosier** 1858. **In dem Rosengarten** 1358, 1403. **Impasse des Roses** 18<sup>e</sup>.

? Der Vöglin Gotzhus in dem Rosegarten 1358, 1403. Domus Beginarum **zum Rosegarten** 1465.

25 12 Heinrich Haderer, Rothgerber, 1587.

27 13 Nicolaus Koch, Weissgerber, 1587. Datum 1663 und 1591 (letzteres auf die Mauer gemalt, renovirt?).

29 14 Caspar Griesbach do Hans Wegeman der Rothgerber wohnt 1587.

31 15 Claus Duntzenheim, gerwer, 1427, 1466, mit Lokasten an der Trenkh. Caspar Griesbach 1587.

8 41 Hans Reimbolt der Lonherr auf dem Wasser (städtischer Beamter für Brückenbau), wo Jonas Weydenkeller der Fischer wohnt. 1587.

**Pflanzbadgässchen. Impasse du Bain-aux-Plantes** (sans nom officiel avant 1858).

10 40 Diebolt Kachler, zieht hinten an die Trenke. 1466. Wolff Schmeltz, Fischer bei der Trenk, hinten auf das Wasser. 1587. **Schmeltzenhöffel** 1760, 1783, 1818 (heute noch, im Revier, volksthümliche Benennung dieses Hauses).

12 39 Diebolt Smalriem, Gerwer, 1466, hinten uf das Wasser. Elias Betz, Goltsmit, und im gesselin noch sechs Hauswohnungen do Mathis Brenner des Schlossers Wittib wohnt 1587. Péage 1789.

**Goldschmiedgässchen. Impasse des Orfèvres. Goldschmidtshöffel** 1740, 1780, 1786, 1787. **Goldschmidtsgässel** 1783. Rue dite **Cour des Orfèvres** 1786. **Ruelle de Déléchaux** 1794.

14 32 Domus fratrum minorum 1453 (dem Barfüsserkloster). Dem Alten St. Peter 1477, 1587.

16 31 Dem Alt St. Peter 1453, 1477, 1504, 1587, wo Diebolt Erhart der Fischer wohnt 1587.

- 1858 1785  
 18 30 **Zum rothen Herzen, ad rubrum cor.** domus, area et hortulus 1446. 1453. 1477, 1504, 1765. Juxta curiam dictam Glanzhof 1453 (v. n<sup>o</sup> 13). Tres domus contiguae cum areis curiolis et hortis 1477 am Glanzhof. Johannes Haas, Pedell des Stifts Alt S. Peter, 1587. Neubau 1836.
- 20 29 Her Diebolt von Muhnheim do der Schultheiss von Epfig sitzt 1427. Sebastian Nodler, Leinenweber. 1587. Auf der Thüre Datum 1678.
- 22 28 **Aestuarium am Glanzhove** 1341. 1344. 1409. 1420. 1470, mit Profey und Britsche uff das Wasser. **Badestube** bei dem zum Klantze oder Glantze genannten Hof 1490. Der **Bader** am Glanzhofe 1427. **Aestuarium** der Barba de Heiligenstein 1440. **Badestube** des Hans Erlin und Bernhart Bock Ritter 1466. Wilhelm Abel. Bader. 1587. Ueber der Haus-thüre Datum 1677. **Pflanzbad.** nur für Frauen, 17. Jahrh.
- 24 27 Wilhelm Abel, wo Peter Schönauer der Fischer wohnt. 1587.
- 26 26 Martin Losch, Seiffenknecht. 1587. Datum 1562 und zwei Schilder, einen Krebs und ein Fell (?) darstellend.
- 28 25 Michel Kueffer, Fischer, 1587.
- 30 24 Jacob Büreclin zu Fürdenheim 1587. Datum 1754. I. F. G. Jean-Frédéric Griesbach, tanneur. 1765.
- 32 23 Hans Wildt. Rothgerber, 1587.
- 34 22 Dietsch Hans. Kueffer. 1587. Auf einem Fensterbogen auf das Wasser hinaus. D H in Stein gehauen.
- 36 21 Anthoni Oeler. Steinmetz, 1587 (mit n<sup>o</sup> 38).
- 38 20 **A la Charrue**, cabaret. 1815. **Au chariot de meunier.** **Zum Müllerwagen** 1825. 1837.
- 40 18 Michel Wittich, Gerber, 1566. Michel Hessmann, Glaser. 1587. Herr Jacob Engelhardt 1652. Johann Peter Friedel 1740.
- 42 17 Christmann Röderer, Rothgerber. 1587. Unter einem Fenster Datum 1572. Allmendbrunnen im Pflanzhof 15. Jahrh., 1811.

: **Zu dem Kowester** an dem Klantzhof 1340, 1411, 1445. Johann dictus Kauwester, nauta. ex opposito putei vel fontis an dem Klantzhove, 1341.

: Wisbrötelins Hovestat 1372 (Rittergeschlecht).

: **Zu dem Isengrin** 1487.

: Die Häuser bei dem Gerbergraben sind bezeichnet: gegen dem Thamm, bei dem Damm. 18. Jahrh., bei der Pfanne (Schleuse). 19. Jahrh.

## Breuschstaden. \* Quai de la Bruche.

**G**asse beim Wasserzoll 1580. **Bei dem oberen Wasserzoll** 1742 (der untere war vor dem Fischerthore). **Au Péage de la Bruche** 1786. **Rue aux Enfants de la Patrie** 1793. **Quai de Déléchaux** 1794. **Quai des Ponts Couverts** 1811. **Marché aux fagots sur le quai de la Bruche** 1838.

1 3 Erhart der Zoller an der bedecketen Bruck 1427. Gut Martin der Zoller 1466 hat ein Gärtel bi dem Turne bi der gedeckten Bruck. Das Haus wo der Zoller sitzt 1529. Michael Zyger. Weinschenk am Eck oben beim Almussenthurn neben dem Wasserzoll, 1600. Siffrid Schwan, Handelsmann. wo Michel Schmid des Becks Wittib wohnt, 1587. Boulangerie 18<sup>e</sup>, 1795. Benjamin Baldner, leçons de natation, 1848, 1868.

2 4 Jacob Goll. Weinknecht. 1587. Herr Adam Burckart. 1652. **Zum grünen Wald.** Bierhaus, 1672. Hans Christoph Gruenwald. Biersieder. 1703. Joh. Roth. Biersieder. Joh. Karl







1858 1785

Verius, Biersieder, 1740. J. J. Petschel, Biersieder, etc. **A la Forêt Verte**, J. Helck, brasseur, 1789. **Au Bois Vert**, G. Hofherr, brasseur, 1837. Brasserie 1870 . . .

3 5 Veltin Vogel, Fischer, 1587. Eigenthum der Stadt 1765.

4 6 Georg Jösel, Zimmermann, 1587. Schweinstall am Haus. **Zum Träubel**, Wirthshaus, 1703. Der Wirth hat den Genuss des Nussbaums, der vor dem Haus steht auf dem Allmend (1704 ist dieser aber verfroren). **Zum blauen Trübel** 1742. Am Haus sculptirte Figur eines Landsknechts mit Inschrift: Dies Haus steht in Gottes Hand, und wird zum Treibel genannt. Docteur Eisenmann 1765.

5 7 Haus des Schultheissen zu Kuttolsheim wo Georg Reistetter des Kornwerfflers Erben wohnen 1587. **Au Péage** 1789.

6-7 8-9 Herr Hans Heinrich Rottmann, Pfarrherr zu St. Aurelien wo Ehreshammer der Treiber auf der Mühl zu den acht Rädern wohnt 1587. Holzsculptur: Ochsenkopf unter dem Fenster des ersten Stockwerks an n° 7. Esel- und Geismilchcur 1789.

**Malvengässchen, Impasse de la Mauve** (sans nom officiel avant 1858.

Zollhaus am Wasser gegen n° 5 über, 18. Jahrh. und anfangs 19.

Sommerhaus am Wasser gegen n° 2 über, gehörte zum Grünen Wald, 18. Jahrh., 1835. Geburtshaus des Generals J.-B. Kleber, wahrscheinlich n° 2, 1753. Zwei Jahre später wohnte seine Mutter bei ihrem zweiten Mann im Haus zum Baurentanz, Kleberstaden n° 1.

## Lindenfelsergasse. \* Rue des Lentilles.

**D**es Krieges Gasse 1265. **Kriegesgesselin** 1298. **Kriegesgasse** 1274, 1457, 1511, 1580. Ein Theil des Pflanzbades, der Breuschstaden und der südliche Theil des Türkheimstadens kommen unter diesem Namen vor.) **Kriegsgässel** jetzt **Lindenfeldts** oder **Lindenfailssergässel** genannt 1580. **Kergergässelin** *Herrmann* I. p. 224. **Linsenfesergässel** 1652, 18., 19. Jahrh. **Ansenfesergässel** 1681 (verschrieben). **Rue de Linsenfels** 1786, 1795. **Rue de la Frugalité** 1794 (allusion aux Lentilles ou simple hasard);

1-3 9 (v. Pflanzbad n° 13.) Herr Johann Lindenfels 1515, Ammeister 1538, 1544.

5-7 10-12 Ulrich Röttel, Fischer, daneben Haus dem Jungen St. Peter. Haus des Johann Gugenheim, pannifactor, und der Wibelina seiner Mutter. Vier Häuser, deren zwei letztere hinten auf Hans Hornung den Scherer stossen, 1424 (v. Langestrasse n° 16). Ueber der Hausthür von n° 5 Datum 1763. Neubau der n° 7 1768. Becker, notaire, 1789.

2 8 **Zu dem Lembel** (Lämmlein) 1412, 1427. Simler der Priester. Zum Lembel, Her Johann Simler, Sänger zum Alten St. Peter. Hans Jacob Brumpter, Canonicus zum Alten St. Peter 1587 (Eingang in der Hahnengasse n° 1). Haslacher Hof 1740 (?). Double, chanoine de St. Pierre-le-Vieux, 1754. Reconstruction 1780. Brasserie Nicolas Bilger 1795. **A la Bergerie, Zur Schäfferei**, brasserie, 1802—1807.

4-6 7 Schaffney zum Alten St. Peter 1548. Recette de St-Pierre-le-Vieux 1789.

8 6 Paulus Holwentz. Hornbereiter, 1587.

10 5 Lienhart Lipp, Leinenweber, 1587.

12 4 Ludwig Frommer des Schneiders Wittib 1587.

14-16 3-2 Mattern Chuon 1587.

18 1 Hinterhaus von n° 30 der Langenstrasse.

‡ Domus lapidea 1265, für 12 Beginen 1274.

‡ Haus des Ellenhartus Magnus dem Frauenwerk geschenkt 1298.



- ‡ Domus dicta **ad Capellam** 1412. Zu der Kapellen 1454.  
 ‡ Domus dicta de Sarburg 1336.  
 ‡ Frowenhüser in Kriegesgasse bei Snabelburg 1469.  
 ‡ Dringstube und Hus **zum Drecke** in Kriegesgasse 1362. **Zum grünen Drecke** 1441

## Hahnengasse. \* Rue du Coq.

**W**itengasse 1299, 1307, 1425. **Widengasse** 1352. **Wittengasse** jetzt **Fahnen-  
gässlein** genannt 1586. **Hanengesselin** 1587. **Rue du Coq** 18°. 1794  
 (v. Langestrasse n° 42). Elargissement de la Rue du Coq 1856, lors de la recons-  
 truction du n° 2 dans l'alignement.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.

- |    |    |   |
|----|----|---|
| 1  | 8  | Canonicathaus zum Alten St. Peter mit Erker 1587 (v. Lindenfelsergasse n° 2).   |
| 3  | 9  | (v. Lindenfelsergasse n° 4—6.) Domaine national 1792.   |
| 5  | 10 | Hans Lutzweiler zu Marlenheim 1587. Datum 1836 und Schlosserschild.   |
| 7  | 11 | Thoman Kuntzinger, Balbiärer, wo Hans Hess der Küffer wohnt 1587.   |
| 9  | 12 | Diebold Werner von Marlenheim wo Conrad Spielmann wohnt 1587.   |
| 11 | 13 | Ulrich Stegmann, Weinsticher, 1587.   |
| 13 | 14 | Mathis Steiger, Leinenweber. wo Georg Fan, Leinenweber, wohnt. 1587.  |
| 2  | 7  | Georg Danmüller, Müller zu Rommertswiller, 1587.  |
| 4  | 6  | Caspar Wyd der alt Schaffner im Gürtlerhof, dann im Bruderhof 1587.   |
| 6  | 5  | Gregorius Schweitzer, Kübler, 1587.   |
| 8  | 4  | Mathis Schwing, Kornmesser neben dem Hinterhaus zum Hane 1508 (v. Langestrasse<br>n° 42). Wilhelm Waldeck des Wurzkrämers Hinterhaus (v. Langestrasse n° 40), wo Lorentz<br>Küchel der Schumacher wohnt 1587. |
| 10 | 2  | Auf der Hausthüre Datum 1823.   |
- ‡ Des Stühssen Gotzhus 1390, 1404 (n° 10?).

## Magnetengässchen. \* Rue de l'Aimant.

**M**anökelinsgesselin 1342, 1382, 1466. **Moneglinsgesselin** 1405. **Monockels-  
gasse** 1463. **Mannekelsgesselin** 1580. **Mannöckelsgesselin** 1587.  
**Magnetengässel** 1580, 1681, 18., 19. Jahrh. **Rue des Jurés** 1794.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 3 | 4 | Hans Meyer, Beck, 1587. Boulangerie 1789. |
|---|---|---|

- ‡ **Zum Grünenberg** 1463.  
 ‡ **Zu dem Heimelin** 1405. neben einem Orthus.  
 ‡ Curia dicta Manöckelins Hus 1350.  
 ‡ Des von Rimelnheim Hof 1362.

## Müllergässchen. \* Rue des Meuniers.

**M**ülegesselin 1305, 1499. **Mülegasse** 1323. **Müllergesselin** 1580, 1587, 1678,  
 1735. **Inter Pontes. Zwischen Brücken** 1349, 1390, 1434. **Kotgasse** 1398,  
 1470. **Kotgesselin** 1521. **Kotgasse** jetzt **Müllergasse** 1580. (Kot, Koth.)  
**Rue du Moulin** 1784. **Rue des Meuniers** 1786. **Rue de la Pensée** 1794.

- 1858 1785  
 1 7 (v. Pflanzbad n° 25.)  
 3 8 Thoman Claus von Scharrachbergheim 1587.  
 5-7 9-10 Hans Muller des Schlossers Hinterthür (v. Langestrasse n° 68) wo Crispinus Glaser sein Tochtermann wohnt. Auf der Hausthüre von n° 7 Datum 1714.  
 2 6 (v. Planzbad n° 27.)  
 4 5 Nicolaus Mader, Glaser, 1587.  
 6 4 **Zu dem Rehe** 1446. Bastian Schiffer des Rothgerbers Wittib 1587. Datum 1738. Neubau 1787.  
 8 3 **Zu dem Lintwurm** 1352, 1446. Haus des Malers Johann (Tiefenthal) von Schlettstadt 1446 (v. Langestrasse n° 70). David Andres, alter Wirth zur Kandten wo Hans Scher der Schuhmacher wohnt 1587. Auf der Hausthüre Bierbrauerzeichen sculptirt und Datum 1697 G. P. Neubau 1785.  
 10 2  
 ? **Zu dem Salmen**, orthus, 1424, 1446 (n° 1?).  
 ? Haus der von Offenburg zieht hinten uff Glanzhofgasse 1323 (n° 1 oder 2?).  
 ? Gotzhus in Mülegesselin nebet des Stamphes Gotzhus (v. Haargasse) 1337.

### Haargässchen. ❖ Rue des Cheveux.

**H**orgessergesselin 1373. (Hor, Strassenkoth, Horgesser, Personenname.) **Horegasse** 1427. **Horgasse** 1466. **Haargässlin** 1580. **Haargasse** 1587. **Rue de l'Imprimerie** 1794. **Rue du poil** 1806. **Rue des Poils** 1807, 1817.

- 1-3 7 (v. Pflanzbad n° 31.)  
 5-7 8-9 Caspar Griesbach, Weissgerber, 1587 (noch Gerber dieses Namens im Pflanzbad, 1789).  
 9 10 (v. Müllergässchen n° 8.)  
 10 11 Hans Zorn, Lederbereiter, altes baufälliges Haus, 1587. Datum 1608.  
 2 6 Martin Schöffel, Rothgerber, mit Gärtlin am Wasser (Gerbergraben) 1587.  
 4 5 Augustinus Drenss der mittlere, Gartner, 1587. Neubau 18. Jahrh.  
 6 4 Bastian Schiffer des Rothgerbers Wittib 1587.  
 8 3 Adam Menninger, Wurztosser, 1587.  
 10 2 Gehörte zu n° 80 der Langenstrasse, sculptirte Bretzel auf der Mauer.  
 ? Des Stamphes Gotzhus 1377, 1373 (Stamph, Rittergeschlecht).  
 ? Hus des Jacob von Zabern hinden uf das Wasser 1466.  
 ? Claus Jörger, Gerwer (noch Gerber dieses Namens, heute).

### Kleine Spitzengasse. ❖ Petite Rue des Dentelles.

(v. Grosse Spitzengasse, zu welcher die kleine Spitzengasse zählte bis 1858.)

- 1 13 **H**of derer von Peris 1358 (Mönche von Pairis?). Ferbhus **zu der Spizzen**, olim zu dem Beris 1466, stosset uf den Farweg der Brüsche und hindenan uf Rintsütergraben Farweg, fluvium commune vulgo dictum Verweg 1400. Fürweg 1456, Schilffahrtskanal. 19. Jahrh.). Der Verwerin Steinin gebuw. Hinderhus am Riutsütergraben. 1427. Ferbhus zu der Spizzen der Frow Barbel Brechterin Prechter, adelige Familie, hinden wider den Rintsütergraben 1466. **Zu der Spitzen** Landesspitze am Schilffahrtskanal und am Gerbergraben, alias zum **Beris Eck**, Eckhus am Wasser an der Trenke, unten in Spitzengasse, ist

ein Ferbhus (Färberei) 1544. Ein Almendgesselin geht durch das Ferbhus unten in Spizzengasse 1536. Herrn Lazari Bernharts Wittib 1587. Vulgo das Kridehus (diente als Lager für Kreide) 19. Jahrh., abgebrochen 1880.

3 14 Claus Lang, modo Caspar Spizzen Erben, 1466. Daneben: Hus des Barfüsserklosters auch Caspar Spizzen Erben, 1466. Hans Lumbart 1427. Rudolf Lumbart do Thoman der Zimmermann sitzt 1466. Conrad Dinckel der Schneider 1536, 1544, daneben Hus des Barfüsserklosters do Jorg Seckler 1466, modo Friederich Entwin, Schlacher zu Oberkirch, sitzt, 1536. Hans Herder des Gerbers Wittib. Sebastian Brodteich, Rothgerber, 1587.

5 15 **Gotzhus zu der Spizzen** 1336, 1466. Beginenhaus in Spitzengasse 1587; daneben: **Badestube zu der Spizzen** 1339, 1427, 1466, 1497. Sebastian Gürteler 1466, jetzt Hans Rons der Verber 1536; daneben: **zu dem Harrer** (Zunftbüttel) 1339, 1408. Priester von Gewiller 1466. Eberhart von Muntzingen der Gerber und Cläusel der Tuchscherer 1466. Lorentz Wolfart Pergamenter, Gärtlein mit Kirschbäume und Rebhälten hinten auf das Wasser, 1587. Jacob Weissmann, Biersieder, 1587. Haus dem Spital 1587. Sues Hans der Weber 1587. Datum 1752.

2 21 Wendling Rudlinger des Weinstichers Wittib 1587.

4 20 Rudolf Heyd von Hürtigheim 1587. Datum 1677.

6 19 Jacob Decker, Kuefler, 1587. Auf der Hausthüre Küferschild und Datum 1828.

## Grosse Spitzengasse. ❖ Grande Rue des Dentelles.

**V**icus zu der Spizzen 1233. **Vicus dictus zur Spizzen** 1312. **Spizzengasse** 1336. **Rindeszagelgasse** (Rindsschwanz) 1336. **Rindesgasse** 1391, 1440. **Rue du Vengeur** 1794.

1 22 Datum 1747.

3 23 Datum 1833 und Küferschild wie an n° 6 Kleine Spitzengasse.

5 24 Her Andres, Kirchherr zu Dahlheim, 1466 (?).

7 25 Else Hesin 1466 (?). Jacob Kumich, notarius, 1587.

9 26 Ulrich Zirtzer 1427. Frow Berbel Brechterin (Prechter, Adelsfamilie) do der Winmesser sitzt und Bride 1466. Herr Andres Schütterlin 1587. Im Hof, schöne Renaissance-Wendeltreppe. Vor Kurzem wurde in diesem Haus eine eiserne Schornsteinplatte guter Arbeit entdeckt mit von Flammen durchzogenem Wappenschild und Datum 1695. Hof des Junkers Jacob Samson von Rathsamhausen 1704. Hôtel de Rathsamhausen 1766. Cabinet de Rathsamhausen, collection de tableaux de maîtres, 30 mille gravures, monnaies, médailles, curiosités d'histoire naturelle, etc. catalogue très rare réimprimé en 1763 lors de la vente des dernières pièces). Marzollf, fabricant de tabacs, 1768. Porte cochère élargie en 1780 pour livrer passage à des attelages de six chevaux. Hôtel de M. de la Marche, chef d'escadron au Régiment colonel général houzards, 1786 (gendre de Marzollf, 1791. Auberge 1792. Bureau de l'Enregistrement, Gallimard, receveur, 1795. **Patentenhof**, vulgo, 19. Jahrh. Ancien bureau de l'Enregistrement dit Patentenhof 1805, 1836. Salle de danse Zimmermann 1849. Louis Rey 1850. soirées dansantes 1853. Oberthur, graveur, leçons de dessin, 1827.

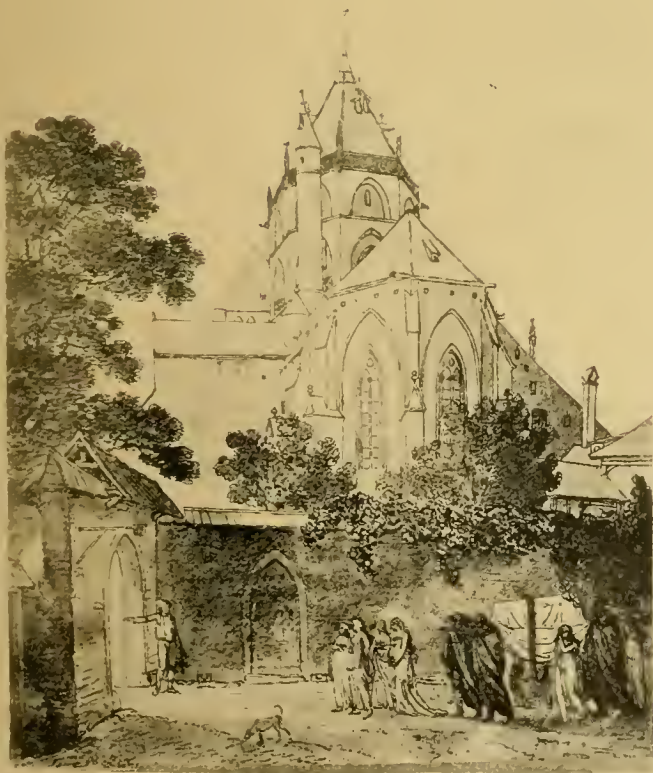
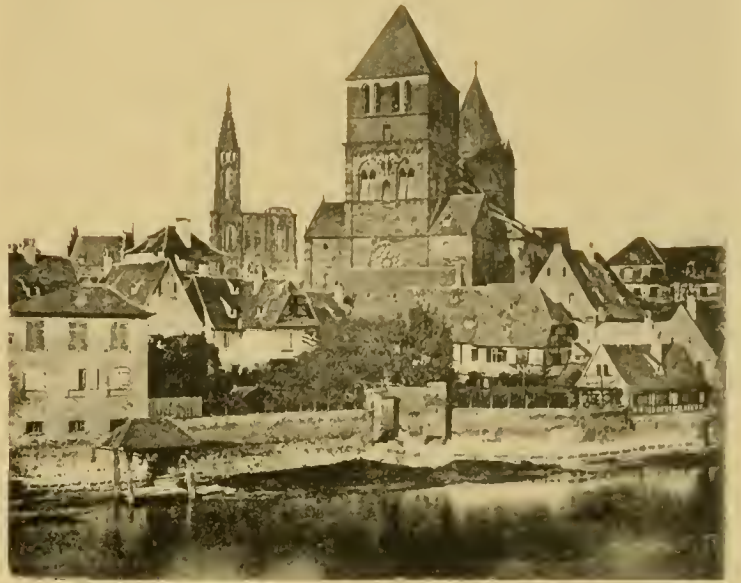
11 27 Reconstruction 1847 gehörte wahrscheinlich zu n° 9.

13 29 Philips Agram 1587.

15 36 Georg Muller, Weber, 1587. Maison Ehrmann 1765. Jean-Chrétien Ehrmann, docteur en méd., 1789. François Ehrmann, professeur, président du tribunal criminel, 1795. Schuler (Charles?), dessinateur et graveur, 1804.

2 11-10 Fraw Berbel Brechterin 1466 (mit n° 1 der Kleinen Spitzengasse). Herrn Lazari Bernharts







1858 1785

Wittib 1587 (mit n° 1 der Kleinen Spitzengasse). Juncker Jacob Samson von Rathsamhausen Trökenei 1704. Grosser Brand 1814 (mit n° 6 und 8).

4 Heintz von Westhoven der Tucher 1427. Bläss Vogel, Tuchmann, 1587. **Zum blauen halben Mond** 1751. **A la Lune bleue**. teinturerie. 1761, 1763.

6 8 Domus monasterii Boumgarten a parte posteriori super Bruscam 1312. **Zum Boumgarten**, der Ruwerin (Reuerinnen) Hus 1427. Datum 1600.

8 7 Her Johann Winsheim, Priester St. Thomae 1427. Hans Imssheim Wittib 1466. Imprimerie Leclerc 1791.

10 6 Hans von Immesheim, Gerwer, 1427. Claus Imssheim, Gerwer, auch hinden in dem gesselin 1466. Hans Schenck, Rothgerber, 1587. an dem Trenkgesselin vornen gegen dem Brunnen. Altes Haus mit reichen Holzsculpturen. Gerberschild mit H. S. (Hans Schenck) und Datum 1565. An der Ecke des Hauses sculptirter Hirschkopf (?).

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1797.

### Spitzensackgasse. Impasse des Dentelles.

Trenkgesselin 1587.

12 5-2 Ennel Dietschen Hans sel. Wittib, Her Ber von Heiligenstein, Haneman von Bitsche. 1427. Hans, Seiffenmacher; Klinckel der Kueffer; Claus Krüg, 1466. Stephan Scherer. Küchenmeister. gegen dem Geygesselin (Gähgässchen) über; Barthel Baur, Gerber; Hans Storch. Weissgerber. 1587. Prévost, imprimeur en taille douce, 1780, 1789 (n° 3). J.-J. Ott, tanneur, 1765 (n° 2—3). Knoderer, tanneur, 1795. Reconstruction des quatre maisons en une seule 1795. Eug. Beyer, peintre et photographe, leçons 1863. J. Hortefeux, sculpteur sur bois, 1870.

14 1 Hof der Herren von Marbach 1240. **Zu dem Margbach** 1419. **Zu dem von Margpach** bi dem Eselstegen, oder an Gehengesselin Gähgässchen, juxta haeredes Johannis dicti Seiffenmacher (v. n° 12) 1452. Der Probest Sant Arbogaste 1427. Her Wilhelm Betscholt sel. 1466. **Martinshof** 1492. 17. Jahrh. Hof des Priors von Marbach. Wohnung des Hauptmanns Waldner, 1569. **Marbacherhof** 1587. Hôtel du baron de Horben 1751, 1759. Comtesse de Hamilton 1778. J.-A. Schuster, peintre sur porcelaine, cours de dessin et peinture en tous genres, 1838—1849.

**Margbach** oder **Marbachbrücke** 1305. Steg für Fussgänger bis 1432. **St. Martinsbrücke** 1569, 1644. vulgo **Mardersbruck**. **Pont St. Martin** reconstruit 1863.

‡ Haus des Ritters Johann von Rosheim 1336.

‡ **Zu dem Rindeszagel** (Rindsschwanz) 1336. Orthus an des gehen gesselin Gähgässchen, domus beginarum, stosset hinden uf die Brüsche 1416, 1443, domus beguttarum nuncupata St. Thomans Gotzhus 1485.

‡ **Zu Heinrich von Wasselnheim** 1272.

‡ Baron Chrétien-Antoine-Joseph d'Oberkirch, Rue des Dentelles 1780.

## Gähgässchen. ✿ Rue Escarpée.

**D**es Gehen gesselin 1365. **Des Gehen gasse** 1331 (Geh. Personennamen). **Gehe gesselin** 1372, 1427. **Gehgässel** 1681. **Gähgässel** 1580. **Geygesselin** 1587. **Gäckengässel** 1764. **Rue du Badin** *sic* 1764, 1795 (Gäck. vieux beau. farceur). **Geckgässel** 1766. **Gäckgässel** 1770. **Jähgässel** 1807. **Rue de Guillaume Tell** 1794. **Rue Escarpée** 1786.

1 (v. Grosse Spitzengasse n° 11.)

2 (v. Grosse Spitzengasse n° 9.)

3 v. Langestrasse n° 100. Datum 1743. Sculptur: Bär an einer Kette, eine Bierkanne haltend.



- 1858 1785  
 2 28 **Zu dem heiligen Lembel** (Lämmlein), Walther von Mulnheim der junge 1427. Hetzelschenck do ein Begin sitzet 1466. Hans Sulzbach, Schneider, 1587.  
 4 7 Hinterthür des Hofes **zum Schilt** 1427 (v. Schildgasse n° 7). Der Hüffel (adelige Familie, 1466. Dem Thomasstift 1587.  
 : Der Sleichlerin Gotzhus 1372, 1390 (Spitzengasse n° 6?).  
 : Frauenherberge, Asil für reuige Sünderinnen 1345, (Spitzengasse n° 6?).  
 : Haus der Jungfrowe Agnes Lentzelerin do Rudolff der Schriber sitzet 1427.

## Schildgasse. ❖ Rue du Bouclier.

- S**chiltesgasse 1366, 1505 (Schilt, Rittergeschlecht. **Schültzgasse** 1587. **Marbachgasse** 1339 (v. Spitzengasse n° 14). **Rue du Bouclier** improprement dite Schiltsgasse 1786. **Rue de la vigilance** 1794. **Grande Rue de l'Ecusson** 1801 (v. Schiltgheimergasse).  
 1 6 Jungfrow Nese von Stutzheim 1427. Her Johann Messerer 1466. Magister Michael Theurer 1587. Hôtel de Flachslanden 1743, 1760. Lemp 1765, XXIer 1768. Ammeister 1789. G.-F. Zimmer, notaire, 1793. Strobel, 19. Jahrh.  
 3 7 **Zu dem Korbe** 1398, 1427. Der von Kerzfelt Lütpriester St. Thomae 1427. Zum Korbe 1587. Johannes Geispolsheim 1587. Philipp Villecker, Posthalter zu Lichtenau, 1701. Neubau 1768. **A la Ville de Colmar**, auberge, 1797. **Le Contingent**, association mutuelle pour la libération du service militaire actif, 1850.  
 5 8 **Zu der Kronen** neben dem Hus zum Korb 1339. Gotzhus zu der Kronen 1466, 1482. Wolfgang Reichard von Auenheim, notarius, 1700. Joh. Phil. Boch, Pastetenbeck, 1701. André Antoine de Lalongerais, conseiller du Roi, 1789.  
 7 9 **Hof zu dem Schilte** (Rittergeschlecht) 1305, 1398, 1472. Curia Johannis Schilt militis 1438. Hof des Klosters Schuttern 1466. Curia nuncupata der Schutterhof 1470. Hof des Stifts Sant Thoman wo der Hellfer wohnt 1587. Dettlingischer Hof 1588. Hof von Königsegg 17. Jahrh. Neubau um 1637. (Im Hof, Terrasse mit sculptirten Figuren.) Moserischer, modo Rosischer Hof 1701. Hôtel de Rosen 1470. Joh. Ph. Boecler, Professor, 1749. Hôtel du gros-major 1750, 1772. Louis-Pierre Le Cousturier de Pithienville, major de place, 1776—1789. Général Schramm 1831. Pensionnat de Mlles Kramp et Donné 1843, 1846. Baptiste Petitgérard, peintre-verrier, 1854, 1860. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1869, 1870 . . .  
 9 10 Bartholomäus Kucheler 1427, 1462. Gertrut Himy 1466. Jacob von Hohenburg 1587. Waldecks des Goldschmieds Häusslein 1665. Jean Kaeshammer, sculpteur, 1765.  
 9 11 Welle Lauwelin der Winmesser 1427. Claus von Lutzel 1427. Jacob von Hohenburg, zweites Haus, 1587. Jacques Jandin, chantre et serpent à la cathédrale, inventeur du contrebasson, 1783, 1789. Reconstruction avec la maison précédente 19°. v. Langestrasse n° 116.)  
 11 12  
 2 5 **Zu dem Hirsekorne**, curia et hortus des Kapitels von St. Thomae, 1366, 1483, 1505. Thoman der Verler und die Gerbottin 1466. Elias Schad, Pfarrherr, 1587. J.-D. Reiseissen et Fr.-D. Reiseissen, fils, professeurs, 1795.  
 4 4 Heinrich Beger (adelige Familie) do Werlin inne sitzet 1466. Herr Johann Carolus Lorcher, Altammeister, 1548. Seine Erben 1587. Französischer Zoll 1737. Hôtel des Fermes du Roy 1774. M. de Bergan de Grosmont, Grand Prévôt de l'armée française, 1757, 1765. Maison Grau 1778. Maison d'Assemblée (oratoire) des Réformés, construite 1787—1789. Temple du culte helvétique 1800. Concerts spirituels du citoyen Dorn 1800. **Temple réformé** 19. Jahrh.

1858 1785

6 3 Mathis Knörer 1587. **Café Anglais** 1789 avec deux billards. Café J. Geoffroi Ammel 1795, 1830.

8 2 Dem Jungen St. Peter do Wilhelm von Utenheim sitzt 1427. Johann von Utenheim, Buchbinder und Lehrmeister, 1477 †. Steffan der Steinmetz 1466. Conrad Breuning 1587. Lung, notaire 1786, 1795. Librairie Kräuter 1860.

10 1 Hans Würsels Hinderhus 1427. **Zu dem Bilde**, relicta Johannis dicti Wursel 1451, dem Buchdrucker Adolf Rusch 1451 (v. Langenstrasse n° 118). Hus der Rothen Kirch, Schaffney zu den Guten Leuthen, 1466. Diebolt Fay des alten Gutleut Schaffners Wittib 1587. Froydevaux, sculpteur, 1793.

‡ Ein schön gross gemolt Hus mit grossem Thor, stehet ein steinerner Bischoff daran gehauen, fast mitten in der Schildsgasse, 1570 (*Seb. Bühelers Chronik*), wahrscheinlich war es einer der vier steinernen Männer, v. St. Thomasgasse n° 15, St. Thomasstaden n° 4 und Kuoblochsgasse n° 23.

‡ Schuhmacherherberge 1739.

‡ Maison Gagnero de Fangy 1788.

‡ Imprimerie Guillaume Schmuck 1729.

## Münzgasse. \* Rue de la Monnaie.

**B**is 1820 zählte die Münzgasse zum St. Thomasplatz.

1 14 Dem Stift St. Thomas 1587. Johann Braun, Schulmeister, 1582. Professeur Baer 1789. Jos. Wengler, notaire, 1789.

3 15 Dem Stift St. Thomas. Samuel Hubertus, Schulmeister, 1587. Professeur Jean Schweighaeuser (helleniste) 1789. Chrétien Sigrist, peintre, 1789. Maurice Engelhardt 1822.

2 12 **Zu dem Steinin Überhange** 1388, ex una parte juxta curiam quondam Geizonis dicti de Rumelnheim (ehemaliges Dorf bei Dachstein) armiger zu dem Tanrisse, ex altera juxta haeredes quondam Hanemann de Columbaria, stosset hinten uf die Brüsche, 1407. Hof des Apts von Meigemünster an Marpachsbruck 1466. Hof des Apts von Meymunster an St. Martinsbruck neben dem Marbacherhof (v. Spitzengasse n° 14) am Wasser 1587. «Neubau 1625 mit Erker auf das Wasser und Erker am Eck gegen der Schiltsgasse, war zuvor ein schändlicher Überhang. Nicolaus Münch und Hans Diebolt Frawler, beide Werkmeister wie auch der Baumeister Hans Schoch, letzterer zwar alt, schwach und unbrauchbar, halten diese Erker für ein Zierd und Wohlstand an dem Ort»; daneben:

2 12 **Zu dem von Rümelnheim** 1350, 1376, 1388. **Zu dem Tanrise** 1345, 1356, 1378, ex una parte juxta nos (die Carthäuser) ex altera juxta curiam thesaurariae St. Thomae 1430 (v. St. Thomasgasse n° 15). Des heiligen Krüzes Hof, new gebäuwt, 1466. Theodosius Rihel der älter, reicher Buchführer (Drucker und Händler), baut sich ein schön Behausung an Thomasplan an der Brusche, das zweite Haus wenn man von der St. Martinsbruck gegen den Plan zu geht, hat ein Erker vorn heraus an der rechten Hand. Gross steinernes Haus des Buchdruckers Theodosius Rihel von Grund aufgebaut, das zweite mit dem Erker wenn man vom Plan nach St. Martinsbruck geht, 1587, ziehet hinten auf das Wasser. Das Wetter schlägt in den Erker 1603; daneben:

2 12 Jacob von Kolmar 1466. Haus des Stifts St. Thoman wo Diebold Lingolsheim der Schulmeister wohnt, hinten auf das Wasser, 1587; daneben:

2 12 **Carthuserhof** 1466, 1587 bis 1591. Erker auf das Wasser mit Inschrift unter den Consolen: Kartus. Der Stadt 1591, renovirt 1592 und 1667. Dem Dr. juris und Professor Johannes Rebhan 1661 verkauft, 1683, vergrössert 1700. **Hôtel de l'Intendance** 1687—1755.

**Hôtel de la Monnaie** 1757, 1765, 1870. Christophe Guérin, graveur, 1785 (on trouve chez lui: Portrait de François Richter, maître de chapelle à la cathédrale, 1785. L'amour désarmé d'après le Corrège de la collection Mayno [collection Simonis 1870] 1787, seize livres. La mort généreuse de Desilles 1791, deux livres, le portrait de Stockmeyer de Colmar 1791, 20 sols). Edmond Guérin, secrétaire, 1789. Edmond-Julien Guérin, caissier, 40 ans en 1795. Christophe Guérin, Professeur de dessin, 37 ans 1795, Louis-David Guérin, 19 ans, Charles Guérin, 15 ans, Gabriel Guérin, 13 ans 1795 (v. *Les Guérin, par Etienne Chararay*, Paris 1880.)

## St. Thomasgasse. ✻ Rue St-Thomas.

**Juxta pontem St. Thomae** 14. Jahrh. **Rue du Corps de Garde** de St-Thomas 18<sup>e</sup>, 1786. **Rue des Armées de la République** 1794.

**St. Thomasbrücke** 1197, Neubau 1516, 18. Jahrh., 1813, 1841. **Pont St-Thomas** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Pont de la République** 1794.

1-11 5-7 Pistrinum St. Thomae 1210, 1404. Beckenhaus des Kapitels am Ort gegen der Brücke und gegen dem Kloster 1563; daneben:

Curtis quae dominicalis dicitur juxta claustrum St. Thomae 1163, contigua ponti 1210, prope pistrinum, juxta aquam 1265. Curia claustralis **zu dem Eselskopf** juxta pistrinum 1401, 1408. Herr Gilg von Zabern an Thomasbruck 1466. Juncker Hans Philipp von Kettenheim, Stättmeister, gegen der Kirche, neben des Schallners Haus, hinten auf das Wasser, 1587. Georges-Frédéric Weber, docteur et professeur théol., 1795. Pensionsnat Schmidt et Herrmann 1838. A l'angle, vis-à-vis la grande porte de St-Thomas, corps de garde 1765, 1789.

13 8 Kapitelhaus St. Thomae, Herr Johann Gugel, hinten uf das Wasser, 1466. Johannes Buttnerus, praeceptor, 1587. Ch.-Fréd. Schneider, ministre de St-Thomas, 1789.

15 11 Dechaney zu St. Thomas, hinten uf das Wasser, Johann Hell, Decan, 1466. Conradus Dasypodius, Prof. mathem., Decan (hat die Münsteruhr hergestellt) 1587, mit Summerhäusslin auf das Wasser, 1587. Ueber dem Eingang Inschrift: 1512 hoc fieri fecit Nicolaus Wurmser. Decan ecclie. S. Thome. III Kl. Apri. voluit (ut) scires lector. Abi et vale. Aehnliche Inschrift über der kleineren Thüre an der Ecke der Münzgasse. Jean-Chrétien Treitlinger, professeur de droit, 1789. Louis Spielmann, substitut, 1795. Steinerner Mann vor der Dechaney bis 1793 (v. Schildgasse, Thomasstaden n° 4 und Knoblochsgasse n° 23).

2 4 (v. St. Thomasstaden n° 1.)

4 9 (v. St. Thomasplatz n° 5.)

‡ Probsteihof, curia praepositi juxta pontem, neben der Bäckerei 1246, 1404 (n° 13 ‡).

‡ Des Fronmessers Hof, der Probstei gegenüber, 1404 (St. Thomasplatz n° 8 ‡).

## St. Thomasplatz. ✻ Place St-Thomas.

**St. Thomansplon** 1246, 1680. **Place de la République** 1794.

Marché aux balais 1838, aux fruits 1838, 1870 . . .

1 1 (v. Schlossergasse n° 2.)

2 2 **Trinkstube der Gesellschaft zu St. Thoman** 1378. **Stuba armigerorum** 1442.

Hus, Hof und Schüre das vor Ziten was ein Drinkstube bi der Kirche von St. Thoman 1454.



Die Alte Stub Sant Thoman 1456. Jacob Lentzel 1466. Carle Heuss 1587. **Zur Schäfferei, A la Bergerie**, auberge, 1747, 1811, 1870 . . . Michel Thomassin, avocat, 1795. A. Boimond, cours de chant, 1841.

3 3 **Der Spilhof** (theatrum ?), curia angularis, 1343, 1499. Her Johannes Wegraufft 1465. Kapitelhaus des Stifts St. Thomae 1765. Imprimerie Silbermann 1813, 1870 . . .

4 4 Römische Villa extra muros civitatis, später Burgstall oder Palatium der fränkischen Könige 589 (?) von König Childebert II. bewohnt. Bethaus und kleines Kloster, von Schottenmönchen gegründet 634 (?), 678 (?), intra muros durch die Stadterweiterung des 8. Jahrh. (720?). Brand 1007. Neubau 1007. Brand 1144. Neubau 1270—1330. **Kirche zu St. Thoman** 1273. Das Münster zu St. Thoman 1357. Glockenthurm erhöht 1347. Kirche vergrössert 1464, 1536. Magasin de plomb et de cuivre 1795. Collegium 1526 (?) im Chor der Kirche, bald nachher in das Barfüsserkloster (v. Kleberplatz n° 31) verlegt, dann, 1538, in das Predigerkloster (v. Neukirchgässchen n° 1). An der Kirche Holzhütte zwischen zwei der Pfeiler, Büchergalen des Buchdruckers Johann Carolus 1609, des Buchhändlers Johann Tscherny (Tscherning) 1674. Häusslein an der Kirche (Ecke der St. Thomasgasse), Lager der Pechringe zur Beleuchtung der Stadt 1755. Maisonnette adossée à la chapelle St-Blaise, démolie 1831.

5 9 **Die Smitte** 1381, 1401 nebst der Steinhütte. **Das Wogenhus** (eine der vier öffentlichen Wagen) 1481, 1483. **Die Mehlwag** 1765. Balance à Foin 1794.

Allmendbrunnen 1483, 1587, 1815.

6 10 **Steinhütte** 1381, 1401 (Werkstätte der am Kirchbau angestellten Steinmetzen) nebst der Smitten gegen dem Burne, darinne sitzt Meister Heintze der Scherer 1437. Scherhus bi dem Burne 1483. Bonaventura Halleinsfahr, Scherer auf dem Plan gegen dem Brunnen 1587. Jean Keck, peintre, élève de l'académie de Dusseldorf, de retour de Paris, cours de dessin et de peinture, 1838.

7-8 16 **Zu dem Holderstocke** (dem Kapitel St. Thomae) 1398. Magister Philipp Glaserus, Schulmeister, 1587. Jean-Reinhard Kugler, professeur de droit, 1789. Louis Herrensneider, professeur de mathématiques, 1795. Prof. Willm. Prof. Ed. Reuss 19. Jahrh. Rod. Reuss, homme de lettres, 1870 . . .

9 17 **Zu dem Hanekrote** (Hahnenschrei), Kapitelhaus St. Thomae, 1398, 1494. von Jacob Twinger von Königshoven bewohnt 1398. Steinerner Hahn auf dem Dach, Ecke der Salzmannsgasse. Jean Herrmann, professeur, 1789. (La collection d'histoire naturelle de ce professeur a formé le fonds du musée qui existe encore aujourd'hui.) Professeur Hammer, cours d'histoire naturelle pour dames, 1802, 1803.

10 18 **Zu dem Römer**, Kapitelhaus St. Thomae, 1352, 1494 ex una parte juxta zu dem Hanekrote. ex altera juxta curiam canonicalem ipsius ecclesiae dictam zu dem von Hugewilre 1422, quam Gosso de Mulnheim scolasticus inhabitat (v. Schuhmachergasse n° 1). Nicolaus Merswin, canonicus, 1422. Prof. J. D. Schaefflin 18. Jahrh. Jacques-Louis et Frédéric-Louis Schurer, professeurs. 1789. Thomas Lauth, professeur. 1792. Justice de Paix du 3<sup>e</sup> arrondissement 1796.

? Curia claustralis dicta **zu Krumbenecke** 1350, 1355 (n° 10?).

? **Zu dem Kusolt**, Kapitelhaus. 1391.

? Curia dicta des Alten Hof zu der Megede 1324, 1344. **Zu der Megede** 1415.

? Hof des Ritters Gösselin bi St. Thoman 1282, des Ritters Walther von Mulnheim zu St. Thoman 1350 (n° 9).

? Curia monasterii in Nidermünster retro et prope cimiterium 1312, 1375; der von Nidermünster Hof 1418.

? Ofenhus zu dem Nusseboum 1344, neben dem Haus zu der Megede.

? Zu dem alten Schulmeister. Kapitelhaus, 1391.

? Des Spenders Hof 1291, 1293. Hern Volmars Hof von Eichahe (Eichhoffen) 1309. alias des Guten Spenders Hof 1312.

- ‡ Andreas Flamman des Molers Hus bi St. Thoman 1387.  
 ‡ Zu dem von Wasselnheim 1299, 1308.  
 ‡ Dr. J. G. Schertz (Glossarium mediæ aevi) 1750 auf dem Thomasplan.  
 ‡ Dr. Johann Sebastian Gambs um 1656. Robert Kœnigsmann um 1660.  
 ‡ Curia abbatissae in Hohenburg prope cimiterium St. Thomani juxta des Guten Spenders Hof 1312.

## Salzmannsgasse. \* Rue Salzmann.

- V**icus qui dicitur **zu dem Rosse** 1277, 1323. **Rossegasse** 1339, 1587. **Rossgasse** die man **Fabergasse** nennt 1466. **Dr. Salzmannsgasse** 1646. **Ros-** oder **Salzmannsgasse** 1673, 1687. **Rue du Sel** 1750. **Rue de Marc Ancogne** 1794. **Rue de l'Homme à sel** 1798. **Rue de l'Homme de sel** 1833.
- 1 5 (v. St. Thomasplatz n° 8.)
- 3 6 Bernhart Bock 1466. Eucharius Bock von Erlenburg, armiger, 1540.
- 5 7 **Zu dem Rosse** 1297, 1310, 1398. Juncker Fritsch von Heiligenstein 1420. Der von Heiligenstein Hus do Heinrich Völkelin inne sitzet 1427. Fritsch Heitz, orthus an Bückinggesselin 1466. J.-G. Stuber, pasteur (jacobin), 1792. J.-L. Rautenstrauch, pasteur et poète, 1795.
- 7 8 **Au grand Louvre.** auberge, 1745. Hôtel du Louvre 1750. Hôtel garni du Louvre, Tintelier, traiteur, 1764. La Fermière, traiteur, 1765. Estreich, aubergiste, 1795. Wohnung des Schriftstellers Joh. Gottfried Herder 1770 (v. *Klassische Häuser in Strassburg* von Dr. Froitzheim in «Strassburger Post» n° 186, 7. Juli 1889). Claude-Hilaire Laurent, médecin (l'ami du maire Frédéric de Dietrich), 1789. Maison ci-devant au Louvre 1811. Pensionnat Allios 1822.
- 9 9 **Zu dem Bären** 1323, 1366. Lichtenberger, notaire, 1745. Henry, fermier du Pferd-pfundzoll 1763. Jugel, ministre, 1765. J.-Louis Herrensneider, professeur, 1789. Pensionnat Ch. Rollin 1838. Pensionnat de Mlles Wolff 1846.
- 11 10 (v. Langestrasse n° 124.)
- 2-4 4-3 Zu dem Nope (v. Schuhmachergasse n° 1).
- 6 2 Hof des canonicus Elnhart (v. *Piton, Strasbourg illustré*). Dr. Johann Rudolf Salzmann 1650. Zimmer, notaire, 1765, 1787. J.-Fr. Zimmer, commissaire du pouvoir exécutif, 1795. Ph. Hœrter, professeur de musique, 1830.
- 8 1 (v. Langestrasse n° 126.)
- ‡ Zu dem von Dossenheim 1339, 1443.  
 ‡ Haus des Ritters Jacob von Kageneck 1477 (n° 9?).  
 ‡ Haus der Dettlingen (n° 7?) 1673; neben:  
 ‡ Haus der Wurmser von Schäfoltzheim (n° 9?) 1673.

## Maikäfergässchen. \* Rue des Hanneçons.

- B**ückinggesselin 1285. Zwerchgesselin, Querschesselin, 1310. **Bückingsgesselin** 1464. **Bückinggesselin** 1587. **Maikäfergässlein** 1673, 1681, 1735 u. f. **Rue de la Guirlande** 1794.
- 1 3 (v. Schildgasse n° 6.)
- 3 4 Hinterhaus (v. Langestrasse n° 120—122.)
- 5 5 Meister Jacob Tednig 1466 (?). Héritiers de Lousteau 1765.
- 7 6 (v. Salzmannsgasse n° 5.)







1858 1785

2 2 Theophilus Goll 1587.  
4 1 (v. Salzmannsgasse n° 5.)

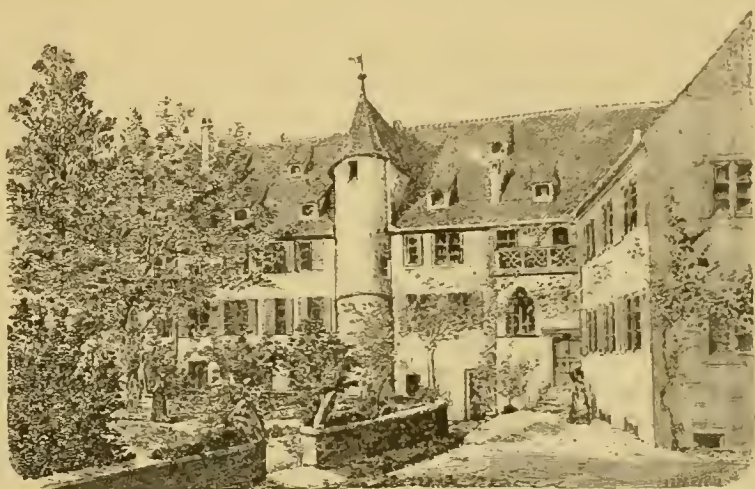
‡ Haus Johans des Pergamenters 1309, 1310.  
‡ **Zu dem Stabe** 1285.

## Schuhmachergasse. ❖ Rue des Cordonniers.

**V**itelinsgasse 1270, 1470. **Westhusergasse** 1453, 1465, 1479. Olim **Vittels-**  
gasse nunc **Westhusgasse** 1504. **Frydlergasse** 1577. **Westhausgasse**  
1587. **Hintere Schumachergasse** 1680 (die vordere ist die jetzige Kettengasse).

**Rue de l'Industrie** 1794.

8 **Zeme Napfe** 1276. **Zu dem**  
**Nope** alias **zu dem Stouffe** 1398  
Napfe, Stouffe, Becher, hanap.  
Nope, Rittergeschlecht). **Zu dem**  
**Nopen** 1479. **Zu dem Napfe** 1538.  
Kapitelhaus von St. Thomae mit  
Ausgang in der Salzmannsgasse  
n° 2. **Zu dem von Hugewilre**  
1318, 1422. Gosso von  
Mulnheim, Scholasticus, 1422. **Zu**  
**dem roten Hofe**, Kapitelhaus  
von St. Thomae 1490, 1494, 1503.  
Jacobus de Westhoven, canonicus  
et thesaurarius, stosset hinden in  
Rossegasse (v. Salzmannsgasse) juxta



Hof und Garten n° 1.

zu dem Hanekrot et zu dem Römer 1490 (v. St. Thomasplatz n° 9 und 10). Jacobus (Schmitt  
von Richenshofen, canonicus, 1503. Zum Theil Neubau 1503. Probsteihof von St. Thomae  
1555, 1589, von Johannes Sturm bewohnt. J.-Ph. Schœnfeld, maître de chapelle à la cathédrale  
1786, directeur des concerts d'amateurs 1787, 1789. Ecole libre de Mlle Jæglé 1860. Professor  
Ch. Schmidt 1860. Verfasser von *Strassburger Gassen- und Häusernamen*, 1870 . . .

2 9 Domus inter 2 curiales quarum una zume Napfe et altera zu Hern Viteline 1276. **Des**  
**Schribers Hof**, curia scribae, 1276, 1290. Meister Arbogast Elhart Hof 1466. Dem Stift  
St. Thomae 1587, 1765. Ecole de St.-Thomas 1789, 1819, 1870 . . . Salle de lecture gratuite 1866.

2 10 **Curia zu Hern Viteline** 1276. Her Johannes Saltzmann 1465. Simeon Flachen Wittib  
1587. **A la ville d'Haguenau**, Hôtel Gautier 1748. Reconstruction du 18<sup>e</sup> avec inscription  
au-dessus de la porte cochère: A la ville d'Haguenau. Teutsch fils, aubergiste, 1749. **Café de**  
**Francfort** 1756. Maison Ziegenhagen 1765. Jean-Théophile Ziegenhagen, chirurgien, 1789,  
1795. Thomas Lauth, professeur en médecine, 1789, 1800. Maison Ubersaal 1840. Salle d'armes  
Wimmenauer 1860.

7 11 **Die Louwe** (z) 1427. Hans Wilhelm zum Riet und Engel Louwin 1427. Dem Bartlüsser-  
kloster do Ennel von Kolmar sitzt 1466. Martin Breun, Apotheker, Eigenthümer (mit n° 9), 1587.

9 12 Behtolt satters Erben 1427 (v. Langestrasse n° 128). Die Messenerin 1466.

11 13 (v. Langestrasse n° 130.)

2 13 **Zu dem Kamerer** 1270, 1362. Dem St. Thomaskapitel 1356, 1470. Domus angularis  
stosset einseit mit dem vorder Ende uf St. Thomasplon, anderseit neben den Erben des Scherers

Johann von Mulhusen (v. Schlossergasse n° 3) und stosset mit dem hindern End in Westhusgasse, orthus an St. Thomaskirchhof gegen dem Hof über dem man spricht zu dem Römer, 1470. Die Carthuser und Hans von Westhoven 1427, 1466. Die Carthäuser 1587.

4 6 **Zu dem Nopen**, zweites Haus, mit Ausgang in die Kettengasse 1313, tendens retro ad domum Wilhelmi Nope in Kettengasse 1358. Domus ex una parte juxta zu dem Kammerer ex altera parte juxta domum praebendae altaris S. Nicolai ecclesiae S. Thomae 1362. Her Claus Tribscher 1466. Des Stifts St. Thoman Haus so Hugo Baur unterhanden hat 1587.

6 5 Domus ex una parte juxta Wilhelmum Nape ex altera juxta dictum de Westhusen 1331. Dem St. Thomaskapitel 1427, 1587, do der alt Lütpriester sitzt 1427.

8 4 Domus dicti Westhus 1291. Conrad von Westhus 1291. Curia dominae de Westhus 1302. Domus dictae de Westhus 1313. Ritter Niclaus von Westhus 1356. Domus **zum Westhus** 1398. Die Salzmüttern 1466. **Zu dem Westhus** ex una juxta Conrad Zeugel, Rosstuscher (Pferdehändler) ex altera juxta zwei Huser des Klosters S. Nicolai in undis, und stosset hinden in Reisersgasse (Kettengasse) 1544. Zum Westhus 1587. Juncker Sebastian Mueg der ältere, jetzt Juncker Wilhelm Prechter zu Marienkirch wohnhaft 1600. Stammhaus der Prechter. Prof. Dr. Gregorius Biccus erkaufte diesen Hof 1650. Greis, notaire, 1786. J.-H. Lotzbeck 1789. J.-Laurent Getz, architecte, reconstruit sa maison 1785.

10 3 Dem St. Thomaskapitel do Her Johann Künzelin sitzt 1466. Zweites Haus des Junckers Sebastian Mueg 1587. Sigismund Schleinitz, officier prussien, et sa famille, 1795.

12-14 2 Der Schuster Trinkstube 1358—1791 (v. Kettengasse n° 5).

16 1 (v. Langestrasse n° 132.) **A la grande Lunette**, Bloch, opticien, 1838.

## Kettengasse. ❖ Rue de la Chaîne.

**R**eisersgasse 1313, 1401, 1487, 1587. **Rulenderlingasse** (Rittergeschlecht) 1358. **Schottengasse** olim Reysersgasse 1523. **Keisersgasse** (Schreibfehler? 1580. **Vordere Schumachergasse** 1680.

1 4 Haus des Ritters Wilhelm Nope 1283, 1313, 1358; dabei: Pistrinum dictorum Bullin 1324, 1328, 1338, domus **Zum Bulin** 1461. Dambach Barthel der Winmesser 1539. Bäckerei 18. Jahrh., 1870 . . .

3 5 Haus des Ludwig von Utenheim do der Ringler inne sitzt 1466. Hof des Junckers Sebastian Mueg 1587, des Junckers Wilhelm Prechter 1587 (v. Schuhmachergasse n° 8). Reconstruction 1765 par Laurent Getz, architecte. Baron Wurmser de Vendenheim 1780, 1785. Fréd.-Guillaume Lotzbeck, négociant, 1789. Samuel Meyer, banquier, 1795. Café Rothan 1817, 1819.

5 6 **Zu dem Schotten, der Schuchsuter Trinkstube** 1358, der Schuhmacher Trinkstube genant zum Schotten 1401, 1427, 1587, 1681, 1791. **Poële de la Tribu des Cordonniers** 18° mit n° 12 der Schuhmachergasse. François Bernard Frey, peintre privilégié, 1789. Auberge au Poële des Cordonniers 1801, bals de nuit Lherminié 1801. Auberge 1837 à 1854 (vulgo: der Knippe). Assauts d'armes Wimmenauer et Prévost 1847.

7 7 (v. Langestrasse n° 134.) **Zur Ketten** 1448. Erker in der Reisersgasse am Haus zur Ketten 1587.

2 2 (v. Schlossergasse n° 17.)

4 1 Meister Lucas Hackfurt (der erste Schaffner des gemeinen Almussen zu St. Marx 1539, 1563, neben Conrad Ryllen (v. Schlossergasse n° 17). **Zum Bären**, Christoffel Rudlinger, Buchbinder, 1587. Maison de St-Nicolas 1765. Maison autrefois à l'Ours 1832, 1837. Pensionnat de Mlle Dreyer 1832.

6 1 Jacob Schilling der jung 1587. Christoph von der Heyden des Buchhändlers Wittib gegen



der Schuhmacherstüb über, hinten auf den Schauenburger Hof, 1626 (v. Schlossergasse n° 21). François-Henri Hennenberg, XVer, 1765 **Au brochet bleu**, Restaurant Debus 1812.

- ‡ Hus des Predigerklosters zwischen Ritter Albert Rulenderlin und Stubenweg 1297.
- ‡ **Zu dem Maienfro** 1320.
- ‡ Meister Leo, Chirurg, 1322.
- ‡ **Zu dem Reiser** 1442, 1461 gegen der Schuhmacherstube über (n° 4 oder 6?).
- ‡ Bartolomaeus Leppelin informator puerorum (Lehrer) zwischen Paul, genant Gut Paul und Caspar Barpfennig 1478 (n° 6?).
- ‡ Johann Lumat dictus Langhans, Hauptmann im Haus so Caspar Barpfennig bewohnt hat, 1545.
- ‡ Hans Kynig in Schottengasse 1559.

## Spiegelgasse. \* Rue du Miroir.

- S**piegelgesselin 1377, 1587. **Rue de Haxo** 1794.  
 (v. Langestrasse n° 144 und Schlossergasse n° 29.)  
 Grede dictae Bückingin Erben 1377. Walther zum Spiegel armiger nuncupatus zum Waldener 1377, 1429. Sigel von Pfettisheim, snider, 1466, 1482. Veltin Küfler sel. snider 1500. Her Frie. rich von Gottesheim 1535, 1545, 1547. Jorg Wolff genannt Schönecke und sein Frau Margre. de von Gottesheim 1554. Philips Christ, Wurzkramer, 1559. Nicolaus Christen des Wurzkramers Wittib 1587.  
 Walther dictus Spiegel armiger, nuncupatus zu dem Waldener 1377, 1429 (mit n° 2). Martzollf Ross. Tuchmann, 1587 (v. Langestrasse n° 146).

## Schlossergasse. \* Rue des Serruriers.

- U**nder Smiden. inter Fabros 1266, 1295. **Smidegasse** 1299, 1311, 1507. **Vicus fabrorum** 1389. **Sporergasse** bei St. Thoman 1429, 1538. **Schlossergasse** 1580. **Schmidt-** oder **Schlossergasse** 1587. **Rue de la Propagande Révolutionnaire** 1793. **Rue de la République** 1794.  
 (v. Schuhmachergasse n° 2.) Restaurant Hocheux 1795, 1837, 1846.  
 Den Carthüser 1362. Jacob Lentzel do die Lerfrowe (Lehrerin) sitzet, die braucht die almend vor der Türe mit Hussrat veil ze habende 1427. Her Johannes Schenwiss do der snider sitzet 1466 (mit n° 5). Johann von Mulhusen des Scherer Erben 1470 (mit n° 5). Conrad Buck. Schreiner, 1587. **A la Violette**, pharmacie, 1846.  
 Wigandus barbitonsor 1362. Hans Dietherich der Scherer 1427. Hus do Hans von Mulhusen der Scherer sitzet 1466. Hans Hauff, Schneider, 1587.  
 Heinrich der Schuchsuter 1312. Heinrich der Schuster 1427. Batt der Schneider 1435. Haus des Barfüsserklosters do Conrad Slegel sitzet 1466. Haus des Klosters St. Cloren uf dem Werde 1472. Thoman Vischer, Weber, 1587.  
**Zu dem Wolfe** 1292, 1311, 1335, 1378, 1472, für 8 Beginen bestimmt 1335, under den Scherern bi St. Thoman 1338. Beginen zu dem Wolfe 1399. Hus do Ingenheim inne sitzet 1427. Jacob Sidel, Schumacher, 1466. Conrad von Nördlingen, Schuster, 1472. Hans von Lampertheim, Schneider, 1587.

1858 1785

- 11 18 Reinbolt der Schuchsater 1296. Jacob Lensel 1427. Domus etiam **zum Wolff** nuncupata do Heinrich Muller der snider sitzet 1456. 1472. Hans Müller, Schlosser. 1587.
- 13 19 Der Brüder Heinrich und Wetzel Marsilius Ritter Hovestat 1292, 1312, 1313 (mit n° 15). Des Fetterers Gotzhus 1324. Gotzhus bi Kettenburne 1324, juxta pistrinum dictorum Bulin 1395, mit Garten 1443 (v. Kettengasse n° 1). Hus des Kapitels St. Thomae neben Jacob Lensel 1427. Hans Pflow, Goltsmit, 1465. Thoman Ganther, Schneider, 1587. Barthel Linck. Glaser. Hans Ulrich Gunther. 1652.
- 15 20 Johann der Scherer 1292, 1296. Wigandus junior, barbitonsor, 1344. Meister Walther San Thoman, Scherer, 1427. Behtolt, Scherer, 1456. Zacharius Lehemann, Schuhmacher, Eck an Reisersgasse gegen dem Engel über, 1539. Peter Werner, Schuhmacher, 1587.
- 17 21 **Zu dem Engel**, orthus, 1279, 1312, 1474, 1593, 1652. Conrat Büler 1466. Conrad Ryll 1539, 1563. Die Alt Reyffin 1587. Erker am Haus 18. Jahrh. Frédéric-Rodolphe Salzmann, licencié en théologie, publiciste et libraire, 1789. Bureau des *Affiches* et de la *Gazette de Strasbourg*, 1795. Imprimerie de la citoyenne Salzmann 1798. J.-H. Silbermann successeur 1800. Pensionnat de Milles Meltzheim 1838. **Au Chevreuil**, Restaurant, Pension, 1858, 1860. Nouveau Restaurant 1862.
- 19 22 **Der Ollüte** (Oehlhändler) **Trinkstube** 1466. Stuba convivalis Oleificum 1466. Jacob Baur, Müntzherr, 1587. Neubau 1783. **Zum Schäfer**. **Au Berger** (auf einem Fensterbogen sculptirtes Medaillon einen Schäfer vorstellend). Jean-Geoffroi Schæller, boutonnier, propriétaire, 1789. Librairie Académique 1786. Nicolas Turkheim, négociant, 1789.
- 21 23 Mathis von Haselo (Haslach) 1466. Der von Schawenburg Hof darin Herr Joachim Herb der Schaffner wohnt 1586. Hans Bernhart von Schauenburg 1586. Juncker Hardthardt von Schauenburg sel. Erben 1587. Schauenburgerhof 1626 (mit n° 23). Maison de la Fondation St-Nicolas 1765. J.-H. Kratz, notaire, 1837. Pensionnat de Mlle Ehrmann, 1846. Lithographie Wieger 1869.
- 23 24 Jörg Ungerer 1466.
- 23 25 Jörg Ungerer (mit dem obigen Haus). Schauenburger Hof 1586, 1626. François-Daniel Oesinger, propriétaire, 1787. Maison Oesinger 19°. Rollé et Schwilgué, mécaniciens, 1840.
- 25 26 Hans Erhart Wintertur 1466. Johann Friedrich Jung, Zinsmeister, 1587. Jean-Daniel Stædel 1765. Hôtel de Jean-Nicolas Pasquay, négociant, 1787. Reconstruction du 18<sup>e</sup>; cet hôtel a été échangé plus tard avec la famille Brackenhoffler contre le n° 14. Réunions politiques chez le sieur Pasquay 1789. Maison Brackenhoffler 1795, 1837. Victor Nœtinger, notaire, 1860.
- 27 27-28 Heinrich Bysinger und Hans von Seckingen 1466. Johann Burkhard, canonicus und Dekan St. Thomae (n° 27); daneben (n° 28): **Zur Alten Wilgen** (Weide) 1506 gehört dem Friedrich Brechter, mercator, und seiner Frau Anna Pfeffinger, die das Haus an die Kinder quondam honesti Georgii Husner impressoris librorum verkaufen. Juncker Friedrich Prechters Stammhaus 1510, 1519. Friedrich Brechter neben dem Spiegel 1587. Dr. Marcus Otto, advocatus Reipublicae, erkaufft 1654 das Prechterische Haus bei dem Spiegel 1654. Kapellelein im Prechterischen Haus auf Seite der Schlossergasse (v. Langestrasse n° 14). **A la ville de Dunkerque** 1750. Haus mit zwei Erker 1756. Maison Conegliano 1765. Librairie J. Noiriol 1869.
- 29 29 **Zu dem Spiegel**, Trinkstube der Krämerzunft 1369, 1377. Domus in qua institores Argentinienses convivalem habent stupam vulgariter dicendo ein Dringstube 1377. **Zu dem grossen Spiegel** (v. Alte Korngasse n° 2) 1424, 1466, 1506, 1636. Zum Theil Neubau 1768. **Au Miroir**, Poêle de la Tribu des Marchands, 18<sup>e</sup>. 1791. Reconstruction 1782—1784 par l'architecte Pierre Michel d'Ixnard qui a son domicile dans la maison 1789. Café des Marchands 1782. Ferrier, propriétaire, 1789. Kühner, cafetier, 1789 (quatre billards). J.-F. Lefèvre, cafetier, 1795. Concerts dirigés par Xavier Richter, maître de chapelle de la cathédrale, 1769. Concerts Pleyel et Schenfeld 1785. Concerts Pleyel 1797 (exécution du Tocsin du 10 août). **Réunion-des-Arts** 1790—1801 (ce nom passe en 1801 à la Salle de la Tribu des maçons n° 9 rue des Juifs). Magasins militaires du district pour les effets neufs 1795. Spectacles divers dans les salles du Miroir: exhibition en 1738 et 1758 d'une chaise roulante (vélocipède, en 1818). Concert de

Mme La Tour 1772. Théâtre mécanique des sieurs Pierre et Degabriel (aéronautes) 1787 avec décors du peintre Jean-Daniel Heimlich. Représentations du «Pflingstmontag, d'Arnold», 1852 et 1864. Concerts de musique de Chambre 1856. Théâtre allemand 1862. Au rez-de-chaussée: **A la Devideuse**, bonnetterie, 1833. **Au vrai Cachemire français**, nouveautés, 1833. Restaurant de Mlles Krauss 1854. Restaurant Pimbel 1864.

Allmendbrunnen beim Spiegel 15. Jahrh.

31 30 Conrad de Wormatia (Worms), chirurgicus, 1377. Conrad de Wurmesse sel., Wunden Artzt, 1405. Bernhart filius Johannis Hetzel de Querebach, sutor, 1384. Bernhart sel., schuch-suter, 1401. Johann Monschin von Halle, snider, 1408. Peter Blappart, Kürssner, 1427, und Claus von Mentze (Mainz), Harnascher. Symund Kriegesheim der sun, Schuster, 1429. Nicolaus Wolfhül, Schuster, 1444. Conrat Rot, Schuster, 1463. Thoman Schnurrer, Kürssner, 1482. Georgius Brenner, Kürssner, 1500. Johann Künlins von Anspach Wittib 1513. Christian Hähel von Biberach, Schuster, 1535. Valentin Schaub, Schneider, 1588; daneben wahrscheinlich um 1588 durch einen Neubau zu n° 31 gezogen): Symund von Kriegesheim, Schuster, 1377. Meister Bückinges Hus 1405. Meister Johann Günther von Erstheim, Schuster, 1427, 1429. Hans von Morsmünster, slosser, 1444, 1463; dessen Kinder 1466, 1470. Swarz Heinrich Sporer, 1482. Heinrich von Morsmünster, slosser, 1491, 1497. Veltin Nuss, slosser, 1500. Nagel, urlemacher (Uhrenmacher), 1535. Veit Meinhart, Schlosser neben der Kanzley, 1587 (v. Gutenbergplatz n° 11). Librairie Stein 1771, 1785. Kuhn, négociant, 1795. Librairie Treuttel et Wutz 1801, 1816. Librairie Kammerer 1828. Pharmacie Cholette 1835, 1837. Cabinet de lecture 1843. Librairie Salomon 1843, 1869. **Café du commerce**, café Gries 1869.

33 31 (v. Gutenbergplatz n° 11.)

2 12 Claus Lützelmann 1466. Hilarius Meyer Wittib 1587. Eckhaus am Thomasplan.

2-5 11-10 Oswalt der Schriber 1466. Carle Heas, Hinterhaus v. St. Thomasplatz n° 2) 1587. Ch.-Antoine Richomme, graveur, 1795 (n° 4). Imprimerie C.-F. Pfeiffer 1797 (n° 4). Euth. miniaturiste, leçons, 1808 (n° 4). J.-G. Kobelt, officier de santé, 1795 (n° 6).

8 9 **Beginen zum Engel** 1466. Georg Dünckel, Glaser, 1587. G. Daniel Trawitz, négociant en tabacs, 1789, 1795. J.-G. Hummel, pâtissier-traiteur, 1822, 1826. Grallenauer, cours de dessin et de peinture au 1<sup>er</sup>, 1864.

10 8 Ofenhus des Friedrich Süsse, Probst zu St. Thomae, 1304. Heintze Schirmer, panifex ex opposito fontis dictae Kettenburne 1336 (v. Brunnengasse). Fridel von Seckingen, Brotbeck, orthus 1427. Meisenhans, Brotbeck, 1466. Peter zur Spangen, Brotbeck, 1492. Georg Boch. Beck, 1587 (v. Blauwolkengasse n° 24). Bäckerei 1789. Neubau 1776, 1801. J.-G. Schneider, médecin, 1795. **Au Pélerin de St-Jacques**, vins et liqueurs, 1823. Restaurant Pension 1862.

**Kettenburne** 1312, 1336, 1481, 16. Jahrh. Allmendbrunnen abgegangen 1801.

12 7 Die Wetzelin, Claus Bintze der Winruffer, Hans von Sulz 1427. Hans Erenfels der snider 1466. **Zum Herold** 1567. Nielaus Meyer und Jacob Meyer, Ammeister, 1567; dem Frauenwerk, 1587, Eckhaus beim Brunnen. J.-J. Keck, libraire, 1789. Seligmann Alexandre 1792 (v. Münstergasse n° 7). Citoyenne Kugler, miniaturiste, veuve du célèbre miniaturiste Weyler, portraits en miniature 48 livres, à l'huile 96 livres, 1795. Librairie Scheurer 1833. **Au Pauvre diable**, nouveautés, 1840.

14 6 Die von Altdorff die Lerfrowe Lehrerin, die ein Kromladen hat, 1427. Claus Rulin sel. Wittib 1427. Hug Wurm, auch hinass in Trusengasse, 1466. Lux Vogler 1544. Lux Vogler sel. des Apothekers Wittib, Barbara Lindenfelssin, stosset hinten in Trusengesselin, 1565 auf einem Fenster des ersten Stockwerks, Datum 1564. Sebastian Münch, XIII<sup>er</sup>, 1578. Jacob Vogler sel. Erben, orthus an Trusengasse, 1587. Maison du Professeur Brackenhoffer 1765. Jacques-Frédéric Brackenhoffer, conseiller de justice, 1789. Maison Rebouillat 1817. Pensionnat de Mlles Schaentzlen 1825. J.-D. Beyer, cours de dessin, 1826. **Au Léopard**, brasserie, 1829, 1870. . .



1588 1785

16 5 **Zu dem Hangisen** 1405, 1466. Frowe Clore Wetzelin 1427. Hans Adolf Ellhart 1466. Herr Melchior Hartmann, Schaffner, gegenüber Frau Barbara Lindenfelssin und Bastian München Frau, 1570. Herr Mathis von Gottesheim, steinerner Erker, 1587. **Zum Lyon** 1701, 1732. **Zur Stadt Lyon** 1740. **A la ville de Lyon**, hôtel, 1854. **Au petit Chaperon Rouge**, Mme Gueynet, lingère, au rez-de-chaussée, 1811.

18 4 Her Johann Ellehart 1427. **Zum Spörlin** (Sporn, auch Personennamen) 1466. Hans Adolf Ellhart 1465. Peter Ellhart 1528. Juncker Heinrich Brechter, steinerner Erker, 1587 (mit n° 11 der Dornengasse). Baron de Haindel 1768, 1774. Simon Zollicoffre jeune, négociant, 1789. Falkenstein, portraits au daguerréotype, 1847. Parfumerie de la Société Alsacienne 1850.

20 3 **Zum Merswin** (Ritter 1419, 1469, gegen der Stube zum Spiegel über. Heilbeling der snider 1427. Stoffelin Lappe und Fraw Anna von Windecke 1417. **Zum Trachenfels** 1427. Heinrich Peiger, snider, 1466 (auf der Stelle eines Römischen Gebäudes mit drei Thürme, v. *Silbermann*, S. 35). Scherhus 1528. Rudolff Würtz, scherer, orthus an Dornengasse, 1587. Neubau der zwei alten Häuser 1748. Jean-Michel Mathieu, conseiller, 1789. Dr. Kayser 1818. René-Alexandre de Combremont, maréchal de camp retraité, 1837. Kubler, peintre de portraits, 1838 (portraits à 25 et 50 frs.).

22 2 **Zu der Sunnen**, orthus under Smieden, 1360, 1367. **Der Bäckerzunft Trinkstube** 1377, 1401. Olim stupa panificum 1408, 1463. Zu der Sunnen 1463, 1482, 1500. Claus Würtemberg, Harnischer, 1466. Bernhart Eber, Apotheker, 1573. Apothek 1587. Bernhart Eber sel. Erben 1587. Felix Eber, Apotheker, Eckhaus an Dornengasse. Haus des Balthazar Mueg 1589. Erker von 1589, gemeiner Giebel mit dem Stadthaus 1573. Apothek Lung 1672, 1681. Schlosserapothek 18. Jahrh. Pharmacie des Serruriers 1761. Lemp, apoticaire, 1765. Pharmacie Jean-Frédéric Martin 1769, 1789.

24 1 (v. Gutenbergplatz n° 10.)

‡ **Zu dem Bermenter** 1364, domus angularis in capite vici (Eckhaus der Kettengasse). **Zu dem Birmenter** (Pergamenter) Otteman Kregelin von Richenshoven, instructor puerorum laicorum civitatis Argentinensis 1395 (n° 17?).

‡ Domus dominae dictae de Lare (Lahr) 1320.

‡ Domus dictae Richin 1333 (n° 7?).

‡ **Zu der Stangen** 1389, 1393, 1399 zum Bau der Kanzley abgebrochen.

‡ Der Märxe Hof 1488. (Ritter Marx von Eckwersheim.)

‡ **A l'Arbalète**, auberge, 1701.

## Brunnengasse. ❖ Rue du Puits.

**H**ern Erlinsgasse 1322. **Erlinsgasse** 1355. (Johann Erlin, Scholasticus und Architekt der Kirche St. Thomas.) **Kettengasse** 1466, 1580, 1587 (v. Schlossergasse n° 13 und Kettenbrunnen). **Brunnengasse** 1681. **Rue du Puits** 18°. **Rue de la Modestie** 1794.

1 2 Claus Erlin 1427 (?). Bertholt zum Riet (Ritter 1466. François-Louis Treitlinger, licencié, 1789. Trawitz, marchand de tabacs, 1795 (mit Schlossergasse n° 8).

3 3 (v. Schlossergasse n° 10.) Pipenbring, fabricant de poteries, 1795, 1802.

2 7 Der von Andelo (Andlau) Hof do Claus Luterburg inne sitzt 1466. Presbytère de St-Thomas 18°. Jean-Frédéric Kolb, ministre, 1789. Schweighardt, ministre, 1795.

4 6 Hans von Northus 1466. Prof. J. J. Spielmann 1789, 1795.

1858 1785

6 5 Hans Voltz, zieht in Trusengasse (n° 7) 1466. Heinrich Wyden sel. Erben, zieht durch in Drusengasse (n° 7) 1587. Salle d'armes Wimmenauer 1847.  
8 4 (v. Schlossergasse n° 12.)

‡ **Zu dem Dantz** (Patrizierfamilie). Orthus 1343, 1368.

‡ Meister Gervasius Sopher Haus 1532.

‡ Hôtel de la Baronne de Reich de Platz 1772.

## Drusengasse. \* Rue de la Lie.

**D**rusengesselin 1318. **Drusengasse** 1322, 1398, 1508, 1681. **Trusengasse** 1371, 1427, 1466, 1587. **Rue de l'unité** 1794.

1 8 Hüsel des grossen Spitals 1466.

3 9 (v. Knoblochgasse n° 9.)

5 10 Friederich magister 1466. Bäckerei 18. Jahrh., 1837.

7 11 (v. Brunnengasse n° 6.)

9-11 12-13 (v. Schlossergasse n° 14.)

2 6 (v. Knoblochgasse n° 13.)

4 5 **Badestube**. Veltin Wurmsser, Eigenthümer, 1466, 1468. Herr Jacob Wurmsser. Hus oben an Trusengasse 1492. **Drusenbad** 1504, 1587, 1636, 1768, 178). Gregorius Huber, Bader im Drusenbad 1587. Auf dem Thorbogen Datum 1604 und 1610. Nielaus Grieninge, Bader, 1622, verkauft das Trusenbad an Philipp Engelhardt, Harpfenist. Badestube nur für Frauen seit dem 17. Jahrh. Bains de cuve à 24 et à 30 sols 1770. J.-J. Nestlin, baigneur, 1789. Neues Drusenbad 1790 . . .

8 3 Her Ott von Duntzenheim 1466. Johann Edmund Reiseissen, Schallner der Carthäuser, 1587. Ph.-Jacques Hubre, 1765. J.-Dan. Salzmann, notaire, 1786, 1795.

10 2 J.-J. Doldé, médecin, 1789. J.-Georges Ressel, notaire, 1786, 1808.

12 1 (v. Schlossergasse n° 16.)

‡ Hof des Ulrich Böckelin 1319, 1322.

‡ **Hof zu dem Jäger** 1318, 1340, 1385 (n° 3 †), neben:

‡ Haus des Johannes Klobelouch 1318, der Abtei Ebersheimmünster 1371, dem artificium proclamatorum vini (**Zunft der Winrufer**) 1385 (n° 5 †).

‡ Bureau de l'illumination (éclairage) de la ville 1782. Directeur M. de Moroy. (n° 1 †)

## Knoblochgasse. \* Rue de l'Ail.

**K**albesgasse (Kalb, Patrizierfamilie) prope S. Thoman 1240, 1311. **Klobelouchesgasse** (Klobelouch, Patrizierfamilie) 1310, 1483. **Knobelouchsgasse** 1508. **Spettergasse** 1306, 1427 (Spetter, vicarius; Johann Körner, vicarius-spanner im

Kaufhaus 1772. **Spettergasse**, alias **Klobelouchsgasse** 1431, 1490, Rue de l'Aigle, Rue de l'Aile (Schreibfehler) 1785. **Rue de l'Ail** 18°. **Rue de Jamain** 1794.

**Vicus zu dem Esel** 1436 (von der Dornengasse bis an die Küfergasse). **Steinerne-**

1858 1785 1845 **mannsgasse** 18. Jahrh. Rue de l'Homme de Pierre 18°, 1845. **Rue des Arts utiles.**

1 3 (v. St. Thomasplatz n° 3.)

1838 1785 1845

3 13 18 Jacob Müg 1466. 1490. J. Wilibald Wachter, négociant, 1789. Ecole libre Krafft 1860. Salle Roth (pour fêtes, concerts, etc. 1866. Auf dem Erker in der Brunnengasse Datum 1591. (v. Brunnengasse n° 2.)

5 14 19 Hus des Johann Klobelouch 1306. Der Klobelouche Hof 1441. Des Klobelouches Hüsern 1398 (v. n° 6, 8, 10, 12). **Zum Knobloch** 1652, 1764, mit einem Erker, abgebrochen 1774. Ueber der Hausthüre sculptirter Knoblauchbusch. Hans Friedrich Zornen Erben 1652. Daniel Widt 1740. J.-G. Stuber 1774. J.-D. Osterrieth, maçon, 1789, 1795. Pensionnat de Mlle Besson 1834. Ecole libre de Mlle Graf 1860.

9-11 21-22 Orthus an Drusengasse. Dr. Ottmann 1765 (mit n° 1 und 3 Drusengasse). Vve Ottmann 1789, 1795. Gagnard, directeur de l'illumination (éclairage de la ville. 1789. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1868. Auf der Mauer in der Drusengasse Datum 1541.

13 18 23 **Zum Howmeyer** (Patrizierfamilie) est domus acialis an Drusengasse, ex parte altera juxta zum Essigkruge, stosset hinten uf die Badestube, 1383, 1504 (v. Drusengasse n° 4). Herr Gotfried von Hohenburg 1587.

15 19 24 **Zu dem Essigkruge** 1483, 1587, 1668. Barthel Metzger und Herr Nicolaus Müg neben dem Essigkrug 1587. **Zum Hintern Wald. Zum Wald** 1775 (v. Dornengasse n° 3).

17 20 25 Hof des Ritters Walther von Mulnheim 1435 (mit der Hälfte von n° 1 der Dornengasse). Hans Gamba 1587. **Zum goldenen Ring. A la Bague d'or** 1732, 1779, 1803. Herr Licenciat J. J. Kips 1780. Maison Silvestre, négociant, 1837.

19 6 27 Dem Kloster St. Marx do der Kranmeister sizet 1466. **Zum Hasen.** Herr Sebastian Schach 1587. **Zu den drei Hasen** 1652 (mit n° 21). **Zum Hasensprung** 1737, 1779. Ueber dem Thorbogen Sculptur und Inschrift: Zu den Hasen. Datum 1608. Alexandre Reichard, négociant, 1745. J.-F. Reichard, négociant, 1789, 1793, 1795. Wohnung von Johann Heinrich Jung-Stilling als Student (v. *Klassische Häuser in Strassburg* von Dr. Froitzheim, «Strassburger Post», 7. Juli 1889).

21-23 7 28-29 **Zu dem Kronenberg**, zwei Hüser, ein grosses und ein kleines, 1342, 1377. **Zu dem von Helfenstein** 1436, nunc vero **zum Steinmanne** 1477, 1516. **Zum steinernen Mann** 1587. **A l'Homme de Pierre** 1779, 1787 (eines der vier Häuser wo das steinerne Bild [Büste] des Rudolf von Habsburg [?] zum Gedächtniss an die Schlacht von Hausbergen bis 1794 stand, v. *Hermann I*, S. 14) (v. Schildgasse, St. Thomasgasse n° 15 und St. Thomasstaden n° 4. Jacques Pasquay, marchand de cuirs, 1707.



Der steinerne Mann vor n° 21—23.

LeichhöfFel zu St. Thomae (v. St. Thomasstaden n° 1).

**Zu dem Pfulwen** (Kissen), Kapitelhaus St. Thomae retro ecclesiam, juxta stubam armigerorum (v. St. Thomasplatz n° 2). Orthus an Klobelouchesgasse 1442, 1478 mit einem «Nussbicker» (Ueberbau) über dem Thore und einem gedeckten Brücklein üben den LeichhöfFelgraben, noch 1830. **Probstei zu St. Thomae** 1466, 1587. Thumherrenpfründerhaus 16. Jahrh., hinten auf das Wasser. Jacob Schenckbecher, Thumherr, 1513. Matern von Richshoffen, canonicus, 1520. Herr Johann Sturmius, Thumherr, 1552, 1553 (später Probst, v. Schuhmachergasse n° 1). Hochgelehrter Herr Georg Obrecht, der beiden Rechten Doctor, Professor der Universität und Probst zu St. Thoman, 1587, 1602. Professor Isaac Haßner 1789, 1795. Recette de St-Thomas 1805—1855. Direction du Collège St-Guillaume et asile provisoire pour les étudiants après l'incendie du Gymnase, 1860. Presbytère provisoire 1865, 1870.

6 11 16 Domus dicti Guldin, curia dicta des Guldin Hof 1289, 1313. Dem Ritter Wilhelm Klobelouch 1363. **Zum Gulden** 1513, 1520, 1552, 1602, 1614. **Zum Goldgulden, Au Florin d'or** 1765, 1795. Juncker Claus Lentzel 1459. Hans Merswin (Ritter) 1466, 1469. Juncker Walther Ryff 1513, 1520. Georg Messinger 1552. Paul Schott 1553. Hans Schmalz 1554.



1587, 1602. Sigmund Flach 1611, 1614. Johann Heller, Amptmann zu Wasselnheim, 1615, 1617. Johann Karl Wessner 1638. Joh. Phil. Wessner 1718. Andreas Altenberger, Silberarbeiter, 1719. Jacques Bernouilly 1736, 1737. Marie-Dorothee Fettig 1764. Fettig, courtier, 1771. Ensfelder, notaire, 1777. Ph.-Louis Ensfelder 1810. J.-Georges Klein 1811. Placide-Constantin Vaccari 1821 (v. Salomon, *Notice sur une ancienne maison de Strasbourg*, «Bulletin de la société pour la conservation des monum. hist. de l'Alsace» 1879, S. 202 u. f., und Separatdruck 1877). Dieses Haus wurde 1777 verkauft mit der Bedingung, dass niemals ein Jude als Eigenthümer oder Miether eintrete, es wären in diesem Fall 2000 Gulden an das Spital und an das Waisenhaus zu vertheilen. Pensionnat de Mlle H. Bayer 1860.

8 10 13 **Zu dem Kalbe** 1289. Curia dominae Gerdrudis Kelbin juxta domum dicti Guldihin, neben dem Guldin Hof 1295. Ritter Johann in Kalbesgasse und Phyna seine Schwester (Stifter des Phynenspitals, v. St. Ludwigsgasse n° 1). Zum Kalb 1414, 1476. **Zu dem Wensner** (Ritter) 1306. Heintzmann Bertschin 1385. Her von Heiligenstein Erben 1439. Johann Winterture, Ritter, 1469. Andreas Hapmacher, alter Ammeister, 1517. Claus von Bulach mit übergebew über das gesselin zum Briefe 1466. Juncker Ludwig von Mulnheim am Wasser 1572. Juncker Philipp von Mulnheim zu Rosheim, Stettmeister. Erker auf das Wasser (St. Thomasstaden) 1587. Friedrich von Mulnheim Erben 1611, 1617. Herr Georg Mueg, Ammeister, 1652. Die Adelig Mulnheimische Erben 1652. Her Jacob Hofer, Her Joh. Nielaus Herfl. Her Caspar Meyer, königl. Schiffscapitain, 1684. Her Daniel Fried. J. J. Sauer 1737. Ad. Chr. Sommer. De Bayer, banquier, 1765, 1771, 1787. Louis Adrien de Brue, capitaine au régiment Royal Suédois, locataire 1789. Walther 1795. Klose 1813, 1837, 1870. **Consulat des Pays-Bas** 1860.

(v. St. Thomasstaden n° 3.)

10 9 14 Johannes Klobelouch, zweites Haus, 1306. Walther von Mulnheim Erben 1439. Hans von Rosheim, Ritter, uf Rinecke und Klobelochesgasse, 1466. Ritter Philips von Mulnheim 1469, übergebäuw über das gesselin zum Briefe. Hiltbrandt von Mulnheim, alter Stättmeister, 1541. Johannes Stämmler 1577. Die Alt Stemmlerin 1587. Staemmlers Erben 1617. Riechel 1737. Robert, négociant, 1771. Robert-Antoine Bauer, accusateur public 1795. Pensionnat de Mme Ferru 1801.

11 7 12 Sifrit des Küfers Erben 1466. Herr Carle Mueg sel. Erben 1587. **Maison Barth** 1795.

16 6 11 Hof des Ritters Caspar Zorn von Bulach 1518. Daniel von Molsheim 1587. **Maison Karth** 1795. Chapelle évangélique depuis 1834. Ecole libre de Mlle L. Cuvier 1860.

18 5 10 Hof des Ritters Wetzel Marsilius 1364. Caspar Zorn von Bulach 1518. Juncker Hans Jacob Wiedergrien zu Stauffenberg 1559. Haus des Kapitels St. Thomae 1765. Pierre Petersen et Rodolphe Huber, ministres réformés, 1789. **Maison Wieger** 1795.

20 4 9 **Zu Stralnecke** 1311. **Zum Straleck** 1559. **Der Küfer Trinkstube** 1341, 1466, 1508, etwann der Küfler Trinkstube 1559. Alte Küferstube 1565. Hans von Bers. Altammeister, 1558. Die Ingolt 1559. Herr Lorentz Graethel, Handelsmann, 1700. Zwischen zwei Fensterbogen L. G. und Datum 1698. Graethel 1795.

22 3 8 Funck, Küfler, 1466. Jacob Fudoll, Küfler, 1534. Hans Fydell, Küfler, 1559, 1561. Georg Styssen und Hans Einsold 1564. Hans Hützel, Küfler, 1585, 1587. Herr Dominicus Dietrich, Ammeister, Eigenthümer, 1666, 1668. Johann Engelhardt, Tuchscherer, 1669, 1709. Christophe Engelhardt, négociant, 1716. Jean-Henri Vigera et sa femme Marie-Salomé Lobstein. Ueber einem Fensterbogen H. V. und MS. L. mit Datum 1716 (v. Salomon, *Un coin du vieux Strasbourg*, 1881, auch für die Umgebung). Eberts 1765. Jean Schwartz, directeur du carrosse de Paris, 1779. Anne-Marie et Suzanne-Marguerite Lauth 1766, propriétaires 1779. Jean-Daniel Lauth, notaire, 1790, 1795. Kosthaus von Goethe und Jung-Stilling 1770 (v. *Klassische Häuser in Strassburg* von Dr. Froitzheim).

24 2 7 Hinterhaus **zum goldenen Schaaf** 14. Jahrh. (v. Kaufhausgasse n° 1—3). Heinrich Egel 1466. Heinrich Meyer 1509. Peter Butz 1563. Hans von Bers oder Boersz, Altammeister, 1564. Johannes Meussner 1585. Ulrich Mürsel 1587, 1599. Elias Stedel 1666. Johann Philipp

1838 1785 1815

Heinrici 1668, 1702. Ernest-Frédéric Mollinger, banquier, 1733. André Divoux, négociant, 1735. Professor Johann Heinrich Boecler, 1765, 1768. Maison Jean Barbenès 1769, 1795, 1824.  
**A la Brebis** 1830.

26 1 6 **Curia ad Horreum** 1240. Zu der Schüren 1355, 1427, 1477, 1495. **Zur Scheuer** 1733. A la Grange 18<sup>e</sup>, auf einem Fensterbogen Sculptur: Scheune mit Datum 1647 und Inschrift: **A la Grange**. Steffan von Utenheim do Hans Holzhüser sitzt 1466. Johann und Caspar Arg 1495. Balthazar von Bergheim 1496. Ulrich von Durekheim 1564. Johannes Meussner 1585. Georg Muchssner 1587. August Gall Erben 1666. Nicolas Hammerer, négociant, 1702. Philippe Hammerer 1733. Héritiers Hammerer 1769. Café 1833. Salle de danse 1845. Bal Rey 1870. . .

28 5 **Zu Schönecke** 1334, 1365, 1409. Claus von Schönecke in Spettergasse 1337. Herr Walther von Mulnheim (Ritter) orthus an Stallgasse und Spettergasse 1427. Haus des Frauenwerks 1466. Hans Bortt, Küfer, 1587. Ewingerisches Haus 17. Jahrh. J. D. Stamm 1750. Neubau 1751, zuvor zwei Häuser. J. Pfeffinger, médecin, 1789.

30 4 **Zu dem von Frankenheim** 1377, stosset hinten uf die Axt, 1440. **Zur Exe** 1466. Peter zur Exe 1466. **Zum Frank** 1543. Hans von Durekheim, orthaus am gesselin. **Zur Aext**, Stallthür. Jacob Kamm, Wirth und Metziger, 1587 (v. Kaufhausgasse n<sup>o</sup> 11). Georges Metzger, peintre en miniatures, 1769. Bonnet, faiseur de chaises, 1795.

Mistgässchen. ❖ Ruelle du Fumier.

**F**rankenheimgasse 1377. **Frankenheimgesselin** 1403, 1440. Zwerchgesselin zur Axt 1427 (geschlossen als Privatbesitz).

1858 1785

32 3 Den Klosterfrowen zu St. Katharinen 1466. Hans Gambs, alt Haus, 1587. Herr Lucas Sebastian Ritter sel. 1710. Herr Advocat J. J. Frid 1735.

34-36 2-1 **Zum Esel**, Althans von Grostein, 1427. Ludwig Bock 1466. Hans Gambs 1587.

‡ Hof der Mulnheim in Kalbesgasse (Knoblochsgasse) 1332 (n<sup>o</sup> 8?).

‡ **Zu Herrn Diemen** 1311, duae domus prope domum zu dem guldin Schofe (n<sup>o</sup> 26?).

‡ Des Gürtelers Hof in Spettergasse 1342 (Patrizierfamilie).

‡ Der Leppin Hus in Spettergasse 1410 (Lappe, Beiname einer Linie der Zorn).

‡ **Curia zu dem Nopen** orthus in Spettergasse neben des Gürtelers Hof 1342, 1471. Juncker Wilhelm Nope 1380.

‡ **Zu dem Rindesfusse** in Spettergasse 1390.

‡ Curia ad antiquum Ripelinum quam nunc possidet Henricus de Winterture, 1240. Zum alten Ripelin 1310. Curia Rudolphi Ripelin, militis 1315, 1345. **Zum alten Ripelin**, orthus an Küfergasse, 1468. Hof des Junckers Heinzman Swop 1350, den Carthäusern 1404. Der Karthäuserhof 1593.

‡ Zu dem von Utenheim 1390 in Spettergasse neben dem Haus zum Rindesfusse.

‡ Hof des Hans Adolf Marx do Bürckel Buman inne sitzt 1427.

‡ Hof des Hans Balthazar von Endingen 1427.

‡ Hans Küllemorgen der Külfer 1427.

‡ Jorg der Fouffhusknecht 1466.

St. Thomasstaden. ❖ Quai St-Thomas.

1858 1785

**U**f **Rinecke** (von n° 2 bis 9) 1334, 1469, 1587. **Rineckegasse** 1587. Rineckel vulgo, 18., 19. Jahrh. (Ob dieser Name von einem Arm des Rheins oder von dem Strassburger Rittergeschlecht zu Rine her stammt, ist noch nicht festgestellt, v. Goldgiessen). **Rheineckel** 1681. Der Staden wird 1787 durch Abbruch des südlichen Theils des Hauses n° 6 der Knoblochgasse verlängert und 1804—1814 bis an die St. Thomasbrücke geführt. **Quai de l'Esprit** (v. n° 7 dit Rheineckel 1787, 1790, 1801. **Nouveau Quai St-Thomas** 1791. **Quai de la République** 1794. **Quai du Rhin** 1801.

1 4-4 bis (v. St. Thomasplatz n° 4.) Kapitelhaus und Garten auf das Wasser hinaus. Kreuzgang mit Wandgemälden 15. Jahrh. Neubau 1772—1803. **Consistoire général et séminaire protestant** 1803. Faculté de théologie protestante 1819. Au n° 4 bis: I. Fettiich 1765. J.-Fréd. Zimmer, notaire, 1789.

Neuer Kirchhof gemacht. 1410 (der alte Kirchhof war auf der Seite der Knoblochgasse auf dem St. Thomasplatz. Leichhöflein neben dem neuen Gebäude St. Thomae 1803, 1830 (heute Johannes Sturmstrasse).

2 10 (v. Knoblochgasse n° 8.)

3 11 Walther von Pfettensheim Wittib 1305. Johannes Klobeloch gegen dem Klobeloch über (v. Knoblochgasse n° 7) 1306. Johann Betscholt Wittib und Veltin Betscholt 1438. Jacob Hapmacher 1439. Adam Hapmacher 1468. Juncker Franz Hagen 1469. Marx Hagen, Juncker Philips Hagen sel. sun 1541. Hiltbrandt von Mulnheim 1554. Johann Conrad Böcklin von Böcklinsau. XV<sup>er</sup> 1577, 1579. Juncker Hans Conrad Böcklin uff Rheineckel 1587, 1605. Ludwig Böcklin von Böcklinsau 1611. Sigmund Flachen Kinder 1616. Daniel Ringler 1617. Spielmann 1736. Weitz 1737. Neubau 1737—1738 mit zwei Erkern. Stedel. XV<sup>er</sup>, 1765. Jean-Daniel Saum, négociant, 1771, 1789, maire provisoire 1792. Jacques Saum fils 1807. Mme Veuve de Billy née Saum 1824. Edouard de Billy 1842, 1870 . . . Paul Lehr, homme de lettres, 1860.

1 12 (v. Knoblochgasse n° 12.) Johann Klobeloch, zweites Haus, 1306. **Zu dem Klobelouch** 1334. Orthof (Eckhaus) mit dem Steinin Manne by St. Nielausbruck 1468. **Zum Steinernen Mann** 1587 (v. Schildgasse, Knoblochgasse n° 23 und Thomasgasse n° 15). Claus Klobelouch zu Rinecke 1334. Anton Voltz Erben 1439. Hans von Rosheim, Ritter, uff Rineck und Klobelochesgasse 1466, 1469. Validus Ludovicus de Mulnheim 1517. Juncker Friedrich von Mulnheim der ältere zu Huttenheim in Geistgasse 1587. Juncker Friedrich von Mulnheim der jüngere, zu Mutzig wohnhaft, 1587. Bernhart Friedrich von Mulnheim 1611, seine Erben 1617. J. Bernard, banquier, 1737 1740, 1771. Neubau um 1785. Wachter 1795.

Geistgässchen. ❖ Ruelle de l'Esprit.

**D**renkegässelin 1332, 1417. **Trenkgesselin** 1427, 1587. **Briefegesselin** 1466. **Geissgässel** 1681. **Geistgässlein** 18. Jahrh. (v. n° 7). **Rue de l'Esprit** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Ruelle de la République** 1794.

3 13 **Zu dem Briefe**, adelige Trinkstube, verwüstet 1332. Neubau 1372. **Zum Briefe** 1427, 1466 am Trenkgesselin. Hans von Achern 1466. **Des Küfferhandwerks Trinkstube** 1565, 1587 (v. Knoblochgasse n° 20). Neubau 1595. Mistkasten gegen der Tränk an der Küferstüb 1740. **Poële de la Tribu des Tonneliers** 18<sup>e</sup>, 1791. Domaine national 1792. Café au Poële des Tonneliers, café Michel Riedling 1795, 1805. Reconstruction vers 1800. Café Faudel 1819, 1839. **Café de l'Esprit** 1839—1843.

6 14 **Zu dem Mören**, 1300. bi Sant Niaweses Bruck 1308 ex una parte juxta **zu dem Agestein** ex altera juxta relictam Johannis Klobelouch similiter zu dem Mören 1336. Nicolaus



Klobelouch 1337. **Zu der Mörin** 1362. **Zu dem Mör** 1372. **Zu dem Mörlin**, mit Garten, 1398; dabei, neben n° 5: **Zu dem Agesteine** 1336, 1362, 1398 (Agestein = Bernstein und Magnet), domus dicti Egestein 1364, 1384. Im 16. Jahrh. bilden diese zwei Häuser nur noch eines. Jacob Becherer 1518. Haus der Küfflerzunft gehörig wo Herr Sebastian Schach sesshaft ist, zwischen der Küfflerzunft und dem Geist (die «Schachenmühle» war im Besitze der Familie Schach), 1587, 1595, 1603. Erzherzog Leopold 1628 in Schachen Haus und seine Suite daneben in der Küfer Stub. «Grosse Küche vor dem Haus aufgeschlagen für so vieles Volck.» **Zu dem Thiergarten** 1738, 1740, 1760. Gasthaus im 18. Jahrh. bis 1740. Das Haus wurde 1776 mit dem zum Geist (v. n° 7) vereinigt. Johann Christoph Reichshoffers Erben 1673. Madarne la Dauphine Marie-Anne-Christine de Bavière logirt den 10. Februar 1680 im Reichshofferischen Haus neben der Küferstube (*F. Reiseissen Memorial*). Herr Dr. Joh. Dan. Bilger 1700. J.-Theobald Meyer 1740. Neubau um 1764. Kuntz 1765. Herr Friedrich Lantz. J. Sebastian Weiss (Gastgeber zum Geist) 1765, 1800. Professeur G.-Ph. Hepp, propriétaire, 1837. Bureaux de la Société des bateaux à vapeur du Rhin 1842. Lippmann, maître de poste, 1860 (avec le n° 7).

7 15 **Zu dem heiligen Geist** 1306. **Zu dem Mören** 1336 (wie das obige Haus). Johannes Klobelouchs Wittib 1336. Nicolaus Klobelouch 1337. **Zu dem heiligen Geist**, hospitium, 1440, juxta hospitium zum Löwenstein 1518, Diebolt Brandt, Wirth, 1519 (Sohn Johannis Brandt, Wirth zum goldenen Löwen, v. Goldgiessen n° 14). Hans Beichter, Wirth, 1537. **Zu dem Geist**, Wirthshaus, 1604, 1636, 1681. **Hôtel de l'Esprit** 1754, 1795, 1835. Ein Gespenst im Geist 1554. Dr. Salzmann wird im Wirthshaus zum Geist verwundet 1608. Der Graf von Hanau macht 1621 Bubereien (*sic*) im Wirthshaus zum Geist. Französischer Gesandter im Geist 1671. J. J. Kamm, Wirth, 1715, hat einen Mistkasten vor dem Haus. J. J. Teutsch, Wirth, 1740. J. Sebastian Weiss, Wirth, 1765. Vve Weiss et fils 1795. Salle de l'Esprit, concerts d'amateurs, 1785. **Au Pauvre Diable**, déballage de nouveautés à l'ancien Hôtel de l'Esprit 1835.

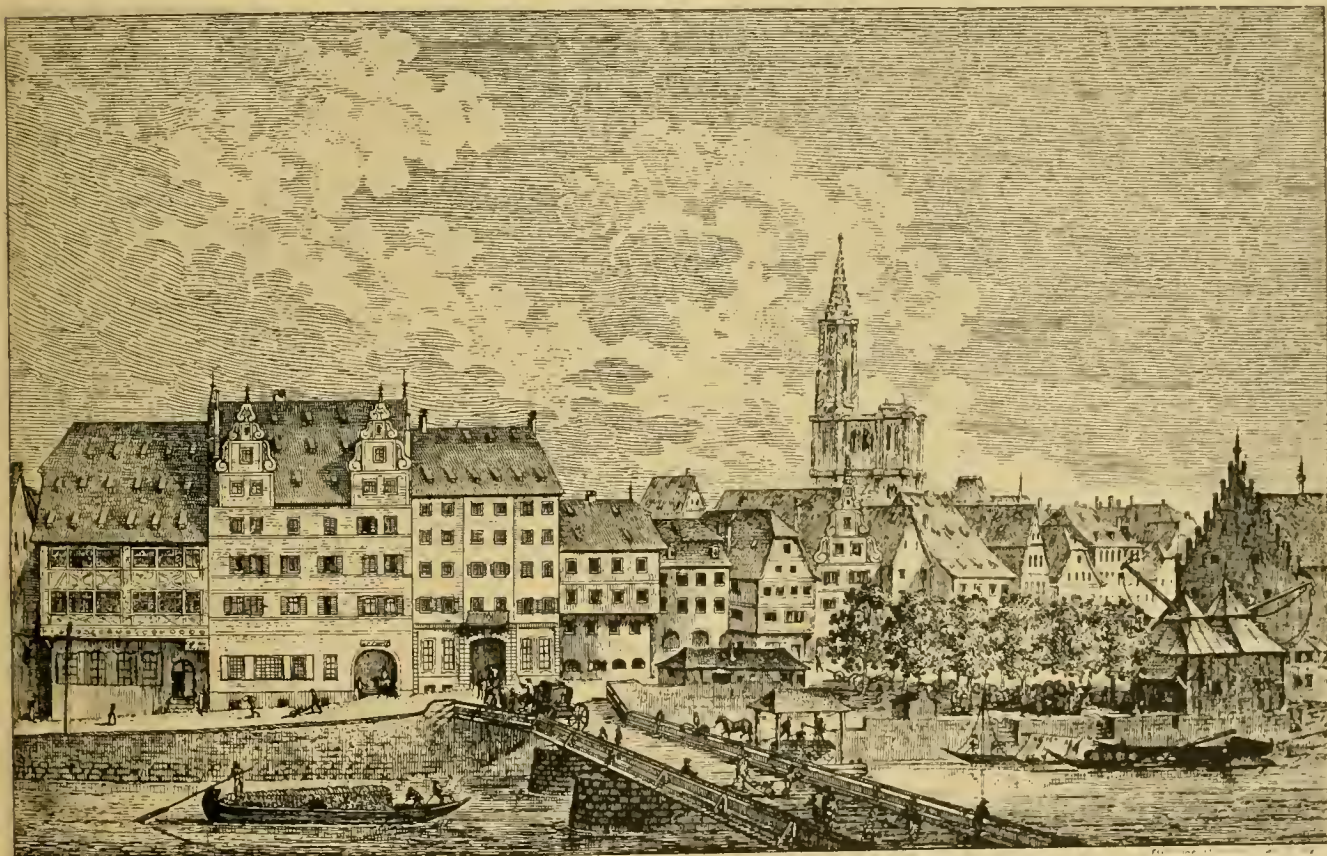
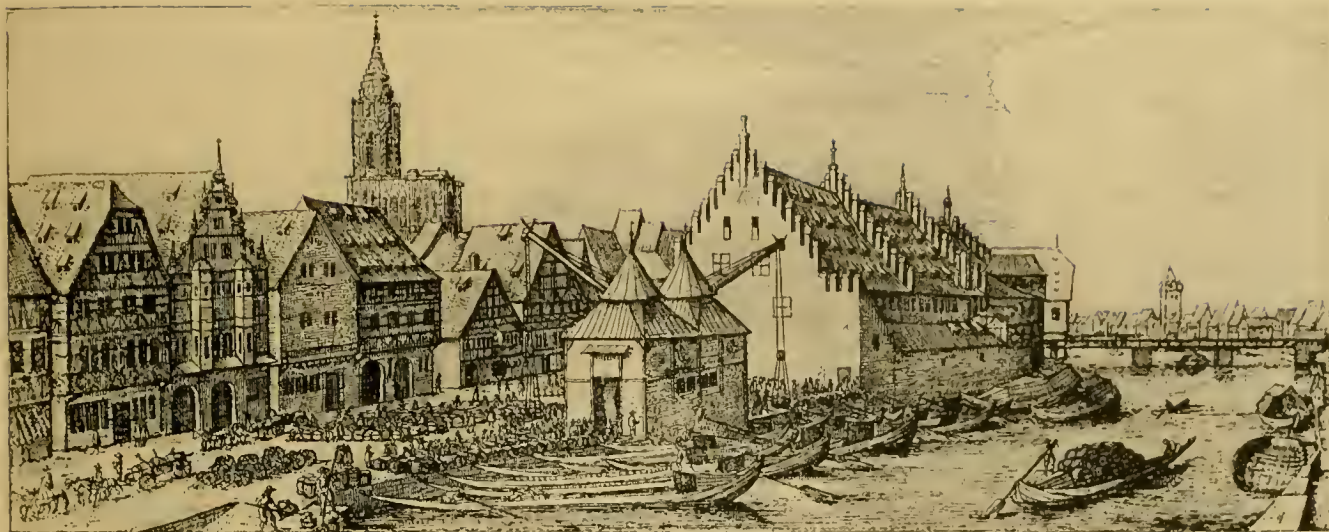
Allmendbrunnen beim Geist 15., 18. Jahrh.

Bei der St. Nicolausbrücke stand, nach aller Wahrscheinlichkeit, ein Stadthor der ersten Erweiterung um 720, das an die «Bünde» (v. Spitalplatz) führte. Vielleicht war es das anfangs des 13. Jahrh. erwähnte **Klophilmannis** und **Kleffelmannes** Burgetor, juxta fontem (der obige Brunnen?), in der Nähe des Wellemannes Burgetor (an der Rabenbrücke, v. Alter Fischmarkt). Es ist nicht festgestellt, dass nach der ersten Stadterweiterung um 720 die Stadt aufwärts der Rabenbrücke, längs der Kaufhausgasse, des Thomasstadens, der Spitzengasse und des Pflanzbades keine Ringmauer hatte. Königshoven sagt wohl von dem Römischen Argentoratum, und das ohne jeden Beweis, dass «von den Schintbrucken untz an St. Stephans Brucken [Wilhelmerbrücke] hette die Stat keine Ringmure noch Graben, denne das Wasser». Silbermann (*v. Localgeschichte* S. 21) ist nicht dieser Meinung und glaubt vielmehr, dass eine vorhandene Ringmauer (die zur Zeit der ersten Erweiterung einen Neubau erlitten hatte) erst mit der dritten, im 13. Jahrh., als nunmehr ohne Nutzen abgebrochen wurde.

8 16 **Zu dem Löwen** 1311, 1382, orthus (Eckhaus) juxta Nicolaum Klobelouch 1337, 1405, 1412. **Zu Lowestein** 1334. **Zum Löwestein** 1350. Herberge, 1440, 1466, der Würt hat Tisch und Benke uf dem Almend 1466. **Zum Lowenstein** 1498, taberna mercatoria ad lapidem leonis 1507, 1518. **Zum Lawenstein** 1587. Anthoni Roth 1587. Brand neben dem Geist an dem Gran (v. Kaufhausgasse) 1650. Frèreissen 1765. J.-Leonard Frèreissen, référendaire, 1780, juge au Tribunal civil, 1795. Jean-Frédéric Hermann, doyen de la Faculté de droit (auteur des *Notices historiques, statistiques et littéraires sur la ville de Strasbourg 1816*) maire de Strasbourg 1800—1806.

9 17 **Zu dem Schiffe**, adelige Trinkstube, zerstört 1332. **Zu Hern Sigemar**, tendens retro in vicum dictum Strussgasse, 1334, retro domum zu dem Löwestein. Stuba Tractorum vasorum juxta hospitium zu dem Leyestein 1334. **Der Vasszieher Trinkstube**, Eigenthum seit 1364, 1393, 1478. Die Fasszieherzunft wurde 1462 aufgehoben.) **Zu dem Strusse** 1363, 1393, 1478.









**Zum Struss**, die Schiffflute uf dem Stübel neben dem Louwestein, 1427. **Zum Struss**, Peter Rebstock und der Vasszieher Stub im gesselin, Schiffgässchen, 1466. **Zum Schiff**, gegen dem Kran, Eck an Schiffgasse, Jacob Krauss des Weissbecks Erben, 1587. Vier Häuser brennen ab, 1440, zwischen Hans Berners Herberg und der Stub zum Brief. Frantz Berners Hus 1463. Herr J. G. Braun, Handelsmann, 1713. G. Gottfried Gambs, 1740, 1765; 1740 wird der Ueberhang des Hauses untermauert. J.-Christophe Kienlin 1765, 1795. Maison L.-S. Steinheil 1837.

? Hof der Zorn zu Rinecke 1360, 1370, 1390.

? **Der Rebhof**, Kapitelhaus von St. Thomae, 1503 (n° 1?).

? In dem Haus neben dem Geist wird 1563 die Formula Concordiae unterschrieben (n° 6 oder 8?).

? Landspergischer Hof 1632 (n° 4?).

Wachtstube und Zollhaus an der St. Nicolausbrücke 18. Jahrh.

## Schiffgässchen. \* Rue du Bateau.

**S**trussgasse 1311, 1334, 1478, 1559, 1585. **Vicus zu dem Strusse** 1362. **Salzgasse** 1415 (am Salzhof, v. Kaufhausgasse). **Tränkgasse** 1668. **Schiffgässel** 1580, 1587, 1681. **Tränk-** oder **Schiffgässel** 1716, 1740.

(v. St. Thomasstaden n° 9.)

Johann Messerer 1364.

(v. Knoblochsgasse n° 18.) Gehört 1765 der Neuen Kirche.

(v. Knoblochsgasse n° 20.)

(v. Kaufhausgasse n° 1—3.) Thorbogen des 15. Jahrh. 1 und 4 des Datums allein leserlich.

(v. Knoblochsgasse n° 22.)

## Kaufhausgasse. \* Rue de la Douane.

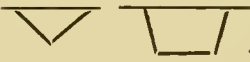
**A**n dem **Salzhof**, in foro qui dicitur Salzhof 1143, 13., 14., 15., 16. Jahrh. Am Gran, Kran, Krahn 15., 16., 17., 18., 19. Jahrh. A la grue, près des grues 18°, 19°. Près de la Douane 18°. Place de la Halle au vin 1812.

Weinmarkt auf dem Platz vor n° 1—7, 1650, 1785, 1842.

**Zu dem Karpen** 1311, orthus an Strussgasse 1363. **Zum Karpfen** 1518, 1578. Jerge Smit der Schuhemacher 1427. Hans Speck der Scherer und Wilhelm der Schuster 1466. Des Scherers Hus zum Karpen genant 1463. Johann Hirzhorn, Scherer, 1534. Anton Hirzhorn, Scherer, 1561. Melchior Knab, Scherer, Eckhaus am Schiffgässlein 1587. Georg Wilhelm Moll, chirurgus, 1709. Das Balbierhaus am Schiffgässlein und am Krahn 1732. Auberge Ch. Mentel 1795. Auberge Klipfel 1825. Braunwald, banquier, 1869. Reconstruction 1869 avec n° 3.

**Zu dem Guldin Schoffe** 1311 am Salzhove neben dem Hus zum Karpen, stosset hinten uf das Hus zu dem Strusse (v. St. Thomasstaden n° 9) 1363, gegen dem Kran neben dem gesselin das da ist (Lämmergässchen), neben dem Hus zur Rösen (n° 5) und stosset hinten in Strussgesselin (Schiffgässchen) 1404, stosset uf Frantz Berners Hus (St. Thomasstaden n° 9) und hett zween Usgeng, einen in das gesselin neben dem Hus zu dem Rösen (n° 5), den andern in die Strussgasse hinter des Scherers Hus zum Karpen genant 1463, 1478. Völtschs Kinder

1363 (des Götz Völtsch der im Geschell [v. Brandgasse n° 15] 1332 erschlagen wurde?) Philippel zum guldinen Scholl 1427. Hans Nefe, Külller, 1463. Jacob Nefe 1466. **Herberge zum guldinen Schaff** 1478. Conrad von Pfaffenhoven, Wirth, 1478. Johann Conrad von Pfaffenhoven 1480. 1497. Christmann von Bertschweiler, Wirth, 1508. Hans Conrad, Wirth, 1528. Symphorianus Straeler 1534. Georg Hirzbach 1539. Herr Heller des Zollers Erben und Hans Mogele, Weinhändler, 1557. Dietrich Kessler 1561. Isaac Conrad Pfaffenhoffen, Wirth, 1569. Leonhart Kog (auch Kau. Kaug, Kaw, Kow geschrieben) 1585. Neubau 1586. Datum 1586 und 1587 und L. K.; im Hinterhaus Datum 1579. Das Haus hatte nur einen Erker bis 1586. Leonhardt Kow hat jetzund ein Scharfeneckchtig Lutzernlin, begert jetzt einen zweiseitigen Erker, 1586



Herr Johann Thomas Kaw 1652, XV<sup>er</sup> 1668, XIII<sup>er</sup> 1672. Jean Dietrich (fils de Dominique Dietrich), banquier, XV<sup>er</sup>, 1708. Jean-Henri Viger, négociant, 1709. Vve Viger 1733, 1765. Vve Muller 1779. Muller, négociant, 1786. Phil.-Jacques Eberts, directeur des diligences d'Alsace, 1789, 1795. Vve J.-D. Baer. Bureau des Messageries grand-ducales de Bade, Ottmann et fils, 1802. Ph.-D. Ottmann 1837. Reconstruction 1869. Ernest Lauth, négociant, 1869, plus tard maire de Strasbourg (v. E. Salomon, architecte, *Un coin du vieux Strasbourg*, «Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques» 1881, S. 196 und Separatdruck 1881).

### Lämmergässchen. ❖ Ruelle de l'Agneau.

**L**etzegesselin 1427. Gesselin neben dem guldinen Scholl 1463. Klein gesselin, 1534. Almendgesselin so in Stalgasse geht 1561. **Schaafsgesselin** 1587. Schoofgässel 1740. **Rue de la Brebis** 18<sup>e</sup> (geschlossen als Privatbesitz).

5 20 **Zu der Rösen** (Fischreue) an dem Wasser 1303, 1350, 1463. Zu der Rösen amme Steininen Stocke 1327. Claus Mosungs Fraw 1427. Hess der Underkouffer 1466. Conrad Hoffmann, Scherer am Schaafsgesselin, 1587. Auf einer Console des Altans C. H. (Conrad Hoffmann) und Datum 1596. Samuel Schrag, Seiler, 1719. Franz Anton Bon, Katharina Klein. Haus mit Altan und Rebhälte 1761. J. D. Weigelberg 1780. Louis Claude de St-Martin, officier retiré 1789. Spiegelberger, perruquier, 1795.

7 21 **Zu Hern Dietmar Riplin** 1348, 1350, neben dem Hus dem man spricht zu der Rüse, neben dem Hus genant zu Liebenecke 1355. Zu Herrn Dietmar Rippelin 1502. **Der Zollkeller** 1355, 1402, 1427, 1587, 1681, 1730. Bureau des Poids de la Ville 1766. Maison dite Zollkeller 1789. Maison du ci-devant Zollkeller avec balcon 1811. Im Hofe Wappen der Lumbart. in neuerer Zeit durch Herrn Architekten Blanck, Eigenthümer des Hauses, hergebracht; stammt wahrscheinlich aus einem Hause der St. Marxgasse her, wo der Lumbartshof war.

9 22 Her Jacob von Barre 1313. **Zu Liebenecke** 1350, 1355. Haus das auch zu demselben Zolle gehört 1502. Pistrinum 1402. Heidelberg des Brotbecks Brotladen 1427. Diebolt der Brotbeck, Laden an der Stallegasse 1466. Gall Bon 1544. Hans Bon, Sattler, 1587, am Eck gegen dem Zollkeller. Johann Georg Haag der dicke Stadtseiler und seine noch dickere Frau 1612. (Sie wogen zusammen 929 Pfund, v. Friese, *Vaterländische Geschichte* III, S. 17. Zahlreiche und verschiedene Abbildungen des schweren Ehepaars sind noch bei Alsatica-Sammlern zu finden.) Pfalzgraf Johannes von Zweibrücken und seine Gemahlin fahren 1617 zur dicken Seilerin. Frédéric Füsinger 1765. Samuel Füsinger, cordier, 1789, 1793.

11 23 **Zur Ackes** 1257, stosset einsite an Frankenheimgasse (v. Mistgässchen) und hinden an das Hus zu dem von Frankenheim (v. Knoblochsgasse n° 30) 1440. Peter zur Ackes 1287. Haus des Frauenwerks do Meiger Götze sitzt. Matheus Marx (Ritter) do Hans von Mergotheim schuster sitzt, auch hinden im gesselin 1466. Herberge 1448. **Zur Exe**, Peter zur Exe 1466. Witwe des Johannes Hildebrant, hospes zu der Aexe, 1508. **Zur Aext**, Johannes von Turekheim, Wirth, 1536, 1543. Jacob Kamm, Wirth und Metzger, 1587. Lorentz Klein, Wirth,

1858 1785

1686. **Zur Axt**. Gasthaus. 1636, 1681, 1749. **A la Hache**, auberge J. Blessig, 1735. J.-H. Blessig, aubergiste, 1789, 1795. **A la Hache**, brasserie vers 1830, 1870 . . .

**Mistgässchen** (v. Knoblochgasse, nach n° 30).

13 24 Curia in Salzhove quae dicitur **das Gewelbe** 1148. Domus dicta **das Gewelbe** 1240. Vorder- und Hinderhus **zu dem Gewelbe**, orthus an Frankenheimgasse 1427, 1440, 1482. Frowe Kathrine und zwei Hinderhüser in dem Zwerchgesselin zur Aext 1427. Meister Hans Simler do Jacob von Dachstein sitzt 1466. **Zur Blumen**, Wirthshaus, 1536, 1587, 1636, 1732, 1790. Caspar Heym, Metzger und Wirth, 1587. Die Stadt gastiert schwedische Offiziere in der Blume 1649. J. Kamm, Wirth, 1789, 1795. **A la Fleur**, auberge, 18°, 1860. Reconstruction 1791 (avec le n° 25).

13 25 **Longum Cellarium** juxta aquam 1230. **Zu dem langen Kelre** 1269, 1280, 1482. Locus dictus am langen Kelre 1345, 1418, neben dem Haus zum Gewölbe. Jacob Brand, Schuhemacher, 1427. Claus von Hagenowe Erben do Pfisterhans inne sitzt 1466. Hans Gering, Seiler, neben der Blumen 1587. Neubau 1791 mit dem obigen Haus. **A la Fleur**, 1791, 1860. Café Dörr dans l'hôtel 1825. Ch. Fr. Hartmann (Verfasser der *vaterländischen Gedichte*) 1824. F.-A. de Turkheim, sous-inspecteur des forêts, 1870.

Allmendbrunnen am langen Kelre 1332, 1787.

15 26 **Zu dem Jäger** 1314, 1430, 1451 alias **zu dem Zoller**, orthus am Salzhof und niden an Küßlergasse 1363, 1427. **Zu dem Zollkelre** 1344. **Zum alten Zollkeller** 1367, 1492 (v. n° 7). **Zum Zoller** 1427, 1466, 1587. Steffan der Würt 1466. Conrad Pfender, Wirth, 1587.

17 27 **Zum alten Zoller** 1314. Hans Reimbolt der Schuhemacher 1427. Hans von Frankfurt der snider 1466. Sebastian Ulrich, Stadtseiler, 1587. Café 1793. **Pâtisserie-Restaurant Suisse** 1814. **Café du Change** 1860.

10 28 **Zu dem Drachenfels** 1370. Lienhart Trachenfels Wittib 1427. **Zum Trachenfels**, Ulrich Spatzinger, 1466. Hans Zorn, Lederbereiter, Eck gegen dem Kaufhaus 1587. **Zum Trachenfels** 1470, 1740. Samuel Duttler 1652, 1673. Herr Abraham Koch, Herr Johann Dreher, Herr Johann Michel Wolff, Philippe-Frédéric Hermani, banquier zum Trachenfels, 1739 (grand-père du maire Frédéric de Dietrich). J. Schwartz, chaudronnier. J. M. Greiner 1765. Reconstruction 1767. Greiner, marchand de vins, 1789, 1795.

2 **Der Krahn** 1385, 1404. **Die Krähne** 17., 18. Jahrh. Ordentlicher Weinmarkt am Kran 17., 18. Jahrh., bis 1842. **Am Weinkran** 17. Jahrh. Plantation d'arbres 1760, sur la place où se tient le marché aux vins. Place de la Halle au vin 1812. Oeffentliche Sinne oder Aiche, Jauge publique, bis 1813. Schnellwage wo ein einziger Mann 32 Zentner wiegen kann, 17. Jahrh. (nach Kunast). Magasin des effets provenant de l'évacuation de la Pfalz 1795. Démolition des **deux grues** vers 1865 et construction du bâtiment de la **Caisse d'Epargne**.

4 4 **Kaufhaus**, Bau von 1358. Hier wurden von 1358 an die jährlichen Messen gehalten. Das Kaufhaus wird 1371 gegen der Nicolausbruck vergrössert. **Douane** 18°, agrandie vers le Pont du Corbeau en 1781. Halle de Commerce 1813. Magasins de tabacs 1852, 1870 . . . **Das Bubeneck, zu Bubenecke** 1324, 1374, 15., 16., 17., 18. Jahrh. **Coin des Fripons** 1636. **Coin des crocheteurs** 1680. **Coin des garçons** 18°. Hier, auf dem erst 1781 völlig durch Vergrösserung des Kaufhauses überbauten Platz hielten sich die «Spetter». Spanner, Vasszieher, Kärchelzieher auf (commissionnaires, porte-faix, forts de la Halle du Commerce). Domus Wellemannis de Buckenheim, proxenetæ (Weinsticher oder Pferdehändler:) an der Schintbrucken juxta domum dictam zu Bubenecke 1374 (v. Wellemanns Burgetor, Alter Fischmarkt). Domus dicta **zu dem Torhuse** (Thorhaus) 1287, 1290, 1423, 1466 (neben dem uralten Stadthore an der Rabenbrücke, v. Alter Fischmarkt vor n° 2). Zu dem Torhuse, zwei Huser nebent zu dem Affen, stossent hinden uf die Bencke do men das Pfinnigfleisch houwet, 1353 (v. Alter Fischmarkt n° 1). Zum Torhus, neben zu dem Affen, stosset hinten auf die Hofstatt zum Spanbete 1507.



**Zu dem Affen**, zwischen dem Torhuse und der Brüsche (Ill., 1297, 1323, 1423.

**Zu der Summerwunnen** 1290, 1351, 1423, 1507; neben zu dem Affen.

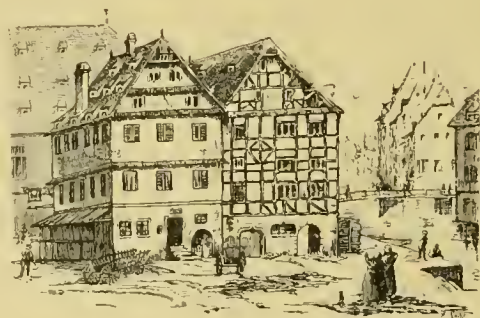
Domus dicta **zum Karricher** 1331, 1374, neben Bubeneck, hinter dem Hus zum Affen.

Petrus zur Ackes Hofstätte an dem Torhuse, tres areae 1287, in loco dicto am Torhuse, proximiores aquae 1288 (ubi nunc est domus zum Spanbett), 1290, zu Bubenecke. Peter zur Ackes Hofstatt zwischent der Summerwunnine und dem Dorhuse 1290. Duae areae ex una parte prope domum zu dem Dorhuse, ex altera prope domum Unsser Frauenwerks 1323, tendentes retro ad domum dictam zu dem Affen. Am Dorhuse, juxta domum Fabricae und unden zu ad domum zu dem Affen 1334, 1343. **Zum Spanbett** 1401, Wirthshaus, dem Frauenwerk gehörig; Peter Spanbett, Würt und Metziger, 1427, 1466. Diebolt Rüss der Snitzeler bi dem Spangebett 1492. Brand im Spanbett 1497 (24 Todte). Neubau 1507. Zum Spanbett 1587, 1681. **A la Couchette, près de la Couchette** 1682, 18<sup>e</sup>. Maison démolie en 1780.

Gaden am Spanbett do der junge Smepper sitzt 1427. Cüntzel Böckel Wittib 1427. Menckel Cüntzel, Schiffman, 1427. Thoman der Underkouffer im Haus des Stifts St. Marx 1466.



Pinnakel des Kaufhauses.



Wirthshaus zum Spanbett.

Cuntzel des Grepers Häusel 1466. Claus von Mutzig, Olman, ort an der Schintbruck. Michael Hermann, Mehlgremp am Bubeneck, 1587.

**A la Licorne**, pharmacie, 1702, 1781, 1839 (Pharmacie Oberlin 19<sup>e</sup>). Maison démolie en 1840 lors de la reconstruction du Pont du Corbeau.

## Stallgasse. ❖ Rue de l'Ecurie.

**S**tallgasse 13. Jahrh. **Vicus zu dem Stalle** 1321, 1427, 1466, 1587 u. f. (**Rinkengasse?** **Hasengasse**, nach dem Hause n<sup>o</sup> 19 der Knoblochgasse? *Hermann I. S. 225.*)  
(v. Kaufhausgasse n<sup>o</sup> 7.)

**An dem Steininen Stocke** 1327. Zu dem steinin Stocke 1328. Peter Nussman. Gang von sim Sprochhus (Abort) zum guldinen Schoff (Kaufhausgasse n<sup>o</sup> 1—3) in dem hindern Gesselin genant Letzegesselin 1427. Anthonig Schutzbecker, Gang hinden im Gesselin 1466. Hans Nessel hinten im Schaafiggesselin 1587. J. D. Franck 1652, 1673. Eberhard Capaun 1740.

**Zu dem Stall** 1320, 1399. Herberge 1401, 1415, 1466, 1544. Hans von Kastel Erben, ouch ein Gang uff das Sprochhus, 1427. Claus Mosungs Erben, Gang hinden im gesselin 1466. Hans Nessel 1587. Her Johann Thomas Kaw 1652. Herr Friedrich Reichardt Mockel, Rathsherr 1702, XIII<sup>er</sup> 1732. Herr J. D. Stædel, XV<sup>er</sup>, 1733. Pierre Labelly, Grempe, 1740, 1765.

**Lämmergässchen** (Privatbesitz, geschlossen), v. Kaufhausgasse nach n<sup>o</sup> 3.

1858 1785

- 7 9 **Zu Hohenloche** 1334, 1439. Claus Klamman neben dem Haus zur Schüren 1427. Frantz Berner 1466. Georg Muehssners Altes Haus neben ihm selbst (v. Knoblochgasse n° 26). Jean-Fréd. Ruland, négociant, 1702, 1709. Vve Graethel 1733. Jean-François Rehagel 1750, 1769.
- 9 10 (v. Knoblochgasse n° 26.)
- 2 5 (v. Kaufhausgasse n° 9.)
- 4 4 **Zu Vorn Harpurge** (Frau Harpurge) nebet dem Zollkelre (n° 1) ein und andersite neben Hern Jacob von Barre 1313. **Zu dem Hartburg** 1344, 1478. **Zu Vern Hartburg** 1367, 1470, ex una parte juxta domum zu dem Hirtze, ex altera juxta domum angularum wider (gegen) dem Salzhof quae est pistrinum (Kaufhausgasse n° 9) und lit gegen dem Zollkelre über 1402 (Stallgasse n° 1). **Zu dem Hartburg** ex una juxta domum olim zum Hirz. neben Gall Bon, Sattler (Kaufhausgasse n° 9), binden auf die Aext (Kaufhausgasse n° 11, ex opposito zum Stall (Stallgasse n° 5), juxta domum olim nuncupatam zum Zoller 1544. Die Merkelerin 1466. Kuntz dictus Merkelskuntz 1470. Georges-Frédéric Weishaar 1765.
- 6 3 **Zu dem Hirze** 1334, 1402, olim zum Hirz 1544. Rickart 1466. Hinterhaus zur Axt. Neubau 1808. Cours de danse Heiser 1842.
- 8 2 **Zu dem Pfole** (Pfahl) 1362, 1399, 1439. **Zu dem swarzen Pfol** 1467. **Zum schwarzen Pfahl** 1587. Schultheissen Hans 1466. Georg Fridel, Küffler, 1587. J. D. Stamm 1765.
- 10 1 Domus dicta **Schoenenburg** ex una parte juxta domum zu dem Stalle (der Stall zur Echs [Axt] 1575), ex altera juxta domum zu Schenecke. ex opposito domus dictae de Hohenloch 1334. Zu Schoenenburg 1365, 1409. **Zu dem Schoenenberg** 1378, 1439. Cristian der Küffler 1466. Heinrich Münch, Küffler, 1587. J. D. Stamm 1765. Café Diebolt 1831.
- 12 1 **Zu Schoenecke** 1334, 1365, 1409. Neubau 1751 (v. Knoblochgasse n° 28).

## Dornengasse. ❖ Rue de l'Épine.

- D**örnesgasse 1266. Strata quae dicitur **zume Dorne** 1266. **Vicus zu dem Dorne** 1302, 1385. **Dornsgasse** 1495, 1580. **Dorelsgasse** 1538. **Dorolsgasse** 1569. **Torelsgasse** 1681. **Dornengasse** 1587. **Dornmannsgasse** 1746. **Dormannsgasse** 1746. **Dorlissgasse** 1762, 1766. **Alte Postgasse** 1740 (v. n° 4). **Rue de Pie** 1794.
- 1 11 Nicolaus Klobelouch 1318. **Zu Hern Bützelin** 1407, 1415, 1485. Nicolaus Mehlbrüge und Andres Speich, Kornhändler, Eigenthümer, jeder für die Hälfte, 1415. Walther von Muluheim, Ritter, der ältere, und Andres Speich, 1434. Andres Speich allein 1435, 1466. Jacob Speich 1485. Conrad Ingolt und Diebolt Becherer 1486, 1492. **Zum Mörschenpützel** 1580, 1627. **Zum Ehrenbützel** 1587. Balthazar Müge 1587. Johann Dinast 1588. Hans Nessel 1589. **Zum Möhrenpützel** 1637. Das Haus hatte zwei Erker 1683, später nur noch einen, der 1773 abgebrochen wurde. Hans Georg Assfalkh 1673. Herr J. J. Hahn 1700. J. Hahn, Dr. med., 1750. J.-F. Stamm, marchand de vins, 1789. Pasquay, négociant, 1789, 1795.
- 3 12 Hof des von Winterture 1285 (mit n° 5). Hof des Cunz von Winterture 1336, 1349. Curia dicta **zu dem Alten von Winterture**, ex una parte juxta Nicolaum Klobelouch, ex altera juxta vicum zu dem Pfawen 1318, 1322, 1407, 1415, 1433 (adelige Familie). Claus Lap von Rosheim 1466. Nicolaus Müge 1486. Herr Nicolaus Müg 1587. hölzerner Erker. Im Hof Datum 1664. Herr Johann Nicolaus Herff 1684. Jacob Herff. J. D. Imlin 18. Jahrh. Dominique Dangelo, négociant, 1789, 1795.
- 5 13 Gehörte zu n° 3. Paul Müg, orthus an Pfogengesselin, 1528. Herr Nicolaus Mueg 1587. **Zum Wald** (mit n° 3 der Dornengasse, n° 15 der Knoblochgasse und einem Ausgang zwischen n° 2 und 4 in der Drusengasse). J.-D. Schweighaeuser, notaire, 1789, 1795. Baron Haffner de Wasselnheim, Stättmeister, locataire, 1780, 1789. Im Pfauengässchen Datum 1683.

Pfauengässchen ❖ Impasse du Paon.

1857 1785

**V**icus zu dem Pfawen 1318. **Pfauengesselin** 1528, 1587. **Ruelle de Pie** 1794.

3 14

Pistrinum juxta zu dem Dorne 1302. Siegelmann. Bäcker zu dem Dorne, 1400. Herr Nicolaus Mueg im gesselin 1587. Bäckerei 18. Jahrh., der Pfaubeck 1775, 1789, 1795.

Allmendbrunnen 15. Jahrh. Pfawenbrunnen 1587, 1785. Brunnen mit reich geschmiedetem Schwengel 1870...

7 15

**Zu dem Pfowen** 1336. Herberge 1448. Hug Wurm do Johannes Mentelin der Buchdrucker sitzt, auch im gesselin, 1466. Johann Mentel. Eigenthümer, 1467. Martin Schott des Druckers Hus 1492, 1498 (Mentels Schwiegersohn). Georg Hasenloffs Hus zum Pfowen, Anfang 16. Jahrh. Das gross Haus daran der Pfaw gemolt ist 1569. «David Städlin, Christoph Städel des Goltschmits und XVers Sohn, ermordet seinen Bruder Jacob mit fünf Stich im Beisein seiner Mutter 1569» in diesem Haus. Zum Pfawen 1587, Eberhard Seel am Pfawenbrunnen. Unlängst noch ein gemalter Pfau an der Mauer auf der Seite des Gässchens. Karth, négociant, 1795. Gabriel-Christophe Guérin, peintre, 1837.

9 16

**Zu dem Dorne** 1261, 1474. Des Burggrafen Hof, curia Hugonis Zorn militis, 1317. Ritter Hugo Zorn (ein zweiter) 1397, gegen dem Haus zum Rotenburg über (v. n° 12). Haeredes quondam Hugonis de Bulach, alias de Rychenstein 1415. Eberhart Villinger 1466. Herr Augustus Fettig sel. 1587. J.-Ch. Schubart, négociant, 1789, 1795.

11 17

**Zu dem Einhürne** 1371, 1411. **Zu dem Vehen** 1414, juxta haeredes quoniam Hugonis de Bulach, 1415. Juncker Heinrich Prechters Hinterhaus (v. Schlossergasse n° 18) 1587. Herr Brackenhoffer, XVer, 1765. Elie Brackenhoffer, conseiller, 1789. Livio, négociant, 1795.

2 9

Peter Nusseman Swesters Sun 1427. Hans Franck, Küfller, 1466. Heintzman dictus Rothen Heinz, Küfller, 1495. **Zum Kempt** 1530. Jacob Heymmer 1587. David Wildermuth 1601. Hans Marx Mappus Wittib 1652. Johann Mapus 1673.

4 8

Cuntz Waldener, Brotbeck, Brotladen 1427. Lienhart Wolff, Brotbeck, Brotladen 1466. Leonardus Wolff, panifex, 1495. **Zum Engel**, Anthonig Kopf, Beck, 1530. Paulus Grimm, Buchbinder, 1564, 1587. **Zur alten Post. à la vieille Poste**, auberge, 1730. Conrad Finckbohner, Wirth, 1730. J.-Geoffroi Wittmann, hôtelier, 1789. Michel Blessig, hôtelier, 1795. Reconstruction complète 1770, écurie pour 30 chevaux 1798.

6 7

**Zu dem guldin Frösche** 1371, 1400, 1544. Den Klosterfrowen St. Agnes do Mörlins Hugel sitzt 1427. Dem Kloster St. Cloren do Voltzen Hans der Vasszieher sitzt 1466. Johann Lumbart, armiger, 1495. **Zum guldinen Frosch**, juxta domum zur guldinen Leiter 1544. Christoph Reen, Glaskrämer, 1587. **Zur Krotten** 1740. J.-Christophe Frœlich, pâtissier, 1789. Monumentaler steinerner Frosch in einer Nische im Erdgeschoss.

8 6

**Zu der Leitern** gegen dem von Winterture über (n° 3—5) 1285, 1292, 1433. Sifrits Bietenheim Marzollfs Kinde Vogt 1466. Conrad Schwebel, Maler, 1544. Wolff Ungarer, Maler, 1587. **Zur guldinen Leiter** 1544, 1600, 1672. Adam Kalt, Handelsmann, 1600. Hans Adolf Kirchhoffer 1673. Franz Werner. Marguerite-Salomé Giess, Catherine-Salomé Mosseder 18°. **A l'Echelle d'or** 1786. G.-Fréd. Reyger, relieur, 1789.

10 5

**Zu dem guldinen Sternen** 1360, ex una parte juxta zu der Leitern, ex altera juxta domum zu Rotenburg 1403. Dem Domkapitel 1427, 1466. Margred Kannengiesserin 1427. Georg Binder, Küfller, 1587. J. Lämmermann, tonnelier, 1789. Lämmermann, pâtissier, 1795.

12 4

Curia quae dicitur Rotenburg 1266. **Zu Rotenburg**, Orthus, 1266, in dem kleinen gesselin Grünebaumgasse 1280, ex opposito curiae Hugonis Zorn, militis (n° 9), 1317. Berwig Rotenburg hat ein usgestossen Küchin (Küche) am Hus 1427. Ritter Johann Wirich 1466. Diebolt Braun 1587. Frédéric-Charles Spielmann 1765.



- 14 3 Walther von Mulnheim des Alten Hof 1427. Her Anthoni Blochholz 1466, Herr Johann Peter Bittelbronn, Fürsprecher (Advocat) vor dem grossen Rath, 1587. Philippe-Jacques Henneberg, conseiller, 1789. Concierge du Tribunal et de l'ancienne maison commune 1795. Reconstruction pour l'agrandissement de l'Hôtel du Commerce 1868.
- 14 3 Hans Steinbach 1427. Friedrich Sturm (Ritter) 1466. Rathhaus 1582 (v. Gutenbergplatz n° 10).
- 14 3 Domus dictae Nepelerin (Nape, Rittergeschlecht) 1367. Peter Nusseman 1427. Her Wilhelm Betscholts Erben 1466. Rathhaus 1582.
- 14 3 **Zu dem Adeler**, stuba pistorum 1361, ex una parte juxta domum dictae Nepelerin 1367, ex altera juxta domum zu der Sunnen quae est acialis 1367 (v. Schlossergasse n° 22). Zum Adeler, Dachenstein der junge 1427. Rathhaus 1582, neben Felix Ebers Apotheke so ein Eckhaus an der Schlossergasse ist 1587.
- ? Johann Andrea Buchhändler (oder Buchdrucker) in der Dornesgasse 1623.

## Grünebaumgasse. ✻ Rue de l'Arbre Vert.

**K**emenatgesselin 1313, 1427, 1587. **Kemetgesselin** 1490, 1544, 1580 (Kemenat, Kemmet, Kamin). **Kamehlgässlein** 1580 (v. Gutenbergplatz n° 10). **Kamelthiergässel** 16. Jahrh. **Kemmelgässel** 1680. **Kameelgässel** 1740, 1768. **Rue de l'Arbre** 1786, 1794. **Kameel-** oder **Baumgässel** 1779. **Baumgässel** 1753, 1771, 1780.

- Place de l'Arbre vert** 1833, 1848, devant les n° 30–34 de la Rue des Tonneliers. (v. Dornengasse n° 14 und Gutenbergplatz n° 10.)
- 1 2-3 v. Dornengasse n° 12.)
- 2 1
- 4 30 **Zu der Kemenaten** 1300, 1424. Wahrscheinlich ein «ussgestossenes» Kamin, das auf die Allmende überhing.
- 6 30 (v. Küfergasse n° 29.)

## Küfergasse. ✻ Rue des Tonneliers.

**U**nder Küfern 1240. **Küffergasse** 1289, 1304. **Vicus cupariorum** 1352, 1436. **Rue de la Moisson** 1794. (v. Kaufhausgasse n° 15.)

- 1 16 Anthonig der Küffler 1466. An einem Fenster des ersten Stockwerks Datum 1530. Hinterhaus zur Blumen 16., 17., 18., 19. Jahrh.
- 3 17 Dem Barfüsserkloster 1427, 1466. Eberlin Stange, Küffler, 1427. Thoman Holzhüser, Küffler, 1466. Michael Klein 1587 wo der Kübler wohnt.
- Brunnen gegen der Badestube 1492 (v. n° 10). Allmendbrunnen 1749, 1788, 1800.
- 3 18 Hans Strintzen Erben do der Pressenmeister sitzt 1466 (ein Buchdrucker, welcher?). **Zum Ritter**, Michael Klein, zweites Haus 1587.
- 7 19 Hans Wilhelm zum Riet (Ritter), zwei Häuser aneinander do ein Brotbeck und ein Kürsener sitzen 1466 (mit n° 9). Hans Gambs 1587. Datum 1558 in zwei Wappenschildern.
- 9 20 Dem Kloster St. Katharinen do Lienhart der Küffler sitzt 1427. Michael Goll, Gewerbehäuser, 1587. Datum 1579. Jos. Gilberti, négociant, 1789.
- 11 21 **Zum Esel**, Althans von Grostein (Ritter) 1427. Ludwig Bock (Ritter) 1466. Hans Gambs 1587. Datum 1664.

1858 1785

- 13 22 **Zum Sternenberg** 1399, 1421, domus acialis, stuba convivalis societatis artificii sutorum, vulgariter die Altbüsser. Der **Altbüsser** (Schuhflicker) **Trinkstube** 1427, 1475. Olim stuba der Altbüsser 1482. Peter von Hochfelden 1466. **Zum Bärenfels** domus acialis am Zwerch-gesselin 1540, 1587. Herr Jacob Kniebs 1587. Ueber der Thüre Sculptur: Bär auf einem Felsen, und Inschrift. Auf der Seite der Knoblochgasse, über einem Fensterbogen, Sculptur: auf einem Fass sitzender Mann, der einen Becher in der Rechten Hand und ein Zahnrad in der Linken hält, und Monogramm A. M. J. Saum 1765. Jean Prœsamlé, baquetier et tonnelier, 1789, 1796, 1804 (Verfasser von: *Christus Religion und Pfaffenreligion* 1800, 75 centimes).
- 15 23 **Zu dem Lintwurme** 1398, 1536. Bernhart Mürsel do Hans Düngisheim der Küfßer sitzt 1427. Werdhans do Cristion der Küfßer sitzt 1466. (Lintwurm der Küfßer bei der Herberge zur Blumen 1537.) **Zum Linkwurm** 1587. Herrn Philips Mösinger ehelige Hausfrau 1587.
- 17 24 **Zu dem Hammersteine** 1398, 1427, 1439. Jacob von Wintertur 1427. Jörg von Wickersheim 1427. Die Wilhelmer und Hans Frank der Küfßer 1466. **Zur Eiseryn Thür**, Haus mit Erker, 1587. Jacob Diebolts Wittib, jetzt auch Herrn Philips Mösinger ehelige Hausfrau 1587. **Zu der Yserin Thür**, Kniebisches Haus, 1617. Hans Ulrich Rheinthalder 1683. J. Albrecht Conradi, Dan. J. Rothan, J.-Georges Rothan 1765.
- 19 25 Hans Lumbart und Rudolff, Apotheker, do Erstheim Hensel der Küfßer sitzt 1427. Der Lang von Rotzenhusen Hus darneben stat öde (leer) 1427. Heinrich Egel, zwei Hüser aneinander do die zween Küfßer sitzent 1466. Philips Doldt 1587. Ueber der Thüre Wappenschild mit Datum 1591.
- 21 26 Her Conrat Hüter St. Thoman do Wecker Lauwelin sitzt 1427. Georg Krucker, Kübler, 1577, 1587. Confiserie 1795.
- 23 27 **Zur Tuben** 1331, 1446. **Zur wissen Tube** 1536. Hans Klobelouch do Hans Byser der Küfßer sitzt 1427. Jorg von Merschingen 1466. Jacob Weissmann, Biersieder, 1577. **Zur Tauben** 1587, dem Wirth zur Jungfrau (v. St. Stefansplatz n° 8), Bernhart Rihel. Die Welschen (Calvinisten) halten ihre Versammlungen (unter andern) in dem Haus zur Tauben in der Kiefergasse 1585. Am ersten Stockwerk Füllungen mit reicher Holzsculptur, sitzende und fliegende Tauben darstellend. Bernhard Schlegel. Kübler, 1600. Hans Schmeller 1652. David Schlegel 1700. David Augspurger. G.-H. Vaillant, négociant, 1789. **A la clef d'or** 1838, gite des cloutiers, fourbisseurs, etc.
- 25 28 Ottel Schöttel der Küfßer do Fritsche von der Nuwen Müle (Neumühl bei Kork?) sitzt 1427. Peter von Lampartheim, Olman, do Claus von Zabern der Küfßer sitzt 1427. Ulrich Kübler, zwei Hüser, 1466. **Zum Fuchs**, Bierhaus, 1536, 1577. Jacob Weissmann, Biersieder, 1577. Zum Fuchs, Diebolt Braun, 1587. Leonhart Meyer, Kübler, 1587, zwei Häuser, noch 1765. Dangelo, négociant, 1765. Antoine Grasselli, négociant, et Ant. Minimo 1789, 1795. Vve de Coehorn 1789.
- 27 29 Dem Kloster St. Cloren uf dem Rossmarkt, dem Hern Johannes Zorn von Eckerich, Ritter, dem Hans Wilhelm zum Riet und Hans Humbrecht 1427; daneben ein zweites Haus: **Zu dem Leoparten** 1465. Peter Gernmüder, Küfßer, 1427. Jorg Hurler, zwei Hüser aneinander, 1466. Hans Stölchle, Kübler, 1587. Stoffel Creutzer, Kübler, 1587. J. J. Stamm 1765 (beide Häuser). Neubau 1779? Füsinger fils 1793.
- 29 30 Domus dicii Duntzenheim cuparii 1313. **Zum Kopf** 1424. Ludwig Hensel der Küfßer 1427 hat Kübel uf dem almend. Hans Stark, Kübler, 1466; daneben ein zweites Haus: **Zu der Eich**. orthus an Kemenotengesselin 1313, 1372, 1427. **Zur Eiche** do Küne Hans sitzt 1427, 1466. Zur Aich 1571, 1587. Sebastian Kaiser des Biersieders sel. Wittib (v. Gutenbergplatz n° 10) 1587. Herr Johann Adam Petzel 1695. **A l'Arbre vert** 1772, 1824. Bernardo Carlo Mainone 1711, 1740. Giuseppe Mainone 1765 (avec l'ancien n° 31, reconstruit 1868 pour faire suite à la façade de l'Hôtel du Commerce, v. Gutenbergplatz n° 10). Neben der Hausecke, in der Grünenbaumgasse, monumentaler Thorweg mit Oberlicht von reichem Schmiedewerk und geschlungenem Monogramm eines der Mainone. François Bianchi, négociant, 1789.

- 1838 1785  
 2 14 Dem grossen Spital 1427. Schenckenhans 1466. Albrecht Wanner 1559. Nicodemus Hugell. Geispoltzheim. Sattler, 1587. J. Th. Burckard des Schneiders Wittib 1740.  
 4 13 Lienhart Kalt do Anthonig der Küffler sitzt 1466. Sebastian Holzschuh, Kübler, 1587. **A la ville de Carlsruhe**, auberge, 1840, 1870 (avec n° 6), vulgo d'schwarz Schell.  
 6 12 Berse Hans 1427. Hans von Berse (Boersch) do Flach Hans der Küffler sitzt 1466. Jorg Messerschmit 1549. Georg Haag. Seiler, 1587. Datum 1671.  
 8 11 Rutschen Hensel der Küffler 1427. Berse Hans do Kaltsmit sitzt 1427. Des Alten Kranmeisters Erben do Lentz Judenkopff der Küffler sitzt 1466. Hans von Berse do Claus der Fürsprech (Advocat) sitzt, Ferrerstige (Schweinstall am Haus 1466. Bastian Bürckel, Küffler, 1549. Bastian Bürckels Erben 1556. Georg Schweickart, Küffler, 1587. Georg Windisch, Kübler, 1587. Zwei Häuser noch im 18. Jahrh.

Küfergässchen. \* Impasse des Tonneliers.

**A**lmendgesselin 1406, viculus directus ad aestuarium zu dem Stanke 1423. Das gesselin so hinden zum Bad gangen 1556. Almendgesselin 1587 geschlossen, als Privatbesitz). Ohne offiziellen Namen bis 1858.

- 10-12 10-9 **Zu dem Stank**, Badestube, 1315, 1423, 1481. Stank = sowohl Wohlgeruch als übler Geruch) hinter der Mörin (v. Standgässchen). Aestuarium Reiboldi dicti Brandecke 1317. Badestube des Ritters Reibold Brandeck 1322. Badestube zum Mörlin, mit einem Almenschlupfflin oder Gänglin 1544 (wahrscheinlich das Hinterhaus das in das Standgässchen hinausgeht). Vornen, in der Küfergasse: Hans Stuntz sel. Wittib 1427. Hans Stuntzen des Küfflers sel. Erben do Hans Elsesser sitzt 1466. Georg Vogel, Küffler, 1556. Hans Vogel, Küffler, 1587. Datum 1589 und Küferschild; im 19. Jahrh., zwei Häuser. **Au chariot d'or**, auberge. **Zum goldenen Wagen** 1822. **À la ville de Châlons**, auberge, 1829.  
 14 8 Peter Hapmacher do Meyer Hensel sitzt 1427. Lorentz Wecker, Küffler, 1466. Michael Goll, Wurzkramer, 1587. Imprimerie lithographique du Bas-Rhin, Fr. Boehm, 1838.  
 16 7 Hans Manss zu Benfelt (Ritter), do der Schumacher sitzt 1466. Michael Goll 1587.  
 18 6 Dem grossen Spital, den Predigern und Winzheim Hensel, jedem für  $\frac{1}{3}$ . 1427. Dem grossen Spital do Martin Kleinbrötel sitzt 1466. Hans Stoesser 1539, 1556. Georg Leutersperger, Küffler, 1587. **Café des treize Cantons** 1759, 1801, 1846. Café J.-Ph. Osterrieth, quatre billards, 1789, 1795; café au rez-de-chaussée et au 1<sup>er</sup> 1846 (v. Alter Fischmarkt n° 11).  
 20 5 Frowe Ludeman von Blumenowe (Rittergeschlecht) 1427. Erhart Villinger 1466. **Zum Einhorne** 1544. **Zum Mayenberg**, Hans Denays, 1587. André Bruder 1765.  
 22 4 **Gotzhus zu der Tuben** 1304, 1454. Sorores zu der Tuben 1306. Die Liebelerin 1466. Sebastian Brandt sein Haus 1587 (ein Nachkomme des Verfassers vom *Narrenschiff*?). **Zur weissen Taube** in Küfer- und Kuttelgasse (Ausgang in Kuttelgasse neben n° 2?) 1769.  
 24 3 Hans Frank, Brotbeck, do der Küffler sitzt, 1466. Marx Grabitzdad (*sic*) 1587, jetzt Mathis Karcher sein Tochtermann, 1589?  
 26 2 **Zu der Rosen** 1454, 1587, 1650, 1745. Humprecht von der Rosen gegen der Tuben über (n° 23) 1553. Marx Grabitzdad 1587, zweites Haus. Georg Seidel 1652. J. D. Brand 1673. Gaëtan Mondelli, négociant, 1789, 1795. Pensionnat des dames Jacquot 1811.  
 28 1 Hans Wecker, Kübler, 1452, 1466, 1491. Jorg Sterle, Kuttler, 1553. **Zum guldinen Helphant** (Elephant), Marx Grabitzdad, drittes Haus, 1587.  
 28 4 (v. Lungengasse n° 2.)  
 30 2 **Zum alten oder kleinen Kameelthier** (v. Gutenbergplatz n° 10, 1587. Zum alten Kameelthier 1619, Eckhaus an Lungengasse, stosset hinten auf das Wirthshaus zur Lungen (v. Lungengasse n° 1). Claus Vetter 1427. Agnese, Conrat Pfaffenhoven Wittib 1466. Michael Kaiser, Käufiler, 1587. **Aux six chevaux** toujours prêts à partir et ne partant jamais 1764



(allusion à une enseigne peinte?). Bureau des Messageries Royales de Paris, 1772, 1776. André Cossa 1765 (auch n° 2 der Lungengasse). **Au chameau** 1771.

32 1 Zu dem Bermenter (Pergamenten) 1357, 1363, 1453, 1506. Herr Sebastian Schach wo Hans Boeler der Kübler wohnt 1587. Kübler neben dem Eckhaus zum alten Kameelthier 1619. Bäckerei 18. Jahrh., 1837.

Küfferburne bi St. Martin 1285. Allmendbrunnen 1801, 1812, vor n° 32.

34 3 (v. Gutenbergplatz n° 9.)

? **Zu der Selen** 1294, 1315, 1377, 1455 (n° 14?); daneben:

? **Zu dem von Stockach** 1317, 1321, 1400 (n° 12?).

? **Zu dem Stock** 1335, 1451.

? **Zu den Zarten** 1318, 1378, 1455 (Personenname).

? Domus dicta **Zengelins Hus** 1294, ex opposito domus zu der Selen, 1423 (n° 7?).

? **Zu dem Stamphe** (Ritter) retro St. Martinum apud Niederbrügegasse (Kuttelgasse) 1324.

? Hof des Herrn von Schawenburg 1556.

## Gutenbergplatz. ❖ Place Gutenberg.

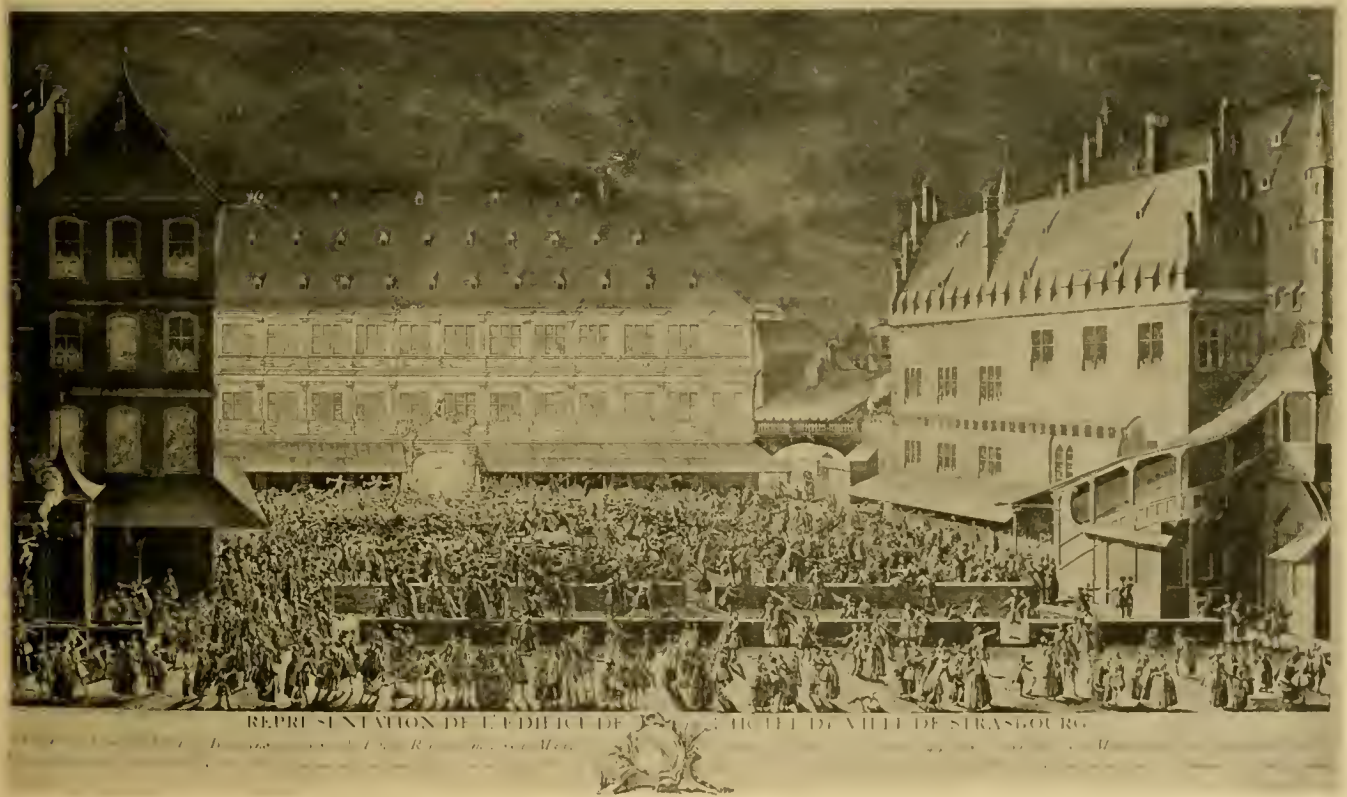
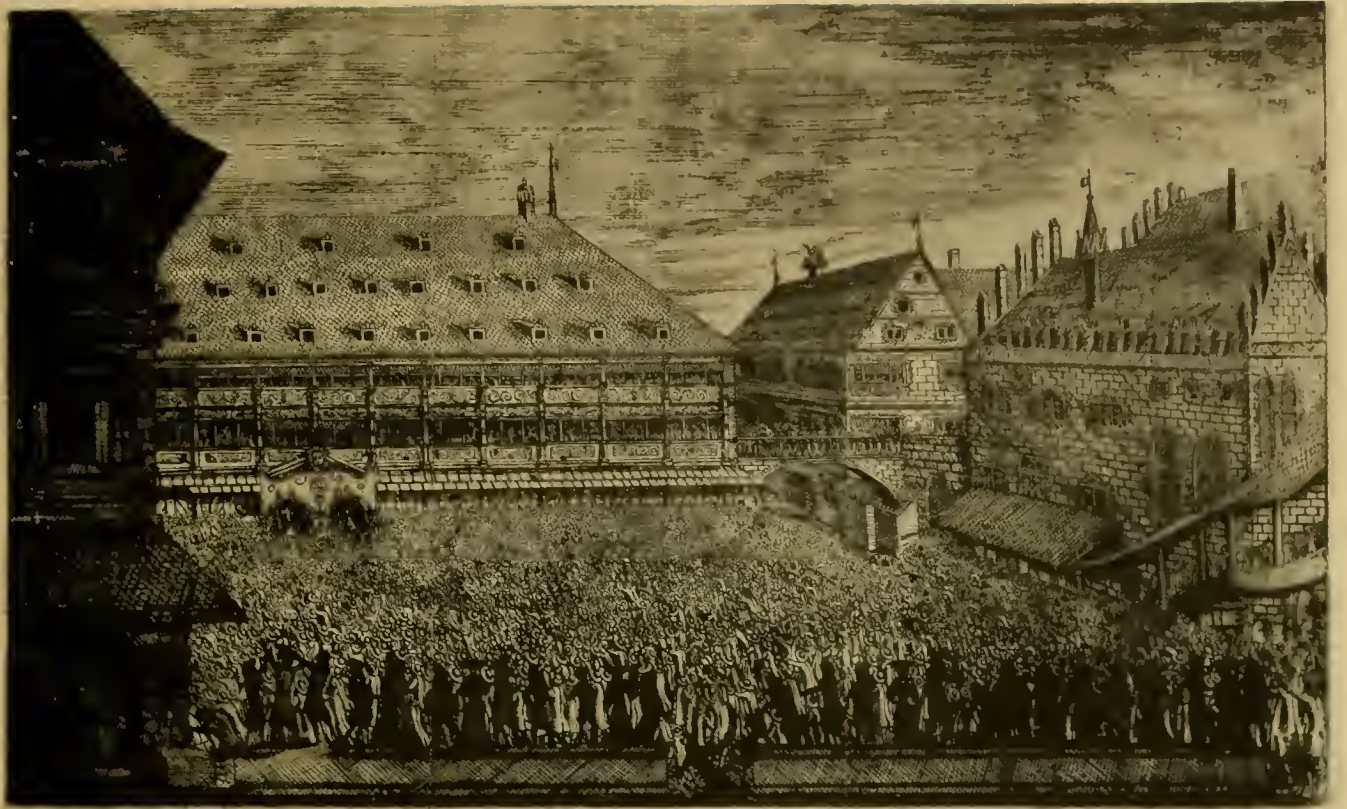
**S**tatio piscatorum juxta carnifices 1120 (bei der uralten Metzger, die sich bis gegen die Lungengasse auf den heutigen Alten Fischmarkt zog und 1578—1588 abgebrochen wurde). **Vischmerket, Forum piscium** 12. Jahrh., 1427, 1587. **Fischmarkt** 17., 18. Jahrh. Der Vischebühel 1296, 1311 (Erhöhung des Bodens auf dem Markt). Fischerzoll vor der Pfalz 1764. An der Fischmauer 1776, 1787. Zwei parallele Mauern mit Durchgängen für die Käufer. Fische, Geflügel und Wildpret waren auf diesen Mauern feil. Das Fischnartengädlein (Schoppen zur Aufbewahrung des Geräthes). **La Poissonnerie** 17<sup>e</sup>, alias:

**St. Martinsplatz** under Kremern 12. Jahrh. Die Kreme vor St. Martinskirche 1298. Der Brotbecker Stette uf St. Martinsplatz 1302. Brotbenke und Krutbenke vor der Pfalz 1325, 1403. Brotbecker Metzger bei der Pfalz, Swyn Metzger 1520, 1562. **St. Martinsplatz** 16., 17. Jahrh. Bauernmarkt 1562. **Gartnersmarkt** 18., 19. Jahrh. **Marché aux herbes** 18., 19<sup>e</sup>. **Place de l'Hôtel de Ville** 1786. **Place de la maison commune** 1791. **Place de la Révolution** 1793. **Place Martin** 1796. **Place Gutenberg** 1840.

En 1814, la place fut entourée de bornes reliées par des chaînes, transférées en 1842 sur la place des Orphelins. En 1830, projet d'obélisque à la mémoire des combattants des journées de Juillet. Monument de Gutenberg érigé en 1840, entouré d'une grille et d'une plantation d'acacias en 1842.

Rechts auf dem Platz der Spiessgasse gegenüber:

Die **Pfalz** oder **Pfallentze**, gebaut 1321 «mit zwei Treppen auf beiden Seiten aussen, für die Mühlheim gegen dem Fischmarkt, für die Zornen gegen der Langen Strasse.» Die Vischer hant 48 Stette (Verkaufsplätze) gehabt do jetzund unser Pfalz stot 1384. Durch diesen Bau wurde der Fischmarkt mehr nach dem südöstlichen Ende des Platzes verlegt. Unter den zwei Treppen und zwischen den Pfeilern Brotbänke, Kremen, Gaden allerart. Ein Bild des heiligen Christoffels am Ort bei dem Halsysen, neu gemalt 1501. Thürnlein auf der Pfalzen weggebrochen 1556, dass es nicht so kirchlich aussehe. Die Pfalz wird reparirt und auswendig gemalt 1589. Grosse Rathstüb mit stattlichen Tapeten und Kissen geziert 1606. «Kleine Rathstüb, nach dem Brand von 1547 bis auf den Boden abgebrochen, auf der Stelle, wo zur Zeit der St. Martinskirchhof war, und der andere Gebel gegen dem Fischmarkt gleich ausgebaut und gemalt 1590.» Halseisen (für die Verbrecher) 1390 an der Pfalz. Lasterstein seit 1738 (v. Münze). Démolition de trois boutiques adossées à la Pfalz 1768. Démolition de la Pfalz 1780—1781.









Nouveau corps de garde construit 1780. Nouvelle boutique sur l'emplacement de l'ancienne Pfalz 1788.

Gaden auf St. Martinsplatz:

Unter der Pfalzstegen:

Ursula Rüdlingerin, Marx von der Heyden Hausfrau, 1600. Johann Peter von der Heyden, gegen der Münz 1652, das vordere Gaden.

Wendling und Hieronymus Rihel gebrüdere 1653. Josias Rihel, Buchdrucker, 1572.

In der Thür unter der Pfalz gegen der Canzley:

Nielaus Wyriot, Buchdrucker, 1581. Antoni Bertram, Diebolt Berger, Jost Martin, Buchdrucker, 1600. Joh. Tscherning 1673.

Mathias Hug, Buchbinder, ein Stand und zwei Känsterlein, Gassi Bassonet, Buchführer (Händler), 16. Jahrh. Joh. Wilh. Nagel, Buchdrucker, 1717. Jac. Strauss, Buchhändler, 1740.

Unter der Pfalzstegen, gegen dem Fischmarkt:

Caspar Exelmeyer, Schindelspalter und Buppenmoler, 1562 (die Puppen waren geschnittene und übermalte Figuren, ursprünglich meist Heilige vorstellend; im 16. Jahrh. aber sind eher Kinderspielwaaren unter obiger Benennung zu verstehen. Das noch im Strassburger Dialekt gebrauchte Wort Helje für Bild hat seinen Ursprung in den Heiligenbildern des Mittelalters).

Onophrius Durst, Buppenmoler, 1572.

Unter der kleinen Rathstub gegen St. Martinsplatz:

Mathis Roch, moler und Buppenmacher, 1568.

Veltin Frey von Augspurg, Buppenmoler, 1574, zweites Gewölb.

Neben dem Halsysen bei der Brotbecker Metzsig:

Christoph Rudlinger, Buchbinder, 1563.

Stände unter der Pfalz bi der Stegen:

Peter Hug, Buchdrucker, 1563.

Nielaus Faber, Buchbinder, 1600.

Stände des Hans Schott und des Mathias Hupfuß, Buchdrucker, Anfang 16. Jahrh.

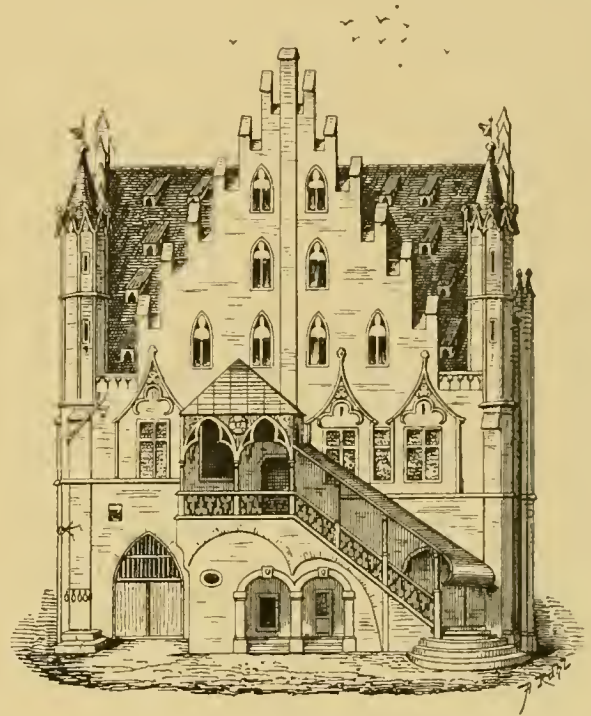
Hieremias Rösel, Maler.

Stoffel Stöckel von Baden, Maler, 1580.

Mathis Roch der Puppenmoler het ein Plätzlin uf St. Martins Lichhöfllin an des Schlossers Behusung daselbs seine Myseln (Müsel = Scheit Holz, aus welchem die Puppen geschnitzt wurden) dahin zu legen, 1575.

Rechts neben der Pfalz, der grossen Gewerbslauben gegenüber:

**Die Münsse** 1288, inter mercatores, under Kremern 1415. Verwaltungs-Gebäude, Bank, Geldwechsel etc. Der Münssehof (die Münzofizin), zuerst in der Lungengasse, war schon um 1318 bis 1756 in die Freiburgergasse verlegt. Die Wehsseler (Geldwechsler) die an dem Fritage uff dem Bloche (vielleicht der Lasterstein:) sitzent sollent niemand rüffen über den Graben; Bänke der Wehsseler an den orten (Ecken) innwendig des Grabens 1296, 1334. (Ein Graben schützte also das Gebäude, wahrscheinlich gegen Einbruch.) Münze abgebrochen 1506 und hübscher Neubau 1507—1509; wieder abgebrochen 1738 und die Materialien zum neuen Arbeits-



Die Pfalz.

haus Raspelhaus v. Schlachthausstaden n° 1) verwendet. Der Lasterstein, worauf die Verbrecher gestellt wurden, stand an der Münze und «wurde 1738 an der untersten Staffel beim Halseisen an der Pfalz wieder zu gebrauchen verordnet», wo er bis 1781 blieb.

Allmendbrunnen am Münzgebäude 1288. Der Münssburne war der Fischer Brunnen, die ihn benützten vor Erbauung der Pfalz.

Die Münze bildete in früherer Zeit einen Theil der alten Kurdewangasse, welche sich in der Langenstrasse bis an die Freiburgergasse zog. Der freie Platz heisst noch 1772 Altmünzplatz.

1 57 Ecke der Spiessgasse: **Domus ad speculum** 1269. Krame des Kremers Spiegel, gegen der Pfalzen über, die Hofstette uf Spiegels kram in Sporengassen ort, 1328. Veltin Smit der Kremer 1427. Bastian der Gürteler und Herr Johann Betschel zu Allenhelgen 1466. Herr Heinrich Hammerer, des Ammeisters Hans Hammerer, Sohn, Tuchmann, bei der Statt Gaden vornen am Eck bei der Pfalzen, am Halsysen, 1566. Grosses Eckhaus mit Erker. Neubau 1566 von Martin Schorndorff, Werkmeister. Daneben:

Heinrich Holl der Kremer 1427. Wernher Bosch, Kremer. 1466. Hieronymus Stoll und Sebastian Brandt des Tuchmanns Erben 1587.

**Zum Dieffen Kelre.** Bernhart Scholl, 1427. **Zum Tieffen Keller.** Conrad von Schopfheim der snider, 1466. Sebastian Brandts Erben 1587. Seit 1652 bilden diese drei Häuser nur eines. J.-H. Hummel, négociant, 1765. Hirn, négociant, 1789.

2 58 Nicolaus Schmidt, Wurzkrämer, 1587. **Aux armes de Strasbourg**, Trombert, négociant, 1765, 1793.

3 59 Hans Stösser, Tuchmann, 1556. Balthasar Stösser, Tuchmann, 1587. Abraham Croissant 1652. Esdras Mangin 1700. Neubau 1704. F. J. Schweitzer 1740. J. P. Ehrmann 1789.

3 60 Veltin Stork des Tuchmanns Wittib 1587. Gérard Walther, négociant, 1765, 1793.

4 61 Caspar Bischoff des Gürtlers Wittib 1587. François Walter, négociant, auteur des *Vues d'Alsace*, texte de Grandidier, 1785.

5 62 Isaac Wickers Gewerbsverwandte 1587. J.-B. Conegliano, négociant, 1765.

6 63 Ecke der Krämergasse: **Zu der Gense** 1401. Cristian der Ouentürer (Juwelier) 1466.

**Zur Gans** 1587. Mathias Wicker, Wurzkrämer, gewinnt einen Ochsen im Armbrustschiessen von 1565. Isaac Wicker 1587. Eberhard Beer, notarius, 1601. Haus des Balthasar Ludwig Kunast 1627. Balthasar Kunast, Seidensticker, hatte auf seinen Reisen eine Anzahl Merkwürdigkeiten und Kunstgegenstände gesammelt und im 17. Jahrh. eine berühmte Kunstkammer (Kunstkabinet) gegründet. Von den beiden Auflagen seines Katalogs sind von jeder nur zwei Exemplare bekannt. Nach Verkauf seiner ersten Sammlung bildete er eine zweite und zog 1649 die Schachische Kunstkammer (des Sebastian Schach) an sich. Der Plan von Strassburg von Conradus Morant 1548 (heute im germanischen Museum zu Nürnberg) war in seinem Besitz bis 1673. P. Joachim Richard 1740. P. Mena, négociant, 1765. Philibert Labeaume, négociant, 1789, 1793.

7 1 Ecke des Alten Fischmarkts: **Zu dem Hüller** 1357, 1363, 1454 (Hüller = Schleiermacher), domus angularis prope fontem piscium 1369 in vico Antvogelgasse, ex opposito ecclesiae S. Martini. **Zum Antvogel.** Anthonig der Winschenk hat Tisch und Benke an der St. Martinskirch uf dem almend 1466. Zum Antvogel 1587. Herr Caspar Kniebs, ort gegen dem Fischbrunnen. Dietrich, XVer, 1765. Bureau des **Alsaciennes**, omnibus du chemin de fer au pont de Kehl, 1842. **Café Gutenberg** 1846. **Café de la Bourse** 1869.

8 2 Heinrich von Frankfurt der Küffer 1466. Haus dem Frauenwerk gehörig 1587. Jean Certain, confiseur, 1765. J.-Jos Delcominete, négociant, 1789. Sarselle, négociant, 1795. **Restaurant-hôtel de l'Europe** 1845.

9 3 **Zur Merkatzen** . . . und **Zum guldin Hirz** (Ecke der Küfergasse). Caspar Weidner der Bierbrüher 1544. Jorg Muller der Methmann (brasseur d'hydromel) **in Sleyergasse** (nach dem Haus zum Hüller oder Schleiermacher genannt?) neben St. Martins Lichhof. Beide





Le moyen d'inter les troubles, est de retracer, ceux qui ont causés, bien des inquiétudes et des pertes irréparables. Le pillage de l'hôtel de ville de Strasbourg arriva le 30 juillet 1793 depuis 8 heures de l'après midi jusqu'à 11 heures du soir est une époque que les habitants de cette ville peuvent représenter à tous ceux qui en auront pas eu connaissance. c'est le but de l'auteur de cet ouvrage.

Ein mittel denen Irrthümern wegen Vergehens ist, Die Ursache eines unrichtigen. Schaden Verursache vorzustellen die den 30. Junimonat 1793 von 8 Uhr an nachmittags bis 11 Uhr abends verfallene Verber- und Plünderung des Rathhauses zu Strasbourg ist ein Abriss von den Inwohnern dieser Stadt allen denen die davon keine Kenntnis haben vor ihren Augen. Das ist der Zweck des Anstellers.



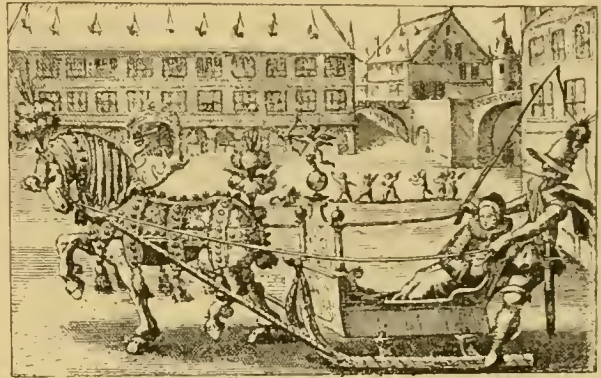
Le 30. Juin. 1793. (Jullet 1787)  
 (1793) (1787)





Häuser abgebrochen 1582. Neubau 1585. Herr Hans von Hohenburg, XVer. Haus des Frauenwerks, 1587. Herr Mathis Stoffelin 1606. Herr Christoph Stædel 1627, Ammeister 1652. Herr Johann Stædel, XIIIer. 1740. Ch.-Fr. Stædel, négociant, 1789. Bricka, négociant, 1795. Ch. Canna fils, négociant, 1795; an der Ecke: 1537.

10 31 Ecke der Grünebaumgasse: Hof des Hans Humbrecht 1427, des Claus Erlin und des Thomas zu der Megede 1429. Hof des Ritters Friedrich Sturm 1466. **Zum grossen Kameelthier** 1531, 1587, 1606. Nicolaus Kayser, Biersieder, 1531. Hans Georg Kayser, Biersieder, 1587; dabei: Haus des Ritters Ott Sturm 1544, altes Haus des Junckers Fessler von Arnspurg so in Dornsgasse herausgeht 1610. **A l'arbre vert.** Bernard Mainone, denrées coloniales, truffes, etc., 1772. Jos.-Ant. Mainone, épicier, procureur général du district sous la Terreur, général de brigade à l'armée d'Italie sous Bonaparte. Ch. Riva, négociant, 1789. Bernard-Etienne Mainone, négociant, 1789. Semenza Brentano, négociant, 1789. Canna, négociant, 1793. Lithographie Fr. Bœhm commissaire de police en disgrâce) 1818. **A la Girafe,** draperies, 1828. **A la Dévideuse.** mercerie, 1831. Mme Ledoux, peintre, enseigne la peinture à l'huile en six leçons, 1827. Lithographie V. Braun 1860. Maison démolie en 1869 et reconstruite en prolongement de FHôtel du Commerce.



*Jung' sie wiste mit nur in schen. Mir euz fähr is gar unverzagt  
 is wil reite fahre in der pflan. Weil 1655 vor dem mer sab' gewagt.*

Neue Bau, Kanzley und Pfalz.

Folgende Häuser bildeten 1295 die **Immegasse** retro S. Martinum, **Kirchgasse** 1349, 1402; sie wurden sämtlich abgebrochen 1582 zum Bau des Rathhauses.

Hans Ludwig von Rotwyl 1427. Haus des Lehrmeisters Meister Dieterich hinter St. Martin 1466.

Fritsche Hafener 1427. Kunigunt die Hebamme 1466.

Claus Miltenberg, Schuchsuter, 1427. Bernhardt der Stockwächter 1466.

Messerlauwelin (Claus, Messerschmied) 1427. Henneberg Schuster am Kirchhof 1466.

Ulrich von Wile, slosser, 1427. Hans von Kölle, orthus an Smidegasse 1466 (Ecke der Schlossergasse), zwei Hüser aneinander.

Heinrich Spettinagel, slosser, 1427. Hans von Kölle der smit, zuvor Schienysen der smit, 1466 (in der Schlossergasse).

Hans von Nurenberg, slosser, 1427. Erhart Sigelsperg der slosser 1466.

Friedrich von Mulenberg, slosser, 1427. Peter Werder der smit 1466.

Heinrich Spettinagel der alt 1427. Claus der Messersmit Messerlauwelin 1466 (seine Fraw hat under der Pfalzen feil).

Heinrich von Kirne, slosser, 1427. Heinrich von Hechingen, smit, 1466.

Hanseler der smit 1427. Meister Heinrich, slosser, 1466.

**St. Martinskirche.** gebaut 513? Neubau 1243 mit Leichhof und Kapelle 1266, abgebrochen 1375. Neubau der Kirche mit zwei Thürmen 1381, wieder abgebrochen 1529. An der Stelle der Kirche und der obenerwähnten Häuser erhob sich 1582—1585 der **Neue Bau** (Rathhaus), vom Werkmeister Hans Schoch (Baumeister des Heidelberger Schlosses 1601—1607). Dieser Bau wurde seit dem vorigen Jahrhundert irrthümlich dem Baumeister Specklin zugeschrieben: er selbst sagt nur davon in seinen *Collectaneen*: «1582, domollen hube man ahn das new Hauss auff dem St. Martinsplatz bey dem Fischmarkt gegen der Kantzley und neben dem Kameelthier zu bauen.» Im Innern: grosser Saal mit grün Tuch bezogen, Bildniss des Kaisers Rudolf II., verschiedene Strassburger Ansichten und Stillleben des Malers Sebastian Stoskopff 17. Jahrh. noch

vorhanden 1785. Vogteistub und daneben Kunstkammer, welche 1741 in das Observatorium am Spitalthor transferirt wurde. Neue Schirmstube 1789 eingerichtet. Im Erdgeschoss: Jorg Müller der Methsieder unter einem Bogen des Neubaus 1585, unter andern Gaden; auf der Seite der Schlossergasse, hart neben Felix Ebers Apotheke (v. Schlossergasse n° 22): Lazarus Zetzner des Buchführers Gaden 1585; unter dem zweiten Bogen, Bernhart Jobin, Buchführer, 1585, gegen der Kanzley über. Dépôt des archives depuis la démolition du Pfennigthurm 1745. Pillage de l'**Hôtel de ville** 21 juillet 1789. **Hôtel du Commerce** 1793. Tribunal de Commerce 1794. Magasin de salpêtre, charbon et cordages 1795. Concerts et bals dans les salons de l'Hôtel du Commerce 1797. Hôtel de la Bourse 1814. Bourse, Tribunal et chambre de Commerce 1842. Casino littéraire et commercial 1833. Société des Amis des Arts, fondée 1832. Au rez-de-chaussée: Café Popp 1803. Librairie Noiriel 1869. **Poste aux Lettres** 1<sup>er</sup> avril 1870. Dans la rue des Serruriers: Librairie Melchior Pauschinger 1735, en face de la Chambre des Contrats. **A la ville de Strasbourg**, habillements, 1844. Local de la Bourse du Commerce 1868.

Sämmtliche folgende Häuser wurden 1462 und 1566 abgebrochen zum Bau und zur Vergrößerung der Kanzlei:

11 5 Domus dictae Wisin am Visebühel 1296 an dem Orte retro St. Martinum 1330, gegen der Pfalzen über 1341. Area dictae Wisin bi der Münzen 1319. **Zu dem Wisen**, ex opposito Palatii 1345, an Smidegasse 1351, retro palatium 1356, 1409. **Zu dem wissen Manne** 1403. Der Wisin Hus (eine Frau Weiss) gegen der Pfalzen über, einsite neben der (alten) Kanzelije und dem Umgelt, und die andersite neben einem orthus (Eckhaus der Langenstrasse) 1437, domus acialis an Smidegasse ex opposito Palatii, juxta Cancellariam 1453, 1461. **Zu dem Wisin** gegen der Pfalz, juxta domum consul. et magistrat. civit. ex una et ex altera parte juxta domum cantrifusoris (Haus eines Kannengiessers). Neue Behausung für den Stadtschreiber, eingerichtet 1566.

12 2 (Ecke der Langenstrasse.) **Zu dem Sneblies**, neben der Stette Schriber Hus, neben der Stette Umgelthof, orthus ex opposito Palatii civitatis 1351, 1396. **Zu dem Snebliessen** 1412, vornen an der alten Kurdevangasse, gegen der Pfalzen über. **Zu dem Snebliessen** 1452. **Zu dem Snebilies** 1462. (Schnäbele, schwäbischer Personennamen?)

Auf der Seite der Schlossergasse:

Lienhart Frilssberg der Sporer 1427. Abgebrochen 1462.

Beholt Stuckgarte der Hubensmit (Haube, Helm) 1427. Abgebrochen 1462.

Hermann Lorer der junge 1427. Kruthans der Slosser 1466. Abgebrochen 1566.

Conrat Trüller der slosser 1427. Haus Letsch der Sporer 1466. »

Hans von Horwe der slosser 1427. Ludwig der Messersmit 1466. »

Meister Albrecht der slosser 1427. Claus Hess, slosser, 1466. »

Hans von Gengenbach 1427. Hans von Schoffhusen, Messersmit, hat ein Ferrerstig (Schweinstall) under dem Laden, 1466. Andres Ott, Messerschmidt, 1566. Abgebrochen 1566.

Heinrich Heringhoup 1351. Linser 1427. Jacob Klein, neben der Kanzley, 1466. Abgebrochen 1566.

**Kanzley** und Verwaltung des Umgelds (Helbling Zoll, Ohmgeld, Octroi) 1437. **Ohmgeld** oder **Fässelgericht** 1656. Neubau mit Vergrößerung 1462. Steinwerk mit dem Stadtwappen auf dem Portal «der kostparen und reiche Thüren so in dem Hofe stehet». Verzierungen von dem Bildhauer Nicolaus von Leyden (Nicolaus Gerhart von Loen); unter anderen: Büste des alten Jacob von Lichtenberg und der schönen Bärbel von Ottenheim, 1464. Eine Galerie verbindet die Kanzley mit der Pfalz 1464, eine zweite Galerie mit dem Rathhaus 1585. Vergrößerung der Kanzley 1566, durch welche das Botenstüblein abgeht (von der ufern alten wird 1569 in die obere neue Kanzlei eingezogen). Wechselbank unter der Kanzley aufgerichtet 1593, wo später die Contractstube war. Gaden zwischen dem Wechsel und dem Kanzleygang 1604. Auf dem Bloch an der Kanzley, Stand des Buchdruckers Jacob Frölich (Jucundus



16. Jahrh. Brand 1686 der Kanzley, mit des Stadtschreibers Wohnung, der XIII<sup>er</sup> Stub. der Allmendstub und der Ammeister Audienz Stub. Les étages supérieurs restent à l'état de ruine jusqu'en 1809. (Die abgebrannte Kanzley 1701 u. f.) Les divers services continuent à fonctionner dans des locaux provisoirement aménagés et réparés: die Umgeldstube 1789, die Almosenstube 1757, 1768, das Feuerstüblein über der Almosenstube wo die Allmendherren Steigerung halten 1784. Polizei Stube, Ecke der Langenstrasse 1789. **Kanzley-Contractstube**, auf der Seite der Schlossergasse (n° 33). En 1798, l'ancienne Chancellerie est vendue au citoyen Lichtenberger qui reconstruit sur l'alignement, c'est-à-dire en retrait, le grand immeuble n<sup>os</sup> 11 et 12. École de dessin pour demoiselles, Guérin professeur, 1838 (n° 11). Pensionnat de Mlle Venier au 1<sup>er</sup>, 1811. Ch. Emrich, miniaturiste, leçons de dessin, aquarelle et architecture, 1827 (n° 12). **Bazar Parisien** 1863 (Rue des Serruriers). Lithographie Oberthür 1870 (Rue des Serruriers).

? **Zu der Harphen** 1314, Tria scampna panificum bi der Harphen under der Pfalzen.

? **Zu der Gruben** bei der Kemenathen (v. Grünebaumgasse) 1300, 1313, 1328, hinder St. Martin, zwei Hüser neben:

? **Zu dem Werkotzen** 1309, 1313 (Werkotze = Waffenrock?), vielleicht das Haus, das 1544 unter dem verschriebenen Namen «Zur Merkatzen» vorkommt (v. n° 9).

## Lungengasse. \* Rue du Poumon.

**A**lte **Münsssegasse** 1427, 1466. **Lungengasse** 1484, 1587 heisst im alten Allmendbuch (von 1466) Altmassgasse. **Rue de la Constance** 1794.

Die Hüllerin 1427 (v. Gutenbergplatz n° 7). **Zur Lungen**, Wirthshaus, 1466. Tische auf dem Almend gegenüber, 1466. Hartung Jorg, Wirth, 1540. Stitzen Jorg, hospes zur Lungen 1544. Zur Lungen 1506, 1587, 1636, 1681. Carle Spielmann, Wirth, 1587. **A la Fressure**, auberge, 1681. Unfläthige Anekdote, deren Schauplatz die Wirthstube zur Lungen ist, in: *Die Garten Gesellschaft, ein neu, hüpsches und schimpfliches Büchlein* von Jacob Frey, Stadtschreiber in Maursmünster, 1575, cap. 33.

(v. Alter Fischmarkt n° 27.)

**Zu der Gense** 1413, 1491. Claus von Busswilre 1427. Friedrich Meigenblut, Kübler, 1466. Domus ex una parte juxta Johannem Wecker (v. Küfergasse n° 28), ex altera juxta Herman Springer 1452, ex una parte juxta Joh. Wecker, ex altera juxta domum zu dem Rehe 1491. Domus acialis an Lungengasse ex una parte, ex altera juxta Johannem Wecker, vorn an Küffergasse und stosset hinden uf das Hus zu der Alten Münsse 1484 (n° 4). Daniel Hass, Küffler, 1587. Carle Spielmann der jung 1600. Jacob Spielmann, 1652, 1673. Haus mit einem Erker. An der Ecke der Küfergasse Datum 1685 und 1830. Friedrich Spielmann, J. D. Spielmann 1700. André Cossa 1740, 1765. Scalino Brentano 1789, 1795. François Simonis 1789, 1795. Maison Simonis 1837, 1870 . . .

**Zu der alten Münssen** 1280, 1318, 1335 mit den benachbarten Häusern des Alten Fischmarkt n° 25, 27 etc.; wahrscheinlich wurde die Lungengasse erst im 15. Jahrh. durch diesen ersten bischöflichen Münzhof durchgebrochen. **Zur schwarzen Münssen** 1377, 1424. **Zur alten Münss**, Jorg Kannengiesser, 1466. **Zu dem Rehe** 1491. Haus des Carle Spielmann, des Wirths zur Lungen, gegen dem Wirthshaus über, 1562, mit steinernem Erker 1587. Datum 1683. Marie-Madeleine Meyer, peintre de paysages, batailles, effets de nuit, gibier de plume et de poil, 1763.

(v. Alter Fischmarkt n° 25.) Auf dem Fensterbogen an der Ecke des Hauses Datum 1677.

## Kuttelgasse. \* Rue des Tripiers.

**B**rügegesselin 1286, 1296. **Brüegasse** 1302, 1314. **Brüegasse** 1335, 1374, 1427, 1466. **Nider Brüegasse** retro S. Martinum 1325. **Under den Kottern** (Kuttlern) 1328. **Under den Fötten** 1430. **Grosse Brüegasse** wider der Metzige (v. Alter Fischmarkt n° 1) 1366. **Kuttelgasse** 1587, wird im alten Buch von 1466) **Brüegass** genannt. **Brüh-** oder **Kuttelgasse** 1672. **Rue des Tripes** 18°. **Rue de la Carpe** 1794.

- 1 2 (v. Küfergasse n° 26.)  
 3 1 Wolff Grünwaldts Stall 1553, 1587, neben dem Haus zu der Rosen (v. Küfergasse n° 26).  
 Dabei, Hans Kreussler, Kübler, 1587.  
 5 2 Peter Kruckher, Schneider, 1587.  
 7 3 Crispinus Glaser des Schuhmachers Wittib Hinterhaus 1587 (v. Alter Fischmarkt n° 19).  
 9 4 (v. Alter Fischmarkt n° 17.)  
 2 3 (v. Küfergasse n° 24.)  
 4 7 Georg Dümler, Schneider, 1587. Datum auf der Mauer 1599. J. Michel Männel 1765.  
 6 6 Domus dicta **Brügehus** 1427. Kornemeiger und Fritsche von Rotenburg, Brüger (Sau-  
 brüher) und Brügerbenke uf der Almend, 1427. Seman von Hadstatt und Claus Estelbach,  
 Hutmacher, 1437, 1466. Jacob Bartt, Gürtler (Gürtelmacher), 1587. Bernhart Grabenhorst,  
 Gürtler, 1587. Hans Philipp Sachs 1659. J. Ph. Sachs 1740. J.-Geoffroi Mann 1765. G.-Ad.  
 Mann, pâtissier, 1789, 1795. Baron de Boehholtz, locataire, 1789. Louis Lambla, négociant, 1789.  
 8 5 Bertholt von Offenburg, Ferrerstig (Schweinstall) 1466. Hans Jäger des Schneiders Wittib,  
 jetzt Wolff Weidenbauer des Gürtlers Frau, 1587.

? Domus dicti Brandecke militis 1302.

? Domus dictae Verlerin 1338 (Schweinhändlerin).

? Ein Pergamenter 1324.

## Rindsfussgässchen. \* Ruelle du Pied de Bœuf.

**R**indesfussgesselin 1466, 1587. **Kreuzgasse** (die sich mit dem Fischmarkt kreuzt)  
 16. Jahrh. **Rue du Brochet** 1794.

- 1 2 (v. Küfergasse n° 20 und 18.)  
 3 4 (v. Alter Fischmarkt n° 13 und 11.)

## Standgasse. \* Rue de l'Étal.

**S**tenkegesselin 1394. **Stankgesselin** 1476. **Gässlein zum Stank** 1580. (Stanecker-  
 gässlein, *Hermann I*, S. 217.) **Trachengässel** 1652 (vom Eckhaus an der Kaufhaus-  
 gasse n° 19, zum Trachenfels). **Caffeegässel** 1776, 1778, 1793 (führte in das Hinter-  
 haus des Café des XIII cantons, v. Küfergasse n° 18 und Alter Fischmarkt n° 11). **Petite**  
**Rue du Café** 1800. **Standgasse** 1756. **Rue de l'Étal** 1786.

- 1 164 **Zu dem Hanen** 1340, 1370, 1559. Schenckenhans 1427, 1466 (v. Küfergasse n° 2).  
**Zu der swarzen Hennen** 1444, 1587. Jacob Engelhardt 1587. Jean Illinger 1765. J. D.  
 Ehrlen 1789. J.-Abel Drachsel, orfèvre, 1793.

1858 1785

3 105 **Zu der veisten Hennen** 1370, 1559, 1587. Jeckel Krosen Wittib 1427. Die Krosin 1466. Simon Wisensteiger, Schneider. 1587. J. D. Riss 1765. Martin Gönner, négociant. 1789. J.-J. Stamm, négociant, 1793. J. L. Gönner 1839. Bureau de la navigation du Rhin 1841.

5 106 Domus dicta **Vern Hitzelin Kelre** 1240. **Zu Vern (Frau) Hitzelerin** 1361, 1406 mit Hinterhaus auf die Küfergasse und einem engen Gässchen in die Küfergasse führend (v. Küfergasse n° 8). **Zu dem roten Fanen** 1346, 1466, 1559. Hans Berse do Lauwelin von Epfing der isenman (Eisenhändler) sitzt 1427. Hans von Berse 1466 (v. Küfergasse n° 8). **Zum rothen Hahnen**, Urban Kauffmann, Seiler, zwei Häuser. 1587. Neubau 1755; Jean-Phil. Friess 1765. André Herzog, négociant, 1789. Vve Herzog 1793. Kamm, libraire, 1837.

7 1 **Zu dem Stank**, Badestube, 1315, 1373, 1481 (v. Küfergasse n° 10). Hans Vogel, Küfler. 1587. Datum 166) und Monogramm mit M. Héritiers Messel 1765. J.-J. Zear, menuisier v. St. Nicolausgässchen n° 3), 1793.

9 2 Hans Herbst, Holzhändler, juxta domum zu dem Stank, stosset hinden uf Lorentz Wecker, Küfler (v. Küfergasse n° 14). Michael Goll, Wurzkramer, 1587. Brand in Michel Golls Hinterhaus, hinter der Mörin, 1588. Auf dem hölzernen Thorpfeiler Datum 1597. Michel Goll und Hans Vogel, Küfler, 1592. Erasmus Schott und Hans Vogel 1600. Joseph Meyer, Seckler, und Hans Kelterer 1627. Jean-Michel Greiner 1765.

Georg Morgen, Kuttler, 1587. Datum 1695. Conrad Habermeyer 1765.

11 3 Georg Leuttersperger 1587 (v. Küfergasse n° 18). Hinterer Eingang zum Café des XIII cantons 1776.

13 5 (v. Alter Fischmarkt n° 9.) Hinder der Mörin, zum Stank, im Schlupf, bretterin Sprochhus (Abort) gehört den Barfüssen (Barfüsserkloster) und dem Hans Messerer 1427.

2 103 Hug von Olvisheim, ort an der Metzige (v. Alter Fischmarkt n° 1) 1427. Orihas gegen dem Spanbett (v. Kaufhausgasse) dem Barfüsserkloster 1466. **Zum schwarzen Bären** 1587. Jacob Engelhardt, Seiler, 1587. Stephan Keller, Schneider, 1591. Wolfgang Lochmann 1673. J. Ph. Schatz 1765, 1789. Vve Schatz 1793.

4 102 Rudolf, Apotheker, und Cuntzel von Geudertheim zu Offenburg wo Hans von Buckenheim der snider inne sitzt, hinder der Metzige 1427. Bernhart von Gewiller der snider 1466. Steffan Keller, Schuhmacher, 1587. Henri Widt 1765. J.-H. Widt, orfèvre, 1789. J.-Fréd. Muller, ferblantier, 1793.

6 101 Bertholt Zorn der Gürtlerin sun do Hamman von Epfing der Spengeler inne sitzt 1427. Hamman von Epfing gegen der Krosin über (v. n° 3) 1466. Jacob Müser, Schneider, 1587, am Eck gegen der veisten Hennen über (v. n° 3). Chrétien Günstrot, sellier, 1789, 1793, 1795.

Zur Mörin, Hinterhaus, 14. bis 19. Jahrh. (v. Alter Fischmarkt n° 7).

8 107 : **Zum Borsch**, Wirthshaus, 1587. Börs, Fisch (n° 5).

: Haus des Christoffel Kollöffel gegen der Mörin 1601, dann des Johann Friedrich Seupel (Vater des Kupferstechers?) im Trachengässel 1653 (beim Trachenfels n° 19 Kaufhausgasse), dann des David Oesinger.

## Alter Fischmarkt. \* Rue du Vieux-Marché-aux-Poissons.

**V**ischemerket. **Forum piscium** 12. Jahrh., auf dem alten zugeworfenen Stadtgraben und der 1248 abgebrochenen Stadtmauer; nur der nordwestliche Theil der heutigen Strasse, mit Inbegriff des östlichen Theils des Gutenbergplatzes. **Under Altbüssern** (Schuhflecker) 1262, 1475 (von n° 6 bis um n° 30). **Under Fuoterern**, inter **Pabulatores** (Fütterer, Viehhändler) 1268, 1377, **inter pabularios**, versus macellum,



13. Jahrh. der nordöstliche Theil von n° 30 bis 54). **Statio carnificum, juxta piscatores** 1120. **Under Metzigen** 1282 (der westliche Theil von n° 1 bis 27, mit Inbegriff der Rindsfuss-, Kuttel- und Lungengassen). **Vischemerket** 1427. **Fischmarkt** 1466, 1587, 1680, 18., 19. Jahrh. **La Poissonnerie** 1682. 18°. **Marché-aux-Poissons** 18°. **Vieux-Marché-aux-Poissons** 19°. **Rue de la Révolution** 1794.

1-5 99-101

**Statio carnificium, die Metzigen** 1120. Fleischbänke der Metzigen, banci, scampna carnificum mit zwei Slücken (Durchgängen), 1326, 1346 wovon eine gegen das Haus zur feisten Henne führte (v. Standgässchen n° 3) 1383. Acht Bänke zwischen den zweien Slücken 1346. Nuwe Benke do man das Pfinigfleisch uf howet 1343. Bockfleisch- und Pfinigfleischbank 1466. **Die Alt Metzigen** 1370. **Macellum antiquum** 1383, 1476. **Macellum majus. Die gross Metzigen** 1419 (Neue oder Kleine Metzigen, v. Tucherstubgasse n° 24). Alte Metzigen zum Theil abgebrochen (die Metzigenbänke waren unter Dach und mit einem Keller versehen) 1578, auf der Seite gegen Osten; die Seite gegen der Mörin bleibt stehen bis 1588. Seit 1589 diente die geräumte Stelle als Gartnersmarkt; in gehöriger Entfernung von einander stehende Quadersteine mit Ordnungsziffern bezeichneten die Verkaufsplätze jedes Gartners, 1612.

Metzigenbänke von 1427, den Metzigen: Lauwelin von Gengenbäch, Bechtold Fischbach, Gerhart, Bertsche, Klingelhanseman, Hans Lentzel, Götze Stude, Philippus, Mynherre der Betscholt, Wilhelm Rotschilte, Peter Voltze, Schachteltries Wittib. — Die Sleher (Schlächter) und Hauptschinder hant vier Benke und Tische und vier Tächer (Dächer) hinder der Metzigen, gegen den Altbüssern, und drei Tische do die Köpffe und Füsse uff legt 1427.

Metzigenbänke von 1466. Es waren 29 auf der Seite gegen der Mörin, 30 auf der andern und die gemeinliche Benke do die Metzigen Bockfleisch und Pfinigfleisch uf huwent (darauf verhaue) und der Sleher Benke do sie Köpff, Füsse und Derme hant. Heinrich Hase, etwann (zuvor) des Betscholts Bank gegen den Altbüssern. Marx Kerling, Heinrich Hennicken, Michel Hartung, Heinrich Hase zweiter, Claus Mosungs Erben do Claus Lügerlin sitzt, Ulrich von Augspurg, Schuhmacher, do Ottel von Dachstein, Sant Claus in undis (dem Kloster) do Peter Dachstein. Peter Misbachs Erben do Jorg von Slettstadt, Unser Frowen Werk do Jacob von Offenburg, Martin Kleinbrötel, zwei Bänke, Hamman Friese, die Reuwern (dem Reuerinnenkloster) do Claus Hornung, zwei Bänke, Her Peter Orgeler do Claus Hornung, Rudolff Hess, Bertholt von Offenburg der älter, zwei Bänke, Hans Armbruster Ritter) in Brantgasse do Frentzel Diemarlin, die Spatzingerin do Laulin Jacob, Mathis von Romersheim zwei Bänke, Voltz Wingersheim, Henselin Götz, Hans Graue, Conrat Duntzenheim, Tuchman, do Hans Metzigen (Hausmetzigen), Heinrich Friburger, Goltsmit, do Hans Hase, Paulus von Ittenheim do Peter Spanbett sitzt. Adam Kerlin der nyderste Bank. — Gegen de Mörin über: Hugo Claus, etwann Wilhelm von Rotschilt gegen dem Rindsfuss über (v. n° 13), Hans Strube, Claus von Schopfheim, Hans Kerling, Hamman Friese, Peter Houewiller, Her Friedrich zum Rüst, Ritter, do Jacob Meiger sitzt, Claus von Offenburg, Ulrich Bock (Ritter) do Claus von Offenburg, zwei Bänke, Martzollf Klein, der jung Götzman von Offenburg, zwei Bänke, Diemars Frentzel, zwei Bänke, Unser Frowen Werk do Hans Hirtz, Unser Frowen Werk, Wilhelm Lügerlin, zwei Bänke, Her Wilhelm Betscholt do Diebolts Hans, die Hern zu Allhelgen (dem Stift Allerheiligen, in der Allerheiligengasse), Ludwig Kannengiesser in Viehegasse (Metzigenstrasse) do Diébolt Mornhinweg, Hans Frank Brotbeck do Claus Fritel, Meres Heitz, zwei Bänke, Frantz Kerling, Lienhart Bopst (Bapst von Benfeld, adelige Familie) do Arbogast von Stutzheim, die Tutschheren (dem Deutschherrenkloster) do Hugo Jacob sitzt, Fritenfriderich der ortbank (Eckbank) gegen dem Spanbett über, 1466.

Diese lange Nomenklatur schien dem Verfasser nicht ohne Werth für den Leser, da einige Nachkommen der alten Strassburger Metzigen, welche grösstentheils zu Reichthum gelangt sind, heute noch blühen.

1 99

(v. Standgässchen n° 2.) **Zum schwarzen Bären** 1551, 1587. Eckhaus gegen dem Spanbett, neben der grossen Metzigen, Claus Engelhart, Seiler, 1551. Jacob Engelhardt, Seiler,

da die Alt Metzger gestanden 1587. Stephan Keller, Schneider, 1591. Wolfgang Lochmann 1673. J. Ph. Schatz 1765, 1789. Vve Schatz 1793. Molard, marchand de vins, 1837. **A la ville de Châlons**, auberge, 1846, 1847. Restaurant Kœberlé 1848. **A la ville de Schlettstadt** 1849, 1852. Restaurant Kaltenthaler 1854, 1855. Restaurant Schott 1868.

3 100 Jacob Unzelheuw, Seiler, 1592. Christoph Bleyfuss, Joh. Nicolaus Karth, Johann Kugler, Kupferschmied, 1688. Henri Widt, 1765. J.-H. Widt, orfèvre, 1789. J.-Fréd. Muller, ferblantier, 1793 (v. Standgässchen n° 4).

5 101 Nicolaus Birner, Messerschmit um 1600 (v. Standgässchen n° 6). Arbogast Karth 1627, 1652. Joachim Fillinger 1673. Vincent Gayneau, das halbe Haus da die Metzger war, 1722. Christoph Kullmann 1749. Günzrot, sellier, enseigne au **St-Georges** (?), 1789, 1793. **A la botte rouge**, Sontag, cordonnier, 1811. Ph. Heinrich, directeur des Messageries, 1837. H. Ottmann, directeur des Messageries impériales, 1860.

Burne zu Hern Mörlin mit einem Mürlin umgeben 1326, Allmendbrunnen am untern Fischmarkt gegen der Mörlin 15. Jahrh., 1753, abgegangen 1803.

7 107 **Zu dem Storksneest** 1461, 1476, domus acialis ex opposito magni macelli, juxta stubam zu dem Mörlin, stosset hinten uf die Badestube zum Stank (v. Standgässchen n° 7). Rütsh. nidwendig der Mörlin 1427. Claus von Worms, Scherer, neben der Mörlin, 1466. Dieses Haus wurde, nach aller Wahrscheinlichkeit, bei Gelegenheit eines Neubaus im 16. Jahrh. zum daneben liegenden Haus zur Mörlin eingezogen. **Stube zu Hern Mörlin** 1317, 1423, hinder der alten Metzger. **Zu dem Mörlin**, Trinkstube der Salzmütter (Salzhändler, beim Salzhof, v. Kaufhausgasse), 1430, 1481. **Zu der Mörlin** 1466. Stupa convivalis Tribus Aetiopiassae 1464. **Zur Mörlin** 1587, mit acht steinernen Säulen. **Poële de la Tribu de la Moresse** 18<sup>e</sup>, 1791. **A la Mauresse**, café, 1791, 1870 . . . Service fait par une jolie (*sic*) négresse de l'île Bourbon, 1845, bière de Fribourg 1846. Ecole de dessin Olivier 1760, 1776. Salle de concerts d'amateurs 1806, 1813, 1825. Spectacles divers dans les salles de la Mauresse, figures automatiques mues par l'eau 1743, etc. etc. Bureau des Messageries générales 1820, 1842. Messageries A. Kellermann et C<sup>ie</sup> 1860. Bureau des Alsaciennes, omnibus du Pont du Rhin, 1840. Dabei: **Zu dem Bantier** (Panther) 1394, orthus an Stankgesselin 1417. Antoni Berner oben an der Mörlin 1427. Thoman Lentzel do Heinrich Lutman der Hutmacher sitzt 1466; das Haus gehört später zur Mörlin.

9 108 Dem Barfüsserkloster und Heinrich Bertschen do Claus mit der Armbrust der Schuhmacher sitzt 1427. Dem Barfüsserkloster und Hans von Westhoven do Vix Durchdenwind der Schuhmacher sitzt 1466. Erasmus Schott, Nestler, neben der Mörlin 1587. Christian Mohr 1673. J. Ph. Gyss senior, J.-G. Häffner, tailleur, 1765, 1795. J.-Fréd.-Guill. Häffner 1837.

11 109 Peter Sporer's Hus nebet dem Rindesfuss 1427. Hans Hohenstetter des Slossers Wittib 1466. Philips Heus wo Michel Ruem der Nestler wohnt 1587. **Café des Treize cantons**. Ph. Osterrieth, 1789 (v. Küfergasse n° 18). J.-G.-F. Rosa, boutonier, 1789. François Kretz, sellier, 1793. Neubau 1793.

13 110 **Zu dem Rindesfuss** 1381. Symund der würt 1395. Peter Snegans, würt, 1427 (zuvor zwei Hüser). Zum Rindesfuss 1466, 1540, 1587, 1636, 1652, 1681. **Au Pied de boeuf** 1682. Lienhart Dürr, würt, 1466. Wolff Nagels sel. Kinder 1587. Theobald Herrmann, Wirth, 1605. Hans Lentz, Wirth, Samuel Dittler, Wirth, 1652. J. Fr. Meyer, Abraham Koch, Peter Bury. **Teutsches Caffee** 1736. Herr Diebold Vix, Claude Capitaine, Jacques Dürninger 1765. G. Goll, Catherine Dürninger 1789. J.-G. Klein, négociant, 1793. 1<sup>er</sup> dépôt d'indiennes de Mathieu Mieg de Bâle 1789. Bureau des Alsaciennes (omnibus) 1844. Lithographie Baltzer 1844, 1860; Lithographie Groskost 1870 . . .

15 111 **Zu dem alten Löselin** (Patrizierfamilie) 1298, neben dem Brühhaus (v. Kuttelgasse) n° 4) 1307, 1368. Burekardt Burggraf, Probst zu St. Thomae, do Bechtolt Fussbach der Hauptschinder sitzt. Johann von Wolkesheim, Priester, do Klingelman Hans der Sleher sitzt. Hans von Offenburg, Metzger, 1427. Claus Rot, Grempe. Claus Liebendot, Schafner Uns-Frawen Werks



do Diebold von Molsheim sitzt. Ulrich von Augspurg do die Kotterin (Kuttlerin) sitzt. Behtolt von Offenburg, Metzger, 1466. Steffan Dex. Bernhart Gerdin des Braunschweigers Wittib. Hans Schoch, Schwertfeger, 1587. Zwei Häuser (zuvor wahrscheinlich drei oder vier) 1601, des Sebastian Hermoldt, zusammengebrochen (abgerissen) 1562. Hans Paul Kolb, Passmentier, 1652, 1673. Herr Abraham Kolb. J.-Nicolas Gambs. J. Ph. Kolb 1718. J. Ph. Richshoffer 1720, 1765. J. D. Richshoffer 1740. J.-Christophe Richshoffer 1788. Herrmann, confiseur, 1793. François-J. Christophe, négociant, 1793. Jos. Christophe, épicier, 1795. **A la Licorne**, pharmacie Oberlin, 1837, pharmacie 1870 . . .

Allmendbrunnen 15. Jahrh., der mittlere Brunnen (zwischen dem Fischbrunnen und dem bei der Mörin).

17 112 Krebs Lauwels Wittib 1427. Conrat Dütsche, pileator, 1452. Claus Estelbach, Hutmacher, 1466. Jacob Wieland, Spengler, 1562. Abraham Mey, Gurtler, 1587. Kilian, Schneider, 1652. Hans Kilian, Säckler, 1673. G. Fr. Hutter 1765. J.-D. Bahn, horloger, 1789, 1795. **Café Français** 1740. **A la ville de Paris**, restaurant et Hôtel Taton, 1846, 1854.

19 113 Sophie, Hans Kerlings Wittib, 1427, do Hertzog der Metziger sitzt; das Hus soll Otteman zum Schlüssel sein (v. n° 36). Henselin Kerling 1437. Conrat der Sibmacher 1466. Crispinus Glaser, Schuhmacher, 1587. J. J. Rüffel 1673. André Schneller 1765. J.-H. Staudt 1789, 1795. F. Lehner, peintre de portraits, 1814.

21 114 Die Schiltin, Her Johannes Marx (Ritter) Husfrow do Rüffel Hensel der Kotter sitzt 1427. Meister Erhart der Hutmacher do Baldlouff der Kotter sitzt 1466. Claus Strub, Hutmacher, 1466. Jacob Barth, Gürtler, 1587. Peter Tuchscherer der jung 1587. Herrman Kempfer, Lederhändler. 1669. Herr Christoph Meyer. Claude Tournay 1765. Benoit-Jacques Dannhorn 1789, 1795. H.-E. Magnus, ateliers de peinture sur porcelaine, 1847, 1854.

23 115 **Zu dem Prüssen** (Preusse) 1350, 1372; daneben: **zu dem Jordan** ex una parte juxta zu dem Prüssen, ex altera juxta zu der alten Wogen, 1318, 1377. Zu dem Jordan, alias **zu Lowestein** 1414, 1424, 1490, stosset hinten uf das Hus zu der alten Münssen (v. Lungengasse n° 4). Hans Harpfenmacher 1414. Hans Symunt Mansse (Ritter) der jung do Hans von Gengenbachs Wittib sitzt 1427. Krebs Lauwelins Wittib 1427. Hans Gutior, Kotter, zuvor waren es zwei Hüser, 1466. **Zum Tütschen Mann**, Oswald Mülhauser der Scherer, 1587. Lorentz Frantz 1652. Georg Hellböck, Kürschner, 1673. J. Viccard, Jacques St-Martin, Franç.-Angélique Brion 1740. Himly. M. Brackenhoffer 1765. J.-Geoffroi Mann, horloger, 1789, 1795.

25 116 Ofenhus bi der alten Münssen 1280. **Zu der Wogen** 1328, 1331, 1427, 1466. **Zur Wagen** (Wage) 1587, do Wissenburg inne sitzt 1427. Hans Wensler der Heringman neben der alten Münss 1466. Martin Kopfl, Beck, 1587. Hans Figolinus, Schuhmacher, 1615. Georg Oertel, Balbierer, 1652. Paul Schlitz 1673. J. G. Griesbach. Herr J. Griesbach 1700. David Wolff 1740. J. D. Kolb 1765. Jacques-Frédéric Rheinländer, Dr. med., 1789. Weiss, confiseur, 1789, 1795. An einem Fenster in der Lungengasse Datum 1677.

27 117 **An der Alt Münss** (v. Lungengasse n° 4). Adam Ryfl do Margred Kannengiesserin sitzt 1427. **Zur alten Münss**, Fritschhaus von Innenheim, 1466. David von St. Johann, Grempl, 1560. Haus vor Ziten **die Alt Münss** genannt. Michel Klein, Grempl, 1587, Eckhaus an der Lungengasse. Hans Kauffmann, Grempl, 1602. Hans Caussin, Grempl, 1606. Dyonisius Schöpfl 1673. J.-Fréd. Lobstein 1700. J. Caspar Hervé, 1765, hat ein Stück des Wirthshauses zur Lungen (v. Lungengasse n° 1) zu seinem Hause eingezogen. J.-G. Klein, négociant, 1789. J.-Henri Stupfel 1789, 1795. Pradier, miniaturiste, élève d'Isabey et d'Aubry, retouche les portraits et change les toilettes des portraits anciens, leçons, 1826.

27 118 Lux Ryethans sel. Wittib 1427. Hans Werk, Grempl, 1466. Jorg Schutz 1560. Veit Betz, Grempl, 1587. Jost Schachinger, Wurzkramer, 1601. Madeleine Gombault 1789.

29 119 Hans Harphenmacher Wittib 1427. Meister Toben Vener zu Spire 1466. Wolff Nagels Erben 1587. Friedrich Ewaldt 1673. J. D. Isenheim 1732, 1740. David Isenheim 1765. Neubau um 1779. J.-J. Isenheim, potier d'étain, 1789, 1795. J.-Ant. Bergmann, potier d'étain, 1818, 1837.









1858 1785

31 120 **Zu dem Vogelsang** 1326. olim zu dem Vogelsang, nunc vero zu der Wilgen (Weide) 1427, 1445, 1466. Hans Harphenmacher Wittib, zweites Haus 1427. Ulrich, würt zur Wannn (v. n° 52). David Ros, Grempe, 1587. François-Daniel Fleck 1731, 1765. G.-D. Redslob, gantier, 1789. Vve Redslob 1795. G.-Fr. Redslob 1837. Fr.-Ed. Redslob 1870.

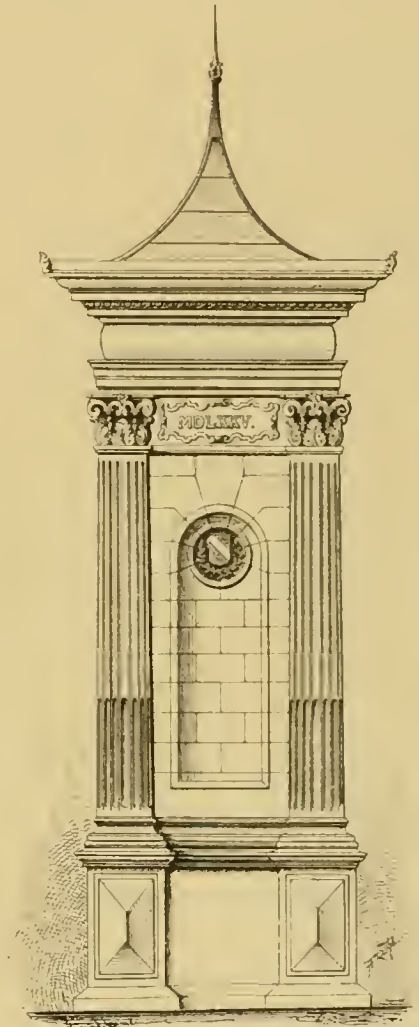
33 121 Georg Koch, Säckler, 1587. Hans Jacob Holzapfel 1652, hinter dem Fischbrunnen. Saupé 1765. Rösch 1779. Dorothee Rösch 1789, 1812. Gustave-Adolphe Hohlenfeld 1793. J.-Ant. Bergmann 1829. Ch. Bergmann, potier d'étain, 1860, 1870 . . .

33 122 Martin Mader, Grempe, 1587. Das Kniepsische Gaden 1652. Brand 1657. Gottfried Mannberger 1732. Germain Le Roy 1740. Jos. Willieme, négociant, 1765, 1789, 1793. J.-A. Bergmann 1829.

**Heringsburne** 1305, 1315, 1465. Hültzerner Schwenckelbrunnen am Fischmarkt 1575. **Fischbrunnen**, neuerbaut in Stein 1575, restaurirt 1695, 1783, zugeschüttet 1841.

**Schintbrücke** 1308. **Schindbrücke** 18., 19. Jahrh. **Pont des Bouchers** 1773. **Pont de la Grande Boucherie** 18°. **Pont de Rousseau** 1794. **Pont du Corbeau** 1816. Neubau 1542, 1841.

Ein Crucifix, 1502 auf der Schintbrücke, auf der Seite gegen dem Schinthus, wird 1510 durch ein neues ersetzt, welches 1542 auf den Mauerhof verlegt wird. Elendhüsel uf der Schintbruck 1466, zwei Zucht oder Strafhäusslein, eines für die Männer, das andere für die Weiber (*Specklin, Collect.*), auf der Schindbrücke 1568, wo die unzüchtigen Weiber und die Gotteslästerer ausgestellt wurden (v. *Silbermann, Localgeschichte*, S. 169). Gaden (Buden) auf der Brücke an beiden Enden 16. Jahrh. Neue Gädlein 1553 bis 1841. Zwei an der Schindbrücke gestandene Kramläden fallen, 1509, hinab in die Breusch III), in dem einen war ein Lederhändler, in dem andern ein Sporenmacher, welche beide aber ohnbeschädigt davon kamen (Annalen der Barfüsser).



Fischbrunnen.

1 Vogt, Schwertfeger, 18. Jahrh., auf der Schindbrücke (links vom Rabenplatz aus).

2 Mathis Hildebrandt, Messerschmit, 1574. Claus Nottenmacher, Büchssenschäftler, 1627. Michel Kogmann, Büchssenschmit, J. G. Froschammer, Messerschmit, 1652.

3 Vogt, fourbisseur, 1789. **A la Licorne**, pharmacie, 1800.

**Wellemannes**, auch **Willemannes** Burgetor, Stadthor der ersten Erweiterung um 720, abgebrochen um 1200. Der überdachte Thorbogen steht noch 1575 u. f. dabei, domus dicta zu dem Torhuse 1287, 1466, wahrscheinlich auf der Stelle der obigen n° 3 (v. Kaufhausgasse). Beim Neubau von 1841—1842 wurde die Rabenbrücke breiter gemacht und bis an die Mauer des 1783 auf dieser Seite verlängerten Kaufhauses angerückt.

98 Auf der Seite der Grossen Metzig das letzte Gaden auf der Brücke. Zwei Schweinstigen. (Schweinställe) 1466.

96 Dumermut, Schuhmacher, 1427, 1466. Andres Schwartz, Sporer, 1563. Christoph Grünewald, Sporer. Paulus Fischer, Sporer, Jacob Trabitzin, Riemenschneider, Paulus Schwanfelder, Schwertfeger, 1652.



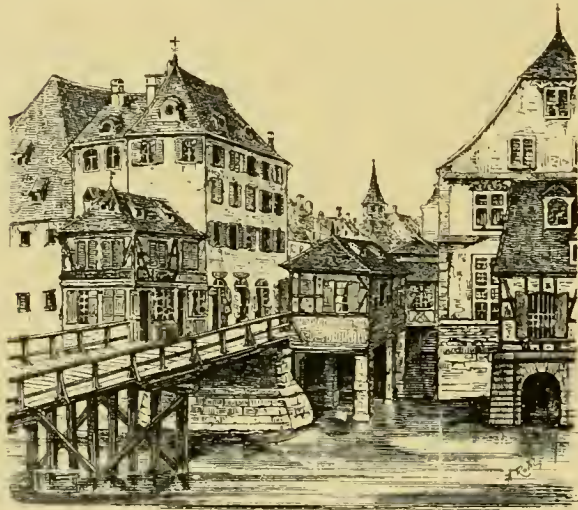
1858 1785

95 Diebolt der Flader (Kuchenbäcker) 1426. Conrad mit der Deschen (Tasche), Schuhmacher, 1427.

93 Das erste Gaden an der Grossen Metzsig: Mathis Lüdle, Schleiffër, 1606. Albrecht Luther, Schleiffër, 1652. David Baur 1673. **A la ville de Milan**, Giouanolli, mercier, 1790.

2 92 ? **Zum Hasen mit der Lilien**, Tabakladen auf der Schindbrücke, 1780.

Locus dictus **Pferrich** 1287, 1430 (eingepferchter Raum für das zum Schlachten bestimmte Vieh), dabei **Schinthus** (Schlachthaus) der Metziger bi der Schintbrucken 1353. Das nuwe Schindhus (nach einem Neubau) 1466, 1563.



Rabenbrücke.

«Gegen der Herberg zum Spanbett genannt, hinüber, stand ein Scherhaus am Eck, darnach ein Gremperhaus in der Mitten, und darnach wieder ein Eckhaus an dem Schlaghaus hinten.» (*Sebald Bühelers handschriftliche Chronik.*)

Obrechtshensel der Scherer und Nebenhus do der snider sitzet 1427. Claus von Gewiller, Scherer, 1466. Andres Luther, Scherer, 1558, 1580. **Zu dem Eber**, Michel Wydmann, Scherer, 1586.

Brotbank vor dem Scherhus 1427. Beckenhus **zu dem Pferrich** 1430. Sporer der Brotbeck vor dem Scherhus 1466. Zibel Lauwelin, Grempe, 1466. «Gegen dem Spittelgässelin zu, neben dem Scherhaus, ein Beckenhaus (Brotbeckerbank der Leppin [Lapp, Ritter], Klosterfrow zu St. Agnes, neben Obrechtshensel 1427,

Hans Waldener, Brotbeck, gegen dem Grien — v. An der Grossen Metzsig n° 3 — Michel Herrmann, Brotbeck, 1558) und der Metzsig Büttel sein Haus, diese zwei sind neben dem Schlaghaus gestanden, das Schlaghaus in der Mitten, alle gegen dem Spittelgässelin zu, alle hinweg gebrochen mitsamt des Briegers (Brüher) Haus, und ist alles zu der neuen Metzsig gebraucht worden und auch ein gut Theil von dem Holzplatz (v. Ferkelmarkt) dazu kommen 1586.» Unter Hans Schoch des Lonherrn Aufsicht und wahrscheinlich auch nach dessen Plänen) arbeiteten: Paulus Maurer von Zürich der Steinmetz, Balier auf dem Mauerhof, Steffan Bernhart von Lor aus Gropünthen (Graubünden), Maurer, 1587 (Büheler heisst ihn ein Safföyer), und Kössler, der Stadt Werkmeister, Zimmermann. **Neue Metzsig** 1587. **Grosse Metzsig** 16., 17., 18. Jahrh. «Oben auf der neuen Metzsig Tuch, Zwilch, Docht für Lichter feil, welches zuvor alles auf dem Fronhof feil gewesen.» (*Sebald Büheler.*) Später dienten diese Räume während der Jahrmärkte oder Messen als Verkaufsstellen fremder Handelsleute. Die Metzgerbänke wurden von der Stadt erst seit 1654 theilweise an Metzger verkauft. Aeussere doppelte Treppe gegen dem Spitalgässelin über durch Joachim Raht, Stadtwerkmeister, und Hans Fraweler, Steinmetz, 1603 erbaut. Diese Treppen standen noch 1785. Façade reparirt 1690 und die Kränze (Einfassungen der Mauern) und die baufälligen Wetterdächer weggethan: **Accis-Stübel** unter der grossen Metzsig 1704. Reconstruction de l'abbatoir et de l'échaudoir 1764. Reconstruction du mur menaçant ruine vers la Rue de l'Hôpital et démolition des boutiques adossées 1830. Travaux de restauration à la Grande Boucherie 1861.

4 91 Echoppe construite en 1758.

6 89 Peter Hans des Brotbeckers Wittib 1427 mit Brotbank. Thenig (Anton), Brotbeck, orthus hinder der Metzige (der alten, v. n° 1) hat ein Brotladen und drei Gaden, 1466. Balthazar Marstallers Haus 1558. Ueber dem ersten Stockwerk, an der Ecke in einem Band, Datum 1540. Im Hof sehr schöne Renaissance-Thüreinfassungen und -Brunnenstein. Anthoni Siegelsheim, Kauffmann, Eckhus hinder der grossen Metzige (der alten) neben Andres Luther, Scherer

(v. n° 2), 1580. Gemeine Marstallerische Creditoren 1587. Hans Diebolt und Andreas Härlin 1673. J. Fr. Mannberger 1740. Richshoffler 1765, 1793, 1837. **Café du Grand Balcon** 1862. 1870 . . .

- 8 88 **Curtis ad Tiliam** 1240. **Zu der Linden**, zwischen zwei Ofenhüsern. 1316, 1375, 1427, 1439, 1466. Martin Hans des Brotbeckers Wittib 1427. Thenig des Brotbeck do der Sattler sitzt 1466. Claus von Lampertheim, Olman, 1427. Getzeman Kerling 1375, sel. 1427. Hensel Kerling dictus Gebirge Hensel 1439. Antoni Vilhouwer, Hutmacher. 1580. Michael Holandt, Hutmacher, 1587. J.-Ph. Richshoffler 1765. J.-J. Metzger, passementier. 1789, 1793.
- 10 87 Rudolf Hüseler, Holzschuher. 1466. Georg Bessinge. Schuhmacher. 1587. Johann Werbeck 1635. J.-Ph. Richshoffler 1740. Ph.-G. Stromeyer 1765. J.-G. Stromeyer 1789. G. Schutzenberger 1793. Lambla, peintre paysagiste, leçons au 3°, 1834. Estaminet Schutzenberger [mit n° 12] 1849, 1870 . . . **Vulgo der Duele**, Anspielung an den hinter dem Haus durchfliessenden Ulmergraben (v. Schneidergraben).
- 12 86 Jacob von Ergersheim, Kremer, 1466. **Zum Buxbaum**. Jacob Richtin. Schuhmacher, 1587. Th. Odino, Handelsmann, 1600. J. Salcourt 1652. Herr Peter de Barry 1673. Nic. Hirschler 1678. Dr. Eberhard Papelier 1700. Michel Wolff 1710. Claude Piquet 1740, 1765. Ph.-G. Stromeyer 1789.
- 14 85 Claus von Colmar des Olmans Wittib 1427. **Zum Diergarten** 1438, 1466. Obrecht Kempff, Olman, 1466. Hans Conrad Fischer, Tuchmann, 1587. Michel Barthel 1765. David Muller, fripier, 1789, 1793. Valentin, portraits à l'huile, 1813.
- 16 84 Den Frowen St. Cloren uf dem Wörde. 1427, 1466. Rudolf Hüseler 1470. Hans Schmaltz wo Samuel Schlosser der Grempp wohnt 1587. Neubau 1590. Aprilis Brosier. Schwertfeger, Messerschmit. 1590, 1601. H. Kausch, Weissbeck, 1627. G. Kilian, Beck, 1740. D. Kilian 1765. J. Ph. Reumann, Beck, Rathsherr. 1789. Stoll, boulanger, 1837. Boulangerie 1854.
- 18 83 Den Frowen St. Cloren uf dem Rossmarkt do Ludwig Müncke der Altbüsser sitzt 1427 und Hans Blenkels Hus (Ritter) do Cuntz von Nurnberg der Altbüsser sitzt 1427. Claus Zircher, Seckeler, 1466. und Hans Blenkels Hus do Hans Schütz der Schuhmacher sitzt 1435, 1466. Mathis Eckler, Messerschmit, 1587, und Melchior Ludwig, Schuhmacher, 1587. Neubau um 1600. Georg Lemmer, Schuhmacher. Diebold Härlin 1652. J. Büchel 1373. J.-Sigism. Falkenhauer 1740. Ch.-L. Sues 1765, 1789.
- 20 82 Wilhelm von Rinckendorff, Altbüsser, 1427. Laurentz, Schuhmacher, 1466. Jacob Koletfel, Tuchmann, 1587. André Ména, négociant, 1765. Vve Claude-Pierre Fabri-Mayno 1789, 1793.
- 22 81 Claus von Hagenowe, Altbüsser, 1427. Hans Götz dictus Jungengötze. Schuhmacher. 1435, 1466. Jacob Hünle, Gürtler, 1587. Daniel Toblin, Handelsmann. 1605. J. Daulphin. J. Ph. Heilck 1652. Karth 1765. Vve J. Ehrmann 1789. Gambs 1793.
- 24 26 80 Nüssel des Schuhmachers Wittib 1427. Albrecht Bender, Schuhmacher, 1427. Merckels Jost, Schuhmacher, 1466. Andres Brackenhoffler, Ledermann, 1587. und Adolff Stürmer, Messerschmit, 1587. Zwei Häuser des Carle Spielmann zusammengebrochen, Neubau 1601. Dietrich Bertram der Welsch Kremer, 1601. Georg von der Strass. J. Comorell 1652. Michel Haan 1673. J. P. Gambs 1740. Recopp 1765, 1793.
- 28 79 Kurnis der Metziger do Scherer der Schumacher sitzt 1427 und Hans Engelhart, Schuhmacher, 1427. Bentzenhans des Schuhmachers zwei Hüser am Bock. Heinrich Römer, Lederkrämer, 1587. Neubau 1601. Hans Jacob Schell, Handelsmann. 1601. Samuel Galera. Herr General-Major Schafelitski sel. 1652. Herr Johann Kürtzler 1666. J. Kürsner 1740, 1765. J.-Nic. Karth 1789, 1793. Maison Karth 1837.
- 30 78 Bertholte der Rot 1300, 1337. Die von Geispoltzheim 1427. **Zum Bock**. Herberge, 1457, 1466, 1492, 1559, 1587. Hans Kerling, Metzger und Würt. 1466. Andres Hügel, Wirth. 1559. Damien Jung von Wolfisheim, Wirth. 1587. Neubau von Grund auf 1601. **Zum Bock**. Wirthshaus, 1636, Andres Lobstein, Wirth, 1652, 1675. Hans Conrad Simon. Herr Heinrich Teuffler sel. 1705. Andreas Christian Sommer. Haus vormahlens zum Bock genannt 1740.



J. D. Saum 1765. Jacques Schatz, négociant, 1789. Reconstruction 1795. Dépôt de seringues à jet continu 1842.

32 77 **Zu der kölnischen Türen** 1300, 1337, 1427. Zu der kölschen Thür 1380, 1411, 1450, 1480. Claus von Lore (Lahr), Schuhmacher, 1427. Erhart Gisebrecht, Schuhmacher, 1466. Johann Schütz junior, schuhmacher, 1515. Sontag Waldt 1563, Wittwe 1587. J.-Etienne Meyer 1765. J. Bleyfuss 1789, 1793. Stuber, relieur, tient des compliments imprimés pour le jour de l'an, principalement à l'usage des coëffeurs de dames, 1787.

34 76 Fritsche (Friedrich) von Friburg 1300, 1337. **Zu dem von Friburg** 1398. Claus von Lore, schumacher, zweites Haus 1427. Claus von Würzburg, Schuster, 1466. Michael Moser, Hutmacher, 1515. Jodart Roth, Kauffmann, 1563. Sebastian von Gugenheim sel. 1587. Hans Carl Spiess, Hutstaffierer, 1652. Hans Diebolt Härlins Erben 1673. Friedrich Lobstein. Vve J.-Chr. Engelhardt 1740, 1765. Reconstruction 1786. Jean-Michel Schauer, pelletier, 1789. Gonord, miniaturiste sur ivoire, 1790. Maison démolie par mesure révolutionnaire, 1793, le sieur J.-M. Schauer ayant refusé d'accepter en paiement des assignats à leur valeur nominale. Reconstruction an IX.

36 75 **Zu dem Merwunder** 1398 (Sirene). Hans Vilinger, Schuhmacher, 1427. Jacob Ott, Schuhmacher, 1466. Veltin Dillmann, Seckler, 1587, 1601. Neubau um 1600. Michel Glitz, Seckler, 1652. Friedrich Wilhelm Schmuck (Buchdrucker) 1676. Anselm Roset 1696. Jacques Leroy. Isaac Bury 1740. J. Kürsschner. Karth 1765. Herr Ehrenfried Bergmann. G.-Fr. Rosa 1770. G.-D. Widt 1789. J.-Michel Schmidt 1793.

36 74 Claus Smeppers Wittib 1427. Jorg Kannengiesser, Kremer, 1466. Claus Frölich, Messerschmit, 1587, 1601. Mathis Beck 1652. Daniel Frölich 1673. Herr Friedrich Kempfer. Herr Joh. Math. Diehler. J. Meyer 1765. Johann Ludwig Schlag, Kürschner, 1766. Goethe wohnte als Student, 1770, in diesem Hause (v. *Klassische Häuser in Strassburg* von Dr. Froitzheim, «Strassburger Post» 1889, n° 186. III. Blatt). J.-Louis Claus 1789. De Neuforn de Schaffhouse 1789.

38 73 Frowe Sophie die Kremerin 1427. Lux, Schuhmacher, 1466. Conrad Schaffner, Schuhmacher, 1536. Lorentz Sesenecker, Schuhmacher, 1587. J. Nic. Mannberger, Schwertfeger, 1740, 1765, seine Wittve 1789, 1793. Boulangerie 19°.

40 72 **Zu dem Schlüssel** 1397, 1427, 1466, 1505, 1536, 1564. Die von Geispolsheim 1427. Ulrich von Augspurg, Kremer, 1466. Herr Michel Westher, Priester, 1466. Phil. Seyler, Scherer, 1543. Wolff von Molsheim, Tuchmann, 1564. Neubau 1564. (Zuvor zwei Häuser mit: **Zu dem Isenbogen** 1370. **Zu dem Iserin Bogen** 1453. Dachensteines Hus 1427. Herr Michel Wester, Priester, 1466. Neubau der Façade 1705, am dritten Stock Datum 1706. J. Fr. Lobstein 1740, 1765. D. Himly. Ph. Jac. Lobstein. Nic.-Henri Schreiter 1789. Himly 1793. **A la Fiancée**, nouveautés, 19°.

42 71 **Zu dem Sturme** 1305, nunc vero **zu dem roten Beren** (Bär) 1306, 1398, 1427, 1466. Rebeloube der Würt zu dem Roten Berr 1370. Hans von Kastel Wittib und Heinrich von Kastel der Würt 1427. Erhart Glaser, Hutmacher, 1466. Veltin Hesselbach 1536. Hans Heywardt, Seidensticker, 1587. Am ersten Stock Datum 1582, am dritten 1664. J. Fr. Mannberger 1765. J. D. Baer 1789.

44 70 Conrad von Truchtersheim 1305. **Zu dem von Truchtersheim** 1306, 1387, 1397. Daneben: **Zu Hern Gleselin** 1306, 1358. Olim **zu dem Gleselin**, nunc vero **zu dem Berge** 1387. Henselin von Scharrachbergheim, hospes, 1387. **Zu dem roten Löwen** (das erste Haus) 1311, 1398, 1427, 1466, 1627. Hertels Wittib 1427. Michel Wagener, Schuhmacher, 1427. Hans Gilgenzwig, Schuhmacher, 1466. Hans von Ulm, Schuhmacher, 1466. Wolff Grünewaldt, Wurzkramer, 1587, Ammeister 1613. Niclaus Goetz, Kauffmann, 1587. Hieronymus Furstenhawer 1615. Johann Schreck 1627. Herr Hans Adolff Grünewaldt. Isaac Robidet 1673. Claude Jaccoud 1765. André Jaccoud 1789, 1793.

46 69 **Zu dem Esel** 1387. Heintzemann zu dem Esel 1397. Michel Schuhmacher 1427. Hans



Mutlich, Schuhmacher, 1466. **Zu der Silberin Büttin** 1587. Jacob Schaeffer, Scheidenmacher, 1587, 1605. Hans Heinrich Metzger, Hosenstricker, 1652. Hans Ph. Spiess 1654. Hans Martin Grimm 1673. Georg Wilhelm Hold 1740. Jean Hausser 1789. Croizier, miniaturiste, 1815.

48 68 Lentzel der olman 1427. **Zu dem Sneberg** 1458, 1508. **Zum Schneeberg** 1635, 1655. Friedrich Diele, Schuhmacher, 1466. Nielaus Bösen, Messerschmit, 1587. Neubau 1588. Johann Strohecker 1601. Joh. Unsorg sel. 1652. Ph. Wilhelm Lichtenberger 1673. Marie-Jos. Conegliano 1740, 1765. Joh. Philipp Lichtenberger (von dem Altan dieses Hauses wohnte Friedrich V. Landgraf von Hessen-Homburg dem Einzug der Erzherzogin Marie Antoinette, als Braut des Dauphins, 7. Mai 1770 bei). Simon Cussinat 1789, 1793. Botta 1800. Rousseau, miniaturiste, leçons, 1809. **A la Renaissance**, nouveautés, 1869.

50 67 **Zu der Goltblumen** 1315, 1458, 1508, 1635, 1655. **Zu Goltberg** 1421, 1445. Die Subedin 1427. Claus Kübeler von Hagenowe do Bechtolt Ryse der Kremer sitzt 1427. Volmars Hans der Eisenman (Eisenhändler) 1466. Claus Mader des Schuhmachers Wittib 1466. Hans Schuster der Welsch Hutmacher 1587, 1601. Hans Frölich, Messerschmit, 1587. Neubau 1588. Hans Balthazar Spiess 1627. Herr Arnold Werbeck 1652. Vve Schenlaub 1789, 1793.

52 66 **Zu der Wannin** (Futterschwinge), Herberge, 1335, 1378, 1427, 1466, 1587, 1606. Erker von 1652 mit sculptirter Figur eines Kornwerfers. Hug Betschels Hus, vor 1427. Daneben: Domus dicti Caputhz 1268 (?). Domus versus macellum quae olim fuit pabularii dicti Capeten 13. Jahrh. Zwei Häuser **zu dem Kappite** 1307. Domus dicta Koputen Hus, nebst dem Guldin Ort (v. n° 54) 1309. **Zum Kopete** 1317. **Zu dem Capete**, Herberge, 1320. **Zu dem Kopeten**, ex una parte juxta zu dem Guldin Ort, ex altera juxta domum dictam zu der Wannin 1416. Ludeman des Wasserzollers sun 1427. Claus Scherer 1466. **Zum Kopten. Kobeten** 1515, mit dem Haus zur Wannin vereinigt im 16. Jahrh. Veit Wolff, Wirth, 1587 («der Würth zur Wannin wardt 1589 mit dem Schwerdt gerichtet, welcher seiner Frau Gift vorgeben hat; den 8 Martii wardt sein concubin mit einer alten frauw, die ihr das gift zugericht gehabt, ertränkt»). Melchior Hartung, Handelsmann, 1605. Brand im Haus zur Wanne bis auf den Boden 1606. Heinrich Adam Hünerer 1652. **A l'Homme de Fer**, chapellerie, 1752. A l'Homme de Fer, commerce de fers: «un homme de fer se tiendra dorénavant devant la porte, comme enseigne,» 1777, 1780. Joh. Thomas Frölich, J. Valentin Bausch, Huck, Kayser, Zirkelbach 18. Jahrh. Ch.-Julien Lemarchand 1789. Leonelli, miniaturiste, portraits en anamorphoses, 1812.

54 65 **Zu dem guldin Ort** (golden Eck) 1309, 1317, 1416, 1443, 1515, 1560. **Zu Hern Egenolfe** 1329, Haus von Alters her zum Egenolf genannt, 1764. Hessemann von Geuderthim do Bruckeman der Kremer sitzt 1427. Ludwig Steingewürk 1466. **Zu der Rosen** 1587. Isaac Lobstein, Kaufmann, 1587. Friedr. Balthazar Kalt 1652. Albert Leydecker 1673. Herr J. H. Leydecker 1700. Chr. H. Krüel 1740. J. H. Krüel, Brigadier de Hartmannis, lieutenant-colonel du Régiment de Salis-Grisons, 1765. Jac. Fischer. D.-Fr. Himly. J.-Théod. Himly 1789.

? **Zu dem Kobolt** 1427.

? Des Berers Ofenhus 13. Jahrh., das versunken Ofenhus, retro macella 1398, 1452; neben:

? Hofestat do Rulin Habelützel ulle sitzt 1282. **Zu dem Habelützel** 1452.

? **Zu dem Müsinger**, juxta domum dictam zu Hern Egenolfe inter carnifices 1329, 1340, 1378, 1403 (vielleicht anderer Name des Hauses zu dem Kopeten, n° 52 ?).

? **Zu Freudenecke** bi dem Heringsburne 1398 (n° 54 ?).

? **Zu dem Kirseboume** 1430 (Kirschbaum).

? **Gotzhus zum Riet** 1308, 1412, 1502 (zum Riet, Rittergeschlecht).

? Johann Twingers Hus 1361.

? **Zu dem Rappenseckel** 1395. Johann Rappenseckel, Metzger, 1406.

- ‡ Domus dicta **Zu Her Starkelin** 1292. Zu Hern Sterkelin 1327.  
 ‡ **Zum rothen Ofenloch**, hinten auf das Spittelgässel stossend, 1681.  
 ‡ Ecole française en face de la Moresse, fondée par un étudiant en théologie, «à la gloire de Dieu et pour l'utilité de cette ville célèbre», 1745.

## Krämergasse. \* Rue Mercière.

1858 1813 1785

- U**nder Kremern, inter Statiatores 1190, 1240. **Under Koufluten** 1275, 1302. **Inter Mercatores** 1374 (mit der Häuserreihe n° 1—6 des Gutenbergplatzes). **Vicus Institorum** 1374. **Krämergasse** 1398, 1490. **Krämergässel** 18. Jahrh. **Rue des Marchands** 1746. **Rue des Merciers** 1746. **Rue des Poquets** ?) 1750. **Ruelle des Bouquets** 1753, 1766. Rue Mercière dite des Bouquets 1781, 1785. **Blumen- oder Krämergässel** 1776. **Rue du Mont-Blanc** 1793. **Rue du 18 Floréal** 1794. Erweiterung der Krämergasse 1813 durch Abbruch und Neubau nach neuem Alignement der n° 1, 3, 5.  
 1 8 (v. Gutenbergplatz n° 6.) **Zu der Gense** 1401, 1563. **Zu der Gans** 1589. Walther Bumans Erben 1427. Hans Nodelmacher 1427. Her Isaac Wicker, zwei Gaden wo ein Silberkrämer und ein Gulffenmacher sitzen 1587. Hans Georg Remminger, Isenkrämer, 1587. Hans Stork, Bendelkrämer, 1606. Balthasar Ludwig Kunast 1627. Claude Maurant 1673. J. Bleyfus 1765. Keller unter der Gasse. Neubau 1813.  
 3 9 10 **Zum hohen Feils** (Fels 1456. Hans Sturmeister, Noldenmacher (Nadelmacher) 1466. Daniel Heumonat, Baretkrämer, 1587. **Zum goldenen Felssen. au Rocher d'or** 1751. Neubau 1753. Baldner 1765.  
**Porta occidentalis magna** aus der Römischen Periode. Pforte gegen dem Münster (Stadtthor) 8. Jahrh. Porta ante monasterium 1143, 1219 (zwischen n° 5 und 8).  
 5 10 11-12 **Zu dem Becherer** 1296, 1352. Ullin (Ulrich) Becherer 1427. Jacob Becherer 1466. **Zur Trumm**. orthus an Snidergraben, 1466. Veit Beinheim, Goltsmit, 1563. Michel Kilchenbur, Nadler, 1564. Wolff Remminger, Isenkrämer, 1580. Jacob Volck, Gürtler (Gürteilmacher) 1587. Johann Abry 1627. Abrysche Behausung noch 1740. Librairie Hugard 1793; daneben: **Zu dem Bühssener** (Patrizierfamilie) 1449, 1499, 1578 und Hinterhaus auf den Schneidergraben, zu der Justen genannt. Heinrich von Selse, Kremer, 1427. Bertholt Dulde, Kremer, 1466. Michael Liechtensteiger des Ammeisters Wohnung zu wegen Schulden 1587 (v. Münstergässchen n° 3). J.-Christophe Gloxin, négociant, 1789. Neubau der beiden Häuser, die von nun an nur noch eines bilden. 1813. Maison Gloxin 1813. **Au Petit chaperon Rouge**. lingerie, 1813. **A la vielleuse. zum Leyermädchen**. nouveautés, 1815. Librairie Amand Koenig 1817. Librairie Lagier 1826, 1837. Librairie E. Leroux 1847—1850. A l'entresol. Vve Durantin. Pension bourgeoise «délicate et recherchée,» 1820.  
 7 11 13 Conrat von Lore (Lahr). Kremer, 1427. Hans Jungeling 1466. Peter Hamman, Hafner, 1577, 1587.  
 9 12 14 Hans Dettewilre des Hafeners Hüser 1427. **Zu dem Speckmesser** 1466. Hans Speckmesser, Kremer, 1466. Thoman Scheucher, Krämer, 1587. Chrétien-Henri Seupel, orfèvre, 1789. J.-D. Seupel, marchand de papiers, 1837.  
 11 13 15 (v. Münsterplatz n° 10.)  
 2 7 (v. Alter Fischmarkt n° 54.) Datum 1669 auf einem sculptirten Fenster.  
 4 6 Hans Stollhoven, Kremer, 1466. Anthoni von Salzburg 1587. Chrisostomus Rederer, Goltsmit, 1604. Robert Königsmann (der die ersten Tabakpflanzungen im Englischen Hof unternahm) 1627. Heinrich Reuter 1652. Antoine Rimbart 1765. Sculptirte Fenstereinfassungen am Haus.

1858 1785

- 6 5 Conrad von Augspurg 1466. Liebichin Kremer 1466. Paulus Holinger, Goltschmit, 1569, 1587. Nouveau café Dieterlin 1815, 1825. Café Schütterle 1836. **Café Gutenberg** 1840. Restaurant-Pension Fourcade 1862.
- 8 4 Spital zum hl. Leonhard und Kapelle **zum hl. Erhard** 1143. Brand im Spital 1298. Capella St. Erhardi quae vulgariter das alte Spital nominatur 1354, 1374. (1315 wurde das Spital extra muros verlegt, vor dem heutigen Spitalthor, wo es blieb bis 1392, v. Spitalplatz). Die St. Erhardskapell wird 1529 zu Hüsern gemacht, abgebrochen 1564 durch den Werkmeister Jorg Jüngling. Ein «Schwibbogen, der über das Spitalgesselin von einem Haus zum andern gehet», kommt bei dieser Gelegenheit weg. Neubau 1565. Herrmann Boumgarter und Jonas Hammerer, Eigenthümer der Hüser so etwann St. Ehrardtskapell gewesen, 1565. **Zum Baumgarten** 1566. Simon Pulian, Kremer, 1587. Daigue, propriétaire, 1765. Vve Daigue 1789. Falkenstein, photographie, atelier dans un pavillon vitré. 1852.
- 10 3 **Spital** 1143. «Totum loci spacium quod est a coquina nostra (des Bischofs Küche) inter murum (die uralte Stadtmauer, v. Spitalgasse n° 18) et fossatum (Graben zwischen der westlichen Häuserreihe des Spitalgässchens und dem alten Fischmarkt) usque ad proximam portam contra monasterium» (das oben erwähnte Stadthor). **Der alt Spittelhof** 1374, 1407, 1427 mit n° 12 und 14. Hans Meussler, Kremer, 1427. Bertholt Dolde 1466. Jonas Hammerer's Erben 1587. G. Bizanello, épicier, 1789. Haus mit Erker und Wetterdächern.
- 12 2 Aberlin von Albe (Saaralbe), Kremer, 1427. Jorg Kunnig, Kremer, 1466. Hern Thoman Obrechts Wittib 1563. Jonas Hammerer's Erben 1587. Monsieur de Kauler 1765. Gottfried Herrensneider 1789.
- 14 1 (v. Münsterplatz n° 9.)

? **Zur Buche** 1358.

? Haus und Hof des Bürgers Günther Katzenor, dem Spital geschenkt 1275.

? Zu Hern Strouwelin 1353.

? Boutique de la veuve La Varenne, porcelaines de la succession Hannong, 1762, 1764.

? Boutique du Sieur Schellenberger, dépôt de faïences de Hannong, 1783.

Zahlreiche Krambuden an den beiden Häuserreihen im 15. Jahrh., meistens «Kremern und Noldenmachern» (Nadlern) vermietet.

## Schneidergraben ❖ Fossé des Tailleurs.

**S**nidergraben 1298, 14., 15. Jahrh. **Der Graben** (vor dem Münster) 1346, 1358, 15. Jahrh. **Schneidergraben** 1587, 1680. **Rue des Tailleurs** 1786. **Rue de la Vérité** 1794. Grosse Brände am Schneidergraben 1298, 1319, 1358.

Schon 1263 war der ehemalige römische Stadtgraben nur noch eine Art Dohlen, wo alle Sprochhüser oder Profeien (sentinae, cloacae) von dem heutigen Haus zum Tannzapfen (n° 7 an den Gewerbslauben) bis an die Rabenbrücke ihren Ausfluss hatten. Der Snidergraben do die Sprochhüsere in gont. **Der Albergrien** 1425 (Grien = Ufer; v. *Strassburger Gassen- und Häuser-Namen im Mittelalter*, 1888, S. 160). **Olbergrien** 1421, 1424, 1453, 1480, 1499. **Olberggraben** 1539. **Ulbergasse** 1638. **Ulmergrien**. **Ulmerdohlen** 1424. **Ulmergraben** 18., 19. Jahrh.

1 3 (v. Krämergasse n° 3.)

3 4-5 Haus des Grossen Spitals 1427, 1466, do Martin der Moler sitzt 1427. Hans von Metz der Gürteler 1466. Hans Erhart, Krämer, und Anthoni von Salzburg 1587, 1596. Melchior Hartung, Krämer, und Martin Pulian, Neuhaus, 1602. Friedrich Sophers Haus mit dem Erker 1652. Claude-Joseph Lambert 1744, «maison réparée» 1745. **Zum goldenen Vliess** 1746.



1858 1785

1764. **Zum goldenen Fluss** 1751. «Le sieur Lambert met sa maison en loterie» 1757. **A la Toison d'or**, Guillemain, traiteur, rôtisseur, 1766. Pension d'Officiers 1766. **A l'Agneau d'or, zum goldenen Lamm**, Restaurant Moris, 1770, 1795. Erker durch drei Etagen mit reichen Holzsculpturen.

5 6 Lienhart der Moler 1427. Veltin Storcken Erben 1587. **A l'Instar de Paris**, vin sur le zinc, 1840.

7 7 Herr Hans Stössers Erben 1587.

9 8 Ulrich Schenk, Schneider, 1587. **Au Sergent de Navarre**, Renaud, chapelier, retape les chapeaux militaires, 1789.

11 Niclaus Bernhardt, Scheidenmacher, 1587. **A l'Ange** 1743.

13 9 (v. Spiessgasse n° 4.)

2 16 15 (v. Krämergasse n° 5.) **Zu der Justen** 1296, 1578. Herrn Ammeister Michael Liechtensteigers Hinterhaus 1572, 1587.

4 14 Hans Mayner, Bürstenbinder, 1587.

6 13 Caspar Wydt, Schaffner im Gürtlerhof, 1587. Augustus Hoffmann junior und Andreas Hoffmann, Bildbauer, 1746, 1762.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1587, 1750, 1807.

8 12 Des Schampeneyes Hus 1316. Cune Gürtelers Hof 1349, 1373, 1390. Der Alt Gürtlerhof 1587 (v. Münsterplatz n° 13).

10 11 (v. Spiessgasse n° 6.)

? **Zu der Windmülen** 1296, 1309, 1394, 1421. Jacob Swab 1296. Bi der Swäbin 1332.

? Der Pfat der durch die Mure gat zwischen Herman dem Becherer und Rulin dem Messerer gegen dem Hus zu der Justen über (v. n° 2) durch Johann Swabes Hus **zu dem Löbelin** soll zu dem Becherer gehören 1296.

? **Zu dem Vrehsen** (?) dem Maler Andres Klamman und von dem Maler Rynowe bewohnt 1346. Johann Rinowe (der Sohn), Maler, 1412; neben:

? **Zu dem von Tumenheim** 1412.

? **Zu dem Hohen Sien** 1379, 1456.

? **Zu dem Sommer** 1394.

? **Zu dem Halap** 1316 (n° 8?).

? Walckhüser uf dem Graben 1417 (Tuchwalken).

? Hus der Frow Clore Smerwerin do ein Lermeister (Lehrer) sitzet 1427.

? Hus der Tutschen Herren do eine Luzernenmacherin sitzet 1427.

? Lienhart des Molers Hus 1427.

? Hus des Hans von Sels do Hans Müsel der Glaser (Glasmaler) sitzet 1427.

? **Café de la Finance** 1771. Café La Toulinière 1773.

## Domplatz. \* Place du Dôme.

**H**inter dem Münster 13. bis 18. Jahrh. **Under Schereren. vicus Rasorum** 1298. **Inter Rasores** 1356. **Inter Barbitonsores** 1364. Under Scherern, hinder dem Münster, **bi den Brotkarrichen** 1427, 1499. **An dem Salzmarkt** 1529, 1587. **A la nouvelle cantine du Faucon, bei den Neuen Falkenkeller** 1786.

Leichhof mit Kapelle des hl. Michael 1290 und mit einer Mauer umgeben bis Anfang des 15. Jahrh., geschlossen 1527. Der «Gerner» (Beinhaus, ossuaire), hinweggebrochen 1529 zur







Einrichtung des Salzmarkts. Die Salzhäusslein «fressen aber am Münster, und machen Schaden»; sie wurden abgebrochen 1531.

Brotmerket 13. Jahrh. Die Brotkarriche hinder dem Münster 1288. Der Stadt Brotbenke an der Lichhofmuren 1329. Hinder den Brotkarrichen 1404, 1506, 1587. (Landbäcker, Bauern brachten ihr Brot zum Verkauf auf Karren; ein noch heute den alten Strassburgern bekanntes Liedchen lautet: Hinderm Münster het's Buremaidel Butterwecke feil, u. s. w.)

1 12 Erhart Harnescher Hus und Gaden wo Philips der Holzschuher, Cuntz von Mentze der Duchscherer, Gerbott der Deschenmacher (Faschenmacher) und Dietrich Weidenlich der Holzschuher sitzen 1427; daneben: Hans Jorger Teschenmacher Hus. Gaden des Kremers Engelhart 1427; daneben: Bischoff des Schüsselers Hus 1427. Hus des Hans von Lore des jungen 1466. Honestus vir magister Lampertus Spitznagel Physicus 1490; daneben: Hus des Junckers Bumann 1433, des Hans Armbruster (Ritter) zu Erstheim 1464, 1466, 1475, do der Teschenmacher sitzt 1466; daneben: Peter de Colonia (Köln), Kremer, 1433, 1464. Marx Tuchscherer 1466. Dr. Georg Christoph Greyss, drei Häuser aneinander, hinten am Salzmarkt (v. Spiessgasse n° 22). **Au Faucon**, nouvelle cantine de la ville depuis 1782, vendue 1792 (v. Münsterplatz n° 4). J.-G. Lobstein, cantinier de la ville 1789. Cabaret J. Weber 1795. **Au Faucon**, auberge, 1800. Neubau 1805 mit vier Stockwerken, mit sculptirtem Falken über der Hausthüre. Exposition de tableaux au 2<sup>e</sup> 1805. Maison Ohlmann 1837, 1870, zerstört 1870.

2 13 Heinrich Leheman, Deschenmacher, 1427. Hus der Manssen (Ritter) 1433, 1440, 1464. Hüsel des Bernhart und Claus Schultheiss-Zorn, do der Noldenmacher sitzt 1466, des Hans von Wege 1475. Dr. Greyss 1587. **Où tu voudras**, auberge, 1747. **Au Tambour-Major de La Fère**, auberge, 1793. (Régiment de La Fère-Artillerie en garnison à Strasbourg 1781 à 1782.) Ci-devant au Tambour-major de La Fère 1810. Librairie ancienne 1838.

3 14 Lorentz Deschenmachers Hus und Gaden des Jörgs Kempfe, Deschenmacher, nebens der Kapell 1427. Hus des Stifts St. Martin neben der Kapell 1466. Dabei: **Kapelle zum hl. Georg** 1329. St. Jorgenkapelle 1427, 1466. St. Geryenkapelle 1433. Abgebrochen 1586. Das **Neue Salzhaus** der Stadt 1587. **Grenier à Sel** de la ville 18<sup>e</sup> jusque 1772.

#### Münstergässchen, Impasse du Dôme 1858.

##### St. Jorgengesselin 1466.

4 15 Her Johannes Marx Ritter do Burger der Moler inne sitzt 1427. Bartolomaeus Goss. snider, 1466. Bernhart Fritschmann, Wurzkrämer, 1587. Neubau 1769. **Aux deux Sirènes de faïence**, Jacob Leclair, marchand de faïences, 1786. Librairie Bader 1800. Cabinet de lecture 1814.

5 16 Her Johann Bock (Ritter) do Hans Dornesperg der snider sitzt 1427. Hans Conrat Bock 1466. Laux Baldtner und Lorentz Rebstocks Erben 1587.

6 17 Laux Baldtner und Lorentz Rebstocks Erben, zweites Haus, zuvor nur eines mit dem obigen 1587. Imprimerie Librairie Fr. Leroux 1812.

7 18 Dem Jung St. Peter Stift 1427, 1466. Judas Erhart, Kremer, 1427, do der Ringler sitzt 1466. Michael Herrmann der Bott 1587.

8 19 Memminger, Snider, 1427. Her Claus Bock von Gerstheim do sin Schallner sitzt 1466. Michael Herrmann, zweites Haus, 1587.

9 20 Hans von Bergheim, Gremper, 1427, 1466. Hans Herweck des Küfflers Wittib 1587.

10 21 Haus der Elendenherberg gehörig, do Jorg der Grempe sitzt, 1466. Libertus von der Heyden, Stadtpfeiffer, 1587.

11 22 Hans, Scherer, 1466. Lorentz Glattner, Schneider, 1587.

12 23 Hartmann, Scherer, 1466. Paulus Unseht, Schreiner, 1587.

13 24 Heinrich Pfowe, Snider, 1466. Paulus Unseht, zweites Haus, 1587. J.-J. Daegermann, relieur, 1765.

- 1858 1785  
 14 25 Diebolt würt zum Wolff in Krutenaw do Magdalene sitzet 1466. Michael Brender, Schneider, 1587, 1589.  
 15 26 **Zum Greiffen** 1528, 1587, 1589. Andres Widenbein, Schriber uff dem Pfennigturn, 1466. Georg Graw, Schneider, 1587, 1589.  
 16 27 Symunt der Scherer 1466. Scherhus zum Greyffen 1528. Severinus Wiss, auch Weissenburger genannt, Glaser, 1587.  
 16 28 Adam, Scherer, 1466. David Föss, Scherer, gegen der St. Laurenzienkapelle über, 1587.  
 17 29 Haus des Frauenwerks 1466. Heinrich der Scherer 1466. Ott Rigels des Becks Wittib v. Spiessgasse n<sup>o</sup> 48) 1587. Bäckerei 1789, 1793, 1831.  
 18 30 **Zu dem Priol** (Prior) 1288, 1360, 1488, 1522, orthus gegen der Trinkstube vor dem Münster über an Glockenerort (v. Münsterergasse n<sup>o</sup> 27 und 25). Haus des Frauenwerks do Hennicken Heinrich der Tuchman sitzet 1466. Sebastian Wagner der Goldschmied am Eck gegen der Bäckerstube 1587.  
 ? **Zu dem Hane** 1382, 1409.  
 ? Lienhart Bobest Hus do Meister Johann von Salme der Artzt sitzet 1427 (n<sup>o</sup> 14?).  
 ? **Zu der Hohen Stuben** 1342, 1485. Zum hohen Stüblin 1510.  
 ? **Zu dem Veigeler** 1302. Conrad Veigeler, rasor, 1302. **Zu dem Veiler** 1382, 1409.  
 ? Haus des Werkmeisters Bernhart von Heidelberg 1544.  
 ? **Zu dem von Meistertzheim** 1356.  
 ? Ecole française à côté d'une boulangerie, en face du Monstier, 1636 (n<sup>o</sup> 16 oder 18?).

## Münsterplatz. ❖ Place de la Cathédrale.

**U**f den Greden. uf der Grede 14. Jahrh. **Uf der langen Gräden** 1427 (Gradus, die langen Stufen vor dem Portal). **Auf der Gräthen** 1580. **Uf der Gräthen** 1580. **Uf der Lingreten** 1378. **Lynegreten. Linnghreden** 1419. **Lingräten** 1466. **Leingrätten** 1587. **Schwörplatz** 1680 (wo der Schwörbrief abgelesen wurde). **Place de la Cathédrale** 18. Jahrh. **Place du Temple de l'Étre suprême** 1794. «Le niveau de la place fut abaissé en 1843 et le parvis reconstruit avec un trottoir; auparavant il était entouré de bornes reliées par des chaînes.»

Weinmarkt vor dem Münster, Anfang 13. Jahrh. Trübelmerket 1479. Gartnersmarkt 1740. Marché aux herbes 1778.

Lauben vor den Häusern n<sup>o</sup> 10 bis 14, 1143, Sattlerlauben, inter sellatores 1187. Tuchloube vor dem Münster 1288, 1432. Bi den Altwelckern 1373. Walkhäuser (Tuchwalken) vor dem Münster an dem Graben (Schneidergraben) 1417. Bei den Altgewändter am Münster 1670. Drechslerlauben, inter tornatores 1351. Drechslermarkt 1740 (vor n<sup>o</sup> 4).

1 10 (v. Spiessgasse n<sup>o</sup> 22.) Conrat Duntzenheim. Britsche mit Tuchschererbank 1466.

2 11 Hans Jorger der Tuchman am Ort gegen dem Münster und gegen dem Gürtlerhof (n<sup>o</sup> 13) 1427, 1466. Martin Braun der Käsmann (Käsehändler) mit Käsbank vor dem Haus 1587. Ueber der Thüre Datum 1467. Im Innern Datum 1589. Merkwürdiger Bau des 16. Jahrh. mit reichem Holzschnittwerk. François-Ignace Finck 1765. Maison Kammerzell 19. Jahrh. Philippe Kammerzell, épicier, 1837.

3 1 **Römischer Tempel** bis Ende des 4. Jahrh. (?). Erstes **Münster** in Holzwerk von König Chlodwig 504—510 (?). Brände 873, 1002, 1007. **Neubau des Münsters**, angefangen 1015, vollendet 1439. Monasterium beatae Mariae virginis. Hauptbrände des Münsters 1130, 1140, 1142, 1150, 1176, 1298, 1384, 1682, 1759, 1870. **Temple de l'Étre suprême** 1794. **Temple de la Raison** 1794. **Temple Décadaire** 1800.





TVRRIS ET ÆDES ECCLESIAE CATHEDRALIS ARGENTINENSIS.

*a Wenceslao Hollar Bohemo. primo ad vivum delineata et aqua forti aeri insculpta. A. 1630. denuo facta Antverpia, A. 1645.*





Auf dem Thurmknopf Marienbild 1439; ersetzt 1488 durch einen achteckigen Knopf mit Kelch und Schlüssel. Neuer achteckiger Schlussstein 1626. Neuer Schlussstein mit kupfernem Apfel 1751; durch Blitzstrahl zerstört 1754; Kreuz auf der Thurmspitze 1826. Jacobinermütze auf dem Münsterthurm 1794. Blitzableiter 1835.

Wächterhaus, Neubau von 1782. Optischer Telegraph 1793—1852. Drei Personen mit Zinken und Posaunen blasen jeden Sonntag auf dem Münster 1670. Münsterstücklein (kleine Kanonen) auf dem Münster, sieben oder acht wahrscheinlich, 1666, neugegossen mit Bild eines Delphins vom Bildhauer Augustus Hoffmann sculptirt.

An dem Münster Gewerbegaden (Buden) aller Art, 14. Jahrh. bis 1772. «18 nouvelles boutiques uniformes (nur auf dem Domplatz und dem Schlossplatz, keine mehr vor den Portalen) avec décorations gothiques construites 1772—1778, démolies 1843.» Neue gothische Arcaden an den Seitenschiffen vom Dombaumeister J. G. Götze.

Gaden am Münster, unter andern: Gewandgaden des Kunz von Urach 1360. Handschriftenbude des Schreibers Peter von Haslach 1408. Gaden des Buchdruckers Bartolomäus Kistler 1508, des Mathias Hupfuff 1509, des Johann Prüss und des Johann Grüniger, Anfang 16. Jahrh., des Buchdruckers Hans von Bischovisheim, rechts am Eingang in das Münster, 16. Jahrh. Conradus Schwicker, illigator librorum, Eckgaden neben der Wachsfrowe, 1520. Das Kindbettergädelein 1522. Das Kindbetterhäusslein vor dem mittleren Münsterthor dem Jorg Hucker, Lebkucher, vermietet 1562. Gaden des Bernhart Fritschmann, Kremer, 1522. Gädenlein des Brotkarch Zollers 16. Jahrh. (v. Domplatz). Gaden des Buchbinders Paul Grimm 1598, des Buchbinders Birekel 1573, des Buchbinders Carle Acker, des Buchbinders Joachim Kralltberger, des Gabriel Strowenfelder, Sigelgraber, 1592. Kästlein des Puppenmachers Peter Gansser am Münster 16. Jahrh., der Margaretha Gebhardin, Puppenmacherin, 1700. Brand im Wurzgädlein hart an der kleinen Münsterthür 1646. Boutique du graveur Ch.-Jacques Lemarié 1789, 1795. **Au plus fin Tranchant du Rasoir**, dabinten, aiguiseur, 1840.

**Zu dem halben Huse** 1281, 1328, 1363, 1419, 1427. Das Huse das nehiste deme Münstere das Herr (Heinrich) Wehelin (der Lonherre) gebuwen het (von Meister Erwin [dieser Name ist auf der Urkunde interpolirt] 1284 bewohnt?). Brand 1298. Oswalt der Steinmetz uf der Lingreten 1466. Antoni Herz, Mehlmann auf der Gräten, Steinerker, 1587. **Zum Mohrenkopf**, an der Gräth, 1740. **Zur Kräth**, Haus mit Altan, 1790. Maison Herrensneider 18. Jahrh. Ph. Schettel, relieur, 1789. J. Eckard, marchand de porcelaines, 1789. Lung, parfumeur, 1795. Abgebrochen 1862. **Ecole de Service de santé Militaire** 1862 (mit den früheren n° 2 bis und 3).

Münsterburne wider die Lingrete 1378. Allmendbrunnen (vor n° 2) 15. Jahrh. Zugeworfen 1812.

Conrad von Zabern 1282. Margareth von Marley 1309. Zu dem von Marley (Ritter) 1328, 1332, 1375. **Zu dem Valcken** 1324, 1345, 1349, 1415. Winterlingers Hus 1314, 1381. Domus uf dem Kelrehals zum Falken 1351. Keller zu dem Falken 1466. Marx Folsperg, Hafener über dem Keller 1466. **Zum Falkenkeller**, Haus des Frauenwerks, 1587. Stadtkeller 1768. **Au Faucon**, cantine des bourgeois, 1773, vendue par la ville 1782. Ancienne cantine du Faucon 1784 (v. Domplatz n° 1). Neubau nach einem Brand 1786. Sculptirter Falk über dem mittlern Fensterbogen. Maison Hepp 19<sup>e</sup>. Abgebrochen 1862.

Heintz (Heinrich) Sassbach, factor cistarum (Kistenmacher, Schreiner), 1375 (ein Vorfahre des Drechslers Conrad Sahspach, der um 1436 die erste Presse für Gutenberg verfertigte?). Hans Brusthünner 1466. Andres Muller, Mehlmann, 1535. Friedrich Linck des Mehlmanns Wittib 1587.

Burekhardt von Salzburg, Schuhmacher, zwei Hüser, 1466. Johann von Hoenigge, Krämer, 1587.

Heinrich Pflüger, Schuhmacher, 1466. Anstatt Keytt, Beck, 1587. Datum 1791 und sculptirte Drechslergeräthe auf dem Fensterbogen.

1858 1785

- 7 33 Hans Ulrich, Schuhmacher, 1466. Isaac Haffén des Schneiders Wittib 1587.
- 8 34 Hans Pflüger, Schuhmacher, 1466, und Thoman Erler 1427, 1466. Daniel Muller, Schuhmacher, 1587.
- 9 4 Hans von Dundenheim, Kremer, 1427. Jorg Kunnig, Kremer, und Hans Zettlers Gaden 1466. **Zum Winden** 1535. 1563. Matheus Geiger, Ammeister, strassburgischer Gesandter an den Kaiser, 1548. **Zum külen Luft** 1567. 1571, 1587. Neubau 1567. David Geigers Behausung 1567, 1569. David Geiger that den besten Schuss mit der Armbrust im Freischiessen von 1576. Herr David Geiger 1587. Daniel Reichshoffler 1652. Ambrosius Reichshoffler 1673. J. Kornmann, XVer, 1740. Brand 1777. Café Humbert 1778. **Café de la ville de Paris** 1780, avec quatre billards 1789. Valentin Humbert, cafetier, 1789, 1795. **Café de la Commune de Paris** 1801. Restaurant Moinet au I<sup>er</sup> 1819. Restaurant Denis Févé au rez-de-chaussée 1820. **Café de l'Europe** 1820. Café Dieterlin fils 1822, 1823.
- 10 5 Apotheke 1268, 1349. Heinrich Philippi, Apotheker, 1268. Hesso, apothicarius vor dem Münster, 1288, 1301. Oswalt der Seckeler 1427. Symunt des Sibmachers halb abgebrannt Hus 1466. Des Apothekers Ort (Ecke) 1506, 1563. Orthaus so ettwann ein Apothek gewesen 1547. Aeneas Sylvius Piccolomini (später. 1458. Papst Pius II.) wohnte um 1432 in diesem Haus. Brand 1499. Jorg Bertsch, Apotheker, 1547. Jacob Rapp, Apotheker, 1567. Martin Breun, Apotheker, 1587. Albrecht Wessener, Apotheker, 1598. Apotheke **zum guldinen Hirsch** 1635. **Hirschenapothek** 1730. Spielmann, pharmacien, 1765. Ch.-Fréd. Spielmann 1789, 1795, 1837. **Pharmacie du Cerf** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. Auf der Ecksäule Datum 15 . . (wahrscheinlich 1547). Im Innern gewölbter Laden mit Drachen. Salamander u. s. f. an den Bögen.
- 11 6 **Zu dem hohen Hus** 1351, 1378, 1466. Hans Blenkel (Patrizier), zwei Häuser aneinander do Claus der Holzschuher sitzt, 1466. **Zu dem Kolben** 1404, 1457. 1567, 1624. Antoni Ansshelm, Hutmacher, zwei Häuser, 1566 (Anselms Eck 1506?). Hans Seupel, Tuchmann, zuvor zwei Häuser, 1587. Moses, barbier, 1750 (?). «Grande figure de Moïse peinte sur la façade.» **Au Grand Cardinal** 1771. **Au magasin de nouveautés**, Gants, 1831.  
Gürtlerbrunnen 15. Jahrh.. 1771.
- 12 7 **Zu dem Ribenacker** 1401, 1457. Conrad Duntzenheim, Tuchman, 1466, und zwei Gaden des Kremers Jacob Fougelgesang. Café 1795.
- 13 8 Curia ante monasterium, juxta fontem, quae dicitur curia praepositi, olim fuit curia claustralis et commutata est cum curia apud S. Andraeam 1230. Des Probstes Hof neben Jacob von Barre 1316. Cune Gürtelers Hof, olim des Probstes Hof 1373. **Zu dem Gürteler** 1390; hinden uf den Graben (Schneidergraben) des Schampaneyes Hus 1316. Des Gürtelers Hof 1349, 1398, 1472. **Der Alt Gürtlerhof** 1544, 1575, 1592. Mathias Wicker, Ammeister, 1587, 1590. Städelischer Hof (der Familie Städel) 1741. Wolffisches Haus 1754, 1765. **Au Dauphin d'or**, brasserie, 1771. **Au Dauphin** 19<sup>e</sup>. J.-D. Lauth, brasseur, 1789. Fr.-D. Lauth 1795. J. Burger 1837. Débit de bière anglaise, Alsopp's Pale Ale 1863, 1864. Café du Dauphin au I<sup>er</sup> 1837. Louis et Francesca Sorg, peintres, portrait, histoire, peinture d'église, bannières, etc., leçons, 1823.
- 14 9 Hans Jörger 1466, zwischen dem Gürtlerhof und der Apotheke (v. Spiessgasse n° 20). Georg Wachtel, neben seiner Apotheke, 1587.

‡ **Zu dem von Achenheim** (Ritter) 1332.

‡ Hus genant Gansers Hus 1368, 1439.

‡ Domus Humberti, natione Lombardi, medici. inter sellatores, 1187.

‡ **Zu dem Huter** 1409. Henselin Huter, Kremer.

‡ **Zu dem Schönmentelin** 1332.

‡ Orthus genant Segers Hus 1466 (n° 10?).



- ? **Zu dem Wider** (Widder) 1375, 1379.  
 ? **Zu dem Wurzeman** (Gewürzkrämer) 1375.  
 ? Hof des Abts von Ebersheimmünster 1450.  
 ? **Zu der Spangen** 1371, 1393, 1431, 1471. Henselin Mollesheim hospes 1397.  
 Brand 1400.

## Schlossplatz. ✻ Place du Château.

**C**uria nostra (episcopi) publica 1215, 1251. **Fronhof** (Fron = Herr, Hof des Bischofs, der geistlicher und weltlicher Herr war) 13 bis 18. Jahrh. **Place de l'Evêché** 1740, 1786. **Place de la Responsabilité** 1794. **Place du Peuple, Volksplatz** 1795. **Place du Château, du Palais** 1804. **Place du Château Royal** 1818.

Hanf-, Flachs-, Obst-, Gemüse-, Butter-, Käse-, Eier-Markt 14., 15. Jahrh. Gimpelmarkt (zweimal wöchentlich) 15. Jahrh. Trübelmarkt 1440. Kirschenmarkt 1580 (der Platz vor dem Häusercomplex, der erst 1854 abgebrochen wurde, hiess damals noch offiziell: Rue du Vieux-Marché-aux-Cerises). Haffnermarkt, Hafenmarkt 1766, 1768. Kachler, Küblermarkt, Baurenmarkt 18. Jahrh. Foires de St-Jean et de Noël (Johannmess und Christkindelsmerk) 1825, 1838. Marché aux Pommes-de-Terre 1838, 1870 . . .

Gaden (Buden) im Fronhof, unter andern: Claus Venter, Schriber, 1426. Hans von Diemaringen 1427. Hans Bürlin der Altgewändter, an der Steinhütten, 1466; drei Gaden do Kessler und Altgewändter sitzen 1466; vier Altgewändter Gaden vornen am Münster 1587 (v. Münster).

**Die Steinhütte** 1283, 1295, 1358, 1466 (Werkstätte der Steinhauer) am Münster.

**Die Smitte** 1325. Zu der Smitten 1346, 1355 (Werkstätte der Schmieden). Eine Mehlhütte 1587 neben der Schmiede, am Münster, beim Kirchhof.

**St. Gregorienkirchhof** bi der Steinhütten 1283; neuer Lichhof bi der Steinhütten 1360 bis Anfang des 15. Jahrh.

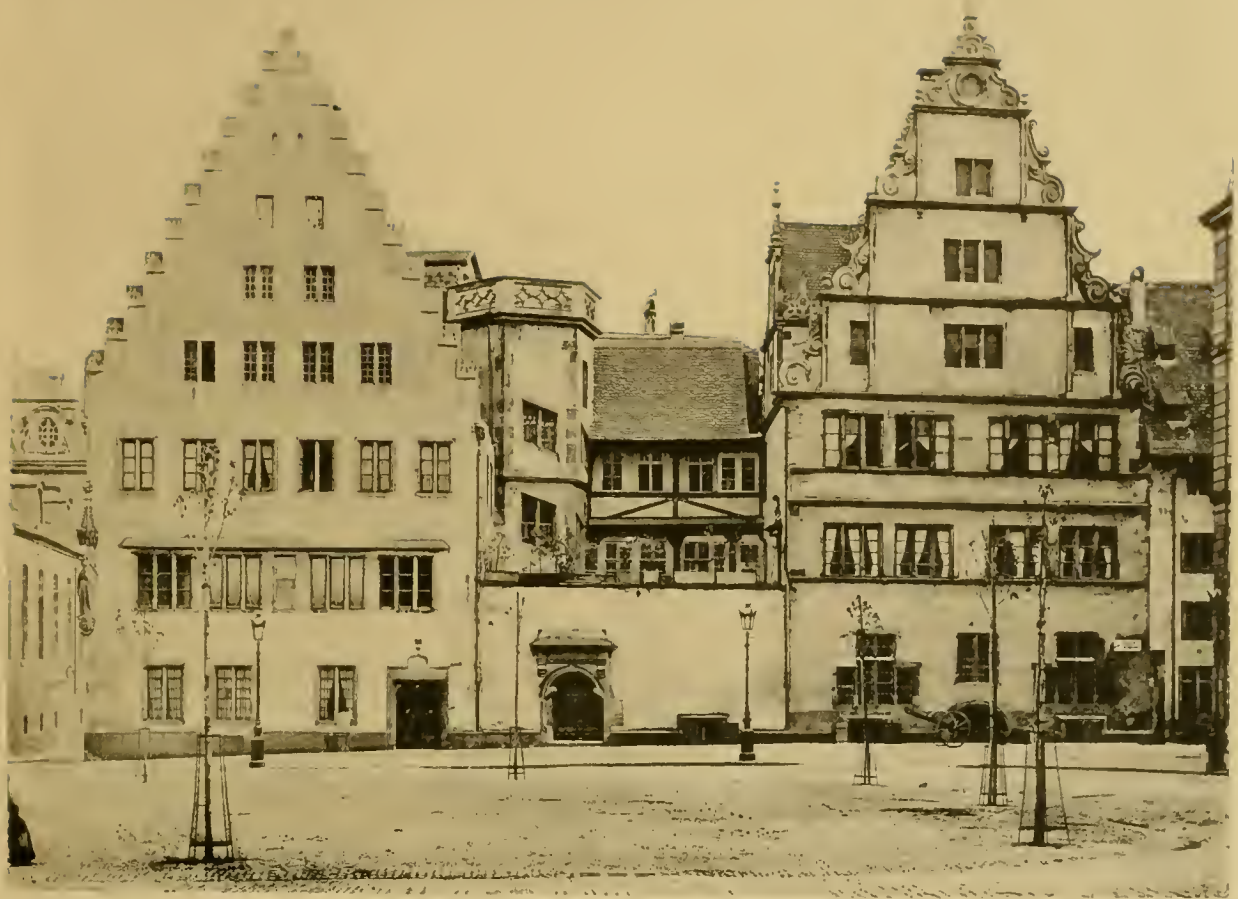
Curia domini de Entringen decani 1286. Curia decani de Erenberg 1301. **Hof des Domdekans** mit Kapelle der hl. Margaretha 1314, domus decanialis an St. Martinskapelle, stosset hinten uf den Kapitelgarten (Pomerium). Neubau 1413. Des von Hennenberg Garten 1563. Dechaney und Stall des Domkapitels daneben, 1587. Kapelle abgebrochen 1685. Neubau des Hauses 1685.

Erasmus Bettmann der Umgeldter, neben der Dechaney 1587. Hof des Dr. Seubert 1684. Daneben: **Zu dem Diergarten** 1440, 1466, 1538, 1587, 1684, in vivario vulgo zum Thiergarten 1512. Johann Mentel, Buchdrucker, 1450 (?). Johann Prüss, Buchdrucker, 1495 (?). Johann Prüss der jüngere 1510. Mathias Hupfuff, Buchdrucker und Wirth zum Thiergarten, 1552. Johannes Schott, Buchdrucker, 1563. Gaden am Thiergarten (wo die genannten Buchdrucker ihre Bücher feil halten ?). Jacob Kürtzl des Molers Hus zum Thiergarten mit Gaden, 1573. Christophorus Scheurer 1587. Zum Thiergarten. Wirthshaus, 1636. Johann Leonhard Carl, Wirth, 1684, unten am Frohneck (v. Reibeisengasse n° 2) gegen dem Schlosshof hinüber (Bischofshof ist ein Eck gegen der Bischofsgasse (heute Rosenbadgasse), einseit zum Theil neben dem Seubertischen Hof und neben Hoher Stift Dechaney Behausung, anderseit neben der Behausung zum Rybisen genannt, hinten auch auf solche stossend, 1684. Abgebrochen 1688.

**Collège des Jésuites**, construit 1683—1685 (wahrscheinlich 1688 vergrössert). Collège de l'Université catholique 1702, reconstruit presque entièrement 1756—1757. Collège noble 1764, 1778. Collège Royal 1789. Collège National 1790—1793. Collège de la Philosophie 1794. Ecole Centrale 1795—1803. Brendel, archiviste, 1795. **Lycée** 1804—1814. Collège Royal 1815—1848. Lycée 1848—1870 . . .











gasse n° 3). Mariabild am Ort (Ecke der Schlossgasse) und Engelischgruss über der Hausthüre 1424. Neben dem Ostflügel des Frauenhauses: Haus des Schribers Hesso 1284, des Meisters Conrad, notarius civitatis 1292, des Meisters Gottfried oder Götz Welleman, der Stadt Schriber, 1299, 1301, 1312. **Zu dem Schriber** 1324, 1331 mit einem Garten; daneben: **Zu dem Roten Huse** 1301, Meister Widen Hof 1301. Eckehard Wide 1331. Obige beide Häuser abgebrochen 1457 zur Vergrösserung des Frauenhauses. Unser Frauen Werk Schreiberei 1578. Neubau von Hans Thoman Uhlberger 1578—1581 (der Westflügel des Frauenhauses), Wandmalereien im Innern und wahrscheinlich auch auf der Façade von Wendelin Dieterlein. Recette des Domaines, Daudet receveur, 1793—1797. Oeuvre Notre-Dame 18., 19. Jahrh.; daneben: Pflasterye des Frauenwerks 1466. Alte Pflasterye 1578. Restaurirt 1585 durch Hans Thoman Uhlberger. Beckenlädel des Frauenwerks 1766.

4 4 Des Heilmannes Hus 1272, 1287, 1301, 1363. **Zum Heilmann** 1403. **Zu dem Hürzen**, Herberge, 1460, 1539, 1587. Johann III. König von Schweden im Hirschen 1578. Zum Hirschen 1636. **Zum kleinen Hirsch** 1732, 1746. **Au Petit Cerf**, hôtellerie, 1722, 1824. J.-J. Grün, aubergiste, 1765. Ph.-Jac. Grün 1789. **Au Cerf**, hôtel, 1854, démolit 1864. (Ecole de Service de santé militaire.)

4 5 Haus des Frauenwerks 1466. Jacob Kugler, notarius, 1587. J.-Ph. Maybaum, horloger. 1789. (Neue Schlaguhr im Münster durch Maybaum Vater und Sohn gearbeitet 1786.)

4 6 Dem Frauenwerk 1466. Ein Sattler in Miethe 1587. A l'oeuvre Notre-Dame 18., 19. Jahrh.

4 7-8 Dem Frauenwerk 1466, 1587, 19. Jahrh.

4 9 Dem Frauenwerk 1466, 1587, 19. Jahrh. Charles Seyfried, imprimeur en taille douce, 1745. On trouve chez lui: Relation des Fêtes de l'arrivée de Louis XV, 1744, avec images coloriées ou non et noms des bourgeois costumés. Vve Barbe Seyfried, marchande de gravures. 1781.

4 10 Dem Frauenwerk 1466. Schneiderbank dabei 1587. A l'oeuvre Notre-Dame 18., 19. Jahrh.

4 11 Veltin von Meistratzheim 1587. Ein Lichtermacher 1795.

4 12 Dem Frauenwerk 1466, 1587.

4 13 Dem Frauenwerk 1466, 1587. Borst, potier d'étain, 1753, 1789, 1840, 1837, 1855.

4 14 (v. Münsterplatz n° 4.)

15 Der 1854 abgebrochene Häusercomplex; die Gasse zwischen diesem und der obigen Häuserreihe (heute das Postgebäude) hiess: **Obsgesselin** 1466, 1580. **Trübelmarkt** 1440. **Kirssenmarkt** 1540. **Kirschenmarkt** 1580. **Obstmarkt** 1587. **Marché aux Cerises** 18°. **Vieux Marché aux Cerises** 19°. **Rue du Petit Cerf** (v. n° 4) 18°.

15 Stabulum eccles. Argent. 1316, Rossstall des Frauenwerks 1427, 1466. Rossstall und hülzerner Mistkasten 1587; dabei einige Gaden: Agnes Brehterin, Koufflerin, Agnes, des Schaffners Wittib zu den Barfüssen, Sturmes Agnes, Haneman Engelbrecht 1427. Orthüsel des Hans Burlin, Snider, die Herrn von Nuwenburg (Kloster) do Veltin Altgewänder sitzet, vier Häuser des Klosters (dem Frauenwerk verkauft 1525), Barbel die Koufflerin, orthus der Herrn von Nuwenburg gegen Unser Frauen Hus über do Johannes Berger der Schriber sitzet 1466; drei mälgaden (Mehlbuden) aneinander, Häusslein des Wächters neben einem Kürschner 1587. Zum Theil Neubau des Complexes 1724. Ferdinand-Joseph Häussler, relieur, 1789. J.-B. de Güntzer 1789. J. Schcettel, négociant, 1789. Vve Dedard, marchande de faïences, 1789. Michel Anstett et Jean Prachert, peintres, servant à la Tribu des Echasses, 1789. Corps de garde des Sapeurs Pompiers, servant aussi de Salle de Ventes, 1818. Atelier du sculpteur Vallastre 1840.

‡ Curia des Klosters St. Fides zu Schlettstadt 1200 juxta palatium.

‡ **Zu Hern Lembelin** 1323. Zu dem Lembelin 1343, 1363. neben Conrad Mener, stosset hinten in Kurdewangasse.

‡ Cuno Mener, sutor, 1283, 1285, 1323 retro tendens in Kurdewangasse, neben Conradus Mörlin 1283.

‡ **Zu Hern Mörlin**, ante monasterium, 1285, 1302, 1342, 1363. Wernlinus Scherer, Gremper, 1395.

‡ Haus des Seilers Thomas Stubinweg 1515.

‡ Haus des Johann Wehelin (Pfleger des Frauenhauses) juxta domum fabricae eccles. Argent. 1290.

Haus des Burgers Gerlach, 1215 dem Kloster Königsbrück geschenkt.

Des Thurnblasers Haus auf dem Kirschenmarkt 1642. Brand.

**A la source des Liqueurs**, café 1850.

## Terrasse.

**P**omerium. Baumgarten des Bischofs wo die Bürgerversammlungen stattfanden und die Urtheilssprüche verkündigt wurden, 12. Jahrh. Oeffentlicher Staden an der Brüsche (Ill) 15. Jahrh. «Terrasse construite 1742 aux frais de l'évêque Armand Gaston de Rohan; il fallut pour cette construction démolir la maison d'un passementier (Johann Nicolaus Wittmann, passementier an der Neuen Bruck, gegen dem Rosenbad und dem bischöflichen Hof, neben einem Knopfmachergädlein der Stadt, 1690, 1742), démolir le Pont-Neuf et le rétablir un peu plus en aval.»

## Neuer Fischmarkt. ❖ Place du Marché-aux-Poissons.

**H**olzmerket, **Forum lignorum** 1240, 1350, 1466, 1587 (mit dem heutigen Ferkelmarkt und dem Platz an der grossen Metzsig). **Holzstaden** 1600. **Krautmarkt** 1672, 1680. **Marché aux Herbes** 1680. **Marché aux choux** 1765, 1771. **Nouveau-Marché-aux-poissons** 1812, 1815. **Place du Blaireau** 1820. **Dachsstaden** 1820 (v. n° 3). **Place de la Halle-au-Poisson** 1815.

(v. Ferkelmarkt n° 10.)

**Domus ad nasum in aqua** 1268, **zur Nasen an dem Wassere** 1268, 1351, 1365, 1398, 1427. **Zur langen Nasen** 1345, 1466, 1587. Den Frowen St. Agnesen do Erhart Henger siset 1427. Claus von Hagenow 1466. Ass oder Werkhaus am gesselin 1587. Dr. Corvinus 1756. Marsano, épicier, 1760. Jacques Karth, négociant, 1765. Ph.-J. Karth, négociant, 1789. **Zur Kante, à la cannette** 1784. Grosser sculptirter Kopf unter dem Ueberhang.

Dem Frauenwerk 1427, 1466, 1587, 1765, 1789, 1793. **Zum Tax**, Wirthshaus, 1636, 1683. Zum goldenen Tax, Tachs, **Dachs** 1732, 1746, 1756. **Au Blaireau d'or**, auberge, 1760, 1793, 1846, 1854. David Burckart, Wirth, 1683. Frédéric Megerlin, aubergiste, 1789. J.-J. Matthis, aubergiste, 1795.

**Unserer Frawen Haus Speicher** 1325 (: mit Hünerhüselin uf der Allmend 1466. Speicher des Frauenwerks 1587, 1681, 1734. Greniers de Notre Dame 1765. Place vide à côté du Blaireau, domaine national 1792 (wahrscheinlich nach dem Abbruch des Alten Speichers). **Halle au Gibier et au Poisson** construite 1812, 1822, 1842. Neubau 1854. Ecole St-Laurent.

**Zu Starkenberg** am langen Kelre 1333, 1344, 1398, ex opposito stupae zu dem Schiffe (v. Rabenplatz n° 8). Nebenbehauung des Herrn Wolfgang Schütterlin 1562. Altammeister 1587 (das lebendige Protokoll genannt: sieben Mal Ammeister, hat 238 seiner Kinder und





REPRESENTATION DE JOLIS EXERCICES DE LABOUE, DE LA FOYE, AUTRES JEUX ET PECHIE CONSIDERABLE.

*Mus. de la Ville de Paris. Collection de la Ville de Paris. Bibliothèque de la Ville de Paris. Bibliothèque de la Ville de Paris. Bibliothèque de la Ville de Paris.*





Enkel gesehen; Brand 1600). Herr Jacob Kugler 1652. Herr XVer Friedrich Schütterlin 1673. Hans Peter Sigel, J. Balthazar Bischoff. Neubau 1758. J.-Christophe Zollicoffre 1765. Galatine. Simon Zollicoffre père, banquier, 1789. 1795. Consulat de Bavière et de Bade 1846. Maison Hummel et C<sup>o</sup>.

## Schlossgasse. \* Rue du Château.

**S**eilergesselin 1361, 1472, 1587, 1735. **Kannengasse** 1440 (v. Schlossplatz n<sup>o</sup> 3). **Bischofsgasse** 16., 17., 18. Jahrh., 1795. **Rue des Cordiers** 1730. **Derrière l'Evêché** 1786. **Derrière la Maison Commune** 1793. **Rue de la Décade** 1794. **Rue du Château Royal** 1815—1830.

1 9 (v. Neuer Fischmarkt n<sup>o</sup> 3.) Ecole St-Laurent 1813. Reconstruction 1822 et 1854.

3 10 «Ateliers des sculpteurs de la Cathédrale» 19<sup>e</sup>.

5 11 Hofstatt der Brüder Eberhard und Günther von Landsperg 1239. **Zu dem Stülzer** 1274, 1278. **Zu der Stelzen** 1299, 1348. **Zum Stollen** 1335, 1351, von den Büsserinnen (Reuerinnenkloster) an den Werkmeister Conrad Oleyman verkauft 1274. Domus Enkelini quae nunc est **Stuba Aurifabrorum**, im gesselin bi dem Burne in dem Fronhofe 1351 (Trinkstube der Goldschmiede, v. Münsterergasse n<sup>o</sup> 15). Brand 1440.

? **Zu dem von Schaffhusen**, orthus am Fronhof und Seilergesselin (Tobias Stimmer der Maler?) 1550; gegen Unser Frauen Haus über 1574. Isaac Habrecht (von Schaffhusen). Uhrenmacher neben dem Eck, obwendig des Flahsgesselins Seilergasse) gegen dem Fronhof 1575, 1586. **Zum Kopf** gegen Unser Frauen Haus über 1528 am Obsgesselin (v. Schlossplatz) obwendig des Seilergesselins am Eck 1551, 1562, 1600. **Zum goldenen Kopf**, Hans Michel Fries, Seiler, 1617. Das Haus ist 1740 zum Neubau des Bischofshofs gezogen worden.

? Zum Baumgarten 1328 (v. Terrasse). **Zum Regenbogen**. Gerdrut Regenbogin die Koufflerin 1427. Nunc vero **zum Nussbaum** hinder Unser Frowen Lüthus (Speicher), stosset hinten uf ein Schlupff gegen dem Geistlichen Gericht des Bischötllichen Hofes 1515. Zum Bischofshof gezogen.

? **Zum Salmen**, orthus an Seilergesselin 1300, 1302, 1427, 1471, 1691. **Zum Lachs**. Wirthshaus, 1677, 1742, am Wasser. **Au Saumon** 1705, donnant par derrière sur le palais épiscopal. **Au Beccard**, coin du Marché-aux-choux, 1729.

? **Zum Diergarten** 1466.

? **Girengesselin** 1343, 1398. **Gerigengesselin** (Georgengässchen?) 1418. Klein Seilergesselin 1361, 1472 (der Schlupf am alten Bischofshof? v. *Plan von 1680*).

? **Zu dem Giren** (Geier), orthus an der Flahsgasse, neben dem Salmen 1335, 1339, 1348, 1454, 1472, 1493. Johann Gire, Seiler, 1335. **Der Seiler Trinkstube**. Stupa artificii funificum, 1410, 1431, 1472.

? **Zu dem Wolfe**, neben der Seiler Trinkstube, 1413.

## Seilergasse. \* Rue des Cordiers.

**F**lahsgasse 1239, 1300, 1398, 1431. **Flahsgesselin** 1278, 1302, 1353, 1471. **Flahsgasse**, jetzt **Seilergasse** 1454. **Seilergasse** 1348, 1466, 1587. **Rue des Cordiers** ou **de l'Ancre** 1733. **Rue du Lin** 1730, 1734. **Rue du Faisceau** 1794.

Grosse Brände 1549, 1620.

1 7 Domus Eckehardi zirurgici 1301 [Meister Widen Hof 1301] (v. Schlossplatz n<sup>o</sup> 3). Haus des Eckehard Widen 1331. Zu Herrn Widen oder; Zu dem Haspel gegen der Steinin Sälen



1858 1845 1785

über 1312 (v. Ferkelmarkt). **Zu dem Haspel** 1350, 1354. **Trinkstube der Seiler** 1350, 1398. Das Antwerk der Altgewender zum Haspel 1447. (Eine zweite Seilerstube ist 1410 in dem Haus zum Giren erwähnt, v. Schlossgasse.) Zum Haspel, Wirthshaus hinter dem Frauenhaus, 1526, 1549, 1650. Hans Beckenstein, Seiler, 1587, neben dem Hirschen (v. Ferkelmarkt n° 6). Johann Hönisch, Kübler, 1723. Ph.-J. Karth, négociant, 1765, 1789, 1795.

3 8 Unser Frauen Werk Pfisterei 1587. Bäckerei 1789, 1795, 1837. Datum auf der Mauer 1585 (v. Schlossplatz n° 3).

2 13 6-5 (v. Ferkelmarkt n° 7.)

4 12 2 **Zu dem von Rinstette** 1299, 1348. **A l'Ancre**, cabaret, 1704, vis-à-vis la fabrique de Notre-Dame 1731.

‡ **Zu dem Holdere** (Holderbaum, Holunder), Anfang 14. Jahrh.

‡ **Zur Brantreite** (Schüreisen), Bäckerei, 1321.

‡ **Zu dem Flahsman** 1344, 1354.

‡ Daniel Habrecht, Uhrenmacher, in Miethe neben dem Wirthshaus zum Haspel, 1650.

## Haspelgässchen. ❖ Rue du Dévidoir.

1858 1785

**Z**werchgesselin, Klein Gesselin gegen Unser Frauen Haus 1466, 1587. **Stolzgässlein** 1569, 1587. **Speyergässlein** 1681. **Haspelgässlein** 1650 (vielleicht auch das weiter oben erwähnte Girengesselin?). **Taxgässlein** 18. Jahrh. (Dachs, v. Neuer Fischmarkt n° 3). **Ruelle du Tourniquet** ou **de l'Ancre** 18. Jahrh. **Ruelle du Dévidoir** 1786. **Ruelle du Faisceau** 1794.

1 (v. Ferkelmarkt n° 10.)

3 Mathis Malers sel. des BÜchssenschmids Hinterhaus. Samuel de Tours, Goldarbeiter, 1587.

5 (v. Ferkelmarkt n° 7.)

## Ferkelmarkt. ❖ Marché-aux-Cochons-de-Lait.

**H**olzmerket. **Forum lignorum** 1240, 1580 (mit dem Neuen Fischmarkt und dem Platz an der grossen Metzsig). **Under den Holzlütten** 1328. **Holzstaden** 1600. **Krautmarkt** (mit dem neuen Fischmarkt) 1672, 1680. **Alter Krautmarkt** 1735. **Marché aux choux** 1771. **Färelmarkt** 1740. **Pfahlmarkt** 1747, 1749. **Pfährelmarkt** 1732. **Ferkelmarkt** 19. Jahrh. **Place de la Vertu** 1794. **Marché-aux-Porcs** 1817. Areae super quibus ligna solent vendi 1303, 1329. Holzplätze, den Holzhändlern in Miethe gegeben, 14., 16. Jahrh.

1 29 Hinterthür des Hauses zum Witterer (v. An der grossen Metzsig n° 5) 1427, 1466. Daniel Bysinger, Isenkremer und Lederbereiter, 1538. Michel Boch, Schuster, Haus mit hülzernem Gang 1538. Eck gegen der neuen Metzsig 1587. An der Ecke Datum 1477, auf der Thüre 1602, an einem Fenster 1613.

2 30 **Zum Ungewitter**, Martin Roschbach, Beck. Hülzerner Gang mit gedrehten Säulen 1587. Daneben ein Schlupf oder Gang vom Witterer (v. An der grossen Metzsig n° 5) 1523.

3 31 Caspar Brotbacher, Sippmacher, 1587.

4 32 Hans Vysinger, Glaser, 1587.

5 1 **Zu dem Ortenberg**, orthus an Kurwengasse, 1343, 1353 (Ortenberg bei Scherweiler). Eine gemalte Ansicht des Schlosses Ortenberg war vor dreissig Jahren noch am Haus ange-

bracht. Hans von Trier, Schuhmacher, neben dem Hürtzen. Eck an der Seilergasse 1587. Neubau 1697 und 19. Jahrh. Demange de Paris et Bade. peinture en miniature, aquarelle et stulographie. 1829.

- 6 2 Des Heilmannes Hus 1272. **Zum Hürschen**, Diebolt Haas, Wirth, Hinterhaus gegen dem Holzmarkt 1587 (v. Schlossplatz n° 4). Auf einer Console des Ueberhangs Datum 1672.
- 7 3 **Zu dem roten Schilte** 1337, 1361, 1428, 1448 societas Carpentariorum 1385. **Der Zimberlüte Trinkstube** 1408, 1419, olim der Zimberlüte Stube 1466 (v. Zimmerleutgasse n° 16). Hans Fischer, Scherer, 1553. Hans Seydelbach, Scherer, 1587. Joh. Nicolaus Weiss 1673. J.-J. Lauth 1740. J.-Michel Lobstein 1749. Charcuterie Lobstein 19".
- 8 4 Hans Herbst 1466. Mathis Maler, des Büchssenmachers Wittib, 1587. Datum 1562 auf der Façade, 1602 auf einem Fenster. J. D. Güntzer 1765. Huilerie 1837.
- 9 5 Hans Gerbotten, des Holzmanes Mutter, 1466. Balthazar Beck, Sohn des Reinhard Beck, Buchdruckerei 1553. Steffan Michel 1587. Joseph Mennet, négociant, 1789. A l'œuvre Notre-Dame 1839.
- 10 6 Hans Gerbott, Nebenhüsel mit Gärtel am Ort gegen dem Wasser 1466, 1492. Herr Wolfgang Schütterlin, Altammeister, 1577, 1587, gegen seinem andern Haus über (v. Neuer Fischmarkt n° 4). Polti, négociant, 1789, 1837.
- 11 11 Am langen Kelre 1333, 1344, 1384. Heinrich von Homburg 1316. Auf der Façade Datum 1651. Café J.-D. Bameyer avec balcon sur la rivière 1747, 1765. **Aux armes de France**. café Hansmetzger, 1789, avec quatre billards. **Café National** 1791. Café Hansmetzger 1803. Café Kolb 1814. Café Muller 1835. Sigismond, paysagiste, leçons, 1832. Imprimerie Christophe 1869, 1870 . . .

? Zu dem Crabisse (Krebs?) 1339, 1350, 1351, 1356.

? **Zu der Latten** 1287, inter curiam dicti Honower et locum dictum Pferrich ex opposito pistrini Johannis dicti Sickelin, 1287.

? Domus dicta **zu der Megede** Maget = Jungfrau) 1333. Name eines Rittergeschlechts.

? **Zu dem Pflegel** 1340.

? **Zur Rosen** gegen der Schupfe über 1309, 1315, 1328, 1422, 1424.

? Der Ründessin Hus am langen Kelre 1280, 1343, 1384.

? **Zu Schönecke** 1240. Zu dem Schöneck 1341, 1466.

? Zu der Schupfen, domus et area neben zu der Rosen, 1321.

? **Zu dem Sewer** 1424. Johann Sewer 1428.

? Domus Sigelini fabri 1272, 1299.

? Der Stemphin Hus (Stampf, Rittergeschlecht) 1298.

? Günthers Höfe under den Holzlüten 1328.

? Area dicti Dürre 1328.

? Zu der Steinin Säulen (Säule) 1287, 1312, 1343, 1468 (n° 7?).

## An der Grossen Metzigg. \* Place de la Grande Boucherie.

**H**olzmerket, Forum lignorum 1240, 1580 (mit dem Ferkelmarkt und dem Neuen Fischmarkt). Hinder der Metzige, gegen dem Holzmarkt zu. 1587.

**Die Schupfe** 1200. Lacus qui vulgariter appellatur die Schupfe 1312. Palus dictus die Schupfe 1326, 1316, 1320, 1328, 1354. «Man soll auch eine Schupfe han, also man sie von alter har gehept hat» (*Heimlich Buch*). «Wer och unrechte misset den Win, den sol man schupfen, und der Wirt, des der Win ist, der git ein Pfund.» Der Verkäufer, der im Messen des Weins betrügt (zum Beispiel) de «scupha cadet in merda» (*Stadtrecht von 1200*,

Urkundenbuch I, 480). Das Schupfen war auch zu Metz (und anderen Städten) üblich gewesen; dort hiess man den Apparat la Cheuppe, la Xeuppe. «Man richtete einen Galgen auf, an dem ein Seil in einer Rolle herabhing; an solches wurde unten ein Keffig, bassin (lacus) genannt,



Grosse Metzsig  
(vom Spitalgässchen aus).

angebunden. Wann nun der Missethäter in selbiges eingesperrt war, so liess man ihn in dem Keffig auf und nieder und tauchte ihn in den Koth; die Schinderknechte wälzten ihn mit allem Fleiss in demselben herum, und das so lange, bis die Abgeordneten von der Obrigkeit für gut befanden, der Strafe ein Ende zu machen.» In Wien wurde noch 1746 ein Bäcker geschupft, weil sein Brot wider die angesetzte Taxe zu klein gebacken war. Die Strassburger Schupfe befand sich unten an dem Schindhaus, dessen Abfälle alle in das Wasser geworfen wurden, und am Einmünden des Ulmergrabens, der den Inhalt der sogenannten Sprochhüser eines ganzen Stadttheiles dazu brachte. Mure von

der Schupfe durchgande gegemme langen Kelre (v. Ferkelmarkt n° 11) 1269. 1477 ist ein Korb erwähnt, **der Schandkorb** 1539. Ein Allmendgesselin bei dem Schandkorb an der Schindbruck kommt behufs des Neubaus der Metzsig weg 1587.

1 89 (v. Alter Fischmarkt n° 6.) Rulinus der Baseler rasor 1329. Scherhus do Leitgast inne sitzt 1466.

2 24 **Zur Kefien**, alias zu dem richen Henrich zum Grien 1302. **Zu der Kevien** (Käffig, vielleicht Gefängniss der zum Schupfen Verurtheilten 1317, 1329). Hospitium olim zu dem Keffich, nunc vero **zu der Truwen** (Treue) neben einem Scherhus und stosset hinden uf das Ower Grien (Ulmergraben, v. Schneidergraben) 1499, 1548. Hospitium olim zum Grien, nunc zum Stattreg (?) 1499. Gabriel Neher, Schuhmacher, 1597. Antoni Eiser, Schuhmacher, 1652. Joh. Conrad Simon, Barbierer, 1673. J.-H. Jundt, 1740.

3 25 **Zum Grien** (Ufer des «Ulmergrabens») 1317, 1329. Herberge 1448, 1466, 1499, stosset hinden uf das Olbergrien. Auf einem Fenster Datum 1668. J.-G. Antoni 1765.

4 25 **Zum Grien**, Bastetenbeck, Eck an Spittalgesselin. 1548. Das gross Beckenhaus gegen dem Schlaghaus über am Eck des Spittelgesselins 1562. Des Lebküchlers und Becken Hauss unten am Eck des Spittalgesselins gegen dem Schlaghaus, abgebrannt 1564. (*Specklin, Collect.*) Bäckerei 18. Jahrh., 1853. Martin Herrmann 1673. **Café de la Halle** 1857, 1860.

5 26 Stupa mereatorum, vulgo **der Gremper Stub** 1385. **Zu dem Witterer**, der Gremper Stube, Orthus 1397, 1427, 1466. **Der Obesser Stube** (Obsthändler) 1401. Societas et stupa zum Witterer 1472, 1474. Gesellschaft zum Witterer 1563, 1587, gegen dem Neuenmetzigthor über, gegen der Neuenmetzigsteg über. 1597. Neubau nach einem Brand 1565. **Zum Strauss**, Bierhaus, 1636. Zum Vogel Strauss gegen dem Pfennigbank (Pfennigfleischbank) über 1652. **A l'Autruche**, brasserie, 1732, 1862. Restaurant 1862, 1870 . . . Jacob Dirninger der Metziger Büttel 1566, 1587. Isaac Denn, brasseur, 1681. J.-Martin Thenn, brasseur, 1765. Jacques-Fréd. Brandhoffer, brasseur, 1789. J.-J. Wagner 1837.

6 27 Michel Herrmann, Glaser, 1566. Anstett Reyt, Beck, 1587.

7 28 Jacob Müller, Beck, 1566. **Zum Ungewitter**, Martin Roschbach, Weissbeck, 1587. Marsano, négociant, 1789. Librairie Fr. Ehrmann 1836, 1842. Librairie Burckhardt frères 1844. (v. Ferkelmarkt n° 1.)

8 29 Gaden an der Newen Metzsig. Jacob Holzmann, Schuhmacher, 1608. Hans Straub 1612. J.-J. Frèreisen 1652. Jean Kralik, graveur sur bois, 1811, 1813,



? **Zu Wilperg** 1377. **Zu dem Winnenberg** 1466, unten am Spittalgesselin. Johann von Pfaffenhoven, Goltsmit 1377.

? Cüntzel Saspach des Kisteners (Schreiner) Hus 1427. Conrat von Saspach Wittib 1466. (Conrat von Saspach hatte die erste Presse für Gutenberg verfertigt, n° 6 ?).

? **Zu dem Obesser**, zwei Häuser gegen der nuwen Metzigen über, 1369 (d. h. gegen dem Schindhus, das 1353 erwähnt ist, und das wahrscheinlich erst zu dieser Zeit erbaut wurde, n° 5 ?).

? Pistrinum Johannis dicti Sickelin 1287, 1329, neben dem Grien. Des Sickelins Hus 1343. Domus Sickelini militis 1346, curia appellata **zum Sichel** (n° 4 ?).

### Metzgergässchen. \* Impasse de la Grande Boucherie.

**I**m **Winckel**, an der Grossen Metzigen, 17., 18. Jahrh.  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.

### Korduangasse. \* Rue du Maroquin.

**K**urdewenregasse 1266. **Platea sutorum** 1282. **Kurdewangasse** 1309, 1468. **Nuwe Kurdewangasse** 1371, 1404 (die alte bildete einen Theil der Langenstrasse). **Kurdeweggasse** 1415. **Kurdewengasse** 1480. **Kurwengasse** 1351, 1411. **Kurbengasse** 1438, 1506, 1580, 1587, 1786 u. f. **Kurbaugasse** 1760. **Schuchsutergasse** 1295 (Schuhmacher = Kurdewener = Cordonnier. **Korbergasse** (Korbmacher), **Korbengasse** 1636, 1681. **Rue des Corbeilles** 1636, 18. Jahrh. **St. Urbansgasse** oder sogenannte **Kurbengasse** 1748, 1765, 1780. (Die St. Urbansau, extra muros, heisst auch vulgo Kurwau.) **Rue de St-Urbain** 1748, 1765, 1786. **Rue Guillaume Tell** 1793. **Rue de la Vertu** 1794. **Rue de Maroquin**, improprement appelée Rue de St-Urbain 1786, 1795.

Grosse Brände 1280, 1298, 1343, 1400.

1 33 Georg Küffler, Schreiner, hülzerner Gang am Haus, 1587. Sorg, peintre, susportes (sic), huile, fresque, détrempe, portrait au pastel, 1786.

3 34 Hans Schmidt, Schreiner, Gang mit gedrehten Säulen, 1587. J.-M. Lobstein, charcutier, 1789.

5 35 **Zu dem Steinmetzen**, Ofenhus, 1312, 1361, 1382, 1390. Hans Beuchel, Lederbereiter, Eck an Zwerchgässel, 1587.

### Steinmetzgässchen. \* Ruelle des Tailleurs de Pierre.

(1858.)

**Z**werchgesselin 1518, so gegen dem Spittelgesselin ziehet 1587. **Zwerchgässel** 1758. **Rue Travers** 1763. **Zwerggässel**, **Rue du Nain**, 1823. Ruelle Steinmetz 1857.

7 18 Laux Schwartz, Schreiner, 1587.

9 19 Jacob Heim, Schneider, 1587. Auf einem Fenster Datum 1605.

11 20 **Zur alten Pfalzen** mit Hinderhus im Spittelgesselin, gegen dem Brunnen über, 1479, 1492. Wirthshaus, stosset hinten auf das Wirthshaus zum Thurn im Spittelgesselin (n° 8); gehört 1587 dem Küchenmeister der Herrn Ammeister Stuben (v. Alter Kornmarkt n° 18). Zur alten Pfalz [der Name erinnert an die bischöfliche alte Pfalz (v. Schlossplatz n° 2)] und ist wahrscheinlich mit dieser verwechselt worden, unter andern durch Specklin, wenn er sagt: 1574

1858 1785

den 29 novembris, am morgen frühe, fielle die herberg zur Alten Pfalz in Kurbengass ein] 1636, 1652. Auf der Haushüre Datum 1651. Erker mit Inschrift: Zum kuelen Brunnen und Steinbild des Brunnens. Albrecht Wanner 1562. Carle Zingler, Georg Klöfer, Isaac Faust 1652. **Café Allemand** 1751, 1754. Neubau und Restauration des ersten Stockwerks 1760. Nouveau Café Allemand 1789, 1805. Café Sandmann 1834, 1870; bière Salvator d'Allemagne 1859.

- 13 21 Mathis Engelhardt, Schneider, jetzt Mathis Bettbeuer der Biersieder (v. Krutenau n° 14) 1587.  
 15 22 Daniel Steinbruck, Schreiner, 1587. Datum 1769 und Monogramm L. G.: Laurent Geisentodt (Geistodt), miniaturiste, 1765, 1768, 1777, † 1779.  
 17 23 Diebold Kobell, Schreiner, 1587. Redslob, libraire, 1789.  
 19 24 Caspar Hueber, Schreiner, 1587. Godefroi Mara 1765.  
 19 25 Rochius Meyer, Schuhmacher, 1587.  
 21 26 Hans Matern Kuon, Schreiner, 1587.  
 23 27 Philips Blessi, Schreiner, 1587.  
 25 28 Jacob Bauer, Schreiner, 1587.  
 27 29 Hans Borer, Schreiner 1587.  
 29 30 Adam Hoffmann sel., Schreiner, 1587.

- 2 17 (v. Ferkelmarkt n° 5.)  
 4 16 Mathis Reich der welsch Weber in der Leimengasse 1587. Bäckerei 18. Jahrh., 1837, 1870.  
 8 14 Veltin Leybich, Scheidenmacher, 1587.  
 10 13 Thoman Jörgers des Stadtboten Wittib 1587.  
 12 12 Derselben zweites Haus 1587. Neue Façade 1825.  
 11 Derselben drittes Haus, gegen der Alten Pfalz über (v. n° 11) 1587. (Heute Eingang des Hofes zum Postgebäude.) Isaac Zorn, Lederbereiter, gegen der Alten Pfalz über; «wardt nebst Christoph Zoller, Soldnerhauptmann, und Heinrich Haas, ein Metziger, mit dem Schwerdt gericht, welche auf der Strassen die Leuthe angegriffen und beraubt hatten», 1596.  
 Allmendbrunnen 1266, 1466, 1587, 1651, 1811.  
 10 Simon Kueßler, Schreiner, 1587. Haus des Frauenwerks 18., 19. Jahrh. Ecole de service de santé militaire 1864 (mit allen nachstehenden Häusern der Korduangasse).  
 9 Caspar Erich, Schuhmacher, 1587.  
 8 Demselben 1587. Dem Frauenwerk 18., 19. Jahrh.  
 7 Christman Meyer, Seiler, 1587. Martin Reimbolt der welsch Buchhalter (Buchhändler) 1614. D. Weller 1652. Vve Chrétien Westermann 1740.  
 6 Hans von Lampertheim, Kandtengiesser, 1587. Dem Frauenwerk 18., 19. Jahrh.  
 5 Jacob Reynung der welsch Guffenmacher 1587. Dem Frauenwerk 18., 19. Jahrh.  
 4 Hans Beck, Schuhmacher, 1587. Jean-Georges Steinmetz 1765. Dem Frauenwerk 18., 19. Jahrh.  
 3 Ambrosius Träusch 1587. Bäckerei 1789, 1837 u. f.  
 2 Anton Herz, Mehlmann. Hinterhaus 1587 (v. Münsterplatz n° 4, 2).  
 1 Eck neben dem Falkenkeller (v. Münsterplatz n° 4, 3).

? Hus der Agnes, Ritter Lucas von Eckwersheim Frau, stosset hinden uf das Hus zum halben Huse, 1281 (v. Münsterplatz n° 4, 2), n° 2 hier oben?

? **Zu der Hulwen** 1313.

? Hus des Küfers Hüweliū 1338. Der Hüwelerin Hüser 1390. Johann Hüwelin 1393.

**Zur Huwen** 1350, 1404, 1438 (n° 12?).

? **Zum Kaiser** 1345, 1358, 1414 (n° 10?).

? **Zur Kronen** 1417, 1427. Hans Kron, Kistenmacher, 1466 (n° 5?).

? Haus des Claus Zorn do der Lermeister sitzet 1466. Jörge Seiler, Lermeister, 1467.

? Olim zu der **Feisten Gense**. nunc hospitium **zu dem Storken**. ex una parte juxta

Nicolaum de Hagenowe factorem imaginum, unden in Kurbengasse, stosset hinten uf Hans von Ehingen, Seiler, 1526. (Niclaus von Hagenau, Bildhauer und Bürger seit 1493, machte 1501 einen Altar für das Münster, v. Stich von Isaac Brunn. Zu dem Storcken. Hans von Sinsheim, Seiler, 1555.

- ‡ **Zum Griffen** 1487; stosset hinten auf das Wirthshaus zum Hirtzen 1537.
- ‡ Ein Haus das hinten auf die «Alt Rinkmure» (Stadtmauer) stosset 1537.
- ‡ Ein Haus das an die Stadt kommt wegen Missethat des Altwelkers, genannt Hase, 1313.
- ‡ Haus des Glasers (Glasmalers?) Volmarus 1317.

## Spitalgasse. ❖ Rue de l'Hôpital.

**S** pittelgasse 1285. **Kleine Spittelgasse** 1480. **Spittelgesselin** 1472, 1589, 1680.  
**Rue de la Pudeur** 1794.  
 Grosse Brände 1343, 1564.

- |    |        |   |
|----|--------|---|
| 1  | 17     | Seifrit Leybach des Sporerers Wittib 1587. Eck gegen der neuen Metzsig.   |
| 3  | 18     | Georg Winckel, Mehlmann, 1587.  |
| 5  | 19     | Martin Braun, Wachtmeister, 1587. Martin Thenn 1765.  |
| 7  | 20     | Barthel Linck, Glasmaler, 1587.   |
| 9  | 21     | Claus Kübel des Metzgers Wittib 1587.   |
| 11 | 22     | Gall Weltz, Gürtler, 1587. Maino 1765.  |
| 13 | 23     | Dem Frauenwerk 1587, 1765, 1789.  |
| 15 | 24     | Georg Lung, Kübler, 1587.   |
| 17 | 25     | Mathis Föls 1587. Recopp 1789.  |
| 19 | 26     | Andres Messerers Wittib 1587.   |
| 21 | 27     | Mathis Feindt, Gürtler, 1587.   |
| 23 | 28     | <b>Zum Bock</b> , Wirthshaus, Hinterthür. Damien Jung, Wirth, 1587 (v. Alter Fischmarkt n° 30).   |
| 25 | 29     | Emerich Batt, Strehlmacher, 1587. Saum 1789.  |
| 27 | 30     | Caspar Roth, Gürtler, 1587.   |
| 29 | 31     | Caspar Roth, zweites Haus, 1587. Cabaret J.-G. Vetter 1795. Datum 1563.   |
| 31 | 32     | Daniel Heumonat 1587. J. D. Würmel 1765. Bäckerei 18. Jahrh., 1846. Pension d'étudiants 1789. «Le cadavre de J.-J. Stahl, graveur, locataire de la maison, trouvé dans l'égout dit Ulmergraben, 1803.»  |
| 33 | 33     | Pangratz Hoffmann 1587.   |
| 39 | 36     | Raimondi, peintre, fresco e tempera, 1849.  |
| 41 | 37     | (v. Krämergasse n° 6.)  |
| 2  | 15     | (v. An der Grossen Metzsig n° 5.)   |
| 4  | 14     | Georg Küffer, Schreiner, Hinterthür, 1587 (v. Korduangasse n° 1), vulgo Café Claque 19°. Dem Waisenhaus, Eck am Zwerchgesselin, 1587 (Steinmetzgässchen).   |
| 6  | 13     | Dem Grossen Spital do der Lederman sitzt 1466. Hans Matern Khuon, Schreiner, 1587. Neubau 1804.   |
| 8  | 12 bis | <b>Zum Thurn</b> 1466. Wirthshaus 1479, 1482, 1587. Carle Betz 1587.  |
| 10 | 12     | Mathis Endling, Kindschuhmacher, 1587.  |
| 18 | 8      | Ueberhang erhöht am Haus 1703. «Maison donnant par derrière sur l'ancien mur de la ville» ( <i>sic</i> ) 1815. [Dieses Haus war, vulgo, bekannt unter dem Namen der doppelt Vierer (alie n° 8.) In der Korduangasse ist auch ein Haus erwähnt 1537, das auf die alte Ringmauer stiess; diese Mauer muss die alte römische Stadtmauer gewesen sein, und das Haus zum Thurn (n° 8)] |



stand wahrscheinlich auf den Fundamenten eines uralten Thurmes; da terner das Haus in der Korduangasse, zur Alten Pfalz genannt (n° 11), hart hinter dem zum Turn steht, wäre vielleicht anzunehmen, dass die älteste Bischöfliche Pfalz, oder wenigstens die Küche (coquina), die dazu gehörte, 1143, in letzterer Gasse stand: Die Stadtmauer hätte also viel östlicher gestanden, als sie Silbermann (*Plan I. S. 6*) angibt, und der Platz, den der Bischof zum Spital von 1143 bestimmt, «totum loci spacium quod est a coquina nostra, inter murum et fossatum» (der damals noch vorhandene breite oder schon enger gemachte Stadtgraben, d. h. der Ulmergraben), wäre ganz genügend gewesen für seine Bestimmung. Das östliche Ufer des noch bestehenden Ulmerdohlens wäre also auf den Punkt das Ufer des römischen Stadtgrabens, weil nach der römischen Bauart der Graben immer in einer gewissen Entfernung der Stadtmauer floss (v. *Silbermann*, S. 28 u. f.) und ein Sand oder Kies-Ufer, ein «Grien», sich dazwischen ausdehnte (v. An den Gewerbslauben n° 23, An der Grossen Metzsig n° 3, 4, auch, was das Wort Grien anbelangt, Spitalplatz n° 8, Weissturmstrasse bei der Zollbrücke, und Türkheimstaden).

24 5 Datum 1582.

26 4 Ph. Groher, Bürstenbinder, 1552. J. J. Kellermann 1652. J.-D. Datt 1765. Cabaret J.-J. Mathis 1795. Neubau 1829.

Allmendbrunnen in Spittelgasse 1466, 1762, 1811.

‡ Der Begerin Hus in fine vici Spittelgasse, versus forum lignorum 1291. (Beger, Patrizierfamilie.)

‡ Domus dicta Koellers Hus 1358 (n° 4?).

‡ Haus des Herrn Ammeisters Richshoffer 1659.

‡ Des Bappen Ofenhus 1316.

‡ **Zum Ross**, Wirthshaus. 1427.

‡ **Zum grünen Horn** 1750.

‡ Das Café Wackebum, vulgo, 19. Jahrh.

## Mühlenplan. \* Rue des Moulins.

**D**er Wörth 1344 u. f. Die Gass zwischen den Mühlen 1580. Bei den Mühlen 16. Jahrh. An den dreien Brücken 1735. Plänel, Plönel 18., 19. Jahrh. **Ponts des Moulins** 18. Jahrh. **Ponts du 9 Thermidor** 1794. **Place des Moulins** 18., 19. Jahrh. **Place du 9 Thermidor** 1794. **Placette** 1808.

(v. Am Pflanzbad n° 40.) Ueber der Thüre Datum 1742 und I P F = Johann Peter Friedel, das Haus aber viel älter.

**Eselsteg** 1375, 1386, 1452, 1587. **Müllersteg** 1307, 1316, uf dem Verweg 1344 (Fahrweg, Schifffahrtskanal, canal de navigation). In erster Zeit nur Steg für Fussgänger und für die Esel, die das Getreide zu den Mühlen brachten, später Brücke. **Marbachsbrücke** (irrthümlich) 1829. **Fasanenbrücke** 19. Jahrh. (v. Am Pflanzbad n° 23). Fallbrücke 19. Jahrh., 1869. Die zwei andern Brücken, zuerst in Holz, wurden 1867 mit Mauerwerk neugebaut.

Müle des Spitals 1143, die man nennet der Herren Müle 1452. Müle **zur Spizzen** 1233 (bei der spitzen Ecke des Canals und des Gerbergrabens, v. Spitzengasse, in parte superiori vici qui dicitur zur Spizzen, gehört der Stadt 1292. **Bocks-** oder **Spitzmüle** (dem Ritter Bock) 1587, der Stadt 1765. Neubau 1785.

Allmendbrunnen im Schlupf bei der Spitzmühle 15. Jahrh., abgegangen 18. Jahrh.

Wassermüle 1302, zwischen den zweien Wassern, der Stadt; dem Thomasstift 1409. Wentzels Müle 1452 (?). Brand 1500. Claus Dingsheim, Müller, 1537, 1562. Neubau der

1858 1785

Düntzenmühle mit fünf Gängen 1580. **Dingsheimmühle** 1587. Düntzen- oder Thomasmühle 17. Jahrh. Neubau 1773, 1812. «Revêtement du mur du canal de Dintz en pierres (rive gauche) construit 1780.»

Allmendbrunnen bei der Düntzenmühle 15. Jahrh., 1808.

7 16 Collection de curiosités chinoises et indiennes à vendre 1798. J. Weiss, imprimeur en taille douce 1810. Ch. Emrich, miniaturiste, leçons, 1829. Datum 1711.

11 18 Hans Eberhart 1652. François-Mathieu Faller, notaire, 1788, 1795.

13 19 Hans Joachim Rüger, Gerber, 1671.

15 20 **Zum Aepfelein**, Wirthshaus, 1747. **Zum rothen Apfel** und ein Häuslein dabei 1752. Imprimerie Pauschinger 1760.

17 1 Molendium des Merswin (Ritter) apud S. Thoman 1269 (?). Lantmüle 1288, 1304. Sant Arbogastes Lantmüle in superiori littore S. Thomae, inter piscatores 1309 (?). **Würzmühle**. Brand 1619. Neubau 1619—1621. Münzmühle (bei der Münz, v. Münzgasse) oder Gewürzmühle, Neubau 1784 und nach 1786. Ohlmühle. Huilerie 1795. Fabrique de Chocolats 1869 (?).

2 20 (v. Am Pflanzbad n° 38.)

4 19 Martin Leubrandt, notarius. Conrad Stumpff, Hutmacher, in Miethe, 1587, zunächst am Wasser bei der Mühlenbrücke, hinten auf das Wasser.

6 11 Garten zwischen dem Giessen bi den gedeckten Brucken und Allmendweg am Wasser von der Eselstege wider der gedeckten Brucken, gegen der Badestube über am Glantzhofo 1466 y. Im kleinen Frankreich und Am Pflanzbad n° 22. Cabaret Antoine Wassermann 1795. **Bains Napoléon**, seit 1809. **Bains Français** 1814, douches, fumigations, bains de rivière, salon de lecture, garnis, rafraîchissements, 1818. **Bains Français** ou **Napoléon** 1860, 1870.

8-10 10 Der Stadt 1765.

12 9 Fründes Claus des Müllers Garte mit Reben und Krut 1427. Juncker Heinrich Prechters Garten 1587, auf dem Wördlin oder Grien (Ufer) zwischen beeden dem Dingsheim- und Blumenmühlengiessen 1587. Wohnung des Malers Helmsdorf 1826.

14 8 M. de Zorn 1765. Pommer, architecte, 1810. Gunther, architecte, 1825; à vendre une collection de dessins de B. Zix 1825.

16 7 Hans Georg Doni 1652. Hans Georg Theuerkauff 1673. Caspar Adam Memminger 1740. J.-Daniel Zix, meunier, 1789, mesureur de bois 1795. Benjamin-Daniel Zix, peintre, 23 ans, 1795 (3<sup>e</sup> prix à l'école de dessin 1787).

18 6 Herr Franz Camel 1652. Neubau 1852. Datum und goldenes Lamm über der Hausthüre.

20 5 Hans Georg Bayer 1673. Andreas Mentel 1682. Johann Carl Baldner, Johann Martin Baldner 1740.

22 4 Wilhelm Blum und Claus Dingsheim, beide Müller, 1562. Herr Gall, Koch, 1652. Georg Meyer 1673.

24 3 Hans Schwager sel. 1673. Auberge Frédéric Matheus 1795.

26 2 Fait partie du Moulin du Baron de Zorn 1789.

‡ **Zu dem Rebestock** mit Garten, Scheuer und Ziegelofen 1344, 1366 zwischent dem Verwege (Fahrweg) einsite, andersite dem Mülegiessen der Hern von S. Thoman (n° 6?).

‡ **Zu dem hohen Forst** 1440 (Hof des lothringischen Cistercienserklosters?).

‡ Müle des Kapitels S. Thomae apud S. Thomam, juxta des Merswins Müle 1269.

‡ Müle **zum Ross** 1343.

‡ Trutkindes Hüsere (zwei) 1288.

‡ Des Hüfelins Müle (Hüffel, Rittergeschlecht). Obewendig Margbachsbrücke (v. bei Spitzengasse) 1305, 1480 (n° 5?).

‡ Dielenlager am Wasser gegen der Spitzen über, oben von der Dingsheimmühle herab nach der Marbachsbrücke 1587.

- ‡ Dielenlager auf der Seite gegen dem Blumengiessen über 1587.
- ‡ Curia zu Unterlinden 1440 (Hof des Colmarer Frauenklosters?).
- ‡ Café de l'Intendance vis-à-vis les moulins 1750 (v. Münzgasse n° 2).
- ‡ Haus des Doctors Faust bei der Duntzenmühle 1753.
- ‡ Jacques-Frédéric Schoell, peintre (vues de Strasbourg), 1776.

## Mühlenstaden. \* Quai des Moulins.

**Z**ählte bis 1858 zum Mühlenplan.

Datum 1761 und I. D. F. = Johann Daniel Friedel 1765.

‡ Hirschmühle oder Gerwerwalken zwischen beeden Wassern bei Marbachsbrücke. Hans Raab, Müller, 1587.

## Im kleinen Frankreich. \* Quai de la Petite France.

**U**ff dem **Denn**, bi den gedeckten Brucken, 1466. Allmendweg am Wasser von der Eselstege (v. Mühlenplan n° 6) wider der gedeckten Brucken, gegen der Badestube über am Glantzhofo 1466 (v. Am Pflanzbad n° 22). Auf dem Wörd oder Grien zwischen den Brucken so über den Giessen, beim Pflanzhof hinüber, nach der Bocks- oder Spitzmühl zu gehet, 1587. **Blodergängel**, vulgo, 18., 19. Jahrh. (v. n° 2).

Uf dem Wihere 1303. Claus Biderman hat ein Wyher in sime Garten, zwiscent den Giessen bi den bedeckten Brucken und ein Summerhus wider (gegen) des Hüffels Garten 1427. Hans von Münster, Vischer, hat ein Wyher etwann in Bidermans Garten 1466. Zacharias Dideco des alten Wirths zum Geist Garten, gegen dem Thurn über, und Haus wo Niclaus Hüter der Fischer wohnt gegen dem Pflanzhof, mit Summerhaus, und vor Zeiten ein Weiher, aber zugeworfen, 1587. Héritiers du D<sup>r</sup> Lorentz 1765. Vve Thérèse Julien, pépiniériste, 1789. Julien, horticulteur, 1795, 1797.

Rulmans Hans der Zimberman hat den Garten zwischen dem Giessen bi der gedeckten Brucken koufft umb (von) Claus Biderman, hat einen Allmendweg eingezogen an dem Wasser, von der Eselstege an, wider der gedeckten Bruck ufhin, gegen der Badstuben über am Pflanzhoff, 1466. Diebolt von Hipsheim, Fischer, 1587. **Zum Französel**, das neue Blatterhaus, 1687; dem Stift St. Marx 1765; Blatterhaus, Churhaus, Lâdrerie, Hôpital des Incurables 1687, 18. Jahrh. bis 1789. Maison dite **La Petite France** 1795.

(v. Mühlenplan n° 6.)

## Wörthelstaden. \* Quai du Wœrthel.

**D**er Wörd 1344. **Das Wörth** 1580. **Oberer Fischer Gestadt** 1587. **Digue des Moulins** dite **Wördel** 1786. **Digue du 9 Thermidor** 1794 (v. Mühlenplan n° 12).

## Bei den Gedeckten Brücken. \* Rue des Ponts Couverts.

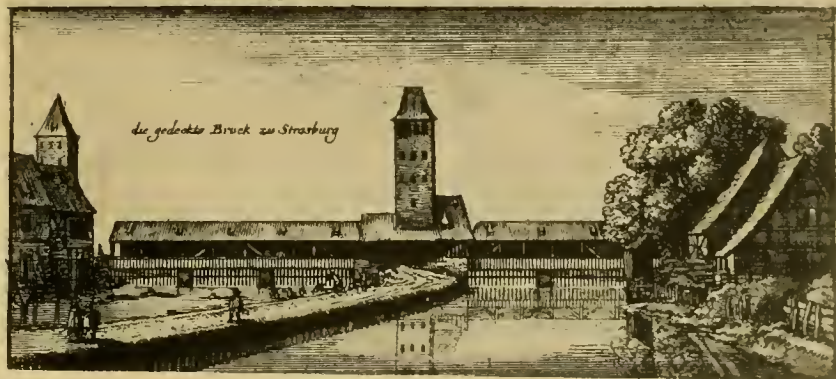
**B**i den bedecketen Brucken 1300 u. f. **Das Tenn**, die **Tenne** 1397. **Uf dem Thenne** 1338, 1384. **An dem Denne** 1417. **Uf dem Denne** 1378, 1466. **Uf dem Tenne** 1445, 1487.

(v. Im kleinen Frankreich n° 1.)













3 51 bis Des Hülfels Garten (Rittergeschlecht) 1427. Hern Ulrich Zirtzer Garten 1466. Bains Nussbaum 1849, bains flottants. Bains Matthis 1855. Bains Huss 1864.

5 52 Claus Steiner, Tagelöhner, bei der Bruck, am obern Fischergestad, umb das Eck nach dem Herrenstall 1587. Cabaret Salomé Roos 1795. **Au Cheval blanc**, auberge, 1860, 1870.

2 Dietrich Olman der Welsch Gartenmann an der obern gedeckten Bruck, gegen dem Zoll über (Wasserzoll), 1587. Maison de l'éclusier 19. Jahrh. Pavillon de l'octroi construit 1868, lors de l'établissement de l'estacade du chemin de halage.

4 50 bis Wasserturn 13. Jahrh., mit vier Zinnen auf jeder Seite, später überdacht. Spitzwehre gegen dem Einfluss der Ill 1332. Wasserwehre mit Runderl für eine Kanone und Schusslöchern für dreizehn Kanonen und dreissig Büchssen 1571. Stadtgefängniss, prison de la ville, 18. Jahrh. Maison d'arrêt 1794, 1824. Prison des gardes nationaux 1848.

6 50 Wasserturn 13. Jahrh. Wasserwehr mit sieben Löchern für Kanonen 1571. Justizgefängniss und Verhörstüblein 1772. Maison d'arrêt 1794. Maison de justice 18. Jahrh., 1823.

8 49 Bains Trommer 1830. Bains Klein 1832, 1870. . .

10 48 Wasserturn 13. Jahrh. an der Stadtmauer. **Französischer Thurm** 18. Jahrh. «Prison royale» 1765, restaurée 1768 avec une annexe. Deux maisons adossées à la prison démolies 1785. Corps de garde 18., 19. Jahrh. Prison militaire 19<sup>e</sup>.

**Die drei bedecketen Brücken** 1300, befestigt 1332, 1407. Zwei der Brücken, neu erbaut in Stein, mit Gewölben und Zinnen 1468—1470, wieder abgebrochen 1557 und durch neue hölzerne mit Fallgättern oder Rächen ersetzt 1573—1576; die letztere am Französischen Thurm noch mit einem Rächen versehen 1784. Die gedeckte Brücke zwischen der Hauptwacht und dem Wörthel, do wo man den Rächen hinablässt, 1700. Die drei Brücken wurden 1784 abgedeckt. **Ponts Couverts** 18., 19. Jahrh. **Ponts des maisons d'arrêt** 1794. Neubau der drei Brücken in Stein 1863, 1864 und 1870.

Zwischen der letzten gedeckten Brücke und dem Französischen Thurm wurden 1769 in der damals noch stehenden Stadtmauer Spuren einer zugemauerten Thüre (Stadtthörlein?) entdeckt. Auf der Stelle dieser Thüre, längs der Mauer, gewölbte Brücke mit Zinnen und Fallgatter, abgebrochen um 1775 und durch eine niedergewölbte Brücke mit Schleuse ersetzt, am Einfluss des ehemaligen sogenannten Spital- oder Waisengrabens, hinter dem Französischen Thurm.



Bei den Gedeckten Brücken.

## Gedeckte Brücken-Platz. ❖ Place des Ponts Couverts.

**B**astion de la Bruche 18. Jahrh. **Quartier des Ponts Couverts** 18., 19. Jahrh., 1857. Exécution capitale sur la Place des Ponts Couverts 1848. (v. An den Eisgruben n<sup>o</sup> 8.)

1 2 18 Thurm der äusseren Ringmauer von 1475 (dieser Thurm war viereckig, mit einem spitz-eckigen Vorbau; alle andern an der äusseren Mauer waren halbrund). Jardin de Messieurs de

1857 1785

St-Louis 1739—1764, avec tour 1789 (v. St. Ludwigsgasse n° 1). domaine national 1792.  
**Au Jardin national**, ci-devant jardin de St-Louis 1800.

3 19 **A la Reine de France**, auberge 1738, 1747, 1763, 1775. Miane, ci-devant, garde du maréchal Du Bourg, aubergiste.

? Der Freihof 1785 (n° 2 ?).

## Schwanengasse. ❖ Rue du Cygne.

1 7-8 **B** **astion de la Bruche** 18. Jahrh. **Quartier des Ponts Couverts** 19. Jahrh., 1857.  
**Zum Kreuz-Schwanen** im Scharfen Eck 1734, 1739, 1764. Pierre Bernard des Sprachmeisters Erben 1739. **Zum goldenen Schwanen, au Cygne d'or**, brasserie, agrandie 1746, brasserie 1789, 1860. Fr. Jäcklé, brasseur, 1795. J.-L. Lämmermann 1837.

**Schlüsselbrücke** über den Spital- oder Waisengraben (ehemaliger innerer Stadtgraben), **Pont de la Clef** 1682, 1786. **Pont de l'Humanité** 1794. **Pont de la Question** (v. Däumelgasse n° 2). Die alte Stadtmauer (innere) von 1228 wurde 1682 durchgebrochen und die Schlüsselbrücke hergestellt; 1774 wurde diese um die Hälfte kürzer gemacht, nachdem der Spitalgraben enger gemacht wurde; um 1830 (?) wurde der Graben völlig zugeworfen.

## An der Mehlschleuse. ❖ Place du Quartier Blanc.

2 **A** **m Scharfen Eck** 18. Jahrh. **Bastion de la Bruche** 18. Jahrh. **Quartier des Ponts Couverts** 19. Jahrh., 1857.  
 «Casernes éparses construites 1682.» **Caserne des Suisses** 1729. Compagnie de Salis 1764, Régiment de Diessbach-Suisse 1766.) **Schweitzer Caserne** 18. Jahrh. Caserne de la Légion de Flandre — Dragons 1774. **Nouveau Quartier Blanc** ou des Suisses, ou des Ponts Couverts construit 1788—1790. Quartier du 2 Messidor 1794. Caserne de la Légion de l'Ain 1818.

Eckiger Thurm am Scharfen Eck 1475, am Ende der äusseren Ringmauer von 1475 (rechts am Eingang der Caserne).

**Brücke** für Fussgänger mit zwei Fallbrücken und zwei Schilderhäuschen, gebaut 1674. **Grande écluse de fortification** (Mehlschleuse), gebaut 1686—1700.



Gedeckte Brücken  
 (an den Eisgruben).

## An der Mehlschleuse. Rue du Quartier Blanc.

**A** **m Scharfen Eck** 18. Jahrh. **Bastion de la Bruche** 18°. **Quartier des Ponts Couverts** 18., 19. Jahrh., 1857.

? Caserne des officiers 1740.

? **Au cheval blanc**, auberge, 18°.



- ‡ **Au Suisse, zum Schweitzer**, Wirthshaus, 1738, 1750.
- ‡ **A l'Aigle, zum schwarzen Adler**, Wirthshaus, 1734, 1750 (n<sup>o</sup> 27).
- ‡ **Zum Rindsfuss**, Wirthshaus am Wall, 1761.
- ‡ **Zum Wallfisch**, Wirthshaus, 1746.
- ‡ **Zum goldenen Hasen**, Wirthshaus, 1738.
- ‡ **Au Mamelouk**, auberge, 1827.

---

### Auf den Eisgruben. \* Rue des Glacières.

**B**astion de la Bruche 18<sup>e</sup>. Quartier des Ponts Couverts 19<sup>e</sup>. 1875. Armbrustschiessrain 15. Jahrh. (v. Finkmattstaden n<sup>o</sup> 9. Hans Graseck der Pulvermacher gibt (zahlt der Stadt) von dem Gras uf dem Graben oder Zwingolff zwischen dem Eckigen Turn (v. An der Mehlschleuse n<sup>o</sup> 2) und St. Elisabethenthor do etwann der Armbrustreyn gewesen . . . 1562.

- 1 9 **Zum goldenen Schlüssel** 1738, Wirthshaus am Däumelthurn gegen dem Stadtstall (v. Finkweiler n<sup>o</sup> 2). Zum Schlüssel 1742. **A la Clef d'or** 1795.
- 3 10 **A la Pomme d'or**, cabaret, 1829. **Au Grenadier français**, auberge et salle de danse, 1832. **A la Pomme d'or**, bals, 1837, 1841.
- 11 34 Blanck, architecte, 1854. Jean-Joseph Klein, peintre, 1854, † 1855.
- 2 3 **Au Dauphin couronné** 1734. Maison construite 1734. Auberge au Dauphin 1795. Auberge ci-devant au Dauphin 1801.
- 4 2 **Zur goldenen Sonnen**, Wirthshaus, gegen dem alten Stadtgraben, 1732, 1734, 1737. Ehemaliges Wirthshaus 1763.
- 6 1 **Au Roi de Pologne**, auberge, 1756. Autrefois au Roi de Pologne 1838. Ancienne caserne des Suisses 18<sup>e</sup>.
- 8 12 **Eisgruben** 18. Jahrh., auf einem der drei Wälle (cavaliers) hinter der äusseren Ringmauer im 16. Jahrh. errichtet; die beiden andern cavaliers wurden schon 1650 abgetragen. **Glacières** et maison du sieur Saum 1765.

- ‡ Zum Grünen Wall am Elisabethenthor 16. Jahrh., 1756.
- ‡ **Zum Lustgarten** auf den Eisgruben, Wirthshaus, 1737, 1779.

---

### St. Elisabethwallstrasse. \* Rue Militaire de l'Ill.

**B**astion de la Bruche 18<sup>e</sup>. Quartier des Ponts Couverts 19<sup>e</sup>. 1857. Scharfen Eck oder Ill Bollwerk 1650, 1678. Bastion de la Bruche 18<sup>e</sup>. Bastion de l'Ill 19<sup>e</sup>. Bastion VI 1870 . . .

- 7 Magasins à Fourages 19<sup>e</sup>.  
St. Elisabethen Bollwerk, gebaut 1636, verbessert 1657—1676. Bastion V. 19. Jahrh.
- ‡ Thurm zum Spitzen auf dem Wall, Erhard Gartenmann 1790.

Heumagazingasse. ❖ Rue du Magasin à Fourages.

1858 1785

1 25

**B**astion de la Bruche 18°. Quartier des Ponts Couverts 18°, 1857.  
**A la Rose blanche**, auberge, 1828. **Au Voltigeur français** 1829.

Heuwaagegasse. ❖ Rue de la Balance à Foin.

**B**astion de la Bruche 18°. Quartier des Ponts Couverts 19°, 1857.

Heubindergasse. ❖ Rue des Botteleurs.

**B**astion de la Bruche 18°. Quartier des Ponts Couverts 19°. 1857. Halbrunder Thurm der äusseren Ringmauer von 1475; stand noch 1765.

Finkweiler. ❖ Rue du Finkwiller.

**V**inkenwilre 1224, 14., 15. Jahrh. **Finkweiler** 16., 17., 18., 19. Jahrh. **Hameau des Pinçons** (*sic*) 1636. **Quartier du Finkwiller** 1786. **Rue du 2 Messidor** 1794; gepflastert seit 1831.

- |       |        |   |
|-------|--------|---|
| 1     | 53     | Hans Jacob Iringer, Fischer. Eck gegen dem Herrenstall über, stosset hinten auf den Giessen, 1587.  |
| 3     | 54     | Dem Maler Wolff Ungarer; Ulrich Ammel, Fischer, in Miethe, 1587.  |
| 5     | 55     | Hans Jacob Iringers Wohnhaus 1587.  |
| 7     | 56     | Dem Gerber Mathis Schürer; Peter Schneider, Leulferbot, in Miethe, 1587. Datum 1744.  |
| 9     | 57     | Jacob Nagel, Fischer, 1587.   |
| 11    | 58     | Christoph Mayer, Formenstecher, 1587.   |
| 13    | 59     | Hans Dürr, Fischer, 1587.   |
| 15    | 60     | Dem Wirth zum rothen Löwen. Mathis Erhardt (v. Langestrasse n° 4). Thoman Hamman Wittib in Miethe 1587. Frédéric Küchel, notaire, 1789.   |
| 17    | 61     | Michel Dürr, Fischer, wo Georg Körber wohnt, 1587.  |
| 19    | 62     | Michel Dürr, des Fischers Wohnhaus, 1587. Jacques Dürr 1765. Dürr 1795. <b>A l'Ecrevisse rouge</b> 1765, 1795. Frédéric Dürr, marchand de poissons, 1870. . .   |
| 21    | 63     | Gehörte zur Zornenmühle (v. Mühleplätzchen n° 2). M. de Zorn, XVer. 1765. Stuber 1795. Em. Salomon, architecte, 1870.   |
| 23    | 64     | Gehörte zur Zornenmühle.  |
| 25-27 | 64 bis | Johann Andreas Silbermann 1765, Verfasser der <i>Lokalgeschichte der Stadt Strassburg</i> , 1775. Jean-Henri Silbermann, né 1725, facteur d'orgues et de clavecins, 1789. Jean-Frédéric Silbermann fils, né 1761, 1795. |
| 29    | 65     | Jean-Sebastien Heinold 1765.  |
| 31    | 66     | Hans Dürr 1587. Frédéric Dürr 1765.   |
| 33    | 67     | Burekart Hans 1587.   |

1858 1785

37 69 Juncker Hans Andres Wurmsser, wo Hans Beck der Soldner wohnt, 1587. Emmanuel Gerhard et ses fils Emmanuel et Chrétien, peintres, 1795.

39 70 Jacob Miltz des Soldners Wittib 1587. Schenck, XIIIer, 1765. Reynaud-Guillaume de Guillermin, employé aux vivres, 1789. J.-B. Vacant, secrétaire du sieur Cerf Beer, 1789 (v. Finkweilerstaden n° 9).

41 71 Hans Durban, Gartner, wo Martin Mathis der Schlosser wohnt, 1587, neben der Ketten (v. Finkweilerbadgasse n° 1).

2 44 Der Stadt Hof bi den bedeckten Brücken 1334, diene als Spital bis 1398. **Herrenstall** 1424, 1491, 1587, 17., 18. Jahrh. Stallungen der Stadtpferde, Wohnung der Einnemer des Stallgelds (Steuer) seit 1532. **Der Stall, der Stadtstall** 1680. **Der Stadt Marstall** 1761, mit Hof und zwei Gärten. **Ecuries de la ville** 1789. J.-J. Kamm, écuyer de la ville, Dœps, cocher de la ville, 1789. Magasins 1800. Neubau 1838. Magasins des tabacs en feuilles 1838, 1870. . .

2 43-42 Valentin Haas, charpentier, 1765, 1795.

4 41 Remise louée au sieur Schloesser 1765, au sieur Saum 1789. Neubau 1771 (?).

6 40 **Zum Rad** 1483, 1529.

8 39 **Trinkstube der Gartner** (des Reviers) 1437, 1451. **Stube zum Holzapfel** 1449, 1451, 1466; hörte bald nachher auf, Trinkstube zu sein. Zum Holzapfel 1544, stosset hinten auf Finkwilergesselin, 1587. Auf der Façade Datum 1747 und Inschrift zum Holzapfel. Christmann von Pfaffenhofen, Metzger, 1587. Phil. Schutzenberger 1765. **A la Pomme Sauvage** 1766. Martin Weiss, Graveur, zum Holzapfel, 1772, 1782, 1791, 1793 (on trouve chez lui le portrait de Schœpflin gravé par Verelst de Mannheim, à 20 sols, 1772).

10 38 Lintwurm der Brotbeck 1427. Balthazar der Brotbeck 1466. Jorg Weinmann, Soldner, 1587. Arnold Brackwehr, Einspänniger, 1652.

Finkenwilre Burne 1339, 1429. Allmendbrunnen 1773, 1794.

12 37 **Zur Kopen**, Marx Platzer, Kübler, 1587. Eck am gesselin wenn man zu dem Blaterhaus hinten geht. Allmendscheuer 17. Jahrh. dem Mathis Wolff, Wirth zum Spannbett, 1614, dem Lorentz Senckeisen 1673 vermiiethet. Jean-Frédéric Dürr, menuisier, inventeur des volets à jalousies, 1771, 1789. Vve Dürr 1795.

14 36 Blesin Staar, Gartner, 1587. Emmanuel Gerhard, peintre, 1789.

### Hirtengässchen. \* Ruelle du Pâtre.

**Z**werchgesselin, Beseitsgesselin nach dem Lumbartshof 1587. **Hirtengässel** 1681, 1735. **Schaafgässel** 1769. **Rue des Bergers** 1786. Heidengässel, Petite Rue des Païens 1798. **Rue de la Cuiller à Pot** (irrhümlich, mit dem nächsten Gässchen verwechselt auf den Plänen von 1786, 1790, 1816, 1819).

**Au Pêcheur** 1785, 1786 (n° 2 ?).

Hans von Ittenheim des Gartners Wittib 1587.

16 35 Derselben wo Jacob Müller der Kornwerfer wohnt 1587.

18 34

### Kochlöffelgässchen. \* Ruelle de la Cuiller à Pot.

**K**ochlöffelgässchen 1767. **Ruelle de la Cuiller à Pot** 1786, 1870. **Ruelle de Barra** 1794.

Hans Schmidt von Esslingen, Tochtermann des Gartners Gabriel Sauermann 1587.

20-22 31-30

24 29 Scheuer, dem Stift St. Marx, 1765.

Gabriel Sauermann des Zimmermanns Wittib 1587.



## Hinter der Mücke. \* Rue de la Mouche.

1858 1785

**D**errière la Mouche 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. Rue de la Fauvette 1794.

Kettenerburne 1303 (v. Finkweilerbadgasse n<sup>o</sup> 1). Allmendbrunnen hinter der Muck 1766, 1811.

26 28 Neubau 1864.

? **Zu der alten Smidlüte Stuben**, stosset hindenan gegen des Henckers Turn (auf das Wasser hinaus bei den gedeckten Brücken) 1489.

? Domus Rudolphi dicti Borhoch piscatoris 1295.

? Domus Johannis filii Ebelini dicti Furne (Strassburger Name des Squalius Cephalus, Fisch) piscatoris 1295.

? Hof des Junckers Bernhart Gooss von Dürkelstein 1559.

? Das hohe Häusel 1769.

? **Au Pêcheur napolitain**, cabaret, 1829.

? Die im 15. Jahrh. im Finkweiler erwähnten Burggasse (1474), Klostergasse (1423, 1456), Körnergasse (1427) waren aller Wahrscheinlichkeit nach extra muros, da sich das Finkweiler von damals weit über die Ringmauer hinauszog, bis an das Heyritz vor dem Spitalthor.

## Däumelgasse. \* Rue de la Prison.

**D**as Tenn 1338, 1384, 1397, 1399, 1445, 1487 (das ganze Revier längs der Ringmauer, von den gedeckten Brücken, vom Wasserzoll [Breuschstaden] an bis an das Spital). **Das Denn** 1378, 1417, 1466. **Des Kammerers Gasse** 1358, 1389.

**Klappergasse** 1398, 1430, alias **Vinkengesselin** 1452. Vinkengasse, alias Klappergasse 1481. Klappergesselin 1508, 1565. Finkengasse 1483, 1786. **Finkwilergesselin** 1544.

**Däumelgesselin** 1587. Klapper- oder Däumelgasse 16. Jahrh. **Hinder den Muren** (die Stadtmauer) 1409, 1480. Kammergasse oder die Clus (v. *Hermann* I, S. 225). **Rue des Pinçons** (Knipp, Anspielung an das Däumeln, oder bloss fehlerhafte Orthographie für «pinson» = Fink?) 1816, 1819. Dieses Gässchen, das zwischen n<sup>o</sup> 2 und 4 der Finkweilerstrasse ausmündete, wurde 1823 aufgehoben. **Rue de la Question** dite Däumelgässel 1786, 1789, 1792. **Rue de l'Humanité** 1794. **Rue de la Tour**. **Thurm gässel** 1803. **Rue des Prisons** 1812. **Rue de la Prison** 1832.

2 45 Ringmauer von 1228 mit erhöhten Zinnen und innerem Gang von 1370, 1400; dabei **Vinkenwilretörlin** 1228, turris per qua itur versus Vinckenwilre 1290, zugemauert 1332. **Vinckenwilre Turn** 1368. **Fincken Turn** 1531, 1534. **Däumelthurm**, **Tour de la Question** 1765 (wo die Verbrecher gedäumelt, gefoltert wurden). Neubau im 15. Jahrh., abgebrochen 1790. Die Stelle, wo der Thurm stand, ist noch erkennbar auf dem Pflaster, wo zwei weisse Schräglinien einen Winkel bilden vor dem Hause n<sup>o</sup> 2.

4 12 Hus des Herman dictus Kamerer 1332, der Sophia dicta Kammererin, am Turne 1358, in der Kammerersgasse 1358, 1389. Curia nuncupata der **Kammerhof** 1397, ex una parte angularis prope turrim, ex altera juxta dictum Küßlerhensel 1456, juxta domum zu dem Vincken 1472, 1483. Adolf Winter, Gartner, 1565. Dem Stift St. Marx 1721, 1765, 1789. Porzellanfabrik des Heinrich Wachenfeld 1721.

6 11 Schaffney des Stifts St. Marx 18. Jahrh. Wappen des Spitals auf der Hausthüre.

8 10 Datum 1587.

Allmendbrunnen beim Däumelthurm 15. Jahrh., 1811.

? Caspar der Hurenwürt, das reht Frowenhus dorin sint aht (8) frowen mit der würtin und der Lonsetzen (Magd). Magdalenen in Klappergass selb fünft, des Amhers Ennel selbander, Suzanna doselbs allein, Kathrin von Heylprunn selb dritt. Die Schuhebletzerin, Josten Frowe. 1469. Friedrichs Frow in Vinckenwilregesselin 1469.

## St. Marxgasse. \* Rue St-Marc.

(1687.)

- G**esselin gegen dem Lumbartshof 15. Jahrh., gegen dem Bloterhaus 16. Jahrh.
- Ochsengässlein, Ruelle des Boeufs** 18<sup>e</sup>, 1786, 1790, 1816, 1823. **Ruelle de l'Humanité** 1794 (von n<sup>o</sup> 1 bis 5 und 2 bis 6).
- 9 21 Jean Schweighäuser, employé du département, 1795.
- 13 23 Cabaret, vulgo 's gäl Käschtel, 19. Jahrh.
- 21 26 **Zur Mucken** 1587. Philips Möisinger, XVer, 1587. Auf der Thüre Datum 1574. Wirthshaus 1636. **Zur goldenen Mucke** 1737, 1759. Schutzenberger 1795. **A la Mouche d'or** 1815, 1870 . . .
- 4 9 Ein Metzger 1795.
- 6 8 Ein Metzger 1795.
- 8 4 Des Lumbartes Hof (adeliges Geschlecht) 1469, 1473 (mit n<sup>o</sup> 10. Lumbardtshof 1587. Lumbardinhof 1757. Lummerhof 1580 (?). «Desgleichen wird auch gesagt die Welschen (Calvinisten) hätten Versammlungen im Lumbartshof 1585.» **Der Rehgarten** 1753, 1785, 1786. François Certain, confiseur, propriétaire, 1756. Henri Pfeffinger, boucher, 1765; une partie du jardin fut vendue 1759 au manège Royal (v. St. Elisabethengasse n<sup>o</sup> 1). Enclos dit du **Bon Pasteur** 1839, 1864, au Diaconat 1865; soupes à 10 centimes le litre. Pensionnat du Bon Pasteur 1870 . . .
- 10 3 Leonard Kress, Metzger, 1774, 1795. Wohnung des Dichters Johann Reinhold Lenz 1774 (v. *Klassische Häuser in Strassburg* von Dr. Froitzheim).
- 12 2 Adlergeorgen Hof 1732. Adlergeorgischer Hof 1748. Rosenzweigischer Hof 1742, 1769. Auf dem Thorbogen Datum 1687. «Jardin d'un arpent et demi avec arbres fruitiers, orangerie de 650 pièces, jeu de quilles 1794; jardin ci-devant au Stadtrichter (?) dit l'orangerie 1802.»
- 14 1 Cabaret 1795, 1825. Café Roser 1846, 1854, vulgo Café Schillilaiwel 19. Jahrh. **Café de la Concorde** 1863, 1864.
- 20 21 J. Oberst, graveur en taille douce et sur bois. leçons de dessin. 1827.
- 24 19 Christman Stör, Hausbeck. 1587 (?). Bäckerei 1789, 1837, 1870.

## Gestütsgasse. \* Rue du Haras.

- C**ul de sac St-Marc 18<sup>e</sup>, 1833, 1857. **Rue du Père Duchêne** 1793. **Rue de Barra** 1794.
- 2 7 Neubau von 1495 oder 1499. Caspar Hofmeister und Sebastian Erb kaufen 1503 dieses Haus, wo von nun an die «armen Platerlüte» (syphilitischen Kranken) untergebracht wurden. **Bloterhus** (Blatternhaus) 1503, vergrössert 1506, mit dem Stift St. Marx vereinigt 1631 und 1687 in das Kleine Frankreich bei den Gedeckten Brücken verlegt. Das gemeine **Almusen St. Marx** seit 1687. **Aumônerie de St-Marc** 18<sup>e</sup> (zuvor St. Johannés-staden n<sup>o</sup> 13). Recette de St-Marc et boulangerie 18<sup>e</sup>. Recette générale des hospices, greniers

et magasins 1800. **Bureau de Bienfaisance** 1804 et **Caisse d'Epargne** 1834. **Mont de Piété** 1870. «Construction du grand grenier à grains dans l'enclos de St-Marc 1870.» Im Garten hinter St. Marx Thurm der Ringmauer von 1228, noch 1765.

Zweiter Thurm mit zugemauertem Thörlein, zwischen dem obigen und dem ehemaligen Elisabethenthor, abgebrochen lang vor 1775 (v. *Silbermann*, S. 66).

- 4 6 Maison de Refuge 1854.  
? Thoman Reichshoffer, Küfer, 1587.

## Finkweilerbadgasse. ❖ Rue des Bains du Finkwiller.

- V**ornen am Wasser, an der Blumenmühl, gegen dem Lindenbaum zu, 1587.  
1 72 **Zu dem Kettener**, Hof mit Garten, 1398, 1448, 1492, 1536. **Zur Ketten**  
1587. Hans Durban 1587.  
3 84 **Zur Ketten, à la Chaîne**, boulangerie 1789, 1795, 1833.  
5 91 Thomans Hans, Wullinweber, Eck gegen der Mühle, hinten auf das Wasser, 1587. Jonas  
Stolz 1652. Dem Waisenhaus 1720. Restaurant Kieffer, vulgo Venise, 1870.  
7 92 Sturmen Hans, genannt Hans Waldtmann, 1587. Neubau von 1628.  
9 93 94 Jacob Stahel sel., procurator an dem geistlichen Gericht, 1587, am Eck gegen der Trenk  
nach St. Thomansbruck. J. H. Fleischbein 1652. Hochadelig Güntzerische Behausung, Herrn  
Johann von Güntzer Eckbehauung 1759, 1765. Etablissement de bains, ouvert 1780. J.-J. Kuntz,  
baigneur, 1789, bains chauds et froids; au 1<sup>er</sup> café et rafraîchissements. Bains Ammel 1806,  
1811; bains de soude, soufre, douches, etc., 1819, 1834. **Bains Finkwiller** 19<sup>e</sup>.  
10 80 Paulus Flicker, Schaffner zu St. Barbara, Haus da niemand wohnt, mit Hinterthür im  
gesselin gegen Zur Ketten über 1587. Dielenwand gegen dem Mühlsteg 1690, 1720. **Zum**  
**Stern, A l'Etoile d'or**, auberge, 1760, 1785, 1809. Auf der Thüre Datum 1748 und V. O.  
16 77 Neubau 1779.

## Mühleplätzchen. ❖ Place du Moulin Zorn.

- I**nter piscatores, under Vischern (wie das ganze Revier), 13., 14., 15. Jahrh.  
1 89 **Zu dem Engel**, orthus, 1296, 1392, 1494.  
2 90 Des Schultheissen Mühle, molendium sculteti civitatis Argent. (Ritter Zorn Schultheiss),  
1305, 1345. Her Johannes Zorns Mühle die man nennet Vier Räder 1452. Brand der Mühle  
1527. Wilhelm Blum und Claus Dingsheim. Müller, 1562. **Zorn-** oder **Blumenmühle**.  
Hans Raab, Müller, 1587. Wolff Schranck und Hans Reeb, Müller, Jacob Sybenhorn und  
Michael Meyer, Müller, 1627. **Siebenhornmühle** 1652, 1673. Lorentz Löffler 1652. Zorn-  
mühle zu den vier Rädern 1652. Zum Theil Neubau 1708; völliger Neubau 1771. Steinplatte  
auf der Façade mit Datum 1771 und Inschrift: Zorn de Plobsheim. Verkauf der Mühle 1821.  
Neubau 1834, Datum 1834 und Inschrift: Herrmann Stinnes. Moulin de Stinnes 1840.  
Brand 1862.  
**Müllersteg** 1307, 1349, vulgo Mühlstegel. **Mühlensteg** 18., 19. Jahrh. **Petit**  
**Pont du Moulin de Zorn** 1786. **Pont du 2 Messidor** pour piétons 1794.

? Der Zörne Hus das zu den Mülen gehört gegen den Bedeckten Brucken 1402.

? Domus dicti Tauweler bi dem Müllerstege 1349.

? Mönchelin der Vischer uf dem Plan gegen den vier Rädern 1427.



Zornenmühlgässchen. ✻ Impasse du Moulin de Zorn.

1858 1785

**M**ülgesselin under Vischern, am Staden. 1469, 1473. Mühlgesselin 1580. **Kettengesselin** 1470, 1490 (v. Finkweilerbadgasse n° 1). **Rue des Moulins** 18°, 19°. **Rue du 9 Thermidor** 1794.

5 87

Haus mit Datum 1734 und G. B.; G. Bechtold 1734.

In Mülgesselin, under Vischern, stont acht Hüser wo veile Frowen sitzent, 1469.

Finkweilerstaden. ✻ Quai du Finkwiller.

**F**inkenwilre 1224, ultra Bruscam, apud S. Thomam 1295. Ultra pontem S. Thomae, jenesit St. Thomasbruck 15., 16., 17. Jahrh. Under Vischern, inter piscatores, 14., 15. Jahrh. Bi der Vischerstub wider St. Thomasbruck zu 1466. **Beim Elephanten** 1680. **Marché aux choux** 1751, 1789. **Alter Krautmarkt** 1751 (v. Neuer Fischmarkt). **Près la Mouche** 1765. **Quai de St-Louis** 1770, 1772, 1802. **Quai de Barra** 1794.

Zimmerplatz 18. Jahrh., 1768. Jauge (Aiche) depuis 1813, abgebrochen 1853. Port au vin et Grue 1840 (v. Kaufhausgasse).

Etablissement de Bains froids près le Pont St-Thomas, démoli 1811.

1 17

Adam Floss, Schuster, 1466. Haus der Armen Blatterleuth do Balthazar Conrad der Einspänniger wohnt 1587.

2-3 16-17

Kempff des olmans oleyladen 1427. Claus Kempff des olmans Wittib 1466. Hans Fischer, Formenschneider, Bildhauer, 1583, 1587. Joseph Martino, ciseleur chez Pertois (n° 2, v. St. Elisabethengasse n° 14), 1789.

4 14

Hans Gengenbach, Brotbeck, 1466. Martin Spiess Wittib 1583. Nielaus Schaeffer, Einspänniger, 1587. Chevalier Boubes d'Abbeville 1789. **Au Chêne vert.** auberge, 1852, 1866. Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1778.

5 13

Hans Flosse, Schuster, 1427, 1466. Hans Fingerlin, Schreiner, 1583, 1587. Crèche 1845, 1854.

6 12

**Der Vischer Trinkstube** (des Reviers) 1420, 1466, 1491. **Zu dem Helfant** 1427, 1479, olim stuba convivalis artificii piscatorum 1491. Zu dem Helfant 1519, 1587. Urban Steinmetz, Holzhändler, 1587. Zu dem Helfanten 1652. **Zu dem Elephanten** 1748. **A l'Eléphant** 1754, 1814.

7 11

Her Rulin Schenckbecher 1466. David Rappoltz, Beck, 1587. Bäckerei 1789, 1837. Auf dem Haus Datum 1600. Daniel Hirtz, poète, 1857, 1861.

8 10

Werlin der Trumpeter hat Mist uf der Allmend 1466. Johann Rauch, Fürsprech am Stadtgericht, 1587, daneben Walther Riffs Wittib 1466. Herr Doctor Ulrich Geiger der ältere sel. Haus mit Erker 1587. Universitäts-Buchdruckerei Georg Adam Piesker 1732. Heismann 1765. Christophe-Guillaume Koch, professeur de droit, 1789, 1795, 1813.

9 9

Her Jorge Sant Thoman 1466. Ulrich Dietrich des Schaffners zu St. Thomae Wittib 1587. Haus mit Erker 1587. **Rappolsteinischer Hof** 1619, 1672, 1732. **Hôtel de Ribeaupierre** ou **de Birkenfeld** 1732. Hof des Herzogs von Birkenfeld, **Birkenfeldischer Hof** 1732, 1756. **Hôtel du duc de Deux-Ponts** 1765. du prince Palatin de Deux-Ponts 1770, von der Landgräfin Caroline von Hessen-Darmstadt bewohnt. **Judenhof** 1790. Cerfbeer, juif, 1782, fournisseur des armées, «s'oppose 1789 à tout paiement d'impôt jusqu'à ce qu'il soit reconnu citoyen». Joseph Lœb, ci-devant maître d'école de Herz Beer, donne des leçons de mathématiques étonnantes (*sic*), 1791. Pensionnat Grandmougin 1802. Propriété Dillemann.

aboutissant rue St-Louis n° 6 et Impasse Ste-Elisabeth n° 4, 1829. **Petit séminaire** 1834. Collège de St-Louis 1841. Séminaire épiscopal 1852—1863. Neubau 1863. Ecole St-Louis 1863, 1870 . . .

10 8 **Zu dem von Offenburg** 1309, 1319. Berthold von Offenburg, Pfründer von St. Thomae, 1321. Her Heinrich Isenhower 1466. Peter Fütflinger wo Christoph Schurmann, Bott am Stadtgericht, und Hans Speth der Schneider wohnen, 1587. Jac. Hasselin 1652. Herr Georg Rehm 1673. J. Ph. Güntzer, Gastgeber zum goldenen Schwert, 1740. J.-Georges Wetzels 1743, secrétaire à la Chancellerie 1756, 1765. Solger, chirurgien, 1816.

11 7 **Zu dem von Rosenberg** 1294. **Zu Rosenberg** 1309, 1319. Zu der Rosenberg 1477, 1504, stosset hinten uf die Badestube im Winckel (v. St. Ludwigsgasse n° 4). Her Marx Kuchler 1466. Peter Fütflingers Wohnhaus 1587. **Zum Spiess**, Wirthshaus, 1636, Bierhaus 1672, 1684. Die Wirthin zum Spiess wird 1672 wegen Ehebruch mit Ruthen ausgestrichen vor der Pfalz. J. Fr. Huck, Bierbrauer, 1696. J. D. Euler, Bierbrauer, 1756. **Aux deux Piques**, 1777. **Aux deux Hallebardes** 1783, 1833, 1870. J.-J. Lauth, brasseur, 1789. J.-G. Dumpfel, brasseur, 1795. **Estaminet du Finkwiller**, 1869. Salle de Ventes Ed. Piton 1865.

12 6 **Zu dem Wackernel** 1294, 1304, pistrinum (Bäckerei) 1309. Domus dicti Wackernel 1310. Ofenhus zu dem Wackernel 1319, 1398. Zu dem Wackernelle, quae domus pistrinum fuit; est domus acialis ab utraque parte, ab una, ex opposito pontis, ab altera ex opposito domus zu dem Vogel (v. St. Ludwigsgasse n° 1), stosset hinten uf das Hus zu dem von Rosenberg 1456. Domus haeredum dicti Wackernelle 1453. Zum Wackernell, stosset hinten uf die Badestube zu St. Thoman im Winckel (St. Ludwigsgasse n° 4). Dem Stift zu St. Thomae do Heinrich Wurmel sitzt 1466. **Zum schwarzen Rösslein**, Christoph Zeyssolff, Schaffner zu St. Margarethen, 1587, eckhaus gegen der St. Thomasbruck und gegen Unser Frauen Brüder oder der Kohlscheuren, 1587. Pensionnat des Dames Jacquot 1811.

Häusslein an der Thomasbrücke, beiderseits auf Allmend stossend, hinten auf die Brüsche (III) Pierre Noël, Schuhmacher, 1750. Valentin Haefel, Schuhmacher, 1751; abgebrochen vor 1786.

‡ **Zu der Belden** (Pappelbaum) 1321, 1506; neben:

‡ **Zu dem Stehelin** 1398, domus dicti Stehelin 1439. Zum Stehelen Mann 1506; neben:

‡ Des alten Friburgers Hus 1439.

‡ **Zu dem blinden Keller** 1280.

‡ Pfafferben Hus mit Garten 1295.

## St. Ludwigsgasse. \* Rue St-Louis.

**U**ltra pontem S. Thomae 13., 14., 15. Jahrh. **Vogelgasse** (v. n° 1) im Finkenwilre 1425, 1433. **Frauenbrüdergasse** 1580. **Bei der Kohlscheuer** 17. Jahrh. **Windgasse**, **Rue du Vent** 18., 1795, 1808, 1829. **Rue Guillotine** 1793. **Rue du 2 Pluviôse** 1794. **Rue de la République** 1795. **Rue des Bornes** 1815.

Jardin de Messieurs de St-Louis (v. n° 1) contre le pont St-Thomas 1765 (v. *Plan von 1765*).

1 1 Domus dicta Kapelarii, in ponte, 1259. **Zu der Kapellen** prope pontem S. Thomae, stosset hinten uf des Aptes Hof von Schuttern 1445 (v. Drachengasse); dabei: des Knusels Hus 1369, 1413, des Knuselins Huselin 1438. Heinz Knüsel, Küfer, 1369. Kunz Knüsel, Küfer, 1413; dabei: Domus Johannis dicti Twingerlin 1308, der Twingerin Hus 1311, 1327. Curia Wilhelmi Twinger 1395. Der Twingerin Hüser 1433. **Zu Nidecke** 1329, 1445, neben dem Haus zum Vogel, stosset hinten uf des Apts Hof von Schuttern 1536; dabei: Curia Cunonis dicti Crimfogel 1301, zwei Häuser **zu dem Krimvoegele** 1308 (v. Judengasse n° 38); domus dicta olim Ruwelins Hus nunc **zu dem Vogel**, stosset uf Knuselins Huselin 1438.

Zu dem Vogel 1456, 1507; dabei: **Phynenspital** 1311 von Ritter Johann in Kalbesgasse und seiner Schwester Phyna gestiftet. **Das kleine Spittel** 1317 (das grosse Spital v. Krämergasse n° 8, 10). Hospitale minus, hospitale novum Phinae domicellae dictum **zu dem Swederiche** 1336 (v. n° 12), 1350, 1379. **St. Barbeln Spittel** 1466 bis 1478 (dann in die St. Helenengasse n° 14 verlegt), ex opposito ecclesiae S. Thomae, ultra fluvium qui dicitur die Brüsche, ex superiori parte prope domum dictam zu dem Swederich et ex parte inferiori prope domum dictae Twingerin. Phyne Spital St. Barbeln mit Britsche und Profey (Abort) uf das Wasser 1466. **Unserer Frauen Brüder Kloster** 1478 bis 1528. Stadtbehausung in Unser Frauen Brüder Kloster, ohne Zins, bewohnt von Bastian Erb (einer der Stifter des Blatternhauses, v. Gestütgasse n° 2), dann von Bernhart Bofzheim advocatus Reipublicae, von Dr. Johann Bernio, von Johann Hartlieb, Doctor und Advokat, von Sebastian Leitersperger, Advokat. Zu Unser Frauen Brüder an der Kohlscheuer, Eck am Wasser bei der Thomasbruck wo Juncker Heinrich von Mulnheim der Stättmeister wohnt 1578, 1587. Eglise et Couvent des Chanoines réguliers de la **Congrégation du St-Sauveur** 1687, 1765. Séminaire de St-Louis 1781. Couvent de St-Louis, Pensionnat noble de Messieurs de St-Louis 1789. Dabei: **Kohlscheuer** 1526, 1568, 1587, 1672 und hinten daran Tabakspeicher 1762. **Eglise St-Louis** 1687, 1789. Magasins dans la maison de St-Louis 1790. incendie 1805. Reconstruction 1806. Eglise St-Louis rendue au culte 1827.

- 3 3 Wolff Stedele, Fuhrmann, 1587. Bäckerei 1789, 1795, 1837, 1870.  
 9 6 Martin Christ, Metzger, 1587. Haus des Spitals 1765.
- 2 6 (v. Finkweilerstaden n° 12.)  
 4 5 **Badestube zu St. Thoman.** im Winckel. 1393, 1427, 1466, 1504. Oswald der Bader, Haus mit Burne und Höflin, 1427, 1466.  
 Allmendbrunnen im Winckel 1310, 1427, 1817.  
 6 4 Der Edlen von Schawenburg Speicher 1587. Chrétien Dillemann 1765. François et Martin Dillemann 1789, 1795. **Petit Séminaire** (v. Finkweilerstaden n° 9) 1834, 1845. **Collège épiscopal St-Louis** 1852, 1863. Congrégation des Petites sœurs des Pauvres 1870.
- 8-10 2-3 Gehörte zu n° 6. Ignace Pleyel, maître de chapelle à la Cathédrale 1789.  
 12 13 Domus dicta **zu dem Swederiche** 1311, 1324, 1373, 1427, 1476. Herberge, Conrad de Ougestpurg (Augsburg), hospes, 1338. Spitzkopff do Uringer Hensel sitzt und nebenthüselin demselben 1427. Uringer der Fürsprech 1466. Hans Kermann, Schlosser, Eck gegen Unser Frauen Brüder 1587. Johann Kermann 1627, 1652. Ph. Jac. Verus 1673. Der Stadt 1765. Eugène Laville, peintre, cours de dessin et de peinture, 1856.
- 14 12 Gehörte zu n° 12. Der Stadt 1765. Devere, graveur, auteur d'une gravure du Pillage de l'Hôtel de Ville 1789.
- 16 11 Frantz Moy, Küffer, 1587. Propriété Dillemann 1789 (v. Finkweilerstaden n° 9).  
 18 10 Ulrich Spach des ältern Wittib 1587. Haus mit steinernem Erker 1587.  
 20 9 Symunt Büssener 1427? Thoman Büssener (Ritter) 1466. Herr Nielaus von Turckheim der ältere wo Claus Reyh wohnt 1587. Cour du cocher de Paris (Pierre Duboc) vis-à-vis St-Louis 1765, 1766. Der Hof wo die Fiacres stehen 1767.
- 22 8 Claus Dundenheim der Scherer der dem Hans von Bretheim eine Wunde in dem Krieg heilte 1427 (?). Hans Amman, Scherer, 1466 (?). Weingand, professeur de dessin, leçons. 1808.
- ? Buttermichels Haus gegen St. Louis über 1766.  
 ? Maison neuve Eisentraut 1769.



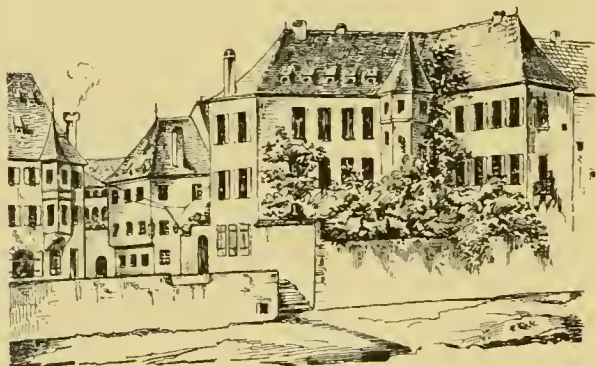
## Drachengasse. \* Rue du Dragon.

1858 1785

**A**n Hornecke 1301, 1334, 1430. Horneckergesselin 1321, 1347, 1478. Drachengässlein 1580, 1680, 1769. Trachengässel 1677. Au vieux gouvernement 1786, 1790. Rue Mort du Tyran 1793. Rue de la Loi 1794. Diese Gasse wurde 1773 breiter gemacht.

Brände in Horneckgesselin 1494, 1500.

Hof der Cüntzel Hünrer; er hat ein Almendgasse inbeslossen, es sol aber meniglich zum Wasser 1427. Blesin Hünrer hat ein Almendgesselin inbeslossen, er soll das Sloss abrechen, zum Wasser soll jederman sin Gang haben. 1466 (v. Plan von 1765). Hof des Doctors Nervius, ziehet hinten auf das Wasser mit beschlossenem Allmendgesselin neben dem Hof zum Trachen



Drachengasse n° 1-3.

1587. Wäscherei 1777. Magasins des lits militaires 1789, 1812, 1870. Buanderie militaire 1818, 1870; daneben: Hof des Ritters Reinbold Hüffelin Anfang 14. Jahrh. Hof des Junckers Walther von Endingen 1347. Hof des Claus Spender 1412, von Kaiser Sigmund bewohnt 1418. Hern Johann Trach Hove, Profey uf das Wasser, 1466. Reinbolt Müseler hat den Hof, hat gebuwen hinden uff das Wasser, am ort am gesselin. zwischent sim Hof und der Frauenbrüderkloster do Blesin Hünnerers Hus gewesen ist (nach 1466). **Zu dem Drachen** 15. Jahrh.

**Zum Trachen** 1587. Zum Trachenfels 17.

Jahrh. Badisch Margräfischer Hof 1580, 1587, 1673. **Hôtel de Bade-Durlach**. habité 1681 par Louis XIV. Dames de la Visitation de Ste-Marie 1683—1688. **Hôtel du gouvernement** 1690—1771; hôtel du Marquis de Chamilly 1690. Corps de garde au gouvernement 1719. Général de Tunderfeldt, maréchal de camp des armées du Roy. 1771. **Le vieux gouvernement**. Ende 18. Jahrh., Wendeltreppe mit Datum 1571. Brände im Drachenhof 1629, 1704. **Hôtel du Dragon** 19°. Manufacture de toiles de coton, Braun et Zollicoffre, 1806.

**Zu Hornecke**. Orthus, 1301, 1310, 1434, 1540. Der Abtei Ebersheimmünster 1346. Brand von sechs Hüser 1499. Simon Flachs Wittib wo Georg Lazarus der Schreiner wohnt 1587. Hans Schwager, Küfer. 1652. Isaac Gœbel 1677. **Zum Ritter St. Georg, à St. George**. Alexandre Letourné, cabaretier, 1751, 1765.

Simon Flachs Wittib wo Georg Kromer der Gartenmann wohnt 1587.

Curia monasterii in Schuttere (im Schwarzwald) 1415, 1445, 1479. St. Anstetts Hof 1466, curia S. Anastasii 1484; gehört 1587 und später zu dem Badisch-Margräfischen Hof (v. n° 1) mit Ausgang in St. Elisabethengasse n° 27. Maison à trois corps de bâtiments vis-à-vis le marquis de Chamilly, par derrière sur un petit ruisseau public, 1701. Joseph. Tavola, marchand. 1789.

Gehörte zu n° 6 bis 1771 (?). Vve Weiss à l'Hôtel de l'Esprit, propriétaire, 1789.

Gehörte zu n° 6 bis 1771 (?). **A l'ancien Gouvernement**. Reinhard, boucher, 1772, 1789, 1795.

**Zum Mülstein**, Badestube. 1289, 1315. Domus Johannis dicti Mülstein 1321. Zum Mülstein 1395, 1468. Mathis Gœtz, Maurer. 1587. Herr Johann Friedrich Seupel 1652. David Oesinger junior 1680. Maria Juliana von Graben 1694. Pierre Grateloup, chirurgien, 1696. Christophe Lombart 1702. Ch. Beaujacque 1760. J.-Michel Rémond 1765. Rémond, juge de paix, 1795, 1797.

St. Elisabethengasse. \* Rue Ste-Elisabeth.

1858 1785

**V**icus S. Elisabeth 1316. **St. Elisabethengasse** 1341. **Elsbettergasse** 1680. **Rue des Elsbettes** 17<sup>e</sup>. **Rue de la Loi** 1793. **Rue du Salpêtre** 1794.

Kloster der Prediger Mönchen zur heiligen Elisabeth, 1251 den Prediger Nonnen überlassen, extra muros; abgebrochen 1392 wegen Kriegsgefahr.

**St. Elisabethenthor** 1228 an der damals erbauten Ringmauer mit Thorthurm, abgebrochen 1657—1658 und das Thor vermauert. Thurm über dem äusseren Thor gebaut 1586 mit Wachtstübel und Fallgatter.

**St. Elisabethenbrücke** über den inneren Stadtgraben (Waisen- oder Spitalgraben) 13. Jahrh. **Pont Ste-Elisabeth** 18<sup>e</sup>. **Pont du Salpêtre** 1794, abgebrochen um 1829, als der Graben zugeschüttet wurde. Die Stelle des Grabens ist noch erkennbar an den Gärten in der Tiefe hinter dem Landesgestüt und hinter dem Spital.

Hof des Hern Johann Messerer 1466. Jacob Wollf, genannt Schönecker Eck am Elisabethenthor, 1587. An der Ecke, am Sockel des Hauses, Datum 1557 (vielleicht gehörte dieser Stein zum ehemaligen Stadthor?). **Birkenwaldischer Hof** 18. Jahrh. **Neue Reitschul** 1736. Mlle Francisca de Birkenwald vend à Louis Félix Marco, écuyer, conseiller du Roy, trésorier-payeur des gages des officiers, du conseil souverain d'Alsace, qui le revend à la ville, un immeuble attenant d'un côté au mur de la ville, de l'autre aux héritiers Koch, 1749. **Manège du Roy** (leçons d'équitation, de danse et d'escrime), agrandi 1751, reconstruit vers 1763. **Hôtel Royal du Haras** 1765. Bérard, inspecteur du Haras, 1789. Suppression du Haras 1790. Magasin d'effets militaires d'équipement et de campement 1795. Rétablissement du Haras 1806. **Manège Thoman au Haras** 1830. **Dépôt d'étalons** 1839, 1870. . .

Gehörte zu n° 1. Birkenwaldischer Hof zur Reitschul 1759. Maison A. Debenesse 1837. Mlle Claude, cours de dessin et de peinture pour dames, 1846. Pensionnat de Mlles Knoderer 1860.

Florian Grau sel. 1587? Au collège de St-Guillaume 1765.

Michael Arnold, Werkmeister auf dem Zimmerhof, 1587.

Zinkengässchen. \* Impasse des Cornets.

**Z**inkengässel 1649, 1650. **Rue du Nitre** 1794.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1790.

Datum auf dem Thorbogen 1573.

Neubau 1838.

Adolf Herdtweg, Mehlgrempe, 1587. Adam Zanotta 1789. Vve Lucia Ganzinotti 1789. **Au cheval rouge**, auberge, 1813.

St. Elisabethgässchen. \* Impasse Ste-Elisabeth.

**S**ikelinsgesselin 1383. **Sickinggesselin** 1562, 1627. Almendgesselin 1587. **Ruelle du salpêtre** 1794. **Impasse des Querelles**. **Streitgässel** 1829. **Cul-de-sac dit Judenhof** 1846.

Des Sickelin Gotzhüsere (Sick, Sickelin, eines der ältesten Strassburger Adelsgeschlechter) 1321, 1326; des alten Sickelin Gotzhüser 1365, 1383. Die Riffen 1430. (Riff, Reiff, adeliges Geschlecht.) Walther Riffen Wittib 1466 (v. Finkweilerstaden n° 9). Der Veste Bernhart von Schawenburg 1562. Herr Claus von Schawenburg 1627. Juncker Bernhart von Schawenburg sel. Erben 1652. Juncker Philipp Hannibal von Schawenburg 1673. Juncker Ph. Conrad Joham von Mundolsheim 1680. **Schauenburgischer Hof** 1701. Herr Stephan Gretzinger 1740. Antoine Douillard, Jacob Trog 1766. Fabrique de Tabacs de la Ferme générale 1767, 1787. **Société Typographique** 1787

(succession de la fonderie de caractères Rolland et Jacob) au n° 1. Baruch Cerf Beer, propriétaire, 1789. Abraham Auerbach de Bischheim et sa famille avec un instructeur 1795. Propriété Dillemann 1829 (v. Finkweilerstaden n° 9). Bains de vapeur portatifs 1822, au n° 1. Datum über dem Thorbogen von n° 1 1580.

- 2 16 Jost Sayler, Eck am gesselin, 1587. **Au carrosse de Paris** 1774.
- 19 17 Andres Feltz, Zimmermann, 1587. Dem Spital 1765.
- 19 18 Matheus Kessler wo Jacob Stiffelmeyer der Gartenmann wohnt 1587.
- 21 19 Matheus Kessler, Zimmermann, 1587.
- 21 20 Stoffel Seger, Zimmermann, 1587. **Au Boeuf noir**, auberge. 1827. Grande salle de danse 1834, 1854. Ouvroir 1860.
- 23 21 Michael Werner, Küfler, Haus mit zwei Rebstöcken. 1587.
- 25 22 (v. St. Ludwigsgasse n° 9.)
- 27 23 Der Marggräfisch Badensisch Hof (v. Drachengasse n° 1 und 6) 1587, hinten auf das Wassergräblin (v. *Plan von 1765*) wo Burckart Schilling der Schaffner wohnt 1587. **Ritterakademie** und **Reitschule** 1668. Herr von Mackau, Direktor, 1680. Alte Reitschul 1756, 1776 (mit n° 29). Hültzin Brücklin zwischen dem Marggräfischen Hof und dem Gräblin das hindurch läuft 1587.
- 29 23 Gehörte zu n° 27. **Hôtel d'Ichtratzheim** 1762, reconstruit 1767 à côté d'un petit ruisseau public 1701, 1786. **Hospice israélite** pour la vieillesse, Hospice Elisa et orphelinat israélite, 19<sup>e</sup>.
- 2 33 **Der Grole** 1378, 1400. Domus et hortus, nuncupati der Grol nebens der Rinkmure und stossent uf Hern Rulin Barpfennig. **Zu dem Grole** 1391, ist der nechste Hof an St. Elisabethenthor an der linken Hant an den Muren 1415 (Grol, Personennamen, neben den Barpfennigen 1457. Hans von Andelo (Andlau) verkauft 1458 die Hälfte des Hofes an Johann Thoman, Pressenmeister (Buchdrucker), und dieser im selben Jahr an Friedrich von Fleckenstein. Jörg von Schawenburg, Schwiegersohn des Fr. von Fleckenstein, in Miethe, 1479. Heinrich Martin, Eigenthümer, 1479, überlässt später den Hof der Stadt; dabei: Heinrich Begers Hof hinten uff den Fluss 1466 (der Stadtgraben). **Der Begerhof** 1525, 1587. Dem Juncker Friedrich von Landsperg zu Sundhausen zuständig neuzumahlen 1552, 1587. Fr.-J. de Galland, colonel retraité, et Ph.-G. de Galland, chef de bataillon retraité, 1837. Etablissement des Diaconesses après 1852 (mit n° 4).
- 4 32 Der Barpfennig (Bürger-, dann adelige Familie) Hüser (mit n° 6 und 8) 1378, 1399, 1427. Nach Abbruch ihres Klosters, extra muros, 1475, wurden hier die Nonnen von St. Marx aufgenommen. Caspar Barpfennigs Eckhus neben seim Sedelhus (Wohnhaus) neben dem Landsperger Hof, andersite am Zixgesselin, 1546, 1554; sein Sedelhus ist neben der Landsperger Hus. Der letzte Barpfennig stirbt da 1550. Herwagen der Buchdrucker verkauft eines der Häuser an Juncker Sebastian Theodoric von Landsperg 1540. Hans Mathis Roht 1587. Daniel Ehwald, banquier, 1756. Jean-Frédéric Frid, professeur et chanoine de St-Thomas, 1757, 1789. Neubau 1800. Louis Nithard 1837, 1852. **Diaconat**, maison de Santé et de Refuge, 1852, 1870 . . .
- 6 31 Gehörte zu n° 4. Herr Niclaus Kniebs, Ammeister, 1540, 1546. Niclaus Eisenlöffels Hausfrau 1587. Hôtel Haßner de Wasselnheim 1760. Hôtel de Waldner 1765, 1787. Hôtel d'Oberkirch 18<sup>e</sup>. J.-Fr. Pfeffinger, négociant, 1789, 1795. Rausch fils 1805. Asile pour aveugles et sourds-muets. B. Sellisberger 1842. Maison de Refuge pour les servantes 1870.
- 8 30 Gotzhus des Ritters von Schaftolzheim 1378, domus olim nuncupata des von Schaftolzheim Gotzhus 1507. Die Frauen in der Sammlung **zum heiligen Kreuz** 1544, 1587. Sammlung zur dritten Regul oder Schaffolzheimer Hof 1667. Mme de Marglesy, veuve d'un officier suisse, propriétaire, 1756, 1765. Wolf Lévy, juif, 1789. Abraham Cahen, négociant à Bischheim, 1795. **Des Holzheimersgasse** 1227. Zixgesselin 1546, 1554. Ueberbauter Schlupf 1587.



1858 1785

- 10 29 Sigelin von Holzheim 1314, 1361. Hans Doll, Zimmermann, 1556, Brückenmeister 1587. Holzapfelischer Hof 17. Jahrh. Hôtel de Suède ou de Deux-Ponts à la ville 1701. Brand 1705. Logement de Monsieur de Trélans, lieutenant du Roy, 1736, 1759. Brand 1746. Monsieur de Falkenhayn, capitaine au régiment royal suédois, 1746, 1750. Hôtel du Baron Delort de St-Victor, lieutenant du Roy, 1786. «**Hôtel Prétoral**, reconstruit 1786 avec un pont privé 1775 sur le fossé des Orphelins ou de l'Hôpital, conduisant par un escalier au rempart.» Im Garten Thurm von 1480 an der Ringmauer, noch 1765. L.-N. Prieur 1795; maison dans le goût le plus moderne 1797, par derrière sur l'ancien mur de la ville. Ferd. Lamey 1822, 1837.
- 12 28 Gehörte zum Theil zu n° 10. J. Ph. Goll 1765. **Ecole normale** 1834, 1870 . . .
- 14 27 Sammlung **Zum wissen Adler** 1556. Deux maisons à l'abbaye de Neubourg 1756, 1765. Jacques Ulrich 1765. Walter 1765. J.-B. Pertois, fondateur d'art (v. *Piton, Strasbourg illustré*), 1789, 1795. Neubau 1805. G.-Ph. Hepp, professeur à la Faculté de Droit, 1833, 1837. Pensionnat Goguel 1840, 1846. Couvent des Dames Réparatrices 1869.
- 16 26 Bernhart Gerdings Wittib 1587. Jean-Christophe Gambs 1789.

? **Zum Antvogel** (Ente), Herberge, 1488, 1507.

? **Zu der Genss** (Gans), 1515.

? **Zu dem Rade** 1341, 1483; neben :

? **Der Ellenden Herberge** 1360. Die Alte Ellenden-herberge 1398, 1450. «Damals fing Herr Ottelin von Uttenheim, vicarius im Münster, an Geld zu sammeln zu einer Ellenden-herberg für Arme und auch Pilger; da bekam er bald so viel Geld, dass er von Stund an eine Herberge baute auf St. Elisabethengasse. Es war aber den Pilgern übel gelegen, dishalbe zog er solche auf den Weinmarkt und wurde noch dies jahr gebaut; ist jetzund die Mang da (1534)» [*Specklin, Collect.*] (v. Alter Weinmarkt n° 46).

? Curia zu dem von Erstheim 1373, 1410 hospitium quondam Joh. de Erstheim 1433; neben!

? Haus des Werner Schöpfelin 1373, 1376.

? Haus des Junckers Cuno von Hunesfeldt 1349; neben :

? Hof des Ritters Johann Völtsch 1349. Hof des Herrn Ph. Mörlin 1524.

? **Zum Karpen** (Karpfen) mit Garten auf die Ringmauer ziehend, 1279.

? Gotzhus der Kremer (von der Krämerzunft gestiftet), hinten auf die Ringmauer stossend, 1349, 1361, 1476.

? **Zur Rosen**, Bäckerei, 1442.

? **Zum Helm** 1518.

? **Zum Stall**, Wirthshaus, 1750. **A l'Ecurie neuve**, auberge Pillon, 1767.

? Corps de Garde de l'Ordonnance vis-à-vis l'Hôtel Prétoral 1759.

## Im Grünäuel. \* Rue du Grunäuel.

**D**as klein Owelin (soll offen ston und Almend sin 1427) 1427, 1442. **Das Grüne** oder **Kleine Owelin** 1587. **Grünegel** 1680. **Grünäul** 18. Jahrh. Cul de sac Ste-Elisabeth 1857, impasse jusque 1858 (nach 1870 wieder geschlossen).

- 1 24 Jacob Reichshoffer, Hinterhaus gegen dem Klein Öwelin, mit hültzin Brücklin zwischen dem Marggräfischen Badischen Hof (v. St. Elisabethengasse n° 29) und dem Gräbblin 1587. Balthazar Schauenbourg, général de division, 1795. Baron de Schauenbourg, commandant du régiment de Lanciers du Bas-Rhin pendant les 100 jours, 1815. Pensionnat de Mme Louise Røederer 1829. Pensionnat de Milles Kramp et Donné 1837. Maison des Diaconesses, maison de santé pour vieillards et infirmes 1854, 1870.

- 3 24 Des Edlen Vesten Caspar von Mittelhausen Wittib, geborene von Bärstett. Haus und Garten am Wassergraben 1587; dabei : dem Mehreren (Gross) Spital Behausung wo Magister

Michael Theurer wohnt 1587. und Garten des Jacobs Reichshoffer des ältern auf dem Grünen oder Kleinen Öwelin. Remise des fiacres de M. Duboc 1765 (v. St. Ludwigsgasse n° 20).

2 Lux Mosingers Erben 1524. Ph. Mörlin 1525. Heinrich Zorn 1562. Garten des Junckers Friedrich Wolff von Renchen 1587.

4 Garten der Hausfrau des Nielaus Eisenlöffel am Eck gegen der Ringmauer 1587. (v. St. Elisabethengasse n° 6).

? Claus Vetter, Garten uff den Graben; Marx Barpfennig, Garten mit Kirseboume und Wilgen (Kirschbäume und Weiden); Peter zur Kronen hat ein Tolen (Dohlen) gegraben in dem Wyher und Graben umb sin Garten, er sol ein Bruck machen, oder soll man den Graben verwerfen, oder aber der Statt Werklüte heissen den Graben uff dun und zu beeden Siten Dilen und Pfehle ufbrechen das das Vihe (Vieh) in das Öwelin möge, 1427.

? Bernhart Bock und Hans von Rosheim Garten, Profey in den Fluss hinden gegen dem klein öwelin; Erhart Hess, Influss eines Dolens, Ussfluss eines Wihers und Graben vor siner Mure; Heinrich Beger, hinden an sim Hove Garten in den Fluss stossend; Adam von Behmen, modo Meister Berman der Metzger, Profey in den Fluss, 1466. Jardin du Stättmeister François-Joseph de Hurtigheim 1699 le long du Fossé des Orphelins, derrière le jardin de l'Hôtel Prétoral (v. St. Elisabethengasse n° 10) 1722.

## Kümmelgässchen. ❖ Rue du Cumin.

**M**attenkümmiggässlein 18. Jahrh. Magkümmiggässel 1740. Ruelle de la Loi 1794.

Beim Ausgang dieses Gässchens, in der Scharlachsgasse n° 10 und 7, wohnte

Jacob Kümmich, notarius, 1587; daher der Name des Kümmichgässleins?

2 19 (v. Im Grünauel n° 1.)

4 18 Claus Wittich, Metzger, 1587. Ein Metzger 1795.

6 17 Jacob Trunkenbolz der Kaufhausknecht 1587. Ein Metzger 1795. Au Diaconat depuis 1860 (mit n° 4).

## Scharlachsgasse. ❖ Rue de l'Ecarlate.

**V**icus dictus **Scharlatburne** 1294, 1339. **Scharlachsgasse** 1484, 1587. **Am grossen Eck** 1580. **Rue Ecarlate** 1786. **Rue des Hommes Libres** 1794.

1 9 Ezechiël Spatzinger, Haus mit Erker, 1587. D<sup>r</sup> Mathieu Gloxing 1715. Diesbach, colonel du régiment suisse de Diesbach, en location 1756. Dietrich, XXI<sup>er</sup>, 1760. François-Gabriel Gallimard, inspecteur général des subsistances militaires, 1789. Pensionnat Jean Grandmougin (élèves de 7 à 12 ans) 1795. J.-D. Jæglé, marchand de vins (n° 9bis), 1795. Monsieur de Coehorn 1840.

3 10 Jacobus Dürr, notarius, 1587. Hôtel de Hürtigheim 1722, du Stettmeister de Hürtigheim 1732. Hôtel de Hürtigheim-Mackau 1757, 1773 (mit n° 5). François-Xavier Clavey 1789. Fonceur, chef du service des vivres, 1795. Pensionnat de M<sup>lles</sup> Ostermann 1861.

5 11 Dem Seiler Urban Kauffmann; Stall dem Wirth zum Geist, Hans Beichter, verlichen 1587 und Haus wo Thoman Capell der Guardiknecht und Hans Schneider der Bott wohnen 1587. Hôtel de Hurtigheim 18<sup>e</sup>, mit n° 3. Chrétien Steinfeldler, fabricant de laines, 1789. M<sup>me</sup> veuve de Dietrich 1818.

7 11 Jacob Kummich, notarius, 1587.

2 21 (v. Drachengasse n° 12.)

1858 1785

- 4 20 Caspar Heim, Metzger und Wirth zur Blumen, wo sein Tochtermann Hans Georg Zentz-  
raum wohnt. 1587. Alexandre, juif (*sic*), 1789. Boehm. négociant, 1795. Fabrique de papier  
maroquiné 1808.
- 6 16 Jacob Reichshoffler der alt, Vorderhaus beim Brunnen (mit n° 8) 1587 (v. Im Grünauel  
n° 1). Au Diaconat 1860.  
Scharlatburne 1285, 1294. Scharlachbrunnen 1429, 1484, 1811.
- 8 15 Gehörte zu n° 6 1587. Reichshoffler 1756.
- 10 14 Jacob Kummich, notarius, Nebengesselin am Haus 1587 (mit n° 7). Vve Klinghammer 1789.

‡ Des Staphes Hof (Rittergeschlecht) juxta aestuarium dictum zum Mülstein 1315 (v. Drachen-  
gasse n° 12).

‡ Der von Kerzevelt Gotzhus 1391.

‡ Der Schoubin Gotzhus, olim, bi Scharlatburne, 1449.

‡ Hofstatt der Süner (Rittergeschlecht) bi Scharlatburne 1285.

### Bocksgässchen. \* Impasse du Bouc.

**B**ündegesselin 1326, 1477 (zum Bündethor führend, v. Spitalwallstrasse und  
St. Nicolausgasse). **Bocksgesselin** 1487, 1587, 1681. oder wie man in alten  
Brieffen Bericht findet, so würdt diess gesselin hindene genannt in der Buenen (All-  
mendbuch von 1587). **Runckengässel** 1594. **Rue de Bock** 1806. **Rue des Hommes**  
**Libres** 1794; im Besitz des Spitals und geschlossen 1840.

‡ Hof des Junckers Friedrich Bock zu Gerstheim 1587 (v. St. Nikolausstaden n° 6).

‡ Rosstall des Heinrich Zorn hinten im gesselin 1587.

‡ Haus der Zunft zur Mörin gehörig, wo Abraham Brummer der Küffer Büttel wohnt, 1587.

‡ Haus des Wirths zum Geist Hans Beichter (v. Scharlachgasse n° 5) 1587.

‡ Haus des Spitals wo Meister Michael Theurer wohnt (v. Im Grünauel n° 3).

‡ Haus des Soldnerhauptmanns Jost Gayl 1587.

‡ Damals (1350 oder 1372) huben Unserer Frauen Brüder, die Carmeliter, ihr Kloster  
und Kirche bei der Spitalgrube (extra muros) zu bauen. Sie hatten sich derweilen (seit  
1307) mit ihrem Kirchlein im Bunten Gässlein beholfen (*Specklin Collect.*).

‡ Curia olim **zu der Bennen** (Korbwagen) nunc vero **zu dem von Helgenstein**,  
communiter appellata 1477 (n° 2 †).

Allmendbrunnen 15. Jahrh.

### St. Nikolausstaden. \* Quai St-Nicolas.

**J**enseits der Brusch, am Wasser, ultra Bruscam in aqua 1258, 1261, 1263, 1283. Am  
obern Staden (mit dem Finkweiler; der untere war der Schiffleut- und Fischerstaden)  
15. Jahrh. **Clausstaden** 1742. **Herrenstaden** 1769. Au vieux gouvernement (der  
obere Theil von der St. Nikolauskirche bis an den Drachenhof) 1780, 1786. **Quai du**  
**Bonnet rouge** 1793. Marché aux cerceaux sur le quai St-Nicolas 1838.

Damals (1412) hub man auch an die steinernen Landvesten zu bauen an der Breusch, von  
dem Guldenthorn (v. Schiffleutstaden n° 43) herauf gegen der neuen Brücke St. Magdalenen-  
brücke zu, und kam man dieses Jahr bis an Hern Claus Spenders Haus zum Drachen  
(*Specklin, Collect.*).

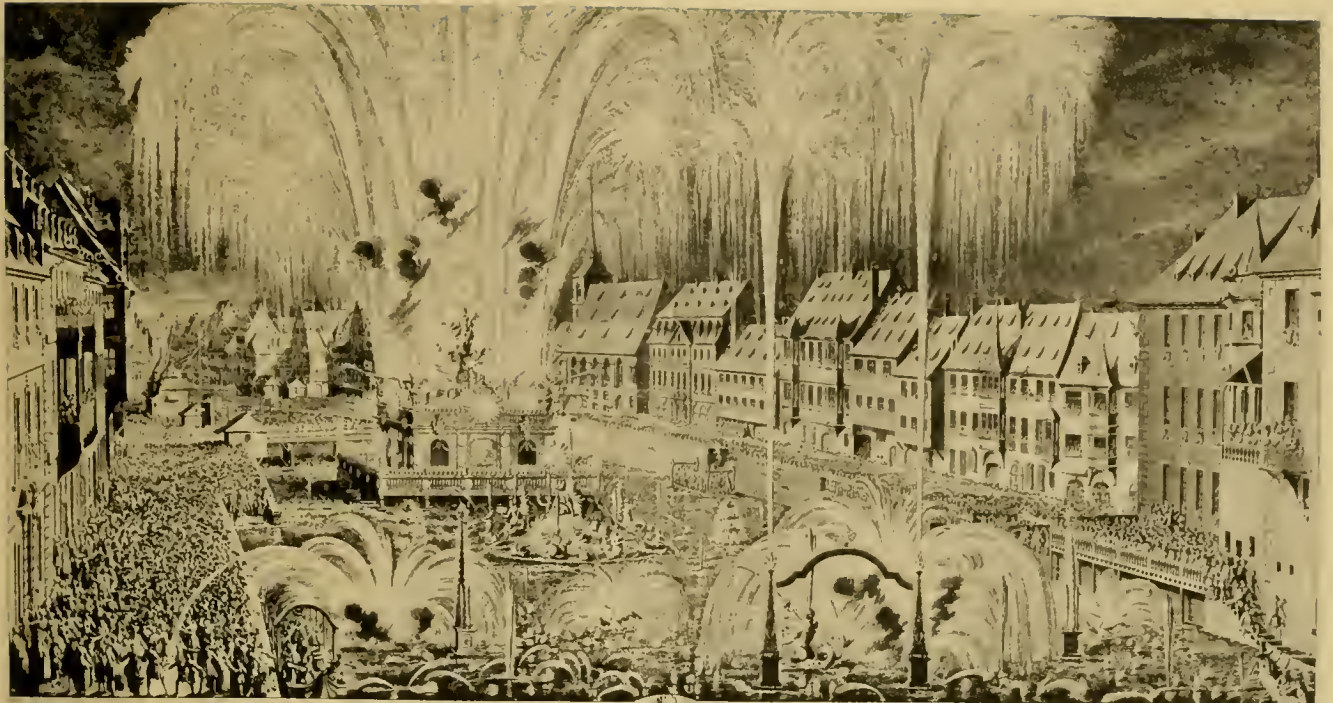
Bains flottants pour dames, en aval du lavoir des Magasins de lits militaires, 1849—1851.

8 Daniel Kollöffel, Vergultschreiber, 1587. Haus mit steinernem Erker 1587. M. Weigen  
1756. Comtesse Charlotte-Joséphine de Wittgenstein, locataire, 1789. Vve Holzberger 1795.



1858 1785

- 2 7 Daniel Wencker 1587. Haus mit steinernem Erker 1587 (mit n° 3?). Dominique Dietrich, Ammeister, 1681, 1694. Jean-Henri-Nicolas de Kempfer, bailli, 1756, 1765. Vve de Kempfen 1789, 1795. Hecht 1824. Consulat des Pays-Bas, 1846, 1854. Consulat de Wurtemberg 1860. Théophile Schuler, peintre, cours de dessin et de peinture, 1853, 1860.
- 3 6 Gaspari 1756. Haus mit Erker. Vve Marie-Marguerite de Muralde 1789, 1795. Chrétien-Daniel de Meyer 1789. François Toussaint 1837. Paul Ristelhuber, homme de lettres, 1870.
- 4 5 Hans Neff, der Schifflaut Rathherr, 1587. Christophe Richshoffer, XVer, 1756. Galerie de tableaux (cabinet de peintures) Richshoffer 1778. Charles-Etienne et François-Benjamin Menoth, négociants, 1789, 1795.
- 5 4 **Zum Briefe** 1332, adelige Trinkstube, nach der Verwüstung der Trinkstube gleichen Namens am St. Thomasstaden n° 5. Her Jorg, vicarie S. Thomae, 1466. Haus des Junckers Spender 1477. Haus der Fabrik St. Nielaus, Eck am Bocksgesselin, von Alters her zum Briefl genannt 1587. Pfarrherr Johann Thomas 1587. Maison du chapitre St-Thomas 1756. J.-G. de Zabern, ministre, 1789, 1795. Daniel-Théophile Schuler, pasteur, 1837. G.-A. Schaller, pasteur, 1870.
- 6 3 **Zu dem Swemmer** 1326, 1343, 1351 (?). Zu dem jungen Swemmer 1477. Hof der Bock von Gerstheim 1515. Juncker Friedrich Bock zu Gerstheim 1587. Neubau 1737. Hochadelig Lenkisches Haus 1732, 1743. Hôtel de Falkenhayn et de Lenk 1756. Général, baron Ch. de Falkenhayn, Stättmeister, 1780, 1789. Frédéric de Falkenhayn, colonel, 1789. Phil.-René de Wetzel de Marsilie 1789. Sarselle, propriétaire, 1795. Auf der Hausthüre Datum 1686. Secrétariat de l'administration des Hospices civils 1844, 1870.
- 7 2 Juncker Hans Jacob Wurmbser 1587. Mistkasten auf der Allmend 1587. Frank, XXIer, 1765. Hôtel de Frank 1788, 1803. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1857, 1860.
- 8 1 Sigelmans zur Megede (Magd = Jungfrau) sel. Hof mit drei Hüser, wovon ein orthus gegen der Kirch (St. Nikolaus) 1391, 1469; daneben: Hof des Johann Klobelouch sel. sun (Sohn) 1469. Juncker Werner von Landsperg 1587; Brand im Landsperger Hof beim Trachen 1603; dabei: Hof der Wetzel von Marsilien 1515, 1517. Hof des Herrn Hans Ingolt des älteren, jetzt des Junckers Georg Baumann zu Offenburg 1587. Neubau 1736. Hof des Stättmeisters J. J. von Mullenheim 1737. Johann Dietrich Falmer, Handelsmann, 1737, 1765. Vve Sophie Eléonore de Beyer, locataire, 1789. Conrad-Jacques Weyher, négociant, 1795. J.-J. Ehrmann, négociant, 1795. Bureau des Pontonniers 1806. Chr.-Fréd. Striebeck, négociant, 1837. Victor Striebeck 1870. Baron E. de Klöckler, juge d'instruction, 1870.
- St. Nielausbrücke** 1300, 1334. Steinerne Pfeiler von 1433. **Geistbrücke, Pont de l'Esprit** 1754 (v. St. Thomasstaden n° 7). **Pont du Bonnet rouge** 1793. Neubau 1802, 1815.
- Kirche** der heiligen Maria Magdalena, Moritz, Nikolaus und Cäcilia, 1182 durch den Ritter Walther Dispensator (Spender) gestiftet. S. Mariae Magdalenae Kirspel, dem man spricht **zu St. Niclase** 1319. Neubau 1381. Chor vergrössert 1454. Neubau des Thurmes 1454 und 1585. Den Calvinisten 1538, 1541 überlassen. Steinbild des heiligen Nikolaus (?), an der Ecke der Façade zerstört, 1793.
- 9 84 Der Fabrik S. Nicolaus. Tobias Spenerus, Diaconus, 1587. Vve M.-M. Fritschmann 1789. Schumacher, notaire, 1795.
- 10 83 Dr. med. Michel Herr 1537, hinden auf ein Almendgesselin bi des Sigristen Haus zu St. Claus. Herr Nielaus von Turckheim der ältere 1587. Professeur J.-Michel Roederer 1789. Thomas Wachter, banquier, 1789. Braun, juge, 1795. Pensionnat Rebouillat 1834.
- 11 82 Herr Nielaus von Turckheim der ältere; zweites Haus wo Sontag Dietrich der Handelsmann wohnt 1587 (Dominicus Dietrich, Grossvater des Ammeisters?, v. n° 22). Ch.-Balthasar Caccini, professeur d'italien, 1786, 1789.
- 12 81 **Zum goldenen Apfel**, Nielaus von Turckheim der jüngere (Sohn des obigen), 1587. J.-J. Halder, négociant, 1789. J.-Pierre Goldenberg, négociant, 1789.



REPRESENTATION DES EDIFICE, ET DECORATIONS ELEVES, ET DU FEU D'ARTIFICE.

*Le feu d'artifice par le Prince de Mecklenbourg sur la Riviere de l'Elbe, le 10 Mars 1734. L'Hotel du Commerce, et l'Hotel de la Cour, et le Palais de Justice.*



*Zu Straßburg*





1858 1785

- 13 80 Hans Küss, Sattler, wo Jeremias Meyer der Uhrenmacher wohnt, 1587. J.-Ph. Braun, joaillier, 1789. Datum 1660.
- 14 79 Hans Küss, Sattler, wo er selbst wohnt, 1587.
- 15 78 Caspar Reichard, Sporer, 1587. Haus mit Ueberhang.
- 16 77 Veit Hoch, Schneider, 1575. Sebastian Schimpfl, Tuchmann, wo Sebastian Hoch der Schneider wohnt, 1587. Thüreinfassung mit sculptirter Scheere und Datum 1575; Wappenschild mit Scheere, Datum 1604 und Inschrift HO. auf dem Ueberhang.
- 17 76 Melchior Waller, Schuhmacher, 1575. Fabian Röhter, Sporer, Eckhaus gegen dem Nesselbach 1587 (v. n<sup>o</sup> 18). Michel Schwing, Schlosser, 1723. J.-Fréd. Arnold 1740, 1765.
- 18 75 **Zu dem Nesselbach**, Herberge, 1366, 1427. Johann Nesselbach 1366. Zur Nesseln 1428, abgebrannt 1547. **Zu den Knöpfen**, Herberg genannt zum Nesselbach, stosset hinten uf das Hus genant Geiderton(?). 1434. Johann Goltphalk Würt. 1451. Ulrich Rucker 1461. Hochgelehrt Meister Sebastian Brandt, beider Rechten Dr. und Advokat der Stadt, 1501. Lehrer der Rechte 1521. Diebolt Brandt, Würt. 1525, 1540. Hans Weinmann 1547. Heinrich Kogmann 1552, 1559. Balthazar Marstaller 1561, 1566. Philipp Balthazar Stempfl, Wirth zum Rappen (Raben), Eigenthümer, 1587. Zum Nesselbach 1650, 1765, mit Erker, Hof und Garten, 1794. Pfalzgraf von Bayern und Rheingraf Philipp von Baden im Nesselbach 1577. Brand 1670 bis auf den Boden. Knorr, tonnelier, 1795. Fabrique de moutarde Etienne Dietrich 1836. Neubau 1849. Domicile de Louis Pasteur, professeur à la Faculté des sciences, 1854, de G. Schimper, Professeur, Conservateur du Musée d'histoire naturelle, 1870.
- 19 74 Michael Reiseissen, Schmit, 1549. Wolff von Molsheim, Tuchmann, 1568. Juncker Jacob Pfaffenlapp (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 3) 1587. Den Edlen von Schellenberg 1653 (?). Striebeck, courtier, 1789.
- 20 73 Georg Mösinger, jetzt Zacharias Dideco, 1587, mit einem Gang untz in den Metzgergiessen (n<sup>o</sup> 26) durch die Clus. Sontag (Dominique) Dietrich, Handelsmann, 1609. Herr Johann Dietrich 1627, Vater des Ammeisters Dominicus Dietrich. Herrn X<sup>Ver</sup> Johann Dietrich Erben 1652. Johann Reinbold Dietrich 1673. Joh. Daniel Dietrich, Ernst Friedrich Mollinger (der Architekt?), Joh. Christoph Spielmann, Joh. Mosseder 18. Jahrh. Jean-Martin Lamey, fabricant de tabacs, 1779, 1789. Erker von 1673.
- 21 72 Christoff Kollöffel 1587. Heinrich Gebhard, Kleinuhrenmacher, 1652. Bammes, chapelier, 1789, 1795. Domicile d'Euloge Schneider, vicaire épiscopal, janvier 1793 (plus tard accusateur public, v. Blauwolkengasse n<sup>o</sup> 2).
- 22 71 Peter Langenberger, Weinhändler, 1587; im Innern, über der Kellerthüre, Datum 1562, Treppe von 1568. Jacques Bertrand, fabricant de tabacs, 1789. Valentin Schneegans, officier municipal, 1795. Brunnen mit Datum 1735. Fabrique d'indiennes Bucher et C<sup>m</sup> 1806. Hortefeux, sculpteur, 1860.
- 23 70 **Zu den Smitten** 1344. Georg Stigler, Sporer, 1587. J.-G. Eschenauer 1746, 1765, 1789. Th. Eschenauer 1837, 1870 . . . Im Hof sculptirte Holzgalerien, Wandschrank mit Datum 1662.
- 24 69 **Zu dem Eber**, aestuarium, 1298 (mit n<sup>o</sup> 23). Smitte und Ofenhüs zu dem Eber 1314. Vier Hüser zu dem Eber 1343, 1371. Hug der Brotbecker verliet an Bertolt den Smit ein Stück des Ofenhüses das do heisset zu dem Eber 1314. Eberhard Sicke zu dem Eber 1341. Cuntz von Nuremberg, factor galearum (Helmemacher), 1353, 1368. Heintz von Ache, Smit, 1363, 1371, 1384. Nicolaus dictus Altenclaus 1384, 1416. Cuntz zum Eber 1384, 1416. **Badestube zum Eber** 1331, 1428. Henselinus dictus Bader, balneator zu dem Eber, 1384. Mittwoch vor Pffingsten, um die Vesperzeit, verbrannten am Staden zwischen dem Gertenfisch (v. n<sup>o</sup> 67) und der Badestube zum Eber vier Häuser, 1418. Vier Hüser so gestanden zwischen der Badestub zum Eber und den Gerten Fischern 1432, 1434. Johann von Druchtersheim, Smit, 1466, 1492. Zwei neue Häuser zum Eber 1528. Haus der Stadt wo Balthazar Seydelmeyer der Schneider wohnt 1587. Steffan Angermann, Schneider. Hans Angermann, Schneider, 16. Jahrh. Erker mit sculptirtem Kopf und Datum 1600. Fr. Storck 1765. **Au Concert des Cigognes**.

Storek, fabricant d'instruments et marchand de musique, 1766, 1795. Tobie Gimbel, peintre paysagiste 1806, 1829. Luce, peintre décorateur, 1866, 1870.

25 68 Gehörte zu n° 23. **Zum Eber**, das nächste Haus am Wirthshaus zum Gertenfisch, bei der Schintbrucken, am Staden. Hans von Bers (Börsch), Goltsmit, 1562. Haus der Stadt wo Steffan Gollinger der Schreiner wohnt 1587. Klein, boutonnier, passementier, 1789, 1795. Gilberti, fabrique de chocolats, 1800, 1804.

67 Curia quae dicitur domus Gerhardi piscatoris 1272. Hus dem man spricht **zu Herrn Gerhart** dem Fischer 1336, 1338. **Zu dem Gerharten Fischer** 1412. **Zu den Gertenfischern**, Wirthshaus, 1418. Domus olim dicta zu Hern Gerhart dem Fischer, nunc vero temporis zu den Gertenfischern 1466. **Zu dem Gertenfischer**, Herberg, 1466, 1504, gehört 1466 dem Juncker Heinrich Brechter. **Zu dem Gertenfisch** 1527, 1587, 1636. Martin Metzger, Wirth, 1587. Braud hinter dem Gertenfisch 1527. **Au Poisson de la Perche** 1636. **Zum Gärtenfisch** 1652. **Zum gegürteten Fisch, au Poisson ceinturé**, 1748, 1752, 1756, 1768. **A la Carpe bridée** 1786, 1813, 1825, 1842. Busmann, aubergiste, 1789. Vve Sara Gerold, aubergiste, 1795. Louis Lindauer, aubergiste, 1837. Gemaltes Schild mit einem auf einem Karpfen reitenden und ihn am Zügel haltenden Amor, bis 1842, wo das Haus nebst den zwei folgenden abgebrochen wurde behufs des Neubaus im Alignement der heutigen n° 5 des Rabenplatzes, Eckhaus am St. Nikolausstaden.

66-65 Domus dicta Wiszenowe 1321. **Zu Wissenowe**. Orthus, 1336, 1338. Burckart Klein, Sattler, Gaden und Bank, 1466. Ulrich von Augspurg, Schuster, 1466. Jacob Lamprecht, Schuster am Ort, 1466. Jacob Borst, Messersmit, und Stoffel Knab, Schuhmacher, 1564. Lorentz Engelhart, Schuhmacher, und Matthis Hutter, Messerschmit, 1587. Johann Reinbolt, Uhrenmacher, 1600. Michel Frœreisen 1627. Gütel, cordonnier, 1789. J.-D. Pflugfelder, charcutier, 1837.

Sporerläden am Wasser 16., 17., 18. Jahrh., 1812. Spengler und Windenmacher in Häusslein gegen n° 17 über.

91 Ort von dem roten Ofenhus einsite der Schintbruck 1308 (?). Das Orthus genesite Schintbrücke do die Kesselere (drei Kessler) inne sitzent 1325. Meister Jacob der Scherer, am Ort an der Schintbrücke, hat ein Slifstein uf der Almend, 1427. Niclus Pfortt, Scherer, 1568. J. Pfau, Scherer, 1575. Niclus Deem, Barbierer, Scherhaus so einzig auf der Schintbrucken, mit gemeiner Profey (Abort) steht, 1587. J. Acker, Scherer, 1627. J. G. Heyner, Barbierer, 1652. Allmendprofei mit steinerner Säule, jenseits der Schindbrücke, 1672. J. H. Gross, 1673. J. J. Viger, J. Riedlin, officier de santé, 1789. Baron de Fet, locataire, 1789. Vve Riedlin 1816.

‡ **Zu dem Stubenweg** (Rittergeschlecht), 1457, 1517; neben :

‡ **Zu dem grünen Berg**, obewendig der Schintbruck 1455, 1457, 1515; neben :

‡ **Zu dem alten Münchelin** 1457.

‡ **Zu dem Löwen** bi St. Niclusbrucke am Staden 1382, 1412; neben :

‡ **Zu dem Wasserzoller** bei St. Nicluskirche, vorn uf die Brüsche, hinden uf den Lichhof, 1372.

‡ **Des Sempaches Hus**. Herberge, 1365. Domus haeredum dicti Sempach 1391, 1412 neben der Kirche. Brand 1365.

‡ Hof der Spender 1261.

‡ Hôtel des Fermes, Französischer Zoll am Staden, neben dem Gouvernement, 1753.

## St. Nikolausgasse. ✿ Rue St-Nicolas.

1858 1785

**D**es Danzegasse 1278, 1280. **Vicus dicti Tanze**. (Tanz, Rittergeschlecht.) **Vicus novi hospitalis pauperum** retro S. Nicolaum 1354. Hinder St. Clauskirchen 1427, 1466, 1580, 1587. **Rue derrière St-Nicolas** 18<sup>e</sup>, 1857. **Rue des Trois couleurs** 1793.

- 1 2 Des Sigersten Hüselin 1327; der Fabric St. Nielaus 1466, do der Sigerstin inne sitzt. Hans Diebold Berger, Lehrmeister (Schullehrer) 1587; Schweinstall im Winkel an der Kirche 1587. Ecole St-Nicolas 1770, 1789. Hasselmann, instituteur, 1795.

## Grätelgässchen. ✿ Rue de Grätel.

**A**llmendgesselin hinter der Schul, hinter St. Claus 1587. Schlupf 1587. **Grattelgässel** 1652, 1673, 1737. **Krattelgässel** 1680. **Rue de Graedel** 1852. **Ruelle des Trois Couleurs** 1794, impasse jusque 1835.

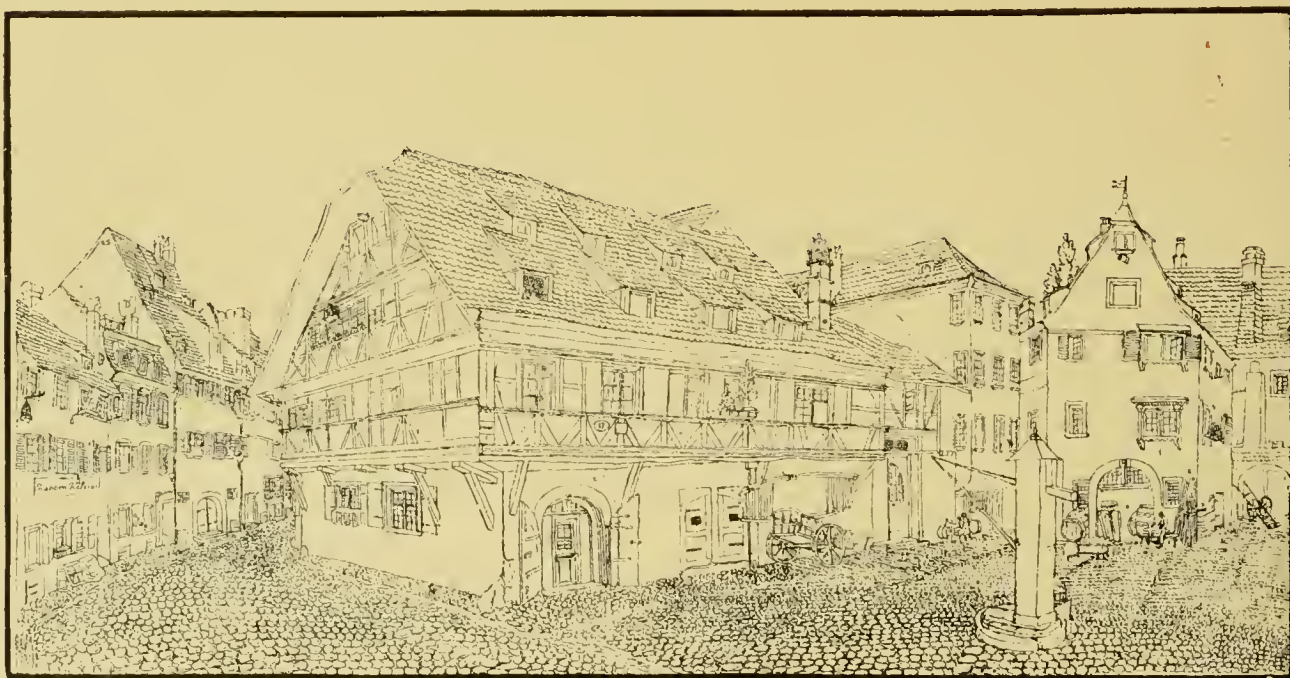
- 1 3 Herr Nielaus von Turckheim der ältere 1587 (v. St. Nikolausstaden n<sup>o</sup> 10). Professeur D<sup>r</sup> J.-Michel Röederer 1789.
- 2 6 Hieremias Mans, Wagner, sel., 1587.
- ? Herr Licenciat Balthasar Friedrich Salzmann 1686.
- 3 6 Jacob Helber, Fuhrmann 1587. Maison du sacristain 1870.
- 5 7 Ruprecht Stollenmeyer, Beck, 1587 (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 12). Grande Boulangerie Parisienne 1862. Neubau 1866.
- 7 8 **Zum guldenen Löwen**, Diebolt Brant des würtes Nachkommen 1427. Diebolt Brant, würt, 1466, hat Mist uf der Almend. Zum goldenen Löwen, Haus mit Erkerlin, 1587. Hans Kreps, Pastetenbeck, jetzt Nielaus Gade (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 14), 1590.
- 9 9 Paulus der Roller (Fuhrmann) 1466. Georg Schneider, Fuhrmann, 1587 (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 16). Pfauth, maître-maçon, 1789.
- 11 10 Hans Debs, Hufschmit, 1587 (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 20).
- 13-19 11-13 (v. Goldgiessen n<sup>o</sup> 20—24.)
- 2 27 Wernher von Landsperg Infahrt in sein Hof 1587 (v. St. Niklausstaden n<sup>o</sup> 8). Vve De Frank, banquier, 1789. Vicomte Athanase Renouard de Bussierre 1811, 1837, 1846.
- 4 26 Hochadelig Wurmserischer Hof 1748. M. de Wurmser 1756. Lieutenant-général baron de Wurmser 1765, 1767, 1787. J.-J. Gochnat, banquier, 1789.
- 6 25 Haus des Ritters Conrad von Westhusen 1290, des Conrad von Winterture, Zoller 1291. Domus dicta in vulgari Cunrates des Zolleners Hus 1327; domus Conradi dicti Zoller de Winterture 1331. **Zu dem Zoller**, retro ecclesiam S. Nicolai et est domus angularis juxta domum viceplebani 1388. Dina filia Cuntzonis Bock relicta Waltheri Hiltebrant de Mulnheim 1388. Hans von Wintertur zum Engel, Vorder- und Hinderhaus, 1427. Lütpriesterei zu St. Nielaus und Stall des Rollers (Fuhrmann). Peter mit steinin Steg hinden 1466. Ph. Steinlin, Würt zum Geist, 1562. Wohnung des Prinzen von Condé 1562 (?). Grosses Neues Haus 1575. Heinrich Zorn, Handelsmann, Zacharias Dideco, Wirth zum Geist, 1587. Juncker Claus Friedrich Böcklin, Oberster, 1627, 1652. Jacob Christoph Böckel, Stättmeister, Juncker Ph. Christian Böcklin von Böcklinsau, Juncker Friedrich Johann Reinhard von Schmiedtberg. Herr Licenciat Joh. Ernst Spielmann 1740. Herr Licenciat Joh. Karl Spielmann 1780. Vve Spielmann 1789, 1798. Tobie Schumacher, notaire, 1789. Jacob Wencker 1790. Pensionnat de Mme Wagner 1831. J.-F. Schuré, docteur en médecine, 1837.



- 1858 1785  
 8 24 Haus des Hugo Stubenweg 1291. Mathis Zeidler, Kürssner, 1587. Im Hof über einem Fenster des ersten Stockwerks Datum 1620.  
 10 23 Hans Gross von Mittelbergheim wo Caspar Beck der Leinenweber wohnt 1587, dabei Felix Fischer, Fuhrmann, 1587.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

St. Nikolausgässchen. ❖ Impasse St-Nicolas.

- 1 17 (v. n° 12.)  
 3 18 Jacob Bosch Wittib wo Marzollf Schmasmann der Spanner wohnt 1587. Zear, menuisier, empoisonné par sa femme 1795.  
 5-7 19 Haus zu beiden Seiten frei, hinten an Hans Ingolt stossend, 1582 (v. St. Nikolaus-  
 staden n° 8). Zacharias Dideco, Wirth zum Geist, 1582. Im Innern des Hauses Datum



Geburtshaus von G. D. Arnold. 1778 (n° 12).

1582. Lienhart Kuenlin, Holzkarcher am Allmendgesselin so nicht durchgeht, 1587. Hans Hauser, Gautscher (Kutscher), hat ein Saustall neben dem grossen Thor des Junckers Baumann von Offenburg, 1607 (v. n° 4). Hans Schertzer 1652.  
 2 22 (v. St. Nikolausgasse n° 6.)  
 4 20 Juncker Georg Baumann von Offenburg, Hinterthür im Winkel 1587; auf dem Thorbogen und auf dem hölzernen Pfeiler des Thores Datum 1555.  
 12 17 Jacob Bosch Wittib zweites Haus am Eck gegen St. Nicolaus und gegen dem guldinen Löwen (v. n° 7). J.-D. Arnold, tonnelier, 1764, 1789. Georges-Daniel Arnold (auteur du *Pfingstmontag*) né dans cette maison 1778. Wirthshaus, vulgo d'Wachtstub, 19. Jahrh.  
 14 16 Jacob Kamm, Wirth zur Aext, wo Georg sein Tochtermann wohnt, 1587. Auf der Thüre Datum 1715.  
 16 15 Dem Grossen Spital 1427, 1466. Brenner der Geischelmacher (Peitschenmacher) 1427. Her Obrecht Kunig 1466. Auf der Haushüre Spitalwappen und Datum 1561. A l'Hôpital 1765. Maison du Ministre de l'Hôpital 1789. Ecole Française 1739. Reinbold, instituteur, 1795.  
 18 14 Auf der Haushüre Datum 1595. Daniel Pfeffinger 1765.

? **Zum Büffel**, Wirthshaus, 15. Jahrh.

? **Zu dem Dantz** 1254, 1280. Hugo Dantz 1254. Hof des Ritters Wilhelm Dantz 1281, der Katharina dicta Dentzin 1328, 1361, des Junckers Wilhelm Dantz 1368, 1391; daneben:

**Zu dem Wildener** (Jäger) 1391.

**Zu dem von Hornberg** 1296; dabei: Höfe der Aebtissin von Eschau, des Johann Bönlin und des Götz Wisbrötelin, letzterer dem Spital, 1296.

? **Zu dem Kurnagel** 1344, dem Juncker Gosso Kurnagel 1357.

## Spitalplatz. \* Place de l'Hôpital.

**A**n der Bünde 1282, 1304, 1466. **Uf der Bünde** 1379. **Uf der Büne** 1413, 1476, 1479. **Uf der hindern Büne** 1403, 1407, hinder dem Bündegesselin (v. Bocksgässchen). **Uf der innern Bünde** 1436, 1444. (Die ussere Bünde 1360, 1420, extra muros; Bünde = eingehegte Aecker oder Gärten.)

1 14 Domus hospitalis prope Turrim dictam Spittalturme, super qua area nunc novum hospitale construitur 1396, novum hospitale quod modo construitur 1396. Das älteste Spital 1143 lag in der Krämergasse (v. n° 8—10), wurde 1315 extra muros verlegt auf die «Spitalgrube» vor dem «Spitalthor» und 1392 «von Kriegen wegen und durch unser Stette Notdurst willen verbrant und abgebrochen»; das Spital wurde 1392 intra muros verlegt auf seine heutige Stelle. **Das Spital**, novum seu magnum hospitale, hospitale majus, das nuwe Spittel 1392, 1400. **Das merre Spittel** merre = major, grösser; das kleinere Spittel, hospitale minus, war St. Ludwigsgasse n° 1). Brand des Spitals 1716. Neubau und Vergrößerungen 1718—1724 durch den Architekten Mollinger. Der Mehreren, der Mehren Spital 16., 17., 18. Jahrh. (das Wort merre verschrieben und unverständlich geworden). **Hôpital civil**, Hôpital des Bourgeois 18°, 19° (v. Hôpital militaire, Welscher Spital). Deutscher Spital, Burgerspital 18. Jahrh. **Hospice du 2 Messidor** 1794. **Hospice de l'Egalité** 1795. Im Spital eine Stube die Seestub genannt, eine andere die Krutenau genannt, 1544; beide hatten mit einander mehr als 150 Betten. Die Bruderschaftstube im Spital 1764. Kapelle zum heiligen Ehrhard 15. Jahrh., seit 1670 Anatomie; amphithéâtre d'anatomie 1718 et salle de cours. Leçons et cliniques à l'Hôpital depuis 1736.

2 15 Recette de l'Hôpital 18° und wahrscheinlich schon viel früher. D<sup>r</sup> méd. Antoine-Joseph Ristelhuber, promoteur de la création d'un asile d'aliénés à Steffansfeld, 1825, dont il fut le premier médecin 1835.

3 16 **Zu den drien Muckenwadeln**, Hof des Abts von Ettenheimmünster (wahrscheinlich ursprünglich mit n° 4 und 5), 1427, 1432, 1466. **Zum Muckenwadel** 1587. **Zu den drei Muckenwadeln** 1758. Hôtel des Bénédictins d'Ebersheimmünster (irrhümlich), 1765, 1786. Neubau des 18. Jahrh. mit drei sculptirten Fliegenwedeln. Direction de l'Hôpital civil 19°.

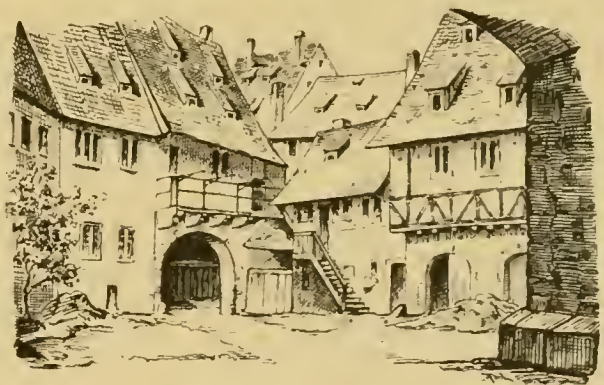
4 17 Gehörte zu n° 3 (?). Dem Spital 1765.

**Au Chêne vert**, auberge, 1835, 1870 . . .

5 18 Gehörte zu n° 3 (?). Dem Spital 1765.

6-7 19 (v. Goldgiessen n° 26.)

8 20 Hof des Ritters Erbo Stubenweg 1291, dem Frauenwerk 1360. **Zu Grienecke** (Ecke an einem Ufer, an der Spitze wo sich der uralte Metzgergiessen von dem Goldgiessen trennte).



Grüneck n° 8.



Domus et curia 1361, 1405. Grosser Brand von 400 Häusern 1397. Neubau von Ulrich von Ensingen 1405. Unser Frowen Lütelhof oder Kornhus 15. Jahrh. (Fruchtspeicher des Frauenwerks). Frauenhaus Scheuer im Grünen Eck 17. Jahrh. **Habermagazin** 1742, 1764, 1769, mit Heuwage 1749. Das Magazin 1712, das Heumagazin 1750, die Mehlwaag 1766. Magasin de foin et avoine à l'œuvre Notre-Dame 1765, et magasin à sel de la ville, loués depuis près d'un siècle à des entrepreneurs de fourrages, 1780. Balance à Foin 1791. Magasin d'effets militaires 1800. Boulangerie 1815. Magasin dit Grüneck, magasin Gaillot (?) vendu à Humann 1820. Magasin de tabacs pour l'exportation 1860, racheté par la ville 1862. **Nouvelle école de médecine**, reconstruction de 1864. (Heute Stadtbibliothek.)

9 20 **Zum Turn.** Beginenhaus für Büsserinnen, juxta turrim quae vulgariter dicitur Hern Rulenderlins (Ritter) Turn 1303, mit Oratorium 1309, das 1316 zur Kapelle des Spitals (das noch extra muros war) bestimmt wird. Societas sive collegium sororum saccitarum (Sackschwwestern, Bettelorden?) 1314. Beginenhaus auf der Büne 1479; dabei: Turris Rulenderlini militis retro S. Nicolaum 1302. Thoman Hoyers Turn (v. Krebsgasse) juxta hospitale novum 1340 (das Spital extra muros), des Heyers Turn bi St. Marxtor 1358. Dieser Thurm, der noch 1765 der Stadt gehörte, kam 1774 in Privatbesitz. J. G. Kammerer, Stadtwagner, im Thurm und im Haus gegen dem Grüneck über, 1776. Atelier du peintre Félix Haffner 1869, 1870. Auberge Wendenbaum au rez-de-chaussée, vulgo: La mère-vend-des-pommes, 1870.

**Turris** vel **porta**, qua itur ad monasterium S. Marci (St. Marxkloster extra muros) 1228(?), 1291, 1310, 1316. **Frauenbrüderthor** (nach Abgang des Bündethors, v. Spitalwallstrasse). **Spitalthor** 1398. **Porte de l'Hôpital** 18°, 19°. Sternwart, Observatoire seit 1673 bis 1825. vulgo der Kalenderturn.

? Johann und Rulmans der Merswine Hus und Garten 1361, hinter dem Dantz (v. St. Nikolausgasse) neben dem Haus zu den dreien Muckenwadeln.

? **Zu dem Bigürtel** (Tasche am Gürtel, aumonière), zwei Häuser, 1376, 1383.

? **Zu dem von Hochfelden** 1351, 1368.

? Himelrichgesselin 1406, und Haus **Zu dem Himelrich** 1380, 1417, uf der hindern Bünde 1380, 1417.

? Meister Oechelins Hus an der Bünde 1304.

? Des Webischers Hus an der Bünde 1282.

? Des Widensales Hus 1396, 1407.

? Wisemanes Hus nebet dem Graben hinder St. Niclawse 1300.

? Die Smitte 1391.

? **Zu dem Steinhouere** 1302.

? Der Dritzehn (Personenname) Hus, prope novum seu magnum hospitale, 1400.

? Ein Wirthshaus, vulgo d' Grindsooi, 19. Jahrh., beim Spital.

## Spitalwallstrasse. ❖ Rue militaire de l'Hôpital.

**S**tadtgraben von 1228, erweitert 1516, 1534. Blumengiessen hinter der Metzgerstub (v. Metzgergiessen n° 19) 1675, 1740. Waisengräbel oder Spitalgräbel 1771. Fossé de l'Hôpital ou des Orphelins, zugeschüttet 1829. Garten des Spitals in der Tiefe auf dem zugeschütteten Graben.

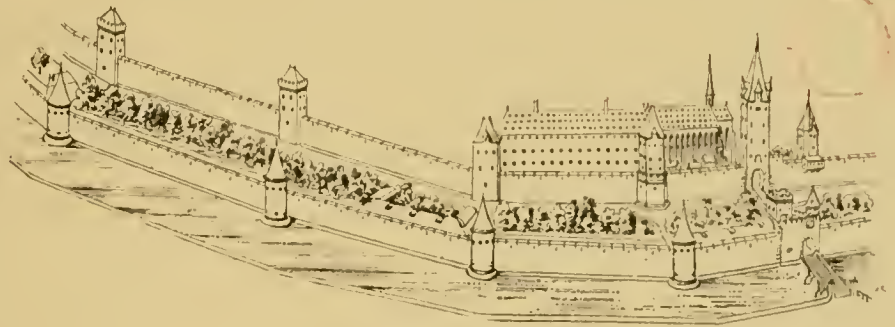
Vormauer, äussere Stadtmauer. Zwinger und zweiter, äusserer Stadtgraben mit halbrunden Thürmen, 1473—1474. Futtermauer, Wall und Rundeelen von 1541.

Thurm an der innern Stadtmauer (an der Ecke des Spitals, beim Grünauel, dem bei



n° 10 der St. Elisabethengasse erwähnten Thurm ähnlich, zwei schöne Thürme mit Umgang, Zinnen und buntem Dach, 1480, der nächste am Spital abgetragen 1767 (v. *Plan von 1765*).

Thor am Garten des Spitals mit Büste des Königs Ludwig XIV. 1793 zerstört und durch die Büste eines Bischofs (St. Arbogast?) ersetzt. Inschrift: *Hos fructus peperit concordia Martis et urbis.* (Wahrscheinlich Anspielung auf einen Vertrag zwischen dem «Génie militaire» und der Stadt).



Spital 1576.

**Bündetor** 1228, 1310, *Turris dicta Bündetur* 1311, zugemauert 1332, **Frauenbrüdetor** 14. Jahrh., beim Frauenbrüderkloster (v. Bocksgässchen); nach Abgang dieses Thores ging sein Name auf das jetzige Spitalthor über; es stand am Ende des 1718 vergrösserten Spitalgebäudes, da wo die um 1860 neuerbaute Spitalkirche steht.

Altes Thorgestell von 1228 vermauert, neben dem halbachtckigen Thurm im Garten des Spitals, in der Richtung gegen der St. Nikolausbrücke.

**Alter Warthurm** oder Wighaus, vor Erbauung der Ringmauer von 1228 zwischen dem Spitalthurm (inneres Spitalthor) und dem äusseren Spitalthor, abgebrochen 1770.

**Spitalbrücke** über den inneren Graben (Waisen- oder Spitalgraben), in Holz bis 1775, dann in Stein, abgebrochen 1829.

**Pont de l'Hôpital** 18°. **Pont du 26 Messidor** 1794.

Thurm über dem äusseren Spitalthor 1401. Neubau mit Wachtstube und Fallgatter versehen 1586. Gewölbte steinerne Brücke auf dem Wall 1770. Neubau des Spitalthors 1822.

Corps de garde de la Porte de l'Hôpital construit 1769.

Spitalbollwerk am Wall gebaut 1636—1663; der Mäusethurm im Spitalbollwerk (?) Bastion IV.



Spitalthor, abgebrochen 1770.

## Artilleriewallstrasse. \* Rue militaire de l'Hôpital.

- Z**wischen dem Zwinger des Metzgerthors 1735. *Chemin de ronde d'Austerlitz* 1850, 1857.  
 1 21 Cantine 1795. 1803. **Au Soleil d'or**, auberge, 1852. 1870...  
 8 12 Dem Spital 1765. Blachon, billardier. 1789.  
 9 13 Jean-Thomas Wasner, sculpteur, 1789.

? Der Zwinghof, gehört dem Spital. zwischen dem Spital und dem Metzgerthor, im Zwinger 1652.

Goldgiessen. ❖ Rue d'Or.

1858 1785 **G**oltgiessen 1163, 1427, 1580, 1587. **Rue de la Pomme d'or** (v. n° 5) 1764. **Fossé de la Pomme d'or** 1803. **Ecluses d'or** 1765. Rue dite Gouy de Gaulois (*sic*) 1770, eigenthümliches Missverständniss von Goldgiessen. **Quartier des Charrons** ou **Rue d'or** 1786. **Rue des Fêtes Nationales** 1794. **Quai des Charrons** 1806. Pflaster seit 1818.

Es ist hier zu bemerken, dass die einzigen ausnahmsweise breiteren Gassen des alten Strassburg sich auf der Stelle uralter Gräben oder Giessen hinziehen, wie z. B. der Alte Weinmarkt, der Alte Fischmarkt, der Goldgiessen und Metzgergiessen und die in jüngster Zeit erst entstandenen Gerbergrabengasse und Züricherstrasse. Der Goldgiessen war ein Arm des Krummen Rheins, wie der Metzgergiessen auch; beide trennten sich an der Ecke des Spitalplatzes n° 8. Durch den Rhein angeschwemmter goldhaltiger Sand hat dieser Strasse wahrscheinlich den Namen gegeben.

- 1 1 (v. St. Nikolausstaden n° 18.)
- 3 2 **Des Pfaffenlappen Hof** 1326, 1364, 1367, 1434. Hof des Junckers Diebolt Pfaffenlapp 1543, des Junckers Appolinarius Pfaffenlapp 1549, des Junckers Jacob Pfaffenlapp zu Still 1587 (mit n° 19 des St. Nikolausstadens). Pfaffenlappischer Hof 1652.  
Pfaffenlappes Brucklein über den Giessen 1326, 1410.
- 5 3 Hof des Junckers Felix von Mittelhausen wo Gabriel Pfeyffer der Lützelsteinisch Oberkeller wohnt, an Niclus Gaden 1587 verkauft und hinfurter **zum guldinen Apfel** genannt, 1587, 1636, 1682. Lorentz Mosseder, Gastgeber, 1682, 1685. Landgraf Moritz von Hessen im goldenen Apfel. **A la Pomme d'or** 1735 (mit n° 30 des Metzgergiessens), Hôtel bis 1868. Restaurant 1870. Bureau des Messageries royales 1783. Direction du carrosse de Paris 1789. Messageries nationales 1796, etc. J.-J. Grün, aubergiste, 1789. J.-D. Diss, aubergiste, 1795. Auf dem Hofthor sculptirter Apfel und Datum 1591.
- 7 4 Wolff von Molsheim, Tuchmann, wo Peter Grosheim der Wagner wohnt 1587.
- 9 5 Lorentz Baumwoll, Hufschmit, 1587. Haus mit Ueberhang, auf einem hölzernen mit Nägeln beschlagenen Pfeiler ruhend. Atelier du peintre Felix Haflner 1858—1869. Ch. Fallot, peintre, cours de dessin, 1869.
- 11 6 Simeon Seyffrit, Metzger, wo Steffan Schwartz der Schreiner wohnt 1587. Joseph Dahinten, agent de police, surveillant de la cathédrale, 1870.
- 13 7 Zacharias Breyttach, Küffer, 1587.
- 15 8 Anthoni Schiler, Wagner, 1587.
- 17 9 **Zur Kronen** 1607. Haus von Alters her zur Kronen genannt, mit Ausgang in den Metzgergiessen 1701. Jacob Schoner, Metzger, jetzt Herr Niclus von Turckheim 1587.
- 19 10 Michel Schreibeissen der jung, Hufschmit, 1587. Lorentz Guldenmann, Messerkremer, Herr Johann Leonhard Frereissen, Pfarrherr, 1730. Samuel Winckler, Schlosser, 1737.
- 21 11 Hof des Ritters Erbo Stubenweg 1291, 1347 (mit n° 8 des Spitalplatzes, 1360 an das Frauenwerk verkauft). Der Stubenwegin Hus 1405. Aestuarium dictorum Stubenweg 1319, 1375. Badestube **zum Grien** 1362, neben dem Grieneck. Brand 1397. Badestube **zur Gilenen** (?). (*Specklin, Collect.*) Adam Müller des Küffers Wittib am Eck gegen dem Speicher neben dem kleinen Gesselin 1576, 1587.

Mehlgässchen. ❖ Ruelle de la Farine.

3 12 **D**as Gesselin bi der Badestuben oben an dem Giessen gegen dem grossen Spital 1454. Schlupf am Grüneck 16., 17. Jahrh. **Mälengässel** (bei der Mehllage, Spitalplatz n° 8) 1760, 1762. **Mehlangässel** 1761. **Mahlgässel** 1772.  
Peter Langenberger, Weinhändler, wo Hans Hoffmann des Pfarrherrs Wittib wohnt,





1858 1785

- Grosse Brände im Giessen 1373, 1397, 1527.
- 1 1 Jacob Erhardt, Kantengiesser, Eckhaus an der grossen Viehegasse 1587 (v. Metzgerstrasse n° 2).
- 3 2 Lorentz Klein, Schneider, 1587. Trommer, propriétaire, 1795.
- 5 3 Hans Neff, Metzger, 1500. Claus Neff, Metzger, sel., wo Adrian Hackh der Glaser wohnt, 1587. Demuth 1765. J.-D. Fleischhauer, farinier, 1789. Brasserie J.-D. Fleischhauer 1795 (Fleischhauer = Fleischschauer, der Beamte, der das Fleisch beschauen sollte, seit 1567). **A l'Aigle**, brasserie, 1803, 1866.
- Allmendbrunnen 15. Jahrh., zugeworfen 1812.
- 7 4 **Zu dem Steinbocke** (Personenname) 1375, 1587. Wilhelm von Bysantz (Besançon), Ohlmann (Oelhändler), 1587.
- 9-11 5 Bläsin Voltz Wittib 1587.
- 13 6 Gabriel Büser, Underkouffer (Makler), 1587, Allmendschlupf daneben 1587 (später, Eingang in den Hof). Neubau mit Datum 1866 und sculptirte Küfergeräthe; Ch.-Ph. Christmann, tonnelier, 1866.
- 15 7 **Zum Swan**, Bechtold Hademar, carnifex, 1303; ex opposito capellae S. Nicolai im Giessen, tendit retro ad medium vallum, qui dividit aream Johannis Klobeloch et aream suscriptam. **Zum Schwanen**, Brand 1500. Zum Schwanen, Philips Heuss, wo sein Sohn Hans Michel Heuss wohnt, 1587. Gams, Ammeister, 1765.
- 17 8 Hans Franck, Metzger, 1466. Heinrich Haas der ältere, Metzger, 1587. Thüre mit sculptirtem Agnus dei, Datum 1638. Ein Metzger 1795.
- 19 9 **Der Metziger Trinkstube** 1398, gegen der Kapelle St. Nicolai über. **Zu der Blumen**, stupa convivalis carnificum (heute noch sculptirte Blume als Hauszeichen) 1424, 1466, 1493, 1587, 1636. Brühlauwel, Büttel der Metzgerzunft, 1492. Neubau 1558. **Poële de la Tribu des Bouchers** 1681, 1742, 1791. **Zum Viehhof, au Marché aux bestiaux**, auberge Fréd. Findt, 1795, 1798. **Grand Hôtel au Poële des Bouchers**, L. E. Steinhilber, aubergiste, 1837, écurie pour 120 chevaux, 1839, 1854. Théâtre permanent de Marionettes, Krah Directeur, Wolff décorateur, 1847. **Hôtel de l'Europe**, tenu par Victor Legerot, 1860. Vve Steinhilber 1861, pension militaire et bourgeoise. **Hôtel du Cerf** 1864 (zuvor Schlossplatz n° 4). **A l'Aigle**, estaminet, 1866, 1870... Ecole de dessin Olivier, au poële des bouchers, pour ouvriers, les dimanches et fêtes, 1783. Salle d'armes Ponsot 1863, 1868. Weiss, peintre sur porcelaine, 1854. Voulot, peintre; genre, portrait, paysage, 1854. G. Heimbürger, professeur d'équitation, 1854, 1860. J.-P. Schnatz, service religieux, au I<sup>er</sup>, 1860.
- Smideburne** 1309, 1379. Allmendbrunnen zugeworfen 1587.
- 21 10 Jacob Rübke, Metzger, 1587. Ein Metzger 1795. Hörner, soldats peints et couleurs broyées, 1801. **Au Pied de Boeuf**, auberge, 1806, 1815, 1870...
- 23 11 Veltin Hartlaub, Metzger, 1587.
- 25 12 Hans Andres, Pferdunderkouffer, 1587. Ein Metzger 1795.
- 27 13 Hof des Ritters Johann Richter-Dutschmann 1417 mit gleicher Inschrift und Datum auf dem Thorbogen; über dem Bogen am Ueberhang Datum 1607. Georg Morgen, Kuttler, 1587.
- 29 14 Martin Haas, Kuttler, 1587.
- 31 15 Wilhelm Koch, Kuttler, 1587. J.-D. Pfeffinger 1789. Ein Metzger 1795.
- 33 16 Niclaus Hansmetzger, wo Cladi der Metzger wohnt, 1587. **A l'Ange**, auberge, 1792, 1804. S. Pflug, sculpteur en pierre, marbre, bois, plâtre, etc., 1847. Edm. Heygel, sculpteur, 1860.
- 35 17 Quirin Güntz, Metzger, 1587. J.-H. Pfeffinger 1720, 1740.
- 37 18 Hans Kamm, Metzger, gegen dem Frauenhaus Speicher über, 1587. Haus mit Erker 1625. Christoph Molling 1673.
- 39 19 Michel Rüplin des Soldners Wittib 1587.
- 41 19 bis Mathis Geh des Weinschenks Wittib 1587. Auf der Dachspitze Figuren von glasirter Erde, Curassiere Ludwigs XIV. vorstellend, wovon noch zwei, obwohl beschädigt, vorhanden sind.

- 1858 1785  
 2 51 Ulrich von Lampertheim, Olman, 1427. Hans Sturmeister in Kremergasse do der olman sitzet 1466. Hans Rinkh, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1795, 1837, 1870 . . .
- 4 50 Rulman Lauwel Wittib 1427. Johann Hirtzel, carnifex, 1440. Bernhart Wurmser do Itenhensel der Metziger sitzet 1466. Johann Baur, Schreiber, 1587, daneben: **Zu dem Salmen**, Herberge, 1427, 1466. Peter zur Exe 1466. Zum Salmen wo Johannes Baur, Schreiber, wohnt 1587. Später bilden beide Häuser nur noch eines. Jacob Demuth, Weinhändler, 1725. Escargots aux fines herbes à toute heure 1829. G. Grötzinger, marchand de vin, 1837. Restaurant-Pension Bartholmé 1843. Restaurant Gross 1851, Jost 1862.
- 6 49 **Zum Ganser** 1368. Cuntz Ganser und Veltin Lugerlin, zwei Hüser, do Flach Peter sitzet 1427. Heinrich Streeler sel. 1587.
- 8 48 Cuntz Ganser, zweites Haus, 1427. Zoller Lux, Metziger, 1466. Theobaldt Mäder von Obern Ehenheim Wittib 1587. Boulangerie Frédéric Boeswilwald 1765. J.-Fréd. Boeswilwald 1789, 1795. J.-Fr. Boeswilwald, propriétaire, 1837. Boulangerie 1837, 1870 . . .
- 10 47 **Der Schiffzimmerlüte Trinkstube**, stuba carpentariorum navium, 1413, 1427, 1466. Der Schiffzimmerlüte Antwerk (Zunft) wurde 1462 aufgehoben. Hieremias Trommer, Küller, 1587.
- 12 46 Diemars Hans, Metziger, 1466. Wilhelm Rosenbrecher, Schlosser, wo Georg Finderers des Kesslers Erben wohnen 1587. Jean-Hug Brösammel 1765. **Aux sept Souabes, zu den Sieben Schwaben**, auberge, 1795, 1802, 1825. Margeolet, peintre sur porcelaine, 1846.
- 14 45 Sporer, Brotbeck mit Brotladen, 1427, 1466. Michel Seitz, Beck, sel., 1587. Peter Nunne- mann, Beck, 1652. Bösswilwald, Beck, 1730. Bäckerei 1789, 1795, 1837, 1870 . . .
- 16 44 Hans Monschein, Kuttler, 1587. Jean-Hug Brösammel 1765. Brösamlé, tonnelier, 1789.
- 18 43 Jacob Kulling, Schreiner, 1587. Erker von 1626, abgebrochen 1809.
- 20 42 Conrad Waltz 1587. Haus mit einem Ueberhang, am ersten Stockwerk Datum 1562, am zweiten 1675.
- 22 41 Zacharias Ull, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1795.
- 24 40 Hans Kulling, Schreiner, 1587. **A la ville de Naples** 1860.
- 26 39 **Kapelle des hl. Nikolaus**, 1198 von Ritter Reinbold Stubenweg gestiftet. **Des Zollers Kapelle** inne Giessen 1287, 1441. Die Kluse (Wohnung einer Klausnerin, einer eingeschlossenen Begine) 14. Jahrh., 1466 an St. Nicolauskapelle. Die Klus, dem Juncker Hans Rudolf von Eendingen 1587. Zacharias Dideco hat ein Gang in der Edlen von Eendingen Clus, in sein Haus (v. St. Nikolausstaden n° 20): dabei: Haus **zum alten Zoller** 1349. Ein Metzger 1795.
- 28 38 Jacob Kamm des Wirths zur Aext Stall 1587. Bäckerei J.-M. Boeswilwald 1765, 1789. Fr. Boeswilwald 1795. Fr. Boeswilwald 1837. Bäckerei 1870 . . .
- 30 37-36 Simon Seiffriht, Metzger, 1587. Heinrich Kerlin, Metzger, 1587. **Zum goldenen Apfel** 1668, 1749, 1868 (Hinterhaus von n° 5 im Goldgiessen). Luce, peintre décorateur, 1865. Emile Schweitzer, peintre, cours de dessin et de peinture au 2°, 1869, 1870 . . .
- 32 35 Rindestall 1587. Magasin à Foin 18°. Neubau 1775 (?).
- 34 34 Bastian Feiner, Sattler, 1587. Antoine Olivier, maître de dessin, 1789. Neubau 1856.
- 36 33 Hans Monschein, Kuttler, 1587.
- 38 32 Jacob Schoner, Metzger, Scheuer und Stall, 1587 (v. Golgiessen n° 17). **Zur Kronen** 1607, 1701.
- 40 31 (v. Goldgiessen n° 19.)
- 42 30 (v. Goldgiessen n° 21.)

? Haus des Heintzeman Hopfe, Glockengiesser im Giessen, 1399.  
 ? **Zu dem Koppen** (Kapaun) 1449 (vielleicht Metzgerstrasse n° 8?).  
 ? Hus do ein Lermeister (Lehrer) inne sitzet 1393.  
 ? Zu dem Margraffen 1457, zwei Hüser zwischen zwei Metziger, 1464.  
 ? **Zum Bürkerich** 1469, 1686.

- ? Haus des Dr. Marcus Otto beim Viehgässel 1649 (n° 153).  
 ? Haus des Lermeisters Nicolaus Schlosser 1536.  
 ? **Zu dem Isenharte**, gegen dem Smideburne über, 1309.  
 ? Haus mit grosser Rebhälte gegen der Metzgerstub über 1752, 1755.  
 ? Haus der Frau von Bulach gegen der Metzgerstub über 1767, 1775.

## Hinter den Mauern. \* Rue des Jardins.

**H**inter den Muren 1409, 1480, 1580. Dieselbe Benennung gehörte auch der Waisen-  
 grabengasse bis an den Metzgerplatz, der Eisgrubengasse bis an den Französischen  
 Thurm, der Wassersupp-gasse, Trompetergasse und überhaupt allen längs der alten  
 Ringmauer sich hinziehenden Gassen. **Gartengasse** 1778. **Rue des Jardins** 1786. Der  
 hier durchfliessende Stadtgraben (Waisen- oder Spitalgraben) wurde 1822 zugeschüttet; die  
 Häuser der rechten Seite (gerade Nummern) stehen auf dessen Stelle.

- 21 9 Petit magasin, à la ville 1765. Datum 1720.  
 23 10 Datum 1615. Hinterhaus der Metzgerstube (v. Metzgergiessen n° 19).  
 33 24 Ecole privée 1791. **A la Montagne Noire**, auberge, 1812, 1815. **A la ville de Bâle**  
 1816, 1870 . . . Salle de bal inaugurée 1853.  
 35 25 Hans Arnold, Waffenschmit, 1587.  
 Der Kreuzthurm 17. Jahrh., ein zum Theil abgebrochener Stadthurm 1770, bei n° 20.

## Ochsengasse. \* Rue des Bœufs.

**K**leine Vihegasse, Vihegesselin 1314, 1343, 1580, 1587. **Ochsengässel**  
 oder **Klein Viehgässel** 1740, 1742. **Ruelle du 23 Thermidor** 1794. **Rue**  
**du Boeuf** 1852.

- 1 1 (v. Metzgergiessen n° 7.)  
 3 (v. Metzgerstrasse n° 8.)  
 5 (v. Metzgerstrasse n° 10.)  
 7 2 (v. Metzgerstrasse n° 12—14.)  
 9 3 Allmendgesselin hinten an Claus Neff Garten 1587 (v. Metzgerstrasse n° 18).  
 11 4 Marx Schedler, Metzger, 1587.  
 2 (v. Metzgergiessen n° 9.)  
 4 7 Peter Hertenstein des Küffers Wittib wo Hans Eberlin der Fuhrmann wohnt 1587.  
 Datum 1733.  
 6 6 Nicolaus Hansmetzger, Kuttler, 1587.  
 8 5 Andres Butzmann der ältere, Sattler, 1587.  
 10 Conrad Legler, Metzger, 1587.

## Ochsengässchen. \* Ruelle des Bœufs.

**D**ieses Gässchen wurde 1819 durchgebrochen zur Verlängerung der Ochsengasse.  
**Petite Rue des Bœufs** 1819, 1857.  
 Ein Haus vulgo d'Thür uf d'Gass zu.

- 2 16 Michel Troppmann, consigne, 1789.



Rabenplatz. ❖ Place du Corbeau.

1858 1785  
1 58 **B**ei der **Schindbrucke** 14., 15., 16., 17., 18. Jahrh. (v. Schifflautstaden n° 1). Alwelts sun do der smit inne sass 1466. Peter Brunck, Blattner, 1534. Johann Maler Eck vorn am Rappen (Raben, Schifflautstaden n° 1). J. J. Fautel, Sattler, 1697. Angelo Maria Tagliasacchi 1745.

Rabengässchen. ❖ Impasse du Corbeau.

**R**appengesselin 1580. Allmendgesselin genannt **Ochsengesselin** 1587, hintert an der Herberg zum Ochsen (v. Metzgerstrasse n° 3). **Trompetergässel** beim Raben 1754. **Ruelle de Rousseau** 1794.

Links im Eingang: Elias Munckher neben Johann Maler 1587; auf dem Sockel des Hauses Datum 1695 und Inschrift P. A. B. S. A. B. Rechts im Eingang: Michel Lacher, Weissbeck 1587, auf einem sculptirten Fenster Datum 1630; daneben 1693.

Scheuer des Hans Kypsen sel. wo das gesselin zugemauert ist 1587.

Allmendbrunnen am Hinterhaus der Herberge zum Ochsen 15. Jahrh., 1793.

2 61 Hartman des Harnischer 1466. Hans Roppel, Grempe, 1587.

3 62 Haus des Frauenwerks do der Wallensmit sitzt 1466. Michel Lacher, Brotbeck, 1587. Bäckerei 1803. **A l'Arbre vert**, auberge et boulangerie 1818, 1834, 1870. . .

4 (v. Metzgerstrasse n° 1.)

5 52 Conrad Duntzenheim do der Küfler sitzt; er hat Vasse und Dugen uf der Allmend 1466. Brand von drei Häusern hinter dem Gertenfisch 1527. Hans Wagner, Sattler, 1587. Giouanolli 1789. J.-Geofroi Bley, serrurier, 1837.

5 53 Meister Eberlins von Truchtersheim sun, Messerladen, 1427. Conrat von Truchtersheim, Smit, 1466. Frédéric Weiss, cordier, 1837.

5 54 Erhart Fülle hat Harnesch veil 1427. Conrat von Truchtersheim, Smit, zweites Haus, 1466. Carle Betz, Pulvermacher, wo etwann Michel Kogemann der Büchenschmit war, 1587. Jean Schreibeissen, brasseur, 1765. Mayno et Cie 1790. Pharmacie Legrand 1837.

5 63 (v. St. Nikolausstaden n° 66 und 67.) Die heutige n° 5 wurde 1841 auf der Stelle sämtlicher vier Häuser erbaut; ein hübscher Renaissance-Giebel eines dieser Häuser wurde zum Neubau der n° 1 am Kleberstaden wieder hergestellt. **Hôtel du Rhin** 1841. Café Müller 1844. Café Baldenweck, bière de Bavière, 1847. **Café du Corbeau** 1855. **Café de l'Hôtel du Rhin** 1865. **Café Ste-Cécile**, Schilio, café concert, 1866—1869. Pharmacie du Corbeau 1854, 1870. . .

Corps de garde, au milieu de l'entrée de la Rue des Bouchers 1735; démolit 1793.

6 92 Burkhart der Schuhemacher an der Bruck (Rabenbrücke) 1427. Burkhart des Schusters Erben an der Bruck hinden uff das Wasser 1466. Israël Finster, Grempe, ort an der Schindbruck gegen dem Scherhaus über (v. Nikolausstaden n° 91). Dr. Johann Faust 1673. Débit de tabac 1795.

1870 1838 1783

7 46 93 Ein snider 1427; Hans Meyger, Scherer, hinden uf das Wasser, 1466. Hans Hornbach, Scherer, 1560. Reinhart Dietmar, Goltschmit, 1587. Lorentz Dorsch 1625. Haus des Kupferstechers Isaac Brunn Vater 1649. Franz Brunn Sohn, Kupferstecher, 24 Jahre alt, 1649. Friedrich Reuchlein 1652, 1673. Baron de Hastershahn, officier retiré, 1789. Ch. Hartschmidt, confiseur, 1837.

8 47 94 **Zu der Künigin** 1351, 1427, olim zu der Künigin nunc **zu dem Schiff** 1459. Stube zu dem **nuwen Schiff** 1466. **Zu dem Schiffe**, in qua domo naucleri Argentinenses vulgariter nuncupati Stierlüte (Steuerleute) stupam communem, vulgariter dicendo ein Dringstube

1870 1858 1785

habent 1380, 1415. Paulus von Ittenheim, Snider, hinden uf das Wasser, 1466. Jorg Finster. Rinckharnascher, 1550. Wendling Burckhart, Blattner, 1587. Andres Dullenkopf, Schuster, 1627. Hans Frereisen 1652. Daniel Ruep junior 1673. Abraham Frereisen 1700. Frédéric Rheinthal, perruquier, 1740. Neubau 1776?

9 48 95 **Zu dem Helme** 1387, 1417; Hans Bunne, Ruschenmacher (Fischreusenmacher), hat Ruder, Stangen, Pflegeln, Hackebenken, Tische und Holz hinden am Hus, 1427. Andres Strub, Kistener (Schreiner), orthus am Wasser gegen der Herberg zum Rappen über, 1466. Das Haus gehört Sebald Büblers Aeltern 1500. Georg Reimbolt Mager, Büchschmit, 1587. Marx Vogel, Scherer, 1614. Adam Michel 1652. Erker an der Ecke des Hauses neben n° 8; Datum 1664.

96 Das Holzlegers Häusel am Holzstaden, der Stadt 1762, 1765, gegen dem Ankergässchen über, am Wasser; abgerissen 1841.

? Haus des Pulvermachers Bastian Iltis, mit einem Uhrenmacher unten, 1581; in die Luft gesprengt, elf Todte (n° 8?).

## Metzgerstrasse. ❖ Rue d'Austerlitz.

1858 1785

**V**iehgasse 1291, 1580. **Grosse Vihegasse** 1309, 1466, 1587. **Viehgasse** 1680, 1735. **Rue des Bêtes** 1753. **Rue Dauphine** 1771, 1789, 1815. **Rue de la Fédération** 1792. **Rue Rousseau** 1793. **Rue du Bétail** 1795. **Rue du 10 Aout** 1795. **Rue d'Austerlitz** 1830, 1870. . .

1 1 **Zu der Glocken** 1417, 1428, 1466. Hans Jacob Müller, Rothgiesser, 1587. **Zur Carthaun**, Bierhaus, 1649, 1692, 1754. Johann Israël Faust, Bierbrauer, 1649. J. J. Verius, Biersieder, 1692. J. Hatt 1716. J.-L. Baur, Joseph-Pierre Schneegans 1740. Jean Schreibeissen 1765. Georges Farny 1795. Ch. Farny 1837. **Au Canon**, brasserie, 1786, 1870. . .

3 2 Meister Wilde der Murer hat Stein und Hefen (Häfen) veil uf der Allmend 1427. Symunt der Kessler; Ludman Franckenheim, Kannengiesser; Erhart Villinger, do Erasmus Lienhart sitzt, 1466. Hans Eisenmann, Windenmacher; Veltin Müller, Sattler; Elias Gessler, Büchschmit, 1587; später mit n° 5 vereinigt.

5 3 **Zum Ochsen**, Gastherberg, 1585, 1587. Heinrich Haas der ältere 1587. Die kaiserlichen Gesandten kehren 1611 im Ochsen ein. «Graf Johann Reinhard von Hanau fangt Händel an mit Bürgern und Soldaten 1665, nachdem er im Ochsen gezecht.» Churfürst von Heidelberg und Herzogin von Osnabruck im Ochsen 1671. **Zum rothen Ochsen** 1652, 1674, 1732. **Au Boeuf rouge** 1810, 1844. **Hôtel de Bade, à la cour de Bade**, 1845, 1870. . . Auf der Hausthüre zwei Wappenschilder, das eine einen Fisch(?), das andere einen Ochsen tragend.

7 4 Flachen Jeckel der Metziger 1427. Lienhart Dentzer, Snider, 1466. Hieremias Eipper des Weissbecken Wittib und ihr Sohn 1587. Bäckerei 1837.

9 5 Peter Spannbett 1466. Hieremias Eipper, zweites Haus, wo Beckstein der Schuhmacher wohnt, 1587.

11 6 Peter Oepfenbach, Snider, 1427. Kleinhans, ein Ackermann, do Mornenweg inne sitzt, 1466. Heinrich Haas, zum Ochsen, wo Hans Lauppolder der Strowschneider wohnt, 1587. Gibout, miniaturiste et pastelliste, leçons, au 2°, 1806. Auf der Thüre Datum 1833.

13 7 Bürckel, der Winmesser Houptkane, 1427. Mens Ulrich von Osthoven, do der Seiler sitzt, 1466. Peter Weber, Büchschschefter, 1587. Bäckerei 18. Jahrh., Datum 1556; in dem Oberlicht der Hausthüre 1775.

15 8 Claus Lihtermut der Seiler 1427, seine Erben 1466. Peter Schaller, Büchschschmid, 1587. **Au Cheval blanc**, auberge, 1795, 1798.

17 9 Paulus Graff des Gartners Wittib, jetzt Pauli Bertram Hausfrau, 1587. Huilerie 1789, 1795.

1858 1785

- 17 10 Martin Kerling, Ammeister, am Metzgerthor, 1486. Heinrich Kerling, Metzger, jetzt Hans Doll, Brückenmeister, am Ort gegen dem Metzgerthurn, 1587. **Zum schwarzen Bären.** Wirthshaus, 1604. Christoph Friess, Gasthalter, 1604. **A l'ours noir**, auberge, 1684, 1732. 1870 . . . Bals à l'ours noir, 1845, 1850. Salle d'armes Ponsot 1868; sculptirter Bär an der Ecke.
- 19 1 **A la ville de Vienne.** auberge, 1771—1785, dann Metzgerplatz n° 1 verlegt. Ph.-J. Hartschmidt 1789. Chevalier d'Alphonse, officier d'artillerie au régiment de Strasbourg, 1789. Allmendbrunnen gegen dem Metzgerthor 15. Jahrh., 1806.
- 2 24 Conrat Arnold der Snider 1427. Hirtz Hans des Brotbecks Erben. Brotladen, 1466. Jacob Erhardt, Kandtengiesser, 1587. Samuel Ferber, Wurzkrämer, 1619, 1652. **Zum rothen Rössel, au cheval rouge**, auberge, 1712, 1776, 1778. J.-Guillaume Kobelt, chirurgien, 1789, 1795. Bureau des Alsaciennes, omnibus du chemin de fer et du pont du Rhin, 1842, 1851.
- 4 23 Hans Obrecht des Schusters Wittib 1466. Georg Heussler, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1618, 1789, 1837, 1870 . . . Ch.-Ambroise Richomme, graveur, 1795.
- 6 22 Smide Lauwelin. Schuster, 1427. Margrede, Smide Lauwelins Tochter, 1466. Jacob Walther, Sattler, 1587. J.-Fr. Schmidt, confiseur, 1789.
- 8 21 Koppen Dietrich 1427. Andres Kuntz, Ohlmann, 1587. Huilerie 1795, 1837, 1862 . . . Datum 1752, das Haus aber viel älter.
- 10 20 Claus von Illekirch, Brotbeck, Brotladen, 1427. Martin von Elmeringen, Brotbeck, Brotladen, 1466. Wilhelm von Bysantz (Besançon), Ohlmann, 1587. Bäckerei 1789, 1795, 1801, 1870 . . .
- 12 19 Hans Leitgast, Kacheler, 1466, 1492. Elias Betz, Goltschmit. 1587 (mit n° 14).
- 14 18 Mens Diebolts Hus das ouch der Kacheler brucht 1466. Elias Betz, Goltschmit, 1587. Peter Schein. Einspänniger, Neubau von 1727.
- 16 17 Georg Grasmann, Ferber, 1587. **Au Soleil**, droguerie, 1839, 1870 . . .
- 18 16 Herrn Hans Heinrich Volmar des XVers Wittib wo Jacobus Meyer, notarius, wohnt 1587. Unbekanntes (*sic*) Allmendgesselin hinten und daneben bis an Elias Betz (n° 12) 1587; vielleicht das 1328 erwähnte Trumbelinsgesselin und 1580 Drummengässlein?
- 20 15 **Zu dem Rappenkopf** 1388, mit steinernem Erker, 1587. Herr Hans Heinrich Volmar, sel., jetzt Johann Zimmerer und Nielaus Portt, 1587. Auf dem Erker drei von zwei Engeln gehaltene Wappenschilder mit Mohrenköpfen, Datum 1564 und Inschrift: Ich stand in Gottes Hand und bin zum Rappenkopf genand. **Aux Trois Rois, zu den drei Königen**, Bierhaus, 1682, 1739, 1870 . . . **Aux trois citoyens, zu den drei Bürgern** 1798, 1802. Johann Georg Nagel, Biersieder, 1682. Laurent Leser, brasseur, 1789. J.-Fr. Leser fils, brasseur, 1795.
- 22 14 Urban Kauffmann, Seiler, am Ort hinter den Mauren, 1587. Am zweiten Stockwerk Datum 1603. Dieses Haus scheint damals das letzte beim innern Metzgerthor (v. Metzgerplatz) gewesen zu sein.
- 28 11 Neubau von 1773, nachdem das Hohle Thor (v. Metzgerplatz) abgebrochen war.  
Grosser Brand in der Vihegasse 1373 untz an den Metzgerturn, nur vier Häuser und die zwei Orthhäuser gegen dem Giessen bleiben stehn. Zweiter grosser Brand 1397.

? Haus des Büchsengiessers Jorg Amman 1566.

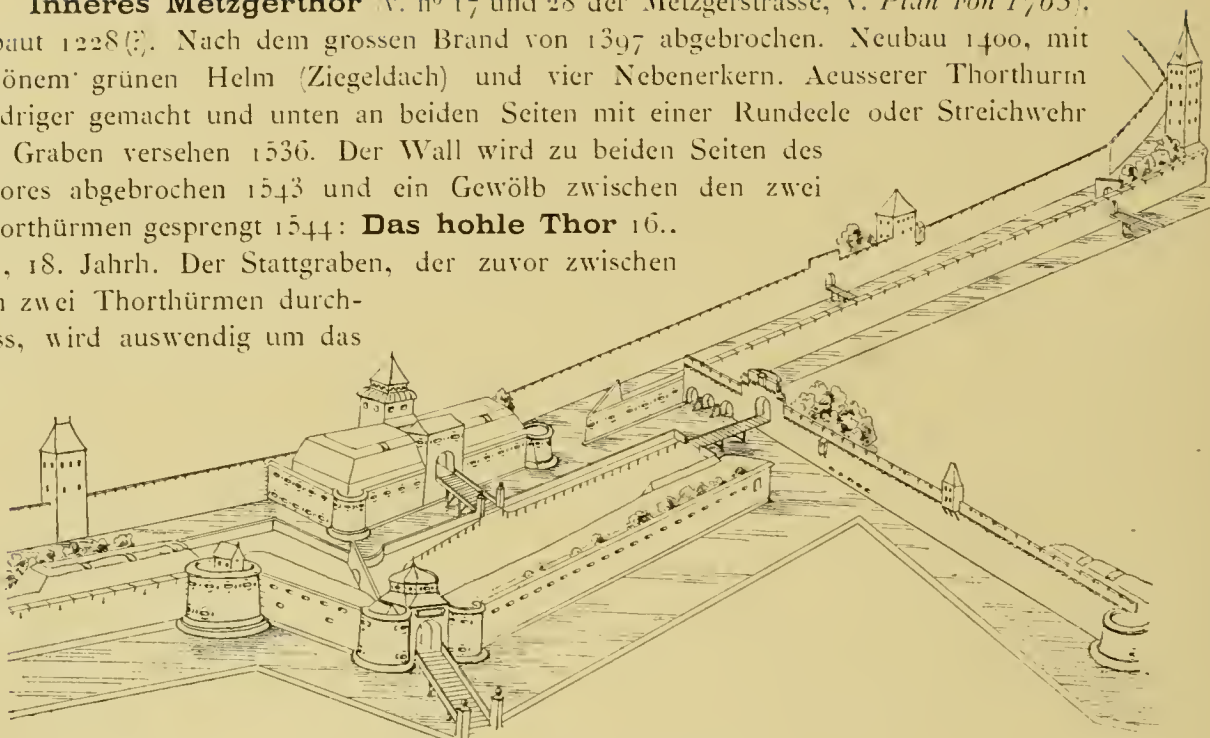
? Haus des Büchsen Schmid's Ulrich Zeyler 1562.

## Metzgerplatz. \* Place d'Austerlitz.

**V**iehmärkt 17. Jahrh. **Place Dauphine** 1771, 1829. **Place de la Fédération** 1792. **Place du 10 Août** 1793. **Place du 23 Thermidor** 1794. **Place des Canonniers** 1795—1830. **Place d'Austerlitz** 1830, 1870.



**Inneres Metzgerthor** (v. n<sup>o</sup> 17 und 28 der Metzgerstrasse, v. *Plan von 1765*), gebaut 1228(?). Nach dem grossen Brand von 1397 abgebrochen. Neubau 1400, mit schönem grünen Helm (Ziegeldach) und vier Nebenerkern. Aeusserer Thorthurm niedriger gemacht und unten an beiden Seiten mit einer Runderdele oder Streichwehr im Graben versehen 1536. Der Wall wird zu beiden Seiten des Thores abgebrochen 1543 und ein Gewölb zwischen den zwei Thorthürmen gesprengt 1544: **Das hohle Thor** 16.. 17., 18. Jahrh. Der Stadtgraben, der zuvor zwischen den zwei Thorthürmen durchfloss, wird auswendig um das



Metzgerthor und Umgebung.

Hohle Thor geleitet. Brücke am hohlen Thor 1543—1770. **Porte des Bouchers** 18°. Das Hohle Thor wird 1770—1771 abgebrochen, der Graben auf zweihundert Schritte zugewölbt und 1829 erst völlig zugeschüttet.

Sämmtliche Häuser des Metzgerplatzes sind erst im 18. Jahrh. entstanden; zuvor sind einige Pulverhütten, Brennhütten, Strehlhütten auf dem Platze erwähnt.

1 3 **A la ville de Vienne**, auberge. 1785—1834 (v. Metzgerstrasse n<sup>o</sup> 19). **A la Montagne, zum Berg** 1793.

5 6 Ein Lichtermacher 1795.

7 9 **Quartier des Fusiliers** 18°. Neubau 1756. **Quartier du Corps Royal d'Artillerie** 1772. (Régiment de Besançon-Artillerie 1773, de La Fère-Artillerie 1773, de Metz-Artillerie 1783, de Strasbourg-Artillerie 1787, 1789.) **Quartier Dauphine** 1772. **Quartier des Canoniers** 1765, 1794. **Quartier d'Austerlitz** 1830, 1870. Aile gauche du quartier prolongée 1785 et 1837—1847.

8 16 Reichard, XIII<sup>er</sup>, 1765. **Au Chevalier Bayard**, auberge. 1855, vulgo 's Eckkensterle. Auf dem Sockel Datum 1546, wahrscheinlich ein Stein des alten Thores, der hier angebracht wurde.

10 18 **Zum Jagdhorn, au cor de chasse**, auberge. 1795, 1834.

12 20 **Café d'Austerlitz** 1852, 1870 . . .

13 21 Vve Marg.-Salomé Teutsch 1771. **Café Francfort** 1784, 1789, 1870 . . . Vve Seltz, café avec un billard. 1789. Café Léonard Farny 1795. Tobie Gimbel, peintre. 1783, 1793. Louis Marmouset, sculpteur, 1789.

14 22 G. F. Rockenbach 1771. Bernard Hellmann, brasseur, 1795. **A l'Eléphant d'or**, brasserie, 1795, 1804, 1833. **A la ville de Vienne**. 1838, 1870 . . .

**Aeusseres Metzgerthor** mit zwei Runderdelen 1540—1548, erhöht 1586 und mit Wachtstube und Fallgatter versehen. Theilweiser Neubau 1702, 1844. **Porte des Bouchers** 18°. **Porte Dauphine** 1770, 1829. **Porte de la Fédération** 1792. **Porte d'Austerlitz** 1830, 1870.

Zwischen dem Hohlen und dem Metzgerthor oder zwischen den zwei Metzgerthoren, im Zwinger, 18. Jahrh. folgende Häuser :

**Zum schwarzen Ochsen** 1729, 1736, 1771. Wirthshaus. hinten auf den Stadtgraben stossend. Ecke an der Brücke (des Hohlen Thors) auf der andern Seite neben :







- Zum **Holländischen Schiff**, Wirthshaus, 1729, 1736, 1779, neben :  
 Zu den **guten Kindern**, Wirthshaus, 1746, neben :  
 Zum **Stückel** (Kanone), Wirthshaus gegen der Füsiliercaserne über, 1740.  
 Zum **weissen Ochsen**, Wirthshaus gegen der Füsiliercaserne über, 1732.  
 Au **canonnier français** 1735, Wirthshaus, hinten auf den Stadtgraben, neben :  
 Zu den **dreien Tauben**, Wirthshaus, 1735.  
 Au **Vert-Galant**, zum **grünen Bühler**, Wirthshaus, 1735, 1739.  
 Zum **grünen Mann**, Wirthshaus (das obige?), 1740.  
 Au **duc d'Orléans**, Wirthshaus, 1732.  
 Zum **Paradis**, zum **Paradislein**, 1755, 1757, 1764, Wirthshaus.  
 Zum **Rindsfuss** 1764, Wirthshaus.  
 Zum **rothen Hut** 1745.  
 Zum **rothen Hauer** 1752.  
 Christian Rödlinsperger hat Pulver feil zwischen den zwei Metzgerthoren 1740.

## Lazarethwallstrasse. \* Rue Militaire d'Austerlitz.

- G** raben um die Krutenau 1387.  
 Ringmauer vom St. Johannisthurn (v. Sonnengässchen) bis an das Katharinenkloster (v. Waisengasse n° 2) und von da bis an das innere Metzgerthor 1404—1441. Aeussere Mauer mit Schusslöchern vom Rheingiessen bis an das äussere Metzgerthor 1545, 1547.  
 Gegen n° 5 der Waisengasse über führte eine Gasse bis an den Wall: **Rue Salpêtrière** 18°, 19°.  
**Salpetergasse** 18. Jahrh. **Ruelle de l'Adoption** 1794. **Rue de la Tour Pointue** 18°, 19°.  
**Rue du 23 Thermidor** 1794. Diese Gasse verschwand 1847, behufs der Vergrösserung der Kaserne.  
 14 **Der Thurn auf der Spitz**, mit buntem Ziegeldach, gebaut 1404. **La Tour pointue** 18°, 19°. Dieser Thurm wurde durch die Vergrösserung der Kaserne 1785 in deren Hof gezogen und blieb stehen bis um 1837 (?).  
 15 J.-François Nicker 1747. Zirkelbach, charpentier, 1778, 1795. Paulinier, architecte du cardinal de Rohan, 1778. Jean Zirkelbach, maître charpentier, 1837. Zur Kaserne gezogen um 1847.  
 17 François Luck, sculpteur, 1795.  
 18 (und ehemalige n° 8 des Metzgerplatzes). **St. Katharinenthor** ohne Thorthurm, mit Brücke 1400, 1450; abgegangen 1580 und der Graben davor zugeschüttet, die Streichwehre dabei in die Ecke, bei der heutigen Schwabengasse, versetzt 1581; 1763 waren noch Spuren des Thores zu erkennen. **A l'Agneau d'or**, brasserie, 1717 (?), 1788, 1837. J.-P. Mathis, brasseur, 1717. Antoine Willm, brasseur, 1837. Zur Kaserne gezogen um 1847.  
 Metzger Bollwerk (hinter der Kaserne), gebaut 1664—1669.

## Kleine Metzgergasse. \* Petite Rue d'Austerlitz.

- 1 **A** lours noir, café 1792, 1807.  
 4 12 **A la ville de Besançon**, café, 1801, 1803. Datum 1770.

## Waisenplatz. \* Place des Orphelins.

- H** nder den Muren 1409, 1480, 1580 (mit dem Waisengraben). **Utengängel** (v. St. Magdalenengasse), **Rautengängel** (?), **Otengängel** 16., 17., 18. Jahrh. **Otengängel** 1799. **Quai Ste-Madeleine** ou **Passage d'Uton** 18°. **Rue derrière les murs** 1795, 1819. **A la Salpêtrière**, bei der **Salpeterhütte** 1786, 1790. **Quai et**

1858 1785

**Ruelle de l'Adoption** 1794. **Fossé des Enfants de la Patrie** 1795. **Grabengasse** 1803. Rue ci-devant Utengängel 1827 (der Waisengraben wurde 1821—1823 zugeschüttet). **Place des Orphelins** 1827.

1 16 Ausgang des Kuppelhofs (v. Schifflautstaden) 1837, 1841. Passage public dit des orphelins, supprimé 1858.

2 17 (v. St. Magdalenengasse n° 22.)

**Utentörlin** 1228 an der Ringmauer, enger gemacht 1332, wieder erweitert 1476, abgebrochen 1779, am Ausgang der St. Magdalenengasse. Brücke auf den Zwinger führend über den alten Doubengraben (des Doubes Graben 1271, 1321; Touben Graben 1428, 1563) 14. Jahrh. Magdalenen- oder Utenbrücklein 15., 18. Jahrh. Pont Ste-Madeleine ou d'Uton 18°, 1786, 1821. Pont de l'Adoption 1794.

3 1 Andres Jundt, Küfer, 1678.

4 2 J. G. Schertzer 1698.

5 3 Brennhütte 1693, dem Biersieder zum Spiess 1696.

6 4 Brennhütte 1678, Caspar Khuen, Küfer, 1678.

## Waisengraben. ❁ Rue du Fossé des Orphelins.

**D**ie alten Benennungen des Waisenplatzes zählten alle für diese Gasse bis nach 1821. Alte Stadtmauer der Erweiterung von 1228—1344, wovon ein Theil noch steht zwischen dem Garten zu den vier Winden n° 1 und dem St. Magdalenenkloster (Waisenhaus).

6 21 Brennhütte 1692, dem Biersieder zur Karthaun (v. Metzgerstrasse n° 1).

8 22 Fingado, garçon chirurgien, 1789.

10 23 Salpeterhaus 1633.

## Waisengasse. ❁ Rue des Orphelins.

1858 1838 1785

**B**ei dem St. Katharinenkloster 13., 14., 15. Jahrh. **Bei dem Waisenhaus** 16., 17., 18. Jahrh. **Rue de l'Adoption** 1794. **Rue des Enfants de la Patrie** 1795.

7 4 22 J.-Michel Schützenberger 1765.

11 6 24 **Au Soleil levant**, auberge, 1829. L. Kremer, portraits à 5 et 10 francs, leçons, 1837.

13 7 25 Neubau von 1801.

15 8 1 Charpentier, directeur des travaux publics du département, émigré 1794. **A la République Cisalpine**, auberge, 1799. **A la ville de Milan** 1800, 1803.

19 9 2 **Au Cygne d'or**, auberge, 1759, 1764, 1803, 1821, autrefois au Cygne 1837.

21 10 3 J.-Adam Saum 1795. J.-Guill. Schmalzigang 1830. J.-B. Hazard, capitaine en retraite, 1837.

23 11 4 J.-D. Braun 1732. Domicile de Louis Napoléon en 1836.

25 12 5 **Zu den Vier Winden**, Gasthaus, J.-J. Demuth, 1735, 1746. **Aux quatre Vents**, brasserie, 1746, 1795, 1870 . . . L. Hatt 1746. Ph.-Guill. Milius 1765. J.-D. Edel 1795. J.-Geofroi Burger 1837, vulgo Aux quatre Zéph (Zéphirs).

Zwinger und zweiter Stadtgraben vom St. Katharinenthurm bis gegen das innere (hohle) Metzgerthor 1313. Am nördlichen Ende dieses Zwingers stand der St. Katharinenthurm (v. Schifflautgasse n° 19).

**St. Katharinenthörlein** (nicht zu verwechseln mit dem St. Katharinenthor) an der äusseren Mauer des Zwingers, mit Brücke über den äusseren Stadtgraben, gegen dem Waisenhaus über 1408; abgebrochen 1545.

27 13 6 Madame Pastureau, peintre, élève de Girodet et Meynier, portraits, leçons, 1832. J.-Th. Zabern, batelier, 1837.

Obige Häuser sind sämtlich im 18. Jahrh. entstanden, zuvor waren an deren Stelle Strehlhütten 1730, Brennhütten 1761, Salpeterhütten 1773 etc.

2

**St. Katharinenkloster** 1242. Brand des Klosters und der Kirche 1397, und Neubau. **Evangelisches Waisenhaus** 1534 (zuvor St. Magdalengasse n° 22). Die Kirche wird als Holzscheuer, mit fünf Kornspeichern übereinander, verwendet 1557. Hans Keller der Waisenvater 1580—1606. Beim Abbruch der ehemaligen Kirche wurden, 1847, Spuren von Wandmalereien des 14. Jahrh. gefunden. **Orphelinat** pour les orphelins des deux cultes 1687; en 1702 les orphelins catholiques sont logés dans un bâtiment spécial du même enclos. Ecole dans l'orphelinat depuis 1778. **Institut des Enfants de la Patrie** 1792. **Maison Nationale des Orphelins** 1794. «En 1835, l'enclos des Orphelins est annexé à la Caserne d'Austerlitz, et l'orphelinat est retransféré Rue Ste-Madeleine» (v. St. Magdalengasse n° 2 und St. Magdalengasse n° 22). An der Kasernenmauer, Ecke des Zürcherplatzes, eingemauertes, reichsculptirtes Giebelfeld (tympan) der ehemaligen Kirchthüre.

Wall (cavalier) hinter dem Waisenhaus 1530, 1632.

Äusserer Stadtgraben erweitert 1534—1541.

Wall vom Neuenthor an (v. Heuplatz) bis an das Katharinenthor (v. Lazarethwallstrasse, bei Salpetergasse n° 18) und Futtermauer 1541.

St. Katharinenbollwerk, gebaut nach 1633. Bastion de Ste-Catherine 1681, 18°.

? Die Wancke bei dem Waisenhaus 1580, die Wencke 1652: soll wahrscheinlich die Ecke des Waisenhauses an dem Zürcherplatz, nach der Ballhausgasse zu, bezeichnen.

## St. Magdalengasse. ❖ Rue Ste-Madeleine.

1858 1785

**U**tengasse 1295, 13., 14., 15. Jahrh., 1580, 1587. **Uthengasse** 1767. Utten-, Ruten-, Rutten-, Ruthen-, Ruden-, Rudtengasse. Rauten-, Otten-, Otengasse 17., 18. Jahrh. **Reuerinnengasse** 1711. **Rue d'Uthon**, d'Othon 18°. **Rue de la Magdeleine** 1750. **Rue des Hommes libres** 1793. **Rue de l'amour maternel** 1794. **Rue de la Madeleine** 1857. **Rue Ste-Madeleine** 1858, 1870 . . .

1 (v. Schiffleutstaden n° 18.)

3 1 Herrn Schenckbechers Hus 1581. Neubau 1809.

5 2 **A la Demi-Lune**, auberge, 1846.

11 5 Carle Gutlieb, Uhrenmacher, 1587.

## Büssergässchen. ❖ Impasse des Pénitentes.

**V**endenheimsgesselin 1431, 1467, 1588. **Reuhgesselin** 1580. Allmendschlupf, zum Theil auf die Reuerinnen stossend, 1587. **Reuerinnengässel** 18. Jahrh. **Rue de l'Espérance** 1794.

13 9 Hans Zetzner, Kübler, 1587.

15 10 Herr Melchior Nauger, Schiffmann, 1559. Thomas Pfeiffer, Schuhmacher, 1627. Andres Gimpel 1673. Phil. Jacob von Hipsen 1740.



- 1858 1785
- 17 11 Daniel Ulrich, Dr. med., 18. Jahrh.
- 19 12 Herr Johannes Leuttner des Pfarrherrs zu Keyl (Kehl) Wittib, wo Hans Gunther der Uhrenmacher wohnt, 1587, mit Hinterhaus im Schlupf, wo Ambrosius Eichhorn des Kürssners Wittib wohnt, 1587.
- 21 13 Heinrich Kessler, der Spielmann mit dem Psalter, hat ein Schweinstall im Schlupf 1587. Bäckerei 1789, 1837. Neubau 1855.
- 21 14 Burckart Syferman do Heinrich Vörster sin Swager sitzt 1427. Holzhus hinden am Hus. Er hat ein silberin Kene (Kanne) uf dem Pfennigtorn ston (wahrscheinlich als Pfand für den Allmendzins), die sol Peter Brucker nit von Handen geben, 1427. Burckart Syfermans Erben 1466. Martin Zipperer, Kürssner, 1587.
- 23 15 Heinrich Rederer, Kübler, 1587.

St. Magdalenenplatz. ❖ Place Ste-Madeleine.

- 1 15 **V**ide St. Magdalengasse n° 23.)
- 3 Gehörte zu n° 2 mit n° 5 des Büssergässchens. François-Xavier Kentzinger, avocat au Directoire de la Noblesse, Jacques Kentzinger et J.-B. Kentzinger, avocats, 1789. Ecole Ste-Madeleine, Neubau 1867.
- 2 16 Hans Blenckels Hof und Garten 1366, 1466. Juncker Hans Blenckelins Hof ist ein öffentlich Frauenhaus 1466. **St. Magdalenenkloster zum Reuern** 1476, für fahrende Weiber (Reuerinnen) und Kirche 1478. [Das Reuerinnenkloster, seit 1225 am Waseneck (Contades), wurde 1475 abgebrochen.] Die Kirche dient 1538 einige Zeit den Welschen (Calvinisten). Couvent de Ste-Madeleine avec 31 religieuses 1789. Magasins militaires de campement et ateliers de confection d'équipements 1795, 1825. **Hospice des Orpheelins** 1835, 1870 . . .
- 25 18 Neubau von 1838, zuvor Garten längs des Waisengrabens, an der Brücke des ehemaligen Utenthörleins (v. Waisenplatz). Lithographie Grieshaber et Weiss 1860. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1868.
- 2 30 Hans von Olwisheim, olman. 1427. Jorg Olmann 1466. Hans Neher, Birmentschneider (Pergamentschneider), 1587.
- 4 29 Dem Altammeister Wolfgang Schütterlin 1587. **Zum rothen Entel** 1748. **Au Canard d'or**, auberge, 1754, 1771, 1796. **A l'arc-en-ciel**, ci-devant au Canard, 1802. **A la Dame Blanche** 1826. Au Canard d'or 1827.
- 6 28 Christian Rederer, Gerber, wo Ambrosius Mockh der Passmentmacher wohnt 1587.
- 8 27 Hof des Heinrich Heckere 1319, 1345. **Zu dem Hecker** mit Wirthshaus 1415, 1535. Zum Häcker 1524. Christophorus Grüninger (Sohn des Buchdruckers Johann [Reinhard] Grüninger), Eigenthümer, 1525; der Hof stosset hinten auf die Fischerstube (v. Schiffleutstaden n° 13). Philips Bolich, Kachler, 1587. Dœrffer, tonnelier, 1795. Datum 1730.
- 10 26 Hof des Edlen, Vesten Junckers Hans Ludwig Surger, mit grossem Thor 1587. «Ludwig Surger oder Sulger (von Mutzig) nahm Annam Dorotheam von Andlauw, zeugten aber keine Kinder. Dise Fraw hat so vil bey ihrer Magt Catharina vermöcht, dass sie zu ihrem Junckhern gelegen undt sieben Banckhart erhielt. Gemelte von Andlaw hat dise Banckhart (erzogen?) als weren sie ihre eigene Kinder (*rarissimum exemplum!*). Obgemelter Hans Ludwig Sulger hat obgemelte Catharinam zu Kirchen geführt, sich zu Hagenaw verbürgert, und beide Weiber beisamen behalten: sie, Catharina, war seiner Frawen Neherin.» *Reichardt, Alsatia nobilis* fol. 252a.) Ausgang im Anker-gässchen n° 10. J.-Ph. Kohl, tonnelier, 1754, 1765. **Der Kohlisch Hof** 1740, Kohlenhof 1766, 1797, 1827. Kohlhof 1829, 1839.
- 12 25 Gehörte zu n° 10.
- 14 24 Gehörte zu n° 10 (v. n° 10 des Anker-gässchens). **Maison St-Joseph** 1868.

1858 1785

16 23 **Zum Strauss**. Paulus Messerschmidt, Hier an der Münz, 1587, 1592. Mit dem Schwert gerichtet 1598 (derselbe wie der Buchdrucker Paulus Messerschmidt?). Antoine Ganzinotti 1765. Vve Ganzinotti 1789. François Marocco 1789. Jerino 1789. Balthazar J.-B. Polidoro Marocco négociant, 1837, 1870.

18 22 Heinrich Baumgärtner, Thor mit Zinnen, 1587 (das Thor steht noch). Brackenhoffer junior, Eigenthümer zur Hälfte, 1674. Jean-Nicolas Sommervogel 1741, 1765. Datum 1581. Das Haus wurde 1867 abgebrochen.

20 21 Hans Dirkel 1573. Juncker Ernst Christoph von Lutzelburg 1627, 1673. Madame Jacobée-Elisabeth de Custine-Brunville de Guermange 1700. Hôtel Cabais 1720? Jean Rondouin, charpentier, 1740, 1765. Luc Walther, fabricant de faïences, 1780. Ecole de l'abbé Borde 1791. J.-B. Anrich, notaire, 1789, 1795. An der Ecke des Hauses Datum 1572.

St. Magdalenengässchen. \* Impasse Ste-Madeleine.

2 20 **H**interthür des Kuppelhofs 18., 19. Jahrh., 1837 (v. Kuppelhofgasse n° 9).  
Hans Lusch 1572. Hans Lausch 1587 (derselbe wie Hans Lusch).

21 19 **Das Waisenhaus**, wahrscheinlich schon vor 1367; 1402, 1476. **Das alt Waisenhaus** 1592 (seit 1534 war es in das ehemalige St. Katharinenkloster verlegt, v. Waisengasse n° 2). Die Welschen (Calvinisten) halten ihre Versammlungen im alten Waisenhaus 1585.

22 18-17 Haus den armen Waisen zugehörig wo ihr Schaffner wohnt 1587. Schaffney des Waisenhaus 17. Jahrh. Direction et Recette des orphelins 1765, 1795.

‡ Allmendbrunnen in Utengasse 15. Jahrh., 1793.

‡ Hus das do heisset **zu Hern Uten** (hat der Gasse ihren Namen gegeben) 1300, 1319 1345 (n° 10 †).

‡ **Zu dem Han**, Orthus, 1357.

‡ Hus und Garten des Heinrich von Mulnheim 1295, 1321; das Haus an Heinrich Hecker 1319 verkauft (n° 8 †).

‡ Des von Ramstein drei Hüser 1378.

‡ **Zu dem Dürle** (Thörlein. Utenthörlein †), Wirthshaus, 15. Jahrh.

‡ **Zum Einhorn** 1515, juxta Martin Vogler, aucupicem (n° 19 †).

‡ **Blottergesselin** in Utengasse 1484, 1524 (Büssergässchen †).

‡ **Weydelichgesselin** in Utengasse 1521.

‡ Bei der Uhr in der Utengasse 1767.

Schiffleutstaden. \* Quai des Bateliers.

**D**er Nidere Staden 1438. **Holzstaden** 18. Jahrh. **Quai du Bois** 1803, 1806. **Quai du 23 Thermidor** 1794.

Steinerne Landvest am Staden vom Guldenthurm an bis an den Hof zum Drachen, gebaut 1412—1423.

57 Dietherich Waltenheim do Peter zur Kluczschon sitzt 1427. Marx Kerling, Metziger, 1466.

**Zu der Klutschon** 1518. **Zur Glytzschon** oder **zum Christoffel** 1515, 1534, 1563. Sebastian Scholl, Wirth zum Christoffel, 1515. **Zum Rappen** (Raben) oder zum Christoffel 1538. Wirthshaus 1587. Philipp Balthazar Stumphers Erben 1587. **Zum Raben**, Gasthaus, 1636, 1681. Brand 1668. Zum schwarzen Raben 1732. **Hôtel du Corbeau** 1745—1854. Poste

aux Chevaux 1745. Teutsch, aubergiste et maître de poste, 1765, 1789. Messageries 1837. Im Hof Wendeltreppe, hölzerne Gallerien mit reichen Sculpturen. Französische Gesandte im Raben 1520. Herzog Jacob zu Zweibrücken und Bitsch stirbt 1570 im Raben. Herzog von Bayern im Raben 1573. Fürst von Sachsen-Lauenburg im Raben 1622. Herzog Karl von Lothringen 1631, General Gustav Horn 1632, der Kanzler Ochsenstiern im Raben 1634. Maréchal de Turenne im Raben 1647. Churfürst von Heidelberg mit seiner Gemahlin im Raben, so hierzu stattlich ausstaffirt worden, 1650. Prinz Ferdinand und Prinz Leopold von Baden 1659. Balthazar de Monconys de Lyon, voyageur français, accompagné du duc de Chevreuse, 1664, König Johann Casimir von Polen 1669. König Friedrich II., der Grosse, incognito 1740 im Raben, unter dem Namen Comte Dufour (v. Duc de Broglie: *Frédéric II et Marie Thérèse d'après des documents nouveaux, 1883, und Souvenirs du Marquis de Valfons.*) Kaiser Joseph II. von Oesterreich im Raben nach 1777.

- 2 56 **Zu dem Winde** (Windhund) 1466, 1482. Hans Schott sel. 1466. Zum Windt 1479. **Zum wissen Wint** 1536, 1544. Veltin Vollmar 1587. **A l'Hommelet rouge, zum rothen Männel** 1740, auberge, bals 1830, 1840. Salle d'armes Masson et Wolbred 1830. Théâtre permanent de marionettes 1850. **A la ville de Wissembourg** 1837, 1839. A l'Hommelet rouge 1840, 1870 . . .

### Kuppelhofgasse. ❖ Impasse des Couples.

**W**intgesselin 1536. **Wissenwintgesselin** 1544. **Weissenwindtgasse** 1585. **Weisswind-** oder **Kuppelgasse** 16. Jahrh., erweitert 1585. **Kübelgasse** 1740. **Rue des Jumeaux** 1794.

(v. Schifflautstaden n° 3.)

- 1 3 1 Martin Wendling, Schuhmacher, 1586. Isaac Braunbart, G. Meyer, Büchschmied, Claus Nonnenmacher 1652.

- 7 3 Peter Vogel zu Boderschweyer wo Georg Fischer der Holzkarcher wohnt 1587. E. Schweitzer, cours de dessin et de peinture, 1867.

- 9 4 Jungfrau Sabina Bapstin von Bolsenheim, Ampthaus des XVer Schreibers, 16. Jahrh. Herr Josias Schoner, XVer, 1587, 1604. Hans Georg Schoner 1652. Herr J. D. Richshoffer 1680. J.-Fréd. Richshoffer 1740. J.-G. Walther junior 1765. D.-D. Hammerer, négociant, 1789, 1795. Comte de Wilsperg 1789. **Kuppelhof** 1594. Brand 1619. **Grosser Kuppelhof** (Kuppelhof = zwei bei einander gelegene Höfe?) 1652, 1759, 19. Jahrh. Neubau 1762 mit Eingang St. Magdalenengässchen n° 2 und Waisenplatz n° 1. Inspection des Postes, Direction et contrôle, postillons de l'armée suisse 1795. Hecht frères, négociants, 1818. Pensionnat de Mme Populus 1818. Ch. Hecht, propriétaire, 1837. Gustave Hecht, négociant, 1870.

(v. Schifflautstaden n° 2.)

- 2 6 5 Josias Schoner wo Daniel Sauter der Holzkarcher wohnt 1587. **Der kleine Kuppelhof** 1764, 1846. **A la ville de Colmar**, auberge, 1813, 1846.

- 3 55 **Zu dem Rüden** (Jagdhund) 1466, 1477. **Zu dem Steinbock** 1544. Hans zum Rin (Ritter) 1466. Carle Kugler wo Michel Sattler der Küffer wohnt 1587, 1595. J.-Pierre Montfort 1673.

- 4 49 Elias Sparschuh, Wirth zum Wolff, wo David Weiss der Schreiner wohnt 1587. Tobie Gimbel, artiste peintre, 1795. Datum 1765 auf einem Fenster, das Haus aber viel älter; unter dem Ueberhang Eingang in das Günthergässchen.



Günthergässchen. ✻ Impasse Gunther.

- 1838 1738 **B**ömelingesselin 1405? **Heinrich Oettelgesselin** 1536. **Vogelgesselin** 1580. **Kindergässel** (Günther) 1784. **Baumöhlgässlein** 1786. **Langengässel** 18. Jahrh. **Rue de Günther** ou **de l'Huile d'olive** 1786. **Rue de la Vigne** 1794.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.  
 1 Datum 1721, aber das Haus älter.  
 3 50 Jacob Leppel des Schiffmanns Hausfrau wo Sebastian Metzger der Schuster wohnt 1587. Vve Frédéric Gunther 1789.  
 5 51 Hans Grünagel, Bauknecht auf dem Zimmerhof, 1587.  
 7 52 Claus Gutmann des Weissbecken Hinterhaus 1587.  
 9 53 Claus Gutmann wo Jacob Böler der Treiber und Stoffel N. der Trommelschläger wohnen 1587. J.-B. Jung, cordonnier, jacobin, 1793.  
 5 48 Claus von Hagenowe Wittib (des Bildhauers?) 1466. Ambrosius Schneller, Schuhmacher, 1587. Ueberhang und Datum 1669. D. Hirtz, tourneur et poète, 1829, 1833.

Rechengässchen. ✻ Impasse du Rateau.

- H**aspelgesselin 1580. **Rächengässel** 1756. **Schiffgässel, Rue des Bateaux** 1792.  
 1 47 Datum 1685 und Sculptur, ein springendes Pferd darstellend.  
 6 46 **Zu dem Rechen** 1357, 1384, 1442; reparirt 1521. Claus Gutmann, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . .  
 7 45 Georg Reimbolt Mager, Büchschenschmit, 1582, 1587. Hans Knab, Schuhmacher, 1587. **Zum Schwarzwald**, Wirthshaus bis 1757.  
 7 44 **Zu dem Vogelsang** (Personenname, 1348. Herberge 1513, 1536. **Zum Vogelgesang**, Rohe Kulmann, Bierbrüher, 1587. J.-Pierre Montfort, brasseur, 1681. J.-Phil. Brandhoffer, brasseur, 1683. Vve Hatt 1734. Milius, brasseur, 1737. J.-George Helmstetter, 1771, 1795. Vogt 1818. Brand 1819. **Au Ramage d'oiseaux** 1636. **Au chant des oiseaux** 1740, 1870 . . . vulgo au Cri de la Volaille. Das grosse Schild mit allerlei schreienden Vögeln wurde 1852 durch Polizeiverordnung weggethan (hatte man darin eine Anspielung auf das Plebiscit gesehen?). Neubau im 19. Jahrh. mit n° 45. Mlle Blaise, cours de dessin et de peinture, 1856. Ed. Weissandt, cours de dessin, 1866.  
 8 43 Paulus Fischer, Schlosser, 1587. D. Hirtz, tourneur et poète, 1834, 1844.  
 9 42 **Zu dem Enckher** (Anker), Trinkstube der Schiffleutezunft 1398, 1405, 1466, 1477, 1587, 1681, 1791. **A l'Ancre**, poêle de la Tribu der Bateliers, 18° 1791. Café Bader 1795, 1828. **Café d'Amsterdam** 1813, 1833. **Au Port d'Amsterdam** 1846. Marionettes, dimanches et mercredis, 1846. Café Berneck 1852, Moser 1852.  
 Häuslein am Wasser, vor dem Ankergässchen, der Zunft gehörig, 1765; abgebrochen 1841.

Ankergässchen. ✻ Impasse de l'Ancre.

- P**anfelinsgesselin 1401, 1405 (Ritter Pamphilin). **Banfelsgesselin** 1427. **Enckhergesselin**, vor Zeiten **Pamphelsgesselin** 1545. **Enkergesselin** 1580, 1587. **Ankergässlein** 1735, 1786. **Rue du Méléze** 1794.  
 1 1 Lendlin Meyer, Schiffmann, und noch sechs Häuser aneinander 1587 (n° 1—13).  
 3 2 Datum 1539.

- 1858 1785
- 7 4 Neubau 1796. Daniel Hirtz, poète, 1848, 1856. Frédéric Lix, artiste-peintre, 1860.  
15 8 Carle Kugler wo Hans Murr und Georg Kless der Schiffknecht wohnen 1587.
- 4 14 Im ersten Stock schöner hölzerner Plafond der ehemaligen Trinkstube zum Enker.  
8 12 Walter Mügs Wittib und Consorten 1587. Datum auf einem sculptirten Fenster 1640.  
10 11 Juncker Hans Ludwig Surger 1587 (v. St. Magdalenengasse n° 10). J.-Ph. Kohl, tonnelier, 1754, 1765. Chrétien Kohl, tonnelier, 1789. **Der Kohlische Hof** 1740. Kohlenhof 1766, 1797, 1827. Kohlhof 1829, 1839. Maison St-Joseph 1868. Im Hof auf einer Console des Ueberhangs Datum 1577.
- ? Haus der Jungfrau Lene Panfelerin 1405.  
? Ein neues Haus mit grünen Läden 1779.
- 10 41 Thoman Schwendt 1587. Dr. Friedrich Ott 1673. Auberge Altherr 1814. **Au Roi de pique** 1829. **A la Montagne verte** 1830. Bains Jung depuis 1841. Filliger, artiste-peintre, 1841, 1842. Emile Schweitzer, cours de dessin et de peinture, 1867.
- 11 40 **Zu dem Snabel** 1403, 1466. Heinrich Otfriedrich 1466. Carle Kugler, wo Heinrich Hecht der Kornmesser wohnt 1587; daneben, demselben wo Jost Muncker, Schneider, wohnt 1587. **Zum rothen Thurn** 1806. **Zum langen Snabel** (maison vulgairement appelé) 1821. Erker des 17. Jahrh. D<sup>r</sup> Frid, médecin, 1765. Frédéric-Louis Ehrmann, professeur de physique et chimie, cours pour les citoyennes 1795. François Dagon de la Contrie, chef de bataillon en retraite, 1837.
- 12 39 **Zur Kandten** (Kanne), David Andres sel. 1587. Ni Claus Schultheiss, Federmacher, 1587. **Zur Kannen**, Wirthshaus, 1636. Fargès-Méricourt, secrétaire de la Préfecture, auteur de plusieurs ouvrages sur l'Alsace 1804. Marquis de Grimaldi 1820.
- 13 38 **Der Fischerzunft Trinkstube** 1525, 1587. Stupa convivalis piscatorum 1536. Neubau 1758. **Poële de la Tribu des Pêcheurs** 1681—1791. **Au Poële des Pêcheurs**, café Reumann, 1795, 1814, Weiler 1824. Traut 1825, Holweck 1828, Brion 1845. Brasserie J.-Michel Ostermann 1837. Brasserie 1870 . . . Salle d'armes Justet 1811. Salle de danse 1814. Loge des frères réunis 1854, 1860 . . .

Fischergässchen. ❖ Impasse des Pêcheurs.

**K**rebsgesselin 1562, 1580, 1592. **Impasse des Pêcheurs** 1735. **Rue de la Violette** 1794.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1804.

- 14 35 Hans von Auenheim, Schiffmann, wo Andres Damm der Schreiner wohnt, 1587.  
15 34 Hus des Heinrich Hecker 1319, 1345. **Zu dem Hecker** 1415. Hans von Auenheim, Schiffmann, wo er selbst wohnt, 1587.  
16 33 **Zu dem kleinen Hecker** 1415, zu dem nuwen Hecker 1427. Peter Franke von Kölle der Snider 1427. Claus von Brisach 1466. Zum Hecker, Wirthshaus im hintern gesselin bi der Utengasse (v. St. Magdalenengasse n° 8), 1535, 1563. Daniel Lisse, Birmentschneider, 1587. Philippe-Jacques Louthembourg, peintre, 1745, 1751. Restaurant Hildebrand 1843, 1847.

Häckergässchen. ❖ Impasse Haecker.

**H**eckergesselin 1427, 1559. **Heckhgesselin** 1580. **Hänker gässel** 1786. **Rue de l'amour maternel** 1794.

- 17 28 Linsler, Brotbeck mit Brotladen, Ort an Utengasse 1427. Ulrich von Nörlingen, Brotbeck; das Haus ist abgebrochen 1466. Simeon Scheid, Schreiner, 1587. Bäckerei **zum Antvogel** 1672. Bäckerei 18. Jahrh., 1789, 1837, 1860.

- 1858 1785
- 18 28 Jost Muller, Schlosser, 1581, 1587. J.-H. Dutt, brasseur, 1789. Fréd. Saekler, brasseur, 1795. **A la canette d'or, zur goldenen Kanne.** J.-Michel Ott, brasseur, 1821, 1827. E. Laville, cours de peinture, 1854.
- 19 27 Schollenhof 1389, 1414, 1479, 1588. Schollen Peter. Schiffman im Schollenhof, 1414; daneben: **der nuwe Hof** 1372, cum sex domibus arcis et horreo 1408, 1478 ex una parte juxta haeredes dicti Scholle, ex altera juxta pistrinum. **Zum Schauenburg** 1536. Herr Heinrich Kugler 1581, 1587 (Verfasser einer Strassburgischen Chronik?). **Zum goldenen Löwen**, Bierhaus, 1720, 1778. **Au Lion d'or**, brasserie, 1808, avec porte cochère sur la Rue Ste-Madeleine et sortie sur l'impasse (Reuerinnengässchen), le tout appelé ci-devant le Schauenburg. J.-F. Petsch, brasseur, 1795, 1808. Pierre Dienst, brasseur, 1850. **Au Lion d'or**, estaminet, 1867, 1870. . .
- 20 26 Ofenhus ex opposito stupae zu dem Mulstein (v. Schreiberstubgasse n° 1) 1343. Ulrich von Nörlingen do etwann ein Brotladen was 1466. Bäckerei 1789, 1870. . .
- 21 25 Dietrich Eberspach, Barbierer, 1587. Boulangerie 1789.
- 22 24 Heinrich Hellers Erben, wo Jacob von Auenheim der Schiffmann wohnt, 1587.
- 23 23-22 Des Böckelins Hof (Ritter) 1315, 1478. Her Bocken Hans Erben 1427. Wilhelm zum Riet 1466. Hof des Klosters Maurmünster bei Elsass-Zabern wo Johannes Pistorius der notarius wohnt 1587. Im zweiten Haus Jacob Schirbs, Kürssner, 1587. Herr Daniel Hetzel 1676. Herr Ph. Jacob Strass 1740 (inventeur des bijoux en stras?). Fabrique de drap J.-G. Dietsch 1795, 1837. Ouvroir Ste-Elisabeth (n° 23) 1857. Fabrique de pipes Hochapffel frères 1858, 1870. . . Datum 1676.
- 24 21 Scheint zum obigen Hof gehört zu haben? Daneben:

Kupferschmiedgässchen. ❖ Impasse des Chaudronniers.

**B**öckelinsgasse, trans novum pontem (St. Magdalenenbrücke), **Vicus dicti Böckelin** 1315. **Klosenergesselin** 1459. **Kupferschmiedgässel** 1740. **Rue des Chaudronniers** 1735, 1786, 1819. **Rue du Thym** 1794. Dieses Gässchen wurde um 1820 verbaut.

- 25 20 Domus Syfridi Closener 1330. **Zu dem Klosener** 1459. Melchior Nager, Schiffmann, jetzt Jacob Steinhäuser von Endingen 1587.
- 26 19 Haus des Frauenwerks 1307, 1330, 1466, 1587, 1791, 1807. Johann Veltin Esslingers Wittib in Miethe 1587.

Dreiweckengässchen. ❖ Impasse des Trois Gateaux.

**H**änffergässel 1614, 1795. **Ribeckengässel** (verschrieben?) 1735. **Hanf-gässel** 1763. **Rue de la Groseille** 1794. Autrefois **Impasse du Chanvre** 1856.

- 5 18 Speicher und Scheuer des Frauenwerks 1307, 1330, 1466, 1567, 1765, 1861.
- 27 16 Hans Roht, Schiffmann, wo Hans Balthazar Krauss der Panzermacher wohnt 1587. **Au Bateau de Francfort, zum Frankfurter Schiff.** Wirthshaus, 1731, 1783, 1793.
- 28 15 Jacob Leppel, Schiffmann, 1587.

Schiffleutgässchen. ❖ Impasse des Bateliers.

**H**änffergässel 1735. **Rue des Boyaux.** **Kuttelgässel** 1786, 1837. **Rue du Cerisier** 1794.

- 2 Jost Meyer, Leistenschneider.



1858 1785

29 13 Gabriel Schwenck sel. 1587. Ph.-J. Louthembourg, peintre, 1752, 1754. Neubau 1764 mit Eingang im Brunnengässchen. Jean-Pierre Resplandin, miniaturiste, 1778.

Brunnengässchen. ✻ Impasse du Puits.

**G**angolfgesselin 1537. **Brunnengässchen** 1735, 1751.  
(Schiffleutstaden n° 30.)

3 3 Denselben wo Andres Wyrich der Gartner wohnt 1587.  
5 Eigentum der Schiffleutzunft 1765.  
7 4 Den Reuerinnen wo Antoni Fels der Beckenmetzger wohnt 1587 (v. Gutenbergplatz.)  
Etwann der Reuerinnen Beichtvaters Haus 1652.  
8 6 Lienhart Fischer, Schiffmann, 1587.  
Allmendbrunnen 15., 18. Jahrh.

30 **Zum Rösslin** 1537. Heinrich Hoen, Schiffmann, 1587. **Au Blaireau**, auberge Mathis, 1855, 1860 (v. Neuer Fischmarkt n° 3). Félix Haßner, artiste peintre, 1860.

31 12 Gehörte zu n° 30. D<sup>r</sup> méd. Frédéric Corvinus 1789, 1795.

32 Den Grafen von Nassau (mit n° 33 und 34) 1587. J. Dürr 1789.

33 11 **Zu dem Sidenfaden** 1430, 1449, alias **zu dem Engelgruss** 1417, 1503. Fridel Sidenfaden hat Rüdern, Riemen, Holz und Mist nebens uf dem Toubengraben (der hinter dem St. Magdalenenkloster durchfliessende Stadtgraben, v. Waisengraben, Waisenplatz). **Zum Seidenfaden**, Herberge, Jacob Hag, Wirth. 1575, den Grafen von Nassau wo Michel Glaser der Einspenniger wohnt 1587.

34 10 Zu dem Sidenfaden 1430, 1449 (mit n° 33). **Zum Seidenfaden** 1587, 1730. den Grafen von Nassau 1575, 1587, 1663. Graf Philips von Nassau 1587. Rheingrafischer Hof 1639, gehörte zum Badischen Hof (v. Schiffleutgasse n° 11) bis Ende 17. Jahrh. L. Euth, miniaturiste, 1789. Fréd. Bergmann, Professeur à la Faculté des Lettres, 1860, 1870.

35 9 Hans Lips, Schiffmann, 1587. **Zum Schiff**, Wirthshaus, 1619, 1740. Brand im Wirthshaus zum Schiff 1639. M. de Dietrich 1765. Antoine Kentzinger, avocat, 1789 (maire de Strasbourg 1815—1830). François Pinot, architecte, 1795. Grande maison appelée autrefois **Au Bateau** 1838, 1844.

36 8 Ambrosius Gilg wo Julius Sopher der Wagmeister im Zollkeller wohnt 1587.

37 7 Domus quondam dicti Birboun 1424. Birbäumels Hus 1427. Claus Ottmann des Kranmeisters Erben wo Philipp Sydel der Küffer wohnt 1587, 1602. Herr Jacob Böhm. Maurer, 1705. François Eckert, batelier, 1765. Ch.-Guillaume de Zabern, batelier, 1789. Das Rothe Haus 18. Jahrh. G.-P. Pitz, retour de Paris, leçons de peinture, 1808.

Schwertgässchen. ✻ Impasse du Glaive.

**H**ern **Huges Gesselin** 1366, 1415. **Dorners-** oder **Birbaumgesselin** 1580. **Birnbaum-** oder **Schwertgässlein** 1796. **Rue des Rossignols** 1794.

1 1 (v. Schiffleutstaden n° 38.)

3-5 2-3 Hans Lips, Schiffmann, drei Häuser aneinander 1587.

2 1 (v. Schiffleutstaden n° 37.)

4 7 **Der Nonnenhof** beim Seidenfaden 15. Jahrh.? Hans Lips der Schiffmann wo Gassenmeyer der Leufferbot wohnt 1587.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1809.







1858 1785

38 6 **Zum Schwert**, Wirthshaus, Michel Boch, Wirth, 1587. **A l'Espadon** 1636, 1735, 1740. J.-André de Zabern 1789. Café Wolf 1828. Café Jacquemet 1837. Restaurant Grandil 1849. Restaurant Lemoine 1850. **Au Banquet d'Anacréon** 1851, leçons de cuisine pour dames dans un salon particulier de 7 à 8 heures du soir, 6 francs par mois; table d'hôte à 1 fr. 60 c. Restaurant Prévot 1851. **Café de l'Espérance** 1854. Café Jacquemet 1863.

39 5 Sebastian Hoen, Schiffmann, 1587. G. Eckert, batelier, 1765. Institut Sellisberger pour sourds-muets et bégues 1840. H. Löwenstamm d'Amsterdam, peintre, histoire et portrait, fixé à Strasbourg 1844. J.-J. Zabern, batelier, 1870.

40 4 Wolff Schlegel, Schiffzimmermann, 1587. J.-J. Ulrich, batelier, 1765. Jos. Wahl, sculpteur, 1795. Nouveau café Wolff, 1836, 1844. **Café du Nord**, café Berneck 1854, 1860.

41 3 **Ebersteinmünsterhof**, Jacob Muller, Schaffner, 1587. D. Jung 1765.

42 2 Jacob Muller des Schaffners Haus 1587 neben dem Hof. J.-Thiébaut Ulrich 1765.

43 1 Martin Braun, Handelsmann, wo Samuel Gallera der Passmentmacher wohnt, 1587; dabei: almendgesselin zunächst unten an dem Guldenthurn. von Martin Braun beschlossen 1587. Thiébaut Ulrich 1765. Jung, marchand de bois, 1837, 1870.

**Guldenthurn**, gebaut 1476 an der Ringmauer von 1312; fälschlich Märtyrerthurn, Jungfrauenkuss, Tour des Martyrs genannt (v. Däumelgässchen n° 2). Brand des Thurms 1580. Gefängniss des «unruhigen Pfarrherrn Martinus Gross 1660 und 1663, zuvor im St. Katharinenthurn». Der Thurm, 1776 versteigert, gehört 1780 dem Stättmeister Zorn von Bulach; abgebrochen 1874.

**Katzensteghörlein** 1312 an der Ringmauer (neben dem Guldenthurn), an dem Rheingiessen gegen dem Katzensteg über, zugeschlossen 1392, zugemauert nach 1652. Gädenlin des Andreas Lang nächst am Törlin unden am gulden Turn 1562.

**Pont des chats**, avec voûte en pierre, construit 1819 sur le canal du Rhin. [Zuvor diente bloss der Katzensteg (v. Am Katzensteg) zur Communication mit dem anderen Ufer des Rheingiessens.]

44 Daniel von Zabern, Schiffmann, 1587.

45 (v. Krutenaustrasse n° 2.)

**Au Deux-mats**, à côté du Pont Ste-Madeleine, bateau fixe, dit **le Gutenberg**. Restaurant permanent L. Ettlinger 1840, 1841.

**St. Peterschiff**, bateau fixe à l'image de St. Pierre. Adam Dürr 1765. Réservoir des poissons du Roy 1770, 1783. Königlicher Fischbehälter im Wasser gegen der Schiffleutgasse über, 1788, 1791. Wohnung des Fischhändlers und Rathherrn Joh. Dürr. **Au Republicain Français**, ci-devant bateau de St-Pierre, 1793; «le bateau portait à l'avant une figure de St-Pierre, tenant de grandes clefs dans les mains; en 1793, ces clefs sont remplacées par de gros poissons sculptés». Restaurant 1796. Le bateau qui fait face à l'entrée de la Rue des Bateliers contient trois pièces habitables: une cuisine, un grenier, une cave et un vivier en pierre, 1801.

? Finstergesselin 1580.

? Gruengesselin 1580.

? Kratzengesselin 1405.

? **Zu der Linden**, mit Garten, 1429, 1433.

? Domus dicta Pfallerbenhus mit Garten und Scheune 1295.

? **Zu der Helden**, infra novum pontem, 1414.

? **Zum Sunnenschin** (Name eines Schiffmannes 1559) an Bömelinsgesselin 1414, 1416 (n° 4 oder 5 ?).

? Haus des Schifferheinrich, saponarius sel. 1536. Der Seifenhof 1748 (n° 12 ?).

? Der Vögtelerin Hus 1371, 1390 an die Fraternitas Presbyterorum verkauft.

‡ **Zum Trübel.** Wendelin zum Trübel, curator liberorum Ludovici de Mulnheim, 1499 (n° 39?).

‡ **Zu dem Trompeter** 1471.

‡ **Zur Lilien** 1735.

## Schiffleutgasse. \* Rue des Bateliers.

**S** idenfadengesselin 1430 (v. Schiffleutstaden n° 32) 1750. **Neugasse** 1580, 1681, 1735. Cul de sac dit **Rue Neuve** 1786. **Rue de la Guimauve** 1794. **Rue Neuve Quai des Bateliers** «percée en 1835 à travers le jardin du Couvent Ste-Madeleine».

1 1 (v. Schiffleutstaden n° 32.) J. Dürr 1789, 1795.

3 2 (v. Schiffleutstaden n° 32.)

5 3 Hans Luck, Seifensieder, Haus mit Erker, 1563, 1587. Altan mit geschmiedetem Gitter und Bild eines Fisches, 18. Jahrh.

13 7 Turantzgarten (Rittergeschlecht), bi dem Guldin Turn, bi der Rinkmuren, juxta ortum Johannis Blenckelin (v. St. Magdalenenplatz n° 2) 1366. Domus et hortus nuncupati Turantzgarten, ziehent hervor bis an die Brusch (Ill) an Hern Huges gesselin (v. Schwertgässchen) 1415. Olim Durantz, nunc vero Nelsheims Garten, 15. Jahrh. Hof der Grafen von Nassau 1575, des Grafen Philips von Nassau 1587 (mit n° 34 des Schiffleutstaden's), 1663. Badischer Hof 17., 18., 19. Jahrh. **Hôtel de Bade-Bade** 1698. Au cardinal de Rohan 1740, dépendance du Palais Episcopal depuis 1740. Ecuries de la **Cour de Bade**, construites 1743 par Massol, architecte de l'Evêché et du Grand Chapitre. Ecuries du Roy 1770, affectées à une partie des chevaux de l'artillerie 1797, 1814, 1840, 1870. Bureau de recrutement 1856, 1870. Auberge à la Cour de Bade 1810, 1838.

17 Justice de Paix, bureau de police et bureau d'assistance médicale; construction de 1869.

10 8 **St. Katharinenthurn**, gebaut 1313 am Ende des Zwingers, zwischen dem Waisen-graben und dem Rheingiessen, abgebrochen 1800—1802. «Am Katharinenthurn, auf der Seite des Rheingiessens, stand ein steinernes «Männel» in Erinnerung eines durch die Rheinauer Bauern aufgehängenen Strassburger Schiffmannes, der im Rheinauer Wald Holz genommen hatte; seitdem mussten daselbst die Rheinauer, welche Holz nach Strassburg auf dem Rheingiessen führten, den sogenannten Diebsschilling abliefern.» Thurn zwischen den zwei Wassern wo der Estrichmeister (Pflästerer) jetzt der Stallherrn Knecht wohnt 1562. Gefängniss des «unruhigen Pfarrherrn Martinus Gross 1658 und 1660». Drei Herrn von Rathsamhausen im St. Katharinenthurn wegen «Herausforderung und Händel im Wirthshaus zur Blumen 1661». Neben dem Thurn: **Städtisches Unschlitt- und Lichtermagazin** 18. Jahrh., abgebrannt 1788. Louis Albonesi, éclusier, 1789.

4 13 Neubau 1869.

10 10 Neubau 1783. Quirin Dubois, maître de danse, 1837.

‡ Auguste Hoffmann, sculpteur, 1746, à côté de la cour de Bade.

## Ballhausgasse. \* Rue du Jeu de Paume.

**B** i der Entenletze 1427, 1466, hinder St. Katharinen. Das Klein Auwel (Aue), genannt **Entenletz** 1544. **Entenloch** oder **Fettenletz** 1580. **An der Entenletz** 1587, 1652.

1 14 **Der Nuwe Hof** bei St. Katharinenbruck zwischen den Wilgenbäume 1587. **Der Holzhofgarten** 1768.

17 25 Hinter dem Störenhof 1652. Dr J.-D. Kolb 1740. Lixiviateuse Mulhousienne 1867.

1858 1785

2 53 **Ballenhaus** 1619 (ein zweites Ballhaus scheint in derselben Zeit im Collegium bestanden zu haben). 1672, 1684. **Ballhaus, jeu de Paume** 1765. Fréd. Seyler, aubergiste, 1765. J.-Ch. Seyler 1795. Magasin des effets des soldats morts dans les hospices 1795. **Au Jeu de Paume**, auberge, 1808, 1841.

4 52 Hans Kärcher der ältere, Fischer, 1580. Herr Hilarius Meyer, Notarius, 1587. Lorentz Etzel des guardiknechts Wittib 1652. J.-J. Eichborn 1765.

16 41 Scheuer des Metzgers Veltin Jäger gegen des Bocks Garten, neben und gegen der Lumbart Hofstatt. 16. Jahrh. Neubau 1781. Auberge Antoine Schillinger 1795. Jardin Ferd. Huck entre deux poudrières 1781, entrées Rue de l'Hôpital militaire et par un escalier descendant du rempart; Restaurant 1820, 1827.

Allmendbrunnen im Entenloch hinter dem Ballhaus 15. Jahrh., 1812.

‡ Garten der Erben des Herrn Johann Lumbart 1427, der Lumbartin 1466 (n° 14?).

‡ Stephan und Ludwig Bocks Garten 1466 (n° 21?).

‡ Garten des Junckers Hans Jacob Böcklin von Böcklinsau 1587.

‡ Gärten des Altammeisters Mathias Wicker 1587, des Apothekers Jacob Ringler 1587.

‡ Garten des Apothekers Rudolf 1427.

‡ Garten des Meisters Dietrich von Wesel 1466 (n° 9?).

## Schwabengasse. ❖ Rue des Souabes.

**S**chwabenländel, **Quartier des Souabes** 18°. **Quartier de la Carmagnole** 1794.  
‡ Die Silberschmelz am Wall 1771, 1778.  
‡ Der ehemalige Fruthen Saal (?) 1780.

## Militärlazarethstrasse. ❖ Rue de l'Hôpital militaire.

2 39 **D**ie Gass bi **Kellingers Bollwerk** 1580. **Schwabenländel** 18. Jahrh.  
**Hôpital militaire** construit 1692—1693, agrandi 1731—1742. Hôpital militaire sédentaire 1795. Hôpital militaire d'instruction 1815, vulgo der Welsche Spital. Der Graben, der rings um das Spital floss, wurde auf drei Seiten 1843 zugeschüttet, auf der vierten erst um 1874.

Pont sur le Rheingiessen, conduisant au Grand couvent des Capucins (v. Zeughausgasse n° 2), réservé au service d'aumôniers de l'Hôpital militaire que faisaient ces derniers, 18°, 1786, 1819.

Passerelle de l'Ecluse des Capucins, écluse de chasse, 1777, 1870; vulgo Kapuzinerschleuse.

## Blumenstaden. ❖ Quai des Fleurs.

10 29 **A**m **Blumengiessen**. **Quai des Brochets** 18°. **Quai de Carmagnole** 1794.  
**Quai des Fleurs** 1796 (heute Züricherstrasse n° 28—50).

12 27 Alte Haushüre mit Wappenschild. Bäckerei 1795, 1837.

**Zum Hirtzel**, Wirthshaus. 1732. **Au Grand Cerf** 1743, 1751, 1778. **Au Cerf** 1811, 1814.

‡ **Zum goldenen Schwan**, ohnweit dem Französischen Spital, 1772.



## Hechtenstaden. \* Quai du Brochet.

1858 1785

**Q**uai de Carmagnole 1794.  
**Der Hohe Steg** in Krutenau 1297, 1376, 1476. **Bedeckete Brücke** 1424,  
 1430. **Neugedeckte Brücke** 1544. **Hechtenbrücke** 18., 19. Jahrh. **Passerelle**  
**du Brochet**, **Pont des Brochets** 1786. **Pont de Carmagnole** 1794.

? **Zu den drei Hechten** an der Hechtenbruck 1732, 1761.  
 ? **Kammenhof** bei der Hechtenbruck 1757.

## Hechtengässchen. \* Impasse du Brochet.

2 15  
 4 14

**H**aus mit Datum 1572.  
 Geschnitzte Hausthüre Anfang 17. Jahrh.

## Hechtengasse. \* Rue du Brochet.

1 10  
 3 11

**R**ue de Carmagnole 1794.  
 Haus mit Datum 1589. Hilarius Meyer, notarius, 1559, 1587, 1589. Jacob Kugler,  
 notarius, 1590. Bastian Weber, Gartenmann, 1600. J. Halbgewachs, Ohlmann, 1627.  
 Jacques Habersoth, aubergiste, 1795.  
 Haus mit Datum 1623.

? **Zum Hohen Huse** bi dem Hohen Steg 1424.

## Kolbengasse. \* Rue de la Massue.

1 20  
 5 22

**V**oglergesselin 1466, 1560. **Keulgasse** 18. Jahrh., 1857. **Rue du Mail** 1800.  
**Voglerstube** 1427 (?). Trinkstube der Vogelfänger, (?) **Voglergärtel** 1466,  
 1525, 1559, 1652. Georg Hans Vogler 1587.  
**Stoerenhof** (?) 16. Jahrh. Antoine Ducreé 1740. J.-G. Erhard, horticulteur, 1765.  
**A l'agneau**, cabaret, 1830.

## Butzengässchen. \* Ruelle de l'Epouvantail.

2 56

**B**utzgässel 18. Jahrh. (wahrscheinlich Erinnerung an einen Poltergeist von 1574,  
 wovon die Chroniken sprechen). **Schreckgässel** 18., 19. Jahrh. **Ruelle de l'Es-**  
**time** 1794.

Dem Almusen St. Marx 1587. Dem Stift St. Marx 1765.







Wo der Fuchs den Enten predigt. \* Rue du Renard Prêchant.

1858 1785

**A**n der **Entenletz** 15., 16. Jahrh. (wie das ganze Revier zwischen dem Wall und dem St. Johannisgiessen oder Rheingiessen, **Beim Narrenbrunnen** 1756. **Au Puits des Fous** 1786, 1844. **Rue de la Récompense** 1794. **Rue du Travail** 1794.

1 1 Auf einem Fenster Datum 1737. Vve Fréd. Ulrich 1789. J. David de Zabern 1789.  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., im Schwobenländel 18. Jahrh. Narrenbrunnen genannt, noch 1869.

**Entengässchen. Impasse du Canard** (sans nom avant 1858).

1 3 **Au Renard prêchant aux Canards** (enseigne peinte) 1863.

5 5 **Zum Narrenbrunnen** 1756. **Zum Frölichen Brunnen** 1770. J.-J. de Zabern 1789.  
7 6 Datum 1584.

11 8 Datum 1601.

6 68 **Haus zum Fuchs der den Enten predigt** 1727, 1847. Datum 1760 und Oelgemälde, den Fuchs den Enten predigend vorstellend.

8 67 Datum 1715.

12 65-64 **Au Renard prêchant**, brasserie, 1844, 1870. Théâtre de Marionettes 1845.

14 63 Neubau 1846.

**Impasse du Renard prêchant** (sans nom avant 1858).

? **Zu St. Jacob**, hinten auf der Entenletz, zieht hinten auf den Giessen, 1587.

**A St-Jacques**, au puits des fous, 1776.

Am Katzensteg. \* Quai des Chats.

**A**m Katzensteg 1307 bis 19. Jahrh. Montée des chats 18°. **Près du Pont des chats** 18°, 19°. **Ecluse de Malignon** 1794. (Heute Züricherstrasse.)

**Katzensteg** 1307, 1368, 1466 u. f. über den Rheingiessen, St. Johannis- oder Blumengiessen 14. Jahrh. **Ecluse de canalisation** 1734. **Ecluse St-Jean** 1817. **Passe-  
relle des chats** 1858, 1870.

1 41 (v. Krutenau n° 6.) J.-J. de Zabern 1748. Eug. Petitville, cours de peinture, 1843, 1850, 1865.

4 37 Wolff Letzius, Schifflmann, sel., 1587. Restaurant Schmutz 1865, 1870 . . .

6 23 Adolf Pitsch, Schiffknecht, 1587. Neubau 1823.

7 24 Jacob Meyer, Schiffmann, 1587.

9 19 Claus Letzius, Fischer, 1587.

St. Katharinengasse. \* Rue Ste-Catherine.

**B**ei der **Katharinenbrücke** 15., 19. Jahrh. **Rue de Challier** 1794.

**Katharinenbrücke** 15. Jahrh. **Pont Ste-Catherine** 18°, 19°, 1870. **Pont de  
Challier** 1794. Neubau der Brücke 1842.

1 1 Snebels Hans, Schifflmann, 1466. Leonhart Friedrich des Schreiners Wittib 1587. **Zum**

- 1858 1785  
**Schlüssel**, Bastian Roser des Fischers Wittib, 1612. Zum Schlüssel, vormals Wirthshaus, 1740. Zu den zwei Schlüsseln 1746. **A la Clef**, auberge, 1784.  
 3 2 Hans Schultheiss des jungen Gartners Wittib 1587. Jac. Schaeffer, docteur en médecine, 1789.  
 5 3 (v. Krutenau n° 42.) Scheuer des Metzgers Hans Kürst neben seinem Wohnhaus 1587.  
 2 167 Döldel der Fischer 1466. Sixt Schneider, gewesener Meyger auf dem Neuenhof, dem Neuenhof gegenüber (v. Ballhausgasse n° 1), 1562, 1587. Caspar Schweighäuser, Metzger, 1652. J.-Ph. Klein 1740. **A la croix de la Légion d'honneur**, cabaret, 1831. **A l'arbre vert** 1832.  
 4 166 Etwann Andres Lang, jetzt Caspar Reuschel der alt Stallmeister, 1587. Caspar Reuschel, gewesener Reiterhauptmann der Stadt Strassburg, übergibt 1612 sein Haus der Stadt gegen eine Rente.  
 6 165 Dietrichs Claus von Keule (Kehl) 1466. Demselben Caspar Reuschel wo Michel Kester wohnt 1587.  
 8 164 Züntzer Hensel der Schillman 1466. Michel Herrmann, Mehlgremp, Eckhaus wo Jacob Schreiber der Kübler wohnt 1587. Hans Jacob Huck, Küfer, 1630.  
 10-12 163-162 (v. Krutenaustrasse n° 44.)

## Krutenaustrasse. ❖ Rue de la Krutenau.

**D**ie **Krutenowe** 1276. **Crutenaugia** 1344, intra muros 1374—1409 (das ganze Revier). **Prairie aux herbes** 1636. **Faubourg St-Guillaume** 1766. **Quartier de Malignon** 1794.

**St. Wilhelmskirche**, 1300 von der Familie Mulnheim gegründet, den Wilhelmern 1302 übergeben, die daneben ein kleines Kloster errichteten (v. Hamengasse). Die Kirche wird 1533, nach Uebergabe des Klosters an die Stadt, evangelische Pfarrkirche an der Stelle der St. Stephanskirche. Neuer, nicht gelungener Glockenthurm 1565 (der alte war von Holz und Schindeln). Magasin à charbon 1795.

- 1 94 Kloster der Wilhelmern, der Predigerschule oder der Pflgerei zun Barfüssen 1587 (v. Neukirchgässchen). Michael Agricola, teutscher Schulmeister, 1587. J. de Zabern 1789. J. Zabern, marinier, 1837. Abgebrochen 1863.

- 3 95 **Trinkstube der Gartnerzunft** (des Reviere) 1427, 1466, 1587, 1650. Lazareth für Verwundete nach der Schlacht von Holtzheim 1674. **Poële de la tribu des jardiniers** de la Krutenau 1791. Auberge Abraham Weiller 1795. Café Platz 1828. Abgebrochen 1863.

- 5 96 **Zu der Rosen**, Wirthshaus, 1427, 1636, 1672. Schule 1672. Ecole St-Guillaume 1795. Neubau nach 1863 mit n° 1 und 3.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

- 7 97 Michel Mollisheim, Brotbeck mit Brotladen, 1427. Georg Hoffmann wo Ulrich Spengler der Schneider wohnt 1587. Bäckerei 1795; abgebrochen 1855. **Manufacture impériale des Tabacs** 1845; agrandie 1855 et 1863.

- 7 98 Gilgen Peter, Brotbeck, 1427. Georg Hoffmann, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1837.

- 7 99 Martin Messerer, Smit, 1427. Peter Brunn den man nennt Letzkopf 1466.

- 7 100 Steinin Hus mit zwei Schüren 1314, domus lapidea 1398. **Zu dem Löwen am Berg** 1407. **Zu Louwenberg**, Hans Schaffner, 1427. **Zum Löwenberg**, Anthonig Kueffer, 1466. **Zum Rysen**, Conrad Bosch, Leinenweber, 1587. **Zum Rissen**, Bierhaus, 1636, 1680. **Au Géant** 1762, 1855. Heinrich Silbach, Biersieder, 1684. Pfundt, Bierbrauer, 1749. Jacques Stromeyer, brasseur, 1771, 1783. J.-D. Röederer, brasseur, 1789. Pfeffinger 1795. Louis Hatt 1837, 1855. Abgebrochen 1855. Wandmalerei, den Kampf zwischen David und Goliath vorstellend; auf der Hausthüre Datum 1673.

- 1858 1785  
 7 101 **Zu der Spangen** 1393. Peter Lantvogt, Würt. 1427. Georg Moser, Küfler **zur Spangen**, 1466.  
 7 102 **Zu dem Dantz** 1408, 1575 (Dantz, Tantz, Rittergeschlecht). **Zum Tantz** 1587, 1672. Hans Schreiber 1587. Dem Blatterhaus 1652. Michel Nussbaum, Bürstenbinder, 1607. Paul Flach 1673. J.-J. Ulrich 1740. Ph.-J.-P. Arnold, charpentier, 1765. Jacques-Frédéric Arnold, maitre-charpentier, 1787, 1789. **Cirque Franconi** dans le chantier Arnold 1806, 1810, 1819. Cirque olympique Mahler 1825. J.-F. Arnold, architecte, 1837. Bureaux de la Manufacture des tabacs 1845.  
 7 103 Die Hennenbergin 1427. Peter Valbhenne, Olman, do etwann Hennenberg was 1466. Hans Luck, Seiffensieder, 1566, 1575. Hans Schreiber, Kachler, zweites Haus, 1587.  
 7 104 Spies, Brotbeck mit Brotladen, 1427. Veltin Messerschmit, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1795, 1826. Marzollf, horloger, auteur d'une réduction de l'horloge astronomique de la cathédrale (74 cm. sur 17) 1797.  
 7 105 **Zu dem Rindessfuss** 1400, 1427, 1466, 1499. Rotbür Hensel, Küfler, 1427. Hans Liechtenstein 1466. Peter Pfeiffer, Beck, 1575. Balthazar Ulrich, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1804. **Au Perroquet**, cabaret, 1829.  
 9 106 **Zu dem Schriber** 1400, 1427. Conrat der Olman 1427. Grunt Hans, Olman, 1466. Veltin Hanisch, Leinenweber, 1587.

Höllengässchen. \* Impasse de l'Enfer.

1863 1858 1795

**H** allegasse 1382, 1427. **Hallgasse** 1466, 1499. **Halbgesselin** 1478. **Hellgesselin** 1580, 1587. **Ruelle de Malignon** 1794. **Rue de l'Enfer** 18°, 19°, «supprimée 1863 lors de l'agrandissement de la Manufacture des Tabacs».

- 7 1 106 (v. n° 106 Krutenau.)  
 7 3 107 Simon Schärli 1566. Veltin Häring, Maurer, 1587.  
 7 9 110 Dem Almussen St. Marx wo Barthel Merckel der Maurer wohnt 1587.  
 7 11 111 **Zu der Hellen** 1479, der **Hellhof** 1536, Nielaus Fuchs 1580, Balthazar Stesser 1587.  
 7 2 116 (v. n° 116 Krutenau.)  
 7 4 114 Jacob Herdtel des Tagelöhners Wittib 1587.  
 7 6 113 Jacob Scheurer, Gartenmann, 1587.  
 7 8 112 Hinterhaus der Erben des Tuchmanns Jacob Hammerer 1587.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.  
 7 11 116 **Zu dem Growen Manne** 1382, 1425, 1482, 1522. Seman von Hadtstatt 1466. Andres Jundt des Schneiders Wittib 1587.  
 7 13 117 **Zum Jäger** 1522, 1587, 1652. Marzolfus Wint de Sels, cacabarius (Kachler), 1522. Stoffel Letzius 1586. Jacob Voltz, Zimmermann, 1587.  
 7 15 118 Petrus Dütsche, carpentarius domorum (Hauszimmermann), 1544. Georg Stoffel, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1854.  
 7 17 119 Hans Mock, Beck, 1570. Hans Weisschor, Beck, 1587; Bäckerei 1789, 1837, 1854. Sämtliche obige Häuser bilden seit 1855 und 1863 die Tabakmanufaktur.  
 1858 1785 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.  
 19 120 **Zu dem Engel**, Orthus an Vihegasse (Hennengasse), 1427, 1466, 1587. Michel Vischer, Schneider, 1587.  
 21 121 **Zu Hern Battichen** 1371, 1396. **Zu dem Salmen** 1400, 1522, 1528. Thoman, Strohschneider, 1528. Philips Oeler, Küfler, 1587; Bäckerei 1777, 1789, 1854. Boulangerie mécanique 1864, 1870 . . .



- 1858 1785  
 23 122 Basilius Beutler, Pfarrherr zu Faulgriessheim, 1587. Weis, graveur, propriétaire, 1789. Boulangerie 1795, 1803.  
 25 123 Joachim Kœle, Zoller am weissen Thurn, wo Hans Weckerlin der Schneider wohnt 1587. Der Pfaffenhof 1827, 1841. Pitz, peintre, leçons, 1811.  
 27 124 Mathis Schirmb, Gartner, 1587.  
 29 125 Hans Schwing, Gartner, 1587.  
 31 126 **Zu dem Stier** 1400, 1427, 1466, 1479, 1515, hinden wider Vihegasse (Hennengasse). Paulus Diler, Gartner, 1587.  
 33 127 **Zu dem Rüden** (Jagdhund) 1390, 1525. Israël Bock, Gartner, 1587.  
 35 128 **Zu dem Krebs** 1466, 1672, 1640. Nielaus Krebs 1410? Sebastian Brand, Tuchmann, sel., wo Barthel Frech der Ziegler wohnt 1587. Isaac Schneegans, boucher, 1800.  
 37 129 Schultheissen Georg, Gartner, 1587. Jean de Zabern 1787. Chantier Feuerabend et Wandhammer, maîtres-maçons, 1800.  
 39 130 Frantzen Hensels des Metzgers Erben 1587. **A l'Ours blanc**, auberge, 1852.  
 2 47 **Zu dem Sternenberg** 1403, 1427, 1466, 1587. Laurencie Spirer 1427. Marx von Rosheim der Würt hat Winstübe uf dem Allmend, das Hus stosset hinden uf das Wasser (Schiffleutstaden n° 45) 1466. Marx Kogen Wittib wo Michel Widtmann der Scherer wohnt 1587; daneben, beschlüssiges Allmendgesselin mit Brunnen.  
 4 46 Hans Weidenlich, Kacheler, 1427. Kind Heitz der Zoller do der Kacheler sitzt 1466. Hans Dendelmann, Küllfer, 1587, dabei Schlupf mit gemeiner Profey.

Nardengässchen. ❖ Ruelle du Baquet à Poissons.

- N**arregesselin 1466, 1580. **Nardengässel** 1768. **Rue de la feuille** 1794.  
 1 42 Daniel von Zabern, Schiffmann, hinten auf den Giessen, 1587.  
 5 44 Georg Weinmann, Bronnenschöpfer, 1587.  
 6 41 **Zu dem Bock** 1407, 1427. Hans Schaffener 1427. Schaffner Hans, Schiffman, 1466, hinden uf das Wasser. Diebolt Negelle, Bleicher auf der Gansau, wo Mathis Bettbier der Biersieder wohnt, 1587.  
 8 40 Die Alt Merczin, Smelsetladen, 1427. Cuntzel. **zur Gense**, 1466. **Zur Gans**, Hans Letzius, Kachler, 1587.  
 10 39 Heinrich Hagen, Schuster, 1427. Ludwig Hage, Schuster, 1466. Hans Meyer des Schneiders Wittib 1587. **Au bateau d'or**, cabaret, 1833.

Höllenfegergasse. ❖ Ruelle des Ramoneurs.

- H**elfengasse 1343, 1351, 1358. **Helfengesselin** 1305, 1407. **Helfantgesselin** (Elephant) 1400. **Hellefegergasse** 1544, 1580, 1765. **Höllfeuergasse** 1763. **Kaminfegergässel** 18. Jahrh. **Rue des Ramoneurs de l'enfer** 1786. **Rue de la Grenouille** 1794.  
 12 33 **Zum Hellfeger** 1446, 1468, 1649 (Jeckelin Hellefeger, Schiffmann, 1395). Dem Spital 1466, 1587. Daniel Braun, Seiler, 1587.

Sterngässchen. ❖ Ruelle de l'Etoile.

1858 1785

**B**eschlüssiges Allmendgesselin 1587. **Schmidgässel** 1681, 1684. **Steingässel** 1735.

- 14 31 Job Bäst, Stadtwaffensmit, 1466. **Zum Sternen** 1468. Diebolt Weinmann, Schiffzimmermann, 1587. **Zum Sternen**, David Zeyss, Biersieder, 1649 (Dr. Georg Obrecht war ein Verwandter und ein Client des Bierbrauers 1671). **Zum rothen Sternen** 1681. **A l'Etoile rouge** 1744, 1789, 1870 . . . Boch, brasseur, 1749, 1789. Abraham Boch 1837 (vulgo d'Schwimmschul 19. Jahrh., Anspielung auf die grossen Biergläser).
- 16 30 Jacob Scheuer, Gartner, 1587. Vve de Voltz 1789. **A l'ange**, pharmacie, 1846, 1854, 1870 . . .

Hänfergässchen. ❖ Ruelle des Chanvriers.

**H**enfengesselin 1427, 1507. **Plappergesselin** (?) 1580. **Hänffergesselin** 1587. **Rue du Chanvre** 1794.

- 18 29 Diebolt Jäger, Schiffzimmermann, 1587.
- 20 28 Hans Klein, Metzger, 1587.
- 22 27 Jacob Meyer, Schiffmann, 1587 (mit n° 24?).
- 26 18 Aristarchus Mornhinweg, Schaffner, wo Ulrich Stamm der Schiffmann wohnt 1587. Sebastian Metzger, Hutmacher, 1613. J. H. Eckert. J. J. Stromeyer 18. Jahrh. J. J. Datt 1795.
- 28 17 Claus Roser, Fischer, 1587.
- 30 16 **Zum Engel**. Wirthshaus, hinten auf den Giessen, 1587, 1636, 1685, 1740. Wilhelm Binckelmann, Wirth, 1587. D. M. Klein, 1740. J. J. Kamm, Dr. med., 1789. Alexandre Gérard, Dr. med. à l'Hôpital militaire, 1789. Valentin Schneegans, propriétaire, 1789. **Brasserie Kleber** 1846, 1870 . . .  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.
- 32 15 Wolff Hamman, Schiffmann, 1587. Société typographique, Roland, imprimeur, et Jacob, fondeur de caractères, 1788—1789 (v. Elisabethengässchen). Bains Helfer, bains et ventouses, 1835. Bains Bolender 1841.
- 34 14 Aristarchus Mornhinweg, Schaffner Unsern Frauenwerks, wo Georg Amrander der Maurer wohnt, 1587. **A l'ancre**, cabaret, 1803. **Au Tournant d'or**, cabaret, 1821.
- 36 13 **Zum Gembs**. Stoffel Letzius der alt Stadt Lonherr, hinten auf den Giessen 1587. Benoit Bamberger, peintre, 1789.
- 38 12 Veit Dummermuth des Metzgers Wittib 1587.
- 40 11 Jacob Schwendt, Schiffzimmermann, Eckhaus am Preuschgesselin 1587.

Breuschgässchen. ❖ Impasse de la Bruche.

**P**reuschgesselin 1580, 1587, 1598, 1735. **Rue Solitaire** 1794.

- 1 5 Hans Schultheiss der jung, wo Hans Ulrich des Schiffknechts Wittib wohnt.
- 3-5 6-7 Demselben, wo Lienhart Bläs der Fischer wohnt 1587.
- 2 10 Georg Wagner des Wächters auf dem Münster Wittib 1587.
- 4 9 Jacob Schwendt, Schiffzimmermann, 1587.
- 6 8 Martins von Auenheim Erben 1587.

- 1858 1785  
 42 43 Hans Ross, Goltsmit, do Kriesen Jacob sitzt. 1466. **Zum Apfelbaum** 1587. Eckhaus vornen gegen Vihegasse (Hennengasse), Hans Kürst, Metzger, modo Adam von Eschau, Metzger, 1587. Sébastien Krämer, facteur d'orgues. 1789. J.-D. Ott, boulanger, 1789. J.-D. Ott, brasseur, 1795, 1837. **A la Krutenau**, brasserie, 1821. **Au Bas-Rhin**, brasserie, 1846, 1870 . . .
- 44 162 **Zu der Kronen** 1400, 1466. Hospitium 1509, 1517. **Zur Kronen**, Eckhaus zu Romeck genannt (v. n° 52). Mathis Roser Wittib 1587. Wirthshaus **zur Krone** 1617, 1636, 1765. **A la Couronne** 1789. **A la Couronne civique** 1793, ci-devant à la Couronne, présentement **à la Rose rouge** 1796, 1801, 1814. **A la Couronne** 1833.
- 46 161 Martin Zimmermann. Tagelöhner. 1587. Renaissancethür mit Datum 1599, später in 1608 corrigirt, und Wappenschild mit HLB? **Aux trois Charpentiers**, cabaret, 1821.

Klappergässchen. ❖ Ruelle du Caquet.

- L**appergesselin 1391, 1439. **Klappergesselin** 1580, 1587, 1770. **Lappergasse** 1603. **Plaudergässel** 1786. **Rätschgässel** 1863 (Rätschen = plaudern, caqueter).  
**Rue du Désintéressement.**
- 4 160 **Der Romgarten** 1524 (zu dem Haus n° 50—54), 1612. Maison de la Fondation St-Nicolas aux ondes 1765. Der Hurenhof 1768, 1777. Brand 1795.
- 48 158 Antoni Engel des Metzgers Wittib 1587.  
 50 157 **Zu Rome** 1431. Ciriacus Schiffman, sin Hus genannt **Roma** 1466. Haus genannt Rome 1476, 1478, neben Romen Peter, Gartner. **Zu Rom** 1515, 1544. **Zur langen Rohm**. Mathis Schmidt, Hänfer, 1587 (mit n° 52—54).
- 56-58 154-153 Adolf Huckh, Küffer, 1587. Neubau der n° 56 1857.
- ‡ **Am Wiehel** 1456. Wiel 1515 (wo der Johannsgiessen wühlte ?) juxta viculum dictum Lappergesselin.
- ‡ **Glettengasse** 1390, hinden an das Wasser führend 1417.  
 ‡ **Benderlinsgesselin** 1431.  
 ‡ **Des Grundengesselin** 1405 gegen den Wilhelmern über.  
 ‡ **Kerkergesselin** 1475.  
 ‡ **Lamprechtgesselin** 1365.  
 ‡ **Reinhardesselin** 1316, gegen den Wilhelmern über.  
 ‡ **Zu dem Linsin** 1302.  
 ‡ **Zu der Schindeln**, uf dem Graben. 1304.  
 ‡ **Der Dammerhof** 1476, 1483.  
 ‡ Der Lerin Hof bi dem Hohen Steg 1457.  
 ‡ **Zu der Smitten** 1407.  
 ‡ Beghardenhaus der Brüdere Brot durch Gott Eigenthum 1320.  
 ‡ **Zum Juden** 1506 in Henfergesselin (Hänfergässchen).  
 ‡ Der Wite Hof 1476, 1478.  
 ‡ **Zum grünen Schilt** 1479.  
 ‡ **Beim Dannenfels** 1580.  
 ‡ Haus des Wildschützes Ruprecht Humpel 1559.  
 ‡ **Zum Narren**, gegen der Wilhelmerkirk über, 1559.  
 ‡ **Das Saytenhaus** 1752.  
 ‡ Ein Wirthshaus, vulgo d' verrissene Kamasche.



Gaulstaden. \* Quai des Chevaux.

1858 1785

- B**eim **Gaul** 1681. **Quai de l'Abreuvoir** 1794. (Heute Züricherstrasse n° 17 bis 71.)  
 1 131 Michel Reinhardt, Schiffmann. 1587. David de Zabern 1787.  
 2 132 Jonas von Gries des Metzgers Wittib 1587.  
 3 133 Claus Schlettstadter des Gartners Kinder 1587. Vve Jacques Gori 1765.  
 4 134 Melchior Dacher, Gartner, 1587.  
 5 135 Andres Schnell, Schiffzimmermann, 1587.

Hellenbardengässchen. \* Impasse de la Hallebarde.

- M**ülgesselin 1469, 1473, 1587. **Spiessengässel** 1762. **Ruelle de l'Abreu-  
 voir** 1794. **Rue des Piques** 1833.  
 9 139 Christmann Stamm, Schiffmann, 1587.  
 4 141 Jacob Maienthau des Fischers Wittib 1587. Wilhelm Herel, Goltschmid, 1616.  
 Haus und Hof des Hans Balthazar Spiess 1627. Hans Carol. Spiess 1652. **Spiesshof**  
 1719, 1806. **Spiessenhof** 1732. Gori, jardinier, 1770, 1789. **Der Gorische Hof** 1772.  
 6 142 David Andresen sel. Erben, jetzt Adam Thoman, Schiffmann, 1587.  
 7 143 Lienhart Meyer des Metzgers Wittib 1587. **Zu den drei guldinen Lilien**, Joh. Fried.  
 Hirdt, Bierbrauer, 1684. **Aux trois Lys**, brasserie. 1751, 1779. **Aux Armes de France**  
 1780, 1795. Georges Strohl, brasseur, 1810. **Au Télégraphe**, brasserie. 1810, 1870...  
 Alboni, mouleur en plâtre, 1789.  
 8 144 Philips Andres, Fischer, Haus mit Erkerlin, 1587.

**Gaulgässchen** 1740. **Impasse des Chevaux.**

- 9 146 Gehörte zu n° 8? 1587. Phil. Daniel Oesinger 1765.

Am Bretstelleneck. \* Impasse des Craquelins.

- D**em Waisenhaus 1765, 1789, 1792.  
 1 147  
 10 149 Peter Retich, Hauszimmermann, 1413. Bock Hans, der Stadt Strassburg Hagmeister,  
 1573; auf der Mauer zwei sculptirte Wappenschilder mit Bock und Rettig. Stephan Bruehmeyer,  
 Lonherr auf dem Rhein, 1587.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1794.  
 11 150 Bernhart Fritschmann, Wurzkrämer. 1587. **Zum Gaul**, Wirthshaus, 1636, 1652. **Zum**  
**Gull** 1748. **Zum Gaul** 1790. J. D. Ulrich 1748. J. J. Ulrich, Schiffmann, 1790; zwei seiner  
 Schiffe heissen: Das Lahrer Sauköpfel und der Rohrmoppel, 1797. François Beraldi, professeur  
 d'italien, 1789. **Au cheval blanc** 1838 (?).  
 12 151 Ulrich Stamm, Schiffmann, 1573. Burckart Mürr des Schiffzimmermann Wittib wo Daniel  
 Oswald der Schiffknecht wohnt 1587. Jacques Ulrich cadet 1765.  
 13 152 **Zu der Bretstellen** 1435, 1466. Haus zum Grien 1466. Haus **das Bretstelleneck**  
 genannt 1573. Michel Fisch, Schneider. 1573. Simeon Krieg. Schiffmann. 1587. **Bretstelleneck**  
 1678, 18., 19. Jahrh. An der Mauer bei der Ecke sculptirte Bretzel. Bäckerei 19. Jahrh. **Au**  
**coin des craquelins** 1786. **Au coin de l'abreuvoir** 1794.

? Zum Schützen 1750.

Sonnengässchen. ❖ Impasse du Soleil.

1858 1785

**A**n der Obern Gedeckten Brucken, am Rechen, 1587. **Impasse des Capucins**, **Impasse du Canal du Rhin**, 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Impasse du soleil**, 1858.  
(v. Tränkgasse n<sup>o</sup> 2.) **Zur Sonne** 18. Jahrh.

**Mondgässchen, Impasse de la Lune**, 1858.

2 26

Barthel Rinck, Holzleger am Allmendgesselin, 1587. Neubau 1793.

3 27

Philips Reys, Gartner, 1587.

5 28

Diebolt Ertz des Gartners Wittib 1587. J. Keller, jardinier, 1789, 1837.

7 29

Jacob Keck, Gartner, 1587. Forges 1836.

9 30

Claus Enderle, Fischer, 1587.

Wartthurm oder Wighaus 13. Jahrh. **St. Johannisthurn** mit Thor 1387, 1409; zugemauert 1530 und Runderl an seiner Stelle hergestellt 1541, erhöht 1606, abgebrochen 1682.

Ringmauer 1404—1441. Wall erhöht und Ringmauer niedriger gemacht 1606—1609.

**St. Johannisbruck**, in undis zu den Hunden, ad canes 1350. Eselsbrucke 1456. Gedeckte Brücke aus Hängewerk 1530—1532, mit einem Rechen oder Schutzgatter. Die obere gedeckte Brücke 15., 17. Jahrh., abgebrochen 1692.

St. Johannis Grundschütte (Bollwerk) bei der obern gedeckten Brücke, neben dem Turn, 16. Jahrh.

Allmendbrunnen am Wall bei der gedeckten Brücke 15., 18. Jahrh.

? Die Schäfferije an St. Johannisgiessen bi St. Johannisturn 1466.

? Oertel Diebolts Garten bi dem Turn 1466, 1489; neben :

? Rotbertel Sifrit an der gedeckten Bruck 1466, 1489.

? Heinrich Birboum, Schiffman, 1426.

? Der Hagengarten 1426. Hagen Bernhart, Hauszimberman, 1457.

Tränkgasse. ❖ Rue de l'Abreuvoir.

1 32

**A**llmendgasse dem neuen Thor zu 1587. **Schmidgasse** 1789. **Tränkgasse** 1762.  
(v. Gaulstaden n<sup>o</sup> 13.) Christmann Schopp des Fischers Wittib 1587.

3 33

**Zum rothen Weisskopf**, Michael Lichtensteiger, Altammeister, wo Jacob Knecht der Gartner wohnt 1587.

5 34

Blesin Schmidt 1587.

7 35

Philips Wehrlin, XVer, Garten, 1587. Ecole libre de Mlle Argent 1860.

9 36

Gehörte zu n<sup>o</sup> 14 der Viehgasse 16. Jahrh. Martin Frey, Gartner, 1587. Reibel, jardinier, 1789. Hinten im Hof, über einer zugemauerten Thüre, schönes rapportirtes Thorgestell mit Wappen der Grostein oder Ellhart und der Krieger von Hochfelden (?).

2-4

21-  
21 bis

Antoni Myrle, Gartner, 1562. Samuel Oertel, Gartner, 1587. Daniel Römer 1673. J.-Th. Helck 1700. **Zum weissen Rösslein**, Wirthshaus, 1690, 1747. **Zur Sonnen**, vormals zum weissen Rösslein 1740, 1795. **Zur alten Sonne, au vieux Soleil** 1800, 1817. Bäckerei 1789, 1817. Frantz Nicolaus Haldenwanger, Kupferstecher, 1746.

8 19

David Kromer 1600.

10-12

18-  
18 bis

Schultheissen Georg Gartner 1587. Schöllhammer, jardinier, 1789, 1837.

1858 1785

14 17 Lienhart Würz, Gartner, 1587. Zacharias der Kuhhirt 1600.  
16 16 (v. Heuplatz n° 5.)

Fallbrücke über den Rheingiessen zwischen der Tränkgasse und der Militärlazarethgasse, gebaut 1845.

## Heuplatz. ❖ Place au Foin.

**B**eim Neuen Thor, St. Johannisthor genannt, 1580. **Place des Grands Capucins** 18°. **Quartier de Beauvais** 1794. **Place des Hangars** 1795. **Marché au Foin** 1803.

1 5 (v. Feggasse n° 2.)

2 5bis-6 **A la Gerbe d'or** 1750, auberge. J.-Franç. Delay 1765, 1789. **A la Gerbe d'or** 1862. Auf dem Thor Datum 1808 und P. W. = P. Wallinger.

**Das Neue Thor**, gebaut 1530 mit Thorthurm, abgebrochen 1682, als die Citadelle erbaut wurde.

**St. Johannisthor** 16., 17. Jahrh. an der Ringmauer, von 1404—1441. Wall 1617 längs der Ringmauer bis zum Gelben Eck (v. Rothhäusergasse).

3 14 Peter Oertlin des Gartners Tochter 1561. Bastian Roser, Fischer, 1565. Mathis Schultheiss 1568. Diebolt von Altenheim, Samuel Oertel 17. Jahrh. Caspar Schatz 1725. Arnaud La Gardelle, entrepreneur, 1740. J.-Ph. Dorsner 1750. Bouchotte 1765. **Hospice de la Liberté**

1795. **Institut des sourds-muets** jusque 1845 (transféré à la Robertsau). Ecole normale des Institutrices protestantes 1845, 1870 . . .

4 15 Dépôt de la Manufacture d'armes de Mutzig 1809, 1817.

5 16 Veltin Bock des Gartners Kinder 1587. Eckhaus allwo ein Glock und ein Fasshahnen an dem Thor angemalt sind 1773. **A la Cloche**, auberge, 1788, 1814. **Au Charriot de Foin** 1851, 1870 . . .

**Balance à Foin**, Heuwage, 18. Jahrh., zwischen n° 5 des Heuplatzes und n° 14 der Viehgasse, 1765, später vor n° 2 des Heuplatzes, abgebrochen 1793, wiederhergestellt um 1820 . . .

‡ **Zum Ehrenfels**, Wirthshaus bei den grossen Kapuzinern, 1734.

‡ Zum Wilden Mann, neben dem Bierhaus bei den grossen Kapuzinern, 1736.

‡ **Au Duc de Villars**, auberge près des Grands Capucins, 1745.



Das Neue Thor und seine Umgebung 1576.

## Zeughausgasse. ❖ Rue de l'Arsenal.

**A**venue de la citadelle 18°, 19°. **Rue de l'Arsenal** 1858.  
Arsenal construit 1780—1783.

**Kloster St. Johannis** in undis. in den Wassern. zu den Hunden. ad canes. 1240, 1291, 1304, extra muros, abgebrochen 1475. **Couvent des Capucins**, construit 1681—1684, démoli avec son église 1789—1790. Couvent des Grands Capucins 1738 (v. Petits Capucins. St. Helenengasse n° 14). **Arsenal de Construction**. agrandi 1790.

4 Hangars 18°.



Esplanadengasse. \* Rue de l'Esplanade.

1858 1785

**C**hemin de la communication gauche 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. **Rue de l'Esplanade** 1858.  
Magasins à Fourrages 18<sup>e</sup>. Manège du Quartier St-Nicolas 1781.

Rothhäusergasse \* Rue des Maisons rouges.

- R**ue des grands Capucins 1768. **Quartier Rouge** 1815, 1817. **Rue de Beauvais** 1794.  
(v. Heuplatz n<sup>o</sup> 2.)
- 1 20  
3 21-22 Nicolas Lambert, Herr Georg Obermeyer, H. G. Klein 17. Jahrh. **Brasserie Royale** vor 1732, 1776, 1789. Joh. Lobstein, Biersieder, 1740, 1765. J.-D. Schutzenberger 1776, 1789. G.-Fr. Schutzenberger 1795. Fréd. Linck, débitant, 1795. L. Schutzenberger 1837, 1870 . . .
- 5 23  
9-11 25-26 **Boulangerie** 1787, 1795, 1801.  
**Au grand Christophe, zum grossen Christophel** 1740, 1754, 1770.  
13 27 **Au St-Jacques**, auberge, 1750.  
19 30 **Marquis Louis de St-Rose** 1789.
- 2-4 19 **Jardin et maison de Campagne de Gayot**, subdélégué général de l'Intendance d'Alsace, 1761, prêteur royal 1763—1768. **Caserne des Ouvriers d'Artillerie** 1780. **Caserne de Beauvais** 1794.  
Wartthurm oder Wighaus **zum gelben Eck** 13. Jahrh. **St. Nikolausthor** 1387, 1409, zugemauert 1530 und Runderel hergestellt 1541. Poterne zum gelben Eck 1620. Bollwerk zum gelben Eck 1653, abgebrochen 1682 beim Bau der Citadelle.  
Ringmauer 1404—1441. Graben erweitert 1516. Futtermauer 1534—1541. Wall 1617.
- ? Das rothe Häusslein gegen den Kapuzinern über 1750.  
? Garten der Wurmsser und Waldner von Freundstein 18. Jahrh.

St. Nikolausplatz. \* Place St-Nicolas.

- A**m gelben Eck 14., 18. Jahrh. **Place de la Cavalerie** 1814, vulgo Ritterplatz.  
1 **Unser lieben Frawen Kapelle** in den grünen Matten, alias **S. Mathei ad undas**, alias **S. Nicolai in undis** 1240, 1252. Frauenkloster S. Nicolai ad canes 1256, 1266, 1276. St. Claus in den Wassern, in undis, zu den Hunden, 1277, geschlossen 1592, zur Hälfte abgebrochen 1595. Backöfen 1387 in St. Claus für die Arbeiter der Umwallung. Lazareth für Verwundete nach der Schlacht von Holzheim 1674. Dépôt de munitions de guerre à St-Nicolas aux ondes 1681, incendié avec l'église 1691. **Casernes St-Nicolas** 18<sup>e</sup>. Neubau 1780—1784. **Quartier des Enfants de la Patrie** 1794, agrandi 1843.
- 2 31 Lienhart Kog, Weinhändler, Eck bei der Giesshütt, gegen der Ringmauer, 1587. **A l'Ecu Français, zum Französischen Thaler**, Wirthshaus, 1756. **A l'Ecu de France** 1764, 1768, 1801. **Au Courrier Français** 1802. **A la Bombe** 1825, 1860.
- 4 32 **Aux Vendanges de Bourgogne**, café, 1860, 1870.

1858 1785

5 33 Orthus und Hofstatt gegen St. Niklausthurn (mit n° 4), Conrad von Duntzenheim, 1562. Johann von Turckheim 1627. Juncker Wolf Böcklins von Quatzenheim Garten 1652. **A la ville de BÉfort, zum wilden Bedford** (*sic*), Wirthshaus, 1735, 1756 (mit Billard), 1815, 1819. Louis Thoyer. aubergiste, 1789.

6 34 Hans Riff, alter Lonherr, 16. Jahrh. **Au Lion blanc**. cabaret, 1835. **Au Coq blanc**, auberge, 1846, 1860.

7 57 **Zum gelben Eck, au coin jaune** 17°, 18°.

‡ Giesshütten bei St. Nikolaus in undis 1587, dem Glockengiesser Meister Ambrosius.

‡ Beichtvaters Haus (der Nonnen zu St. Nikolaus) hinten am Kloster gegen St. Niklausthor 1526, 1593. Johannes Baltner, Fischer, im Beichtvaterhaus, 1527.

‡ Quinze fours de campagne (en face du n° 7) démolis 1830.

‡ **Aux trois Estoiles d'or**. auberge. 1701, en face du vieux rempart.

‡ **A la Tour d'or**, auberge, 1761, 1769, 1774.

‡ **A l'aigle noir**. auberge. 1761.

‡ **Au Raisin**, auberge. 1793.

‡ **Café St-Nicolas** 1780.

## Feggasse. \* Rue des Balayeurs.

**F**echtgasse 1672, 1794. **Kleine Viehgasse**. dormalen **Feggasse** genannt 1776. **Rue des Bons Voisins** 1794.

1 46 **Zum Stück, zum goldenen Stück**, Wirthshaus, 1735. **Zur goldenen Carthaun** 1748. **Au Canon d'or** 1749, 1793. Michel Lobstein, brasseur, 1795.

3 46 bis Thiébaud Lix, jardnier, 1765. Jardin du banquier de Frank 1787 (mit n° 1—5 der Vieltgasse). **Zum Fränkischen Garten, au Jardin Français** 1802. J.-M. Lobstein, brasseur, 1807. **Au Jardin de France** 1814, 1825. Joseph Getz, brasseur, 1825. **A la Patrie** 1833, 1835 (v. n° 4). Neubau 1867.

5 47 J.-D. Gori, jardnier, 1765. Stentzel, jardnier, 1789. Schütz, laitier, 1837, 1870.

7 48-49 Gutwein, jardnier, 1789. **Réunion des Arts**, salle de bals, concerts etc., inaugurée le 30 décembre 1867.

9 50 Trawitz 1818. Guillaume-Aug. Lamey, juge, 1837, 1860.

11 51 Samuel Hugwarth 1652. Hans Dihl 1673. Dihl 1740 (hat der Dielengasse ihren Namen gegeben?). **Zum goldenen Lamm**, Bierhaus, 1636(?). **A l'Agneau d'or**, brasserie, 1746, 1870. Ph. Jac. Demuth, Georg Wilh. Blessi. Joh. Georg Bauer, 18. Jahrh., Laurent Lauth 1789, Fréd. Schatz. Aug. Schatz, brasseur, 1837. Salle d'armes Jandars 1833.

2 45 David Dörr, brasseur, 1837.

4 44 Jean Lobstein, brasseur. 1765 (v. Rothhäusergasse n° 3). **A la Patrie**. brasserie, 1821, 1870 . . . Brasserie et café, assauts de danse, lutte, boxe anglaise. canne, chausson, bâton, contrepoinete, 1846, 1850. par Granier, trompette au 14<sup>e</sup> d'artillerie. Deutsches Sommertheater 1850.

6 43 **A la Petite Tête Noire**. cabaret, 1830.

8 42 Hinterhaus zu n° 3 (22) der Rothhäusergasse.

10 41 Kilian Lusch, Gartner, Melchior Hirt, Gartner, 17. Jahrh.

16 38 G. Klugherz, jardnier, 1837. Ch. Scherff, jardnier, 1870.

18 37 Mathis Pfrimm, Gartner, 1562. Dylins Andres 1580. Jacob Keck 1587.

20 36 Ludwig Huber, Gartner, 1627. Jacob von Lampertheim 1652. J.-D. Gori 1720. J. Wein-  
sticher, jardnier, 1789. Manège Heimburger 1867, 1870 . . .

## Viehgasse. ❖ Rue des Bestiaux.

- 1858 1785 **V**iehgasse 1427, 1466 (mit der Hennengasse und der Dielengasse).  
 1-3-5 Jardin de Monsieur de Frank (v. Feggasse n° 3).
- 4 43 Zocher, jardinier. 1866, 1870.  
 10 40 Daniel Fritz, maître charpentier, 1762, 1787. Fritz, frères, propriétaires, 1870 . . .  
 12 30 Hugues Hans, genannt Pfaffen, Gärtner. 1427. Richarts Cuntzel etwann Pfaffen Garten  
 1466. **Pfaffenhof** 1652. **Cour des moines** 1777, 1792. Auf dem Hausthore Datum 1741  
 und Initialien.
- 14 38 Claus Mürlins Hofstau und Garten 1587.

? Botanischer Garten des Dr. Luck 1630 gegen dem Neuen thor zu (n° 1—3?).

Unter den Gärtnern des Reviers kommen die Namen Klugherz, Schultheiss, Schellhammer, unter den Fischern die Namen Schmutz, Baldner schon im 16. Jahrh. vor: sämtliche waren vor Kurzem noch in dem Revier vertreten.

## Dielengasse. ❖ Rue des Planches.

- 3 56 **E**ulengasse 1752. **Rue des Hiboux** 1752.  
 Estaminet St-Nicolas 1869.
- 2 55 Claus Dill, Gärtner. 1587. (Diese Gärtnersfamilie, die noch im 18. Jahrh. vorkommt, hat wahrscheinlich der Gasse ihren Namen gegeben.)

An der Tabakmanufaktur. ❖ Rue de la Manufacture des Tabacs.  
 (1858.)

**D**iese Gasse ist erst um 1858 entstanden.

## Hennengasse. ❖ Rue des Poules.

- V**iehegesselin in der Krutenau 1395. **Vihegasse** 1397, 1476. **Viehe-** oder **Hennengasse** 1652, 1681. **Hinnengasse** 1738. **Rue de la Poule blanche** 1766. **Rue de Malignon** 1794.
- 1 112 (v. Höllengasse n° 8.) Heinrich Hammerer des Tuchmanns Erben wo Mathis der Zahnbrecher wohnt 1587. Danner, avocat au Directoire de la Noblesse. 1789. Tabakmanufaktur seit 1847.
- 1 2 Nicolaus Fuchs, Ammeister, wo Hans Knecht der Schiffmann wohnt. 1587. Cabaret Schmittbügel 1795. Tabakmanufaktur.
- 1 3 Antoine d'Ancourt 1789. Tabakmanufaktur.
- 2 53 Michel Hermann, Mehlgremp, wo Jacob Spiess der Hutmacher wohnt 1587.
- 4 52 Lienhart Jacob des Tagelöhners Wittib 1587.



- 1858 1785  
 6 51 Wolff Hans des Gartners Erben 1587 (mit n° 8 und 10).  
 8 50 Datum 1628.  
 12 48 Schultheissen Georg, Gartner, 1587. Joseph Hugelin, poëlier, 1717. Jean-Adam Hugelin 1765. J.-B. Hugelin 1837, 1870 . . .  
 14 47 Schultheissen Diebolt, Gartner, 1587. Cabaret Lecerf 1795. Maison avec balcon et colonnes 1811. Café Loyson 1856. Ouvroir Ste-Elisabeth 1858.  
 16-18 46 Sixt Schneider der alt Meiger auf dem Neuen Hof 1587.  
 20-22 45 Jacob Keck 1587. J. D. Zocher, jardinier, 1780. Schellhammer, jardinier, 1789. J.-J. Schellhammer, propriétaire, 1870 . . .  
 22 44 Gehörte zu n° 20. Jacques Schellhammer, jardinier, 1837.

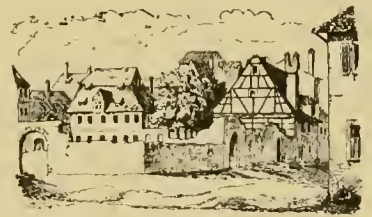
- ? Juncker Hans Blenkels Garten und Schüre 1466.  
 ? Hug Sturms Garten 1420.  
 ? Garten des Apothekers Johannes an der Pfalz (v. Spiessgasse n° 1) 1466.  
 ? Garten des Apothekers Dietrich Waltenheim 1466.  
 ? Garten des Junckers Jacob Wurmser 1466, 1490.  
 ? Hus do ein Buppenmoler sitzt 1427.  
 ? Hans Rükorps Hus 1427.  
 ? Adam Richtikeits Hus 1466.  
 ? **Zur schwarzen Hennen**, Herberge, 1636, 1649, 1681. **A la Poule noire** 1740.  
 ? **Zur Tafel**, gegen dem Haus des Rathherrn Grau über, 1748.  
 ? **Zum Waldhorn** 1740.  
 ? **Zum Strauss** 1740.  
 ? **A la Bergerie**, brasserie, 1807.

## Hamengasse. ❖ Rue des Filets.

**H**enffengesselin 1427, 1507. **Henffgesselin** bi St. Claus in undis 1466. **Hammangesselin** 1580, 1587. **Hammegässel** 1681. **Fischernetzgässel** 1786. **Rue du jambon** dite **Hammengässel** 1789. **Rue dite de Hamm** 1806. **Rue de la vendange** 1794.

(v. Krutenaustrasse n° 5.)

- 1  
 3 66 **Kloster der Wilhelmen** 1302, zum Theil Neubau 1502; das Kloster wird 1533 geschlossen und 1536 für arme Schüler (Studenten) übergeben; 1660 wird das **Collegium Wilhelmitanum** in das ehemalige Predigerkloster verlegt (v. Neukirchgässchen). **Zucht-** oder **Raspelhaus** 1682. Maison de Force bis 1748. **Maison des Enfants trouvés**, **Findlingshaus** 1748—1769, restaurirt 1776. Presbytère St-Guillaume 1789, 1870.  
 57 Propriété Dournay 1773. Dournay, jardinier, 1789. Fabian-Sébastien Dournay, avocat au conseil souverain d'Alsace, 1789. Marie-Anne de Pflüßer née de Balthazar d'Emen de Lucerne 1789. Manufacture des tabacs après 1848.



Hamengasse n° 57.

- ? **Zum goldenen Gätterschiff** 1736, 1761.  
 ? Brand von fünf Häusern hinter den Wilhelmen 1423.

St. Wilhelmsgasse. ❖ Rue St-Guillaume.

1858 1785

- G**utmansgasse 1274, 1310, 1427. **St. Niclaussgasse** 1490. **Wilhelmergasse** 1516, 1544, 1681. **Rue de Lepelletier** 1794.
- 1 1 **Zum Rechen**, Heinrich der Scherer, 1466. Bläs Egen, Schaffner, wo Bastian von Bysantz (Besançon) der Scherer wohnt, Rebhälte am Haus. 1587.
- 3 2 Ulrich Mor, Schreiner, 1587.
- 5 3 Her Gunther Körber do Stuffinger der Brotbeck sitzet 1427. Matheus Stuffinger, Brotbeck, 1466. Heinrich Eberhart. Hausbeck, 1587.
- 7 4 Simon Winther, Schiffmann, 1587.
- 9 5 Wendling Dieterlin, Maler, gegen den Wilhelmer über, der Garten stosset hinten auf das Badestubgesselin (v. Wolfsgässchen) 1585, 1587.
- 11 6 Reckermannes Garten 1325, 1339, sechs nuwe Hüser bi den Wilhelmer 1588. Caspar Wydt der alt schaffner im Gürtlerhof wo Michel Hoch der Küffer wohnt 1587.
- 13 7 Martin Schweyger, Seiler, 1587.
- 13 8 Dem Almusen St. Marx wo das Geisweiblin wohnt (eine Frau, die Ziegen aufzog?) 1587.
- ‡ **Zum Brünnel**, Wirthshaus, 1732.
- ‡ **Zum grünen Lamm**, Wirthshaus, 1740.

Academiestrasse. ❖ Rue de l'Académie.

- S**t. Niclaussgasse 15., 16. Jahrh. **Findlinggasse**, **Findelhausgasse** 1770. **Rue des Enfants Trouvés** 1770, 1786, 1821. **Rue des Enfants de la Patrie** 1794. **Rue des Enfants** 1804, 1812, 1829.
- 1 13 Allmendgesselin 1587. **Nonnengässel** 1735. Doctorgässel 18. Jahrh., später Eingangsallee in den Botanischen Garten. **Der Windhof**, gehörte zum Kloster St. Nicolaus in undis (v. St. Nikolausplatz) 17. Jahrh. Grosse Gebäude mit Strebepfeilern, Loh- und Holzmagazin der Stadt 1765 u. f.; hinter dem zweiten Magazin, Garten des Conrad Vogeler mit Usgang in Badestubgesselin 1517. **Doctorgarten**, hortus medicus, gegründet 1619. Universitätsgarten 1681, vergrössert 1736, 1769, 1783, durch die Annexion des Windhofs, verschönert 1842. Gewächshäuser von 1638 erneuert 1800. **Jardin des Plantes** ou **Jardin Botanique** 1786, 1812, 1870 . . .
- 3 14 **Fours du Roy** 1755, reconstruits 1782—1785. **Königliches Kommishaus** neben dem Lohmagazin 1755. Backhaus 1759. **Fours de munition** 1792. **La Munitionnaire** 1800. **Manutention militaire** 1835, 1870 . . .
- 2 61 Wernher Cuntzel, Gartner, 15. Jahrh. Ulin (Ulrich) Wachter, Gartner, und Matern sin sun, zwischen Niclaussgasse und Vihegasse (Hennengasse) gegen dem Kloster über, neben der Wilhelmer Garten, 16. Jahrh. Claus Hubers Wittib 1586. Jardin de la Fondation St-Nicolas-aux-ondes 1765. **Maison des Enfants trouvés** construite 1769—1774 sur les plans de Samuel Werner, inspecteur des travaux de la ville. **Hôpital des Enfants de la Patrie** 1794. («Les Enfants trouvés sont transférés en 1800 à Steffansfeld, puis de là, en 1816, au Quai St-Jean n° 13; l'institution elle-même est supprimée en 1830.») **Hospice des soldats blessés** 1800. **Ecole de Travail** 1801. **Ecole de santé** 1806. **Hospice militaire** 1810, derechef Ecole de Travail 1815, sous le nom d'**Atelier de charité** 1818. **Nouvelle Académie** 1826. **Observatoire** et **Musée d'histoire naturelle** 1827. Ecole de Pharmacie construite 1841.

Unschlitt- und Lichtermagazin der Stadt neben dem neuen Findlingshaus seit 1788 (nach dem Brand des alten, v. Schiffleutgasse n° 19).

4 55 **Zum gelben Eck** oder **zur goldenen Rose**, Wirthshaus, 1740, 1751, 1772. **A la Rose d'or** 1804.

## Academieplatz. \* Place de l'Académie.

**R**ue Gérard (königlicher Prätor) 1781. **Rue des Fours** 1786, 1795. **Rue de Gemappe** 1793. **Rue de la Munitionnaire** 1807. **Rue et Promenade Lombard** (écrivain militaire, † 1794) 1833.

15 Au Panier Fleuri, auberge, 1820, 1833, «démolie pour l'établissement de la Promenade.»

16 Magasin des Régiments d'Artois et Royal-Cavalerie 1789.

? **Zum Bock** 1753, Wirthshaus bei St. Niklaus. **Zum Polnischen Bock** gegen dem Viereimerbrunnen über neben dem Kommishaus 1764. **Au Bouc**, à côté du pavillon des officiers, démoli 1783.

? **Zu den drei Königen**, Wirthshaus, Eck an der neu aufzubauenden Kaserne, 1783.

? Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1804.

## St. Nikolauskasernengasse. \* Rue du Quartier St-Nicolas.

**B**ei der Begräbniss 1652. 1717; der Kirchhof des Kirchspiels zu St. Stephan befand sich oberhalb der Neuengasse (Fischergasse).

1 36 Friedolsheim, jardinier, 1789.

3 37 **A la nouvelle France**, auberge, 1795, 1800.

5 38 Manège Mercier 1808. **Aux quatre fils Aymon**, cabaret, 1832.

9 40 **A la Pomme verte**, auberge, 1750, 1780.

11 41 A St-Marc 1765.

15 42 Kirchhof zu St. Stephan? Au couvent de St-Etienne 1765. **Au Melon**, auberge, 1828.

**A l'arbre vert** 1829.

1858 1785  
22 46 66 **Au Roi de pique**, cabaret, 1836.

24 45 62 Ecke der Neugasse gegen dem Klapperthurn (v. St. Nikolauswallstrasse), der Gartnerzunft 1562. **Au Dragon**, J. Drach, aubergiste, 1816. **A la Girafe** 1828. **A l'Artilleur-Pontonier** 1829.

26 44 59 Oberhalb der Prechterhäusslein, bei der Begräbniss, 17. Jahrh. A la Fondation St-Guillaume 1765. Herr Ammeister Joh. Reibold Friderici 1717. **A l'Aigle d'or**, auberge, 1740, 1746, 1792. **A l'Etoile rouge**, Phil.-Jac. Oberdœrffer, brasseur, 1795. **A la petite Etoile rouge** 1833, J.-G. Ehrhard, brasseur, 1837. **Au Coq Gaulois**, auberge, 1852.

28 43 60 **Au Raisin d'or**, auberge, 1793, 1812, 1815. **Au Dragon français** 1818.

Obige Häuser 22—28 wurden sämmtlich abgebrochen behufs Vergrößerung der St. Nikolauskaserne um 1860?

? **Zum silbern Löwel**, Wirthshaus oberhalb und gegen dem **Aepfelein** über (n° 9) 1773.

? **Aux trois Trompettes**, auberge en face de la Pomme verte, 1750, 1764, 1777.



- ‡ **Zum Barth**, Wirthshaus, 1652, 1748. **Zum grossen Barth**, beim grünen Apfel, 1764.
- ‡ **Au Saint-Martin**, auberge, 1701, au coin près de la Caserne.
- ‡ Haus mit einem angemalten Schiffllein grad gegen der Kaserne über 1773.

## St. Nikolauswallstrasse. ❖ Rue Militaire du Rempart.

- 1 59 **V**ide Fischerstaden n° 24.
- 3 57 Hans Baldtner, Fischer, 1587. **A la couronne de Laurier d'or**, auberge, 1854. **Au Laurier d'or** 1856.
- 4 56 Matheus Illhack, Fischer, wo Hans Herbst der Hutmacher wohnt 1587. **A l'Aigle d'or**, auberge, 1852.
- 5 23 **Kandtengarten** 1720. **Kannengarten** 1727. **Zum guldenen Widder** 1727. Eck an der Überzwerchergasse (Quergasse) neben Fischer dem Schiffbauer und Consorten, hinten auf den Garten der Ludwig Balthazar Kunastischen Erben stossend, Joh. Carl Stroh, Rector des Gymnasiums von Worms, 1726. Leonard Vögelin, Gastgeber, 1727. **Quartier des Pêcheurs**, construit 1728—1732. **Schweitzer Caserne** 1743. Caserne du 12 Prairial 1794. (v. Fischergasse n° 23.)
- 6 **Kuebrunnen** am Tich (Teich) 1476, 1551. Allmendbrunnen am Fischerthor am Wall 15. Jahrh., 1799.
- Zu Sturmecke** 1314. An der Spitze 1401, 1477, zwischen dem Ferweg (Fahrweg für die Schiffe) und dem Mühlwasser. **Tichturn** 1392 (Teichthurm) oder **Fischerturn** neben dem Fischerthor 1475. Fischerthor 1400—1450 ohne Thurm, Neubau 1541 bis über den Thorbogen, erhöht 1597 und mit einem Fallgatter versehen. «Escalier et terrasse sur la **Porte des Pêcheurs** construits 1840.» (Fischerthurm abgedeckt und Terrasse hergestellt.)
- Ringmauer 1404, 1441. Stadtgraben erweitert 1516. Zinnen der Ringmauer abgebrochen 1620. **Türkenwall** gebaut 1529. Neuer Wall am Thor 1620—1625. **Giesswall** am Fischerthor 1672.
- Mauer mit Schusslöchern längs dem Fischerstaden 1563.
- Klapperthurn** an der Ringmauer 1404, 1441 hinter dem Kloster St. Nikolaus in undis. **Klappertürnlein-Bollwerk** 1636—1677. Bastion XVI 19. Jahrh.
- Ein Allmendgraben, der sich quer durch Häuser und Gärten zieht vom Johannisthurm (v. Sonnengässchen) bis an das Fischerthor 1466.
- Corps de Garde de la Porte des Pêcheurs construit 1766.
- ‡ **Trinkstube der Vischer** am nideren Tich, usswendig des Vischer Turns, hinten gegen dem Stadtgraben (extra muros) 1427, 1466, abgebrochen 1477.
  - ‡ **Zum grünen Baum**, Wirthshaus beim Thor, 1732, 1825.
  - ‡ **Zum französischen Grenadier**, Wirthshaus am Wall, 1763.
  - ‡ Der Quirishof am Fischerthor 1770.

St. Nikolauswallgässchen, Impasse du Rempart, 1858.

## Fischergasse. ❖ Rue des Pêcheurs.

**N**uwe Gasse in Krutenowe 1400, 1484, 1544, 1587. Neugasse 1681. **Aux barraques de Prechter** 18°. **Rue Neuve Quai des Pêcheurs** 18°, 19°. **Rue du 31 Mai** 1793. **Rue du 12 Prairial** 1794.

- |      |       |   |
|------|-------|---|
| 1858 | 1785  |   |
| 3    | 2     | J. de Zabern 1789.  |
| 5    | 4     | Der Steckenhof 1773, 1805.  |
| 11   | 29    | <b>Au canonnier français à cheval</b> , cabaret, 1830.  |
| 15   | 31    | <b>Au Bourguignon</b> , cabaret, 1836.  |
| 19   | 33    | <b>A la Petite Rose d'or</b> , cabaret, 1810.   |
| 21   | 34    | Dem Stift St. Marx 1765.  |
| 23   | 35    | <b>Au Boeuf blanc</b> , auberge et jardin, 1850, 1860, 1870 . . .   |
| 1858 | 1836  | 1785  |
| 4    | 57    | 74  |
| 8    | 53-54 | 70  |
|      |       | J. de Zabern 1789.  |
|      |       | Cabaret Brondel 1795; über der Hausthüre B. Maison léguée 1866 au Bureau de Bien-<br>faisance par la dernière descendante des Haffner de Wasselnheim.   |
| 10   | 52    | 69  |
|      |       | (10—18.) <b>Die zwölf Prechterhäusslein</b> für arme Familien, gebaut 1555—1558, abge-<br>brochen 1835. Legatum der Frau König geborene Elisabeth Schaffner 1550; durch Juncker<br>Prechter administrirt. Die Prechterhäuser dem Stift St. Marx 1765. Barraques de Prechter 1789. |
| 14   | 50    | 69  |
| 20   | 47    | 68  |
|      |       | <b>Au Loup</b> , brasserie, 1854.   |
|      |       | Garten der Stadt 1765. Monsieur de Rathsamhausen, propriétaire, 1777, 1789.   |
|      |       | Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1797.  |
|      |       | Allmendbrunnen bei den Prechterhäusslein 15. Jahrh., 1811.  |
|      |       | ? Jörg Pfiffer in Vischergassen (?) (vielleicht bei den Fischern im Finkweiler) hat zwei<br>Dirnen 1469.  |
|      |       | ? <b>Zur schwarzen Henne</b> , Wirthshaus, 1708, 1721, abgebrochen und zur Kaserne<br>gezogen 1728.   |
|      |       | ? <b>A la croix blanche</b> , auberge, 1701, 1737.  |

## Quergasse. ❖ Rue Traversière.

- |      |      |   |
|------|------|---|
| 1858 | 1785 |   |
|      |      | <b>K</b> huebrunn <span style="color:red">gasse</span> , bei dem Kuebrunnen an dem Vischer Tich (Teich) 1476. <b>Kug-</b><br><b>burnsgasse</b> bei dem Fischerturn 1555, 1587. <b>Kühebrunnengesselin</b> 1580. |
|      |      | <b>Rue Travers</b> 1795. <b>Rue Traversière</b> 1810.   |
| 1    | 5    | Sebastian Wagner, der Wagner Goltschmit (?), 1587.  |
| 5    | 7    | Wendelin Beiss, Fischer bei der Kueburnen, 1551. Melchior und Andres die Beissen<br>genannt 1587.   |
| 9    | 9    | Hans Schultheiss des Gartners Scheuer 1587.   |
| 11   | 10   | <b>Aux deux maîtres d'armes</b> , cabaret, 1813. <b>Au Petit Moulin</b> 1825.   |
| 15   | 12   | Hinterhaus von n° 20 Fischerstaden.   |
| 17   | 19   | Matheus Illhack, Fischer, 1587.   |
| 19   | 56   | Claus Fuchs, Fischer, 1587. <b>A la Réunion des bons enfants</b> 1826. <b>Au bon ami</b> ,<br>auberge, 1852.  |

## Fischerstaden. ❖ Quai des Pêcheurs.

- |   |    |   |
|---|----|---|
|   |    | <b>D</b> er <b>nidere Staden</b> 1438, 1580. <b>Inter Piscatores, under Vischern</b> 15. Jahrh.   |
|   |    | <b>Fischerstaden</b> 1681. <b>Quai du 12 Prairial</b> 1794.   |
| 1 | 50 | Pistrinum ultra pontem S. Stephani, Orthus an St. Stephansbruck (Wilhelmer-<br>brücke) 1279, 1309, 1405. Hans Diebolt. Brotbeck und Brotladen, hinden uf das Wasser 1466. |

1858 1785

Diebolt Ruch, Weissbeck am Eck der St. Stephansbruck; hinter dem Haus, Gang an das Wasser bei dem Haus zum Sternenberg 1587 (v. Krutenau n° 2). Bäckerei 17. Jahrh., 1789, 1870 . . .

2 49 **Zu dem Treffesse** 1309. Burkart Trefesse 1296. Hans Barth, Olman, 1466. Jorg Beck, Schlosser, 1580. Balthazar Gœppel, Schuster, zieht hinten in Sternberggesselin, hinter dem Brunnen, 1587 (v. Krutenaustrasse n° 2).

3 48 **Zu dem Seelosen** (Personenname) 1466, 1479, 1587, dem Wirth Lienhart zum Rintsfuss 1466. Marx Kog 1580. Michel Antlinger, Scherer, 1585. Jacob Greyss, Notarius, Eck gegen dem Wilhelmerkloster und gegen dem Fischerthurn, 1587. Jean-Martin Weis, graveur (Fêtes lors de l'entrée de Louis XV), 1744.

4 91 Hugel, Brotbeck, 1427. Hans von Husen, Brotbeck, 1466. Georg Linckh, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1795, 1837. André Zabern, pilote, 1870 . . .

### Wolfsgässchen. ❖ Impasse du Loup.

8 88 **B**adestubgesselin 1363, 1455, 1517, 1585. **Stäussengesselin** 1580. **Steyssegesselin** 1587. **Wolfsgässel** 1680, 1735, 1770. **Rue des Pavots** 1794.  
Hinterhaus des Malers Wendling Dieterlin, 1587.

‡ Des Meinriches Gotzhus 1363.

‡ Michel Mebwart wo Martin Hammerschmidt der Gärtner wohnt 1587.

5 84 **Badestube** 1327, 1403, 1427, 1455, 1466, 1479, 1525. Swicker Lauwel, Nöge die das Wasser us der Badstub tragent uf der almend, 1427. Melchior Schnell, Zoller beim Rheinziegelofen, 1587. **Aux armes de France**, cabaret, 1824.

6 83 **Zum alten Treffessen** 1327. **Zu dem alten Trefftzen**, alias **zu der Kuge** 1446. **Zu der Kowe** (Kuhe), hospitium, 1410. Lienhart Koge, Schiffmann, 1540. Martin Sinnitz Schreiner, 1587. Bäckerei 1740, 1789, 1828, 1870 . . . Martin Sinnitz, Schreiner, 1587. Bäckerei 1740, 1789, 1828, 1870 . . .

7 82 **Zu dem Wolff** 1427, 1461, 1525, 1560, 1587, 1618, 1661. Hans zum Wolf 1427, Diebolt der Würt hat Tische und Besitz, Winstüle und ein Hütte uf der Almend 1466. Elias Sparschuh, Wirth, 1587. Haus etwann zum Wolf genannt 1701. Hôtel de Voltz d'Altenau 1701, 1780, avec jardin dans l'impasse du Loup. Hôtel des barons Chr.-Ph. et Louis-Samson de Rathsamhausen de Nonnenwihr 1780, 1789, émigrés 1793. Direction des Droits Réunis 1806, des Douanes 1844. Lieutenant général Prosper de Montrichard, propriétaire, 1805, 1817, 1837 (mit n° 81 und 80). Maison Oesinger 1870 . . .

7 81 Olladen zum Wolff 1466. Barbara Spirhans des Olmanns Wittib 1540. Wendling Rul, Schiffmann, 1558. Heinrich Hooch, Schiffzimmermann, 1559. Haus zuvor zum Wolf gehörig, dem Almusen St. Marx wo Ambrosius Berlin der Schuhflicker wohnt 1587.

7 80 **Zu dem Hirzhorn**, hospitium, 1333. Stuba nautarum dicta zu dem Hirzhorn 1446 (eine der Stuben der Schiffleute). **Zu dem Kocken** (grosses, breites Schiff, coque), Stube der Schiffleute, 1466 (bis 1477 ?). Gürtel mit Rebhälten vor der Stube 1466. Caspar Weckerlin, Brotbeck, 1559. Carle Weckerlin, Mehlgremp, 1587. Hôtel de Landsperg 1772, 1775, et de Berckheim 1772. Baron F.-G. de Bergheim 1789. Feu Mlle de Berckheim 1803.

8 79 Husenhans 1466. Die Alt Heusin 1587. J. Henri de Zabern 1771, 1789, cabinet de peintures, gravures et sculptures. Cassain, statues en plâtre et en terre cuite pour l'ornement des jardins, 1787.

8 78 Frau Wittib Margaretha Stesserin 1587. F.-G.-A. Zabern, garçon-bâtelier, 1870.

8 77 Hans Stameler 1427. Vogler Laulin 1466. **Zum schwarzen Mohrenkopf** 1563, 1587. Mathis Reych, Leinenweber, wo Peter Hubing der Krämer wohnt, 1587. **Zum Mohrenkopf**, Bierhaus, 1707, 1746. **A la Tête de nègre** 1794. J.-G. Schaderer.







- brasseur, 1789. Fréd. Schmidt 1795. Jacques Schmidt 1837. **A la Tête de Maure** 1803. **A la Tête Noire**, brasserie, 1870 . . . vulgo Zum Dreckgsicht.
- 10 76 **Zum Jungbrunnen** 1400, 1470, 1536, 1544. Die Alt Hofstatt oder Jungbrunnen, neben dem Haus zum Mohrenkopf 1539, 1563. Philips Bulian 1587. Eck an der Neugassen. Jacques Dilling, miniaturiste, 1795.
- 11 75 Steffan Volck. Fischer, 1587. Martin, chaises à porteur, 1789.
- 12 74 Herman Diebolt, Schiffzimmerman, 1466, hinder sim Hus, in der newen Gass Wergstat mit Schragen do er Schiff macht. Wendling Dietrich, Fischer, 1587.
- 13 73 Hans von Hipsheim. Fischer, 1587. J.-J. de Zabern 1789. Henri Zabern, pilote, 1870.
- 14 72 Michael Lamp und Jacob Baldtner, beide Fischer, 1587. Bäckerei 19. Jahrh.
- 15 71 Jacob Baldtner des Fischers Erben 1587. J.-J. Zabern, marinier, 1837.
- 15 70 Vix Diebolt des Fischers Erben wo Israël Karch der Hagknecht wohnt 1587.
- 16 69 Zixt Baldtner, Fischer, 1587. **Au Vaisseau de la Patrie**, auberge, 1808, au ci-devant bateau 1819. **Au Bateau à vapeur** 1839.
- 16 68 Michael Baldtner, Fischer, 1587.
- 17 67 Martin Baldtner, Fischer, 1587. François Zimmer, ciseleur, 1795.
- 18 66 Hans Schultheiss der Alt Gartner 1587.
- 19 65 Benedict Münch, Schiffzimmermann, 1587. Brigadier de Hügel 1789.
- 20 64 Dem Waisenhaus wo Gilg Fuchs der Schneider wohnt 1587. **Zum goldenen Schiff, au Bateau d'or** 1732, 1789, 1803, bals 1814, 1821. André Zabern, batelier, 1837. Ecole libre de Mlles Pfister et Kugler 1860.
- 21 63 Daniel Rockenstrauw, Kübler, 1587. Neubau 1773.

### Karpfengässchen. ✻ Ruelle de la Carpe.

**V**iculus dictus **Pflumengesselin** bi dem Fischerturn am Tich 1544. **Finsternuss-gesselin** 1580. **Steiningesselin** 1587. **Stimmengässel** 1604. **Finsternuss-**oder **Stimmengässel** 1766. **Stimmtgässel** 1754. **Pfohlgässel** am Fischerthor 1756. **Rue des Voix** ou **des Carpes** 1786. **Ruelle du 12 Prairial** 1794.

- 3 16 Dem Waisenhaus 1765.
- 7 18 Balthazar Kintzig, Fischer, 1587.
- 2 14 Hans Hobb, Spindelträger, 1587.
- 4 13 Hans Eyb, Schiffzimmermann, 1587. **Au cheval blanc**, cabaret, 1825.
- 22 62 Hans Hartz, Seiler, 1587.
- 23 61 Martin Büler, Kachler, 1587. **A la Carpe**, auberge, 1748. **Zum blauen Kärpel** 1759, 1768. **A la Carpe bleue** 1787. François-Jacques Zimmer, ciseleur, 1789.
- 23 60 **Zum Wolf**, Wirthshaus bei den Bäumen am Fischerstaden. Zum goldenen Wolf 1750, 1766. Cabaret Gautschi 1795. Au Loup 1817, 1820. Brasserie Ch. Gautschi 1837. Neubau 1839 (?).
- 24 59 Claus Schaffner des Schiffmanns Wittib wo Martin Dräher der Guardiknecht wohnt 1587. Eck am Fischerthurn. Café Krœly 1852, 1870 . . .

? Steinernes Haus des Cuno von Eckbrechtswiler bei der Stephansbrücke 1283.

? Domus nominata das Masshaus 1456.

? **Zum Hympeler** beim Wolf 1562.

Corps de garde et barrique, au coin du Pont, en face de St-Guillaume, démolis 1803—1805.

Längs dem Wasser: Holzplätze 1701. verschiedene Lager 18., 19. Jahrh. Marché au bois de chauffage arrivé par eau 1838. Marché aux petits fagots d'Auenheim (Kienholz) 1838.



1858 1785

## St. Stephansstaden. \* Quai St-Etienne.

**E**rst um 1840 entstanden.

**Unterste Mittagspforte** oder Wasserpforte zur Zeit der Römer, später in der alten Mauer des Klosters St. Stephan eingemauert (v. *Silbermann*, S. 26).

Cavalier, auf welchem 1375 Wurfzeug aufgestellt wurde zur Vertheidigung der Stadt.

9 Häusslein an St. Steffans Turn do vor Ziten der Bettelvogt sein Gericht gehalten, rechts an der Brucken als man hinus zu den Willhelmern geht, jetzt Wohnung des Hagknechts 1562.

8 Eingang zur Städtischen Hagscheuer, Magasin de bois de la ville 1765. Petit Chantier de la ville 16°. Chantier à bois 1825, à la ville 1834.

## An breiten Stein. \* Rue de la Pierre large.

**W**ebergasse 1277, 1303. 1326. **Bei St. Steffan** 15., 16., 17. Jahrh. **Am breiten Stein** 1770.

**Media porta meridiana, Mittlere Mittagspforte** zur Zeit der Römer, **Steffanstor mit Turn** 13. Jahrh. **Porte Ste-Etienne** 18°, abgebrochen 1743.

**St. Steffansbrücke** an dem Thor über die Breusch (Ill) 1279, 1530, 1680. **Wilhelmerbrücke, Pont St-Guillaume** 18°. Neubau 1824, 1844 und um 1860?

1 13 Hof des Apts von Schwarzach, cum domo lapidea 1220, 1280, 1450, 1466. **Schwarzacherhof** 1587. Juncker Hieronymus Christoph Bapst 1652. Herr XVer Johann Friderici 1673. Baron de Sinclair 1695. Comtesse de Löwenhaupt 1740, 1765, 1789, 1795. Eine Treppe führte von diesem Hof in den St. Stephansturm bis 1743. **Bains St-Guillaume** 1815, baignoire à vapeurs sulfureuses 1818, table et pension 1819. Auf dem Thorbogen Datum 1695.

3 14 Pistrinum apud S. Stephanum 1266. Pfisterije zu St. Steffan 1466. Brand 1563. Conrad Roos, Weissbeck, 1564. Sebastian Roth, Weissbeck, 1687. Hans Heitz, Beck, 1602. Hans Weber, Beck, 1627. Bäckerei 1789, 1815.

2 12 **Römische Burg**, dann **Kloster und Kirche zu St. Steffan** 845. Neubau Ende 12. Jahrh. **Pomerium** (Baumgarten) und **Siechengarten** Heilkräutergarten für Kranke?) am Wasser bei der Brücke 1307, 1325. Badestube auf der Stadtmauer noch 1721. «Zu St. Steffan da seind gar schöne Frawen in, 1512.» (*Die Mörin*, Strassb. 1512, S. 51b.) Die Kirche wird 1530 als Pfarrkirche geschlossen (v. St. Wilhelm). Adelheit von Andlau die Aebtissin entsagt 1539 dem Cölibat. **Evangelisches Frauenkloster** 1541—1694. Couvent des Dames de la Visitation de Notre-Dame 1702—1789 avec pensionnat. Reconstruction des bâtiments latéraux 1701. **Magasins de St-Etienne** 1792. Exposition de gravures de l'histoire de la Révolution 1802 (salon des Estampes 1803). **Manufacture et magasins de tabac** 1811—1852. **Salle de Spectacle** 1805—1821 pendant la construction du Théâtre. Café du Théâtre 1814. Cirque olympique Ducrow 1822. Eglise de St-Etienne rendue au culte 1823—1829, chapelle du collège épiscopal, revendue 1831, rendue derechef au culte 1860. **Grand Séminaire** construit 1860. **Collège libre St-Arbogast** 1860.

? Curia Conradi dicti Kage (Speierer Canonicus) 1266. Des Kagen Hof 1277, 1403. Curia claustralis dicti Conradi retro domum dictam zu der Smitten 1289. (St. Stephansplan n° 17.)

? Curia Sifridi Branzen canonici S. Stephani 1265. Hern Branzen Hof 1277, 1303, ein Haus weiter als der obige Hof.







? **Kirwartengesselin** (Kirchwart = Siegrist) ist einsite ein offen Strasse 1295 (das noch an dem Plan von 1765 vorhandene Sackgässchen vor n° 1?).

? **Zu dem Nuwen Kelre** apud S. Stephanum 1301, 1304, 1351, 1356.

? **Des Kellers Hof** juxta pontem S. Stephani 1307, 1325 (vielleicht dasselbe Haus wie das obige?).

? Domus monachorum de Nuwenburg juxta cimiterium S. Stephani 1291.

## St. Stephansgasse. ❖ Rue St-Etienne.

**B**eim **St. Steffanskloster** 14., 15., 16. Jahrh. **Klostergässel** 1740, 1789. **Rue de la Trompette** 1794.

(v. Kalbsgasse n° 25.)

Peter der Schriber 1427. Martin Hoch, Schreiner, Eck gegen der Kirche, 1587.

(v. St. Stephansplan n° 13.)

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1800.

? **Zu dem Birboum** in parochia S. Stephani 1268, 1299, ex opposito orti Siechgarte 1307, juxta domum dictam das Olehus 1320 (v. St. Medardusgässchen).

## St. Stephansplan. ❖ Place St-Etienne.

**L**ata **Strata** 1005. **Zu S<sup>t</sup>. Stephan uf dem Esteriche** (Pflaster, 1347. Diese Strasse war mit der Strata superior (Langestrasse) und der Strata lapidea (Steinstrasse) eine der römischen mit Pflaster versehenen Hauptstrassen. Die Bezeichnung «Strata» kommt auch noch vor für die Strata versus patibulum 1251 (Diebestrasse, an den Galgen führend) und die Strata zu dem Dorne 1266 (Doimengasse), wo an der Ecke der Schlossergasse ein wichtiges römisches Gebäude stand, wahrscheinlich ein Gefängniss. **St. Steffanshof** 1309. **St. Steffansplon** 1400, 1681. **Place du Directoire de la Noblesse** 1765. **Place de Beaurepaire** 1794.

Claus Frie, Schuhmacher, ort am gesselin (Himmelreichgässchen) gegen dem heiligen Krüz (v. n° 17), 1466. Conrat Mor, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1720, 1789, 1846. Dieses Haus soll nach einer Volkssage der Wohnsitz des Meisters Erwin (von Steinbach?) gewesen sein.

Her Claus Ort 1466. Hans Mor, Küffler, 1587. Louis d'Ochan, locataire, 1789.

Schurer der Küffler 1466. Hans Metzger, Spitalmüller (die Spitalmühle war im Spittelgarten hinter dem Contades).

**Zu der Luzernen** (Laterne) 1333, 1374, 1466. Her Adolf von Belheim 1466. Stephan Wayss, organist, 1587.

**Zu Ravensburg** 1333, 1344, 1374. Dem Frauenwerk 1374, 1466. Ambrosius Brummer, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1792, 1870 . . .

Sifrits Hans der Scherer 1466. Andres Brand des Scherers Wittib 1587. **A la couronne**, auberge, 1812. Neubau 1816. **Au Paon**, auberge, 1821. **Au Paon vert** 1823.

Heinrich der Küffler uff dem Plon 1466. **Zu dem Himmelrich**, mit Ausgang hinten im Himmelrichgesselin, 16. Jahrh. Michael Han, Schaffner, bei dem Haus zum Jungfrowen, 1587. Adolphe Ostertag, médecin, 1789. Hullin, doyen de la Faculté des Lettres 1837.

**Zu der Jungfrowen** 1345, 1359, 1371, Wirthshaus 1468, 1582, 1587, 1636.

1858 1785

- 9 1 Hans von Brägnitz der Wachtmeister 1587. Conrat Hueth 1673.  
Allmendbrunnen auf dem Plan 15. Jahrh., 1805.
- 10 8 **Zu dem Regenbogen** 1372. 1426. 1466. 1587, 1592, 1683. Meister Rudolph der Arzt  
1372. Dem Stift zu Eschau 1587. Au Grand Chapitre de la cathédrale 1765, 1789. François  
Humbourg, syndic, 1789. **A l'arc-en-ciel**, hôtel de Berckheim, 1812.
- 11 9 Hans Franck 1466. Der Aeptissin zu St. Stephan wo der Pfarrherr in der Ruprechtsau  
wohnt 1587. Bäckerei 1837, 1870 . . .
- 12 10 Der Aeptissin zu St. Stephan 1466, 1587, do der Selmesser inne sitzt 1466. Datum 1605.  
**Zur guldinen Gans**, Wirthshaus. 1683. 1750. Zur goldenen Ente 1749. **A l'oie**, cabaret, 1760.  
Wachtstube an der Mauer der Klosters 1624, 1653, abgebrochen 1806.
- 13 13 Michel der Scherer zu St. Stephan 1427. Dem Kloster St. Stephan do der Scherer und  
der Snider sitzent 1466. Ulrich Kopp, Scherer, Eck gegen der Kirche, 1587. Dem Stift  
St. Thomas 1765, 1792.
- 14 14 Georg Freudensperger, Schaffner zu St. Marx, 1587. Herr Heinrich Samuel Fischer 1725.  
J.-Christophe Kellermann 1765. Gradwohl, graveur, auteur d'un portrait de Kléber, son  
parent, 1822.
- 15 15 **An dem Schelkelin** 1301. Domus dicta **zu Hern Schelkelin** 1342. **Zu dem  
Schalke** 1398. 1426. Zum Schelkelin 1427. Zwei Häuser dem Frauenwerk 1466. Neubau  
1527, 1587 mit zwei steinernen Erkern. Maisons de l'œuvre Notre-Dame 1765, vendues 1772  
à la baronne de Weitersheim. Barons J.-A. et F.-Ch. de Weitersheim 1780. Baron de  
Weitersheim, commandant de la Garde nationale, 1789. Café Antoine Schmidt 1795.  
Café Fabian 1797. **A la Martinique**, café, 1801. Café Colnago 1807. Café Schmidt au 1<sup>er</sup>  
1811, 1822.
- 16 16 Adam Mächler, notarius, 1587. Jacob Rossfelder des Müntzschreibers Erben 1627. Abt  
von Landersloch 1630. J. P. Güntel 1652. Paul Reichard 1673. Herrn Dr. Rudolph Dinkel  
Wittib 1680. Herr Balthazar Hæs. Herr Anton Güntzer, Pierre Violet, Herr X<sup>Ver</sup> J. Christoph  
Güntzer 1740. Monsieur de Clinchamp, inspecteur des Ponts et Chaussées, 1765. S. A. S.  
Madame la margrave douairière de Bade 1740. 1794. Monsieur d'Oberkirch de Molsheim,  
propriétaire, 1789. Saillard, général de brigade, 1795. Pensionnat de Mme Chasserot 1822.  
Fabrique de jouets d'enfants 1837. Maison des Sœurs de Niederbronn 1870 . . .
- 17 17 **Basilica S. Crucis** 845. **Sancta Crux** 1143, 1219, 1316. **Kapelle zum hl. Krüze**  
1301, 1318, abgebrochen 1553 und die Steine zum Bau am Schiessreinethor (äusseres Judenthor)  
verwendet; dabei: **Hof zeme hl. Kruze zu Sant Stephane**, der an die Kapell  
stoszet, 1274. Grafen Egeno und Heinrich von Freiburg 1274. Rudolf Howemesser, Ritter von  
Vendenheim, 1274. Erhart Stang (Ritter) 1466. Die Alt Berstetterin 1587 (Rittergeschlecht).  
Die Edlen von Zuckmantel 1595. Juncker Philips Dietrich Böcklin von Böcklinsau 1598. Neubau  
1598 mit zwei Erkern, stosset hinten auf den alten Wildsperger oder Lützelburger Hof  
(v. Kalbsgasse n° 19). Juncker Böcklins Erben 1652, 1673. Juncker Dagobert Wurmser, Herr  
Baron Friedrich von Wangen, Ende 17. Jahrh. **Ritterhaus**, **Ritterdirectorium**, Hof des  
Ritterstandes. **Rectoire de la Noblesse immédiate de la Basse-Alsace** 1685—1789.  
Etienne-Joseph de Schwendt, syndic de la noblesse, député à l'Assemblée nationale 1789.  
**Maison Beaurepaire** 1794. Café P.-L. Dudouis 1795. Ecole du sieur Rozières, homme de  
lettres, 1796. Café Colnago 1811. Café Antoni 1812. Café Flamant 1817, 1819. Café J.-F. Lefèvre  
1821, 1837. Café Hartmann 1840. Café J.-G. Ströbel 1860. («Découverte en 1862, sous le badi-  
geon de la grande salle du café, d'une riche ornementation due à un artiste de mérite du  
17<sup>e</sup> siècle.») Café Heimbürger 1864. 1870 . . . **Café St-Etienne** 19<sup>e</sup>. Au rez-de-chaussée:  
Restaurant Lenoir, Vve Cossat 1810, table d'hôte; Restaurant Prosper 1812, table d'hôte, sept  
plats et une demi-bouteille de vin à francs 3.50. 1814. Restaurant Humbert 1820, Févé 1825,  
Brément 1828, Lazzaro 1831, Noll 1834, 1860. Institut Schirmer, préparation au baccalauréat, 1866.  
Allmendbrunnen oben am Kreuzgässel 15. Jahrh., 1648, 1792.

- ‡ **Zu dem alten Werkmeister** 1319, 1322, domus quae olim fuit, ut dicitur, in bonis quondam magistri Winlini (Winlin = Erwinlein) olim magistri operis fabricae ecclesiae Argent. 1357, 1444 (vgl. mit n° 1).  
 ‡ Domus Hermanni lapicidae dicti de Baden 1283.  
 ‡ Domus dicti Grebel 1272.  
 ‡ Domus lapidea sita in parochia S. Stephani, gegen Hermann von Baden über, 1283, apud S. Stephanum 1290. Der Grosse Hof ex opposito cimiterii 1358, 1403.  
 ‡ Domus dicta zu der Smitten 1289, 1318, 1430 bei des Kagen Hof. (v. Am breiten Stein.)  
 ‡ **Zu Goltecke**, orthus an dem Plan, 1401, 1427 (n° 13?).  
 ‡ Hof der Herrn von Bitsch 1401 gegen dem Golteck über.  
 ‡ **Zum Jungburnen** 1427 (n° 9?).  
 ‡ Der Rothschild Hof 15. Jahrh.  
 ‡ Adelig Dettlingisch Haus hinten in das Himmelrichgässel ausgehend 1742 (n° 7?).  
 ‡ Wendling Dieterlin des Malers Haus auf dem Stephansplan, zwischen einem Brotbeck und Gall Hecklin dem Küffer, hinten auf ein Haus des Chors Hoher Stift stossend, 1585 (n° 4?).

## Kreuzgasse. ✻ Rue de la Croix.

**P**latea sanctae Crucis 1267, **Vicus zu dem hl. Krüze** 1308. **Heiligekrüze-**  
**gasse** 1310, 1316, 1413. **Helgkrüzegasse** 1338. **Heiligekrüzgesselin** 1429.  
**Rue des Piques** 1794.

- 1 1 (v. Kalbsgasse n° 11.)  
 3 3 Her Johann Knapp der Ingesigeler 1427. Adolf von Belheim, Tumherr zu St. Steffan, 1466. Dem Kloster St. Stephan wo der Gross Peter der Kornwerfer wohnt 1587.  
 5 4 Domus relictæ Bertholdi Mansse 1473. Der Schaffner zu den Barfüssen, jetzt Georg Seliger, Obsgrempe, 1587.  
 9 6 Peter Swell des Küffers Wittib 1466. Gall Pfützer, Küffer, 1587.  
 11 7 **Zu dem jungen Werkmeister** 1319, 1444. Johannes Werkmeister der Dryerscriber 1427. Diebolt, Brotbeck am Salzhof, 1466. Gervasius Meyer, Barbierer, 1587. Datum 1660 auf dem Thorbogen.  
 13 8 Hof des Apts von Stürzelbronn 1292, 1466, do Meister Nielaus Hamman sitzt 1466. Juncker Bernhart von Kageneck 1577, Stättmeister 1587. A la ville 1765. Baron de Bulach 1789. François Guérin, traiteur, 1789.  
 15 18 Haus des Rüdiger Mördelin 1290. **Zu dem Mördelin** 1316, zwei Häuser 1326, ex opposito capellae S. Crucis. Maison habitée par Messieurs les prébendés du Grand Chœur de la cathédrale 1765, 1789.  
 17 19 Mathis Kolb, Weber, 1587.  
 2 14 Martin Bürck, Schneider, Eck an der Kalbsgasse, 1587.  
 4 13 Thomas des Tuchscherers Wittib 1466. Herr Hans Schatz, Tuchmann, als Gewalthaber, 1587. Jean-Christophe Siebold 1765.  
 6 12 Diebolt Hornbögel, Schriber, 1466. Georg Deck, Küffer, 1587.  
 8 11 Johannes Rynowe der notarie 1427. Johannes Ulmer der Schriber 1427. Hans Blenckel 1466. Friedrich Gumpel auf der Hohen Wart 1587 (mit n° 10).  
 12 6 Her Conrat Rolle der notarie 1427. Conrat Bock 1466. Michael Münderlin, Küffer, 1587. Madame de Collonge 1765. Claude et Alexandre Desprad de Collonge, capitaines au corps d'artillerie, 1789.  
 14 7 (v. St. Stephansplan n° 17.)



- ‡ Vicus dictus **Mördelinsgesselin** 1316.  
 ‡ **Zu dem von Basile** (Basel) apud S. Crucem 1316 neben dem Mördelin, penes domum dictae Wahsfrowe.  
 ‡ Domus dicti Rynowe 1316.  
 ‡ Haus des Johann Swartz 1267; neben:  
 ‡ Haus des Johann de Alba (Saaralbe), dem Stephanskloster geschenkt 1267; neben:  
 ‡ Haus Johannis des Zollers 1267.  
 ‡ Dr. Roemer 1742.

## Kalbsgasse. \* Rue des Veaux.

- P**latea vituli 1219, 1280. **Vicus vituli** 1278 (Kalb, Rittergeschlecht, Walther Calba 1105, Wernher vitulus 1202 etc.). **Kalbesgasse** 1304, 15. bis 19. Jahrh. **Rue de Loustalot** 1794.
- 1 2 Gehörte wahrscheinlich zu n° 6 der Schreiberstubgasse. Cagliostro soll hier gewohnt haben um 1782. Christophe Guérin, graveur, 1813, 1820 (v. Münzgasse n° 2). Collège Legros 1840.
- 3 3 Hof des Junckers Alexis Büchssener 1530, 1544. **Der Hasen Hof**, der alten Wurmsserin 1587, neben einem allmendgesselin (Hasengässlein, das bis in die Schreiberstubgasse durchzog). Baron de Fregwald 1765 (mit n° 5). Louis de Wangen, négociant, 1792, 1795.
- 5 3 bis **Des Richters Hus** (des Bischöflichen Richters) Erbo judex in platea vituli 1220, 1230. Hus des Hug Richter 1310, 1327 (der Amtsname ist, wie sehr oft vorkommt, Personennamen geworden). Johann Richter 1378. Hof des Reinbolt von Mulnheim nuncupatus Surer 1397. **Zum Ritter** 1499, 1549. Her Claus von Richenstein an Surers Überhang 1427. Peter Museler 1466. Hof des Grafen Wilhelm von Fürstenberg 1530. Graf Wilhelms Alter Hof 1571. Juncker Bläsi von Fegersheim, Oberstlieutenant, wohnhaft zu Elsass-Zabern, 1587, neben dem allmendgesselin (Hasengässchen). Hôtel de Fregwald au Baron d'Autigny 1764, prêteur royal 1796 bis 1780. Lanfrey 1765. **Hôtel Prétoral** 1770, 1780. A la ville 1789. Directoire du district 1790. Stuntz, peintre, école de dessin, 1795, 1796. Manufacture d'ornements d'architecture en mastic-pierre 1830. J.-Népomucène Jauch, professeur de musique, 1837.
- Bogen über das Pfaffengässel (Schwesterngasse) zwischen n° 5 und 7 der Kalbsgasse, abgebrochen 1769.
- 7 4 Johann Faber, notarius, 1587. Graffenauer, licencié, 1789. Dr J.-Ph. Graffenauer 1808, auteur de la Topographie médicale de Strasbourg, 1816, 1837.
- 9 5 Hartlieb dictus Kurzlieb, alias Bapst de Benfelt 1413. Weiland Hartlieb genannt Kurzlieb von Bennefeld Testaments Schaffenei Behausung 1573. Haus der Päbst (Bapst von Benfeld) Selgerecht Stiftung 1544, 1587. wo Georg Cuntzmann des Schaffners Wittib wohnt 1587. Fondation protestante Hartlieb-Kurzlieb 1746, 1793. Adelig Böcklisches Haus 1563, 1683, 1740. Neubau 1769. Mme de Wardner 18°, de Montmorin 1789. Pierre de Schauenburg, capitaine d'état-major, propriétaire, 1834, 1837 . . .
- 11 6 Hans Kummenochhynnacht (Komme-noch-heut-Nacht, Spottname), Schuhmacher, 1427. Domus S. Nicolai in undis quae olim fuit quondam Kummenochhynnacht, sutoris, 1473. Hans Heinrich Wanger, gewesener Thurnhüter, 1573, jetzt Nestler 1587.
- 13 8 Gregorius Fässler, Schuhmacher, 1587.
- 15 9 Georg Kellerlin, Fechtmeister, 1587.
- 15 10 Her Caspar Kretschmar, Helfer im Münster, 1587.
- 17 11 Nicolaus Ferber, Schuhmacher, 1587. Café Michel 1740, 1769, 1795. Chames (James ?), ci-devant maître d'hôtel de feu S. A. R. la Princesse Christine de Saxe, 1789. Siège de la Société des artistes dramatiques allemands 1812. Pensionnat de Mme Monié-Garand 1831.

1858 1785

- 19 12 Hof der Wildsparg 1563. Juncker Wilhelm Münch von Wiltsparg 1559, 1587. Der Alt Wildsperger oder Lutzelburger Hof 17. Jahrh. Kellermann, capitaine de hussards, 1789.
- 21 13 Hans Franke, Brotbeck, 1427. Veltin Linser, Brotbeck, 1466. Conrad Paff, Brotbeck, 1559. Andres Stockmann des Schlossers Wittib 1587. Bäckerei 1837.

St. Medardusgässchen. \* Ruelle St-Médard.

**V**icus cujus caput est domus dicta **zu dem Birboun** (Birnbaum) in parochia S. Stephani 1268. **Birboun-gesselin** 1307. **Oleigesselin** 1342, 1370, 1427. **Olegesselin** 1466. **Ollgesselin** 1580. **Seelgesselin** 1559. **Ohl-** oder **Bolei-gesselin** 1587. **Ohlgässel** 1740. **Rue d'Ohler** 1806. **Rue du Faisceau** 1793. **Rue de la Faucille** 1794.

- 1 1 Her Johannes Breitenbach do Her Conrat von Rathsamhausen sitzt 1466. Michael Hänlin, Kübler, 1587. Selleny (*sic*) compose des fanfares militaires et donne des leçons de toutes sortes d'instruments 1821.
- 3 1 Hinterhaus von n° 16 Stephansplan. In der Mauer fast unkenntliches uraltes Bildniss eines Heiligen oder Bischofs (?).
- 5 (v. St. Stephansplan n° 15.)
- 7 5 (v. St. Stephansplan n° 14.)
- 9 6 (v. St. Stephansgasse n° 3.)
- 2 2 (v. Kalbsgasse n° 23.)
- 4-6 3 Pfarrherr zu St. Stephan 1587. Haus der Stadt 1765.
- 8 2 **Zu dem Birboun** 1268, 1299, 1307, juxta domum dictam das Olehus 1320 (?).
- 23 14 Her Johann Scholl, Priester zu St. Stephan, 1427. Her Bernhart Altorff do Ulrich Butz der Snider sitzt 1466. Andres Messerer, Schneider, neben dem Ohlgesselin; zwischen den Fenstern Datum 1570, sculptirter Kopf.
- 25 15 Her Conrat Dumherr St. Stephan do Diebolt von Biblenheim der Snider sitzt 1427. Her Thoman Thumbherr St. Stephan do der Rhinbruckknecht sitzt 1466. Schaffney zu St. Stephan 1587; im Hof Wappen der Mullenheim und der Dormentz mit Datum 1585. Augustin Glaser, Schaffner, 1618. Joh. Fried. Kauffmann, David Bauer, Bernhard Bærel 1673. Gottfried Roschlaub 1740. Aux dames de St-Etienne 1765. Recette de St-Etienne, domaine national, 1793.
- 2 28 **Zu dem von Hermoltzheim** 1336, 1343. Juncker Wilhelm Böcklin 1343. Her Johann Bock 1427. Stephan Bock in Kalbsgasse 1466. Juncker Ludwig Böcklin von Böcklinsau, Amptmann zu Wiltstett, Juncker Wilhelm Böcklins Erben, 1587. Die von Kagenneck 1600. Vve Klautsch 1765. Dame de Dettlingen séparée, locataire, 1789, émigré 1793. François.-Jos. Bernard, médecin, 1789. Direction des transports et convois militaires 1794. Pensionnat Grandmougin 1806. Restaurant Gyhs 1838.
- 4 27 Juncker Bernhart von Utenheim 1405. Hans von Utenheim sel. 1466. Sebastian Schoner 1587. Juncker Ludwig Böcklin 1617. Jungfrau Simburg Böcklerin 1818. Juncker Phil. Böcklins Erben 1652, 1673. Freiherr Franz Anton von Reinach 1677. Baron François de Reinach 1740, 1765. Baronne douairière de Reinach née de Rathsamhausen 1789, 1795. Héritiers de Reinach de Wërth 1802. Vve Ignace Ferazino 1834.
- 6 26 **Zu dem Kalbe**, zwei Orthüser, 1404 (mit n° 8). Agnes de Mulnheim, relicta Johannis Schilt, militis, 1404. Marx Holzhüser, Schriber, 1466. Melchior Blümli 1587. Juncker Jacob von Utenheim 1617. Allmendgärtlein auf das Wasser hinaus. Juncker Ph. Jacob von Utenheim Erben 1652. Dem Domkapitel 1674. François Lanfrey 1740, 1765. Lacombe, notaire, 1787. Jos.-Louis Praz, négociant, 1789.

1858 1785

- 8 25 Gehörte zu n<sup>o</sup> 6. **Zum schwarzen Ochsen** 1563, 1649, 1760. **Zur schwarzen Kuh** 1648, 1759, 1769. Erben des Junckers Bernhart von Kageneck 1652. Juncker Frank Ludan von Kageneck 1740. J.-H. Fritschmann 1765. **A la Rose bleue**, teinturerie, 1781, 1783. Bernard Erblond, sculpteur, 1787, 1795.

Tränkgässchen. \* Impasse de l'Abreuvoir.

- 1 **D**renkgesselin, Trenkgesselin 15.—18. Jahrh. **Rue du Réveil** 1794.  
 3 J. Krämer, graveur, 1759.  
 Jean Kraussert, peintre de portraits, 1765, 1777.
- 10 23 **Zum Spilleman** 1303. **Zu dem Spilman** 1378, 1448. Hof des Abts von Gengenbach 1394, 1427, 1438, 1466; Nicolaus Ingolt und Nicolaus Geiger 1467. Sebastian und Hans Ludwig von Andlau 1587. **Zur blauen Hand** 1703, David Schneider, Färber. **A la main bleue** 1740, 1766, 1784, 1795. Georges-François Plarr, teinturier, 1765. Fréd.-Franç. Plarr, teinturier, 1789, 1795.
- 10 24 Craft Milius (Müller), Buchdrucker, 1543, 1559. **Aux trois Fleurs de Lys bleues** 1740, 1769, 1786. J. D. Metzger 1765.
- 12 22 Peter von Geudertheim 1378. Der Schoube Hof (Rittergeschlecht) 1394. Hof des Apts von Sels 1466. Juncker Jacob Wurmsser der jung von Schaftolsheim 1587. Herr Georg Werthemann, Färber, **Zum blauen Lamm**, 1703. **Au Mouton bleu**, Gottfried Plarr, teinturier, 1740. Jean-Gottlieb Plarr, teinturier, 1789, 1795. Ph.-Ant. de Berkheim, officier retiré, 1789. Adam-Ignace Schaumas, greffier-notaire de la baronnie de Fleckenstein, 1789. Teinturerie et Bains Plarr 1802, 1834; auf dem Thore von geschnitztem Holzwerk Datum 1572.
- 14 21 **Zu dem Tempel** 1303, 1327. Thoman Bühssener (Ritter) 1466. Juncker Heinrich Büchssner 1587. Herr Georg Jacob von Erlenburg 1600. Hof des Stättmeisters von Bernhold 1672. Wohnsitz des Georg Obrecht, Dr. utriusque juris, erster königlicher Prätor, 1685. Hôtel du Baron Siegfried de Bernhold 1762, acheté 1762 par J.-Chrétien Røederer, tanneur. J.-J. Røederer 1765. Vve Røederer 1789. Louis-Henri Kutzelmann, peintre, 1789. Librairie Béguin 1867, 1870 . . .
- 16 20 Hof des Ritters Ludwig Bock 1466. Juncker Hans Albrecht von Kippenheim 1580. Juncker Bernhart von Lutzelburg sel. wo Jacob Meyer der Allmendschreiber wohnt 1587. J.-Chrétien Røederer 1734. Jos.-Fréd. Saum 1765, 1789. J. Saum 1834, 1870 . . . Vve Blain du Marais 1789. Jean-Godefroi Striedbeck, graveur et imprimeur, 1789. Arnold, doyen de la faculté de droit, auteur du *Pfingstmontag*, † 1829.
- 18 19 Des Lumbarts (Ritter) Hof 1427. Stephan Lumbarts Wittib 1466. Hof des Junckers Hans Wallraff Zuckmantel 1567, 1587. Hochadelig Johamische (von Mundolsheim) Behausung 1740, 1750. Pierre Mayno, négociant, 1752, 1765, 1795, propriétaire d'une galerie de tableaux célèbre (entre autres l'Amour désarmé, du Corrège, gravé par Chr. Guérin); «Mayno, vicillard, exposé en 1793 au pilori pendant trois heures sous une pluie battante et taxé à 300,000 livres».
- 20 18 Frau Barbara Brechterin 1466. Ritter Jacob Wurmsser der ältere 1587 (mit n<sup>o</sup> 22). Hôtel de Gayling d'Alheim 1732, 1765, 1789. Louis-Guillaume Gayling, émigré 1794. H.-J. Gayling 1795. Maison des non émigrés frères Gayling 1799. Pensionnat de Mlle Heybergeer 1863.
- 22 17 Gehörte zu n<sup>o</sup> 20. **Zur Hoffnung** genannt 1740. J.-D. Hatt, Bierbrauer, zuvor im Vogelgesang. J. Hatt 1765. J.-G. Hatt 1789. J.-L. Hatt 1795. **Au cap de Bonne Espérance? A l'Espérance** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. Ph.-Jacques Hatt 1837, 1870 . . . (mit n<sup>o</sup> 16).
- 22 16 **Zur silbernen Larfe**. Wirthshaus, 18. Jahrh. (?). Jean-Juste Vigera 1765. Madame de Güntzer 1789 (später mit dem obigen Haus vereinigt).

‡ **Zu dem Kindel** 1357. Zum Kinde 1423. **Zum Kindelin** 1433, 1491 (n<sup>o</sup> 113).

‡ **Zu dem Botschuch** (Stiefel, botte, 1350.



- ? Der Kelbine Hof 1292 (n<sup>o</sup> 9?).  
 ? **Zu dem Olbende** (Kameel) 1326; neben:  
 ? **Zu der Smitten** 1318, 1326, 1430.  
 ? **Hof zu Hern Metzelin** 1270.  
 ? Hof der Wecker von Mittelhausen 1567.  
 ? **Zum goldenen Stieffel** 1750.  
 ? Jean-Martin Weis, graveur de la ville, 1751.

## Sandplätzchen. \* Quai au Sable.

**P**latz vor dem Mülstein (v. Schreiberstubgasse n<sup>o</sup> 1) 1466, 16., 17. Jahrh. **Quai au sable** 1769. **Place de la Maison Commune** 1794. **Place du Pont-Neuf** 1807.  
 Oberste Mittagspforte zur Zeit der Römer?

**Novus pons** 1251, **nuwe Brücke** 1307 u. f. Neubau 1433. Am Staden, neben der Brücke eingemauerter Stein mit Datum 1592 und Inschrift: Dies Joch steht in Gottes Hand, wird zu der neuwen Bruck genand. **Neue Brücke, Pont Neuf** 18<sup>o</sup>. Die Brücke wurde um ihre ganze Breite weiter hinab gerückt auf Kosten des Kardinals de Rohan, 1740. beim Neubau des Bischofshofs. **Pont de la Maison Commune** 1794. **Pont Ste-Madeleine, St. Magdalenenbrücke** 19. Jahrh.

(v. Rosenbadgasse n<sup>o</sup> 2.)<sup>7</sup>

Ulrich der Bader zum Roseboun 1427. Amandus Dieterlin, Bader, 1536. Nicolaus Adolf von Speier, Bader zum Rosbaum, 1587. J.-D. Senckeisen 1765. **A la Grenade**, café, 1781.

**A l'île de Grenade**, café François Goucheron, avec trois billards, 1789, 1797. Café Brisez 1820.

**Zum Manen** 1294. **Zu dem Mone** (Mond) 1359, 1399. Hof der Mülnheim 1322. Hern Philips von Mülnheim Mutter zwei Häuser, 1466. Baron de Montbrison, propriétaire, 1837.

**Zu dem Dorfmanne** 1325, 1466. Meister Jacob der Arzt 1466. Peter Arge neben dem Mülstein 1466. Hans Ulrich Mörfelders Creditoren 1587. Haus mit zwei Rebstockkästen. Monsieur de Berstett 1765. Georges Saum, peintre, 1789.

? **Aux trois Lys** 1760.

## Rosenbadgasse. \* Rue des Bains-aux-Roses.

**R**oseboumesgesselin 1325, 1466. **Bischofsgasse** 1367, 15. bis 18. Jahrh. **Rosebougasse** 1328, 1413, 1440. **Rosenbaumgasse** 1587. **Rosenbadergasse** 1755. **Rosengässel** 1681, 1767. **Rosengasse** 1759, 1769. **Blumengasse** 1806. **Rosbadergasse**. Rue du Bain aux chevaux (*Hermann I*, S. 217). **Rue de la Maison Commune** 1794.

**Zu dem Rosenboume** 1325, 1536. **Rosenbad** 1367. Badestube 1427, 1466, 1587. Neubau 1574. Rosbad 1721, gewesenes Rosbad 1756. **A la Rose** 1788. **Aux Arts réunis**, teinturerie 1810.

**Zu dem Pfister** 1415, 1416. Hans Wolrot, Smit, 1466. **Zum Störklin**, Hans Metzger, Schuhmacher, 1587. **Zum Stork** 1779, 1784.

**Zu dem Braken** (Jagdhund) 1350, 1355, 1415, 1515. **Zu dem Bracker** 1416, 1467. Peter Kouffman, Snider, 1466. Georg Zürckel, Schneider, 1515. Herr Hans Schatz, Tuchmann, 1587.

Stolzengässchen. ❖ Impasse Stolz.

1858 1785

**V**icus zu dem Dorfmane 1355 (v. Sandplätzchen n° 4. Schlupf beim Mülstein 1466. **Mülsteingässlein** 1685. **Ruelle de la Maison Commune** 1794.

8 1 Hilarius Meyer 1556. Hans Heinrich Meyer, notarius am Eck gegen dem Thiergarten über, Haus mit Erker 1587. Georg Deck 1673. J. Christoph Nagel 1688. J. G. Nagel (Buchdrucker?), G. Jac. Strauss (Buchhändler?), J. D. Marbach, Herrn Frantz Christoph Carol Wittib 18. Jahrh. **Zu dem Froneck** 16., 17. Jahrh., 1744, 1755 (Ecke des Fronhofs). Maison de l'assemblée pour la Corvée 1776. Mlle de Hohendorf 1776. Auf einem Fenster Datum 1690. **A l'Ancre**, auberge, 1870 . . .

‡ **Zu der Egene** (Spreu) 1416. neben dem Pfister.

‡ **Zum Bolze** 1440.

‡ **Zu der Affoltern** (Apfelbaum) 1320, **zu Apfolter** 1415, 1417, gegen n° 6 über (n° 8 oder eines der Häuser des alten Bischofshofs).

‡ **Au Romain**, auberge, 1800 (n° 4?).

Reibeisengasse. ❖ Rue de la Rape.

**F**ronhof 13., 14. Jahrh. **Ribisengasse** 1403, 1587. **Ribisen-** oder **Froneckgesselin** 1574, 1580. **Bei dem Reibeisen** 17., 18. Jahrh. **Près de la Rape** 1765. **Rue de la Rape** ou de l'Egrugeoir 18°. **Rue de la Responsabilité** 1794.

1 1 **Zu dem Diergarten** 1440 u. f. (v. Schlossplatz n° 1); daneben:

1 1 **Zu dem Ribisen** 1403, 1466, 1587, curia fratrum monasterii omnium sanctorum in nigra silva, dicta zum Reibeisen 1515. Hof des Klosters Allerheiligen im Schwarzwald, abgebrochen 1688. Collège des Jésuites etc. (v. Schlossplatz n° 1); daneben:

1 1 Her Hans Pfirt 1466. Dem Domkapitel wo Herr Caspar Kretschmar der Helfer und Herr Thomas Schaller der Helfer wohnen 1587, gegen dem Haus zum Barth über (Ecke der Schreiberstubgasse). Collège des Jésuites 1688 etc.

2 7 **Zu dem Froneck** 16., 17., 18. Jahrh. (v. Rosenbadgasse n° 8).

4 6 Der Pfettisheimin under Wagnern do Claus Flache der Gremper sitzt 1427. Der Aeptissin zu St. Johann bei Zabern Vorderhaus (das Hinterhaus im Stolzengässchen) an den Schneider Hans Engel verkauft 1587. **Zum goldenen Kreuz, à la Croix d'or**, auberge, 1733, 1765, 1786, 1809. François-Antoine Schenkbecher, licencié, 1789.

6 5 Meister Peter der Hutmacher 1427. Peter Streibe der Schriber 1466, Sweinstig und Kugestall hinden im Schlupff bi dem Mülstein. Heinrich Kremer, Schreiber, 1587. Huel-de Nancy, miniaturiste, 1809.

8 4 Hans Schuchsuter der Gremper 1427. **Zum kleinen Reibeissen**, Hans Vierling, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1738, 1789, 1837, 1870 . . .

10 3 Hans Wilhelm zum Riet do Hugels Hans der Schuhmacher sitzt 1427. Adolff zum Trübel do Peter Hess der Schuhmacher sitzt 1466. Franciscus Bertsch, apothicarius, 1537. **Zu der groen Morgen**. Eckhaus gegen dem Reibeisen 1587. **Zum blauen Morgen**, mit verschlossenem Allmendgang zwischen diesem Haus und dem Haus zum Barth, 1625. J.-Michel Emmerich 1696. Herr Daniel Papelier 1730. Joseph Gourmand, fabricant de chandelles, 1752, 1765, 1789 (mit n° 3 der Schreiberstubgasse). Wassermann, peintre, 1789. Café estaminet Chauvellier 1864. **Café restaurant du Dôme** 1868.

12 2 Hus des Heinrich von Bunowe 1246, des Gotfried Krebisser 1251. **Zu dem Bonowe** 1427, dem Jungen St. Peter do Fritsche, der Gremper Hauptkanne sitzt. **Zu dem Barte** 1301. **Zum Barth** 1537, 1587, 1625, 1673, 1748. Andreas Lang, gewesener Stadtschreiber zu Oberehnheim, 1587. **Zum Bierbaum, au Poirier**, Neubau 1746, 1770, 1772. Maison dite **la Lanterne** 1766, 1786, 1841. Sixte Germain Le Roy 1746. Vve Jos. William 1765. J. William, négociant, 1789. François-Jos. Böcklin de Böcklinsau, locataire, 1789. Barbier, commissaire des guerres, 1789. Restaurant Moinet, salons de danse, 1820. F.-A. Denecken, artiste-peintre, 1860.

‡ Ritter Johann von Mulnheim in dem Fronhof 1283. Ritter Wilhelm von Mulnheim in dem Fronhofe gesessen 1413, 1418 bi dem Ribisen.

‡ Curia advocati Anselmi in platea vituli 1219. Curia advocati 1251. Rebestocks des Vogts sel. Hus davor ein Hofestat doruff zwen Birmenter (Pergamentmacher) gesessen sind 1272. **Curia zu dem alten Rebestock** 1295, neben n° 12?

‡ Curia Perigrini militis de Ehenheim (Bilger von Ehenheim Ritter) 1295, bei dem obigen Haus.

## Schreiberstubgasse. \* Rue des Ecrivains.

**H**inder dem Bruderhof 13., 14. Jahrh. **Bei dem Mülstein** 1466, 1587. **Hinterschreiberstub** 1587, 1680, 1683. **Près de la Rape** 18°. **Près du Magasin de Laine, bei dem Wollhaus** 18. Jahrh. **Rue du Poële des Ecrivains** 1765. **Rue de l'écriture** 1777. **Ruelle de Loustalot** 1794.

1 30 **Zu dem Mülstein**, orthus, 1321, mit einem hültzin Summerhus uf der Almende uf die Brüsch (Ill); adelige Trinkstube, zerstört 1332. Neubau. Trinkstube der Edelleute bis 1641. **Wollhaus**, auf einem Theil des ehemaligen Mülsteins gebaut 1641. **Magasin de Laine** 18°. Neubau 1771. **Nouveau Magasin à sel, Salzhaus, Grenier à sel du Roy** 1771. **Magasin aux hospices civils** 1870 . . .

3 31 (v. Reibeisengasse n° 10.) Pensionnat de Mlle Adèle Rebouillat 1843. Ecole libre de Milles Schæffer et Bernardin 1860.

5 32 (v. Reibeisengasse n° 12.)

2 30 **Zu dem von Korg**, orthus an dem Mülstein 1336, 1342. Hans Conrat und Conrat Bock gebrüdere 1466. Juncker Friedrich Sturm 1587, dessen Erben 1617. Erben des Junckers Hieronymus Christoph Bapst 1652, 1673. Juncker Reinhart Voltz von Altenau Wittib, Juncker Johann Christoph Pabst von Bolsenheim 1700. Johann Christmann Röderer 1720. J.-Léonard Röderer 1740, 1765. J.-Fréd.-Ch. Röderer 1789, 1795. Baron de Landenberg d'Illzach 1782. Baron J.-L.-Nicolas de Landenberg de Wagenburg, locataire, 1789. Tinchant, chirurgien à l'hôpital militaire, 1789. Cours de chant de Monsieur et Madame Schlosser 1850. **Bain aux Roses** depuis 1860. Ed. Eissen, docteur en médecine, 1860, 1870 . . .

4 29 Gehörte zu n° 2. Ph.-L. Flaxland, mécanicien, 1834.

6 1 Hans Ludwig und Claus Jacob Wurmsser 1587. In dem Haus Datum 1613. Herr von Stoll 1776. Pierre-Louis-Christophe Doré, ingénieur des Ponts et chaussées, 1837 (père du peintre et dessinateur Gustave Doré, qui naquit au n° 16 rue de la Nuée bleue 1832). Ch. Winter, photographe, 1860, 1870 . . .

8 3 **Zum Julian** 1286, 1308. **Zu der Gilgen** 1294. **Zu Hern Gilian** 1301. Herzog Reicharts Hof 1587. **Andlauerhof** 1650. Hôtel des Dames d'Andlau 1765, 1789. Neubau 1713. L.-F. Ehrmann, négociant, 1837. Collège Dautheville 1854, 1860.



1858 1785

10 2 Gehörte zu n° 8 bis 1769. Neubau 1769. **Magasin ou grenier à sel de la ville** 1770—1799. Franç.-Jos. De Flèche, marchand de faïence, 1837. Caisse d'Épargne 1860.  
12 1 (v. Bruderhofgasse n° 4.)

Auf der andern Seite, von der Ecke der Reibeisengasse nach der Bruderhofgasse :  
Herr Thomas Schaller, Helfer im Münster, 1587, an der Ecke.  
Hinterschreiberstub 15., 16. Jahrh. Conrad Botzheim, Dreier in der Münz, 1587, zwei Häuser (seit 1688 Hinterhaus von n° 1 des Schlossplatzes).

‡ **Curia zu der Hellen** 1287, 1292, dem Domkapitel 1308, tendens ab uno latere retro ad pomerium seu hortum capituli (v. Schlossplatz n° 1) 1313: neben :  
‡ Domus Conradi dicti Oleyman 1313.  
‡ **Zum Werkmeister** 1353. **Zum alten Werkmeister** 1380.  
‡ **Zu dem Hohen Hus** 1304, 1321, 1549.

## Kapaunengasse. ❖ Rue du Chapon.

**H**asengesselin 1287, 1294, 1301, 1479. **Hasengasse** 1301, 1313, 1549. Enges Gässchen, hinter n° 8 der Schreiberstubgasse, das in der Kalbsgasse zwischen n° 3 und 5 ausging; die Kapaunengasse entstand erst 1769.) **Rue Baron** 1772, 1789.  
**Viereckgasse** 1792. **Rue du Cyprès** 1794.

2-4-6 20-19-18

(v. Schreiberstubgasse n° 8.)

8 16-17

(v. Schwesterngasse n° 1.) **Au Palais-Royal**, auberge, 1771. Dessus-de-porte peints par Bommel 1787. Michel Stoll, aubergiste, Barthélemi Arnaud, aubergiste, 1789. **Au Saumon**, ci-devant au Palais-Royal, 1799. Ecole de dessin A. Klotz 1802. Salle d'armes Wimmenauer 1837. Joseph Mathieu, parfumeur, 1837.

## Verbrannter Hof. ❖ Place du Marché Gayot.

**G**ehörte bis 1769 zu n° 4 bis 12 der Bruderhofgasse und zu n° 1 der Schwesterngasse. **Verbrannter Hof** 1682. **Cour Brûlée** 1761. **Nouveau Marché** 1769, 1775. **Neuer Gärtnersmarkt** 1772. **Petit Marché neuf** 1780. **Das Viereck** 1792. **Place des Volailles** 1790. **Place Marat** 1794.

Vier Allmendbrunnen an den Ecken des Platzes 18. Jahrh., 1813.

**Kapelle zum Rephun** (Rebhuhn) verbrannt 1682.

Halle aux viandes, construite 1847, au centre de la place.

15 24

Restaurant Lazzaro 1831.

6 13

**Au Courrier français**, auberge, 1795, 1816, 1853.

8 15

**Café de la Place Gayot** 1776. Café Gayot 1780, 1809.

12 21

Filliger, artiste-peintre, 1837.

14 23

Halles du Marché Gayot 1774, 1790.

Schwesterngasse. \* Rue des Sœurs.

1858 1785

**R**ihlersgasse 1310, 1327. **Rihlersgesselin** 1370, 1476. **Vicus zu dem Rephun** 1363. **Rephungesselin** 1560, 1564. **Rinckendorfgasse** 1301, 1466. **Ringendorfgasse** 1587. **Ringelsgasse** 1580. **Pfaffengasse** 1516, 1587. **Pfaffengässel** 1680, 1766. **Rue des Moines** 1750. **Rue des Prêtres** 1756. **Rue de la Cloche** 1775. **Rue des Volontaires** 1793. **Rue du Souvenir** 1794.

1 9 **Zu der Violoten** 1340, 1466. **Zu der Violen** 1359, 1384, 1397. **Zu der Vigeloten** 1359, 1397. **Zu der Violaten** 1406. Hof des Domkapitels, der Braunschweigisch Hof genannt, 1587 vom Herzog von Braunschweig erbaut. Graf Eberhardts Hof 1589. Witzigsteinischer Hof 17. Jahrh.? Au Séminaire 1789. Ecole industrielle créée 1833, 1850. Cours d'adultes 1844.  
3-17 10-17 Erst 1769 entstanden (v. Verbrannter Hof).

2 8 (v. Kalbsgasse n° 7.)

4 7 Ritter Claus Marx (von Eckwersheim) 1466. Hern Claus Marx Wittib 1473.

6 6 Peter Zoller, Küfßer, 1466. Gall Pfützer, Küfßer, 1571, 1587 (v. Kreuzgasse n° 9). Gagné, sculpteur, 1789.

8 5 (v. Kreuzgasse n° 11.)

10 4 **Zu dem von Rinckendorf** 1274, 1310, stosset hinten in die Krützgasse 1338. **Hus zum Ringkendorf** 1391, 1449. Dem Ritter Johann von Mülndheim 1436. Her Walter Berwiler 1466. Dem Domkapitel 1587. Perignon, miniaturiste de l'académie de Dijon, leçons, 1790. Abraham Chappe, directeur du télégraphe, 1795 (parent de Claude Chappe, inventeur du télégraphe à bras, 1790?). Labro, peintre, leçons de dessin, clarinette, violon et chant, restaure les tableaux d'église, 1823. Jean Guérin, professeur de dessin, peintre de portraits, 1854, 1860. Ecole libre de Mlle Alexandre dite Lœwenguth 1860.

12 3 Hus des Frauenwerks do Hermans Kathrine inne sitzt 1427. Dem Frauenwerk do Her Thoman Blosbalg sitzt 1466. Dem Frauenwerk 1587—1771. Liberus Glock, Küfer, 1771, 1794. J.-G. Rosenkranz, brasseur, 1798. Jean Glock, brasseur, 1795, 1834. **A la Cloche, zur Glocke**, brasserie et café, 1837, 1870 . . .

14 2 Claus Schwan, Zundelmacher, 1587. Ch. Hoste, peintre de portraits, leçons au 3°, 1817.

16-18 1 **Zu dem Rephun** (Rebhuhn) 1270, 1362, 1391. Zwei Häuser zu dem Reppehuon 1366. Hof des Grafen Hans Ph. von Manderscheid-Blanckenheim und Gerolstein, Tumbherr, 15. Jahrh. Zu dem Rebhun 1530, 1587. Dem Domkapitel 15. Jahrh., 1765, 1789. **Restaurant Français**, Leclair, traiteur, pension 1811; café 1816.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1765.

? **Zur Gilgen** (Lilie) 1301.

? **Zu dem Tieffen Kelre** 1347, 1356.

? Zweites Haus zum Rinckendorf, dem Arzt Peter Herbe von Schöngau 1474.

Bruderhofsgasse. \* Rue des Frères.

**S**trata publica versus curiam fratrum 1259. **Beim Bruderhof** 14., 15., 16. Jahrh. **Grosse Pfaffengasse** 1580. **Rue des Jésuites** 1748, 1762. **Rue de Voltaire** 1794.

1 1 **Zum Sturme** 1427, 1466 (v. Münstergasse n° 27). Hans Hollinger 1527. **Zum Sturm**, Hans Georg Heidel, Scherer am Ort gegen dem Leichhöflin, 1587. Wilhelm Herel, Goldschmit,

1858 1785

1610. **A la Dauphine.** modes, 1772. Neubau 1773. Ad. Schwalb, peintre et lithographe, portraits, leçons, 1851.

3 2 Her Heinrich Wachter 1466. Sebastian Metzger, notarius, neben dem Scherhaus, gegen der Pfisterei im Bruderhof über, 1587. Imprimerie Eck 1795, 1802.

5 3 **Domus trium regum, curia ad tres reges**, 1409, ex opposito curiae fratrum et pistrini ejusdem, 1495, stosset hinten in Judengasse. Curia plebani, Lütpesterei des Münsters 1402, 1470. Dem Domkapitel 1587. Maison du curé de la Cathédrale 1765. Messieurs les prébendés de la Cathédrale 1789. Ueber der Hausthüre sculptirter Schwan.

7 4 **Zu dem Müsekünige** 1402, 1427, 1470. Zu der Müsekünigin 1495, modo duo curiae contigue sitae. **Zum Messkönig** 1425. Meister Friedrich von Griffewalt, Kindemeister des Stifts, 1402. Zu dem von Hürnheim 15. Jahrh. Dem Domkapitel 15. Jahrh., 1587. Au grand Chapitre (mit n° 8 der Judengasse) 1765, 1789. Hôtel du comte Jos.-Franç.-Ant. de Zeyl Wurzach, chanoine, 1748, 1789. **Au Pélican d'or**, brasserie, 1821, 1839. J.-André Muller, brasseur, 1837. Am Giebel des Hauses Wappenschild mit einem Hirschgeweih (Wappen der Drachenfels).

9 Curia domini Gebhardi de Fryburg 1302. **Zu dem von Kirkel** 15. Jahrh. Graf von Ebersteins Hof 1571. Der Klosterhof, **Gürtlerhof** genannt, 1587 (Hinterhaus zu n° 12 der Judengasse). Faust, Ammeister, 1765.

11 5 Alta domus Arnoldi cervisarii 1259. Magna domus lapidea, das grosse Steinhuis **zu dem Biermanne** 1302, 1326, 1338, 1371. **Zum Biermann**, ist das Orthus oben am gesselin da das durchgande Ofenhuis inne stat und lit gegen dem alten Dechans Hof über 1326. Eck am Biergesselin, 1587, gehört der alten Pfisterin im Bruderhof, 1587. Pinot, architecte du grand Chapitre, 1786. Restaurant-pension 1825.

### Biergässchen. ❖ Impasse de la Bière.

**B**iergesselin, **Biergasse** 1302, 1466, 1587. **Beyergesselin** 1580 (v. *Hermann I*, S. 224). **Cul de sac des Frères** 1765. **Rue de l'Instruction** 1794. **Thiermannsgässel** 1807.

1 6 Des alten Kranmeisters Wittib 1587.

3 7 (v. Judengasse n° 16.)

2 10 Michael Scheublin, Maurer, 1587.

4 9 Thoman Jäger, Maurer, 1587.

6 8 (v. Rothfässelgässchen n° 3.)

13 11 **Zu Hern Kunin** 1371. Mathis Kempf des Schneiders Wittib 1587. Bäckerei 1789, 1837.

15 12 **Zu dem Kamerer** in capite vici zu dem Hute (v. Rothfässelgässchen) 1280, 1582. **Zu dem Kotzen** 1295, 1371, 1439. Rudolphus dictus Kotze, sacerdos; domus constructa per ipsum in anniversario quondam Camerarii 1295. **Zur Katzen** 1480. Hans Scherer, Schuster, 1587.

17 13 Nicolaus Capito, med. Dr., 1536. Peter Krauss, Schuhmacher, 1587.

19 14 Hans Weller des Schuhmachers Erben 1587. Pharmacie Ch.-A. Hugueny 1837, 1860.

21 15 Hans Göttinger, Lautenmacher, 1587. J.-P. Carl 1765.

23 16 Hans von Brägnitz 1587.

25 17 Ruprecht Schwenck, Schuster, 1587. Hombourg 1765. Franç.-Antoine Lacombe, notaire royal, 1787, 1795. Pharmacie 1860, 1870 . . .

27 18 Hof des Ritters Hans Conrat Bock 1466, 1492. Juncker Jacob Wurmsser der Jung von Schaftolsheim 1587. Hof des Domkapitels 1587—1791. Herzog Ludwig Friedrich zu Württemberg 1589. Württembergischer Hof 17. Jahrh. Hôtel de Salm ou de Tournay 1750. Hôtel du Prince Jos.-Chrétien-François-Ch.-Ignace de Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, chanoine du



1858 1785

grand Chapitre, 1777—1789. Jacques Mathieu, secrétaire de l'assemblée provinciale, 1789 (plus tard procureur-général syndic). Brendel, évêque constitutionnel du Bas-Rhin, 1792, 1793. Loge maçonnique 1804. Alexandre Chatelain 1834. **A la ville de Paris**, brasserie, 1838, 1870 . . .

29 19 Isaac Reblins des Procurators Erben 1587. Jean-Nicolas Zæpfel 1765. Louis Zæpfel, conseiller permanent, 1789. Restaurant 1846, 1870 . . .

31 20 Gehörte zu n° 29. Datum 1500 auf der hölzernen Hausthüre.

33 21 Andres Renner, Schlosser, 1587. Hermann Willig, trompette de la ville, 1789. Monsieur de Bodelschwing, officier retiré, 1789.

35 22 Peter Seupel, Münzschreiber, 1587. **A l'Instar Français**, Restaurant, 1808.

37 23 Andres Eck von Salfelden, Schneider, 1587. Auf dem Dach grosse steinerne Figur eines Teufels, in den Schornstein hinunterschauend.

39 24 Philips Engler, Kanzleischreiber, Eck am gesselin, 1587 (Himmelreichgässchen). Pierre Kobler, portraits en cire, 1789.

2 38 Häusslein an dem Münster bei dem Brunnen wo Oswald Krauch der Schneider (v. Münster-gasse n° 29) Holz liegen hat. 1587. **Sacristie** à côté de la chapelle St-Laurent construite 1744—1746 par Massol, architecte de l'évêché, pour 18,000 livres; daneben: Allmendbrunnen 14., 15. Jahrh. **Schülerbrunnen** hinter der St. Laurenzenkapelle, im Winckel, 1672, zugeworfen 1774. daneben: Pfisterije des Hohen Stifts und alte Schalfenei, abgebrochen 1570 und zum Neubau des Bruderhofs eingezogen. **Bruderhof. curia fratrum** 1259, 14., 15. Jahrh. Gewaltiger Neubau 1571, 1575 von Christoph Feiertag, mit gemalter Façade von Wendel oder Barthelemi Dieterlin (?). Hof der Protestantischen Domherren 1584. Kreuzgang, öffentlicher Durchgang bis 1685. **Séminaire des Jésuites** 1684. Université catholique 1700. Neubau 1768—1772 von Massol und Paulinier, architectes du Grand Chapitre et de l'Evêché. Lieu de détention pour les suspects 1793. Direction de l'École de santé 1795. École de médecine et de droit, bureaux des facultés. 1803, 1823. Musée d'histoire naturelle. École normale 1810. **Académie Royale** 1816. **Grand séminaire diocésain** depuis 1823, échangé par la ville contre l'Hôtel de la prévôté (v. Blauwolkengasse n° 25).

4-12 37-33 Curia claustralis **zu dem Erenberg** 1301, hinden am Hasengesselin (v. Schreiberstub-gasse) Mädchenschule des Stadtpfeiffers Hans Graber von Landsperg 1535. Teutsche schul **Zum Stadtpfeiffer** genannt 1587.

4 37 **Café Gayot** 1773, 1789, 1804, 1842. **Au Friand**, pâtisserie, 1846, 1860.

12 33 Restaurant 1811. **A la ville de Châlons** 1814.

14-22 32-28 (v. Schwesterngasse n° 1) n° 22—28. P.-A. Stropeno, négociant, 1789.

24 26 Gehörte wahrscheinlich mit n° 26 zu n° 17 der Kreuzgasse. École Française Girardin 1788.

26 25 Monsieur de St-Louis 1765.

? Des von Kyburg Hof 1397.

? Curia Ulrici de Lupfen, canonici, 1244, 1259.

? Haus des Meisters Dietrich von Wesel 1416.

? Holsteinischer Hof gegen dem Bruderhof über 17. Jahrh.

? Des von Hohenlochs Hof 1482, jetzo Pfalzgrätischer Hof 1619, vergl. Fasanengasse n° 8.

## Rothfässelgässchen. \* Rue du Tonnelet Rouge.

**H**utesgasse 1275, 1340, 1480. Vicus dictus **zu dem Hute** 1292. **Hutesgesselin** 1375. **Hützgasse** 1466. **Uotzengesselin** 1580. **Vogtsgesselin** 1545. **Huozgesselin** 1587. **Utzengässel** 1636. **Utzen-** oder **Rothfässelgässel** 1680, 1684, 1708. **Ruelle de Voltaire** 1794.

1858 1785

- 1 1 Haus des Frauenwerks wo Hans Pfohlhaupt wohnt 1587. Ohlinger 1765. Robert de Herzer de l'académie de Munich, cours de dessin et de peinture, portrait et paysage, 1849.
- 3 2 Scheint zu n° 18 der Judengasse gehört zu haben. Huin, artiste peintre, fait et vend des pastels. 1775.  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1766, 1808.
- 2 7 Gehörte zu n° 25 der Bruderhofsgasse.
- 4 6 Peter Schrantz, Küfler, 1587.
- 6 5 Peter Schrantz, Küfler, zweites Haus, 1587. Laurent Schlagdenhaufen, chapelier, 1789. Isaac Heymann Netter 1794.
- 8 4 Wolff Botzheim 1587. Guérin de Fleury, officier de la maison du roi, propriétaire 1789. Rumpler, greffier, 1789.

- ‡ **Ad pileum** 1275. **Zu dem Hute** 1275, 1326, 1387, 1407, 1484.  
‡ **Zu dem Rosenberg** 1404, 1472.  
‡ Des Spiegellers Hof 1326, 1340.  
‡ Domus dominae de Tiersberg 1263 neben zu dem Hute.  
‡ **Zum rothen Fässlein**, Wirthshaus, 1636.

## Fasanengasse. ❖ Rue du Faisan.

- V**asandesgasse 1343, 1587. **Fassantgasse** 1580. **Fasengasse** 1680. **Rue des Faisans** 18°. **Rue des Sans-Culottes** 1794.  
(v. Bruderhofsgasse n° 27.)
- 1 1
- 3 2 **Zu dem Gebürge** 1399, 1466. Ludwig von Berneck der Schriber 1466. Andres Spillennacher, Schaffner, 1587.
- 2 9 (v. Bruderhofsgasse n° 29.)
- 4 8 **Zu dem Vasand** 1343, 1401, 1431. **Zu dem Phasan**. Conrat Forcht, modo Fraw Eva von Rüst, Stättmeister Treubels Wittib, 1587. Poirot, ammeister régent, 1789. Neubau 1842 (sculptirter Fasan über der Haushüre). Pensionnat de Mlle Werner 1860.
- 6 7 **Zu dem guldin Stabe**, stosset hinden uf Her Engelbrecht und uf des Schoubesgasse (v. Jungfrauengasse) 1366, 1376, 1410, 1538. (Zu den sechs goldenen Stäben, nach *Piton*.) Versammlungen der Calvinisten 1538. Sebastian Butz, Artzney Doctor, 1555, 1559. Magister Sebastian Mader 1587. Faber, Ritterdirectorium-Registrator, 1746, 1765. Ecole de dessin Ed. Weissandt 1848. Auf dem Haushore Datum 1546.
- 8 6 Hof des Grafen Ludwig von Hohenloch sel. 1555. Juncker Gabriel zum Treubel, Stättmeister, 1587. **Zum grünen Baum** 1748. Guérant, traiteur, 1746, 1765. **A la ville de Marseille**, café, 1751. Mlle Cordonnier, artiste-peintre, 1830. Pensionnat de Mlle Werner 1846, 1854.
- 10 5 Carle Heldt 1587. **A l'Empereur Romain**, auberge, 1736, 1765. **Au Faisan d'or**, ci-devant à l'Empereur Romain, auberge, 1773, 1796. **Au roi de Rome**, auberge, 1804, 1811. **Au Faisan d'or** 1817. Salle d'armes Wimmenauer 1852.
- 10 4 (v. Judengasse n° 30.) Monsieur François de Rathsamhausen, maître de camp de Nassau-Cavalerie, 1754, 1765. Chevalier de la Longerais, officier de la connétablie des Maréchaux, 1789.

1858 1785

12 3-2

Martin Leubrandt, notarius, sein altes Haus 1587 (v. Judengasse n° 28). Mme Willemann 1765. Poirot, ammeister régent, 1789.

? Haus der Juncker Adam und Ludwig Zorn do der Schulmeister inne sitzt 1466.

? Hof des Grafen von Solms 1543.

## Jungfrauengasse. ❖ Rue des Pucelles.

**D**es Schoubes (Rittergeschlecht) gesselin 1292, 1336, 1371. **Meister Johannes Engelbrechtes gesselin** 1300, 1319, 1326. **Des Engelbrechtes Gasse** 1326, 1359. **Vicus magistri Engilberti** 1312. **Vicus quondam Nicolai Engelberti militis** 1345. **Jungfrowengasse** 1345, 1468, 1580, 1650, 18., 19. Jahrh. **Rue des Dames** 1756. **Rue de la Pucelle** 1764. **Rue de l'Héroïsme** 1794.

Speicher mit Schwibbogen und Schlupf darunter 15., 16. Jahrh.

## Himmelreichgässchen. ❖ Rue du Ciel.

**Z**u **krumben Ecke** (krumme Ecke) 1326. **Krumbeneckengesselin** 1401, 1438. **Himmelrichgesselin** 1466, 16. Jahrh. **Under dem Schwing- oder Schwibbogen der Jungfrawengasse** 1580. **Himmelreichgässel** 1740. **Rue du Ciel** 1786. **Rue de la Sauge** 1794. **Rue du Royaume des Cieux** 1813.

Zaepfel 1765.

? Bartolomäus Leplin 1466.

? **Curia zu dem krumben Ecke**. Ritter Bernhard Zorn von Bulach 1438.

? Stephan Wisin 1587 (n° 7?).

Hof des Junckers Wernher Sturm 1425, 1427. **Zu der Plumen** (Feder), Hug Sturm 1466. Der Sturmen Swibbogen 1540. Die Sturmen 1559, 1587. Monsieur de Maas 1765. Baron Samson d'Oberkirch, capitaine aux Husards, 1789, émigré 1793. Robinet, miniaturiste, 1810. L.-M. Poncet, conseiller de préfecture, 1837. Bureau du Conservateur des hypothèques 1870.

**Zu dem Eggestein** 1425. Her Heinrich Eggestein, Priester, 1427 (Vetter des Buchdruckers Heinrich Eggestein). Meister Heinrich Eggesteins Hof 1466. Georg Cuntzmann des Schaffners Wittib 1587. Demouget 1765.

**Zu dem Guldin Frosche** 1401, 1438. **Zu dem Frosche**, Meister Heinrich Eggestein zweites Haus, 1466. **Zum grünen Frosch**, Michel Baldtner des Fischers Wittib, 1558. Wolfgang Brandt, Schreiner, 1559, 1587. Ohlinger 1765.

Dem Domkapitel do Her Lutolt inne sitzt 1466. **Zu der Kannen** 1559. Hans Kuen, Spindelmacher, 1587.

Hans von Berse 1466. Johann Saltzmann, Schreiber des Grossen Raths, 1587. J. Hickel, avocat, 1837.

Hans von Sachsse 1427. Diebolt von Sachssen 1466. **Zum Junckern** 1587, 1686. Juncker Adam Zorn 1587. Dr. Georg Obrecht, mit dem Schwert gerichtet 1672 wegen Schmähschriften. Dr. Ulrich Obrecht 1680, erster königlicher Prätor 1685. Baronne Louise de Dettlingen 1789. Monsieur de Maes, commandant le fort de Pierre, 1789.

**Zu der Jungfrowen** 1345 bis 17. Jahrh. (v. St. Stephansplan n° 8).

Jorg Franck, Schneider, zweites Haus, 1559. Jorg Rup, Küffer, 1560. Courtener, serrurier, 1789. Baron de Mullenheim, locataire, 1789.



1858 1785

- 6 11 **Zu der Snurren** 1466. **Zur Schnurren**, Michael Schwartz, Zimmermann, 1587.
- 8 10 Meister Jacob von Metz 1466. **Zum Lämblin** und **zum Fürstenberg**, Vorder- und Hinterhaus, 1522. Hof des Grafen Wilhelm von Fürstenberg 1550. «Er will vier Häuser von seiner Gnaden Hof untz herfür uf Steffansplon reichend abbrechen und von neuem bauen 1550»; da dieser Neubau eine völlige Festung mit Zinnen, Gräben, Schusslöchern, Fallbrücke u. s. w. darstellte, wurde sie durch Befehl des Magistrats 1560 wieder abgebrochen und das Haus zur Jungfrauen neuerbaut. Juncker Heinrich Büchsseners Hof so etwann Dr. Ludwig Grempen seinem Schwager gewesen ist 1587. Heinrich Büchssener, Stättmeister, wurde 1611 wegen Verhältnissen mit unzüchtigen Weibern zu einem Monat Arrest in seinem Haus und zu 1000 Gulden, zwischen dem Waisenhaus und dem Wilhelmercollegium zu vertheilen, verurtheilt. Hof der Grempp von Freudenstein 16. Jahrh. Hof der Schafalitski und des Dr. Lucks Schafalitskische und Luckische Kunstkammer 1630, 1646 (cabinet de curiosités). Lilienfeldischer Hof 1700. Hôtel du Baron Joseph-André de Gail 1761, 1765, 1785. Madame de Faverolle, propriétaire, 1789. Baron de Bergheim, locataire, 1789. Acker, conservateur des hypothèques, 1795. H. Momy, notaire, 1870. Erker mit Wappenschildern und Datum 1567.
- 10 9 Gehörte zu n° 15 oder 19 der Regenbogengasse. Acker 1765. Monsieur de Saint-Hilaire, commandant de l'arsenal de Schlettstadt, 1789. Monsieur de St-Hilaire 1834.
- 12 8 Leriche, propriétaire, 1765. Vve Lœw à la brasserie du Chapelet, propriétaire 1789 (v. Brandgasse n° 24). Reconstruction 1796 avec écurie pour 14 chevaux.
- 14 7 Dem Domkapitel wo Dr. Wilhelm Kaiser wohnt 1587. Au Grand Chapitre 1765, 1789.
- 16 26 (v. Pergamentergasse n° 2.) Johann Moritz Hack, Buchdrucker. 17. Jahrh. F. G. Schmuck, Buchhändler, 1676, Buchdrucker 1681. Imprimerie Christmann 1764, 1768. François Levrault, imprimeur de l'Intendance, 1774, 1789. Levrault, avocat-général, 1789.

- ? Pistrinum Hugonis Ripelin in fine vici Schoubesgesselin 1292.
- ? Domus magistri Engelberti 1278, curia Engelberti 1302, 1393 (n° 1?).
- ? Domus Johannis dicti Wisse 1302.
- ? Hof des Ritters Cunz von Hochfelden 1324.
- ? Der Lymerin Hus (Conrad Limers Wittwe) neben der curia Engelberti 1302, 1313.
- ? Hof des Ritters Nicolaus Zorn genannt Engelbrecht (nach seiner Gattin) 1315 (n° 1?).
- ? Haus der Adelheid Löselin, Wittve Ulrichs von Mulnheim, 1425.
- ? Hof des Friedrichs Bock von Bläsheim 1571.
- ? Hôtel de Reich de Platz 1740, 1747 avec issue Rue de l'arc-en-ciel (n° 12?).
- ? Hôtel Bremsinger avec issue Rue de l'arc-en-ciel 1740.
- ? Hôtel de Streit d'Immendingen 1744, 1784.
- ? Hôtel du Baron de Landsperg 1782, 1785.
- ? Monsieur de La Barre 1738.
- ? Monsieur de Kämpfen 1740.
- ? Baron de Horb 1739.
- ? Horrer, archiviste, 1778.
- ? **A l'arrivée du Roy**, auberge, 1749.
- ? Wirthshaus, vulgo der Katzenroller, 19. Jahrh.

## Regenbogengasse. ❖ Rue de l'Arc-en-ciel.

**B**ei **St. Andreas** 13. Jahrh. **Antoniergasse** 1367, 1511, 1735. **St. Anthonien-**  
**gasse** 1419. **Thengengasse**, **Tengengasse**, **Thengergasse** (Thenge = Anton)  
 1580. **Dintenhörnlingesselin** 1580. **Dintenhorgasse** 1587. **St. Andreae-**

**gasse** 1587. Augustinergasse (statt Antoniergasse) 1740. **Rue St-Antoine** 1765. **Regenbogengasse** 1680 (v. St. Stephansplan n° 10).

(v. St. Stephansplan n° 9.)

Hans Uchters des Schneiders Wittib, die jetzt Hans von Brägnitz den Wachtmeister hat. zweites Haus, 1587.

Hans Müller des Zimmermanns Wittib 1587.

Christmann Judi, Ziriakskrämmer, 1587. J. Fischbach 1765. Vve de Falckenhoffler née Fischbach 1789. J.-H. Fischbach 1837, 1870 . . .

Sickelins Badestube 1302. **Zu dem Dintenhörnelin**, Badestube, 1311, 1418, 1511, 1587. (Die Wächter auf dem Münster sollten die Dinte blasen, den Grüsel, den Judenblosz und den Tag hürnen, *Stadtordnungen* B 13, fol. 294; das Dintenhorn war also eines der Signalhörner.) **Badestube zu dem Gleichhorn** (*Specklin, Coll.*). Zum Dintenhorn, Badestube, gehört dem Hern Heinrich von Landsperg, Ritter, 1466. Carle Hartmann, Trompeter und Einspenniger, 1587. Monsieur Daudet 1765. Prébende du Grand Chapitre 1789.

Juncker Heinrich Büchssener 1587. Baron de Haindel 1757, 1765. François-H.-A. de Neuenstein 1776, 1789. F.-C. Lex, notaire, 1795.

(v. Jungfrauengasse n° 8.) Juncker Heinrich Büchssener wo Kampf der Soldner wohnt 1587. Haus mit steinernem Erker 1587. M<sup>me</sup> de Faverolle née de Cointet 1789. Monsieur de Bernhausen 1789.

Juncker Georg Baumann zu Offenburg 1587. A. de Marabail, commissaire des guerres 1765, 1789. J. Malapert 1837. Ch.-L. Coulaux, député, 1870.

Johann Flinderer des Pfarrherrn im Münster Wittib 1587. Berga 1765.

Balthazar Lutz, Fuhrmann, 1587. Paradis, miniaturiste, retour de Paris, 1809. Bernardi aîné, décorateur-paysagiste, 1834. Vve Sureau, loueuse de voitures, 1860, 1870 . . . Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.

Michael Walf, Büchschifter, 1587. **Au Paon**, auberge, 1852. Auf der Thüre Datum 1571.

Hans Friedrich Jung, Zinssmeister, und Hans Jorg Kips 1586. Christoph Städlin des mittleren Wittib 1587. Abbé de Neubourg, déporté 1793. Adrien Grandmougin 1837. Neubau 1847 mit n° 23, 13.

Andres Spillenmacher, Schaffner zum Antonierhof, 1587. Renauld 1765. Vve de Grosset née de Rathsamhausen, locataire, 1789.

Urban Hornstein. Guardiknecht, 1587. Simon Kürschner 1765.

Einer Præbend St. Blasii und St. Martini 1587. Jean Güntzer 1765.

Thoman von Leodis der Schriber 1466. Juncker Georg Joham des Stättmeisters Wittib neben dem Haus zum Regenbogen (v. St. Stephansplan n° 10) 1587. Denner, XV<sup>er</sup>, 1765. **Au Petit Moulin**, auberge, 1819.

Michael Böringer, notarius, 1587. Boudhors, ancien inspecteur des bâtiments, 1789, 1795. Comtesse de Lantilhac 1789. **Aux Italiens**. Restaurant Bastia, 1836, 1846. Salle d'armes Wimmenauer 1854.

**Zu dem Kolben** 1299, 1343, 1427, 1466. 1587. Hans Vegersheim, Goltsmit, 1427. Der Apt zu St. Walpurg 1466. Michael Böringer, notarius, zweites Haus, 1587. Baronne de Böeckel née de Rœdern, 1789. De Streicher, capitaine-commandant au régiment de Chamborant, 1789. Ph.-Jacques Bloechel, professeur à la faculté de droit, 1837. J.-J. Schuler, architecte, 1837.

Juncker Mauritz von Utenheim in der alten Schörpin Haus 1587. Princesse de Linange, née de Solms. 1803.

Kloster und Spital der Antoniermönche 1277. **Hof zu St. Thenigen** 1315. Neubau des Spitals und neuer Leichhof 1383. Kirchthor mit Wappenschild (T-förmiges Kreuz zwischen drei Sternen, zwei und einer und Datum 1446), geschlossen 1529. Der St. Antonierhof ist den Edlen von Kageneck und dem Juncker Jacob Christoph Waldner von Freundstein ins gemein

zuständig 1587. Kirche eröffnet 1682, 1702. Die Antoniermönche wurden 1775 mit den Johannitern vereinigt. Messieurs de St-Antoine 1765. Succursale de la commanderie de St-Jean habitée par des chevaliers de l'ordre de Malte 1789. Cour de St-Antoine habitée par des pharmaciens militaires 1795. Bureaux de la gendarmerie 1806. Caserne de gendarmerie 1825—1870, reconstruite 1840.

12 17 Curia fratrum praedicatorum, ecclesiae S. Andreae contigua. Frauenkloster der Predigermönche, 1251 in die St. Elisabethengasse verlegt. Hof des Ritters Arnold Puer, der den Predigern seinen Hof zum Wasen im Tausch überlässt, 1252 (v. Neukirchgässchen). **St. Andreaskirche**, 1292 durch die Rathsamhausen zum Stein und die Marx von Eckwersheim gegründet (v. Franziskanergasse n° 3), geschlossen 1529. St. Andreaskapelle, die Welsch Kirch genannt, den Hugenotten auf Befehl des Magistrats 1553 überlassen und 1563 wieder geschlossen. St. Andresenhof, Juncker Adolf Marx von Eckwersheim 1553. Johann Philipp von Dettlingen 1665. St. Andreaskirche abgebrochen 1746 nebst einem Thurm auf römischen Fundamenten. **Couvent et église des Récollets, Franziskanerkloster und Kirche**. Neubau 1746—1751 von den Architekten Rabaliat und Joh. Karl Hiski. Intendance militaire et magasins, d'habillements 1789, 1870 . . . Maison des Droits de l'homme 1794.

? Haus des Berthold von Fürstenberg 1272, Pfleger von St. Antonien 1277. Haus dem man spricht **zu dem Fürstenberg** gegen dem Hofe über zu St. Thenigen 1315, 1455 (n° 13 ?).

? Ein Beginenhaus 1414, 1421.

? Curia olim dominae de Winstein, nunc vero magistri Conradi Leitrechen prope ecclesiam S. Andreae 1259.

? Domus dicta uf der Stegen (Brücke) bei St. Andreas 1499.

? Marquis de Maupeou 1746.

? Ammeister Langhans 1753.

? Bureau général de correspondance, Ricard, directeur, 1780.

## Lezay-Marnesiastaden. ❖ Quai Lezai-Marnésia.

**Q**uai Joseph, construit 1805. **Quai-Boulevard Joseph** ou du **Prince Impérial** 1805, 1823, 1836. **Quai St-Joseph** 1820, 1833, 1840 (anfänglich erst hinter dem Theater und der Präfektur). **Quai de la Comédie** 1833. **Quai Kléber** 1823—1858 bis an den St. Stephansstaden.

Brücke am Judenthurm (v. Broglieplatz), am inneren Judenthor 1414. **Judenthurmbrücke** 18. Jahrh., 1783. **Brogliebrücke** 18. Jahrh. **Pont du Broglie** ou **de la Tour des Juifs** 1750. **Pont des droits de l'Homme** 1794. **Pont de l'Egalité** 1795; démoli 1805 et remplacé par le pont devant la Préfecture avec pont-levis, construit 1805; démoli 1858 et remplacé par une passerelle pour piétons.

**Pont du Théâtre. Theaterbrücke**, construit 1858, reconstruit 1869.

Brücke an St. Andreas 16. Jahrh., 1680. **Pont des Récollets, Franciskanerbrücke** 1746 (am Ausgang der Franciskanergasse). **Pont de Dagobert** 1794. **Pont de la Rose** 1795; supprimé 1805.

**Porta orientalis** prope magnos et in quadros lapides muri, zur Zeit der Römer. **Steintörlin** oder **Törlin zu Stolzeneck**, porta quae tendit ad balneam stubam 1246; geschlossen 1390. **St. Steffansthörlein** 15. 18. Jahrh. **Poterne de la Rue des Pierres**, am Ausgang der Steingasse; abgebrochen 1776.



**St. Steffansbrücke** am Steinhörlein 14. Jahrh. Innere Brücke bei Stolzeneck 1530. **Steingassebrücke, Pont de la Rue des Pierres** 1786. **Pont de Beaurepaire** 1794, menant sur le terre-plein du Faux-rempart. **Pont St-Etienne, St. Stephansbrücke** 1805, 1870 . . .

Haus das da heisset Stolzenecke 1277. Hofstatt und Hof **zu Stolzenecke** zwiscent den zweien Brücken (auf dem Zwinger) zu St. Steffan und zu St. Cloren uf dem Werde 1374. Haus und Garten des Hans Erlin 1464. Den Sondersiechen zur Rothen Kirche (Gutleuthaus zu St. Helena, bei Schiltigheim) Haus und Garten 1587. Der Zwinger wurde zum Theil 1817 abgebrochen und völlig 1831. Thurm zu **Stolzeneck** am Ende des Zwingers 1246, 1313, 1427, 1587, 1636, abgebrochen im 17. Jahrh.

Gedekte Brücke über den äusseren Graben, vom Zwinger auf St. Clarawörth führend, 1587. **St. Clarabrücke, Pont de Ste-Claire** 17°. 1786. **Pont des bataillons** 1794. **Pont des maçons, Mauerhofbrücke** 1795. **Pont St-Etienne, St. Stephansbrücke** 1805, 1870.

Kleiner halbrunder Thurm aus der Zeit der Römer an der Ecke von n° 7 der Steingasse, an der alten Stadtmauer auf römischen Fundamenten, die zum Theil 1730—1746 abgebrochen wurde.

3 8 Holzhütte an St. Stephansthörlein 1562. **Der Stadt Haagscheuer** 1606. Der Bürger Holzscheuer, Langescheuer, Langeburgerscheuer, **Grand chantier de la ville**, chantier des bourgeois, magasin de bois de la ville, 18°. 1789, von der Stadt verkauft 1818. Neubau 1825. Fabrique de papiers peints, Vanné 1826. **Bains Kléber**, ouverts 1840, 1870 . . . **Conservatoire de Musique**, ouvert 1855, 1870 . . .

## Steingasse. \* Rue des Pierres.

1-3 1-2-3 **B**ei **St. Stephan** 14., 15., 16. Jahrh. **Steingässel** 18. Jahrh. **Rue de la Pierre** 1765. **Petite rue de Pierres** 1786. **Ruelle de Beaurepaire** 1794. Johann Jung, Notarius, 1587, auch im gesselin so nicht durchgeht gegen St. Stephansmauer über.

## Steingässchen. \* Impasse des Pierres.

5 5 **R**uelle près de la **Rue des Pierres** 1764.  
(v. Regenbogengasse n° 8.)  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1800.

5 7 Der Aeptissin zu St. Steffan do Kunen Hans der Küffer sitzt bi St. Steffanstörlin 1427. Her Adolf von Belheim bi St. Steffanstörlin 1466. Der Aeptissin zu St. Stephan wo Herr Heinrich Greiner, Pfarrherr zu St. Wilhelm, wohnt 1587. A la ville 1765. Monsieur de Mæs, commandant du Fort de Pierres (v. Steinstrasserthor), 1779, 1793. Dubois, maréchal de camp, émigré, 1793. Général Philippe de Ste-Suzanne 1811, 1837. Baron Ch.-Gustave de Türckheim 1870.

7 8 (v. Lezay-Marnesia-Staden n° 3.)

18 An der St. Stephansbrücke, am Wasser. Joseph Kaltner, architecte de la ville, 1779, 1789. **Au cheval rouge**, auberge, 1795, 1805, contre le mur de l'enclos de St-Etienne; abgebrochen 1805.

## Judencourtinengasse. \* Rue de la Courtine des Juifs.

1858 1785

**S**t. Clarawörth 13.-18. Jahrh. Courtine des Juifs 1735, élargie 1776. (Heute Pioniergasse.)  
**Kloster St. Cloren uf dem Werde**, in undis, 1299 (ein anderes St. Clara-  
 kloster auf dem Rossmarkt). Frauenkloster mit kleiner Kirche 1329, vergrößert 1370;  
 abgebrochen 1525. Bollwerk an der Stelle des Klosters gebaut 1525—1543, mit Runderdeelen und  
 Graben, geschleift 1577—1578 und Graben gegen dem Armbrustrein (v. Finkmattstrasse n° 9)  
 zugeworfen. Lustgarten des Ammeisters Mathias Wicker 1587.

Der Stadt **Mauerhof**. neben der Stadt Kohlenmagazin seit 1730. Atelier de la ville pour  
 la maçonnerie 1786 avec un pont conduisant sur le Terre-plein du faux-rempart, construit 1779,  
 supprimé avant 1805. Direction du génie militaire 1819, 1870 . . .

**Quartier des Juifs**, construit 1740. Caserne du Régiment de  
 Picardie 1764, du Régiment Dauphin 1770, du Régiment de Normandie  
 1782. **Quartier des droits de l'Homme** 1794. **Caserne des  
 Pontonniers** (créés 1792) 1792—1870 . . .

**Zum goldenen Fass**, Wirthshaus beim Brunnen; Neubau von  
 1706, abgebrochen 1740. Pavillon du génie, construit 1740, 1870 . . .

Der Bürger Holzscheuer, Chantier des bourgeois 18<sup>e</sup>, 1786. Auf  
 einem Pfeiler, gegen dem Fischerstaden über, Datum 1591.

Mauer mit Schusslöchern am Wasser hinab, gebaut 1558—1572,  
 abgebrochen 1763. Débarcadère des bateaux à vapeur de la société de  
 Cologne 1846, 1851. Neubau 1847.

**Thurm im Sack**, gebaut 1475—1476. Der runde Thurn 1528,  
 1562. Zinnen des Thurms abgebrochen 1561 und Dachstuhl mit  
 Wachtstube über den Thurm erbaut. Bastion XV 19<sup>e</sup>.

Neuer Stadtgraben vom St. Clarawörd bis an das Rauscherthörlein  
 (v. Finkmattstaden) 1552.

**Rechenbrückel** vom Thurn im Sack bis an das Fischerthor  
 gebaut 1674. **Pont Royal** in Holz, mit zwei Fallbrücken, gebaut  
 1763—1772. **Bürgerbrücke** 1792. **Pont du 12 Prairial** 1794.  
**Pont National** 1795. **Pont Rouge** 1825, reconstruit en pierre 1840.

‡ Badestube uf dem Werde, dem St. Clarakloster verkauft 1300.

‡ Der Staden dem man spricht **Sydistaden** bei Stolzenecke 1402.

‡ **Haus zum Werde** in **Hern Schelmars gesselin**.

‡ Haus des Claus Kutelers in **Kutelersgasse** uf dem Werde 1439.

‡ Gesselin als man uf den grossen Armbrustrein got am runden  
 Turn 1528.

‡ Haus den armen Waisen wo Claus Peter der Kornwerfer  
 wohnt 1587 am Graben.

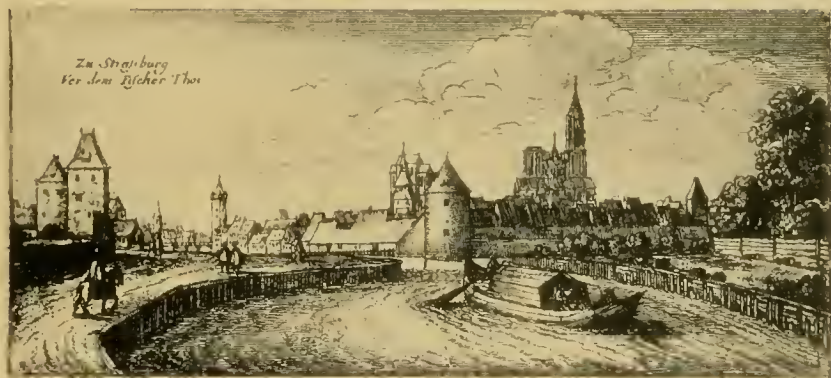


St. Clarawörth,  
 Judenthor und Armbrustrein  
 1576.

## Finkmattstaden. \* Quai Finkmatt.

**R**eiffegasse 1320, 1329, 1427, 1466. **Reiff-  
 gasse** 1580, 1587, 1681, 1786. **Rue des  
 Cerceaux** 18<sup>e</sup>. Rue des Cernaux (*sic*) 1786.  
**Rue du Civisme** 1794. **Rue du Cercle** 1796,  
 1813. **Quai des Cerceaux** 1840, 1851. Die n°s 1  
 bis 8 wurden völlig zerstört 1870.









1858 1785

- 1 1 Johann Mercklin, Holzhändler, 1587.  
 3 3 Hans Eyselin, Weber, 1587? Bains et Ventouses 1841, 1844.  
 8 7 **Au séjour de la Marine**, auberge, 1864.

8 Der Salzman der Priester 1427. Peter Moler zu Andlau 1466. Schotten Georg Erben zu Schiltigheim 1587.

- 10 Herr Johannes Zorn do Salzman des Schuhmacher inne sitzt 1427. Hern Jorg Zorn des Probstes Erben 1466. Veit Eck, Schreiner, 1587. Stadtschreiner 1589, 1596 (Verfasser eines Modellbuchs).

- 11 **Badestube** mit Summerhus uf der Landveste 1408, 1420, 1427, den Rittern Claus und Matheus Marx 1466. Simon Gessler, Bader, 1574. Martin Sick der Bader im **Reiffbad** 1587. Johann Schneeweiss, Bader, 1620. Michel von Hipsheim, Bader, 1637. Dr. Ernst Heuss 1652. Dr. Friedrich Wiger 1677. Roser. chirurgien, 1760. Reiffbad für Männer und Frauen 15., 16. Jahrh., nur für Frauen 17. Jahrh., 1807. Bäckerei 1828, abgebrochen 1840.



Finkmattstaden 1838.

- 12 Ulriches Hans der Wescher 1427. Agnese Kotterin 1466. Steffan Scherer, Küchenmeister auf der Herrn Ammeister Stube 1587. Hans Gyselhart 1606. Hans Feyerabend 1650. Christmann Wœlfel 1673.

- 13 Behtolt Spirer 1427. Hans von Oehnigen, Schuster, 1466. Diebolt Weinbrenner, Beck zu Hœnheim, 1587. J. J. Wœlfel, Lebküchler, 1708.

- 14 Bridenhensel der Baderknecht 1427. Barbel Sitzlerin 1466. Diebolt Hauss, Leinenweber, 1587. Abraham Huck, Schneider, 1705.

- 15 **Zum hohen Huse** 1427. Thoman Steinbach, Weber, 1466. Bernhart Meyer, Sautreiber, 1587. Bains et ventouses 1824—1832, abgebrochen 1841.

16  
(und 96 der  
Steinstrasse)

- 17 Walther des Olmanes Erben und Hern Lutolt Haus und Garten 1427. Bernhart der Kacheler 1466. Michel Schwartz, Kessler, 1562. Michel Schubin 1580. Laux Schubin, Kessler, 1587. Andres Ruch, Schneider, 1627. Stephan Mentzer 1652. Joh. Fried. Mentzer, Kürschner, 1673. Ph. Lorentz Helek, Beck, 1736. Abgebrochen 1838.



Finkmattstaden 1838.

Die Häuserreihe am Wasser von n° 8 bis 17 und n° 96 der Steinstrasse wurde 1838 bis 1845 abgebrochen und der Staden an deren Stelle angelegt.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

**Thurn im Rausch** 13. Jahrh. auf dem Zwinger, das stumpf Türnlein oder Schnecken bi der Ruschen zwischen beiden Stadtgräben, von einem Knecht auf dem Büchsenhof (Zeughaus) 1562 bewohnt. Abgebrochen 1766.

**Ruschentörlin, Rauscherthörlein**, an der Ringmauer, 1466, 1508, abgeschafft 1560 (stand gegen dem Thurm in der Burggasse über und führte über die Finkmatt nach Schiltigheim.) Streichwehr gegen dem Dreizehnergraben gebaut 1580.

**Rauscherbrücklein** 17. Jahrh., 1786. **Pont de Rausch** 1829, 1845. Gewölbte Brücke führte vom Zwinger an die heutige Finkmattstrasse, abgebrochen 1845.

Pont du quartier de la Finkmatt, construit 1766 en pierre de taille, flanqué de deux guérites et conduisant du terre-plein du faux-rempart à l'entrée du quartier de la Finkmatt. Démoli 1845.

**Gewölbte Brücke**, von der Reitgasse über den inneren Dreizehnergraben (v. Finkmattstrasse) führend; abgegangen 1752.

**Uf der Ruschen** im **Rosergarten**. Rosenäcker after (hinten) an der Steinstrassen bi der Reiffegassen 1329, 1379. Aecker in dem Rosergarten genannt Finkmatte 1405. Rosergarten 1432.

Lustgärten der Ritter Johann Schilt, Hugo Zorn und Heinrich Swarber 1346.

Garten des Nachtritters (pollinctor = Todtengräber) Loden Michel uf der Ruschen 1479.

Jacob Wimphelings Garten uf der Ruschen im Rosegarten, stosset hinten uf den newen Graben 1508 (v. Dreizehnergraben, Finkmattstrasse).

Diebolt Sebots des Goltsmits Garten uf der Ruschen 1515.

Aeusserer Stadtgraben vom Rauscherhörlein bis an das Judenthor, von 1552.

Wall vom äusseren Dreizehnergraben bis an das Judenthor, von 1550. **Judenwall**, vulgo Madamenwall, 19. Jahrh. bis 1870 eine der beliebtesten Promenaden der Strassburger.

**Judenbollwerk** oder **Kirschengarten** am Judenwall, gebaut 1552—1556. Bastion XIV 1870.

Hornwerk Finkmatt mit zwei Bollwerken, gebaut 1634. Ouvrage à cornes de la Finkmatt 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>.

**Jardin des Arbalétriers**, «au pied du talus du rempart des Juifs entre la caserne Finkmatt et la Porte des Juifs de 1705—1776». Jardin des Enfants trouvés 1776, «après la suppression de la confrérie des arbalétriers» (v. weiter unten n<sup>o</sup> 9).

**Äusseres Judenthor** oder **Schiessrainertor** (inneres v. Broglieplatz), auf dem Schiessrain (Contades) führend, gebaut 1552—1556 vom Stadtwerkmeister Hans Fraweler; 1563 erhöht und mit einer Wachtstube versehen, zerstört 1870.

9

**Armbrustrain**. (Schiessplatz der Armbrustschützenbrüderschaft, nicht zu verwechseln mit dem Grossen Schiessrain der Büchsen- oder Stahlschützen, von welchen die Armbrustschützen nur ein Zweig waren und deren Schiessplatz sich extra muros auf dem heutigen Contades befand.) Der erste Armbrustrain war bei den Gedeckten Brücken (v. Auf den Eisgruben), wurde dann extra muros an den Dreizehnerwall, von da 1540 hierher und 1705 endlich zwischen den Judenwall und den Falschen Wallkanal bei der Finkmattkaserne verlegt, wo er bis 1776, zur Zeit der Aufhebung der Brüderschaft bestand. Armbrustschiessrain vergrössert 1578. **Place du Jeu de l'Arbalète** 1681. Neues schönes Schützenhaus gebaut 1558—1562, Blendportal mit Datum 1558 und Inschriftstein mit Datum 1476. Maison des Arbalétriers 1700, abgebrochen 1888. Springbrunnen durch den Goldschmied Theobald Krug 1566 eingerichtet. **Der Stadt Zimmerhof** seit 1705 (v. Broglieplatz n<sup>o</sup> 16). Das ehemalige Schützenhaus dient als Wohnung des Zimmerwerkmeisters. Chantier des Travaux de la ville 1765. Zimmerhof 1818 durch die Stadt verkauft. Manège Imlin 1839, 1848. Cirque olympique Franconi 1840. Eugène Dock, sculpteur, 1870. Gustave-Ad. Kirstein, peintre, 1870. Corps de garde à l'entrée du Zimmerhof, construit 1763.

? Herrn Conrat Schillinges Hus 1376.

## Wassersupp-gasse. ❖ Rue de la Soupe à l'eau.

**H**inter der Steinstrasse 14., 15. Jahrh., vom **Ruschentörlein** untz an **Butzbachsturn** und an **Roseneck** 1427, 1466. **Hinter den Mauren** 1580. Hinter der Ringmauren am **Dreizehnergraben** 1587, 1776. **Wassersuppen-gass** 1681, 1705. **Rue de l'Indépendance** 1794 (heute Finkmattstrasse). Diese Gasse wurde völlig zerstört 1870.

**Innerer Dreizehnergraben** oder **Rauschergraben** 1400, erweitert 1520, 1573. Der nuwe Graben 1435. Wall vom Steinstrasserthor bis an die hintere Mauer des Dreizehnergrabens 1545.



**Aeusserer Dreizehnergraben** seit 1508. Wall zwischen beiden Dreizehnergräben 1580. Lindenbäume, deren Holz zu Kohlen für das Pulver bestimmt war, gepflanzt 1477, noch 1577 an der Stelle, wo später die Wassersuppasse entstand.

1 Haus an der Rauscherbrücke gebaut 1737. René Turquois, graissier, 1737, abgebrochen 1840.

1 2 (v. Finkmattstaden n° 8.)

3 3 Haus des Stifts St. Marx 1765.

17 10 Cabaret 1870.

21 12 (v. Steinstrasse n° 16.) Auberge avec douze garnis dont sept avec lits 1845.

23 13 Cabaret 1852, 1870.

25 14 Auberge 1820, 1824, 1870.

27 15 Cabaret 1795, 1854.

29 16 Cabaret 1794.

31 17 Auberge 1837, 1852.

33 18 Maurer, jardinier, 1789.

37 20 Trienbach, jardinier, 1789.

39 21 Hans Hammerer und Georg Dürr, Musquetierer, 1676. Herr Advokat J. J. Frid 1725. Herr Daniel Frid, XIIIer, 1740.

2 **Caserne de la Finkmatt**, construite 1746—1756. **Quartier de la Montagne** 1794. Caserne du Régiment d'Alsace 1788. Die Kaserne steht auf dem ehemaligen inneren Dreizehnergraben oder Rauschergraben. Bis 1843 standen an der westlichen Mauer der Kaserne (ehemalige Stadtmauer) 36 Häuschen, Scheunen, Magazine, einige Wirthshäuser u. s. w., an deren Stelle der westliche Kasernenhof entstand.

32 Tagner oder Kothscheuer (?) 1627 am alten Dreizehnergraben.

33 J.-D. Böhm 1740.

34 Hartmann, tambour, 1794.

36 Joh. Brackenhoffer, Notar, 1740.

41 **Butzbachsturn** und Garten 1427, 1466. Siebnerknechtsturm 16. Jahrh. Stadthurm 1748, 1776. Privateigenthum 1803, abgebrochen 1843.

44 Dem Waisenhaus 1789.

45 Auberge 1794.

46 Dem Stift St. Marx 1710, 1765. Wirthshaus 1795.

48 Cabaret 1795.

49 Monsieur de Tolosan, propriétaire, 1765.

53 Cabaret 1795.

56 Dem Stift St. Marx 1710, 1765.

57 Dem Stift St. Marx 1710, 1765.

58 Dem Waisenhaus 1740.

60 Herr Frid, XIIIer, 1765. **Zum weisen Rösel**. Wirthshaus, 1769, 1776. **A la petite Rose d'argent** 1811.

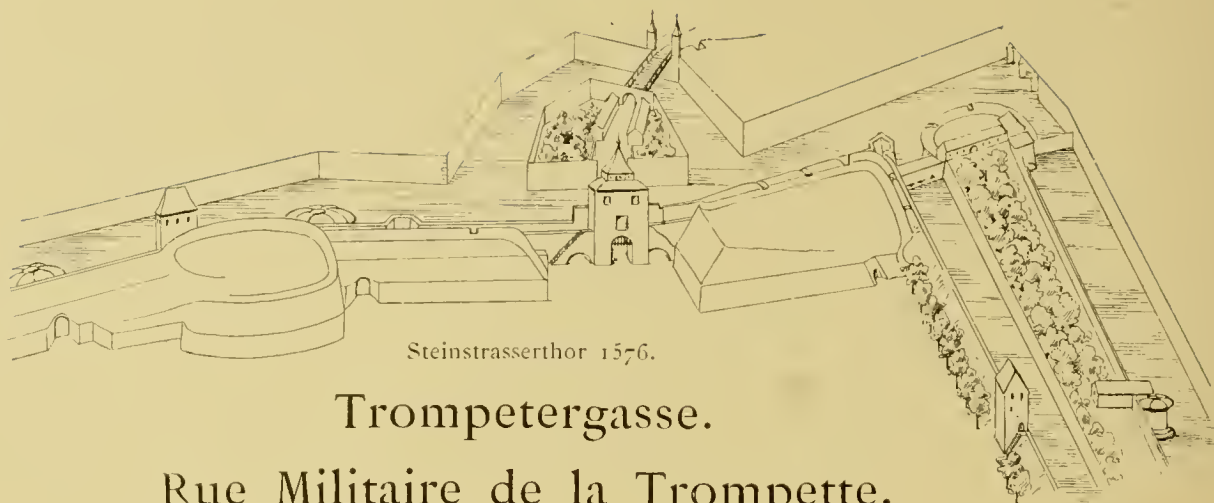
? Hans Drützens Garten 1427 wo Adelheid von Nuwenburg inne sitzt.

? Das Haus wo der grosse Stein liegt oberhalb dem Thurm 1748.

? Johann Wagner, Guardiknecht, Musquetierer, neben der Stadt Thurm, 1657.

? Das grün angestrichen Häusslein auf vier Rädern unten an der Kaserne 1774.

Allmendbrunnen 15. Jahrh.



## Trompetergasse.

### Rue Militaire de la Trompette.

1858 1785

**H**inter dem Wall beim Steinstrasserthor 15., 16. Jahrh. **Am langen Hof** 1735. **A la Cour longue** 1765. **Rue de la Trompette** 1795, 1857. Diese Gasse wurde völlig zerstört 1870.

1-6 32-27

(v. Steinstrasse n° 68.) Engelmanshof gegen dem Zoll über, am Thor 1776. **Lange Hof**, sieben Häuser unter einem Dach, 1784. **La Cour longue** 18°, en face du péage 1784, 1799.

Wartthurm oder Wighaus 13. Jahrh. **Fulburgetor**, Vulnburgetor, 1278, 1302, 1316, 1328 (ful = faul, feucht). **Der Wisseturn** an der Steinstrasse 1364, 1368. **Steinstrasserthor** an der Ringmauer seit 1374, 1390, der höchste Thurm nach dem Münsterthurm, bei der Ueberschwemmung von 1480 eingestürzt. Neubau 1481—1516 mit grünem Ziegeldach, **der grüne Thurm** an der Steinstrasse, bis auf die Hälfte abgebrochen 1535 und eine Wachtstube darauf gesetzt 1549. **Porte de Pierre, porte d'Hagenau** 18°, 1789. **Porte de la Montagne** 1794.

Äussere Pforte mit Fallbrücke 1427—1439, neue Fallbrücke 1563, neue steinerne Brücke 1642.

Ringmauer um die Steinstrasse, gebaut 1374 an der Breusch (welche von nun an den äusseren Stadtgraben bildet), Graben erweitert 1575. Äussere Futtermauer 1511. Wall 1530, 1610.

Bollwerk vor dem Steinstrasserthor gebaut 1510, geschleift 1578 nebst den Runderdeelen und dem Vorbau. Neubau 1580 mit Erweiterung des Grabens. Lage der Brücken geändert.

**Roseneck-Bollwerk** oder «Grundschütte und Wall hart inwendig am Steinstrasserthor rechter Hand» gebaut 1545. Neubau 1633. **Fort de pierre**, reconstruit 1682 «pour pouvoir, au besoin, servir contre la ville». **Réduit de la Porte d'Hagenau** 1780, 1789. **Fort de la Montagne** 1794.

**Thörlein am Roseneck** 14. Jahrh., an der Ringmauer von 1374, verschwand wahrscheinlich um 1508.

Corps de Garde de la Porte de Pierre, construit 1758.

? Die Schnecke Roseneck 1473 (Thurm an der Stelle, wo 1545 das Bollwerk erbaut wurde?).

## Graumannsgasse. ❖ Rue de l'Homme gris.

**G**asse beim Grawen Mann 15. Jahrh., 1580 (v. Steinstrasse n° 20). **Galgasse** 1559, 1574. **Kromannsgasse** 1680. **Grohmannsgasse** 1732, 1739. **Kornmannsgasse** 1746, 1749 (Missverständniss). **Rue de l'homme gris** 1765. **Rue de**

**Graumann** 1786, 1790. **Rue Ça ira** 1794. Rue Grammont (*sic*) 1867. Diese Gasse wurde völlig zerstört 1870.

- 7 3 Cabaret 1795.  
 9 4 Tannberger, jardinier, 1789.  
 15 7 Cabaret 1795. **Au Canonnier français** 1809, 1819.  
 17 8 Cabaret 1795.  
 2 11 Cabaret 1795.  
 4 10 Cabaret 1795.

## Steinstrasse. \* Rue du Faubourg de Pierre.

**S**trata lapidea 1303. **Steingasse** 1327, extra muros bis 1362. (Die Steinstrasse war eine der römischen gepflasterten Heerstrassen; 1329 heisst es noch: uf dem Esterich [Pflaster] bi der Rothen Kirchen; 1369, 1386, 1481, extra muros uf dem Esterich prope ecclesiam S. Helenae, bei dem heutigen St. Helenengottesacker.) Steinstrasse extra antiquos, infra novos muros 1381. **Faubourg de Pierre** 18°, 19°. **Faubourg de la Montagne** 1794, vulgo **Faubourg Marat**. Trottoirs depuis 1853.

- 1 Walther der Olman, orthus an der Brücke, mit oleistampff 1427, 1430. Friedrich Steiner, Olman, hinden uf das Wasser, 1466. Fritschen Veltin zu Faulgriesheim wo David Hirschmann der Grempp wohnt, Eck an der Brücke, 1587; abgebrochen 1842, als der Kleberstaden entstand. Allmendgesselin 15., 16., 18. Jahrh. **Olgesselin** genannt 1559.  
 2 (v. Allerheiligengasse n° 14.)  
 3 Meister Hans von Friburg, Scherer, 1427. Martin von Kriesheim, Snider, 1466. **Zum Engel**, Carle Betz, Gürtler, 1558. Michel Widmann, Scherer, 1559, 1587; abgebrochen 1842.  
 4 **Zu dem Seiler** 1361, 1417, 1427, 1466, 1559. Wirthshaus 1417, 1427. Hug Armbroster 1466; abgebrochen 1842.  
 5 Peter von Brumpt, Scherer an Allerheiligen, 1466. Michel Widmann wo Rudolf Weber der Barbierer wohnt 1587. Café Walter 1846. **Café du Quai de Paris** 1855. **Café Parisien** 1861, 1870 . . .  
 1 6 Meister Wernlin von Hagenowe, Brotbeck, 1427. Meisen Rulin, Brotbeck, 1466. Amandus Heisch, Sattler an Allerheiligen, 1587. Café J.-F. Siegfried 1795. **Café de Strasbourg** 1817, 1846, 1854.  
 3 7 Sterne der Seiler hat Schragen uf der Almende do man seil an hencket 1427. Haus dem Stift Allerheiligen do der Kessler sitzt 1466. Antoni Klein, Wagner, 1587. Café Vve Zittelin 1795.  
 5 8 Lentzel der Olman 1427. Thoman der Olman 1466. Hans Huber, Ohlmann, 1559, 1587. Cabaret 1795.  
 7-9 9-10 Wernher Hensel, Brotbeck, 1427. Gilg, Brotbeck, 1466. Jorg Bock von Uberlingen, Beck, 1558. Hans Heinrich Mock, Scherer, 1559. Hans Baumeister, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1837, 1870 . . .  
 11 11 Conrat von Wangen, Wagener, 1427, 1466. Hans Spieler 1559. Hans Melchior Silberradt, Wagner, 1587. **Zum weissen Hahn**, Bierhaus, 1636, 1683, 1751, 1789, 1870 . . . J. H. Silbach, Bierbrauer, 1683. Geoffroi Fischer, brasseur, 1789. D. Trumpff 1833. J.-J. Trumpf 1837.  
 13 12 Conrat von Wargen, zweites Haus, 1427, 1466. Melchior Silberradt, zweites Haus, wo Melchior Linck der Seiler wohnt 1587. Nouvelle boulangerie 1780, 1789, 1870 . . .  
 15 13 Herr Johann Appenhoffer. Pfarrherr zu Lampertheim, wo Conrad Fuchs der Barbierer wohnt 1587. **Au Dragon Corse**, J.-Ph. Heimlich, marchand de tabac, 1789. Huilerie 1789, 1812.



- 1858 1785  
 17 14 Hans Claus, Wagener, 1427, 1466. Martin Klein, Wagner, 1587. Boulangerie 1789, 1854.  
 19 15 Peter Welsch, Smit, 1466. Laux Feyerabend, Hufschmit 1587; daneben: Ennel, Wulfings  
 Michel Dochter do der Sattler inne sitzt 1466. Steffan von Altzheim, Sattler, 1488. Diebolt  
 Hess, Müller zu Dettweiler, wo Friedrich Rausshürt der Weissbeck wohnt 1587. Bäckerei  
 1787, 1870 . . . Auf einem Fenster Datum 1571.  
 21 16 Frische Starke, Wagener, Sülle (Säule) am Ort der Gassen (Bergherregasse) die hept das  
 Hus, 1427. Hus der Tutschen Herren (dem Deutschherrenkloster) do Diebolt von Berstett der  
 Wagener sitzt 1466. Paulus Seyffridt, Gartner, 1587. Huilerie 1837, 1846, 1854; «maison  
 démolie 1855 pour l'élargissement de la Rue des Mineurs».  
 23 17 Peter Gesse, Pflüger (Pflugmacher), 1427. Claus Bure, Smit, 1466. Martin Hansel,  
 Schlosser, 1587.  
 25 18 **Zu dem roten Huse** 1413, 1427. Lienhart Welsch 1427. Hans Schott, Gartner, 1587.  
 Hans Sebastian Gerlach 1620. Hans Jacob Kammerer, Sattler, 1650. Herr Johann Conrad  
 Bock 1670. Joh. Scholl 1740.  
 27 19 Spilman Hensel, Wagener, 1427. Hans Spilman, Wagner, 1466. Hans Dannenberger,  
 Wagner, 1587. Herr Johann Leonhart Pfahler 1703, 1740. Herr Ludwig Imlin 1760. Georg  
 Ludwig Bickelhaub, Küfer, 1795. **A l'Etoile**, pharmacie depuis 1868.  
 29 20 Martin Landsperger, Seiler, 1573. Michel Theurer, Seiler, 1587. Johann Pfahler 1652.  
 31 21 Riffen Lauwel, Wagener, 1427. Veltin Schuster 1466. Hans Weber, Seiler, 1587.

Maiengässchen. ❖ Impasse du Mai.

**A** llmendgesselin 1587. **Meygesselin** 1580, 1652. **Magdgässlein** 1560, 1672.  
**Rue du Mai** 18<sup>e</sup>, 1786. **Rue des Saisons** 1794.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., abgegangen 1804.

- 33 24 Hans von Bretheim, Brotbeck, 1427. Hans Wachenheim, Weissbeck, 1587. Bäckerei  
 1789, 1870 . . .  
 35 25 Martin Bömgarter 1427. Her Conrat Hüter do der Scherer sitzt 1466. **Zum Pflug**.  
 Herberge, 1482, 1580, 1652, 1684. Hans Michel, Wirth, 1587. Jean Michel, aubergiste, 1837.  
**A la Charrue**, auberge, 1740, 1870 . . . J.-J. Stempel, aubergiste, 1789. Atelier de confection  
 des aérostats de Pierre et Degabriel 1784. **Café Finkmatt** 1846, 1854. Haus des 16. Jahrh.  
 Auf einem Kellerfenster Datum 1768. Im Hofe Holzgalerien.  
 37 26 Martin Hensel von Richstett do die Negerin (Näherin) inne sitzt 1466. Lorentz Loess,  
 Gartner, Neubau 1587. Hans Hoh, Schmied, 1652. Schmiede 1789. Ch.-Louis Hoh, maréchal  
 ferrant, 1837.  
 39 27 Adam Wucherer, Gartner, 1587. Houart, Stättmeister de Kaysersberg, 1789. Steinbach,  
 jardinier, 1789. G.-H. Steinbach, jardinier, 1837. **Au Tilleul**, brasserie, 1821. Au café Mocka  
 1836, 1837. **Café de France** 1846, 1860.  
 41 28 Veltin des Gartners Wittib 1466. Bastian Rinck, Gartner, 1587.  
 43 29 Her Johannes Betschel 1466. Jacob von Trienbach, Gartner, 1587. Brasserie Vve Ph.-Jacques  
 Brida 1795. **Aux trois Cigognes**, brasserie, 1833, 1870 . . .: von diesem Haus bis an das  
 Steinstrasserthor wurde diese Seite der Steinstrasse 1870 völlig zerstört.

Storchengässchen. ❖ Impasse de la Cigogne.

**O** hne Name bis 1858, heute Storchengasse.

- 45 30 Wollfen Hensel do Hans Nibelung inne sitzt 1427. Husen Bürckels Diebolt 1466.  
 Diebold Hoch, Gartner, 1587. Diebold Hoch junior, Gartner, 1673. **Au Soleil d'or**, auberge,  
 1814, 1860. Théâtre de Marionettes 1844.

1858 1785

- 47 31 **Der Gartnerzunft** (des Reviere) **Trinkstube** 1427, 1466, 1587. **Zu den zwei Engeln** 1636. **Poële de la Tribu des jardiniers** du Faubourg de Pierre, 18<sup>e</sup>, 1791. **Au Poële des jardiniers**, auberge, 1795. **Au Sapin**, auberge, 1800. **A la Montagne du sapin, zum Tannenberg**, sonst Gartnerstub, 1800, 1808, mit Garten 1816, 1817. **Au Poële des jardiniers** 1846, 1854.
- 49 32 Adolf Huck, Gartner, 1587. Neubau 1867.
- 51 33 Georg Mullenberger, Kachler, 1587.  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.
- 53 34 Diebolt Schöell, Gartner, 1587.
- 55 35 **Zu dem Hirzhorne** 1407, Herberge 1479, 1580, 1587, 1636, 1684. Lauwelin (Niclaus) Boumgarter 1427. Her Claus Boumgarter 1466. Diebolt Schoell 1587. J. Eckel 1657. Fr. Theobald Etter 1789. **Zum goldenen Hirzhorn** 1753. **Au Bois de cerf**, deux salles neuves, jardin avec bosquets 1802, théâtre de marionettes les jeudis et les dimanches 1810, 1819, 1830. **A la corne de cerf**, hôtel, 1843, 1858, ancien hôtel 1868.
- 57 36 Marx Brandenburg, Beck, 1539, 1540. Lienhart Hans Wittib zu Schiltigheim, wo Gall Wendling der Küffer wohnt 1587. Bäckerei 1795, 1857.

Hirschhorngässchen. ❖ Impasse de la Corne de Cerf.

- 6 **A**llmendgesselin 16. Jahrh. Klein Gassel bei dem Hirzhorn 1755.  
Schultheiss Wolff zu Eckwersheim wo Vix Seiffridt der Gartner wohnt 1587.  
Zehnackerischer Hof 1683. Brantzengarten 1767, 1786. Jardin Hodel 1819, 1863 (avec sortie Rue Militaire du Bastion n<sup>o</sup> 9).
- 59 38 Balthazar Kuentz, Gartner, 1587.
- 61 39 Laux Seiffridt, Gartner, 1587. **A l'Etoile d'or**, brasserie Hofherr, 1821. **A la Brasserie de Strasbourg** 1840, avec salle de danse, 1846, 1852.

Rehgässchen. ❖ Impasse du Chevreuil.

**O**hne Name bis 1858 (heute Rehgasse).

- 63 40 Blesin Hans, Gartner, 1587. Tress, jardinier, 1789. D. Braunwald, teinturier, 1837.
- 65 41 Philips Reicheissen der jung, Hufschmid, wo Mathis Drensz der Gartner wohnt, 1587.  
Scheer, jardinier, 1789.
- 67 42 Hans Melchior Silberradt, Wagner, 1587, fünf Häuser 1587. Börsch, Gartner, 1789.
- 69 43 Melchior Silberradt 1587. Trienbach, jardinier, 1789, 1837.
- 69 44 Cuntz Ofener von Westhoven, Brotbeck, 1427. Diebolt von Schopfheim, Brotbeck, 1466.  
Hans Melchior Silberradt, wo Barthel Kell der Zimmermann wohnt, 1587. **Zum Krönel, à la Couronne d'or**, auberge et boulangerie, 1825, 1846, 1863.
- 71 45 Hans von Owenheim, Gartner, 1466. Wolff Graf, Gartner, 1587. Louis Mægert, exécuteur des hautes œuvres, 1817.
- 73 46 Wolfen Friedrich 1466. Hans Heysch, Gartner, 1587. **Zum Fasanen**, Wirthshaus, 1751, 1753. **Zu den drei Fasanen** 1781.

Gutleutgässchen. ❖ Impasse des Bonnes Gens.

**G**utleutgassel 1580, 1735. **Rue des Incurables** 1765. **Rue des Bonnes Gens** 1786. **Rue du Bon Air** 1794. (Ein Theil dieses Gässchens bildet heute noch das Sackgässchen in der nach 1870 entstandenen Gutleutgasse.) Das Haus

zu den Guten Leuten stand bei der Rothen Kirche zu St. Helena und war ein Lazareth für Aussätzige (Léproserie); es wurde 1635 abgebrochen. Die Rothe Kirche verschwand schon 1531, nachdem 1527 eine Begräbnisstätte bei St. Helena eingerichtet worden war. Dabei, auf der Schiltigheimerstrasse, stand ein alter Warthurm, der 1394 abbrannte und nach 1532 wahrscheinlich noch einen Neubau erlitt.

- 75 52 Martin Rinck, Gartner, 1587. **Zum Einhorn** 1773, 1784, 1795. Bäckerei 1837, 1854.  
 77 53 Hans Fuchs, Gartner, 1587. G. Dillard, jardinier, 1870.  
 79 54 Hans Fuchs, Gartner, 1587. J. Nortz, jardinier, 1837, 1870.  
 81 55 Wolfen Friedrich der Weber 1466. Hans Fuchs, Gartner, 1587.  
 83 56 **Zollhus** 1466, 1587. Der Hintere Zoll 1740. **Maison du péage** 1765, 1792; cabaret 1795, 1852.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., abgegangen 1804.  
 2 95 Kathrin die Hebamm 1466. Johann Mercklin, Holzhändler, wo Hans Grasmann der Färber wohnt 1587. J. Scola, épicier, 1837.  
 4 94 **Zu dem Hechte** 1447, 1466. **Zum Hechten** 1544, 1587, 1652, 1691. Günther der Weber 1466. Magister Martin Hemmerlins Erben wo Johann Mercklin wohnt 1587. Valentin Wurtz, Schreiner. Martin Andres König 1672.  
 6 93 Diebolt Beck, Snider, 1466. Gabriel Kraufthal, Mehlmann, wo Samuel Kilian der Buchbinder wohnt 1587. Estaminet, vulgo zum Fichte Kūwel, 1868.  
 8 93 bis Lauwel, Küfſer, 1427. Martin von Wolfach, Küfſer, 1466. Philips Meygel, Küfſer, 1587.  
 10 92 Marzollf Mysel, Gartner, 1587.  
 12 91 Marzollf Meygel, Schaffner zum jungen St. Peter, wo Hilarius Volck der ältere wohnt, 1587. **A l'ancre d'or**, brasserie, 1757, 1771, 1795, 1811, 1860. J.-Ph. Helck, brasseur, 1793. H. Helck 1830. Brod, brasseur, 1833.  
 14 90 Jacob Heym, Küfſer, 1587.  
 14 89 Heinrich Bauer, Gartner, 1587. Auberge 1827. **A la Tête noire**, auberge, 1846, 1850.  
 14 88 Martin Schœttel, Gartner, 1587.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1808.  
 16 87 **Zu dem roten Kopf** 1479, 1495, 1555, 1587. Philips Reicheissen der ältere, Hufschmit, 1587. Monsieur de Tolosan 1765. Baron de Klinglin, maréchal de camp des armées du Roy, 1782, 1784, lieutenant du Roy commandant la place 1789, émigré 1793. Comte de Lutzelbourg 1789. Domicile de Charles Laveaux, rédacteur du *Courrier de Strasbourg*, jacobin, 1793. J.-D. Mächling, brasseur, 1795. **A la Bergerie**, auberge toute neuve, 1796, 1802. **Au cheval noir, zum Rappen**, brasserie avec jardin, 1805, 1820, 1846. Ph. Helck, brasseur, 1833. **A l'Alsace**, brasserie, 1852, 1853. Loge des Trois Epoques (Francs-maçons) 1854. Ecole d'art industriel dirigée par Vallastre, sculpteur (dessin, figure, ornement, modelage), 1813. Pensionnat commercial et industriel L. Belley 1856, 1862.  
 18 86 **Zur Atzel** 1479, 1580, 1707. **A la Pie** 1860. Hans Kuen sel., Beck, 1587. Bäckerei 1707, 1789, 1860.

Elstergässchen. ❖ Impasse de la Pie.

- W**annenmachergasse 1561, 1563. Allmendgesselin beim Growen Mann 1587.  
 2 85 **Atzelgesselin** 1580, 1760, 1765.  
 Hans Heim, Guardiknecht am Steintrasserthor, 1587.  
 20 83 **Zu dem Growen Mann**, Würtshaus, 1466, 1479, 1482. **Zum Grawen Mann** 1561, 1587, 1636, 1649. Veltin Gotfrid, Wirth, 1572. Claus Würmlin, Wirth, 1587. Michel Theurer, Wirth, 1649 (mit n° 22).



1858	1785	
24	81	Peter Ferber, Schreiner, 1587.
26	80	Dem Wirth zum Bock in Brumatt wo Joachim Oeler der Schneider wohnt 1587.
28	79	Friderich Wolff, Gartner, 1587. J. J. Acker, Färber, 1735. Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1804.
32	76	Hoh, jardinier, 1789.
34	75	Lix, jardinier, 1709. D. Ruhlmann, jardinier, 1837.
36	74	Behr, jardinier, 1789.
38	73	Café Metz 1832.
40	72	Voltz, jardinier, 1789. D. Børsch, jardinier, 1837.
44	70	Grosser Bauernhof und Scheuer 1753, 1759. Børsch, jardinier, 1789. Ant. Herrmann, laitier, 1870.
46	69	Scheer, jardinier, 1789, 1837. Chrétien Machi, jardinier, 1870. Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.
48	68	Schott, jardinier, 1789.
50	67	Schöellhammer, jardinier, 1789.

Spatzengässchen. ❖ Impasse du Moineau.

		<b>O</b> hne Name bis 1858, heute Spatzengasse.
3	65	Siegfried, jardinier, 1789. J. Roser, laitier, 1837.
54	64	<b>A la Tête noire</b> 1801, <b>zum schwarzen Kopf</b> , <b>zum Mohrenkopf</b> . 1811.
56	63	Siegfried, jardinier, 1789.
62	61	Trienbach, jardinier, 1789.
64	60	Hoh, jardinier, 1789. Thiébaud Voltz, jardinier, 1837.

Wolfsgässchen. ❖ Impasse du Louveteau.

		<b>O</b> hne Name bis 1858.
3	59	Behr, jardinier, 1789. Abraham Bær, jardinier, 1837.
66	58	Schœnfeld, jardinier, 1789. <b>Au Loup</b> , auberge, 1843, 1870 . . .
68	27	Lysen Hans, Gartner, Eck am Wall, 1587. Boulangerie 1811, 1870 . . . Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

? Des von Hohenstein Hof oder **der Ellenden Herberge** 1362, extra muros bi Fulburgetor (Steinstrasserthor, v. Trompetergasse), duo hospitia exulum et pauperum peregrinorum, videlicet an dem Winmerkete und an der Steinstrassen 1369, 1374.

? **Zu dem Fuhse** (Fuchs) 1398.

? Des Swarbers Hof (Ritter) 1303, 1325.

? Des Waldeners Hof 1325.

? **Zu dem Wagen** 1400; neben:

? Hus dem man spricht **zu dem von Wissenburg** 1400, 1411, **zum Wissenburg** 1468.

? Lauwelin **zu dem Wolfe**, Gartner, 1386.

? Claus Wolff, Gartner, unten beim Thor rechts, 1547.

? Heinrich Hassdenmeister, Schmied, 1545.

? Burcardus dictus Rulman, hortulanus, 1380.

? Zwischen n° 30 und 68 sind noch folgende Gartner erwähnt, 1466: Bernharts Fritsch, Syfrits Haus, und 1587: Ohl Michel, Hansen Jacob, Ohl Michel der alte, Steffan Trienbach, Dieboit Schaeffer, Mathis Meysel, Bastian Seyffridt, Mathis Drensz, Wolff Westermann, Hans Strintz, Hans Westermann.

? **Zum goldenen Fass**, Wirthshaus, 1701, 1743. **Au Tonnelet d'or**, auberge, 1821 (n° 68 ?).

? **Zum grünen Baum**, Wirthshaus beim Thor, 1773, 1789.

? **Aux trois Fleurs**, auberge près de la porte de pierre, 1815.

? **Der Wilgenbrunnen** (Wilge = Weide).

## Kleberstaden. ❖ Quai Kléber.

**Q**uai de l'Esprit construit 1845. **Quai de Paris** 1851—1858. Bis 1845 Gärten zu den Häusern der Allerheiligengasse längs am Falschwallkanal.

1-2 150-151

Hans Schan 1575. Peter Schan 1587. **Zum Baurentanz** 1590, 1652, 1760, 1801. Mathis Zell 1627. Claus Wolff 1652. Hans von Trienbach sel. 1673. Jacob von Friedolsheim, XV<sup>er</sup>, 1700. Joh. Martin Burger, Architekt, 1740, zweiter Mann der Mutter des Generals Kleber, 1755 (v. Breuschstaden). J.-D. Gross, Jacob Bauer 1765. Henri Weiler 18<sup>e</sup>. Ehrmann, Knoderer, tanneur, Ratisbonne, Abbé Carl 19<sup>e</sup>. Das Haus wurde 1842 abgebrochen, als der Staden entstand. Der Renaissancegiebel des heutigen Hauses n° 1 wurde bei Abbruch eines der Häuser bei n° 5 des Rabenplatzes, 1841, hier wieder verwendet. Ph. Lauer, architecte, 1870; dabei: Atzen Lorentz, Gartner, 1600. Börs Diebolt 1627. Barthel Børsch 1652. Herr Johann Baldner 1675. Joh. Paul Reiseissen 1720. Herr Professor Joh. Jeremias Brackenholler 1740.

3 (v. Allerheiligengasse n° 6.) Ch. Hecht, négociant, 1867.

4 (v. Allerheiligengasse n° 8.)

5 (v. Allerheiligengasse n° 10.)

6 (v. Allerheiligengasse n° 12.)

7 (v. Allerheiligengasse n° 12.)

8 (v. Allerheiligengasse n° 14.) Restaurant Pension Kuntz 1856.

9 (v. Allerheiligengasse n° 16.)

10 (v. Allerheiligengasse n° 18 und Steinstrasse n° 5.)

## Sebastopolstrasse. ❖ Rue de Sébastopol.

**B**eim Geissbrückel 1587. **Beim Geistbrückel** 18. Jahrh. **Beim Baurentanz** 17., 18. Jahrh. **Rue de l'Esprit** 18<sup>e</sup>, 1857. **Grande Rue de l'Esprit** 1819. **Rue de la Houlette** 1794.

2 149 Dem Waisenhaus 1652, 1673. Ph. J. Leist 1740.

2 147 Gartnerhof 15. Jahrh., 1837 . . .

4 146 Gartnerhof 15. Jahrh., 1850. **Hôtel de l'Esprit** construit 1853, 1870 . . .

8 145-144 Gartnerhöfe 15., 18. Jahrh. **Café Restaurant du chemin de fer** 1855. Café Westermann 1862, 1870 . . . Messageries d'Allemagne 1860.







- 1858 1785  
 10 143 **Am Allerheiligen Brückel** 15., 16. Jahrh. Am zugeschütteten Graben bei Allerheiligen 1652. Gartnerhof 15., 18. Jahrh. Restaurant 1852. Hôtel Mori 1860. Hôtel Kuder 1870...  
 12 141 Gartnerhof 15.. 18. Jahrh. **A l'Agneau d'or**, auberge 1814, 1828. Restaurant Schmitt 1846.  
 14 140 **Au chemin de fer**, auberge, 1860.  
 : **Zum Hirtzel**, Wirthshaus, 1783 gegen dem Geistbrückel über.

## Allerheiligengasse. ❖ Rue de la Toussaint.

**A**llerheiligen Bruch 1427, an Allerheiligen 1587. **Allerheiligengesselin** 1580, 1732. **Rue de la Toussaint** 18., 1786. **Rue des Sans-Culottes** 1793. **Grande rue de la Montagne** 1794. **Grande rue Verte** 1795. **Rue du Rateau, Rechengasse** 1795, 1800, 1818.

- 3 12 Dem Stift St. Marx 1765.  
 5 15 Abbé de Klinglin 1788. Pensionnat F. Aufschlager 1860. Ch. Schuler, cours de dessin, 1860.  
 7 16 Caroline Bœcklin, ci-devant noble, 1793.  
 9 17 Gehörte zu Allerheiligen (v. n° 15). Comtesse de Solms 1789. Mlles de Glaubitz 1858. Maison de refuge pour les servantes 1870...  
 11-13 18-19 Gehörte zu Allerheiligen. Jean-Pierre Gau, directeur de la manufacture de toiles à voiles, 1793. Direction des transports et convois militaires 1794. Général Rothenbourg 1819, 1829. Pensionnat Neuhaus-Barbenès 1823. Pensionnat Barbenès 1846. Couvent de la Toussaint et maison de santé fondée par le docteur L.-A. Hirtz 1837.  
 13-15 19 bis-  
 20 **Bethaus und Sackbrüderkloster** 13. Jahrh. (Sacciten, fratres de saccis, deren Orden auf dem Concil zu Lyon 1275 aufgehoben worden war.) **Hof des Prämonstratenser-klosters** zu Allerheiligen im Schwarzwald 1297, durch Ankauf des Pflügerhof (area cellae omnium sanctorum in nigra silva, ordinis Praemonstratensis contigua) 1299 vergrößert. Neubau der Kirche und Errichtung des **Stifts Allerheiligen** durch Ritter Heinrich von Mülnheim in area olim fratrum saccitarum 1327. Hof des Ritters Walther von Mülnheim 1348, des Ritters Reinbold von Mülnheim genannt in Steinstrasse 1388. Fünf Kornkästen (Speicher) übereinander 1569 in der ehemaligen Kirche. Die Kirche wurde 1685 dem Gottesdienst wieder aufgemacht und 1790 abgebrochen. Neues Haus an deren Stelle 1798. Eug.-L.-Jos. Reibell, lieutenant-colonel de hussards, 1837.  
 17 21 (v. Steinstrasse n° 1.)  
 6 8 Dem Stift St. Marx 1765. Baron Delort, ancien lieutenant du Roy, 1788. Neubau 1789. Mme de Bernhausen née Delort 1789, 1793. Maison d'éducation du sieur Rebouillat 1809. Jardin Restaurant Flach 1816, 1829 avec une deuxième entrée par le Baurentanz (v. Kleberstaden n° 1). Pensionnat J.-F. Aufschlager, cours d'études industrielles et commerciales, 1834, 1854.  
 8 7 Prévôté générale de la maréchaussée 1789. J.-Henri Claise, peintre, 1795. Godefroi-Louis Edelman, facteur de pianos à deux pédales, 1791, 1792.  
 10 6 Dem Stift Allerheiligen 1765. A. Ratisbonne 1860.  
 12 5-4 Baron François de Bodeck-Elgau 1782, ci-devant lieutenant-colonel, émigré 1793. Baronne Marie-Benoît de Bœcklin de Bœcklinsau, chanoinesse d'Epinal, 1789. Otto de Rosenberg, Courlandais, 1789.  
 14 3 Dem Stift Allerheiligen 1765. Baron François-Conrad de Reich de Platz 1789. Louis-Agard de La Serve, chevalier de St-Louis, 1789. Antoine (comte de) Truchsess, prébendier de la

1858 1785

Toussaint, ci-devant noble, 1793. Baron François-Charles-Guillaume de Müllenheim-Rechberg, ancien militaire, patron de la Toussaint, 1795.

16 2 Grenier appartenant au patron de la Toussaint 1793.

18 1 (v. Steinstrasse n° 5.) Gewölb über die Gasse zwischen n° 18 und 1 der Steinstrasse, abgebrochen 1803.

? Hof des Ritters Friedrich Vogt von Wasselnheim 1348. neben dem Hof der Mülnheim.

? Hôtel de Dettlingen 1764.

? Hôtel de Schauenburg-Sultzbach 1769.

? **A l'Etoile, zum Sternen** 1738, 1742.

? Hôtel du Baron d'Andlau de Homburg 1782, 1787.

## Bergherengasse. ❖ Rue des Mineurs.

**H**eimbürgengasse 1427, **Heimburgergasse** 1587. (Heimbürgen = bischöfliche Beamte im 12. Jahrh.) **Bergckherengasse** 1580, 1681. **Herrenberggasse** 1753 (verschrieben). **Berckheimergasse** 1777. **Bergknappengasse** 1793. **Rue de Bergherr** 1786, 1790. **Rue des Seigneurs de la Montagne** 1794. **Berggasse** 1798. **Petite Rue Verte** 1795. **Rue des Mineurs** 1795, élargie 1855, pavée 1832.

1-3 13-14 Gehörte zu n° 3—5—7. Zuckerfabrik 1754. Der Zuckerhof 1760. Neubau 1764. Fabrique de cire Louis Drolenvaux 1770, 1800. Institut de Notre-Dame, pensionnat des Dames chanoi- nesses régulières de St-Augustin 1831, 1870 . . .

1-7 14-17 Der Bergherren Hof. Hof des Bergherrn Israël Munck 1557, das Grosse steinin Haus, Neubau von 1569 mit gemalter Façade und Garten. «Der reiche Israël Munckel, Bergherr, des alten Bergherrn Sohn, hatte noch die zwei Eckhäuser des Hauergässels, war für den reichsten Bürger gehalten (1569). Nach seinem Tod sah es schlimm aus; sein Schwager Juncker Diebolt Joham (der Stettmeister) hat viel an ihm verloren.» (*Seb. Böhlers Chronik.*) Haus des Sebastian Hornmold das etwann Israël Muncken sel. des Bergherrn gewesen ist 1587. Des Bergherrn Heinrich von Pfeffinger (1553) gehabtes Haus, welches der letzte Herzog Leopoldus Ludwig von Veldentz bewohnt, wird noch auf den heutigen Tag (1667—1731) des Bergherrn Hof genannt. Herzog von Lutzelburg erkaufte 1612 des Bergherren Haus. Herzog Georg Gustav Pfalzgraf von Weldentz 1627. Herzog Leopold Ludwig, Pfalzgraf Ludwig Georg 1672. Pfalzgraf Leopold Ludwig, Prinzessin Dorothea Pfalzgräfin von Weldentz. † 1723. Graf von Hanau, Graf Ludwig von Leiningen-Dachsburg 1741. Monsieur de Salomon, deuxième président à Colmar, 1765. Baron de Longchanp 1789. Baron Joseph-André de Weitersheim 1787, 1789 (avec les n°s 1, 5 et 7 et deux issues Rue Clément n° 4 et Impasse du Mai n° 6). Baron Zorn de Plobsheim 1829, 1833, 1837. Pensionnat Diss 1838. Pensionnat de Mlle Friedel 1854, 1860 . . .

9 17 Hôtel de Wangen de Geroldseck 19°.

11 18 Dem Stift Allerheiligen 1765.

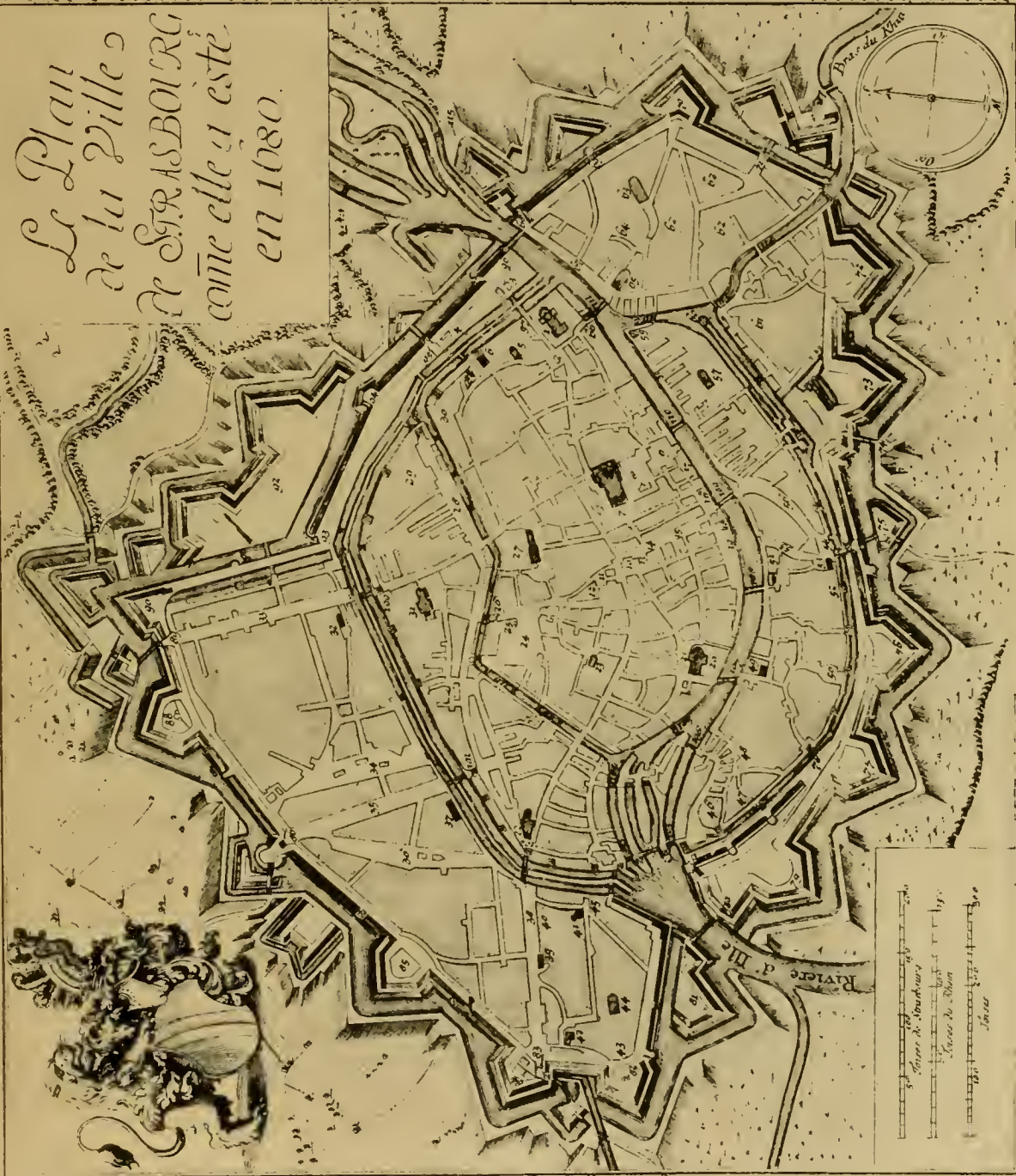
6 3-5 Martin Stegmann, Zimmermann, 1562. Hans Schott, Gartner, 1587. Hans Leuth 1673. Johann Christ 1740. **A la Rose d'or** (n° 4), auberge Felden, 1837, 1848, zum Theil abgebrochen 1855 behufs Erweiterung der Bergherengasse.

8 2 Abraham Nessmann, jardinier, 1837.

12 1 Haus mit Datum 1516.



# Le Plan de la Ville de STRASBOURG comme elle a esté en 1680.



- 1. Le Cloître
- 2. Le Cloître de St. Etienne
- 3. Le Cloître de St. Martin
- 4. Le Cloître de St. Nicolas
- 5. Le Cloître de St. Pierre
- 6. Le Cloître de St. Jean
- 7. Le Cloître de St. Georges
- 8. Le Cloître de St. Martin
- 9. Le Cloître de St. Etienne
- 10. Le Cloître de St. Nicolas
- 11. Le Cloître de St. Pierre
- 12. Le Cloître de St. Jean
- 13. Le Cloître de St. Georges
- 14. Le Cloître de St. Martin
- 15. Le Cloître de St. Etienne
- 16. Le Cloître de St. Nicolas
- 17. Le Cloître de St. Pierre
- 18. Le Cloître de St. Jean
- 19. Le Cloître de St. Georges
- 20. Le Cloître de St. Martin
- 21. Le Cloître de St. Etienne
- 22. Le Cloître de St. Nicolas
- 23. Le Cloître de St. Pierre
- 24. Le Cloître de St. Jean
- 25. Le Cloître de St. Georges
- 26. Le Cloître de St. Martin
- 27. Le Cloître de St. Etienne
- 28. Le Cloître de St. Nicolas
- 29. Le Cloître de St. Pierre
- 30. Le Cloître de St. Jean
- 31. Le Cloître de St. Georges
- 32. Le Cloître de St. Martin
- 33. Le Cloître de St. Etienne
- 34. Le Cloître de St. Nicolas
- 35. Le Cloître de St. Pierre
- 36. Le Cloître de St. Jean
- 37. Le Cloître de St. Georges
- 38. Le Cloître de St. Martin
- 39. Le Cloître de St. Etienne
- 40. Le Cloître de St. Nicolas
- 41. Le Cloître de St. Pierre
- 42. Le Cloître de St. Jean
- 43. Le Cloître de St. Georges
- 44. Le Cloître de St. Martin
- 45. Le Cloître de St. Etienne
- 46. Le Cloître de St. Nicolas
- 47. Le Cloître de St. Pierre
- 48. Le Cloître de St. Jean
- 49. Le Cloître de St. Georges
- 50. Le Cloître de St. Martin
- 51. Le Cloître de St. Etienne
- 52. Le Cloître de St. Nicolas
- 53. Le Cloître de St. Pierre
- 54. Le Cloître de St. Jean
- 55. Le Cloître de St. Georges
- 56. Le Cloître de St. Martin
- 57. Le Cloître de St. Etienne
- 58. Le Cloître de St. Nicolas
- 59. Le Cloître de St. Pierre
- 60. Le Cloître de St. Jean
- 61. Le Cloître de St. Georges
- 62. Le Cloître de St. Martin
- 63. Le Cloître de St. Etienne
- 64. Le Cloître de St. Nicolas
- 65. Le Cloître de St. Pierre
- 66. Le Cloître de St. Jean
- 67. Le Cloître de St. Georges
- 68. Le Cloître de St. Martin
- 69. Le Cloître de St. Etienne
- 70. Le Cloître de St. Nicolas
- 71. Le Cloître de St. Pierre
- 72. Le Cloître de St. Jean
- 73. Le Cloître de St. Georges
- 74. Le Cloître de St. Martin
- 75. Le Cloître de St. Etienne
- 76. Le Cloître de St. Nicolas
- 77. Le Cloître de St. Pierre
- 78. Le Cloître de St. Jean
- 79. Le Cloître de St. Georges
- 80. Le Cloître de St. Martin
- 81. Le Cloître de St. Etienne
- 82. Le Cloître de St. Nicolas
- 83. Le Cloître de St. Pierre
- 84. Le Cloître de St. Jean
- 85. Le Cloître de St. Georges
- 86. Le Cloître de St. Martin
- 87. Le Cloître de St. Etienne
- 88. Le Cloître de St. Nicolas
- 89. Le Cloître de St. Pierre
- 90. Le Cloître de St. Jean
- 91. Le Cloître de St. Georges
- 92. Le Cloître de St. Martin
- 93. Le Cloître de St. Etienne
- 94. Le Cloître de St. Nicolas
- 95. Le Cloître de St. Pierre
- 96. Le Cloître de St. Jean
- 97. Le Cloître de St. Georges
- 98. Le Cloître de St. Martin
- 99. Le Cloître de St. Etienne
- 100. Le Cloître de St. Nicolas

- 101. Le Cloître de St. Pierre
- 102. Le Cloître de St. Jean
- 103. Le Cloître de St. Georges
- 104. Le Cloître de St. Martin
- 105. Le Cloître de St. Etienne
- 106. Le Cloître de St. Nicolas
- 107. Le Cloître de St. Pierre
- 108. Le Cloître de St. Jean
- 109. Le Cloître de St. Georges
- 110. Le Cloître de St. Martin
- 111. Le Cloître de St. Etienne
- 112. Le Cloître de St. Nicolas
- 113. Le Cloître de St. Pierre
- 114. Le Cloître de St. Jean
- 115. Le Cloître de St. Georges
- 116. Le Cloître de St. Martin
- 117. Le Cloître de St. Etienne
- 118. Le Cloître de St. Nicolas
- 119. Le Cloître de St. Pierre
- 120. Le Cloître de St. Jean
- 121. Le Cloître de St. Georges
- 122. Le Cloître de St. Martin
- 123. Le Cloître de St. Etienne
- 124. Le Cloître de St. Nicolas
- 125. Le Cloître de St. Pierre
- 126. Le Cloître de St. Jean
- 127. Le Cloître de St. Georges
- 128. Le Cloître de St. Martin
- 129. Le Cloître de St. Etienne
- 130. Le Cloître de St. Nicolas
- 131. Le Cloître de St. Pierre
- 132. Le Cloître de St. Jean
- 133. Le Cloître de St. Georges
- 134. Le Cloître de St. Martin
- 135. Le Cloître de St. Etienne
- 136. Le Cloître de St. Nicolas
- 137. Le Cloître de St. Pierre
- 138. Le Cloître de St. Jean
- 139. Le Cloître de St. Georges
- 140. Le Cloître de St. Martin
- 141. Le Cloître de St. Etienne
- 142. Le Cloître de St. Nicolas
- 143. Le Cloître de St. Pierre
- 144. Le Cloître de St. Jean
- 145. Le Cloître de St. Georges
- 146. Le Cloître de St. Martin
- 147. Le Cloître de St. Etienne
- 148. Le Cloître de St. Nicolas
- 149. Le Cloître de St. Pierre
- 150. Le Cloître de St. Jean
- 151. Le Cloître de St. Georges
- 152. Le Cloître de St. Martin
- 153. Le Cloître de St. Etienne
- 154. Le Cloître de St. Nicolas
- 155. Le Cloître de St. Pierre
- 156. Le Cloître de St. Jean
- 157. Le Cloître de St. Georges
- 158. Le Cloître de St. Martin
- 159. Le Cloître de St. Etienne
- 160. Le Cloître de St. Nicolas
- 161. Le Cloître de St. Pierre
- 162. Le Cloître de St. Jean
- 163. Le Cloître de St. Georges
- 164. Le Cloître de St. Martin
- 165. Le Cloître de St. Etienne
- 166. Le Cloître de St. Nicolas
- 167. Le Cloître de St. Pierre
- 168. Le Cloître de St. Jean
- 169. Le Cloître de St. Georges
- 170. Le Cloître de St. Martin
- 171. Le Cloître de St. Etienne
- 172. Le Cloître de St. Nicolas
- 173. Le Cloître de St. Pierre
- 174. Le Cloître de St. Jean
- 175. Le Cloître de St. Georges
- 176. Le Cloître de St. Martin
- 177. Le Cloître de St. Etienne
- 178. Le Cloître de St. Nicolas
- 179. Le Cloître de St. Pierre
- 180. Le Cloître de St. Jean
- 181. Le Cloître de St. Georges
- 182. Le Cloître de St. Martin
- 183. Le Cloître de St. Etienne
- 184. Le Cloître de St. Nicolas
- 185. Le Cloître de St. Pierre
- 186. Le Cloître de St. Jean
- 187. Le Cloître de St. Georges
- 188. Le Cloître de St. Martin
- 189. Le Cloître de St. Etienne
- 190. Le Cloître de St. Nicolas
- 191. Le Cloître de St. Pierre
- 192. Le Cloître de St. Jean
- 193. Le Cloître de St. Georges
- 194. Le Cloître de St. Martin
- 195. Le Cloître de St. Etienne
- 196. Le Cloître de St. Nicolas
- 197. Le Cloître de St. Pierre
- 198. Le Cloître de St. Jean
- 199. Le Cloître de St. Georges
- 200. Le Cloître de St. Martin



## Rue Militaire du Bastion.

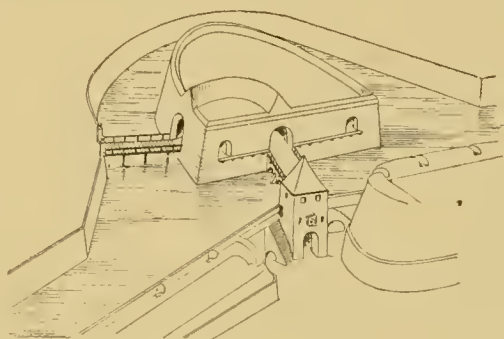
1858 1785

**H**inter der Ellenden Kreuzkapelle an der Rinkmure wider die Steinstrasse 15. Jahrh. Hinter dem Wall und der Ringmuer, so etwann der Ellenden Kreuz genannt gewesen 1587. Hinter dem Kronenburger Zoll 1735, 1770. Hinter dem Steinstrasser Bollwerk 1735. **Rue du Bas-Fort** 1805. **Niederbollwerksgasse** 1810. **Bollwerksgasse** 1817. **Niederfortgasse** 1826. **Rue basse des Bastions** 1833. **Rue du Bas-Fort** ou **Rue Basse du Bastion** 1853 (heute Kronenburger und Zaberner Ring).

**Wartthurm** oder Wighaus 13. Jahrh. **Kronenburg**, der Thurn im Bruch 1369, extra muros bis 1374, dann Stadtthor, **Kronenburgerthor**; Brand des Daches 1407. Neubau des Thores 1531, der Thurm wird 1599 erhöht. **Porte de Saverne** 18°, 19°. **Porte de la Convention** 1794.

Corps de garde à gauche de la porte de Saverne, construit 1755.

Vorbau an dem Kronenburgerthor 1427, mit Fallbrücke 1439. Erstes Bollwerk oder runde Wehre mit Umgang 1508—1511, genannt **der Backofen**; gewölbter Durchgang in das Bollwerk 1531; Verbesserungen der Befestigung 1556, 1599; Graben vor dem Thorthurm zugeschüttet und ausserhalb des Werks geleitet; Gewölbe über die ehemalige Brücke bis zum andern Gewölbe (in dem Bollwerk) geführt, 1599—1602; steinerner Gang gegen der Kronenburgerstrasse über, die zwei Wälle vereinigend, 1601—1602, Erker am äusseren Thurm 1602.



Kronenburgerthor. 1576.

Äussere Futtermuer am Stadtgraben 1511.

Wall 1530, 1543, mit zwei Poternen 1563. **Der grüne Wall** 1775 v. S. 256.

Tunnel du chemin de fer, construit 1845.

**Das steinerne Wehrel** an der Ringmuer, für elf Kanonen, 1573.

**Der Dicke Thurn** 1374, niedriger gemacht 1530, mit einer steinernen Bedachung versehen 1564 (heute Zaberner Ring n° 32). Marx Huss der Läuferbot bewohnt 1563 den dicken Thurn. Steinstrasser Bollwerk gebaut 1634; Bastion XI, 1870.

? **Curia dicta zu der Schüren**, neben der ussersten Serren (Schlagbaum) 1333.

? **Zürnecke** in dem Bruch 1373, zwischen dem Kronenburger- und dem Steinstrasserthor 1419, 1461, 1540, 1564.

? Juncker Philips von Mülnheim Garten gegen der **Galgen Leytter** (Leiter) bei Gärten am Ellenden Kreuz, die 1547 von der Stadt für Festungswerke angekauft wurden.

? Wirthshaus mit Schild: **Zum Französischen Bombardier**, hier verkauft man Wein und Bier, 1827 (n° 187).

? Wirthshaus mit Schild: *Démocrate boit à votre santé*, 1850.

## Clemensplatz. \* Place Clément.

**B**ei der Hundsscheuer, bei dem Hundshof 15.—18. Jahrh. **A la Cour aux chiens** 1786. **Quartier de la Fidélité** 1794. **Grande Rue de l'Esprit** 1857. **Brunngässel** 1817 (n° 6—10). **Kuderplätzel**; vulgo. 19. Jahrh.

1 130 Gartnerhof 15.—19. Jahrh. André Hoh, jardiniere, 1837. **Usine à Gaz** 1845, 1870 . . .



- 1858 1785  
 4 134 Gartnerhof 15.—19. Jahrh. André Flach, jardinier, 1837.  
 6 136 Dem Stift St. Marx mit n° 7 und 8.  
 7 137 Frédéric Ritter, exécuteur, 1795.  
 8 138 Frédéric Bickel, exécuteur, 1795.  
 10 140 **Zum Brünnel**, Wirthshaus, 1742, 1771. **Zum Springbrünnel** 1743. **Zum königlichen Springbrünnel** 1772. **A la Fontaine Royale** 1774.

## Clemensgasse. ❖ Rue Clément.

**H**inder Allerheiligen an dem Allmendgraben 1427, 1466. **Hinter Allerheiligen** 1587. **im Allerheiligen Bruch** 15., 16. Jahrh. **Rue de Clément** 18°. **Rue St-Clément** 1830. **Rue de la Fidélité** 1794 (heute Gutleutgasse).  
 Clemensgarten 1740, beim halben Dach, 1750.

**Kleine Clemensgasse, Petite Rue Clément.** 1858.

- 1-3 13-14 Dem Stift St. Marx 1765.

## Bahnhofstaden. ❖ Quai de la Station.

**B**eim Kettenbrücklein 1537. **Beim Geissbrücklein** 1587. **Geistbrücklein** 1652. **Grünleistengässel** 1772. Rue de l'Esprit 1786, 1790. **Petite Rue de l'Esprit** 1819, 1823. **Quai de l'Esprit** 1842. **Quai de Paris** 1852—1857. **Quai de la Station** 1858.

**Kettenbrückelin** 1537. **Gaissbrücklein, Geissbrücklein** 1587. **Kettenbrücklein**, jetzt **Geistbrücklein** 1652. **Geistbrückel** 18., 19. Jahrh. **Pont de l'Esprit** 18°, 1830. **Pont de la Houlette** 1794; bis um 1833 nur von der Geistgasse v. Sebastopolstrasse) auf den Zwinger (terre-plein du faux rempart), später bis an die Nussbaumgasse führend. **Pont de Paris** 1840.

**Pont de la Station, Bahnhofbrücke.** 1854.

**Gare du chemin de fer** construite 1845.

**Halle au blé**, construite 1826; **Douane** 1853, 1870.

«La Place devant la Halle au blé, pavée 1832, sert de lieu des exécutions criminelles depuis 1835 et de champ de foire pour les spectacles forains.» Cirque olympique Toussaint 1841, Franconi 1846; Foire de Noël 1848.

An der Stelle des (alten) Bahnhofs standen folgende Häuser :

An der Geistbrücke, der Stadt 1765 (v. *Plan von 1765*).

- 1  
3  
4  
5  
6  
8  
9  
10



n° 10. 1844.

Magazin dem Spital 1789.

Magazin dem Spital 1789.

Jean-Nicolas Barth, maître d'école, 1789.

Hans Hornecker, Gartner, 1673. Hans von Trienbach, Gartner, 1700.

Café Hugel 1794.

Grumbach, Gartner. 1789.

**Etapehof**, Dapphaus, 1750. **Maison d'Etape**, à l'Hôpital 1765. **Tappenhof** 1798. **Fabrique de cire** 1800.

- 11 Den Guten Leuten, Trienbach, Gartner, 1671. Hans Rinck 1723. Jacob Reubel 1740.  
**A la bonne femme**, brasserie, avec enseigne représentant une femme sans tête, 1819, 1838.

Thiébaut Rieder, brasseur, 1824. François Kieller, brasseur, 1833, 1837. Salle de danse 1839.

**A la Halle au blé.** auberge, 1840.

12 Strohl, Gartner, 1673. Abraham Riehl 1789.

13 Hoh, Gartner, 1780.

18 **Beim grünen Leisten** 1652, 1673, 18. Jahrh.

19 Wendling von Hochfelden, Gartner, 1562. Rulmann Lobstein 1652. Johannes Friesé 1781. Verfasser der *Vaterländischen Geschichte*, 1792, 1800.

20 Jacob Reibel, Gartner, 1740. Jean Trienbach, jardinier, 1837.

21 Rulmann, jardinier, 1789.

22 Michel Klein 1673. Franz Georg Armbruster 1740.

51-53 Ecuries de cavalerie 18<sup>e</sup>, incendiées 1841, démolies 1842.

57 **Zur Glocken.** Wirthshaus, 1729. **A la cloche d'or,** auberge, 1732, 1771.

58 J. Gasner, graveur sur bois, 1795. Casernes de la Gendarmerie 1803, 1819.

68 Ecuries de cavalerie 18<sup>e</sup>. Vieille caserne 1823.

69 Heimbürger Claus 1559, 1587. Fritschen Diebold von Mundolsheim 1652. Flach, jardinier, 1789.

70 Siefert, jardinier, 1789.

71 Hans Wolff, Gartner, 1627. Claus Moll von Mittelhausbergen, Gartner, 1652.

72 Diebolt Schott, Gartner, 1627. Michel von Bersch 1691. Claus Judt 1740.

73 **Zeughaus** im Bruch 1545 (v. Broglieplatz n° 17). **Hundsscheuer, Hundshof** 16., 19. Jahrh. Hans Michel Grossholz und Johann Georg Frank, Wasenmeister, 1692. **Cour aux chiens** 1786, démolie 1844.

74-75 Ecuries de cavalerie 18<sup>e</sup>, reconstruites en partie 1784.

77 **Reitschule, Manège.** 1770, 1823.

78 Jorg Burentindt, Holzhändler, 1562. **Au Chêne vert.** auberge, 1830.

79 Dem Stift St. Marx 1765.

**Der Galgen** im wüsten Bruch 7. Jahrh. [?], 1422 (ein zweiter Galgen war schon vor 1389 extra muros, wo später die «Galgenschanz» erbaut wurde, Bastion XLIV. Die drei steinernen Pfeiler dieses Hochgerichts, das 1432 neubaut wurde (v. *Représentation des fêtes à l'arrivée de Louis XV*, J.-M. Weis, 1744, Blatt I), wurden um 1795 zur Verbesserung der Schleuse am Katzensteg verwendet). Galgen 1552 für Landsknechte, erneuert 1569, 1585. Schranken für das Gericht 1569, 1619 (v. *Silbermann*, S. 167).



Hundshof n° 73. Abgebrochen 1844.



Das grüne Bruch. 1840.

**Bei den grünen Hälten, Rue des Treilles vertes** 1819. **Aux Treilles vertes** 18<sup>e</sup>, 1786. **Quartier du 15 Vendémiaire** 1794. **Rue de l'Arbre vert** (v. *Piton II*, S. 141).

Marché au foin, paille et charbon 1835, 1838.

82-83 Neubau von 1728. Johann Heinrich Vollmar, Scharfrichter, 1740.

86 Neubau von 1723. Frantz Dietsch, Witth, 1723.

89 François-Louis Versier, Schuhmacher, 1739. Michel Schott, jardinier, 1790.

90 Schott, jardinier, 1789.

**Bei dem halben Dach** 18. Jahrh. Beim halben Tach, beim halben Tag 1735. **Près du demi-jour** 1765. **Au demi-toit** 1786. **Rue du demi-toit** 1819, 1840. **Elendenkreuzgässel** beim halben Dach 1760, 1774. **Ruelle du 15 Vendémiaire** 1794.

**Kapelle zum Ellenden Kreuz** 13. Jahrh., abgebrochen 1543. Hier wurde den zum Galgen geführten Verbrechern die geweihte Hostie gezeigt.



102

103

110

113

Das grüne Bruch. 1840.

**Schiessrain im Bruch** bis 1480. Schiesshaus hart an der Kapelle, abgebrochen 1530.

**Haus zum halben Dach** 1740.

Vix, Gartner, 1789. G. Vix, 1837.

Wolff, Gartner, 1789.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1862.

Dem Stift St. Marx 1765. Lix, jardinier, 1789.

Schott, jardinier, 1789. **A la Treille verte**, auberge, 1819.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

**Garbengässchen, Rue de la Gerbe** 1795, 1833. Allmendgesselin genannt im Winckel 1587. **Kreuzgässlein, Rue de la Croix** 18°, 1786. **Rue de la Houlette** 1793. **Rue du 15 Vendémiaire** 1794.

115

116

119

120

123

124

127

129



Das grüne Bruch. Spätere Lage des Bahnhofes 1845.

Sigrist, jardinier, 1789.

Vix, jardinier, 1789.

George Halter, maître des hautes œuvres, 1815.

Grünbach, jardinier, 1789.

Weigel, jardinier, 1789.

Winder, jardinier, 1789.

Heyd, jardinier, 1789.

Moll, jardinier, 1789.

‡ **Beginenhaus** in der Wüste 1419.

‡ **Haus und Garten des Junckers Diebold** von Mundolsheim 1587.

‡ **Der Hirnen, Schlupf** 16. Jahrh., ein Allmendbrunnen dabei.

‡ **Salpeterhütten** 1742.

‡ **Zum goldenen Anker**, Wirthshaus, 1759—1771 beim Dapphaus.

‡ **Zum fetten Lämmlein** 1765.

‡ **Caserne de la Maréchaussée** 1785.

‡ **A la Comète**, auberge, 1830.

## Grünebruchstrasse. \* Rue du Marais-Vert.

**G**rüne Bruch (das ganze Revier) 1419, 1489, 1580. **Wüste Bruch** 1419, 1681. **Marais désert** (Hermann I, S. 214). **Marais vert** 18°, 1786. **Quartier de la Piété filiale** 1794. Grosse Wiese mit Gänseweide, von Gräben durchzogen. Aecker oft unter Wasser. 14. Jahrh. Das Bruch do das Holz lit (liegt) 1466. Holzplätze der Stadt, verschiedenen Holzhändlern in Miethe gegeben, 15., 16. Jahrh. Nach 1580 wurde der Boden des Bruchs erhöht.

13 36

Der Stadt 1765.

**Weidengässchen, Impasse du Saule** (ohne Name bis 1858).



Ostertaggasse. ❖ Rue des Pâques.

1858 1785

**M**etzengesselin 1580. **Ostertaggasse** 1672, 1735, 1786 (Metz, Ostertag, Personennamen). **Rue du jour de Pâques** 1765. **Rue des Pâques** 1786. **Rue de la Piété filiale** 1794. **Rue de la Charrue, Pfluggasse** 1795.

Kronenburgerstrasse. ❖ Rue du Faubourg de Saverne.

**D**er **Steinin Weg**, via directa de porta Bischovisburgetor (v. Kleine Altweinmarktstrasse) ad Kronenburg 1390. Das Bruch wider Kronenburg zu 1466. **Neue Ziel, neue Zeile** beim Kronenburgerthor 1536, 1580. Ane der neuen Zeile 1587, in der neuen Zeil 1681, neue Ziel, Ziehl 1735, 1741, 1824. **Rue de Paris** 1793. **Rue de la Convention** 1794.

- 1 1 Dem Kloster St. Marx 15. Jahrh. Dem Stift St. Marx 16. Jahrh. Melchior Heldt, Eckhaus mit Rebhälte, 1587.
- 3-5 2 Dem Kloster St. Marx 15. Jahrh. Dem Stift St. Marx 16. Jahrh., 1765. Lorentz Kuel, Wullinweber, 1587. Baron Jean-Léopold de Dettlingen-Bernhold, colonel, 1774, 1795.
- 7 3 Dem Kloster St. Marx 15. Jahrh. Dem Stift St. Marx 16. Jahrh., 1765. Christmann Greiner, Schneider, Haus mit Rebhälte, 1587.
- 9 4 Dem Kloster St. Marx 15. Jahrh. Dem Stift St. Marx 16. Jahrh. 1765. Nathaniel Buzers Erben (Martin Bucers, des Reformators Nachkommen 1587. Michel Schaeffer, Gartner, 1652.
- 11 5 Dem Kloster St. Marx 15. Jahrh. Dem Stift St. Marx 16. Jahrh., 1765. Caspar Schlemmer, Metzger, 1587. Hans Federlin, Gartner, 1707. Auberge 1795. **Au Soleil d'or** 1801, 1811, 1827.
- 13 6 Diebolt Muller, Gartner, 1582. Dem Püster im Bruderhof wo Michel Mohr der Hausbeck wohnt 1587. Wolff Müller, Gartner, 1627. Hans Häussler, Gartner, 1652. Hans von Friedolsheim 1740. J.-J. Rothbach 1765. Boulangerie 1789, 1870. Café 1812, Café Holweck 1824, Café Kamm 1825, Café Antoine Brion 1834, Café Alexandre 1837, Auberge Lehr 1840, Café Kuhn 1870 . . .
- 15 7 Wolff Huck, Gartner, 1562. Claus Huck sel. 1587. Wolff Huck 1627. Mötschel 1676. Michel Geiger Sohn 1765. Café Faudel 1842, 1846. Café Wurm, au I<sup>r</sup>, 1853, 1870 . . . **A l'Ange**, hôtel, restaurant, pension, 1843, 1870 . . .
- 17-19 8 Hans von Friedolsheim, Gartner, 1587. Johann Ulrich Tannenberger 1765. **A la croix d'or**, brasserie, 1811, 1821. **A la croix blanche**, Jacques Waywada, brasseur, 1833. **A la croix d'or**, Meyer, brasseur, 1854.
- 21 9 Ohl Christmann der Alt, Gartner, 1587. J.-G. Diebolt 1765. Wunderer 1837.
- 23 10 Diebold Voltz 1765.
- 25 11 Vix Schott der jung, Gartner, 1587. André Rencker 1765. Voltz, jardinier, 1789.
- 27 12 Diebolt Jud. Gartner, 1677. Andreas Lix 1740. Jacques Wunderer 1765. J.-G. Fautel 1765. Diebold Riehl 1774. Federlin jeune 1789.
- 29 12 bis Diebold Riehl fils 1765.
- 31 12 bis David Voltz jeune 1765. **Au Soleil d'or**, auberge, 1830, 1870 . . . Bureau de la Direction des chemins de fer d'Alsace 1851. Ecurie pour plus de 100 chevaux 1850.
- 33 13 Ulrich Hans Schott, Gartner, 1587. Lorentz Ruhlmann 1627. Claus Jud 1673. Diebolt Huck 1765. Hans Michel Lix 1740. Ruhlmann 1789, 1837.
- 35 14 André Voltz 1765. Voltz jeune 1789.
- 37 15 J.-M. Bürckel 1765, 1789.

- 1858 1785
- 37 16 Abraham Muller 1740. Daniel Siffert 1765.
- 39 17 Juden Jacob 1587. Thiébaud Rencker 1765. Roth 1789, 1837.
- 41 19 Wolff 1789.
- 43 20 Andreas Trenzsz 1661. Johann Trenzsz 1740.
- 47 21 Hügel 1789. Wunderer 1837. Abraham Heydel 1870 . . .
- 49 22 Kauffer 1789. Neubau 1865.
- Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1803.
- 2 59 **Zu dem Sternenberg** 1479, Herberge 1492, 1587, 1652. Vix Winlin des Gartners Wittib 1562, Steffan Gassner, Kürschner, wo Michel Diebold sein Tochtermann wohnt 1587. Jacob Trenzsz, Wirth, 1627. **Au Mont de l'Etoile** 1636. Johann Karl Verius 1673. **Au Sternenberg**, brasserie, 1737, 1870 . . . **A la Montagne étoilée** 1785. **A l'Etoile d'or** 1787. **A la Montagne des Etoiles** 1791. J.-H. Gimpel, brasseur, 1782, 1789. Baron de Lœ, officier retiré, 1789. Emmanuel Dalmar, brasseur, 1794. Antoine Lamasse 1805. Hofherr 1824. Michel Ansen fils 1833; dabei: Thoman Schwend, Holzhändler, 1580. Ulrich Beinlin, Glaser und Holzhändler, 1590.
- 4 58 Hans Adolf Fürst, XVer, 1587. **Café Saverne** 1842, 1870 . . .
- 6 57 Hans Adolf Fürst, XVer, zweites Haus, wo Antoni Schrag der Seiler wohnt, 1587. Diebold Berger, Seiler, 1652. Hans Friedrich Berion 1673. Vulgo der Nachtwagen. 19. Jahrh. Neubau 1869.
- 8 56 **Zum wilden Mann** 1479, 1587. Adam Thiebolt zu Wiwersheim, wo Erhard Zehenacker wohnt, 1587. Daniel Eyerer, Haus mit Erker 1652, auch hinten im grünen Bruch; **zum Wilden Mann** 1636, 1684, Bierhaus 1738. **A l'Homme Sauvage**, J. Rœderer, 1686. J.-C. Rœderer, brasseur, 1740. J.-J. Fischer 1751. J.-J. Boltz 1789. J. Fischer, Michel Ansen 1824. Striedbeck 1833, 1870. Im Hofe Sculptur mit Inschrift, einen wilden Mann vorstellend.
- 8 55 Hans Schott der alt, Gartner, 1587. Hans von Friedolsheim, Gartner, 1686. Nortz, Gartner, 1789; gehört zum obigen Haus, 19. Jahrh.
- 8 54 Hans Weger, Gartner, 1587. Suser, Gartner, 1789; gehört zum obigen Haus, 19. Jahrh.
- 10 53 Claus Klein sel. 1587. Renckert, Gartner, 1789.
- 12 52 Ulrich Steck, Schneider, 1587.
- 14 51-50 Lœs Bastian, Gartner, 1587. Diebolt Scher, Gartner, 1652. **A la Rose d'or**, auberge, 1822, 1849. **A la Fleur**, hôtel, 1854, 1870 . . .
- 16 49 Israel Debs, Wagner, 1587.
- 18 48 Hans Güttel, Hausbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . .
- 24 45-44 Brasserie George Bick 18°. **Café Flamand** 1860.
- 26 43 **A la Couronne d'or**, auberge, 1776. **A l'Alcyon**, zum Eisvogel, Steinbach, aubergiste, 1789. Clément Wilmot, aubergiste, 1795. **A la ci-devant Couronne** 1800. **A la Couronne civique** 1802, 1849, 1854. **A la Couronne** 1841, 1870 . . .
- 28 42 Auberge Paul Kaiser 1795. **A la Ville de Strasbourg** 1814, écurie pour 100 chevaux 1816, ci-devant à la Ville de Strasbourg 1830.
- 34 39 Neubau 1867.
- 48 32 **Zum Jäger** 1705. Herberge 1744, 1764. Der Stadt 1765. **A la chasse royale** 1780. **A la chasse, zur Jagd** 1805, 1852. **Au ohasseur** 1812. J.-S. Rudy, aubergiste, 1789, autrefois à la Chasse 1859.
- 50 31 Trenzsz, jardinier, 1789.
- 54 29 Grunbach, jardinier, 1789. Datum 1798.
- 58 27 **Au Bouc**, auberge, 1754, 1774, 1795, 1819. Datum 1694.
- 60 26 Brasserie Jacques Maul 1794, 1795.
- 62 25 Zollhaus 15., 18. Jahrh. Maison du Péage 1792. Brasserie Rapp 1821. **Au Bombardier** 1830. **Au Canonnier français** 1835. Hellmann, brasseur, 1831. Vægelin, brasseur, 1833. Allmendbrunnen am Kronenburger Zoll 15. Jahrh., 1812.





REPRESENTATION DU FAUBOURG DE S. WERNE, DE LA VILLE DE STRASBOURG,

Par le quel le Roy LOUIS XV. fit son entrée dans cette Ville le 5 Octobre 1744

Le 1744 le faubourg de S. Werne, sous le commandement de M. de Saxe, fut occupé par les Français, et le 5 Octobre 1744 le Roi Louis XV. y fit son entrée.



Le 1744 le faubourg de S. Werne, sous le commandement de M. de Saxe, fut occupé par les Français, et le 5 Octobre 1744 le Roi Louis XV. y fit son entrée.

Le 1744 le faubourg de S. Werne, sous le commandement de M. de Saxe, fut occupé par les Français, et le 5 Octobre 1744 le Roi Louis XV. y fit son entrée.







- ? **A la belle vue**, auberge, 1793.  
 ? Allmendbrunnen in der neuen Zeil beim Loch 15. Jahrh., abgegangen 1808.  
 ? Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1803.  
 Grosse Brände 1693, 1783.

### Feuergasse. ❖ Rue du Feu.

**N**ach einem Brand 1783 entstanden. **Neugasse** 1784. **Rue de l'Incendie** 1784, 1808. **Rue de l'Abondance** 1794.

### Kuhnengasse. ❖ Rue Kuhn.

**H**inder **St. Marx** 1489 (v. St. Johannesstaden). **Geistgasse** 1580, 1587. **Khemmgasse** 1681 (?). **Rue de Kuhn** 1786. **Rue de la Fraternité** 1794.  
 Gartenmauer des Klosters St. Marx 15., 16. Jahrh. Jardin de la Commanderie de St-Jean 1687, 1790. Maison Cantonale, justice de paix etc., construite 1868. Ecole paroissiale de St-Jean, construite 1843—1847, agrandie 1868.

(v. Kronenburgerstrasse n° 13.)

Hans Hammerer der jung, Gartner, 1587 (mit n° 6, 8, 10). David Dendolt 1765.

J.-Ph. Marzloff 1765.

Laurent Bohnert 1765. Boulangerie 19°.

Abraham Lix, Gartner, 1765.

Martin Bückel, Haus mit Rebhälte, 1587. Jacques Weigel, Gartner, 1765. André Reibel, Gartner, 1837. D. Reibel 1870.

Hans Hammerer der jung, Gartner, wo Lienhart Pflüger der Leineweber wohnt, 1587. Laurent Baur 1765.

Grosser Brand von sieben Häuser 1711.

### St. Johannesstaden. ❖ Quai St-Jean.

**V**or dem **Zollthor** 1427, 1466. **Under dem Zollthor** 1580. Am Wassergraben untz an der äussern Zollbrücke 1587. Die Gass bei St. Marx also genannt 1580. **Beim Armensünderhaus** 17. Jahrh. **St. Marxstaden** 1735, 1765. **Près de la Maison des condamnés** 1765. **Quai St-Jean** 1781, 1786, vulgo Kanzstaden. Quai de l'Egalité 1793. **Quai de la Fraternité** 1794.

**Zu dem Stouffe** (Becher) vor der Porten zum Alten St. Peter 1302, 1310, 1427, 1434, Wirthshaus, Hugo zum Stouffe in Rennegasse 1394. Zum Stauff 1536, 1561, 1587. Zapffenhans der Holzmann 1427.

Laurent Brummer, dessinateur, 1789, vulgo s' wiss Hüsel, 19. Jahrh.

Augustin Drens des Gartners Sohn 1613, mit dem Schwert gerichtet, weil er seiner Mutter Haus angezündet hatte; das Haus da man den armen Sündern zu trinken gibt. 1613.

1858 ? 1785

- Armensünderhaus** 1652, 18. Jahrh. **Hôtel de L'abbaye de Moyennoutiers, Meigemünsterhof** 1765, 1790.
- 7 16 51 Maison Vogt 1740, 1870 . . .
- 8 17 52 Jean Klein 1765. Jean Hans, peintre et graveur, 1795, auteur de cinq vues de Strasbourg.
- 9 18 53 Lamprecht Huck, Gartner, 1587. J. Ph. Kammerer, 1735. Rinck, Gartner, 1789. Reibel, Gartner, 1837, 1870 . . .
- 10 19 54 Dem Almusen St. Marx wo Heinrich Decker wohnt 1587.
- 11 20 55 Lorentz Voltz, Gartner, 1587. François Woelffel 1765. Monsieur de Kindersperg 1786 (mit n° 12). Baron Samson de Landsperg 1789.
- 12 21 56 Vve Daniel Vogt 1765. Frédéric-Henri de Bock 1789. André Friedrich, statuaire, 1837, 1870 . . . Buste du général Kléber dans une niche de la façade. Neubau nach 1870 . . .
- 13 22 57 **Kloster St. Marx** gebaut 1475—1477 mit Kirche (zuvor extra muros beim Spitalthor). **Das Almusen St. Marx** 1523, 1529—1687. Lucas Hackfurt, erster Schaffner des Stifts. Einrichtung von Backöfen 1530. Kirchthürnlein 1613 durch den Blitz zerschlagen. Aumônerie de St-Marc transférée 1687 dans la rue St-Marc, à laquelle elle donne son nom. **Comman-derie et église des chevaliers de St-Jean de Jérusalem** 1687—1790. Neubau 1725 (v. Schlachthausplatz n° 1). **Hospice des Enfants de la Patrie** 1798. Hospice des enfants trouvés 1817, 1823. Dépôt d'armes du Klingenthal 1806. **Mont de Piété** 1827, 1870 . . .
- 14 22bis 58 Speicher des Stifts 1587.
- 16 16bis 60 Altes Haus am Wasser mit geschnitztem Holzwerk. vor einigen Jahren abgebrochen und in einem Garten der Polygonstrasse (n° 5) wieder hergestellt.

## Kageneckergasse. ❖ Rue Kageneck.

- K**ageneckergesselin 1316, 1330, 1403. **Kageneckergasse** 1372. **Uf dem Ketzergrubenweg** nach 1212. **Beim Loch** 15. Jahrh. (?). Beim Lochbeck 1681 (?).
- 1 52 61 Michel Ströbel, Zimmermann, neuerbautes Häuslein, 1702.
- 5 54 62 **Au Grenadier**. auberge, 1759, 1789. Au ci-devant Grenadier 1817. Caserne construite 1722. **Quartier du Régiment d'Auvergne** 1766. Quartier de Saverne, infanterie 1786. **Quartier de la Convention** 1794. Cour entourée d'un mur, 1843.
- 16 38 **Zum Fässel**. Wirthshaus, 1812, 1832.
- 24 34 Datum 1783 auf dem Thorbogen.
- ? Der Kagenecke Hof (Rittergeschlecht) 1344, 1372.  
 ? Hof des Ritters Heinrich Wetzell 1316.  
 ? **Zu der Krusen** (Kanne), Wirthshaus, 15. Jahrh.

## Kageneckerbruch. ❖ Rue du Marais Kageneck.

- K**ageneckerbruch 1327, so man auch das neue Bruch nennet, 1587. **Quartier de la Fraternité** 1794.  
 Die n° 1—39 gehören heute (nach völliger Zerstörung, 1870) zu der Kageneckergasse.



1858 1785

- Gartnerhöfe von n<sup>o</sup> 1 bis 59, 16. Jahrh. bis 1870.  
 19 bis 10 Allmendwinckel 1587. Schlupf 18. Jahrh. Impasse 1805. **Impasse du Roseau** supprimée 1858.  
 23 12 Maison donnant par derrière sur le fossé de décharge qui traverse le **Thiergarten** 1838.  
 49 25 Haus mit Datum 1768.  
 57 29 Neubau 1861.

? **Zu der Sunnen** 1444, 1449. Bäckerei **zur Sonnen** 1587, 1740, bei der Caserne. Brand 1574.

Die zahlreichen Gartnerfamilien die die Bevölkerung dieses ganzen Reviers bis zur Neuzeit bildeten und bis 1870 sogar noch einige Aecker intra muros besaßen, stammen vornehmlich aus dem 14., 15. und 16. Jahrh. Diese Familien haben sich fast alle, während fünf Jahrhunderte, mit einander durch Heirathen vermischt. Es wird genügen, hier die zum öftern vorkommenden Namen anzugeben, wie z. B. die : Schott, Wolff, Wunderer, Voltz, Gætz, die von Friedolsheim, von Börsch, die Heid, Heidel, Hoh, Lix, Moll, Nortz, Reibel, Renckert, Riehl, Rinck, Roth, Rulmann, Trens, Vix, die Federlin, Flach, Nessmann, Odino, Siefert u. s. w.

## Mollengasse. ❖ Rue Moll.

- D**as neue Bruch zwischen dem Wall und dem Kageneckerbruch 1427, 1489. **Schottengasse** (Schott, Gartnerfamilie) 1525, 1560, 1587. **Mollegasse** (Moll, Gartnerfamilie) 1735, 1737. **Rue des Moll** 1786. **Rue du bon soldat** 1794.  
 1 10 Abraham Moll, Gartner, 1765.  
 2 9 Moll, Gartner, 1789.

## Rue Militaire des Païens.

(heute Bahnhofring).

**B**i dem grünen Turn 1427. **Bi dem wissen Turn** hinter der Rinkmure hinab 1466. Bi den Muren gegen **dem stumpfen Turn** 1492. Hinter den Mauren oder Bollwerk vom Weissen Thurn bis zum Kronenburgerthor 1580, beim Weinsenthurn, hinter dem Bollwerk hinaus, 1587. **Hinter dem Heyden Bollwerk** 1735, 1786. Quartier dit **derrière le Bastion des Païens** 1735, 1765, 1786. **Derrière le bastion de la Convention** 1794. **Beim Lindenbaum** 1681. **Bi dem Bäumel** 1735 (von n<sup>o</sup> 23 bis 31).

**Müle** uf den acht Rädern gebaut 1449 und mit einem Zwinger verschanzt. Durchgang in das Bollwerk gewölbt 1531. Brustwehr an der hintern Mauer beim Thor 1545. Runderl im Stadtgraben an der Ecke des Bollwerks. Spanischer Reiter und Gatter im Graben hergestellt 1615. **Müllerbollwerk** erneuert 1669—1674. Futtermauer mit Datum 1671. **Moulin des huit Tournants** 18°. **Moulin des Jacobins** 1794. Bastion VIII. Zum Theil Neubau 1850. Zerstört 1870.

Corps de garde construit 1778 à droite de la sortie par la Porte Nationale, démoli 1837, et rétabli en face de l'ancien, à l'angle du rempart de la Rue militaire du Fort Blanc.

Außere Futtermauer am Stadtgraben 1511, Wall erhöht 1530, breiter gemacht 1620, der Mühlwall 17. Jahrh. Zinnen und Gänge an der Stadtmauer abgebrochen 1563 und durch eine Brustwehre ersetzt.

**Jörgeturn, Georgenturn**, 1374 an der Ringmauer, niedriger gemacht 1530.

**Heidenbollwerk** gebaut 1631—1633. **Bastion des Païens** 18°. **Bastion de la Convention** 1794. Bastion IX, 1870.

**Grüne Turn** 1374, 1495, niedriger gemacht 1530. Stumpfe Turn 1492, 1562, an der Ringmauer.

Von n° 1—31 Gartnerhöfe, 15.—19. Jahrh. (über die Gartnerfamilien v. S. 273).

Allmendbrunnen beim Bäumel 15. Jahrh., 1811.

## Seellosgasse. \* Rue Déserte.

**D**es **Sellosengesselin** 1319 (Seellos = gewissenlos, Name einer Gartnerfamilie). **Sellosengesselin** 1330. **Vicus dictus Selose** 1341. **Sellosengasse** 1357, 1424, 1427. **Selosengasse** 1466. **Sehelosgasse** 1580. **Seellosgasse** 1587 (v. *Gassen- und Häusernamen* 1888, S. 154). **Rue de Seelose** 1765, 1786, 1790. **Rue de l'Aurore** 1794.

Wassergraben mit einem Brückelin 15. Jahrh., noch im 19. Jahrh.

? Des Sellosen Hof im Bruch 1319. Sigelman Sellose in Sellosengesselin 1330.

? **Zu dem Rust** 1319, 1351 (Rust, Rüter, Rustbaum, Ulme).

? **Zu den Sellosen** 1424, 1496, Wirthshaus.

? Des Swarbers Gotzhus 1357, des hl. Geistes Gotzhus 1389. **Zum heiligen Geist** 1512.

? Enges gesselin hinder der Sellosengasse 1486.

## Heidengasse. \* Rue des Païens.

**D**iebesstrasse. **Galgenstrasse**, strata versus patibulum 1251. **Diebesstrasse** 1390. **Diebesgasse** 1415. **Diebesgesselin** 1403, 1470. **Diebsgasse** 1466. **Liebsgasse** (*Hermann I*, S. 223). **Diebsgasse** jetzt **Heidengasse** 1587 (Heid, Heidel, Gartnerfamilie). **Heidengasse**, die **Diebsgasse** genannt 1580. **Heidengasse** 17., 18. Jahrh. **Rue de la Verdure** 1794.

Ein Acker im Bruch, juxta dictum Heiden 1330.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

**Heidengässchen, Impasse des Païens** (ohne Name bis 1858), das nicht durchgehend Gässel in der Heidengasse 1761.

Haus des Stifts St. Marx 1765.

## Grosse Renngasse. \* Grande Rue de la Course.

**R**ennegasse 1398, 1466, 1580, 1587 u. f. **Rue des Courants** 1765. **Rue des Coursiers** 1801. **Grande Rue du Bouleau** 1794, pavée 1832.  
Grosse Brände 1578, 1603, 1638.

? Der grosse Hof, zieht mit einem Ende in Rennegasse und mit dem andern uf die Rinkmure 1458.

? Allmendbrunnen beim Lindenbäumlein 15. Jahrh., 1809.

? Haus des Schlossers Schenck-und-Drink 1536 (n° 3 ?).

---

## Kleine Renngasse. ❖ Petite Rue de la Course.

**R**ue des Courants 1765. **Petite Rue du Bouleau** 1794.  
**A la couronne d'or**, auberge, 1860.  
 Allmendbrunnen 15. Jahrh., bei n° 12, 1812.

**Renngässchen, Impasse de la course** (ohne Name bis 1858).

---

## Weissturmstrasse. ❖ Rue du Faubourg National.

**U**nder **Wagnern**, inter currifices 1240, extra muros bis 1374. **Unter Wagnern** 14., 18. Jahrh. **Gegen dem weissen Thurn** 1636. **Weissturmstrasse** 18., 19. Jahrh. **Faubourg Blanc** 18<sup>e</sup>. **Rue des Jacobins** 1794. **Faubourg National** 1831.

Die Häuser von n° 37—57 und von n° 48—92 wurden 1870 völlig zerstört.

Johanneses Turn von Dankratzheim (Thurm des Johannes von Dankratzheim), super muro civitatis, inter duo valla, an der Zollebrücken, bi dem alten St. Peter, der ussere Turn zu der rechten Hand do man us vert (fährt) 1329; dabei: Pistrinum Johannis de Dankratzheim (Bäckerei) auf der Zollbrücke 1323.

**Grüneck** 15., 16., 17. Jahrh. auf dem Zwinger, zwischen den beeden Zollbrücken vor dem Zollthor (v. Langestrasse). Bartholomäus Kistler des Buchdruckers Behausung und Garten zum Grüneck genannt, 1497 bis 1509. Martin Härlin, Schreiber auf dem Stadtwerkhof, 1527. Lienhart Wunderer, Rentmeister, 1559.

<sup>1</sup> Haus am Wasser, bei der äusseren Zollbrücke, Claus von Buren der Wagener, vor dem Zolltor, uf dem Johannesergraben (Stadtgraben vor dem Johanniterkloster, v. Schlachthausplatz n° 1), 1427. Hans Spitzkopf der Verber 1466. Jacob Ribel, Slosser, 1554. Hans Ulrich, Slosser, 1575. Barthel Roch, Wagner, 1580. Wendling Beck, Vogt zu Northeim bei Marlenheim wo Claus Fruechter der Küffer wohnt 1587, 1627. J. Fr. Höltzel 1740. Bäckerei 1789. Neubau 1793. Jean Hans, peintre, né en 1764, auteur de cinq gravures relatives à Strasbourg, 1795. Dieses Haus wurde mit dem folgenden 1843 abgebrochen, als der Schlachthausstaden entstand.

<sup>2</sup> Rulman Völtzel sel. Tochter, die do ist Peter Misselbachs Swester Tochter, 1427. Hans Peyger, Smit, 1466. **Zur Linden** 1559, 1579, 1587; der Hausknecht zur Linden begeht einen Mord 1622. **Zur Linden, au Tillet**, Wirthshaus, 1636. **Au Tillau** 1755, 1766. **Au Tilleul** 1788—1843, bals publics, 1815. Abgebrochen 1843.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., zugeworfen 1790.

<sup>3</sup> Claus Dachenstein der jung 1427. Heitz Spilman von Ehenheim, Wagener, 1466. Joel Leopardt, Oberschreiber im Spital, wo Michel Rebmann der Hufschmit wohnt, 1587. J.-G. Clausing, chirurgien, 1816. Ch. Böese, instituteur et poète local, 1842. **Au Tonneau d'or**, auberge, 1827, 1854.

<sup>3</sup> <sup>4</sup> Jacob Limers Wittib 1427. Heitz Spielman, zweites Haus do die Negerin (Näherin) sitzt.



1466. Joel Leopardt, zweites Haus wo Georg Goldten der Schreiner wohnt, 1587, Jonas Fautel, Hufschmit, 1699. **Au Cheval noir**, auberge, 1801. **A la Couronne**, auberge, 1826.
- 5 5 Klowen Hensel 1427, Claus Rumler 1466, propriété de la commanderie de St-Jean, 1765, 1789. Brasserie Abraham Jost 1795. **Au Tigre** 1801, 1870 . . . Daniel Schott, brasseur, 1833. Laurent Baur, brasseur, 1837. Ch. Schott 1847.
- 7 6 **Die nuwe Gartnerstube**, der Gartnerzunft (des Reviers) Trinkstube, stosset hinten gegen dem hl. Grabe (v. Schlachthausstaden n° 1), 1414, 1587, 1591. Neubau mit schönem Renaissancegiebel und Figurine eines Landknechts (resp. gewaffneten Gartners) 1600. **Poële de la Tribu des jardiniers** 18<sup>e</sup>, 1791. Auberge des jardiniers 1800, bals publics 1815, 1819. Huilerie 1868.
- 7 7 Schotten Lauwel Wittib 1427. **Zur Linden**, Fritschen Diebolt, 1466. Herr Andres Grau 1551. Wilhelm Hochstetter, Gartner, 1587, 1591. Ohl Christian, Gartner, 1627, verbautes Allmendgässel bei der Gartnerstub. G. Vix, Gartner, 1740. Abraham Muller, Gartner, 1765. Daniel Riehl 1789.

#### Gartnergässchen, Impasse des Jardiniers (ohne Name bis 1858).

- 9 8 Spete (Name eines Gartners) 1427. Götzen Rudolf, Gartner, 1466. Hans Obell, Wagner, 1587. Rasp, charron, 1789. Café Willem 1846.
- 11 9 Klogenhensels Wittib 1466. Hans Kippers des Weinstichers Erben 1587.
- 13-15 10-11 Claus Kürwart, Wagener, 1466. Laurentz Baumwoll, zuvor drei Häuser, wo Diebolt Keuffle der Hufschmit und Martin Krauss der Schlosser wohnen 1587.
- 17 12 Günther der Brotbeck 1427, 1466. Georg Kueffler 1587.
- 19 13 Stabeler 1427. Hans Kirchler, Schuster, an den Augustinern, 1466. Felix Frölich, Wagner, 1587.
- 21 14 **Augustinerkloster** 1265, mit Garten und Kapelle zum hl. Grab, gebaut 1378 (v. Schlachthausstaden n° 1). (Bernard Herzog, in seiner Chronik 1592, heisst die Augustiner-mönche feiste Kuttlenhengste.) Die Kirche des Klosters dient als Holzscheuer 1530, wird 1554 abgebrochen und die Steine am Bau des Judenthors verwendet. Das Kloster selbst wurde 1530 zum Spital für arme Reisende bestimmt; Hospitium pauperum peregrinorum, **Ellendenherberg**, 16. Jahrh. (v. Alter Weinmarkt n° 46). Zuchthaus 1682. Couvent des Dames de la Congrégation de Notre-Dame, dit couvent de Ste-Barbe, 1729 (v. St. Barbaragasse und St. Helenengasse). Reconstruction 1757 par Massol, architecte de l'évêché. Pensionnat de demoiselles 18<sup>e</sup>. Aus diesem weitläufigen Kloster entstanden Ende des 18. Jahrh. folgende Häuser :
- 21 14 **Au Cheval blanc**, auberge, 1803, wo die Kirche zu St. Barbara stand.
- 21 14 bis 14 **Au Jardin du château, zum Schlossgarten**, Wirthshaus, 1802. **A la ville de Nancy**, Grimmeissen, aubergiste, 1803, hôtel 1854, café 1868. Combats d'animaux féroces 1806, «qu'on n'avait plus vus à Strasbourg depuis vingt ans, entre ours, taureaux, dogues anglais, loups, ânes et blaireaux»; bals 1811, jeu de quilles 1822, restaurant 1827. Atelier d'Albert Bornemann, inventeur des balances à bascules, 1821 (invention exploitée par Aloïs Quintenz de Gengenbach, horloger-mécanicien).
- 23 15 14 Café Oster 1831. **Café Nancy** 1844, 1854.
- 25 16 14 **Zur Eulen**, jetzt **zum weissen Thurm**, Wirthshaus, 1701, auf dem Michelsbühel, einseit neben der Ellendenherberg, anderseit neben der Michelskapelle. **Au Paon**, J.-Fréd. Pfau, aubergiste, 1824, 1827. **A la Tour verte**, salle de danse, 1831. **Café National** 1832. **A la Charrue d'or** 1860.
- 27 17 14 **Au Boeuf d'or**, Rothfuss, brasseur, 1802. **A la Cour Française, zum Fränkischen Garten**, nouvelle brasserie, 1811. **A la Cour de France** 1822. **A l'Aigle d'or**, brasserie, 1830, 1870 . . . Bischoff, brasseur, 1830. J.-J. Flach, brasseur, 1833.

29 18 14

Römisches Begräbniss, später **Henckersbüchel**, Bodenerhöhung, Hügel, wo im 7. Jahrh. der Galgen stand. **Kapelle zum hl. Michael** (der Sage zufolge, 668 Begräbniss des Bischofs Arbogast) 1260. **St. Michelsbüchel**, monticulum S. Michahelis, 13., 18. Jahrh.; dabei: Klausen von einer inclusa bewohnt (Klausnerin, eingeschlossene Nonne) 1325. Die Kapelle wurde 1766 abgebrochen und der Hügel abgetragen. Hinter der Kapelle (v. n° 21): Couvent des Religieuses de Ste-Barbe 1729—1789. Reconstruction vers 1830 et 1870. Maison de santé et de retraite dite de **Ste-Barbe** 1854, asile pour des personnes âgées et maison d'éducation pour des filles pauvres. Ancienne maison d'école à côté du couvent 1768. Zaigelius, curé de St-Pierre-le-vieux, émigré 1793. **A la Tour blanche**, auberge, 1823.

St. Barbaragässchen. \* Impasse Ste-Barbe.



ohne Name bis 1858.

Eingang in das St. Barbarakloster 18., 19. Jahrh.

1

31 19 15

Hof des Stifts zu Eschau neben und hinter der Michelskapelle, wo Johann Budler der Schaffner des neuen Almosen wohnt 1587.

33 20 16

Thomann Hunnsheim, Gartner, 1466. Hans von Altenheim, Gartner, wo Hans Weis wohnt 1587. **Aux deux Clefs**, auberge, 1846, 1860.

Allmendbrunnen. fons apud S. Michahelem, 1267, abgegangen 1785.

35 21 17

Bilger Claus 1466. Mathis Reiser von Wasselnheim, wo Thiebold Tugend der Gartner wohnt 1587.

51 29 25

**Bi der Wogen** 1466, **die Mehlwaag** 1652. **A la Balance à farine** 1740, 1765, 1793.

53 30 26

Der Wideme Hof, curia plebani 1409, bei St. Aurelien. Der Lutpriester zu St. Aurelien 1466, le pasteur de Ste-Aurélie 1789, 1895.

55 31 27

Le diacre de Ste-Aurélie 1789, 1795.

57 32 28

**Der Zehenthof** des St. Thomasstifts 13. Jahrh.; hier hatten die Gärtner des Kirchspiels von St. Aurelien dem Kapitel die Zehnten zu entrichten. Hof des St. Thomasstifts wo Albert Krauch der Helfer wohnt 1587. Au chapitre St-Thomas 1765.

2 82 77

Günther, Brotbeck mit Brotladen, 1466. Hans Waltz. Weissbeck, Eck am Wasser 1587. Bäckerei 1740, 1795, 1854. Sculptirte Fenstereinfassungen mit Datum 1546.

4 81 76

Günther Diebolt des Pflügers Wittib 1466. Vincentz von Northeim, Gartner, 1587, und Ulrich von Engweiler Erben wo Thiebolt Laumann der Rechenmacher wohnt 1587. Gäckler, boucher, 1789. **Café du Midi** 1836. Café Willem 1839, 1845.

6 80 75

Hans von Spire, Scherer, 1427, seine Erben 1466. Peter Nolt, barbitonsor, 1536. Oswald Mulhäuser der jung, Barbierer, 1587. Spécialité de croquettes américaines 1861.

8 79 74

**Zum guldinen Bären** 1580, 1587. Lienhart Grossheinrich, Wullinweber und Bierbrüher 1587. Die Welschen (Calvinisten) halten ihre Versammlungen in Walther Grossheinrich des Wollenwebers Haus am Zollthor. 1585. **Zum goldenen Hirtzen, au Cerf d'or**, brasserie, 1718, 1757, 1870... Keck, brasseur, 1718. François-Henri Lauth, brasseur, 1743. J.-Fr. Pfeffinger, brasseur, 1757. Vve Pfeffinger, brasseur, 1789. G.-D. Pfeffinger 1795. Rothenbach 1831. G. Trumpf 1833.

10 78 73

**Zu dem Beren** 1385, 1479. Zum Berren, Wirthshaus, 1525, 1536, 1544. Blumstein der Wirth 1536. **Zum alten oder schwarzen Bären**. Mathis Hügel, Gartner, 1587.

12 77 72

Hans Wipolt, Seiler, 1427, 1466. Hans Gøtz, Seiler, 1544. Ulrich Kammerer, Seiler, 1587. H. Reiber, Seiler, 1789.

14 76 71

Wipolt, do der Scherer sitzt, 1466. Scherhus 1525, 1544. Augustin Westermann, Gartner, 1575. Daniel von Schwarzach, Gartner, 1587.

1858 1808 1785

- 16 75 70 Wipolt, do der Sattler sitzt, 1466. Hans Michel, Hausbeck, 1575, 1587. J. G. Nonnenmann, Beck, 1727. Ober, Beck, 1789. Bäckerei 1837, 1870 . . .
- 18 74 69 Hans Senwaldt, Beck, 1575. Hans Krauss, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1870 . . . Gerhard, sergent de recrutement au Régiment de Guienne, 1789.

**Beckengässel, Ruelle des Boulangers**, 1732, 1740, 1795. Durchgang in die Rengasse.

- 20 73 68 Peiger der Smit do der Kacheler inne sitzt 1466. Hans Gëtz, Kachler, 1587.
- 22 72 67 Diebolt Dritzehs Erben 1427. Jorg von Achenheim, Würt, 1466. Herr Georg Rhot, XVer, 1587.
- 24 71 66 Wendelin Kunig Altgewender, 1466, und Bisch Hensels Hus, das öde (leer) stat 1466. Marx Rhot, Gartner, 1587. Bäckerei 1789. Boulangerie et brasserie J.-M. Mächling 1793, 1812. J.-J. Best, brasseur, 1837. **Au Cheval noir**, brasserie, 1842, 1854, 1870 . . . J. Voltz, brasseur, 1860.
- 26 70 65 Schür-die-Geiss, Brotbeck, 1427. Pfister Hugelin 1466. Friedrich Braun, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1789, 1837, 1870.
- 28 69 64 Den Beginen in der von Sehselsheim Gotzhus 1427.
- 30 68 63 Schuch Lauwel, Brotbeck, 1427. Bernhart von Bennefeldt, Brotbeck, 1466, den Herrn St. Johann (Johanniterkloster) wo Hans Spëtter der Hausbeck wohnt 1587. Bäckerei 1832, 1870.
- 32 67 62 Bilger Lauwel 1427. Melchior der Snider 1466. Michel Huck, Gartner, 1587.
- 34 66 61 Claus Meiger, Smit, 1466. Hans Schetzel, Hufschmit, 1587.
- 36 65 60 Klogenhensel 1466. Mathis Holder, Wagner, 1587.
- 38 64 59 Bitsche Hans gegen den Augustinern über 1427. Bisch Hensel do der Wagener sitzt 1466. Andres Graw des Gartners Wittib 1587.
- 40 63 58 Brünlin der Wagener 1427. Ennel Dritzehn 1466. Paulus Graw des Gartners Erben 1587. J.-D. Muller, brasseur et tonnelier, 1793. Brasserie Louis Kayser, 1809. Kayser, brasseur, 1824. Hahn, brasseur, 1830. **A l'Empereur**, brasserie, 1824, 1870 . . .
- 42 62 57 Hans von Limperg der Smit 1427. Heinrich von Rüdiseim, Smit, 1466. Gehört Michel Burger dem Lindenwirth 1587.
- 44 61 56 Steller Jeckelin, Gartner, 1466. Hans Schmidt, Gartner, 1587.
- 46 60 55 Heinrich Hase do der Snider sitzt 1466. Daniel Walther des Tuchscherers Wittib 1587.
- 48 59 54 Michel Huck des Gartners Wittib 1587. **A la Cour blanche**, Martin Scheer, brasseur, 1828, auberge, 1846, 1860.
- 50 58 53 Vix Rhot der alt 1587, wo Steffan Morgen der Seiler wohnt 1587.
- 52 58 53 Herr Beatus Trenss, XVer, wo Peter Boor der Schneider wohnt 1587.
- 54 57 52 Augustin Trenss der alt wo Reinhart Haas sein Tochtermann wohnt 1587.
- 56 56 51 Claus Schott, Gartner, 1587. Cabaret 1795. **Au Charriot d'or**, auberge, 1841, 1860.
- 58 55 50 Hans Reimbolt wo Michel sein Sohn, der Gartner wohnt 1587.
- 60 54 49 Georg von Brumath, Gartner, 1587.
- 62 53 48 Georg Mötschel, Gartner, 1587. **A la Charrue d'or**, auberge, 1838, 1846, 1860.
- 64 52 47 Damien Jung dem Wirth zum Bock wo Georg Schwarz der Gartner wohnt 1587.
- 66 51 46 Jacob Wölle, Kübler, 1587.
- 68 50 45 **Zum Tieffen Hof** 1525, 1562. Augustin Trenss der alt wo Würts Hans der Gartner wohnt 1587. **Cour Profonde** 1804, 1822 (mit n° 70 und 72). Thor mit Datum 1535. Abraham Heydel, jardinier, 1837. Daniel Vix, jardinier, 1870.
- 70 49 44 (Gehörte zu n° 68.) Premier établissement de Bains à domicile, créé par A. Jung, 1837.
- 72 48 43 (Gehörte zu n° 68.) **Der untere Tieffe Hof** 1822. **Cour profonde** 1865.
- 74 47 42 Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1808.
- Hans von Altenheim, Gartner, 1587.



1858 1808 1785

- 76 46 41 Samuel Werkmeister, Rebstock am Haus, 1587.  
 78 45 40 Martin Diembler, Gartner, wo Wilger der Tagelöhner wohnt, 1587.  
 80 44 39 Claus Maurer, Gartner, 1587.  
 82 43 38 Marx Herrmann, Gartner (?), 1587.

**Henickesgesselin** 1427 (Hans Henicken, Gartner, 15. Jahrh.), **Henckengässel**, neben dem Zollhaus, gegen der Mehlwaag (v. n° 53), 1537, 1652, 1740. **Spehtengesselin** (Hans Spehte, Gartner, 15. Jahrh.) 1466. **Kochlöffelgässel**, vulgo, 19. Jahrh., zwischen n° 82 und 84.

- 84 42 37 Diebolt Schirmer, Gartner, 1537. Jacob Widmann, Gartner, 1652.  
 86 41 36 Hans Georg Hatt, Grempl, 1673. Daniel Gilbert, G.-Frédéric Holder 1740. J.-G. Muller, brasseur, 1766. Geoffroi Zabern, brasseur, 1795. **Aux deux Cognées**, brasserie, 1814, 1870. . . Daniel Lauth, brasseur, 1814. Schuwy 1831. Hahn 1833. Laurent Schneider 1837.  
 88 40 35 Veit Beinheim, Goltzmit, 1520. Johann Kaufmann, Gartner, 1521. Lux Kaufmann's Eckhofstatt, der Stadt verkauft, «uff welche Hofstatt ein new Zollhaus anstat dess so gegenüber gestanden, der Grundschütten (Wall) halben abgebrochen, erbuwen ist 1531», Zollhaus 1567, 1652, 1792. Joachim Kœle der Zoller 1587. **Maison du Péage**, à la ville, vendue 1792. Allmendbrunnen am Zoll 15. Jahrh., erneuert 1782, 1812.  
 92 38 33 Bau von 1676(?) **Zum goldenen Lamm**, Wirthshaus am Thor, 1766, 1792. **A l'Agneau** 1854, 1860.

- ? Badestube under Wagnern 1342, 1412.  
 ? Des Bildes Hof (Rittergeschlecht) mit Bäckerei 1240.  
 ? Hus genannt **bi dem nuwen Burnen** 1424.  
 ? **Der Gartner Trinkstube** mit Garten 1402, domus quae olim fuit stupa convivalis hortulanorum, 1442.  
 ? **Curia zu dem Heiligenberg** 1347.  
 ? Domus dicta des Morders Hus (Personenname) mit Garten 1296.  
 ? **Zu dem grawen Rocke**, fünf Hüselin aneinander gegen St. Michelsbühel, 1312, 1388, 1396, 1415.  
 ? Haus des Berthold Rüses, bei St. Michelsbühl, 1267, zur Hälfte den Augustinern verkauft.  
 ? **Zu dem Schulzen**, Herberge, 1434 (n° 43 ?).  
 ? **Zu Speck und Erweissen** 1257, 1277, 1307, 1387.  
 ? Des Swarbers Hof 1357.  
 ? **Zu dem Spitalhove** 1359.  
 ? Haus der Frawen von Wittich 1427.  
 ? **Zur goldenen Rose**, Wirthshaus, 1737.

St. Aureliengasse. ✻ Rue Ste-Aurélie.

1858 1785

- S**t. Aureliengasse 1580, 1681, 18., 19. Jahrh. **Rue de la Charrue** 1794. **Rue Aurèle** 1800.  
 13 11 Haus mit Erker 16. Jahrh.; neben der Kirche zwei hohe Tannen vor dem Haus, bis 1870. J.-G. Conrath, architecte de la ville, 1870.  
 17 13 **Kirche zum hl. Moritz**, 500?, 666?, 801?. Ecclesia S. Mauritii quae vulgariter

**S. Aureliae** nuncupatur 1324. Neubau 1765. mit Ausnahme des Glockenthurms, evangelische Kirche seit 1523, vulgo die Gagummer.

‡ **Zu der Kannen** 1368.

‡ Der lange Hof 1355.

‡ Wohnung des Martin Bucer bei St. Aurelien 1524.

**St. Aureliengässchen. Impasse Ste-Aurélie.**

**St. Margarethengasse. ❖ Rue Ste-Marguerite.**

**H**inter der Ellendenherberg 1680. **Rue de la Gerbe** 1794.

St. Margarethenkloster 1270—1789 (v. St. Margarethenwallstrasse).

**A la Marguerite**, auberge. 1852.

‡ Curia dicta des Scharippen Hof 1288, an das St. Margarethenkloster verkauft.

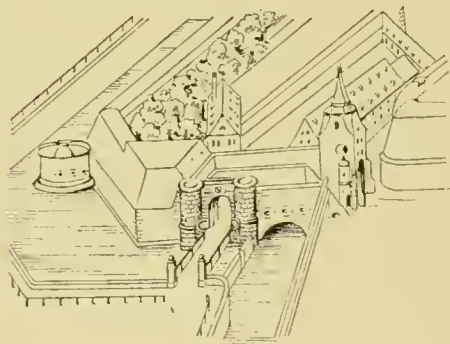
‡ Curia dominorum de Altorf 1263. 1281 (ein Theil des St. Margarethenklosters).

**St. Margarethenwallstrasse. ❖ Rue Militaire du Fort Blanc.**

**D**as Alte oder **dürre Bruch**. extra muros bis 1374. **Dutschherrengass** 1391, 1427, **bi den Dutschen Herren** do der Burne stat 1475. Die Gass beim **Teutschen Haus** 1580. **Weissthurmschantzgasse** 18. Jahrh., vulgo

**Schüntzel**, Schüntzelplatz am Schüntzelwall. **Rue Basse du Faubourg Blanc** 1819—1857.

Marché aux chevaux 1853. Marché aux choux blancs 1853, près de la Porte nationale.



Weissturmthor. 1576.

Wartthurm oder Wighaus 13. Jahrh., **der weisse Thurm** genannt. Stadtthor seit 1374. Neubau mit grossem Schussloch, das Weissturmmaul genannt, 1531 bis 1534. **Weissturmthor** 15., 19. Jahrh. **Porte Blanche** 18°. 19°, réparée 1825. **Porte des Jacobins** 1794. **Porte nationale** 1840—1870.

Aeussere Weissturmpforte. mit Fallbrücke. 1427 bis 1439.

Aeussere Futtermuer am Graben, gebaut 1511.

Wall vom Thor bis an den St. Margarethenthurm 1530, 1568.

Stadtgraben erweitert 1610. Thürme der Ringmuer niedriger gemacht 1530. Zinnen und Gänge der Stadtmauer abgebrochen 1563.

Thurm **Lug ins Land** 1374. niedriger gemacht 1530, 1633, abgetragen 1672.

Erster Wall (cavalier) 1524, erhöht 1530, reparirt 1568.

Bollwerk **Lug ins Land** gebaut 1673. Bastion VII 19. Jahrh.; am Eingang des in das Bollwerk führenden Gewölbes Datum 1673 und Stadtwappen. Gesundheitsbrunnen 1669 (v. *Silbermann*, S. 125). **Fort Blanc, das Schüntzel**, construit 1682 et tourné en partie contre la ville, démantelé par la population 1791. Au milieu du bastion, petite caserne de la gendarmerie départementale, 1812.

**Kanzel**. Rundeel an der Stadtmauer, gebaut 1603, mit einem Schilderhaus; Datum 1665. Die Kanzel stand noch 1870.









1 **Der Zehenthof** des Stifts St. Thomae 13. Jahrh. (v. Weissturmstrasse n° 57). **A la ville de Lutzelstein**, H. Lutzel, aubergiste, 1819. Reconstruction 1846. **Au Courier Français**, auberge, 1868.

3 18 Wirthshaus, vulgo zur silwere Lûs, 1830.

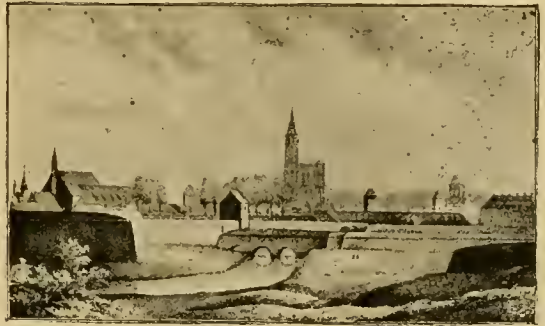
4 13 Der Schulmeister zu St. Aurelien 1587. **Ecole Ste-Aurèlie** 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>, reconstruction 1843.

5 14 Augustin Treuss der ältere, wo Andres Schott der Gartner wohnt 1587. Odino, Gartner, 1789, 1837.

6 15 Augustin Treuss der ältere, wo Ludwig Melcher der Gartner wohnt, 1587.

7 1 Gehörte zum St. Margarethenkloster. Jardin du commandant du Fort blanc 1765.

8 9 **Palatium** oder **Königshof**, im 8. Jahrh. von Herzog Adelbert bewohnt, von Kaiser Lothar 845, von König Ludwig dem Deutschen 856; wahrscheinlich um 1250 zerstört. Curia dicta der Stubenwegehof (Rittergeschlecht) 1286; dabei: Hof der Ritter von Blumenau 1190 (?), 1286. Beide Höfe bilden 1286 das **Deutschherrenhaus**, Kloster der Deutschen Herren (chevaliers de l'ordre teutonique) 1318, zum Theil abgebrochen 1545 für weitere Befestigung der Stadt. Brand 1622; das Kloster völlig abgebrochen 1633 und der Boden und die Steine zum Bollwerk Lug-ins-Land verwendet.



Festungswerke zwischen dem Weissen Thurmthor und der Ill.

## St. Margarethenwallstrasse. ❖ Rue Militaire de la Courtine St-Jean.

**D** **utschherrengass** 1391 u. f. **Courtine St-Jean** 1735.

**St. Margarethenthurm** an der Ringmauer 1376.

Des Tüfels Turn (**Teufelsthurm**), an der Ecke der Ringmauer, 1376, Lusthaus des Kaisers Maximilian I. 1507 im Johanniterkloster; auf die Hälfte abgebrochen und mit Grund ausgefüllt 1545.

Cavalier mit Schusslöcher hinter dem Teufelsthurm 1545; Wall bis zum St. Margarethenthurm 1603; Futtermauer verbessert 1633.

Kleines rundes Schilderhaus an der Mauer über dem **Teufelsloch**.

Kleine Wachtstube über einer Poterne an der Ringmauer, noch 1870.

**Deutschau** oder **St. Johannisbollwerk**, gebaut 1671. Bastion XXXIV, 19. Jahrh.

An ihrem Einfluss in die Stadt war die Breusch (Ill) mit Pfählen und Ketten gesperrt 1392, 1570. Brücke für Fussgänger, gebaut 1674, mit zwei Schilderhäusslein. **Grande écluse de Fortification**, **Mehlschleuse**, construite 1686—1700, remaniée 1784 et 1867.

**Natation publique** en aval de l'Écluse de Fortification 1848—1852.

**Pont de la Maison de Force** 1765. **Raspelbrücklein** 1786, vom Ende des Zwingers (terre-plein du faux-rempart) an die Courtine St-Jean führend; **Pont de Viala** 1794. Diese Brücke wurde 1774 durch die Verlängerung des Zwingers um ein gutes Theil kürzer.

**Gedekte Brücke**, vom Zwinger in das Arbeitshaus führend, 17. Jahrh.; abgedeckt 18. Jahrh.; Pont-sentier pour l'usage de la Maison de Force, supprimé vers 1830.

**Gedekte Brücke** vom Zwinger zum Wasserzoll, durch Hans Fraweler gebaut 1565, abgedeckt 1738, abgegangen um 1840.



Der Teufelsthurm.

**St. Margarethenkloster** mit Kirche 1270—1789, Frauenkloster; Brand 1603, Kirche abgebrochen 1633. **Hospice de la Montagne** (pour teigneux et galeux) 1794. Hôpital militaire de la Marguerite 1800. **Caserne d'Infanterie** depuis 1832.

---

## Schlachthausplatz. ❖ Place de l'Abattoir.

**E** in wilder, hegechter Wert, vol Hursten und Wilgboumen, der **Grüne Wörth**, **viridis Insula**, 13. Jahrh. u. f.

**Kapelle zur hl. Dreieinigkeit** oder **Dreifaltigkeit** 1150. **Curia Templariorum**, Hof der Tempelherren, 1226, 1310, der Abtei Marbach bis 1366. **Der Johanneser** oder Johanniter Hus zum Grünen Wörth 1371 bis 1633. couvent des chevaliers de St-Jean de Jérusalem; Raimundus, päpstlicher Legat, geborener Franzos, steigt im Johanniterkloster ab 1486. Kaiser Maximilian I. im Johanniterkloster, 1507. Cerogadus, päpstlicher Gesandter 1522. Kirche abgebrochen 1633; dabei: Spital für zwölf alte Weiber 1380; Verwaltung des Blatterhauses 1520; Neubau 1547 mit gemalter Façade; **Arbeitshaus** oder sogenannt **Raspelhaus** 1734; **Maison de Force** ou de correction, ou de détention, reconstruite 1747. **Armenhaus**, **Hôpital des Pauvres**, construit dans l'avant-cour de la Maison de Force, 1767. **Hospice des Sans-culottes** 1793. Bureaux de la Direction des prisons et Maison de Refuge 1833.

Allmendbrunnen 1475, 1587, 1790.

Grosse Gärten des St. Margarethenklosters 13., 19. Jahrh. **Abattoir** construit 1857—1859.

**Kapelle zum hl. Grab** 1378, im Garten des Augustinerklosters (v. Weissthurmstrasse n° 21). Die Kapelle wird als Pulverkammer benützt 1578, abgebrochen Ende 18. Jahrh. Garten des St. Barbaraklosters 1789.

---

## St. Johannesgasse. ❖ Rue St-Jean.

**Z** ählte als Courtine St-Jean bis 1858.

Gehörte zu n° 1 des Schlachthausplatzes. Nouvelle Halle au blé et Marché aux Grains 1857.

---

## Schlachthausgasse. ❖ Rue de l'Abattoir.

**E** ntstanden 1858, beim Bau des Schlachthauses.

---

## Schlachthausstaden. ❖ Quai de l'Abattoir.

**G** rünenwertesgasse 1302. **Grünwerdergasse** 1427, 1466. **St. Johannes-** oder **Grünwerdergasse** 1537, etwann **Grünwörthgasse**, jetzund aber **St. Johannesgasse** 1587. 1681. **Kanzgass**, vulgo, 17., 18., 19. Jahrh. **Rue**



1858 1843 1785

**St-Jean** 1732, 1843. **Rue de la Raison** 1793. **Rue de Viala** 1794. **Nouveau Quai St-Jean** 1843, 1857. **Quai de l'Abattoir** 1858.

Dieser Staden entstand 1837—1843 durch Abbruch der am Wasser stehenden Häuserreihe. (v. Schlachthausplatz n° 4.)

1 3 14  
2 4 15  
3 5 16  
4 6 17  
6 8 19  
7 9 20

Dem Barfüsserkloster wo Frau Anna Meyerin die Hebamme wohnt 1587.  
Einem Fremden zu Gimprecht wo Caspar Meyer der Tagelöhner wohnt 1587.  
Den Johannitern 1587, 1765.  
Den Johannitern wo Anthoni Löchler der Strowschneider wohnt 1587.  
Heinrich Rüel, Leufferbott, 1587.

1 (v. Weissthurmstrasse n° 2.)

2 Adam Forch, Gartenmann, 1587.

3 Herr Hans Adolf Fürst, wo Georg Rhot Maurer wohnt, 1587.

4 Swarz Peter der Murer 1427. Melchior Lorcher, Zimmermann, 1587.

5 Der Johanneser nuwe Schure die sie gebuwen hant 1427. Schüre 1466. Der Johanniter Waschescheuer 1587.

6 Heinrich von Baldeburne, Seiffenmacher, 1427. Dem Augustinerkloster, do der Johanneser Schaffner inne sitzt 1466. Dem Johanniterkloster, wo Heinzen Hans der Weinsticher wohnt 1587. Dem Stift St. Marx 1789.

7 **Gotzhus zum heiligen Lembelin** 1421, 1427. **Swestern zum Lembel** 1466, 1475. Dem Barfüsserkloster, mit Summerhaus wo Georg Döringer wohnt 1587.

8-11 Dem Johanniterkloster 16. Jahrh.

‡ **Zu dem Helphande** (Elephant) 1302, pistrinum **zum Helfande** 1326; domus dictae Helfandin 1320 prope fratres Augustinenses.

‡ Der Spærlerin Gotzhus 1424, 1512.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1812.

## Alt St. Peterplatz. ❖ Place St-Pierre-le-Vieux.

1858 1785

**A**lt St. Peterkirchhof 13. Jahrh. u. f. **An der Almende** 1300. **Inter Pontes. Zwischen Brücken.** 13., 14., 15. Jahrh. **Am Weinmarkt** 14.—19. Jahrh. **Sandplatz** 1765, 1787. **Place de la Fraternité** 1793. **Place des Jacobins** 1794.

1 80  
2 66  
3 67  
4 68  
5 69  
6 70

(v. Langestrasse n° 1.)

Fritsche Bilgerin, Küffer, 1427. Hans Kunig, Küffer, 1466. **Zum schwarzen Berren.** Hans Meyer, Küffer, 1587. Johann Martin von Molsheim 1702. Reinhard Pfauth, Stadtglaser, 1756.

Elbelin der Kacheler 1427. Hemmerlin der Welcker (Tuchwalker?) 1466. Anstett Wyrich (Ritter?) zu Odratzheim wo Georg Jese der Zimmermann wohnt 1587.

Schuler von Innenheim do Dammer Lauwelin sitzt 1427. Michel der Welcker 1466. Peter Beutel, Schlosser, 1587.

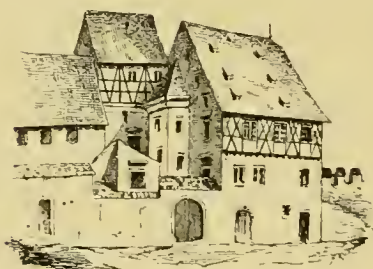
Claus Sprenger 1427. Adam Bildstein, notarius zu Hagenow, 1587. J. Ph. Schmidt 1765. **A la Lyre**, fabrique d'instruments à vent, 1839, 1870 . . .

Kolbe der Schuchsuter 1324. Die Smerwerin und Andreas Kolbe Wittib 1427. Lazarus Helder, notarius, 1587. Rolard, Dubois, Dorsner, Cagnon, chanoines de St-Pierre-le-Vieux. 1702—1790.

1858 1785

7 71

**Zu Loubecke** uf der Rinkmure 1343, 1386, 1453. **Zu Lobeck** 1388. (Loubecke = Laubecke, Gartenanlage.) Die Smerwerin 1427. Magister Jonas Buttner, praeceptor quartae classis, wo Gregorius Glouccus der Helffer wohnt 1587. **Zum Ballbaum** 1590, ex opposito horrei carbonum. Evangelisches Pfarrhaus zum Alten St. Peter 18., 19. Jahrh. **Zum Holderbaum** 1762, 1784; abgebrochen 1857; eines der Fenster trug das Datum 1586.



Alt St. Peterplatz n° 7 und 8.

8 72

Thurm an der Stadtmauer von 1202. Herr Ammeister Kontze Müller wird 1393 wegen Verraths in den «Turn gefuert an der Almende, gegen dem alten St. Peter uber, wo er zehn Jahre blieb, bis er starb». Turris Johannis Heilmani, olim magistri scabinorum, turris quam relicta Joh. Heilmani olim

mag. scab. tenet et possidet 1434. Wittfrauenhaus. Maison des veuves de ministres, 1756, 1784. Maison dite **auf der Steig** 18°. Maison des veuves de pasteurs, reconstruite 1858.

9 65

**Horreum civitatis** 1338. Unser Herren Schüre 1407. **Zur Schüren** 1427 bis 1441 (v. Stadtspeicher, Broglieplatz). Der Herren Kohlschüre 1441. 1455, 1478. Kohlscheuer, Stadtkohlscheuer 1587, 1740; dabei: Wachtstube, Sandkasten und Salzmagazin (?) 1772, hinten auf ein «Traufrechtgässel» stossend. Neubau 1784. Jean-Paul d'Axter, Landvogt dans l'Ortenau, 1789. Baron Joachim Fréd. de Répel, banquier en Hollande. 1789.

Allmendbrunnen 15. Jahrh. bis 1785.

10-11 36-37

Schaffney und Speicher der Kirche zum Alten St. Peter 18., 19. Jahrh.; zum Theil abgebrochen 1866 für den Neubau der katholischen Kirche.

? **Altwelkergesselin** 1404.

? **Zu dem Matschrecken** (Heuschrecke) orthus an Altwelkergesselin 1404.

? **Der Ziteweningesselin** bei dem Alten St. Peter 1332, 1357. **Zittelingesselin** 1371, 1394. **Grüergasse** 17. Jahrh.; wahrscheinlich das heutige Sackgässchen neben n° 10.

? Haus der Katharina Zitewenin 1332.

? Der Havenerin Hus an dem Kirchthor zum Alten St. Peter 1346.

? **Zu dem Fuhse** (Fuchs) 1299, 1323, 1361, 1492 (n° 3?).

? **Zu dem von Kippenheim**, Bäckerei, 1327 (n° 1?).

? **Zu dem getheilten Kelre** 1295, 1299, 1381, 1397, 1486 (n° 2?).

? **Zu dem Swan** 1341, 1351. **Zum Schwanen** 1540 (n° 5?).

## Alter Weinmarkt. ❖ Rue du Vieux Marché-aux-Vins.

**A**n der Almende 1205, 1300. **Forum vini, Winmerket** 1306, 15. Jahrh. **Hinterer Weinmarkt** 1587 (der vordere Weinmarkt, heute Kinderspielgasse). **Alter Weinmarkt** 16.—19. Jahrh. **Rue du 13 Prairial** 1794.

Die Stadtmauer der ersten Erweiterung von 720 lief längs der Häuserreihe von n° 2—54, die heutige Strasse war ein Stadtgraben; dieser Graben wurde bei der zweiten Erweiterung 1201 bis an den heutigen Eisernenmannsplatz zugeschüttet und ein neuer Graben aus dem Schifffahrtskanal bis an dieselbe Stelle geleitet? (v. Gerbergraben).

1 72

Bodenerhöhung hinter der Ringmauer, wo 1375 Wurfzeug zur Vertheidigung der Vorstadt aufgestellt wurde (v. Blauwolkengasse n° 2). Später wurde ein Garten hier angelegt; ein Theil der alten Stadtmauer mit ihren Zinnen stand noch auf den Desaixstaden hinaus bis 1862; der zur selben Zeit abgetragene Wall bildet heute Haus und Garten n° 1.

1858 1785

- 3 73 Magister Jonas Buttner, praeceptor quartae classis, wo Juncker Jacob Füll von Geispoltzheim wohnt, 1587.
- 5 74 Herr Johannes Basilea 1466. Jacob Scholl zu Marlenheim, Rebhälte am Haus, 1587.
- 7 75 **Des Köfflins Turn** 1311, 1361. **Köffelins Turn** 1388. **Des Kouffels Turn** 1467. **Göffelsturn** 1562. Herr Andreas Heilmann 1361. Cune Düringer der junge 1427, der alte 1466. Jacob Vomer, wo Andres Knorr der Leinenweber wohnt, 1587. Herr Jacob Eichelberger, Thumherr zum Alt St. Peter, **zum Eichelberg** 1620. Dr. Jacob Schütz, Herr von Mörspurg (Morimont) 17. Jahrh. Herr Johann Peter Stork, XVer, 1652. Pfarrhaus zum Alten St. Peter 18. Jahrh. Der Thurm wurde 1740 für Wohnungen eingerichtet; er hatte 1370, 1398, 1616 als Gefängniss gedient.
- 9 76 **Zu dem Tröschen** 1418, 1467. Her Peter Bartsche, Dumherr St. Thomae, do Cuntz zum Tröschen sitzt, 1427. **Zum Tröschen** 1544 oder **zur Schüren**, Lienhart Grossheinrich, Wullinweber, wo Blaes Leutersperger der Küfler wohnt, 1587. **Zum Drescher** 1740, 1746, 1771, 1870, mit zwei vergoldeten Dreschern im geschmiedeten Oberlicht der Hausthüre und Inschrift: zum Drescher. J.-D. Steber 1756, 1765. J.-B. Steber, notaire, 1789, 1794. Ehrenfried Steber, Aug. et Ad. Steber, poëtes, 19<sup>e</sup>. Ecole libre de Mlle Wilhelmine Causé 1860. Siége du comité radical aux élections de 1869. Lithographie H. Longini 1870.
- 11 77 Cuntz zum Trösche, Brotbeck, 1427. Jacob Tedinger do der Brotbeck sitzt 1466. Brand im Beckenhaus 1495. Lorentz Stösser, Hausbeck, 1587, der Drescherbeck 18. Jahrh. Bäckerei 19. Jahrh. Wachsmuth, artiste peintre, 1820.
- 13 78 Ludwig Aichhorn, Zimmermann; Rebhälte am Haus 1587.
- 15 79 Badestube an der Almende 1407, am Winmerket 1427, 1587. **Zum Roch** (Geruch, oder wohlriechender Rauch?) 1425, 1525. Oswald Bader St. Thomae 1427. Oswald der Bader am Bischoffburgetor 1466. Samuel Vogelmann, Bader, 1575. Ulrich Bischoff, Bader im **Speierbad**, 1587. Neubau 1576 und Inschrift zur Erinnerung an das Freischiessen von 1576; Mathis Specht, Bader, 1656. Geoffroi Claus 1765. J.-G. Kuntz, étuviste, 1789. Schwartz, chirurgien, 1794. Bains de Spire 1750, agrandis 1788; bains de vapeurs russes 1850.
- 17 80 Hans Spiegel, Weber, 1466. Bonaventura Hallensfar, Scherer, wo Martin Herlin der Dreierknecht auf dem Pfennigthurm wohnt 1587. Madame Guttenberg, veuve du colonel du Régiment Royal-Deux-Ponts 1789.
- 19 81 Obrecht der Kachler 1466. Barthel Metzger's Stieffkinder wo Georg Baurenfeind der Sattler wohnt 1587. J. H. Gimpel 1765. Burggraf, négociant, 1789, 1795. Jean-Daniel Heimlich, peintre et graveur, élève de Bender, 1789, † 1796. Reconstruction 1804. Corps de garde des sapeurs-pompiers 19<sup>e</sup>.

Alte Weinmarktsstrasse. ❖ Petite Rue du Vieux Marché-aux-Vins.

**B**ischofsburgetor 13. Jahrh. Stadthor der zweiten Erweiterung, mit steinernem Bild des Bischofs Conrad von Huneburg, † 1202. **Speierthor** 1576, 1587; Fausse Porte de Saverne 18<sup>e</sup>, abgebrochen 1783.

- 1 82 Hans von Truchtersheim, Scherer, 1427. Ott Stotzheim, Scherer, 1466. Cornelius Schick, Scherer, 1562. Lauwel Kurweilers Erben zu Kuttolsheim, wo Stoffel Herder der Scherer wohnt, 1587. Michel Antoni, Scherer, 1614. J. J. von Zabern 1627. Anton Michel, Barbierer, 1652. J. Christoph Gessler 1673. Herr Joh. Nic. Hammerer 1700. Fr. Flach junior 1740. Vve Adam Gerung 1765. **A l'Aigle**, pharmacie, 1843—1851.
- 3 82 Jorg der Brotbeck 1466. Salomon Röederer, Weissbeck, 1587. Bäckerei 1756, 1789, 1870.
- 5 83 Melchior Linck, Seiler, 1587. Jean-Ch. Hirtz, tourneur, 1756. J.-Franc. Gaffuri 1795, 1837.



1858 1785

21 84 Jacob Dideler, Weissbeck, 1587. Bäckerei 18., 19. Jahrh.

23 85 Hans Diebold Marquard, Holzmann, 1587. Thiébaud Gagné, sculpteur, 178.). Lithographie Villain et Pedraglio 1842. **Au Chevreuil**, restaurant, 1860—1869.

25 86 **Dechaney zum Alten St. Peter**, und die Senftelerin 1427. Der Custos zum Alten St. Peter 1466. Michel Steinle, Dechan, Stein Erkerlin hinten auf den Stadtgraben, 1587.

Balthazar Bischoff, Altammeister, 1652. Herr Samuel Schubler 1673. Herr Licenciat J. J. Schubler 1740. Herr Hofrath J. D. Schubler und Herr Pfarrherr P. Schubler 18. Jahrh. Cagliostro 1782. Baron Otton de Wurmser, colonel d'infanterie, 1789, émigré 1794. Jean-Etienne Dartein, capitaine au régiment de Chambo-  
rand, 1789. Pensionnat de Madame Gersdorff 1827.



Bischofsburgethor oder Speierthor  
1202—1783.

**Hof des Apts von Nuwilre** 1335, 1427, 1456, 1587. Diebolt der Kornmesser und der Schaffner im Neuweiler Hof 1587. **Hôtel de Neuwiller** 18., 19. Neubau 1751, zuvor zwei Häuser. Bureau du trésor des troupes 1770. Bureau royal de correspondance générale 1786, 1787. **Poste-aux-Lettres**, du 24 décembre 1848 au 1<sup>er</sup> avril 1870. Jacques-Maurice Hudry, capitaine au régiment La Mark, 1789. Joseph Salins de Montfort, inspecteur des bâtiments, 1789. J.-H. Stuntz, compositeur de musique, 1806; Cless père, peintre, école de dessin pour ouvriers, tous les dimanches, 1809.

Pensionnat Rollin 1839, 1846. Lithographie Th. Mainberger 1854, J. Wieger 1855; dabei: **Zu dem Kolben** 1356, 1389. Hans von Nurnberg, meiner Herrn bestellter Hauptmann, 1587. Dieses Haus wurde mit dem obigen vereinigt 1751.

29 88 Dem Apt von Nuwiler do Her Jörgé inne sitzt 1466. **Probstei** zum Alten St. Peter, mit steinernem Erker, Herr Hans Brun. Probst, Herr J. Hessler, Probst, 16. Jahrh. Herr Mathäus Gering 1587. Praepositura S. Petri senioris in foro vinario, onerata de turri posteriore 1525; Thurm in des Apts Hof 1652, 1740 an der alten Ringmauer (am Pariserstaden). Monsieur de Boisgontier, prévôt de St-Pierre-le-Vieux, 1740. Domaine national 1791. **A l'Union, zur Eintracht**, auberge, Jean Fischer, 1792, Martin Weiss 1795. Reconstruction 1795. Metz, aubergiste, 1822. **Hôtel de Metz** 1824, construction de la partie donnant sur le quai de Paris 1847. **Hôtel d'Angleterre** 1857, 1870 . . . Au 1<sup>er</sup> café Hauswald 1824, 1846. Café de la ville de Metz 1852. Café restaurant Braun 1860. Cercle 1867.

31 89 Heinrich von Immsheim Erben 1466. Werner des Ferbers Wittib zu Elsasszabern 1587. **Zum goldenen Greiff**. Bierhaus, mit Sommerhaus an den Zinnen der alten Stadtmauer, 1751. Neues Bierhaus **zum Vogelgreiff** 1755. **Au Griffon**, brasserie, 1789, 1854. Estaminet 1866. Frédéric Verius, brasseur, 1751. J.-Chrétien Schott, brasseur, 1789. Vve Heim 1833.

33 90 Lutolt Kürm der Weber 1466. Dr. Johann Hartmann wo Eberhard Beer der notarius wohnt 1587. Ph.-J. Louthembourg père, peintre, 1745. **Au Boeuf botté** 1748. Boulangerie 1761, 1870 . . .

33 bis 91 Klog der Snider 1466. Simeon Albrecht, Schreiner, 1587. Herr Advocat J. D. Frid 1699. Daniel Frid, XVer, 1740, XIIIer, 1756. Herr J. Theobald Streicher, XVer, 1756, 1765. Gaudin, Prévôt général de la Maréchaussée Royale, 1745. Neubau 1856 (n° 8 der Bahnhof-, heute Markstrasse). Dr J. L. Aronssohn 1860.

92 **Zum Stouffen**. Bernhart Pfeffinger, 1466. Herr Hans Jacob Stoesser 1587. J. Burger 1765. Abgebrochen 1854.

93 **Zu dem Wenner**, under den Wennern (Wannenmacher) 1296, 1355. **Zu dem alten Wenner** 1352, orthus an dem gesselin dodurch man gehet in den Rosengarten 1432. Linser

der Slosser, orthus am Spittelhofe 1427, gegen der Ellendenherberg über (n° 46). Gerbot der Fürsprech (Advocat) 1466. Thomann Herzog, Küffler, 1587. J. David Bilger 1765. J.-D. Antoni, peindre sur porcelaine, 1775. Huilerie 1775, 1854; abgebrochen mit den zwei obigen 1854, als die Bahnhofstrasse entstand.

- 35 94 Bernhart Pfeffinger 1466. Jost Hans, Küffler, 1587.
- 37 95 Her Nielaus, Caplon zu St. Nielaus, 1466. Sebastian Koler der Mangmeister (v. n° 46) wo Hans Sues der Sherer wohnt 1587; dabei: Her Mathis der Sänger do der Küffler sitzt 1466. Hans Mullenburger des Kachlers Wittib 1587. Røederer, notaire, 1795. Valentin, libraire, 1795.
- 39 96 Peter von Rore der jung, Winsticher, 1466. Georg Rüsser, Buchdrucker, 15. Jahrh. Georg Kelterer, Stadtküffler, 1587. Tonnellerie 1795.
- 41 97 **Zu dem Krantze** 1398, 1494. Zeinheim Bürckels Erben 1466. Anthoni Hertzog 1587. J.-D. Schaff, notaire, 1789. **Au Crocodile**, droguerie, 1847. Estaminet du Commerce 1866, 1870.
- 43 98 Pfister Hensel der Winsticher 1466. Mathis Hermann, Schreiber, 1587.
- 45 99 Peter von Stutzheim, Kornkouffler, 1466. Samuel Engelmann 1587.
- 47 100 Spiegels Lentz der Weber 1466. **Zur Rose**, Magister Michael Bosch, praeceptor primae classis, 1587. Zur Rosen 1732. Boch, tonnelier, 1756, 1795. Librairie Louis 1811. **Au Cygne**, pharmacie, 1831, 1870 . . .
- 2 65 (v. Alt St. Peterplatz n° 9.)
- 4 64 Her Erhart von Morsmünster bi der Kohlschüren (v. n° 2) 1466. Hof des Stifts Haslach, 1546, wo Wolff Sime der Kornmesser wohnt, 1587. Joseph Kentzinger, juriste, 1789.
- 6 63 Her Erhart von Morsmünster, zweites Haus, 1466. Arbogast Seiler genannt Pabst Schultheiss, wo Georg Winter der Weinknecht zu Dingsheim wohnt 1587. J.-Antoine Jost, tonnelier, 1765, 1795. **A la Couronne**, auberge, 1860.
- 8 62 Hans Umbundumb der Weber 1466. Neubau 1587. Hans Kopp, Fuhrmann, 1587. J.-Ph. Maybaum, horloger, 1765. Fréd.-Jacques Zimmermann, peintre-verrier, 1870.
- 10 61 Den Carthüsern 1466. Magister Chrisostomus Lünsch, Pfarrherr zu Vendenheim, wo Georg Becker der Schneider wohnt 1587.
- 12 60 Hans Ulrich des Murers Wittib 1466. Haus des Frauenwerks wo Gregorius Linck Wittib wohnt 1587. Conrad Krieger, Schreiner, 1765. Gagné, sculpteur, 1795.
- 14 59 (Gehörte zu n° 12.) Antoine Duclos, cafetier, 1756, 1765.
- 16 58 57 Des Judenbrehters Gotzhus (adeliges Geschlecht) 1324, 1332, 1428, 1466, wo Peter Lebach der Weber sitzt 1466; dem Frauenwerk wo Jacob Fischer der Schreiner wohnt 1587. Auf dem Thorbogen Datum 1668. Samuel Werner, architecte de la ville, 1765. Charles Lecerf, traiteur, 1792: pâtés froids, façon des Indes, fromages de foies d'oie à l'italienne. **Au bon teint**, teinturerie 1854.
- 18 56 Bartholomäus der Snider 1427. Hans Meiger 1466. Hans Silberrad, Schneider, 1587.

## Alter Weinmarktplatz. ❖ Place du Vieux Marché-aux-Vins.

**A**n der **Almende** 13., 15. Jahrh. **Uf dem Fröschegraben** 1374, 1377. (damals noch bestehender Theil des Stadtgrabens von 720?) **Zwerchgasse** zum Speierthor 1587. **Petit Marché aux Herbes**, **Kleiner Gartnermarkt** 1794. **Place du Marché** 18°, 19°. Plätzel, vulgo. **Place du 13 Prairial** 1794. Arbre de la Liberté sur la place 1800.

Bis im 13. Jahrh. stand wahrscheinlich ein Stadtthor der ersten Erweiterung von 720

1858 1785

(an der heutigen n° 18) an der alten Ringmauer. Im 13. Jahrh. wurde dieses durch das Bischofsburgethor ersetzt, das gegenüber bei n° 19 stand.

6 55 **Au Petit balcon**, nouveautés, 1869.

20 52 **Zu dem Staheler** 1324, 1351, 1399, 1418, 1515. Die Stahelerin 1427. **Zu dem Schalken** gegen des Apts Hof zu Nuwilre über (n° 27) 1466, Heinrich Träusch 1587. Madame de Zuckmantel 1725. Toussaint dit La Garenne, archer de la maréchaussée 1725. Baron Siegfried Franç. Aug. Zorn von Bulach, XXI<sup>er</sup>, 1756, 1795.

22 51 Hug Zidellers Frow von Innenheim 1427. Hans Zoller der Snider 1466. Christoph Engelman 1587. J.-Laurent Gøetz, maçon, 1756; dabei: **Zum Hane**, Claus Sprenger, 1427. **Zum weissen Hanen** 1559. Hans Huber, Küffer, 1587. Neubau 1770.

24 50 Herr Jorg Müller 1559. Jacob Zwanger in Elsasszabern wo Lux Goll wohnt 1587 (v. Kinderspielgasse n° 27). Brandtscheidischer Hof 1584. Baron Ferdinand de Weitersheim, chanoine de St-Pierre-le-Vieux, 1789 (figura à la fête de la Fédération sur la plaine des Bouchers 1790).

26 49 Jacob Dietrich, Schreiner, 1587. J. Christ. Pauly 1765.

28 48 Paulus Krumb, Büchschmit, 1587. J. G. Diemer 1765.

30 47 Paulus Steyger, Kürschner, 1587. J. M. Ohlmann 1765.

32 46 Thomann Taubler, Kübler, 1587. Fréd. Kiecher 1765.

34 45 Schultheiss zu Düttlenheim wo Isaac Kunderer der Maler wohnt 1587. J. J. Reich 1765.

38 43 Pistrinum dictum das Rot Ofenhus 1307. Hern Albert Rulenderlin (Ritter) Pfisterige 1330, 1341.

40 42 Curia zu dem von Schaftolzheim 1292. Ludwig Kacheler 1292, domus dicti Kacheler, dicta zu den von Schaftolzheim 1307, des Kachelers Hof 1330. Wendling Hardtheuser, Zoller am Wickhäusel, wo Hans Ulrich der Leinenweber wohnt, 1587. **Zum wilden Mann**. Wirthshaus, 1686, 1732. Caspar Schweighäuser, Wirth, 1686. J. Math, Hebenstreit, 1714. Bartholme Redhaber 1715. Herr Franz Anton Redhaber 1740. J. J. Krafft 1765. J. Fischer 1789. **A l'Homme sauvage**. hôtel, 1744, 1789, 1846. **Hôtel des Vosges** 1847, 1853. **Hôtel de Hollande** 1854, 1862. **Petite Taverne** 1870 . . .

Burne an der Almende 1384. Allmendbrunnen vor dem wilden Mann 1740; dieser Brunnen wurde näher an die Häuser gerückt 1784, er stand bis 1811.

42 41 Der Wisin Hof 1330. **Zu dem Wisen** 1385, 1393. **Zum Schlüssel**, Schultheiss zu Pftisheim, wo Hans Wichslers des Weinschenks Wittib wohnt 1587. Hans Bauer von Vendenheim 1652.

44 40 Der von Schsselsheim Gotzhus 1320, 1330, 1523 (22 pauperculae sorores S. Francisci). Peter Roth sel. 1587. **Café de la Poste** 1864, 1870 . . .

46 39 Kapelle zum hl. Jacob 1190, 1252, 1351. **Zu dem Zwigelin**, gehört Fritsch von Sehsselsheim, 1306. **Zu Hern Zwigelin** 1358; so ignote die **Ellendenherberg** ist 1361 (v. Elisabethengasse). Ellendenherberg 1361, 1534 (v. Weisssturmstrasse n° 21). Die Alt Ellendenherberg so jetzt ein **Mang** oder **Ferbhus** ist 1534, 1587, 1665, 1732. Leonard Wunderer des alten Rentmeisters Erben an der Mang 1587. Die Mangmeisterin in der Mang 1552. Bastian von Horb, Mangmeister in der Stadt Manghuss, 1562. Joseph Jundt und Hans Felse die Mangmeister 16. Jahrh. Louis-Pierre de Pithienville, émigré, 1793. **Au Chevreuil**, pâtisserie, 1869.

48 38 Hof des Grafen von Hohenlohe, Brand 1635. «Schöner Bau des gleichen wenig allhier gewesen, rund um verbrannt, viel Silber verschmolzen.» Haus des Ammeisters Gambs 1708. Maison Martenot 19°, rehaussée d'un étage, 1859. Gazza, tailleur, 1819. Grand Bazar Alexandre Goux 1844.





REPRESENTATION D'UNE PLACE DE STRASBOURG, VUE DU CÔTÉ DE LA PORTE DE S. ELI.

*J. P. ...*



*Vue du fameux marché aux Cinqelles*

*le 17. août 1764.*

Ausicht des berühmten Grampel-marktes

*J. P. ...*

Zum Ansehen dieses Marktes ...

Daselbst ...

*J. P. ...*



Kinderspielplatz. \* Place du Jeu des Enfants.

1858 1785

- 1 36 **G**rimpel- oder **Gimpelmarkt** seit 1450. **Marché aux guenilles** 18<sup>e</sup>, 1857.  
 2 37 Frantz Thomas, Hutmacher, 1587. **Aux villes d'Angleterre**, 1860, 1867.  
 Abraham Hoen des Trähers Wittib wo Jacob Roth der Träher wohnt 1587.  
 Neubau 1773.
- 50 35 Ortlieb Schrotbank, Snider, 1427, 1466. Wolff Grasmann, Ferber, 1587. **Au Boeuf d'or**, auberge, 1740, 1776. **Au Boeuf rouge, zum rothen Oechsel** 1762, 1795. Maison autrefois à l'enseigne du Petit Bœuf, 1815. Restaurant Valentin 19<sup>e</sup>.  
 52 34 (v. Kinderspielgasse n° 51.)  
 54 33 Juncker Florian von Fürdenheim, Amptmann zu Lichtenau, wo Johannes Bündlerlin der Goltschmit wohnt, 1587. Antoine Klotz, maître maçon, 1765. L. Klotz 1795. Bernard Perlasca, marchand d'estampes, 1789. Reconstruction 1773. Imprimerie-lithographie Mainberger 1844.
- ? **Zu dem Helm** 1544.  
 ? **Zum Schilt und Helm** 1551. (n° 42 ?)  
 ? **Zu dem Douber** (Touber = Trompeter) 1434, 1494.  
 ? Area dicta der Eschefarwin Hofestat 1328. (n° 44 ?)  
 ? Der Frowen Hus von Hermotzheim bei Bischofsburgetor 1295, 1315.  
 ? Der Richin Hus von Basel (filia quondam Nicolai Zorn militis sculteti) 1330, 1343, neben :  
 ? Hof des Ritters Nicolaus Zorn 1335, neben :  
 ? Des Unterschultheissen Günthers Hof 1305, 1335.  
 ? **Zu dem swarzen Buchstaben** 1390, 1489.  
 ? **Zu dem Closen** 1366, 1409.  
 ? **Zu dem Lemblin** 1366, 1409.  
 ? Der Schultheissin Gotzhus 1410, 1476.  
 ? **Der Winsticher Stube** 1476.  
 ? **Zu Homedere** (Heumäher) 1281, mit Garten. Hochmeigers Hus 1331. **Zu dem Lebarten** (Leopard) 1299, 1333, 1456. (n° 1 ?)  
 ? **Zu Löwenberg** 1333.  
 ? **Zu der Barten** (Bart = Beil) bi dem Burnen 1384, 1417, 1494.  
 ? Thurm (an der Ringmauer vom 8. Jahrh.) bei des Kachelers Hovestat 1330. (n° 40 ?)  
 ? Amandus Witz, Glockengiesser, 1424.  
 ? Haus des Herrn von Ichtratzheim 1767.  
 ? Baron Joham de Mundolsheim 1780—1789.

Kinderspielgasse. \* Rue du Jeu des Enfants.

- A**n der Almende 1300. **Forum vini, Forum vinarium** 1306. **Vorderer Weinmarkt** 1587. **Stallgässelin, beim Stall** 1580, 1681 (v. n° 36). Alter Weinmarkt auf Seite des **Tiefen Kellers** 1735. Alter Weinmarkt, heutiges Tages **Kinderspielgasse** 1749, 1754. **Rue de la Cave profonde** 1752. **Rue de Charleroy** 1794. **Rue Charles sur Sambre** 1795.  
 1 39 (v. Alter Weinmarkt n° 2.)  
 3 40 (v. Alter Weinmarkt n° 4.) J.-B. Kieffer, peintre, 1789.  
 5 41 (v. Alter Weinmarkt n° 6.) François-Joseph Hagios 1765.



- 1858 1785
- 7 42 Burckart Guettel, Hausbeck, 1587. Thiébaud Schreiderer 1765.
- 9 43 Dem Stift Neuweiler wo Chilian Heusick der Schneider wohnt 1587. Pierre Schnall 1765.
- 11 44 (v. Alter Weinmarkt n° 10.)
- 13 45 Hans Dürr, Steinmetz, 1587. J. D. Bahr 1765. **Au Sanglier, zum Hauer** 1824. Théâtre de marionettes 1835.
- 15 46 Adam Voltz, praeceptor septimae classis, wo Mathis Lindauer der Kürssner wohnt, 1587. J. Fr. Rebhan 1765. Mlle Violet, artiste peintre, leçons, 1854, 1860.
- 17 47 Jacobs Michel von Fürdenheim 1587. George Detterer 1765.
- 19 48 Balthazar Weinauer des Küffers Wittib 1587. Pierre Guillemain 1765.
- 21 49 Martin Heckhorn, Weinschenk, 1587. J. J. Metzger 1765.
- 23 50 Hans Fesel, Schlosser, 1587. J.-Ant. Fischer, vitrier, 1765.
- 25 51 Hug Ulrich Schultheiss, Wirth zum Stall, gegen dem Wirthshaus über (v. n° 36). Steinerner Erker 1587. Das Haus wo ein grosser Zahn heraushängt 1748, gegen dem goldenen Pferd über.
- Stephan Geiler, tonnelier, 1765. Ph.-Simon Männel, peintre, 1794.
- 27 52 Jacob Zwanger zu Elsasszabern, wo Lux Goll wohnt (v. Alter Weinmarkt n° 24), chanoines de St-Pierre-le-Vieux 1765, 1789. **Au Cheval blanc**, auberge, 1832, 1863.
- 29 53 Diebolt Moll, Schultheiss zu Oberhausbergen, wo Hans Weber der Leinenweber wohnt, 1587. J.-Michel Bohnert, tourneur, 1765.
- 31 54 J. Nobis, cloutier, 1765.
- 33 55 Rosset 1765.
- 35 56 Simon Schmitt, loueur de carosses, 1765.
- 37 57 Claus Hert, Küffler, 1587. Diebolt Meyer, cordonnier, 1765.
- 39 58 Hans Diebold Berger, Schulmeister zu St. Claus, wo Michel Hert der Leinenweber wohnt, 1587. J. Fischer, cabaretier, 1765. **A l'image de St-Antoine** 1776. **Café de l'Homme sauvage** 1793. Café L. Weil 1854. **Café de la Réunion** 1864.
- 41 59 Quirin Klein von Wasselnheim 1587. Vve Schlosser 1765.
- 43 60 Zum Schlüssel 1587 (v. Alter Weinmarkt n° 42). J.-Michel Kieffer, tonnelier, 1765. Weis fils, imprimeur en taille douce, 1863.
- 45 61 Peter Roth sel. 1587 (v. Alter Weinmarkt n° 44). J.-G. Faudel, sellier, 1756, 1765.
- 47 62 **Ellendenherberg**, hindenanzu, stosset uf ein gemein Häusslin oder Loublin das drige (3) Stüle hat, deren einer zugehört Hern Conrat Armbruster, vor Zitten Ammeister, der ander Stul zugehört der Ellendenherberg und der dritte den Carthüsern 1440 (Bedürfnissanstalt). Leonhard Wunderer des alten Rentmeisters Erben 1587. Vve de Purgerot de Wardener, colonel au régiment de Saxe. 1789 (v. Alter Weinmarkt n° 48).
- 49 63 Gabriel Sauer, Weissbeck, wo Thoman Rüb der Büchschmidt wohnt, 1587. Bäckerei 1794; dabei: Martin Eck, Kürssner, 1587.
- 51 64 **Zur Eulen** 1524, 1547 (auch Alter Weinmarkt n° 52). Jonas Hewer des Weissbecks Erben 1587. Brand im Beckenhaus zur Eulen 1547. Bäckerei 17., 18., 19. Jahrh. Dieses Haus, Hinterhaus von n° 52 des Alten Weinmarkts, scheint vor seinem Neubau auffallend baufällig gewesen zu sein; ein alter Strassburger Ausdruck lautet: mirb wie s' Hebecks Hinterhus.
- 53 65 Heinrich Sulzer, Wundarzt und Steinschneider, 1583, 1587. Rebstock am Haus 1587. Phil. Kubler 1652. J. J. Heinrich 1673. J. Adam Niebling 1694.
- 2 35 Haus des Stifts Alt St. Peter. Lorentz der Kornmesser 1587. Andres Kæsmann, canonicus. 1587. George Zaigelius, curé, 1789.
- 4 34 Des Stifts Alt St. Peter Behusung so zur Schulen angericht 1567. Johann Schramm, Schulmeister, 1587. Ecole St-Pierre-le-Vieux 18<sup>e</sup>, 19<sup>e</sup>. Reconstruction 1868 (avec n° 2).
- 6 33 Nicolaus Wegrauff, canonicus, 1587. Ph.-Ch.-François Brunck, chanoine, 1789. Jacques-Pierre-Simon Brunck de Freudeck, lieutenant du génie, retiré, 1789.

- 1858 1785  
 8 32 Die alte Speckmesserin 1455. Johann Speckmesser 1466. Wilhelm Gutjahr, canonicus, 1587. J.-Ph. Dorsner, conseiller de ville, 1789.
- 10 31 Herr Nicolaus Nussbaum 1455, 1466. Hans Jacob Brumpter, canonicus, 1587. Baronne Elisabeth de Birckenwald, née de Musiel 1789, émigrée 1793. Stahl, brasseur, 1794. Jean Krieg, brasseur, 1795. **A la Couronne**, brasserie, 1819, 1870 . . . Schæffer, brasseur, 1831. Schneiter 1833. J. Lædermann 1837.
- 12 30 (Gehörte zu n° 10 oder zu n° 14.) Au chapitre de St-Pierre-le-Vieux 1765, 1789. Ritter et Muller, peintres-verriers, 1846.
- 14 29 Ritter Stang von Wasselnheim 1379. Bertholt der Metziger 1455—1466. Dem Stift Alt St. Peter, wo Sebald Buheler wohnt, 1587 (Sohn des Werkmeisters im Zeughaus, Maler, Chronikschreiber, Freund des Malers Hans Baldung Grün). Au chapitre St-Pierre-le-Vieux 1765, 1789. **Salon Français** 1827 (bals de société à 1 fr. 50, assauts de danse par le 1<sup>er</sup> maître du 5<sup>e</sup> léger 1833, théâtre-gymnastique, luttés, etc.). Eclairage au gaz 1842. Fabrique de chaussures, G. Brückmann, 1868 (depuis, Casino, Théâtre des Variétés).
- 16 28 bis **Zu dem Holderstocke** 1327, 1338, oder **zum Baldebure** 1378, 1455. Hans Holderstock, Schumacher, 1405. Zum Holderstock 1427. Hus do der Holderstock stat 1466 (?) Zum Holderstock 1563, 1587. Pangratz Käffel, Pfarrherr, 1587. Auf der Haushüre Datum 159. ?
- 18 28 **Zu der Rosen** 1379. Her Marzollf von Morsmünster 1466. Hans Georg von Oberschäffolsheim, wo Hans Lentz der Schuster wohnt, 1587. Café veuve Mack 1795, 1806.
- 20 27 Beghardenhaus 1329, von Katharina Zuckmantel von Brumath gestiftet. **Zum Trübel** 1335. Plotzbrüder oder Begharden des Franziskanerordens, sieben fratres dicti die gewilligen Armenbrüder, an der Almenden, apud Blindengasse; das Bruderhus 1526; domus Mathaei Slap appellata das Blotzbruderhus 1544. Die Begharden dienten als Krankenwärter und Todtenträger. **Zum Träubel** 1525, 1587, dem Almusen St. Marx, Wohnung des Schaffners, Scheunen und Magazine des Stifts bis 1530. Hans Adolf Kirchhoffer 1587. Sculptirte Traube unter dem Thorbogen. Dr. Melchior Sebitz 17. Jahrh. Klugischerhof 1742. Birkenwaldischer oder sogenannter Klugischerhof 1745. Laurent Fischer, Gastgeber, 1746. **Zum Fischer, au Pêcheur**, auberge. 1746, 1750. Hôtel des Pêcheurs 1781. François Dannreuter, aubergiste, 1789. Cirque de chevaux nains à l'Hôtel des Pêcheurs, 1787. Megerlin, aubergiste, 1795. Jean Purger, cafetier, 1795. Weiss, aubergiste et imprimeur en taille douce, ci-devant aubergiste à l'Union (v. Alter Weinmark n° 29) 1800, 1802. Marbrerie 1803 (au-paravant quai St-Thomas n° 1) 1870 . . .
- 22 26 Ulrich Bosch, Küffer, 1587. **Zu den Sechs Rappen, aux Six Chevaux noirs**, auberge, 1740, 1768, 1821.
- 24 25 Aman Barthel, Weinsticher, 1587. **A la Bonne Société**, cabaret, 1828.

Scheergässchen. ❖ Impasse des Ciseaux.

**S**chärgesselin 1587. **Schörrengässel** 1833.

- 26 24 Dem Schultheiss zu Wiwersheim, wo Lienhard Beck der Strowschneider wohnt, 1587. **Blanchisserie Parisienne** 1864.
- 28 23 **Zum Horn**, Wærners Diebolt des alten Schultheissen zu Winzenheim Erben 1587. **Hörnелinsburne** 1343, 1428, 1466. Allmendbrunnen auf dem Plätzel 1811.
- 30 22 Thoman Kinzinger, Scherer, 1587.
- 32 21 **Der Weber Trinkstube** 1398, 1466, etwann die Weberstube 1587. Hans Heinrich Schweinfurter, Glaser, 1587.
- 34 20 Haus des Ritters Heinrich Wetzels 1316, 1323. Die Cluse an der Almende 1348. Des Wetzels Gotzhus 1358, 1422. Der Wetzels Gotzhus genannt **zur Armut** 1485. Der Wetzelerin Gotzhus 1431, 1466. Der Wetzeler Gotzhus 1491, 1503. **Zum Brandt** 1587. Heinrich Träusch 1587. Madame Payen 1765.

1858 1785

36 19 **Zum Stall**, Wirthshaus, 1580, 1587, 1636. Hans Ulrich Schultheiss, Wirth, 1587. **A l'Etable** 1740. **Zum goldenen Ross**, vorhero zum Stall 1743. **Au Cheval d'or**. auberge, 1785, 1870. Abraham Winter, aubergiste, 1795. Salle de danse 1813.

Kinderspielgässchen. ❖ Impasse du Jeu des Enfants.

(1858.)

**S**tallgesselin 1580.

- 38 17 Der von Achenheim Gotzhus 1323, 1466, 1523. Georg Freuder, Ziegler, 1587. Auf einer zugemauerten Thüre im Gässchen Datum 1740.
- 40 16 (Gehörte zu n° 38 oder 42.)
- 42 15 **Zu der wissen Rosen** 1560, 1565. Neubau 1566. Bastian Georgen des Küffers Wittib wo Veltin Sturm der Schneider wohnt 1587.
- 44 14 **Zu dem Einhorn**, Gotzhus, 1351, 1427. Hus der Swestern zum Einhorn 1466. Zum Einhorn 1684. Friedrich Stern, Orgelmacher, 1587, im Haus des Antoni Meyer, Schultheiss zu Wellenheim bei Zabern.
- 46 13 **Der Soldner Hof**, domus in qua stipendiarii civitatis morantur, 1351, 1427 (unbemittelte Adelige im Sold der Stadt. Im 17. Jahrh. hiess man die Stadtsöldner Graustiffeleten; die sogenannten «Schusselsleute» hingegen waren eine Art Schutzleute). Probsteihof des Kapitels zum Alten St. Peter 1427. Der Alt Soldnerhof, curia stipendiariorum 1451, 1466, 1551. Diebolt Burger des Küfflers Erben 1587. Stuckfabrick, **Fabrique de Faïences**, Hannong (v. Gerbergrabenplatz n° 6), 1764. **Café de Francfort** 1767, 1769. Ancienne fabrique de faïences 1770; hiesiges Porzellan zu verkaufen im gewesenen café de Francfort 1778. Chrétien-Geoffroi Bossenius, notaire, 1789. Schlenacker, brasseur, 1794. Café Restaurant Stempel 1843, 1846. **Café de Paris** 1852, 1870 . . . Fenster mit reichen Holzschnitzereien.
- 48 12 Jacob Gerbott sel. 1587. **Carthäuserhof**, Hôtel de la Chartreuse de Molsheim 1751, 1792.
- 50 11 Frau Apolonia Städlerin 1587. Wolfgang Lang des Lizenziats Hausfrau 1590, wo Balthazar Bischoff wohnt. Bressler 1765. Charles Dumoncheau, musicien, 1789, fondateur et directeur de l'académie de musique pour enfants de plus de 8 ans (chant, violoncelle et piano), 1790. G.-Fr. Beyer, marchand de vins, 1795.
- 52 10 Hans Jacob Zeyssolff, Schaffner zu der Elendenherberg, 1587 (mit n° 54). Hold, avocat général, 1765. Duc d'Arenberg et duc de Manchester 1789. Baron de Wardener, ci-devant colonel de Saxe-Hussards, émigré 1793. Café Gimpel 1804. Café Fischer 1832. Café Kamm 1833. Café Gorg 1837. **A la ville de Paris**, café et jardin Paul Cadé, 1840, 1846, quatre billards, dont deux introuvables à Strasbourg (*sic*). Restaurant Levis 1844. Café Wolff, dit «c'est bien», 1854. 1860.
- 54 9 (Gehörte zu n° 52.) Madame Sommervogel 1765, 1789. Vve Schlosser 1790, émigrée 1793. Brasserie Fischer 1824. J.-Fr. Fischer, brasseur, 1833, avec jardin touchant au n° 16, rue des Tanneurs. **Au Pêcheur**, brasserie, 1833, 1870 . . . Heimburger, leçons d'équitation, 1846.
- 56 8 **Zum Tieffen Keller**, Wirthshaus, 1509, 1562, 1587. Johann Bilger, Gastgeber, 1684. **A la Cave profonde** 18°, 1856, avec deux bancs de pierre devant la porte 1733. **A la ville de Lyon**, hôtel, 1857, 1870 . . . J.-M. Fischer, aubergiste, 1765. Abraham Winter 1789. Jac. Freysz 1795.
- 58 7 **Zu dem Rüst**, Ofenhus, 1366, 1466, 1470. Die Meisterlin, die Brotbeckin, 1427. Antoni Fuessle, Blattner, 1575, 1587.
- 60 6 Bastian Georger sel. 1587. Grimmer, notaire, 1795. Michel Oster, peintre, 1860, 1870 . . .
- 62 5 Hans Georger, Küffler, 1587. Schaub, marchand de vins, 1795.
- 64 3 Herr Johann Marx (des Ritters) Husfrow, do Thomas Dechel der Snider inne sitzt, 1427.



Mathäus Marx 1466. Urban Weinmüller, Schuster, Anthoni Schultheiss, Schlosser, 1587.  
**Au Prix-Fixe**, cottonnades, 1817.

? **Staheleregasse** 1230 mit areale ad **Nateren** et ad **Goltslehere**. (bei n° 20 des Alten Weinmarkts?)

? Domus prioris et conventus de Steiga (bei Zabern) ex opposito fontis Hörnelinsburne 1343.

? **Zu der Nunnan** von Königesbruck 1419. (n° 45?)

? Haus des Ritters Johann Ludwig von Endingen 1515, bei dem Haus zum Stall.

? **A la Fuite d'Egypte** 1779.

## Blindengasse. ✻ Rue des Aveugles.

**V**icus caecorum 1252, der **Blindengasse** 1299. **Blindengasse** 1331, 1342, 1466, 1587, 1681. **Blindenmannsgasse** 1767. **Rue de l'Aveugle** 1765.  
**Rue des Canoniers** 1794.

- |     |    |  |
|-----|----|--|
| 1   | 17 | Den Brüdern zum Rebstock (Begharden) 1466. <b>Zum Schwertel</b> , Wirthshaus, 1746, 1750. Allmendbrunnen 1329, 1351, 1544, 1759, zugeworfen 1781.  |
| 3   | 18 | Claus Lentz von Sulz 1544. Einem Bauer von Kuttolsheim wo Jacob Danser der Mörtelknecht wohnt, 1587. Gaspard Ravaillaty, maçon, 1765. J.-B. Imbs, artiste-peintre, 1860.                         |
| 11  | 22 | Spielmann, souffleur au théâtre, 1795.   |
| 2-4 | 14 | (v. Kinderspielgasse n° 14.)   |
| 6   | 13 | Diebolts Lorentz, Weinknecht, 1587.  |
| 8   | 12 | Dem notarius Martin Leubrandt 1587.  |
| 10  | 11 | Hans Meyer, Weinsticher, 1587. <b>Der Bärenhof</b> 1747, 1827, 1870 . . .  |
| 12  | 10 | Steffan von Marlenheim, Weinsticher, 1587.   |
| 14  | 9  | Dem Waisenhaus wo Jacob der Strowschneider wohnt 1587. Michel Carlen, artiste-peintre, 1860.   |
| 16  | 8  | Laux Eberle, Weinsticher, 1587.  |
| 18  | 7  | Matern Thoman von Fürdenheim 1587.   |
| 20  | 6  | Sebastian Heiligenmeyer, Lehrmeister zum Jungen St. Peter, als Vogt Samuel Vogelmann des Baders Stiffkindern, jetzt Stoffel Letzius der alt Lonherr wo Hans von Bersch der Schreiner wohnt 1587. |

? **Vicus dictus Giegingergesselin** in Blindengasse 1376.

? Hus des Gëtz Kember 1360, domus dicta Kember 1398, 1414.

? Domus domicellae dictae Kelbin 14. Jahrh.

? Hof der Ritter von Grostein, 14. Jahrh. domus relictæ Gëtzonis de Grostein militis 1336.

? Domus dicti de Windecke 1336. Windecke Hof 1417.

? Haus des Spitals do der Lermeister inne sitzet 1466.

? **Zum blinden Mann**, Wirthshaus, 1736, 1775.

## Leimengasse. ✻ Rue de l'Argile.

**L**eimengasse 1294, 1376, 1489, 1587, 1681 u. f. **Leimengesselin** 1405. **Rue de la Terre glaise** 1765. **Rue du Limon** 1771, 1785, 1794. **Rue du Bonheur** 1794. **Rue de l'Argile** 18°, 19°.

- 1838 1785
- 1 23 (v. Kinderspielgasse n° 32.)
- 3 24 Heinrich Träusch 1587. Salle d'armes J.-B. Schweighäuser 1795.
- 5 25 Arbogast Marzoff, Weinsticher, 1587.
- 7 26 Gangolff Bülsch, Weinsticher, 1587.
- 9 27 Cuntzen Veltin zu Offenheim wo Marx Wezel der Seiler wohnt, 1587.
- 11 28 Marzoff Ross, Tuchmann, 1587, héritiers Schertz 1765.
- 13 30 Hans Mutschel, Pfasterer, 1587.
- 15 31 Stoffel Kleiber, Schreiner, 1587.
- 17 32 (v. Stamphgasse n° 22.)
- 19 33 Michel Aichele des Winstichers Wittib 1587.
- 21 34 (v. Stamphgasse n° 24.) Dem Spital 1765. Datum 1584.
- 25 36 (v. Gerbergrabenplatz n° 5.)
- 29 38 Dem Almusen St. Marx 1587, dem Stift St. Marx 1765, 1789.
- 31 39 Dem Almusen St. Marx 1587, dem Stift St. Marx 1765, 1789.
- 33 40 Dem Almusen St. Marx 1587, dem Stift St. Marx 1765, 1789.
- 35 41 Dem Almusen St. Marx 1587, wo Niclaus Oberlin der Steinmetz wohnt 1587; dem Stift St. Marx 1765, 1789.
- 37 42 Hans Schweickardt Ittel, Soldner, 1587. Chrétien Gross, crieur public, 1795.
- 39 45 Des alten Vogts zu Marlenheim Erben 1587.
- 41 48 (v. Gerbergraben n° 40.)
- 2 22 (v. Kinderspielgasse n° 30.)
- 4 21 Steffan Schlachtmann, Schuhtflicker, 1587.
- 6 20 Gangolff Irrmann von Wiwersheim 1587.
- 8 19 Hans Muller, Weinsticher, 1587. Antoine Zirer, peintre de silhouettes microscopiques à cheval, au piano, scènes de famille, etc. 1791.
- 10 18 Hans Fuss, Schleiffer, 1587. Datum 1619 auf der Thüre. François Karrer, sculpteur, 1795.
- 12 17 Dem Spital 1765.
- 22 12 Peters Mathis, Weinsticher, 1587. **Zur Höhle** oder **zur Hölle** 18. Jahrh. André Blind vuide les commodités à fort juste prix (*sic*) 1794.
- 32 7 **Zum schwarzen Berren** 1488, 1587. Gregorius Kolb, Schaffner zu St. Thomae, wo Marx Humbrecht wohnt, 1587.
- 34 6 **Zum Winkelbrunnen**, Hinterhaus, 1587. Steffan Ettliger, Gerber, 1587 (v. Lange-  
strasse, nach n° 55). Lienhart Weiss, Küffler, 1587.
- 36 5 Domus dicta **zum Brunken** 1323. Dem Gutleuthaus zur Rothen Kirche 1587. Dem Spital 1765. **Zu den zweien Einhornen** auf dem Plönel (Leimenplätz) 1772, Wirthshaus sonsten **die Alt Schuhmacherherberg** genannt.  
Allmendbrunnen, Dambaches Burne genannt 1408. Eimerbrunnen, dann Schöpfbrunnen seit 1806, Datum 1609 auf dem Brunnenstein.
- 38 4 Dem Gutleuthaus zur Rothen Kirche 1587. Dem Spital 1765.  
Allmendgesselin 1587.  
Haus des Georg Leuttler, Küffer zum rothen Kreuz (v. Langestrasse n° 62).
- 40 3 Haus der flachen Gertrud 1323 (Gertrud Flach?). Matern Siphoy von Bisantz (Besançon), Murer, 1563. Stoffel Bachmann, Schlosser, 1587.
- 42 2 Ulrich Vischer, Schlosser, 1587. Claus Braun, Tagelöhner, 1587.
- 44 1 Caspar Spiess, Zimmermann, 1587. François-Auguste Ketterer, sculpteur, 1789.
- ? Des Badeners Hof 1293, mit einem Steinhüs (domus lapidea).  
? Domus lapidea mit Garten 1398.  
? **Zu dem Gatter** 1408.

- ? **Zu der Hallenbart** 1467. Drei Häuser **zu der kleinen Hallenbarten**, 15. Jahrh.  
 ? Diethers Kruchen Hof 1311. Curia dicti Kruche 1376, an Johann Merswin verkauft  
 1311, mit drei Häuser, des Zimbermannes Hüser genannt, später dem Walther von Mulnheim,  
 Merswins Tochtermann, dann Claus von Mulnheim dem Zimbermann 1427, hinter dem Stampfe.  
 ? Der Wihersheim Gotzhus 1294.

## Stampfgasse. \* Rue du Foulon.

**S**tamphesgesselin (Stamph, Rittergeschlecht) 1285. **Vicus Stamphonis** 1298, **des Stamphes Gesselin** 1316. **Stampfgesselin** 1323, 1466, 1587, 1681. **Rue de l'Hetre** (du Hètre) 1794. **Rue de Hacher** (?) 1798.

- 1 13 15 (v. Kinderspielgasse n° 44.)  
 3 14 16 Hans Sontag, Mörtelknecht, 1587.  
 7 16 18 Hans Springer, Zimmermann, 1587.  
 9 17 19 Anthoni Geroldt der Stadt Kemenatfeger (Schornsteinfeger) 1587. Auf der Thüre Datum  
 1507. **A la Réunion de la Garde nationale de Strasbourg**, cabaret 1817.  
 11 18 20 Albrecht zur Linden, Schreiner, 1587. Jacques Gérold, ramoneur 1753, 1765 (J. Gérold,  
 ramoneur, 8 rue des Dentelles, 1870).  
 10 8 10 Ehehalt, sergent de patrouille, 1795.  
 14 6 8 Datum 1599 auf der Thüre.  
 18 4 6 Neubau 1776.  
 22 2 5 **Zum schwarzen Kessel** 1477, juxta domum beginarum zum Schoub (n° 24) ex altera  
 parte juxta haeredes quondam Win und Brot, stosset oben in Leimengasse und unten in  
 Stampfesgasse. Cossa, négociant, 1765.  
 24 1 4 Des Schoubes Gotzhus (Ritter Gösselin Schoup) 1327, 1408, 1506, in einem Theil des  
 Stampfes Hof 1293 (v. Gerbergrabenplatz n° 5). **Zum Schoub** 1552. Linsenmeyer Hof 1732,  
 1774, 1818, 1828 mit n° 17 der Leimengasse.  
 Allmendbrunnen (vor n° 5 des Gerbergrabenplatzes) 1400, 1447, 1753, 1809.  
 ? **Zu dem Priol** 1323.  
 ? Des Senftleben Gotzhus 1341.  
 ? **Zu der Sunnen** 1439.  
 ? Lustdirnen in Stampfesgasse: Bischofs Kathrin selbänder 1469, Applonia allein, Margred  
 von Hagenow, Ursel selbänder 1469 (letztere drei nicht öffentlich).

## Thomannsgasse. \* Rue Thomann.

**Z**u dem Dumeloche 1296. **Tumeloch** 1296. **Dummenloch** 1322, 1359, 1512.  
**Tummenloch** 1371, 1478, 1505. **Thomannloch** 1312, 1318, 1427, 1466, 1578,  
 1580, 1587. **Thomae locus** 1519. **Tuemenloch** 1371. **Tumbenloch** 1391.  
**Quartier de Thoman** 1786, 1790. **Quartier de la Justice** 1794. Rue de Thomas  
 1792, 1822. Rue St. Thomas 1816, 1819. (Dumeloch = locus dominorum, Baumgarten der  
 Domherrn zum Jungen St. Peter?) v. *Gassen- und Häusernamen* S. 61.



- 1858 1785  
 1 23 **Zum Rosengarten** 1298, drei Häuser, 1412, 1427, 1502. **Zum Rossgarten** 1587. Gregorius Kolb, Schaffner zu St. Thoman, 1587.  
 3 24 **Zum Rossgarten**, Christoph Benjamin Stipitius genannt Stammeler, Notarius, 1587.  
 5 25 Thoman Herzog sel. 1587. **Hôtel d'Alsace** 1860.  
 7 25 Mathis Ruff, Kärchelzieher, 1587.  
 26 (v. Nussbaumgasse n° 6.) Lorentz N., Schultheiss zu Bärstetten, 1587.  
 27 Hof des von Barre 1365 (?). **Zum Bären** 1494, **zum schwarzen Bären** 1587, 1739, 1765. Friedrich Hasslinger, Kürschner, 1587. **A l'Ours** 1739, 1787. Ecke der Bären- und der Nussbaumgasse, abgebrochen zur Erweiterung der Nussbaumgasse 1832.  
 9 18 Jacob Schatzen Wittib wo Martin Gumpel der Kürschner wohnt 1587. **Zum Nussbaum** 1732, bei dem Brunnen. **Café des Sans-Culottes** 1794. Enslin, peintre, 1794. **Café de l'Union** 1801. Gite des imprimeurs et des graveurs en taille douce, sur métaux et sur verre, 1813. **A la chevrette**, **zum Reh**, auberge, 1840. **Au Rocher de sapin**, ci-devant au **Chevreuil d'or**, auberge, 1843, 1870. . . (v. Am Hohen Steg n° 1).  
 9 19 Gehörte zu n° 8. Hans Georg Krauss 1652. Adolf Vest 1730. Der Festenhof 1768, 1770. J. G. Hüttner, Maurermeister, Hüttnerhof 1768, 1776. Cour de Hüttner 1792, 1829. **Rue de l'Abeille** ou cul de sac de Thomas 1794. Stotz, architecte, 19°.  
 9 20 Gehörte zu n° 9. Salomé Gaul 1765.

Zaunköniggässchen. ❖ Ruelle du Roitelet.

**L**anggasse, Langgesselin 1587. **Waldhansengässlein** (Hermann I, S. 223). **Höllengässlein** 1786. **Gollengässel** 1739, 1751, 1767, 1769, 1770, 1773. **Gullgässel** 1753 (v. Thomangasse n° 9?). **Zaun schlupfersgasse** 1789. **Zaunkönigsgasse** 1793. **Rue de la Balance** 1794.

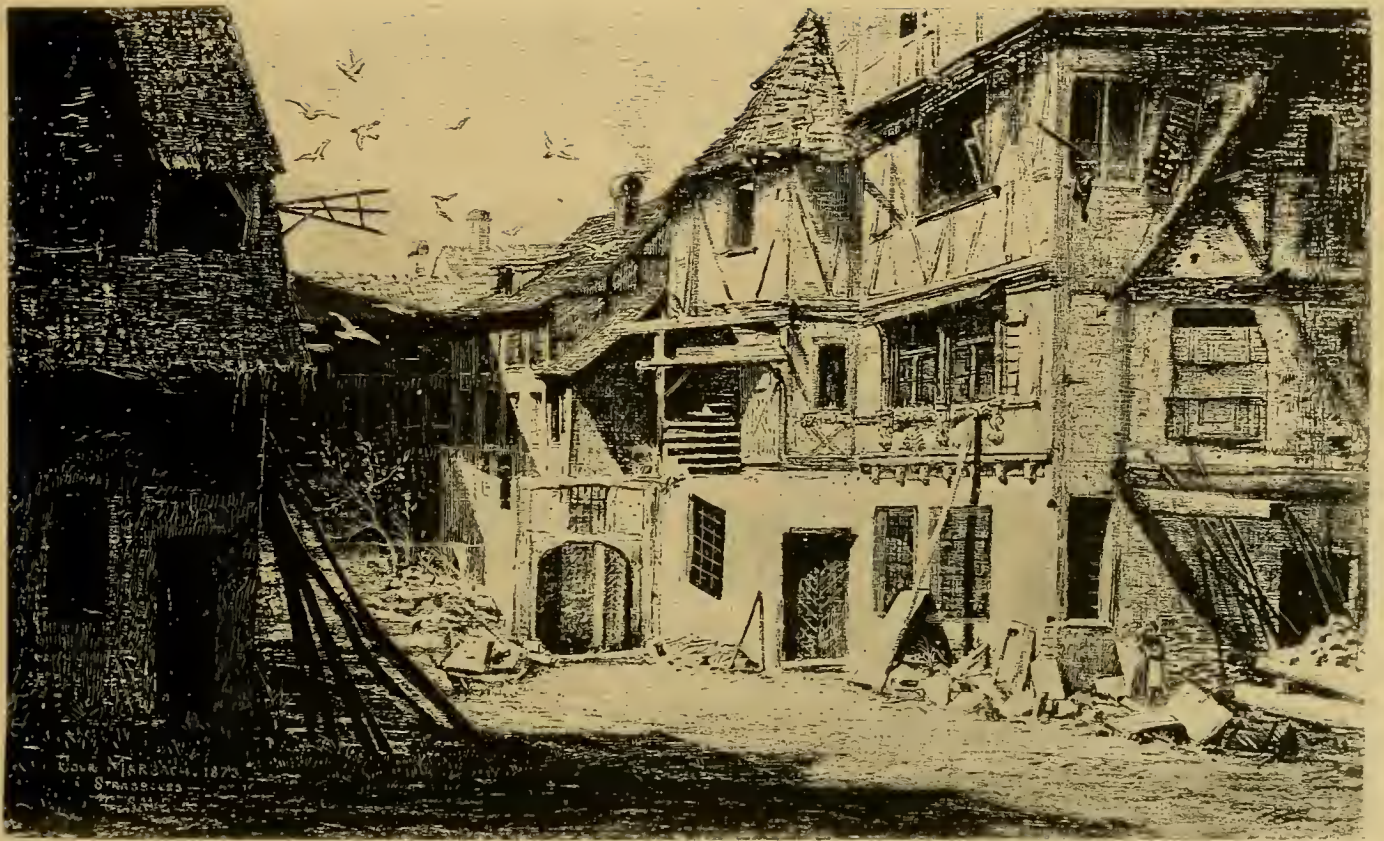
- ‡ Haus des Buchbinders Georg Frölich 1587.  
 ‡ **Zum Gul** (Gaul) 1753.

- 11 21 Herrmann Wolff von Reitwiler 1587. Café Joseph Beaulieu 1795.  
 13 22 Joseph Beck, sculpteur, 1795.

Marbachgasse. ❖ Rue Marbach.

(Depuis 1870.)

- J**ungbrunnengesselin 15. Jahrh., 1544, 1580. **Marbachgässel** 1753, 1786. **Rue Marbach** 18°, 1857. **Rue de la Bruyère** 1794. **Kranichgässel** 1835. **Impasse Thoman** 1858.  
 8 9 Jean Hans 1765.  
 10 8 Der Stadt 1765.  
 12 7 Herr Licenciat Mathias Rösch 1706. Herr Dr. Joh. Friedr. Faust 1720. J.-G. Holder, brasseur, 1740. Neues Bierhaus 1752, hinten auf den Stadtgraben. J.-J. Thenn, brasseur, 1765. **A la Grue**, **zum Kranich**, brasserie, 1805, 1852, avec Passerelle menant sur le terre plein du Faux-rempart 1805—1829. Kieffer, brasseur, 1832. Lapp, brasseur, 1833. J.-J. Debs, brasseur, 1837.  
 15 23 Curia zu Margbach 1344 (?). Juncker Claus von Bietenheim, Eck am Langgesselin, 1587. Herr Johann Georg Marbach sel. 1652. Ulrich Marbach 1673. Herrn Dr. Ulrich Marbach und







Notar Johann Friedrich Marbach 1740. Der Hof stösst hinten auf den Speiergraben (Stadtgraben zwischen dem Speierthor und dem Burgthor). Marbachischer Garten 1765. Cour Marbach, Marbacherhof, Hôtel de Marbach 18°. J.-Geofroi Gerhard, dessinateur, 1795. Gottlieb Steinlin de Stuttgart. peintre. 1795. Fabrique de draps 1799. Distribution de soupes économiques à la Rumford 1805.

**Impasse Marbach** 1858. **Ruelle de la Bruyère** 1794. **Cul de sac Marbach** 1857.

- 17 24 Scheint zu n° 15 gehört zu haben 16. Jahrh., Jacob Kniebs, Garten mit Sommerhaus auf den Stadtgraben 1617, 1652. Dr. Nicolaus Acker sel. 1673. Dr. Nicolaus Anthoni Flach 1700. Herr Johann Beyerle, Ammeister, 1740. Datum 1670 auf einem Fensterbogen.
- 19 25 Herrn Mathei Obrecht sel. Garten gegen seinem Hinterhaus über 1587 (v. Am Hohen Steg n° 23). Pensionnat de Mlles Winter 1846. Pensionnat commercial et industriel L. Belley 1864.
- 2-12 17-12 Hinterhäuser (v. Alter Weinmarkt 35--47).  
Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1809.
- 14 101 **Zum Dannenfels** 1402. Hinterhaus (v. Am Hohen Steg n° 1).
- 16 11 **Zum wilden Mann** 1587. Hinterhaus (v. Am Hohen Steg n° 3).
- 22 8 Cloaca stupae zu dem Hohen Steg 1354 (v. am Hohen Steg n° 13). Hinterhaus zum Hohen Steg 1587.
- 32 2 Herr Heinrich Obrecht, XVer, 1587. **Au Vignoble, zum Weinberg**, cabaret, 1825.
- 34 1 Dem Kloster Maurmünster wo bisher die Teutsche Schul gehalten 1587 (v. Am Hohen Steg n° 27).

? Curia dicta der Bogenerin Hof 1322 (Bogener, adeliges Geschlecht).

? Domus et areae **in dem Boumgarten** 1353, 1394. Magister Henricus Eggstein, impressor librorum, Ende 15. Jahrh. Johann Schott, Buchdrucker in pomerio Thomae loci 1519.

? Peterle von Mentz. Buchdrucker im Dummenloch, 1479.

? Zu dem Engel, Johann von Wintertur zum Engel 1371, 1391, stösset hinten auf die Rinckmure (Alte Stadtmauer am Kellermannstaden).

? Hortus dictus Kötengarte, tendens ad cloacam stupae zu dem Hohen Steg 1357. Anshelm Köte, Kürsener, 14. Jahrh. (n° 15 ?).

? Der Kürsenermeisterhof 1371, 1391; neben dem Engel (Der obige Hof ?).

? **Zum Jungbrunnen** 15. Jahrh. (n° 15 ?).

? Frauenhäuser im Dummenloch 1505, 1512. Elsa ein Fürstin schön im Dummenloch (de fide meretricum in suos amatores 1505. 4° f° C, 6).

? Zum blutigen Knochen, Wirthshaus. 19. Jahrh. (vulgo).

Anekdote aus dem Dummenloch (Die Garten Gesellschaft von Jacob Frey, Stadtschreiber zu Maurmünster 1575, cap. 26).

## Kleine Thomangasse. ❁ Petite Rue Thomann.

(Depuis 1858.)

1

2

**V**ide am Hohen Steg n° 1.  
(v. Alter Weinmarkt n° 47.)

Bahnhofstrasse. \* Rue de la Gare.

1858 1785

**U**nder den Wennern (Wannenmacher, Korbmacher, 1296, 1355. **Rosengarten** 1298. Vicus dictus **Mosunggesselin** (Personenname) an der Almenden an dem Winmerket 1362, 1414, 1417. Gesselin dodurch man get in den Rosengarten 1332, 1440. **Der Spittelhof** 1427. Schwibbogen über dem gesselin als man in den Rosengarten gehet 1544 (bei n° 35 des Alten Weinmarkts). **Rosengartengasse** 1580. **Beim Rosengarten** 1587. **Rosengässel**, **Rue des Roses** 1732, 1800. **Jardin aux Roses** 1706, 1795. **Rue de la Gare** 1854 (heute Marktstrasse).  
 6 Schweinstall des Maurers Jacob Schwab an der Stadtmauer 1587.

Rosengartengässchen. \* Impasse du Jardin aux Roses.

**H**ans Metzger zu Wangen und Jonas Metzger zu Westhofen 1587.  
 8 **Estaminet des Arcades** 1860.  
 11 Bechtolts Hans Schultheiss zu Marlenheim 1587.

Allmendbrunnen 15. Jahrh., 1811.

2 4 Dietrich Künzer, Goltschmit, 1581. Ulrich Gürtler, Priester, 1600. Jacob Hemmerlin des  
 4 3 gewesenenen Stadtglasers Wittib 1627. Anthoni Walther 1652. Vve Griess 1765. Neubau 1857.  
 6 2 Thoman Hertzog, Küffler, 1587. Bureau des commissionnaires, créé 1863.  
 8 1 **Zur Rosen** 1587, 1767, 1780. Balthazar Oertlin. Büttel zur Stelze. 1587. J.-Michel  
 Schwantzer 1765. **A la belle jardinière**. Helft. tailleur, 1860.  
 Bechtolts Hans Schultheiss zu Marlenheim, zweites Haus, 1587.

? Der Spittelhof, mit vier Häuser dem Spital gehörig. stosset uf der Stette Ringmure 1298, 1442.

? Der Barfüsser Weschehus 1404; neben:

? Domus dicta das Regelhus 1404, Brüder der dritten Franziskaner Regel: der gewilligen Armenbrüder Hus, stosset hinden uf der Ellendenherberg Garten 1417. Der willigen Armenbrüder Hus 1414, 1461: diese Brüder wurden 1472 mit den Brüdern zum Rebstock vereinigt.

? Beghardenhaus im Dumenloch 1461. Blotzbrüder oder Begharden die als Krankenwärter dienten. (Dasselbe Haus wie das obige?)

? Mathias Brant, Buchdrucker im Rosengarten, 1502.

? Hof der Herrn von Bärstett 1580.

? Haus der Ottonianischen Stiftung 1764.

Nussbaumgasse. \* Rue du Noyer.

**N**usseboumesgesselin. mit Gärten, stosset hinden uf der Stat Ringmure 1322, 1478. **Nussbaumgesselin** 1580, 17., 18. Jahrh. **Thurngesselin** 1587 (v. n° 1). Diese Gasse wurde 1832—1838 durch Abbruch der Häuser, die auf ihrer anderen Seite die Bärengasse bildeten, erweitert. **Bärengässlein** 18. Jahrh. **Rue du Tilleul** 1794. **Rue du Petit ours** 1816, vulgo Stotzengasse (v. Thomannsgasse n° 9).

1 6 Haus mit Thurm an der Ringmauer (der Thurm bildete die Ecke des Zaunköniggässchens am Kellermannstaden, und ist noch heute erkennbar). Hans Herz, Murer, 1570. Hans Walliser der Wallknecht 17. Jahrh. Der Thurm, Privatbesitz seit 1774.

1858 1785

1 5 Café Brion, à l'instar de Paris 1837, avec billard sans pareil 1846, café Hauswald 1846, 1848. Grand Bazar Alexandre Goux 1845.

2 4 **Hôtel de la Ville de Vienne** 1841.

2 3 bis Bazar Populaire 1870. Au 1<sup>er</sup>, café Hauswald 1849, 1870 . . .

? Beginenhaus **zu dem Nusseboom** 1323, 1464.

## Desaixstaden. \* Quai Desaix.

**D**ieser Staden entstand erst nach 1833, nach dem Abbruch des Zwingers (Terre-plein des Faux-Remparts).

**Zollbrücke** am Zollthor 1314. Innere und äussere Zollthorbrücke 15.—18. Jahrh. **Ponts intérieur et extérieur du Péage** 18<sup>e</sup>. Diese Brücke erhielt die erste Geländer 1508, nachdem viele Unglücke geschehn waren (v. *Silbermann*, S. 210). **Ponts des Jacobins** 1794. **Weissturmstrassbrücke. Pont du Faubourg Blanc** 1835 avec pont-levis.

Innere und äussere **Bischofsburgethorbrücke** 13. Jahrh. **Speierthorbrücke** von dem Bischofsburgethor oder Speierthor auf den Zwinger führend, wo ein zweiter aber niedriger Thorthurm stand, 16., 17., 18. Jahrh. (v. Kleine Altenweinmarktstrasse). **Ponts intérieur et extérieur de la Porte de Spire** 18<sup>e</sup>, de la **Fausse Porte de Saverne** 1786. **Zabernervorstadtbrücken** 1793. **Ponts de la Convention** 1794. **Pont du Faubourg de Saverne** 1835 avec pont-levis.

Alte Thürme bei n° 7 und 11 an der Stadtmauer von 1202 (v. Alt St. Peterplatz n° 8 und Alter Weinmarkt n° 7).

## Pariserstaden. \* Quai de Paris.

**N**ieser Staden entstand 1833 nach Abbruch des Zwingers (Terre-plein du Faux-rempart). **Quai Lezay-Marnésia** 1834—1857, **Quai de Paris** 1858.

5 Thurm an der Stadtmauer von 1202, noch 1740. Passerelle conduisant du n° 5 au Terre-plein du Faux-rempart 1823. Neubau 1847. **Hôtel de Metz** 1847. **Hôtel d'Angleterre** 1857, 1870 (v. Alter Weinmarkt n° 29).

**Pont de la Station** 1854, am Ausgang der Bahnhofstrasse.

**Pont de Paris** 1840, am Ausgang der Nussbaumgasse.

8 9 Restaurant Lerch 1864. **Hôtel de Colmar** 1867, 1870 . . .

9 10 Neubau 1843.

10 4 **Hôtel de Vienne** 1841, 1870 . . .

Verius der Mangmeister im Rosengarten hat Pfosten an der abgebrochenen Mauer (Stadtmauer) für Hencken für gefärbte Tücher vom Speierthor bis an die Geistbrücke 1666 (v. Bahnhofstaden).



Kellermannstaden. ✻ Quai Kellermann.

1858 1785

**N**ouveau quai derrière St-Pierre-le-Jeune établi 1834. **Nouveau quai Lezay-Marnésia** derrière la Rue Thoman 1834. **Quai Kellermann** 1835.

Thurm an der Stadtmauer von 1202 am Ausgang des Zaunköniggässchens.

2 3 École libre de Mme Zœbst 1860.

Thurm an der Stadtmauer von 1202 im Garten von n° 2 der Blauwolkengasse.

Innere und äussere **Burghorbrücke** (von der Blauwolkengasse in die Steinstrasse führend) 14., 15. Jahrh. **Steinstrasserbrücke**, **Steinbrücke**, **Jung St. Peterbrücke** 16., 17., 18. Jahrh. **Ponts intérieur et extérieur du Château ou du Fort** 18° (v. Burggasse). **Ponts d'Yverneau** 1794. **Pont du Faubourg de Pierre** avec pont-levis 1834.





A. C. Cassin	I. Des Landes	K. Ziemer Töcher	P. C. Metzger	V. C. Metz	W. C. Metz	X. C. Metz	Y. C. Metz	Z. C. Metz	AA. C. Metz	BB. C. Metz	CC. C. Metz	DD. C. Metz	EE. C. Metz	FF. C. Metz	GG. C. Metz	HH. C. Metz	II. C. Metz	JJ. C. Metz	KK. C. Metz	LL. C. Metz	MM. C. Metz	NN. C. Metz	OO. C. Metz	PP. C. Metz	QQ. C. Metz	RR. C. Metz	SS. C. Metz	TT. C. Metz	UU. C. Metz	VV. C. Metz	WW. C. Metz	XX. C. Metz	YY. C. Metz	ZZ. C. Metz
--------------	---------------	------------------	---------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Straßburg der fürnemmen Oefften und Geboren dieser Statt  
Abconterfactur.

## Verzeichniss der Gassen

*(Die in Cursivschrift gedruckten Namen sind die heutigen.)*

### Deutsche Periode.

**A**ademieplatz 227  
 Akademiestrasse 226  
 Akaziengässchen 95  
 Albergrien 145  
 Allerheiligengasse 263  
 Almende, An der 283-293  
 Altbüßern, Under 135  
 Alte Korn-gasse 74  
 Alte Kurdwangasse 78  
 Alte Münz-gasse 133  
 Alte Post-gasse 123  
 Alte Weinmarktstrasse 285  
 Alter Fischmarkt 135  
 Alter Kornmarkt 54  
 Alter Weinmarkt 283-288  
 Alter Weinmarktplatz 287  
 Alt-St. Peterplatz 283  
 Altwelkergesseln 284  
 Altwelkern, Bi den 148  
 St. Andreasgasse 20 248  
 Anker-gässchen 205  
 Anker-gasse 155 156  
 Antoniergasse 248  
 Antvogelgasse 130  
 Armensünderhaus, Bei dem 271  
 Artillerie-Wallstrasse 188  
 Atzelgesseln 260

Auergässel 35  
 Augustinergasse 249  
 St. Aureliengässchen 280  
 St. Aureliengasse 279  
 Axtgasse 34

### B.

Badestubgesseln 23, 230  
 Baerengaesslein 298  
 Baesenriessgasse 33  
 Bahnhofstrasse 298  
 Bahrgässchen 244  
 Ballhausgasse 210  
 Banfelsingesseln 205  
 Bankgässchen 15  
 St. Barbaragässchen 277  
 St. Barbaragasse 70  
 Barfüßergesseln 78  
 Barfüßerplatz 55  
 Bartgasse 34  
 Baumgasse 125  
 Baumöhlgässel 205  
 Beckengässel 278  
 Beckenknechtstubgasse 74  
 Bedecketen Brücken, Bi den 91, 164  
 Benderlingesseln 218

Berckheimergasse 264  
 Berggasse 264  
 Bergherrergasse 264  
 Bergknappengasse 264  
 Bickinggesseln 106  
 Bieckergasse 93  
 Bierringesseln 244  
 Bippernanzgasse 18  
 Birbaumgesseln 208, 237  
 Birmentergasse 25  
 Bischheimergasse 15  
 Bischofsgasse 15, 155  
 Bischovisheimgasse 15  
 Blauvolkengasse 7  
 Blindengasse 293  
 Blodergängel 164  
 Blottergesseln 203  
 Blumengässel 144, 239  
 Blumengiesen, Am 211  
 Blumenstaden 211  
 Bocksgässchen 181  
 Böckelinsgasse 207  
 Bömelingesseln 205  
 Boleigesseln 237  
 Bollwerk-gasse 265  
 Brand ein End. Im 60  
 Brandgasse 20  
 Bredigergasse 40  
 Bredigergasse, Kleine 42, 46

Breiten Stein, Am 232  
 Brennergässchen 76  
 Bretstelleneck, Am 219  
 Breuschgesseln 217  
 Breuschstaden 96  
 Briefgesseln 117  
 Brogliplatz 14  
 Brotkarrichen, Bi den 146  
 Bruch, Altes 280  
 Bruch, Dürres 280  
 Bruch, Grünes 265-268  
 Bruch, Neues 273  
 Bruch, Wüstes 268  
 Bruderhofgasse 243  
 Brücken, Bei den gedeckten 91, 96  
 Brügegasse 134  
 Brunkengasse 30  
 Brunnengässchen 208, 265  
 Brunnengasse 112  
 Büchergasse 93  
 Bückinggesseln 106  
 Büllin vicus dicti 4  
 Bünde, Büne 181, 187  
 Bündegesseln 181  
 Büßergässchen 201  
 Burggasse 11, 170  
 Butzengasse 34  
 Butzengässchen 212



**C.**

St. Claragesselin 12  
St. Clarawörth 252  
Clausstaden 181  
*Clemensgasse* 266  
*Clemensgasse, Kleine* 266  
*Clemensplatz* 265  
Clus, Die 170, 193  
Collegio, Bei dem 42, 43

**D.**

Dachsgässel 156  
Dachsstaden 154  
*Dümelgasse* 170  
Dannrisgesselin 33, 34  
Dantzesgasse 185  
Denn, Uf dem 164, 170  
*Desaixstaden* 299  
Diebesgesselin 274  
Diebesstrasse 274  
*Dielengasse* 224  
Dintenhorngasse 248  
*Dominikanergasse* 46  
*Domplatz* 146  
Dorlisheimgasse 73  
Dorlissgasse 123  
*Dornengasse* 123  
Dornergesselin 208  
Dorolsgasse 123  
Dorolsheimgasse 73  
*Drachengasse* 134, 176  
Drechslermarkt 148  
*Dreiwäckengässchen* 207  
Dreizehnergraben 254  
Drenkegesselin 101, 117, 238  
Drummengässelin 197  
*Drusengasse* 113  
Dütschherrngasse 280, 281  
Dummenloch 295

**E.**

Eck, Am grossen 180  
*Eisernemannsplatz* 59  
*Eisgruben. Auf den* 107  
Elendenkreuzgässel 267  
*St. Elisabethengässchen* 177  
*St. Elisabethengasse* 177  
*St. Elisabeth-Wallstrasse* 167  
*Elstergässchen* 260  
Engelbrechtsgesselin 247  
Enkergesselin 205  
*Entengässchen* 213  
Entenletze, Entenloch 210  
-213  
Erbslauben, An den 48  
Erlinsgasse 112  
Erweisloube 48  
*Esplanadengasse* 222  
Eulengasse 224

**F.**

Fabergasse 66, 106  
*Fadengasse* 10  
Fahnengasse 98  
*Fasanengasse* 246  
Fechtasse 223  
*Feggasse* 223  
*Ferkelmarkt* 156  
Ferrerberg 66  
Fettenletz 210  
*Feuergasse* 271

Feuergesselin 76  
Findlinggasse 226  
Finkengesselin 170  
*Finkmattstaden* 252  
*Finkmattstrasse* 254  
*Finkweiler* 168  
*Finkweilerbadgasse* 172  
*Finkweilerstaden* 173  
Finkwilergesselin 170  
Finstergesselin 209  
Finsternussgesselin 231  
Firnkorngasse 74  
Fischemerket 128, 135  
*Fischergässchen* 206  
*Fischergasse* 228  
Fischernetzgässel 225  
*Fischerstaden* 229  
*Fischmarkt. Alter* 135  
*Fischmarkt. Neuer* 154  
Fladergasse 35  
Flahsgasse 155  
Frankenheimgesselin 116  
*Frankreich. Im kleinen* 164  
*Franziskanergasse* 20  
Frauenbrüdergasse 174  
*Freiburgergasse* 72  
Freiburgergasse, Kleine 75  
Friburggasse 72  
Froeschegraben. Uf dem 287  
Froneckgesselin 240  
Fronhof 151, 240  
Frydlergasse 107  
*Fuchs den Enten predigt. Wo der* 213  
Füregesselin 76  
Füterern, Under 135

**G.**

Gäckengässel 101  
*Gähgässchen* 101  
Galgasse 256  
Galgenstrasse 274  
Gangolfsesselin 208  
Gantgasse 76  
*Gärtnergässchen* 276  
Garbengässlein 268  
Gartengasse 194  
Gartnersmarkt 128, 148, 242, 287  
Gaulgässchen 219  
*Gaulstaden* 219  
Gebrannten End, Am 60  
Gedeckte Brückenplatz 165  
Gedeckten Brücken, Bei den 91, 96, 164—168  
Gehengesselin 101  
Geistbrücklein, Bei dem 262, 266  
*Geistgässchen* 117  
Geistgasse 262, 271  
Geiststaden 117  
Gelben Eck, Am 222  
St. Georgengesselin 147  
Gerberbühl 66  
*Gerbergraben* 61  
*Gerbergrabenplatz* 63  
Geringengesselin 155  
*Gestütsgasse* 171  
*Gewerbslauben. An den* 48  
Geygesselin 101  
Giegüergesselin 293  
Giessen 190, 191  
*Gieshausgässchen* 12  
*Gieshausgasse* 12  
Gimpelmarkt 151, 289  
Girengesselin 155  
Glanzhof 94  
Glettengasse 218

*Goldgiessen* 190  
*Goldschmiedgässchen* 95  
*Goldschmiedgasse* 40  
Gollengässel 296  
Graben, Der 145  
Grabengasse 200  
*Grätelgässchen* 185  
Gräthen, Uf den 148  
Gran, Am 119  
Grattelgässel 185  
*Graumanngasse* 256  
Greden, Uf den 148  
Griebengasse 12  
Gröbengasse 12  
*Grossen Metzlig. An der* 157  
*Gross Metzliggässchen* 159  
Grüergasse 284  
*Grünauel. Im* 179  
*Grünebaumgasse* 125  
*Grünebruchstrasse* 268  
Grünen Baum, Beim 5  
Grünen Hälten, Bei den 269  
Grünenwertesgasse 282  
Grüngesselin 209  
Grünleisengasse 266  
Grundengesselin 218  
*Günthergässchen* 205  
Guldengasse 7  
Gullgässel 296  
*Gutenberplatz* 128  
*Gutlentgässchen* 259  
Gutmannsgasse 226

**H.**

*Haargässchen* 99  
*Häckergässchen* 206  
*Hänfergässchen* 207, 217  
Hanfgässel 207  
*Hahnengasse* 98  
Halben Dach, Bei dem 267  
Halben Tag, Bei dem 267  
Halbgesselin 215  
*Halbmondgasse* 72  
Hallegasse 215  
*Hänengasse* 225  
Hamangasse 225  
Hartwachsgasse 35  
Hasengesselin 122, 242  
*Haspelgässchen* 156, 205  
*Hauergasse* 35  
Hauwartsgesselin 35  
*Hechtengässchen* 212  
*Hechtengasse* 212  
*Hechtenstaden* 212  
Heckergesselin 206  
Heidenbollwerk, Hinter dem 273  
Heidengässel 199, 274  
*Heidengasse* 274  
Heigersgasse 13  
*Heiligenlichtergasse* 74  
Heiligkruzgasse 235  
Heimbürgengasse 264  
*St. Helenengasse* 68  
Helfantgesselin 216  
Hellengasse 216  
*Hellebardengässchen* 219  
Hellefegergasse 216  
Hellengasse 68  
Hellenlichtergasse 74  
Hellgesselin 215  
Hentfegesselin, 217, 225  
Henickesgesselin 279  
*Hennengasse* 224  
Herrenbergergasse 264  
Herrenstaden 181  
Herrenstübgasse 73  
*Heubindergasse* 168

*Heumagazingasse* 168  
*Heuplatz* 221  
*Heuwagegasse* 168  
Hewengasse 33, 34  
Hexengasse 34  
*Himmelreichgässchen* 247  
Hinter den Muren 170, 194  
199, 254  
*Hirschhorngässchen* 259  
*Hirtengässchen* 169  
*Höllenjegergässchen* 216  
Höllengässlein 215, 296  
Höllengasse 68, 215  
Hofstatt, Uf der 23  
Hogiersgasse 13  
*Hohen Steg. Am* 2  
Holweg 48, 54  
Holzheimergasse 178  
Holzlüten, Under 154, 156, 157  
Holzmerket 154, 156, 157  
Holzstaden 154, 156, 203  
*Hopfengässchen* 80  
Horegasse 99  
Horgessergesselin 99  
Hornkeresselin 176  
Howeloube 48  
Hugesesselin 208  
Hundshof, Bei dem 265  
Hunden, In den 220—223  
Hundscheuer, Bei der 265  
Hutesgasse 245

**I.**

Jähgässel 101  
Immegasse 131  
*St. Johannesgasse* 282  
*St. Johannesstaden* 271  
St. Jorgengesselin 146  
Isenburgergasse 34  
Issengasse 34  
*Judencourtingasse* 252  
*Judengasse* 26  
Judenhof 177  
Jungbrunnengesselin 296  
*Jungfrauengasse* 247  
*Jung-St. Peterplatz* 4  
*Jung-St. Petersackgässchen* 4

**K.**

Kaffegässel 134  
*Kageneckerbruch* 272  
*Kageneckergerasse* 272  
Kalbesgasse 113  
*Kalbsgasse* 236  
Kameelgasse 125  
Kaminfegergässel 216  
Kammerergasse 170  
Kannengasse 155  
Kanzgasse 282  
Kanzstaden 271  
*Kapuinengasse* 242  
Kapuzinern, Bei den grossen 221—223  
Kapuzinern, Bei den kleinen 68—72  
*Karpfengässchen* 231  
*St. Katharinengasse* 213  
Katzengässel 78  
*Katzensteg. Am* 213  
*Kaufhausgasse* 119  
Keisersgasse 108  
*Kellermannstaden* 300  
Kemenatgesselin 125  
Kergergesselin 97  
Kerkergesselin 218



*Kesselgässchen* 42  
*Kettenbrücklein*, Bei dem 262, 266  
*Kettengasse* 108, 112  
*Kettengesselin* 173  
*Keulgasse* 212  
*Kindergässel* 205  
*Kinderspielgässchen* 292  
*Kinderspielgasse* 289  
*Kinderspielplatz* 289  
*Kindewegasse* 78  
*Kirchgasse, Grosse* 3  
*Kirchgasse, Kleine* 3, 46, 131  
*Kirschenmarkt* 151, 153  
*Kirwartengesselin* 233  
*Klanzhof* 94  
*Klappergässchen* 218  
*Klappergasse* 12, 23, 170  
*Kleberplatz* 55  
*Kleberstaden* 262  
*Klobelouchesgasse* 113  
*Klosenergesselin* 207  
*Klostergasse* 170, 233  
*Knoblochgasse* 113  
*Kochlöffelgässchen* 75, 169, 279  
*Körnergasse* 170  
*Kolbengasse* 212  
*Korbergasse* 159  
*Korduangasse* 159  
*Kornmarkt, (Alter)* 54  
*Kornmarkt, Neuer* 14  
*Kotgasse* 98  
*Kottorn, Under* 134  
*Koufluten, Under* 144  
*Krämergasse* 144  
*Kran, Am* 119  
*Kranichgässel* 296  
*Krappengässchen* 8  
*Kratteggässel* 185  
*Kratzengesselin* 209  
*Krautmarkt* 154, 156, 173  
*Krebsgasse* 13  
*Krebgesselin* 206  
*Kremern, Under* 144  
*Kreuzgasse* 134, 235, 268  
*Kriegesgasse* 97  
*Kromanngasse* 256  
*Kronenburgerstrasse* 269  
*Krumbenecke-gesselin* 247  
*Krutenaustrasse* 214  
*Kuderplätzel* 265  
*Kugelgasse* 10  
*Kühngasse* 271  
*Kübelgasse* 204  
*Küfergasse* 125  
*Kühebrunnengesselin* 229  
*Kümmelgässchen* 180  
*Kürschnergässchen* 76, 77  
*Kürsenern, Under* 68—78  
*Kupelinden, Bi* 59  
*Kupferschmiedgässchen* 207  
*Kuppelgässchen, Kuppelhofgasse* 204  
*Kurbaugasse* 159  
*Kurbengasse* 159  
*Kurdewangasse* 78, 159  
*Kutelergasse* 252  
*Kuttelgässel* 207  
*Kuttelgasse* 134

L.

*Lämmergässchen* 110  
*Lamprechtgesselin* 218  
*Langgässel* 205  
*Langestrasse* 78  
*Langen Hof, Am* 256

*Langgesselin* 296  
*Lappergesselin* 218  
*Laternengasse* 73  
*Leichtgasse* 77  
*Leimengasse* 293  
*Letzegesselin* 120  
*Lezai-Marnesiastaden* 250, 299, 300  
*Lichter-gasse* 74  
*Liebenzeller, Gasse des* 17  
*Lindense-gasse* 97  
*Lingreten, Uf der* 148  
*Linsense-gasse* 97  
*Löffelgässchen* 75  
*Lohnherrenschlupf* 18  
*Louben, Under den* 48  
*St. Ludwigsgasse* 174  
*Lumengasse* 133  
*Lurengasse* 75  
*Luxgasse* 18  
*Luvhofgasse* 18  
*Luzernengasse* 73

M.

*St. Magdalenengässchen* 203  
*St. Magdalenengasse* 201  
*St. Magdalenenplatz* 202  
*Magdgässlein* 258  
*Magnetengässchen* 98  
*Maiengässchen* 258  
*Maikäfergässchen* 106  
*Malvengässchen* 97  
*Manöckelinsgesselin* 98  
*Marbachgässchen* 297  
*Marbachgasse* 102 296  
*St. Margarethengässchen* 46  
*St. Margarethengasse* 280  
*St. Margarethenwallstrasse* 280, 281  
*St. Martinsplatz* 128  
*St. Marxgässchen* 171  
*St. Marxgasse* 171  
*St. Marxstaden* 271  
*Mattenkümmiggässel* 180  
*Mauerhofgasse* 23  
*Mauren, Hinter den* 170, 194, 199, 254  
*Maurergässchen* 23  
*St. Medardusgässchen* 237  
*Mehlgässchen* 190  
*Mehlschleuse, An der* 166  
*Meisengässchen* 6  
*Meisengasse* 5  
*Meistergasse* 12  
*Metzengesselin* 269  
*Metzergässchen* 159  
*Metzergasse, Kleine* 199  
*Metzergässen* 191  
*Metzgerplatz* 197  
*Metzgerstrasse* 196  
*Metzig, An der Grössen* 157  
*Metzig, Bei der Kleinen* 1  
*Metzigern, Under* 135  
*Meygesselin* 258  
*Militär-Lazarethwallstrasse* 211  
*Mistgässchen* 116  
*Mördelinsgesselin* 236  
*Mohrenkopfgasse* 5  
*Mollengasse* 273  
*Mondgässchen* 220  
*Monöckelsgasse* 98  
*Mosunggesselin* 298  
*Mücke, Hinter der* 170  
*Mühlen, Bei den* 162  
*Mühlenplan* 162  
*Mühlenplätzchen* 172

*Mühlenstaden* 164  
*Mülegesselin* 98, 173, 219  
*Müllergässchen* 98  
*Mülsteingässel* 240  
*Münsegasse, Alte* 133  
*Münstergässchen* 33, 147  
*Münstergasse* 31  
*Münsterplatz* 148  
*Münz-gasse* 103

N.

*Nardengässchen* 216  
*Narrenbrunnen, Am* 213  
*Narrengesselin* 216  
*Neuermarkt* 46  
*Neue Zeile* 269  
*Neugasse* 210, 228, 271  
*Neukirchgässchen* 45, 46  
*Neukirchgasse* 42  
*Neukirchplatz* 43  
*Niederbollwerk-gasse* 265  
*St. Nikolausgässchen* 186  
*St. Nikolausgasse* 185, 226  
*St. Nikolauskasernengasse* 227  
*St. Nikolausplatz* 222  
*St. Nikolausstaden* 181  
*St. Nikolauswallgässchen* 228  
*St. Nikolauswallstrasse* 228  
*Nonnengässel* 226  
*Nussbaumgasse* 298

O.

*Oberstrasse* 78  
*Obsgesselin* 153  
*Obstmarkt* 151, 153  
*Oehsengässchen* 171, 194  
*Oehsengasse* 194  
*Oehsengesselin* 195  
*Ochsensteingasse* 20  
*Oehsengasse* 34  
*Oettelgässel* 205  
*Ohlgässel* 237  
*Olbergraben* 145  
*Oleigesselin* 237  
*Olgesselin* 257  
*Ostertaggasse* 269  
*Otengängel* 199  
*Otengasse* 201  
*Owelin im kleinen* 179, 210

P.

*Panfelingesselin* 205  
*Paradeplatz* 55  
*Pariserstaden* 299  
*Pergamentergasse* 25  
*Petersplatz, Alt St.* 283  
*Petersplatz, Jung St.* 4  
*Peterssackgässchen, Jung St.* 4  
*Pfullengasse* 31, 243  
*Pfahlgässchen* 78, 231  
*Pfahlmarkt* 156  
*Pfauengässchen* 124  
*Pfennigthurn, vor dem* 1, 5  
*Pfettenheimgasse* 17  
*Pflanzenbadgässchen* 95  
*Pflanzenbadgasse* 94  
*Pflanzenhofgasse* 94  
*Pfluggasse* 269  
*Pflumengesselin* 231  
*Pfützergasse* 10  
*Pfundzollergasse* 10  
*Pfützersgasse* 10

*Pickergasse* 93  
*Plänel* 162  
*Plaetzel* 287  
*Plappergesselin* 217  
*Plaudergässel* 218  
*Plönel* 162  
*Predigergasse* 40  
*Predigergesselin, Kleines* 42, 46  
*Preuschgesselin* 217

Q.

*Querhgesselin* 42  
*Quergasse* 229

R.

*Rabengässchen* 195  
*Rabenplatz* 195  
*Rätschgässel* 218  
*Rappengesselin* 8, 195  
*Rattengasse* 62  
*Rausch im* 253  
*Rautengängel* 199  
*Rautengasse* 201  
*Rebeckengässel* 207  
*Rehengässchen* 205  
*Rehengasse* 263  
*Regenbogengasse* 248  
*Rehgässchen* 259  
*Reibengasse* 240  
*Reiffegasse* 252  
*Reinböldelinsgasse* 73  
*Reinhardesgesselin* 218  
*Reisersgasse* 108  
*Reiterplatz* 222  
*Reingasse, Grosse* 274  
*Reingasse, Kleine* 275  
*Rephungesselin* 243  
*Reuerinnengasse* 201  
*Reuhgesselin* 201  
*Rheineckel* 117  
*Rihtergasse* 243  
*Rindesgasse* 61, 100  
*Rindfussgässchen* 134  
*Rindszagelgasse* 100  
*Rinecke, Uf* 117  
*Ringelgasse* 243  
*Rinkendorfgasse* 243  
*Rinkengasse* 122  
*Rittergässel* 18  
*Roraffengasse* 60  
*Roseboumesgesselin* 239.  
*Rosenbadgasse* 239  
*Rosengässchen* 95, 239, 298  
*Rosengarten, im* 95, 298  
*Rosengartengässchen* 298  
*Rosenkranzgasse* 25  
*Rossgasse* 106  
*Rossmarkt, Grosser* 14  
*Rossmarkt, Kleiner* 1, 5  
*Rothfässelgässchen* 245  
*Rothhäusergasse* 222  
*Rubenlochgässel* 76  
*Rulenderlingasse* 108  
*Runkengasse* 30, 181  
*Rutengasse* 201

S.

*Salmengässchen* 75  
*Salpetergasse* 199  
*Salpeterhütte, Bei der* 199  
*Salzgasse* 119

Salzhof 119  
*Salzmannsgasse* 106  
 Salzmarkt 146  
 Sanderstaden 91  
 Sandgasse 23  
*Sandplat7* 239, 283  
 Schaafsgasse 120, 169  
 Schäntzel 280  
 Schargesselin 291  
 Scharfen Eck, Am 42, 166  
*Scharlachgasse* 180  
*Scheerengässchen* 291  
 Schelmarsgesselin 252  
 Scherern, Under 146  
 Scheuergasse 64  
*Schiffleutgässchen* 207  
*Schiffleutgasse* 210  
*Schiffleutstaden* 203  
*Schiffsgässchen* 119, 205  
*Schildgasse* 102  
*Schildgasse, Kleine* 13  
*Schiltigheimergasse* 13  
 Schiltsgasse 102  
 Schindergasse 12, 93  
 Schirmgesselin 68  
*Schlachthausgasse* 282  
*Schlachthausplat7* 282  
*Schlachthausstaden* 282  
*Schlauchgasse* 47  
*Schlossergasse* 109  
*Schlossgasse* 155  
*Schlossplat7* 151  
 Schlupf, Am 45  
 Schmidgässel 217  
 Schmidtgasse 109  
*Schneidergraben* 145  
 Schnurrengasse 62  
*Schoepflinstaden* 11  
 Schottengasse 108, 237  
 Schoubesgesselin 247  
 Schreckgässel 212  
*Schreiberstubbasse* 241  
 Schrindegesselin 68  
*Schubladengässchen* 33  
 Schuchsutergasse 159  
*Schuhmachergasse* 107, 108  
 Schültzgasse 13, 102  
 Schüssgasse 62  
 Schulgasse 46  
 Schupfe, Bi der 157  
*Schwabengasse* 211  
 Schwabenländel 211  
*Schwamengasse* 166  
 Schwantzgasse 12  
*Schwertgässchen* 208  
*Schwesterengasse* 243  
 Schwörplatz 148  
*Sebastopolstrasse* 262  
*Seellosgasse* 274  
*Seifengässchen* 68  
*Seilergasse* 155  
 Sellosengasse 274  
 Sellosengesselin 78  
 Sichelinsgesselin 177  
 Sickinggesselin 177  
 Sidenfadengesselin 210  
 Sidinstaden 252  
*Siebenmannsgasse* 77  
 Sleyergasse 130  
 Sluchgasse 47  
 Smidegasse 109  
 Smidegiessen 191

Snidergraben 145  
*Sonnengässchen* 220  
*Spatzengässchen* 201  
 Spechtengesselin 279  
 Spenglern, Under 35  
 Spettergasse 113  
 Speyergässel 156  
*Spiegelgasse* 109  
 Spiessengässel 218  
*Spiessgasse* 35  
*Spitalgasse* 161  
*Spitalplat7* 187  
*Spitalwallstrasse* 189  
 Spittelhof 298  
*Spitzengasse, Grosse* 100  
*Spitzengasse, Kleine* 99  
*Spitzensackgässchen* 101  
 Sporerengasse 35, 109  
 Springhrunnengasse 93  
*Stadelgasse, Grosse* 64  
*Stadelgasse, Kleine* 64  
 Staden, Niederer 203, 229  
 Stäussengesselin 230  
 Stahelergasse 293  
*Stallgasse* 122  
 Stallgesselin 289, 292  
*Stampfgasse* 295  
*Standgässchen* 134  
 Steinernemannsgasse 113  
*Steingässchen* 251  
 Steingässel 217  
*Steingasse* 251  
 Steiningesselin 231  
 Steinin Weg 269  
*Steinmetzgässchen* 159  
*Steinstrasse* 257  
*Stelzengässchen* 30  
*Stelzengasse* 30  
*St. Stephansgasse* 233  
*St. Stephansplan* 233  
*St. Stephansstaden* 232  
*Sternengässchen* 217  
 Stimmengässel 231  
*Stolzengässchen* 156, 240  
*Storchengässchen* 258  
 Strasse 78  
 Streitgässel 177  
 Strowsniederplatz 47  
 Strusgasse 119  
 Stubenweggesselin 3  
*Studentengasse* 47  
 Sündergasse 93  
 Sündern, Under 93

T.

*Tabakmanufaktur, An der*  
 224  
 Tanrisegesselin 33  
 Tanzesgasse 185  
 Taxgässel 156  
 Tenn, Uf dem 164, 170  
 Terrasse 154  
 Teutschherrengasse 280,  
 281  
 Thengengasse 248  
 Thenne, Uf dem 164, 170  
 Thomannloch 295  
*Thomanngässchen* 297  
*Thomannsgasse* 295

*St. Thomasgasse* 104  
*St. Thomasplat7* 104  
*St. Thomasstaden* 117  
 Thurmgässel 170, 298  
 Trachengässel 134, 176  
*Tränkgässchen* 238  
*Tränkgasse* 220  
 Traubenmarkt 148, 151  
 Trenkgesselin 101, 117,  
 119, 238  
 Trompetergässel 195  
*Trompetergasse* 256  
 Trumbelinsgesselin 197  
 Trusengesselin 113  
*Türkheimstaden* 91  
*Tucherstubbasse* 66  
 Tumenloch 295

U.

Ulmergraben 145  
 Under Althüssern 135  
 Under Futterern 135  
 Under Gerwern 61, 63, 66  
 Under Holzlütten 156  
 Under Kottern 134  
 Under Kouflütten 144  
 Under Kremern 144  
 Under Kürsenern 68—78  
 Under Metzigen 135  
 Under Sattleren 35  
 Under Scherern 146  
 Under Spenglern 35  
 Under Sporeren 35  
 Under Vischern 164, 173,  
 229  
 Under Wagnern 275  
 Under Wennern 298  
 St. Urbansgasse 159  
 Utengängel 199  
 Utengasse 201  
 Utzengesselin 245

V.

Vasandesgasse 246  
 Vendenheimsgesselin 201  
*Verbrannter Hof* 242  
 Verherberg 66  
 Verherbühl 66  
*Viehgasse* 196, 224  
 Viehmarkt 197  
 Viereckgasse 242  
 Vihegasse, Grosse 196, 224  
 Vihegasse, Kleine 194  
 Vihegesselin 194, 224  
 Vihegiessen 191  
 Virnekornsgasse 74  
 Vischern, Under 164, 173  
 Vischerstaden, Niderer 203,  
 229  
 Vischerstaden, Oberer 164,  
 173  
 Vitelinsgasse 107  
 Vogelgasse 174

Vogelgesselin 205  
 Voglergesselin 212  
 Vogtsgesselin 245  
 Volkspatz 151

W.

Waffenplatz 55  
 Wagnern, Under 275  
*Waisengasse* 200  
*Waisengraben* 200  
*Waisenplat7* 199  
 Waldhansengässlein 296  
 Walpurgisgasse 70  
 Wannemachergasse 260  
 Wasselnheimgesselin 34  
 Wassersuppasse 254  
 Wasserzoll 96  
 Webergasse 232  
 Weidelichgesselin 203  
*Weidengässchen* 268  
 Weinmarkt 55, 119, 148  
 283—293  
*Weinmarkt, Alter* 283—293  
*Weinmarkt-Platz (Alter)*  
 287  
 Weinmarkt, Neuer 1  
 Weinsticherstubbasse 7  
 Weissthurmschantzgasse  
 280  
*Weissenthurmstrasse* 275  
 Weissenwindgasse 204  
 Wennern, Under den 298  
 Westhusgasse 107  
 Wilhelmgasse 226  
*St. Willhelmgasse* 226  
 Windgasse 174  
 Winmerkel 283—293  
 Wintgesselin 204  
 Witengasse 98  
*Wölfelgässchen* 261  
 Wörd 164, 252  
 Wörth 162, 164, 252  
*Wörthelstaden* 164  
 Woerth, Grüner 282  
*Wolfsgässchen* 230  
 Wüste Bruch 268

Z.

*Zaunköniggässchen* 296  
 Zaunschlupfergasse 296  
*Zeughausgasse* 221  
*Zimmerleutgässchen* 19  
*Zimmerleutgasse* 18  
*Zinkengässchen* 177  
 Ziteweningesselin 284  
 Zixgesselin 178  
 Zollthor, Vor dem 271  
*Zornmühlgässchen* 173  
 Zwerchgasse 33, 34, 42, 58,  
 75, 116, 156, 159, 169,  
 287  
 Zwerggasse 159  
 Zwischen Brücken 78, 98,  
 283



Französische Periode.

**A.**

*Abattoir, Place de l'* 282  
*Abattoir, Quai de l'* 282  
*Abattoir, Rue de l'* 282  
 Abondance, Rue de l' 271  
*Abreuvoir, Impasse de l'* 238  
 Abreuvoir, Quai de l' 219  
*Abreuvoir, Rue de l'* 220  
 Abreuvoir, Ruelle de l' 219  
*Acacia, Impasse de l'* 95  
*Académie, Place de l'* 227  
*Académie, Rue de l'* 226  
 Adoption, Rue de l' 200  
 Adoption, Ruelle de l' 199, 200  
 Age viril, Rue de l' 77  
*Agneau, Impasse de l'* 120  
 Ail, Rue de l' 113  
*Aimant, Rue de l'* 98  
 Amitié, Rue de l' 18  
 Amour maternel, Rue de l' 201, 206  
*Ancre, Impasse de l'* 205  
 Ancre, Rue de l' 155, 156  
 St-Antoine, Rue 249  
 Août, Place du 10 197  
 Août, Rue du 10 196  
 Arbre vert, Près de l' 5  
*Arbre vert, Rue de l'* 125, 267  
*Arcades, Rue des Grandes* 48  
 Arcades, Rue des Petites 48  
*Arc-en-ciel, Rue de l'* 248  
*Argile, Rue de l'* 293  
 Armées de la République, Rue des 104  
 Armes, Place d' 55  
*Arsenal, Rue de l'* 221  
 Arts utiles, Rue des 113  
*Ste-Aurélie, Impasse* 280  
*Ste-Aurélie, Rue* 279  
 Aurore, Rue de l' 274  
*Austerlitz, Place d'* 197  
*Austerlitz, Petite Rue d'* 199  
*Austerlitz, Rue d'* 166  
*Austerlitz, Rue Militair e* 199  
*Aveugles, Rue des* 293

**B.**

Badin, Rue du 101  
 Bain aux Herbes, Rue du 94  
*Bain-aux-Plantes, Impasse du* 95  
*Bain-aux-Plantes, Rue du* 94  
*Bain-aux-Roses, Rue du* 239  
*Bains-du-Finkwiller, Rue des* 172  
 Baionette, Rue de la 75  
 Balance, Rue de la 296  
*Balance-au-Foin, Rue de la* 168  
*Balayeurs, Rue des* 223

*Banque, Impasse de la* 15  
*Baquet-aux-Poissons, Ruelle du* 216  
 Ste-Barbe, Impasse 277  
*Ste-Barbe, Rue* 70  
 Baron, Rue 242  
 Barra, Quai de 173  
 Barra, Rue de 171  
 Barra, Ruelle de 169  
 Barraques de Prechter, Rue des 228  
 Bas-Fort, Rue du 265  
 Bastion, Rue Basse du 265  
*Bastion, Rue Militaire du* 265  
 Bastion de la Bruche 165—168  
*Bateau, Rue du* 119  
 Bateaux, Rue des 205  
*Bateliers, Impasse des* 207  
*Bateliers, Quai des* 203  
*Bateliers, Rue des* 210  
 Beurepaire, Place de 233  
 Beurepaire, Ruelle de 251  
 Beauvais, Place de 221  
 Beauvais, Rue de 222  
 Bergers, Rue des 169  
 Bergherr, Rue de 264  
*Bœufs, Rue des* 224  
 Bétail, Rue du 196  
 Bêtes, Rue des 169  
 Bienfaisance, Rue de la 10  
*Bière, Impasse de la* 244  
*Bischheim, Impasse de* 15  
 Bischoffsheim, Rue de 15  
 Blaureau, Place du 154  
 Bock, Rue de 181  
*Bœufs, Rue des* 194  
*Bœufs, Ruelle des* 171 194  
 Bois, Quai du 203  
 Bon Air, Rue du 259  
 Bonheur, Rue du 293  
 Bonne Foi, Rue de la 68, 76  
*Bonnes Gens, Impasse des* 259  
 Bonnet Rouge, Quai du 181  
 Bons Enfants, Place des 4  
 Bon Soldat, Rue du 273  
 Bons voisins, Rue des 223  
 Bornes, Rue des 174  
*Bottleurs, Rue des* 168  
*Bouc, Impasse du* 181  
*Boucherie, Impasse de la* 159  
*Bouchers, Rue des* 191  
*Bouclier, Rue du* 102  
 Boulangers, Ruelle des 278  
 Bouleau, Rue du 274 275  
 Bouquets, Rue des 144  
 Bourg, Rue du 11  
 Bourgeois, Rue des 11  
 Bourreau, Rue du 93  
 Bout du Feu, Rue du 60  
 Boyaux, Rue des 207  
 Brébis, Rue de la 120  
*Brochet, Impasse du* 212  
*Brochet, Quai du* 211 212  
*Brochet, Rue du* 134 212  
 Broglie, Place 14  
*Bruche, Impasse de la* 217  
*Bruche, Quai de la* 91 96  
*Brûlée, Rue* 20  
 Brutus, Rue de 70  
 Bruyère, Rue de la 296  
 Bruyère, Ruelle de la 297

**C.**

Café, Rue du 134  
 Ça ira, Rue 93, 256  
 Calas, Rue de 40  
 Calas, Ruelle de 42  
 Canal du Rhin, Impasse du 220  
*Canard, Impasse du* 213  
 Canonniers, Place des 197  
 Capucins, Impasse des 220  
 Capucins, Pres des Grands 221, 222  
 Capucins, Près des Petits 68—72  
*Caquet, Ruelle du* 218  
 Carmagnole, Quai de 211, 212  
 Carmagnole, Quartier de la 211  
 Carmagnole, Rue de 212  
 Carmagnole, Ruelle de 46  
 Carpe, Rue de la 134  
*Carpe, Ruelle de la* 231  
*Cathédrale, Place de la* 148  
 Cathédrale, Rue de la 31  
*Ste-Catherine, Rue* 213  
 Cavalerie, Place de la 222  
 Cave Profonde, Rue de la 289  
 Cèdre, Rue du 30  
 Cerceaux, Rue des 252  
 Cerf, Rue du Petit 153  
 Cerisier, Rue du 207  
*Chaîne, Rue de la* 108  
 Challier, Rue de 213  
*Chandelles, Rue des* 74  
 Chanvre, Rue du 207, 217  
*Chauvriers, Rue des* 217  
 Chapelet, Rue du 25  
*Chapon, Rue du* 242  
 Charleroy, Rue de 289  
 Charles-sur-Sambre, Rue de 289  
*Charpentiers, Impasse des* 19  
*Charpentiers, Rue des* 18  
 Charrons, Quartier des 190  
 Charrue, Rue de la 269, 279  
 Chat, Rue du 78  
*Château, Place du* 151  
*Château, Rue du* 11, 155  
*Chats, quai des* 213  
*Chaudron, Rue du* 42  
 Chaudronniers, Rue des 207  
 Chêne, Rue du 70  
*Chevaux, Impasse des* 219  
*Chevaux, Quai des* 219  
*Cheveux, Rue des* 99  
*Chevreuil, Impasse du* 259  
*Ciel, Rue du* 247  
*Cigogne, Impasse de la* 258  
*Ciseaux, Impasse des* 291  
*Citadelle, Avenue de la* 221  
 Civisme, Rue du 68, 252  
 Ste-Claire, Rue 12  
*Clément, Place* 265  
*Clément, Petite Rue* 266  
*Clément, Rue* 266  
 Cloche, Rue de la 243  
 Coin brûlé, Rue du 60  
 Coin Pointu, Rue du 42  
 Collège, Place du 43  
 Collioure, Rue de 60  
 Comédie, Quai de la 250

*Comédie, Rue de la* 14, 18  
 Comédie de Bienfaisance, Rue de la 68  
 Communication gauche, Rue Militaire de la 222  
 Constance, Rue de la 133  
 Constitution, Rue de la 35  
 Convention, Rue de la 269  
*Coq, Rue du* 98  
*Corbeau, Impasse du* 195  
*Corbeau, Place du* 195  
 Corbeau, Rue du 8  
 Corbeilles, Rue des 159  
 Corbines, Rue des 8  
 Cordeliers, Place des 55  
*Cordiers, Rue des* 155  
*Cordonniers, Rue des* 107  
*Corne de cerf, Impasse de la* 259  
*Corneille, Impasse de la* 8  
*Cornets, Impasse des* 177  
 Corps de Garde de St-Thomas, Rue du 104  
*Couples, Impasse des* 204  
 Courants, Rue des 274, 275  
 Cour aux chiens, A la 265  
 Cour hrulée 242  
 Cour longue, A la 256  
*Course, Impasse de la* 275  
*Course, Petite Rue de la* 275  
*Course, Rue de la* 274  
 Coursiers, Rue des 274, 275  
*Courtine des Juifs, Rue de la* 252  
*Courtine St-Jean, Rue Militaire de la* 281  
*Craquelins, Impasse des* 219  
*Croix, Rue de la* 235, 268  
*Cuiller, Impasse de la* 75  
*Cuiller à pot, Rue de la* 75, 169  
 Culbute des Feuillants 42  
*Cumin, Rue du* 180  
*Cygne, Rue du* 166  
 Cyprés, Rue du 242

**D.**

Dagobert, Rue de 20  
 Dagobert, Ruelle de 23  
 Dames, Rue des 247  
 Dauphine, Place 197  
 Dauphine, Rue 196  
 Décade, Rue de la 155  
 Déchaussés, Place des 55  
 Défilé, Rue du 78  
 Déléchaux, Quai de 96  
 Déléchaux, Rue de 94  
 Déléchaux, Ruelle de 95  
 Demi-Jour, Rue du 267  
*Demi-Lune, Rue de la* 72  
 Demi-Toit, Rue du 267  
*Dentelles, Impasse des* 101  
*Dentelles, Petite Rue des* 99  
*Dentelles, Rue des* 100  
 Derrière les murs 199  
*Desaix, Quai* 299  
*Déserte, Rue* 274  
 Désintéressement, Rue du 218



*Dévidoir, Rue du* 156  
 Directoire de la Noblesse, Place du 233  
 Domaines Publics, Rue des 18  
*Dôme, Impasse du* 147  
*Dôme, Place du* 146  
*Dôme, Rue du* 31  
*Dominicains, Rue des* 46  
*Douane, Rue de la* 119  
*Dragon, Rue du* 176  
*Drapiers, Rue des* 66  
 Droits de l'homme, Rue des 26

**E.**

*Ecarlate, Rue de l'* 180  
*Echasses, Impasse des* 30  
*Echasses, Rue des* 30  
 Ecoles, Rue des 46  
 Ecoliers, Rue des 46  
*Ecrevisse, Rue de l'* 13  
*Ecrivains, Rue des* 241  
*Ecurie, Rue de l'* 122  
 Ecusson, Grande Rue de l' 102  
 Ecusson, Petite Rue de l' 13  
 Egalité, Place de l' 14  
 Egalité, Rue de l' 5  
*Eglise, Grande Rue de l'* 3  
*Eglise, Petite Rue de l'* 3  
 Egrugeoir, Rue de l' 240  
*Ste-Elisabeth, Impasse* 177  
*Ste-Elisabeth, Rue* 177  
 Enfance, Rue de l' 68  
 Enfants de la Patrie, Fossé des 200  
 Enfants de la Patrie, Rue des 96, 200, 226  
 Enfants Trouvés, Rue des 226  
 Enfer, Impasse de l' 215  
*Epiac, Rue de l'* 123  
*Epouvantail, Rue de l'* 212  
 Equité, Rue de l' 12  
*Escarpée, Rue* 101  
 Espérance, Rue de l' 201  
*Esplanade, Rue de l'* 222  
 Esprit, Grande Rue de l' 262  
 Esprit, Petite Rue de l' 266  
 Esprit, Quai de l' 117, 262, 266  
*Esprit, Ruelle de l'* 117  
 Essieu, Rue de l' 34  
 Estime, Ruelle de l' 212  
*Etal, Rue de l'* 134  
*St-Etienne, Place* 233  
*St-Etienne, Quai* 232  
*St-Etienne, Rue* 233  
*Etoile, Ruelle de l'* 217  
*Etudiants, Rue des* 47  
 Evêché, Place de l' 151  
 Evêque, Rue de l' 15

**F.**

*Faisan, Rue du* 246  
 Faisceau, Rue du 155, 237  
 Faisceau, Ruelle du 156  
*Farine, Ruelle de la* 190  
 Faubourg Blanc 275  
 Faubourg de la Montagne 257

*Faubourg de Pierre, Rue du* 257  
*Faubourg de Saverne, Rue du* 269  
*Faubourg National, Rue du* 275  
 Faucille, Rue de la 237  
 Fauvette, Rue de la 170  
 Fédération, Place de la 197  
 Fédération, Rue de la 196  
 Fêtes Nationales, Rue des 190  
*Feu, Rue du* 271  
 Feuille, Rue de la 216  
 Ficelle, Rue de la 62  
 Fidélité, Quartier de la 265  
 Fidélité, Rue de la 266  
*Fil, Rue du* 10  
*Filets, Rue des* 225  
*Finkmatt, Quai de la* 252  
*Finkwiller, Quai du* 173  
*Finkwiller, Rue du* 168  
 Flader, Rue de 35  
*Fleurs, Quai des* 211  
 Fleurus, Rue de 48  
 Floréal, Rue du 18 144  
*Foia, Place au* 221  
*Fonderie, Petite Rue de la* 12  
*Fonderie, Rue de la* 12  
*Fontaine, Rue de la* 93  
*Fort, Rue du* 11  
*Fort Blanc, Rue Militaire du* 280  
*Fossé des Orphelins, Rue dn* 200  
*Fossé des Tailleurs, Rue du* 145  
*Foulon, Rue du* 295  
 Fours, Rue des 227  
 Franchise, Rue de la 10  
 Franciscains, Place des 55  
 Fraternité, Place de la 283  
 Fraternité, Quai de la 271  
 Fraternité, Quartier de la 272  
 Fraternité, Rue de la 271  
 Frêne, Rue du 15  
 Frères, Cul de sac des 244  
*Frères, Rue des* 243  
 Frères Unis, Rue des 18  
*Fribourgeois, Rue des* 72  
 Frugalité, Rue de la 97  
*Fumier, Ruelle du* 116

**G.**

*Gare, Rue de la* 298  
 Gayot, Place du Marché 242  
 Geisberg, Rue du 64  
 Gemappe, Rue de 3, 227  
 Gemappe, Ruelle de 3  
 Gérard, Rue de 227  
 Gerbe, Rue de la 268, 280  
*Glacières, Rue des* 167  
*Glaive, Impasse du* 208  
 Glaive, Rue du 93  
 Gourmets, Rue de la Tribu des 7  
 Gouvernement, Au vieux 176, 181  
*Grätel, Rue de* 185  
*Grande Boucherie, Place de la* 157  
*Grandes Arcades, Rue des* 48  
*Grand'Rue* 78  
 Grammont, Rue de 256

*Grange, Petite Rue de la* 64  
*Grange, Rue de la* 64  
*Gramman, Rue* 256  
 Grenouille, Rue de la 216  
 Groseille, Rue de la 207  
*Grünauel, Rue du* 179  
 St-Guillaume, Faubourg 214  
*St-Guillaume, Rue* 226  
 Guillaume Tell, Rue 101, 159  
 Guimauve, Rue de la 210  
 Guirlande, Rue de la 106  
*Günther, Impasse* 205  
*Gutenberg, Place* 128

**H.**

*Hache, Rue de la* 34  
*Hæcker Impasse* 206  
 Halle aux Poissons, Place de la 154  
*Hallebarde, Impasse de la* 219  
*Hallebardes, Rue des* 35  
 Hameau des Pinsons 168  
 Hamm, Rue de 225  
 Hangars, Place des 221  
*Hauuetons, Rue des* 106  
*Haras, Impasse du* 171  
 Haute Montée, Rue de la 1  
 Haute, Rue 78  
 Haxo, Rue de 109  
*Ste-Hélène, Rue* 68  
 Héroïsme, Rue de l' 247  
 Hêtre, Rue du 295  
 Hliboux, Rue des 224  
*Homme de fer, Place de l'* 59  
 Homme gris, Rue de l' 256  
 Homme de pierre, Rue de l' 113  
 Homme de sel, Rue de l' 106  
 Hommes libres, Rue des 180, 201  
 Hommes libres, Ruelle des 181  
*Hôpital, Place de l'* 187  
*Hôpital, Rue de l'* 161  
*Hôpital Militaire, Rue de l'* 211  
*Hôpital, Rue Militaire de l'* 188, 189  
 Hospitalité, Rue de l' 3, 72  
 Hôtel de Ville, Place de l' 128  
*Houblon, Impasse du* 80  
 Houlette, Rue de la 262, 268  
 Huile d'olive, Rue de l' 205  
 Humanité, Rue de l' 179  
 Humanité, Ruelle de l' 171

**I.**

*Ill, Rue Militaire de l'* 167  
 Imprimerie, Rue de l' 91  
*Incendiaires, Impasse des* 76  
*Incendiaires, Rue des* 76  
 Incendie, Rue de l' 271  
 Incurables, Rue des 259  
 Indépendance, Rue de l' 254  
 Industrie, Rue de l' 107  
 Instruction, Rue de l' 244

**J.**

Jacobins, Fossé des 61  
 Jacobins, Place des 283  
 Jacobins, Rue des 78, 275  
 Jamain, Rue de 113  
 Jambon, Rue du 225  
*Jardin aux Roses, Impasse du* 298  
*Jardiniers, Impasse des* 276  
*Jardins, Rue des* 194  
*St-Jean, Quai* 271, 283  
*St-Jean, Rue* 282  
 Jésuites, Rue des 243  
*Jeu des Enfants, Impasse du* 292  
*Jeu des Enfants, Place du* 289  
*Jeu des Enfants, Rue du* 289  
*Jeu de Paume, Rue du* 210  
 Jeunesse, Rue de la 74  
 Joseph, Quai 250  
 Jour de Pâques, Rue du 269  
*Juifs, Rue des* 26  
 Jumeaux, Rue des 204  
 Jurés, Rue des 98  
 Justice, Quartier de la 295

**K.**

*Kageneck, Rue* 272  
*Kellermann, Quai* 300  
*Kleber, Place* 55  
*Kleber, Quai* 250, 262  
*Kruteanu, Rue de la* 214  
*Kuhn, Rue* 271

**L.**

*Lanterne, Rue de la* 73  
 Lauriers, Rue des 76  
*Lentilles, Rue des* 97  
 Lepelletier, Rue de 226  
*Leşar-Marnésia, Quai* 250, 299, 300  
 Liberté, Rue de la 35  
*Lie, Rue de la* 113  
 Limon, Rue du 293  
 Lin, Rue du 155  
 Linsensfels, Rue de 97  
 Livres, Rue des 93  
 Lods et Ventes, Rue des 10  
 Loi, Rue de la 176, 177  
 Loi, Ruelle de la 180  
*Lombard, Rue* 227  
 St-Louis, Quai 173  
*St-Louis, Rue* 174  
*Loup, Impasse du* 230  
 Loustalot, Rue de 236  
 Loustalot, Ruelle de 241  
*Louveau, Impasse du* 261  
 Lumière, Rue de la 74  
 Lumière, Ruelle de la 75  
*Lune, Impasse de la* 220  
 Luxhof, Rue du 18  
 Luzerne, Rue de la 13

**M.**

Maçons, Cour des 23  
 Maçons, Impasse des 23  
*Ste-Madeleine, Impasse* 203  
*Ste-Madeleine, Place* 202  
*Ste-Madeleine, Quai* 199  
*Ste-Madeleine, Rue* 201

*Magasin à Fourages. Rue du 168*  
*Mai. Impasse du 258*  
 Mai, Rue du 31 228  
 Mail, Rue du 212  
 Maison Commune, Place de la 128, 239  
 Maison Commune, Rue de la 239  
 Maison Commune, Ruelle de la 240  
 Maison des Condamnés. Près de la 271  
*Maisons-Rouges. Rue des 222*  
 Malignon, Ecluse de 213  
 Malignon, Quartier de 214  
 Malignon, Rue de 224  
 Malignon, Ruelle de 215  
*Manufacture des Tabacs. Rue de la 224*  
 Marais Désert 268  
*Marais Kageneck. Rue du 272*  
 Marais Vert 268  
*Marais Vert. Rue du 268*  
 Marat, Faubourg 257  
 Marat, Place 242  
 Marbach, Impasse 297  
 Marbach, Rue 296  
*St-Marc. Impasse 171*  
*St-Marc. Rue 171*  
 Marc Ancogne. Rue 106  
 Marchands, Rue des 144  
 Marché-au-blé 54  
 Marché-aux-Cerises, Vieux 151, 153  
 Marché-aux-Chevaux, Grand, 14  
 Marché-aux-Chevaux, Petit 5  
 Marché-aux-Choux 154, 156, 173  
*Marché-aux-Cochons-de-Lait. Place du 156*  
 Marché, Place du 287  
*Marché Gayot, Place du 242*  
 Marché-aux-Grains, Nouveau, 14  
*Marché-aux-Grains. Rue du Vieux 54*  
 Marché-aux-Guenilles 289  
 Marché-aux-Herbes, 128, 154, 148  
 Marché-aux-Herbes, Petit 287  
*Marché-aux-Poissons. Place du 154*  
*Marché-aux-Poissons, Rue du Vieux 135*  
 Marché-aux-Porcés 156  
 Marché de l'Union 46  
*Ste-Marguerite, Rue 280*  
*Ste-Marguerite, Ruelle 46*  
*Maroquin. Rue du 159*  
 Marseillaise, Rue de la 5  
 St-Martin, Place 128  
 Massue, Rue de la 212  
*Mauve. Impasse de la 97*  
*St-Médard, Ruelle 237*  
 Mélèze, Rue du 205  
*Mercièrè, Rue 144*  
 Merciers, Rue des 144  
*Mésange, Impasse de la 6*  
*Mésange. Rue de la 5*  
 Messidor, Rue du 2 168  
 Messidor, Rue du 26 191  
*Meuniers. Rue des 98*  
*Mineurs. Rue des 264*  
*Miroir, Rue du 109*

Modestie, Rue de la 112  
*Moineau, Impasse du 261*  
 Moines, Rue des 243  
 Moisson, Rue de la 125  
*Moll. Rue 273*  
*Monnaie, Rue de la 103*  
 Monstier, Rue du 31  
 Montagne, Faubourg de la 257  
 Montagne, Rue de la 263  
 Mont Blanc, Rue du 144  
 Mont Cenis, Rue du 47  
 Moreaux, Rue des 8  
 Mort du Tyran, Rue 176  
*Mouche, Rue de la 170*  
 Moulin, Rue du 98  
 Moulins, Place des 162  
*Moulins. Quai des 164*  
*Moulins, Rue des 162, 173*  
*Moulin Zorn, Impasse du 173*  
*Moulin Zorn. Place du 172*  
 Munitionnaire, Rue de la 227

**N.**

Nain, Rue du 159  
 Neuve, Rue 210  
 Neuve, Rue 228  
*St-Nicolas, Impasse 186*  
*St-Nicolas, Place 222*  
*St-Nicolas, Quai 181*  
*St-Nicolas, (quartier 222—229)*  
*St-Nicolas. Rue 185*  
 Nitre, Rue du 177  
*Noyer, Rue du 298*  
*Nuée bleue. Rue de la 7*

**O.**

Ohler, Rue d' 237  
*Or, Rue d' 190*  
*Orfèvres, Impasse des 95*  
*Orfèvres, Rue des 40*  
*Orphelins. Place des 199*  
*Orphelins. Rue des 200*  
*Orphelins. Rue du Fossé des 200*  
 Othon, Rue d' 201  
 Ours, Rue de l' 298  
*Outre, Rue de l' 47*

**P.**

*Pâiens, Impasse des 274*  
*Pâiens, Petite Rue des 169*  
*Pâiens, Rue des 274*  
*Pâiens, Rue Militaire des 273*  
 Palais, Place du 151  
 Panier Fleuri, Rue du 35  
*Paon, Impasse du 124*  
*Pâques, Rue des 269*  
*Parchemin. Rue du 25*  
*Paris, Quai de 262, 266, 299*  
 Paris, Rue de 269  
*Pâtre, Ruelle du 169*  
 Pavots, Rue des 236  
 Péage de la Bruche, Quai du 91, 96  
*Pêcheurs, Impasse des 206*  
*Pêcheurs, Quai des 229*  
*Pêcheurs, Rue des 228*  
 Pélican, Rue du 42  
*Pelletiers, Ruelle des 76*

*Pénitentes, Impasse des 201*  
 Pensée, Rue de la 98  
 Père Duchêne, Rue du 171  
*Petite Boucherie, Rue de la 1*  
*Petite France, Quai de la 164*  
 Peuple, Place du 151  
 Peuplier, Rue du 35, 75  
 Peuplier, Ruelle du 34  
 Philosophie, Rue de la 31  
 Philosophie, Ruelle de la 33  
*Pie, Impasse de la 260*  
 Pie, Rue de 123  
 Pie, Ruelle de 124  
*Pied de bœuf. Ruelle du 134*  
*Pierre large. Rue de la 232*  
*St-Pierre-le-Jeune, Impasse 4*  
*St-Pierre-le-Jeune. Place 4*  
*St-Pierre-le-Vieux, Place 283*  
*Pierres, Impasse des 251*  
*Pierres. Rue des 251*  
 Piété filiale, Quartier de la 268  
 Pitié filiale, Rue de la 269  
 Pieu, Rue du 78  
*Pilot. Rue du 78*  
 Pinsons, Rue des 170  
 Piques, Rue des 35, 219, 235  
 Placette 162  
*Planches, Rue des 224*  
 Pluvieuse, Rue du 2 174  
 Poils, Rue des 99  
 Pois, Halle aux 48  
 Poissonnerie 128, 135  
*Ponts Couverts, Place des 165*  
*Ponts Couverts, Quai des 96*  
*Ponts Couverts, (quartier des 165—168)*  
*Ponts Couverts. Rue des 164*  
 Pomme d'or, Rue de la 190  
 Pont Neuf, Place du 259  
 Poquets, Rue des 144  
 Poste aux Lettres, Rue de la 3  
 Poteau, Rue du 78  
*Poules. Rue des 224*  
*Poumon, Rue du 133*  
 Prairial, Quai du 12 229  
 Prairial, Rue du 12 228  
 Prairial, Ruelle du 12 231  
 Prairial, Place du 13 287  
 Prairial, Rue du 13 284  
 Prêtres, Rue des 31, 243  
 Prévot, Petite Rue du 13  
 Prince impérial, Quai du 250  
*Prison, Rue de la 170*  
 Propagande révolutionnaire, Rue de la 109  
*Pucelles, Rue des 247*  
 Pudeur, Rue de la 161  
*Puits, Impasse du 208*  
*Puits, Rue du 112*  
 Puits des Fous, Au 213

**Q.**

Quartier Blanc, Place du 166  
 Quartier Blanc, Rue du 166  
 Quartier brûlé 60

Quartier St-Nicolas, Rue du 227  
 Querelles, Impasse des 177  
 Question, Rue de la 170

**R.**

Raison, Rue de la 11, 283  
 Raison, Ruelle de la 8  
*Ramoneurs. Ruelle des 216*  
*Rape. Rue de la 240*  
*Râteau. Impasse du 205*  
 Râteau, Rue du 263  
 Rats, Rue des 62  
*Récollets. Rue des 20*  
 Récompense, Rue de la 213  
*Rempart, Impasse du 228*  
*Rempart. Rue Militaire du 228*  
*Renard Prêchant, Impasse du 213*  
*Renard Prêchant, Rue du 213*  
 République, Place de la 104  
 République, Quai de la 117  
 République, Rue de la 109, 174  
 République, Ruelle de la 117  
 Responsabilité, Place de la 151  
 Responsabilité, Rue de la 240  
 Réveil, Rue du 238  
 Révolution, Place de la 128  
 Révolution, Rue de la 135  
 Rhin, Quai du 117  
*Roitelet, Ruelle du 296*  
 Rosaire, Rue du 25  
*Roseau. Impasse du 273*  
 Roses, Impasse des 95  
 Roses, Rue des 298  
*Rosier. Impasse du 95*  
 Rossignols, Rue des 208  
 Rousseau, Rue de 196  
 Rousseau, Ruelle de 195  
 Royaume des Cieux, Rue du 247

**S.**

*Sable. Quai au 239*  
 Saisons, Rue des 258  
 Salpêtre, Rue du 177  
 Salpêtre, Ruelle du 177  
 Salpêtrière, A la 199  
 Salpêtrière, Rue 199  
 Salut Public, Ruelle du 3  
*Salzmann, Rue 106*  
*Sanglier. Rue du 35*  
 Sans-Culottes, Rue des 246, 263  
 Saugé, Rue de la 247  
*Sauie, Impasse du 268*  
*Saumon. Rue du 75*  
*Saxon, Rue du 68*  
*Schiltigheim, Rue de 13*  
 Schlauch, Rue de 47  
*Schäpflin, Quai 11*  
*Sebastopol. Rue de 262*  
 Seigle, Rue du 54  
 Seigneurs de la Montagne, Rue des 264  
 Sel, Rue du 106  
 Selse, Rue de 274  
*Sept Hommes. Rue des 77*  
*Serruriers. Rue des 109*  
*Sœurs. Rue des 243*  
*Soleil, Impasse du 220*

Solitaire, Rue 217  
 Sorcières, Rue des 34  
 Souabes, Rue des 211  
 Soupe de l'eau, Rue de la 254  
 Souvenir, Rue du 243  
 Stadel, Rue de 64  
 Station, Quai de la 266  
 Steinmetz, Ruelle 159  
 Stoltz, Impasse 240  
 Subhastation, Rue de la 76

**T.**

Taillleurs, Rue du Fossé des, 145  
 Tailleurs de Pierres, Ruelle des 159  
 Tanneurs, Fossé des 61  
 Tanneurs, Place des 63  
 Tanneurs, Rue des 61  
 Tartines, Rue des 35  
 Temple, Petite Rue du 3  
 Temple, Rue du 3  
 Temple de l'Être suprême, Place du 148  
 Temple-Neuf, Petite Rue du 45  
 Temple-Neuf, Place du 43  
 Temple-Neuf, Rue du 42  
 Terrasse 154  
 Terre Glaise, Rue de la 293  
 Thermidor, Place du 9 162  
 Thermidor, Rue du 9 173

Thermidor, Place du 23 197  
 Thermidor, Quai du 23 203  
 Thermidor, Rue du 23 199  
 Thermidor, Ruelle du 23 194  
 Thomann, Impasse 296  
 Thomann, Petite Rue 297  
 Thomann, Rue 295  
 Thomas, Rue 295  
 St-Thomas, Place 104  
 St-Thomas, Quai 117  
 St-Thomas, Rue 104  
 Thym, Rue du 207  
 Tilleul, Rue du 298  
 Tiroir, Impasse du 33  
 Tonnelier Rouge, Rue du 245  
 Tonneliers, Impasse des 127  
 Tonneliers, Rue des 125  
 Tour, Rue de la 170  
 Tourniquet, Rue du 156  
 Tour pointue, Rue de la 199  
 Toussaint, Rue de la 263  
 Travail, Rue du 213  
 Travers, Rue 159, 229  
 Traversière, Rue 229  
 Treillesvertes, Rue des 267  
 Tripiers, Rue des 134  
 Trois couleurs, Rue des 185  
 Trois couleurs, Ruelle des 185  
 Trois gâteaux, Impasse des 207  
 Trompette, Rue de la 233 256

Trophées, Rue des 64  
 Turkheim, Quai 91

**U.**

Union, Marché de l' 46  
 Union, Place de l' 43  
 Union, Rue de l' 46  
 Union, Ruelle de l' 46  
 Unité, Rue de l' 113  
 St-Urbain, Rue de 159  
 Uthon, Rue d' 201  
 Uton, Passage d' 199  
 Uton, Rue d' 201

**V.**

Vaux, Rue des 236  
 Vendange, Rue de la 225  
 Vendémiaire, Place du 1<sup>er</sup> 54  
 Vendémiaire, Quartier du 15 267  
 Vendémiaire, Rue du 15 268  
 Vendémiaire, Ruelle du 15 267  
 Vengeur, Rue du 100  
 Vent, Rue du 174  
 Verdure, Rue de la 274  
 Vérité, Rue de la 145  
 Verte, Petite Rue 264  
 Verte, Rue 263  
 Vertu, Place de la 156  
 Vertu, Rue de la 159

Viala, Rue de 283  
 Victoire, Rue de la 1  
 Vieillesse, Rue de la 76  
 Vieux Gouvernement, Au 176, 181  
 Vieux Marché-aux-Grains, Rue du 54  
 Vieux Marché-aux-Poissons, Rue du 135  
 Vieux Marché-aux-Vins, Place du 287  
 Vieux Marché-aux-Vins, Petite Rue du 285  
 Vieux Marché-aux-Vins, Rue du 284  
 Vieux Seigle, Rue du 74  
 Vigilance, Rue de la 102  
 Vigne, Rue de la 205  
 Violette, Rue de la 206  
 Voix, Rue des 231  
 Volailles, Place des 242  
 Volontaires, Rue des 66, 243  
 Voltaire, Rue de 243  
 Voltaire, Ruelle de 245

**W.**

Wærthel, Quai du 164

**Y.**

Yverneau, Place d' 4  
 Yverneau, Rue d' 7

## Verzeichniss der Häuser- und Personennamen.

Die mit *Cursiv*lettern gedruckten Namen gehören den ältesten (vom 12. bis zum 16. Jahrhundert) Bischöflichen Ministerialen, Münzherren oder Hausgenossen, ferner den Adeligen, Patriziern und Rathsgeschlechtern, über welche das «Goldene Buch von Strassburg von J. Kindler von Knobloch, Wien 1886», genealogische und heraldische Angaben enthält.

Hier sei noch bemerkt, dass das Prädicat «von» bis im 17. Jahrhundert lediglich als Herkunftsbezeichnung, nicht als Adelstitel anzusehen ist.

**A** battoir 140, 2; 282, 2  
 Abi, Abbas, Appet, 23, 19  
 Académie 9, 25; 45, 1; 226, 245, 2  
 Ache, de aquis, Achen 59  
 Achenheim 49, 5; 54, 16; 64, 1; 150 292, 38  
 Acher, Achern 117, 5  
 Ackes, Zur 120, 11  
 Adler, Zum 26, 3; 53; 56, 10; 87, 88; 93, 25; 125, 14; 192, 5; 192, 19; 285, 1

Adler, Zum gelben 56, 10  
 Adler, Zum goldenen 67, 28; 227, 26; 228, 4; 276, 27  
 Adler, Zum schwarzen 82, 111; 167; 223  
 Adler, Zum weissen 179, 14  
 Aepfelein, Zum 163, 15; 167, 3; 227, 9  
 Aerostation 2, 13; 5, 13; 50, 35; 54, 6; 57, 14; 258, 35  
 Affen, Zum 122  
 Affolter, Zur 240  
 Agestein, Zum 117, 6

Agneau, A l' 212, 5; 279, 92; (v. Lamm)  
 Agneau gras, A l' 268  
 Agneau d'or A l' 43, 8; 146, 3; 163, 18; 199, 18; 223, 11; 263, 12  
 Agneau vert, A l' 226  
 Aigle, A l' 87, 88; 93, 25; 192, 5 192, 19; 285, 1  
 Aigle d'or, A l' 67, 28; 227, 26; 228, 4; 276, 27  
 Aigle noir, A l' 82, 111; 167; 223  
 Albe, Alben, Alba, Alpa 236  
 Aleyon, A l' 270, 26



Alexandre (Seligmann) 31, 7; 111, 12  
 Alger, Café d' 57, 16  
 Allemand, Café 160, 11  
 Allerheiligen 13, 15; 240, 1; 263, 13  
 Almusenthurm 91  
 Alsace, A l' 200, 16; 296, 5  
 Altbüsser 126, 13; 135  
 Alten Pfalz, Zur 159, 11  
 Alten Post, Zur 124, 4  
 Altenwanger 35, 12  
 Altgewändter 148; 156  
 Altorf 95, 13; 280  
 Alt St. Peterkirche 78, 3  
 Alt St. Peterthor 78  
 Altwelker 148; 284  
 Amérique, A l' 89, 138  
 Ami, Au bon 229, 19  
 Ammeisterstub 55, 18  
 Amon 4, 6; 81, 89  
 Amsterdam, A la ville d' 205, 9  
 Ancre, A l' 156, 4; 205, 9; 217, 34;  
 240, 8  
 Ancre d'or, A l' 17; 260, 12; 268  
 Andernack 9, 17  
 Andlau 8, 11; 9, 25; 25; 48, 5, 112,  
 2; 178, 2; 202, 10; 232, 2; 238,  
 10; 241, 8; 264  
 Andreae 125  
 St. Andreaskirche 250, 12  
 St. Andreasthörnlein 20  
 Aneboss, Zum 80, 75  
 Ange, A l' 15, 6; 86, 62; 88, 122;  
 146, 11; 217, 16; 269, 15. (v. Engel)  
 Anglais, Café 103, 6  
 Angleterre, Hôtel 286, 29  
 Angleterre, aux villes d' 289, 11  
 Anker, Zum (v. Ancre)  
 St. Anstettshof 176, 6  
 St-Antoine, A 290, 39  
 St. Anton 249, 10  
 Antvogel, Zum 130, 7; 179; 206, 17  
 Apfel, Zum goldenen 83, 147; 167, 3  
 182, 12; 190, 5; 193, 30  
 Apfel, Zum grünen 227, 9  
 Apfel, Zum rothen 163, 15  
 Zum Apfelbaum 218, 42  
 Apotheken 6, 14; 6, 24; 6, 26; 8, 1  
 10, 10; 33, 14; 36, 1; 36, 3; 37, 4;  
 38, 20; 39, 50; 40, 9; 41, 10; 50,  
 29; 53, 42; 54, 2; 60, 2; 78, 1;  
 82, 123; 84, 149; 84, 2; 86, 62;  
 87, 88; 88, 122; 109, 3; 111, 31;  
 112, 22; 138, 15; 139, 3; 150, 10;  
 195, 5; 217, 16; 244, 19; 244, 25;  
 258, 27; 285, 1; 287, 47  
 Apotheker (alte) 111, 14; 126, 19;  
 135, 4; 211; 225; 240, 10  
 Arbalète, A l' 112  
 Arbalétriers, Jardin des 167; 254;  
 254, 9  
 Arbeitshaus 226, 2; 281, 1  
 Arhre vert, A l' 5, 13; 63, 5; 131,  
 10; 195, 3; 214, 2; 227, 15; 228;  
 246, 8; 262  
 Arcades, Aux 52, 89; 52, 10; 55, 18;  
 298, 3  
 Arc-en-ciel, A l' 202, 4; 234, 10  
 Architectes 10, 14; 21, 9; 26, 1; 44,  
 15; 49, 3; 49, 5; 69, 14; 80, 79;  
 108, 8; 152, 2; 163, 14; 167, 11;  
 168, 21; 199, 15; 208, 35; 215, 7;  
 244, 11; 245, 2; 249, 6; 250, 12;  
 251, 18; 262, 1; 279, 13; 287, 10;  
 288, 22; 289, 54; 293, 3; 296, 9  
 (v. Baumeister)  
 Archiv 21, 9; 25, 18; 59; 128; 132,  
 10; 132, 12  
 Arg 59; 116, 26; 239, 4  
 Armbruster, Balistarius 5, 1; 5, 11;  
 20, 3; 38, 36; 69, 31; 147, 1; 257,  
 4; 290, 47

Armbrustschiesrain 167; 254; 254, 9  
 Armenbrüder (v. Beghardenhäuser)  
 Armenhaus 282, 1  
 Armensünderhaus 271, 6  
 Armes de Bretagne, Aux 54  
 Armes de Deux-Ponts, Aux 6, 15;  
 31, 17  
 Armes de France, Aux 2, 17; 157,  
 11; 219, 7; 236, 5; 239  
 Armes de Lorraine, Aux 51, 71; 59  
 Armes de Rohan, Aux 51, 71; 59  
 Armes du Roi, Aux 42, 4  
 Armes de Strasbourg, Aux 89, 140;  
 130, 2  
 Armuth, Zur 291, 34  
 Arnold, George Daniel 111, 29;  
 186, 12; 238, 16  
 Arrivée du Roi, A l' 248  
 Arsenal 16, 17; 221, 2  
 Art, A l' 18  
 Artillerie, Café de l' 55, 24  
 Artilleur-pontonier, A l' 227, 24  
 Arts réunis, Aux 239, 2  
 Atzel, Zur 36, 11; 260, 18  
 Aubette 58, 31  
 Aubry, Ch.-M. 9, 25  
 Aubry, Peter 20  
 Augustinerkloster 276, 21  
 St. Aurelien 279, 17  
 Autigny, prêteur 236, 5  
 Autruche, A l' 158, 5  
 Axt, Zur 116, 30; 120, 11; 122

**B.**

Babst, Bapst, Bohest, Pabst 148;  
 204, 9; 236, 9; 241, 2  
 Baden, 8, 11; 176, 1; 176, 6; 178,  
 27; 196, 5; 203, 1; 208, 34;  
 210, 13; 234, 16  
 Badener, zum 39; 294  
 Baderstube 87, 96  
 Badestube 2, 29; 23, 19; 69, 14;  
 71, 2; 96, 22; 100, 5; 113, 4;  
 127, 10; 135, 7; 175, 4; 176, 12;  
 183, 24; 190, 21; 230, 5; 239, 2;  
 249, 9; 252; 279; 285, 15 (v.  
 Bains).  
 Bäckereien (älteste, noch bestehende)  
 2, 21; 26, 9; 50, 27; 72, 2; 85,  
 20; 85, 32; 85, 48; 193, 14;  
 197, 10; 229, 1; 257, 7; 258, 33;  
 278, 26; 278, 30; 285, 3  
 Bäckerknechtberge 75, 8  
 Bäckerzunft 32, 27; 112, 22; 125,  
 14  
 Bär, Zum 66, 11; 106, 9; 108, 4;  
 277, 10; 296, 27  
 Bär, Zum goldenen 277, 8  
 Bär, Zum rothen 142, 42  
 Bär, Zum schwarzen 87, 100; 135, 2;  
 136, 1; 197, 27; 199, 1; 277, 10;  
 283, 2; 294, 32  
 Bär, Zum weissen 58, 28; 216, 39  
 Bärenfels, Zum 126, 13  
 Bärenhof 293, 10  
 Bague d'or, A la 5, 9; 114, 17  
 Bain des Juifs, Au 27, 15  
 Bains publics (v. Badestuben) 163, 6;  
 165, 3; 165, 8; 172, 9; 206, 10;  
 217, 32; 232, 1; 241, 2; 251, 3;  
 253, 11; 253, 3; 253, 11; 253, 15;  
 278, 70; 285, 15  
 Balances à bascule 276, 21  
 Balance d'argent, A la 83, 139  
 Balances publiques (v. Wagen)  
 Balcon, Au grand 141, 6  
 Balcon, Au petit 288, 6  
 Baldeburne (Ballbronn) 291, 16  
 Baldung Grien, Hans 21, 7

Ballbaum, Zum 284, 7  
 Ballhaus 211, 2 (v. Nachträge)  
 Bals publics 2, 17; 9, 15; 58, 28;  
 69, 11; 80, 71; 108, 5; 116, 26;  
 132, 10; 178, 21; 197, 17; 206,  
 13; 223, 7; 231, 20; 259, 61; 267,  
 11; 276, 21; 276, 25; 292, 36 (v.  
 Danse)  
 Banque de France 15, 5; 26, 5  
 Banquet d'Anacréon, Au 209, 38  
 Bantier, Zum 137, 7  
 St. Barbara 69, 14; 175, 1; 276, 21;  
 277, 29  
 Barbier de qualité, Au 32, 4  
 Bareler, Zum 85, 18  
 Barfüsserkloster 58, 31  
 Barpfemig 52, 87; 69, 31; 88, 126;  
 109; 178, 4; 180  
 Barr, Barre 50, 41; 73, 5; 120, 9;  
 296, 27  
 Barte, Zur 81, 85; 289  
 Barth, Zum 228; 241, 12  
 Bas-Rhin, Au 218, 42  
 Bateau, Au 208, 35  
 Bateau d'or, Au 216, 10; 231, 20  
 Bateau à vapeur, Au 231, 16  
 Bateau de Francfort, Au 207, 27  
 Bateau hollandais, Au 198  
 Bateliers, Poêle des 205, 9  
 Battich 215, 21 (v. Nachträge)  
 Batzendorf 28, 18  
 Bauer 115, 12  
 Bauer, Johann, Wilhelm 50, 31 (v.  
 Nachträge)  
 Baum, zum 191  
 Baum, zum grünen 5, 13; 63, 5;  
 131, 10; 195, 5; 214, 2; 227, 15;  
 228; 246, 8; 262 (Nachträge 293)  
 Baumann, Bumann, 22, 15; 24, 8;  
 29, 50; 81, 101; 116; 144, 1;  
 147, 1; 182, 8; 186, 4; 249, 15  
 Baumeister (alte) 15, 12; 18, 1; 22,  
 15; 40, 4; 136, 1; 131, 10; 140, 2;  
 153, 3; 245, 2  
 Baumgarten, zum 7, 24; 101, 6;  
 154; 155; 297  
 Baumgarter, Baumgartner 50, 31;  
 69, 12; 69, 14; 81, 101; 85, 38;  
 145, 8; 203, 18; 258, 35; 259, 55  
 Bayern 31, 3; 203, 1  
 Bazars 6, 2; 31, 9; 49, 15; 53, 14;  
 67, 11; 81, 101; 133, 12; 288, 48;  
 299, 1; 299, 2  
 Bec, Au 15, 8; 206, 11  
 Beccard, Au 155  
 Becherer 118, 6; 123, 1; 144, 5  
 Bechtold 138, 15; 291, 12  
 Beck Balthazar 157, 9  
 Bedürfnissanstalten (alte) 135, 13;  
 184, 91; 290, 47  
 Béfort, A la ville de 223, 5  
 Beger 5, 13; 23, 19; 51, 49; 77;  
 102, 4; 162; 178, 2; 180  
 Beghardenhäuser 218; 291, 20; 293,  
 1; 298  
 Beginen, Zur 35, 9; 90, 150  
 Beginenhäuser 1, 9; 2, 17; 6, 20;  
 7; 35, 3; 40, 1; 43, 4; 48, 4; 48,  
 8; 48; 56, 10; 58, 28; 59; 60;  
 61, 2; 61, 4; 61, 6; 62, 10; 63,  
 38; 63; 64, 1; 64, 8; 64, 10; 64;  
 66; 67; 68; 68, 9; 69, 25; 69,  
 10; 69, 14; 70; 71, 18; 71; 72;  
 72, 6; 75, 2; 76; 76, 10; 95; 97;  
 98; 99; 100, 5; 101; 102; 102, 5;  
 109, 9; 110, 13; 111, 8; 127, 22;  
 143; 177, 1; 178, 8; 179; 181;  
 188, 9; 230; 250; 268; 274; 283,  
 7; 283; 287, 16; 288, 44; 289;  
 291, 34; 292, 38; 292, 44; 293;  
 295, 24; 295; 299

- Beilen, Zu den zwei 278, 86  
*Beinheim* 56, 4; 56, 5  
 Belden, Zur 59; 174  
*Belheim* 28, 27; 233, 4; 235, 3; 251, 5  
 Belle alsacienne, A la 52, 91  
 Belle jardinière, A la 298, 6  
 Bemmell, Christophe 83, 133; 86, 56; 242, 8  
 Bennen, Zur 181  
*Berer, Ad ursam* 145  
 Berg, Zum 142, 44; 198, 1  
 Berg, Zum grünen 98; 184  
 Berger, Au 110, 19  
 Berger, Diebolt 50, 17; 52, 83; 129  
 Berger-Levrault 27, 15; 28, 26  
 Bergerie, A la 97, 2; 105, 2; 225; 260, 16  
 Bergfalk, Zum 56, 9  
*Bergheim, Berckheim* 4, 4; 14, 3; 25; 65, 18; 116, 26; 230, 7; 234, 10; 238, 12  
*Berlin* 37, 29; 50, 41  
 Berlingot 75, 14  
 Bermenter, Zum 112; 128, 32  
 Bernhausen 249, 13; 263, 6  
*Bernhold* 21, 3; 81, 101; 238, 14  
 Berse (v. Bærersch)  
 Bertram, Antoni 65, 23; 129; 141, 24  
*Berstett* 5, 13; 10, 16; 179, 3; 234, 17; 239, 4; 298  
*Bertschin, Bertsch* 115, 8; 137, 9  
 Berwick 8, 11  
 Besançon, A la ville de 199, 4  
 Bettendorf 35, 4  
 Bettlerbruderschaft 23, 19  
*Bettschold* 101, 14; 117, 3; 125, 14; 136  
 Beyer 101, 12; 111, 14  
 Beyerle, Johann 297, 17  
 Bieber, Zum 66  
 Bibliothek 45  
 Bickerhof 94, 14  
 Bienfaisance, bureau de 172, 2  
 Bienvenus, Aux 89, 138  
 Bierbrauereien 1, 3; 2, 17; 4, 4; 5, 9; 11, 3; 18, 1; 25, 24; 28, 29; 33, 8; 39, 40; 49, 5; 50, 31; 56, 9; 57, 14; 58, 28; 59; 62, 24; 64, 9; 65, 2; 79, 19; 79, 39; 79, 55; 80, 75; 83, 141; 84, 4; 85, 24; 87, 100; 87, 112; 89, 134; 89, 138; 92, 1; 95, 23; 96, 2; 97, 2; 111, 14; 121, 11; 126, 25; 130, 9; 131, 10; 150, 13; 158, 5; 166, 1; 174, 11; 192, 5; 196, 1; 197, 20; 198, 14; 199, 18; 200, 25; 205, 7; 206, 13; 207, 18; 207, 19; 214, 7; 216, 6; 217, 14; 217, 30; 218, 42; 219, 7; 222, 3; 223, 11; 227, 26; 230, 8; 238, 22; 243, 12; 244, 7; 245, 27; 257, 11; 258, 43; 260, 12; 260, 16; 266, 11; 269, 17; 270, 2; 270, 8; 270, 62; 276, 5; 276, 27; 277, 8; 278, 24; 278, 40; 279, 86; 286, 31; 290, 10; 292, 34; 296, 12  
 Bierfrauen, Zur 84, 6  
 Bierlin 25  
 Biermann, Zum 244, 11  
*Bietenheim, Büthenheim* 124, 8; 296, 15  
 Bigürtel, Zum 188  
*Bild, Imago* 70; 91; 103, 10; 279  
 Bildhauer, Alte, und Formenstecher 38, 34; 39, 50; 68, 6; 81, 111; 87, 110; 89, 132; 89, 134; 89, 144; 91, 122; 132, 12; 161; 168, 11; 173, 2; 205, 5; 235 (v. sculpteurs)  
*Bilgerin, Bilger, Pilger, Peregrinus* 19, 10; 73, 1; 241  
 Bippernanz, Zum 19, 16  
 Birbaum, Zum 1, 5; 208, 37; 220; 237, 8  
*Birken, Zur* 34, 26  
 Birkenfeld 27, 15; 173, 9  
 Birkenwald 177, 1; 290, 10; 290, 20  
 Birmenter (v. Bermenter)  
 Bischof, Balthazar 286, 25; 292, 50  
 Bischofsburgthor 285  
 Bischofs Hof 152, 2  
 Bischovisheim 15; 16, 16; 149, 3  
 Bitsch 20, 3; 26, 5; 235  
 Blaireau, Au 154, 3; 208, 30  
 Blankenheim 34  
 Blatterhaus 164, 2; 171, 2; 282, 1  
 Blatterleute 63  
 Blaufus, Zum 39  
 Bleihof 41, 24  
*Blenckel, Blenckelin, Blank* 48, 8; 141, 18; 150, 11; 202, 2; 225; 235, 8  
 Blessig, J. L. 32, 2  
 Bliedecker, Zum 50, 25  
 Blige, Zum 78  
 Blochschuh, Zum 90, 148  
 Blofuss (v. Blaufuss)  
 Blondel 49, 3; 50, 29; 54, 12; 58, 27  
 Blotterhus (v. Blatterhaus)  
 Blotzbrüder (v. Berghardenhäuser)  
*Bluemel, Blümelin* 66; 237, 6  
 Blume, Zur 8, 1; 10, 10; 71, 16; 121, 13; 192, 19; 270, 14  
 Blumen, Zu den drei 2, 17; 62, 24; 262  
*Blumenau* 5, 7; 127, 20; 281, 8  
 Blumenkorb, Zum 55, 4  
 Blumenstein, Zum 87, 102  
*Bock* 5, 13; 8, 13; 22, 13; 25; 28, 26; 37, 4; 39, 44; 41, 26; 47; 49, 13; 55, 24; 87, 96; 87, 102; 88, 116; 96, 22; 106, 3; 116, 34; 125, 11; 147, 5; 147, 8; 162, 3; 180; 181; 182, 6; 185, 6; 207, 23; 211; 235, 12; 237, 2; 238, 14; 238, 16; 241, 2; 244, 27; 248; 258, 23; 272, 12.  
 Bock, Zum 141, 30; 161, 23; 216, 6  
 Bock, Zum polnischen 227  
 Bockenhoffer J. 50, 41  
 Bodeck-Elgau 263, 12  
*Bæckel, Bæcklin* 9, 15; 19, 17; 33, 10; 33, 3; 236, 9; 249, 6  
 Bæckel 27, 11  
*Bæcklin* 19, 17; 19, 4; 32, 21; 49, 7; 113; 117, 5; 185, 6; 207, 23; 211; 223, 5; 234, 17; 237, 2; 237, 4; 241, 12; 263, 7; 263, 12  
 Bæcler 102, 7; 116, 24  
*Bæmlin, Bone* 187  
 Bærersch, Berse 48, 5; 77, 5; 115, 20; 115, 24; 127, 6; 127, 8; 135, 5; 247, 9  
 Bæse, Ch. 275, 1  
 Bœuf à la mode, Au 15, 14  
 Bœuf blanc, Au 198; 229, 23  
 Bœuf botté, Au 286, 33  
 Bœuf d'or, Au 276, 27; 289, 50  
 Bœuf noir, Au 178, 21; 198; 238, 8  
 Bœuf rouge, Au 196, 5; 289, 50  
 Bogen, Zum eisernen 142, 40  
*Bogener, Bogner* 297  
 Bois vert, Au 92, 1; 96, 2  
 Bolze, Zum 28, 12; 240  
 Bombardier, Au 265; 270, 62  
 Bombe, A la 222, 2  
 Bon Ami, Au 229, 19  
 Bon Marché, Au 50, 39; 83, 139; 87, 100  
 Bonne Rencontre, A la 56, 2  
 Bonne Société, A la 291, 24  
 Bon Pasteur 170, 8  
 Bons citoyens, Aux 40, 1  
 Bon Teint, Au 287, 16  
 Bon Ton, Au 52, 89  
 Borsch, Zum 135  
 Bosenhaus 92, 2; 93, 27; 94, 14  
 Bossier, Zum 86, 68  
 Botanische Gärten 224; 226, 1  
 Botschuh, Zum 238  
 Botte jaune, A la 18  
 Botte rouge, A la 137, 5  
*Botzheim* 9, 25; 49, 15; 175, 1; 242; 246, 8  
 Boucherie, Grande 140, 2  
 Boucherie, Petite 3, 4  
 Bouchers, Poêle des 192, 19  
 Boulangers, Poêle des 32, 27  
 Bourguignon, Au 229, 15  
 Bourse, A la 130, 7; 132, 10  
 Bout du Monde, Au 6, 14  
 Brabant, Au 33, 8  
 Bracken, Zum 8  
 Brackenhoffer 15, 10; 30, 3; 37, 4; 110, 25; 111, 14; 124, 11; 138, 23; 141, 24; 203, 18; 252, 36; 262, 1  
 Brand, Zum 291, 34  
*Brandeck* 127, 10; 134  
 Brandenburg 152, 2  
 Brand, End zum 60, 21; 64, 2  
 Brandis 32, 21; 32, 8  
*Brandt, Sebastian* 41, 26; 183, 18; 185, 7; 191, 14  
*Brandtscheidt* 288, 24  
 Brant, Mathias 298  
 Brantthof 25  
 Brantreite, Zur 156  
 Braun, Christoph 50, 41  
 Braunschweig 242, 1  
 Brebis, A la 116, 24  
 Brechter (v. Prechter).  
 Bredigerkloster (v. Predigerkloster).  
 Bremisser, Zum 73, 2  
 Brendel, évêque 245, 27  
 Bretstellen, Zur 219, 13  
 Brett, Zum schwarzen 45  
 Brief, Zum 117, 5; 182, 5  
 Brochet bleu, Au 5, 13; 49, 11; 109, 6  
 Brodmarkt 43; 67, 24; 147.  
*Brogger*, 51, 57  
 Broglie 8, 11  
 Broussier 4, 1  
*Brucker* 89, 134; 202, 21  
 Bruderhof 245, 2  
 Brücken 3; 17; 18; 31; 36; 47; 59; 60; 61; 91; 101; 104; 139; 162; 165; 166; 172; 177; 182; 189; 190; 199; 200; 201; 209; 211; 212; 213; 220; 221; 232; 239; 250; 251; 252; 253; 266; 281; 299; 300  
 Brühmans 134, 6; 140, 2  
 Brünnel, Zum 94, 2; 226; 266, 10  
*Brumbach* 17  
 Brunck 24, 2; 290, 6; 294, 36  
 Brunk 30  
 Brunn, Isaac und Franz 78, 3; 195, 7  
 Brunnen, öffentliche 1; 6; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 19; 23; 25; 28; 30; 37; 42; 46; 49; 54; 57; 58; 60; 63; 68; 71; 75; 79; 80; 82; 83; 88; 94; 96; 98; 101; 105; 111; 118; 121; 124; 125; 128; 130; 137; 138; 139; 146; 149; 150; 152; 159; 160; 162; 163; 169; 170; 173; 175; 177; 181; 186; 192; 195; 197; 203; 205; 206; 208; 211; 213; 214; 215; 216; 217; 219; 220; 227; 228; 229; 233; 234; 242; 243;



- 245; 246; 249; 251; 253; 255;  
258; 259; 260; 261; 268; 270;  
271; 274; 275; 277; 278; 279;  
282; 283; 284; 288; 291; 293;  
295; 297; 298
- Bruxelles, A la ville de 18, 11  
Bry, Théodore de 42  
Bubeneck 121, 4  
Bucer Martin 269, 9; 280  
Buchbinder (alte) 6, 18; 35, 8; 43,  
1; 44, 1; 44, 13; 44, 14; 44, 15;  
48; 59; 68, 1; 77, 14; 103, 8;  
108, 4; 124, 4; 147, 13; 149, 3;  
260, 6; 296  
Buchdrucker 7, 32; 24, 12; 27, 15;  
28, 26; 36, 13; 38, 34; 43, 1;  
44, 15; 48, 5; 50, 17; 50, 41;  
53, 46; 54, 12; 62, 6; 65, 19;  
65, 23; 65, 14; 66; 67, 12; 68,  
1; 68, 6; 69, 9; 69, 8; 71, 18;  
89, 138; 103, 10; 103; 103, 2;  
105, 3; 105, 4; 110, 27; 111, 4;  
124, 7; 124, 4; 125; 125, 5;  
127, 6; 129; 132, 10; 132, 12;  
137; 142, 36; 147, 6; 149, 3;  
151, 1; 157, 9; 157, 11; 163, 15;  
173, 8; 177, 1; 178, 2; 178, 4;  
202, 8; 203, 16; 217, 32; 238,  
10; 240, 8; 244, 3; 248, 16; 275;  
287, 39; 297; 298  
Buche, Zur 145.  
Buchhändler (alte) 44, 7; 44, 10;  
44, 15; 50, 41; 79, 29; 105, 4;  
108, 6; 129; 132, 10; 160, 7;  
191 (v. Libraires).  
Buchsbäum, Zum 141, 12  
Buchstaben, Zu den fünf 41, 28  
Buchstaben, Zum schwarzen 289  
Buckeler 87, 100  
Büchsenhof 16, 17  
Büchsnier, 35, 7; 51, 75; 63; 69, 14;  
71, 16; 144, 5; 175, 20; 236, 3;  
238, 14; 248, 8; 249, 11; 249, 13  
Bücking 106; 109, 2; 111, 31  
Büffel, Zum 187  
Bühel, Zum 3, 2; 5 11  
Bühler, Sebald 16, 17; 196, 9; 291,  
14  
Buhler, Zum grünen 199  
Büllin 4; 108, 1  
Bünau 241, 12  
Bündethor 189  
Bürkerich 193  
Bütte, Zur silbernen 143, 46  
Büttelin 53; 123, 1  
Buisson, Au 26, 1  
Bulach (v. Zorn) 71, 8; 88, 120;  
88, 122; 115, 8  
Buppenmoler 129  
Burggraf 5, 13; 31, 17; 70; 73, 4;  
84, 6; 85, 44; 124, 9; 137, 15  
Burgmann, Jean 8, 3; 50, 33  
Burgthor 8  
Burn, Born, Brunu 24, 8; 71, 8  
Busch, Zum 26, 1  
Busnang 41, 10  
Bussierre 9, 25; 185, 2  
Butzbachsturm 255, 41
- C.**
- Cabaïs 203, 20  
Cabinets de Lecture 1, 9; 3, 7;  
7, 28; 22, 11; 24, 4; 27, 15;  
37, 25; 54, 8; 54, 12; 55, 24;  
56, 2; 80, 63; 89, 132; 111, 31;  
147, 4  
Cachemire, Au vrai 89, 138; 111, 29  
Cagliostro 236, 1; 286, 25  
Caillot 3, 3; 29, 32  
Caisse d'épargne 28, 12; 121, 2;  
172, 2; 242, 10  
Calvinistes 37, 21; 42; 52, 6; 82,  
127; 83, 135; 126, 23; 171, 8;  
182; 202, 2; 203, 22; 246, 6;  
250, 12; 277, 8  
Canard d'or, Au 242, 2; 234, 12  
Canette, A la 154, 2; 207, 18.  
Canon, Au 196, 1; 198; 223, 1  
Canonnier, au 198; 229, 11; 237, 15;  
270, 62  
Cantons, Au treize 127, 18; 137, 11  
Capito 3, 2; 244, 17  
Capucins, Grands 221, 2  
Capucins, Petits 70, 13  
Cardinal, Au grand 150, 11  
Carlsruhe, A la ville de 127, 4  
Carmeliterkloster 175, 1; 181  
Carnaval de Venise, Au 5, 13; 19, 12;  
57, 15; 87, 102  
Carolus, Johann 105, 4  
Carolus V. 32, 21  
Carpe bridée, A la 184, 67  
Carpe bleue, A la 231, 23  
Carpe d'or, A la 86, 72  
Carrosse de Paris, Au 178, 2  
Carthau, Zur 196, 1; 223, 1  
Carthaus 72, 3; 103, 2; 116; 292, 48  
Casernes 166, 2; 167, 8; 198, 7;  
222, 2; 222, 1; 228, 5; 252, 3;  
255, 2; 268; 272; 282  
Castex 19, 17  
Cavalier, Au jeune 22, 11  
Cave profonde, A la 292, 56  
Ste-Cécile, Café 193, 5  
Cep de vigne, Au 52, 4  
Cephalæus, Wolfgang 7, 22  
Cereles 17, 20; 32, 21; 37, 23;  
49, 7; 89, 136; 132, 10; 152, 2;  
286, 29  
Cerfbeer 173, 9; 178, 1  
Cerf, Au 153, 4; 192, 19; 211, 12;  
263  
Cerf d'or, Au 4, 4; 150, 10; 277, 8  
Chaîne, A la 89, 134; 172, 3  
Châlons, A la ville de 127, 6; 137, 1;  
245, 12  
Chameau, Au 128, 30  
Chamilly 176, 1  
Change, Café du 121, 17  
Change royal 88, 124; 89, 140  
Chant des oiseaux, Au 205, 7  
Chapelet, Au 23, 24  
Chappe 243, 10  
Chariot, Au 127, 10; 221, 5; 278, 56  
Chariot de foin, Au 221, 5  
Chariot de meunier, Au 96, 38  
Charles-Quint 32, 21  
Charles X 152, 2  
Charpentiers, Poêle des 9, 15  
Charpentiers, Aux trois 218, 46  
Charrue, A la 96, 38; 258, 35; 276,  
25; 278, 62  
Chartreuse 72, 3; 292, 48  
Chasse, A la 57, 18; 270, 48  
Chasseur, Au 92, 2; 270, 48  
Chasseur magique, Au 84, 4  
Château 152, 2  
Chemin de fer, Au 262, 8; 263, 14  
Chêne vert, Au 173, 4; 187, 4;  
267, 78  
Cheval blanc, Au 165, 5; 166; 196,  
15; 219, 11; 220, 2; 231, 4; 276,  
21; 290, 27  
Cheval d'or, Au 292, 36  
Cheval noir, Au 260, 16; 276, 3;  
278, 22  
Cheval rouge, Au 177, 17; 197, 2;  
251, 18  
Chevalier Bayard, Au 198, 8  
Chevaux, Aux six 127, 30; 291, 22  
Chevette, A la 296, 9  
Chevreuil, Au 39, 40; 110, 17; 286,  
23; 288, 46; 296, 9  
Chorkoenig 29, 28; 33, 3  
Christkindelsmarkt 56; 151; 266  
S. Christoffel, Zu 71, 2; 203, 1;  
222, 9  
Cigogne, A la 15, 9; 50, 31; 84, 2  
Cigognes, Aux trois 258, 43  
Cirques 70, 14; 215, 7; 232, 2;  
254, 9; 266, 2  
Ciseleurs 40, 19; 41, 4; 41, 24; 60,  
66; 64, 5; 173, 2; 179, 14; 231,  
17; 231, 23  
Citoyens, Aux bons 40, 1  
Citoyens, Aux trois 197, 20  
S. Clara, Kloster 16, 17; 252  
Clause J. Pierre 6, 15; 7, 30  
Clausenberg, Zum 65, 10  
Clef, A la 214, 1  
Clef d'or, A la 32, 19; 126, 23;  
167, 1  
Clefs, Aux deux 65, 18; 277, 33  
Clinchamp 234, 16  
Cloche, A la 221, 5; 243, 12; 267,  
57  
Closen, Zum 289  
Closener 73, 1, 207, 25  
Clubs 27, 9; 110, 25; 110, 29  
Coehorn 9, 21; 34; 126, 25; 180, 1  
Cognées, Aux deux 278, 86  
Cognyn, 8, 11  
Coin jaune, Au 223, 7; 227, 4  
Coin pointu, Au 32, 4  
Collège 45; 151, 15  
Colmar 103, 2  
Colmar, A la ville de 102, 3; 204,  
6; 299, 8  
Comédie, A la 15, 11; 17; 37, 29  
Comète, A la 268  
Commandant 8, 11  
Commerce, Café du 55; 85, 40; 86,  
62; 111, 31; 287, 41  
Commerce, Hôtel du 132, 10  
Compagnie des Indes, A la 6, 18  
Concert des cigognes, Au 183, 24  
Concurrence nouvelle, A la 89, 138  
Condé 41, 10; 185, 6  
Conservatoire de musique 251, 3  
Constitutionnel, Café 85, 16  
Consulats 7, 28; 10, 8; 15, 6; 115,  
8; 155, 4; 182, 2  
Contades 8, 11  
Contingent, Au 102, 3  
Contractstube 133, 12  
Conty, Au grand 6, 15  
Coq blanc, Au 223, 6  
Coq gaulois, Au 227, 26  
Coq rouge, Au 85, 42  
Corbeau, Au 195, 5; 203, 1  
Corbeille de mariage, A la 31, 1  
Cor de chasse, Au 198, 10  
Cordonniers Poêle des 108, 12;  
108, 5  
Corne de cerf, A la 259, 55  
Correction, Maison de 282, 1  
Correspondance générale, Bureau de  
6, 18; 35, 3; 250; 286, 27.  
Couchette, A la 122  
Coulaux 249, 15  
Coupe du petit monde, A la 44  
Cour Française, A la 276, 27  
Cour de Hüttner 296, 9  
Cour longue, A la 256, 1  
Cour profonde 278, 68  
Couronne, A la 77, 4; 190, 17;  
193, 38; 218, 44; 233, 6; 259,  
69; 270, 26; 276, 3; 287, 6;  
290, 10  
Couronne de laurier, A la 228, 3  
Couronne de roses, A la 25, 24



Courrier français, Au 222, 2; 242, 6; 281, 1  
 Coze 10, 12; 31, 3  
 Crabis, Zum 157  
 Crocodile, Au 287, 41  
 Croissant, Au 51, 71; 72, 6  
 Croix blanche, A la 229; 269, 17  
 Croix d'honneur, A la 214, 2  
 Croix d'or, A la 240, 4; 269, 17  
 Croix rouge, A la 86, 62  
 Cuisinière bourgeoise, A la 61, 11  
 Curtius 2, 13  
 Custine 203, 20  
 Cygne, Au 287, 47  
 Cygne blanc, Au 85, 24  
 Cygne d'or, Au 166, 1, 200, 19; 211

**D.**

Dach, Zum halben 268  
 Dachs, Zum 154, 3; 208, 30  
 Dachstein 120, 13  
 Dagobert, Maison de 21, 9  
 Dambach 294  
 Dame blanche, A la 202, 4  
 Dammerhof 218  
 Daniche, Milles 20, 3; 30, 1  
 Dankratzheim (Dengelsheim) 68; 275  
 Danse, maîtres de 24, 4; 30, 3; 66, 22; 67, 13; 67, 24; 100, 9; 110, 26; 123, 6; 210, 10  
 Darmstadt, Hôtel de 21, 9  
 Dartien 19, 17; 286, 25  
 Dasypodius 104, 15  
 Datteler, Zum 39, 44  
 Daemelthurm 170  
 Dauphin, Au 37, 29; 150, 13; 167, 2  
 Dauphine, A la 50, 41; 118, 6  
 Dedinger, Tedinger 285, 11  
 Delort 88, 120; 170, 10; 263, 6  
 Delphin, Zum 79, 53  
 Demi-Lune, A la 65, 18; 72, 6; 101, 4; 201, 5  
 Demi-Toit, Au 268  
 Dent d'éléphant, A la 83, 135; 88, 124  
 Département, Au 22, 17; 23, 19  
 Dépôt de Bischwiller, Au 41, 4  
 Desmichel 22, 15  
 Des Réaux 22, 13  
 Détenation, Maison de 282, 1  
 Dettingen 5, 9; 17; 22, 13; 22, 15; 24, 4; 29, 32; 39, 50; 56, 12; 102, 7; 106; 235; 237, 2; 247, 1; 250, 12; 264; 269, 3  
 Deux citrons, Aux 27, 19  
 Deux clefs, Aux 65, 18; 277, 33  
 Deux-mats, Au 209  
 Deux-Ponts (v. Zweibrücken)  
 Deutschen Mann, Zum 138, 23  
 Deutschherrenkloster 281, 8  
 Devere 175, 14  
 Devideuse, A la 111, 29; 131, 10  
 Diable, Au pauvre 111, 12; 118, 7  
 Diaconat, 178, 2; 178, 4; 179, 1  
 Dicke 34  
 Dichter, (strassburger) 60, 5; 106, 5; 121, 13; 173, 7; 186, 12; 205, 5; 238, 16; 275, 1  
 Dieme 116  
 Diemerlingen 34, 26  
 Dieterlin, Wendel 22, 15; 153, 3; 226, 9; 235; 245, 2  
 Dietrich 14, 4; 19, 6; 72, 3; 115, 22; 120, 3; 130, 7; 180, 1; 180, 5; 182, 2; 182, 11; 183, 20; 208, 35  
 Dingsheim 79, 5; 162, 5  
 Dintenhornlein, Zum 249, 9  
 Directoire de la Noblesse 234, 17

District 8, 11; 23, 19  
 Division, Hôtel de la 5<sup>e</sup> 22, 13  
 Dollhopf 50, 41  
 Dolweckin 79  
 Domdechanei 26, 3; 151, 1  
 Dôme, Au 31, 1; 39, 50; 240, 10  
 Dominikanerkloster 45, 1  
 Domprobsthof 9, 25; 41, 10  
 Dové, Gustave 241, 6  
 Dorfmann, Zum 239, 4  
 Dormenz, Dürmenz, Thormentz 237, 25  
 Dorn, Zum 124, 9  
 Dorn, F. H. 35, 13; 102, 4  
 Dossenheim 106  
 Douane 121, 4; 266, 2  
 Douber, Zum 289  
 Doyen 31, 13; 33, 16  
 Drach, Trach, Zum 36, 19; 39, 40; 176, 1 (v. Nachtrag 36, 17)  
 Drach, Zum grünen 83, 135  
 Drachenfels, Trachenfels 112, 20; 121, 19; 176, 1; 244, 7  
 Dragon, Au 82, 121; 227, 24; 227, 28  
 Dragon corse, Au 257, 15  
 Dragon rouge, Au 2, 29  
 Dragon vert, Au 80, 79  
 Drapeau national, Au 57, 18  
 Drapiers, Poêle des 66, 11  
 Drechslerlauben 148  
 Drecke, Zum grünen 98  
 Dreger, Zum 90  
 Dreizehn 75, 15; 188; 255; 278, 22; 278, 40  
 Drescher, Zum 285, 9  
 Dretterin, Zur 90  
 Drusenbad 113, 4  
 Du Bourg 8, 11  
 Duc de Chartres, Au 77, 3  
 Düele, Zum 141, 10  
 Dürk, Türk (Dirkel?) 203, 20  
 Dürle, Zum 203  
 Dürmingen 14, 3; 67  
 Dürr 168, 13; 168, 17; 168, 19; 168, 31; 169, 12; 208, 32; 209  
 Dürre 157  
 Dütschen Herren, Zu den 29, 146  
 Dütschmann 138, 23; 192, 27  
 Dulsecker 36, 17  
 Dummenheim 146  
 Dumonchau 62, 6; 292, 50  
 Dunkerque, A la ville de 110, 27  
 Dunzenheim 18, 5; 24, 14; 49, 5; 53; 60, 5; 73, 1; 113, 8; 223, 5  
 Du Portal 22, 13  
 Durant (v. Turant)  
 Durch-den-Wind 86, 52

**E.**

Ebel, Ebelin 88, 120; 89, 136  
 Eber, Zum 19; 37, 25; 140, 2; 183, 24  
 Ebersheimmünsterhof 151; 176, 2  
 Eberstein 24, 2; 30, 3; 244, 9  
 Ebersteinmünsterhof 209, 41  
 Echasse, A l' 31, 15  
 Echelle d'or, A l' 124, 4  
 Eck, Zum gelben 223, 7; 227, 4  
 Eck, Zum goldenen 7; 38, 20; 143, 54; 235  
 Eck, Zum scharfen 32, 4; 43, 16; 166  
 Eck, Zum weissen 61, 23; 64, 1  
 Eck Veit 253, 10  
 Eckwersheim 160 (v. Marx)  
 Eclairage de la ville 113; 114, 19  
 Ecoles (v. Schulen) 11; 28, 29; 30, 4; 31, 15; 35, 3; 40, 1; 40, 3; 43, 4; 49, 15; 53, 10; 62, 6;

69, 4; 73, 6; 83, 145; 86, 54; 86, 56; 88, 122; 88, 126; 89, 138; 94, 18; 107, 1; 107, 3; 114, 3; 114, 7; 115, 16; 144; 148; 155, 1; 185, 1; 186, 16; 203, 20; 214, 5; 220, 7; 231, 20; 234, 17; 241, 3; 243, 10; 245, 24; 271, 1; 281, 4; 285, 9; 300, 2  
 Ecoles de dessin 10, 2; 21, 9; 52, 10; 81, 93; 133, 12; 137, 7; 152, 2; 192, 19; 236, 5; 242, 8; 246, 6; 260, 16; 286, 27 (v. Peintres)  
 Ecole Industrielle 243, 1  
 Ecole Israélite 62, 8; 72, 3  
 Ecoles normales 4, 2; 179, 12; 221, 3; 245, 2  
 Ecole de santé 153, 4; 226, 2; 245, 2  
 Ecole de travail 226, 2  
 Ecrevisse rouge, A l' 27, 19; 52, 6; 168, 19  
 Ecu français, A l' 222, 2  
 Ecurie, Aux deux 56, 11  
 Ecurie neuve, A l' 179  
 Edel 71, 2  
 Edelman 263, 8  
 Egalité, A l' 15, 11; 22, 13  
 Egeden, Zum 10  
 Egene 240  
 Egenolf, Zum 143, 54  
 Eggestein 118, 6; 247, 3; 297  
 Ehenheim 63; 73, 1  
 Ehrenbüttel, Zum 123, 1  
 Ehrenfels, Zum 73, 2; 111, 12; 221  
 St. Ehrhardskapelle 145, 8; 187, 1  
 Ehrmann 7, 26; 100, 15; 206, 11  
 Eiche, Zur 126, 29  
 Eiche, Zur grünen 173, 4; 187, 4; 267, 78  
 Eichelberg 285, 7  
 Eichenkranz, Zum 25, 24  
 Eichhasen, Zu den zwei 56, 11  
 Eichhörnlín, Zum 37, 6  
 Einhorn, Zum 1, 3; 64; 77, 3; 122; 124, 11; 127, 20; 138, 15; 139, 3; 203; 260, 75; 292, 44  
 Einhörner, Zu den zwei 294, 36  
 Einigung, Grosse 70, 7  
 Einigung, Kleine 69, 23  
 Eintracht, Zur 286, 29; 296, 9  
 Eisenlöffel 178, 6; 180, 4  
 Eisernen Mann, Zum 59, 2; 84, 153; 85, 40; 143, 52  
 Eisvogel, Zum 270, 26  
 Elbeul, A la ville d' 32, 19; 51, 55  
 Elendenherberge 179; 261; 276, 21; 288, 46; 290, 47  
 Elendenkreuzkapelle 268  
 St. Elisabethenkloster 177  
 St. Elisabethenthor 177  
 Ellhard, Ellhardt 17; 53, 48; 64; 70, 9; 97; 106, 6; 107, 3; 112, 16; 112, 18; 152, 3  
 Elmendingen 33, 14  
 Elephant, Helfant, Zum 82, 133; 173, 6; 191, 26; 283  
 Elephant, Zum goldenen, 66, 22; 127, 28; 198, 14  
 St-Eloy, A 39  
 Empereur, A l' 278, 40  
 Empereur romain, A l' 246, 10  
 Endingen 2, 23; 24, 8; 49, 7; 71, 18; 116; 176, 1; 193, 26; 293  
 Enfants trouvés 225, 3; 226, 2; 254; 272, 13  
 Engel, Zum 15, 6; 28, 12; 29, 34; 59; 86, 62; 88, 122; 110, 17; 111, 8; 124, 4; 146, 11; 172, 1; 215, 19; 217, 10; 217, 30; 257, 3; 269, 15; 297  
 Engelbrecht 248  
 Engelgruss, Zum 152, 3; 208, 33

Engelhardt 163, 5  
 Engeln, Zu den zwei 259, 47  
 Enker (v. Ancre).  
 Ense, Zur 39  
 Enseigne verte, A l' 39, 44  
 Ensfelder 42, 9  
 Ensingen 188, 8  
 Enslin 54, 6; 57, 14  
 Ente, Zur 202, 4; 234, 12  
 Entetritt 31, 15  
 Entringen 26, 1; 151, 1  
 Epaulettes, Aux trois 36, 9  
 Erb, Sebastian 171, 2; 172, 1  
 Erenberg 151, 1; 245, 4  
 Erfinder, strassburger 7, 30; 74, 6;  
 102, 9; 169, 12; 207, 23  
 Erlenburg 258, 14 (v. Bock)  
 Erlin 96, 22; 112, 1; 131, 10; 251  
 Erstheim, Erstein 179 (v. Bock)  
 Erweisser, Zum 17  
 Erwin 149, 4; 233, 1  
 Eschau 187; 234, 10; 277, 31  
 Esel, Zum 55, 22; 73, 1; 116, 34;  
 125, 11; 142, 40  
 Eselskopf, Zum 104, 1  
 Espadon, A l' 209, 38  
 Esperance, A l' 209, 38; 238, 22  
 Esprit, A l' 117, 5; 118, 6; 118, 7;  
 262, 4  
 Essigkrug, Zum 114, 15  
 Estampes, marchands d' 2, 23; 6, 20;  
 7, 24; 31, 1; 31, 9; 32, 19; 53, 24;  
 58, 22; 44, 49, 15; 53; 54, 12;  
 55, 22; 58, 27; 153, 4; 289, 54  
 Etable, A l' 292, 36  
 Etape, Maison d' 266, 10  
 Ste-Etienne, A la ville de 46, 11  
 Etoile, A l' 52, 83; 59; 258, 27;  
 264  
 Etoile d'or, A l' 172, 10; 259, 61  
 Etoile rouge, A l' 217, 14; 227, 26  
 Etoiles, Aux trois 223  
 Ettenheimmünsterhof 187, 3  
 Eule, Zur 62, 2; 276, 25; 290, 51  
 Europe, A l' 3, 6; 130, 8; 150, 9;  
 192, 19  
 Evêché, Hôtel de l' 26, 1  
 Eventailiste 6, 20  
 Expositions d'art 21, 9; 32, 27;  
 58, 31; 67, 11; 132, 10; 147, 1;  
 152, 2; 252, 2

**F.**

Fabriques de France, Aux 1, 1;  
 38, 22; 89, 142  
 Fassel, Zum 272, 16  
 Fasselgericht 132, 12  
 Fassler, 131, 10  
 Fahnen, Zum rothen 135, 5  
 Faïences v. Hannong  
 Faisan, Au 95, 23; 246, 10; 259, 73  
 Fallbrücke, Zur 12  
 Falken, Zum 56, 9; 72, 6; 147, 1;  
 149, 4  
 Falkenhayn 179, 10 182, 6  
 Falkenkeller 147, 1; 149, 4  
 Fargès-Méricourt 27, 13; 206, 12  
 Fasan, Zum 95, 23; 246, 4; 246, 10;  
 259, 73  
 Fass, Zum goldenen 63, 9; 252, 5;  
 262; 275, 1  
 Fass, Zum grünen 2, 21; 79, 13  
 Fass, Zum rothen 246  
 Fass, Zum schwarzen 1, 5  
 Fasszieherzunft 118, 9  
 Faucon, Au 56, 9; 72, 6; 147, 1;  
 149, 4  
 Faust 28, 12; 160, 11; 164; 195, 6;  
 196, 1; 244, 9

Faverolle 248, 8; 249, 11  
 Fechtmeister 236, 15 (v. maitres  
 d'armes)  
 Fechtsschule 152, 2; 178, 27  
 Fegersheim 21 5; 41, 18; 70; 236, 5  
 Feldhünern, Zu den drei 57, 13  
 Fels, Zum goldenen 144, 3  
 Fels, Zum hohen 144, 3  
 Femme, A la bonne 266, 11  
 Ferdinand I. 27, 15  
 Fermes, Hôtel des 102, 4; 106, 9;  
 184  
 Festenhof 296, 9  
 Fettich 89, 136; 113, 6; 117, 1;  
 124, 9  
 Fiancée, A la 142, 40  
 Finance, Café de la 54, 8; 146  
 Findlingshaus 225, 3; 226, 2; 272, 13  
 Finkenwilre 53  
 Finkmatt, Café 258, 33  
 Finkweilerthörlein 170  
 Finstingen 28, 2; 51 49  
 Fischhru men 139  
 Fischer, Zum 93, 25; 169; 170;  
 201, 20; 202, 34  
 Fischerzunft 173, 6; 206, 13; 228  
 Flach, Martin 69, 8  
 Flächen Gerdrut, Zur 294  
 Flachslanden 19, 17; 41, 18; 89,  
 136; 102, 1  
 Flachsmann, Zum 156  
 Flasche, Zur 65, 12  
 Flaxland 25, 1  
 Fleckenstein 31, 7; 178, 2  
 Fleur, A la 8, 1; 10, 10; 121, 13;  
 270, 14  
 Fleurs, Aux trois 2, 17; 62, 24;  
 262  
 Florin d'or, Au 114, 6  
 Flügel, Zum 68  
 Fluss, Zum goldenen 146, 3  
 Foerster 81, 87  
 Foies gras 2, 29; 5, 7; 6, 15; 7, 30;  
 31, 13; 33, 16; 82, 127; 245, 4;  
 287, 10  
 Foires 4; 121, 4; 140, 2; 148; 151;  
 56; 206  
 Fonderie 16, 17  
 Fontaine d'or, A la 94, 2; 94, 4;  
 266, 10  
 Force, Maison de 282, 1  
 Forst, Zum hohen 163  
 Fortune, A la 67, 2  
 Fours de munition 226, 3  
 France, Café de 258, 39  
 France, Hôtel de 4, 2  
 France nouvelle, A la 227, 3  
 France, Aux villes de 32, 2  
 Francfort, Café de 73, 1; 107, 5;  
 198, 13; 292, 46  
 Frank 65, 22; 116, 30; 182, 7;  
 185, 2; 223, 3  
 Frankenheim 116, 30  
 Frankenstein 28, 27  
 Fränkischer Garten 223, 3; 276, 27  
 Französel, Zum 164, 2  
 Französischer Thurn 165, 10  
 Frauenberg, Zum 89, 132  
 Frauenbrüderkloster 175, 1; 181  
 Frauenbrüderthor 188; 189  
 Frauenhäuser 11; 12; 42; 92; 93;  
 94; 171; 173; 295; 297  
 Frauenwerk, Unser 152, 3  
 Frauenwerkspeicher 57, 22; 154, 3;  
 187, 8; 207, 5  
 Fraweler Hans 22, 15; 24, 6; 25,  
 24; 103, 2; 140, 2; 254; 281  
 Freiburg, Friburg, 57, 22; 73, 6;  
 142, 34; 174; 234, 17; 244, 9  
 Freiburgerzunft 73, 6  
 Freischütz, Zum 84, 4

Fressure, A la 133, 1  
 Freudeneck, Zum 145  
 Freudenstein 248, 8  
 Friand, Au 245, 4  
 Fribourgeois, Poêle des 73, 6  
 Frid, Fried, 115, 8; 116, 32; 178, 4;  
 206, 11; 255, 39; 255, 60; 286, 35  
 Friderici 70, 9; 227, 26; 232, 1  
 Frieden, Zum 59  
 Friedrich II. 203, 1  
 Friedrich III. 8, 11  
 Friese, Johannes 267, 19  
 Fririon 14, 1; 19, 20  
 Frischmann, französischer Resident  
 49, 7  
 Froelich, Jacob 132, 12  
 Froereissen 44, 11; 46, 5; 47, 4; 83,  
 139; 118, 8; 158, 9; 184, 66;  
 190, 19; 196, 8  
 Fröhberg 4, 2; 19, 6  
 Froneck, Zum 240, 8  
 Frosch, Zum goldenen 124, 6; 247, 5  
 Frosch, Zum grünen 247, 5  
 Fuchs 27, 13; 224, 1  
 Fuchs, Zum 126, 25; 261; 284  
 Fuchs, den Enten predigend, Zum  
 213, 1; 213, 6; 215, 12  
 Fulburgerthor 256  
 Fürdenheim, Vindenheim 289, 54  
 Fürstenberg 256, 5; 248, 8; 250  
 Fürsteneck, Zum 63  
 Fuite d'Egypte, A la 293  
 Furne, Ebelin 170  
 Gaden (Buden) 59; 87, 35; 129; 139;  
 149; 151  
 Gaetterschiff, Zum 225  
 Gail 88, 124; 248, 8  
 Galgen 56; 265; 267; 277, 18  
 Galeerenthurn 93, 11  
 Galeries de tableaux 182, 4; 230, 8;  
 238, 18 (v. Kunstkammern)  
 Gamhs 70, 15; 106; 114, 17; 116,  
 32; 116, 34; 119, 9; 125, 7; 125,  
 11; 138, 15; 141, 22; 141, 24;  
 179, 16; 192, 15; 288, 48  
 Gamin de Paris, Au 37, 25; 80, 138  
 Gans, Zur 68, 9; 130, 6; 133, 2;  
 144, 1; 179; 216, 8; 234, 12  
 Gans, Zur feisten 160  
 Ganser 150, 193, 6  
 Ganthaus 54, 2  
 Garbe, Zur goldenen 221, 2  
 Gare de chemin de fer 266, 1  
 Gartnerzunft 169, 8; 214, 3; 259,  
 47; 276, 7; 279  
 Gassenmeyer 268, 4  
 Gastronom, Au 2, 29; 14, 1; 24, 4;  
 82, 121  
 Gatter, Zum 29; 39, 50; 294  
 Gaul, Zum 219, 11; 296  
 Gayling, 89, 136; 238, 20  
 Gayot 8, 13; 17; 22, 13; 222, 2;  
 242, 8; 245, 4  
 Gaz, Usine à 265  
 Géant, Au 214, 7  
 Gebirge, Zum 246, 3  
 Gefängniss 11, 2; 11, 9; 93 11;  
 165, 4; 165, 6; 165, 10; 284, 8;  
 285, 7  
 Geiger, Giger 17; 19, 15; 37, 31;  
 60, 22; 70, 15; 150, 9; 173, 8;  
 238, 10  
 Geispolsheim 86, 64; 141, 30; 142,  
 40; 285, 3  
 Geisse Zur 87, 98  
 Geisseln, Zur 80, 53  
 Geist, Zum 118, 7; 262, 4  
 Geist, Zum heiligen 118, 7; 274  
 Gelb 9, 25; 14, 5; 16, 19  
 Gemhs, Zum 217, 36  
 Gendarmerie 250, 10; 267, 58



Gengenbach 238, 10  
 Génie de Paris, Au 37, 25; 89, 138  
 St. Georgenkapelle 147, 3  
 St-Georges, Au chevalier 40, 5;  
 137, 5; 176, 2  
 Gerbe d'or, A la 221, 2  
 Gerberzunft 67, 13  
 Gerbot 286, 93  
 Gerlach 13, 154  
 Gericht, bischöfliches, weltliches  
 (v. Stockgericht)  
 Gertenfisch, Zum 184, 67  
 Getterlin, Zum 55, 22  
*Gendertheim* 135, 4; 143, 54; 238, 12  
 Gewölbe, Zum 120, 13  
 Gilgen, Zur (v. Lilie) 7; 31, 13;  
 42; 68; 241, 8; 243  
 Gilgen, Zur rothen 57, 22; 68  
 Gimhel 57, 22; 80, 71; 84, 153;  
 198, 13; 204, 4  
 Gimpelmarkt 151; 289  
 Gippen, Zur 39  
 Girafe, A la 151, 10; 227, 24  
 Giren, Zum 155  
 Gland d'or, Au 51, 51  
 Glanzhof 95, 13  
 Glaser, Zum 38, 34; 51, 49  
 Glasmaler, Glaser (v. Maler) 50, 41;  
 71, 8; 83, 141; 89, 144; 90, 150;  
 90, 152; 146; 161; 161, 7  
 Glaubitz 17; 19; 20, 3; 265, 9  
 Gleselin, Zum 142, 44  
 Globe, Au 6, 14; 17, 20; 21, 7;  
 42; 62, 34  
 Glocke zur 80, 75; 196, 1; 221, 5;  
 243, 12; 267, 57  
 Glockener, Zum 28, 2  
 Glockengiesser (einige Kannengiesser  
 waren auch Glockengiesser) 71, 2;  
 79, 19; 79, 53; 82, 133; 94, 2;  
 103; 223; 289  
 Glockhaus, Zum 94, 2  
 Glückesrade, Zum 84, 6  
 Glytschen, Zur 203, 1  
 Göffl, Göfflede 58, 28  
 Goethe 115, 22; 142, 36  
 Goldberg, Zum 143, 50  
 Goldblume, Zur 143, 50  
 Goldecke, Zur 7; 38, 20; 143, 54; 235  
 Goldschmiedezunft 31, 15; 155, 5;  
 Gott, Zum grossen 30, 50  
 Gotteshäuser, Gotzhüser (v. Be-  
 ginenhäuser)  
*Gottesheim* 8, 13; 20, 1; 81, 103;  
 109, 2; 112, 16  
 Gourmand, Au 33, 18  
 Gourmets (vigneron). Poêle des  
 9, 23  
 Gouvernement, Hôtel du 8, 11;  
 176, 1  
 Græthel 115, 20; 123, 7; 185  
 Graffenauer 62, 28; 111, 8; 236, 7  
 Grandidier 30, 3  
 Grand Turc, Au 30, 1; 57, 14  
 Grange, A la 116, 26  
 Graseck 73, 2; 82, 129; 167  
 Grass 24, 4  
 Graveurs (v. Kupferstecher) sur bois  
 en taille douce et en cachets, im-  
 primeurs en taille douce 2, 19; 7, 26;  
 7, 28; 8, 3; 39, 46; 40, 19; 52, 24;  
 57, 22; 58, 8; 81, 89; 81, 91;  
 83, 145; 84, 151; 87, 88; 94, 16;  
 100, 9; 101, 8; 101, 12; 111, 4;  
 149, 3; 158, 9; 161, 31; 169, 8;  
 171, 20; 175, 14; 197, 4; 216, 23;  
 220, 2; 238, 1; 238, 16; 239; 267,  
 58; 290, 43; 290, 53; 291, 20  
 Greiff, Zum 148, 15; 161; 286, 31  
*Grempe* 248, 8  
 Gremperstüb 158, 5

Grenade, A la 239, 2  
 Grenadier, Au 70, 19; 87, 112;  
 167, 3; 228; 272, 5  
 Grenier d'abondance 16  
 Grenier à sel 147, 3; 241, 1; 242, 10  
 Grester, Zum 2, 19  
 Greuhm 53, 42; 69, 14  
 Greuther, Mathias 23, 19  
 Grien, Zum 93; 158, 2; 158, 3; 219,  
 13  
 Griffon, Au 286, 31  
 Gröuben, Zum 12  
 Grole, Zum 178, 2  
 Groper, Zum 29, 34  
*Grostein* 5, 9; 14, 5; 25; 49, 7;  
 56, 10; 116, 34; 125, 11; 293  
 Grube, Zur 133  
 Grue de la Douane 121, 2  
 Grue, A la 296, 12  
 Grundee, Zum 93  
 Grüneck, Zum 187, 8; 275  
*Grünwald* 142, 44  
 Grüninger 48, 5; 149, 3; 202, 8  
 Guenon, A la 33, 24  
 Guérin 2, 23; 9, 19; 21, 9; 43, 3;  
 58, 3; 104; 124, 7; 133, 12;  
 236, 1; 243, 10  
 Guillaume Tell, A 66, 1; 80, 57  
 Guillotine 56  
*Gulden* 39; 114, 6  
 Guldenthurm 209  
 Guldin Ort, Zum 7  
 Gultecke, Zur 7; 38, 20; 235  
 Gundelfingen 26, 5  
 Güntzer 9, 17; 10; 15, 10; 153,  
 15; 172, 9; 234, 16; 238, 22;  
 249, 27  
*Gürteler* 28, 16; 30, 3; 31, 3; 62,  
 10; 116; 146, 8; 150, 13; 244, 9  
 Gutenberg 66, 24; 128  
 Gutenberg, Café 130, 7; 145, 6  
 Gymnasium 45, 1

## H.

Habelützel, Zum 143  
 Habrecht 155; 156  
 Hache, A la 120, 11  
 Hack, Moritz 248, 16  
 Hackfurt 9, 27; 14, 5; 108, 4  
 Haacker, Zum 202, 8; 203; 206,  
 15; 206, 16  
 Haeringsbrunnen 139  
 Haerte, Zur grünen 268, 113  
 Haflner, Félix 25, 1; 188, 9; 190,  
 9; 208, 30  
 Haflner, Isaac 44, 13; 114, 4  
*Haflner* 123, 5; 178, 6; 229, 8;  
 284  
*Hage* 29, 28; 117, 3  
*Hagenau* 121, 13  
 Hagscheuer, Städtische 232, 8; 251,  
 3; 252, 2  
 Haguenau, A la ville de 107, 5  
 Hahn, Zum 28, 12; 39; 85, 42;  
 134, 1; 148; 203; 288, 22  
 Hahn, Zum rothen 85, 42; 135, 5  
 Hahn, zum weissen 257, 11; 288,  
 22  
 Haindel 112, 18; 249, 13  
 Halap, Zum 146  
 Halles couvertes 3, 4; 154, 3; 242;  
 242, 14  
 Halle, Café de la 158, 4  
 Halle au blé 266, 2; 282, 2  
 Hallebardes, Café des 37, 25  
 Hallebardes, Aux deux 174, 11  
 Hallenbart, Zur 295  
 Halseisen 128  
 Hambourgeois, Caté 7, 30

Hamilton 101, 14  
 Hammer 105, 9  
 Hammerer 28, 22; 36, 17; 37, 29;  
 38, 10; 63; 95, 9; 110, 26; 130,  
 1; 145, 8; 145, 10; 145, 12; 204,  
 9; 224, 1; 285, 1  
*Hammerstein* 126, 17  
 Hanau 20, 3; 21, 9; 118, 7; 196, 5;  
 264, 1  
 Hand, Zur blauen 238, 10  
 Hanekrot, Zum 105, 9  
 Hangisen, Zum 112, 16  
 Hannong 63, 6; 63, 9; 86, 62; 145;  
 292, 46  
 Hans, Jean 272, 8; 275, 1; 296, 3  
*Happmacher* 54, 16; 87, 112; 115,  
 8; 117, 3; 127, 14  
 Haras 177, 1  
 Harphen, Zur 133  
 Harrer, Zum 100, 5  
 Hartburg, Zum 123, 4  
 Hartlieb, Kurzlieb 175, 1; 236, 9;  
 v. Bapst  
 Hartmann, Ch. Fr. 121, 13  
 Hartmanis 19, 8; 27, 7; 143, 54  
 Hasen, Zum 114, 19; 140, 2; 167  
 Hasen 236, 3  
 Hasensprung Zum 114, 19  
*Haslach* 25; 97, 2; 110, 21  
 Haspel 155, 1  
*Hattstadt* 81, 103; 134, 6; 215, 7  
 Hauenreuter 71, 2  
 Hauer, Zum 55, 3; 37, 25; 199;  
 290, 13  
 Haus, Zum blauen 17; 68; 79, 17  
 Haus, Zum halben 143, 4  
 Haus, Zum hohen 150, 11; 170;  
 212; 242; 253, 15  
 Haus, Zum g ünen 68, 90  
 Haus, Zum neuen 79, 25  
 Haus, Zum rothen 31, 1; 57, 22;  
 65, 15; 153, 3; 208, 37; 222;  
 258, 25  
 Haus, Zum schwarzen 30, 3  
 Haus, Zum weissen, 12; 64, 1;  
 271, 5  
 Haute Montée, A la 2, 13  
*Hauwart, Zum* 37, 25; 66  
 Hecht 53, 42; 182, 2; 204, 9; 262, 3  
 Hecht, Zum 260, 4  
 Hecht, Zum blauen 5, 13; 49, 11  
 Hechten, Zu den drei 212  
 Hedio, Caspar 30, 5  
 Heidelberg 13  
 Heidelberg 196, 5; 204, 1  
 Heidenreich, Zum 53  
 Heiligenberg, Zum 279  
 Heiligen Grab, Zum 40, 15  
 Heiligen Geist, Zum 118, 7; 274  
 Heiligen Kreuz, Zum 103, 2; 178, 8  
 Heiligkreuzkapelle 234, 17  
 Heiligen Licht, Zum 75, 9; 76  
*Heiligenstern* 51, 49; 96, 22; 106, 5  
 115, 8; 181  
*Heilmann* 65, 8; 68, 9; 153, 4;  
 157, 6; 284, 8; 285, 7  
 Heilmelin, Zum 98  
 Heimlich 111, 29; 257, 15; 285, 19  
 Heitz, 48, 5  
 Helde, Zu der 209  
*Heldt* 1, 3; 65, 22; 246, 10  
*Helfenstein* 114, 21  
*Helle*, Zur 68; 215, 7; 242  
 Hellefeger, Zum 216, 12  
 Helm, Zum 39, 179; 196, 9; 289  
 Henkersbühl 277, 29  
 Henkersturm 95, 11  
 Henne, Zur feisten 135, 3  
 Henne, Zur schwarzen 134, 1; 225;  
 229  
 Hennenberg 26, 1; 151, 1



*Hentwing* 48  
*Herberge*, Zur welschen 20, 3  
*Herde* (Herd) 39, 50; 91  
*Herder* 106, 7  
*Heringhaupt* 132, 12  
*Héritière*, A l' 50 29  
*Herlin* 7, 24; 21, 7; 35, 11; 142, 34; 275; 285, 17  
*Hermani* 121, 19  
*Hermann J. et J.-F.* 105, 9; 118, 8  
*Hermelin*, Zum 37, 6; 85, 147  
*Hermolzheim* 237, 2; 289  
*Herold*, Zum 111, 12  
*Herrenkeller* 58, 51  
*Herrenstall* 54, 2; 169, 2  
*Herrenstuh* 55, 18  
*Hervé* 28, 18; 48, 3; 138 27  
*Herwagen* 178, 14  
*Herz*, Zum rothen 96, 18  
*Herzog* 64  
*Hesse* 36, 15; 37, 27; 150, 10  
*Hessen-Hornburg* 143, 48  
*Hewen* 24, 2; 30, 3; 32, 21; 33, 8  
*Heyer*, Hoyer, Hogier 13; 188, 9  
*Heyden*, Von der 36, 13; 48; 108, 6; 129; 147, 10  
*Hexe*, Zu der 81, 89  
*St-Hilaire* 248, 10  
*Himmelreich*, Zum 188; 233, 7  
*Himly* 138, 23; 142, 40; 143, 54  
*Hirsch*, Zum (Hirz) 4, 4; 5, 13; 70; 79, 19; 123, 6; 150, 9; 150, 10; 153, 4; 157, 6; 192, 19; 211, 12; 263; 277, 8  
*Hirschhorn*, Zum 3; 15, 13; 230, 7; 259, 55  
*Hirschhorn*, Zum 102, 2  
*Hirz*, Hans 89, 130; 90, 148  
*Hirtz*, Daniel 85, 22; 173, 7; 205, 5; 205, 8; 285, 5  
*Hitzelin* zu Vern 135, 5  
*Hochherzen* zum 79, 3  
*Hochfelden*, 36, 9; 90; 126, 13; 188, 248  
*Höchle*, Zur 294, 22  
*Höelle*, Zur 294, 22  
*Hänelinsbrunnen* 291  
*Hämetin* 29  
*Hof*, Grosse 275  
*Hof*, Langer 86, 56; 256 1; 280  
*Hof*, Neuer 29; 207, 19; 210, 1  
*Hof*, Rother 107, 1  
*Hof*, Tieffer 278, 68  
*Hoffnung*, Zur 109, 38; 238, 22  
*Hofstatt*, Zur 23, 19; 60, 11  
*Hogier* 13; 188, 9  
*Hohenburg* 88, 16; 102 9; 131, 9  
*Hohenloch* 1, 9; 123, 7; 243; 246, 8  
*Hohenlohe* 10; 24, 14; 33, 8; 244, 27; 288, 48  
*Hohenstein* 261  
*Hohenzollern* 22, 15  
*Hohe Schule* 45, 1  
*Hoh Steg* 1, 13; 3, 2; 59 1; 297, 22  
*Holder*, Zum 156  
*Holderbaum*, zum 284, 7  
*Holderstock*, Zum 69, 31; 105, 7; 291, 16  
*Hollandais*, Café 74, 1  
*Hollandais*, Restaurant 29, 9; 86, 58  
*Hollande*, Hôtel de 288, 40  
*Holzapfel*, Zum 169, 8; 179, 10  
*Holzheim* 73, 4; 179, 10  
*Homedere*, Zu 289  
*Homme de fer* 59, 2; 84, 53; 85, 40; 143; 52  
*Homme de pierre* 114, 21  
*Hommelet rouge*, A l' 204, 2  
*Homme sauvage*, A l' 270, 8; 288, 40; 290, 39  
*Horloge astronomique* 215, 7

*Horn*, Zum 15, 13; 25, 29; 291, 28  
*Horn*, Zum grünen 162  
*Horn*, Gustav 204, 1  
*Hornberg* 187  
*Hornecke*, Zu 176, 2  
*Horrer* 29, 28; 248  
*Hose*, zur blauen 52, 91  
*Hospices* 178, 29; 221, 3; 226, 2; 282; 282, 1  
*Howeloube* (Heulauhe) 48  
*Howmeyer*, Hochmeyer, Humeyer, 114, 13  
*Howmesser*, Haumesser 234, 17  
*Hübelin*, Zum 5, 11  
*Hug*, Peter 129  
*Hüffel* 17; 61, 4; 81, 101; 82, 119; 192, 4; 163; 195, 5; 176, 1  
*Hüller* 80, 71; 130, 7; 135, 1  
*Hulwe*, Zur 100  
*Humann* 14, 4; 15, 5; 26, 5  
*Humbrecht* 17; 126, 27; 131, 10  
*Hummel* 2, 29; 14, 1; 24, 4; 43, 4; 82, 121; 111, 8  
*Hun sf'id* 93; 179  
*Hundshof* 267, 73  
*Hundsrücken*, Zum 53, 42  
*Hupfuff*, Mathias 129; 149, 3; 151, 1  
*Huneburg* 285  
*Hürnheim* 244, 7  
*Hürtigheim* 51, 55; 180; 180, 3  
*Husner*, Georg 110, 27  
*Hut*, Zum 64, 6; 90; 246  
*Hut*, Zum rothen 199  
*Huter* 150  
*Hüter* 26, 7; 26, 11; 246  
*Hüttnerhof* 296, 9  
*Hüwe*, Zur 160  
*Hympeler*, Zum 231

I.

*Ichtratzheim* 7, 32; 178, 29; 289  
*Image de St-Pierre*, A l' 55  
*Ingold* 31, 7; 72, 4; 81, 105; 82, 123; 83, 135; 83, 147; 89, 136; 115, 20; 123, 1; 182, 8; 258, 10  
*Innenheim* 55, 3  
*Intendance*, Café de l' 164  
*Iseburg* 32, 8  
*Isengrin*, Zum 96  
*Iserhart*, Zum 194  
*Iserin Thür*, Zur 66, 24; 126, 17  
*Isnard* 52, 91; 80, 79; 89, 144; 110, 29  
*Italiens fixés à Strasbourg* 6, 15; 6, 2; 6, 20; 7, 30; 9, 27; 14, 1; 21, 3; 22, 13; 27, 11; 31, 1; 31, 9; 32, 17; 32, 19; 32, 21; 33, 18; 33, 22; 34, 26; 37, 25; 37, 29; 39, 44; 49, 3; 49, 15; 50, 39; 51, 59; 56, 8; 62, 2; 63, 6; 67, 13; 72, 4; 81, 103; 82, 111; 82, 123; 83, 133; 83, 135; 84, 2; 89, 140; 110, 27; 115, 6; 115, 22; 120, 3; 123, 3; 125, 9; 126, 25; 126, 29; 127, 26; 128, 30; 130, 5; 130, 6; 130, 8; 131, 9; 131, 10; 133, 2; 137, 11; 140, 93; 141, 12; 141, 12; 141, 20; 141, 28; 142, 36; 143, 48; 143, 52; 145, 10; 154, 2; 157, 10; 158, 3; 158, 7; 161, 11; 161, 39; 173, 2; 176, 6; 177, 17; 182, 3; 182, 11; 184, 25; 192, 1; 195, 5; 203, 16; 219, 7; 219, 11; 234, 17; 237, 4; 238, 18; 238, 22; 242, 15; 245, 14; 249, 4; 260, 2; 285, 5; 288, 48; 289, 54

J.

*St. Jacob*, Zu 213; 222, 13  
*St. Jacobskapelle* 36, 17; 288, 46  
*Jacger*, Zum 115; 121, 15; 215, 7; 270, 48  
*Jagd*, Zur 57, 18; 270, 48  
*Jagdhorn*, Zum 49, 13; 198, 10  
*Jahreszahlen an Façaden* (noch bestehende) XV. Jahrh. 119, 4; 148, 2; 156, 1; 192, 27; 249, 10  
*Jahreszahlen an Façaden* XVI. Jahrh. 11, 10; 12, 2; 14, 2; 20, 3; 25, 24; 26, 2; 37, 31; 38, 22; 51, 51; 51, 61; 61, 6; 64, 9; 68, 3; 74, 1; 74, 3; 75, 14; 76, 16; 77, 7; 77, 9; 79, 27; 82, 117; 95, 27; 96, 26; 96, 42; 101, 10; 104, 15; 111, 4; 114, 3; 114, 9; 120, 3; 120, 5; 125, 1; 125, 7; 125, 9; 126, 19; 127, 10; 131, 9; 134, 4; 135, 9; 140, 6; 142, 42; 150, 10; 156, 5; 191, 29; 162, 24; 170, 8; 171, 21; 177, 1; 177, 3; 178, 1; 183, 16; 186, 4; 186, 16; 186, 18; 190, 3; 191, 3; 193, 20; 196, 13; 197, 20; 198, 8; 203, 20; 205, 3; 206, 10 212, 2; 212, 14; 213, 7; 218, 46; 237, 23; 238, 12; 245, 31; 246, 6; 248, 8; 249, 21; 252, 2; 258, 19; 264, 12; 277, 2; 278, 68; 291, 16; 294, 21; 295, 9; 295, 14  
*Jahreszahlen an Façaden* XVII. Jahrh. 12, 10; 12, 20; 13, 13; 13, 19; 29, 30; 35, 10; 36, 5; 61, 10; 70, 13; 75, 7; 76, 22; 78, 3; 82, 131; 84, 6; 93, 17; 95, 27; 96, 20; 96, 22; 99, 8; 99, 11; 100, 4; 101, 6; 113, 4; 114, 19; 115, 20; 116, 26; 123, 5; 125, 11; 127, 6; 133, 2; 133, 4; 135, 6; 135, 7; 135, 11; 142, 42; 143, 54; 144, 2; 156, 1; 157, 6; 157, 8; 157, 11; 158, 3; 159, 9; 160, 11; 171, 12; 173, 7; 182, 6; 183, 13; 183, 16; 183, 24; 186, 8; 192, 17; 192, 27; 193, 20; 195; 196, 9; 197, 22; 205, 5; 205, 1; 206, 8; 207, 23; 212, 3; 213, 11; 218, 46; 225, 8; 232, 1; 234, 12; 235, 11; 240, 8; 270, 58; 287, 16; 294, 10; 297, 17  
*Jahreszahlen an Façaden* XVIII. Jahrh. 13, 19; 13, 10; 24, 8; 30, 6; 42, 3; 46, 11; 54, 12; 61, 21; 69, 10; 70, 19; 71, 6; 74, 4; 75, 4; 76, 4; 85, 24; 92, 1; 96, 50; 97, 5; 99, 7; 99, 6; 100, 5; 100, 1; 101, 5; 115, 22; 142, 40; 149, 6; 160, 15; 162, 1; 193, 7; 164, 1; 168, 7; 168, 17; 168, 19; 169, 8; 172, 10; 172, 2; 173, 5; 186, 14; 191, 18; 194, 21; 196, 13; 197, 8; 199, 4; 202, 8; 204, 4; 205, 1; 215, 1; 215, 6; 215, 8; 224, 12; 258, 35; 270, 54; 272, 24; 273, 49; 292, 38 (v. Nachträge 168, 17, 19)  
*Jahreszahlen an Façaden* XIX. Jahrh. 65, 27; 77, 1; 96, 18; 98, 5; 98, 10; 100, 6; 100, 3; 135, 2; 163, 18; 172, 2; 192, 13; 196, 11; 221, 2; 241, 2  
*Jahreszahlen im Innern einiger Häuser:*  
 XVI. Jahrh. 22, 15; 65, 22; 71, 2; 107, 1; 148, 2; 186, 7  
 XVII. Jahrh. 27, 15; 49, 7; 65, 14; 71, 2; 160, 15; 183, 23; 241, 6  
 XVIII. Jahrh. 183, 22

XIX. Jahrh. 74, 4  
 Jardin du château, Au 276, 21  
 Jardin français, Au 223, 3  
 Jardiniers, Poële des 214, 3; 259, 47; 276, 7  
*Jeuche*, Jauch, Jüche, Jöche 62, 14  
 Jeu de Paume 211, 2 (v. Nachträge)  
 Jobin, Bernard 43, 1; 132, 10 (v. Nachträge)  
*Jörg*, Jørg 32, 21  
*Joham* 24, 6; 27, 15; 27, 25; 28, 18; 89, 134; 177, 1; 238, 18; 249, 2; 264, 1; 268; 289  
 Johanniterhaus 250, 10; 272, 13; 282, 11  
 St. Johann in undis Kloster 221, 2  
 St. Johanniskirche 272, 13  
 St. Johannsthor 220, 221  
 Jordan, Zum 138, 23  
 Jordy 48, 3; 89, 136  
 Josephine 152, 2  
 Juden, Zum 218  
 Juden, Zum rothen 62, 6  
 Judenbad, Zum 27, 15  
*Judenbreter* 287, 16  
 Judenhof 173, 9; 178, 1  
 Judenkirchhof 23, 19  
 Judenkopf 127, 8  
 Judenschule 27, 15; 29, 30 (v. Synagogue)  
 Judenthor 16; 254  
 Judenthurm 16  
 Juifs au XVIII<sup>e</sup> siècle 31, 7; 58, 27; 111, 12; 173, 9; 178, 1; 178, 8; 181, 4  
 Julian, Zum 241, 8  
 Junckern, Zum 247, 11  
*Jung* 24, 14  
 Jungbrunnen, Zum 231, 10; 235; 297  
 Jüngling, Zum 60, 21  
 Jung-Stilling 114, 19; 115, 22  
 Jungfrau, Zur 233, 8; 247, 2  
 Jung St. Peterkirche 5  
 Jung St. Peterthor 8  
 Justen, Zur 146, 2

**K.**

Kachlerhof 288, 40  
 Kacheloffen 38, 24  
*Kage* 232  
*Kägeneck* 4, 2; 9, 15; 18, 3; 25; 53; 61, 6; 66, 26; 69, 31; 70; 71; 76; 93; 106; 235, 13; 237, 2; 238, 8; 249, 10; 272  
 Kaiser, Zum 160; 278, 40  
*Kalb* 115, 8; 237, 6; 239; 293  
 Kaltecke Zur 36, 13  
 Kaiser und Könige 8 11; 18, 1; 27, 15; 29; 32, 21; 41, 10; 118, 6; 152; 153, 4; 176, 1; 204, 1; 281, 8; 281  
 Kalenderthurm 188  
 Kameelthier, Zum grossen 131, 10  
 Kameelthier, Zum kleinen 127, 30  
 Kamerlanden 8; 66  
 Kammerhof 212  
 Kammerhof 170, 4  
 Kammerer 107, 2; 170 4; 244, 15  
 Kammerzell 148, 2  
 Kandel 68, 9; 69, 10  
 Kannen, Zur 5, 7; 79, 51; 152, 3; 154, 2; 206, 12; 207, 18; 247, 7; 280  
 Kannengarten 228, 5  
 Kanone, Zur 196, 1; 198; 223, 1  
 Kanzel 280  
 Kanzley 132, 12  
 Kapellen, Zur 98; 174, 1; 288, 46

Kapellen 4, 2; 14, 5; 16, 17; 18, 1; 21, 9; 21, 11; 26, 1; 29, 30; 30, 1; 31, 7; 32, 21; 32, 8; 36, 17; 89, 140; 110, 27; 115, 16; 145, 8; 147, 3; 151, 1; 152, 2; 187, 1; 193, 26; 234, 17; 242; 268; 277, 29; 282, 1; 282, 4  
 Kaphut, Zum 86, 50  
 Kappesenthurm 93, 11  
 Kappite, Zum 143, 52  
 Kärcher, Zum 122  
 Karpten, Zum 86, 72; 119, 1; 179; 231, 23  
 Karthaus 72, 3; 103; 2; 116; 292, 48  
 Kastner 10, 2  
 St. Katharinenkloster 201, 2  
 St. Katharinenthürlein 201  
 St. Katharinenthor 199  
 St. Katharinenthurm 210, 19  
 Katzenbock 5, 13  
 Katzen, Zur 56, 11; 244, 15  
 Katzenbrunnen 88  
*Katzenor* 145  
 Kau 120, 3  
 Kaufhaus 121, 4  
 Kefien, Zur 138, 2  
 Keffich, Zum 158, 2  
 Keller, Zum blinden 174  
 Keller, Zum getheilten 284  
 Keller, Zum langen 80, 69; 121, 13; 157, 11  
 Keller, Zum neuen 233  
 Keller, Zum tiefen 180, 1; 292, 56  
 Kellermann 15, 8; 24, 8; 27, 21; 162, 26; 234, 14; 257, 19  
*Kember* 293  
 Kemenaten, Zur 125, 4  
*Kempfer* 37, 27  
*Kempfer* 142, 36; 182, 2; 248  
 Kempt, Zum 124, 2  
 Kentzinger 202, 3; 208, 35; 287, 4  
 Kerling 148, 8; 197, 17; 203, 1  
*Kerzfelden* 102, 5; 181  
 Kessel, Zum 42, 9; 293, 22  
 Ketten, Zur 89, 132; 108, 7; 172, 3  
 Kettenbrunnen 111  
*Kettener* 110, 13; 172, 1  
*Kettenheim* 104, 1  
 Kettenthurm 93, 11  
 Kindbetterbäuslein 149, 3  
 Kindel, Zum 238  
 Kindern Zu den guten 198  
*Kippenheim* 21, 11; 86, 72; 238; 16; 284  
 Kips 21, 5; 114, 17; 193; 249, 23  
 Kirchberg 41, 10  
 Kirchen 3; 43; 58; 78; 102; 105; 131; 175; 182; 202; 214; 232; 250; 263; 272; 279  
 Kirchheim 19, 15; 87, 108  
 Kirtel 244, 9  
 Kirschbaum, Zum 41, 16; 143  
 Kirschengarten 254  
 Kirschenmarkt 153  
 Kirstein, Kirstenstein 41, 26; 152, 2  
 Kistler, Bartholomaeus 149, 3; 275  
 Klammann 106; 123, 7; 146  
 Klaus, Clus 170; 193, 26; 277; 29; 291, 34  
 Kleber 56; 97; 217, 30; 234, 14; 262, 1; 272, 12  
 Kleinlauwel 44, 15  
*Klette*, Glette 5, 13; 19, 4; 42; 70, 15; 218  
 Klinglin 23, 19; 27, 15; 48, 3; 260, 16; 263, 5  
*Klobelouch*, Klobeloch, Knobloch 23, 19; 31, 7; 31, 9; 31, 17; 70, 1; 81, 83; 113; 114, 7; 114, 6; 115, 12; 117, 3; 117, 4;

118, 7; 123, 1; 126, 23; 182, 8; 192, 15  
 Klobelmannesthor 118  
 Kloster 16, 17; 45, 1; 58, 31; 175, 1; 177; 181; 201; 202, 2; 214, 1; 221, 2; 225, 3; 232, 2; 249, 10; 250, 12; 252; 263; 272, 13; 276, 21; 281, 8; 282  
 Klosterhöfe 2, 27; 8, 11; 9, 23; 9, 25; 34; 95, 13; 99, 1; 101, 6; 101, 14; 102, 7; 103, 2; 106; 113; 116; 151; 153, 15; 153; 163; 164; 176, 2; 176, 6; 187, 3; 207, 23; 209, 41; 232, 1; 235, 15; 238, 10; 238, 12; 240, 1; 240, 4; 241, 8; 272, 6; 280; 286, 27; 287, 4; 293  
 Klüpfel, Zum 51, 45  
 Klutschen, Zur 203, 1  
 Kniebs, 5, 11; 37, 21; 88, 18; 126, 13; 126, 17; 130, 7; 139, 33; 178, 6; 297, 17  
 Knobloch, v. Klobelouch  
 Knobloch, Johann 68, 1  
 Knopf, Zum 183, 18  
 Kobolt, Zum 143  
 Koch, Zum 9, 25  
 Koch, Chr. G. 173, 8  
 Kochläffel, Kolläffel 92, 2; 135; 141, 20; 181, 1; 183, 21  
 Kocken, Zum 230, 7  
*König*, Kunig 35, 5; 38, 22; 186, 16; 195, 8; 229, 10  
 Könige, Zu den drei 65, 15; 80, 61; 80, 77; 197, 20; 227; 244, 5  
 Königsegg 24, 12; 27, 15; 28, 27; 102, 7  
 Königshof 281, 8  
*Königshoven* 91; 105, 10  
 Königsmann, Robert 106; 144, 4  
 Köppl, Wolfgang 7, 32  
*Kärner* 170  
 Kœtengarten 297  
 Kohlenhof 202, 10; 206, 10  
 Kohlscheuer 175, 1; 252, 1; 284, 9  
 Kolben, Zum 150, 11; 249, 6; 280, 27  
*Kolbotzheim*, Kolbsheim 48  
*Kolin*, Collin 25  
 Kommenochheutnacht 236, 11  
 Kop, Zur 169, 12  
 Kopete, Zum 143, 52  
 Koppen (Kapaun), Zum 193  
 Kopf, Zum 126, 29; 155  
 Kopf, Zum goldenen 95, 19; 155  
 Kopf, Zum rothen 260, 16  
 Kopf, Zum schwarzen 261, 54; v. Mohrenkopf  
 Korb, Zum 28, 10; 102, 3  
 Kornhändlerstube 55, 18  
 Kornmann 37, 21; 150, 9  
 Kornspeicher 16, 284, 9  
 Kork, Korg 241, 2  
 Kotze, Zum 244, 15  
 Kowe, Zur 230, 6  
 Kowester, Zum 96  
 Kraemerzunft 74, 2; 110, 29  
 Kraeth, Zur 149, 4  
 Krahn 121, 2  
*Kranz* 287, 41  
*Kranich* 89, 130  
 Kranich, Zum 296, 12  
*Krebisser*, Krehs 59; 83, 143  
 Krehs, Zum 15, 10; 27, 19; 52, 6; 83, 143; 91; 168, 19; 210, 35  
 Kretze, Zur 81, 87  
 Kreuz, Zum 15  
 Kreuz, Zum heiligen, 103, 2; 178, 8; 234, 17  
 Kreuz, Zum goldenen 240, 4; 269, 17

Kreuz, Zum rothen 28, 2; 86, 62  
 Kreuz, Zum weissen 191; 229;  
 269, 17  
 Kreuzschwan, Zum 166, 1  
*Krimvogel* 29, 38; 174, 1  
 Kröte, Zur 124, 6  
 Krone, Zur 9, 29; 39; 65, 4; 67;  
 77, 4; 102, 5; 160; 190, 17; 193,  
 38; 218, 44; 233, 6; 259, 69;  
 270, 26; 276, 3; 287, 6; 290, 10  
 Kronenberg 114, 21  
 Kronenburgerthor 265  
*Kruch* 295  
 Krumbenecke, Zu 105; 247  
 Krusen, Zur 272  
 Krutenau, A la 218, 42  
 Kübler, Zum So, 81  
*Küchenmeister* 23, 19  
 Küferzunft 115, 20; 117, 5  
 Kugel, Zur 1, 9; 64 (v. Nachtrag 8, 9)  
 Kugelbrunnen 1  
 Kugelhof 28, 14  
 Kugelhut, Zum 86, 50  
 Kugler-Weyler 111, 12  
 Kuhe, Kowe, Koge, Zur 230, 6  
 Kuhe, Zur schwarzen 238, 8  
 Kuhebrunnen 228  
 Kunast 130, 6; 144, 1; 228, 5  
*Künigesheim* (Kienzheim) 53  
 Königin, Zur 195, 8  
*Kunin*, Cunin 244, 13  
 Kunstkammern 50, 3; 58, 31; 130,  
 6; 132, 10; 248, 8  
 Kupferstecher (alte) 23, 19; 26; 48;  
 50, 31; 50, 33; 78, 3; 195, 7 (v.  
 graveurs)  
 Kuppelhof 204, 9 (v. Nachtrag 204, 9)  
 Kuppellinden, Zu 60, 5  
*Kurnagel* 187  
 Kurprinz 22, 15  
 Kürschnermeisterhof 297  
 Kürschnerzunft 52, 10  
*Kuse* 34; 50, 27  
*Kusolt* 105  
 Küss Emile 27, 15  
 Kutschenhof 70, 13  
 Kyburg 245

L.

Lachausse 29, 36; 37, 4  
 Lache, Zur 92, 2  
 Lachs, Zum 155  
 Laemlein *Lembel*, Lembelin, 14, 5,  
 41, 30; 56, 4; 97, 2; 102, 2; 153;  
 248, 8; 283, 7; 268; 289  
 Laforgue 6, 14; 65, 16  
 Laine, Magasin de 241, 1  
 Lallemand 80, 73  
 La Meilleraie 49, 7  
 Lamey 179, 10; 183, 20; 223, 9  
 Lamm, Zum blauen 238, 12  
 Lamm, Zum goldenen 43, 8; 146, 3;  
 163, 18; 223, 11; 265, 12; 279, 92  
 Lamm, Zum grünen 226  
 Landau, A la ville de 31, 17; 56, 8  
 Landenberg 241, 2  
*Landsperg* 2, 15; 8, 11; 9, 19; 9, 21;  
 11, 9; 14, 5; 20, 1; 20, 3; 27, 11;  
 27, 13; 29, 30; 30, 3; 34, 26; 35,  
 5; 40, 3; 43, 6; 65, 18; 70, 55;  
 119; 155, 3; 178, 2; 182, 8; 185,  
 2; 230, 7; 248; 249, 9; 272, 11  
 Langhans 33, 12; 250  
 Lanterne, Ala 55, 18; 73, 1; 83, 141;  
 241, 12  
 La Pailletterie 29, 32  
*Lappe* 15, 9; 64, 8; 112, 20; 116;  
 123, 3; 140, 2; 247, 5

Laquiante 27, 15; 30, 5  
 Larfe, Zur silbernen 238, 22  
 Lasterstein 128  
 La Touche 27, 13  
 La Trémoille 10, 16; 26, 1  
 Lauenstein 22, 15; 118, 8 (v. Löwen-  
 stein)  
 Laurent Cl. 105, 7  
 Laurier d'or, Au 228, 3  
 Laus, Zur silbernen 281, 3  
 Lauth 105, 10; 107, 5; 115, 22;  
 120, 3  
 Laveaux, Ch. 260, 16  
 Laville, E. 175, 12; 207, 18  
 Lazareth 222, 1; 226, 2 (v. Hospices)  
 Ledertz 44, 7  
 Lehr, P. 117, 3  
 Lehrer (Lehrmeister) 5, 1; 7; 33, 14;  
 33, 1; 57, 15; 60, 5; 65, 14; 67, 6;  
 88, 116; 103, 8; 103, 1; 103, 3;  
 103, 2; 105, 7; 109; 112; 131;  
 146; 160; 185, 1; 193; 194; 214,  
 1; 244, 7; 245, 4; 247; 284, 7;  
 287, 47; 290, 15; 290, 39; 290,  
 4; 293, 20 (v. Schulen u. Ecoles)  
 Lehrerinnen 39, 38; 109, 3; 111,  
 14 (v. Schulen u. Ecoles)  
*Leimer*, Limer, (leih' mir) 7, 28;  
 82, 117; 248; 275, 3  
 Leiningen, Linange 8, 11; 249, 8;  
 264, 1  
 Leiskemerhof 42  
 Leisten, Zum 86, 70  
 Leisten, Zum grünen 267, 18  
 Leiter, Zur 17; 124, 8  
*Leitersperger* 81, 101; 175, 1  
 Lemp 52, 19; 102, 1; 112, 22  
*Lentzel*, Lentzlin 54, 2; 102; 105, 2;  
 109, 3; 110, 11; 114, 6; 137, 7  
 Lenz, Johann R. 170, 10  
 Leopard 111, 14; 126, 27; 275, 1;  
 289  
 Leopold, Erzherzog 118, 6  
 Lerch, Nicolaus 81, 111; 132, 12  
 Lerma 152, 2  
 Leroux 28, 2; 36, 13; 37, 21; 38,  
 34; 144, 5  
 Levrault 28, 26; 248, 16  
 Leyer mädchen, Zum 6, 10; 144, 5  
 Lezay-Marnesia 17  
 Libraires (v. Buchhändler) 2, 15;  
 5, 7; 21, 7; 27, 15; 32, 21; 32, 4;  
 33, 14; 33, 16; 36, 17; 36, 19;  
 37, 21; 37, 23; 37, 29; 38, 10;  
 38, 22; 38, 32; 39, 56; 43; 44,  
 12; 49, 15; 50, 29; 51, 73; 52,  
 91; 53, 44; 54, 6; 55, 22; 55, 24;  
 56, 4; 82, 117; 83, 135; 84, 153;  
 88, 126; 103, 8; 110, 19; 110, 27;  
 111, 31; 111, 12; 132, 10; 135, 5;  
 144, 5; 147, 2; 147, 4; 147, 5;  
 158, 7; 238, 14; 287, 37; 287, 47  
 Licht, Zum heiligen 73, 9; 76  
 Lichtenberg 8, 11; 20, 5; 21, 5  
 Lichtenberger 24, 21; 135, 12; 143,  
 48  
 Lichtstock, Zum 191  
 Lichtstöckel, Zum 66  
 Licorne, A la 1, 3; 77, 3; 122; 138,  
 15; 139, 3; 260, 75  
 Liebe, Louis 39, 40; 81, 103  
 Liebenecke, Zu 120, 9  
*Liebenzeller* 17; 38, 20  
 Liechtensteiger 33, 3; 144, 5; 146,  
 2; 220, 3  
 Lilienfeld 248, 8  
 Lilie, Zur (v. Gilge) 54, 2; 57, 22;  
 210  
 Lilien, Zu den drei 2, 17; 157, 11;  
 219, 7; 230, 5; 238, 10; 259  
 Lilien, zu den zwei 42, 5

Limburg 32, 21  
 Limoges, A la ville de 88, 126  
 Limperg 32, 8  
 Linckhof 42  
 Linde, Zur 82, 131; 141, 8; 209;  
 258, 39; 275, 2; 276, 7; 295, 11  
 Linde, Zur grünen 73, 5  
 Lindenfels 95, 13; 111, 14  
 Linsenmeyerhof 295, 24  
 Linsin, Zum 218  
 Lintwurm, Zum 36, 17; 99, 8; 126,  
 15; 169, 10  
 Lion, Au 82, 123; 88, 122  
 Lion blanc, Au 223, 6  
 Lion hotté, Au 3  
 Lion d'argent, Au 227  
 Lion d'or, Au 59; 207, 19  
 Lion rouge, Au 28, 29; 84, 4  
 Lithographes 2, 23; 14, 1; 24, 6;  
 28, 18; 32, 19; 33, 14; 36, 19;  
 37, 21; 37, 29; 38, 6; 48, 4;  
 53, 40; 54, 6; 62, 29; 71, 10;  
 73, 2; 88, 122; 110, 21; 127, 14;  
 131, 10; 133, 12; 137, 13; 202,  
 25; 285, 9; 286, 23; 286, 27;  
 289, 54  
 Livio 33, 8; 83, 135; 89, 140; 124,  
 11  
 Lobstein 14, 2; 19, 14  
 Löbelin, Zum 146  
*Löselin* 28, 18; 137, 15; 248  
 Löwe, Zum 82, 125; 88, 122; 94,  
 2; 118, 8  
 Löwe, Zum gestiffelten 3  
 Löwe, Zum goldenen 59; 185, 7;  
 191, 14; 207, 19  
 Löwe, Zum rothen 28, 29; 84, 4;  
 142, 44  
 Löwe, Zum silbernen 227  
 Löwe, Zum weissen 223, 6  
 Löwenberg, Zum 214, 7; 289  
 Löwenhaupt 232, 1  
 Löwenstein, Zum 118, 8; 138, 23  
 Lohnherrenhof 18, 1  
 Longchamp 264, 1  
 Lorcher 102, 4  
 Loterie Royale 26, 1  
 Lothar 281  
 Lothringen, Herzogin von 27, 15  
 Lotzbeck 10, 2; 108, 8; 108, 3  
 Loubecke, Zu 284, 7  
 St-Louis, Eglise 175, 1  
 Louis XIV 176, 1  
 Louis XV 152, 2  
 Loup, Au 49, 5; 229, 14; 231, 23;  
 261, 66  
 Louthembourg 206, 16; 208, 29;  
 286, 33  
 Louvois 49, 7  
 Louvre, Au 73, 4; 106, 7  
 Luck 26, 3; 224; 248, 8  
 Luckner 26, 1  
 Ludwig I. 22, 13  
 Ludwig der Deutsche 281  
 Lug ins Land 280  
 Luit, Zur kühlen 150, 9  
*Lumbart* 22, 13; 47; 100, 3; 120,  
 7; 124, 6; 126, 19; 170, 8; 211;  
 258, 18  
 Lümersheim (Limersheim) 90  
 Lunette, A la bonne 6, 20  
 Lunette d'approche, A la 32, 21  
 Lunette, A la grande 108, 16  
 Lunéville, A la ville de 30, 6  
 Lunge, Zur 133, 1  
*Lupfstein*, Lupfenstein 21, 11  
 Lupoltzheim (Lipsheim) 91  
 Lustgarten, Zum 167  
*Lützelburg*, 47, 3; 203, 20; 237,  
 19; 238, 19; 260, 16; 264, 1  
 Lützelstein 20, 1



Lützelstein, A la ville de 281, 1  
Luxembourg, Au 70, 15; 72, 4  
Luxhof 18, 1  
Luzern, Zur 55, 18; 233, 4  
Lycee 151, 1  
Lyon, A la ville de 2, 23; 59, 1;  
79, 39; 112, 16; 296, 56  
Lyre, A la 15, 13; 283, 5

**M.**

Maas 247, 1; 247, 11; 251, 5  
Mackau 178, 27  
Maçons, Poêle des 27, 9  
St. Magdalenenkloster 202, 2  
Maienberg, Zum 127, 20  
Maientro, Zum 109  
Main bleue, A la 238, 10  
Mainone 82, 111; 126, 29; 131, 10  
Mairie 21, 9  
Maison blanche, A la 12  
Maison rouge, A la 57, 22  
Maitres d'armes 4, 6; 6, 18; 9, 15;  
14, 1; 18, 7; 27, 9; 27, 23; 30, 5;  
35, 3; 38, 31; 64, 16; 65, 20;  
67, 26; 72, 4; 89, 138; 107, 5;  
113, 6; 125, 7; 152, 2; 172, 19;  
197, 17; 204, 2; 206, 13; 223, 11;  
242, 8; 246, 10; 249, 4; 294, 3  
Maitres d'armes, aux deux 229, 11  
Malade E 24, 4; 74, 3  
Maler, 47, 3, 253, 8  
Maler, alte, auch Glasmaler, Karten-  
maler und Puppenmaler 21, 7;  
36, 9; 36, 11; 38, 10; 38, 12;  
38, 28; 38, 32; 39, 36; 39, 44;  
40, 9; 41, 16; 43, 1; 50, 19; 20,  
31; 50, 41; 54, 14; 68, 9; 71, 8;  
79, 35; 79, 39; 86, 70; 89, 132;  
90, 146; 90, 148; 90, 150; 91;  
106; 124, 8; 129; 14, 3; 146, 5;  
146; 147, 4; 151, 1; 168, 3; 288,  
34 (v. peintres)  
Malerzunftstube 31, 15; 38, 36;  
74, 3  
Maltzenturm 91  
Mamelouk, Au 167  
Manèges 70, 14; 177, 1; 192, 19;  
223, 20; 227, 5; 254, 9; 267, 77;  
292, 54  
Manen, Zum 239, 3  
Manderscheid 24, 4; 243, 16  
Mang 288, 46  
Mangmeister 287, 37; 288, 46; 299  
Mann, Zum blinden 293  
Mann, Zum braunen 29, 34  
Mann, Zum eisernen 59, 2; 84, 53;  
85, 40; 143, 52  
Mann, Zum grauen 215, 7; 260, 20  
Mann, Zum grünen 66, 9; 199  
Mann, Zum rothen 65, 2; 81, 87;  
204, 2  
Mann, Zum steinernen 103; 104, 13;  
114, 21; 117, 4;  
Mann, Zum weissen 132, 11  
Mann, Zum wilden 1, 5; 65, 22;  
80, 63; 221; 270, 8; 288,  
40; 290, 39; 297, 10  
Manoekelin 98  
Mans 15, 12; 19, 10; 21, 5; 27, 13;  
28, 26; 30, 3; 51, 51; 51, 57; 51,  
59; 71, 10; 71, 16; 86, 68; 127,  
16; 138, 23  
Mansfeld 8, 13  
Manteau de Marengo, Au 89, 132  
Mantel, Zum 91  
Manteuffel 22, 15  
Mappus 124, 2  
Marbach 64; 101, 4; 282, 1; 296,  
15

Marchands, Poêle des 110, 29  
Maréchaux, Poêle des 89, 138  
St. Margarethenkloster 282  
St. Margarethenthurm 281  
Margrafen, Zum 193  
Margräfischer Hof 176, 1; 176, 6;  
178, 27  
Maria Leczinska 70, 14 (v. Nachträge)  
Marie Antoinette 152, 2  
Marie Louise 152, 2  
Marionettes 5, 13; 18, 5; 58, 28;  
74, 1; 192, 19; 204, 2; 205, 9;  
213, 12; 258, 45; 259, 55; 290,  
13  
Maritz 16, 17  
Märkte 4; 14; 43; 46; 48; 54; 56;  
66; 67, 24; 104; 119; 128; 136,  
1; 146; 148; 151; 154; 156; 173;  
197; 203; 221; 231; 242; 267;  
280; 282; 287; 289  
Marktknechtstube 69, 8  
Marlenheim 149, 4  
Marmoutiers, Hôtel de 24, 2  
Marquise, A la 24, 4  
Marseille, A la ville de 31, 9; 246, 8  
Marsilien (v. Wetzel)  
Martin, Jost 129  
Martinique, A la 38, 30; 254, 15  
St. Martinskirche 131, 10  
St. Martin, Zum 228  
St. Marxkloster und Stift 171, 2;  
272, 13  
Marx 20, 3; 21, 11; 2, 13; 80, 81;  
112; 116; 120, 11; 138, 21; 147,  
4; 216, 8; 243, 8; 250, 12; 253,  
11; 292, 64  
Massol 21, 9; 29, 32; 152, 2; 245,  
2; 270, 21  
Mathias, Erzherzog 32, 21  
Mathieu, Jacques 245, 27  
Matschrecken, Zum 284  
Mauerhof 23, 19; 252, 1  
Maurerzunft 27, 9; 31, 1; 75, 8  
Maures, Aux trois 80, 61; 80, 77  
Mauresse, A la 137, 7  
Maurmünster 2, 27; 24, 2; 207, 23;  
297, 34  
Mauskopf 48, 59  
Maximilian I. 32, 21; 281  
Maybaum 81, 109; 153, 4; 287, 8  
Meffridesbrunnen 80  
Megede, Maget, Magd, Zur 47; 51,  
65; 105; 131, 10; 157; 182, 8  
Meergrund, Zum 71  
Meerwunder, Zum 71; 142, 36  
Meigemünster 103, 2; 272, 6  
Meise, Zur 5, 3; 6, 13; 6, 14; 6, 18;  
7, 26  
Meistratzheim 148  
Mehlschleuse 160; 281  
Melbrüge 51, 67; 123, 1  
Melling 2, 27; 10, 2; 52, 10  
Melon, Au 227, 15  
M nagère, A la 53, 22  
Mener 153  
Mentel 124, 7; 151, 1  
Merate, Zur 44, 10  
Merisot, Zu 71, 2  
Merkatze, Zur 33, 24; 130, 9  
Merswin 69, 14; 79, 53; 80, 63;  
80, 65; 105, 10; 112, 20; 114, 6;  
188; 295  
Mésange, A la 5, 3; 6, 13; 6, 14;  
6, 18; 7, 26  
Messageries 6, 20; 26, 1; 50, 29;  
120, 3; 128, 30; 137, 5; 137, 7;  
190, 5; 203, 1; 262, 8  
Messerer 52, 77; 102, 1; 119, 3;  
135, 13; 161, 19; 177, 1  
Messerschmidt 127, 6; 203, 16  
Methsieder 65, 20; 130, 9; 132, 10

Metternich 88, 126  
Metz, A la ville de 24, 4; 286, 29  
Metzger 57, 22; 116, 30  
Metzgerzunft 192, 19  
Metzgerthor, inneres und äusseres  
198  
Metzig, Grosse 136, 1; 140, 2  
Metzig, Kleine 3, 4; 49, 1; 67, 24  
Mewart 49, 7  
Meyer 32, 21; 111, 12  
Michaux-Bellaire 7, 28  
St. Michelskapelle 277, 29  
Midi, Café du 85, 42; 277, 4  
Milan, A la ville de 2, 15; 140, 93;  
200, 15  
Mille colonnes, Aux 52, 10  
Minoritenkloster 58, 31  
Miroir, Au 41, 16; 89, 144; 110, 29  
Mittelhausen 49, 5; 190, 5; 239  
Modes parisiennes, Aux 50, 25  
Mördelin, Zum 235, 15  
Mœren, Zum 117, 6; 118, 7  
Mœrin, Zur 118, 6; 137, 7  
Mœrlin 118, 6; 124, 6; 137, 7; 154;  
179; 180, 2  
Mœrschenpützel, Zum 123, 1  
Mœerspurg 285, 7  
Mœsinger, Messinger 41, 26; 52, 91;  
82, 121; 114, 6; 126, 15; 126, 17;  
171, 21; 180, 2; 183, 20  
Mohrenkopf, Zum 6, 12; 149, 4;  
223, 6; 250, 8; 200, 14; 261, 54  
Moka, Au 65, 20; 258, 39  
Mollinger 23, 19; 116, 24; 179, 3;  
183, 20  
Molsheim 7, 28; 52, 77; 52, 79;  
52, 81; 52, 83; 54, 10; 75, 13;  
83, 133; 115, 10; 283, 2  
Monconys 204, 1  
Mond, Zum 12, 26; 239, 3  
Mond, Zum halben 51, 71; 65, 18;  
72, 6; 101, 4; 201, 5  
Monnaie 72, 5; 103, 2; 129 (v. Münze)  
Montagne, A la 198, 1  
Montagne noire, A la 194, 33  
Montagne du sapin, A la 259, 47  
Montagne verte, A la 206, 10  
Montagnes suisses, Aux 62, 23  
Montbrison 9, 19; 239, 3  
Montclar 8, 11  
Mont de Piété 62, 22; 172, 2; 272,  
13  
Montjoye 4, 2; 19, 6  
Montpellier, Café de 19  
Montrichard 230, 7  
Morder 279  
Moreau 9, 25  
Morgen, Zum blauen 240, 10  
Mosing 27, 15; 39, 38; 69, 25;  
120, 5; 122, 5  
Mouche d'or, A la 171, 21  
Moulin, Au 79, 55  
Moulin, Au petit 74, 6; 229, 11;  
249, 2  
Mouton bleu, Au 238, 12  
Mucke, Zur 90; 171, 21  
Muckenwädeln, Zu den drei 187, 3  
Müeg 19, 20; 27, 15; 32, 21; 82,  
117; 82, 123; 108, 8; 108, 3;  
112, 22; 114, 3; 114, 15; 115, 8;  
115, 14; 123, 1; 123, 3; 123, 5;  
206, 8  
Mühlen 162, 3; 162, 5; 163, 17;  
163; 172, 2; 273  
Mühlstein, Zum 176, 12; 241, 1  
Mulbom, Zum 40, 3  
Mulhouse, A la ville de 58, 25  
Müller, Contz 91; 284, 8  
Müller, Craft (Milius) 238, 10  
Müller, Théodore 39, 36  
Mülmecke 48; 53, 46

Mülheim (später und heute Müllenheim) 4, 4; 7; 9, 15; 9, 17; 9, 21; 14, 4; 19, 16; 20, 1; 22, 15; 22, 15; 25; 27, 15; 34; 36, 9; 51, 43; 51, 45; 55, 24; 58, 51; 59; 77, 3; 77, 9; 81, 87; 82, 121; 87, 112; 89, 140; 96, 20; 102, 2; 105, 10; 105; 107, 1; 114, 17; 115, 8; 115, 12; 116, 28; 116; 117, 3; 117, 4; 125, 1; 125, 14; 152, 2; 175, 1; 182, 8; 185, 6; 203; 210; 214; 236, 5; 237, 25; 237, 6; 239, 3; 241; 243, 10; 247, 4; 248; 263, 13; 264, 14; 265; 295

Münch 18, 9; 111, 14  
Münch, Zum 58, 26  
Münch, Zum gelben 37, 21  
Münchelin, Zum 184  
Munck Israël 264, 1  
Münster 148, 3  
Münze 72, 3; 103, 2; 129; 133, 4  
Münze, Zur alten 74, 4; 135, 4; 138, 27

Mürsel 126, 15  
Musculus 44, 15  
Musée d'anatomie 187, 1  
Musée d'histoire naturelle 105, 9; 226, 2

Musée de peinture 21, 9; 58, 31  
Musée, Café du 71, 10  
Müsekünig, Zum 28, 4; 244, 7  
Müseler 176, 1; 236, 5

Müsingel, Zum 143  
Musique, leçons, cours, concerts 24, 27; 25, 1; 35, 13; 39, 40; 40, 1; 41, 10; 62, 6; 80, 79; 81, 103; 81, 107; 102, 4; 102, 2; 106, 6; 107, 1; 110, 29; 114, 3; 118, 7; 132, 10; 137, 7; 152, 2; 236, 5; 241, 2; 243, 10; 251, 3; 286, 27; 292, 50

Mutschler dechan 4, 1

## N.

Nachrichter 93, 21; 94, 35; 259, 71; 266, 7; 266, 8; 267, 82; 268, 19

Nagel, Johann 129  
Nancy, A la ville de 34, 26; 50, 29; 276, 21; 276, 23

Nape, Napfe, Nope 21, 5; 59; 105, 2; 107, 1; 108, 4; 108, 1; 116; 125, 14

Naples, A la ville de 193, 26

Napoleon I 152, 2

Napoléon III 200, 23

Narren, Zum 218

Narrenbrunnen, Zum 213, 5

Nase, Zur langen 154, 2

Nassau 31, 7; 208, 32; 208, 34; 210, 13

Natations 181; 218; (v. Bains publics)  
National, Café 86, 62; 157, 11; 276, 25

Navigation du Rhin 118, 6; 135, 3; 252, 4

Nègre, Au 31, 13

Nesselbach, Zum 183, 18

Neuhurg 9, 23; 13, 12; 28, 27; 153, 15; 179, 14; 233; 249, 23

Neue Bau 131, 10

Neue Kirche 45, 1

Neuenstein 82, 121; 249, 11

Neuen Stube, Zur 31, 1

Neuweiler 1, 13; 286, 27

Nichol, Nickel 19

Nidecke 174, 1

Niedermünster 105

St. Nikolauskapelle 193, 26

St. Nikolauskirche 182

St. Nikolauskloster 222, 1

Noël, Foires de 56, 151; 266

Noisette, Gaspard 36, 9

Nonnenhof 268, 4

Nord, Café du 209, 40

Notaires, 18<sup>e</sup> siècle 37, 29; 62, 8;

69, 11; 69, 23; 70, 19; 73, 3;

74, 4; 82, 125; 86, 56; 86, 58;

97, 5; 102, 1; 103, 8; 103, 1;

106, 9; 108, 8; 113, 8; 113, 10;

115, 6; 115, 22; 117, 1; 123, 5;

163, 11; 168, 15; 182, 9; 185, 6;

203, 20; 237, 6; 244, 25; 249,

11; 285, 9; 287, 37; 287, 41;

292, 46; 292, 60

Nuce bleue, A la 56, 7

Nunnen, Zu der 293

Nurnberg 91; 286, 27

Nussbaum 105; 155; 291, 10; 296,

9; 299

## O.

Oberkirch 9, 19; 28, 29; 59; 74, 6;

84, 2; 101; 178, 6; 234, 16;

247, 1

Oberlin 70, 7

Obrecht 2, 23; 2, 25; 7, 24; 114,

4; 145, 12; 217, 14; 238, 14;

247, 11; 297, 11; 297, 32

Obser, Obesser, Ohsthändler, Zum

91, 159

Observatoire 188; 226, 2

Obsthändlerstube 158, 5

Obstmarkt 151

Ochahan 19; 233, 2

Ochsen, Zum 196, 5

Ochsen, Zum gestieffelten 286, 33

Ochsen, Zum goldenen 276, 27;

289, 50

Ochsen, Zum rothen 196, 5; 289, 50

Ochsen, Zum schwarzen 178, 21;

198; 238, 8

Ochsen, Zum weissen 198; 229, 23

Ochsenstein 21, 9

Ochsenstiern 204, 1

Ochsenthor 59

Oehlhändlerstube 55, 22; 110, 19

Oesinger 40, 4; 69, 14; 89, 142;

110, 23; 135; 176, 12; 219, 9;

230, 7

Oesterreich 21, 9; 27, 15

Otenhaus, Durchgehendes 28, 14;

244, 11

Otenhaus, Zum neuen 39

Otenhaus, Zum rothen 86, 64;

288, 38

Otenhaus, Zum versunkenen 143

Ofenloch, Zum rothen 144

Offenburg 26, 5; 43, 4; 99; 174, 10

Ohmgeld, Umgelt 132, 12

Oie, A l' 234, 12

Olbende, Zum 239

Oleimann, Zum 90; 242

Olivier 52, 10; 137, 7; 192, 19;

193, 34

Omnibus 56, 1; 137, 7; 137, 13;

197, 2

Orfévres, Poêle des 31, 15

Orient, Café d' 86, 62

Orléans, Au duc d' 199

Ort, Zum goldenen 7; 38, 20; 143,

54; 235

Ortenberg, Zum 196, 5

Osnahrück 196, 5

Outfriedrich 53

Ottingen 32, 8

Otto, Marcus 110, 27; 194

Ours, A l' 108, 4; 296, 27

Ours blanc, A l' 58, 28; 216, 39

Ours noir, A l' 87, 100; 197, 17;

199, 1

Où tu voudras 147, 2

## P.

Pairs 99, 1

Paix, Café de la 9, 27

Palais 152, 2

Palais de justice 8, 11

Palais-Royal, Au 8, 9; 72, 3; 242, 8

Paletots, Aux cent mille 37, 31

Palette de Rubens, A la 7, 24

Pamphilin 29, 32; 205

Panier fleuri, Au 35, 4; 227, 15

Paon, Au 56, 5; 124, 7; 233, 6;

249, 21; 276, 25

Papillon, Au 7, 24; 7, 26; 7, 28;

10, 16

Paradis, Au 66, 22; 199

Paradis des enfants, Au 2, 27

Paris, Café de 292, 46

Paris, Au Petit 66, 22

Parisien, Café 257, 5

Parisienne, A la 43, 4

Parisienne, Blanchisserie 291, 26

Parisienne, Boulangerie 185, 5;

191, 12

Parisiennes, Aux modes 50, 23

Paris, A la ville de 3, 6; 5, 13;

7, 24; 34, 26; 54; 82, 123;

89, 138; 138, 17; 150, 9; 245,

27; 292, 52

Pasquay 110, 25; 114, 21; 123, 1

Pasteur, Louis 183, 18

Patentenhof 100, 9

Patrie, A la 223, 3; 223, 4

Pauschinger, Melchior 68, 9; 132,

10; 165, 15

Paysan, Au 15, 14

Paysan bleu, Au 60, 5

Péage, Au 97, 5

Péage, Maisons du 260, 83; 270,

62; 279, 88

Pêcheur, Au 93, 25; 169; 291, 20;

292, 54

Pêcheur napolitain, Au 170

Pêcheurs, Poêle des 206, 13

Peintres, dessinateurs, miniaturistes,

silhouettiers 2, 27; 4, 6; 6, 15;

6, 20; 20, 3; 21, 5; 24, 21;

25, 1; 26, 5; 28, 22; 30, 1; 35,

4; 35, 12; 58, 16; 59, 36; 40, 4;

42, 9; 43, 4; 43, 16; 46, 12; 49,

13; 48, 10; 49, 13; 50, 21; 51,

43; 52, 87; 54, 6; 57, 13; 57,

14; 57, 22; 58, 27; 63, 16; 68,

6; 69, 23; 69, 31; 71, 8; 72, 4;

79, 21; 80, 71; 80, 73; 81, 87;

81, 89; 83, 133; 84, 153; 85, 24;

86, 56; 87, 86; 93, 17; 101, 12;

101, 14; 102, 7; 103, 3; 105, 6;

111, 4; 111, 8; 111, 12; 111, 14;

112, 20; 116, 30; 131, 10; 133,

12; 133, 4; 138, 19; 138, 21;

138, 27; 141, 10; 141, 14; 142,

34; 143, 46; 143, 48; 143, 52;

150, 13; 153, 15; 157, 5; 157,

11; 159, 1; 160, 15; 161, 39; 163,

11; 163, 12; 163, 16; 164; 167,

11; 169, 37; 169, 14; 175, 12;

175, 22; 177, 3; 182, 2; 184, 24;

188, 9; 190, 9; 192, 19; 193, 12;

193, 30; 196, 11; 198, 13; 200, 11;

201, 27; 204, 7; 204, 4; 205, 7; 206,

7; 206, 10; 206, 16; 207, 18; 208,

29; 208, 30; 208, 34; 208, 37;

209, 39; 213, 1; 216, 25; 217, 36;



231, 10; 236, 5; 238, 3; 238, 14;  
239, 4; 240, 6; 240, 10; 241, 12;  
242, 12; 243, 10; 243, 14; 244, 1;  
245, 39; 246, 1; 246, 3; 246, 8;  
247, 1; 249, 19; 254, 0; 263, 5;  
263, 8; 271, 5; 272, 8; 275, 1;  
285, 11; 286, 27; 286, 93; 287, 8;  
289, 3; 290, 15; 290, 25; 291,  
12; 292, 60; 293, 3; 293, 14;  
294, 8; 296, 9; 297, 15 (v. Maler)  
Pèlerin de St-Jacques, Au 111, 10  
Pelican, Au 85, 16; 244, 7  
Pelletiers, Poêle des 52, 10  
Pensionnats (v. Ecoles, Schulen) 1, 5;  
4, 1; 9, 13; 10, 16; 24, 6; 24,  
14; 25, 1; 27, 11; 28, 12; 28, 18;  
29, 36; 32, 27; 37, 21; 37, 25;  
40, 17; 51, 69; 63, 6; 69, 23;  
73, 3; 74, 6; 83, 133; 83, 143;  
88, 120; 89, 136; 102, 7; 104, 1;  
106, 7; 106, 9; 108, 4; 110, 17;  
110, 21; 111, 14; 114, 7; 115, 6;  
115, 12; 133, 12; 173, 9; 174, 12;  
177, 3; 179, 14; 179, 1; 180, 1;  
180, 3; 182, 10; 185, 6; 204, 9;  
232, 2; 234, 16; 236, 1; 236, 17;  
237, 2; 238, 20; 241, 3; 241, 8;  
264, 4; 249, 8; 260, 16; 263, 5;  
263, 11; 263, 6; 264, 1; 276, 21;  
286, 25; 286, 27; 297, 19  
Pensions d'étudiants 37, 29; 115,  
22; 161, 31  
Perdreux, Aux trois 57, 15  
Persigny 92, 4  
Pertois 179, 14  
St. Peterkirch, Alt 78  
St. Peterkirch, Jung 5  
St. Peterthor, Alt 78  
St. Peterthor, Jung 8  
St. Peterschiff 209  
Petit chaperon rouge, Au 38, 22;  
112, 16; 144, 5  
Pfaff, Zum starken 76  
Pfaffe Negellin, Zu 35, 13  
Pfaffenhof 216, 25; 224, 12  
Pfaffenlapp 66; 183, 19; 190, 3  
Pfafferbe 174; 209  
Pfahl, Zum schwarzen 123, 8  
Pfalz 128; 152, 2  
Pfalz, Zur alten 159, 11  
Pfalzgrafenhof 41, 10  
Pfarrer Mathias 5, 11  
Pflau, Zum 56, 5; 124, 7; 233, 6;  
249, 21; 276, 25  
Pffingler 110, 27; 116, 28; 178, 6;  
186, 18; 192, 35; 214, 7; 264, 1;  
277, 8; 287, 35  
Pfennigthurm 59  
Pfennigthurm, Zum 10, 18; 49, 5  
Pfettisheim 17; 117, 3  
Pferrich 140, 2  
Pflffen, Zur 69, 8  
Pflster, Zum 239, 4  
Pflanzbad 96, 22  
Pflanzhof 94, 2; 95, 13  
Pflgel, Zum 157  
Pflug, Zum 15, 6; 51, 43; 80, 77;  
96, 38; 258, 35; 276, 25; 278, 62  
Pfulwen, Zum 114, 4  
Pflüter 10, 1  
Phénix, Au 90, 148  
Phinenspital 69, 14; 175, 1  
Piccolomini 150, 10  
Pie, A la 266, 18  
Pièce de quinze sols, A la 4, 2  
Pied de bœuf, Au 64, 14; 137, 13;  
192, 21  
Piesker Adam 173, 8  
Pigeon, Au 6, 15; 64, 18  
Pilori 56  
Pinot 69, 14; 208, 35; 244, 11

Pistoris 89, 142  
Pithenville 102, 7; 288, 46  
Piton 1, 9; 27, 15; 54, 8; 71, 18;  
74, 6; 174, 11  
Place des victoires, A la 73, 4  
Pleyel 110, 29; 175, 8  
Plumen, Zur 247, 1  
Poêles (v. Trinkstuben)  
Poirier, Au 241, 12  
Poirot 29, 28; 246, 4; 247, 12  
Poissonnerie 128  
Pomme de Pin, A la 49, 7  
Pomme d'or, A la 83, 147; 167, 3;  
190, 5; 193, 30  
Pomme rouge, A la 163, 15  
Pomme sauvage, A la 169, 8  
Pomme verte, A la 227, 9  
Pompieri 153, 15; 285, 19  
Porta boum 59  
Port d'Amsterdam, Au 205, 9  
Port de Marseille, Au 89, 140  
Poste aux chevaux 26, 1; 203, 1  
Poste aux lettres 4; 9, 25; 24, 2;  
29, 28; 31, 9; 33, 8; 74, 1; 88,  
120; 89, 136; 132, 10; 286, 27  
Poste, petite 29  
Poste, à la vieille 124, 4  
Poste, Café de la 288, 44  
Potence 56  
Poule noire, A la 225  
Pourtalès, 9, 25  
Prechter, Brechter 10, 2; 33, 22;  
89, 140; 99, 1; 100, 9; 108, 8;  
108, 3; 110, 27; 112, 18; 124,  
11; 163, 12; 184, 67; 238, 20  
Prechterhäuslein 229, 10  
Predigerkloster 45, 1  
Préfecture, Hôtel de la 23, 19  
Prétoral, Hôtel 179, 10; 236, 5  
Priol, Zum 148, 18; 295  
Prisons 11, 2; 91; 93, 11; 165, 4;  
165, 6; 165, 10  
Præsamlé 126, 13; 193, 12; 193, 16  
Prophète, Au 3, 2; 89, 142  
Providencia, A la 53, 18; 54, 12  
Prüssen, Zum 138, 23  
Prüss, Johann 69, 8; 149; 151, 1  
Puer (Bube) 250, 12  
St. Pülte, Zu 101

Q.

Quatre fils Aymon, Aux 37, 4; 227, 5  
Quatre Parisiens etourdis, Aux 52,  
19

R.

Raben, Zum 8, 7; 195, 5; 203, 1  
Rade, Zum 3, 31; 152, 3; 169, 6;  
179  
Raisin bleu, Au 4, 3; 86, 74; 97, 4  
Raisin d'or, Au 64, 18; 223; 227, 28  
Raisin rouge, Au 4, 3  
Raisin de Bourgogne, Au 57, 18  
Ramstein 203  
Rüppel, Zum 260, 16; 278, 24  
Rappen, Zum 8, 7; 203, 1  
Rappen, Zu den sechs 291, 22  
Rappenkopf, Zum 197, 20  
Rappenseckel, Zum 145  
Rappolstein 8, 13; 17; 173, 9  
Raspelhaus 223, 3; 282, 1  
Rathhaus 131, 10  
Rathsamhausen 19; 20, 3; 29, 30;  
32, 21; 70; 100, 9; 126, 19; 210,  
19; 229, 20; 230, 7; 237, 1; 237,  
4; 246, 10; 249, 23; 250, 12  
Rautenstrauch 106, 5  
Ravenspurg 37, 29; 233, 5

Rebestock 30; 34; 52, 4; 53; 63, 38;  
71, 4; 83, 141; 93; 119, 9; 147,  
3; 163; 241  
Rebhahn 103, 2  
Rebhof 119  
Rebhuhn, Zum 242; 243, 16  
Rebhühnern, Zu den drei 57, 15  
Recette générale 10, 14  
Rechen, Zum 205, 2; 226, 1  
Rechburger 15, 9  
Redingote grise A la 88, 126  
Regenbogen, Zum 155; 202, 4; 234,  
10  
Reh, Zum 39, 40; 99, 6; 110, 17;  
133, 4; 286, 23; 288, 46; 296, 9  
Rehgarten 170, 8  
Reibseisen, Zum 240, 1; 240, 8  
Reich, Rich 27, 7; 68; 112; 175, 20;  
289  
Reich von Plat 7 25; 113; 248; 263,  
14  
Reichard, Herzog 241, 8  
Reichard, Paulus 14, 3  
Reichenstein 124, 9; 236, 5  
Reichshoffen 107, 1; 114, 4  
Reifbad 233, 11  
Reit, Zum goldenen 15, 14  
Reigemorte 10, 2  
Reinach 237, 4  
Reinböldelin, Reinbold 55, 22; 69,  
10; 83, 141  
Reine de France, A la 86, 64; 166, 3  
Reinhard, François 74, 6  
Reiser, Zum 109  
Reisseissen 68, 1; 77, 2; 102, 2;  
113, 8; 262, 1  
Reitschule 177, 1; 178, 27 (v. Manéges)  
Renaissance, A la 143, 48  
Renard préchant, Au 213, 1; 213,  
6; 213, 12  
Renchen 180, 2  
Renner 49, 7  
Renommée, A l'ancienne 60, 5  
Renommée de l'ange, A la 15, 6  
Renommée des cuirs à rasoirs, A la  
79, 47  
Renommée des marrons, A la 32, 21  
Républicain français, Au 209  
République cisalpine, A la 200, 15  
République française, A la 49, 5;  
55, 18; 74, 1  
Résident français 49, 7  
Réunion, A la 58, 27; 290, 39  
Réunion des Arts 27, 9; 116, 29;  
223, 7  
Réunion de la garde nationale, A la  
295, 9  
Réunion des bons enfants, A la  
229, 19  
Reuss 37, 23; 105, 7  
Rheingrafenhof 21, 9  
Rhin, Hôtel du 195, 5  
Ribeaupierre (v. Rappolstein)  
Ribacker 150, 12  
Richshoffer, Reichshoffer 14, 3; 38,  
22; 38, 24; 52, 91; 118, 6; 138,  
15; 141, 6; 141, 8; 141, 10; 150,  
9; 162; 172; 179, 1; 180; 181, 6;  
182, 4; 204, 9  
Richter 192, 27; 236, 5  
Richter, Xavier 110, 29  
Richwin, Zum, 52, 4  
Riesen, Zum 90; 214, 7  
Riet 49, 11; 50, 39; 69, 14; 107, 11;  
112, 1; 125, 7; 126, 27; 143;  
207, 23; 240, 10  
Riff, Reiff 28, 29; 31, 1; 36, 15;  
40, 17; 54, 6; 114, 6; 138, 27;  
173, 8; 177, 1; 236, 6  
Rihel, Buchdrucker 44, 15; 71, 18;  
79, 27; 103, 2; 110, 17; 129



Rinckendorf 243, 10  
 Rindeszagel, Zum 101  
 Rindsfuss, Zum 63; 64, 14; 80, 73;  
 116; 137, 13; 167; 192, 21; 199;  
 215, 7  
 Rinc, Zum 204, 3  
 Ring, Zum goldenen 5, 9; 49, 5;  
 68; 88, 126; 114, 17  
 Ringler 36, 17; 73, 4; 83, 149;  
 117, 3  
 Rinowe (Rheinau) 42; 235, 8; 236  
 Rinstette 156, 4  
 Rintburgethor 59  
 Rintsüterlaube 67, 24  
 Ripelin 116; 120, 7; 248  
 Ristelhuber 182, 3; 187, 2  
 Ritter 26, 5; 125, 5; 236, 5  
 Ritter, Zum rothen 73, 2  
 Ritter, Zum stolzen 91  
 Ritterakademie 178, 27  
 Ritterdirectorium 234, 17  
 Ritterpfortlein 18  
 Roch, Zum 285, 15  
 Rochambeau 8, 11  
 Rocher de Cancale, Au 15, 6; 21, 7  
 Rocher d'or, Au 144, 3  
 Rocher de sapin, Au 1, 1; 296, 6  
 Rock, Zum grauen 279  
 Röcer 29, 30; 31, 7; 58, 25  
 Römer 105, 10  
 Römer, Zum 57, 14; 240  
 Römischen Kaiser, Zum 246, 10  
 Rösch 32, 21  
 Rösslein, Zum 41, 26; 81, 87; 208,  
 30  
 Rösslein, Zum goldenen 292, 36  
 Rösslein, Zum rothen 177, 17; 197,  
 2; 251, 18  
 Rösslein, Zum schwarzen 174, 12;  
 260, 16; 276, 3; 278, 22  
 Rösslein, Zum weissen 9, 27; 165,  
 5; 166; 196, 15; 219, 11; 220, 2;  
 231, 4; 276, 21; 290, 27  
 Rohan 152, 2  
 Roi de Brabant, Au 33, 8  
 Roi de France, Au 38, 16  
 Roi de Pique, Au 206, 10; 227, 22  
 Roi de Pologne, Au 167, 6  
 Roi de Rome, Au 246, 10  
 Roi d'Yvetot, Au 2, 27  
 Roi, Aux Trois 65, 15; 80, 61; 80,  
 77; 197, 20; 227  
 Roma, Zu 218, 50  
 Romain, Au 57, 14; 240  
 Romeck 218, 44  
 Romgarten, 218, 4  
 Roppenheim 82, 125  
 Roraffen, Zum 61, 20  
 Rosaire, Au 23, 24  
 Rose, Zur 9, 21; 39; 56, 6; 88,  
 124; 127, 26; 143, 54; 157; 179;  
 214, 5; 287, 47; 291, 18; 298, 6  
 Rose, Zur hlauen 238, 8  
 Rose, Zur goldenen 54, 2; 227, 4;  
 229, 19; 264, 6; 270, 14; 279  
 Rose, Zur rothen 218, 44  
 Rose, Zur silbernen 20, 1; 255, 60  
 Rose, Zur weissen 20, 1; 86, 72;  
 168, 1; 255, 60; 292, 42  
 Rosen 102, 7  
 Rosenbad 239, 2; 241, 2  
 Rosenbaum, Zum 64; 239, 2  
 Rosenberg 17; 246; 263, 12  
 Rosenburg 43, 6; 174, 11  
 Roseneck 88, 124; 256  
 Rosengarten 95; 253; 296, 1; 296, 3  
 Rosenkranz, Zum 25, 24  
 Rosheim 64, 10; 67, 4; 88, 122; 101;  
 115, 12; 117, 14; 180  
 Ross, Zum 41, 26; 162; 163  
 Rosseisen, Zum 65, 14; 191

Roth 47, 3; 178, 4; 278, 22  
 Rothenberg 65, 15  
 Rothenburg 124, 12  
 Rotschilt 157, 7; 235  
 Rotwil, Rottweil 49, 5; 131  
 Rouget de l'Isle 6, 20; 7, 28; 88,  
 126  
 Rubenloch, Zum 52, 4  
 Rüden, Zum 204, 3; 216, 33  
 Ruffach 61, 2  
 Rulenderlin, Rorenderle 40, 1; 58,  
 31; 108; 109; 188, 9; 288, 38  
 Rumelnheim, Rymuntheim 98; 103, 2  
 Rumoltzwilre (Romanswiller) 81, 85  
 Rummler 73, 1  
 Rumpler 10, 16; 19, 4; 246, 8  
 Rüse 120, 5  
 Rusch Adolf 103, 10  
 Rust 5, 1; 32, 19; 33, 16; 43, 6;  
 70, 3; 246, 4; 274; 292, 58

S.

Saarburg, Sarburg 29; 53, 42; 98  
 Saarwerden 22, 15  
 Sacciten 188, 9; 263, 13  
 Sack, Im 252  
 Saessolsheim, Sehsselsheim 288, 44;  
 288, 46  
 Sahspach 149, 4; 159  
 Saint-Domingue, à la ville de 34;  
 Sainte-Suzanne 251, 5  
 Saint-Lô 30, 5  
 Salm-Salm 32, 21; 244, 27  
 Salmen, Zum 46, 5; 54, 6; 75, 7;  
 99; 115; 193, 4; 215, 21; 242, 8  
 Salmen, Zum neuen 46, 5  
 Salon des Arts 32, 27; v. Expositions  
 Salon français 291, 14  
 Salzhaus 147, 3; 241, 1; 242, 10  
 Salzmann 27, 21; 29, 38; 37, 4;  
 67, 16; 70, 13; 83, 133; 106, 6;  
 107, 5; 110, 17; 113, 8; 118, 7;  
 185; 247, 9; 253, 8  
 Salzmitterzunft 137, 71  
 Sammlungen, v. Beginenhäuser  
 Sampson 42, 2  
 Sandmann, Xavier 72, 4  
 Sanglier, Au 35, 3; 37, 25; 199;  
 290, 13  
 Sans culottes, Café des 296, 9  
 Sans culottes, hospice des 282, 1  
 Sapin, Au 259, 47  
 Sattlerlauben 148  
 Sattlerpforte 36  
 Saum 10, 2; 117, 3; 126, 13; 142,  
 30; 161, 25; 167, 18; 169, 4;  
 200, 21; 238, 16  
 Saumon, Au 46, 5; 54, 6; 75, 7;  
 155; 242, 8  
 Sauvage, Au 270, 8; 288, 40; 290,  
 39  
 Saverne café 270, 4  
 Saverne, Porte de 265  
 Saxe, Christine de 19, 17; 28, 27  
 Saytenhaus 218  
 Schaaf, Zum goldenen 115, 24; 119, 1  
 Schach 58, 31; 114, 19; 118, 6;  
 128, 32  
 Schad 32, 2; 102, 2  
 Schäfer, Zum 110, 19  
 Schäfererei, Zur 97, 2; 105, 2; 220;  
 225; 260, 16  
 Schöntzelwall 280  
 Schützel 6, 18; 46, 13  
 Schaffalitsky 17; 141, 28; 248, 8  
 Schaffhausen 155  
 Schaffneien 8, 11; 10, 6; 10, 18;  
 16, 15; 58, 31; 88, 118; 88, 126;  
 97, 4; 152, 3; 171, 2; 187, 2;  
 203, 22; 237, 25; 282, 1; 284, 10  
 Schaftolshcim (Oberschaffolsheim) 86,  
 64; 178, 8; 288, 40  
 Schalk 234, 15; 288, 20  
 Scham Lucas 50, 19  
 Schampeney 146, 8  
 Schandkorb 158  
 Schanlit 84, 151  
 Scharfen Eck, Zum 32, 4; 166  
 Scharfrichter 93, 21; 94, 35; 259,  
 71; 266, 7; 266, 8; 267, 82; 268,  
 19  
 Scharwächter 53, 54; 59, 2; 84, 153  
 Schattenmann 51, 69  
 Schatzhaus 49, 5; 54, 2  
 Schauenburg 7, 24; 31, 7; 34; 110,  
 21; 128; 175, 6; 177, 1; 178, 2;  
 179, 1; 207, 19; 236, 9; 264  
 Schauer 142, 34  
 Schellen, Zur 82, 113  
 Schenkbecher 5, 5; 114, 4; 173, 7;  
 201, 3; 240, 4  
 Schenk-und-drink 79, 47; 275  
 Scheren, Zur 66  
 Schererstabe 82, 113  
 Schertz, J. G. 106  
 Scheuer, Zur 57, 22; 63, 6; 77, 1;  
 116, 26; 265; 284, 9; 285, 9  
 Schieken, Zum 10  
 Schiessrain 268; v. Armbrustschies-  
 rain  
 Schiff, Zum 118, 9; 195, 8; 208,  
 35; 231, 16; 251, 20  
 Schiff, Zum Frankfurter 207, 27  
 Schiff, Zum holländische 198  
 Schiffleutzunft 118, 9; 195, 8; 205,  
 1; 250, 7  
 Schifflzimmerleutzub 193, 10  
 Schild, Zum grünen 218  
 Schild und Helm, Zu 289  
 Schilling 9, 23; 254  
 Schilt, Schild 102, 4; 102, 7; 237,  
 6; 254  
 Schüttingheim 13; 28, 18  
 Schüttingerthor 11  
 Schindeln, Zur 218  
 Schindbrücke 139  
 Schindhaus 140, 2  
 Schirme, Zum 77  
 Schlachthaus 140, 2; 282, 2  
 Schlange, Zur 36, 17; 59, 40  
 Schleinitz 108, 10  
 Schlestadt, A la ville de 62, 13; 67,  
 13; 137, 1  
 Schlossgarten, Zum 276, 21  
 Schlüssel, Zum 32, 19; 81, 95; 126,  
 23; 142, 40; 167, 1; 214, 1;  
 288, 42; 290, 43  
 Schlüssel, Zu den zwei 65, 18;  
 277, 33  
 Schmelzenhöffel 95, 10  
 Schmieden, Zur 105, 5; 151; 183,  
 23; 188; 218; 235  
 Schmiedezunft 82, 129; 89, 138;  
 170  
 Schmiedtberg 185, 6  
 Schmidt, Ch. 107, 1  
 Schmuck 103; 142, 36; 248, 16  
 Schnabel, Zum 15, 8; 206, 11  
 Schneeberg, Zum 143, 48  
 Schneegans 137, 13; 183, 22; 196,  
 1; 217, 30  
 Schneider, Euloge 10, 2; 183, 21  
 Schneiderknechtberge 42, 4; 71, 2  
 Schneiderzunft 31, 1; 83, 139  
 Schnurren, Zur 248, 6  
 Schoch Hans 103, 2; 131, 10; 140, 2  
 Schwanau 4, 2  
 Schwaneecke 11; 29; 55, 18; 72, 6;  
 73, 1; 74, 2; 83, 141; 89, 142;

- 89, 144; 109, 2; 116, 28; 157; 177, 1  
 Schönenberg 123, 10  
 Schentfeld 107, 1; 110, 29  
 Schœnmentelin, Zum 150  
*Schœpfli* 105, 10; 179  
 Schœttlin 81, 103  
 Schollenhof 207, 19  
 Schoner 33, 24; 58, 31; 204, 9; 237, 4  
 Schorndorf 15, 12; 130, 1  
*Schott* 24, 12; 108, 5  
 Schott (Die Buchdrucker) 124, 7; 129; 151, 1; 297  
*Schoub*, Schaub, Schoup 81, 85; 181; 238, 12; 295, 24  
 Schramm 102, 7  
 Schreiber, Zum 107, 3; 153, 3; 215, 9  
 Schreiberstube, Hintere 242  
 Schreiberstube, Vordere 152, 2  
 Schrine, Zum 68, 5; 81, 91  
 Schuhmacherherberg 72; 103; 294, 36  
 Schuhmacherzunft 108, 12; 108, 5  
 Schule, Hohe 45, 1; 58, 31  
 Schule, Zur 76  
 Schulen (v. Lehrer) 60, 5; 245, 4; 281, 4; 290, 4; 297, 34; v. écoles  
 Schuler, Th. 182, 2  
 Schulmeister, Zum alten 105  
 Schulmeister, Ch. 20, 3  
*Schultheiss* 11, 7; 59  
 Schultheissengericht 69, 14; 83, 143  
 Schultheiss Walter, Zum 35, 12; 36, 15  
 Schulzen, Zum 279  
 Schupfe 157  
 Schür-die-Geis 278, 26  
*Schutter* 102, 7; 176, 6  
 Schütterlin, 89, 132; 100, 9; 154, 4; 157, 10; 202, 4  
 Schützen, Zum 77; 219  
 Schützenberger 4, 2; 55, 18; 141, 10; 169, 8; 171, 21; 200, 7; 222, 3; 223, 4  
 Schwaben, Zu den sieben 55; 193, 12  
 Schwahenländel 211  
*Schwan*, Zum 91; 192, 15; 287, 47  
 Schwan, Zum goldenen 166, 1; 200, 19; 211  
 Schwan, Zum weissen 85, 24  
 Schwarzach 34; 232, 1  
 Schwarzwald, Zum 203, 7  
 Schweighäuser, J. 103, 3  
 Schweinställe 6, 20; 9, 29; 132, 12; 134, 8; 139, 98; 185, 1; 186, 5; 202, 21; 240, 6; 298, 1  
 Schwendi 9, 17  
 Schwendt 234, 17  
 Schwert, Zum 85, 16; 85, 20; 209, 58; 293, 1  
 Schwilgué 24, 12; 110, 23  
 Sciences réunies, Aux 5, 13; 53, 10  
 Sculpteurs (v. Bildhauer) 24, 4; 38, 16; 58, 24; 74, 3; 80, 65; 81, 107; 86, 56; 86, 64; 87, 110; 101, 12; 102, 9; 103, 10; 146, 6; 153, 15; 183, 22; 189, 9; 192, 33; 198, 13; 199, 17; 209, 40; 238, 8; 243, 6; 254, 9; 260, 16; 272, 12; 286, 23; 287, 12; 294, 10; 294, 44; 296, 13  
 Sebede, Zur 50, 23  
 Sebitius 71, 2; 81, 103; 291, 20  
 Sédillot 19, 17  
*Seckingen* 110, 27  
 Seebach 9, 15; 9, 17; 28, 27  
 Seele, Zur 128  
 Seidenfäden 52, 83; 208, 33; 208, 34  
 Seiler, Zum 48; 257, 4  
 Seilerzunft 155; 156  
 Séjour de la marine, Au 253, 8  
 Sélénick 54, 8; 237, 1  
 Sellose 77, 1; 230, 3; 274  
 Séminaires 9, 25; 117, 1; 174, 9; 175, 1; 232, 2; 245, 2  
 Sempach 184  
 Sentleben 3; 16, 16; 295  
 Sengewurm, Zum 81, 93  
 Sergent de Navarre, Au 84, 153; 146, 9  
 Sergent de Patrouille, Au 84, 153  
 Serpent, Au 36, 17; 39, 40  
 Service de santé militaire 149, 4; 226, 2; 245, 2  
 Seupel 37, 25; 135; 144, 9; 150, 11; 176, 12; 245, 35  
 Sewer, Zum 157  
 Sick, Sichel, Sickelin 159; 177, 1; 183, 24; 249, 9  
 Sien, Zum hohen 146  
*Sifermann* 59; 202, 21  
*Sifrid* 191; 253, 14  
 Sigemar 118, 9  
 Sigmund 18, 1; 41, 10; 176, 1  
 Silberberg, Zum 8, 3  
 Silbermann 105, 3; 110, 17; 168, 25  
 Simon 33, 14; 87, 88  
 Sinus 69, 8  
 Sirènes de faïences, Aux deux 147, 4  
 Sitkust, Zum 19  
 Sleffer, Zum 77, 14  
*Stemp* 48, 8  
*Sluch*, Zum 48, 8  
 Sluen, Zum 24, 12  
 Smalriem, Andres 79, 35  
 Smiedemeister, Zum alten 52, 91  
 Snaelburg 92  
 Snaraff, Zum 61, 20  
 Sneblies, Zum 132, 12  
 Soldat laboureur, Au 50, 41  
 Soldats peints et graves 40, 9; 46, 5; 49, 15; 65, 20; 94, 16; 192, 21  
 Soldnerhof 292, 46  
 Soleil levant, Au 2, 17; 200, 11  
 Soleil, Au 15, 14; 33, 14; 37, 4; 86, 54; 197, 16; 220, 2; 273  
 Soleil d'or, Au 65, 2; 167, 4; 189, 1; 258, 45; 269, 11; 269, 31  
 Solms 247; 249, 8; 263, 9  
 Sommer, Zum 146  
 Sommerwonne, Zur 122  
 Sonne, Zur 15, 14; 33, 14; 37, 4; 86, 54; 112, 22; 197, 16; 220, 2; 273; 295  
 Sonne, Zur goldenen 65, 2; 167, 4; 189, 1; 258, 45; 269, 11; 269, 31  
 Sonnenschein, Zum 209  
 Sopher 57, 22; 113; 145, 3  
 Sorg 57, 13; 150, 13; 159, 1  
 Source des liqueurs, à la 154  
 Sourd-muets 178, 6; 209, 39; 221, 3  
 Spalmariger 23, 19  
 Spangen, Zur 151; 215, 7  
 Sparschuh 230, 7  
*Spätzinger* 121, 19; 180, 1  
 Specklin 40, 2  
 Speck und Erweissen 279  
 Speckmesser 144, 9; 291, 8  
 Spectacles 2, 13; 4; 5, 13; 22, 13; 37, 29; 55, 18; 73, 6; 89, 138; 110, 29; 137, 7; 141, 24; 183, 20; 276, 21; 291, 14; 291, 20  
 Speierbad 285, 15  
*Spender* 51, 59; 82, 127; 105; 152, 3; 175, 1; 182, 5; 184  
 Sperwer, Zum 44, 14; 50, 31  
 Sphère, à la 6, 14  
*Spiegel* 48, 4; 74, 2; 89, 144; 90, 146; 109, 2; 109, 4; 110, 29; 130, 1  
 Spiegel, Zum grossen 89, 144; 110, 29  
 Spiegel, Zum kleinen 74, 2  
 Spiegelberg, Zum 65, 18  
 Spielhof 105, 3  
 Spielmann 7, 24; 70, 13; 84, 6; 98, 9; 104, 15; 112, 4; 117, 3; 124, 12; 133, 1; 133, 2; 133, 4; 150, 10; 185, 6; 238, 10; 258, 27; 275, 1; 275, 3; 293, 11  
 Spiess, Zum 174, 11  
 Spiessenhof 219, 4  
 Spirer 216, 2; 253, 13  
 Spital 145, 10; 169, 2; 175, 1; 178, 29; 187, 1; 282, 1  
 Spital, kleiner 13; 175, 1  
 Spital, welscher, militär 211, 2  
 Spittelhof 145, 10; 279; 298  
 Spitze, Zur 99, 1; 162, 3  
*Sparlin* 112, 18; 283  
 Spottnamen 2, 21; 5, 13; 6, 16; 11, 7; 14, 1; 50, 24; 79, 43; 79, 47; 86, 52; 86, 70; 127, 8; 131, 132, 12; 170; 175; 178, 19; 180, 6; 185, 5; 190, 11; 191, 4; 208, 4; 214, 7; 230, 7; 236, 11; 246, 1; 278, 26; 292, 46; 294, 40  
 Springbrunnen, Zum 94, 2; 266, 10  
 Sprochhüser 139, 13; 145; 184, 91; 290, 47  
 Stabe, Zum 107  
 Stabe, Zum goldenen 246, 6  
 Stadelhaus, 57, 22  
 Stadel 21, 7; 27, 11; 36, 19; 41, 18; 41, 30; 49, 9; 51, 45; 110, 25; 115, 24; 117, 3; 122, 5; 124, 7; 131, 9; 150, 13; 249, 23; 292, 50  
 Stadtgericht 69, 14  
 Stadthaus 131, 10  
 Stadtkeller 58, 31  
 Stadtmauerhof 23, 19; 252, 1  
 Stadtpfeiffer 147, 10; 245, 4  
 Stadtschlosserei 16, 19  
 Stadtschmiede 16, 19  
 Stadtschreinerei 16  
 Stadtseiler, Der dicke 120, 9  
 Stadtspeicher 16; 284, 9  
 Stadtstall 169, 2  
 Stadtsteinwerkhof 23, 19  
 Stadtzimmerhof 16, 16; 254, 9  
*Stahel*, Staheler 172, 9; 188, 20; 293  
*Stall*, Zum 122, 5; 179; 292, 36  
*Stampf* 63, 5; 99; 128; 157; 181; 295, 24  
*Stang* 19, 14; 112; 234, 17; 291, 14  
 Stank, Zum 127, 10; 135, 7  
 Starkelin 144  
 Starkenberg, Zu 154, 4  
 Stattreg, Zum 158, 2  
 Steckenhof 229, 5  
 S. Steffan 232, 2  
 Steffansfelderhof 14, 3  
 Stegemann 79, 19; 79, 53; 94, 2  
 Stegereif, Zum 38, 34  
*Stehelin* 18, 1; 174  
 Steig, Auf der 284, 8  
 Stein, Zum hreiten 51, 57; 232  
 Stein, Zum heissen 83, 129  
*Steinbach* 125, 14  
 Steinbock 34; 191, 8; 192, 7; 204, 3  
 Steine, Zum 39  
 Steinerne Männer 103; 104, 15; 114, 21; 117, 4  
 Steinernen Säule, Zur 157  
 Steinernen Stock, Zum 122, 3  
 Steinhauer, Zum 188  
 Steinhof 50, 23  
 Steinhütte 105, 6; 151



Steinburgerthor 31  
 Steinin Grube, Zur 36, 5  
 Steinmetzen, Zum 9, 27; 86, 54; 159, 5  
 Stelz, Zur 30, 4; 155, 5  
 Stern, Zum 52, 83; 59; 85, 12; 258, 27; 264  
 Stern, Zum goldenen 124, 10; 172, 10; 259, 61  
 Stern, Zum rothen 217, 14; 227, 26  
 Sternenberg 126, 13; 216, 2; 270, 2  
 Steuerleutstube 195, 8  
 Stiefel, Zum goldenen 87; 104; 239  
 Stiefelmeyer 6, 16; 178, 19  
 Stier, Zum 55, 24; 216, 31  
 Stock, Zum 128  
 Stockach 128  
 Stocker 152, 3  
 Stockgericht 69, 14; 83, 143  
 Stockhaus 11, 9; 93, 11  
 Stöber 285, 9  
 Stör 52, 77  
 Störenhof 212, 5  
 Stösser 73, 1; 286, 92  
 Stollen, Zum 155, 5  
 Stollenmeyer 185, 5  
 Stolzenbolz 25, 1  
 Stolzeneck 251  
 Storch, Zum 12; 41, 14; 65, 2; 84, 2; 95, 11; 160; 239, 4  
 Storch, Zum schwarzen 15, 9  
 Störkel, Zum 50, 31; 85, 44  
 Störken, Zu den 12; 40, 9  
 Stork 44, 15; 183, 24; 285, 7  
 Storksneest, Zum 137, 7  
 Stoskopf 131  
 Stouff 107, 1; 271, 2; 286, 92  
 Stouffer 39  
 Strafhäusslein 54; 56; 139; 158, 2  
 Strahlenheim 31, 7  
 Stralneck, Zu 115, 20  
 Strasbourg, A la ville de 132, 10; 257, 1; 259, 61; 270, 28  
 Strauss, Zum 17; 91; 118, 9; 158, 5; 203, 16; 225  
 Streicher 51, 69; 286, 33  
 Streiff 22, 15  
 Streit 248  
 Striedbeck 33, 10; 49, 9; 46, 5; 49, 15; 65, 20; 238, 16  
 Strobel 102, 1  
 Stube, Zur 66  
 Stube, Zur hohen 148  
 Stube, Neue 31, 1  
 Stubenweg 4, 4; 53, 44; 109; 184; 186, 8; 187, 8; 190, 21; 193, 26; 281, 8  
 Stuber 106, 5; 114, 7; 168, 21  
 Stück, Zum 198; 223, 1  
 Stülzer 155, 5  
 Stuntz 236, 5  
 Sturm 5, 11; 20, 3; 22, 15; 32, 27; 51, 55; 79, 23; 81, 103; 125, 14; 131, 10; 142, 42; 225; 241, 2; 243, 1; 247, 1  
 Sturm, Johannes 107, 1; 114, 4  
 Sturmreck 228  
 Stürtzelbron 235, 13  
 Stützhelm 102, 1  
 Subhastations 27, 9; 54, 2  
 Suède, Hôtel de 179, 10  
 Suédois, Café 56, 5  
 Suess 111, 10  
 Suisse, Au 167  
 Suisse, Aux villes de 6, 14  
 Suisse, Restaurant 121, 17  
 Sulger, Surger 24, 8; 202, 10; 206, 10  
 Süner 23; 90; 181  
 Surer 236, 5  
 Surzapf 50, 21

Swab, Swop, Schwab 81, 83; 116; 146  
 Swarber 5, 13; 6, 24; 15; 25; 49, 3; 254; 261; 274; 279  
 Swartz 53, 44; 83, 149  
 Swederich, Zum 175, 12  
 Swemmer, Zum 182, 6  
 Sylvius 150, 10  
 Synagoge 27, 15; 29, 30; 66, 11; 70, 14

T.

Tabacs, Manufacture des 177, 4; 214, 7; 232, 2  
 Tafel zur 225  
 Taille, Chambre de la 54, 2  
 Tailleurs, Poêle des 31, 1  
 Tambour-Major, Au 147, 2  
 Tannenber, Zum 259, 47  
 Tannenfels, Dannenfels 1, 1; 34, 26; 218; 296, 9; 297, 14  
 Tanneurs, Poêle des 67, 13  
 Tauris, Danris 33; 34; 49, 7; 103, 2  
 Tauz, Danz 57, 14; 63; 113; 187; 215, 7  
 Tappenhof 266, 10  
 Taube, Zur 6, 15; 59; 126, 23; 127, 22  
 Tauben, Zu den drei 198  
 Taverne, Alsacienne 55, 18  
 Taverne, petite 288, 40  
 Tauler 172  
 Tax, Zum 154, 3  
 Télégraphe 5; 24, 6; 27, 15; 149; 243, 10  
 Télégraphie, Au 219, 7  
 Tempel, Zum 238, 14  
 Tempelherrenhof 282, 1  
 Temple du gout, Au 7, 24  
 Temple Neuf 45, 1  
 Temple Réformé 102, 4  
 Terrasse 154  
 Téterel 37, 29  
 Teufelsturm 281  
 Thaler, Zum 222, 2  
 Théâtre 16, 19; 17; 27, 9; 45, 1; 66, 11; 111, 29; 152, 2; 223, 4; 232, 2  
 Theilhof 10, 6  
 Thiergarten, Diergarten 51, 73; 118, 6; 141, 14; 151, 1; 155; 273, 23  
 St. Thomaskirche 105, 4  
 Thore 8; 11; 31; 36; 59; 78; 118; 139; 144; 177; 188; 189; 198; 199; 220; 221; 222; 228; 252; 259; 254; 256; 265; 280; 285; 287  
 Thorhaus, Zum 121, 4  
 Thörlin, 16; 18; 20; 165; 170; 189; 200; 201; 209; 250; 253; 256  
 Thüre, Zur eisernen 66, 24; 126, 17  
 Thüre, Zur kölnischen 142, 32  
 Thurm, Zum 40, 1; 161, 8; 188, 9  
 Thurm, Zum rothen 53, 42; 206, 11  
 Thürme 7, 24; 8; 10, 2; 11; 16; 21, 9; 22, 13; 23, 19; 59; 78; 91; 92, 8; 93, 31; 163, 4; 165, 6; 165, 10; 165, 2; 166; 168; 170; 172; 177; 179, 10; 188, 9; 188; 199; 209; 216; 220; 222; 228; 251; 252; 253; 255; 256; 265; 274; 275; 280; 281; 284, 8; 285, 7; 285; 289; 298; 300  
 Tisch, Am 228  
 Tiger, Zum 56, 11; 276, 5  
 Tiefe Hof 278, 68  
 Tieffenthal 41, 16; 86, 70; 98, 8  
 Tiersberg 246  
 Tierstein 32, 21  
 Tilleul, Au 73, 5; 258, 39; 275, 2

Toison d'or, A la 146, 3  
 Toit, Au demi, 268  
 Tombeau d'Achille, Au 54, 14  
 Tonneau d'or, Au 63, 9; 252, 5; 262; 275, 1  
 Tonnetlet noir, Au 1, 5  
 Tonnetlet rouge, Au 246  
 Tonnetlet vert, Au 79, 13  
 Tonneliers, Poêle des 117, 5  
 Touchemolin 43, 4  
 Tour aux pfennings 10, 18; 49, 5; 59  
 Tour blanche, A la 276, 25; 277, 29; 278, 48  
 Tour d'or, A la 223  
 Tour verte, A la 276, 25  
 Tourdes 22, 11  
 Tournant d'or, Au 217, 34  
 Toussaint 263  
 Trachen, v. Drachen  
 Traiteur 40, 19  
 Tranchant du rasoir, Au 149, 3  
 Traube, Zur 4, 3; 57, 18; 64, 18; 86, 74; 223; 227, 28  
 Trübel, Trübel, Drübel 24, 4; 49, 17; 55, 20; 69, 27; 83, 141; 97, 4; 210; 240, 10; 246, 4; 246, 8; 291, 20  
 Traubenmarkt 148  
 Treffesse, Zum 230, 2; 230, 6  
 Treille verte, A la 268, 113  
 Treitlinger 104, 15; 112, 1  
 Trélans 179, 10  
 Tribunal 8, 11  
 Tribus (v. Trinkstuben)  
 Trinkstuben, Adelige 1, 13; 3, 2; 19, 16; 104, 2; 117, 5; 118, 9; 182, 5; 241, 1  
 Trinkstuben der Zünfte 9, 15; 9, 23; 19, 16; 27, 9; 31, 1; 31, 15; 32, 27; 37, 23; 38, 36; 52, 10; 55, 18; 55, 22; 65, 2; 66, 11; 67, 13; 69, 8; 71, 21; 73, 2; 73, 6; 74, 3; 75, 8; 82, 113; 82, 129; 83, 139; 87, 96; 89, 138; 89, 142; 92; 104, 2; 110, 19; 112, 22; 113; 115, 20; 117, 5; 118, 9; 123, 14; 126, 13; 137, 7; 155, 5; 155; 156, 1; 157, 7; 158, 5; 169, 8; 170; 173, 6; 192, 19; 193, 10; 195, 8; 205, 9; 206, 13; 212, 1; 214, 3; 228; 230, 7; 259, 47; 276, 7; 279; 289; 291, 32  
 Triomphe du Bon Marche, Au 53, 14  
 Tröschchen, Zum 285, 9  
 Trompeter, Zum 210  
 Trompettes, Aux Trois 227  
 Trou des naveaux, Au 52, 4  
 Truchsess 22, 15; 29; 263, 14  
 Truchtersheim 51, 55; 56, 6; 142, 44  
 Truite, A la 70, 17  
 Trüller, Zum 81, 97  
 Trumm, Zur 144, 5  
 Truwe, Zur 158  
 Tscherning 105, 4; 129  
 Tucherzunft 65, 2; 66, 11  
 Tuchlaube 52, 91; 148  
 Tuchschererstube 73, 2  
 Tunderfeld 176, 1  
 Tunowe, Zur 78  
 Tuppis 9, 21  
 Turant, Durant 210, 13  
 Türckelstein, Dürckelstein 170  
 Türckheim 9, 17; 20, 1; 22, 13; 26; 43, 3; 110, 19; 116, 26; 116, 30; 120, 11; 121, 13; 173, 20; 182, 10; 182, 11; 182, 12; 185, 1; 190, 17; 223, 5; 251, 5  
 Turenne 204, 1  
 Turn, Zum 40, 1; 161, 8; 188, 9  
 Turteltaube, Zur 68, 1  
 Twinger 49, 3; 105, 10; 143; 174, 1



**U.**

Überhang, Zum 50, 27; 103, 2  
 Überheu 9, 2  
*Uffwiller*, Offweiler 25  
 Uhlberger 153, 3  
 Ulin, Zur 12; 62, 2  
 Ulmergraben 37, 2; 145  
 St. Ulrichkapelle 152, 2  
 Umbundumb 287, 8  
 Umgelt, Ohmgeld 132, 12  
 Unbescheiden 94  
 Understige, Zum 92  
 Undürftigen, Zu den 92  
 Ungewitter, Zum 156, 2; 158, 7  
 Union, A l' 286, 29; 296, 9  
 Union, Cercle de l' 89, 136  
 Univers, Café de l' 3, 2  
 Universität 45, 1; 58, 31; 245, 2  
 Unschlittmagazin, Städtisches 210;  
 227  
 Unterlinden 164  
 Uten, Zu Herrn 203  
*Utenheim* 103, 8; 108, 3; 116, 26;  
 116; 179; 237, 4; 237, 6; 249, 8  
 Uxelles 8, 11

**V.**

Vaisseau de la Patrie, Au 231, 16  
 Variété des modes, A la 10, 16  
 Vehe 68; 124, 11  
 Veigeler 148  
 Veldenz 264, 1  
 St. Veltin 29, 30  
 Vendanges de Bourgogne, Aux 222, 4  
*Vener* 79, 45  
 Vents, Aux quatre 200, 25  
 Ventes publiques, Salles de 27, 9;  
 49, 7; 54, 2; 62, 8; 153, 15  
 Vert-galant, Au 199  
 Victoire, Café de la 29, 28; 73, 1  
 Viehhof, Zum 192, 19  
 Vielleuse, A la 6, 10; 144, 5  
 Vienne, A la ville de 56, 5; 197,  
 19; 198, 1; 198, 14; 299, 2;  
 299, 10  
 Viennois, Estaminét 48, 10  
 Viereck 242  
 Vigneron, Au bon 83, 135  
 Vignerons, Poêle des 9, 23  
 Vignoble, Au 297, 32  
 Villars, Au duc de 221  
 Ville, Hôtel de 21, 9; 132, 10; 152, 2  
 Ville neuve, A la 30, 6  
 Violaten, Zur 13; 243, 1  
 Violette, A la 34, 26; 82, 123;  
 109, 3  
 Vliess, Zum goldenen 145, 3  
*Virnkorn*, Firnkorn 74  
 Visitandines 22, 15; 42; 176, 1;  
 232, 2  
 Vitelin 107, 5  
*Vitzthum* 23, 19  
 Vogel, Zum 174, 1  
 Vögelin, Zum 50, 29; 66  
 Vogelsang 3, 2; 139, 31; 150, 12;  
 205, 7  
 Vogler 2, 17; 47, 3; 111, 14  
 Voglerstube 212, 1  
*Vogt* 34; 39; 95; 209; 264  
*Vögtelin*, Vötelin 4, 6  
 Vokalen, Zu den fünf 41, 28  
 Volontaire de Saxe, Au 82, 123  
 Voltigeur français, Au 168, 1  
*Veltsch* 83, 145; 88, 116; 119, 3;  
 179  
*Voltz* 56, 12; 113, 6; 117, 4; 192,  
 9; 217, 16; 230, 7; 241, 2

Vosges, Hôtel des 288, 40  
 Vrehsen, Zum 146  
 Vrintz 4, 1  
 Vue, A la belle 271

**W.**

Wachenfeld 63, 6; 170, 4  
 Wachter, Zum 80, 73  
 Wachsmann, Zum 84, 4  
 Wachsmuth 285, 11  
 Wachstuben 104; 119; 129; 165,  
 10; 179; 189; 195; 228; 231;  
 234; 254, 9; 256; 273; 281;  
 284, 9  
 Wackernel, Zum 174, 12  
 Wagen, Oeffentliche 46; 105, 5;  
 188, 8; 221; 277, 51  
 Wage, Zur 138, 25  
 Wagen, Zum 127, 10; 261; 278, 56  
 Waisenhaus 201; 202, 2; 203, 22  
 Wagnerstube 89, 142  
 Wald, Zum 114, 15; 123, 5  
 Wald, Zum grünen 92, 1; 96, 2  
*Waldeck* 24, 2; 30, 3  
 Waldhorn, Zum 225  
*Waldner* 19, 17; 19, 8; 90, 146;  
 101, 14; 109, 4; 178, 6; 191;  
 222; 249, 10; 261  
 Waldnerpförtlein 16  
 Waldt, Nikolaus 54, 12  
 Wallfisch, Zum 167  
 Walliser 10; 298  
 St. Walpurgkapelle 69, 14  
 Walteber, Zum 19  
*Waltenheim* 203, 1  
 Walter, Johann 37, 25  
 Walter, François 130, 4  
*Wangen* 14, 5; 30, 3; 152, 2; 234,  
 17; 236, 3; 264, 9  
 Wanne, Zur 143, 52  
 Wasen, Zum 45, 1; 250, 12  
 Waseneck 16  
 Wasenmeister 15; 267, 73  
*Wasselheim* 50, 29; 101; 106; 178,  
 6; 264  
 Wasserzoll 96  
 Wasserzoller, Zum 184  
 Wastel, Zum 66  
 Weberstube 291, 32  
 Wechselbank 129; 132, 12  
*Wäge* 147, 2  
*Wehelin* 149, 4  
 Wehrel, Steiernes 265  
 Weib, Zum wilden 80, 57  
 Weiher, Auf dem 164, 1  
 Weinberg, Zum 297, 32  
 Weinmarkt 56; 119; 148; 173; 284  
 Weinmesserstube 37, 23  
 Weinruferstube 113  
 Weinsticherzunft 9, 23; 71, 21; 289  
 Weinstock, Zum 52, 4  
 Wein-und-Brod 11, 7; 73, 6; 82,  
 125; 89, 130; 293, 22  
 Weiss 7, 28; 118, 7; 163, 7; 169,  
 8; 216, 23; 230, 3; 239; 286, 29;  
 291, 20  
 Weissand 62, 27; 70, 13; 82, 123;  
 102, 7; 114, 9; 182, 7; 202, 25;  
 205, 7  
 Weisskopf, Zum rothen 230, 3  
 Weisenthurm, Zum 276, 25; 277,  
 29; 278, 48  
 Weissthurmthor 280  
*Weitersheim* 10; 15, 9; 20, 3; 234,  
 15; 264, 1; 288, 24  
 Welle, Zur 87, 110  
 Wellemann 121, 4; 139, 3; 153, 3  
 Welschen Herberge, Zur 20, 3  
 Weltkugel, Zur 6, 14; 42; 62, 34

Wencker 27, 11; 182, 2; 185, 6  
 Wenner, Zum 286, 93  
*Wenser* 115, 8  
 Werdenberg 32, 8; 41, 10  
 Werkhof 16, 16; 23, 19  
 Werkmeister, Zum 235; 235, 11;  
 242  
 Werkotzen, Zum 133  
 Werner, Samuel 49, 5; 287, 16  
 Weschestule, Zum 68  
 Westermann 23, 19; 48; 75, 2; 76, 8  
*Westhausen* 55, 18; 108, 8; 185, 6  
 Westhofen 108, 2; 137, 9  
*Wetzel* 30, 2; 31, 13; 53; 69, 14;  
 76; 110, 13; 111, 12; 112, 16;  
 115, 18; 182, 6; 182, 8; 272; 291,  
 34  
 Weyler 111, 12  
 Wicker 130, 6; 150, 13; 252  
 Wickersheim 126, 17; 295  
 Wide 155, 1  
*Widder*, Zum 151; 228, 5  
*Widdergrien* 115, 18  
 Wiehl, Am 218  
 Wildener, Zum 187  
 Wilge, Zur 155, 1  
 Wilgenbrunnen 262  
 Wilhelmerkloster 45, 1; 225, 3;  
 214, 1  
 St. Wilhelm 214  
 Willkomm 8, 9  
 Willm 105, 7  
 Wilperg 159  
*Wilsperg* 28, 10; 32, 21; 204, 9;  
 237, 19  
 Wimpeling 254  
 Winde, Zum 20, 3; 150, 9; 204, 2  
*Windeck* 17; 112, 20; 293  
 Winden, Zu den vier 200, 25  
 Windhof 226, 1  
 Windmühle, Zur 146  
 Winkelbrunnen 79, 55; 294, 34  
 Winlin 29, 36; 235  
 Winnenberg 159  
 Winstein 250  
*Winterthur* 52, 87; 53; 110, 23;  
 115, 8; 116; 123, 3; 126, 17; 185,  
 6; 297  
 Wiriot Nikolaus 43; 129  
*Wise* 23, 19; 45; 49, 7; 132, 11;  
 247; 248; 288, 42  
*Wisbroetelin* 53; 73, 1; 96; 187  
 Wissembourg, A la ville de 204, 2  
 Wissemburg 261  
 Wissenowe, Zu 184, 66  
 Witterer, Zum 158, 5  
 Wittfrauenhaus 284, 8  
 Wittgenstein 24, 6; 184, 1  
 Wittich 30, 2; 31, 11; 279  
 Wittwe, Zur kalten 86, 70  
*Wolff* 73, 1; 83, 137; 83, 139; 83,  
 141; 89, 142; 89, 144; 109, 2;  
 150, 13; 177, 1  
 Wolf, Zum 49, 5; 57, 13; 109, 9;  
 110, 11; 155; 229, 14; 230, 7;  
 231, 23; 261, 66  
 Wolfach 31, 7  
*Wolfgangesheim* (Wolxheim) 11;  
 20, 3; 137, 15  
 Wolkenberg, Zum 9, 25  
 Wollhaus 241, 1  
 Wolmecher, Zum 4, 2  
*Wurm* 174, 12  
*Wurmser*, Wormssee 6, 12; 14, 4;  
 81, 103; 104, 15; 106; 108, 3;  
 113, 4; 169, 37; 182, 7; 185, 4;  
 193, 4; 222; 225, 234, 17; 236,  
 3; 238, 12; 238, 20; 241, 6; 244,  
 27; 286, 25  
 Wurtemberg 22, 15; 244, 27  
*Wurtzgart* 79, 17

Wurzemann, Zum 150  
 Wyrich, Wirich 17; 23, 19; 124,  
 12; 283, 3

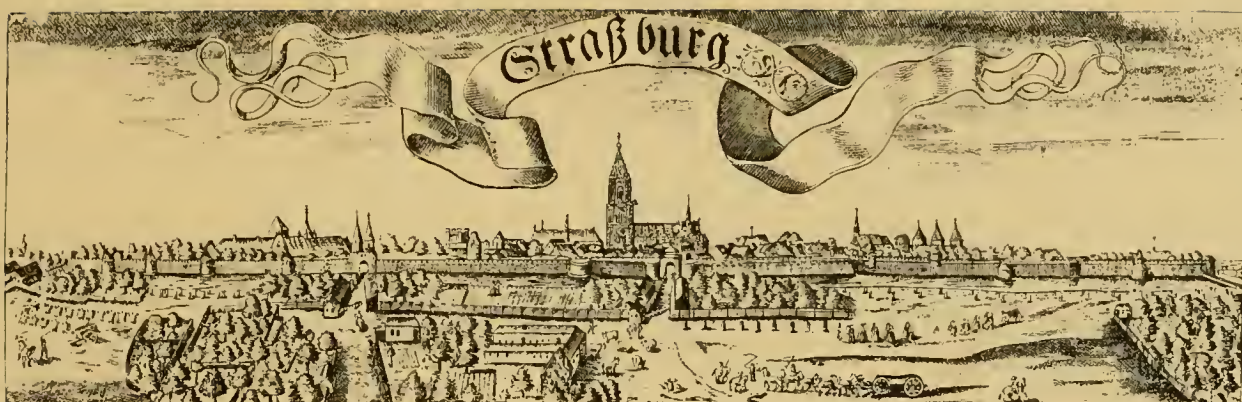
**Z.**

Zabern 3, 7; 71, 6; 93, 7; 99;  
 104, 1; 126, 25; 149, 4; 182, 5;  
 208, 37; 209, 38; 209, 39; 209,  
 44; 213, 1; 213, 5; 213, 1; 214, 1;  
 216, 1; 219, 1; 229, 3; 229, 4;  
 230, 4; 230, 8; 231, 13; 231, 15;  
 231, 20; 279, 86, 285, 1  
 Zaepfel 152, 2; 245, 29  
 Zaigelius 277, 29; 290, 2  
 Zarten, Zum 128  
 Zehenthof 277, 57; 281, 1  
 Zeiner, Zum 85, 14  
 Zengelin 128  
 Zetzner 37, 21; 40, 2; 44, 7; 50, 41;  
 132, 10  
 Zeughaus 16, 17; 221; 267, 73  
 Zeyl-Wurzach 22, 15; 244, 7  
 Zeyssolf 31, 17; 174, 12; 292, 52  
 Zidelarius 29  
 Zimmer 102, 1; 106, 6; 117, 1  
 Zimmerhof 16, 10; 254, 9  
 Zimmerleutzunft 9, 15; 19, 16; 157, 6  
 Zirtzer 88, 120; 100, 9; 165, 3  
 Zittelin 257, 3; 284  
 Zix 163, 16; 178  
 Zoller 14, 2; 96, 1; 121, 15; 121, 17;  
 185, 6; 193, 26  
 Zollern 32, 8; 41, 10  
 Zollhäuser 260, 83; 279, 62; 279, 88  
 Zollkeller 120, 7; 121, 15  
 Zollthor 78  
 Zorn 4, 1; 5, 11; 9, 19; 9, 2; 11, 13;  
 14, 5; 15, 9; 17; 18, 1; 20; 20,  
 1; 24, 10; 29, 38; 49, 7; 53, 42;  
 60, 5; 69, 8; 83, 137; 88, 120;  
 88, 122; 114, 7; 115, 16; 115, 18;  
 119; 124, 9; 126, 27; 147, 2; 160;  
 163, 14; 168, 21; 172, 2; 180, 2;  
 181; 194; 209; 235, 13; 247, 12;  
 247; 247, 11; 248; 253, 10; 254;  
 264, 1; 288, 20; 289  
 Zuckmantel 35, 4; 88, 120; 234, 17;  
 238, 18; 288, 20; 291, 20  
 Zuckswert 13, 27  
 Zuchthaus 225, 5; 276, 21; 282, 1  
 Zuchthäusslein 54; 56; 139; 158, 2  
 Zullefuss 91  
 Zünfte (v. Trinkstuben)  
 Zürne 91  
 Zürnecke 265  
 Zweibrücken 8, 13; 20, 3; 22, 13;  
 26, 1; 173, 9; 179, 10; 204, 1  
 Zwigelin 288, 46









## Nachträge und Berichtigungen.

Seite viii der Vorrede, Zeile 15: Von dem Strassburger Urkundenbuch, im Auftrage und auf die Kosten der Landesregierung von einer historischen Commission herausgegeben, war meine Hauptquelle der dritte Band, von Dr. A. Schulte bearbeitet, Privatrechtliche Urkunden enthaltend von 1266—1332; von Band V (im Druck), bearbeitet von Dr. G. Wolfram, konnte ich die schriftlichen Regesten benutzen.

- » 7, n° 32, Zeile 1: Hans Scher, Scherer 1587.
- » 8, » 9, Zur Kugeln 1591. Ecke der Pfützersgasse, Kugelgasse 1580 (Fadengasse).
- » 8, » 11, Zeile 9: Duc d'Orléans logé chez le maréchal Du Bourg, lors de la célébration du mariage de Louis XV avec Marie Leszczinska 1725.
- » 12, Zeile 10: Greuben- oder Wadelgasse 1590.
- » 14, n° 4: Rudolf von Habsburg wohnte bei Burkhard von Mulnheim, 1273, und sein Sohn König Albrecht, 1300.
- » 18: Zimmerleutgasse unter dem (verschriebenen) Namen: Bimpernüsslingasse 1588.
- » 21, » 7, Zeile 10: Christmann Härlin war Baldungs Schwager, nicht Schwiegervater.
- » 24, » 27, » 2: Schwaederle, nicht Schwaderle.
- » 27, » 9: Auf der Maurerstube, an Stelle des 1700 abgebrannten Comödiantenhauses, wurde 1701 ein Ballhaus aufgerichtet und das Theater in eine alte Haberscheuer (v. Broglieplatz S. 17, Zeile 14) verlegt. (Mittheilung des Herrn Baron von Fichard.)
- » 28, » 26, Zeile 2: Barbier de Tinan statt Tissan.
- » 29, » 30, » 5: von Diersburg statt von Diesburg.
- » 34, Zeile 12: Des Kusen Hof war das Eckhaus n° 26.
- » 36, n° 17: Curia olim nuncupata zum Schultheissen Waltern, nunc vero zu dem Lindtwurm, a parte anteriori juxta domum angularem apud vicum praedicatorum (Goldschmiedsgasse) etiam nuncupatam zum Schultheissen Waltern quae est Hessmanni Hesse (n° 15), ex una, ex parte altera juxta curiam Wernheri de Grezingen venditoris pannorum nuncupatam zum Trachen 1468. (Mittheilung des Herrn Prof. Emil Heitz.) Ist das spätere Hauszeichen zur Schlange in Verwandtschaft mit dem früheren zum Lindwurm? Lindwurm war auch Personennamen.
- » 37, » 25, Zum Hohwart (verschrieben) 1589.
- » 38, » 20, Zeile 1: Domus statt domum.
- » 49, » 7, » 10: Residenten, statt Rendenten.
- » 50, » 31, » 2: Johann Baur der Goldschmied war der Vater des berühmten Malers und Kupferstechers Johann Wilhelm Baur, geb. 1607.
- » 50, » 39: Bernard Jobin, Buchdrucker, Eigenthümer der n° 37 und 39, 1588. Jobin von Porrentruy war der Schwager des Malers Tobias Stimmer und des Satirikers Johann Fischart, Tochtermann des Chronikschreibers Bernhart Herzog. Fischart wohnte wahrscheinlich bis um 1585 im Hause n° 39, wo sein Vater Wurzkrämer (Spezereihändler) war, und starb in Forbach 1592.
- » 50, » 41: Josias Rihel, junior, Buchhändler 1589.
- » 51, » 61: Auf der Façade, am Erdgeschoss Datum 1593.
- » 52, » 91, Zeile 3: 1565 statt 1655.
- » 57, » 22, » 4: Ein Prothasius Sopher, Priester im Münster, wurde 1550 nach dem Interim «der Baerenstecher» geheissen, nachdem er auf der Kanzel den Kampf «wider den Teuffel und die Welt» mit einer Bärenjagd verglichen hatte. (*Specklin Collect.*)

- Seite 58. n<sup>o</sup> 31: Thomas Murner hatte 1523 eine eigene Druckerei im Barfüsserkloster. (*Specklin Collect.*)
- » 71, » 4: Zum Schlüraffen 1588.
- » 75, » 5: Zum Heiland 1588 (eine Linie der Zorn hiess Zorn-Heiland, 14. und 15. Jahrh.).
- » 77, » 16: Thoman Schmidt hatte 1588 Sebald Büblers Manusc. Chronik eingebunden.
- » 81, » 87: Ein Zweig der Mulnheim hiess Mulnheim-Kretz an der oberen Strasse.
- » 84, » 123: Zum Hawmesser 1590 (altes Rittergeschlecht).
- » 84, » 10, Zeile 3: Veltin Hartmann, Nonnenmacher, nicht Wannenmacher; derselbe kommt in anderen Urkunden vor als Zeltenschneider; 1589 dann als Rosskammer und in einer französischen Urkunde von 1591 als courtier et marchand de chevaux.
- » 98: Magnetengässchen unter dem (verschriebenen) Namen Monschingässlin 1590.
- » 102, » 7, Zeile 5: 1740 statt 1470.
- » 102, » 9, » 11: Wilhelm Schmuck, Buchdrucker, 1729.
- » 110, » 23 und 25: Zur Mägd (Rittergeschlecht zur Megede, zur Magd) und zum Grienwerd 1588.
- » 113, » 8, Zeile 2: Huher statt Hubre.
- » 115, » 16: Zum Neuenburg 1588.
- » 118, » 6: Zum Augstein 1588.
- » 119, Zeile 9: Die Formula Concordiae wurde 1563 in der Küferstube unterschrieben, also n<sup>o</sup> 5 des St. Thomasstadens. (*Specklin Collect.*)
- » 124, n<sup>o</sup> 8: Conradus Morant des Malers Erben 1587. (Verfasser des Plans von Strassburg 1548.)
- » 125, Zeile 12: Andreae statt Andrea.
- » 127, n<sup>o</sup> 6: Um diese Zeit lebte der Buchdrucker Jorg Messerschmidt.
- » 134: Standgasse unter dem Namen Gestankgässlin 1588.
- » 136, » 1—5, Zeile 1: carnificum statt carnificium.
- » 136, » » » 28: Hausmetzger statt Hausmetzger.
- » 137, » 15: Zum kleinen Rindsfuss 1589.
- » 149, Zeile 21: Joachim Krafftberger hatte für Sebald Bühler, Hans Baldung Griens Skizzenbuch, 1582. eingebunden.
- » 149, » 25: Grosses D an Dahinten.
- » 152, n<sup>o</sup> 2: Das Geistliche Vordergericht am Bischofshof, am Krautmarkt 1589 (beim neuen Fischmarkt).
- » 159, Zeile 20: Rue du Maroquin statt de Maroquin.
- » 160, n<sup>o</sup> 27: Das Haus «stosset hinten auf ein gässlin, die alt Stadtmauer genannt» 1589.
- » 163, » 13: Sculptirte Figur einer Frau (Maria?), ein aus dem Wasser errettetes Kind haltend, 17. Jahrh. (vgl. Hermann, I, S. 388, wo eine ähnliche Figur an der Ecke des Goldgiessens, n<sup>o</sup> 1, erwähnt ist.)
- » 168, » 17. Datum 1719 auf der Thüre.
- » 168, » 19: Datum 1736 auf der Thüre.
- » 169, » 8: Zeile 3: Christmann.
- » 171: St. Marxgasse unter dem Namen Vihegasse beim Blatterhaus und dem Lumbartshof 1588.
- » 175, » 16: Hof des Klosters Schuttern im Schwarzwald 1415, 1445, 1479, etwann der Schutterhof 1591 (nicht Drachengasse n<sup>o</sup> 6).
- » 176, » 1, Zeile 1: Hof des statt der.
- » 176, » 1, » 20: Le roi de Pologne Stanislas Leszczinski logé au gouvernement lors du mariage de sa fille Marie Leszczinska avec Louis XV 1725.
- » 181, Zeile 18: Ruelle statt Rue des Hommes libres.
- » 183, n<sup>o</sup> 20, Zeile 4: Der Architekt Mollinger hiess Franz Ernst.
- » 184, Zeile 32: Zum Stubenweg 1457, ist das Haus n<sup>o</sup> 22 St. Nikolausstaden.
- » 187, n<sup>o</sup> 3, Zeile 2: Ettenheimmünster statt Ettenheimmünster.
- » 190, » 11: Ein seltener Aetzdruck (vielleicht von Johann von der Heyden) stellt eine Missgeburt vor geboren «1606, beim Spitalthor neben dem guldin Apfel, darvon der Vatter ein Schreyner Steffan Schwartz genant».
- » 195, Zeile 8: Drommengässlin 1588.
- » 195, n<sup>o</sup> 3: Zur Drommen (Trommel) 1588.
- » 195, » 7: Wohnung des Dr. Varenhagen, Vater des Schriftstellers Varenhagen von Ense, um 1789.
- » 196, Zeile 12: Das Haus des Pulvermachers ist das zum Weissen Wind, n<sup>o</sup> 2 des Schiffleutstaden 1581.
- » 197, » 18: Das Trumbelinsgesselin von 1328 und Drummengässlin von 1580 ist das heutige Rabengässchen.
- » 203, n<sup>o</sup> 20: Landelin Ohmacht, Bildhauer, 1824.
- » 204, » 2: Haus des Pulvermachers Bastian Iltis 1581 in die Luft gesprengt.
- » 204: Unter die vornehmen Gäste des Gasthofs zum Raben gehört noch: der maréchal Antoine duc de Grammont, französischer Gesandter, 1657.
- » 204, » 9: Der Kuppelhof heisst 1589 Muserhof und 1591 schon Kuppelhof.
- » 205, Zeile 2: Judengässlin 1588, Sündergässlin (verschrieben?) und Günthergässlin 1589, Bonengässlin 1591.
- » 205, n<sup>o</sup> 8: Zum kleinen Schnabel 1588 (vergl. S. 206, n<sup>o</sup> 11).
- » 207, Zeile 28: Rebeckengaessel statt Ribeckengaessel.
- » 207, » 31: Dreiweckengässchen unter dem Namen Grüngässlin 1587 und Augässlin 1588.
- » 207, » 39: Hienfergässlin 1588.
- » 211, » 13: Bollwerk in Herrn Hans Bocken Garten hinter dem St. Katharinenkloster 1530. Herrn Conrad Böcklins Bollwerk im kleinen Ouwelin hinter dem Waisenhaus 1589.
- » 211: Rosengässlin zwischen den zwei gedeckten Brücken in Krutenau 1589, wahrscheinlich bei dem Militär-Lazareth am Blumenstaden.

- Seite 214 : Krutenau: Dieses Revier, auch in undis, in den Wassern, genannt, war von Wassergräben durchzogen und den Ueberschwemmungen des Rheingiessens ausgesetzt; Krute kommt vor im Sinne von Hinderniss (vergl. das englische cross, auch in demselben Sinne). Alles dieses Wasser war ursprünglich ein Hinderniss zum Ackerbau und auch zu feindlichen Angriffen. Allerdings konnte auch Krut einfach ein Personennamen sein, die Aue eines gewissen Krut, wie die Battichau, die Aue des Herrn Battich? An Kräuter oder Kröten wäre nicht zu denken.
- » 214, n<sup>o</sup> 7, 100, Zeile 2: Rise hiess eine oft erwähnte Gartnersfamilie der Krutenau im 16. Jahrh.
- » 215, Zeile 17: n<sup>o</sup> 7, 106 statt 9, 106.
- » 215, n<sup>o</sup> 21: Dieser Herr Battich hat wahrscheinlich der Battichau (Insel Wacken in 16. Jahrh.) ihren Namen gegeben (v. Silbermann S. 159).
- » 219: Zur Bubenscheuer bei der obern gedeckten Brücke 1591.
- » 219, Zeile 8: Brungässlin 1591.
- » 223: Feggasse, schon 1588 unter diesem Namen.
- » 228, Zeile 29: Längs diesem Allmendgraben, neben dem Gartner Claus Dill (v. Dielengasse) sind 1587 u. f. Daniel Alandt und Christmann Lorentz, Kretschwescher, Gretzenwescher, Kretzwescher erwähnt. Krätzwascher kommt vor im Sinne von orpailleur; vielleicht hatten sich obige Krätzwascher hier niedergelassen, um den durch den Rheingiessen angeschwemmten goldhaltigen Sand auszukratzen und auszuwaschen? (Vergl. Goldgiessen, S. 190.)
- » 231, » 23: Pflaumengasse 1588.
- » 237, » 9: Nach der Entführung des Domdechans von Ochsenstein 1370 (v. Brandgasse, n<sup>o</sup> 9, Seite 21) lag der Thäter, «der Domprobst von Kyburg verborgen in eines Priesters Haus im Oleygesselin». (Koenigshoven.)
- » 237, n<sup>o</sup> 23, Zeile 2: 1587 nach dem Wort Ohlgesselin.
- » 240: Das Stolzengässchen heisst 1588 Rosbaumgässlin (beim Rosenbad).
- » 241, » 8, Zeile 2: Ballhaus in dem «Thumherrenhof so vor Jahren Herzog Reichart Pfalzgrafe ingehabt», 1601. (Mittheilung des Herrn Baron von Fichard.) Dieser Herzog Reichart, nachdem er 1569 nicht als Bischof erwählt wurde, sagte «heut ein Pfaff und nimmermehr, name auch bald eine Gräfin von Wiedt zu Ehe». (*Specklin Collect.*)
- » 245, » 16, Zeile 3: 16. Jahrh. statt 15. Jahrh.
- » 256: Der offizielle französische Name der Graumannsgasse ist: Rue de Graumann.
- » 258, » 19: Zum guldirnen Löwen 1591.
- » 259, Zeile 17: Das Hirschhorngässchen heisst Wilgengässlin (Weidengässchen) 1590.
- » 260, n<sup>o</sup> 83: Das Zollhaus wurde erst 1565 auf diese Seite der Steinstrasse verlegt; es lag zuvor gegenüber.
- » 264, » 1-7, Zeile 5: Michael Theurer, XXI<sup>er</sup>, «als Gwalthaber des Fürsten und Herrn Marquarten, Bischoffen zu Speier, verkauft 1590 des Bergherren Haus an Sebastian Hormold, marggräfischer Kammerrath».
- » 266, Zeile 7: Der Allerheiligengraben floss am Ausgang der Allerheiligen- und Bergherrengasse in der Richtung der heutigen Sebastopolstrasse, und wurde im 17. Jahrh. zugeschüttet.
- » 272, n<sup>o</sup> 13: Duc d'Antin et marquis de Beauvau, ambassadeurs de Louis XV auprès de Stanislas, roi de Pologne, logés chez Messieurs de St-Jean 1725. Construction d'une salle des fêtes dans la Commanderie 1725.
- » 272: Kageneckerbruch unter dem Namen Thiergasse 1591.
- » 275, » 1 (alte): Dieses Haus hiess 1587 zum Schützen, das erste Haus am Stadtgraben neben der Herberg zur Linde.
- » 278, » 48: A la Tour blanche, nicht à la cour blanche.
- » 289, » 50: Der Weinmarkt bei n<sup>o</sup> 50-54 heisst 1588 der Grosse Weinmarkt.
- » 293, » 10: Zum grünen Baum 1589.
- » 296, Zeile 20: Waldhansengässlein (nach Hermann 1, S. 223), wahrscheinlich verschrieben für Wallhansengässlein; in dem alten Thurm am Ausgang des Gässchens auf den Kellermannstaden, der noch an seinen festen Mauern erkennbar ist, wohnte der städtische Wallknecht Hans Walliser. Wall-Hans genannt, 1587, 1599 (ein Schanzmeister, der im 17. Jahrh. bei Erbauung der Bollwerke beim scharfen Eck und dem St. Elisabethenther thätig war, hatte gleichfalls den Uebennamen Wall-Jacob; v. Silbermann S. 122-123).
- » 299, » 22: Dieser statt Nieser.





## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorrede . . . . .	VII—X
Verzeichniss der Abbildungen . . . . .	XI—XVI
I. Pläne. II. Hauptansichten. III. Ansichten. IV. Bilder im Text.	
Das alte Strassburg . . . . .	I—300
Verzeichniss der Gassen . . . . .	301—308
Deutsche Periode. Französische Periode.	
Verzeichniss der Häuser- und Personennamen . . . . .	308—325
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	327—329

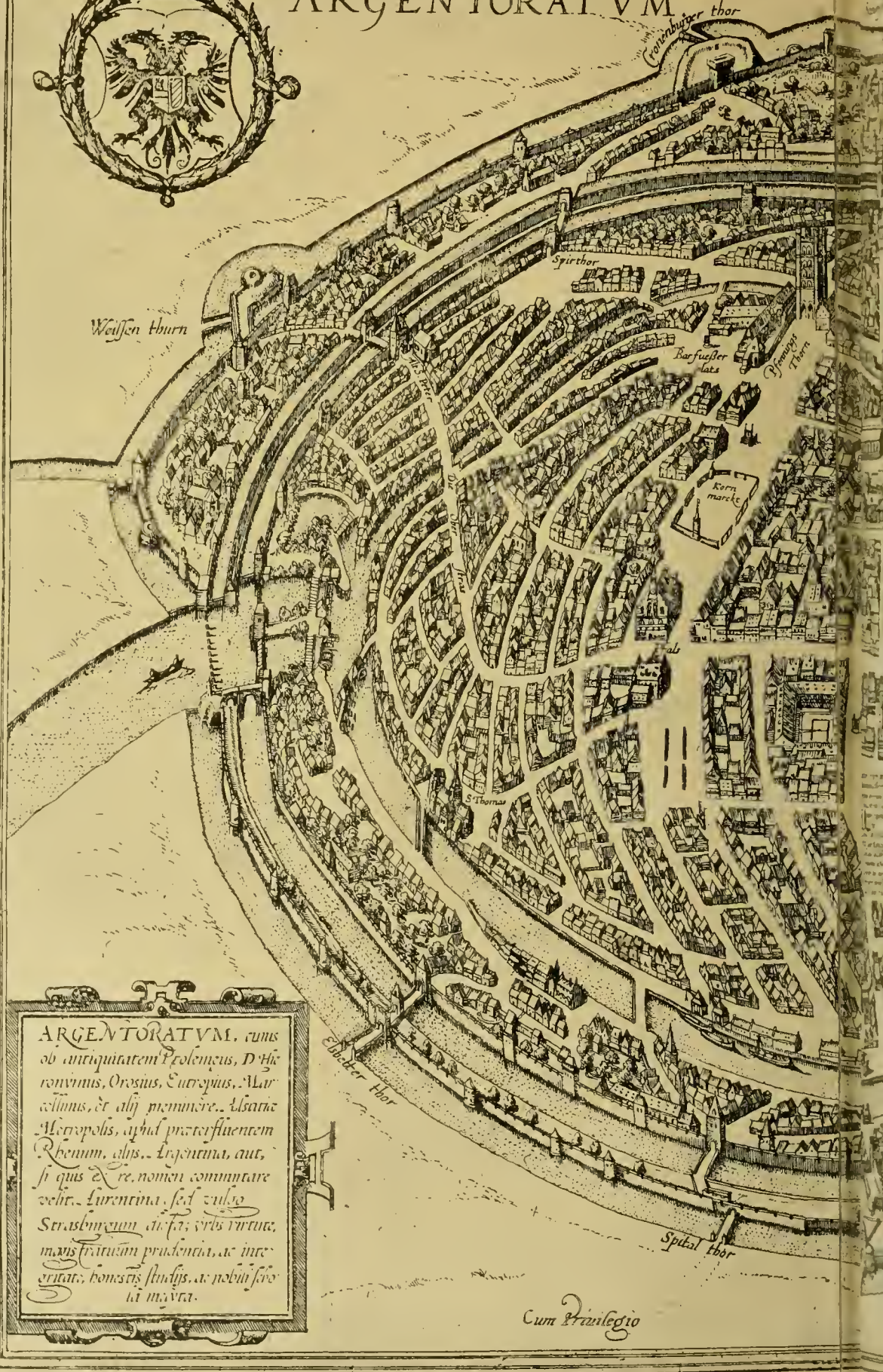
---







# ARGENTORATVM



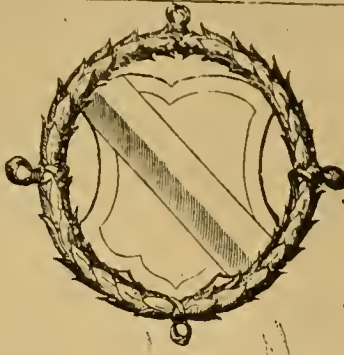
ARGENTORATVM. cuius  
 ob antiquitatem Ptolemaeus, D. Hieronymus,  
 Orosius, Eutropius, Marcellinus, et alij  
 meminere. Aethiopicis Metropolis, apud  
 praefluentem Rhenum, alij. Argentina, aut  
 si quis de re. nomen commutare velit.  
 Laurentina. sed vulgo  
 Strassburgum. dicta; urbs virtute.  
 mansuetudinum prudentia, ac inter  
 erigat. honestis studiis. ac nobis sero  
 la maura.

Cum Privilegio



Steinstrasser thor.

Strasburg.



Reismarkt

Prebysien

Schießereien thor

Amo. Christi M. XV.  
Episcopus Remensis  
Johannes de Episcopo  
Remensi. Anno  
Christi M. XV.  
L. III. die XXV.  
Kalendas Junias.  
Fron

Fron



Abraham Hogenberg excudit Coloniz.









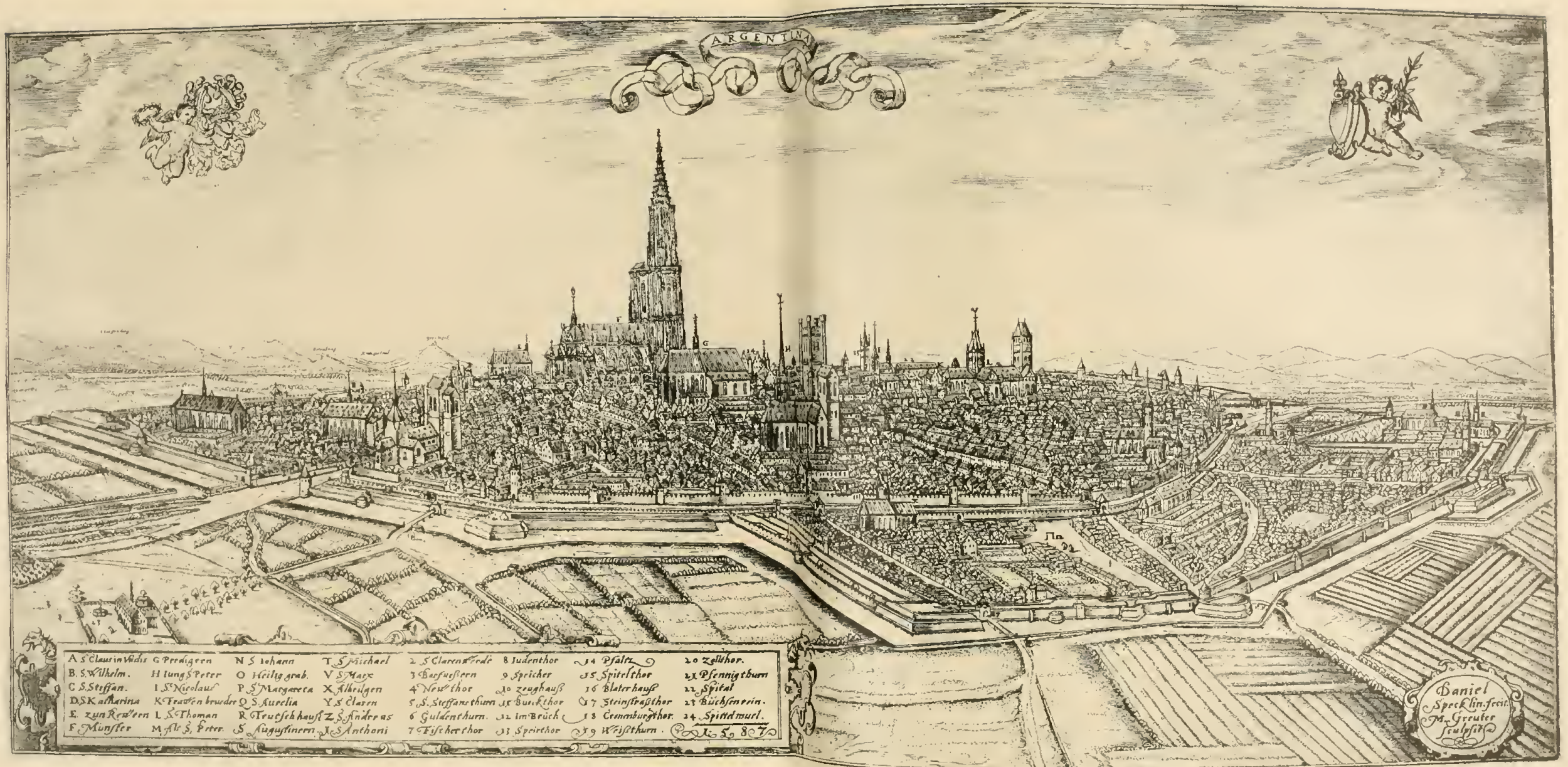


# STRASSBURG 1765

NACH DEN TO RIVIERPLÄNEN VON BLONDEL BEARBEITET  
VON  
**AD. SEYBOTH**  
MIT BEIFÜGUNG DER  
STRASSENAMEN UND HÄUSERNUMMERN  
VON 1870.







ARGENTONA

A S. Clavin	V. die G. Prediger	N S. Johann	T S. Michael	2 S. Claren	3 S. Claren	8 Sudenthor	14 Pfaltz	20 Zellthor.
B. S. Wilhelm.	H. lung S. Peter	O Heilig grab.	V S. Max	7 Bauhus	9 Spricker	15 Spittelthor	21 Pfennigbun	
C. S. Steffan.	I S. Nicolau	P S. Margareta	X. Alkiden	4 Neulthor	10 Zeughaus	16 Blaterhaus	22 Spital	
D. S. Katharina	K. Trauen bruder	Q S. Aurelia	Y S. Claren	5 S. Steffan thum	11 Baukthor	17 Steinstragthor	23 Kuchenerin.	
E. zun Reuten	L S. Thoman	R. Treusch haus	Z S. Andre as	6 Gulden thum.	12 im Bruch	18 Crennburgthor	24 Spittelmuel.	
F. Munster	M. St. S. Peter.	S. Augustinern	J. S. Anthoni	7 Fischer thor	13 Spittelthor	19 Wristhurn		

Daniel  
Specklin fecit  
M. Greuter  
sculpsit





*Sic turres, sic templa suis stant molibus et portis  
Sublicus, mores sic hominum, vides  
Orbis, ab argento cui nominis Auferes usum  
Teutones a vicis imposuere sui.*

Stauffenburg

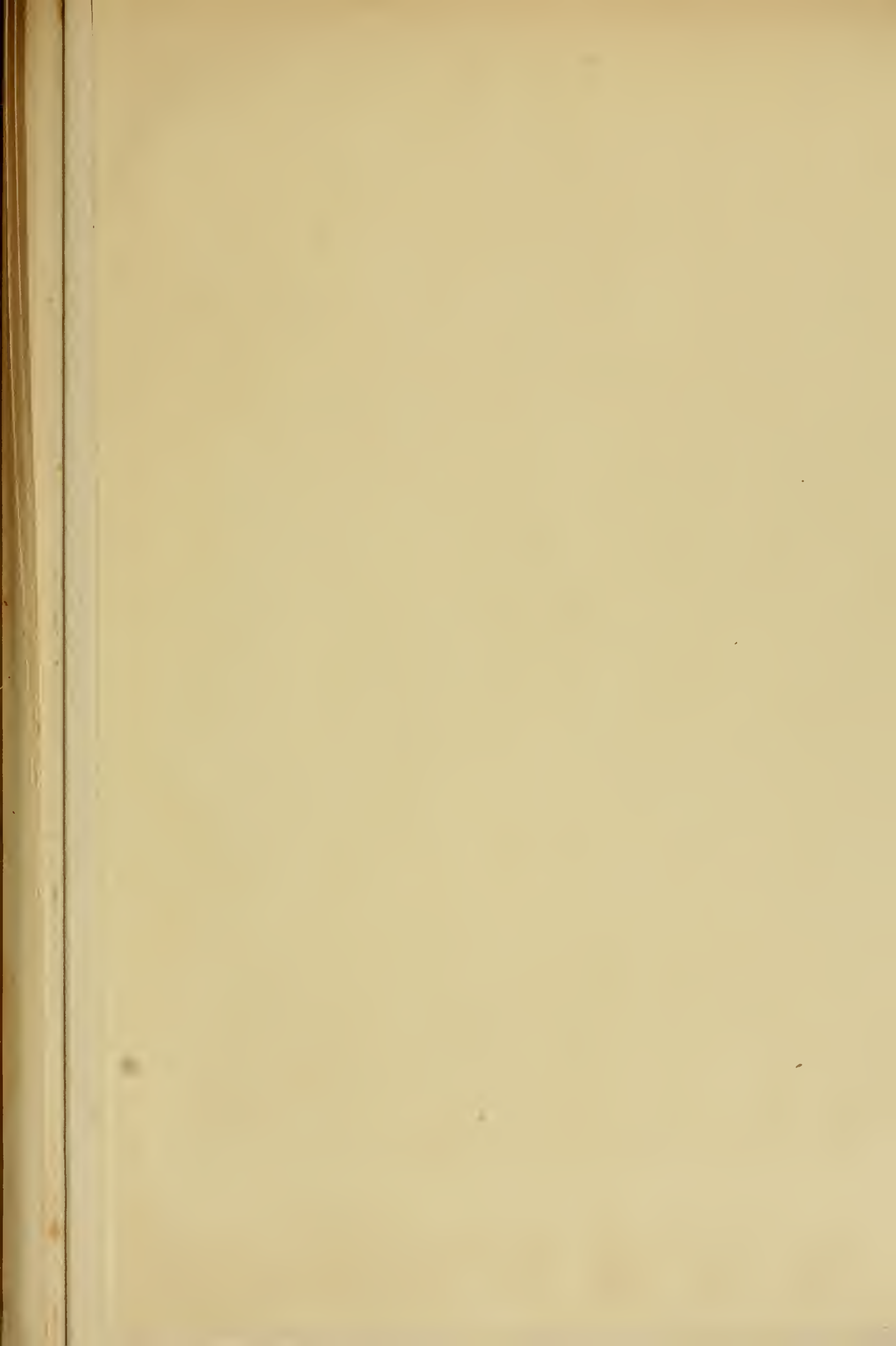
Die Rhein bruck







*foldout/map  
not digitized*





*foldout/map  
not digitized*





